Kreisstadt Homburg

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Ortsrates Jägersburg am Mittwoch, 21.01.2026 um 17:30 Uhr, Gustavsburg Jägersburg, Höcher Straße 5, 66424 Homburg-Jägersburg statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung

2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.11.2025

3) Haushalt 2026

4) Neuaufstellung Landesentwicklungsplan Saarland 2030, hier: Beteiligung Kreisstadt Homburg zum zweiten Entwurf

5) Antrag der CDU-Fraktion: Straßenbeleuchtung Ortsausgang Websweiler

6) Antrag der CDU-Fraktion: Barrierefreier Zugang in der Saar-Pfalz-Straße

7) Unterrichtungen

7.1) Budgetverwendung durch den Ortsvorsteher Jägersburg

7.2) Prüfergebnis zu: "Antrag der CDU Fraktion: Straßensanierung im Gemeindebezirk Jägersburg (2025/0697/100)"

7.3) Prüfergebnis zu: "Bouleplatz Altbreitenfelderhof (2025/0774/10)"

7.4) Prüfergebnis zu: "Antrag der CDU-Fraktion: Errichtung eines Spielplatzes an der Liegewiese am Brückweiher (2025/0017/100)"

7.5) Prüfergebnis zu: "Antrag der SPD-Fraktion: Situation an Altkleidercontainern (2025/0728/100)"

7.6) Prüfergebnis zu: "Antrag der CDU-Fraktion: Verkehrsregelung und Ampelschaltung Kleinottweilerstraße (2024/0439/100)"

8) Allgemeine Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil

9) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.11.2025

10) Antrag der CDU-Fraktion: Vermüllung Parkplatz Weiherdamm Schlossweiher

11) Allgemeine Unterrichtungen

Philip Vollmar
Ortsvorsteher

2025/0943/20
öffentlich
Beschlussvorlage
20 - Kämmerei
Bericht erstattet: Michael Braß

Haushalt 2026

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsrat Kirrberg (Anhörung)	14.01.2026	Ö
Ortsrat Wörschweiler (Anhörung)	19.01.2026	Ö
Ortsrat Bruchhof-Sanddorf (Anhörung)	19.01.2026	Ö
Ortsrat Beeden (Anhörung)	20.01.2026	Ö
Ortsrat Jägersburg (Anhörung)	21.01.2026	Ö
Ortsrat Reiskirchen (Anhörung)	21.01.2026	Ö
Ortsrat Einöd (Anhörung)	22.01.2026	Ö
Ortsrat Erbach (Anhörung)	22.01.2026	Ö
Ortsrat Schwarzenbach (Anhörung)	26.01.2026	Ö
Ortsrat Homburg (Anhörung)	26.01.2026	Ö
Personalausschuss (Vorberatung)	29.01.2026	N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	29.01.2026	N
Stadtrat (Entscheidung)	10.02.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Für das Haushaltsjahr 2026 werden die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan mit dem Stellenplan, den dazugehörigen Anlagen und das Investitionsprogramm beschlossen.

Sachverhalt

Die Stadt führt die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2026 unter Beachtung der maßgeblichen haushaltsrechtlichen Vorschriften nach dem Saarlandpaktgesetz (SPaktG), des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG), der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) und der Ausführungsverordnung zum SPaktG (VOSPaktG) entsprechend fort.

Die jeweiligen Haushaltsgesamtansätze des Planjahres und der mittelfristigen Finanzplanung orientieren sich an der fortgeschriebenen Normalentwicklung, die das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport auf Grundlage der Finanzrechnungsergebnisse der maßgeblichen Vorjahre verbunden mit einer Prognose auf Basis der letzten Steuerschätzung (Bund/Länder/Kommunen) der Stadt individuell für den Zeitraum 2026 bis 2029 vorgegeben hat.

Entsprechend der Feststellung des kommunales Sanierungsrates vom 09.07.2024 über eine Notlage nach § 8 Abs. 5 SPaktG wird der Stadt für die Jahre 2024 bis 2027 ein jährliches strukturelles Defizit in Höhe von – 5.113 TEUR eingeräumt.

Der Haushaltsplan 2026 kann diese strukturelle Defizitobergrenze einhalten. In der mittelfristigen Finanzplanung 2027 ist dies nur noch eingeschränkt möglich. In den mittelfristigen Finanzplanungsjahren 2028 und 2029 kann derzeit ein dann vorgeschriebener struktureller Haushaltsausgleich nicht mehr eingehalten werden.

Für das Jahr 2026 wird nochmals eine Gewinnausschüttung der stadteigenen HPS GmbH in Höhe von 1 Mio. EUR vorgesehen.

Allerdings muss der städtische Haushalt in 2026 eine Verringerung des kommunalen Finanzausgleichs (Schlüsselzuweisungen) in Höhe von 5,6 Mio. EUR bei gleichzeitiger Erhöhung der Kreisumlage um 4,5 Mio. EUR verkraften. Dies führt zu einer realen Mehrbelastung von über 10 Mio. EUR. Dennoch wird der Haushalt 2026 ohne Erhöhung der Realsteuern geplant.

Aufgrund der maßgeblichen Kostenfaktoren für Personal, Umlagen, Sachkosten und Kreditzinsen übersteigen im Finanzhaushalt die geplanten Ausgaben mit 110,134 Mio. EUR die geplanten Einnahmen mit 101,742 Mio. EUR in der laufenden Verwaltung mit einem daraus resultierenden Fehlbetrag von - 8,392 Mio. EUR. Dieser erhöht sich durch die Tilgung der Investitionskredite in Höhe von 3,058 Mio. EUR auf insgesamt – 11,450 Mio. EUR.

Das Landesverwaltungsamt als zuständige Kommunalaufsicht hat der Stadt für das Haushaltsjahr 2026 einen Kreditrahmen zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen in Höhe von 2,603 Mio. EUR zugebilligt. Nach Änderung des Krediterlasses durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport im März 2022 können für maßgebliche kommunale Pflichtaufgaben Sonderkredite in gerechtfertigter Höhe außerhalb des vorgenannten Rahmens durch die Kommunen aufgenommen werden.

Rückwirkend ab dem Jahr 2025 stehen der Stadt zusätzlich Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes nach dem Landes- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) ca. 21,8 Mio. EUR als Co-Finanzierungsinstrument für den Ausbau bzw. Grundsanierung der städtischen Infrastruktur zur Verfügung.

Das Investitionsprogramm sieht für die Finanzierung der geplanten Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 26,563 Mio. EUR im Jahr 2026 einen dafür erforderlichen Gesamtkredit in Höhe von 19,274 Mio. EUR vor.

Der auch durch die Sonderkredite entsprechend erhöhte Schuldendienst – insbesondere die Kreditzinsen - belastet zukünftig erheblich den Verwaltungshaushalt und verkürzt den Handlungsspielraum der Stadt zunehmend, weil der o.g. Krediterlass zwar für diverse Pflichtaufgaben eine Sonderkreditfähigkeit zulässt, insgesamt aber auch der dadurch veranlasste Schuldendienst innerhalb der durch die Fortschreibung der Normalentwicklung gesetzten Grenzen nach dem SPaktG zu erfolgen hat. Insofern ist die Stadt bestrebt entsprechend den noch durch das Land zu erlassenden Förderrichtlinien zum LuKIFG vorrangig Mittel des Infrastruktursondervermögens zur Verwirklichung diverser Investitionsmaßnahmen heranzuziehen.

Trotz Übernahme von Liquiditätsverbindlichkeiten durch das Land als Teilentschuldungsmaßnahme nach dem SPaktG wird für die Aufrechterhaltung der Kassenliquidität – nun auch wegen der weiteren zugelassenen Defizite / Fehlbeträge in 2026 und 2027 - ein Kreditrahmen zur Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 70 Mio. EUR seitens der Kämmerei für erforderlich gehalten.

Finanzielle Auswirkungen

siehe Anlagen

Anlage/n

1 Haushaltsplan Entwurf HFA neu (öffentlich)
2 Haushaltserlass 2026 sent (nichtöffentlich)
3 Krediterlass 2025 unterzeichnet (nichtöffentlich)
4 Kommunalverteilung LuKIFG_Stichtag_31.12.2024 (nichtöffentlich)

KREISSTADT HOMBURG (SAAR)

Sitz der med. Fakultät der Universität des Saarlandes

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Haushaltsjahr 2026



Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Haushaltssatzung 2026	5	bis	8
Vorbericht	9	bis	42
HAUSHALT			
Gesamtergebnishaushalt	43	bis	44
Gesamtfinanzhaushalt	45	bis	46
Haushaltsvermerke, Haushaltsquerschnitt	47	bis	52
Teilhaushalt 1 / Allgemeine Verwaltung			
Teilergebnishaushalt			
Hauptproduktgruppen 1- 5	55	bis	60
Produktbereiche 11 - 57	61	bis	79
Produkte 11010100 - 57500100	80	bis	436
Teilfinanzhaushalt			
Hauptproduktgruppen 1- 5	437	bis	444
Produktbereiche 11 - 57	445	bis	466
Produkte 11010100 - 57500100	467	bis	708
Teilhaushalt 2 / Allgemeine Finanzwirtschaft			
Teilergebnishaushalt			
Hauptproduktgruppe 6	709	bis	710
Produktbereich 61	711	bis	712
Produkt 61100100	713	bis	718
Teilfinanzhaushalt			
Hauptproduktgruppe 6	719	bis	720
Produktbereich 61	721	bis	722
Produkt 61100100	723	bis	728

Anlagen

Investitionsprogramm	729	bis	926
Finanzierungsübersicht Kindergärten, -tagesstätten, -krippen und -horte	927	bis	928
Nachweis zahlungsbezogenes Ergebnis (Anlage 7 b) und	929	bis	930
Nachweis strukturelles zahlungsbezogenes Ergebnis (Anlage 7 c)	931	bis	932
Tilgungsplan Saarlandpakt	933	bis	934
Schlussbilanz 2019	935	bis	938
Eigenkapitalentwicklung	939	bis	940
Übertragene Ermächtigungen für investive Auszahlungen (Anlage 11a)	941	bis	942
Übersicht über d. voraussichtl. Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des HHjahres	943	bis	944
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	945	bis	946
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	947	bis	948
Übersicht über Bürgschaften und Gewährverträge	949	bis	950
Abzuführende Beträge aus Nebentätigkeiten	951	bis	952
Mehrheitsbeteiligungen und Mitgliedschaften in Zweckverbänden	953	bis	958
Stellenplan 2025			
Erläuterungen	959	bis	1020
Stellenplan und Stellenübersicht			

Haushaltssatzung
der Kreisstadt Homburg
für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 84 ff. des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes **- KSVG -** in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 27. August 2025 (Amtsbl. I S. 854,863) hat der Stadtrat am 10.02.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das Haushaltsjahr	**2026**	
1. im Ergebnishaushalt mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	103.014.300,00	EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	121.518.000,00	EUR
im Saldo der Erträge und Aufwendungen auf	-18.503.700,00	EUR
2. im Finanzhaushalt mit		
den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.289.215,00	EUR
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	26.563.360,00	EUR
dem Saldo aus Investitionstätigkeit auf	-19.274.145,00	EUR
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	19.274.145,00	EUR
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.057.500,00	EUR
dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit auf	16.216.645,00	EUR

§ 2

Der Gesamtbedarf der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf	19.274.145,00	EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 70.000.000,00 EUR

§ 5

Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes wird festgesetzt auf

-18.503.700,00 EUR

§ 6

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt in Höhe von:

	2026
1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
- Grundsteuer A -	250 v.H.
b) für die Grundstücke	
- Grundsteuer B -	560 v.H.
2. Gewerbesteuer	475 v.H.

§ 7

Es gilt der vom Stadtrat am 10.02.2026 beschlossene Stellenplan.

Homburg, den 10.02.2026

Der Oberbürgermeister

(Michael Forster)

Die nach §§ 92 Abs. 2 und 91 Abs. 4 KSVG erforderlichen Genehmigungen der Kommunalaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 und 5 haben folgenden Wortlaut:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 12 Abs. 6 S. 1 KSVG gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme im Zimmer 310 des Rathauses, Am Forum 5, an den Arbeitstagen vom bis öffentlich aus, und zwar täglich von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.45 Uhr, freitags nur von 08.30 bis 13.00 Uhr.

Homburg, den

Der Oberbürgermeister

(Michael Forster)

Vorbericht
zum Haushalt 2026

I. Allgemeines

Die Kreisstadt Homburg erstellt für das Haushaltsjahr 2026 einen weiteren Haushalt unter den Sanierungsauflagen des Saarlandpaktgesetzes (SPaktG).

Die in der jüngeren Vergangenheit entstandene Krisenlage resultierend aus Fluchtbewegungen in die Bundesrepublik Deutschland hat sich teilweise entspannt, dennoch müssen die Kommunen weiterhin nicht unerhebliche Mittel zur Unterbringung des betroffenen Personenkreises aufbringen.
Insoweit müssen auch 2026 noch Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, um die staatliche Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung seitens der Stadt sicherstellen zu können. Im Haushalt wird eine kostenneutrale Gegenfinanzierung durch Erstattungen des Saarpfalz-Kreises als Leistungsträger und des Landes entsprechend veranschlagter Zuweisungen ausgewiesen.
Allerdings machen sich nun die aus dem Bevölkerungsaufwuchs entstehenden Mehrbedarfe in der Kinderbetreuung (Kitas etc.) und Schulausbildung (Grund- und weiterführende Schulen) kommunalseitig sowohl auf der Gemeinde- als auch auf der Kreisebene kostenmäßig erheblich bemerkbar.

Leider wird die dringend erforderliche Neuregelung des kommunalen Finanzausgleiches auch im Jahr 2026 nicht erfolgen können, weil sich der Abschluss des durch die Landesregierung im Einvernehmen mit dem Saarländischen Städte- und Gemeindetag beauftragten Gutachtens zeitlich erheblich verzögern wird. Schuld daran ist insbesondere die nicht homogene Datengrundlage der kommunalen Finanzdaten (Statistisches Landesamt) erschwert durch einen fehlenden einheitlich verbindlich vorgeschrieben Produktplan (Manko der aktuellen Kommunal Haushaltsverordnung – KommHVO).

So wird auch im Jahr 2026 noch auf Basis des bisherigen Kommunalfinanzausgleichgesetzes (KFAG) die Finanzausgleichsmasse und die daraus resultierenden Schlüsselzuweisungen bzw. Umlagen errechnet.
Wegen der aktuell weiterhin stagnierenden Konjunktur und unter Berücksichtigung der Entlastungsmaßnahmen des Bundes und der Länder zu Gunsten einer Ankurbelung der Wirtschaft wird trotz bestehenden erheblichen Finanzbedarfs der Stadt auf eine Anhebung der Realsteuern verzichtet.

Im Jahr 2025 gelang der Stadt trotz geringen Ertragsverlustes eine – wie vom Bund und Land geforderte – Aufkommens neutrale Umsetzung der Grundsteuerreform.

Nichtsdestotrotz kam es jedoch – wie im Vorfeld bereits prognostiziert – zu einer nicht unerheblichen Binnenverschiebung der Grundsteuerbelastung weg von den gewerblich genutzten Grundstücken und hin zu den privatgenutzten Wohngrundstücken, sowie tendenziell weg von den „Baujahr älteren“ hin zu den „Baujahr jüngeren“ baulich genutzten Grundstücken.

Die Unterschreitung des strukturell zugelassenen Fehlbetrages in Höhe von – 5.113 TEUR in 2026 kann in Anbetracht des gestiegenen Finanzbedarfs der Stadt und der Entscheidung für einen Verzicht, die Steuerbelastung der Bürger und der Gewerbebetriebe dementsprechend zu erhöhen, nur erreicht werden, wenn auch für das Jahr 2026 nochmals eine Gewinnausschüttung aus der städtischen Tochtergesellschaft HPS GmbH in Höhe von 1.000 TEUR eingeplant wird.

II. Haushaltsplanung

Der städtische Gesamthaushalt gliedert sich in zwei Teilhaushalte.

Teilhaushalt 1 „Allgemeine Verwaltung“

Im Teilhaushalt 1 sind die Produktbereiche 11 bis 57 entsprechend § 4 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) zusammengefasst:

1 Zentrale Verwaltung
11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
2 Schule und Kultur
21 Schulträgeraufgaben
25 Kultur
3 Soziales, Jugend, Senioren
31 Soziale Hilfen
33 Förderung Wohlfahrtspflege
34 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.

35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
4 Gesundheit und Sport
41 Gesundheitsdienste
42 Sportförderung
5 Gestaltung Umwelt
50 Umwelt- und Baumanagement
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
52 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung
53 Ver- und Entsorgung
54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
55 Natur- und Grünflächen
56 Umweltschutz
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilhaushalt 2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

Im Teilhaushalt 2 wird der Produktbereich 61 entsprechend § 4 Abs. 2 KommHVO gesondert ausgewiesen:

6 Zentrale Finanzdienstleistungen
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Gesamthaushalt ist jeweils in einen Gesamtergebnishaushalt und einen Gesamtfinanzhaushalt gegliedert.

Die Teilhaushalte 1 und 2 sind jeweils in einen Teilergebnishaushalt 1 und 2 und jeweils in einen Teilfinanzhaushalt 1 und 2 gegliedert (§ 4 Abs. 3 KommHVO).

Nach § 18 Abs. 1 KommHVO sind Aufwendungen im jeweiligen Teilhaushalt gegenseitig deckungsfähig.
Die Haushaltsplanung erfolgt nach den allgemein gültigen Haushaltsgrundsätzen des kommunalen Haushaltsrechts. Ziel ist die Sicherung einer stetigen Erfüllung städtischer Aufgaben, wobei gleichzeitig den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung getragen werden soll.

Die Haushaltswirtschaft ist dabei sparsam und wirtschaftlich zu führen.

Die im Ergebnis- und Finanzhaushalt veranschlagten Haushaltsansätze sowie das aufgestellte Investitionsprogramm basieren grundsätzlich auf den Mittelanmeldungen der städtischen Ämter und Abteilungen.

Die wesentlichen kommunalen Finanzierungselemente wurden unter Beachtung der Vorgaben des Haushaltserlasses des Ministeriums für Inneres Bauen und Sport (MfIBS) und den der Stadtkämmerei vorliegenden – teilweise noch vorläufigen – Finanzrechnungsergebnissen der Vorjahre vorsichtig kalkuliert.

III. Haushaltsansätze

a. Ergebnishaushalt

Der **Ergebnishaushalt 2026** der Stadt schließt bei geplanten Erträgen von 101,410 Mio. EUR und bei geplanten Aufwendungen von rd. 117,187 Mio. EUR (inklusive 9,2 Mio. EUR bilanzielle Abschreibungen) mit einem Ergebnis von – 15,777 Mio. EUR aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ab. Hinzu kommt ein Finanzergebnis bei geplanten Finanzerträgen von 1,604 Mio. EUR und bei geplanten Finanzaufwendungen von 4,331 Mio. EUR in Höhe von – 2,727 Mio. EUR. Das geplante Jahresergebnis liegt damit bei insgesamt
- 18,504 Mio. EUR.

Das geplante negative Jahresergebnis in Höhe von – 18,504 Mio. EUR mindert das städtische Eigenkapital zum 31.12.2026 voraussichtlich auf 55,616 Mio. EUR.

b. Finanzhaushalt

Der **Finanzhaushalt 2026** der Stadt weist bei geplanten Einzahlungen von 101,742 Mio. EUR und bei geplanten Auszahlungen von 110,134 Mio. EUR noch einen Saldo in der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von – 8,392 Mio. EUR aus.
Die jährliche Tilgung der Investitionskredite ist mit 3,058 Mio. EUR eingeplant.
Im Bereich des Investitionsprogrammes sind investive Einzahlungen in Höhe von 7,289 Mio. EUR und investive Auszahlungen in Höhe von 26,563 Mio. EUR eingeplant.
Für die Aufnahme von Investitionskrediten ist ein Gesamtbetrag in Höhe von 19.274.145 EUR (Sonderkredit Kindergärten: 621.000 EUR; Sonderkredit Feuerwehr / Brand- und Katastrophenschutz: 1.838.500 EUR; Sonderkredit rentierliche Maßnahmen: 401.467

EUR; Sonderkredit Schulen: 3.919.000; Sonderkredit Infrastruktur Verkehr: 3.270.500 EUR; Sonderkredit Pflichtaufgaben: 2.259.500 EUR; Sonderkredit Gigabitausbau: 5.000 EUR; Sonderkredit Waldstadion: 5.000.000 EUR; // Summe der Sonderkredite: 17.314.967 EUR // Kredit Rest investiv 1.959.178 EUR) geplant. Nur in Höhe eines Betrages von maximal 2.602.920 EUR hat die Kommunalaufsicht eine Kreditgenehmigung (ohne Sonderkredite) in Aussicht gestellt.

Um die Vorgaben der Kommunalaufsicht auch in den folgenden Jahren erfüllen zu können, wurde der Investitionsplan den zeitlichen Realisierungsmöglichkeiten angepasst.

IV. Entwicklung der Vorjahre

a. Ergebnisrechnung

Trotz der Systemumstellung des Saarlandpaktes werden auch weiterhin die Kennzahlen der doppischen Haushaltsführung informationshalber ausgewiesen.

Der Jahresabschluss 2019 wird dem Rat zur Feststellung im ersten Quartal 2026 vorgelegt.

Durch die Rückkehr zweier Bilanzbuchhalterinnen Mitte des Jahres 2025 aus der Elternzeit wird mit einer personellen Verbesserung gerechnet, die ein Aufholen der rückständigen Jahresabschlüsse zu erwarten lässt. Zudem haben zwei weitere Mitarbeiter der Stadt im Dezember 2025 den Kommunalen Bilanzbuchhalterlehrgang bei der Saarländischen Verwaltungsschule abgeschlossen und stehen damit zusätzlich für die Aufarbeitung der Rückstände zur Verfügung.
Da die Stadt allerdings nicht mehr über ein eigenes Rechnungsprüfungsamt verfügt, sondern im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit eine Kooperation mit dem Saarpfalz-Kreis vereinbart hat, übernimmt das Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises die erforderliche Prüfungsfunktion.

b. Finanzrechnung

Für das Jahr 2024 liegt der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nach vorläufigen Auswertungen bei einem Betrag in Höhe von 6,581 Mio. EUR.

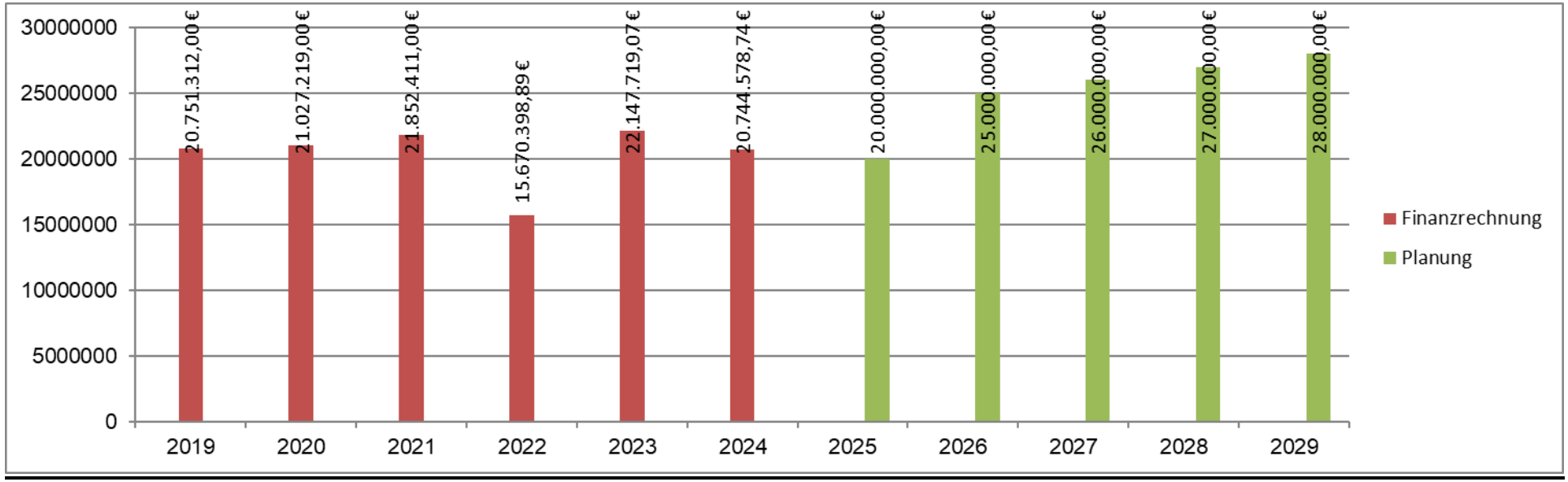
V. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Aufgrund der bereits vorliegenden Finanzdaten der Vorjahre wird im Bereich der laufenden Verwaltung mit einer Entwicklung der maßgeblichen Einzahlungen im Abgabenbereich und im kommunalen Finanzausgleich wie folgt gerechnet:

A. Ertragsseite

1. Gewerbesteuer

Das Gewerbesteueraufkommen lag im Jahr 2024 bei knapp unter 20,8 Mio. EUR. Nach vorläufiger Auswertung erfolgt im abgelaufenen Jahr 2025 eine deutliche Steigerung. Das Gewerbesteueraufkommen wird sich auf ein Volumen von mehr als 30 Mio. EUR steigern. Es muss aber damit gerechnet werden, dass es sich dabei um ein Ausnahmeergebnis handelt, das sich alleine schon wegen der im Jahr 2025 durch die Bundesgesetzgebung geregelte Steuerentlastung für die Wirtschaftsbetriebe mit dem Ziel eines massiven Konjunkturimpulses in 2026 in dieser Höhe nicht fortsetzen wird. Entsprechende Korrekturen in den Festsetzungen der Messbeträge rückwirkend können daher nicht ausgeschlossen werde.
Der Gewerbesteuerertrag wird daher gegenüber 2025 vorsichtig aber dennoch deutlich höher kalkuliert.



2. Grundsteuer

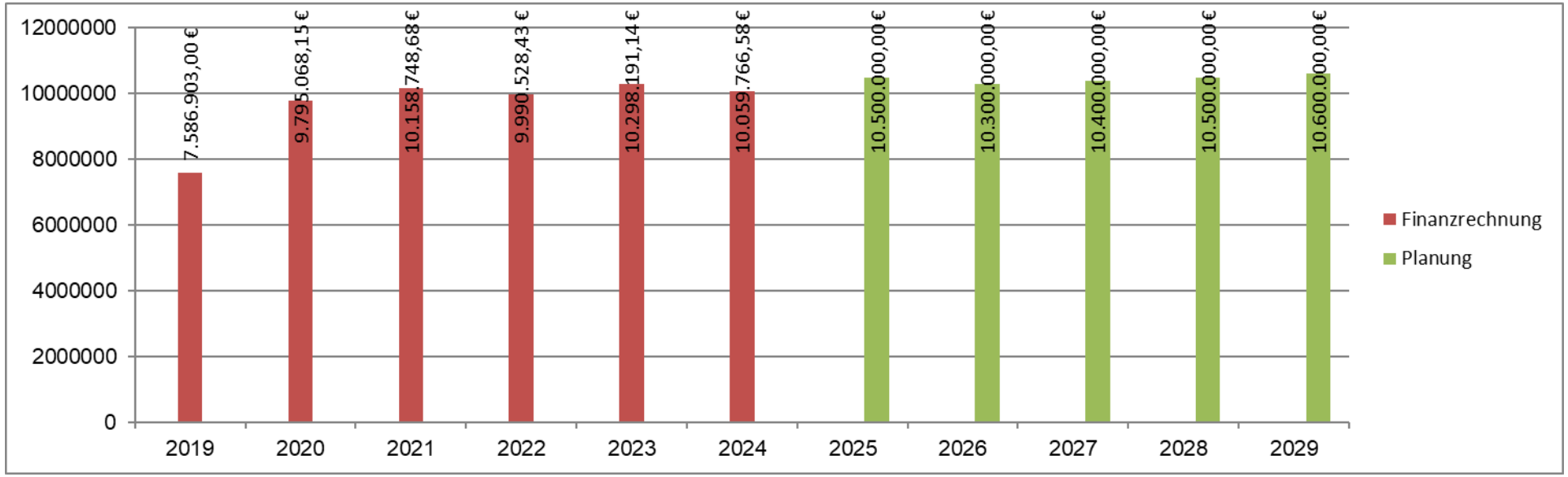
a. Grundsteuer A

Da die Grundsteuer A im Bereich der Stadt mit einem Gesamtaufkommen in Höhe von unter 30 TEUR p.a. finanzwirtschaftlich eine zu vernachlässigende Größe einnimmt, sind Erhöhungen hier nicht zielführend und deshalb auch weiterhin grundsätzlich entbehrlich.

b. Grundsteuer B

Nach vorläufiger Auswertung liegt das Aufkommen der Grundsteuer B in 2025 bei knapp unter 10 Mio. EUR. Gegenüber 2024 kommt es – Reform bedingt - zu einer leichten Verringerung.

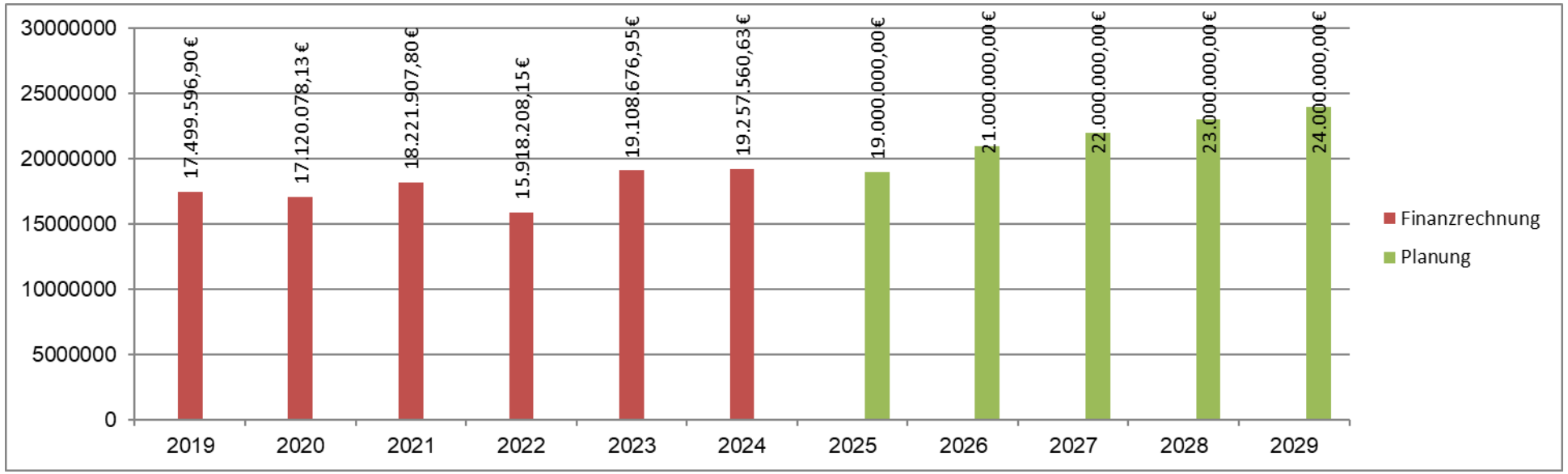
Die in 2025 erfolgte Umsetzung der vom Bundesgesetzgeber beschlossenen Grundsteuerreform erfolgte damit - entsprechend den Vorgaben der Landesfinanzbehörden und des Bundes - mehr als aufkommensneutral.



3. Kommunalanteil an der Einkommensteuer

Das Gesamtaufkommen des kommunalen Anteiles an der Einkommensteuer im Rahmen der Finanzverfassung nach dem Grundgesetz hat sich im vergangenen Jahr aufgrund der erfolgten Tarifabschlüsse in den diversen Branchen entsprechend gesteigert.

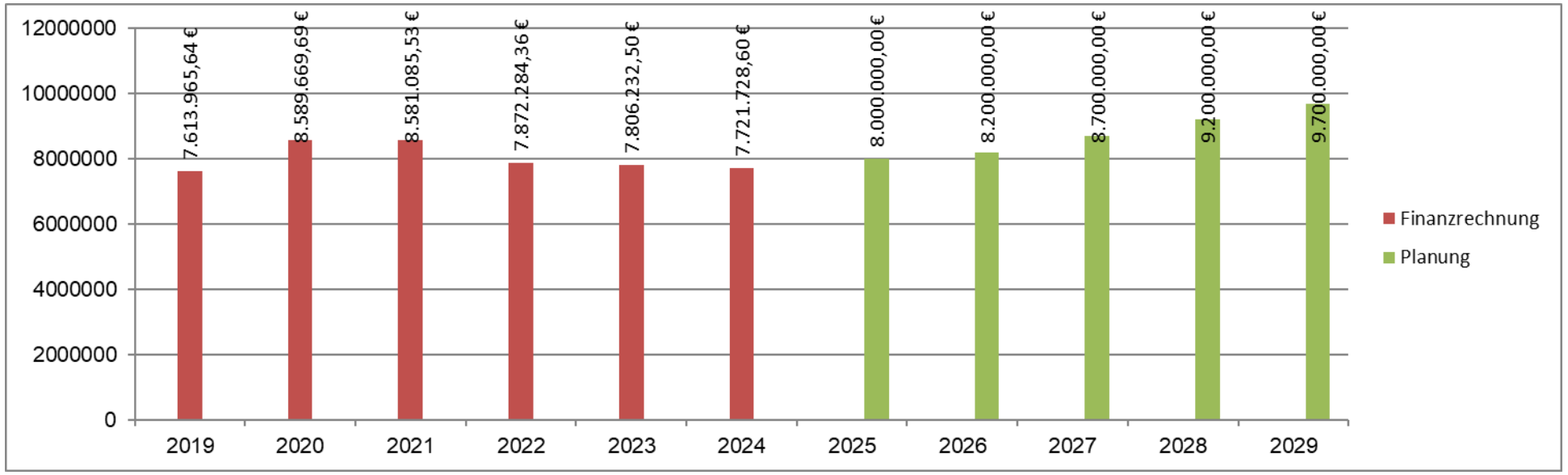
Für 2025 zeichnet sich derzeit eine weitere Stabilisierung der Ertragslage oberhalb von 20 Mio. EUR ab. Insoweit wird daher in 2026 mit einer weiteren leichten Erhöhung kalkuliert.



4. Kommunalanteil an der Umsatzsteuer

Der kommunale Anteil an der Umsatzsteuer im Rahmen der Finanzverfassung nach dem Grundgesetz hatte sich aufgrund der jeweils temporär geltenden Sondertatbestände in 2022 bis 2024 entsprechend verringert.

Für 2025 zeichnet sich eine leichte Erhöhung der Ertragslage oberhalb von 8 Mio. EUR ab. Insoweit wird für 2026 mit einer weiteren leichten Erhöhung kalkuliert.

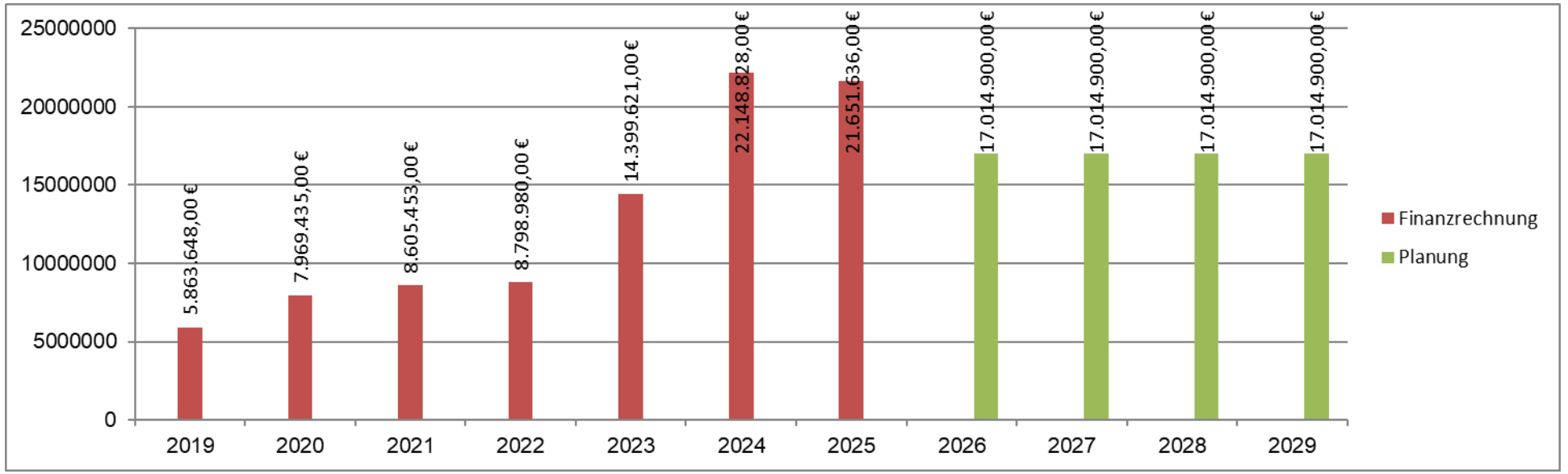


5. Schlüsselzuweisungen B und C, Sonderschlüsselzuweisung

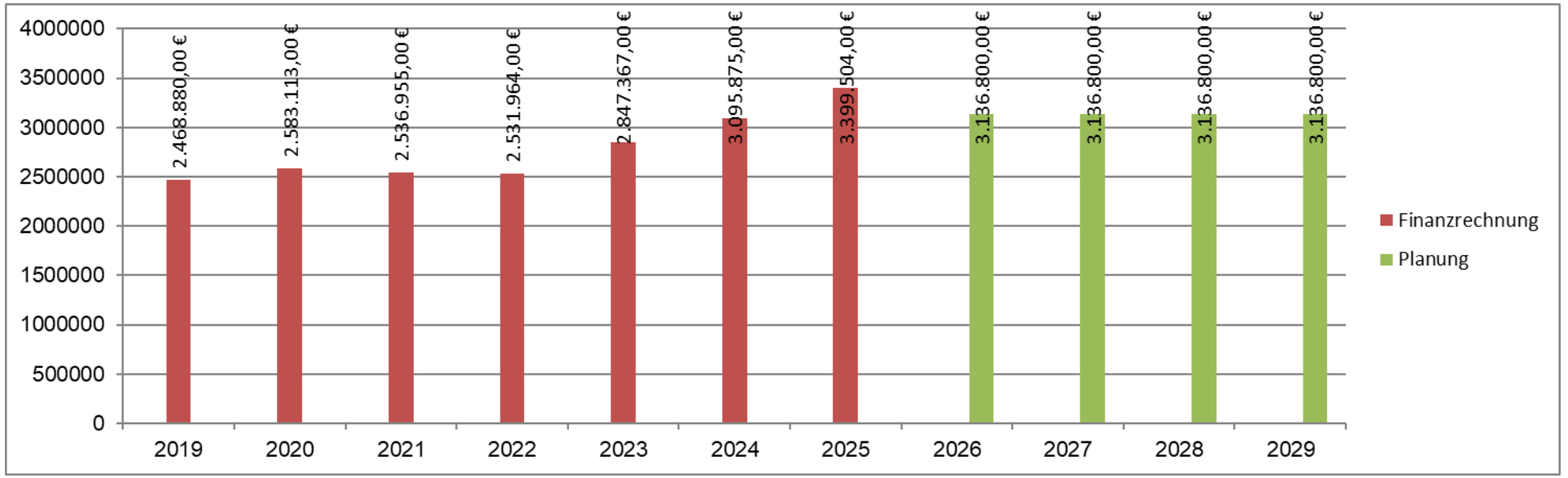
Die Transferleistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich – Schlüsselzuweisung B und C sowie die Sonderschlüsselzuweisung - erreichen aufgrund der Mitteilung des MfIBS vom September 2025 über die vorläufige Festsetzung in 2026 ein Gesamtvolumen in Höhe von nur noch 20,2 Mio. EUR (nach 2025: 25,1 Mio. EUR) und verzeichnet damit einen deutlichen Rückgang – wegen verringerter Gesamtfinanzmasse aus dem Finanzausgleichsvolumen – von 4,9 Mio. EUR.

Dabei verringern sich die Schlüsselzuweisungen B und C in Höhe von insgesamt 4,6 Mio. EUR.
Die Sonderschlüsselzuweisung verringert sich um knapp 0,3 Mio. EUR.

Schlüsselzuweisung B und C



Sonderschlüsselzuweisung



6. Vergnügungssteuer

Das Aufkommen der Vergnügungssteuer hat sich im Jahr 2024 auf unter 800 TEUR abgeschwächt. Mit diesem Ertrag wird zunächst für 2026 weiter kalkuliert.

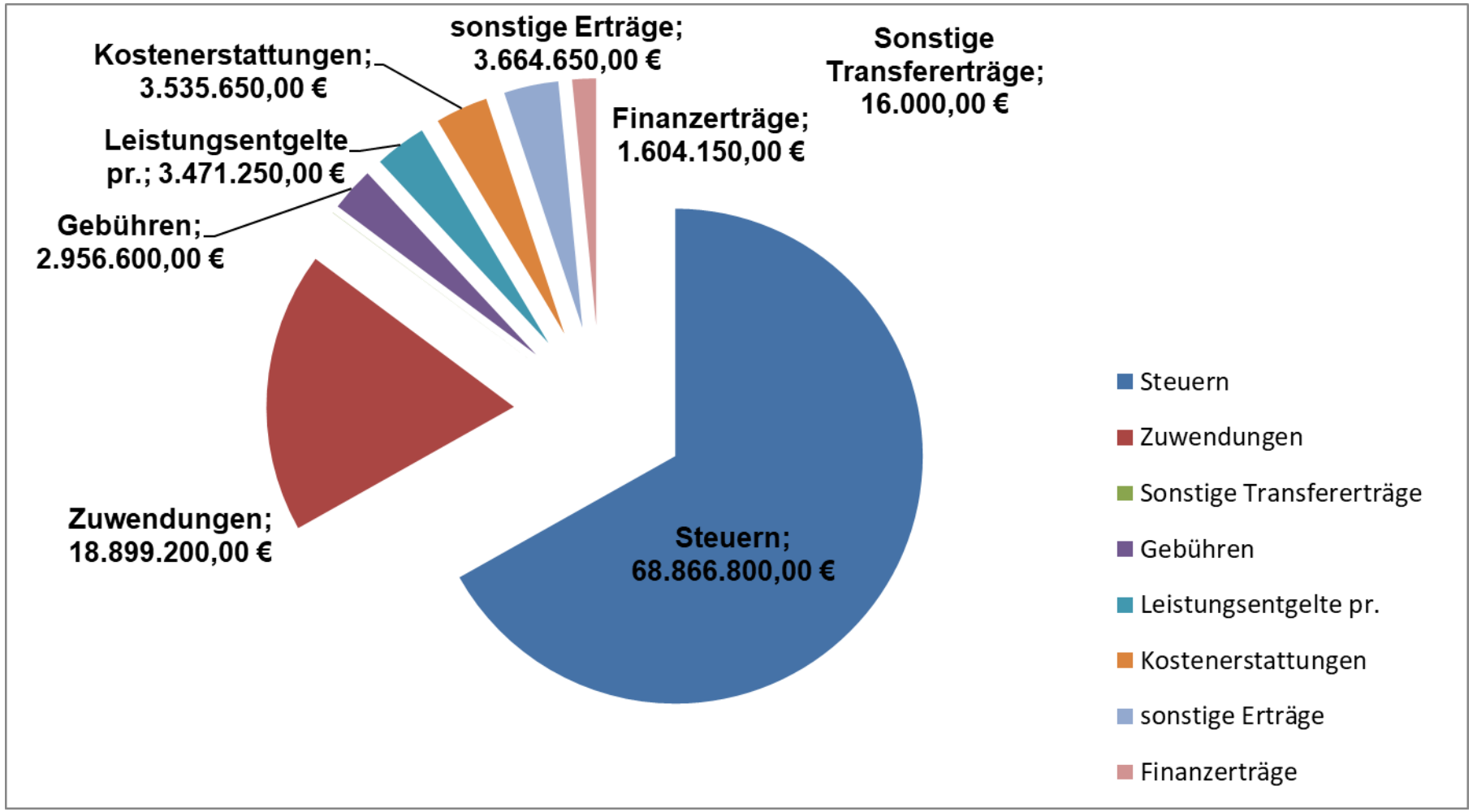
7. Hundesteuer

Die Hundesteuersatzung der Stadt als kommunale Pflichtsteuer nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) wurde zum 01.01.2021 der Mustersatzung des Saarländischen Städte- und Gemeindetages angepasst. Dabei wurden u.a. auch weitere Steuerermäßigungstatbestände mit in die Satzungsänderung aufgenommen. Gleichzeitig wurde der Steuersatz um 25 % erhöht und damit dem Niveau vergleichbarer saarländischer Kommunen mit städtischem Gepräge angepasst. Durch die Steuersatzerhöhung ist mit einem stabilen Hundesteuerertrag in Höhe von 240 TEUR p.a. zu rechnen. Weitere Erhöhungen in den Folgejahren sind damit zunächst nicht mehr geplant.

8. Zweitwohnungssteuer

Der Zweitwohnungssteuerertrag schwächt sich weiter ab und wird deshalb in 2026 mit nur noch 70 TEUR veranschlagt.

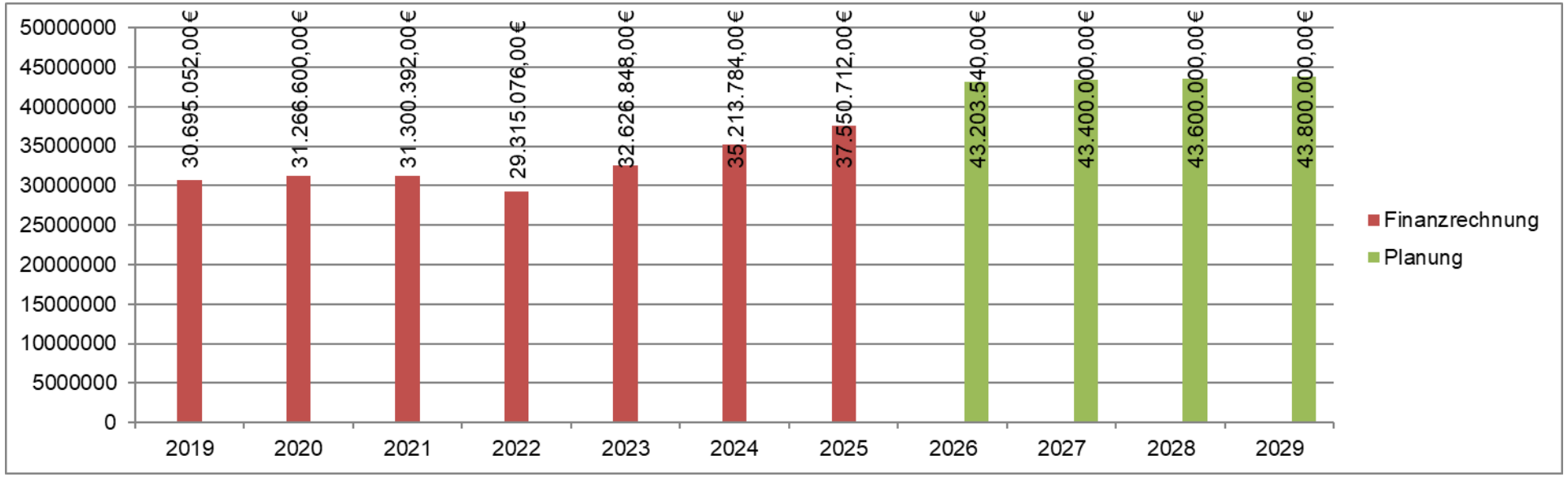
Erträge


sonstige Erträge; 3.664.650,00 €
Kostenerstattungen; 3.535.650,00 €
Sonstige Transfererträge; 16.000,00 €
Finanzerträge; 1.604.150,00 €
Leistungsentgelte pr.; 3.471.250,00 €
Gebühren; 2.956.600,00 €
Zuwendungen; 18.899.200,00 €
Steuern; 68.866.800,00 €
Steuern
Zuwendungen
Sonstige Transfererträge
Gebühren
Leistungsentgelte pr.
Kostenerstattungen
sonstige Erträge
Finanzerträge

B. Aufwandseite

1. Kreisumlage

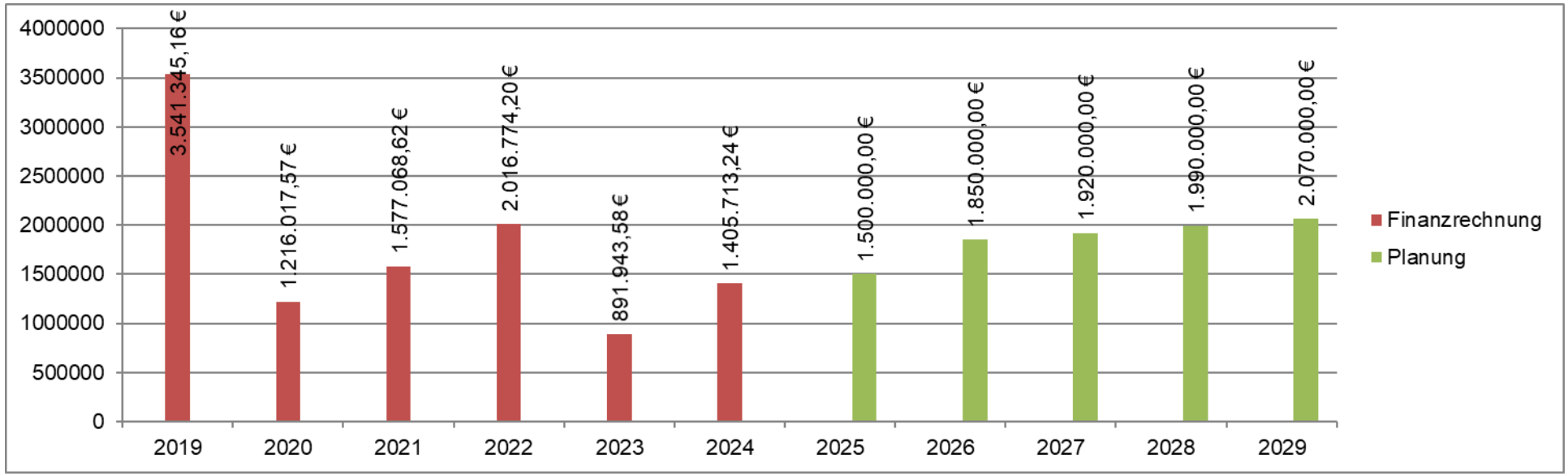
Die Kreisumlage steigt auf ein Rekordniveau von 43,2 Mio. EUR und hebt sich damit größenmäßig von allen anderen Kostenfaktoren der Kommunalverwaltung deutlich ab. Mit einer exorbitanten Kostensteigerung in Höhe von 5,6 Mio. EUR (2025 noch 37,6 Mio. EUR) stellt sie die Haushaltwirtschaft insbesondere im Hinblick auf eine Haushaltssanierung nach dem SPaktG vor eine zukünftig schier unlösbare Aufgabe.



2. Gewerbesteuerumlage

Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt unverändert 35 v.H.

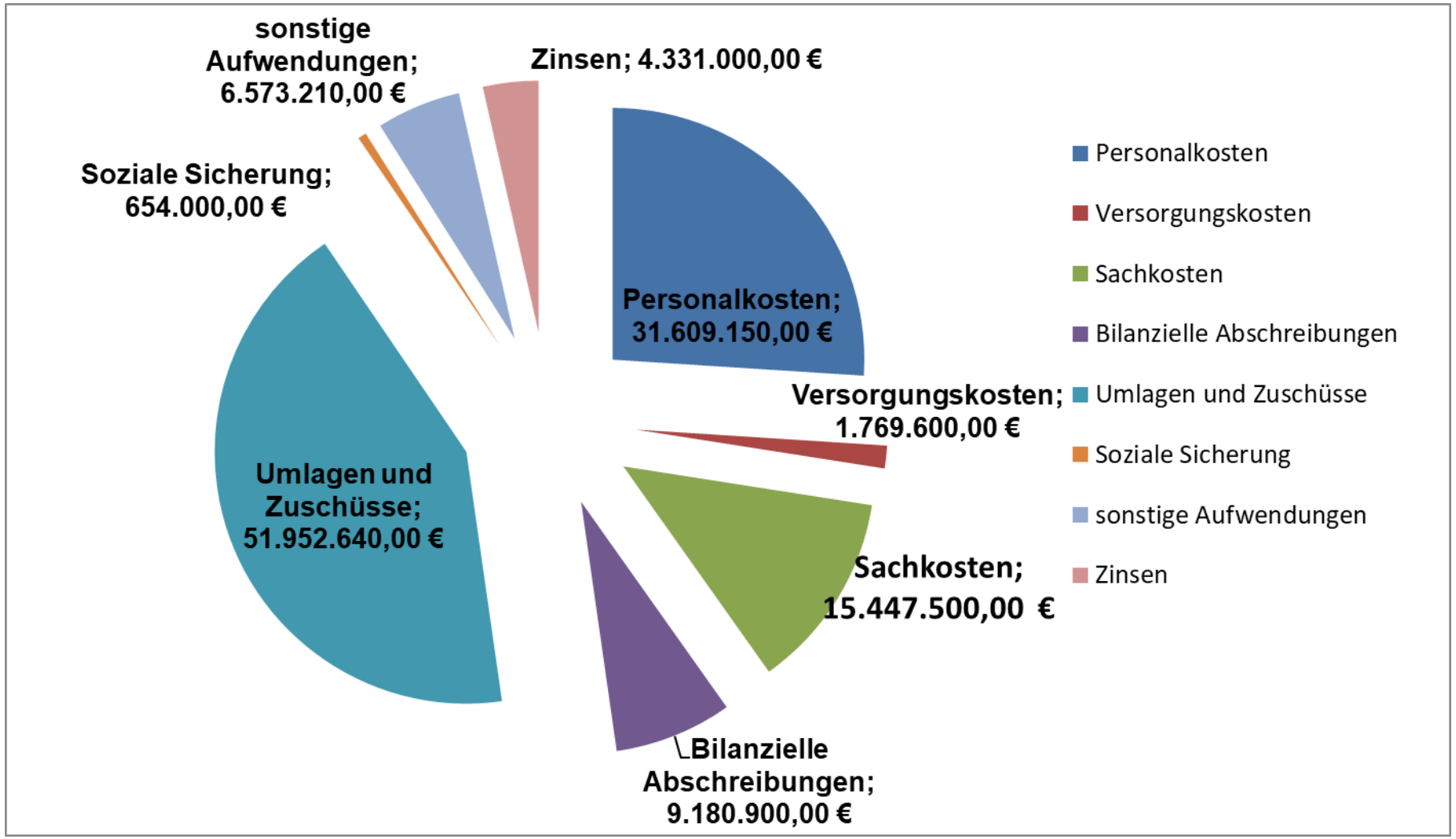
In Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung und der Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes wird daher zukünftig mit einer Abgabeverpflichtung der Stadt zwischen 1,85 und 2,07 Mio. EUR kalkuliert.



3. Finanzausgleichsumlage

Die Finanzausgleichumlage als weitere Leistungsverpflichtung der Stadt nach dem KFAG bewegte sich in der Vergangenheit im unteren Drittel eines sechsstelligen Betrages. Für 2026 ff wird – vorbehaltlich der endgültigen Festsetzung seitens des MfIBS - mit einem Umlageaufwand von 175 EUR (in 2025 noch 400 TEUR) gerechnet.

Aufwendungen



VI. Haushaltssanierung

Sanierungsmaßnahmen und Einhaltung der Kriterien des Saarlandpaktes

Aufgrund der Vorschriften des SPaktG und VOSPaktG gibt das MfIBS der Stadt jährlich die aktualisierte Fortschreibung der Normalentwicklung vor (sog. „Bunte Blätter“).

Die strukturellen Vorgaben zur Erreichung des Sanierungszieles nach dem SPaktG können im Planungsjahr 2026 noch eingehalten werden.

Die saarländischen Kommunen müssen weiterhin die anhaltenden Krisensituationen und deren Folgewirkungen finanziell bewältigen. Dies führt kumuliert zu einer über das übliche Maß hinausgehenden besondere Belastung der kommunalen Haushalte.
Insofern gilt auch im aktuellen Haushaltsjahr 2026 entsprechend der Feststellung des kommunalen Sanierungsrates vom 09.07.2024 eine außergewöhnliche Notsituation nach § 8 Abs.5 SPaktG für alle saarländischen Gemeinden fort, wodurch ein struktureller Fehlbetrag zugelassen wird.

Für die Kreisstadt Homburg bedeutet das konkret, dass – wie auch schon für 2024 (rückwirkend) und 2025 - für die Haushaltsjahre 2026 bis 2027 jeweils ein jährlicher struktureller Fehlbetrag in Höhe von 5.113 TEUR planmäßig ausgewiesen werden darf.

Entsprechend dem seitens des MfIBS vorgegebenen Excel-Tool weisen die Anlagen 7b und 7c zum Haushaltsplan 2026 die Einhaltung der Sanierungsvorgaben des Saarlandpaktes zumindest noch für das Haushaltsjahr 2026 aus.

In der mittelfristigen Finanzplanung kann schon - zwar nur knapp – ab 2027 und deutlich für 2028 und 2029 dieses Ziel planmäßig zunächst nicht mehr erreicht werden. Ohne eine grundlegende Reform des kommunalen Finanzausgleiches (Kommunalfinanzausgleichgesetz – KFAG) und insbesondere der Finanzierung der Kreise und des Regionalverbandes ist die kommunale Haushaltswirtschaft nicht mehr steuerbar.

Insoweit ist die Einhaltung der Sanierungsziele nach dem Saarlandpakt unter Berücksichtigung der derzeitigen haushaltwirtschaftlichen bzw. haushaltsrechtlichen Parametern mittel- und langfristig völlig unrealistisch.

Die in diesem Zusammenhang real verursachten Fehlbeträge müssen dann ab dem Haushaltsjahr 2028 innerhalb eines Zeitraumes von 20 Jahren zurückgeführt werden.

Nach den vorläufigen Finanzergebnissen der Haushaltsjahre 2020 bis 2023 belaufen sich die bisher schon kumulierten Fehlbeträge in der laufenden Verwaltung im Rahmen der durch das SPaktG strukturell zugelassen Defizite real auf insgesamt ca. 8,5 Mio. EUR und bleiben damit deutlich unter den seinerzeit planmäßig ausgewiesenen Beträgen.

Dennoch müssen auch diese Fehlbeträge strukturell im Rahmen des Saarlandpaktes zurückgeführt werden.

Die Kreisstadt Homburg hat dafür die 2. Alternative nach § 5 Abs. 1 Satz 3 SPaktG in Anspruch genommen, was bedeutet, dass der in den Jahren 2020 bis 2023 real verursachte Fehlbetrag den Tilgungsraten 2024 bis 2064 (Restlaufzeit 41 Jahre) zugeschlagen wird.

Das führt ab 2024 zu einer zusätzlichen Erhöhung der ursprünglichen Tilgungsraten (wegen eingerechneter Annuität sukzessiv ansteigend).
Für die Jahre 2024 und 2025 kam es entsprechend eines jeweils sehr positiv Finanzergebnisses zu keinem realen Fehlbetrag, der zu einer strukturellen Belastung ab dem Jahre 2028 führen würde. Dies führt insoweit allenfalls nur zu einer sehr kurzfristigen Entschärfung der Finanzsituation im städtischen Haushalt und eröffnet die Möglichkeit für 2026 und ggf. 2027 einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen.

Nach derzeitigem Haushaltsrecht wird nach Ablauf der nach § 8 Abs. 5 SPaktG temporär festgestellten ausgewöhnlichen Notsituation jedoch ab dem Haushaltsjahr 2028 wieder ein struktureller Haushaltsausgleich im Haushalt ausgewiesen werden müssen.

Das bedeutet, dass dann strukturell wieder alle Einzahlungen der laufenden Verwaltung alle Auszahlungen der laufenden Verwaltung als auch die Tilgung der Investitionskredite zuzüglich der Sondertilgung der Liquiditätskreditreste aus dem Saarlandpakt (bei den Kommunen verbliebene Hälfte zzgl. kumulierte Fehlbeträge 2020 bis 2027) decken müssen. Die bilanziellen Abschreibungen und die Eigenkapitalentwicklung bleiben dabei – in Bezug auf eine Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht – weiterhin außer Betracht. Trotz eines sich abzeichnenden positiven Jahresergebnisses 2025 wird unter Maßgabe der derzeitigen Ergebnisplanung und den damit einhergehenden massiven negativen Gesamtergebnissen der Folgejahre das Eigenkapital voraussichtlich in den Jahren 2029 bzw. 2030 nahezu aufgebraucht sein.

Beurteilungskriterium für den strukturellen Haushaltsausgleich ist die fortgeschriebene Normalentwicklung der wichtigsten Steuereinzahlungen (Gewerbesteuer, Einkommens- und Umsatzsteueranteil) sowie der maßgeblichen Transferleistungen des kommunalen Finanzausgleiches (Schlüsselzuweisungen, Kreis-, Finanzausgleichs- und Gewerbesteuerumlage), die aus einem Vier-Jahres-Durchschnittswert hochgerechnet und anhand der aktuellsten Steuerschätzung für das kommende Haushaltsjahr und den nachfolgenden mittelfristigen Finanzplanungszeitraum prognostiziert wird. Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport (MfIBS) passt die Zahlen individuell für jede Kommune und für jedes Haushaltsjahr neu an.

Aufgrund der im Jahr 2025 vollzogenen Umsetzung der Grundsteuerreform wurde die Normalentwicklung des Grundsteueraufkommens aus der Fortschreibung eliminiert.

1. Einzahlungsseite

a. Steuern

Auf Steuererhöhungen wird in 2026 verzichtet, weil bereits in den vergangenen Jahren die Grundsteuer, die Gewerbesteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer entsprechend und zum Teil massiv im Sinne einer strukturellen Einnahmeverbesserung erhöht wurden.

Die im Jahr 2025 durchgeführte Umsetzung der Grundsteuerreform erfolgte seitens der Stadt – wie landes- und bundesseitig gefordert – aufkommensneutral. Sie führte allerdings zu einen Binnenverschiebung mit einer Mehrbelastung von Wohnungseigentum.

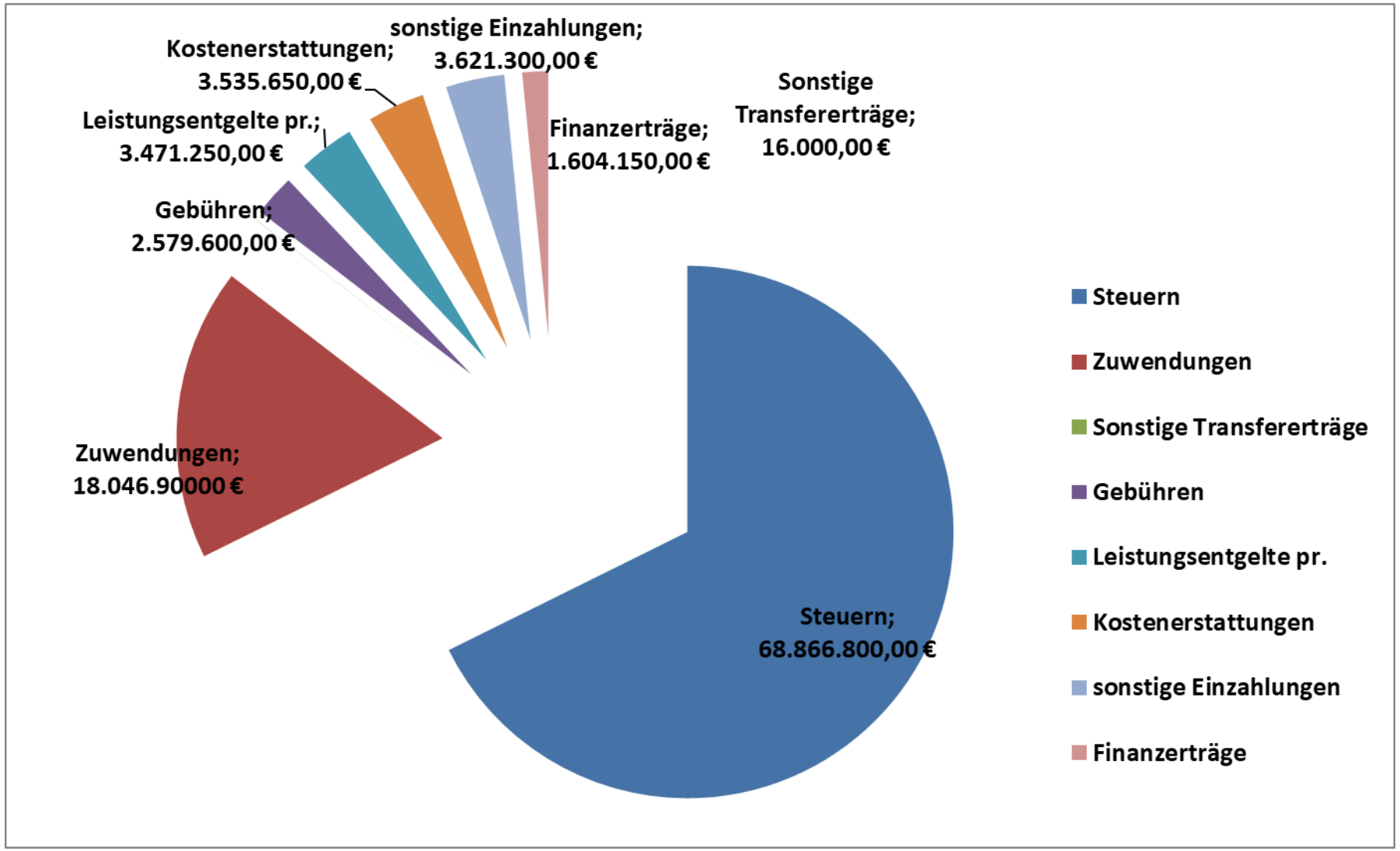
Die aktuelle Wirtschaftslage lässt keine Erhöhung der Gewerbesteuer zu.

b. Gebühren

Auch die Straßenreinigungsgebühren wurden schon mit Wirkung ab 2021 entsprechend erhöht, um den jährlichen Fehlbetrag der vergangenen Jahre in Höhe von ca. 80 TEUR auszugleichen. In den Folgejahren wurde mit einem stabilen Kostendeckungsgrad von 80 v.H. bei einem Ertrag von 325 TEUR gerechnet. Die jetzt einsetzenden Preissteigerungen erfordern spätestens im Jahr 2026 eine entsprechende Nachkalkulation.

Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung „Friedhof“ wurden die Friedhofsgebühren in den Jahren 2021 und 2023 jeweils massiv zur Verbesserung des Kostendeckungsgrades und dann nochmals im Jahr 2025 erneut moderat erhöht.

Einzahlungen



2. Auszahlungsseite

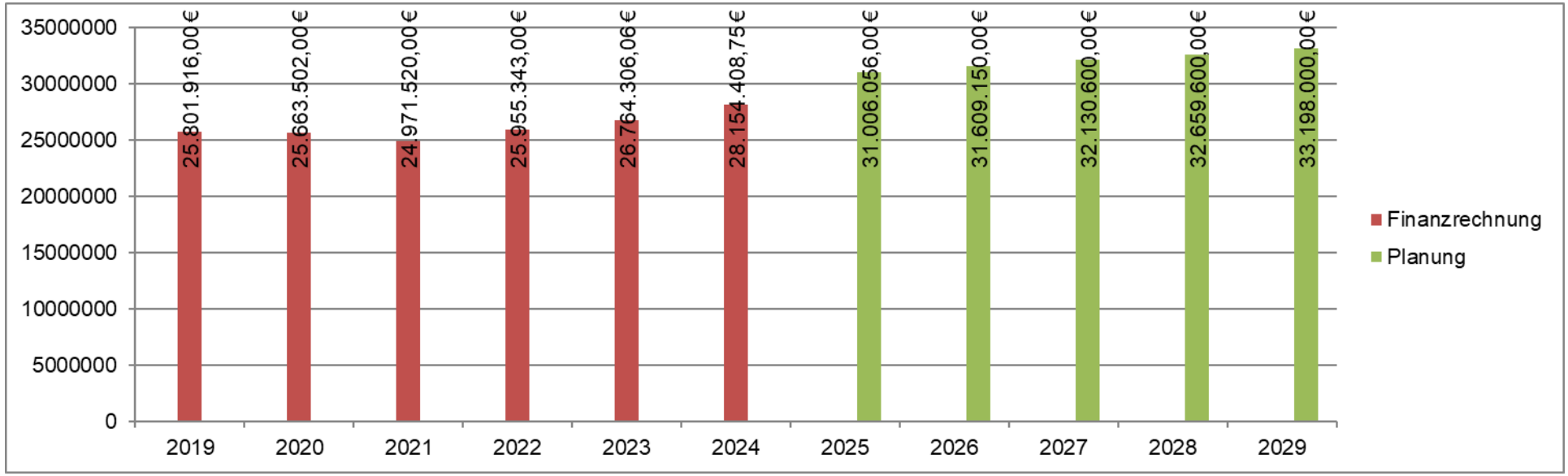
a. Personalausgaben

Die in den vergangenen Jahren erfolgten deutlichen Tarifsteigerungen haben sich bei den Personalkosten entsprechend niedergeschlagen und zu einem entsprechenden Kostenanstieg geführt.

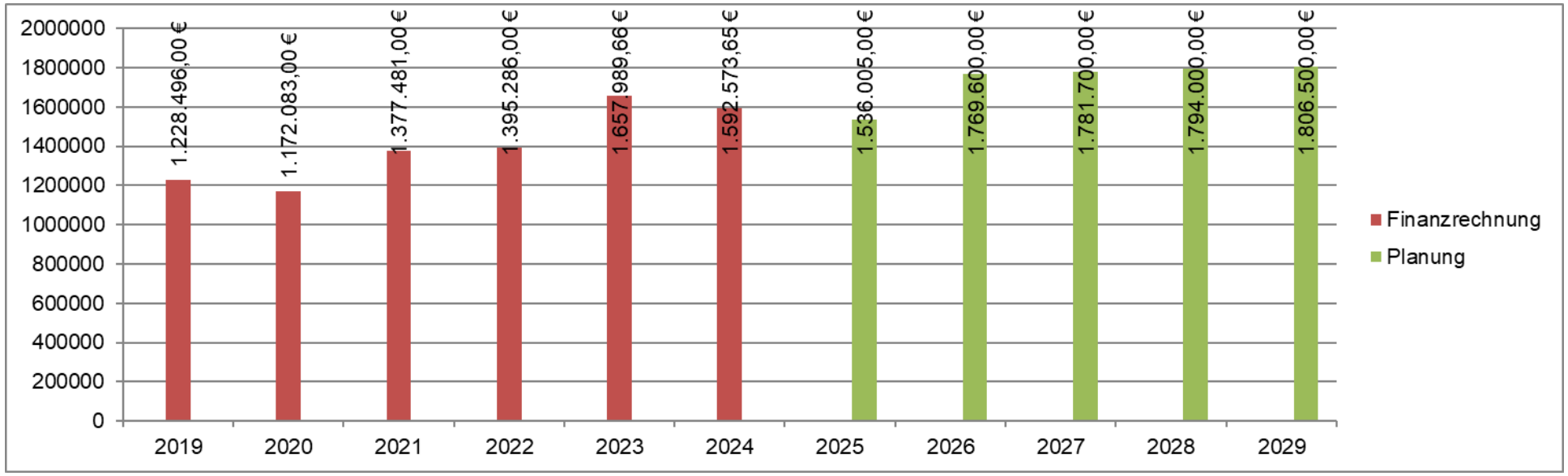
Einsparungen können ohne Leistungsverringerungen in den Servicebereichen insbesondere der Pflichtaufgaben kaum noch generiert werden. Ohne eine strukturelle und nachhaltige Entbürokratisierung von Landes- und Bundesvorschriften lässt sich eine Verringerung der Personalkosten kommunalseitig nicht verwirklichen.

Insoweit betragen die Personal- und Versorgungsaufwendungen auch weiterhin mindestens ein Drittel der Gesamtausgaben des Haushaltes und sind damit ein maßgeblicher Kostenfaktor.

Personalkosten



Versorgungskosten



b. Transferleistungen / Zuschüsse

Im Bereich der Stadt werden alle Kindertagesstätten entweder durch die Katholische Kirche, die evangelische bzw. protestantische Kirche oder die Arbeiterwohlfahrt betrieben. Außer dem gesetzlichen geregelten Sachkostenzuschuss gewährte die Stadt den Betreibern der Kindertagesstätten freiwillig auch Zuschussanteile zu den Personalkosten. Dies war in der Vergangenheit in einzelnen und auf die jeweilige Einrichtung bezogene öffentlich-rechtliche Verträge geregelt. Zwischenzeitlich sind alle Vertragsgrundlagen durch Zeitablauf rechtlich beendet. Übergangsweise erfolgte auf Grundlage eines Beschlusses des Stadtrates sowohl für das Jahr 2024 und das Jahr 2025 eine Fortführung der Zuschussgewährung im Unfang der bisher vertraglich geregelten Höhe.

Für das Jahr 2026 erfolgt eine Neuregelung durch neue Einzelverträge mit dem jeweiligen Träger für alle Einrichtungen gleich.

Dem durch die Träger der Stadt offen gelegten Kostendruck wird durch eine dementsprechende Erhöhung der Sach- und Personalkostenzuschüsse Rechnung getragen. Das Volumen wird um 800 TEUR auf dann 3,7 Mio. EUR erhöht. Die real gerechnete Belastungsgrenze für die Stadt wird damit jedoch angesichts der Kostenentwicklung im Bereich der Kreisumlage überschritten.

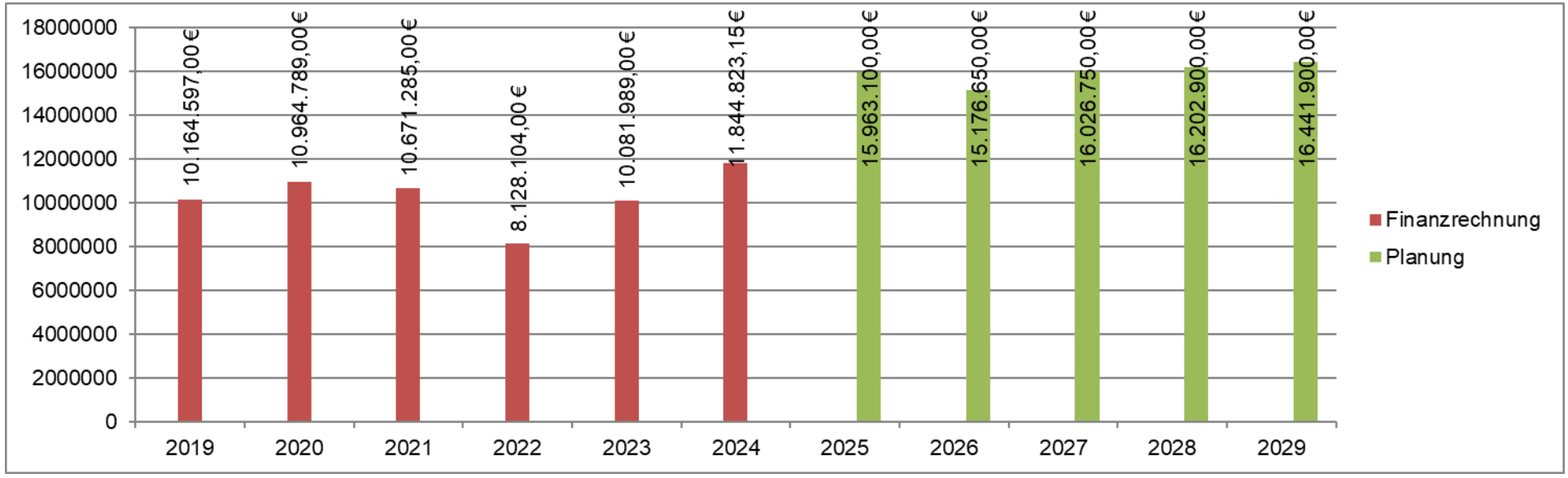
Der Betriebskostenzuschuss für die Musikschule Homburg gGmbH wird wegen erneuter Verschiebung der Rückgliederung auf 800 TEUR veranschlagt. Damit ist in 2026 die Liquidität des Betriebs gesichert.

Im Oktober 2025 wurde über einen diesbezüglich beauftragten Wirtschaftsprüfer bei der zuständigen Finanzverwaltung eine verbindliche Auskunft über die steuerrechtlichen Auswirkungen einer Rückgliederung der Musikschule Homburg gGmbH in die Stadt als „Mutterkonzern“ beantragt. Sofern keine negativen Auswirkungen steuerrechtlicher Art die Rückgliederung der Musikschule in die Stadt belasten, wird dem Stadtrat dann rechtzeitig ein entsprechender Beschlussvorschlag seitens der Kämmerei vorgelegt werden. Eine Rückgliederung ist dann zum 01.01.2027 vorgesehen.
Der Betriebskostenzuschuss an die Homburger Kultur gGmbH (HKG) wird auf 600 TEUR veranschlagt.
Der Betriebskostenzuschuss an die Stiftung Römermuseum wird auf 400 TEUR veranschlagt.

Im Bereich Sport und Wohlfahrtspflege wurden seitens der Fachämter bereits für das Jahr 2021 Förderrichtlinien erarbeitet, die einerseits ein geordnetes und transparentes Antrags- und Bewilligungsverfahren sicherstellen sollen und andererseits eine Deckelung der Zuschüsse nach der nur noch reduzierten Leistungsfähigkeit der Stadt garantieren können.

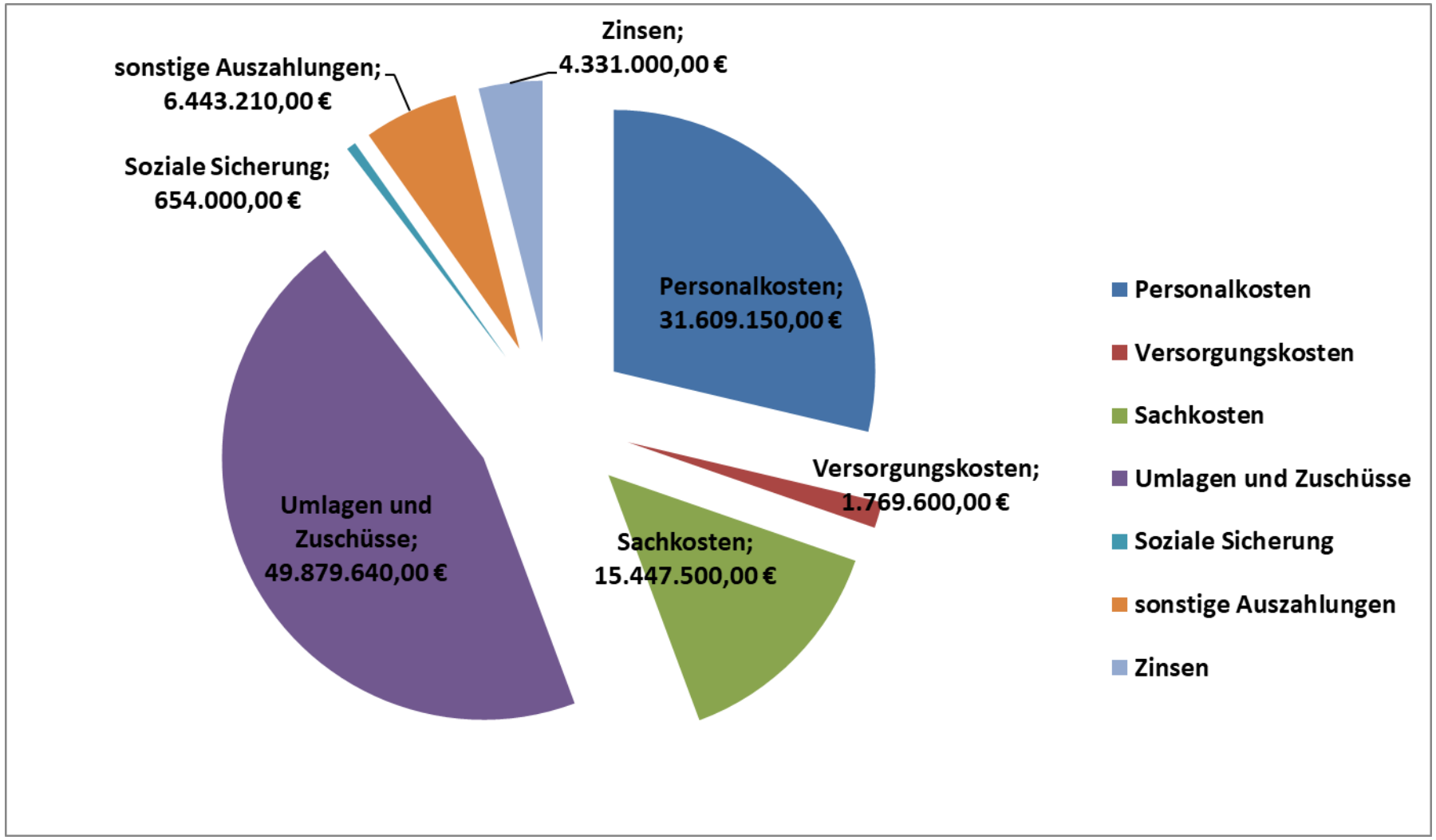
c. Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen wurden unter Beachtung der Priorität nach Auftrags-, Selbstverwaltungspflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben entsprechend zunächst eingekürzt.



Für die notwendige Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Liegenschaften und Einrichtungen stehen dennoch entsprechende Mittel zur Verfügung. Für grundhafte Erneuerungen und Sanierungen werden zukünftig erforderlichenfalls investive Mittel zur Verfügung gestellt werden, und zwar dann nach dem Landes- und Kommunalinfrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG).

Auszahlungen



VII. Investitionsprogramm

Die in den vergangenen Jahren in den jeweils genehmigten Haushaltsplänen aufgeführten Maßnahmen, die noch nicht beendet sind bzw. haushaltsrechtlich noch berücksichtigt werden können, werden im neuen Investitionsprogramm 2026 bis 2029 entsprechend fortgeführt.

Bisher nicht verbrauchte Auszahlungsansätze des Haushaltsjahres 2024 wurden bereits durch Übertragungsvermerk in Höhe von ca. 38 Mio. EUR ins Haushaltsjahr 2025 (siehe nachfolgend Anlage 11 a) übertragen.

Das Investitionsprogramm für 2026 sieht Einzahlungen in Höhe von 7,289 Mio. EUR und Auszahlungen im Gesamtvolumen von 26,563 Mio. EUR vor.

Gemäß 2.6 Krediterlass vom 27.03.2022 sind insbesondere zur Erfüllung gesetzlicher und sonstiger rechtlicher Pflichten Investitionskredite (bspw. für Kindertagesstätten, Schulen, Feuerwehrgeräte-häuser, Gigabitausbau usw.) grundsätzlich über den Kreditrahmen hinaus genehmigungsfähig (sonderkreditfähig), namentlich dann, wenn es sich um unabdingbare und unabweisbare Investitionen handelt (Pflichtenkollision).

Insoweit wurden für das Investitionsprogramm folgende Bereiche als sonderkreditfähig festgelegt:

1. **EDV-Ausstattung (Digitalisierung, E-Gouvernement; EDV-Systemsicherheit etc.)**

   Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durch europäisches Recht, Bundes – und Landesrecht sind alle Städte und Gemeinden verpflichtet, die kommunalen Verwaltungsstrukturen/ -verfahren umfänglich zu digitalisieren und auch die dafür erforderliche EDV-Systemsicherheit herzustellen. Dies erfordert ein Investitionsvolumen, dass im Rahmen des normalen Kreditlimits nicht finanziert werden kann.

2. **Brand- und Katastrophenschutz**

   Angesichts der in jüngster Vergangenheit eingetretenen Katastrophenfälle (Starkregen, höhere Brandgefahren) muss der Fahrzeug- und Materialbestand der freiwilligen Feuerwehr Homburg sukzessive grundhaft erneuert werden, um nicht nur im örtlichen Bereich die erforderliche Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten zu können, sondern immer wieder auch die umliegenden Kommunen bei Großschadensereignissen entsprechend unterstützen zu können.

3. Schulträgeraufgaben

Die Kreisstadt Homburg ist Schulträger für die Grundschulen. Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung auch die entsprechenden Betreuungsangebote vorzuhalten, sind die Schulstandorte den Vorgaben baulich anzupassen.

4. Kindertagesstätten

Zur Sicherstellung der vorschulischen Kinderbetreuung unterstützt die Kreisstadt Homburg im Rahmen der landesrechtlichen Vorgaben alle freien Träger der Kindertageseinrichtungen durch Investitionskostenzuschüsse. Aber auch eigene Liegenschaften, die freien Träger zum Kinderbetreuungsbetrieb zur Verfügung gestellt werden, sind entsprechend baulich zu ertüchtigen bzw. neu herzustellen.

5. Kommunaler Straßenbaulastträger (öffentliche Verkehrsflächen, Erschließung /Wohnen und Gewerbe, öffentliche Straßenbeleuchtung) nach Baugesetzbuch und dem saarländischen Straßengesetz

Die Kreisstadt Homburg ist für die Herstellung, Erneuerung und Verbesserung aller kommunalen Straßen und Verkehrseinrichtungen als zuständiger Baulastträger verpflichtet.

6. Photovoltaik /erneuerbare Energien (LED-Umrüstung)

Zur mittel- und langfristigen Kosteneinsparung im Bereich der Bewirtschaftung städtischer Liegenschaften und Infrastruktureinrichtungen erfolgt eine entsprechende Umstellung auf die dafür erforderlichen Betriebsanlagen und –systeme.

7. Kommunaler Baubetriebshof (Fuhrpark, Maschinenausstattung)

Der städtische Baubetriebshof erfüllt als Querschnittsorganisation zahlreiche Leistungen im kommunalen Pflichtbereich (Unterhaltung und Verkehrssicherung der verkehrlichen Anlagen und Einrichtungen). Dafür ist insbesondere ein entsprechender Fuhr- und Maschinenpark erforderlich.

8. Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen

Das Vorhalten von Friedhöfen und Bestattungseinrichtungen ist zur Erfüllung der gesetzlichen Bestattungspflicht zwingend erforderlich.

Das Investitionsprogramm sieht für 2026 folgende sonderkreditfähige Maßnahmen vor:

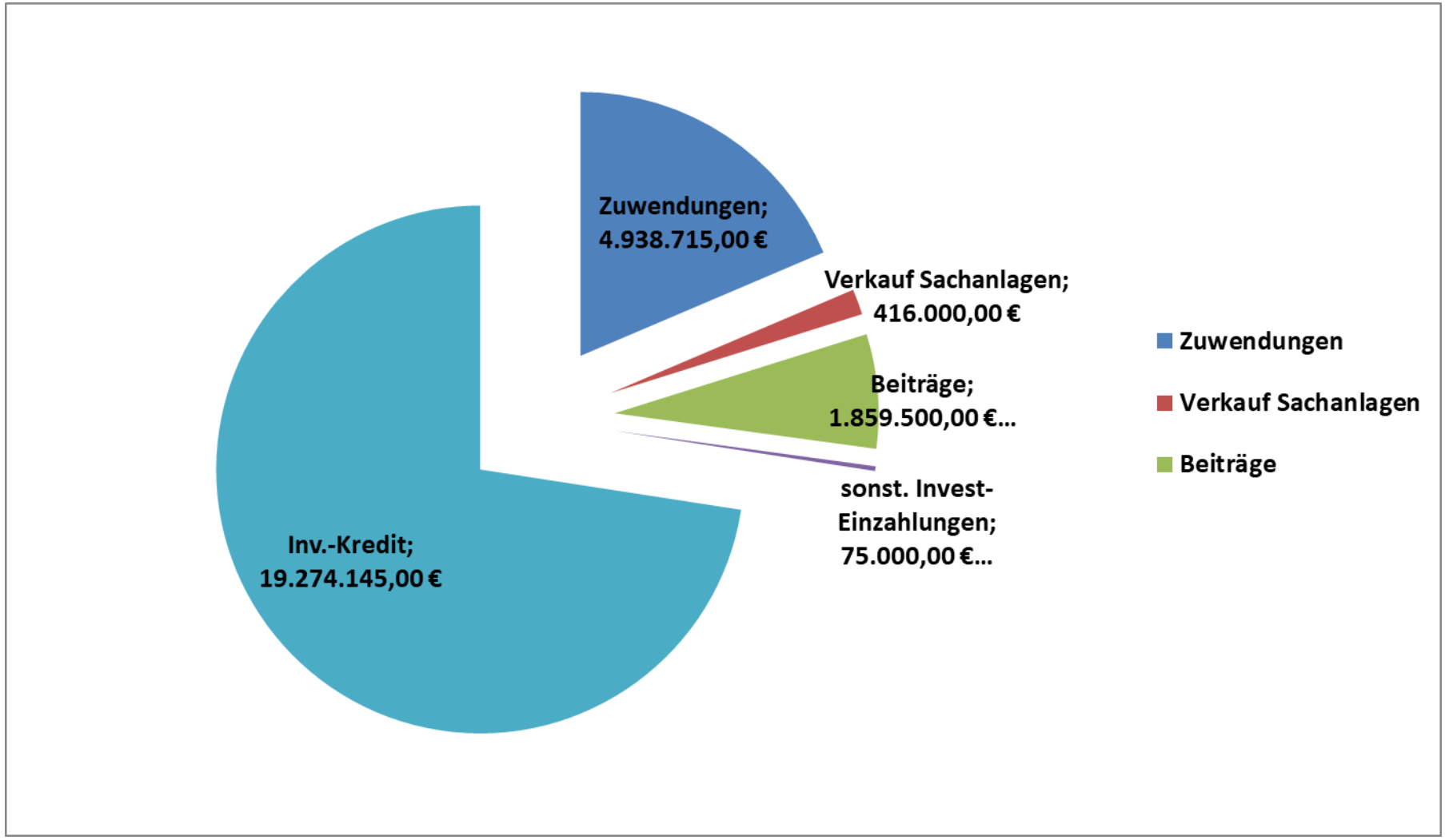
Bereich	**Maßnahmennummer** (aus Investitionspro-gramm)	**Maßnahme**	**Summe in €**
Kita	36100100-681001-422	Kita Charlottenburg Heizung und Lüftung	-19.000,00 €
Kita	36100100-783141-522	KITA Charlotten Str. Dachsanierung, -dämmung	440.000,00 €
Kita	36100100-783203-621	Kita Kirrberg Lüftungsanlage in Küche	200.000,00 €
Kita	**gesamt**	**Zwischensumme**	**621.000,00 €**
Straße	11050300-683802-523	Neugestaltung Vorplatz Rathaus	-25.000,00 €
Straße	11050300-783141-523	Neugestaltung Vorplatz Rathaus	100.000,00 €
Straße	54100110-782201-001	Invest. allgemeim	10.000,00 €
Straße	54100110-783601-001	Invest. allgemeim	75.000,00 €
Straße	54100110-683802-220	Ausbau Eck-,Lambsbach- und Collingstraße	-250.000,00 €
Straße	54100110-783601-220	Ausbau Eck-,Lambsbach- und Collingstraße	500.000,00 €
Straße	54100110-682401-321	Ausbau Lagerstraße	-75.000,00 €
Straße	54100110-683802-321	Ausbau Lagerstraße	-37.500,00 €
Straße	54100110-783601-321	Ausbau Lagerstraße	150.000,00 €
Straße	54100110-683802-421	Grundhafte Sanierung Schlossberghöhenstraße	-700.000,00 €
Straße	54100110-783601-421	Grundhafte Sanierung Schlossberghöhenstraße	1.400.000,00 €
Straße	54100110-683802-424	Asphaltsanierung Bahnhofsvorplatz	-50.000,00 €
Straße	54100110-783601-424	Asphaltsanierung Bahnhofsvorplatz	150.000,00 €
Straße	54100110-783012-524	Neugestaltung Bahnhofsvorplatz	110.000,00 €
Straße	54100110-683802-621	Sanierung Grünewaldstraße	-342.000,00 €
Straße	54100110-783601-621	Sanierung Grünewaldstraße	570.000,00 €
Straße	54100110-683802-622	Sanierung in den Rohrwiesen zw. Nr. 15 und Berliner Straße	-175.000,00 €
Straße	54100110-783601-622	Sanierung in den Rohrwiesen zw. Nr. 15 und Berliner Straße	350.000,00 €
Straße	54100110-683802-623	Verkehrsanpassung Akazienweg Grundschule Sonnenfeld	-60.000,00 €
Straße	54100110-783601-623	Verkehrsanpassung Akazienweg Grundschule Sonnenfeld	100.000,00 €
Straße	54100110-683802-624	Sanierung Ostring	-120.000,00 €
Straße	54100110-783601-624	Sanierung Ostring	300.000,00 €
Straße	54100110-783141-703	San. Brücke über den Erbach im Schmalauweg (BW9668005)	40.000,00 €
Straße	54100110-783141-704	Sanierung Brücke Am Forum (BW m9664005)	30.000,00 €
Straße	54100300-783604-001	allg.Invest.Beleuchtung	200.000,00 €

Straße	54100300-683802-621	Sanierung Ostring	-100.000,00 €
Straße	54100300-783604-621	Sanierung Ostring	200.000,00 €
Straße	55200100-783603-601	Fußgängerbrücke Kraftwerkskanal	120.000,00 €
Straße	55200400-783403-622	Sanierung Erbachgewölbe Innenstadt	800.000,00 €
Straßen	**gesamt**	**Zwischensumme**	**3.270.500,00 €**
Feuerwehr	12200100-782633-325	Atemschutz	153.000,00 €
Feuerwehr	12200100-782633-326	Anschaffung Funkgeräte	50.000,00 €
Feuerwehr	12200100-782633-327	Warnsirenen	15.500,00 €
Feuerwehr	12200100-782615-421	Tanklöschfahrzeug	500.000,00 €
Feuerwehr	12200100-782615-425	Einsatzfahrzeug LB Mitte	200.000,00 €
Feuerwehr	12200100-782633-428	Anschaffung Akkurettungssatz	100.000,00 €
Feuerwehr	12200100-783201-429	Anbau Fahrzeugeinstellhalle LB Homburg-Mitte	100.000,00 €
Feuerwehr	12200100-782633-523	Notstromaggregat für HLF 20	20.000,00 €
Feuerwehr	12200100-782615-524	Mannschaftstransportwagen LB Kirrberg	80.000,00 €
Feuerwehr	12200100-783201-621	Hallenanbau LB Jägersburg	100.000,00 €
Feuerwehr	12200100-782203-622	Brandmeldeanlage LB Homburg-Mitte	60.000,00 €
Feuerwehr	12200100-782633-623	Atemschutzübungsanlage LB Hom-Mitte	80.000,00 €
Feuerwehr	12200100-783201-625	FW Einöd Um-/Ausbau Feuerwehrhaus	200.000,00 €
Feuerwehr	12200100-782633-803	Einsatzkleidung	80.000,00 €
Katastrophenschutz	12200300-782633-001	Investitionen allgemein	100.000,00 €
Feuerwehr	**gesamt**	**Zwischensumme**	**1.838.500,00 €**
Schulen	21010101-681001-320	Beschaffung Container	-483.000,00 €
Schulen	21010101-681101-320	Beschaffung Container	-103.000,00 €
Schulen	21010101-783201-320	Beschaffung Container	3.300.000,00 €
Schulen	21010101-681101-425	Energetische Sanierung GS Einöd	-40.000,00 €
Schulen	21010101-783141-425	Energetische Sanierung GS Einöd	100.000,00 €
Schulen	21010101-681101-426	Sanierung Turnhalle GS Sonnenfeld	-200.000,00 €
Schulen	21010101-783141-426	Sanierung Turnhalle GS Sonnenfeld	500.000,00 €
Schulen	21010101-783141-522	Erneuerung Treppengeländer GS Sonnenfeld	100.000,00 €
Schulen	21010101-681101-523	Energetische Sanierung Mitteltrakt GS Einöd	-280.000,00 €
Schulen	21010101-783141-523	Energetische Sanierung Mitteltrakt GS Einöd	700.000,00 €
Schulen	21010101-783321-621	Schulhofgelände GS Einöd	150.000,00 €
Schulen	21010101-681002-623	GS-Sonnenfeld FGTS-Erweiterungsbau	-700.000,00 €

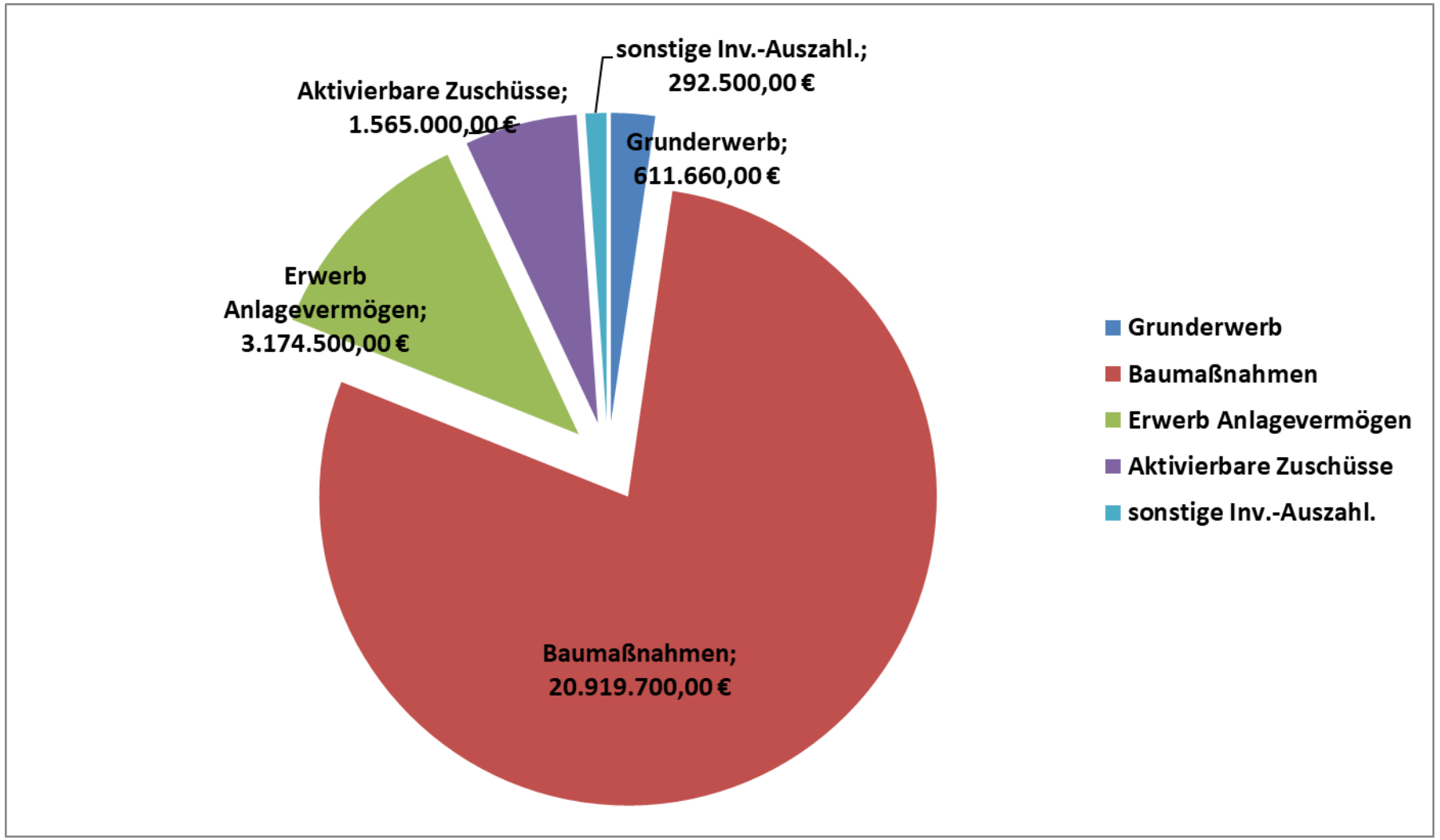
Schulen	21010101-783012-623	GS-Sonnenfeld FGTS-Erweiterungsbau	700.000,00 €
Schulen	21010101-783141-802	Sanierung GS Einöd	25.000,00 €
Jugendverkehrsschule	21030300-783012-421	Neubau Jugendverkehrs-schule	150.000,00 €
Schulen	**gesamt**	**Zwischensumme**	**3.919.000,00 €**
Energetische Maßnahmen	42400110-681001-421	Erneuerung Flutlicht Waldstadion	-11.533,00 €
Energetische Maßnahmen	42400110-783203-421	Erneuerung Flutlicht Waldstadion	150.000,00 €
Energetische Maßnahmen	42400130-681001-622	Turnhalle Jägersburg Erneuerung Medieninfrastruktur	-12.000,00 €
Energetische Maßnahmen	42400130-783012-622	Turnhalle Jägersburg Erneuerung Medieninfrastruktur	100.000,00 €
Energetische Maßnahmen	55300100-783203-421	Erneuerung Wärme-erzeuger Leichenhalle Hom	20.000,00 €
Energetische Maßnahmen	57300200-783141-120	Sanierung ehemalige Hohenburgschule	40.000,00 €
Energetische Maßnahmen	57300200-681001-421	Allg. Erneuerung Wärmeerzeuger in Mehrzweckhäuser	-15.000,00 €
Energetische Maßnahmen	57300200-783203-421	Allg. Erneuerung Wärmeerzeuger in Mehrzweckhäuser	80.000,00 €
Energetische Maßnahmen	57300500-681002-623	Energiespeicher Große Halle	-350.000,00 €
Energetische Maßnahmen	57300500-783203-623	Energiespeicher Große Halle	350.000,00 €
Energetische Maßnahmen	**gesamt**	**Zwischensumme**	**351.467,00 €**
Photovoltaik	57300340-783203-621	PV-Anlage Kita Charlottenburg	50.000,00 €
Photovoltaik	**gesamt**	**Zwischensumme**	**50.000,00 €**
Wirtschaftsförderung	57100100-681001-622	Gigabitausbau	-25.000,00 €
Wirtschaftsförderung	57100100-681101-622	Gigabitausbau	-20.000,00 €
Wirtschaftsförderung	57100100-781815-622	Gigabitausbau	50.000,00 €
Gigabitausbau			**5.000,00 €**
Waldstadion	42400110-783203-301	Sanierung Waldstadion	5.000.000,00 €
Waldstadion	**gesamt**	**Zwischensumme**	**5.000.000,00 €**
Sonst. Pflicht-aufgaben	11090200-782101-001	Erwerb immat. Vermögen. EDV	250.500,00 €
Sonst. Pflicht-aufgaben	11090200-782633-001	Erwerb bewegl. Vermögen EDV	360.000,00 €
Sonst. Pflicht-aufgaben	11090200-782633-120	Digitalpakt Schulen	160.000,00 €
Sonst. Pflicht-aufgaben	11090200-782633-421	Aktive Netzwerkkomponenten	80.000,00 €
Sonst. Pflicht-aufgaben	12010100-783203-621	Anti-Terror-Poller	54.000,00 €
Sonst. Pflicht-aufgaben	53700101-782673-001	Übernahme abfallwirtschaftl. Tätigk. für EVS	350.000,00 €
Sonst. Pflicht-aufgaben	55300100-783475-001	Allg. Invest. Friedhof	200.000,00 €
Sonst. Pflicht-aufgaben	56100200-783403-621	Umsetzung Starkregen-konzept	100.000,00 €
Sonst. Pflicht-aufgaben	57300500-782633-001	Allg. Invest. BBH	585.000,00 €
Sonst. Pflicht-aufgaben	57300500-783203-621	Brandmeldeanlage BBH	120.000,00 €

Sonst. Pflicht-aufgaben	gesamt	Zwischensumme	2.259.500,00 €
		Gesamtsumme	17.314.967,00 €

Investive Einzahlungen



Investive Auszahlungen



III. Schuldenentwicklung

a. Investitionskredite

Aufgrund der umfangreichen Ausschöpfung der erlaubten Sonderkredittatbestände würde sich die investive Verschuldung ab 2025 und in den Folgejahren im Bedarfsfall schon massiv erhöhen. Sonderkredite dürfen jedoch nur aufgenommen werden, wenn die entsprechenden Maßnahmen auch tatsächlich durchgeführt werden. Insoweit wird seitens der Kämmerei daher so verfahren werden, dass nach Ablauf des Haushaltsjahres über die Aufnahme der Kreditsumme erst im Laufe des folgenden Jahres insgesamt entschieden wird. Damit wird sichergestellt, dass keine Kreditaufnahme „auf Vorrat“ erfolgt und auch die Sonderkredite nur dann in Anspruch genommen werden, wenn mit der Maßnahme auch entsprechend begonnen wurde.

Aufgrund der nun der Kreisstadt Homburg zur Verfügung stehenden investiven Finanzmittel aus dem LuKIFG in Höhe von insgesamt 21,8 Mio. EUR, die auch – nach den noch durch die Landesregierung aufzustellenden Förderrichtlinien – nach Bedarf und Investitionsfortschritt zeitnah durch die Kommune abgerufen werden können, besteht die Möglichkeit, das Sonderkreditvolumen durch Abruf der Fördermittel adäquat zu senken. Damit kann zumindest zeitweise eine Investitionskreditneuverschuldung minimiert werden.

Die Restschuld der Investitionskredite erreicht zum 31.12.2025 einen Betrag in Höhe von 81,6 Mio. EUR. Darin enthalten sind noch nicht die von der Stadt im laufenden Haushaltsjahr 2025 entsprechend den Genehmigungen der Kommunalaufsicht möglichen Investitionskredite in Höhe von 14.407.478 EUR. Über die Aufnahme der erforderlichen Kreditsumme wird erst im dritten Quartal 2026 entschieden werden.

Nach den aktuellen Bedingungen verursacht die Aufnahme von Investitionskrediten pro einer Million EUR Kreditsumme einen Schuldendienst von 60 TEUR p.a. (3,9 % Tins zzgl. 2,1 % Tilgung bei dreißigjähriger Endtilgungsvereinbarung). Insoweit muss auch die Investitionskreditneuverschuldung maßvoll erfolgen.

b. Liquiditätskredite

Wegen der defizitären Haushaltslage und der kumulierten Fehlbeträge der Vergangenheit konnte und kann die Zahlungsfähigkeit der Stadtkasse auch weiterhin nur durch die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten sichergestellt werden.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzplanung erreicht der Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Jahres 2025 voraussichtlich 50 Mio. EUR.

Unterjährig wird aufgrund der finanziellen Unwägbarkeiten mit dem Hintergrund der wirtschaftlichen Gesamtlage in der Spitze weiterhin ein Liquiditätsbedarf von bis zu 70 Mio. EUR einkalkuliert.

Derzeit bewegen sich die Beschaffungskosten der Liquiditätskredite zwischen 2 bzw. 3 %.

IX: Ausblick

Trotz der bereits durch die Bundesregierung eingeleiteten Reformen mit dem Ziel die Konjunktur in Aufschwung zu bringen zeichnet sich im Saarland ein Abschwung im Bereich des Automobilsektors ab, der sich auch auf die Wirtschaftsbetriebe im Bereich der Stadt durchschlägt. Inwieweit eine landesseitig angestrebte Transformation gelingen kann, wird aber auch maßgeblich von überregionalen Faktoren bestimmt.

Die Stadt geht bei ihrer Haushaltsplanung in Bezug auf den Finanzhaushalt trotzdem zunächst von einer sich stabilisierenden Entwicklung aus.

Das Land hat bereits durch die Entscheidung des kommunalen Sanierungsrates den Saarlandpakt für die die Jahre 2024 bis 2028 gelockert.
In Anbetracht eines noch ungeklärten kommunalen Finanzausgleiches und eines massiven Anstieges der Kreisumlage weist der Finanzhaushalt für die Planungsjahre 2026 bis 2029 einen beträchtlichen Fehlbetrag (Ergebnis laufende Verwaltung zzgl. Tilgung der Investitionskredite) in Summe von über 53 Mio. EUR aus. Damit wäre – wenn sich dies realisiere – innerhalb von vier Jahren das Ziel und bisherige Ergebnis des Saarlandpaktes für die Kreisstadt Homburg zerschlagen. Zudem würde dies dann noch zu einer Verdoppelung der bisherigen Beschaffungskosten für die Liquiditätskredite führen. Der insgesamt dann erforderliche Schuldendienst droht damit mittel- und langfristig den Handlungsspielraum der Kreisstadt Homburg massiv einzuschränken.

Das Auseinandertriften von Ausgaben und Einnahmen – allein die Verringerung im Finanzausgleich und die Erhöhung der Kreisumlage zusammengefasst belasten den Finanzhaushalt in Höhe von 10 Mio. EUR - kann auch nicht durch eine massive Erhöhung der kommunalen Steuern (insbesondere Gewerbe- und Grundsteuer) eingedämmt werden.

Ein Kahlschlag im Bereich der freiwilligen Aufgaben kann ebenso wenig eine erfolgversprechende Strategie sein.

Nur eine strukturelle Veränderung im Bereich der den Kommunen zugewiesenen Pflichtaufgaben durch entsprechende Korrektur von landes- und bundesgesetzlichen Vorschriften insbesondere im Sinne einer Entbürokratisierung, Aufgabenbündelung und flankierenden Digitalisierung vermag möglicherweise dem inzwischen vorherrschenden und grundhaften Missverhältnis zwischen Aufgabenerledigung und deren Finanzierung (Konnexitätsprinzip) mittel- und langfristig noch Einhalt gebieten.

Homburg, 09.02.2026

Der Oberbürgermeister

(Michael Forster)

Anlage3
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. §2 KommHVO)

Ergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.922.528,86	62.050.000	68.866.800	71.476.800	74.076.800	76.676.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.831.904,33	22.613.100	18.899.200	18.598.200	18.598.200	18.598.200
3	Sonstige Transfererträge	161.431,81	602.500	16.000	12.500	12.500	12.500
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.083.885,50	3.114.550	2.956.600	2.954.600	2.950.600	2.948.600
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.171.606,05	3.574.600	3.471.250	3.471.250	3.471.250	3.471.250
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.120.388,51	3.520.900	3.535.650	1.780.650	1.731.650	1.856.650
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.366.675,29	3.714.300	3.664.650	3.662.150	3.662.150	3.662.150
8	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.658.420,35	99.189.950	101.410.150	101.956.150	104.503.150	107.226.150
11	Personalaufwendungen	28.246.498,13	31.006.056	31.609.150	32.130.600	32.659.600	33.198.000
12	Versorgungsaufwendungen	1.590.049,72	1.536.005	1.769.600	1.781.700	1.794.000	1.806.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.466.978,32	15.963.100	15.447.500	15.680.150	15.726.300	16.043.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	993,05	9.006.200	9.180.900	9.180.900	9.180.900	9.180.900
15	Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	41.999.725,54	45.395.800	51.952.640	52.251.800	52.517.800	52.801.800
16	Soziale Sicherung	559.264,54	715.000	654.000	660.000	660.000	660.000
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.472.015,73	6.635.260	6.573.210	6.442.910	6.363.210	6.434.410
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.335.525,03	110.257.421	117.187.000	118.128.060	118.901.810	120.124.910
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.322.895,32	-11.067.471	-15.776.850	-16.171.910	-14.398.660	-12.898.760
20	Finanzerträge	175.908,57	3.602.150	1.604.150	603.150	602.150	602.150
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.921.586,60	4.196.000	4.331.000	4.526.000	4.721.000	4.916.000
22	Finanzergebnis	- 3.745.678,03	- 593.850	-2.726.850	-3.922.850	-4.118.850	-4.313.850
23	Jahresergebnis	4.577.217,29	-11.661.321	-18.503.700	-20.094.760	-18.517.510	-17.212.610
	Kontrolle Erträge	108.378.732,74	114.394.400	115.100.300	114.645.300	117.191.300	119.914.300
	Kontrolle Aufwendungen	103.801.585,45	126.055.721	133.604.000	134.740.060	135.708.810	137.126.910
	Kontrolle Ergebnis	4.577.147,29	-11.661.321	-18.503.700	-20.094.760	-18.517.510	-17.212.610

Anlage 4

Finanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.047.133,94	62.050.000	68.866.800	71.476.800	74.076.800	76.676.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.478.608,65	21.871.500	18.046.900	17.745.900	17.745.900	17.745.900
3	Sonstige Transfereinzahlungen	197.798,43	602.500	16.000	12.500	12.500	12.500
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.549.070,81	2.758.150	2.579.600	2.577.600	2.573.600	2.571.600
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.428.463,01	3.574.600	3.471.250	3.471.250	3.471.250	3.471.250
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.916.105,42	3.520.900	3.535.650	1.780.650	1.731.650	1.856.650
7	Sonstige Einzahlungen	4.143.954,77	3.692.000	3.621.300	3.618.800	3.618.800	3.618.800
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	36.578,18	3.602.150	1.604.150	603.150	602.150	602.150
9	**Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**99.797.713,21**	**101.671.800**	**101.741.650**	**101.286.650**	**103.832.650**	**106.555.650**
10	Personalauszahlungen	28.154.408,75	31.006.056	31.609.150	32.130.600	32.659.600	33.198.000
11	Versorgungsauszahlungen	1.592.573,65	1.536.005	1.769.600	1.781.700	1.794.000	1.806.500
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.844.823,15	15.963.100	15.447.500	15.680.150	15.726.300	16.043.300
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.550.836,76	4.196.000	4.331.000	4.526.000	4.721.000	4.916.000
14	Zuwendungen, Umlagen und so. Transferauszahlungen	41.860.059,89	45.395.800	49.879.640	52.251.800	52.517.800	52.801.800
15	Soziale Sicherung	431.084,67	715.000	654.000	660.000	660.000	660.000
16	Sonstige Auszahlungen	5.782.829,92	6.505.260	6.443.210	6.312.910	6.233.210	6.304.410
17	**Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**93.216.616,79**	**105.317.221**	**110.134.100**	**113.343.160**	**114.311.910**	**115.730.010**
18	**Saldo aus Ein- und Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**6.581.096,42**	**- 3.645.421**	**-8.392.450**	**-12.056.510**	**-10.479.260**	**-9.174.360**
19	Einzahlungen aus Zuwendungen für Invest. maßnahmen	1.660.086,77	3.843.182	4.938.715	11.375.532	20.517.682	3.517.682
20	Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	2.284.233,23	1.116.000	416.000	116.000	116.000	116.000
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	137.775,33	619.500	1.859.500	3.832.000	1.298.500	1.200.000
23	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	75.000	500.000	0	0
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.082.095,33**	**5.578.682**	**7.289.215**	**15.823.532**	**21.932.182**	**4.833.682**
25	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	614.669,66	786.660	611.660	466.660	111.660	111.660
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.160.371,23	14.155.000	20.919.700	29.465.000	33.730.000	13.460.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.821.177,73	3.244.500	3.174.500	2.135.500	952.500	952.500
28	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	311.725,50	1.295.000	1.565.000	875.000	875.000	875.000
30	sonstige Investitionsauszahlungen	64.480,74	505.000	292.500	82.000	50.000	50.000
31	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.972.424,86**	**19.986.160**	**26.563.360**	**33.024.160**	**35.719.160**	**15.449.160**

Anlage 4

Finanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
32	**Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit**	**- 3.890.329,53**	**-14.407.478**	**-19.274.145**	**-17.200.628**	**-13.786.978**	**-10.615.478**
33	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**2.690.766,89**	**-18.052.899**	**-27.666.595**	**-29.257.138**	**-24.266.238**	**-19.789.838**
34	Einz. aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	14.397.699,83	14.407.478	19.274.145	17.200.628	13.786.978	10.615.478
34a	Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	11.644.506,18	3.052.500	3.057.500	3.212.500	3.367.500	3.522.500
36	**Saldo aus Ein- u. Ausz. aus Krediten für Investitionen**	**2.753.193,65**	**11.354.978**	**16.216.645**	**13.988.128**	**10.419.478**	**7.092.978**
36a	Einzahlungen aus Zuweisungen zur Tilgung von strukturellen Krediten zur Liquiditätssicherung (SaarlandpaktG)	0,00	0	0	0	0	0
37	Saldo aus Einz- u. Ausz. aus Krediten zu Liquiditätssicherung	- 6.000.000,00	6.697.921	11.449.950	15.269.010	13.846.760	12.696.860
37a	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus gewährten Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0	0	0	0	0
38	**Saldo aus Ein- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit**	**- 3.246.806,35**	**18.052.899**	**27.666.595**	**29.257.138**	**24.266.238**	**19.789.838**
39	Veränderung der Finanzmittel	- 556.039,46	- 0	0	0	0	0
40	**Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
41	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	- 556.039,46	- 0	0	0	0	0

Haushaltsvermerke

A) Zweckbindung von Erträgen gemäß § 17 Abs. 1 KommHVO

Folgende zweckgebundene Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden:

Mehrerträge			für	Mehraufwendungen		
Produkt	**Konto**	**Bezeichnung**		**Produkt**	**Konto**	**Bezeichnung**
11010100	414700	Erträge Zuschüsse u. Spenden priv. Unternehmen		**11010100**	531800	Aufw. aus zweckgebundenen Spenden
11030100	414801	Erträge Zuschüsse u. Spenden übrige Bereiche		**11030100**	559306	Aufw. für Repräsentationen
11030100	441601	Erträge Eintritt, Kost.beteiligung Sozial-, Jugend- u.ä. Veranstaltungen		**11030100**	553102	Aufw. für Büro- u. Geschäftsmaterial Produkt
12010100	432005	Erträge Schornsteinfegergebühren		**12010100**	559902	Aufwendungen Schornsteinfegergebühren
12010100	432006	Erträge Schiedsmanngebühren		**12010100**	559903	Aufwendungen Schiedsmanngebühren
12200100	431102	Erträge aus Brandwachengebühren		**12200100**	501104	Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit
31100100	414700	Erträge Zuschüsse u. Spenden priv. Unternehmen		**31100100**	521107	Aufw. für bezogene Waren und Dienstleistungen
					523601	Aufw. für Betriebs- und Geschäftsausstattung
					529001	Aufw. für Honorare
					553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit
31200100	414700	Erträge Zuschüsse u. Spenden priv. Unternehmen		**31200100**	547903	Aufw. Leistg an Asylbew. aus Spenden u. Zuschüssen
					523601	Aufw. für Betriebs- und Geschäftsausstattung
35100400	414801	Erträge Zuschüsse und Spenden übrige Bereiche		**35100400**	531800	Aufw. aus zweckgebundenen Spenden
57100100	414700	Erträge Zuschüsse u. Spenden priv. Unternehmen		**57100100**	529001	Aufw. für Honorare
					553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit
					559901	Aufw. für Bewirtungs- und Geschäftskosten
57100200	414700	Erträge Zuschüsse u. Spenden priv. Unternehmen		**57100200**	529903	Aufw. für Märkte und Veranstaltungen
					559904	Aufwendungen aus zweckgebundenen Spenden

B) Übertragbarkeit gemäß § 19 Abs. 2 KommHVO

Gemäß § 19 Abs 2 KommHVO werden Ermächtigungen für Aufwendungen aller Budgets für übertragbar erklärt.

C) Sondervermerk Stadtrat:

Maßnahmen der laufenden Verwaltung und investive Maßnahmen, für deren Gegenfinanzierung im Haushaltsplan Bundes- , Landes- bzw. Kreiszuschüsse veranschlagt sind, dürfen nur begonnen werden, wenn diese Zuschüsse dem Grunde nach und der Höhe nach gewährt werden.

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr : 2026

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen

- in EUR -

Prod.-Bereich	Bezeichnung	Summe Erträge aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Summe Aufwendungen aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Ergebnis aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Finanzerträge	Zinsen und sonstige Finanzauf-wendungen	Finanzergebnis	Ordentliches Jahresergebnis	Außerordent-liche Erträge	Außerordent-liche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	**Zentrale Verwaltung**	**2.690.900**	**26.333.460**	**-23.642.560**	**1.000**	**0**	**1.000**	**-23.641.560**	**0**	**0**	**0**	**-23.641.560**
11	Innere Verwaltung	1.085.000	19.941.500	-18.856.500	1.000	0	1.000	-18.855.500	0	0	0	-18.855.500
12	Sicherheit und Ordnung	1.605.900	6.391.960	-4.786.060	0	0	0	-4.786.060	0	0	0	-4.786.060
1	Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)											
2	**Schule und Kultur**	**568.200**	**9.314.140**	**-8.745.940**	**0**	**0**	**0**	**-8.745.940**	**0**	**0**	**0**	**-8.745.940**
21	Schulträgeraufgaben	494.150	5.208.070	-4.713.920	0	0	0	-4.713.920	0	0	0	-4.713.920
25	Kultur	74.050	4.106.070	-4.032.020	0	0	0	-4.032.020	0	0	0	-4.032.020
2	Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)											
3	**Soziales, Jugend, Senioren**	**2.865.000**	**7.628.700**	**-4.763.700**	**0**	**0**	**0**	**-4.763.700**	**0**	**0**	**0**	**-4.763.700**
31	Soziale Hilfen	2.626.000	1.716.240	909.760	0	0	0	909.760	0	0	0	909.760
33	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	96.000	-96.000	0	0	0	-96.000	0	0	0	-96.000
34	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	0	2.200	-2.200	0	0	0	-2.200	0	0	0	-2.200
35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	84.500	712.930	-628.430	0	0	0	-628.430	0	0	0	-628.430
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	154.500	5.101.330	-4.946.830	0	0	0	-4.946.830	0	0	0	-4.946.830
3	Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)											
4	**Gesundheit und Sport**	**58.800**	**1.255.560**	**-1.196.760**	**0**	**0**	**0**	**-1.196.760**	**0**	**0**	**0**	**-1.196.760**
41	Gesundheitsdienste	5.000	150.100	-145.100	0	0	0	-145.100	0	0	0	-145.100
42	Sportförderung	53.800	1.105.460	-1.051.660	0	0	0	-1.051.660	0	0	0	-1.051.660
4	Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)											
5	**Gestaltung Umwelt**	**6.495.550**	**27.236.200**	**-20.740.650**	**150**	**0**	**150**	**-20.740.500**	**0**	**0**	**0**	**-20.740.500**
50	Umwelt- und Baumanagement	51.000	1.148.700	-1.097.700	0	0	0	-1.097.700	0	0	0	-1.097.700
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	286.200	1.096.530	-810.330	100	0	100	-810.230	0	0	0	-810.230
52	Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung	443.100	914.320	-471.220	0	0	0	-471.220	0	0	0	-471.220
53	Ver- und Entsorgung	1.504.100	838.160	665.940	0	0	0	665.940	0	0	0	665.940
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.191.000	9.518.100	-8.327.100	0	0	0	-8.327.100	0	0	0	-8.327.100
55	Natur- und Grünflächen	1.090.900	2.306.070	-1.215.170	50	0	50	-1.215.120	0	0	0	-1.215.120

Prod.-Bereich	Bezeichnung	Summe Erträge aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Summe Aufwendungen aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Ergebnis aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Finanzerträge	Zinsen und sonstige Finanzauf-wendungen	Finanzergebnis	Ordentliches Jahresergebnis	Außerordent-liche Erträge	Außerordent-liche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
56	Umweltschutz	0	36.430	-36.430	0	0	0	-36.430	0	0	0	-36.430
57	Wirtschaft und Tourismus	1.929.250	11.377.890	-9.448.640	0	0	0	-9.448.640	0	0	0	-9.448.640
5	Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)											
6	**Zentrale Finanzdienstleistungen**	**88.731.700**	**45.418.940**	**43.312.760**	**1.603.000**	**4.331.000**	**-2.728.000**	**40.584.760**	**0**	**0**	**0**	**40.584.760**
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	88.731.700	45.418.940	43.312.760	1.603.000	4.331.000	-2.728.000	40.584.760	0	0	0	40.584.760
6	Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)											
1-6	**Summe Ergebnishaushalt**	**101.410.150**	**117.187.000**	**-15.776.850**	**1.604.150**	**4.331.000**	**-2.726.850**	**-18.503.700**	**0**	**0**	**0**	**-18.503.700**

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2026

Übersicht über Ein- und Auszahlungen nach Produktbereichen

- in EUR -

Prod.-Bereich	Bezeichnung	Summe Einzahl. aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Summe Auszahl. aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Saldo Ein-auszahlungen aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Einzahl. aus Investitions-tätigkeit	Auszahl. aus Investitions-tätigkeit	Saldo Ein-auszahl. aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel Überschuss / -fehlbetrag	Einzahl. aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahl. aus Finanzierungs-tätigkeit	Veränderung der Finanzmittel	Saldo der Ein / -auszahl. aus Finanzierungs-tätigkeit
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	**Zentrale Verwaltung**	**2.591.450**	**25.264.410**	**-22.672.960**	**35.000**	**3.185.000**	**-3.150.000**	**-25.822.960**	**0**	**0**	**0**	**-25.822.960**
11	Innere Verwaltung	1.003.000	19.212.500	-18.209.500	25.000	1.212.500	-1.187.500	-19.397.000	0	0	0	-19.397.000
12	Sicherheit und Ordnung	1.588.450	6.051.910	-4.463.460	10.000	1.972.500	-1.962.500	-6.425.960	0	0	0	-6.425.960
1	**Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)**	**2.591.450**	**25.264.410**	**-22.672.960**	**35.000**	**3.185.000**	**-3.150.000**	**-25.822.960**	**0**	**0**	**0**	**-25.822.960**
2	**Schule und Kultur**	**494.600**	**6.903.790**	**-6.409.190**	**1.806.000**	**6.044.000**	**-4.238.000**	**-10.647.190**	**0**	**0**	**0**	**-10.647.190**
21	Schulträgeraufgaben	428.100	4.759.070	-4.330.970	1.806.000	5.789.000	-3.983.000	-8.313.970	0	0	0	-8.313.970
25	Kultur	66.500	2.144.720	-2.078.220	0	255.000	-255.000	-2.333.220	0	0	0	-2.333.220
2	**Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)**	**494.600**	**6.903.790**	**-6.409.190**	**1.806.000**	**6.044.000**	**-4.238.000**	**-10.647.190**	**0**	**0**	**0**	**-10.647.190**
3	**Soziales, Jugend, Senioren**	**2.828.000**	**6.874.150**	**-4.046.150**	**19.000**	**640.000**	**-621.000**	**-4.667.150**	**0**	**0**	**0**	**-4.667.150**
31	Soziale Hilfen	2.589.000	1.638.940	950.060	0	0	0	950.060	0	0	0	950.060
33	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	96.000	-96.000	0	0	0	-96.000	0	0	0	-96.000
34	Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.	0	2.200	-2.200	0	0	0	-2.200	0	0	0	-2.200
35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	84.500	712.930	-628.430	0	0	0	-628.430	0	0	0	-628.430
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	154.500	4.424.080	-4.269.580	19.000	640.000	-621.000	-4.890.580	0	0	0	-4.890.580
3	**Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)**	**2.828.000**	**6.874.150**	**-4.046.150**	**19.000**	**640.000**	**-621.000**	**-4.667.150**	**0**	**0**	**0**	**-4.667.150**
4	**Gesundheit und Sport**	**18.800**	**1.086.360**	**-1.067.560**	**963.533**	**6.568.000**	**-5.604.467**	**-6.672.027**	**0**	**0**	**0**	**-6.672.027**
41	Gesundheitsdienste	5.000	150.100	-145.100	0	0	0	-145.100	0	0	0	-145.100
42	Sportförderung	13.800	936.260	-922.460	963.533	6.568.000	-5.604.467	-6.526.927	0	0	0	-6.526.927
4	**Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)**	**18.800**	**1.086.360**	**-1.067.560**	**963.533**	**6.568.000**	**-5.604.467**	**-6.672.027**	**0**	**0**	**0**	**-6.672.027**
5	**Gestaltung Umwelt**	**5.474.100**	**20.375.450**	**-14.901.350**	**3.860.500**	**10.126.360**	**-6.265.860**	**-21.167.210**	**0**	**0**	**0**	**-21.167.210**
50	Umwelt- und Baumanagement	51.000	1.148.700	-1.097.700	0	0	0	-1.097.700	0	0	0	-1.097.700
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	192.100	1.022.280	-830.180	301.000	1.660	299.340	-530.840	0	0	0	-530.840
52	Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung	443.100	914.320	-471.220	0	0	0	-471.220	0	0	0	-471.220
53	Ver- und Entsorgung	1.495.100	805.760	689.340	0	371.000	-371.000	318.340	0	0	0	318.340
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	396.700	4.273.500	-3.876.800	1.929.500	4.410.000	-2.480.500	-6.357.300	0	0	0	-6.357.300
55	Natur- und Grünflächen	1.022.250	1.853.270	-831.020	1.002.500	3.170.700	-2.168.200	-2.999.220	0	0	0	-2.999.220

Prod.-Bereich	Bezeichnung	Summe Einzahl. aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Summe Auszahl. aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Saldo Ein-auszahlungen aus laufend. Verwaltungs-tätigkeit	Einzahl. aus Investitions-tätigkeit	Auszahl. aus Investitions-tätigkeit	Saldo Ein-auszahl. aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel Überschuss / -fehlbetrag	Einzahl. aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahl. aus Finanzierungs-tätigkeit	Veränderung der Finanzmittel	Saldo der Ein / -auszahl. aus Finanzierungs-tätigkeit
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
56	Umweltschutz	0	36.430	-36.430	0	110.000	-110.000	-146.430	0	0	0	-146.430
57	Wirtschaft und Tourismus	1.873.850	10.321.190	-8.447.340	627.500	2.063.000	-1.435.500	-9.882.840	0	0	0	-9.882.840
5	**Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)**	**5.474.100**	**20.375.450**	**-14.901.350**	**3.860.500**	**10.126.360**	**-6.265.860**	**-21.167.210**	**0**	**0**	**0**	**-21.167.210**
6	**Zentrale Finanzdienstleistungen**	**90.334.700**	**49.629.940**	**40.704.760**	**605.182**	**0**	**605.182**	**41.309.942**	**31.996.210**	**4.329.615**	**27.666.595**	**68.976.537**
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	90.334.700	49.629.940	40.704.760	605.182	0	605.182	41.309.942	31.996.210	4.329.615	27.666.595	68.976.537
6	**Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)**	**90.334.700**	**49.629.940**	**40.704.760**	**605.182**	**0**	**605.182**	**41.309.942**	**31.996.210**	**4.329.615**	**27.666.595**	**68.976.537**
1-6	**Summe Finanzhaushalt**	**101.741.650**	**110.134.100**	**-8.392.450**	**7.289.215**	**26.563.360**	**-19.274.145**	**-27.666.595**	**31.996.210**	**4.329.615**	**27.666.595**	**0**

Teilhaushalt 1/ THH 1

Allgemeine Verwaltung

Teilergebnishaushalt

1 Zentrale Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.190,47	151.500	150.950	150.950	150.950	150.950
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	79.190,47	51.600	50.500	50.500	50.500	50.500
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	99.900	100.450	100.450	100.450	100.450
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	841.623,02	741.650	817.100	817.100	817.100	817.100
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	60.858,61	38.900	50.900	50.900	50.900	50.900
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	752.482,32	961.500	837.950	882.950	833.950	958.950
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	642.185,81	686.500	834.000	832.000	832.000	832.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.376.340,23	2.580.050	2.690.900	2.733.900	2.684.900	2.809.900
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	15.846.391,77	17.601.548	17.991.900	18.276.050	18.565.150	18.859.250
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	1.590.049,72	1.535.755	1.769.600	1.781.700	1.794.000	1.806.500
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	2.546.738,41	2.836.200	2.667.500	2.726.200	2.776.200	2.906.200
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	993,05	709.900	809.050	809.050	809.050	809.050
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	294.006,04	348.600	317.300	321.500	321.500	321.500
17	Aufwendungen sonstige	2.188.002,23	2.828.645	2.778.110	2.547.110	2.499.510	2.500.710
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	22.466.181,22	25.860.648	26.333.460	26.461.610	26.765.410	27.203.210
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.089.840,99	-23.280.598	-23.642.560	-23.727.710	-24.080.510	-24.393.310
20	Finanzerträge	4.060,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.999,12	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 1.939,12	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23	Jahresergebnis	-20.091.780,11	-23.279.598	-23.641.560	-23.726.710	-24.079.510	-24.392.310
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.647.874,81	4.278.900	4.386.000	4.386.000	4.386.000	4.386.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	698.694,89	368.000	395.000	395.000	395.000	395.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	949.179,92	3.910.900	3.991.000	3.991.000	3.991.000	3.991.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	-19.142.600,19	-19.368.698	-19.650.560	-19.735.710	-20.088.510	-20.401.310
	Kontrolle Erträge	4.028.275,04	6.859.950	7.077.900	7.120.900	7.071.900	7.196.900
	Kontrolle Aufwendungen	23.170.875,23	26.228.648	26.728.460	26.856.610	27.160.410	27.598.210
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	-19.142.600,19	-19.368.698	-19.650.560	-19.735.710	-20.088.510	-20.401.310

Teilergebnishaushalt

2 Schule und Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.672,68	347.350	407.550	367.550	367.550	367.550
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	97.672,68	276.050	335.000	295.000	295.000	295.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	71.300	72.550	72.550	72.550	72.550
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.540,88	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	98.809,86	120.050	105.000	105.000	105.000	105.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.180,00	20.900	20.550	20.550	20.550	20.550
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	3.443,00	1.000	1.600	1.600	1.600	1.600
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.646,42	522.800	568.200	528.200	528.200	528.200
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.424.429,06	1.425.108	1.497.550	1.522.100	1.547.100	1.572.500
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	0,00	250	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	3.619.545,91	4.191.850	4.631.050	4.527.950	4.487.950	4.530.950
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	557.100	607.350	607.350	607.350	607.350
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.540.737,43	1.925.700	1.996.700	1.935.700	1.931.700	1.935.700
17	Aufwendungen sonstige	521.434,38	571.570	581.490	591.790	571.590	571.590
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	7.106.146,78	8.671.578	9.314.140	9.184.890	9.145.690	9.218.090
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.871.500,36	- 8.148.778	-8.745.940	-8.656.690	-8.617.490	-8.689.890
23	Jahresergebnis	- 6.871.500,36	- 8.148.778	-8.745.940	-8.656.690	-8.617.490	-8.689.890
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	285.953,40	358.000	300.000	300.000	300.000	300.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	644.480,25	684.000	693.000	693.000	693.000	693.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 358.526,85	- 326.000	-393.000	-393.000	-393.000	-393.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 7.230.027,21	- 8.474.778	-9.138.940	-9.049.690	-9.010.490	-9.082.890
	Kontrolle Erträge	520.599,82	880.800	868.200	828.200	828.200	828.200
	Kontrolle Aufwendungen	7.750.627,03	9.355.578	10.007.140	9.877.890	9.838.690	9.911.090
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 7.230.027,21	- 8.474.778	-9.138.940	-9.049.690	-9.010.490	-9.082.890

Teilergebnishaushalt

3 Soziales, Jugend, Senioren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268.912,03	159.300	343.500	97.500	97.500	97.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	268.912,03	159.300	306.500	60.500	60.500	60.500
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	0	37.000	37.000	37.000	37.000
3	Ertr. sonstige Transferleistungen	161.431,81	602.500	16.000	12.500	12.500	12.500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	263.872,71	244.100	406.000	406.000	406.000	406.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.740.337,45	1.779.050	2.082.000	282.000	282.000	282.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	17.904,97	17.500	17.500	17.000	17.000	17.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.452.458,97	2.802.450	2.865.000	815.000	815.000	815.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	913.937,21	1.161.332	934.350	951.700	967.800	984.200
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	271.773,84	423.700	365.300	402.600	402.600	402.600
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	570.900	754.550	754.550	754.550	754.550
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.830.351,14	3.250.100	3.987.600	4.036.100	4.036.100	4.036.100
16	Aufw. soziale Sicherung	559.264,54	715.000	654.000	660.000	660.000	660.000
17	Aufwendungen sonstige	936.203,09	1.106.795	932.900	1.107.100	1.106.100	1.106.100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	5.511.529,82	7.227.827	7.628.700	7.912.050	7.927.150	7.943.550
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.059.070,85	- 4.425.377	-4.763.700	-7.097.050	-7.112.150	-7.128.550
23	Jahresergebnis	- 3.059.070,85	- 4.425.377	-4.763.700	-7.097.050	-7.112.150	-7.128.550
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	210.640,57	363.000	377.000	377.000	377.000	377.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 210.640,57	- 363.000	-377.000	-377.000	-377.000	-377.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.269.711,42	- 4.788.377	-5.140.700	-7.474.050	-7.489.150	-7.505.550
	Kontrolle Erträge	2.452.458,97	2.802.450	2.865.000	815.000	815.000	815.000
	Kontrolle Aufwendungen	5.722.170,39	7.590.827	8.005.700	8.289.050	8.304.150	8.320.550
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.269.711,42	- 4.788.377	-5.140.700	-7.474.050	-7.489.150	-7.505.550

Teilergebnishaushalt

4 Gesundheit und Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100,00	37.700	45.000	45.000	45.000	45.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	32.700	40.000	40.000	40.000	40.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	4.560,00	10.050	5.050	5.050	5.050	5.050
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.383,00	8.850	8.700	8.700	8.700	8.700
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.043,00	56.650	58.800	58.800	58.800	58.800
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	132.574,40	163.508	171.300	174.000	176.700	179.400
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	397.585,64	490.100	712.000	718.500	723.650	832.650
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	138.400	169.200	169.200	169.200	169.200
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	88.262,86	125.000	95.000	125.000	125.000	125.000
17	Aufwendungen sonstige	94.001,74	168.910	108.060	110.360	109.660	109.660
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	712.424,64	1.085.918	1.255.560	1.297.060	1.304.210	1.415.910
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 698.381,64	- 1.029.268	-1.196.760	-1.238.260	-1.245.410	-1.357.110
23	Jahresergebnis	- 698.381,64	- 1.029.268	-1.196.760	-1.238.260	-1.245.410	-1.357.110
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.759,81	0	0	0	0	0
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	83.296,89	68.000	74.000	74.000	74.000	74.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 71.537,08	- 68.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 769.918,72	- 1.097.268	-1.270.760	-1.312.260	-1.319.410	-1.431.110
	Kontrolle Erträge	25.802,81	56.650	58.800	58.800	58.800	58.800
	Kontrolle Aufwendungen	795.721,53	1.153.918	1.329.560	1.371.060	1.378.210	1.489.910
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 769.918,72	- 1.097.268	-1.270.760	-1.312.260	-1.319.410	-1.431.110

Teilergebnishaushalt

5 Gestaltung Umwelt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	576.989,15	917.250	907.300	892.300	892.300	892.300
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	576.989,15	379.550	305.000	290.000	290.000	290.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	537.700	602.300	602.300	602.300	602.300
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.147.254,93	2.252.400	2.026.000	2.026.000	2.024.000	2.024.000
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	356.400	377.000	377.000	377.000	377.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	2.743.504,87	3.161.500	2.904.300	2.904.300	2.904.300	2.904.300
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	613.005,74	750.600	586.450	586.450	586.450	586.450
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	31.250,47	319.250	71.500	71.500	71.500	71.500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.112.005,16	7.401.000	6.495.550	6.480.550	6.478.550	6.478.550
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	9.929.165,69	10.654.560	11.014.050	11.206.750	11.402.850	11.602.650
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	5.631.334,52	8.021.250	7.071.650	7.304.900	7.335.900	7.370.900
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.029.900	6.840.750	6.840.750	6.840.750	6.840.750
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	394.773,59	446.400	327.100	338.100	338.100	338.100
17	Aufwendungen sonstige	1.386.052,40	1.769.240	1.982.650	1.896.550	1.886.350	1.956.350
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	17.341.326,20	27.921.350	27.236.200	27.587.050	27.803.950	28.108.750
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.229.321,04	-20.520.350	-20.740.650	-21.106.500	-21.325.400	-21.630.200
20	Finanzerträge	693,00	150	150	150	150	150
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.600,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	6.600,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 5.907,00	150	150	150	150	150
23	Jahresergebnis	-12.235.228,04	-20.520.200	-20.740.500	-21.106.350	-21.325.250	-21.630.050
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.598.815,80	6.965.400	7.400.000	7.400.000	7.400.000	7.400.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	7.907.291,22	10.119.300	10.547.000	10.547.000	10.547.000	10.547.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 308.475,42	- 3.153.900	-3.147.000	-3.147.000	-3.147.000	-3.147.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	-12.543.703,46	-23.674.100	-23.887.500	-24.253.350	-24.472.250	-24.777.050
	Kontrolle Erträge	12.711.513,96	14.366.550	13.895.700	13.880.700	13.878.700	13.878.700
	Kontrolle Aufwendungen	25.255.287,42	38.040.650	37.783.200	38.134.050	38.350.950	38.655.750
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	-12.543.773,46	-23.674.100	-23.887.500	-24.253.350	-24.472.250	-24.777.050

Teilergebnishaushalt

1.1 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.955,45	84.500	83.500	83.500	83.500	83.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	16.955,45	1.600	500	500	500	500
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	82.900	83.000	83.000	83.000	83.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.105,76	17.025	17.000	17.000	17.000	17.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	17.336,78	4.200	11.200	11.200	11.200	11.200
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	599.499,31	861.350	745.950	745.950	741.950	741.950
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	223.749,64	229.700	227.350	225.350	225.350	225.350
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	877.646,94	1.196.775	1.085.000	1.083.000	1.079.000	1.079.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	11.882.618,92	12.990.840	13.406.200	13.617.300	13.832.900	14.052.200
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	1.590.049,72	1.535.755	1.769.600	1.781.700	1.794.000	1.806.500
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.531.863,40	1.642.200	1.655.500	1.574.100	1.674.100	1.674.100
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	993,05	444.700	469.000	469.000	469.000	469.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	246.742,04	285.600	250.300	250.500	250.500	250.500
17	Aufwendungen sonstige	1.879.107,65	2.446.205	2.390.900	2.123.600	2.076.600	2.076.600
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	17.131.374,78	19.345.300	19.941.500	19.816.200	20.097.100	20.328.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.253.727,84	-18.148.525	-18.856.500	-18.733.200	-19.018.100	-19.249.900
20	Finanzerträge	4.060,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.999,12	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 1.939,12	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23	Jahresergebnis	-16.255.666,96	-18.147.525	-18.855.500	-18.732.200	-19.017.100	-19.248.900
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.647.874,81	4.278.900	4.386.000	4.386.000	4.386.000	4.386.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	435.189,10	56.000	120.000	120.000	120.000	120.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.212.685,71	4.222.900	4.266.000	4.266.000	4.266.000	4.266.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	-15.042.981,25	-13.924.625	-14.589.500	-14.466.200	-14.751.100	-14.982.900
	Kontrolle Erträge	2.529.581,75	5.476.675	5.472.000	5.470.000	5.466.000	5.466.000
	Kontrolle Aufwendungen	17.572.563,00	19.401.300	20.061.500	19.936.200	20.217.100	20.448.900
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	-15.042.981,25	-13.924.625	-14.589.500	-14.466.200	-14.751.100	-14.982.900

Teilergebnishaushalt

1.2 Sicherheit und Ordnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.235,02	67.000	67.450	67.450	67.450	67.450
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	62.235,02	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	17.000	17.450	17.450	17.450	17.450
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	821.517,26	724.625	800.100	800.100	800.100	800.100
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	43.521,83	34.700	39.700	39.700	39.700	39.700
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.983,01	100.150	92.000	137.000	92.000	217.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	418.436,17	456.800	606.650	606.650	606.650	606.650
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.498.693,29	1.383.275	1.605.900	1.650.900	1.605.900	1.730.900
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	3.963.772,85	4.610.708	4.585.700	4.658.750	4.732.250	4.807.050
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.014.875,01	1.194.000	1.012.000	1.152.100	1.102.100	1.232.100
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	265.200	340.050	340.050	340.050	340.050
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	47.264,00	63.000	67.000	71.000	71.000	71.000
17	Aufwendungen sonstige	308.894,58	382.440	387.210	423.510	422.910	424.110
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	5.334.806,44	6.515.348	6.391.960	6.645.410	6.668.310	6.874.310
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.836.113,15	- 5.132.073	-4.786.060	-4.994.510	-5.062.410	-5.143.410
23	Jahresergebnis	- 3.836.113,15	- 5.132.073	-4.786.060	-4.994.510	-5.062.410	-5.143.410
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	263.505,79	312.000	275.000	275.000	275.000	275.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 263.505,79	- 312.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 4.099.618,94	- 5.444.073	-5.061.060	-5.269.510	-5.337.410	-5.418.410
	Kontrolle Erträge	1.498.693,29	1.383.275	1.605.900	1.650.900	1.605.900	1.730.900
	Kontrolle Aufwendungen	5.598.312,23	6.827.348	6.666.960	6.920.410	6.943.310	7.149.310
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 4.099.618,94	- 5.444.073	-5.061.060	-5.269.510	-5.337.410	-5.418.410

Teilergebnishaushalt

2.1 Schulträgeraufgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.247,00	319.850	380.000	340.000	340.000	340.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	79.247,00	256.050	315.000	275.000	275.000	275.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	63.800	65.000	65.000	65.000	65.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.287,08	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	70.600,54	68.050	68.000	68.000	68.000	68.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.180,00	20.150	20.050	20.050	20.050	20.050
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	35,79	350	1.100	1.100	1.100	1.100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.350,41	433.400	494.150	454.150	454.150	454.150
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	179.112,41	189.800	243.700	248.200	252.700	257.300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	3.182.605,11	3.676.550	4.080.050	3.992.050	3.967.050	4.017.050
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	403.200	449.000	449.000	449.000	449.000
17	Aufwendungen sonstige	389.197,37	411.820	435.320	437.320	423.820	423.820
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.750.914,89	4.681.370	5.208.070	5.126.570	5.092.570	5.147.170
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.575.564,48	- 4.247.970	-4.713.920	-4.672.420	-4.638.420	-4.693.020
23	Jahresergebnis	- 3.575.564,48	- 4.247.970	-4.713.920	-4.672.420	-4.638.420	-4.693.020
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	384.546,80	409.000	423.000	423.000	423.000	423.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 384.546,80	- 409.000	-423.000	-423.000	-423.000	-423.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.960.111,28	- 4.656.970	-5.136.920	-5.095.420	-5.061.420	-5.116.020
	Kontrolle Erträge	175.350,41	433.400	494.150	454.150	454.150	454.150
	Kontrolle Aufwendungen	4.135.461,69	5.090.370	5.631.070	5.549.570	5.515.570	5.570.170
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.960.111,28	- 4.656.970	-5.136.920	-5.095.420	-5.061.420	-5.116.020

Teilergebnishaushalt

2.5 Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.425,68	27.500	27.550	27.550	27.550	27.550
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	18.425,68	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	7.500	7.550	7.550	7.550	7.550
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.253,80	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	28.209,32	52.000	37.000	37.000	37.000	37.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	750	500	500	500	500
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	3.407,21	650	500	500	500	500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.296,01	89.400	74.050	74.050	74.050	74.050
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.245.316,65	1.235.308	1.253.850	1.273.900	1.294.400	1.315.200
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	0,00	250	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	436.940,80	515.300	551.000	535.900	520.900	513.900
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	153.900	158.350	158.350	158.350	158.350
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.540.737,43	1.925.700	1.996.700	1.935.700	1.931.700	1.935.700
17	Aufwendungen sonstige	132.237,01	159.750	146.170	154.470	147.770	147.770
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.355.231,89	3.990.208	4.106.070	4.058.320	4.053.120	4.070.920
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.295.935,88	- 3.900.808	-4.032.020	-3.984.270	-3.979.070	-3.996.870
23	Jahresergebnis	- 3.295.935,88	- 3.900.808	-4.032.020	-3.984.270	-3.979.070	-3.996.870
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	285.953,40	358.000	300.000	300.000	300.000	300.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	259.933,45	275.000	270.000	270.000	270.000	270.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	26.019,95	83.000	30.000	30.000	30.000	30.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.269.915,93	- 3.817.808	-4.002.020	-3.954.270	-3.949.070	-3.966.870
	Kontrolle Erträge	345.249,41	447.400	374.050	374.050	374.050	374.050
	Kontrolle Aufwendungen	3.615.165,34	4.265.208	4.376.070	4.328.320	4.323.120	4.340.920
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.269.915,93	- 3.817.808	-4.002.020	-3.954.270	-3.949.070	-3.966.870

Teilergebnishaushalt

3.1 Soziale Hilfen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.979,00	70.000	287.000	87.000	87.000	87.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	241.979,00	70.000	250.000	50.000	50.000	50.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	0	37.000	37.000	37.000	37.000
3	Ertr. sonstige Transferleistungen	161.431,81	602.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	188.646,85	169.600	324.500	324.500	324.500	324.500
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.740.337,45	1.700.000	2.000.000	200.000	200.000	200.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.187,97	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.334.583,08	2.544.100	2.626.000	625.500	625.500	625.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	172.947,46	1.616	1.000	2.000	2.000	2.000
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	85.204,61	161.500	102.000	145.500	145.500	145.500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	77.300	77.300	77.300	77.300
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	5.526,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
16	Aufw. soziale Sicherung	556.843,99	710.000	651.000	655.000	655.000	655.000
17	Aufwendungen sonstige	895.782,40	1.049.640	873.940	1.050.540	1.050.540	1.050.540
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.716.304,46	1.933.956	1.716.240	1.941.340	1.941.340	1.941.340
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	618.278,62	610.144	909.760	-1.315.840	-1.315.840	-1.315.840
23	Jahresergebnis	618.278,62	610.144	909.760	-1.315.840	-1.315.840	-1.315.840
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	144.774,19	336.000	332.000	332.000	332.000	332.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 144.774,19	- 336.000	-332.000	-332.000	-332.000	-332.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	473.504,43	274.144	577.760	-1.647.840	-1.647.840	-1.647.840
	Kontrolle Erträge	2.334.583,08	2.544.100	2.626.000	625.500	625.500	625.500
	Kontrolle Aufwendungen	1.861.078,65	2.269.956	2.048.240	2.273.340	2.273.340	2.273.340
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	473.504,43	274.144	577.760	-1.647.840	-1.647.840	-1.647.840

Teilergebnishaushalt

3.3 Förderung der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	80.500,00	131.600	91.600	131.600	131.600	131.600
17	Aufwendungen sonstige	0,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	80.500,00	136.000	96.000	136.000	136.000	136.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
23	Jahresergebnis	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
	Kontrolle Aufwendungen	80.500,00	136.000	96.000	136.000	136.000	136.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000

Teilergebnishaushalt

3.4 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600	0	0	0	0
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.400,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
17	Aufwendungen sonstige	250,00	500	200	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.650,00	6.100	2.200	4.000	4.000	4.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
23	Jahresergebnis	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
	Kontrolle Aufwendungen	1.650,00	6.100	2.200	4.000	4.000	4.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000

Teilergebnishaushalt

3.5 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.138,46	77.300	49.000	3.000	3.000	3.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	22.138,46	77.300	49.000	3.000	3.000	3.000
3	Ertr. sonstige Transferleistungen	0,00	500	4.000	500	500	500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	29.014,50	29.500	31.500	31.500	31.500	31.500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.152,96	107.300	84.500	35.000	35.000	35.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	499.890,35	908.908	673.300	685.000	696.300	707.900
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	15,54	15.600	1.800	8.100	8.100	8.100
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	250,00	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
16	Aufw. soziale Sicherung	2.420,55	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	23.849,07	27.945	33.830	27.330	27.330	27.330
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	526.425,51	958.953	712.930	726.930	738.230	749.830
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 475.272,55	- 851.653	-628.430	-691.930	-703.230	-714.830
23	Jahresergebnis	- 475.272,55	- 851.653	-628.430	-691.930	-703.230	-714.830
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	4.380,05	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 4.380,05	- 2.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 479.652,60	- 853.653	-632.430	-695.930	-707.230	-718.830
	Kontrolle Erträge	51.152,96	107.300	84.500	35.000	35.000	35.000
	Kontrolle Aufwendungen	530.805,56	960.953	716.930	730.930	742.230	753.830
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 479.652,60	- 853.653	-632.430	-695.930	-707.230	-718.830

Teilergebnishaushalt

3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.794,57	12.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	4.794,57	12.000	7.500	7.500	7.500	7.500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	46.211,36	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	79.050	82.000	82.000	82.000	82.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	15.717,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.722,93	151.050	154.500	154.500	154.500	154.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	241.099,40	250.808	260.050	264.700	269.500	274.300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	186.553,69	243.000	261.500	249.000	249.000	249.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	570.700	677.250	677.250	677.250	677.250
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.742.675,14	3.104.000	3.882.000	3.889.000	3.889.000	3.889.000
17	Aufwendungen sonstige	16.321,62	24.310	20.530	23.830	22.830	22.830
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.186.649,85	4.192.818	5.101.330	5.103.780	5.107.580	5.112.380
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.119.926,92	- 4.041.768	-4.946.830	-4.949.280	-4.953.080	-4.957.880
23	Jahresergebnis	- 3.119.926,92	- 4.041.768	-4.946.830	-4.949.280	-4.953.080	-4.957.880
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	61.486,33	25.000	41.000	41.000	41.000	41.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 61.486,33	- 25.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.181.413,25	- 4.066.768	-4.987.830	-4.990.280	-4.994.080	-4.998.880
	Kontrolle Erträge	66.722,93	151.050	154.500	154.500	154.500	154.500
	Kontrolle Aufwendungen	3.248.136,18	4.217.818	5.142.330	5.144.780	5.148.580	5.153.380
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.181.413,25	- 4.066.768	-4.987.830	-4.990.280	-4.994.080	-4.998.880

Teilergebnishaushalt

4.1 Gesundheitsdienste - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	133,88	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	22.022,00	52.000	147.000	157.000	157.000	157.000
17	Aufwendungen sonstige	40,47	4.500	3.100	4.500	4.500	4.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	22.196,35	56.500	150.100	161.500	161.500	161.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 18.096,35	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
23	Jahresergebnis	- 18.096,35	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 18.096,35	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
	Kontrolle Erträge	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Aufwendungen	22.196,35	56.500	150.100	161.500	161.500	161.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 18.096,35	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500

Teilergebnishaushalt

4.2 Sportförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.700	40.000	40.000	40.000	40.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	32.700	40.000	40.000	40.000	40.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	4.560,00	10.050	5.050	5.050	5.050	5.050
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.383,00	8.850	8.700	8.700	8.700	8.700
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.943,00	51.650	53.800	53.800	53.800	53.800
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	132.440,52	163.508	171.300	174.000	176.700	179.400
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	375.563,64	438.100	565.000	561.500	566.650	675.650
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	138.400	169.200	169.200	169.200	169.200
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	88.262,86	125.000	95.000	125.000	125.000	125.000
17	Aufwendungen sonstige	93.961,27	164.410	104.960	105.860	105.160	105.160
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	690.228,29	1.029.418	1.105.460	1.135.560	1.142.710	1.254.410
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 680.285,29	- 977.768	-1.051.660	-1.081.760	-1.088.910	-1.200.610
23	Jahresergebnis	- 680.285,29	- 977.768	-1.051.660	-1.081.760	-1.088.910	-1.200.610
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.759,81	0	0	0	0	0
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	83.296,89	68.000	74.000	74.000	74.000	74.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 71.537,08	- 68.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 751.822,37	- 1.045.768	-1.125.660	-1.155.760	-1.162.910	-1.274.610
	Kontrolle Erträge	21.702,81	51.650	53.800	53.800	53.800	53.800
	Kontrolle Aufwendungen	773.525,18	1.097.418	1.179.460	1.209.560	1.216.710	1.328.410
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 751.822,37	- 1.045.768	-1.125.660	-1.155.760	-1.162.910	-1.274.610

Teilergebnishaushalt

5.0 Umwelt- und Baumanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.610,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.732,73	250.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.342,73	256.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	653.592,69	995.917	868.350	882.500	897.100	911.900
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	475,52	5.500	201.000	3.000	3.000	3.000
17	Aufwendungen sonstige	22.097,38	82.040	79.350	86.650	86.650	86.650
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	676.165,59	1.083.457	1.148.700	972.150	986.750	1.001.550
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 638.822,86	- 827.457	-1.097.700	-921.150	-935.750	-950.550
23	Jahresergebnis	- 638.822,86	- 827.457	-1.097.700	-921.150	-935.750	-950.550
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	301,36	150.400	121.000	121.000	121.000	121.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	301,36	150.400	121.000	121.000	121.000	121.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 638.521,50	- 677.057	-976.700	-800.150	-814.750	-829.550
	Kontrolle Erträge	37.644,09	406.400	172.000	172.000	172.000	172.000
	Kontrolle Aufwendungen	676.165,59	1.083.457	1.148.700	972.150	986.750	1.001.550
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 638.521,50	- 677.057	-976.700	-800.150	-814.750	-829.550

Teilergebnishaushalt

5.1 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.649,24	182.000	203.400	188.400	188.400	188.400
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	25.649,24	177.000	192.000	177.000	177.000	177.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	5.000	11.400	11.400	11.400	11.400
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	38.100	82.800	82.800	82.800	82.800
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	37.100	82.800	82.800	82.800	82.800
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	108,40	0	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.757,64	230.100	286.200	271.200	271.200	271.200
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	305.019,40	452.617	364.700	371.400	378.100	384.900
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	12.777,65	205.500	36.000	37.250	37.250	37.250
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	25.400	74.250	74.250	74.250	74.250
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	Aufwendungen sonstige	80.912,06	261.370	606.580	463.480	463.480	463.480
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	400.709,11	959.887	1.096.530	961.380	968.080	974.880
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 374.951,47	- 729.787	-810.330	-690.180	-696.880	-703.680
20	Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
22	Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
23	Jahresergebnis	- 374.951,47	- 729.687	-810.230	-690.080	-696.780	-703.580
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 374.951,47	- 729.687	-810.230	-690.080	-696.780	-703.580
	Kontrolle Erträge	25.757,64	230.200	286.300	271.300	271.300	271.300
	Kontrolle Aufwendungen	400.709,11	959.887	1.096.530	961.380	968.080	974.880
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 374.951,47	- 729.687	-810.230	-690.080	-696.780	-703.580

Teilergebnishaushalt

5.2 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.607,34	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.320,00	225.000	235.000	235.000	235.000	235.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	9.500,00	2.100	5.100	5.100	5.100	5.100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.427,34	430.100	443.100	443.100	443.100	443.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	570.058,43	775.867	879.150	892.250	905.650	919.250
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	4.174,48	2.500	2.000	2.500	2.500	2.500
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	12.462,25	16.000	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	30.117,93	32.320	33.170	33.170	33.170	33.170
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	616.813,09	826.687	914.320	927.920	941.320	954.920
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 215.385,75	- 396.587	-471.220	-484.820	-498.220	-511.820
23	Jahresergebnis	- 215.385,75	- 396.587	-471.220	-484.820	-498.220	-511.820
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 215.385,75	- 396.587	-471.220	-484.820	-498.220	-511.820
	Kontrolle Erträge	401.427,34	430.100	443.100	443.100	443.100	443.100
	Kontrolle Aufwendungen	616.813,09	826.687	914.320	927.920	941.320	954.920
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 215.385,75	- 396.587	-471.220	-484.820	-498.220	-511.820

Teilergebnishaushalt

5.3 Ver- und Entsorgung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.493,49	172.000	122.000	122.000	120.000	120.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	1.288.161,43	1.521.200	1.330.100	1.330.100	1.330.100	1.330.100
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.422,30	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	3.567,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.515.644,84	1.745.200	1.504.100	1.504.100	1.502.100	1.502.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	316.383,03	339.300	368.600	374.800	381.200	387.800
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	293.386,95	230.500	325.600	329.700	329.700	329.700
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	26.900	32.400	32.400	32.400	32.400
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	13.365,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	Aufwendungen sonstige	120.374,18	81.760	99.560	101.160	101.160	101.160
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	743.509,16	690.460	838.160	850.060	856.460	863.060
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	772.135,68	1.054.740	665.940	654.040	645.640	639.040
23	Jahresergebnis	772.135,68	1.054.740	665.940	654.040	645.640	639.040
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.521.470,01	1.349.000	1.517.000	1.517.000	1.517.000	1.517.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.521.470,01	- 1.349.000	-1.517.000	-1.517.000	-1.517.000	-1.517.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 749.334,33	- 294.260	-851.060	-862.960	-871.360	-877.960
	Kontrolle Erträge	1.515.644,84	1.745.200	1.504.100	1.504.100	1.502.100	1.502.100
	Kontrolle Aufwendungen	2.265.049,17	2.039.460	2.355.160	2.367.060	2.373.460	2.380.060
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 749.404,33	- 294.260	-851.060	-862.960	-871.360	-877.960

Teilergebnishaushalt

5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.000,00	427.500	457.800	457.800	457.800	457.800
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	215.000,00	0	0	0	0	0
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	427.500	457.800	457.800	457.800	457.800
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.433,56	662.300	637.200	637.200	637.200	637.200
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	319.300	294.200	294.200	294.200	294.200
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	12.244,24	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.528,64	16.600	18.400	18.400	18.400	18.400
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	500,00	29.200	52.600	52.600	52.600	52.600
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	583.706,44	1.160.600	1.191.000	1.191.000	1.191.000	1.191.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	68.903,99	285.100	308.500	314.100	319.800	325.500
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	2.938.050,14	4.110.000	3.758.000	3.883.000	3.943.000	3.978.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.557.400	5.244.600	5.244.600	5.244.600	5.244.600
17	Aufwendungen sonstige	186.342,27	305.000	207.000	205.000	205.000	275.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.193.296,40	10.257.500	9.518.100	9.646.700	9.712.400	9.823.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.609.589,96	- 9.096.900	-8.327.100	-8.455.700	-8.521.400	-8.632.100
23	Jahresergebnis	- 2.609.589,96	- 9.096.900	-8.327.100	-8.455.700	-8.521.400	-8.632.100
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	2.879.456,81	2.604.500	2.824.000	2.824.000	2.824.000	2.824.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.879.456,81	- 2.604.500	-2.824.000	-2.824.000	-2.824.000	-2.824.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 5.489.046,77	-11.701.400	-11.151.100	-11.279.700	-11.345.400	-11.456.100
	Kontrolle Erträge	583.706,44	1.160.600	1.191.000	1.191.000	1.191.000	1.191.000
	Kontrolle Aufwendungen	6.072.753,21	12.862.000	12.342.100	12.470.700	12.536.400	12.647.100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 5.489.046,77	-11.701.400	-11.151.100	-11.279.700	-11.345.400	-11.456.100

Teilergebnishaushalt

5.5 Natur- und Grünflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	68.000	68.700	68.700	68.700	68.700
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	68.000	68.700	68.700	68.700	68.700
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	502.536,88	1.163.000	955.000	955.000	955.000	955.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	65.453,67	50.200	62.100	62.100	62.100	62.100
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	150	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	7.436,86	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	575.427,41	1.286.450	1.090.900	1.090.900	1.090.900	1.090.900
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	741.380,46	659.524	778.100	792.000	806.200	820.700
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	743.372,40	1.072.600	989.200	1.121.000	1.117.000	1.117.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	486.700	452.800	452.800	452.800	452.800
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	31.000,00	36.000	31.000	36.000	36.000	36.000
17	Aufwendungen sonstige	48.335,93	129.230	54.970	72.970	69.770	69.770
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.564.088,79	2.384.054	2.306.070	2.474.770	2.481.770	2.496.270
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 988.661,38	- 1.097.604	-1.215.170	-1.383.870	-1.390.870	-1.405.370
20	Finanzerträge	0,00	50	50	50	50	50
22	Finanzergebnis	0,00	50	50	50	50	50
23	Jahresergebnis	- 988.661,38	- 1.097.554	-1.215.120	-1.383.820	-1.390.820	-1.405.320
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	2.283.174,60	2.352.300	2.348.000	2.348.000	2.348.000	2.348.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.283.174,60	- 2.352.300	-2.348.000	-2.348.000	-2.348.000	-2.348.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.271.835,98	- 3.449.854	-3.563.120	-3.731.820	-3.738.820	-3.753.320
	Kontrolle Erträge	575.427,41	1.286.500	1.090.950	1.090.950	1.090.950	1.090.950
	Kontrolle Aufwendungen	3.847.263,39	4.736.354	4.654.070	4.822.770	4.829.770	4.844.270
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.271.835,98	- 3.449.854	-3.563.120	-3.731.820	-3.738.820	-3.753.320

Teilergebnishaushalt

5.6 Umweltschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	83.416,82	34.900	150	300	300	300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	4.277,04	26.250	5.000	16.000	16.000	16.000
17	Aufwendungen sonstige	5.505,58	28.530	31.280	31.280	31.280	31.280
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	93.199,44	89.680	36.430	47.580	47.580	47.580
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 93.199,44	- 89.680	-36.430	-47.580	-47.580	-47.580
23	Jahresergebnis	- 93.199,44	- 89.680	-36.430	-47.580	-47.580	-47.580
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 93.199,44	- 89.680	-36.430	-47.580	-47.580	-47.580
	Kontrolle Aufwendungen	93.199,44	89.680	36.430	47.580	47.580	47.580
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 93.199,44	- 89.680	-36.430	-47.580	-47.580	-47.580

Teilergebnishaushalt

5.7 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	336.339,91	230.750	168.400	168.400	168.400	168.400
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	336.339,91	202.550	113.000	113.000	113.000	113.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	28.200	55.400	55.400	55.400	55.400
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.573,66	8.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	1.377.537,13	1.565.100	1.487.100	1.487.100	1.487.100	1.487.100
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.002,07	210.850	250.050	250.050	250.050	250.050
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	10.245,99	277.850	3.700	3.700	3.700	3.700
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.972.698,76	2.292.550	1.929.250	1.929.250	1.929.250	1.929.250
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	7.190.410,87	7.111.335	7.446.500	7.579.400	7.714.500	7.852.300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.634.820,34	2.368.400	1.754.850	1.912.450	1.887.450	1.887.450
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	933.500	1.036.700	1.036.700	1.036.700	1.036.700
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	335.946,34	367.400	269.100	275.100	275.100	275.100
17	Aufwendungen sonstige	892.367,07	848.990	870.740	902.840	895.840	895.840
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	10.053.544,62	11.629.625	11.377.890	11.706.490	11.809.590	11.947.390
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.080.845,86	- 9.337.075	-9.448.640	-9.777.240	-9.880.340	-10.018.140
20	Finanzerträge	693,00	0	0	0	0	0
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.600,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	6.600,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 5.907,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 8.086.752,86	- 9.337.075	-9.448.640	-9.777.240	-9.880.340	-10.018.140
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.598.514,44	6.815.000	7.279.000	7.279.000	7.279.000	7.279.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.223.189,80	3.813.500	3.858.000	3.858.000	3.858.000	3.858.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.375.324,64	3.001.500	3.421.000	3.421.000	3.421.000	3.421.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.711.428,22	- 6.335.575	-6.027.640	-6.356.240	-6.459.340	-6.597.140
	Kontrolle Erträge	9.571.906,20	9.107.550	9.208.250	9.208.250	9.208.250	9.208.250
	Kontrolle Aufwendungen	11.283.334,42	15.443.125	15.235.890	15.564.490	15.667.590	15.805.390
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.711.428,22	- 6.335.575	-6.027.640	-6.356.240	-6.459.340	-6.597.140

Teilergebnishaushalt

1.1.01.0100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Stadtrat, Ortsräte Unterstützung der kommunalpolitischen Willensbildung. Fachliche, organisatorische und technische Hilfestellung für die jeweiligen Gremien. Information und Betreuung der einzelnen Entscheidungsträger. Dokumentation der Willensbildung. Abwicklung von Aufwandsentschädigungen KSVG, Ratsbeschlüsse, interne Regelungen

Teilergebnishaushalt

1.1.01.0100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.932,62	500	500	500	500	500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	10.932,62	500	500	500	500	500
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	10.932,62	500	500	500	500	500
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25	0	0	0	0
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	25	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	820,15	0	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	820,15	0	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.752,77	575	500	500	500	500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	264.157,79	397.000	390.000	390.000	390.000	390.000
	• 501101 Aufw. für ehrenamtlich Tätige -Stadtrat	117.708,00	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	• 501102 Aufw. für ehrenamtlich Tätige -Ortsräte	24.439,96	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 501103 Aufw. für Ortsvorst. OVertr. Bgo.Beauft	118.725,44	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	3.284,39	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 501110 Aufw. für ehrenamtlich Tätige - Jugendbeirat	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 501111 Aufw. für ehrenamtlich Tätige - Integrationsbeirat	0,00	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 501112 Aufw. für ehrenamtlich Tätige - Seniorenbeirat/Seniorenbeauftragte	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 501113 Aufw. für ehrenamtlich Tätige - Behindertenbeirat/Behindertenbeauftragte	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 509100 Aufw. Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	9.000	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	280,00	36.500	500	30.500	30.500	30.500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	280,00	500	500	500	500	500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	36.000	0	30.000	30.000	30.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	10.932,62	100	0	0	0	0
	• 531800 Aufwendungen aus zweckgebundenen Spenden	10.932,62	0	0	0	0	0
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	100	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	27.921,89	78.960	70.740	87.740	87.740	87.740
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	238,24	300	300	300	300	300

Teilergebnishaushalt

1.1.01.0100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	263,60	2.500	500	2.500	2.500	2.500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	174,61	500	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	42,00	500	300	300	300	300
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 553902 Aufw. für GEZ	0,00	100	0	0	0	0
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.094,44	1.060	1.340	1.340	1.340	1.340
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	375,00	600	500	500	500	500
	• 559101 Aufw. Zuwendungen an die Fraktionen SG	2.259,28	24.000	14.000	24.000	24.000	24.000
	• 559200 Aufw. für Verfügungsmittel OB	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 559301 Aufw. für Geld-u. Sachzuw des Stadtrats	0,00	500	0	0	0	0
	• 559302 Aufw. für Geld-u. Sachzuw. des OR Einöd	3.100,00	3.300	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 559303 Aufw. für Geld-u.Sachzuw.des OR Jäg.bg.	2.892,18	2.900	3.700	3.700	3.700	3.700
	• 559304 Aufw. für Geld-u.Sachzuw. des OR Kirrbg.	2.525,32	2.500	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 559305 Aufw. f.Geld-u.Sachzuzw. des OR Wörschw.	800,00	800	800	800	800	800
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	500	500	500	500	500
	• 559309 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Beeden	1.300,00	2.600	3.300	3.300	3.300	3.300
	• 559310 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Bruch.-Sand.	900,00	2.800	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 559311 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Erbach	4.988,37	10.100	13.100	13.100	13.100	13.100
	• 559312 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Homburg	100,00	10.000	13.200	13.200	13.200	13.200
	• 559313 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Reisk.	800,00	1.600	1.900	1.900	1.900	1.900
	• 559314 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Schwarz.b.	0,00	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	5.068,85	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	303.292,30	512.560	461.240	508.240	508.240	508.240
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 291.539,53	- 511.985	-460.740	-507.740	-507.740	-507.740
23	Jahresergebnis	- 291.539,53	- 511.985	-460.740	-507.740	-507.740	-507.740
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 291.539,53	- 511.985	-460.740	-507.740	-507.740	-507.740
	Kontrolle Erträge	11.752,77	575	500	500	500	500
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	10.932,62	500	500	500	500	500
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	25	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	820,15	0	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

1.1.01.0100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Aufwendungen	303.292,30	512.560	461.240	508.240	508.240	508.240
• 501101 Aufw. für ehrenamtlich Tätige -Stadtrat	117.708,00	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
• 501102 Aufw. für ehrenamtlich Tätige -Ortsräte	24.439,96	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 501103 Aufw. für Ortsvorst. OVertr. Bgo.Beauft	118.725,44	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	3.284,39	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 501110 Aufw. für ehrenamtlich Tätige - Jugendbeirat	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 501111 Aufw. für ehrenamtlich Tätige - Integrationsbeirat	0,00	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 501112 Aufw. für ehrenamtlich Tätige - Seniorenbeirat/Seniorenbeauftragte	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
• 501113 Aufw. für ehrenamtlich Tätige - Behindertenbeirat/Behindertenbeauftragte	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
• 509100 Aufw. Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	9.000	0	0	0	0
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	280,00	500	500	500	500	500
• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	36.000	0	30.000	30.000	30.000
• 531800 Aufwendungen aus zweckgebundenen Spenden	10.932,62	0	0	0	0	0
• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	100	0	0	0	0
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	238,24	300	300	300	300	300
• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	263,60	2.500	500	2.500	2.500	2.500
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	174,61	500	200	200	200	200
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	42,00	500	300	300	300	300
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
• 553902 Aufw. für GEZ	0,00	100	0	0	0	0
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.094,44	1.060	1.340	1.340	1.340	1.340
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	375,00	600	500	500	500	500
• 559101 Aufw. Zuwendungen an die Fraktionen SG	2.259,28	24.000	14.000	24.000	24.000	24.000
• 559200 Aufw. für Verfügungsmittel OB	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 559301 Aufw. für Geld-u. Sachzuw des Stadtrats	0,00	500	0	0	0	0
• 559302 Aufw. für Geld-u. Sachzuw. des OR Einöd	3.100,00	3.300	4.200	4.200	4.200	4.200
• 559303 Aufw. für Geld-u.Sachzuw.des OR Jäg.bg.	2.892,18	2.900	3.700	3.700	3.700	3.700
• 559304 Aufw. für Geld-u.Sachzuw. des OR Kirrbg.	2.525,32	2.500	3.100	3.100	3.100	3.100
• 559305 Aufw. f.Geld-u.Sachzuzw. des OR Wörschw.	800,00	800	800	800	800	800

Teilergebnishaushalt

1.1.01.0100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	500	500	500	500	500
• 559309 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Beeden	1.300,00	2.600	3.300	3.300	3.300	3.300
• 559310 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Bruch.-Sand.	900,00	2.800	3.500	3.500	3.500	3.500
• 559311 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Erbach	4.988,37	10.100	13.100	13.100	13.100	13.100
• 559312 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Homburg	100,00	10.000	13.200	13.200	13.200	13.200
• 559313 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Reisk.	800,00	1.600	1.900	1.900	1.900	1.900
• 559314 Aufw. f. Geld.-u. Sachzuw. des OR Schwarz.b.	0,00	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	5.068,85	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 291.539,53	- 511.985	-460.740	-507.740	-507.740	-507.740

Teilergebnishaushalt

1.1.02.0100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Oberbürgermeister, Bürgermeister und Beigeordnete als Vertretungsorgane

Teilergebnishaushalt

1.1.02.0100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.325,70	18.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	6.325,70	18.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	7.920,00	100	100	100	100	100
	• 452900 Sonstige	7.920,00	0	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.245,70	18.100	8.100	8.100	8.100	8.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	791.119,37	876.300	799.900	808.900	818.000	827.300
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	291.422,80	355.000	411.600	419.000	426.500	434.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	170.145,18	177.500	64.800	66.000	67.200	68.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	268.178,27	282.100	284.800	284.800	284.800	284.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	12.584,47	13.300	4.900	5.000	5.100	5.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	35.588,65	37.900	14.500	14.800	15.100	15.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.200,00	10.500	19.300	19.300	19.300	19.300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	0	300	300	300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	300	300	300
17	Aufwendungen sonstige	90.997,02	98.570	114.190	114.190	114.190	114.190
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.099,34	400	400	400	400	400
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.161,32	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.613,67	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.222,79	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	995,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	13.534,58	13.670	13.780	13.780	13.780	13.780
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	5.972,64	7.300	7.010	7.010	7.010	7.010
	• 554203 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	48.381,87	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	10.063,13	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	1.951,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	882.116,39	975.370	914.090	923.390	932.490	941.790
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 867.870,69	- 957.270	-905.990	-915.290	-924.390	-933.690
23	Jahresergebnis	- 867.870,69	- 957.270	-905.990	-915.290	-924.390	-933.690
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.276,77	227.300	227.300	227.300	227.300	227.300

Teilergebnishaushalt

1.1.02.0100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	15.072,26	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	204,51	300	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	15.276,77	227.300	227.300	227.300	227.300	227.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 852.593,92	- 729.970	-678.690	-687.990	-697.090	-706.390
	Kontrolle Erträge	29.522,47	245.400	235.400	235.400	235.400	235.400
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	6.325,70	18.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 452900 Sonstige	7.920,00	0	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	15.072,26	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	204,51	300	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	882.116,39	975.370	914.090	923.390	932.490	941.790
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	291.422,80	355.000	411.600	419.000	426.500	434.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	170.145,18	177.500	64.800	66.000	67.200	68.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	268.178,27	282.100	284.800	284.800	284.800	284.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	12.584,47	13.300	4.900	5.000	5.100	5.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	35.588,65	37.900	14.500	14.800	15.100	15.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.200,00	10.500	19.300	19.300	19.300	19.300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	300	300	300
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.099,34	400	400	400	400	400
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.161,32	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.613,67	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.222,79	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	995,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	13.534,58	13.670	13.780	13.780	13.780	13.780
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	5.972,64	7.300	7.010	7.010	7.010	7.010
	• 554203 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	48.381,87	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	10.063,13	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	1.951,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 852.593,92	- 729.970	-678.690	-687.990	-697.090	-706.390

Teilergebnishaushalt

1.1.03.0100 Gleichstellung von Mann und Frau - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann durch Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung (Informations- und Kontrollfunktion) Aktivitäten zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses (Initiativfunktion); Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes Durchsetzung der Gleichstellung von Frau und Mann in allen Bereichen der Kommune und in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Teilergebnishaushalt

1.1.03.0100 Gleichstellung von Mann und Frau - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.322,83	100	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	1.322,83	100	0	0	0	0
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	1.322,83	100	0	0	0	0
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.322,83	3.100	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	63,50	0	0	0	0	0
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	63,50	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.428,92	9.000	3.000	7.000	7.000	7.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	200,00	5.000	1.000	5.000	5.000	5.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	1.228,92	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	500	300	500	500	500
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	500	300	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	3.288,33	6.800	3.800	6.300	6.300	6.300
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	450,00	300	300	300	300	300
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	0	0	0	0
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	499,76	200	500	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.015,74	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	0	0	0	0
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	1.322,83	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	4.780,75	16.300	7.100	13.800	13.800	13.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.457,92	- 13.200	-6.100	-12.800	-12.800	-12.800
23	Jahresergebnis	- 3.457,92	- 13.200	-6.100	-12.800	-12.800	-12.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.457,92	- 13.200	-6.100	-12.800	-12.800	-12.800
	Kontrolle Erträge	1.322,83	3.100	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	1.322,83	100	0	0	0	0
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Aufwendungen	4.780,75	16.300	7.100	13.800	13.800	13.800
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	63,50	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

1.1.03.0100 Gleichstellung von Mann und Frau - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 529001 Aufw. für Honorare	200,00	5.000	1.000	5.000	5.000	5.000
• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	1.228,92	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	500	300	500	500	500
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	450,00	300	300	300	300	300
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	0	0	0	0
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	499,76	200	500	500	500	500
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.015,74	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	0	0	0	0
• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	1.322,83	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.457,92	- 13.200	-6.100	-12.800	-12.800	-12.800

Teilergebnishaushalt

1.1.04.0110 Personalrat - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Personalvertretung aller Beschäftigten und Beamten nach dem SPersVG

Teilergebnishaushalt

1.1.04.0110 Personalrat - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	718,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	718,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.354,24	0	0	0	0	0
	• 452900 Sonstige	2.354,24	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.073,14	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	95.997,67	45.100	46.600	47.300	48.100	48.900
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	53.817,20	0	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	33.858,27	34.800	35.900	36.500	37.200	37.900
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	- 4.600,00	0	0	0	0	0
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	2.507,26	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	7.114,94	7.600	8.000	8.100	8.200	8.300
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	200	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	9.340,14	21.390	11.130	21.130	21.130	21.130
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	3.990,58	15.800	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	300	150	150	150	150
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	3.148,94	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 553301 Aufw. für Porto und Versand	0,00	50	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	50	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	563,92	590	610	610	610	610
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.168,70	1.400	1.370	1.370	1.370	1.370
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	468,00	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	105.337,81	66.690	57.730	68.430	69.230	70.030
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 102.264,67	- 63.690	-54.730	-65.430	-66.230	-67.030
23	Jahresergebnis	- 102.264,67	- 63.690	-54.730	-65.430	-66.230	-67.030
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.093,31	55.100	44.600	44.600	44.600	44.600
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Teilergebnishaushalt

1.1.04.0110 Personalrat - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	4.069,34	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	23,97	100	100	100	100	100
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.093,31	55.100	44.600	44.600	44.600	44.600
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 98.171,36	- 8.590	-10.130	-20.830	-21.630	-22.430
	Kontrolle Erträge	7.166,45	58.100	47.600	47.600	47.600	47.600
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	718,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 452900 Sonstige	2.354,24	0	0	0	0	0
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	4.069,34	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	23,97	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	105.337,81	66.690	57.730	68.430	69.230	70.030
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	53.817,20	0	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	33.858,27	34.800	35.900	36.500	37.200	37.900
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	- 4.600,00	0	0	0	0	0
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	2.507,26	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	7.114,94	7.600	8.000	8.100	8.200	8.300
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	0	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	200	0	0	0	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	3.990,58	15.800	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	300	150	150	150	150
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	3.148,94	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 553301 Aufw. für Porto und Versand	0,00	50	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	50	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	563,92	590	610	610	610	610
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.168,70	1.400	1.370	1.370	1.370	1.370
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	468,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 98.171,36	- 8.590	-10.130	-20.830	-21.630	-22.430

Teilergebnishaushalt

1.1.04.0200 Schwerbehindertenangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Schwerbehindertenvertretung nach dem SGB IX

1.1.04.0200 Schwerbehindertenangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.600,00	19.800	22.800	22.800	22.800	22.800
	• 442403 Erträge Erstattg. vom Integrationsamt	24.600,00	19.800	22.800	22.800	22.800	22.800
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.600,00	19.800	22.800	22.800	22.800	22.800
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	1.907,00	200	500	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.907,00	200	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.907,00	200	500	500	500	500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	22.693,00	19.600	22.300	22.300	22.300	22.300
23	Jahresergebnis	22.693,00	19.600	22.300	22.300	22.300	22.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	22.693,00	19.600	22.300	22.300	22.300	22.300
	Kontrolle Erträge	24.600,00	19.800	22.800	22.800	22.800	22.800
	• 442403 Erträge Erstattg. vom Integrationsamt	24.600,00	19.800	22.800	22.800	22.800	22.800
	Kontrolle Aufwendungen	1.907,00	200	500	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.907,00	200	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	22.693,00	19.600	22.300	22.300	22.300	22.300

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Zentrale Serviceleistungen in den Bereichen: Post, technische Dienstleistungen, Beschaffung

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	9.878,97	500	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	9.878,97	500	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.360,40	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	8.360,40	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	200	200	200	200
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	1.000	200	200	200	200
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.239,37	25.500	20.200	20.200	20.200	20.200
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	888.906,15	1.118.917	1.371.900	1.394.000	1.416.400	1.439.300
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	223.046,07	254.900	309.100	314.700	320.400	326.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	452.378,01	587.100	700.100	712.700	725.500	738.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	66.915,73	86.300	135.900	135.900	135.900	135.900
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	36.970,17	45.300	54.300	55.300	56.300	57.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	102.066,35	130.600	158.600	161.500	164.400	167.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7.260,00	14.717	13.900	13.900	13.900	13.900
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	269,82	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	47.255,76	39.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	18.776,13	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	601,77	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	27.877,86	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.900	16.800	16.800	16.800	16.800
	• 577158 Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	0	300	300	300	300
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	12.500	12.500	12.500	12.500
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.900	4.000	4.000	4.000	4.000
17	Aufwendungen sonstige	259.964,19	252.190	249.920	250.920	250.920	250.920
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.077,25	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	50,70	500	600	600	600	600
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	2.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	81.877,08	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	29.956,16	100	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553301 Aufw. für Porto und Versand	112.144,91	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	9.278,93	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	2.340,51	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	5.229,26	5.480	5.670	5.670	5.670	5.670
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	10.837,52	13.200	12.720	12.720	12.720	12.720
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	3.647,87	500	500	500	500	500
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	524,00	610	830	830	830	830
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.196.126,10	1.412.007	1.690.620	1.713.720	1.736.120	1.759.020
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.177.886,73	- 1.386.507	-1.670.420	-1.693.520	-1.715.920	-1.738.820
23	Jahresergebnis	- 1.177.886,73	- 1.386.507	-1.670.420	-1.693.520	-1.715.920	-1.738.820
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.183,26	372.800	360.800	360.800	360.800	360.800
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	360.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	19.913,07	12.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	270,19	300	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	20.183,26	372.800	360.800	360.800	360.800	360.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.157.703,47	- 1.013.707	-1.309.620	-1.332.720	-1.355.120	-1.378.020
	Kontrolle Erträge	38.422,63	398.300	381.000	381.000	381.000	381.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	9.878,97	500	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	8.360,40	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	1.000	200	200	200	200
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	360.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	19.913,07	12.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	270,19	300	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	1.196.126,10	1.412.007	1.690.620	1.713.720	1.736.120	1.759.020
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	223.046,07	254.900	309.100	314.700	320.400	326.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	452.378,01	587.100	700.100	712.700	725.500	738.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	66.915,73	86.300	135.900	135.900	135.900	135.900
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	36.970,17	45.300	54.300	55.300	56.300	57.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	102.066,35	130.600	158.600	161.500	164.400	167.400

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7.260,00	14.717	13.900	13.900	13.900	13.900
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	269,82	0	0	0	0	0
• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	18.776,13	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	601,77	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	27.877,86	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.077,25	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	50,70	500	600	600	600	600
• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	2.000	0	1.000	1.000	1.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	2.000	0	0	0	0
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	81.877,08	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	29.956,16	100	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553301 Aufw. für Porto und Versand	112.144,91	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	9.278,93	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	2.340,51	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	5.229,26	5.480	5.670	5.670	5.670	5.670
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	10.837,52	13.200	12.720	12.720	12.720	12.720
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	3.647,87	500	500	500	500	500
• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	524,00	610	830	830	830	830
• 577158 Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	0	300	300	300	300
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	12.500	12.500	12.500	12.500
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.900	4.000	4.000	4.000	4.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.157.703,47	- 1.013.707	-1.309.620	-1.332.720	-1.355.120	-1.378.020

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Betreuung von Verwaltungsgebäuden und deren technischen Anlagen.

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	82.900	83.000	83.000	83.000	83.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	82.900	83.000	83.000	83.000	83.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	82.900	83.000	83.000	83.000	83.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	600	200	200	200	200
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	100	0	0	0	0
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	0,00	500	100	100	100	100
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	0	100	100	100	100
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.495,52	200.050	175.050	175.050	175.050	175.050
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	89.193,85	190.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	44.301,67	10.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.495,52	283.550	258.250	258.250	258.250	258.250
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.102.564,77	1.137.000	966.000	966.000	1.066.000	1.066.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	252.670,27	195.000	225.000	225.000	225.000	225.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	733.551,92	800.000	600.000	600.000	700.000	700.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	31.563,76	36.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	84.778,82	105.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	350.900	334.800	334.800	334.800	334.800
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	329.300	329.300	329.300	329.300	329.300
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	21.600	5.500	5.500	5.500	5.500
17	Aufwendungen sonstige	145.273,39	127.000	155.500	155.500	155.500	155.500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	52,80	2.000	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	96.395,63	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	48.824,96	40.000	55.000	55.000	55.000	55.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.247.838,16	1.614.900	1.456.300	1.456.300	1.556.300	1.556.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.114.342,64	- 1.331.350	-1.198.050	-1.198.050	-1.298.050	-1.298.050
23	Jahresergebnis	- 1.114.342,64	- 1.331.350	-1.198.050	-1.198.050	-1.298.050	-1.298.050
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	336,95	150.300	180.300	180.300	180.300	180.300

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	150.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	336,95	300	300	300	300	300
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	435.014,35	56.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	408.728,93	45.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	26.285,42	11.000	20.000	20.000	20.000	20.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 434.677,40	94.300	60.300	60.300	60.300	60.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.549.020,04	- 1.237.050	-1.137.750	-1.137.750	-1.237.750	-1.237.750
	Kontrolle Erträge	133.832,47	433.850	438.550	438.550	438.550	438.550
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	82.900	83.000	83.000	83.000	83.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	100	0	0	0	0
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	0,00	500	100	100	100	100
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	0	100	100	100	100
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	89.193,85	190.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	44.301,67	10.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	50	50	50	50	50
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	150.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	336,95	300	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	1.682.852,51	1.670.900	1.576.300	1.576.300	1.676.300	1.676.300
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	252.670,27	195.000	225.000	225.000	225.000	225.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	733.551,92	800.000	600.000	600.000	700.000	700.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	31.563,76	36.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	84.778,82	105.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	52,80	2.000	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	96.395,63	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	48.824,96	40.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	329.300	329.300	329.300	329.300	329.300
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	21.600	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	408.728,93	45.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	26.285,42	11.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.549.020,04	- 1.237.050	-1.137.750	-1.137.750	-1.237.750	-1.237.750

Teilergebnishaushalt

1.1.06.0100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Darstellung aller städtischen Aufgaben und deren Vollzug in der Öffentlichkeit und in den Medien

Teilergebnishaushalt

1.1.06.0100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	1.000	0	0	0	0
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.001,21	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	40.001,21	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	9.100,00	13.800	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 452901 Erträge v.Kreis f. Geldgeschenke	9.100,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	300	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.101,21	54.900	55.500	55.500	55.500	55.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	308.776,28	335.700	372.100	378.800	385.600	392.500
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	249.962,65	272.900	298.500	303.900	309.400	315.000
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	10.949,50	11.400	13.200	13.400	13.600	13.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	47.728,86	51.300	60.400	61.500	62.600	63.700
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	0,36	0	0	0	0	0
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	134,91	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.350,65	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	300	300	300	300
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.350,65	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Aufwendungen sonstige	79.764,45	76.480	75.240	75.240	75.240	75.240
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.018,28	200	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	94,74	200	200	200	200	200
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	400	200	200	200	200
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	352,24	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	168,00	1.000	200	200	200	200
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	29.666,57	25.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.320,66	1.380	1.430	1.430	1.430	1.430

Teilergebnishaushalt

1.1.06.0100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.737,04	3.300	3.210	3.210	3.210	3.210
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	20.550,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	22.856,92	18.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	389.891,38	414.180	448.640	455.340	462.140	469.040
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 340.790,17	- 359.280	-393.140	-399.840	-406.640	-413.540
23	Jahresergebnis	- 340.790,17	- 359.280	-393.140	-399.840	-406.640	-413.540
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.168,70	37.700	43.300	43.300	43.300	43.300
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	3.836,61	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	332,09	200	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.168,70	37.700	43.300	43.300	43.300	43.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 336.621,47	- 321.580	-349.840	-356.540	-363.340	-370.240
	Kontrolle Erträge	53.269,91	92.600	98.800	98.800	98.800	98.800
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	0	0	0	0
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	40.001,21	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 452901 Erträge v.Kreis f. Geldgeschenke	9.100,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	300	0	0	0	0
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	3.836,61	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	332,09	200	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	389.891,38	414.180	448.640	455.340	462.140	469.040
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	249.962,65	272.900	298.500	303.900	309.400	315.000
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	10.949,50	11.400	13.200	13.400	13.600	13.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	47.728,86	51.300	60.400	61.500	62.600	63.700
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	0,36	0	0	0	0	0
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	134,91	0	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	300	300	300	300
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.350,65	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.018,28	200	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt

1.1.06.0100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	94,74	200	200	200	200	200
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	400	200	200	200	200
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	352,24	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	168,00	1.000	200	200	200	200
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	29.666,57	25.000	33.000	33.000	33.000	33.000
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.320,66	1.380	1.430	1.430	1.430	1.430
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.737,04	3.300	3.210	3.210	3.210	3.210
• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	20.550,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	22.856,92	18.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 336.621,47	- 321.580	-349.840	-356.540	-363.340	-370.240

Teilergebnishaushalt

1.1.07.0100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Beratung und Unterstützung bei der strategischen Ausrichtung des Personalmanagements sowie in Fragen der Personalentwicklung, der Personalauswahl, der Personalbetreuung, der Personalwirtschaft und der Personalführung. Alle Maßnahmen, die die Leistungsfähigkeit und Motivation der Beschäftigten mit den aktuellen zukünftigen Erfordernissen der Organisation in Einklang bringen. Z. B. Beratung und Unterstützung hinsichtlich der Handhabe demografischer Entwicklungen, bei Personalmarketingaktivitäten, der Personalgewinnung und dem Personaleinsatz, bei internen und externen Stellenausschreibungen, Unterstützung von Bewerberauswahlverfahren, Konzeption und Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung nach § 18 IV TVöD/VKA, Gesundheitsmanagement und einem interkulturellen Personalmanagement. Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Verwaltungsführung, der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Personalkostenmanagement, Konfliktmanagement und Personalführung. Berechnung und Anweisung von Geldleistungen (Bezüge/Entgelte, Beihilfen und sonstige Entschädigungen) für Beschäftigte, Beamte; Versorgungsbezüge SBG, SLVO, SBesG, TVöD etc.

Teilergebnishaushalt

1.1.07.0100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.010,40	77.000	59.000	59.000	55.000	55.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	3.891,61	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 442401 Erträge von gesetzlichen Soz.versicherungen	8.008,45	10.000	14.000	14.000	10.000	10.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	23.981,45	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	14.128,89	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	2.000	0	0	0
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	0,00	0	2.000	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.010,40	77.000	61.000	59.000	55.000	55.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.627.979,40	1.389.134	1.660.300	1.684.800	1.709.800	1.735.100
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	303.206,95	269.500	467.100	475.500	484.100	492.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	733.924,41	701.800	681.100	693.400	705.900	718.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	283.896,75	88.600	168.900	168.900	168.900	168.900
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	55.086,49	56.100	54.800	55.800	56.800	57.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	162.481,12	155.100	157.800	160.600	163.500	166.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	26.434,00	49.034	61.600	61.600	61.600	61.600
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	51.192,98	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
	• 509999 Aufw. Personalverrechnung	11.756,70	0	0	0	0	0
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	1.590.049,72	1.535.755	1.769.600	1.781.700	1.794.000	1.806.500
	• 511102 Aufw. Beiträge an VersorgK Versorg.Empf	1.066.539,72	955.355	1.099.000	1.099.000	1.099.000	1.099.000
	• 514100 Aufw. an BUG für Beihilfe Vers.Empf.	523.510,00	580.400	670.600	682.700	695.000	707.500
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	400	300	300	300	300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	400	300	300	300	300
17	Aufwendungen sonstige	254.265,47	365.890	346.150	366.150	366.150	366.150
	• 551100 Aufw. für Personaleinstellungen	23.135,44	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	86.438,93	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	971,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551402 Aufw. f.Förderg. der Betriebsgemeinsch.	6.564,31	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 551403 Aufw. für Audit Beruf u. Familie	0,00	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	• 551404 Aufw. für Mitarbeiterprävention	3.193,50	12.000	5.000	12.000	12.000	12.000

Teilergebnishaushalt

1.1.07.0100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 552200 Leasing	85.171,58	70.000	120.000	75.000	75.000	75.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	16.989,77	51.500	41.500	41.500	41.500	41.500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	277,68	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	1.428,95	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	2.500	0	0	0	0
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	275,40	0	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	5.016,93	5.250	5.440	5.440	5.440	5.440
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	10.397,48	12.640	12.210	12.210	12.210	12.210
	• 554205 Aufw. Mitgliedsbeitr. Verwaltungsschule	14.403,70	13.500	18.000	18.000	18.000	18.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.472.294,59	3.291.179	3.776.350	3.832.950	3.870.250	3.908.050
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.422.284,19	- 3.214.179	-3.715.350	-3.773.950	-3.815.250	-3.853.050
23	Jahresergebnis	- 3.422.284,19	- 3.214.179	-3.715.350	-3.773.950	-3.815.250	-3.853.050
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	141.749,40	830.800	922.000	922.000	922.000	922.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	744.000	820.000	820.000	820.000	820.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	139.769,63	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.979,77	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	141.749,40	830.800	922.000	922.000	922.000	922.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.280.534,79	- 2.383.379	-2.793.350	-2.851.950	-2.893.250	-2.931.050
	Kontrolle Erträge	191.759,80	907.800	983.000	981.000	977.000	977.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	3.891,61	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 442401 Erträge von gesetzlichen Soz.versicherungen	8.008,45	10.000	14.000	14.000	10.000	10.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	23.981,45	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	14.128,89	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	0,00	0	2.000	0	0	0
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	744.000	820.000	820.000	820.000	820.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	139.769,63	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.979,77	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Aufwendungen	3.472.294,59	3.291.179	3.776.350	3.832.950	3.870.250	3.908.050
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	303.206,95	269.500	467.100	475.500	484.100	492.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	733.924,41	701.800	681.100	693.400	705.900	718.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	283.896,75	88.600	168.900	168.900	168.900	168.900

Teilergebnishaushalt

1.1.07.0100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	55.086,49	56.100	54.800	55.800	56.800	57.800
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	162.481,12	155.100	157.800	160.600	163.500	166.400
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	26.434,00	49.034	61.600	61.600	61.600	61.600
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	51.192,98	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
• 509999 Aufw. Personalverrechnung	11.756,70	0	0	0	0	0
• 511102 Aufw. Beiträge an VersorgK Versorg.Empf	1.066.539,72	955.355	1.099.000	1.099.000	1.099.000	1.099.000
• 514100 Aufw. an BUG für Beihilfe Vers.Empf.	523.510,00	580.400	670.600	682.700	695.000	707.500
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	400	300	300	300	300
• 551100 Aufw. für Personaleinstellungen	23.135,44	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	86.438,93	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	971,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 551402 Aufw. f.Förderg. der Betriebsgemeinsch.	6.564,31	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
• 551403 Aufw. für Audit Beruf u. Familie	0,00	8.000	0	8.000	8.000	8.000
• 551404 Aufw. für Mitarbeiterprävention	3.193,50	12.000	5.000	12.000	12.000	12.000
• 552200 Leasing	85.171,58	70.000	120.000	75.000	75.000	75.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	16.989,77	51.500	41.500	41.500	41.500	41.500
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	277,68	500	500	500	500	500
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	1.428,95	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	2.500	0	0	0	0
• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	275,40	0	0	0	0	0
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	5.016,93	5.250	5.440	5.440	5.440	5.440
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	10.397,48	12.640	12.210	12.210	12.210	12.210
• 554205 Aufw. Mitgliedsbeitr. Verwaltungsschule	14.403,70	13.500	18.000	18.000	18.000	18.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.280.534,79	- 2.383.379	-2.793.350	-2.851.950	-2.893.250	-2.931.050

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0000 Finanzmanagement, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Finanzmanagement befasst sich mit der lang- und mittelfristigen Planung einer Kommune, der Planung und dem Vollzug des Haushalts, der Rechnungslegung und dem Jahresabschluss. Dabei geht es um die Planung, Steuerung und Kontrolle von Maßnahmen zur Mittelbeschaffung (Finanzierung) und -verwendung (Investition und lfd. Betrieb) und um die im Haushalt verankerte leistungswirtschaftliche Steuerung. Das Finanzrisikomanagement ist ein Teilbereich des Risikomanagements und befasst sich mit dem Management von Risiken, die sich aus Finanzpositionen ergeben (z.B. Kreditrisiken). Hierunter fällt somit das Forderungsmanagement, das Zins-und Schuldenmanagement sowie das Liquiditätsmanagement. KSVG, KommHVO

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0000 Finanzmanagement, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.261,06	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	3.261,06	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.261,06	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	32.173,17	99.508	112.600	114.100	115.700	117.300
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	75.900	85.000	86.500	88.100	89.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	7.528,04	0	100	100	100	100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.215,85	20.100	23.400	23.400	23.400	23.400
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	1.912,75	0	100	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	1.208,03	0	100	100	100	100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
17	Aufwendungen sonstige	1.053,68	3.490	2.440	2.440	2.440	2.440
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	300	300	300	300	300
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	400	400	400	400	400
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	326,67	340	350	350	350	350
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	677,01	850	790	790	790	790
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	50,00	100	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	33.226,85	102.998	115.040	116.540	118.140	119.740
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 29.965,79	- 87.998	-105.040	-106.540	-108.140	-109.740
23	Jahresergebnis	- 29.965,79	- 87.998	-105.040	-106.540	-108.140	-109.740
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.089,01	65.800	60.800	60.800	60.800	60.800
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	911,51	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	177,50	800	800	800	800	800
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.089,01	65.800	60.800	60.800	60.800	60.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 28.876,78	- 22.198	-44.240	-45.740	-47.340	-48.940
	Kontrolle Erträge	4.350,07	80.800	70.800	70.800	70.800	70.800
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	3.261,06	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0000 Finanzmanagement, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	911,51	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	177,50	800	800	800	800	800
Kontrolle Aufwendungen	33.226,85	102.998	115.040	116.540	118.140	119.740
• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	75.900	85.000	86.500	88.100	89.700
• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	7.528,04	0	100	100	100	100
• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.215,85	20.100	23.400	23.400	23.400	23.400
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	1.912,75	0	100	100	100	100
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	1.208,03	0	100	100	100	100
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.000	500	500	500	500
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	300	300	300	300	300
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	400	400	400	400	400
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	326,67	340	350	350	350	350
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	677,01	850	790	790	790	790
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	50,00	100	100	100	100	100
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 28.876,78	- 22.198	-44.240	-45.740	-47.340	-48.940

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0100 Haushaltswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Beratung und Unterstützung der strategischen Ausrichtung der Finanzen und Finanzierung der Kommune. Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, einschließlich Aufstellung Haushaltsplanentwurf und Haushaltssicherung. Budgetplanung und -vereinbarungen, Jahres- und Gesamtabschluss. Überwachung des Haushaltsvollzuges und Unterstützung der dezentralen Bewirtschaftung. Vermögens-, Liquiditäts-, Forderungs- und Schuldenmanagement. Finanzcontrolling Informationsversorgung und Koordination in zukunftsorientierter Form zur Unterstützung der Führung bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf die Finanzen der Kommune. Mit Doppik und Produkthaushalt und der intendierten integrierten Steuerung mit dem Haushalt besteht eine enge Verknüpfung zur leistungswirtschaftlichen Steuerung. KSVG, KommHVO

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0100 Haushaltswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.969,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	47.969,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.969,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	428.551,64	404.408	422.200	428.200	434.300	440.500
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	302.338,68	267.800	284.800	289.900	295.100	300.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	33.580,88	33.300	33.200	33.800	34.400	35.000
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	66.433,84	76.000	75.500	75.500	75.500	75.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.407,91	3.600	3.500	3.600	3.700	3.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	9.581,83	9.700	9.800	10.000	10.200	10.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.208,50	14.008	15.400	15.400	15.400	15.400
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	200	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	8.487,31	15.130	11.100	16.100	16.100	16.100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.237,60	700	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	114,55	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	145,00	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.275,09	2.380	2.470	2.470	2.470	2.470
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.715,07	5.750	5.530	5.530	5.530	5.530
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	437.038,95	419.738	433.300	444.300	450.400	456.600
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 389.069,20	- 369.738	-383.300	-394.300	-400.400	-406.600
23	Jahresergebnis	- 389.069,20	- 369.738	-383.300	-394.300	-400.400	-406.600
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.150,35	59.000	67.300	67.300	67.300	67.300
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	12.680,92	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	2.469,43	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	15.150,35	59.000	67.300	67.300	67.300	67.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 373.918,85	- 310.738	-316.000	-327.000	-333.100	-339.300

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0100 Haushaltswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Erträge	63.120,10	109.000	117.300	117.300	117.300	117.300
• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	47.969,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	12.680,92	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	2.469,43	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
Kontrolle Aufwendungen	437.038,95	419.738	433.300	444.300	450.400	456.600
• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	302.338,68	267.800	284.800	289.900	295.100	300.400
• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	33.580,88	33.300	33.200	33.800	34.400	35.000
• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	66.433,84	76.000	75.500	75.500	75.500	75.500
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.407,91	3.600	3.500	3.600	3.700	3.800
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	9.581,83	9.700	9.800	10.000	10.200	10.400
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.208,50	14.008	15.400	15.400	15.400	15.400
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	200	0	0	0	0
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.237,60	700	1.300	1.300	1.300	1.300
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	114,55	100	100	100	100	100
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	145,00	200	200	200	200	200
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.275,09	2.380	2.470	2.470	2.470	2.470
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.715,07	5.750	5.530	5.530	5.530	5.530
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 373.918,85	- 310.738	-316.000	-327.000	-333.100	-339.300

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0200 Buchhaltung, Rechnungs-, Jahresabschluss - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterstützung bei der Herleitung von Haushalts- oder Budgeteckwerten, Verknüpfung mit den strategischen Zielen, Koordinierung des Haushaltsanmeldeverfahrens, Beratung der dezentral Planenden. Unterjährige Abschlüsse vorbereiten und durchführen, Budgetkoordination und übergreifende Kontrolle der Haushaltsbewirtschaftung. Durchführung der Jahresabschlussarbeiten und Erarbeitung des Gesamtabschlusses. KommHVO

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0200 Buchhaltung, Rechnungs-, Jahresabschluss - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.720,31	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	26.720,31	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.720,31	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	265.897,16	363.108	457.800	465.800	473.900	482.200
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	400	30.000	30.500	31.000	31.600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	206.631,56	277.500	320.800	326.600	332.500	338.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	- 3.500,00	100	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	15.335,89	20.800	23.800	24.200	24.600	25.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	44.121,21	60.600	70.900	72.200	73.500	74.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	6.981,68	12.100	13.350	18.650	18.650	18.650
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.574,31	1.000	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	200	0	100	100	100
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.434,47	1.500	1.560	1.560	1.560	1.560
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.972,90	3.600	3.490	3.490	3.490	3.490
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	272.878,84	375.308	471.150	484.450	492.550	500.850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 246.158,53	- 349.308	-441.150	-454.450	-462.550	-470.850
23	Jahresergebnis	- 246.158,53	- 349.308	-441.150	-454.450	-462.550	-470.850
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.923,26	106.100	68.500	68.500	68.500	68.500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	25.464,70	85.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.458,56	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0200 Buchhaltung, Rechnungs-, Jahresabschluss - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	26.923,26	106.100	68.500	68.500	68.500	68.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 219.235,27	- 243.208	-372.650	-385.950	-394.050	-402.350
	Kontrolle Erträge	53.643,57	132.100	98.500	98.500	98.500	98.500
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	26.720,31	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	25.464,70	85.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.458,56	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
	Kontrolle Aufwendungen	272.878,84	375.308	471.150	484.450	492.550	500.850
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	400	30.000	30.500	31.000	31.600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	206.631,56	277.500	320.800	326.600	332.500	338.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	- 3.500,00	100	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	15.335,89	20.800	23.800	24.200	24.600	25.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	44.121,21	60.600	70.900	72.200	73.500	74.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	0	0	0	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.574,31	1.000	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	200	0	100	100	100
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.434,47	1.500	1.560	1.560	1.560	1.560
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.972,90	3.600	3.490	3.490	3.490	3.490
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 219.235,27	- 243.208	-372.650	-385.950	-394.050	-402.350

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Chronologische, systematische, lückenlose und ordnungsmäßige Aufzeichnung aller in Zahlenwerten festgehaltenen Vorgänge (Geschäftsvorfälle) auf Basis der doppelten Buchführung. Nebenbücher als Hilfsbücher dienen der weiteren Aufgliederung und Ergänzung der Sachkonten, bspw. Personenkontenbuchführung, Anlagenbuchführung, usw. Rechtzeitige und vollständige Annahme von Einzahlungen und Sicherstellung von Auszahlungen zur Fälligkeit (Zahlungsverkehr), die Verwaltung der Zahlungs- und Finanzmittel unter Berücksichtigung der Prozesse Liquiditätsplanung, -steuerung und -kontrolle sowie Tagesabstimmungen und Jahresabschluss (Zahlungsabwicklung).

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.091,57	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	26.091,57	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	156.606,06	181.500	181.500	181.500	181.500	181.500
	• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	154.752,90	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 452210 Erträge a. Rücklastschriften	724,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	1.128,81	500	500	500	500	500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.697,63	211.500	211.500	211.500	211.500	211.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	354.860,01	422.700	439.100	446.300	453.600	461.000
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	48.248,08	106.200	111.600	113.600	115.600	117.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	226.015,10	216.000	222.000	226.000	230.100	234.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.638,45	29.700	30.700	30.700	30.700	30.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	16.716,35	16.200	16.700	17.000	17.300	17.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	48.942,03	47.600	50.400	51.300	52.200	53.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	7.000	7.700	7.700	7.700	7.700
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	200	0	0	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	993,05	0	0	0	0	0
	• 579000 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	993,05	0	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	39.794,20	42.360	39.690	40.190	40.190	40.190
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	331,20	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	500	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 553701 Aufw. für Geldverkehr,Bankgebühren	18.714,40	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.730,65	1.810	1.880	1.880	1.880	1.880
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.586,75	4.350	4.210	4.210	4.210	4.210
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	19.416,92	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	- 3.985,72	0	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	395.647,26	465.260	478.790	486.490	493.790	501.190
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 212.949,63	- 253.760	-267.290	-274.990	-282.290	-289.690
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.999,12	0	0	0	0	0
	• 561501 Aufw. für Zinsz.an Sondervermög.u.vb.U.	5.999,12	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 5.999,12	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 218.948,75	- 253.760	-267.290	-274.990	-282.290	-289.690
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.453,59	46.300	41.300	41.300	41.300	41.300
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	16.074,48	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.379,11	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	17.453,59	46.300	41.300	41.300	41.300	41.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 201.495,16	- 207.460	-225.990	-233.690	-240.990	-248.390
	Kontrolle Erträge	200.151,22	257.800	252.800	252.800	252.800	252.800
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	26.091,57	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	154.752,90	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 452210 Erträge a. Rücklastschriften	724,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	1.128,81	500	500	500	500	500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	16.074,48	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.379,11	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	Kontrolle Aufwendungen	401.646,38	465.260	478.790	486.490	493.790	501.190
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	48.248,08	106.200	111.600	113.600	115.600	117.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	226.015,10	216.000	222.000	226.000	230.100	234.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.638,45	29.700	30.700	30.700	30.700	30.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	16.716,35	16.200	16.700	17.000	17.300	17.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	48.942,03	47.600	50.400	51.300	52.200	53.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	7.000	7.700	7.700	7.700	7.700
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	200	0	0	0	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	331,20	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.000	0	500	500	500
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	500	500	500	500	500
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
• 553701 Aufw. für Geldverkehr,Bankgebühren	18.714,40	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.730,65	1.810	1.880	1.880	1.880	1.880
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.586,75	4.350	4.210	4.210	4.210	4.210
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	19.416,92	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	- 3.985,72	0	0	0	0	0
• 561501 Aufw. für Zinsz.an Sondervermög.u.vb.U.	5.999,12	0	0	0	0	0
• 579000 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	993,05	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 201.495,16	- 207.460	-225.990	-233.690	-240.990	-248.390

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0400 Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftl. Controlling - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Beratung und Unterstützung bei betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, bspw. durch Kosten- und Leistungsrechnung incl. Kalkulationen, Organisationsuntersuchungen, Planungsrechnungen und Soll-/Ist- Analysen, Kennzahlen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Finanzierungsrechnungen, usw.

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0400 Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftl. Controlling - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000	0	0	0	0
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	0,00	50.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	16.621,03	114.700	19.500	19.500	19.500	19.500
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	2.168,40	87.900	0	0	0	0
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.152,63	23.300	15.600	15.600	15.600	15.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
17	Aufwendungen sonstige	1.049,21	2.510	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	341,48	360	370	370	370	370
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	707,73	850	830	830	830	830
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	17.670,24	117.210	21.800	21.800	21.800	21.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 17.670,24	- 67.210	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
23	Jahresergebnis	- 17.670,24	- 67.210	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 17.670,24	- 67.210	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
	Kontrolle Erträge	0,00	50.000	0	0	0	0
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	0,00	50.000	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	17.670,24	117.210	21.800	21.800	21.800	21.800
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	2.168,40	87.900	0	0	0	0
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.152,63	23.300	15.600	15.600	15.600	15.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	341,48	360	370	370	370	370
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	707,73	850	830	830	830	830
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 17.670,24	- 67.210	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0500 Vollstreckungsdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Das Forderungsmanagement zielt darauf ab, Forderungsausfälle und verzögerten Eingang der liquiden Mittel zu vermeiden und somit Liquidität zu sichern und Zinsverluste zu vermeiden. Die Bilanz zeigt zum Stichtag den Forderungsbestand auf. Auf fehlenden Zahlungseingang reagiert die Verwaltung mit Mahnung und Vollstreckung. Ein wirksames Forderungsmanagement trägt dazu bei, durch Maßnahmen der Forderungssicherung (z. B. Adressermittlung), durch Information des Zahlungspflichtigen, Zahlungserinnerung und schließlich durch Mahnung und Vollstreckung die Fälligkeiten besser zu überwachen und Forderungsausfälle zu reduzieren. Debitoren- und ggf. auch der Kreditorenbuchführung mit einer Individualisierung der gemeindlichen Ansprüche schließt sich bei Zahlungsverzug das Mahnwesen auf der Grundlage von Erfüllungs- und Fälligkeitsterminen an. Nach erneuter Geltendmachung der Forderungen durch das Mahnwesen erfolgt bei weiterer Nichtzahlung die Einziehung/Vollstreckung SVwVG, KAG, AO

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0500 Vollstreckungsdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.706,29	36.100	33.100	33.100	33.100	33.100
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	30.706,29	36.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	44.431,09	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	44.431,09	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.137,38	51.100	48.100	48.100	48.100	48.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	311.673,85	327.730	346.800	351.800	357.000	362.200
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	110.489,25	114.800	117.500	119.600	121.800	124.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	111.238,96	114.500	123.800	126.000	128.300	130.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	54.114,37	60.900	64.600	64.600	64.600	64.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	8.155,82	8.600	9.100	9.300	9.500	9.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	23.970,45	25.000	27.500	28.000	28.500	29.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.705,00	3.930	4.300	4.300	4.300	4.300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	300	300	300	300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	300	300	300	300
17	Aufwendungen sonstige	4.552,64	11.900	5.700	8.000	8.000	8.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	260,00	2.200	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	19,80	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	164,56	800	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	500	0	300	300	300
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.337,12	1.400	1.450	1.450	1.450	1.450
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.771,16	3.400	3.250	3.250	3.250	3.250
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	316.226,49	340.130	352.800	360.100	365.300	370.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 241.089,11	- 289.030	-304.700	-312.000	-317.200	-322.400
23	Jahresergebnis	- 241.089,11	- 289.030	-304.700	-312.000	-317.200	-322.400
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	31.000	37.000	37.000	37.000	37.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	31.000	37.000	37.000	37.000	37.000

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0500 Vollstreckungsdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	31.000	37.000	37.000	37.000	37.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 241.089,11	- 258.030	-267.700	-275.000	-280.200	-285.400
	Kontrolle Erträge	75.137,38	82.100	85.100	85.100	85.100	85.100
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	30.706,29	36.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100
	• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	44.431,09	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	31.000	37.000	37.000	37.000	37.000
	Kontrolle Aufwendungen	316.226,49	340.130	352.800	360.100	365.300	370.500
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	110.489,25	114.800	117.500	119.600	121.800	124.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	111.238,96	114.500	123.800	126.000	128.300	130.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	54.114,37	60.900	64.600	64.600	64.600	64.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	8.155,82	8.600	9.100	9.300	9.500	9.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	23.970,45	25.000	27.500	28.000	28.500	29.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.705,00	3.930	4.300	4.300	4.300	4.300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	300	300	300	300
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	260,00	2.200	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	19,80	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	164,56	800	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	500	0	300	300	300
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.337,12	1.400	1.450	1.450	1.450	1.450
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.771,16	3.400	3.250	3.250	3.250	3.250
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 241.089,11	- 258.030	-267.700	-275.000	-280.200	-285.400

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0600 Steuern und sonstige Abgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden, Zwangsversteigerungsfälle, Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen Steuerstatistik, -schätzung und -prognose Entwurf von Satzungen Durchführung der Verfahren zur Festsetzung der kommunalen Steuerarten, z. B. Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, etc. Durchführung oder Begleitung der damit befassten dezentralen Organisationseinheiten bei der Berechnung, Festsetzung und Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Entgelten. KSVG, KommHVO, GewStG, GrStG, KAG, AO, BauGB, Ratsbeschlüsse, interne Regelungen, Satzungen

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0600 Steuern und sonstige Abgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.525,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	2.525,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.552,45	62.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	62.552,45	62.000	65.000	65.000	65.000	65.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.077,45	63.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	558.889,92	596.425	617.600	627.000	636.600	646.500
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	237.905,22	248.700	251.600	256.100	260.700	265.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	199.755,11	203.700	212.200	216.000	219.900	223.900
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	51.905,93	68.900	72.300	72.300	72.300	72.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.763,33	15.300	15.900	16.200	16.500	16.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	41.334,83	42.300	46.300	47.100	47.900	48.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.225,50	17.525	19.300	19.300	19.300	19.300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	0	300	300	300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	300	300	300
17	Aufwendungen sonstige	8.196,54	31.940	10.900	30.900	30.900	30.900
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	675,33	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	500	300	300	300	300
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	360,12	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.330,72	2.440	2.530	2.530	2.530	2.530
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.830,37	5.900	5.670	5.670	5.670	5.670
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	567.086,46	628.865	628.500	658.200	667.800	677.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 502.009,01	- 565.865	-562.500	-592.200	-601.800	-611.700
20	Finanzerträge	4.060,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	4.060,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	Finanzergebnis	4.060,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23	Jahresergebnis	- 497.949,01	- 564.865	-561.500	-591.200	-600.800	-610.700
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	514,62	60.200	70.500	70.500	70.500	70.500

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0600 Steuern und sonstige Abgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	514,62	200	500	500	500	500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	514,62	60.200	70.500	70.500	70.500	70.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 497.434,39	- 504.665	-491.000	-520.700	-530.300	-540.200
	Kontrolle Erträge	69.652,07	124.200	137.500	137.500	137.500	137.500
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	2.525,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	62.552,45	62.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	4.060,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	514,62	200	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	567.086,46	628.865	628.500	658.200	667.800	677.700
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	237.905,22	248.700	251.600	256.100	260.700	265.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	199.755,11	203.700	212.200	216.000	219.900	223.900
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	51.905,93	68.900	72.300	72.300	72.300	72.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.763,33	15.300	15.900	16.200	16.500	16.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	41.334,83	42.300	46.300	47.100	47.900	48.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.225,50	17.525	19.300	19.300	19.300	19.300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	300	300	300
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	675,33	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	500	300	300	300	300
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	360,12	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.330,72	2.440	2.530	2.530	2.530	2.530
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.830,37	5.900	5.670	5.670	5.670	5.670
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 497.434,39	- 504.665	-491.000	-520.700	-530.300	-540.200

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0700 Beteiligungsverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verwaltung der städtischen Beteiligungen (HPS GmbH, HBGmbH, Stadtwerke Homburg GmbH etc.)

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0700 Beteiligungsverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.759,41	121.400	124.000	124.000	124.000	124.000
	• 442502 Erträge Kostenerstattung von HPS und sonstigen Beteiligungen	66.759,41	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 442700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	86.400	89.000	89.000	89.000	89.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.759,41	121.400	124.000	124.000	124.000	124.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	284.483,52	299.908	319.350	325.000	330.800	336.800
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	64.469,76	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	162.366,26	237.600	251.600	256.100	260.700	265.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	16.198,64	0	0	0	0	0
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	11.933,22	17.900	18.900	19.200	19.500	19.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	29.507,14	44.300	48.800	49.700	50.600	51.500
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	50	0	0	0	0
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	235.809,42	285.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 531503 Aufw. für Zuschuss an GEW	235.809,42	285.000	250.000	250.000	250.000	250.000
17	Aufwendungen sonstige	8.659,05	19.600	11.810	17.410	17.410	17.410
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.380,00	2.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	1.288,18	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	100	0	100	100	100
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	0	100	100	100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.624,38	1.700	1.760	1.760	1.760	1.760
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.366,49	4.100	3.950	3.950	3.950	3.950
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	1.000	100	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	528.951,99	604.558	581.160	592.410	598.210	604.210
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 462.192,58	- 483.158	-457.160	-468.410	-474.210	-480.210
23	Jahresergebnis	- 462.192,58	- 483.158	-457.160	-468.410	-474.210	-480.210
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	85.572,70	130.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	85.572,70	130.000	90.000	90.000	90.000	90.000

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0700 Beteiligungsverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	85.572,70	130.000	90.000	90.000	90.000	90.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 376.619,88	- 353.158	-367.160	-378.410	-384.210	-390.210
	Kontrolle Erträge	152.332,11	251.400	214.000	214.000	214.000	214.000
	• 442502 Erträge Kostenerstattung von HPS und sonstigen Beteiligungen	66.759,41	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 442700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	86.400	89.000	89.000	89.000	89.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	85.572,70	130.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	Kontrolle Aufwendungen	528.951,99	604.558	581.160	592.410	598.210	604.210
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	64.469,76	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	162.366,26	237.600	251.600	256.100	260.700	265.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	16.198,64	0	0	0	0	0
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	11.933,22	17.900	18.900	19.200	19.500	19.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	29.507,14	44.300	48.800	49.700	50.600	51.500
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	50	0	0	0	0
	• 531503 Aufw. für Zuschuss an GEW	235.809,42	285.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.380,00	2.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	1.288,18	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	100	0	100	100	100
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	0	100	100	100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.624,38	1.700	1.760	1.760	1.760	1.760
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.366,49	4.100	3.950	3.950	3.950	3.950
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	1.000	100	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 376.619,88	- 353.158	-367.160	-378.410	-384.210	-390.210

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0100 Organisation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Beratung und Unterstützung bei der organisationspolitischen Ausrichtung der Kommune, der Aufbau- und Ablauforganisation (Geschäftsprozesse), der Organisationsentwicklung (Organisations-, Wirtschaftlichkeits- und Stellenbedarfsanalysen). Stellenbewertung; Projekt- und Grundlagenarbeit.

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0100 Organisation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.425,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	2.177,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	1.247,22	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.425,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	298.037,65	494.508	328.900	334.500	340.200	345.900
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	63.985,03	213.600	55.600	56.600	57.600	58.600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	158.557,43	142.800	195.000	198.500	202.100	205.700
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.699,78	78.100	15.300	15.300	15.300	15.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.979,83	10.800	14.700	15.000	15.300	15.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	29.207,08	31.700	44.400	45.200	46.000	46.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	17.508	3.900	3.900	3.900	3.900
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	150	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	150	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	6.428,28	22.350	8.860	21.260	21.260	21.260
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	10.000	1.000	10.000	10.000	10.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	200	200	200
	• 551901 Aufw. sonstige Personalnebenaufwendg.	140,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	309,00	1.000	500	500	500	500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	1.732,64	4.500	2.000	4.500	4.500	4.500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.382,15	1.450	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.864,49	3.500	3.360	3.360	3.360	3.360
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	304.465,93	517.008	337.760	355.760	361.460	367.160
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 301.040,74	- 512.008	-332.760	-350.760	-356.460	-362.160
23	Jahresergebnis	- 301.040,74	- 512.008	-332.760	-350.760	-356.460	-362.160
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.118,66	62.200	92.200	92.200	92.200	92.200
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	60.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	5.048,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0100 Organisation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	70,41	200	200	200	200	200
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.118,66	62.200	92.200	92.200	92.200	92.200
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 295.922,08	- 449.808	-240.560	-258.560	-264.260	-269.960
	Kontrolle Erträge	8.543,85	67.200	97.200	97.200	97.200	97.200
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	2.177,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	1.247,22	0	0	0	0	0
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	60.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	5.048,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	70,41	200	200	200	200	200
	Kontrolle Aufwendungen	304.465,93	517.008	337.760	355.760	361.460	367.160
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	63.985,03	213.600	55.600	56.600	57.600	58.600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	158.557,43	142.800	195.000	198.500	202.100	205.700
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.699,78	78.100	15.300	15.300	15.300	15.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.979,83	10.800	14.700	15.000	15.300	15.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	29.207,08	31.700	44.400	45.200	46.000	46.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	17.508	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	150	0	0	0	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	10.000	1.000	10.000	10.000	10.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	200	200	200
	• 551901 Aufw. sonstige Personalnebenaufwendg.	140,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	309,00	1.000	500	500	500	500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	1.732,64	4.500	2.000	4.500	4.500	4.500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.382,15	1.450	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.864,49	3.500	3.360	3.360	3.360	3.360
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 295.922,08	- 449.808	-240.560	-258.560	-264.260	-269.960

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Beratung und Unterstützung der IT-strategischen Ausrichtung der Kommune. Unterstützung bei der Bereitstellung einer leistungsfähigen Kommunikations-, PC-, Server- und Netzwerkinfrastruktur, bei der Auswahl und Integration von Softwarelösungen, Hardware-, Verfahrens- und Anwenderbetreuung, Gewährleistung von Datensicherheit, Organisation und Durchführung von IT-Schulungen. Unter zentrale Infrastruktur fallen IT-Komponenten (Hard- und Software), die nicht individuell für wenige, sondern zentral und möglichst für alle oder einen Großteil der Nutzer einer Organisation betrieben werden. Sie werden zentral administriert und gepflegt und den Anwendern einheitlich zur Verfügung gestellt. Die Leistungen im Produkt beziehen sich im Schwerpunkt auf den Betrieb und Pflege von Netzen und Netzkomponenten sowie den Betrieb und die Pflege von serverbasierten Systemen (z.B. Verzeichnisdienste, Datenbanken, Intranetanwendungen). Unter IT-Arbeitsplätzen werden alle Hard-und Software-Komponenten verstanden, die direkt beim Anwender zum Einsatz kommen. Ein IT- Arbeitsplatz besteht in der Regel aus einem Rechner (PC, Thin Client, Notebook etc.) und der dazugehörigen standardmäßig aufgespielten Software (Office-Produkte, Groupware etc.). Ausstattung und Umfang bei Hard- und Software können je nach Kommune, in Abhängigkeit von lokalen Vorgaben (Standards) unterschiedlich sein. Lokale Betriebskonzepte, z.B. der Einsatz von Terminal-Server-Lösungen, können sich auf das Verhältnis zur zentralen Infrastruktur auswirken. Auch die Betreuung der Anwender bei Fragen sowie Fehlerbehebungen fallen, unabhängig von der Organisation der Supportkonzepte (zentral- dezentral) in das Produkt.

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.568,76	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	17.568,76	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.396,50	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	9.396,50	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.200	0	0	0	0
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	3.200	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.965,26	39.200	28.000	28.000	28.000	28.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	589.845,54	680.017	579.600	589.500	599.800	610.300
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	114.548,76	120.600	58.000	59.000	60.100	61.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	341.394,18	404.500	385.700	392.600	399.700	406.900
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	31.816,28	36.000	17.500	17.500	17.500	17.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	25.249,49	29.900	30.300	30.800	31.400	32.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	70.219,83	82.000	84.200	85.700	87.200	88.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.617,00	7.017	3.900	3.900	3.900	3.900
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	59.115,91	95.000	182.000	60.000	60.000	60.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	37.058,80	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	20.605,31	50.000	142.000	20.000	20.000	20.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	1.451,80	0	0	0	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	89.100	109.200	109.200	109.200	109.200
	• 572123 Abschreibungen auf immaterielle VG	0,00	53.700	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	37.100	37.100	37.100	37.100
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	35.400	32.100	32.100	32.100	32.100
17	Aufwendungen sonstige	760.556,88	1.026.910	1.063.090	615.790	615.790	615.790
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	0	0	0
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	200	0	0	0	0
	• 552401 Aufw. für EDV-Programme u. -Rechte	728.719,92	839.000	1.035.700	580.000	580.000	580.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	10.821,60	155.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	32,89	500	100	300	300	300

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	400	0	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.171,57	1.500	0	0	0	0
	• 553407 Aufwand für Hosting u. ähnliche Dienstleistungen	1.787,39	10.000	2.000	10.000	10.000	10.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.782,16	2.910	3.020	3.020	3.020	3.020
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	5.765,97	7.000	6.770	6.770	6.770	6.770
	• 554108 Aufw. für sonstige Versicherungen	9.475,38	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.409.518,33	1.891.027	1.933.890	1.374.490	1.384.790	1.395.290
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.382.553,07	- 1.851.827	-1.905.890	-1.346.490	-1.356.790	-1.367.290
23	Jahresergebnis	- 1.382.553,07	- 1.851.827	-1.905.890	-1.346.490	-1.356.790	-1.367.290
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.212,53	313.300	323.300	323.300	323.300	323.300
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	300.000	310.000	310.000	310.000	310.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	27.908,19	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	304,34	300	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	28.212,53	313.300	323.300	323.300	323.300	323.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.354.340,54	- 1.538.527	-1.582.590	-1.023.190	-1.033.490	-1.043.990
	Kontrolle Erträge	55.177,79	352.500	351.300	351.300	351.300	351.300
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	17.568,76	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	9.396,50	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	3.200	0	0	0	0
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	300.000	310.000	310.000	310.000	310.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	27.908,19	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	304,34	300	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	1.409.518,33	1.891.027	1.933.890	1.374.490	1.384.790	1.395.290
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	114.548,76	120.600	58.000	59.000	60.100	61.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	341.394,18	404.500	385.700	392.600	399.700	406.900
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	31.816,28	36.000	17.500	17.500	17.500	17.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	25.249,49	29.900	30.300	30.800	31.400	32.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	70.219,83	82.000	84.200	85.700	87.200	88.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.617,00	7.017	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	37.058,80	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	20.605,31	50.000	142.000	20.000	20.000	20.000

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 529901	Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	1.451,80	0	0	0	0	0
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	500	500	500	500
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	0	0	0
• 551501	Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	200	0	0	0	0
• 552401	Aufw. für EDV-Programme u. -Rechte	728.719,92	839.000	1.035.700	580.000	580.000	580.000
• 552501	Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	10.821,60	155.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	32,89	500	100	300	300	300
• 553201	Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	400	0	200	200	200
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.171,57	1.500	0	0	0	0
• 553407	Aufwand für Hosting u. ähnliche Dienstleistungen	1.787,39	10.000	2.000	10.000	10.000	10.000
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.782,16	2.910	3.020	3.020	3.020	3.020
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	5.765,97	7.000	6.770	6.770	6.770	6.770
• 554108	Aufw. für sonstige Versicherungen	9.475,38	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 572123	Abschreibungen auf immaterielle VG	0,00	53.700	40.000	40.000	40.000	40.000
• 578102	Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	37.100	37.100	37.100	37.100
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	35.400	32.100	32.100	32.100	32.100
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 1.354.340,54	- 1.538.527	-1.582.590	-1.023.190	-1.033.490	-1.043.990

Teilergebnishaushalt

1.1.10.0100 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterstützung in rechtlichen und rechtspolitischen Fragen. Prüfung der Rechtmäßigkeit von Ortrechts- und Kommunalangelegenheiten. Dokumentation des Kommunalrechts. Allgemeine Rechtsberatung, gerichtliche Vertretung (aktive und passive Prozessführung) und Versicherungsverwaltung. Mitwirkung bei Satzungen, Verordnungen, Dienstanweisungen, Richtlinien und Verträgen. Erstattung von Strafanzeigen. Referendarausbildung und Durchführung von Jurapraktika. Kommunaler Datenschutzbeauftragter Unterstützung bei der Sicherstellung des Datenschutzes und Hinwirken auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Gleichstellung, Frauenbeauftragte, Arbeitssicherheit.

Teilergebnishaushalt

1.1.10.0100 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,00	0	0	0	0	0
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	12,00	0	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.348,05	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	15.348,05	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	3.338,25	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	3.338,25	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.698,30	30.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	133.849,91	252.200	428.900	435.600	442.400	449.300
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	29.700,76	84.300	98.000	99.800	101.600	103.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	69.398,84	98.500	212.400	216.200	220.100	224.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.670,20	36.500	52.700	52.700	52.700	52.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.101,85	7.600	16.000	16.300	16.600	16.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	14.543,35	20.300	44.300	45.100	45.900	46.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	4.900	5.400	5.400	5.400	5.400
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	134,91	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	17.863,87	51.130	30.000	50.300	50.300	50.300
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	150,00	3.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	89,71	50	50	50	50	50
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	15.564,53	35.000	15.000	35.000	35.000	35.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	300	0	300	300	300
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	170,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	179,40	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	556,63	580	600	600	600	600
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.153,60	1.400	1.350	1.350	1.350	1.350
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	100	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	151.713,78	303.630	458.900	485.900	492.700	499.600
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 133.015,48	- 273.630	-425.900	-452.900	-459.700	-466.600
23	Jahresergebnis	- 133.015,48	- 273.630	-425.900	-452.900	-459.700	-466.600

Teilergebnishaushalt

1.1.10.0100 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.284,59	33.100	32.300	32.300	32.300	32.300
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	5.216,51	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	68,08	100	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.284,59	33.100	32.300	32.300	32.300	32.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 127.730,89	- 240.530	-393.600	-420.600	-427.400	-434.300
	Kontrolle Erträge	23.982,89	63.100	65.300	65.300	65.300	65.300
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	12,00	0	0	0	0	0
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	15.348,05	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	3.338,25	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	5.216,51	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	68,08	100	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	151.713,78	303.630	458.900	485.900	492.700	499.600
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	29.700,76	84.300	98.000	99.800	101.600	103.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	69.398,84	98.500	212.400	216.200	220.100	224.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.670,20	36.500	52.700	52.700	52.700	52.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.101,85	7.600	16.000	16.300	16.600	16.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	14.543,35	20.300	44.300	45.100	45.900	46.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	4.900	5.400	5.400	5.400	5.400
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	134,91	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	0	0	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	150,00	3.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	89,71	50	50	50	50	50
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	15.564,53	35.000	15.000	35.000	35.000	35.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	300	0	300	300	300
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	170,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	179,40	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	556,63	580	600	600	600	600
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.153,60	1.400	1.350	1.350	1.350	1.350
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 127.730,89	- 240.530	-393.600	-420.600	-427.400	-434.300

Teilergebnishaushalt

1.1.10.0200 Versicherungsangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bearbeitung aller städtischen Versicherungsangelegenheiten (Kfz, Gebäude, Haftpflicht, Unfallversicherungen)

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0110 Verwaltung Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke, Kauf- und Tauschverträge, Miet- und Pachtverträge.

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0110 Verwaltung Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.893,30	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	20.893,30	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.893,30	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	190.593,82	170.208	291.500	295.600	299.900	304.200
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	65.802,42	70.700	157.900	160.700	163.600	166.500
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	56.563,54	56.000	58.200	59.200	60.300	61.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	45.047,08	19.500	46.300	46.300	46.300	46.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.183,62	4.300	4.300	4.400	4.500	4.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	12.388,66	12.600	13.100	13.300	13.500	13.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	7.008	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	3.924,00	5.340	4.500	5.100	5.100	5.100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	815,00	500	800	800	800	800
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	55,00	200	200	200	200	200
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	500	0	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	0	100	100	100
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	993,99	1.040	1.080	1.080	1.080	1.080
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.060,01	2.500	2.420	2.420	2.420	2.420
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	194.517,82	175.648	296.000	300.700	305.000	309.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 173.624,52	- 146.648	-271.000	-275.700	-280.000	-284.300
23	Jahresergebnis	- 173.624,52	- 146.648	-271.000	-275.700	-280.000	-284.300
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	88,07	30.100	36.400	36.400	36.400	36.400
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	30.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	88,07	100	400	400	400	400
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	88,07	30.100	36.400	36.400	36.400	36.400
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 173.536,45	- 116.548	-234.600	-239.300	-243.600	-247.900
	Kontrolle Erträge	20.981,37	59.100	61.400	61.400	61.400	61.400

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0110 Verwaltung Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	20.893,30	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	30.000	36.000	36.000	36.000	36.000
• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	88,07	100	400	400	400	400
Kontrolle Aufwendungen	194.517,82	175.648	296.000	300.700	305.000	309.300
• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	65.802,42	70.700	157.900	160.700	163.600	166.500
• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	56.563,54	56.000	58.200	59.200	60.300	61.400
• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	45.047,08	19.500	46.300	46.300	46.300	46.300
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.183,62	4.300	4.300	4.400	4.500	4.600
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	12.388,66	12.600	13.100	13.300	13.500	13.700
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	7.008	11.600	11.600	11.600	11.600
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	0	0	0	0
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	815,00	500	800	800	800	800
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	55,00	200	200	200	200	200
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	500	0	500	500	500
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	0	100	100	100
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	993,99	1.040	1.080	1.080	1.080	1.080
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.060,01	2.500	2.420	2.420	2.420	2.420
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 173.536,45	- 116.548	-234.600	-239.300	-243.600	-247.900

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0120 Gebäudeverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung von Gebäuden und Räumen inkl. Neu-, Um-, und Erweiterungsbau, Modernisierung und Sanierung, Unterhalt/ Betrieb und Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen und deren technischen Anlagen, Bedarfsplanung und Bauinvestitionscontrolling, Verkauf, Vermietung und -vermittlung von Gebäuden und Räumen für interne und externe Nutzer.

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0120 Gebäudeverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	232.524,64	278.725	292.050	297.200	302.500	308.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	179.541,83	215.000	224.000	228.000	232.100	236.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.557,93	16.200	16.800	17.100	17.400	17.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	39.340,38	47.400	51.100	52.000	52.900	53.900
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	25,50	25	50	0	0	0
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	59,00	100	100	100	100	100
17	Aufwendungen sonstige	4.556,47	9.670	4.400	55.900	8.900	8.900
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.405,30	500	800	800	800	800
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	3.000	0	50.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.025,61	1.070	1.110	1.110	1.110	1.110
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.125,56	2.600	2.490	2.490	2.490	2.490
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	237.081,11	288.395	296.450	353.100	311.400	316.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 237.081,11	- 288.345	-296.400	-353.050	-311.350	-316.850
23	Jahresergebnis	- 237.081,11	- 288.345	-296.400	-353.050	-311.350	-316.850
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	40.000	32.000	32.000	32.000	32.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40.000	32.000	32.000	32.000	32.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 237.081,11	- 248.345	-264.400	-321.050	-279.350	-284.850
	Kontrolle Erträge	0,00	40.050	32.050	32.050	32.050	32.050
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	40.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	Kontrolle Aufwendungen	237.081,11	288.395	296.450	353.100	311.400	316.900
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	179.541,83	215.000	224.000	228.000	232.100	236.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.557,93	16.200	16.800	17.100	17.400	17.700

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0120 Gebäudeverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	39.340,38	47.400	51.100	52.000	52.900	53.900
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	25,50	25	50	0	0	0
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	59,00	100	100	100	100	100
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.405,30	500	800	800	800	800
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	3.000	0	50.000	3.000	3.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.025,61	1.070	1.110	1.110	1.110	1.110
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.125,56	2.600	2.490	2.490	2.490	2.490
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 237.081,11	- 248.345	-264.400	-321.050	-279.350	-284.850

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0200 Personalgestellung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Städtischer Bautrupp

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0200 Personalgestellung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.831.092,85	1.866.893	1.813.100	1.845.700	1.879.000	1.912.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.420.462,45	1.439.600	1.395.400	1.420.500	1.446.100	1.472.100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	102.706,58	106.100	101.800	103.600	105.500	107.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	306.902,76	321.000	315.700	321.400	327.200	333.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	93,50	93	100	100	100	100
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	927,56	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.500	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	0	0	0
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.800	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.800	4.000	4.000	4.000	4.000
17	Aufwendungen sonstige	28.862,55	38.880	37.640	37.640	37.640	37.640
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	400	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	1.867,65	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	1.460,72	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	6.781,90	9.480	9.820	9.820	9.820	9.820
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	18.752,28	22.800	22.020	22.020	22.020	22.020
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.859.955,40	1.913.073	1.857.740	1.891.340	1.924.640	1.958.440
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.859.955,40	- 1.913.073	-1.857.740	-1.891.340	-1.924.640	-1.958.440
23	Jahresergebnis	- 1.859.955,40	- 1.913.073	-1.857.740	-1.891.340	-1.924.640	-1.958.440
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.266.215,19	1.220.000	1.220.000	1.220.000	1.220.000	1.220.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	1.195.279,10	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	70.936,09	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.266.215,19	1.220.000	1.220.000	1.220.000	1.220.000	1.220.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 593.740,21	- 693.073	-637.740	-671.340	-704.640	-738.440
	Kontrolle Erträge	1.266.215,19	1.220.000	1.220.000	1.220.000	1.220.000	1.220.000

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0200 Personalgestellung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	1.195.279,10	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	70.936,09	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Kontrolle Aufwendungen	1.859.955,40	1.913.073	1.857.740	1.891.340	1.924.640	1.958.440
• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.420.462,45	1.439.600	1.395.400	1.420.500	1.446.100	1.472.100
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	102.706,58	106.100	101.800	103.600	105.500	107.400
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	306.902,76	321.000	315.700	321.400	327.200	333.100
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	93,50	93	100	100	100	100
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	927,56	100	100	100	100	100
• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	0	0	0
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	400	100	100	100	100
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	1.867,65	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	1.460,72	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	6.781,90	9.480	9.820	9.820	9.820	9.820
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	18.752,28	22.800	22.020	22.020	22.020	22.020
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.800	4.000	4.000	4.000	4.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 593.740,21	- 693.073	-637.740	-671.340	-704.640	-738.440

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung von Gebäuden und Räumen inkl. Neu-, Um-, und Erweiterungsbau, Modernisierung und Sanierung, Unterhalt/ Betrieb und Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen und deren technischen Anlagen, Bedarfsplanung und Bauinvestitionscontrolling, Verkauf, Vermietung und -vermittlung von Gebäuden und Räumen für interne und externe Nutzer.

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	2.376.524,05	2.457.651	2.296.400	2.337.700	2.379.800	2.422.600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.831.746,10	1.932.600	1.758.500	1.790.200	1.822.400	1.855.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	142.306,96	149.700	135.800	138.200	140.700	143.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	402.095,82	375.200	401.900	409.100	416.500	424.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	48,50	51	100	100	100	100
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	326,67	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	87.519,99	76.000	73.100	78.100	78.100	78.100
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	0	100	100	100	100
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	13.226,17	20.000	15.000	20.000	20.000	20.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	12.500,10	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	58.063,88	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.729,84	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 578404 Aufw. für Abschreibg. Maschinen u.t.A.	0,00	0	400	400	400	400
17	Aufwendungen sonstige	62.554,33	70.415	70.950	76.950	76.950	76.950
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	6.737,26	5.200	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	66,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	11.484,60	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	7.604,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	604,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	839,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	17,04	0	720	720	720	720
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	12.976,58	11.215	11.620	11.620	11.620	11.620
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	22.196,74	27.000	26.060	26.060	26.060	26.060
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	29,00	0	50	50	50	50
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.526.598,37	2.604.066	2.442.650	2.494.950	2.537.050	2.579.850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.526.598,37	- 2.604.066	-2.442.650	-2.494.950	-2.537.050	-2.579.850
23	Jahresergebnis	- 2.526.598,37	- 2.604.066	-2.442.650	-2.494.950	-2.537.050	-2.579.850

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.107,76	380.400	401.800	401.800	401.800	401.800
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	380.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.107,76	400	1.800	1.800	1.800	1.800
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	174,75	0	0	0	0	0
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	174,75	0	0	0	0	0
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	933,01	380.400	401.800	401.800	401.800	401.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 2.525.665,36	- 2.223.666	-2.040.850	-2.093.150	-2.135.250	-2.178.050
	Kontrolle Erträge	1.107,76	380.400	401.800	401.800	401.800	401.800
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	380.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.107,76	400	1.800	1.800	1.800	1.800
	Kontrolle Aufwendungen	2.526.773,12	2.604.066	2.442.650	2.494.950	2.537.050	2.579.850
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.831.746,10	1.932.600	1.758.500	1.790.200	1.822.400	1.855.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	142.306,96	149.700	135.800	138.200	140.700	143.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	402.095,82	375.200	401.900	409.100	416.500	424.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	48,50	51	100	100	100	100
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	326,67	100	100	100	100	100
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	0	100	100	100	100
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	13.226,17	20.000	15.000	20.000	20.000	20.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	12.500,10	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	58.063,88	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.729,84	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	6.737,26	5.200	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	66,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	11.484,60	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	7.604,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	604,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	839,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	17,04	0	720	720	720	720
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	12.976,58	11.215	11.620	11.620	11.620	11.620
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	22.196,74	27.000	26.060	26.060	26.060	26.060
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	29,00	0	50	50	50	50

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	1.800	1.800	1.800	1.800
• 578404 Aufw. für Abschreibg. Maschinen u.t.A.	0,00	0	400	400	400	400
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	174,75	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 2.525.665,36	- 2.223.666	-2.040.850	-2.093.150	-2.135.250	-2.178.050

Teilergebnishaushalt

1.1.12.0100 Städtepartnerschaften - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung aller Aktivitäten im Bereich der Städtepartnerschaften mit den Städten La Baule (Frankreich), Ilmenau (Thüringen) und Albano Laziale (Italien)

Teilergebnishaushalt

1.1.12.0100 Städtepartnerschaften - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.700,00	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	4.700,00	0	0	0	0	0
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	4.700,00	0	0	0	0	0
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	7.457,81	0	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	7.457,81	0	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444,54	0	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	444,54	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.602,35	0	0	0	0	0
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.835,12	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.835,12	0	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Aufwendungen sonstige	42.865,08	55.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	21.701,58	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 559307 Aufw. für Repräsentationen Partnerschaft	3.696,02	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	17.467,48	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	44.700,20	55.000	48.000	48.000	48.000	48.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 32.097,85	- 55.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
23	Jahresergebnis	- 32.097,85	- 55.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 32.097,85	- 55.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
	Kontrolle Erträge	12.602,35	0	0	0	0	0
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	4.700,00	0	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	7.457,81	0	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	444,54	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	44.700,20	55.000	48.000	48.000	48.000	48.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.835,12	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	21.701,58	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 559307 Aufw. für Repräsentationen Partnerschaft	3.696,02	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	17.467,48	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 32.097,85	- 55.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000

Teilergebnishaushalt

1.1.18.0100 Örtliche Prüfung (RPA) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Die Haushalts- und Wirtschaftsführung einer Kommune wird regelmäßig geprüft. Die Einrichtung einer örtlichen sowie die Durchführung einer überörtlichen Prüfung ist nach Landesrecht geregelt. Hier sind auch die jeweiligen Aufgaben der Prüfung festgelegt. Zu den Aufgaben der örtlichen Prüfung gehört in allen Bundesländern die Prüfung des Jahresabschlusses. Gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung besteht mit dem Saarpfalz-Kreis eine interkommunale Zusammenarbeit. Insoweit sind die Funktionen des Rechnungsprüfungsamtes zum Saarpfalz-Kreis ausgegliedert. Prüfung der Jahres- und Gesamtabschlüsse Der Jahresabschluss einer Kommune soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln sowie eine zukunftsorientierte Beurteilung enthalten. Die Prüfung von Jahresabschluss und Gesamtabschlus In allen Ländern erfolgt durch die Rechnungsprüfung. Welche Prüfungsmaßstäbe anzulegen sind, ist in den jeweiligen Gemeindeordnungen der Länder geregelt. Der risikoorientierte Prüfungsansatz gewinnt weiter an Bedeutung.

Teilergebnishaushalt

1.1.18.0100 Örtliche Prüfung (RPA) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.598,61	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	21.598,61	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.598,61	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	230.512,28	240.000	375.000	375.000	375.000	375.000
	• 525201 Aufw. f. Erstatt. an Gemeind. u.Gem.verb.	230.512,28	240.000	375.000	375.000	375.000	375.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	230.512,28	240.000	375.000	375.000	375.000	375.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 208.913,67	- 220.000	-351.000	-351.000	-351.000	-351.000
23	Jahresergebnis	- 208.913,67	- 220.000	-351.000	-351.000	-351.000	-351.000
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.336,09	27.400	34.300	34.300	34.300	34.300
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	20.300	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	9.150,14	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	185,95	100	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	9.336,09	27.400	34.300	34.300	34.300	34.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 199.577,58	- 192.600	-316.700	-316.700	-316.700	-316.700
	Kontrolle Erträge	30.934,70	47.400	58.300	58.300	58.300	58.300
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	21.598,61	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	20.300	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	9.150,14	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	185,95	100	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	230.512,28	240.000	375.000	375.000	375.000	375.000
	• 525201 Aufw. f. Erstatt. an Gemeind. u.Gem.verb.	230.512,28	240.000	375.000	375.000	375.000	375.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 199.577,58	- 192.600	-316.700	-316.700	-316.700	-316.700

Teilergebnishaushalt

1.2.00.1000 Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt (Versammlungen, Demonstrationen, Obdachlose, Nachlass, Bestattungen, Schornsteinfegerwesen, Fundsachen)

Teilergebnishaushalt

1.2.00.1000 Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	205.373,55	338.200	85.850	86.900	87.800	88.700
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	44.551,00	130.700	47.800	48.700	49.600	50.500
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	99.623,60	112.200	50	100	100	100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.591,70	58.000	35.500	35.500	35.500	35.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.372,73	8.500	50	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	20.934,52	23.100	50	100	100	100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	5.600	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17	Aufwendungen sonstige	6.964,64	10.760	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	897,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	2.244,99	2.100	3.720	3.720	3.720	3.720
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	963,31	1.010	1.040	1.040	1.040	1.040
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.996,44	2.450	2.340	2.340	2.340	2.340
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	862,90	2.100	1.800	1.800	1.800	1.800
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	212.338,19	348.960	96.850	97.900	98.800	99.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 212.338,19	- 348.960	-96.850	-97.900	-98.800	-99.700
23	Jahresergebnis	- 212.338,19	- 348.960	-96.850	-97.900	-98.800	-99.700
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 212.338,19	- 348.960	-96.850	-97.900	-98.800	-99.700
	Kontrolle Aufwendungen	212.338,19	348.960	96.850	97.900	98.800	99.700
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	44.551,00	130.700	47.800	48.700	49.600	50.500
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	99.623,60	112.200	50	100	100	100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.591,70	58.000	35.500	35.500	35.500	35.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.372,73	8.500	50	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	20.934,52	23.100	50	100	100	100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	5.600	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100

Teilergebnishaushalt

1.2.00.1000 Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	897,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	2.244,99	2.100	3.720	3.720	3.720	3.720
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	963,31	1.010	1.040	1.040	1.040	1.040
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.996,44	2.450	2.340	2.340	2.340	2.340
• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	862,90	2.100	1.800	1.800	1.800	1.800
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 212.338,19	- 348.960	-96.850	-97.900	-98.800	-99.700

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verkehrslenkung und -sicherung Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen. Parkraumbewirtschaftung Verkehrsüberwachung Überwachung der Einhaltung von Geboten und Verboten im ruhenden und fließenden Verkehr, einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße. Gewerbeangelegenheiten Registratur und Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe; Erteilung der Genehmigung und Überwachung erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe und Gaststätten.

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.353,18	187.100	199.100	199.100	199.100	199.100
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	144.569,63	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 431103 Erträge Entgelte bei Ersatzvorn. u.ä.	6.462,92	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 432004 Erträge aus Kostenerstattung bei Sterbefällen	47.830,57	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 432005 Erträge Schornsteinfegergebühren	1.106,06	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 432006 Erträge Schiedsmanngebühren	0,00	100	100	100	100	100
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	99,00	0	0	0	0	0
	• 432107 Erträge eingewiesene Obdachlose	18.285,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	327,83	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	327,83	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	200	200	200	200	200
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.477,20	60.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	• 442600 Erträge Erstattung von sonst. öffentl. B.	59.477,20	60.000	62.000	62.000	62.000	62.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	407.921,17	455.050	605.050	605.050	605.050	605.050
	• 452101 Erträge aus Verwarnungsgelder	405.778,08	420.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	- 94,38	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	2.237,47	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	686.079,38	703.850	867.850	867.850	867.850	867.850
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.627.912,23	1.735.508	1.818.600	1.848.600	1.879.200	1.910.300
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	326.642,13	289.500	271.600	276.500	281.500	286.600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	946.789,53	1.020.500	1.072.500	1.091.800	1.111.500	1.131.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	61.832,20	110.000	128.600	128.600	128.600	128.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	70.413,86	76.900	79.900	81.300	82.800	84.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	201.994,12	217.300	242.600	247.000	251.400	255.900
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	19.817,00	21.008	23.100	23.100	23.100	23.100
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	423,39	300	300	300	300	300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	103.424,80	230.500	153.000	244.500	244.500	244.500
	• 521102 Aufw. für Beseitg.polizeiwidr. Schriften	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	5.745,07	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 521113 Aufw. für Beseitig.von Obdachlosigkeit	3.008,89	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 521115 Aufw. für unmittelb.Zwang	6.556,77	16.000	8.000	10.000	10.000	10.000
	• 521116 Aufw. für Bestattungen durch OPB	48.002,00	65.000	60.000	65.000	65.000	65.000
	• 521119 Aufw. für Fundtiere u.a.Fundsachen	2.524,40	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	26.041,22	70.000	30.000	90.000	90.000	90.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	12.000	10.000	14.000	14.000	14.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.462,50	12.000	2.000	12.000	12.000	12.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	373,85	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
	• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	9.710,10	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.200	5.700	5.700	5.700	5.700
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.300	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.900	3.500	3.500	3.500	3.500
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 531846 Aufw. fürKostenübernahmeVeranst.Dritter	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	111.021,67	129.160	174.690	184.490	184.490	184.490
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	13.961,60	5.200	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	300	0	300	300	300
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	19.469,51	25.000	20.000	28.000	28.000	28.000
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	57.000	114.000	114.000	114.000	114.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.198,77	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.500	0	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	338,04	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553301 Aufw. für Porto und Versand	0,00	400	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	2.600	0	0	0	0
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	500	0	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	8.270,21	8.660	8.970	8.970	8.970	8.970
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	17.139,83	20.900	20.120	20.120	20.120	20.120
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	50,00	100	100	100	100	100
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	40.665,36	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	8.340,81	0	0	0	0	0
	• 559902 Aufw. Schornsteinfegergebühren	1.547,74	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 559903 Aufw. Schiedsmanngebühren	39,80	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.847.358,70	2.108.368	2.156.990	2.288.290	2.318.890	2.349.990
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.161.279,32	- 1.404.518	-1.289.140	-1.420.440	-1.451.040	-1.482.140
23	Jahresergebnis	- 1.161.279,32	- 1.404.518	-1.289.140	-1.420.440	-1.451.040	-1.482.140
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	147.992,46	176.000	151.000	151.000	151.000	151.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	147.992,46	175.000	150.000	150.000	150.000	150.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 147.992,46	- 176.000	-151.000	-151.000	-151.000	-151.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.309.271,78	- 1.580.518	-1.440.140	-1.571.440	-1.602.040	-1.633.140
	Kontrolle Erträge	686.079,38	703.850	867.850	867.850	867.850	867.850
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	144.569,63	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 431103 Erträge Entgelte bei Ersatzvorn. u.ä.	6.462,92	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 432004 Erträge aus Kostenerstattung bei Sterbefällen	47.830,57	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 432005 Erträge Schornsteinfegergebühren	1.106,06	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 432006 Erträge Schiedsmanngebühren	0,00	100	100	100	100	100
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	99,00	0	0	0	0	0
	• 432107 Erträge eingewiesene Obdachlose	18.285,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	327,83	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 442600 Erträge Erstattung von sonst. öffentl. B.	59.477,20	60.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	• 452101 Erträge aus Verwarnungsgelder	405.778,08	420.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	- 94,38	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	2.237,47	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	1.995.351,16	2.284.368	2.307.990	2.439.290	2.469.890	2.500.990
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	326.642,13	289.500	271.600	276.500	281.500	286.600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	946.789,53	1.020.500	1.072.500	1.091.800	1.111.500	1.131.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	61.832,20	110.000	128.600	128.600	128.600	128.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	70.413,86	76.900	79.900	81.300	82.800	84.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	201.994,12	217.300	242.600	247.000	251.400	255.900

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	19.817,00	21.008	23.100	23.100	23.100	23.100
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	423,39	300	300	300	300	300
• 521102 Aufw. für Beseitg.polizeiwidr. Schriften	0,00	1.000	0	0	0	0
• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	5.745,07	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 521113 Aufw. für Beseitig.von Obdachlosigkeit	3.008,89	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
• 521115 Aufw. für unmittelb.Zwang	6.556,77	16.000	8.000	10.000	10.000	10.000
• 521116 Aufw. für Bestattungen durch OPB	48.002,00	65.000	60.000	65.000	65.000	65.000
• 521119 Aufw. für Fundtiere u.a.Fundsachen	2.524,40	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	26.041,22	70.000	30.000	90.000	90.000	90.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	500	500	500
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	12.000	10.000	14.000	14.000	14.000
• 529001 Aufw. für Honorare	1.462,50	12.000	2.000	12.000	12.000	12.000
• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	373,85	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	9.710,10	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 531846 Aufw. fürKostenübernahmeVeranst.Dritter	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	13.961,60	5.200	6.000	6.000	6.000	6.000
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	300	0	300	300	300
• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	19.469,51	25.000	20.000	28.000	28.000	28.000
• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	57.000	114.000	114.000	114.000	114.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.198,77	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.500	0	1.000	1.000	1.000
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	338,04	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553301 Aufw. für Porto und Versand	0,00	400	0	0	0	0
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	2.600	0	0	0	0
• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	500	0	500	500	500
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	8.270,21	8.660	8.970	8.970	8.970	8.970
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	17.139,83	20.900	20.120	20.120	20.120	20.120
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	50,00	100	100	100	100	100
• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	40.665,36	0	0	0	0	0
• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	8.340,81	0	0	0	0	0
• 559902 Aufw. Schornsteinfegergebühren	1.547,74	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 559903 Aufw. Schiedsmanngebühren	39,80	500	500	500	500	500
• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.300	2.200	2.200	2.200	2.200
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.900	3.500	3.500	3.500	3.500
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	147.992,46	175.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.309.271,78	- 1.580.518	-1.440.140	-1.571.440	-1.602.040	-1.633.140

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0100 Einwohner- und Ausweisangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bürgerbüro - Allgemein Bei einem Bürgerbüro handelt es sich nicht um ein feststehendes Produkt, sondern um eine Organisationseinheit. In dieser sind unter dem Gesichtspunkt der Bürgerorientierung die klassischen Aufgaben des bisherigen Einwohnermeldeamtes um zahlreiche Aufgaben erweitert, um dem Bürger innerhalb der Verwaltung eine zentrale Anlaufstelle anzubieten. Schätzungsweise bis zu 80 % aller Kundenkontakte einer Verwaltung können über das Bürgerbüro erfolgen, so dass dies eine sehr hohe Bedeutung für das Image der Gesamtverwaltung hat. In einem Bürgerbüro werden neben den klassischen Aufgaben des bisherigen Meldeamtes (Ausweis- und Passangelegenheiten, Melderegister) u.a. folgende Leistungen angeboten: Allgemeine Auskünfte und Bürgerberatung Ausgabe und Annahme von Anträgen/Formularen für andere Bereiche/Ämter Beglaubigungen Fischereischeine Führerscheinanträge Fundangelegenheiten Hundesteuer: An- und Abmeldung Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten Personenstandsgesetz, Meldegesetze der Länder, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Grundgesetz, Staatsangehörigkeitengesetz, Gesetz zur Verminderung und Vermeidung der Staatenlosigkeit, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz Alle Leistungen im Zusammenhang mit melderechtlich maßgeblichen Vorgängen (An-, Ab- und Ummeldung), Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige. Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle der Kommune für Bürger, Unternehmen und andere. Fahrerlaubnisse Ersterteilung von Fahrerlaubnissen sowie die Anerkennung anderer bzw. ausländischer Führerscheine.

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0100 Einwohner- und Ausweisangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	464.241,13	400.000	465.000	465.000	465.000	465.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	464.241,13	400.000	465.000	465.000	465.000	465.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.065,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	2.065,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	466.306,13	401.500	466.500	466.500	466.500	466.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	746.971,05	860.675	909.150	924.150	939.450	954.950
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	238.479,23	192.900	205.600	209.300	213.100	216.900
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	346.356,50	460.800	480.200	488.800	497.600	506.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	51.030,35	60.000	66.800	66.800	66.800	66.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	25.637,29	34.200	36.200	36.900	37.600	38.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	75.272,36	102.000	108.500	110.500	112.500	114.500
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	9.925,50	10.525	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	269,82	250	250	250	250	250
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	270.880,41	230.500	280.500	280.500	280.500	280.500
	• 521118 Aufw. für Führerscheine u.ä.	25.359,67	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 521121 Aufw. für Ausweise und Pässe	245.520,74	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	13.333,15	20.280	18.610	18.610	18.610	18.610
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.853,05	4.200	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	35,25	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	312,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	79,00	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.300	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.272,13	3.430	3.550	3.550	3.550	3.550
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	6.781,41	8.250	7.960	7.960	7.960	7.960
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.031.184,61	1.111.455	1.208.260	1.223.260	1.238.560	1.254.060
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 564.878,48	- 709.955	-741.760	-756.760	-772.060	-787.560
23	Jahresergebnis	- 564.878,48	- 709.955	-741.760	-756.760	-772.060	-787.560
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 564.878,48	- 709.955	-741.760	-756.760	-772.060	-787.560
	Kontrolle Erträge	466.306,13	401.500	466.500	466.500	466.500	466.500

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0100 Einwohner- und Ausweisangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	464.241,13	400.000	465.000	465.000	465.000	465.000
• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	2.065,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Kontrolle Aufwendungen	1.031.184,61	1.111.455	1.208.260	1.223.260	1.238.560	1.254.060
• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	238.479,23	192.900	205.600	209.300	213.100	216.900
• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	346.356,50	460.800	480.200	488.800	497.600	506.600
• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	51.030,35	60.000	66.800	66.800	66.800	66.800
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	25.637,29	34.200	36.200	36.900	37.600	38.300
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	75.272,36	102.000	108.500	110.500	112.500	114.500
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	9.925,50	10.525	11.600	11.600	11.600	11.600
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	269,82	250	250	250	250	250
• 521118 Aufw. für Führerscheine u.ä.	25.359,67	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 521121 Aufw. für Ausweise und Pässe	245.520,74	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.853,05	4.200	3.000	3.000	3.000	3.000
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	35,25	100	100	100	100	100
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	312,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	79,00	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.300	0	0	0	0
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.272,13	3.430	3.550	3.550	3.550	3.550
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	6.781,41	8.250	7.960	7.960	7.960	7.960
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 564.878,48	- 709.955	-741.760	-756.760	-772.060	-787.560

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0400 Personenstandswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Vornahme von behördlichen Namensänderungen, Beurkundungen; Dokumentation von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, Fortführung von Personenstandsbüchern.

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0400 Personenstandswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.210,45	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	120.210,45	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	1.510,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	1.510,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.720,45	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	491.810,79	612.908	592.300	602.000	611.700	621.600
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	150.458,17	156.800	143.100	145.700	148.300	151.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	201.799,29	297.800	298.100	303.500	309.000	314.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	72.696,90	62.600	51.900	51.900	51.900	51.900
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.969,45	22.300	22.300	22.700	23.100	23.500
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	41.978,48	62.800	65.300	66.500	67.700	68.900
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	9.908,50	10.508	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	500	500	500
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	500	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	23.334,75	24.950	21.090	22.090	22.090	22.090
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.665,99	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	18,50	300	300	300	300	300
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	1.650,00	0	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	5.001,18	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	1.302,42	2.700	1.700	2.700	2.700	2.700
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	1.735,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	700	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.526,14	2.650	2.740	2.740	2.740	2.740
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	5.235,38	6.400	6.150	6.150	6.150	6.150
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	200	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	515.145,54	638.858	613.390	624.590	634.290	644.190
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 393.425,09	- 515.858	-490.390	-501.590	-511.290	-521.190

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0400 Personenstandswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis	- 393.425,09	- 515.858	-490.390	-501.590	-511.290	-521.190
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 393.425,09	- 515.858	-490.390	-501.590	-511.290	-521.190
	Kontrolle Erträge	121.720,45	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	120.210,45	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	1.510,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kontrolle Aufwendungen	515.145,54	638.858	613.390	624.590	634.290	644.190
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	150.458,17	156.800	143.100	145.700	148.300	151.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	201.799,29	297.800	298.100	303.500	309.000	314.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	72.696,90	62.600	51.900	51.900	51.900	51.900
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.969,45	22.300	22.300	22.700	23.100	23.500
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	41.978,48	62.800	65.300	66.500	67.700	68.900
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	9.908,50	10.508	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	500	500	500
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	500	0	0	0	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.665,99	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	18,50	300	300	300	300	300
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	1.650,00	0	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	5.001,18	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	1.302,42	2.700	1.700	2.700	2.700	2.700
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	1.735,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	700	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.526,14	2.650	2.740	2.740	2.740	2.740
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	5.235,38	6.400	6.150	6.150	6.150	6.150
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	200	200	200	200	200
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 393.425,09	- 515.858	-490.390	-501.590	-511.290	-521.190

Teilergebnishaushalt

1.2.03.0200 Tierschutz/Tiergesundheit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterstützung des örtlich ansässigen Tierheimes Erbach e.V.

1.2.03.0200 Tierschutz/Tiergesundheit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	42.264,00	58.000	62.000	66.000	66.000	66.000
	• 531870 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Tierschutz	42.264,00	58.000	62.000	66.000	66.000	66.000
17	Aufwendungen sonstige	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 554207 Aufw. Mietgliedsbeitrag Tierschutzverein	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	42.264,00	64.000	68.000	72.000	72.000	72.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 42.264,00	- 64.000	-68.000	-72.000	-72.000	-72.000
23	Jahresergebnis	- 42.264,00	- 64.000	-68.000	-72.000	-72.000	-72.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 42.264,00	- 64.000	-68.000	-72.000	-72.000	-72.000
	Kontrolle Aufwendungen	42.264,00	64.000	68.000	72.000	72.000	72.000
	• 531870 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Tierschutz	42.264,00	58.000	62.000	66.000	66.000	66.000
	• 554207 Aufw. Mietgliedsbeitrag Tierschutzverein	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 42.264,00	- 64.000	-68.000	-72.000	-72.000	-72.000

Teilergebnishaushalt

1.2.10.0100 Statistik und Wahlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Wahlen Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundes-, Landes-, Regional- und Kommunalwahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden Statistik Konzeption, Erhebung, Prüfung, Aufbereitung, Bereitstellung und Dokumentation gesetzlich vorgeschriebener und interner Statistiken - Statistik entwickelt sich stärker Richtung Dienstleistung und Steuerungsunterstützung, wird in Zukunft eher unter 111 eingegliedert werden.

Teilergebnishaushalt

1.2.10.0100 Statistik und Wahlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25	0	0	0	0
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	25	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.603,26	0	0	45.000	0	125.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	42.925,03	0	0	45.000	0	115.000
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	23.678,23	0	0	0	0	10.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.603,26	25	0	45.000	0	125.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	78.970,47	71.500	75.500	76.500	77.500	78.500
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	57.361,81	53.800	52.800	53.800	54.800	55.800
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.968,66	14.900	22.600	22.600	22.600	22.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.640,00	2.800	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	76.532,21	70.000	3.000	50.000	0	130.000
	• 521101 Aufw. für die Durchführung der Wahlen	76.532,21	70.000	3.000	50.000	0	130.000
17	Aufwendungen sonstige	5.254,90	5.570	3.510	3.510	2.910	4.110
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	618,80	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	33,80	100	100	100	100	100
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	739,57	600	0	600	0	1.200
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	2.154,25	2.500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	88,60	200	1.000	400	400	400
	• 553301 Aufw. für Porto und Versand	250,18	500	250	250	250	250
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	445,80	470	480	480	480	480
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	923,90	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	160.757,58	147.070	82.010	130.010	80.410	212.610
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 94.154,32	- 147.045	-82.010	-85.010	-80.410	-87.610
23	Jahresergebnis	- 94.154,32	- 147.045	-82.010	-85.010	-80.410	-87.610
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	27.875,65	21.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	27.875,65	20.000	0	0	0	0
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 27.875,65	- 21.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 122.029,97	- 168.045	-83.010	-86.010	-81.410	-88.610
	Kontrolle Erträge	66.603,26	25	0	45.000	0	125.000

Teilergebnishaushalt

1.2.10.0100 Statistik und Wahlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	25	0	0	0	0
• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	42.925,03	0	0	45.000	0	115.000
• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	23.678,23	0	0	0	0	10.000
Kontrolle Aufwendungen	188.633,23	168.070	83.010	131.010	81.410	213.610
• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	57.361,81	53.800	52.800	53.800	54.800	55.800
• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.968,66	14.900	22.600	22.600	22.600	22.600
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.640,00	2.800	100	100	100	100
• 521101 Aufw. für die Durchführung der Wahlen	76.532,21	70.000	3.000	50.000	0	130.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	618,80	100	100	100	100	100
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	33,80	100	100	100	100	100
• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	739,57	600	0	600	0	1.200
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	2.154,25	2.500	500	500	500	500
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	88,60	200	1.000	400	400	400
• 553301 Aufw. für Porto und Versand	250,18	500	250	250	250	250
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	445,80	470	480	480	480	480
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	923,90	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	27.875,65	20.000	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 122.029,97	- 168.045	-83.010	-86.010	-81.410	-88.610

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Brandschutztechnische Beratung, brandschutztechnische Stellungnahmen zu Bauvorhaben, hauptamtliche Brandschauen in brandgefährdeten Objekten, Brandschutzschulung, Brandschutzerziehung. Freiwillige Feuerwehr Die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr umfassen die Brandbekämpfung und die Technische Hilfeleistung. Diese erfordern die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Notrufes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke. Darüber gehört auch der Vorbeugende Brandschutz zu den Pflichtaufgaben der Freiwilligen Feuerwehr, so beispielsweise die Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Theatervorstellungen u.ä.) und die Brandschutzerziehung und - Brandschutzaufklärung.

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.034,12	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	43.034,12	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zwecke	43.034,12	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.712,50	17.500	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 431102 Erträge aus Brandwachengebühren	18.712,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	41.684,00	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	41.684,00	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.902,55	40.050	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442506 Kostenerstattungen Feuerwehreinsätze	26.902,55	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	8.450,00	250	100	100	100	100
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	8.450,00	50	0	0	0	0
	• 452900 Sonstige	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.783,17	154.800	148.100	148.100	148.100	148.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	812.734,76	991.917	1.104.300	1.120.600	1.136.600	1.153.000
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	33.706,56	125.500	125.000	125.500	125.500	125.500
	• 501106 Aufw.f. Brandwachen, Instruktoren u.a.	21.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	111.781,79	117.700	160.900	163.800	166.700	169.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	446.886,02	491.800	555.400	565.400	575.600	586.000
	• 502901 Sonstige Aufwendungen Beschäftigte	12.079,25	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	50.810,08	56.100	52.700	52.700	52.700	52.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	32.233,29	34.500	39.200	39.900	40.600	41.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	93.256,89	103.400	121.400	123.600	125.800	128.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	9.917,00	7.017	7.700	7.700	7.700	7.700

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	1.063,88	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 509100 Aufw. Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	13.900	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	559.627,97	615.500	568.000	565.100	565.100	565.100
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	173.592,17	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	500	0	100	100	100
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	65.485,37	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	81.614,66	160.000	120.000	100.000	100.000	100.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	97.224,50	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	86.867,78	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	5.279,97	26.000	28.000	25.000	25.000	25.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	49.563,52	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	257.000	333.000	333.000	333.000	333.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	137.400	137.400	137.400	137.400	137.400
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	50.400	50.400	50.400	50.400
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	119.600	145.200	145.200	145.200	145.200
17	Aufwendungen sonstige	148.985,47	185.720	152.310	177.810	177.810	177.810
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.587,07	26.000	6.000	26.000	26.000	26.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	500	0	500	500	500
	• 551402 Aufw. f.Förderg. der Betriebsgemeinsch.	31.587,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	31.900,78	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 551901 Aufw. sonstige Personalnebenaufwendg.	9.698,36	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 551902 Aufw. für Ehrengaben, ehrengeschenke	2.209,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 551903 Aufw. für Verpfleg.beiEinsätzen u.Übg.	11.624,23	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	15.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	100	0	0	0	0
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	399,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	5.608,21	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	70,78	0	0	0	0	0
	• 553902 Aufw. für GEZ	275,40	400	400	400	400	400

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	923,13	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	12.272,91	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	20.946,38	25.000	25.670	25.670	25.670	25.670
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.745,55	3.920	4.060	4.060	4.060	4.060
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	9.444,24	11.300	10.980	10.980	10.980	10.980
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.670,90	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	1.512,07	0	0	0	0	0
	• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	- 238,85	0	0	0	0	0
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	115,25	200	200	200	200	200
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	633,32	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.521.348,20	2.050.137	2.157.610	2.196.510	2.212.510	2.228.910
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.382.565,03	- 1.895.337	-2.009.510	-2.048.410	-2.064.410	-2.080.810
23	Jahresergebnis	- 1.382.565,03	- 1.895.337	-2.009.510	-2.048.410	-2.064.410	-2.080.810
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	87.637,68	115.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	36.647,22	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	50.990,46	40.000	53.000	53.000	53.000	53.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 87.637,68	- 115.000	-123.000	-123.000	-123.000	-123.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.470.202,71	- 2.010.337	-2.132.510	-2.171.410	-2.187.410	-2.203.810
	Kontrolle Erträge	138.783,17	154.800	148.100	148.100	148.100	148.100
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zwecke	43.034,12	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 431102 Erträge aus Brandwachengebühren	18.712,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	41.684,00	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442506 Kostenerstattungen Feuerwehreinsätze	26.902,55	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	8.450,00	50	0	0	0	0
	• 452900 Sonstige	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	1.608.985,88	2.165.137	2.280.610	2.319.510	2.335.510	2.351.910
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	33.706,56	125.500	125.000	125.500	125.500	125.500

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 501106 Aufw.f. Brandwachen, Instruktoren u.a.	21.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	111.781,79	117.700	160.900	163.800	166.700	169.700
• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	446.886,02	491.800	555.400	565.400	575.600	586.000
• 502901 Sonstige Aufwendungen Beschäftigte	12.079,25	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	50.810,08	56.100	52.700	52.700	52.700	52.700
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	32.233,29	34.500	39.200	39.900	40.600	41.300
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	93.256,89	103.400	121.400	123.600	125.800	128.100
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	9.917,00	7.017	7.700	7.700	7.700	7.700
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	1.063,88	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 509100 Aufw. Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	13.900	0	0	0	0
• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	173.592,17	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	500	0	100	100	100
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	65.485,37	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	81.614,66	160.000	120.000	100.000	100.000	100.000
• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	97.224,50	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	86.867,78	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	5.279,97	26.000	28.000	25.000	25.000	25.000
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	49.563,52	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.587,07	26.000	6.000	26.000	26.000	26.000
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	500	0	500	500	500
• 551402 Aufw. f.Förderg. der Betriebsgemeinsch.	31.587,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	31.900,78	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
• 551901 Aufw. sonstige Personalnebenaufwendg.	9.698,36	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 551902 Aufw. für Ehrengaben, ehrengeschenke	2.209,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 551903 Aufw. für Verpfleg.beiEinsätzen u.Übg.	11.624,23	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	15.000	0	5.000	5.000	5.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	100	0	0	0	0
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	399,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	5.608,21	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	70,78	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 553902 Aufw. für GEZ	275,40	400	400	400	400	400
• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	923,13	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	12.272,91	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	20.946,38	25.000	25.670	25.670	25.670	25.670
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.745,55	3.920	4.060	4.060	4.060	4.060
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	9.444,24	11.300	10.980	10.980	10.980	10.980
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.670,90	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	1.512,07	0	0	0	0	0
• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	- 238,85	0	0	0	0	0
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	115,25	200	200	200	200	200
• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	633,32	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	137.400	137.400	137.400	137.400	137.400
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	50.400	50.400	50.400	50.400
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	119.600	145.200	145.200	145.200	145.200
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	36.647,22	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	50.990,46	40.000	53.000	53.000	53.000	53.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.470.202,71	- 2.010.337	-2.132.510	-2.171.410	-2.187.410	-2.203.810

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0300 Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Katastrophenvorsorgeplanung und Katastrophenabwehr für außerordentliche Schadens- u. Naturereignisse, Schutz der Zivilbevölkerung im Spannungs- u. Verteidigungsfall, sowie in allgemeinen Krisen und Notlagen.

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0300 Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.200,90	0	450	450	450	450
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	19.200,90	0	0	0	0	0
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	19.200,90	0	0	0	0	0
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	0	450	450	450	450
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	0	450	450	450	450
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	100	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.200,90	100	450	450	450	450
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	4.409,62	46.500	7.500	11.500	11.500	11.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 523231 Aufw. für Unterh. Trinkwassernotbrunnen	4.409,62	25.000	6.000	10.000	10.000	10.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	20.000	0	0	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.350	1.350	1.350	1.350
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	0	1.350	1.350	1.350	1.350
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	4.409,62	46.500	8.850	12.850	12.850	12.850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	14.791,28	- 46.400	-8.400	-12.400	-12.400	-12.400
23	Jahresergebnis	14.791,28	- 46.400	-8.400	-12.400	-12.400	-12.400
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	14.791,28	- 46.400	-8.400	-12.400	-12.400	-12.400
	Kontrolle Erträge	19.200,90	100	450	450	450	450
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	19.200,90	0	0	0	0	0
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	0	450	450	450	450
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	4.409,62	46.500	8.850	12.850	12.850	12.850
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 523231 Aufw. für Unterh. Trinkwassernotbrunnen	4.409,62	25.000	6.000	10.000	10.000	10.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	20.000	0	0	0	0
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	0	1.350	1.350	1.350	1.350
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	14.791,28	- 46.400	-8.400	-12.400	-12.400	-12.400

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0100 Schulverwaltung (Grundschulen) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verwaltung der kommunalen Schulträgeraufgaben nach dem Saarländischen Schulordnungsgesetz (SchoG).

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0100 Schulverwaltung (Grundschulen) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	50	0	0	0	0
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	0	0	0	0
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	50	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.180,00	20.050	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	50	0	0	0	0
	• 442202 Erträge Kostenerstattungen v.Gemeinden	9.180,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.180,00	20.250	20.000	20.000	20.000	20.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	179.112,41	189.800	243.700	248.200	252.700	257.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	142.661,28	146.200	186.900	190.300	193.700	197.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	10.258,13	11.100	14.100	14.400	14.700	15.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	26.044,09	32.400	42.600	43.400	44.200	45.000
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	148,91	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	21.113,00	30.500	30.000	30.500	30.500	30.500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	500	500	500
	• 525201 Aufw. f. Erstatt. an Gemeind. u.Gem.verb.	21.113,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17	Aufwendungen sonstige	10.180,68	6.120	8.330	8.330	8.330	8.330
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.249,70	100	200	200	200	200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	40,50	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	4.442,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 553202 Aufw. für Fachliteratur, Zeitschriften	408,05	150	450	450	450	450
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	43,98	50	50	50	50	50
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	975,26	1.020	1.060	1.060	1.060	1.060
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.021,19	2.500	2.370	2.370	2.370	2.370

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0100 Schulverwaltung (Grundschulen) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	210.406,09	226.420	282.030	287.030	291.530	296.130
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 201.226,09	- 206.170	-262.030	-267.030	-271.530	-276.130
23	Jahresergebnis	- 201.226,09	- 206.170	-262.030	-267.030	-271.530	-276.130
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 201.226,09	- 206.170	-262.030	-267.030	-271.530	-276.130
	Kontrolle Erträge	9.180,00	20.250	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	50	0	0	0	0
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	50	0	0	0	0
	• 442202 Erträge Kostenerstattungen v.Gemeinden	9.180,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	210.406,09	226.420	282.030	287.030	291.530	296.130
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	142.661,28	146.200	186.900	190.300	193.700	197.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	10.258,13	11.100	14.100	14.400	14.700	15.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	26.044,09	32.400	42.600	43.400	44.200	45.000
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	148,91	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	500	500	500
	• 525201 Aufw. f. Erstatt. an Gemeind. u.Gem.verb.	21.113,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.249,70	100	200	200	200	200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	40,50	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	4.442,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 553202 Aufw. für Fachliteratur, Zeitschriften	408,05	150	450	450	450	450
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	43,98	50	50	50	50	50
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	975,26	1.020	1.060	1.060	1.060	1.060
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.021,19	2.500	2.370	2.370	2.370	2.370
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 201.226,09	- 206.170	-262.030	-267.030	-271.530	-276.130

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Betreuung kommunalen allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen) mit Sporthallen und deren technischen Anlagen.

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.247,00	319.800	380.000	340.000	340.000	340.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	79.247,00	256.000	315.000	275.000	275.000	275.000
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	0,00	21.000	0	0	0	0
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	79.247,00	70.000	115.000	75.000	75.000	75.000
	• 414103 Erträge Zuweisungen Land Maßnahmen	0,00	165.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	63.800	65.000	65.000	65.000	65.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	63.800	65.000	65.000	65.000	65.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	70.600,54	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	12.097,04	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 441205 Erträge aus Schulbuchausleihen	55.175,93	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 441602 Erträge Benutzungsentgelte Sportanlagen	3.327,57	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	50	50	50	50
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	35,79	250	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	35,79	50	50	50	50	50
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	200	1.050	1.050	1.050	1.050
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.883,33	388.100	449.150	409.150	409.150	409.150
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	2.449.512,04	2.718.000	2.835.000	2.692.000	2.617.000	2.617.000
	• 521106 Aufw. für freiw. Ganztagsschule	152.769,94	160.000	185.000	177.000	177.000	177.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	426.044,83	370.000	425.000	425.000	425.000	425.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	460.884,58	450.000	500.000	400.000	350.000	350.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	769.379,95	850.000	860.000	860.000	860.000	860.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	5.817,95	35.000	20.000	35.000	35.000	35.000
	• 523701 Aufw. für Schulbuchbeschaffung	129.869,58	95.000	105.000	135.000	110.000	110.000
	• 523703 Aufw. für Lehr- und Lernmittel	23.656,63	40.000	67.000	67.000	67.000	67.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	19.915,08	50.000	120.000	40.000	40.000	40.000
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	459.058,42	500.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	165.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 529902 Aufw. für Schülerbetreuung	2.115,08	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	403.200	449.000	449.000	449.000	449.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	391.900	420.000	420.000	420.000	420.000
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	11.300	9.800	9.800	9.800	9.800
17	Aufwendungen sonstige	264.541,58	273.450	274.750	276.750	263.250	263.250
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	192.728,88	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	10.891,18	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	1.705,97	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
	• 553304 Aufw.f.Porto u.Versandk. Schulen	1.217,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	18.678,08	11.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	38.553,61	40.000	40.000	40.000	26.500	26.500
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	245,00	350	350	350	350	350
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	521,86	600	900	900	900	900
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.714.053,62	3.394.650	3.558.750	3.417.750	3.329.250	3.329.250
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.564.170,29	- 3.006.550	-3.109.600	-3.008.600	-2.920.100	-2.920.100
23	Jahresergebnis	- 2.564.170,29	- 3.006.550	-3.109.600	-3.008.600	-2.920.100	-2.920.100
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	361.624,36	379.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	301.297,41	309.000	330.000	330.000	330.000	330.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	60.326,95	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 361.624,36	- 379.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 2.925.794,65	- 3.385.550	-3.509.600	-3.408.600	-3.320.100	-3.320.100
	Kontrolle Erträge	149.883,33	388.100	449.150	409.150	409.150	409.150
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	0,00	21.000	0	0	0	0
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	79.247,00	70.000	115.000	75.000	75.000	75.000
	• 414103 Erträge Zuweisungen Land Maßnahmen	0,00	165.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	63.800	65.000	65.000	65.000	65.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	12.097,04	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 441205 Erträge aus Schulbuchausleihen	55.175,93	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 441602 Erträge Benutzungsentgelte Sportanlagen	3.327,57	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	50	50	50	50

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	35,79	50	50	50	50	50
• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	200	1.050	1.050	1.050	1.050
Kontrolle Aufwendungen	3.075.677,98	3.773.650	3.958.750	3.817.750	3.729.250	3.729.250
• 521106 Aufw. für freiw. Ganztagsschule	152.769,94	160.000	185.000	177.000	177.000	177.000
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	426.044,83	370.000	425.000	425.000	425.000	425.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	460.884,58	450.000	500.000	400.000	350.000	350.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	769.379,95	850.000	860.000	860.000	860.000	860.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	5.817,95	35.000	20.000	35.000	35.000	35.000
• 523701 Aufw. für Schulbuchbeschaffung	129.869,58	95.000	105.000	135.000	110.000	110.000
• 523703 Aufw. für Lehr- und Lernmittel	23.656,63	40.000	67.000	67.000	67.000	67.000
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	19.915,08	50.000	120.000	40.000	40.000	40.000
• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	459.058,42	500.000	350.000	350.000	350.000	350.000
• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	165.000	200.000	200.000	200.000	200.000
• 529902 Aufw. für Schülerbetreuung	2.115,08	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	192.728,88	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	1.000	0	0	0	0
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	10.891,18	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	1.705,97	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
• 553304 Aufw.f.Porto u.Versandk. Schulen	1.217,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	18.678,08	11.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	38.553,61	40.000	40.000	40.000	26.500	26.500
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	245,00	350	350	350	350	350
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	521,86	600	900	900	900	900
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	391.900	420.000	420.000	420.000	420.000
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	19.200	19.200	19.200	19.200
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	11.300	9.800	9.800	9.800	9.800
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	301.297,41	309.000	330.000	330.000	330.000	330.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	60.326,95	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 2.925.794,65	- 3.385.550	-3.509.600	-3.408.600	-3.320.100	-3.320.100

Teilergebnishaushalt

2.1.02.0100 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung nach dem SchoG

Teilergebnishaushalt

2.1.02.0100 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.287,08	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 432108 Erträge Schülerbeförderungsentg.	16.287,08	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.287,08	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	699.998,47	900.050	1.200.050	1.250.050	1.300.050	1.350.050
	• 529101 Aufw. für Schülerbeförderung	699.881,74	900.000	1.200.000	1.250.000	1.300.000	1.350.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	116,73	50	50	50	50	50
17	Aufwendungen sonstige	113.570,25	131.250	151.240	151.240	151.240	151.240
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	740,23	750	740	740	740	740
	• 554107 Aufw. für gesetzl. Schülerunfallvers.	112.510,02	130.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	320,00	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	813.568,72	1.031.300	1.351.290	1.401.290	1.451.290	1.501.290
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 797.281,64	- 1.006.300	-1.326.290	-1.376.290	-1.426.290	-1.476.290
23	Jahresergebnis	- 797.281,64	- 1.006.300	-1.326.290	-1.376.290	-1.426.290	-1.476.290
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 797.281,64	- 1.006.300	-1.326.290	-1.376.290	-1.426.290	-1.476.290
	Kontrolle Erträge	16.287,08	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 432108 Erträge Schülerbeförderungsentg.	16.287,08	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Aufwendungen	813.568,72	1.031.300	1.351.290	1.401.290	1.451.290	1.501.290
	• 529101 Aufw. für Schülerbeförderung	699.881,74	900.000	1.200.000	1.250.000	1.300.000	1.350.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	116,73	50	50	50	50	50
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	740,23	750	740	740	740	740
	• 554107 Aufw. für gesetzl. Schülerunfallvers.	112.510,02	130.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	320,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 797.281,64	- 1.006.300	-1.326.290	-1.376.290	-1.426.290	-1.476.290

Teilergebnishaushalt

2.1.03.0300 Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterhaltung der örtlichen Jugendverkehrsschule

Teilergebnishaushalt

2.1.03.0300 Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	11.981,60	28.000	15.000	19.500	19.500	19.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.368,31	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	1.183,79	10.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	4.948,95	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	2.500	1.000	2.500	2.500	2.500
	• 523703 Aufw. für Lehr- und Lernmittel	2.480,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Aufwendungen sonstige	904,86	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	758,67	800	800	800	800	800
	• 553902 Aufw. für GEZ	73,44	100	100	100	100	100
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	72,75	100	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	12.886,46	29.000	16.000	20.500	20.500	20.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 12.886,46	- 28.950	-16.000	-20.500	-20.500	-20.500
23	Jahresergebnis	- 12.886,46	- 28.950	-16.000	-20.500	-20.500	-20.500
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	22.922,44	30.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	6.596,28	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	16.326,16	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 22.922,44	- 30.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 35.808,90	- 58.950	-39.000	-43.500	-43.500	-43.500
	Kontrolle Erträge	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	35.808,90	59.000	39.000	43.500	43.500	43.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.368,31	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	1.183,79	10.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	4.948,95	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	2.500	1.000	2.500	2.500	2.500
	• 523703 Aufw. für Lehr- und Lernmittel	2.480,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilergebnishaushalt

2.1.03.0300 Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	758,67	800	800	800	800	800
• 553902 Aufw. für GEZ	73,44	100	100	100	100	100
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	72,75	100	100	100	100	100
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	6.596,28	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	16.326,16	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 35.808,90	- 58.950	-39.000	-43.500	-43.500	-43.500

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0100 Verwaltungsangelegenheiten Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Förderung kultureller Veranstaltungs- und Theaterangebote.

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0100 Verwaltungsangelegenheiten Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	3.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	0	0	0	0
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	402.391,69	402.300	404.900	410.500	416.200	422.000
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	123.179,06	180.700	184.900	188.200	191.600	195.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	185.014,10	106.600	100.400	102.200	104.000	105.900
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.644,24	73.000	77.400	77.400	77.400	77.400
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.749,37	8.000	7.600	7.700	7.800	7.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	39.902,42	23.400	22.900	23.300	23.700	24.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	9.902,50	10.500	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.300	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	0,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	0	0	0
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	500.000,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 531605 Aufw. für Zuschuss Homb.Kult.gesell.	500.000,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
17	Aufwendungen sonstige	41.800,62	48.370	47.920	47.920	47.920	47.920
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.643,40	800	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	797,80	300	500	500	500	500
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	33.888,84	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	307,00	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	700	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.597,60	1.670	1.730	1.730	1.730	1.730
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.310,98	4.000	3.890	3.890	3.890	3.890
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	255,00	300	300	300	300	300
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	944.192,31	1.060.970	1.056.820	1.062.420	1.068.120	1.073.920
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 944.192,31	- 1.057.970	-1.056.820	-1.062.420	-1.068.120	-1.073.920
23	Jahresergebnis	- 944.192,31	- 1.057.970	-1.056.820	-1.062.420	-1.068.120	-1.073.920

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0100 Verwaltungsangelegenheiten Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	154.414,41	200.000	185.000	185.000	185.000	185.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	154.414,41	200.000	185.000	185.000	185.000	185.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	154.414,41	200.000	185.000	185.000	185.000	185.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 789.777,90	- 857.970	-871.820	-877.420	-883.120	-888.920
	Kontrolle Erträge	154.414,41	203.000	185.000	185.000	185.000	185.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	154.414,41	200.000	185.000	185.000	185.000	185.000
	Kontrolle Aufwendungen	944.192,31	1.060.970	1.056.820	1.062.420	1.068.120	1.073.920
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	123.179,06	180.700	184.900	188.200	191.600	195.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	185.014,10	106.600	100.400	102.200	104.000	105.900
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.644,24	73.000	77.400	77.400	77.400	77.400
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.749,37	8.000	7.600	7.700	7.800	7.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	39.902,42	23.400	22.900	23.300	23.700	24.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	9.902,50	10.500	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	0,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	0	0	0
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 531605 Aufw. für Zuschuss Homb.Kult.gesell.	500.000,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.643,40	800	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	797,80	300	500	500	500	500
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	33.888,84	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	307,00	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	700	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.597,60	1.670	1.730	1.730	1.730	1.730
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.310,98	4.000	3.890	3.890	3.890	3.890
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	255,00	300	300	300	300	300
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 789.777,90	- 857.970	-871.820	-877.420	-883.120	-888.920

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0300 Theater - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Zuständigkeit ausgegliedert an Homburger Kultur gGmbH

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0610 Konzerte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Neujahrskonzert, Klassik Open-Air (Homburger Sinfonieorchester)

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0610 Konzerte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	500	500	500	500	500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	4.000	0	4.000	0	4.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	0,00	4.000	0	4.000	0	4.000
17	Aufwendungen sonstige	3.644,38	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	3.644,38	0	2.500	2.500	2.500	2.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.644,38	4.000	2.500	6.500	2.500	6.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.644,38	- 3.500	-2.000	-6.000	-2.000	-6.000
23	Jahresergebnis	- 3.644,38	- 3.500	-2.000	-6.000	-2.000	-6.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	9.281,94	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	9.281,94	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 9.281,94	- 4.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 12.926,32	- 7.500	-10.000	-14.000	-10.000	-14.000
	Kontrolle Erträge	0,00	500	500	500	500	500
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	12.926,32	8.000	10.500	14.500	10.500	14.500
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	0,00	4.000	0	4.000	0	4.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	3.644,38	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	9.281,94	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 12.926,32	- 7.500	-10.000	-14.000	-10.000	-14.000

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0620 Musiksommer - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterstützung der Interessengemeinschaft Marktplatz

2.5.01.0620 Musiksommer - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	60.000,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	60.000,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	60.000,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 60.000,00	- 60.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
23	Jahresergebnis	- 60.000,00	- 60.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	262,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	262,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 262,58	- 1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 60.262,58	- 61.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
	Kontrolle Aufwendungen	60.262,58	61.000	71.000	71.000	71.000	71.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	60.000,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	262,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 60.262,58	- 61.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0700 Kleinkunst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Zuständigkeit ausgegliedert an Homburger Kultur gGmbH

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0700 Kleinkunst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	1.114,70	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	724,80	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	389,90	0	500	500	500	500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.114,70	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.260,00	5.000	2.000	6.000	6.000	6.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.260,00	5.000	2.000	6.000	6.000	6.000
17	Aufwendungen sonstige	563,82	4.000	600	1.100	1.100	1.100
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	42,00	1.500	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	521,82	1.500	600	600	600	600
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.823,82	9.000	2.600	7.100	7.100	7.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 709,12	- 5.000	-1.100	-5.600	-5.600	-5.600
23	Jahresergebnis	- 709,12	- 5.000	-1.100	-5.600	-5.600	-5.600
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 709,12	- 5.000	-1.100	-5.600	-5.600	-5.600
	Kontrolle Erträge	1.114,70	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	724,80	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	389,90	0	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	1.823,82	9.000	2.600	7.100	7.100	7.100
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.260,00	5.000	2.000	6.000	6.000	6.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	42,00	1.500	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	521,82	1.500	600	600	600	600
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 709,12	- 5.000	-1.100	-5.600	-5.600	-5.600

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0210 Aufteilung Kulturförderung nach Zielgruppen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterstützung der örtlich ansässigen Musik-,Theater- und sonstigen Vereine mit kultureller Ausrichtung.

2.5.02.0210 Aufteilung Kulturförderung nach Zielgruppen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	12.037,43	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	12.037,43	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	12.037,43	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 12.037,43	- 25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
23	Jahresergebnis	- 12.037,43	- 25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 12.037,43	- 25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	Kontrolle Aufwendungen	12.037,43	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	12.037,43	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 12.037,43	- 25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0220 Wissenschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Auslobung des Wissenschaftspreises der Stadt Homburg

2.5.02.0220 Wissenschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 531860 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Aufwendungen sonstige	200,00	900	400	400	400	400
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	0	0	0	0
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	400	400	400	400	400
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	200,00	10.900	10.400	10.400	10.400	10.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 200,00	- 10.900	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
23	Jahresergebnis	- 200,00	- 10.900	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 200,00	- 10.900	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
	Kontrolle Aufwendungen	200,00	10.900	10.400	10.400	10.400	10.400
	• 531860 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	0	0	0	0
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	400	400	400	400	400
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 200,00	- 10.900	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Veranstaltungsstätte Saalbau

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	15.293,07	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	15.293,07	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	50	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.293,07	20.150	18.000	18.000	18.000	18.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	166.272,28	175.100	245.500	170.500	170.500	170.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	47.861,57	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	71.085,17	60.000	140.000	60.000	60.000	60.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	47.226,40	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	99,14	100	500	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	108.500	110.450	110.450	110.450	110.450
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	81.900	81.900	81.900	81.900	81.900
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	1.350	1.350	1.350	1.350
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	26.600	27.200	27.200	27.200	27.200
17	Aufwendungen sonstige	29.278,03	31.800	31.000	31.300	26.300	26.300
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	0	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	400	0	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	3.788,38	4.000	4.000	4.000	3.000	3.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	14.040,28	15.000	15.000	15.000	11.000	11.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	11.449,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	195.550,31	315.700	387.250	312.550	307.550	307.550
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 180.257,24	- 295.550	-369.250	-294.550	-289.550	-289.550
23	Jahresergebnis	- 180.257,24	- 295.550	-369.250	-294.550	-289.550	-289.550
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	9.973,95	17.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	9.704,21	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	269,74	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 9.973,95	- 17.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 190.231,19	- 312.550	-385.250	-310.550	-305.550	-305.550
	Kontrolle Erträge	15.293,07	20.150	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	15.293,07	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	50	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	205.524,26	332.700	403.250	328.550	323.550	323.550
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	47.861,57	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	71.085,17	60.000	140.000	60.000	60.000	60.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	47.226,40	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	99,14	100	500	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	0	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	400	0	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	3.788,38	4.000	4.000	4.000	3.000	3.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	14.040,28	15.000	15.000	15.000	11.000	11.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	11.449,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	81.900	81.900	81.900	81.900	81.900
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	1.350	1.350	1.350	1.350
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	26.600	27.200	27.200	27.200	27.200

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	9.704,21	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	269,74	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 190.231,19	- 312.550	-385.250	-310.550	-305.550	-305.550

Teilergebnishaushalt

2.5.03.0100 Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterhaltung der Mahn- und Ehrenmale in den Stadt- und Ortsteilen sowie der Ehrenfriedhöfe. Ausrichtung von Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag

Teilergebnishaushalt

2.5.03.0100 Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.175,68	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	18.175,68	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	17.935,68	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	240,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.175,68	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	4.148,40	4.500	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 523183 Aufw. für Unterh.Ehrenfriedh.u.Kreuze	0,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	4.148,40	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
	• 577158 Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
17	Aufwendungen sonstige	1.542,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553602 Aufw. für Gedenkfeiern	1.542,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	5.690,40	14.800	18.300	18.300	18.300	18.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	12.485,28	12.000	8.500	8.500	8.500	8.500
23	Jahresergebnis	12.485,28	12.000	8.500	8.500	8.500	8.500
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	109.192,14	134.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	8.200,73	34.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	100.991,41	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 109.192,14	- 134.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 96.706,86	- 122.000	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500
	Kontrolle Erträge	18.175,68	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	17.935,68	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	240,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	Kontrolle Aufwendungen	114.882,54	148.800	138.300	138.300	138.300	138.300
	• 523183 Aufw. für Unterh.Ehrenfriedh.u.Kreuze	0,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	4.148,40	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Teilergebnishaushalt

2.5.03.0100 Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 553602 Aufw. für Gedenkfeiern	1.542,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 577158 Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	8.200,73	34.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	100.991,41	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 96.706,86	- 122.000	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500

Teilergebnishaushalt

2.5.04.0100 Volkshochschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Volksbildungsangeboten (VHS Homburg)

2.5.04.0100 Volkshochschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	43.100,00	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100
	• 531859 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	3.100,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 531860 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	40.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	43.100,00	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 43.100,00	- 63.100	-63.100	-63.100	-63.100	-63.100
23	Jahresergebnis	- 43.100,00	- 63.100	-63.100	-63.100	-63.100	-63.100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 43.100,00	- 63.100	-63.100	-63.100	-63.100	-63.100
	Kontrolle Aufwendungen	43.100,00	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100
	• 531859 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	3.100,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 531860 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	40.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 43.100,00	- 63.100	-63.100	-63.100	-63.100	-63.100

Teilergebnishaushalt

2.5.05.0100 Musikschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Zuständigkeit ausgegliedert an Homburger Musikschule gGmbH

Teilergebnishaushalt

2.5.05.0100 Musikschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	9.854,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	9.854,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.854,40	10.050	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	131.416,99	135.800	141.500	144.000	146.600	149.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	102.497,70	105.600	109.700	111.700	113.700	115.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.584,57	8.000	8.300	8.400	8.600	8.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	21.275,72	22.200	23.500	23.900	24.300	24.700
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	59,00	0	0	0	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	300	300	300	300	300
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	300	300	300	300	300
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	600.000,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 531604 Aufw. für Zuschuss Musikschule	600.000,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
17	Aufwendungen sonstige	2.430,80	3.090	3.350	3.350	3.350	3.350
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	122,00	200	200	200	200	200
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	751,45	790	820	820	820	820
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.557,35	1.900	1.830	1.830	1.830	1.830
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	733.847,79	939.190	945.150	947.650	950.250	952.850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 723.993,39	- 929.140	-935.150	-937.650	-940.250	-942.850
23	Jahresergebnis	- 723.993,39	- 929.140	-935.150	-937.650	-940.250	-942.850
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	131.538,99	158.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	131.538,99	158.000	115.000	115.000	115.000	115.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	131.538,99	158.000	115.000	115.000	115.000	115.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 592.454,40	- 771.140	-820.150	-822.650	-825.250	-827.850
	Kontrolle Erträge	141.393,39	168.050	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	9.854,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnishaushalt

2.5.05.0100 Musikschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	131.538,99	158.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Kontrolle Aufwendungen	733.847,79	939.190	945.150	947.650	950.250	952.850
• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	102.497,70	105.600	109.700	111.700	113.700	115.700
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.584,57	8.000	8.300	8.400	8.600	8.800
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	21.275,72	22.200	23.500	23.900	24.300	24.700
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	59,00	0	0	0	0	0
• 531604 Aufw. für Zuschuss Musikschule	600.000,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	500	500	500	500
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	122,00	200	200	200	200	200
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	751,45	790	820	820	820	820
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.557,35	1.900	1.830	1.830	1.830	1.830
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	300	300	300	300	300
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 592.454,40	- 771.140	-820.150	-822.650	-825.250	-827.850

Teilergebnishaushalt

2.5.06.0100 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der Stadtbibliothek. Förderung und Durchführung von Veranstaltungen (Lesezeit, Lesesommer etc.)

Teilergebnishaushalt

2.5.06.0100 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250,00	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	250,00	0	0	0	0	0
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	250,00	0	0	0	0	0
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.591,80	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	7.591,80	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	500,00	6.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	500,00	4.000	500	500	500	500
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	681,22	500	500	500	500	500
	• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	0,00	200	200	200	200	200
	• 452712 Erträge aus Schadensersatzleistungen Prod.	681,22	200	200	200	200	200
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.023,02	13.550	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	314.597,36	269.500	290.800	295.400	300.000	304.700
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	42.986,30	43.900	47.500	48.400	49.300	50.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	177.020,57	144.200	153.600	156.400	159.200	162.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	36.625,72	34.900	39.100	39.100	39.100	39.100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.955,36	10.900	11.100	11.300	11.500	11.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	39.603,61	32.000	35.600	36.200	36.900	37.600
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	105,80	0	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	100.591,25	108.300	102.500	113.100	103.100	103.100
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	25.397,76	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	11.765,91	20.000	10.000	20.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	22.744,09	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	100	100	100

Teilergebnishaushalt

2.5.06.0100 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 523704 Aufw. für Medienbeschaffung	40.091,34	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	97,15	0	0	0	0	0
	• 529001 Aufw. für Honorare	495,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	22.200	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	800	1.600	1.600	1.600	1.600
17	Aufwendungen sonstige	23.041,49	23.970	23.160	23.160	22.460	22.460
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	0	0	0	0
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	16,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	13,55	500	500	500	500	500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	1.346,08	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.636,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.657,68	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	3.096,62	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	5.179,65	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	2.310,36	2.500	2.500	2.500	1.800	1.800
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.977,93	2.070	2.150	2.150	2.150	2.150
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.099,22	5.000	4.810	4.810	4.810	4.810
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	707,50	900	900	900	900	900
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	438.230,10	423.970	439.460	454.660	448.560	453.260
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 429.207,08	- 410.420	-429.460	-444.660	-438.560	-443.260
23	Jahresergebnis	- 429.207,08	- 410.420	-429.460	-444.660	-438.560	-443.260
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	9.315,36	19.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	6.243,68	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	3.071,68	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 9.315,36	- 19.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 438.522,44	- 429.420	-440.460	-455.660	-449.560	-454.260
	Kontrolle Erträge	9.023,02	13.550	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	250,00	0	0	0	0	0
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	7.591,80	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Teilergebnishaushalt

2.5.06.0100 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	500,00	4.000	500	500	500	500
• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	0,00	200	200	200	200	200
• 452712 Erträge aus Schadensersatzleistungen Prod.	681,22	200	200	200	200	200
• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
Kontrolle Aufwendungen	447.545,46	442.970	450.460	465.660	459.560	464.260
• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	42.986,30	43.900	47.500	48.400	49.300	50.200
• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	177.020,57	144.200	153.600	156.400	159.200	162.100
• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	36.625,72	34.900	39.100	39.100	39.100	39.100
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.955,36	10.900	11.100	11.300	11.500	11.700
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	39.603,61	32.000	35.600	36.200	36.900	37.600
• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	105,80	0	0	0	0	0
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	100	100	100
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	25.397,76	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	11.765,91	20.000	10.000	20.000	10.000	10.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	22.744,09	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	100	100	100
• 523704 Aufw. für Medienbeschaffung	40.091,34	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	97,15	0	0	0	0	0
• 529001 Aufw. für Honorare	495,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	0	0	0	0
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	16,00	100	100	100	100	100
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	13,55	500	500	500	500	500
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	1.346,08	500	500	500	500	500
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.636,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.657,68	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	3.096,62	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	5.179,65	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	2.310,36	2.500	2.500	2.500	1.800	1.800
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.977,93	2.070	2.150	2.150	2.150	2.150

Teilergebnishaushalt

2.5.06.0100 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.099,22	5.000	4.810	4.810	4.810	4.810
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	707,50	900	900	900	900	900
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	800	1.600	1.600	1.600	1.600
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	6.243,68	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	3.071,68	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 438.522,44	- 429.420	-440.460	-455.660	-449.560	-454.260

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Ausstellungs-, Sammlungs- und Museumsangeboten (Betriebskostenzuschüsse an die Stiftungen „Römermuseum“, „Klosterruine Wörschweiler“, Siebenpfeiffer“)

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.725,99	0	0	0	0	0
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	2.725,99	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.725,99	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	396.100,13	427.408	416.350	423.700	431.300	439.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	308.675,92	332.800	323.400	329.200	335.100	341.100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.916,08	24.800	24.200	24.600	25.000	25.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	63.968,73	69.800	68.700	69.900	71.200	72.500
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	530,90	0	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	11.822,18	36.300	26.000	43.300	43.300	36.300
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	2.071,74	15.000	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	300	300	300
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	520,64	3.000	8.000	10.000	10.000	3.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	9.229,80	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	500	800	800	800	800
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	850	850	850	850
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	325.600,00	363.600	428.600	363.600	363.600	363.600
	• 531601 Aufw. für Zusch. an Stiftg. Römermuseum	315.000,00	350.000	415.000	350.000	350.000	350.000
	• 531602 Aufw. für Zusch. Stiftg Kloster Wörschw.	5.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 531603 Aufw. für Zusch. Stiftg. Siebenpfeiffer	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	600,00	600	600	600	600	600
17	Aufwendungen sonstige	18.851,53	25.170	17.740	22.340	22.340	22.340
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	0	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	442,65	100	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.539,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	87,56	500	200	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	690,50	5.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	553,47	600	640	640	640	640
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.832,45	1.920	1.990	1.990	1.990	1.990
	• 554104 Aufw. f. Versicherungen Ausstell.	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.797,71	4.600	4.460	4.460	4.460	4.460
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	328,00	600	600	600	600	600
	• 554203 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	4.000,00	6.000	4.000	6.000	6.000	6.000
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	468,32	1.050	850	850	850	850
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	5.111,30	0	1.500	1.500	1.500	1.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	752.373,84	852.978	890.340	854.590	862.190	862.890
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 749.647,85	- 849.978	-888.840	-853.090	-860.690	-861.390
23	Jahresergebnis	- 749.647,85	- 849.978	-888.840	-853.090	-860.690	-861.390
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	11.272,67	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 581019 Aufw. f.interen LB Stiftungen (Zuschüsse)	11.272,67	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 11.272,67	- 10.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 760.920,52	- 859.978	-902.840	-867.090	-874.690	-875.390
	Kontrolle Erträge	2.725,99	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	2.725,99	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	763.646,51	862.978	904.340	868.590	876.190	876.890
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	308.675,92	332.800	323.400	329.200	335.100	341.100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.916,08	24.800	24.200	24.600	25.000	25.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	63.968,73	69.800	68.700	69.900	71.200	72.500
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	530,90	0	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	2.071,74	15.000	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	300	300	300
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	520,64	3.000	8.000	10.000	10.000	3.000

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 529001 Aufw. für Honorare	9.229,80	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
• 531601 Aufw. für Zusch. an Stiftg. Römermuseum	315.000,00	350.000	415.000	350.000	350.000	350.000
• 531602 Aufw. für Zusch. Stiftg Kloster Wörschw.	5.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 531603 Aufw. für Zusch. Stiftg. Siebenpfeiffer	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	600,00	600	600	600	600	600
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	0	100	100	100
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	442,65	100	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.539,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	87,56	500	200	500	500	500
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	690,50	5.000	1.000	3.000	3.000	3.000
• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	553,47	600	640	640	640	640
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.832,45	1.920	1.990	1.990	1.990	1.990
• 554104 Aufw. f. Versicherungen Ausstell.	0,00	1.000	0	0	0	0
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.797,71	4.600	4.460	4.460	4.460	4.460
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	328,00	600	600	600	600	600
• 554203 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	4.000,00	6.000	4.000	6.000	6.000	6.000
• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	468,32	1.050	850	850	850	850
• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	5.111,30	0	1.500	1.500	1.500	1.500
• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	500	800	800	800	800
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	850	850	850	850
• 581019 Aufw. f.interen LB Stiftungen (Zuschüsse)	11.272,67	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 760.920,52	- 859.978	-902.840	-867.090	-874.690	-875.390

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0210 Veranstaltungen, Ausstellungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Allgemeine Förderung von kulturellen/historischen Veranstaltungs- und Ausstellungsangeboten

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0210 Veranstaltungen, Ausstellungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	0,00	500	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	810,48	0	0	0	0	0
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	810,48	0	0	0	0	0
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	0,00	250	0	0	0	0
	• 512000 Aufw. Künstlersozialkasse	0,00	250	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	21.450,84	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	21.450,84	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	Aufwendungen sonstige	6.542,47	5.600	6.000	6.500	6.500	6.500
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	1.222,85	500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	100	0	0	0	0
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	65,95	1.000	500	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.162,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554104 Aufw. f. Versicherungen Ausstell.	885,30	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	1.400,00	0	0	0	0	0
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	806,13	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	28.803,79	25.850	26.000	26.500	26.500	26.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 28.803,79	- 25.350	-26.000	-26.500	-26.500	-26.500
23	Jahresergebnis	- 28.803,79	- 25.350	-26.000	-26.500	-26.500	-26.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 28.803,79	- 25.350	-26.000	-26.500	-26.500	-26.500
	Kontrolle Erträge	0,00	500	0	0	0	0
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	0,00	500	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	28.803,79	25.850	26.000	26.500	26.500	26.500
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	810,48	0	0	0	0	0
	• 512000 Aufw. Künstlersozialkasse	0,00	250	0	0	0	0
	• 529001 Aufw. für Honorare	21.450,84	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	1.222,85	500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	100	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0210 Veranstaltungen, Ausstellungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	65,95	1.000	500	500	500	500
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.162,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 554104 Aufw. f. Versicherungen Ausstell.	885,30	500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 559401 Aufw. für Schadensfälle	1.400,00	0	0	0	0	0
• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	806,13	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 28.803,79	- 25.350	-26.000	-26.500	-26.500	-26.500

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der kulturhistorischen Gebäude und Grundstücke (Orangerie Schloss Karlsberg, Festung Hohenburg, Gustavsburg, Merburg, Beeder Turm)

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	700	750	750	750	750
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	700	750	750	750	750
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	700	750	750	750	750
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	1.050,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	1.050,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.050,00	5.800	3.750	3.750	3.750	3.750
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	99.532,59	124.000	109.500	129.500	124.500	124.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	10.389,01	10.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	55.395,42	15.000	15.000	15.000	10.000	10.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	19.218,78	82.000	62.000	82.000	82.000	82.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	4.238,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523216 Aufw. für bedeutsame historische Grabmale	226,49	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	10.064,46	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.100	14.650	14.650	14.650	14.650
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	1.800	2.350	2.350	2.350	2.350
	• 577158 Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	Aufwendungen sonstige	1.910,82	3.550	3.000	3.000	2.000	2.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	951,44	1.500	1.500	1.500	500	500
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	959,38	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	50	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	101.443,41	141.650	127.150	147.150	141.150	141.150
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 100.393,41	- 135.850	-123.400	-143.400	-137.400	-137.400
23	Jahresergebnis	- 100.393,41	- 135.850	-123.400	-143.400	-137.400	-137.400
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	110.634,81	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	31.637,83	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	78.996,98	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 110.634,81	- 90.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 211.028,22	- 225.850	-223.400	-243.400	-237.400	-237.400
	Kontrolle Erträge	1.050,00	5.800	3.750	3.750	3.750	3.750
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	700	750	750	750	750
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	1.050,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	212.078,22	231.650	227.150	247.150	241.150	241.150
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	10.389,01	10.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	55.395,42	15.000	15.000	15.000	10.000	10.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	19.218,78	82.000	62.000	82.000	82.000	82.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	4.238,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523216 Aufw. für bedeutsame historische Grabmale	226,49	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	10.064,46	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	951,44	1.500	1.500	1.500	500	500
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	959,38	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	50	0	0	0	0
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	1.800	2.350	2.350	2.350	2.350
	• 577158 Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	31.637,83	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	78.996,98	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 211.028,22	- 225.850	-223.400	-243.400	-237.400	-237.400

Teilergebnishaushalt

2.5.25.0100 Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung des Stadtarchivs

Teilergebnishaushalt

2.5.25.0100 Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.662,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	1.662,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	397,15	500	500	500	500	500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	397,15	500	500	500	500	500
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.059,15	2.050	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	31.863,26	31.800	33.500	41.500	41.500	41.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	28.506,22	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	2.923,91	10.000	2.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	36,77	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	0	0	0
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	396,36	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	2.431,05	11.300	8.500	10.900	10.900	10.900
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	317,34	300	300	300	300	300
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	510,00	3.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	55,08	700	500	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.401,65	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	42,11	0	100	100	100	100
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	104,87	1.000	600	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	34.294,31	43.100	42.000	52.400	52.400	52.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 32.235,16	- 41.050	-40.000	-50.400	-50.400	-50.400
23	Jahresergebnis	- 32.235,16	- 41.050	-40.000	-50.400	-50.400	-50.400
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 32.235,16	- 41.050	-40.000	-50.400	-50.400	-50.400
	Kontrolle Erträge	2.059,15	2.050	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	1.662,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	397,15	500	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt

2.5.25.0100 Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
Kontrolle Aufwendungen	34.294,31	43.100	42.000	52.400	52.400	52.400
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	28.506,22	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	2.923,91	10.000	2.000	10.000	10.000	10.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	36,77	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	0	0	0
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	396,36	500	500	500	500	500
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	317,34	300	300	300	300	300
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	510,00	3.000	1.000	3.000	3.000	3.000
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	0	0	0	0
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	55,08	700	500	500	500	500
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.401,65	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	42,11	0	100	100	100	100
• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	104,87	1.000	600	1.000	1.000	1.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 32.235,16	- 41.050	-40.000	-50.400	-50.400	-50.400

Teilergebnishaushalt

3.1.10.0100 Seniorenarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	3.008,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	500	500	500	500	500
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	3.008,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.008,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	830,54	1.500	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	644,72	1.500	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	185,82	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	12.233,21	19.500	17.000	24.500	24.500	24.500
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	2.000	500	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.500	3.000	3.000	3.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	2.014,00	4.000	2.500	4.000	4.000	4.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	10.219,21	12.000	12.000	15.000	15.000	15.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	200	200	200	200
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 531859 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	15,99	1.100	600	2.000	2.000	2.000
	• 553103 Aufw.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	15,99	500	100	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	1.000	1.000	1.000
	• 559307 Aufw. für Repräsentationen Partnerschaft	0,00	0	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	13.079,74	27.300	23.800	33.700	33.700	33.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 10.071,74	- 21.800	-18.300	-28.200	-28.200	-28.200
23	Jahresergebnis	- 10.071,74	- 21.800	-18.300	-28.200	-28.200	-28.200
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 10.071,74	- 21.800	-18.300	-28.200	-28.200	-28.200
	Kontrolle Erträge	3.008,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	500	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt

3.1.10.0100 Seniorenarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 441601 Erträge Eintrittsgeld	3.008,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kontrolle Aufwendungen	13.079,74	27.300	23.800	33.700	33.700	33.700
• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	644,72	1.500	1.000	2.000	2.000	2.000
• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	185,82	0	0	0	0	0
• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	2.000	500	2.000	2.000	2.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.500	3.000	3.000	3.000
• 529001 Aufw. für Honorare	2.014,00	4.000	2.500	4.000	4.000	4.000
• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	10.219,21	12.000	12.000	15.000	15.000	15.000
• 531859 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 553103 Aufw.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	15,99	500	100	500	500	500
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	1.000	1.000	1.000
• 559307 Aufw. für Repräsentationen Partnerschaft	0,00	0	500	500	500	500
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	200	200	200	200
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 10.071,74	- 21.800	-18.300	-28.200	-28.200	-28.200

Teilergebnishaushalt

3.1.20.0100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen. Betreuung, vorübergehende Unterbringung und Integration von Aussiedlern (AsylbIG)

Teilergebnishaushalt

3.1.20.0100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.979,00	70.000	287.000	87.000	87.000	87.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	241.979,00	70.000	250.000	50.000	50.000	50.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	236.429,00	0	200.000	0	0	0
	• 414101 Erträge Zuweisg. Land einmalige Zwecke	5.550,00	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	0	37.000	37.000	37.000	37.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	0	37.000	37.000	37.000	37.000
3	Ertr. sonstige Transferleistungen	161.431,81	602.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 421300 Erträge Leistgen v. Sozialleistgträgern	161.159,31	600.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 421400 Erträge aus Rückzahlung gewährter Hilfe	272,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	185.638,85	164.000	319.000	319.000	319.000	319.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	205,69	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	2.536,48	60.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	182.896,68	100.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.740.337,45	1.700.000	2.000.000	200.000	200.000	200.000
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	1.740.337,45	1.700.000	2.000.000	200.000	200.000	200.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.187,97	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	500	500	0	0	0
	• 452706 Erträge aus Gutschr./Rückz.v.VersiBeitr	2.187,97	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.331.575,08	2.538.500	2.620.500	620.000	620.000	620.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	172.116,92	116	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	131.880,34	0	0	0	0	0
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	1.414,57	0	0	0	0	0
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.754,68	0	0	0	0	0
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	29.067,33	0	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	16	0	0	0	0
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	71.461,02	139.000	83.500	118.000	118.000	118.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	16.397,06	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.073,43	15.000	5.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnishaushalt

3.1.20.0100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	9.931,03	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	288,96	10.000	500	10.000	10.000	10.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	38.646,81	70.000	40.000	50.000	50.000	50.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	3.123,73	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	0,00	1.000	0	0	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	77.100	77.100	77.100	77.100
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	0	4.600	4.600	4.600	4.600
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	0	300	300	300	300
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	17.200	17.200	17.200	17.200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	0	55.000	55.000	55.000	55.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	5.526,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	5.526,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16	Aufw. soziale Sicherung	556.843,99	710.000	651.000	655.000	655.000	655.000
	• 547100 Aufw. Leist.nach dem AsylblG	555.343,99	700.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	• 547902 Aufwand sonstige Integrationskosten	1.500,00	10.000	1.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	891.926,41	1.028.540	868.340	1.028.540	1.028.540	1.028.540
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	253,69	4.200	200	3.200	3.200	3.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	• 551404 Aufw. für Mitarbeiterprävention	0,00	3.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	875.985,12	1.000.000	850.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	261,79	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	417,69	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	11.887,63	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	609,13	640	660	660	660	660
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.262,40	1.500	1.480	1.480	1.480	1.480
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	262,74	0	0	0	0	0
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	986,22	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.697.874,34	1.883.656	1.685.940	1.884.640	1.884.640	1.884.640
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	633.700,74	654.844	934.560	-1.264.640	-1.264.640	-1.264.640
23	Jahresergebnis	633.700,74	654.844	934.560	-1.264.640	-1.264.640	-1.264.640

Teilergebnishaushalt

3.1.20.0100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	144.547,93	334.000	332.000	332.000	332.000	332.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	144.547,93	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 144.547,93	- 334.000	-332.000	-332.000	-332.000	-332.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	489.152,81	320.844	602.560	-1.596.640	-1.596.640	-1.596.640
	Kontrolle Erträge	2.331.575,08	2.538.500	2.620.500	620.000	620.000	620.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	236.429,00	0	200.000	0	0	0
	• 414101 Erträge Zuweisg. Land einmalige Zwecke	5.550,00	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	0	37.000	37.000	37.000	37.000
	• 421300 Erträge Leistgen v. Sozialleistgträgern	161.159,31	600.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 421400 Erträge aus Rückzahlung gewährter Hilfe	272,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	205,69	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	2.536,48	60.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	182.896,68	100.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	1.740.337,45	1.700.000	2.000.000	200.000	200.000	200.000
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	500	500	0	0	0
	• 452706 Erträge aus Gutschr./Rückz.v.VersiBeitr	2.187,97	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Aufwendungen	1.842.422,27	2.217.656	2.017.940	2.216.640	2.216.640	2.216.640
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	131.880,34	0	0	0	0	0
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	1.414,57	0	0	0	0	0
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.754,68	0	0	0	0	0
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	29.067,33	0	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	16	0	0	0	0
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	0	0	0
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	16.397,06	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.073,43	15.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	9.931,03	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	288,96	10.000	500	10.000	10.000	10.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	38.646,81	70.000	40.000	50.000	50.000	50.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	3.123,73	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	0,00	1.000	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

3.1.20.0100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	5.526,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 547100 Aufw. Leist.nach dem AsylblG	555.343,99	700.000	650.000	650.000	650.000	650.000
• 547902 Aufwand sonstige Integrationskosten	1.500,00	10.000	1.000	5.000	5.000	5.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	253,69	4.200	200	3.200	3.200	3.200
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.200	0	1.200	1.200	1.200
• 551404 Aufw. für Mitarbeiterprävention	0,00	3.000	0	5.000	5.000	5.000
• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	875.985,12	1.000.000	850.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	261,79	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	417,69	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	11.887,63	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	609,13	640	660	660	660	660
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.262,40	1.500	1.480	1.480	1.480	1.480
• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	262,74	0	0	0	0	0
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	986,22	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	0	4.600	4.600	4.600	4.600
• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	0	300	300	300	300
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	17.200	17.200	17.200	17.200
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	0	55.000	55.000	55.000	55.000
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	144.547,93	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	489.152,81	320.844	602.560	-1.596.640	-1.596.640	-1.596.640

Teilergebnishaushalt

3.1.50.0100 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung von Wohnraum für Obdachlose

Teilergebnishaushalt

3.1.50.0100 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	100	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.510,38	3.000	1.500	3.000	3.000	3.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	1.510,38	3.000	1.500	3.000	3.000	3.000
17	Aufwendungen sonstige	3.840,00	20.000	5.000	20.000	20.000	20.000
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	3.840,00	20.000	5.000	20.000	20.000	20.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	5.350,38	23.000	6.500	23.000	23.000	23.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.350,38	- 22.900	-6.500	-23.000	-23.000	-23.000
23	Jahresergebnis	- 5.350,38	- 22.900	-6.500	-23.000	-23.000	-23.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	226,26	2.000	0	0	0	0
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	226,26	0	0	0	0	0
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 226,26	- 2.000	0	0	0	0
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 5.576,64	- 24.900	-6.500	-23.000	-23.000	-23.000
	Kontrolle Erträge	0,00	100	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	5.576,64	25.000	6.500	23.000	23.000	23.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	1.510,38	3.000	1.500	3.000	3.000	3.000
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	3.840,00	20.000	5.000	20.000	20.000	20.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	226,26	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 5.576,64	- 24.900	-6.500	-23.000	-23.000	-23.000

Teilergebnishaushalt

3.3.10.0100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betriebskostenzuschuss an die AWO für „Haus der Begegnung“ sowie Zuschüsse an die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden der Stadt.

3.3.10.0100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	80.500,00	131.600	91.600	131.600	131.600	131.600
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	18.900,00	70.000	30.000	70.000	70.000	70.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	61.600,00	61.600	61.600	61.600	61.600	61.600
17	Aufwendungen sonstige	0,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	• 559302 Aufw. für Geld-u. Sachzuw. des OR Einöd	0,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 559303 Aufw. für Geld-u.Sachzuw.des OR Jäg.bg.	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 559304 Aufw. für Geld-u.Sachzuw. des OR Kirrbg.	0,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	80.500,00	136.000	96.000	136.000	136.000	136.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
23	Jahresergebnis	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
	Kontrolle Aufwendungen	80.500,00	136.000	96.000	136.000	136.000	136.000
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	18.900,00	70.000	30.000	70.000	70.000	70.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	61.600,00	61.600	61.600	61.600	61.600	61.600
	• 559302 Aufw. für Geld-u. Sachzuw. des OR Einöd	0,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 559303 Aufw. für Geld-u.Sachzuw.des OR Jäg.bg.	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 559304 Aufw. für Geld-u.Sachzuw. des OR Kirrbg.	0,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000

Teilergebnishaushalt

3.4.30.0100 Betreuung Behinderter - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Unterstützung in begründeten Einzelfällen (pflichtige Aufgaben werden durch den Saarpfalz-Kreis als örtlicher Träger wahrgenommen).

3.4.30.0100 Betreuung Behinderter - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600	0	0	0	0
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	0,00	3.600	0	0	0	0
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.400,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	1.400,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
17	Aufwendungen sonstige	250,00	500	200	1.000	1.000	1.000
	• 553103 Aufw.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	50,00	500	100	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	200,00	0	100	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.650,00	6.100	2.200	4.000	4.000	4.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
23	Jahresergebnis	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
	Kontrolle Aufwendungen	1.650,00	6.100	2.200	4.000	4.000	4.000
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	0,00	3.600	0	0	0	0
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	1.400,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
	• 553103 Aufw.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	50,00	500	100	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	200,00	0	100	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000

Teilergebnishaushalt

3.5.00.0100 Sozialverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Unterstützung im sozialen Bereich (pflichtige Aufgaben werden durch den Saarpfalz-Kreis als örtlicher Träger wahrgenommen).

Teilergebnishaushalt

3.5.00.0100 Sozialverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	408.400,72	766.808	580.400	589.900	599.500	609.400
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	99.164,71	168.500	103.000	104.900	106.800	108.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	200.827,20	406.500	325.800	331.700	337.700	343.800
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	43.210,59	61.200	45.800	45.800	45.800	45.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.862,94	30.100	24.400	24.800	25.200	25.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	43.577,87	89.900	73.600	74.900	76.200	77.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	10.508	7.700	7.700	7.700	7.700
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	148,91	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	0	300	300	300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	300	300	300
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	0,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
17	Aufwendungen sonstige	8.594,44	10.975	9.970	10.470	10.470	10.470
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	950,07	700	700	700	700	700
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	216,75	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	0	300	300	300	300
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.338,95	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.981,68	2.075	2.150	2.150	2.150	2.150
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.106,99	5.000	4.820	4.820	4.820	4.820
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	416.995,16	779.083	590.870	601.670	611.270	621.170
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 416.995,16	- 779.083	-590.870	-601.670	-611.270	-621.170
23	Jahresergebnis	- 416.995,16	- 779.083	-590.870	-601.670	-611.270	-621.170
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	4.380,05	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	4.380,05	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 4.380,05	- 2.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 421.375,21	- 781.083	-594.870	-605.670	-615.270	-625.170
	Kontrolle Aufwendungen	421.375,21	781.083	594.870	605.670	615.270	625.170
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	99.164,71	168.500	103.000	104.900	106.800	108.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	200.827,20	406.500	325.800	331.700	337.700	343.800

Teilergebnishaushalt

3.5.00.0100 Sozialverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	43.210,59	61.200	45.800	45.800	45.800	45.800
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.862,94	30.100	24.400	24.800	25.200	25.700
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	43.577,87	89.900	73.600	74.900	76.200	77.600
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	10.508	7.700	7.700	7.700	7.700
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	148,91	100	100	100	100	100
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	300	300	300
• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	0,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	950,07	700	700	700	700	700
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	216,75	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	0	300	300	300	300
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.338,95	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.981,68	2.075	2.150	2.150	2.150	2.150
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.106,99	5.000	4.820	4.820	4.820	4.820
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	4.380,05	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 421.375,21	- 781.083	-594.870	-605.670	-615.270	-625.170

Teilergebnishaushalt

3.5.10.0400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Übernahme sonstiger freiwilliger Aufgaben /Kontaktcafe /Kleiderkammer etc. (pflichtige Aufgaben werden durch den Saarpfalz-Kreis als örtlicher Träger wahrgenommen).

Teilergebnishaushalt

3.5.10.0400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.138,46	77.300	49.000	3.000	3.000	3.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	22.138,46	77.300	49.000	3.000	3.000	3.000
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	21.888,46	76.300	46.000	0	0	0
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	250,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3	Ertr. sonstige Transferleistungen	0,00	500	4.000	500	500	500
	• 421900 Erträge Sonstige Ersatzleistgen	0,00	500	4.000	500	500	500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	29.014,50	29.500	31.500	31.500	31.500	31.500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	18.718,50	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	10.296,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.152,96	107.300	84.500	35.000	35.000	35.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	91.489,63	142.100	92.900	95.100	96.800	98.500
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	922,60	600	1.000	1.500	1.500	1.500
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	70.240,64	109.300	70.600	71.900	73.200	74.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.519,78	8.300	5.400	5.500	5.600	5.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	14.806,61	23.900	15.900	16.200	16.500	16.800
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	15,54	15.300	1.800	7.800	7.800	7.800
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	15,54	4.800	300	4.800	4.800	4.800
	• 523311 Aufw.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl. Prod.	0,00	0	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.000	500	500	500	500
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	250,00	500	500	500	500	500
	• 531800 Aufwendungen aus zweckgebundenen Spenden	250,00	500	500	500	500	500
16	Aufw. soziale Sicherung	2.420,55	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
	• 547901 Aufw. für sonst. soziale Leistungen	2.420,55	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	15.254,63	16.970	23.860	16.860	16.860	16.860
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	13.583,45	15.000	22.000	15.000	15.000	15.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	446,28	470	480	480	480	480
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	924,90	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080

Teilergebnishaushalt

3.5.10.0400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	300	300	300	300	300
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	109.430,35	179.870	122.060	125.260	126.960	128.660
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 58.277,39	- 72.570	-37.560	-90.260	-91.960	-93.660
23	Jahresergebnis	- 58.277,39	- 72.570	-37.560	-90.260	-91.960	-93.660
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 58.277,39	- 72.570	-37.560	-90.260	-91.960	-93.660
	Kontrolle Erträge	51.152,96	107.300	84.500	35.000	35.000	35.000
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	21.888,46	76.300	46.000	0	0	0
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	250,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 421900 Erträge Sonstige Ersatzleistgen	0,00	500	4.000	500	500	500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	18.718,50	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	10.296,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	Kontrolle Aufwendungen	109.430,35	179.870	122.060	125.260	126.960	128.660
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	922,60	600	1.000	1.500	1.500	1.500
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	70.240,64	109.300	70.600	71.900	73.200	74.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.519,78	8.300	5.400	5.500	5.600	5.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	14.806,61	23.900	15.900	16.200	16.500	16.800
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	15,54	4.800	300	4.800	4.800	4.800
	• 523311 Aufw.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl. Prod.	0,00	0	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.000	500	500	500	500
	• 531800 Aufwendungen aus zweckgebundenen Spenden	250,00	500	500	500	500	500
	• 547901 Aufw. für sonst. soziale Leistungen	2.420,55	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	13.583,45	15.000	22.000	15.000	15.000	15.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	446,28	470	480	480	480	480
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	924,90	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	300	300	300	300	300
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 58.277,39	- 72.570	-37.560	-90.260	-91.960	-93.660

Teilergebnishaushalt

3.6.00.0100 Jugendverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Unterstützung in der Jugendbetreuung /Josh-Kalender etc. (pflichtige Aufgaben werden durch den Saarpfalz-Kreis als örtlicher Träger wahrgenommen).

Teilergebnishaushalt

3.6.00.0100 Jugendverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	79.000	82.000	82.000	82.000	82.000
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	79.000	82.000	82.000	82.000	82.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	79.000	82.000	82.000	82.000	82.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	240.653,58	250.808	260.050	264.700	269.500	274.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	187.026,29	194.900	200.700	204.300	208.000	211.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.882,29	14.500	15.000	15.300	15.600	15.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	39.736,50	41.400	44.300	45.100	45.900	46.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	4.087,51	5.210	5.230	5.230	5.230	5.230
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	335,49	100	150	150	150	150
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	114,80	200	500	500	500	500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	300	300	300	300	300
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	73,44	400	100	100	100	100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.159,91	1.210	1.260	1.260	1.260	1.260
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.403,87	2.900	2.820	2.820	2.820	2.820
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	244.741,09	256.018	265.280	269.930	274.730	279.530
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 244.741,09	- 177.018	-183.280	-187.930	-192.730	-197.530
23	Jahresergebnis	- 244.741,09	- 177.018	-183.280	-187.930	-192.730	-197.530
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 244.741,09	- 177.018	-183.280	-187.930	-192.730	-197.530
	Kontrolle Erträge	0,00	79.000	82.000	82.000	82.000	82.000
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	79.000	82.000	82.000	82.000	82.000
	Kontrolle Aufwendungen	244.741,09	256.018	265.280	269.930	274.730	279.530
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	187.026,29	194.900	200.700	204.300	208.000	211.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.882,29	14.500	15.000	15.300	15.600	15.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	39.736,50	41.400	44.300	45.100	45.900	46.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	335,49	100	150	150	150	150
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	114,80	200	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt

3.6.00.0100 Jugendverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	300	300	300	300	300
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	73,44	400	100	100	100	100
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.159,91	1.210	1.260	1.260	1.260	1.260
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.403,87	2.900	2.820	2.820	2.820	2.820
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 244.741,09	- 177.018	-183.280	-187.930	-192.730	-197.530

Teilergebnishaushalt

3.6.10.0100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Leistung von Sach- und Personal- und Baukostenzuschüsse an die örtlichen Träger (katholische und evangelische Kirchengemeinden, AWO) zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen. Unterhaltung der stadteigenen Liegenschaften mit Kindergartenbetrieb durch die örtlichen Träger.

Teilergebnishaushalt

3.6.10.0100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232,96	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	232,96	0	0	0	0	0
	• 414900 Erträge aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	232,96	0	0	0	0	0
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	46.211,36	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	46.211,36	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.444,32	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	126.322,95	165.000	190.000	170.000	170.000	170.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	12.720,89	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	64.985,74	80.000	120.000	100.000	100.000	100.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	48.616,32	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	0	0	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	563.600	669.300	669.300	669.300	669.300
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	522.600	630.000	630.000	630.000	630.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	200	200	200	200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.900	0	0	0	0
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.575.760,32	2.905.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000
	• 531840 Aufw.f.nicht aktivierbare Bauk.zuschüsse	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 531873 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf. Kita´s	2.575.760,32	2.900.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000
17	Aufwendungen sonstige	2.467,23	4.800	4.600	4.600	4.600	4.600
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	73,44	300	100	100	100	100
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	2.393,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.704.550,50	3.638.400	4.563.900	4.543.900	4.543.900	4.543.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.658.106,18	- 3.593.400	-4.513.900	-4.493.900	-4.493.900	-4.493.900
23	Jahresergebnis	- 2.658.106,18	- 3.593.400	-4.513.900	-4.493.900	-4.493.900	-4.493.900
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	37.795,49	7.500	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	28.548,55	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Teilergebnishaushalt

3.6.10.0100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	9.246,94	2.500	8.000	8.000	8.000	8.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 37.795,49	- 7.500	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 2.695.901,67	- 3.600.900	-4.533.900	-4.513.900	-4.513.900	-4.513.900
	Kontrolle Erträge	46.444,32	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 414900 Erträge aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	232,96	0	0	0	0	0
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	46.211,36	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Kontrolle Aufwendungen	2.742.345,99	3.645.900	4.583.900	4.563.900	4.563.900	4.563.900
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	12.720,89	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	64.985,74	80.000	120.000	100.000	100.000	100.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	48.616,32	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 531840 Aufw.f.nicht aktivierbare Bauk.zuschüsse	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 531873 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf. Kita´s	2.575.760,32	2.900.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	73,44	300	100	100	100	100
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	2.393,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	522.600	630.000	630.000	630.000	630.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	200	200	200	200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.900	0	0	0	0
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	28.548,55	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	9.246,94	2.500	8.000	8.000	8.000	8.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 2.695.901,67	- 3.600.900	-4.533.900	-4.513.900	-4.513.900	-4.513.900

Teilergebnishaushalt

3.6.30.0100 Sonstige- Kinder- und Jugendarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit z.B. durch Kinder- und Jugendkulturarbeit, außerschulische Kinder- und Jugendbildung, internationale Jugendbegegnung, Ferienmaßnahmen, erlebnisorientierte Projekte und Sport oder interkulturelle Arbeit (Familienfest, Kinderferienfreizeit, Indoor-Skate-Raum).

Teilergebnishaushalt

3.6.30.0100 Sonstige- Kinder- und Jugendarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.561,61	12.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	4.561,61	12.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zwecke	4.561,61	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	5.000	500	500	500	500
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	15.717,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	15.717,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.278,61	27.000	22.500	22.500	22.500	22.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	445,82	0	0	0	0	0
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	445,82	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	58.214,64	71.000	68.500	71.000	71.000	71.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	179,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	2.100,00	6.000	4.000	6.000	6.000	6.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	45.615,86	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 529907 Aufw. für Kinderferienmaßn. Sachaufw.	10.319,05	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	850	850	850	850
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	750	750	750	750
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	100	100	100	100
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	27.246,32	47.000	30.000	37.000	37.000	37.000
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	11.812,43	25.000	13.000	15.000	15.000	15.000
	• 531830 Aufw.Zuweis.Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	15.433,89	22.000	17.000	22.000	22.000	22.000
17	Aufwendungen sonstige	5.115,19	9.100	5.600	8.900	8.900	8.900
	• 553305 Aufw. für Bildungs- u.a.Reiseveranst.	4.858,09	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	200	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	237,50	500	500	500	500	500
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	19,60	400	100	400	400	400
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	91.021,97	127.200	104.950	117.750	117.750	117.750
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 70.743,36	- 100.200	-82.450	-95.250	-95.250	-95.250
23	Jahresergebnis	- 70.743,36	- 100.200	-82.450	-95.250	-95.250	-95.250

Teilergebnishaushalt

3.6.30.0100 Sonstige- Kinder- und Jugendarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 70.743,36	- 100.200	-82.450	-95.250	-95.250	-95.250
	Kontrolle Erträge	20.278,61	27.000	22.500	22.500	22.500	22.500
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zwecke	4.561,61	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	5.000	500	500	500	500
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	15.717,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Kontrolle Aufwendungen	91.021,97	127.200	104.950	117.750	117.750	117.750
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	445,82	0	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	179,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	2.100,00	6.000	4.000	6.000	6.000	6.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	45.615,86	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 529907 Aufw. für Kinderferienmaßn. Sachaufw.	10.319,05	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	11.812,43	25.000	13.000	15.000	15.000	15.000
	• 531830 Aufw.Zuweis.Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	15.433,89	22.000	17.000	22.000	22.000	22.000
	• 553305 Aufw. für Bildungs- u.a.Reiseveranst.	4.858,09	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	200	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	237,50	500	500	500	500	500
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	19,60	400	100	400	400	400
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	750	750	750	750
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 70.743,36	- 100.200	-82.450	-95.250	-95.250	-95.250

Teilergebnishaushalt

3.6.60.0100 Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Unterstützung von Kinder- und Jugendhilfeprojekten (Stadtmitteprojekt des Internationalen Bundes, Jugendtreff CheckPoint, Atelier für junge Mädchen und Frauen Kinderzentrum KIZ Caritas).

Teilergebnishaushalt

3.6.60.0100 Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	2.016,10	7.000	3.000	8.000	8.000	8.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	431,10	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	1.267,77	5.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	317,23	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	0	0	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	0	500	500	500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.000	7.100	7.100	7.100	7.100
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	100	100	100	100
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	139.668,50	152.000	152.000	152.000	152.000	152.000
	• 531830 Aufw.Zuweis.Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	139.668,50	152.000	152.000	152.000	152.000	152.000
17	Aufwendungen sonstige	4.651,69	5.200	5.100	5.100	4.100	4.100
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	1.051,69	1.500	1.500	1.500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	146.336,29	171.200	167.200	172.200	171.200	171.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 146.336,29	- 171.150	-167.200	-172.200	-171.200	-171.200
23	Jahresergebnis	- 146.336,29	- 171.150	-167.200	-172.200	-171.200	-171.200
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	23.690,84	17.500	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	721,01	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	22.969,83	17.000	20.000	20.000	20.000	20.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 23.690,84	- 17.500	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 170.027,13	- 188.650	-188.200	-193.200	-192.200	-192.200
	Kontrolle Erträge	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	170.027,13	188.700	188.200	193.200	192.200	192.200
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	431,10	1.000	500	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt

3.6.60.0100 Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	1.267,77	5.000	2.000	5.000	5.000	5.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	317,23	500	500	500	500	500
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	0	0	1.000	1.000	1.000
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	0	500	500	500
• 531830 Aufw.Zuweis.Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	139.668,50	152.000	152.000	152.000	152.000	152.000
• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	1.051,69	1.500	1.500	1.500	500	500
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	100	100	100	100
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	721,01	500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	22.969,83	17.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 170.027,13	- 188.650	-188.200	-193.200	-192.200	-192.200

Teilergebnishaushalt

4.1.40.0100 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Polizeiliche Ordnungsmaßnahmen (Rattenbekämpfung etc.) Freiwillige Unterstützung sonstiger Gesundheitseinrichtungen („Aktion Homburg lebt gesund“).

Teilergebnishaushalt

4.1.40.0100 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	133,88	0	0	0	0	0
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	133,88	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	22.022,00	52.000	147.000	157.000	157.000	157.000
	• 521108 Aufw. für Seuchenvors.u.Bekämpfung	2.121,63	20.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	10.079,30	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	9.821,07	20.000	15.000	25.000	25.000	25.000
17	Aufwendungen sonstige	40,47	4.500	3.100	4.500	4.500	4.500
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	40,47	500	100	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	4.000	3.000	4.000	4.000	4.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	22.196,35	56.500	150.100	161.500	161.500	161.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 18.096,35	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
23	Jahresergebnis	- 18.096,35	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 18.096,35	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
	Kontrolle Erträge	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Aufwendungen	22.196,35	56.500	150.100	161.500	161.500	161.500
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	133,88	0	0	0	0	0
	• 521108 Aufw. für Seuchenvors.u.Bekämpfung	2.121,63	20.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	10.079,30	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	9.821,07	20.000	15.000	25.000	25.000	25.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	40,47	500	100	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	4.000	3.000	4.000	4.000	4.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 18.096,35	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500

Teilergebnishaushalt

4.2.10.0100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports (Baukostenzuschüsse, allgemeine Zuschüsse an die Sportvereine, Trofeo, Homburger Firmenlauf, Betriebssport etc.)

Teilergebnishaushalt

4.2.10.0100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.380,00	6.050	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	4.380,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.380,00	6.050	6.000	6.000	6.000	6.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	132.440,52	163.508	171.300	174.000	176.700	179.400
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	45.233,27	56.800	58.800	59.900	61.000	62.100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	60.869,81	62.400	64.900	66.100	67.300	68.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	5.500,00	22.600	24.300	24.300	24.300	24.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.497,06	4.800	4.900	5.000	5.100	5.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.031,88	13.400	14.500	14.800	15.100	15.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	5.825,52	14.100	220.000	221.000	219.000	220.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	3.000	3.000	2.000	2.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	0,00	0	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	5.113,02	12.000	14.000	14.000	13.000	14.000
	• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	712,50	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	88.262,86	125.000	95.000	125.000	125.000	125.000
	• 531854 Aufw. Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sport	88.262,86	125.000	95.000	125.000	125.000	125.000
17	Aufwendungen sonstige	90.689,90	161.010	99.760	100.660	100.460	100.460
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	644,80	100	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	200	200	200
	• 551401 Aufw. Betriebssport u.ä.Aktivitäten	6.803,00	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	81.261,00	150.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	400	0	100	100	100
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	250	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	700	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	100	100	100
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	619,65	700	700	700	500	500

Teilergebnishaushalt

4.2.10.0100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	443,11	460	480	480	480	480
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	918,34	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	0	0	0	0
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	2.000	500	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	317.218,80	463.618	586.060	620.660	621.160	624.860
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 312.838,80	- 457.568	-580.060	-614.660	-615.160	-618.860
23	Jahresergebnis	- 312.838,80	- 457.568	-580.060	-614.660	-615.160	-618.860
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.759,81	0	0	0	0	0
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	11.759,81	0	0	0	0	0
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	13.541,36	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	13.541,36	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.781,55	- 10.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 314.620,35	- 467.568	-594.060	-628.660	-629.160	-632.860
	Kontrolle Erträge	16.139,81	6.050	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	4.380,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	11.759,81	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	330.760,16	473.618	600.060	634.660	635.160	638.860
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	45.233,27	56.800	58.800	59.900	61.000	62.100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	60.869,81	62.400	64.900	66.100	67.300	68.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	5.500,00	22.600	24.300	24.300	24.300	24.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.497,06	4.800	4.900	5.000	5.100	5.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.031,88	13.400	14.500	14.800	15.100	15.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	3.000	3.000	2.000	2.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	0,00	0	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	5.113,02	12.000	14.000	14.000	13.000	14.000
	• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	712,50	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 531854 Aufw. Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sport	88.262,86	125.000	95.000	125.000	125.000	125.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	644,80	100	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt

4.2.10.0100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	200	200	200
• 551401 Aufw. Betriebssport u.ä.Aktivitäten	6.803,00	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	81.261,00	150.000	90.000	90.000	90.000	90.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	400	0	100	100	100
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	250	0	0	0	0
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	700	0	0	0	0
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	100	100	100
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	619,65	700	700	700	500	500
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	443,11	460	480	480	480	480
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	918,34	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	0	0	0	0
• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	2.000	500	1.000	1.000	1.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	13.541,36	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 314.620,35	- 467.568	-594.060	-628.660	-629.160	-632.860

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der Sportstätten am Waldstadion

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.300	37.600	37.600	37.600	37.600
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	30.300	37.600	37.600	37.600	37.600
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	30.300	37.600	37.600	37.600	37.600
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	4.560,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	4.560,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.450	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.560,00	42.800	45.050	45.050	45.050	45.050
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	200.603,04	261.000	199.000	197.500	204.650	312.650
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	107.938,49	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	33.352,54	100.000	50.000	40.000	50.000	50.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	30.342,11	34.000	29.000	34.000	34.000	34.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	8.792,45	17.500	12.000	12.000	12.000	120.000
	• 523311 Aufw.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl. Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	1.236,60	5.000	2.000	5.000	2.150	2.150
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	383,18	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	557,67	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 525801 Aufw. Erstattg. an übrige Bereiche	18.000,00	0	0	0	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	83.400	99.200	99.200	99.200	99.200
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	73.500	73.500	73.500	73.500	73.500
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	200	200	200	200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	9.900	25.500	25.500	25.500	25.500
17	Aufwendungen sonstige	3.028,42	3.000	3.100	3.100	2.600	2.600
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	755,74	700	800	800	800	800
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	1.973,02	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	299,66	300	300	300	300	300

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	203.631,46	347.400	301.300	299.800	306.450	414.450
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 199.071,46	- 304.600	-256.250	-254.750	-261.400	-369.400
23	Jahresergebnis	- 199.071,46	- 304.600	-256.250	-254.750	-261.400	-369.400
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	46.301,22	39.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	20.299,95	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	26.001,27	14.000	22.000	22.000	22.000	22.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 46.301,22	- 39.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 245.372,68	- 343.600	-298.250	-296.750	-303.400	-411.400
	Kontrolle Erträge	4.560,00	42.800	45.050	45.050	45.050	45.050
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	30.300	37.600	37.600	37.600	37.600
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	4.560,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	249.932,68	386.400	343.300	341.800	348.450	456.450
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	107.938,49	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	33.352,54	100.000	50.000	40.000	50.000	50.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	30.342,11	34.000	29.000	34.000	34.000	34.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	8.792,45	17.500	12.000	12.000	12.000	120.000
	• 523311 Aufw.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl. Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	1.236,60	5.000	2.000	5.000	2.150	2.150
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	383,18	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	557,67	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 525801 Aufw. Erstattg. an übrige Bereiche	18.000,00	0	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	755,74	700	800	800	800	800
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	1.973,02	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	299,66	300	300	300	300	300
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	73.500	73.500	73.500	73.500	73.500
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	200	200	200	200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	9.900	25.500	25.500	25.500	25.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	20.299,95	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	26.001,27	14.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 245.372,68	- 343.600	-298.250	-296.750	-303.400	-411.400

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0120 Sportzentrum Erbach - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Ausgegliedert an HPS GmbH

4.2.40.0120 Sportzentrum Erbach - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 100	-100	-100	-100	-100
23	Jahresergebnis	0,00	- 100	-100	-100	-100	-100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 100	-100	-100	-100	-100
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 100	-100	-100	-100	-100

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0130 sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterhaltung und Betrieb von Sportstätten für sportliche, schulsportliche und nicht-sportliche Nutzungen (Turnhallen der Grundschulen und ehemaligen Grundschulen in den Stadt- und Ortsteilen, Rollschuhanlage).

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0130 sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.003,00	350	300	300	300	300
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	1.003,00	300	300	300	300	300
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.003,00	2.800	2.750	2.750	2.750	2.750
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	169.135,08	163.000	146.000	143.000	143.000	143.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	21.880,21	45.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	65.733,10	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	43.727,50	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	930,04	3.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 525202 Aufw. für Erstattungen an Saarpf.Kreis	36.864,23	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	54.200	69.200	69.200	69.200	69.200
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	4.200	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	Aufwendungen sonstige	242,95	400	900	900	900	900
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	0	500	500	500	500
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	196,86	300	300	300	300	300
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	46,09	100	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	169.378,03	217.600	216.100	213.100	213.100	213.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 168.375,03	- 214.800	-213.350	-210.350	-210.350	-210.350
23	Jahresergebnis	- 168.375,03	- 214.800	-213.350	-210.350	-210.350	-210.350
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	23.454,31	19.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	6.017,51	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	17.436,80	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 23.454,31	- 19.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 191.829,34	- 233.800	-231.350	-228.350	-228.350	-228.350

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0130 sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Erträge	1.003,00	2.800	2.750	2.750	2.750	2.750
• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	1.003,00	300	300	300	300	300
Kontrolle Aufwendungen	192.832,34	236.600	234.100	231.100	231.100	231.100
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	21.880,21	45.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	65.733,10	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	43.727,50	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	930,04	3.000	1.000	3.000	3.000	3.000
• 525202 Aufw. für Erstattungen an Saarpf.Kreis	36.864,23	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	0	500	500	500	500
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	196,86	300	300	300	300	300
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	46,09	100	100	100	100	100
• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	4.200	19.200	19.200	19.200	19.200
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	6.017,51	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	17.436,80	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 191.829,34	- 233.800	-231.350	-228.350	-228.350	-228.350

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0210 Freibad - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Förderung und Betrieb von Bädern für sportliche, schulsportliche und nicht- sportliche Nutzungen. Die Funktion ist ausgegliedert an HBG mbH

4.2.40.0210 Freibad - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
23	Jahresergebnis	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0220 Hallenbad - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Förderung und Betrieb von Bädern für sportliche, schulsportliche und nicht- sportliche Nutzungen. Die Funktion ist ausgegliedert an HBG mbH

4.2.40.0220 Hallenbad - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	700	700	700	700	700
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	700	700	700	700	700
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	700	700	700	700	700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 700	-700	-700	-700	-700
23	Jahresergebnis	0,00	- 700	-700	-700	-700	-700
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 700	-700	-700	-700	-700
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	700	700	700	700	700
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	700	700	700	700	700
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 700	-700	-700	-700	-700

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Erledigung der allgemeinen Verwaltungsaufgaben im Bereich Bauen und Umwelt.

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.610,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	6.610,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.732,73	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	30.732,73	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.342,73	56.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	278.103,70	373.500	385.300	390.900	396.600	402.400
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	187.924,66	219.800	147.200	149.800	152.500	155.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	42.079,15	44.400	126.500	128.800	131.100	133.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.405,60	85.600	68.500	68.500	68.500	68.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.113,07	3.400	9.400	9.600	9.800	10.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	8.964,22	9.800	26.000	26.500	27.000	27.500
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.617,00	10.500	7.700	7.700	7.700	7.700
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	200.000	0	0	0
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	0	200.000	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	6.970,25	51.950	60.450	61.450	61.450	61.450
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	240,00	600	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	45,96	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	12,91	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	312,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	400	0	0	0	0
	• 553407 Aufwand für Hosting u. ähnliche Dienstleistungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	474,79	500	580	580	580	580
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.869,27	1.960	2.030	2.030	2.030	2.030
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.874,04	4.700	4.550	4.550	4.550	4.550
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	500	500	500	500
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	17,93	0	0	0	0	0
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	123,00	190	190	190	190	190

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	285.073,95	425.950	645.750	452.350	458.050	463.850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 247.731,22	- 369.950	-594.750	-401.350	-407.050	-412.850
23	Jahresergebnis	- 247.731,22	- 369.950	-594.750	-401.350	-407.050	-412.850
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	129,59	50.200	60.500	60.500	60.500	60.500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	129,59	200	500	500	500	500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	129,59	50.200	60.500	60.500	60.500	60.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 247.601,63	- 319.750	-534.250	-340.850	-346.550	-352.350
	Kontrolle Erträge	37.472,32	106.200	111.500	111.500	111.500	111.500
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	6.610,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	30.732,73	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	129,59	200	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	285.073,95	425.950	645.750	452.350	458.050	463.850
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	187.924,66	219.800	147.200	149.800	152.500	155.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	42.079,15	44.400	126.500	128.800	131.100	133.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.405,60	85.600	68.500	68.500	68.500	68.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.113,07	3.400	9.400	9.600	9.800	10.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	8.964,22	9.800	26.000	26.500	27.000	27.500
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.617,00	10.500	7.700	7.700	7.700	7.700
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	0	200.000	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	0	0	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	240,00	600	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	45,96	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	12,91	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	312,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	400	0	0	0	0
	• 553407 Aufwand für Hosting u. ähnliche Dienstleistungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	474,79	500	580	580	580	580
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.869,27	1.960	2.030	2.030	2.030	2.030

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.874,04	4.700	4.550	4.550	4.550	4.550
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	500	500	500	500
• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	17,93	0	0	0	0	0
• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	123,00	190	190	190	190	190
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 247.601,63	- 319.750	-534.250	-340.850	-346.550	-352.350

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0030 speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Erledigung der fachspezifischen Verwaltungsaufgaben im Bereich Straßenbau, öffentliche Beleuchtungseinrichtungen und Kanal (für Sonderrechnung Abwasser).

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0030 speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200.000	0	0	0	0
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	0,00	200.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	200.000	0	0	0	0
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	375.488,99	622.417	483.050	491.600	500.500	509.500
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	293.983,70	484.000	374.700	381.400	388.300	395.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.462,59	37.200	28.200	28.700	29.200	29.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	58.890,79	100.700	79.600	81.000	82.500	84.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	17,00	17	50	0	0	0
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	134,91	500	500	500	500	500
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	475,52	5.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	475,52	5.000	1.000	3.000	3.000	3.000
17	Aufwendungen sonstige	15.127,13	30.090	18.900	25.200	25.200	25.200
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.370,59	10.600	3.000	8.000	8.000	8.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	30,50	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	790,39	500	500	500	500	500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	945,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	2.396,86	3.000	3.370	3.370	3.370	3.370
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.764,15	2.890	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	5.728,64	7.000	6.730	6.730	6.730	6.730
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	0	0	0	0
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	101,00	0	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	391.091,64	657.507	502.950	519.800	528.700	537.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 391.091,64	- 457.507	-502.950	-519.800	-528.700	-537.700
23	Jahresergebnis	- 391.091,64	- 457.507	-502.950	-519.800	-528.700	-537.700
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	171,77	100.200	60.500	60.500	60.500	60.500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	171,77	200	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0030 speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	171,77	100.200	60.500	60.500	60.500	60.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 390.919,87	- 357.307	-442.450	-459.300	-468.200	-477.200
	Kontrolle Erträge	171,77	300.200	60.500	60.500	60.500	60.500
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	0,00	200.000	0	0	0	0
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	0,00	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	171,77	200	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	391.091,64	657.507	502.950	519.800	528.700	537.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	293.983,70	484.000	374.700	381.400	388.300	395.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.462,59	37.200	28.200	28.700	29.200	29.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	58.890,79	100.700	79.600	81.000	82.500	84.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	17,00	17	50	0	0	0
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	134,91	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	475,52	5.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.370,59	10.600	3.000	8.000	8.000	8.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	30,50	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	790,39	500	500	500	500	500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	945,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	2.396,86	3.000	3.370	3.370	3.370	3.370
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.764,15	2.890	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	5.728,64	7.000	6.730	6.730	6.730	6.730
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	0	0	0	0
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	101,00	0	100	100	100	100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 390.919,87	- 357.307	-442.450	-459.300	-468.200	-477.200

Teilergebnishaushalt

5.1.00.0000 Verwaltung Planung, Geoinfo., Vermessung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Erledigung der allgemeinen Verwaltungsaufgaben im Bereich Stadtplanung.

Teilergebnishaushalt

5.1.00.0000 Verwaltung Planung, Geoinfo., Vermessung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	291.575,36	411.617	364.500	371.100	377.800	384.600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	223.705,60	316.800	283.200	288.300	293.500	298.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	19.108,26	25.000	21.100	21.500	21.900	22.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	48.761,50	69.800	60.200	61.300	62.400	63.500
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	17	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.500	10.000	10.250	10.250	10.250
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	250	250	250
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500
17	Aufwendungen sonstige	4.910,22	10.070	6.810	8.710	8.710	8.710
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	610,00	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	0	500	500	500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	352,02	1.500	500	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	600	200	600	600	600
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	359,40	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.168,05	1.220	1.270	1.270	1.270	1.270
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.420,75	2.950	2.840	2.840	2.840	2.840
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	296.485,58	433.687	385.810	394.560	401.260	408.060
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 296.485,58	- 433.687	-385.810	-394.560	-401.260	-408.060
23	Jahresergebnis	- 296.485,58	- 433.687	-385.810	-394.560	-401.260	-408.060
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 296.485,58	- 433.687	-385.810	-394.560	-401.260	-408.060
	Kontrolle Aufwendungen	296.485,58	433.687	385.810	394.560	401.260	408.060
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	223.705,60	316.800	283.200	288.300	293.500	298.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	19.108,26	25.000	21.100	21.500	21.900	22.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	48.761,50	69.800	60.200	61.300	62.400	63.500

Teilergebnishaushalt

5.1.00.0000 Verwaltung Planung, Geoinfo., Vermessung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	17	0	0	0	0
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	250	250	250
• 523611	Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 523705	Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 529901	Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	610,00	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
• 551501	Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	0	500	500	500
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	352,02	1.500	500	1.000	1.000	1.000
• 553201	Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	600	200	600	600	600
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	359,40	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.168,05	1.220	1.270	1.270	1.270	1.270
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	2.420,75	2.950	2.840	2.840	2.840	2.840
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 296.485,58	- 433.687	-385.810	-394.560	-401.260	-408.060

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0100 Räumliche Planung und Entwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange. Erarbeitung von Stellungnahmen zu Plänen, Programmen der EU, des Bundes, eines Bundeslandes, regionaler Kooperationen sowie benachbarter Städte, Gemeinden und sonstiger Planungsträger.

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0100 Räumliche Planung und Entwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	15.000	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	0	15.000	0	0	0
	• 414101 Erträge Zuweisg. Land einmalige Zwecke	0,00	0	15.000	0	0	0
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	15.000	0	0	0
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	49.653,18	110.000	510.000	315.000	315.000	315.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	45.366,14	100.000	500.000	300.000	300.000	300.000
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	4.287,04	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	49.653,18	110.000	510.000	315.000	315.000	315.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 49.653,18	- 109.000	-495.000	-315.000	-315.000	-315.000
23	Jahresergebnis	- 49.653,18	- 109.000	-495.000	-315.000	-315.000	-315.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 49.653,18	- 109.000	-495.000	-315.000	-315.000	-315.000
	Kontrolle Erträge	0,00	1.000	15.000	0	0	0
	• 414101 Erträge Zuweisg. Land einmalige Zwecke	0,00	0	15.000	0	0	0
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	49.653,18	110.000	510.000	315.000	315.000	315.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	45.366,14	100.000	500.000	300.000	300.000	300.000
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	4.287,04	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 49.653,18	- 109.000	-495.000	-315.000	-315.000	-315.000

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0211 Altstadtsanierung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren (Verfahren in der Zeit von 1977 bis 2011 ist inzwischen abgerschlossen).

5.1.10.0211 Altstadtsanierung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
	Aufwendungen						
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
23	Jahresergebnis	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
	Kontrolle Erträge	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0212 Entwicklungsgebiet Berliner Straße - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren (Verfahren in der Zeit von 1974 bis 2007 ist inzwischen abgeschlossen).

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0213 Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren.

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0213 Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	6.400	6.400	6.400	6.400
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	0	6.400	6.400	6.400	6.400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	0	6.400	6.400	6.400	6.400
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.400	6.400	6.400	6.400
	Aufwendungen						
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	850	850	850	850
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	0	850	850	850	850
17	Aufwendungen sonstige	0,00	800	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	800	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	800	850	850	850	850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 800	5.550	5.550	5.550	5.550
23	Jahresergebnis	0,00	- 800	5.550	5.550	5.550	5.550
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 800	5.550	5.550	5.550	5.550
	Kontrolle Erträge	0,00	0	6.400	6.400	6.400	6.400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	0	6.400	6.400	6.400	6.400
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	800	850	850	850	850
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	800	0	0	0	0
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	0	850	850	850	850
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 800	5.550	5.550	5.550	5.550

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0214 Dorferneuerung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren.

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0215 Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren.

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0215 Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	13.444,04	41.000	200	300	300	300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	10.315,98	31.800	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	771,63	2.400	50	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	2.221,52	6.800	50	100	100	100
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	134,91	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	11.223,03	80.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	11.223,03	80.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 531849 Aufw. für Verfügungsfonds	2.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	Aufwendungen sonstige	8.508,43	33.800	8.000	33.000	33.000	33.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	3,00	0	0	0	0	0
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	3.645,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	4.860,43	30.000	5.000	30.000	30.000	30.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	800	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	35.175,50	169.800	43.200	68.300	68.300	68.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 35.175,50	- 64.800	61.800	36.700	36.700	36.700
23	Jahresergebnis	- 35.175,50	- 64.800	61.800	36.700	36.700	36.700
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 35.175,50	- 64.800	61.800	36.700	36.700	36.700
	Kontrolle Erträge	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	Kontrolle Aufwendungen	35.175,50	169.800	43.200	68.300	68.300	68.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	10.315,98	31.800	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	771,63	2.400	50	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	2.221,52	6.800	50	100	100	100
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	134,91	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0215 Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	11.223,03	80.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 531849 Aufw. für Verfügungsfonds	2.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	3,00	0	0	0	0	0
• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	3.645,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	4.860,43	30.000	5.000	30.000	30.000	30.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	800	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 35.175,50	- 64.800	61.800	36.700	36.700	36.700

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0216 Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren.

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0216 Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.649,24	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	25.649,24	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	25.649,24	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	108,40	0	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	108,40	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.757,64	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.554,62	110.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 525801 Aufw. Erstattg. an übrige Bereiche	1.554,62	70.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	40.000	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	17.220,49	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	17.220,49	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	18.775,11	160.000	27.000	55.000	55.000	55.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	6.982,53	- 88.000	45.000	17.000	17.000	17.000
23	Jahresergebnis	6.982,53	- 88.000	45.000	17.000	17.000	17.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	6.982,53	- 88.000	45.000	17.000	17.000	17.000
	Kontrolle Erträge	25.757,64	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	25.649,24	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	108,40	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	18.775,11	160.000	27.000	55.000	55.000	55.000
	• 525801 Aufw. Erstattg. an übrige Bereiche	1.554,62	70.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	40.000	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	17.220,49	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	6.982,53	- 88.000	45.000	17.000	17.000	17.000

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0411 Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verkehrliche Ersterschließung von Wohnbaugebieten als Träger der Erschließungslast nach BauGB.

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0411 Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.200	37.200	37.200	37.200	37.200
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	10.200	37.200	37.200	37.200	37.200
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	10.200	37.200	37.200	37.200	37.200
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	10.200	37.200	37.200	37.200	37.200
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.200	37.200	37.200	37.200	37.200
	Aufwendungen						
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	10.200	10.900	10.900	10.900	10.900
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	10.200	10.900	10.900	10.900	10.900
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	10.200	10.900	10.900	10.900	10.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	26.300	26.300	26.300	26.300
20	Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	0,00	100	100	100	100	100
22	Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
23	Jahresergebnis	0,00	100	26.400	26.400	26.400	26.400
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	100	26.400	26.400	26.400	26.400
	Kontrolle Erträge	0,00	10.300	37.300	37.300	37.300	37.300
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	10.200	37.200	37.200	37.200	37.200
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	10.200	10.900	10.900	10.900	10.900
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	10.200	10.900	10.900	10.900	10.900
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	100	26.400	26.400	26.400	26.400

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0415 Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verkehrliche Ersterschließung von Gewerbebaugebieten als Träger der Erschließungslast nach BauGB.

5.1.10.0415 Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	18.700	18.700	18.700	18.700
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0	18.700	18.700	18.700	18.700
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	0	18.700	18.700	18.700	18.700
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0	18.700	18.700	18.700	18.700
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	18.700	18.700	18.700	18.700
	Aufwendungen						
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	13.700	58.000	58.000	58.000	58.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	13.700	58.000	58.000	58.000	58.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	13.700	58.000	58.000	58.000	58.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 13.700	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
23	Jahresergebnis	0,00	- 13.700	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 13.700	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
	Kontrolle Erträge	0,00	0	18.700	18.700	18.700	18.700
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0	18.700	18.700	18.700	18.700
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	13.700	58.000	58.000	58.000	58.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	13.700	58.000	58.000	58.000	58.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 13.700	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300

Teilergebnishaushalt

5.1.20.0100 Katastervermessung, Geobasisdaten, Stadtplan - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters, Durchführung von Katastervermessungen, Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen. Erteilung von Auskünften, Auszügen, Bescheinigungen und Auswertungen aus dem Liegenschaftskataster.

Teilergebnishaushalt

5.1.20.0100 Katastervermessung, Geobasisdaten, Stadtplan - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	0	0	0	0
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	10.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	619,74	1.700	1.770	1.770	1.770	1.770
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	619,74	700	770	770	770	770
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	619,74	6.700	5.770	3.770	3.770	3.770
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 619,74	3.300	-5.770	-3.770	-3.770	-3.770
23	Jahresergebnis	- 619,74	3.300	-5.770	-3.770	-3.770	-3.770
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 619,74	3.300	-5.770	-3.770	-3.770	-3.770
	Kontrolle Erträge	0,00	10.000	0	0	0	0
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	10.000	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	619,74	6.700	5.770	3.770	3.770	3.770
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	0	0	0
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	619,74	700	770	770	770	770
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 619,74	3.300	-5.770	-3.770	-3.770	-3.770

Teilergebnishaushalt

5.1.20.0200 Umlegungsverfahren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Neuordnung bebauter und unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung. Behördlich geleitete Neugestaltung und Zusammenlegung an Eigentum bspw. für die Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen, eine ganzheitliche innerörtliche Strukturentwicklung oder die Sicherstellung der Belange der Landentwicklung.

5.1.20.0200 Umlegungsverfahren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	0,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
23	Jahresergebnis	0,00	- 55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000

Teilergebnishaushalt

5.2.10.0100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen. Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie zu Abbrüchen und Nutzungsänderungen (Baugenehmigungen). Führung des Baulastenverzeichnisses. Prüfung von Bauvorhaben auf Übereinstimmung mit Baugenehmigungen, Bauüberwachung, Feststellung von Feuer- und Betriebssicherheit. Bauabnahme, Erteilung von Ausnahmebescheinigungen, einschließlich OWiG-Verfahren. Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen.

Teilergebnishaushalt

5.2.10.0100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.607,34	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	168.476,69	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	130,65	0	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.320,00	225.000	235.000	235.000	235.000	235.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	223.320,00	225.000	235.000	235.000	235.000	235.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	9.500,00	2.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	9.500,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.427,34	430.100	443.100	443.100	443.100	443.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	570.058,43	775.867	879.150	892.250	905.650	919.250
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	155.605,02	274.000	205.800	209.500	213.300	217.100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	219.665,80	270.100	378.500	385.300	392.200	399.300
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	109.004,15	127.400	130.600	130.600	130.600	130.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	20.095,43	24.200	34.800	35.400	36.000	36.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	55.653,03	65.800	113.600	115.600	117.700	119.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	9.917,00	14.017	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	118,00	350	350	350	350	350
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	4.134,48	2.500	2.000	2.500	2.500	2.500
	• 521115 Aufw. für unmittelb.Zwang	4.134,48	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	24.177,93	27.320	26.170	26.170	26.170	26.170
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	6.763,38	2.700	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	400	400	400	400	400
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	7.856,56	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	42,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.300	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.031,09	3.170	3.290	3.290	3.290	3.290

Teilergebnishaushalt

5.2.10.0100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	6.281,85	7.650	7.380	7.380	7.380	7.380
	• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	202,15	0	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	598.370,84	805.687	907.320	920.920	934.320	947.920
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 196.943,50	- 375.587	-464.220	-477.820	-491.220	-504.820
23	Jahresergebnis	- 196.943,50	- 375.587	-464.220	-477.820	-491.220	-504.820
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 196.943,50	- 375.587	-464.220	-477.820	-491.220	-504.820
	Kontrolle Erträge	401.427,34	430.100	443.100	443.100	443.100	443.100
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	168.476,69	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	130,65	0	0	0	0	0
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	223.320,00	225.000	235.000	235.000	235.000	235.000
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	9.500,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	598.370,84	805.687	907.320	920.920	934.320	947.920
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	155.605,02	274.000	205.800	209.500	213.300	217.100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	219.665,80	270.100	378.500	385.300	392.200	399.300
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	109.004,15	127.400	130.600	130.600	130.600	130.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	20.095,43	24.200	34.800	35.400	36.000	36.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	55.653,03	65.800	113.600	115.600	117.700	119.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	9.917,00	14.017	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	118,00	350	350	350	350	350
	• 521115 Aufw. für unmittelb.Zwang	4.134,48	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	0	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	6.763,38	2.700	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	400	400	400	400	400
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	7.856,56	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	42,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.300	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.031,09	3.170	3.290	3.290	3.290	3.290
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	6.281,85	7.650	7.380	7.380	7.380	7.380
	• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	202,15	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

5.2.10.0100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 196.943,50	- 375.587	-464.220	-477.820	-491.220	-504.820

Teilergebnishaushalt

5.2.20.0100 Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehnen, Zuschüsse, Bürgschaften). Förderung von Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen sowie des Einbaus von Schallschutzfenstern an bestehenden Gebäuden/ Wohnungen.

5.2.20.0100 Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	40,00	0	0	0	0	0
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	40,00	0	0	0	0	0
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	12.462,25	16.000	0	0	0	0
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	12.462,25	16.000	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	5.940,00	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	5.940,00	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	18.442,25	21.000	7.000	7.000	7.000	7.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 18.442,25	- 21.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
23	Jahresergebnis	- 18.442,25	- 21.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 18.442,25	- 21.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	Kontrolle Aufwendungen	18.442,25	21.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	40,00	0	0	0	0	0
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	12.462,25	16.000	0	0	0	0
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	5.940,00	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 18.442,25	- 21.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Teilergebnishaushalt

5.3.40.0100 Fernwärmeversorgung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Gewinnung, Bezug, Aufbereitung und Speicherung von Fernwärme; Bereitstellung und Unterhaltung Ausgegliedert an die Stadtwerke Homburg GmbH

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Turnusmäßige oder durch Einzelabfuhr erfolgende Sammlung (Holsystem, Müllabfuhr) von Haus- und Gewerbemüll; Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit im Auftrag des EVS.

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.057,99	12.000	12.000	12.000	10.000	10.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	14.057,99	12.000	12.000	12.000	10.000	10.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	1.053.961,43	1.300.100	1.100.100	1.100.100	1.100.100	1.100.100
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	1.053.961,43	1.300.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.836,95	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	• 442301 Erträge aus Erstattungen vom EVS	37.836,95	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	3.567,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	3.567,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.109.423,99	1.364.100	1.164.100	1.164.100	1.162.100	1.162.100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	112.002,86	18.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	56.337,47	0	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 523402 Aufw. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	50.262,71	0	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	2.114,68	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.288,00	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	26.900	32.400	32.400	32.400	32.400
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.300	1.800	1.800	1.800	1.800
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	13.365,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 539113 Aufw. für Abführg.Abfallgeb.an EVS	13.365,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	Aufwendungen sonstige	65.201,74	15.500	37.000	38.500	38.500	38.500
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	3.348,41	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	53.827,83	0	0	0	0	0
	• 552401 Aufw. für EDV-Programme u. -Rechte	5.071,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	3.520,02	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 553901 Aufw. für Maut u.a. Transp-Gebühren	16.729,14	0	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 558911 Aufw. VSTabzug % 15a UStG	- 17.295,06	0	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	190.569,60	72.400	211.400	212.900	212.900	212.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	918.854,39	1.291.700	952.700	951.200	949.200	949.200
23	Jahresergebnis	918.854,39	1.291.700	952.700	951.200	949.200	949.200
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.048.711,54	1.000.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.048.711,54	930.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.048.711,54	- 1.000.000	-1.095.000	-1.095.000	-1.095.000	-1.095.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 129.857,15	291.700	-142.300	-143.800	-145.800	-145.800
	Kontrolle Erträge	1.109.423,99	1.364.100	1.164.100	1.164.100	1.162.100	1.162.100
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	14.057,99	12.000	12.000	12.000	10.000	10.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	1.053.961,43	1.300.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	• 442301 Erträge aus Erstattungen vom EVS	37.836,95	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	3.567,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Aufwendungen	1.239.281,14	1.072.400	1.306.400	1.307.900	1.307.900	1.307.900
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	56.337,47	0	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 523402 Aufw. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	50.262,71	0	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	2.114,68	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.288,00	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 539113 Aufw. für Abführg.Abfallgeb.an EVS	13.365,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	3.348,41	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	53.827,83	0	0	0	0	0
	• 552401 Aufw. für EDV-Programme u. -Rechte	5.071,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	3.520,02	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 553901 Aufw. für Maut u.a. Transp-Gebühren	16.729,14	0	18.000	18.000	18.000	18.000

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 558911 Aufw. VSTabzug % 15a UStG	- 17.295,06	0	0	0	0	0
• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.300	1.800	1.800	1.800	1.800
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.048.711,54	930.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 129.857,15	291.700	-142.300	-143.800	-145.800	-145.800

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0102 Kommunale Abfallwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Transport, Annahme (Bringsystem) und Beseitigung (bspw. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung) von Haus- und Gewerbemüll, Wertstoffhöfe.

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0102 Kommunale Abfallwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	100	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	2.546,82	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	654,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 521112 Aufw. für Beseitig.wilder Abfallablage	1.891,88	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Aufwendungen sonstige	41.280,79	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553801 Aufw. für Abfallentsorgung	41.280,79	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	43.827,61	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 43.827,61	- 57.900	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
23	Jahresergebnis	- 43.827,61	- 57.900	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 43.827,61	- 57.900	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
	Kontrolle Erträge	0,00	100	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	43.827,61	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	654,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 521112 Aufw. für Beseitig.wilder Abfallablage	1.891,88	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553801 Aufw. für Abfallentsorgung	41.280,79	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 43.827,61	- 57.900	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Transport, Annahme (Bringsystem) und Beseitigung (bspw. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung) von Haus- und Gewerbemüll, Wertstoffhöfe im Auftrag des EVS.

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.200,50	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	77.200,50	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	234.200,00	220.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	234.200,00	220.000	230.000	230.000	230.000	230.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.400,50	300.000	310.000	310.000	310.000	310.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	250.980,21	276.600	297.800	303.100	308.500	314.100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	194.391,09	213.300	228.000	232.100	236.300	240.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.400,82	16.000	18.000	18.300	18.600	18.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	42.046,69	47.200	51.700	52.600	53.500	54.500
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	141,61	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	46.892,39	42.500	40.600	44.700	44.700	44.700
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	12.606,74	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	12.256,49	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	8.984,12	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	4.693,80	5.000	5.100	5.200	5.200	5.200
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	122,68	5.000	1.000	5.000	5.000	5.000
	• 523402 Aufw. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	388,62	500	500	500	500	500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	7.839,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	Aufwendungen sonstige	12.747,49	12.270	8.590	8.690	8.690	8.690
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	400	0	0	0	0
	• 551404 Aufw. für Mitarbeiterprävention	0,00	100	0	0	0	0
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	265,68	300	300	300	300	300
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	6.247,50	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	100	0	100	100	100
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	796,20	800	800	800	800	800
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	1.670,09	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	190,67	200	200	200	200	200
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.164,32	1.220	1.260	1.260	1.260	1.260

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.413,03	2.950	2.830	2.830	2.830	2.830
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	200	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	310.620,09	331.370	346.990	356.490	361.890	367.490
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	780,41	- 31.370	-36.990	-46.490	-51.890	-57.490
23	Jahresergebnis	780,41	- 31.370	-36.990	-46.490	-51.890	-57.490
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	450.448,37	323.000	401.000	401.000	401.000	401.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	7.279,87	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	443.168,50	320.000	400.000	400.000	400.000	400.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 450.448,37	- 323.000	-401.000	-401.000	-401.000	-401.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 449.667,96	- 354.370	-437.990	-447.490	-452.890	-458.490
	Kontrolle Erträge	311.400,50	300.000	310.000	310.000	310.000	310.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	77.200,50	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	234.200,00	220.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	Kontrolle Aufwendungen	761.138,46	654.370	747.990	757.490	762.890	768.490
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	194.391,09	213.300	228.000	232.100	236.300	240.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.400,82	16.000	18.000	18.300	18.600	18.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	42.046,69	47.200	51.700	52.600	53.500	54.500
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	141,61	100	100	100	100	100
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	12.606,74	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	12.256,49	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	8.984,12	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	4.693,80	5.000	5.100	5.200	5.200	5.200
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	122,68	5.000	1.000	5.000	5.000	5.000
	• 523402 Aufw. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	388,62	500	500	500	500	500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	7.839,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	400	0	0	0	0
	• 551404 Aufw. für Mitarbeiterprävention	0,00	100	0	0	0	0
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	265,68	300	300	300	300	300
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	6.247,50	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	100	0	100	100	100

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	796,20	800	800	800	800	800
• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	1.670,09	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	190,67	200	200	200	200	200
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.164,32	1.220	1.260	1.260	1.260	1.260
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.413,03	2.950	2.830	2.830	2.830	2.830
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	200	200	200	200	200
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	7.279,87	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	443.168,50	320.000	400.000	400.000	400.000	400.000
• 599100 außerordentliche Aufwendungen	70,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 449.737,96	- 354.370	-437.990	-447.490	-452.890	-458.490

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0400 Grünschnittplätze und -abfuhr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige und pflichtige zentrale Sammlung des kommunalen Grüngutes im Auftrage des EVS.

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0400 Grünschnittplätze und -abfuhr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.235,00	80.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	28.235,00	80.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	1.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.235,00	81.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	131.944,88	165.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 521120 Aufw. für Häckseln u. Kompostieren	47.397,23	75.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 525303 Aufw. für Erstattungen an Zweckverband	84.547,65	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	131.944,88	165.000	150.000	150.000	150.000	150.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 103.709,88	- 84.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
23	Jahresergebnis	- 103.709,88	- 84.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	22.310,10	26.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	22.310,10	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 22.310,10	- 26.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 126.019,98	- 110.000	-141.000	-141.000	-141.000	-141.000
	Kontrolle Erträge	28.235,00	81.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	28.235,00	80.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	1.000	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	154.254,98	191.000	171.000	171.000	171.000	171.000
	• 521120 Aufw. für Häckseln u. Kompostieren	47.397,23	75.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 525303 Aufw. für Erstattungen an Zweckverband	84.547,65	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	22.310,10	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 126.019,98	- 110.000	-141.000	-141.000	-141.000	-141.000

Teilergebnishaushalt

5.3.80.0100 Kommunale Abwasserbeseitigung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen und Gebührenveranlagungen, Überprüfung des Regenwassernetzes. Ausgegliedert an die Sonderrechnung Abwasser

Teilergebnishaushalt

5.3.80.0100 Kommunale Abwasserbeseitigung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.585,35	0	0	0	0	0
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	66.585,35	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.585,35	0	0	0	0	0
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	65.402,82	62.700	70.800	71.700	72.700	73.700
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	45.531,00	46.800	52.500	53.400	54.400	55.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	2.652,04	0	0	0	0	0
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	13.601,14	12.400	14.400	14.400	14.400	14.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	318,64	0	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
17	Aufwendungen sonstige	1.144,16	990	970	970	970	970
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	302,62	0	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	273,89	290	300	300	300	300
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	567,65	700	670	670	670	670
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	66.546,98	63.690	71.770	72.670	73.670	74.670
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	38,37	- 63.690	-71.770	-72.670	-73.670	-74.670
23	Jahresergebnis	38,37	- 63.690	-71.770	-72.670	-73.670	-74.670
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	38,37	- 63.690	-71.770	-72.670	-73.670	-74.670
	Kontrolle Erträge	66.585,35	0	0	0	0	0
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	66.585,35	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	66.546,98	63.690	71.770	72.670	73.670	74.670
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	45.531,00	46.800	52.500	53.400	54.400	55.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	2.652,04	0	0	0	0	0
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	13.601,14	12.400	14.400	14.400	14.400	14.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	318,64	0	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	302,62	0	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	273,89	290	300	300	300	300
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	567,65	700	670	670	670	670
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	38,37	- 63.690	-71.770	-72.670	-73.670	-74.670

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen (incl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung, ohne Reinigung und Winterdienst)

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.000,00	385.500	395.800	395.800	395.800	395.800
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	215.000,00	0	0	0	0	0
	• 414101 Erträge Zuweisg. Land einmalige Zwecke	215.000,00	0	0	0	0	0
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	385.500	395.800	395.800	395.800	395.800
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	385.500	395.800	395.800	395.800	395.800
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	322.300	297.200	297.200	297.200	297.200
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	319.300	294.200	294.200	294.200	294.200
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	319.300	294.200	294.200	294.200	294.200
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	319.300	294.200	294.200	294.200	294.200
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	500,00	300	10.200	10.200	10.200	10.200
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	9.900	9.900	9.900	9.900
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	500,00	300	300	300	300	300
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.500,00	708.100	703.200	703.200	703.200	703.200
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	68.903,99	285.100	308.500	314.100	319.800	325.500
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	53.244,61	219.400	237.900	242.200	246.600	251.000
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.965,95	16.500	16.800	17.100	17.400	17.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.693,43	49.200	53.800	54.800	55.800	56.800
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.977.457,50	2.750.000	2.620.000	2.615.000	2.670.000	2.725.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	6.041,13	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	70,19	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	54.473,87	300.000	200.000	200.000	250.000	300.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	131.047,11	160.000	180.000	185.000	190.000	195.000
	• 523161 Aufw. für Unterh. der Brunnenanlagen	6.927,91	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523167 Aufw. f. Unterhaltung Versorgungseinr.	1.257,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523204 Aufw. für Stützmauern an Straßen	0,00	100.000	20.000	50.000	50.000	50.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	323.708,08	700.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	• 523214 Aufw. für Unterh. Radwege	9.705,15	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523237 Aufw. für Erfassung und Pflege Straßenkataster	0,00	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	5.000	0	0	0
	• 525505 Aufw. für Erstattungen an Abwasser - Niederschlagswassergebühr	1.444.226,61	1.360.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
	• 525515 Aufw. für Erstattungen an Abwasser - Sinkkastenreinigungsgebühr	0,00	0	120.000	120.000	120.000	120.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.043.700	4.625.600	4.625.600	4.625.600	4.625.600
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.043.500	4.622.600	4.622.600	4.622.600	4.622.600
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	600	600	600	600
17	Aufwendungen sonstige	91.115,54	102.000	32.000	32.000	32.000	102.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	89.115,54	100.000	30.000	30.000	30.000	100.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.137.477,03	8.180.800	7.586.100	7.586.700	7.647.400	7.778.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.921.977,03	- 7.472.700	-6.882.900	-6.883.500	-6.944.200	-7.074.900
23	Jahresergebnis	- 1.921.977,03	- 7.472.700	-6.882.900	-6.883.500	-6.944.200	-7.074.900
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.618.724,49	1.268.000	1.510.000	1.510.000	1.510.000	1.510.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	5.486,74	18.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.613.237,75	1.250.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.618.724,49	- 1.268.000	-1.510.000	-1.510.000	-1.510.000	-1.510.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.540.701,52	- 8.740.700	-8.392.900	-8.393.500	-8.454.200	-8.584.900
	Kontrolle Erträge	215.500,00	708.100	703.200	703.200	703.200	703.200
	• 414101 Erträge Zuweisg. Land einmalige Zwecke	215.000,00	0	0	0	0	0
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	385.500	395.800	395.800	395.800	395.800
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	319.300	294.200	294.200	294.200	294.200
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	9.900	9.900	9.900	9.900
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	500,00	300	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	3.756.201,52	9.448.800	9.096.100	9.096.700	9.157.400	9.288.100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	53.244,61	219.400	237.900	242.200	246.600	251.000
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.965,95	16.500	16.800	17.100	17.400	17.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.693,43	49.200	53.800	54.800	55.800	56.800
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	6.041,13	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	70,19	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	54.473,87	300.000	200.000	200.000	250.000	300.000
• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	131.047,11	160.000	180.000	185.000	190.000	195.000
• 523161 Aufw. für Unterh. der Brunnenanlagen	6.927,91	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 523167 Aufw. f. Unterhaltung Versorgungseinr.	1.257,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 523204 Aufw. für Stützmauern an Straßen	0,00	100.000	20.000	50.000	50.000	50.000
• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	323.708,08	700.000	500.000	500.000	500.000	500.000
• 523214 Aufw. für Unterh. Radwege	9.705,15	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 523237 Aufw. für Erfassung und Pflege Straßenkataster	0,00	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	5.000	0	0	0
• 525505 Aufw. für Erstattungen an Abwasser - Niederschlagswassergebühr	1.444.226,61	1.360.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
• 525515 Aufw. für Erstattungen an Abwasser - Sinkkastenreinigungsgebühr	0,00	0	120.000	120.000	120.000	120.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	89.115,54	100.000	30.000	30.000	30.000	100.000
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.043.500	4.622.600	4.622.600	4.622.600	4.622.600
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	600	600	600	600
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	5.486,74	18.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.613.237,75	1.250.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.540.701,52	- 8.740.700	-8.392.900	-8.393.500	-8.454.200	-8.584.900

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0130 Straßenreinigung, Winterdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen/ Winterdienstplänen auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschließlich Fußgängerzonen.

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0130 Straßenreinigung, Winterdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.433,56	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	339.433,56	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.433,56	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	155.758,05	222.000	150.000	152.000	152.000	152.000
	• 521109 Aufw. für Streumaterial Winter u. Sommer	77.156,34	170.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	78.601,71	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	0,00	2.000	0	2.000	2.000	2.000
17	Aufwendungen sonstige	8.348,40	33.000	25.000	28.000	28.000	28.000
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 552200 Leasing	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	8.348,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	164.106,45	255.000	175.000	180.000	180.000	180.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	175.327,11	85.000	165.000	160.000	160.000	160.000
23	Jahresergebnis	175.327,11	85.000	165.000	160.000	160.000	160.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.112.125,71	1.180.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.112.125,71	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.112.125,71	- 1.180.000	-1.170.000	-1.170.000	-1.170.000	-1.170.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 936.798,60	- 1.095.000	-1.005.000	-1.010.000	-1.010.000	-1.010.000
	Kontrolle Erträge	339.433,56	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	339.433,56	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
	Kontrolle Aufwendungen	1.276.232,16	1.435.000	1.345.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
	• 521109 Aufw. für Streumaterial Winter u. Sommer	77.156,34	170.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	78.601,71	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	0,00	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 552200 Leasing	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	3.000	0	3.000	3.000	3.000

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0130 Straßenreinigung, Winterdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	8.348,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.112.125,71	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 936.798,60	- 1.095.000	-1.005.000	-1.010.000	-1.010.000	-1.010.000

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0200 Verkehrsleitende und regelnde Anlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Unterhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen (bspw. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrszeit- und Schutzeinrichtungen).

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0200 Verkehrsleitende und regelnde Anlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	300	300	300	300
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	200	300	300	300	300
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	200	300	300	300	300
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	200	300	300	300	300
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	57.515,95	90.000	80.000	165.000	165.000	165.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	254,55	0	0	0	0	0
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	57.261,40	90.000	80.000	165.000	165.000	165.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	57.515,95	112.500	102.500	187.500	187.500	187.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 57.515,95	- 112.300	-102.200	-187.200	-187.200	-187.200
23	Jahresergebnis	- 57.515,95	- 112.300	-102.200	-187.200	-187.200	-187.200
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 57.515,95	- 112.300	-102.200	-187.200	-187.200	-187.200
	Kontrolle Erträge	0,00	200	300	300	300	300
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	200	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	57.515,95	112.500	102.500	187.500	187.500	187.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	254,55	0	0	0	0	0
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	57.261,40	90.000	80.000	165.000	165.000	165.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 57.515,95	- 112.300	-102.200	-187.200	-187.200	-187.200

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Planung und Bau der öffentlichen Beleuchtung an allen öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Brunnen und der dazugehörigen Erschließungsinfrastruktur.

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400	7.000	7.000	7.000	7.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	400	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	400	7.000	7.000	7.000	7.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.400	17.000	17.000	17.000	17.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	595.338,51	750.000	700.000	700.000	700.000	650.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	297.367,08	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	297.971,43	400.000	350.000	350.000	350.000	300.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	366.300	464.500	464.500	464.500	464.500
	• 572123 Abschreibungen auf immaterielle VG	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	364.400	462.000	462.000	462.000	462.000
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	700	700	700	700
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	595.338,51	1.116.300	1.164.500	1.164.500	1.164.500	1.114.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 595.338,51	- 1.105.900	-1.147.500	-1.147.500	-1.147.500	-1.097.500
23	Jahresergebnis	- 595.338,51	- 1.105.900	-1.147.500	-1.147.500	-1.147.500	-1.097.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 595.338,51	- 1.105.900	-1.147.500	-1.147.500	-1.147.500	-1.097.500
	Kontrolle Erträge	0,00	10.400	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	400	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Aufwendungen	595.338,51	1.116.300	1.164.500	1.164.500	1.164.500	1.114.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	297.367,08	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	297.971,43	400.000	350.000	350.000	350.000	300.000
	• 572123 Abschreibungen auf immaterielle VG	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	364.400	462.000	462.000	462.000	462.000
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	700	700	700	700
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 595.338,51	- 1.105.900	-1.147.500	-1.147.500	-1.147.500	-1.097.500

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0400 Verkehrliche Planung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Planung und Bau öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen und der dazugehörigen Erschließungsinfrastruktur.

5.4.10.0400 Verkehrliche Planung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	0,00	50.000	50.000	25.000	25.000	25.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	50.000	50.000	25.000	25.000	25.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	50.000	50.000	25.000	25.000	25.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 50.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
23	Jahresergebnis	0,00	- 50.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 50.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	50.000	50.000	25.000	25.000	25.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	50.000	50.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 50.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000

Teilergebnishaushalt

5.4.30.0100 Landesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Mähen von Grünstreifen, Pflege von Strauch- und Bodendeckenpflanzungen, Pflege des Baumbestandes inkl. Baumfällungen an den Landesstraßen im Bereich der Stadt (L I. O 110; 118; 119; 120; und L II. O 212; 213; 214; 217; 218; 220; 221; 222; 225)

Teilergebnishaushalt

5.4.30.0100 Landesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.149,79	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	8.149,79	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.149,79	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	83.733,70	110.000	105.000	125.000	125.000	125.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	70.757,07	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	12.976,63	30.000	20.000	40.000	40.000	40.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	83.733,70	112.300	107.300	127.300	127.300	127.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 75.583,91	- 104.100	-97.300	-117.300	-117.300	-117.300
23	Jahresergebnis	- 75.583,91	- 104.100	-97.300	-117.300	-117.300	-117.300
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	65.084,28	71.500	66.000	66.000	66.000	66.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	111,93	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	64.972,35	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 65.084,28	- 71.500	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 140.668,19	- 175.600	-163.300	-183.300	-183.300	-183.300
	Kontrolle Erträge	8.149,79	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	8.149,79	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Aufwendungen	148.817,98	183.800	173.300	193.300	193.300	193.300
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	70.757,07	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	12.976,63	30.000	20.000	40.000	40.000	40.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	111,93	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	64.972,35	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 140.668,19	- 175.600	-163.300	-183.300	-183.300	-183.300

Teilergebnishaushalt

5.4.40.0100 Bundesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Mähen von Grünstreifen, Pflege von Strauch- und Bodendeckenpflanzungen, Pflege des Baumbestandes inkl. Baumfällungen an den Bundesstraßen im Bereich der Stadt (B 423).

Teilergebnishaushalt

5.4.40.0100 Bundesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.378,85	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	8.378,85	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.378,85	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	50.815,32	70.000	68.000	83.000	83.000	83.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	43.016,47	50.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	7.798,85	20.000	10.000	25.000	25.000	25.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	50.815,32	71.500	69.500	84.500	84.500	84.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 42.436,47	- 63.100	-61.100	-76.100	-76.100	-76.100
23	Jahresergebnis	- 42.436,47	- 63.100	-61.100	-76.100	-76.100	-76.100
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	20.758,64	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	20.758,64	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 20.758,64	- 20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 63.195,11	- 83.100	-76.100	-91.100	-91.100	-91.100
	Kontrolle Erträge	8.378,85	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	8.378,85	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	Kontrolle Aufwendungen	71.573,96	91.500	84.500	99.500	99.500	99.500
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	43.016,47	50.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	7.798,85	20.000	10.000	25.000	25.000	25.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	20.758,64	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 63.195,11	- 83.100	-76.100	-91.100	-91.100	-91.100

Teilergebnishaushalt

5.4.60.0100 Parkplätze/Parkhäuser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen (z.B. Parkuhren, Parkscheinautomaten) sowie der Parkierungsbauwerke einschl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung. Ausgegliedert an HPS GmbH

Teilergebnishaushalt

5.4.60.0100 Parkplätze/Parkhäuser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	18.900	32.400	32.400	32.400	32.400
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	18.900	32.400	32.400	32.400	32.400
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.900	32.400	32.400	32.400	32.400
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	13.932,51	68.000	15.000	18.000	18.000	43.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.961,43	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	0,00	40.000	0	0	0	25.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	9.971,08	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	102.300	102.300	102.300	102.300	102.300
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	102.300	102.300	102.300	102.300	102.300
17	Aufwendungen sonstige	86.878,33	120.000	100.000	120.000	120.000	120.000
	• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	86.878,33	120.000	100.000	120.000	120.000	120.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	100.810,84	290.300	217.300	240.300	240.300	265.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 100.810,84	- 271.400	-184.900	-207.900	-207.900	-232.900
23	Jahresergebnis	- 100.810,84	- 271.400	-184.900	-207.900	-207.900	-232.900
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	62.763,69	65.000	63.000	63.000	63.000	63.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	62.763,69	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 62.763,69	- 65.000	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 163.574,53	- 336.400	-247.900	-270.900	-270.900	-295.900
	Kontrolle Erträge	0,00	18.900	32.400	32.400	32.400	32.400
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	18.900	32.400	32.400	32.400	32.400
	Kontrolle Aufwendungen	163.574,53	355.300	280.300	303.300	303.300	328.300
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.961,43	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	0,00	40.000	0	0	0	25.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	9.971,08	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	86.878,33	120.000	100.000	120.000	120.000	120.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	102.300	102.300	102.300	102.300	102.300
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	62.763,69	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

Teilergebnishaushalt

5.4.60.0100 Parkplätze/Parkhäuser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 163.574,53	- 336.400	-247.900	-270.900	-270.900	-295.900

Teilergebnishaushalt

5.4.70.0100 ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung und Instandhaltung der ÖPNV-Anlagen, sowie deren Ausstattung (bspw. Haltestellen, P+R-Plätze). Weiterhin Förderung privater und öffentlicher Verkehrsunternehmen (durch Zuschüsse). ÖPNV ausgegliedert an HPS GmbH

Teilergebnishaushalt

5.4.70.0100 ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	41.400	54.700	54.700	54.700	54.700
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	41.400	54.700	54.700	54.700	54.700
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	41.400	54.700	54.700	54.700	54.700
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	12.244,24	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	12.244,24	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.244,24	66.400	79.700	79.700	79.700	79.700
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	3.498,60	50.000	20.000	25.000	30.000	35.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	3.498,60	50.000	20.000	25.000	30.000	35.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	18.800	25.900	25.900	25.900	25.900
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	14.200	21.300	21.300	21.300	21.300
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.498,60	68.800	45.900	50.900	55.900	60.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.745,64	- 2.400	33.800	28.800	23.800	18.800
23	Jahresergebnis	8.745,64	- 2.400	33.800	28.800	23.800	18.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	8.745,64	- 2.400	33.800	28.800	23.800	18.800
	Kontrolle Erträge	12.244,24	66.400	79.700	79.700	79.700	79.700
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	41.400	54.700	54.700	54.700	54.700
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	12.244,24	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Aufwendungen	3.498,60	68.800	45.900	50.900	55.900	60.900
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	3.498,60	50.000	20.000	25.000	30.000	35.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	14.200	21.300	21.300	21.300	21.300
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	8.745,64	- 2.400	33.800	28.800	23.800	18.800

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0000 Natur- und Grünflächenverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Erledigung der Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilung Grünflächenverwaltung.

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0000 Natur- und Grünflächenverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.855,00	7.000	0	0	0	0
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	10.855,00	7.000	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	7.436,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	7.436,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.291,86	11.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	591.010,96	532.216	648.350	660.000	671.900	684.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	461.096,21	415.100	501.700	510.700	519.900	529.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	34.087,66	30.900	37.500	38.200	38.900	39.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	95.675,18	86.200	109.100	111.100	113.100	115.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	17,00	16	50	0	0	0
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	134,91	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	17.879,08	18.650	17.480	17.480	17.480	17.480
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.362,83	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	633,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	297,02	400	400	400	400	400
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	917,79	800	800	800	800	800
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.291,61	3.450	3.570	3.570	3.570	3.570
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	6.821,80	8.300	8.010	8.010	8.010	8.010
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	512,00	500	500	500	500	500
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	42,23	0	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	608.890,04	550.966	665.830	677.480	689.380	701.480
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 590.598,18	- 539.966	-661.830	-673.480	-685.380	-697.480
23	Jahresergebnis	- 590.598,18	- 539.966	-661.830	-673.480	-685.380	-697.480
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 590.598,18	- 539.966	-661.830	-673.480	-685.380	-697.480
	Kontrolle Erträge	18.291,86	11.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	10.855,00	7.000	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0000 Natur- und Grünflächenverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	7.436,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Kontrolle Aufwendungen	608.890,04	550.966	665.830	677.480	689.380	701.480
• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	461.096,21	415.100	501.700	510.700	519.900	529.300
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	34.087,66	30.900	37.500	38.200	38.900	39.600
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	95.675,18	86.200	109.100	111.100	113.100	115.100
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	17,00	16	50	0	0	0
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	134,91	0	0	0	0	0
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	0	0	0	0
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.362,83	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	633,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	297,02	400	400	400	400	400
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	917,79	800	800	800	800	800
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.291,61	3.450	3.570	3.570	3.570	3.570
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	6.821,80	8.300	8.010	8.010	8.010	8.010
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	512,00	500	500	500	500	500
• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	42,23	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 590.598,18	- 539.966	-661.830	-673.480	-685.380	-697.480

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0100 Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen mit unterschiedlicher Pflege-, Gestaltungs- und Nutzungsintensität. Pflege des Baum- und Strauchbestandes, der Blumenflächen sowie der Wegenetze der Ausstattung.

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0100 Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	101.536,66	139.000	149.000	159.000	159.000	159.000
	• 522111 Aufw. Energie,Wasser,Abwasser Produkt	0,00	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	34.906,30	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	51.357,56	50.000	60.000	65.000	65.000	65.000
	• 523161 Aufw. für Unterh. der Brunnenanlagen	7.633,62	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	7.639,18	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.200	19.800	19.800	19.800	19.800
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	6.600	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
17	Aufwendungen sonstige	0,00	50.000	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	50.000	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	101.536,66	201.200	168.800	178.800	178.800	178.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 101.536,66	- 200.100	-167.700	-177.700	-177.700	-177.700
23	Jahresergebnis	- 101.536,66	- 200.100	-167.700	-177.700	-177.700	-177.700
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	562.371,10	420.000	541.000	541.000	541.000	541.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	22.465,45	20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	539.905,65	400.000	525.000	525.000	525.000	525.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 562.371,10	- 420.000	-541.000	-541.000	-541.000	-541.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 663.907,76	- 620.100	-708.700	-718.700	-718.700	-718.700
	Kontrolle Erträge	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Aufwendungen	663.907,76	621.200	709.800	719.800	719.800	719.800
	• 522111 Aufw. Energie,Wasser,Abwasser Produkt	0,00	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0100 Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	34.906,30	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	51.357,56	50.000	60.000	65.000	65.000	65.000
• 523161 Aufw. für Unterh. der Brunnenanlagen	7.633,62	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	7.639,18	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	50.000	0	0	0	0
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	6.600	13.000	13.000	13.000	13.000
• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	22.465,45	20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	539.905,65	400.000	525.000	525.000	525.000	525.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 663.907,76	- 620.100	-708.700	-718.700	-718.700	-718.700

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0110 Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen. Aufbau und Pflege von Spielgeräten, inkl. beweglichen Geräten und Wasserspieleinrichtungen. Durchführung regelmäßiger Kontrollen und von Instandsetzungsarbeiten an Spielgeräten, inkl. beweglichen Geräten und Wasserspieleinrichtungen.Gemäß dem Spielplatzgesetz des Saarlandes gemeindliche Pflichtaufgabe.

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0110 Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	36.044,44	40.000	45.000	125.000	125.000	125.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	49,06	0	0	0	0	0
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	35.995,38	40.000	45.000	125.000	125.000	125.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	73.100	20.500	20.500	20.500	20.500
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	72.900	17.500	17.500	17.500	17.500
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	36.044,44	113.100	65.500	145.500	145.500	145.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 36.044,44	- 113.000	-65.400	-145.400	-145.400	-145.400
23	Jahresergebnis	- 36.044,44	- 113.000	-65.400	-145.400	-145.400	-145.400
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	446.765,51	481.500	430.000	430.000	430.000	430.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	27.057,51	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	419.708,00	456.500	400.000	400.000	400.000	400.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 446.765,51	- 481.500	-430.000	-430.000	-430.000	-430.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 482.809,95	- 594.500	-495.400	-575.400	-575.400	-575.400
	Kontrolle Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	482.809,95	594.600	495.500	575.500	575.500	575.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	49,06	0	0	0	0	0
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	35.995,38	40.000	45.000	125.000	125.000	125.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	72.900	17.500	17.500	17.500	17.500
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	200	200	200	200
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	27.057,51	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	419.708,00	456.500	400.000	400.000	400.000	400.000

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0110 Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 482.809,95	- 594.500	-495.400	-575.400	-575.400	-575.400

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bau von Grün- und Parkanlagen mit unterschiedlicher Pflege-, Gestaltungs- und Nutzungsintensität. Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern, Blumen sowie Anlagen von Wegenetzen.

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	12.200,20	27.500	20.700	23.500	19.500	19.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	9.280,43	5.000	5.000	5.000	1.000	1.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	0,00	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	1.523,20	11.500	5.500	7.500	7.500	7.500
	• 523162 Aufw. für Unterh. Schlossberghöhlen	1.396,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	95.700	95.700	95.700	95.700	95.700
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	95.700	95.700	95.700	95.700	95.700
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	12.200,20	123.200	116.400	119.200	115.200	115.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 12.200,20	- 66.100	-59.300	-62.100	-58.100	-58.100
23	Jahresergebnis	- 12.200,20	- 66.100	-59.300	-62.100	-58.100	-58.100
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	29.654,12	15.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	8.353,73	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	21.300,39	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 29.654,12	- 15.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 41.854,32	- 81.100	-83.300	-86.100	-82.100	-82.100
	Kontrolle Erträge	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	Kontrolle Aufwendungen	41.854,32	138.200	140.400	143.200	139.200	139.200
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	9.280,43	5.000	5.000	5.000	1.000	1.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	0,00	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	1.523,20	11.500	5.500	7.500	7.500	7.500
	• 523162 Aufw. für Unterh. Schlossberghöhlen	1.396,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	95.700	95.700	95.700	95.700	95.700
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	8.353,73	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	21.300,39	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 41.854,32	- 81.100	-83.300	-86.100	-82.100	-82.100

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0130 Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bau von Grün- und Parkanlagen mit unterschiedlicher Pflege-, Gestaltungs- und Nutzungsintensität. Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern, Blumen sowie Anlagen von Wegenetzen.

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0130 Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	7.529,26	3.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	1.200,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	6.329,26	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.529,26	10.850	14.800	14.800	14.800	14.800
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	76.574,23	199.000	135.000	150.000	150.000	150.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	28.226,52	7.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	20.000	5.000	20.000	20.000	20.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	46.477,15	157.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	1.870,56	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	38.200	43.400	43.400	43.400	43.400
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	16.400	19.700	19.700	19.700	19.700
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	8.600	10.500	10.500	10.500	10.500
17	Aufwendungen sonstige	5.992,78	11.600	6.200	12.600	12.600	12.600
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	4.994,41	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	20,33	100	100	100	100	100
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	53,09	1.500	100	1.500	1.500	1.500
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	924,95	0	1.000	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	82.567,01	248.800	184.600	206.000	206.000	206.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 75.037,75	- 237.950	-169.800	-191.200	-191.200	-191.200
23	Jahresergebnis	- 75.037,75	- 237.950	-169.800	-191.200	-191.200	-191.200
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	151.521,56	142.000	144.500	144.500	144.500	144.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	6.284,17	2.000	4.500	4.500	4.500	4.500

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0130 Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	145.237,39	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 151.521,56	- 142.000	-144.500	-144.500	-144.500	-144.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 226.559,31	- 379.950	-314.300	-335.700	-335.700	-335.700
	Kontrolle Erträge	7.529,26	10.850	14.800	14.800	14.800	14.800
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	1.200,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	6.329,26	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	234.088,57	390.800	329.100	350.500	350.500	350.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	28.226,52	7.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	20.000	5.000	20.000	20.000	20.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	46.477,15	157.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	1.870,56	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	4.994,41	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	20,33	100	100	100	100	100
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	53,09	1.500	100	1.500	1.500	1.500
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	924,95	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	16.400	19.700	19.700	19.700	19.700
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	8.600	10.500	10.500	10.500	10.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	6.284,17	2.000	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	145.237,39	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 226.559,31	- 379.950	-314.300	-335.700	-335.700	-335.700

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0140 Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bau von Grün- und Parkanlagen mit unterschiedlicher Pflege-, Gestaltungs- und Nutzungsintensität. Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern, Blumen sowie Anlagen von Wegenetzen.

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0140 Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	49.964,15	48.000	48.500	48.500	48.500	48.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	2.866,95	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	47.097,20	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	38.600	36.800	36.800	36.800	36.800
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	32.000	30.500	30.500	30.500	30.500
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
17	Aufwendungen sonstige	5.092,44	18.400	6.400	12.400	10.600	10.600
	• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	3.193,02	16.000	4.000	10.000	10.000	10.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.032,20	1.500	1.500	1.500	0	0
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	867,22	900	900	900	600	600
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	55.056,59	105.000	91.700	97.700	95.900	95.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 55.056,59	- 104.900	-91.700	-97.700	-95.900	-95.900
23	Jahresergebnis	- 55.056,59	- 104.900	-91.700	-97.700	-95.900	-95.900
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	108.661,84	88.000	102.000	102.000	102.000	102.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	5.585,06	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	103.076,78	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 108.661,84	- 88.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 163.718,43	- 192.900	-193.700	-199.700	-197.900	-197.900
	Kontrolle Erträge	0,00	100	0	0	0	0
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0140 Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Aufwendungen	163.718,43	193.000	193.700	199.700	197.900	197.900
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	2.866,95	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	47.097,20	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	3.193,02	16.000	4.000	10.000	10.000	10.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.032,20	1.500	1.500	1.500	0	0
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	867,22	900	900	900	600	600
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	32.000	30.500	30.500	30.500	30.500
• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	5.585,06	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	103.076,78	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 163.718,43	- 192.900	-193.700	-199.700	-197.900	-197.900

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0300 Biotop- u.a. Schutzflächen, Naturschutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Vollzug des Naturschutzrechts im besiedelten und unbesiedelten Bereich durch Erlaubnis-, Befreiungs- und Genehmigungsverfahren, Gestattungen, Anordnungen (Naturschutzrechtliche Zulassungen), Unterhaltung von Ökokonto-Flächen (Ausgleichsmaßnahmen)

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0400 Biosphärenregion Bliestal - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Im Bliesgau haben sich die Gemeinden Gersheim, Kirkel, Kleinblittersdorf, Mandelbachtal und die Städte Blieskastel, Homburg und St. Ingbert sowie der Saarpfalz-Kreis und das Saarland zum Biosphärenzweckverband zusammengefunden. Mit Gründung des Zweckverbandes haben sie den Rahmen gesetzt, Hand in Hand und auf partnerschaftlicher Ebene, sich den spezifischen Herausforderungen der Region zu stellen.

5.5.10.0400 Biosphärenregion Bliestal - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 531301 Aufw. für Umlagen an Zweckverbände	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
17	Aufwendungen sonstige	450,00	400	400	400	400	400
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	450,00	400	400	400	400	400
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	25.450,00	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 25.450,00	- 25.400	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
23	Jahresergebnis	- 25.450,00	- 25.400	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	255,25	0	0	0	0	0
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	255,25	0	0	0	0	0
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 255,25	0	0	0	0	0
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 25.705,25	- 25.400	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
	Kontrolle Aufwendungen	25.705,25	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400
	• 531301 Aufw. für Umlagen an Zweckverbände	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	450,00	400	400	400	400	400
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	255,25	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 25.705,25	- 25.400	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0100 Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers (u.a. Holzproduktion und Erhaltung und Förderung der ökologischen bzw. sozialen Funktion des Waldes).

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0100 Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	54.888,62	43.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	16.975,62	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	37.913,00	38.000	31.000	31.000	31.000	31.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.888,62	43.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	94.277,14	130.000	130.000	134.000	134.000	134.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	38.860,36	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523206 Aufw. für Sicherg. von Felshängen	5.322,87	27.000	18.000	20.000	20.000	20.000
	• 525111 Aufw. f. Holzeinschlag, Rückekosten u.ä.	9.017,85	6.000	18.000	20.000	20.000	20.000
	• 525113 Aufw. für Beförsterung des Waldes und Verkehrssicherung	41.076,06	42.000	44.000	44.000	44.000	44.000
17	Aufwendungen sonstige	373,61	1.400	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	80,23	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554108 Aufw. für sonstige Versicherungen	293,38	200	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	94.650,75	131.400	132.200	136.200	136.200	136.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 39.762,13	- 88.400	-81.200	-85.200	-85.200	-85.200
23	Jahresergebnis	- 39.762,13	- 88.400	-81.200	-85.200	-85.200	-85.200
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	7.546,62	15.500	9.300	9.300	9.300	9.300
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	134,31	500	300	300	300	300
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	7.412,31	15.000	9.000	9.000	9.000	9.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 7.546,62	- 15.500	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 47.308,75	- 103.900	-90.500	-94.500	-94.500	-94.500
	Kontrolle Erträge	54.888,62	43.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	16.975,62	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	37.913,00	38.000	31.000	31.000	31.000	31.000
	Kontrolle Aufwendungen	102.197,37	146.900	141.500	145.500	145.500	145.500
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	38.860,36	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523206 Aufw. für Sicherg. von Felshängen	5.322,87	27.000	18.000	20.000	20.000	20.000
	• 525111 Aufw. f. Holzeinschlag, Rückekosten u.ä.	9.017,85	6.000	18.000	20.000	20.000	20.000
	• 525113 Aufw. für Beförsterung des Waldes und Verkehrssicherung	41.076,06	42.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	80,23	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0100 Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 554108 Aufw. für sonstige Versicherungen	293,38	200	200	200	200	200
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	134,31	500	300	300	300	300
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	7.412,31	15.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 47.308,75	- 103.900	-90.500	-94.500	-94.500	-94.500

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0200 Landwirtschaft, Brachflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung, Weinbau, Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange, Durchführung von Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen, Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren (InVeKoS).

5.5.20.0200 Landwirtschaft, Brachflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	99.987,91	154.000	145.000	145.000	145.000	145.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	17.065,69	14.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523203 Aufw. für Unterhaltung der Feldwege	82.922,22	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
17	Aufwendungen sonstige	196,53	6.000	300	5.700	5.700	5.700
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	191,33	500	200	200	200	200
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	5,20	5.500	100	5.500	5.500	5.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	100.184,44	160.000	145.300	150.700	150.700	150.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 100.184,44	- 160.000	-145.300	-150.700	-150.700	-150.700
23	Jahresergebnis	- 100.184,44	- 160.000	-145.300	-150.700	-150.700	-150.700
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 100.184,44	- 160.000	-145.300	-150.700	-150.700	-150.700
	Kontrolle Aufwendungen	100.184,44	160.000	145.300	150.700	150.700	150.700
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	17.065,69	14.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523203 Aufw. für Unterhaltung der Feldwege	82.922,22	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	191,33	500	200	200	200	200
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	5,20	5.500	100	5.500	5.500	5.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 100.184,44	- 160.000	-145.300	-150.700	-150.700	-150.700

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0400 Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz, Entwicklung und Sanierung von unterirdischen und oberirdische natürlichen Gewässern

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0400 Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.600	4.300	4.300	4.300	4.300
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	3.600	4.300	4.300	4.300	4.300
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	3.600	4.300	4.300	4.300	4.300
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 441202 Erträge aus Verpachtung von Rechten	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.035,79	7.100	7.800	7.800	7.800	7.800
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	13.015,25	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	13.015,25	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.800	6.300	6.300	6.300	6.300
	• 573100 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	4.800	6.300	6.300	6.300	6.300
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	6.000,00	11.000	6.000	11.000	11.000	11.000
	• 531303 Aufw. Zuweisg. Wasser- u. Bodenverband	6.000,00	11.000	6.000	11.000	11.000	11.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	19.015,25	60.800	57.300	62.300	62.300	62.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 15.979,46	- 53.700	-49.500	-54.500	-54.500	-54.500
23	Jahresergebnis	- 15.979,46	- 53.700	-49.500	-54.500	-54.500	-54.500
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	36.540,02	30.300	32.200	32.200	32.200	32.200
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	693,94	300	200	200	200	200
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	35.846,08	30.000	32.000	32.000	32.000	32.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 36.540,02	- 30.300	-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 52.519,48	- 84.000	-81.700	-86.700	-86.700	-86.700
	Kontrolle Erträge	3.035,79	7.100	7.800	7.800	7.800	7.800
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	3.600	4.300	4.300	4.300	4.300
	• 441202 Erträge aus Verpachtung von Rechten	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Kontrolle Aufwendungen	55.555,27	91.100	89.500	94.500	94.500	94.500
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	13.015,25	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 531303 Aufw. Zuweisg. Wasser- u. Bodenverband	6.000,00	11.000	6.000	11.000	11.000	11.000
	• 573100 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	4.800	6.300	6.300	6.300	6.300
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	693,94	300	200	200	200	200

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0400 Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	35.846,08	30.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 52.519,48	- 84.000	-81.700	-86.700	-86.700	-86.700

Teilergebnishaushalt

5.5.30.0100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung von Reihengräbern und Wahlgräbern (inklusive des Baus und der Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, dazu gehören Grünflächen und Vorratsgelände). Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen, friedhofsgärtnerische Leistungen. Erteilung der Grabmalgenehmigung. Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, jüdischen Friedhöfen (ohne Grabflächen) und historischen Friedhöfen.

Teilergebnishaushalt

5.5.30.0100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	491.681,88	1.156.000	955.000	955.000	955.000	955.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	491.681,88	1.150.000	948.000	948.000	948.000	948.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	491.681,88	1.156.100	955.000	955.000	955.000	955.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	150.369,50	127.308	129.750	132.000	134.300	136.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	115.048,54	98.100	99.900	101.700	103.500	105.400
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.068,11	7.400	7.400	7.500	7.600	7.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	26.111,24	21.800	22.400	22.800	23.200	23.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	8	50	0	0	0
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	141,61	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	259.772,42	290.000	271.000	291.000	291.000	291.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	58.097,21	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 522111 Aufw. Energie,Wasser,Abwasser Produkt	7.012,09	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	30.733,78	50.000	30.000	50.000	50.000	50.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	147.177,14	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	4.433,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	3.512,06	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	8.806,21	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	224.100	230.300	230.300	230.300	230.300
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	202.800	201.200	201.200	201.200	201.200
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	21.300	25.900	25.900	25.900	25.900
17	Aufwendungen sonstige	18.351,49	22.780	21.990	22.190	20.790	20.790
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.761,85	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnishaushalt

5.5.30.0100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	700	300	300	300	300
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	4.300,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	2.670,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	600	300	300	300	300
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	300	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.452,93	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	3.649,07	3.800	4.000	4.200	2.800	2.800
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	778,87	820	840	840	840	840
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.614,19	2.000	1.890	1.890	1.890	1.890
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	3.999,33	0	0	0	0	0
	• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	- 2.932,23	0	0	0	0	0
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	57,12	60	60	60	60	60
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	428.493,41	664.188	653.040	675.490	676.390	678.790
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	63.188,47	491.912	301.960	279.510	278.610	276.210
20	Finanzerträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	0,00	50	50	50	50	50
22	Finanzergebnis	0,00	50	50	50	50	50
23	Jahresergebnis	63.188,47	491.962	302.010	279.560	278.660	276.260
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	939.858,58	1.160.000	1.065.000	1.065.000	1.065.000	1.065.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	22.536,19	160.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	917.322,39	1.000.000	930.000	930.000	930.000	930.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 939.858,58	- 1.160.000	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 876.670,11	- 668.038	-762.990	-785.440	-786.340	-788.740
	Kontrolle Erträge	491.681,88	1.156.150	955.050	955.050	955.050	955.050
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	491.681,88	1.150.000	948.000	948.000	948.000	948.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	1.368.351,99	1.824.188	1.718.040	1.740.490	1.741.390	1.743.790
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	115.048,54	98.100	99.900	101.700	103.500	105.400

Teilergebnishaushalt

5.5.30.0100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.068,11	7.400	7.400	7.500	7.600	7.700
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	26.111,24	21.800	22.400	22.800	23.200	23.600
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	8	50	0	0	0
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	141,61	0	0	0	0	0
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	58.097,21	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 522111 Aufw. Energie,Wasser,Abwasser Produkt	7.012,09	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	30.733,78	50.000	30.000	50.000	50.000	50.000
• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	147.177,14	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	4.433,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	3.512,06	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	8.806,21	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.761,85	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	700	300	300	300	300
• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	4.300,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	2.670,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	600	300	300	300	300
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	300	0	0	0	0
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.452,93	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	3.649,07	3.800	4.000	4.200	2.800	2.800
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	778,87	820	840	840	840	840
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.614,19	2.000	1.890	1.890	1.890	1.890
• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	3.999,33	0	0	0	0	0
• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	- 2.932,23	0	0	0	0	0
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	57,12	60	60	60	60	60
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	202.800	201.200	201.200	201.200	201.200
• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	3.200	3.200	3.200	3.200
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	21.300	25.900	25.900	25.900	25.900
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	22.536,19	160.000	135.000	135.000	135.000	135.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	917.322,39	1.000.000	930.000	930.000	930.000	930.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 876.670,11	- 668.038	-762.990	-785.440	-786.340	-788.740

Teilergebnishaushalt

5.6.10.0100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Hinwirken auf Schaffung und Erhalt einer leistungs- und funktionsfähigen Umwelt (Wasser, Boden, Natur, Landschaft) sowie umweltschonender und -verträglicher Umgang mit Abfallstoffen. Schutz, Sicherung und Sanierung des Bodens in Bezug auf schädliche stoffliche und mechanische Bodenveränderungen durch Stoffeinträge, Verdichtung, Versiegelung und Erosion. Vollzug des Abfallrechts durch Genehmigung und Überwachung von Deponien, Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen, Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung, Überwachung der Abfallentsorgung, Überwachung der Klärschlammaufbringung, Umsetzung der Altautoverordnung. Bearbeitung von Zulassungsverfahren emittierender Anlagen einschl. Vollzugsüberwachung, Durchführung von Schallpegelmessungen, Erstellung von Lärmminderungsplänen und Luftreinhalteplänen, Beurteilung von Emissionen und Immissionen, Betriebsrevisionen.

Teilergebnishaushalt

5.6.10.0100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	83.416,82	34.900	150	300	300	300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	61.441,38	25.600	50	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.079,29	2.600	50	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	15.896,15	6.700	50	100	100	100
17	Aufwendungen sonstige	5.505,58	8.530	11.280	11.280	11.280	11.280
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	300	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	2.499,00	3.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	200	0	0	0	0
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	773,93	900	940	940	940	940
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	549,44	580	600	600	600	600
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.138,69	1.400	1.340	1.340	1.340	1.340
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	359,52	300	400	400	400	400
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	185,00	250	300	300	300	300
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	88.922,40	43.430	11.430	11.580	11.580	11.580
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 88.922,40	- 43.430	-11.430	-11.580	-11.580	-11.580
23	Jahresergebnis	- 88.922,40	- 43.430	-11.430	-11.580	-11.580	-11.580
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 88.922,40	- 43.430	-11.430	-11.580	-11.580	-11.580
	Kontrolle Aufwendungen	88.922,40	43.430	11.430	11.580	11.580	11.580
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	61.441,38	25.600	50	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.079,29	2.600	50	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	15.896,15	6.700	50	100	100	100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	300	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	2.499,00	3.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	200	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

5.6.10.0100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	0	0	0	0
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	773,93	900	940	940	940	940
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	549,44	580	600	600	600	600
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.138,69	1.400	1.340	1.340	1.340	1.340
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	359,52	300	400	400	400	400
• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	185,00	250	300	300	300	300
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 88.922,40	- 43.430	-11.430	-11.580	-11.580	-11.580

Teilergebnishaushalt

5.6.10.0200 Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung ökologischer Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung, Renaturierung etc.)

5.6.10.0200 Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	4.277,04	26.250	5.000	16.000	16.000	16.000
	• 521103 Aufw. für Umweltmaßnahmen	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 521105 Aufw. für Überwachungsmaßn.Altlasten	4.277,04	25.000	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 523212 Aufw. für Sicherg.u.Unth.Altdeponien	0,00	250	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	4.277,04	46.250	25.000	36.000	36.000	36.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.277,04	- 46.250	-25.000	-36.000	-36.000	-36.000
23	Jahresergebnis	- 4.277,04	- 46.250	-25.000	-36.000	-36.000	-36.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 4.277,04	- 46.250	-25.000	-36.000	-36.000	-36.000
	Kontrolle Aufwendungen	4.277,04	46.250	25.000	36.000	36.000	36.000
	• 521103 Aufw. für Umweltmaßnahmen	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 521105 Aufw. für Überwachungsmaßn.Altlasten	4.277,04	25.000	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 523212 Aufw. für Sicherg.u.Unth.Altdeponien	0,00	250	0	0	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 4.277,04	- 46.250	-25.000	-36.000	-36.000	-36.000

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Entwicklung der Standortfaktoren, Vermarktung des Wirtschaftsstandortes, Beratung von Unternehmen bei der Suche nach Gewerbestandorten, in Fördermittel- und Finanzierungsfragen, in Krisensituationen, bei der Betriebsnachfolge; Verkauf und Vermittlung von Gewerbeflächen; Beratung und Unterstützung von Unternehmen in Genehmigungsverfahren; Initiierung und Begleitung von Netzwerken, oft mit Branchenbezug (Clustermanagement); Beratung von Existenzgründern.

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.658,77	202.550	113.000	113.000	113.000	113.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	316.658,77	202.550	113.000	113.000	113.000	113.000
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	194.926,65	126.000	112.500	112.500	112.500	112.500
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	121.232,12	76.050	0	0	0	0
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	500,00	500	500	500	500	500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	37.606,74	0	0	0	0	0
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	37.606,74	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.265,51	202.550	113.000	113.000	113.000	113.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	162.270,20	177.008	255.600	259.900	264.200	268.600
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	34.486,34	44.700	33.100	33.700	34.300	34.900
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	84.651,59	87.100	159.600	162.500	165.400	168.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	15.650,29	20.100	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.274,99	6.500	12.000	12.200	12.400	12.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	15.060,99	15.100	31.500	32.100	32.700	33.300
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	2.837,50	0	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.166,20	6.250	5.250	5.750	5.750	5.750
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 529904 Aufw. für Beschilderungssystem Gewerbe	1.166,20	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	260.838,04	244.500	145.000	145.000	145.000	145.000
	• 531501 Aufw. für Zuschuss an Wirtschaftsförderung Homburg GmbH	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 531701 Aufw. Zuschüsse an priv.Unternehmen	240.838,04	224.500	125.000	125.000	125.000	125.000
17	Aufwendungen sonstige	29.346,63	25.820	11.000	11.100	11.100	11.100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	500	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	43,60	200	200	200	200	200
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	14.339,58	0	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	500	0	100	100	100
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	11.865,88	18.800	6.300	6.300	6.300	6.300

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	780,73	820	850	850	850	850
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.618,06	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	107,40	500	250	250	250	250
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	591,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	453.621,07	453.578	416.850	421.750	426.050	430.450
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 99.355,56	- 251.028	-303.850	-308.750	-313.050	-317.450
23	Jahresergebnis	- 99.355,56	- 251.028	-303.850	-308.750	-313.050	-317.450
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	2.309,01	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	2.309,01	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.690,99	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 92.664,57	- 243.028	-296.850	-301.750	-306.050	-310.450
	Kontrolle Erträge	363.265,51	211.550	122.000	122.000	122.000	122.000
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	194.926,65	126.000	112.500	112.500	112.500	112.500
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	121.232,12	76.050	0	0	0	0
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	500,00	500	500	500	500	500
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	37.606,74	0	0	0	0	0
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Kontrolle Aufwendungen	455.930,08	454.578	418.850	423.750	428.050	432.450
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	34.486,34	44.700	33.100	33.700	34.300	34.900
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	84.651,59	87.100	159.600	162.500	165.400	168.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	15.650,29	20.100	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.274,99	6.500	12.000	12.200	12.400	12.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	15.060,99	15.100	31.500	32.100	32.700	33.300
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	2.837,50	0	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 529904 Aufw. für Beschilderungssystem Gewerbe	1.166,20	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
	• 531501 Aufw. für Zuschuss an Wirtschaftsförderung Homburg GmbH	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 531701 Aufw. Zuschüsse an priv.Unternehmen	240.838,04	224.500	125.000	125.000	125.000	125.000

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	500	500	500	500	500
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	43,60	200	200	200	200	200
• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	14.339,58	0	0	0	0	0
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	500	0	100	100	100
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	11.865,88	18.800	6.300	6.300	6.300	6.300
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	780,73	820	850	850	850	850
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.618,06	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	107,40	500	250	250	250	250
• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	591,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	2.309,01	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 92.664,57	- 243.028	-296.850	-301.750	-306.050	-310.450

531701 Aufw. Zuschüsse an priv.Unternehmen	
Sperrvermerk	Zuschüsse dürfen erst dann bewilligt werden, wenn seitens des Landes oder/und des Bundes ein bestandskräftiger Bewilligungsbescheid über die Zuweisung als entsprechende Co-Finanzierung vorliegt.

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Profilierung der Stadt als Wirtschafts-, Wohn- und Fremdenverkehrsstandort. Angesiedelt ist hier das Standort- und Innenstadtmarketing. Veranstaltungen sind u.a. die Homburger Leistungsschau und diverse anlassbezogene Events (z. Bsp. EM / WM Public Viewing). Das Tourismusmarketing ist dem Mandanten Kultur gGmbH zugeordnet.

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	3.930,91	0	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	2.998,40	0	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	932,51	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.930,91	0	0	0	0	0
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	90.948,51	94.700	110.900	112.900	114.900	117.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	70.513,66	72.900	78.900	80.300	81.700	83.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.230,80	5.600	6.500	6.600	6.700	6.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	15.204,05	16.200	25.500	26.000	26.500	27.000
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	94.563,70	118.650	91.700	122.700	122.700	122.700
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	23.539,99	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	1.000	200	200	200	200
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	150	0	0	0	0
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.055,92	5.000	4.000	5.000	5.000	5.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	58,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	1.430,14	0	0	0	0	0
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	4.541,88	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 529906 Aufw. für Weihnachtsbeleuchtung	61.937,77	85.000	60.000	90.000	90.000	90.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	3.400	0	1.000	1.000	1.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	3.400	0	1.000	1.000	1.000
17	Aufwendungen sonstige	37.321,87	29.190	27.300	39.000	39.000	39.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	500	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	84,80	500	500	500	500	500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	580,13	5.000	500	5.000	5.000	5.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	1.492,26	3.000	1.500	3.000	3.000	3.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	200	0	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	31.351,00	15.000	20.000	25.000	25.000	25.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	370,33	390	400	400	400	400
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	767,48	900	900	900	900	900
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.510,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	165,87	1.000	500	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	222.834,08	248.340	232.300	278.000	280.000	282.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 218.903,17	- 248.340	-232.300	-278.000	-280.000	-282.100
23	Jahresergebnis	- 218.903,17	- 248.340	-232.300	-278.000	-280.000	-282.100
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	18.167,62	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	18.167,62	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 18.167,62	- 20.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 237.070,79	- 268.340	-250.300	-296.000	-298.000	-300.100
	Kontrolle Erträge	3.930,91	0	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	2.998,40	0	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	932,51	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	241.001,70	268.340	250.300	296.000	298.000	300.100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	70.513,66	72.900	78.900	80.300	81.700	83.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.230,80	5.600	6.500	6.600	6.700	6.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	15.204,05	16.200	25.500	26.000	26.500	27.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	23.539,99	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	1.000	200	200	200	200
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	150	0	0	0	0
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.055,92	5.000	4.000	5.000	5.000	5.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	58,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	1.430,14	0	0	0	0	0
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	4.541,88	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 529906 Aufw. für Weihnachtsbeleuchtung	61.937,77	85.000	60.000	90.000	90.000	90.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	3.400	0	1.000	1.000	1.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	500	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	84,80	500	500	500	500	500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	580,13	5.000	500	5.000	5.000	5.000

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	1.492,26	3.000	1.500	3.000	3.000	3.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	200	0	200	200	200
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	31.351,00	15.000	20.000	25.000	25.000	25.000
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	370,33	390	400	400	400	400
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	767,48	900	900	900	900	900
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.510,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	165,87	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	18.167,62	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 237.070,79	- 268.340	-250.300	-296.000	-298.000	-300.100

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0101 Wochenmärkte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung des städtischen Wochenmarktes dienstags und freitags gemäß der städtischen Marktsatzung.

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0101 Wochenmärkte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.011,35	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	6.011,35	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.011,35	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	222,31	2.000	1.000	2.500	2.500	2.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	222,31	2.000	1.000	2.500	2.500	2.500
17	Aufwendungen sonstige	473,81	0	0	0	0	0
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	473,81	0	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	696,12	2.000	1.000	2.500	2.500	2.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	5.315,23	5.000	9.000	7.500	7.500	7.500
23	Jahresergebnis	5.315,23	5.000	9.000	7.500	7.500	7.500
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	13.993,42	22.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	13.993,42	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 13.993,42	- 22.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 8.678,19	- 17.000	-7.000	-8.500	-8.500	-8.500
	Kontrolle Erträge	6.011,35	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	6.011,35	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Aufwendungen	14.689,54	24.000	17.000	18.500	18.500	18.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	222,31	2.000	1.000	2.500	2.500	2.500
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	473,81	0	0	0	0	0
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	13.993,42	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 8.678,19	- 17.000	-7.000	-8.500	-8.500	-8.500

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0102 Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Die Durchführung aller städtischen Feste ist an die Homburger Kultur gGmbH übertragen.

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0102 Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.562,31	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	4.562,31	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.562,31	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	27,50	300	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	27,50	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	33.613,37	18.500	11.700	21.500	21.500	21.500
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	448,20	3.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	1.711,51	2.500	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	200	500	500	500
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	3.048,78	9.500	3.500	5.000	5.000	5.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	25.000,00	0	500	500	500	500
	• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	3.404,88	0	5.000	7.000	7.000	7.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	0,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
17	Aufwendungen sonstige	3.541,43	8.150	11.500	11.500	11.500	11.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	0	0	0	0
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	2.299,88	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.241,55	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	37.182,30	58.550	54.800	64.600	64.600	64.600
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 32.619,99	- 57.550	-44.800	-54.600	-54.600	-54.600

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0102 Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis	- 32.619,99	- 57.550	-44.800	-54.600	-54.600	-54.600
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	8.104,14	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	8.104,14	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 8.104,14	- 10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 40.724,13	- 67.550	-56.800	-66.600	-66.600	-66.600
	Kontrolle Erträge	4.562,31	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	4.562,31	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Aufwendungen	45.286,44	68.550	66.800	76.600	76.600	76.600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	27,50	0	0	0	0	0
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	448,20	3.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	1.711,51	2.500	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	200	500	500	500
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	3.048,78	9.500	3.500	5.000	5.000	5.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	25.000,00	0	500	500	500	500
	• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	3.404,88	0	5.000	7.000	7.000	7.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	0,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	0	0	0	0
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	2.299,88	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.241,55	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	0	0	0	0
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	8.104,14	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 40.724,13	- 67.550	-56.800	-66.600	-66.600	-66.600

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der städtischen Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen.

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	200	200	200
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	200	200	200	200	200
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	200	200	200	200	200
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	29.128,33	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	29.128,33	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	934,23	100	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	934,23	50	50	50	50	50
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	275.050	0	0	0	0
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	275.000	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.062,56	320.350	35.250	35.250	35.250	35.250
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	306.510,00	541.000	336.000	321.000	321.000	321.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	165.448,87	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	95.963,02	325.000	120.000	100.000	100.000	100.000
	• 523109 Aufw. für Abriss von Gebäuden	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	44.335,83	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	762,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	129.700	140.200	140.200	140.200	140.200
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	106.700	117.200	117.200	117.200	117.200
17	Aufwendungen sonstige	42.022,21	28.500	46.200	30.200	23.200	23.200
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	16.601,22	3.000	20.000	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	7.128,09	6.500	7.200	7.200	7.200	7.200
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	17.570,33	18.000	18.500	19.000	12.000	12.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	722,57	1.000	500	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	348.532,21	699.200	522.400	491.400	484.400	484.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 318.469,65	- 378.850	-487.150	-456.150	-449.150	-449.150
23	Jahresergebnis	- 318.469,65	- 378.850	-487.150	-456.150	-449.150	-449.150
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	94.577,79	120.000	95.000	95.000	95.000	95.000

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	65.061,51	100.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	29.516,28	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 94.577,79	- 120.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 413.047,44	- 498.850	-582.150	-551.150	-544.150	-544.150
	Kontrolle Erträge	30.062,56	320.350	35.250	35.250	35.250	35.250
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	29.128,33	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	934,23	50	50	50	50	50
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	275.000	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	443.110,00	819.200	617.400	586.400	579.400	579.400
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	165.448,87	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	95.963,02	325.000	120.000	100.000	100.000	100.000
	• 523109 Aufw. für Abriss von Gebäuden	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	44.335,83	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	762,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	16.601,22	3.000	20.000	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	7.128,09	6.500	7.200	7.200	7.200	7.200
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	17.570,33	18.000	18.500	19.000	12.000	12.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	722,57	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	106.700	117.200	117.200	117.200	117.200
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	65.061,51	100.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	29.516,28	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 413.047,44	- 498.850	-582.150	-551.150	-544.150	-544.150

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0311 Saalbaugaststätte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der Gaststätte im Saalbau

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0311 Saalbaugaststätte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	45.000	0	0	0	0
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	45.000	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	45.050	0	0	0	0
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	3.571,08	111.500	5.000	16.500	16.500	16.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.571,08	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	105.000	1.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	Aufwendungen sonstige	2.944,09	5.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	928,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 557200 Aufw. Körperschaftsteuer	2.016,09	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 557902 Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	1.000	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	6.515,17	136.600	29.100	40.600	40.600	40.600
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.515,17	- 91.550	-29.100	-40.600	-40.600	-40.600
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 1.425,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 7.940,17	- 91.550	-29.100	-40.600	-40.600	-40.600
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	134,41	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	134,41	500	1.000	1.000	1.000	1.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 134,41	- 500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 8.074,58	- 92.050	-30.100	-41.600	-41.600	-41.600
	Kontrolle Erträge	0,00	45.050	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0311 Saalbaugaststätte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	45.000	0	0	0	0
• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
Kontrolle Aufwendungen	8.074,58	137.100	30.100	41.600	41.600	41.600
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.571,08	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	105.000	1.000	10.000	10.000	10.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	928,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 557200 Aufw. Körperschaftsteuer	2.016,09	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
• 557902 Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	1.000	0	0	0	0
• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	134,41	500	1.000	1.000	1.000	1.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 8.074,58	- 92.050	-30.100	-41.600	-41.600	-41.600

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0312 Stadionklause - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der Gaststädte im Waldstadion.

5.7.30.0312 Stadionklause - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 2.500	2.000	-500	-500	-500
23	Jahresergebnis	0,00	- 2.500	2.000	-500	-500	-500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 2.500	2.000	-500	-500	-500
	Kontrolle Erträge	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 2.500	2.000	-500	-500	-500

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0320 Toilettenanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen (Christian-Weber-Platz, Marktplatz, Brückweiler, Stadtpark, Obere Allee, Toilettenwagen).

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0320 Toilettenanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	21.112,35	31.000	40.000	30.000	30.000	30.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	4.056,32	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.236,95	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	13.819,08	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
17	Aufwendungen sonstige	823,79	800	900	900	900	900
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	372,75	300	400	400	400	400
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	451,04	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	21.936,14	33.400	42.700	32.700	32.700	32.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 21.936,14	- 33.350	-42.700	-32.700	-32.700	-32.700
23	Jahresergebnis	- 21.936,14	- 33.350	-42.700	-32.700	-32.700	-32.700
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	391,74	500	500	500	500	500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	391,74	500	500	500	500	500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 391,74	- 500	-500	-500	-500	-500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 22.327,88	- 33.850	-43.200	-33.200	-33.200	-33.200
	Kontrolle Erträge	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	22.327,88	33.900	43.200	33.200	33.200	33.200
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	4.056,32	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.236,95	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	13.819,08	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	372,75	300	400	400	400	400
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	451,04	500	500	500	500	500
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	391,74	500	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0320 Toilettenanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 22.327,88	- 33.850	-43.200	-33.200	-33.200	-33.200

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0330 Industriegleis - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung des Industriegleises im Industriegebiet West ist durch Vertrag an die Fa. ThyssenKrupp Gerlach übertragen.

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0330 Industriegleis - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	834,19	15.000	1.000	15.000	15.000	15.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	834,19	15.000	1.000	15.000	15.000	15.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 531703 Aufw. f.Zusch. aus Ansiedl.Verträgen	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	1.947,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	1.947,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.781,41	66.400	47.400	66.400	66.400	66.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.781,41	- 66.400	-47.400	-66.400	-66.400	-66.400
20	Finanzerträge	693,00	0	0	0	0	0
	• 471200 Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	693,00	0	0	0	0	0
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 732,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 3.513,41	- 66.400	-47.400	-66.400	-66.400	-66.400
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	1.000	500	500	500	500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	- 1.000	-500	-500	-500	-500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.513,41	- 67.400	-47.900	-66.900	-66.900	-66.900
	Kontrolle Erträge	693,00	0	0	0	0	0
	• 471200 Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	693,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	4.206,41	67.400	47.900	66.900	66.900	66.900
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	834,19	15.000	1.000	15.000	15.000	15.000
	• 531703 Aufw. f.Zusch. aus Ansiedl.Verträgen	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	1.947,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0330 Industriegleis - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	1.000	500	500	500	500
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.513,41	- 67.400	-47.900	-66.900	-66.900	-66.900

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Planung, Herstellung, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Photovoltaikanlagen und Ladestationen für die E-Mobilität (PV-Anlage BBH-Halle, Luitpoldschule, Turnhalle Jägersburg, Musikschule, Modellprojekt Stromspeicher Homburg, E-Ladestationen La Baule-Platz, Brückweiher, Fischerhütte Beeden).

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	600	27.800	27.800	27.800	27.800
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	600	27.800	27.800	27.800	27.800
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	600	27.800	27.800	27.800	27.800
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	33.448,57	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	33.448,57	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.448,57	40.600	62.800	62.800	62.800	62.800
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	28.973,14	45.000	31.000	46.000	26.000	26.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	- 106,04	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	29.079,18	45.000	30.000	45.000	25.000	25.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.800	134.200	134.200	134.200	134.200
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	14.800	61.500	61.500	61.500	61.500
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	0	72.700	72.700	72.700	72.700
17	Aufwendungen sonstige	5.744,94	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
	• 554108 Aufw. für sonstige Versicherungen	2.420,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	3.324,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 557200 Aufw. Körperschaftsteuer	0,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	34.718,08	69.600	175.000	190.000	170.000	170.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.269,51	- 29.000	-112.200	-127.200	-107.200	-107.200
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 1.425,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 2.694,51	- 29.000	-112.200	-127.200	-107.200	-107.200
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	- 3.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 2.694,51	- 32.500	-115.200	-130.200	-110.200	-110.200
	Kontrolle Erträge	33.448,57	40.600	62.800	62.800	62.800	62.800

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	600	27.800	27.800	27.800	27.800
• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	33.448,57	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Kontrolle Aufwendungen	36.143,08	73.100	178.000	193.000	173.000	173.000
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	- 106,04	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	29.079,18	45.000	30.000	45.000	25.000	25.000
• 554108 Aufw. für sonstige Versicherungen	2.420,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	3.324,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
• 557200 Aufw. Körperschaftsteuer	0,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	14.800	61.500	61.500	61.500	61.500
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	0	72.700	72.700	72.700	72.700
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 2.694,51	- 32.500	-115.200	-130.200	-110.200	-110.200

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Der Baubetriebshof ist Querschnittsdienstleister für den gesamten Bereich der Stadt. Durch die entsprechende Personalisierung werden hier insbesondere die technischen Dienste für den städtischen Fuhrpark, die handwerklichen Dienste in der Verkehrsflächenunterhaltung und der öffentlichen Grünanlagen /Friedhofseinrichtungen sowie der kommunalen Abfallwirtschaft (vorwiegend im Auftrage des EVS) erledigt.

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.681,14	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	19.681,14	0	0	0	0	0
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	19.681,14	0	0	0	0	0
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	69.061,84	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	3.758,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	65.303,54	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.067,84	210.550	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	500	0	0	0	0
	• 442301 Erträge aus Erstattungen vom EVS	90.334,10	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	146.662,34	120.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	• 442700 Erstattungen von privaten Unternehmen	71,40	0	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	7.100,10	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	1.450,00	0	0	0	0	0
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	3.911,29	0	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 452904 Erträge Gutschr.,Rückz.f.L+L Prod.	1.738,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.910,92	313.100	352.550	352.550	352.550	352.550
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	6.937.151,47	6.785.327	7.023.900	7.149.400	7.277.100	7.407.300
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	122.824,06	128.700	105.100	107.000	108.900	110.900
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	5.178.369,12	5.123.200	5.262.700	5.357.400	5.453.800	5.552.000
	• 502202 Personalkosten für kurzfristig Beschäftigte	63.706,62	60.000	0	0	0	0
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	33.112,12	42.300	37.700	37.700	37.700	37.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	394.702,56	412.100	502.500	511.500	520.700	530.100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	1.133.600,84	1.008.900	1.105.000	1.124.900	1.145.100	1.165.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.736,00	7.127	7.900	7.900	7.900	7.900

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	4.100,15	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	990.893,34	1.270.000	1.045.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	69.472,84	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	15.341,62	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	125.224,61	150.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	124.599,01	195.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	122.066,02	115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	213.246,60	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 523402 Aufw. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	226.809,33	400.000	290.000	340.000	340.000	340.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	74.710,30	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	19.423,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	692.600	640.200	640.200	640.200	640.200
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	137.100	137.100	137.100	137.100	137.100
	• 578102 Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	15.600	15.600	15.600	15.600
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	555.500	487.500	487.500	487.500	487.500
17	Aufwendungen sonstige	690.524,43	651.330	660.520	693.020	693.020	693.020
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	13.657,90	47.000	20.000	48.000	48.000	48.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	280,40	1.000	300	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	86.481,11	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	252.407,63	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 552200 Leasing	0,00	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	1.101,23	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	170,09	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	2.015,12	5.600	2.600	5.600	5.600	5.600
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	123,99	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	22.657,39	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 553402 Aufw.Telef.,Datenübertraggsk. Prod.	10.175,98	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 553901 Aufw. für Maut u.a. Transp-Gebühren	5.612,68	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553902 Aufw. für GEZ	0,00	600	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	1.847,74	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	22.309,23	22.500	23.000	23.000	23.000	23.000

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	90.626,98	105.500	121.800	121.800	121.800	121.800
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	33.114,09	34.680	35.920	35.920	35.920	35.920
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	110.899,51	114.200	122.900	122.900	122.900	122.900
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	137,28	0	0	0	0	0
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	16.528,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	20.377,90	34.150	34.500	34.500	34.500	34.500
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	0	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	8.618.569,24	9.399.257	9.369.620	9.577.620	9.705.320	9.835.520
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.285.658,32	- 9.086.157	-9.017.070	-9.225.070	-9.352.770	-9.482.970
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 1.425,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 8.287.083,32	- 9.086.157	-9.017.070	-9.225.070	-9.352.770	-9.482.970
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.589.514,44	6.806.000	7.270.000	7.270.000	7.270.000	7.270.000
	• 481017 Erträge BBH aus intern.Leistungsberechn	7.462.222,54	6.700.000	7.160.000	7.160.000	7.160.000	7.160.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	127.291,90	106.000	110.000	110.000	110.000	110.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	195.370,86	2.560.000	2.790.000	2.790.000	2.790.000	2.790.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	2.400.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	195.370,86	160.000	190.000	190.000	190.000	190.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.394.143,58	4.246.000	4.480.000	4.480.000	4.480.000	4.480.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 892.939,74	- 4.840.157	-4.537.070	-4.745.070	-4.872.770	-5.002.970
	Kontrolle Erträge	7.922.425,36	7.119.100	7.622.550	7.622.550	7.622.550	7.622.550
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	19.681,14	0	0	0	0	0
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	3.758,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	65.303,54	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	500	0	0	0	0
	• 442301 Erträge aus Erstattungen vom EVS	90.334,10	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 442501	Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
• 442505	Erträge Kostenerstattung von Abwasser	146.662,34	120.000	160.000	160.000	160.000	160.000
• 442700	Erstattungen von privaten Unternehmen	71,40	0	0	0	0	0
• 452701	Erträge aus Versicherungserstattungen	1.450,00	0	0	0	0	0
• 452705	Erträge aus Schadensersatzleistungen	3.911,29	0	0	0	0	0
• 452903	Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
• 452904	Erträge Gutschr.,Rückz.f.L+L Prod.	1.738,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 459000	Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
• 481017	Erträge BBH aus intern.Leistungsberechn	7.462.222,54	6.700.000	7.160.000	7.160.000	7.160.000	7.160.000
• 481018	Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	127.291,90	106.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Kontrolle Aufwendungen		8.815.365,10	11.959.257	12.159.620	12.367.620	12.495.320	12.625.520
• 502100	Aufw. Bezüge der Beamten	122.824,06	128.700	105.100	107.000	108.900	110.900
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	5.178.369,12	5.123.200	5.262.700	5.357.400	5.453.800	5.552.000
• 502202	Personalkosten für kurzfristig Beschäftigte	63.706,62	60.000	0	0	0	0
• 503101	Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	33.112,12	42.300	37.700	37.700	37.700	37.700
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	394.702,56	412.100	502.500	511.500	520.700	530.100
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	1.133.600,84	1.008.900	1.105.000	1.124.900	1.145.100	1.165.700
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	6.736,00	7.127	7.900	7.900	7.900	7.900
• 506100	Aufw. Personalnebenaufwendungen	4.100,15	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 521107	Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	69.472,84	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 521111	Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	15.341,62	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 522101	Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	125.224,61	150.000	140.000	140.000	140.000	140.000
• 523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	124.599,01	195.000	150.000	150.000	150.000	150.000
• 523301	Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	122.066,02	115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
• 523401	Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	213.246,60	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000
• 523402	Aufw. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	226.809,33	400.000	290.000	340.000	340.000	340.000
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	74.710,30	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 523705	Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	19.423,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	13.657,90	47.000	20.000	48.000	48.000	48.000
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	280,40	1.000	300	1.000	1.000	1.000
• 551501	Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	86.481,11	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
• 552103	Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	252.407,63	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 552200	Leasing	0,00	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 552501	Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	1.101,23	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	170,09	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553102	Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	2.015,12	5.600	2.600	5.600	5.600	5.600
• 553201	Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	123,99	1.000	200	1.000	1.000	1.000
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	22.657,39	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
• 553402	Aufw.Telef.,Datenübertraggsk. Prod.	10.175,98	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 553901	Aufw. für Maut u.a. Transp-Gebühren	5.612,68	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 553902	Aufw. für GEZ	0,00	600	10.000	10.000	10.000	10.000
• 553903	Aufw. für sonstige Geschäftskosten	1.847,74	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	22.309,23	22.500	23.000	23.000	23.000	23.000
• 554102	Aufw. für KFZ-Versicherungen	90.626,98	105.500	121.800	121.800	121.800	121.800
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	33.114,09	34.680	35.920	35.920	35.920	35.920
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	110.899,51	114.200	122.900	122.900	122.900	122.900
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 555400	Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	137,28	0	0	0	0	0
• 558101	Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	16.528,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
• 558201	Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	20.377,90	34.150	34.500	34.500	34.500	34.500
• 559901	Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	0	200	200	200	200
• 569100	Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	137.100	137.100	137.100	137.100	137.100
• 578102	Aufw. für Abschreibg.geringw.Güter	0,00	0	15.600	15.600	15.600	15.600
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	555.500	487.500	487.500	487.500	487.500
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	0,00	2.400.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	195.370,86	160.000	190.000	190.000	190.000	190.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 892.939,74	- 4.840.157	-4.537.070	-4.745.070	-4.872.770	-5.002.970

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0701 Geschäftsbesorgungen für Dritte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Abrechnung der Personalgestellung für die städtischen Gesellschaften/Mandanten.

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0701 Geschäftsbesorgungen für Dritte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	945.456,33	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	945.456,33	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	945.456,33	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	21.776,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	21.776,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	21.776,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	923.680,33	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	900,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	900,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	900,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	900,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 900,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	922.780,33	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	875.629,51	1.030.000	900.000	900.000	900.000	900.000
	• 581018 Aufw. für interne LB Geschäftsbesorg.	875.629,51	1.030.000	900.000	900.000	900.000	900.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 875.629,51	- 1.030.000	-900.000	-900.000	-900.000	-900.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	47.150,82	- 20.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	Kontrolle Erträge	945.456,33	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	945.456,33	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	Kontrolle Aufwendungen	898.305,51	1.050.000	920.000	920.000	920.000	920.000
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	21.776,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	900,00	0	0	0	0	0
	• 581018 Aufw. für interne LB Geschäftsbesorg.	875.629,51	1.030.000	900.000	900.000	900.000	900.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	47.150,82	- 20.000	110.000	110.000	110.000	110.000

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0801 Mietwohnungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verwaltung der stadteigenen Mietobjekte.

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0801 Mietwohnungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	123.460,23	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	123.460,23	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.460,23	140.150	140.000	140.000	140.000	140.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	119.225,01	140.000	130.000	150.000	150.000	150.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	56.708,50	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	1.731,54	30.000	10.000	30.000	30.000	30.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	60.784,97	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	13.500	23.100	23.100	23.100	23.100
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	13.500	22.300	22.300	22.300	22.300
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	0	800	800	800	800
17	Aufwendungen sonstige	14.125,14	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	226,39	300	300	300	300	300
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	6.757,16	0	0	0	0	0
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	7.141,59	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	133.350,15	161.300	160.900	180.900	180.900	180.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 9.889,92	- 21.150	-20.900	-40.900	-40.900	-40.900
23	Jahresergebnis	- 9.889,92	- 21.150	-20.900	-40.900	-40.900	-40.900
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	111,93	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	111,93	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 111,93	- 2.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 10.001,85	- 23.150	-25.900	-45.900	-45.900	-45.900
	Kontrolle Erträge	123.460,23	140.150	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	123.460,23	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0801 Mietwohnungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	0	0	0	0
Kontrolle Aufwendungen	133.462,08	163.300	165.900	185.900	185.900	185.900
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	56.708,50	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	1.731,54	30.000	10.000	30.000	30.000	30.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	60.784,97	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	226,39	300	300	300	300	300
• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	6.757,16	0	0	0	0	0
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	7.141,59	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	13.500	22.300	22.300	22.300	22.300
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	0	800	800	800	800
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	111,93	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 10.001,85	- 23.150	-25.900	-45.900	-45.900	-45.900

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verwaltung, An- und Verkauf städtischer bebauter und unbebauter Liegenschaften.

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	130.341,81	185.000	165.000	165.000	165.000	165.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	61.226,68	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	69.115,13	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	3.145,89	550	1.550	1.550	1.550	1.550
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	- 533,19	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	3.679,08	500	500	500	500	500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.487,70	185.600	166.550	166.550	166.550	166.550
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	28.572,04	54.000	46.200	67.000	67.000	67.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	14.066,70	7.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 522102 Aufw. spez. Niederschlagswasser	0,00	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	1.973,13	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	12.204,43	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523109 Aufw. für Abriss von Gebäuden	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	327,78	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	10.800	26.700	26.700	26.700	26.700
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	10.800	26.700	26.700	26.700	26.700
17	Aufwendungen sonstige	30.752,21	44.850	57.050	60.050	60.050	60.050
	• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	1.288,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 552105 Aufw. für Anmieten von Grundstücken/Gebäuden	6.975,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	10.000	7.000	10.000	10.000	10.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	300	0	0	0	0
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	13.101,31	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	946,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	8.441,90	11.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	59.324,25	109.650	129.950	153.750	153.750	153.750
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	74.163,45	75.950	36.600	12.800	12.800	12.800
23	Jahresergebnis	74.163,45	75.950	36.600	12.800	12.800	12.800
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	14.399,37	43.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	14.399,37	40.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	3.000	0	0	0	0
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 14.399,37	- 43.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	59.764,08	32.950	21.600	-2.200	-2.200	-2.200
	Kontrolle Erträge	133.487,70	185.600	166.550	166.550	166.550	166.550
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	61.226,68	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	69.115,13	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH/Energieversorger	0,00	50	0	0	0	0
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	- 533,19	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	3.679,08	500	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	73.723,62	152.650	144.950	168.750	168.750	168.750
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	14.066,70	7.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 522102 Aufw. spez. Niederschlagswasser	0,00	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	1.973,13	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	12.204,43	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523109 Aufw. für Abriss von Gebäuden	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	327,78	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	1.288,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 552105 Aufw. für Anmieten von Grundstücken/Gebäuden	6.975,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	0,00	10.000	7.000	10.000	10.000	10.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	300	0	0	0	0
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	13.101,31	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	946,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	8.441,90	11.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	10.800	26.700	26.700	26.700	26.700
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	14.399,37	40.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	3.000	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	59.764,08	32.950	21.600	-2.200	-2.200	-2.200

Teilergebnishaushalt

5.7.50.0100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Förderung und Entwicklung der touristisch relevanten Infrastruktur durch Beratung, Planung, Einflussnahme auf Förderungen, Kontrolle, Initiierung von Maßnahmen zur Gästewerbung, Betreuung im Rahmen der Möglichkeiten der Verwaltung.

Teilergebnishaushalt

5.7.50.0100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	5.102,37	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	5.038,37	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	64,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.102,37	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	13,19	54.000	56.100	57.200	58.300	59.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	41.500	43.000	43.800	44.600	45.400
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	9.300	9.800	10.000	10.200	10.400
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	13,19	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	5.563,61	13.000	11.000	17.000	12.000	12.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	4.617,86	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523236 Aufw. für Unterh.Stadtplan- u.a.Kästen	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	615,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529905 Aufw. für tourist.bedeuts.Markierung	330,75	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	75.108,30	87.000	96.600	96.600	96.600	96.600
	• 531302 Aufw. für Umlage Saarpfalz-Touristik	74.856,00	86.400	96.000	96.000	96.000	96.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	252,30	600	600	600	600	600
17	Aufwendungen sonstige	11.023,30	15.250	12.170	12.970	12.970	12.970
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	200	200	200	200	200
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	10.435,97	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	158,38	200	190	190	190	190
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	0	0	0	0
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	298,59	350	480	480	480	480
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	130,36	2.000	200	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	91.708,40	169.250	175.870	183.770	179.870	180.970
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 86.606,03	- 162.150	-168.770	-176.670	-172.770	-173.870

Teilergebnishaushalt

5.7.50.0100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis	- 86.606,03	- 162.150	-168.770	-176.670	-172.770	-173.870
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 86.606,03	- 162.150	-168.770	-176.670	-172.770	-173.870
	Kontrolle Erträge	5.102,37	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	5.038,37	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	64,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	91.708,40	169.250	175.870	183.770	179.870	180.970
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	41.500	43.000	43.800	44.600	45.400
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	9.300	9.800	10.000	10.200	10.400
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	13,19	0	0	0	0	0
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	4.617,86	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523236 Aufw. für Unterh.Stadtplan- u.a.Kästen	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	615,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529905 Aufw. für tourist.bedeuts.Markierung	330,75	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000
	• 531302 Aufw. für Umlage Saarpfalz-Touristik	74.856,00	86.400	96.000	96.000	96.000	96.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	252,30	600	600	600	600	600
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	200	200	200	200	200
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	10.435,97	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	158,38	200	190	190	190	190
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	0	0	0	0
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	298,59	350	480	480	480	480
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	130,36	2.000	200	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 86.606,03	- 162.150	-168.770	-176.670	-172.770	-173.870

Teilfinanzhaushalt

1 Zentrale Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.920,60	0	0	0	0	0
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	4.920,60	0	0	0	0	0
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	4.920,60	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.093,64	51.600	50.500	50.500	50.500	50.500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	70.093,64	51.600	50.500	50.500	50.500	50.500
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	846.972,52	741.650	817.100	817.100	817.100	817.100
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	293.271,73	38.900	50.900	50.900	50.900	50.900
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.026.775,81	961.500	837.950	882.950	833.950	958.950
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	614.382,32	683.300	834.000	832.000	832.000	832.000
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	8.182,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	2.864.598,62	2.477.950	2.591.450	2.634.450	2.585.450	2.710.450
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	15.787.823,62	17.601.548	17.991.900	18.276.050	18.565.150	18.859.250
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	1.592.573,65	1.535.755	1.769.600	1.781.700	1.794.000	1.806.500
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.548.820,79	2.836.200	2.667.500	2.726.200	2.776.200	2.906.200
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	284.525,23	348.600	67.300	321.500	321.500	321.500
16	Auszahlungen sonstige	2.038.669,25	2.818.645	2.768.110	2.537.110	2.489.510	2.490.710
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	22.252.412,54	25.140.748	25.264.410	25.642.560	25.946.360	26.384.160
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	-19.387.813,92	-22.662.798	-22.672.960	-23.008.110	-23.360.910	-23.673.710
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.923,10	174.000	0	84.000	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.400,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	169.500	25.000	375.000	287.500	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.323,10	353.500	35.000	469.000	297.500	10.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	1.435.000	819.000	1.845.000	965.000	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	1.368.261,74	1.984.500	2.073.500	1.772.500	389.500	389.500
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
30	Ausz. für sonstige Investitionen	42.465,74	505.000	292.500	82.000	50.000	50.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.410.727,48	3.924.500	3.185.000	3.699.500	1.404.500	439.500
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.398.404,38	- 3.571.000	-3.150.000	-3.230.500	-1.107.000	-429.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-20.786.218,30	-26.233.798	-25.822.960	-26.238.610	-24.467.910	-24.103.210

Teilfinanzhaushalt

1 Zentrale Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
39	Veränderung der Finanzmittel	-20.786.218,30	-26.233.798	-25.822.960	-26.238.610	-24.467.910	-24.103.210
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	3.244.100,57	2.831.450	2.626.450	3.103.450	2.882.950	2.720.450
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	24.040.769,73	29.065.248	28.449.410	29.342.060	27.350.860	26.823.660
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	-20.796.669,16	-26.233.798	-25.822.960	-26.238.610	-24.467.910	-24.103.210

Teilfinanzhaushalt

2 Schule und Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.143,68	276.050	335.000	295.000	295.000	295.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	94.143,68	276.050	335.000	295.000	295.000	295.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	9.258,80	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.393,00	120.050	105.000	105.000	105.000	105.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.602,00	20.900	20.550	20.550	20.550	20.550
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	979,30	800	550	550	550	550
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	214.376,78	451.300	494.600	454.600	454.600	454.600
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.397.954,22	1.425.108	1.497.550	1.522.100	1.547.100	1.572.500
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	0,00	250	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	3.299.289,84	4.191.850	4.631.050	4.527.950	4.487.950	4.530.950
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.087.069,04	1.925.700	193.700	1.935.700	1.931.700	1.935.700
16	Auszahlungen sonstige	519.181,80	571.570	581.490	591.790	571.590	571.590
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	7.303.494,90	8.114.478	6.903.790	8.577.540	8.538.340	8.610.740
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 7.089.118,12	- 7.663.178	-6.409.190	-8.122.940	-8.083.740	-8.156.140
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	640.275,00	62.000	1.806.000	2.281.000	9.460.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	640.275,00	62.000	1.806.000	2.281.000	9.460.000	0
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	355.000	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	2.061.298,41	2.010.000	5.765.000	5.560.000	15.035.000	5.960.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	50.563,39	51.000	79.000	43.000	43.000	43.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	200.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.111.861,80	2.061.000	6.044.000	5.958.000	15.078.000	6.003.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.471.586,80	- 1.999.000	-4.238.000	-3.677.000	-5.618.000	-6.003.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 8.560.704,92	- 9.662.178	-10.647.190	-11.799.940	-13.701.740	-14.159.140
39	Veränderung der Finanzmittel	- 8.560.704,92	- 9.662.178	-10.647.190	-11.799.940	-13.701.740	-14.159.140
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	854.651,78	513.300	2.300.600	2.735.600	9.914.600	454.600
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	9.415.356,70	10.175.478	12.947.790	14.535.540	23.616.340	14.613.740
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 8.560.704,92	- 9.662.178	-10.647.190	-11.799.940	-13.701.740	-14.159.140

Teilfinanzhaushalt

3 Soziales, Jugend, Senioren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	562.432,12	159.300	306.500	60.500	60.500	60.500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	562.432,12	159.300	306.500	60.500	60.500	60.500
3	Einz. sonstige Transferleistungen	197.798,43	602.500	16.000	12.500	12.500	12.500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.151,18	244.100	406.000	406.000	406.000	406.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.037.482,49	1.779.050	2.082.000	282.000	282.000	282.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	16.308,27	17.500	17.500	17.000	17.000	17.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	3.043.172,49	2.802.450	2.828.000	778.000	778.000	778.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	890.874,37	1.161.332	934.350	951.700	967.800	984.200
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	268.614,70	423.700	365.300	402.600	402.600	402.600
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.225.882,26	3.250.100	3.987.600	4.036.100	4.036.100	4.036.100
15	Ausz. soziale Sicherung	431.084,67	715.000	654.000	660.000	660.000	660.000
16	Auszahlungen sonstige	930.277,17	1.106.795	932.900	1.107.100	1.106.100	1.106.100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	4.746.733,17	6.656.927	6.874.150	7.157.500	7.172.600	7.189.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.703.560,68	- 3.854.477	-4.046.150	-6.379.500	-6.394.600	-6.411.000
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	564.500	19.000	540.000	3.500.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	564.500	19.000	540.000	3.500.000	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	323.114,90	1.145.000	640.000	900.000	5.000.000	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	3.000	0	0	0	0
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	123.632,00	1.000.000	0	500.000	500.000	500.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	446.746,90	2.148.000	640.000	1.400.000	5.500.000	500.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 446.746,90	- 1.583.500	-621.000	-860.000	-2.000.000	-500.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.150.307,58	- 5.437.977	-4.667.150	-7.239.500	-8.394.600	-6.911.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.150.307,58	- 5.437.977	-4.667.150	-7.239.500	-8.394.600	-6.911.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	3.043.172,49	3.366.950	2.847.000	1.318.000	4.278.000	778.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	5.193.480,07	8.804.927	7.514.150	8.557.500	12.672.600	7.689.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.150.307,58	- 5.437.977	-4.667.150	-7.239.500	-8.394.600	-6.911.000

Teilfinanzhaushalt

4 Gesundheit und Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.180,00	10.050	5.050	5.050	5.050	5.050
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.390,75	8.850	8.700	8.700	8.700	8.700
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	10.670,75	23.950	18.800	18.800	18.800	18.800
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	125.432,25	163.508	171.300	174.000	176.700	179.400
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	352.134,38	490.100	712.000	718.500	723.650	832.650
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	71.309,04	125.000	95.000	125.000	125.000	125.000
16	Auszahlungen sonstige	93.941,98	168.910	108.060	110.360	109.660	109.660
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	642.817,65	947.518	1.086.360	1.127.860	1.135.010	1.246.710
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 632.146,90	- 923.568	-1.067.560	-1.109.060	-1.116.210	-1.227.910
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.480.000	963.533	400.000	0	1.000.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.480.000	963.533	400.000	0	1.000.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	476.443,75	3.700.000	5.365.000	2.325.000	0	2.740.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	2.998,62	8.000	13.000	13.000	13.000	13.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	69.217,43	250.000	1.190.000	250.000	250.000	250.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	548.659,80	3.958.000	6.568.000	2.588.000	263.000	3.003.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 548.659,80	- 2.478.000	-5.604.467	-2.188.000	-263.000	-2.003.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.180.806,70	- 3.401.568	-6.672.027	-3.297.060	-1.379.210	-3.230.910
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.180.806,70	- 3.401.568	-6.672.027	-3.297.060	-1.379.210	-3.230.910
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	10.670,75	1.503.950	982.333	418.800	18.800	1.018.800
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.191.477,45	4.905.518	7.654.360	3.715.860	1.398.010	4.249.710
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.180.806,70	- 3.401.568	-6.672.027	-3.297.060	-1.379.210	-3.230.910

Teilfinanzhaushalt

5 Gestaltung Umwelt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	599.011,21	379.550	305.000	290.000	290.000	290.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	599.011,21	379.550	305.000	290.000	290.000	290.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.608.844,92	1.896.000	1.649.000	1.649.000	1.647.000	1.647.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.801.467,10	3.161.500	2.904.300	2.904.300	2.904.300	2.904.300
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	839.854,37	750.600	586.450	586.450	586.450	586.450
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	36.013,98	300.350	29.200	29.200	29.200	29.200
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	693,00	150	150	150	150	150
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	5.885.884,58	6.488.150	5.474.100	5.459.100	5.457.100	5.457.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	9.952.324,29	10.654.560	11.014.050	11.206.750	11.402.850	11.602.650
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	5.375.963,44	8.021.250	7.071.650	7.304.900	7.335.900	7.370.900
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	8.646,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	8.046,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	457.063,08	446.400	307.100	338.100	338.100	338.100
16	Auszahlungen sonstige	1.543.433,05	1.769.240	1.982.650	1.896.550	1.886.350	1.956.350
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	17.337.429,86	20.891.450	20.375.450	20.746.300	20.963.200	21.268.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	-11.451.545,28	-14.403.300	-14.901.350	-15.287.200	-15.506.100	-15.810.900
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	391.225,67	957.500	1.545.000	7.465.350	6.952.500	1.912.500
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.276.833,23	1.106.000	481.000	606.000	106.000	106.000
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	137.775,33	450.000	1.834.500	3.457.000	1.011.000	1.200.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.805.834,23	2.513.500	3.860.500	11.528.350	8.069.500	3.218.500
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	614.669,66	786.660	611.660	111.660	111.660	111.660
26	Ausz. für Baumaßnahmen	1.299.514,17	5.865.000	8.330.700	18.835.000	12.730.000	4.760.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	1.399.353,98	1.198.000	1.009.000	307.000	507.000	507.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	118.876,07	45.000	175.000	125.000	125.000	125.000
30	Ausz. für sonstige Investitionen	22.015,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.454.428,88	7.894.660	10.126.360	19.378.660	13.473.660	5.503.660
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 648.594,65	- 5.381.160	-6.265.860	-7.850.310	-5.404.160	-2.285.160
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-12.100.139,93	-19.784.460	-21.167.210	-23.137.510	-20.910.260	-18.096.060
39	Veränderung der Finanzmittel	-12.100.139,93	-19.784.460	-21.167.210	-23.137.510	-20.910.260	-18.096.060

Teilfinanzhaushalt

5 Gestaltung Umwelt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	8.694.713,81	9.001.650	9.334.600	16.987.450	13.526.600	8.675.600
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	20.798.464,24	28.786.110	30.501.810	40.124.960	34.436.860	26.771.660
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	-12.103.750,43	-19.784.460	-21.167.210	-23.137.510	-20.910.260	-18.096.060

Teilfinanzhaushalt

11 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.920,60	0	0	0	0	0
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	4.920,60	0	0	0	0	0
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	4.920,60	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.858,62	1.600	500	500	500	500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	7.858,62	1.600	500	500	500	500
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	20.226,76	17.025	17.000	17.000	17.000	17.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.833,52	4.200	11.200	11.200	11.200	11.200
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	922.483,03	861.350	745.950	745.950	741.950	741.950
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	190.189,53	226.500	227.350	225.350	225.350	225.350
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	8.182,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.397.694,06	1.111.675	1.003.000	1.001.000	997.000	997.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	11.927.101,43	12.990.840	13.406.200	13.617.300	13.832.900	14.052.200
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	1.592.573,65	1.535.755	1.769.600	1.781.700	1.794.000	1.806.500
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.542.131,96	1.642.200	1.655.500	1.574.100	1.674.100	1.674.100
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	227.261,23	285.600	300	250.500	250.500	250.500
16	Auszahlungen sonstige	1.786.999,15	2.436.205	2.380.900	2.113.600	2.066.600	2.066.600
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	17.076.067,42	18.890.600	19.212.500	19.337.200	19.618.100	19.849.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	-15.678.373,36	-17.778.925	-18.209.500	-18.336.200	-18.621.100	-18.852.900
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000	0	84.000	0	0
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	169.500	25.000	375.000	287.500	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	319.500	25.000	459.000	287.500	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	1.100.000	300.000	1.210.000	650.000	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	336.270,93	1.021.000	620.000	119.000	119.000	119.000
30	Ausz. für sonstige Investitionen	42.465,74	505.000	292.500	82.000	50.000	50.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	378.736,67	2.626.000	1.212.500	1.411.000	819.000	169.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 378.736,67	- 2.306.500	-1.187.500	-952.000	-531.500	-169.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-16.057.110,03	-20.085.425	-19.397.000	-19.288.200	-19.152.600	-19.021.900
39	Veränderung der Finanzmittel	-16.057.110,03	-20.085.425	-19.397.000	-19.288.200	-19.152.600	-19.021.900
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.754.558,02	1.431.175	1.028.000	1.460.000	1.284.500	997.000

Teilfinanzhaushalt

11 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	17.832.433,80	21.516.600	20.425.000	20.748.200	20.437.100	20.018.900
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	-16.077.875,78	-20.085.425	-19.397.000	-19.288.200	-19.152.600	-19.021.900

Teilfinanzhaushalt

12 Sicherheit und Ordnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.235,02	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	62.235,02	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	826.745,76	724.625	800.100	800.100	800.100	800.100
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.438,21	34.700	39.700	39.700	39.700	39.700
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.292,78	100.150	92.000	137.000	92.000	217.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	424.192,79	456.800	606.650	606.650	606.650	606.650
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.466.904,56	1.366.275	1.588.450	1.633.450	1.588.450	1.713.450
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	3.860.722,19	4.610.708	4.585.700	4.658.750	4.732.250	4.807.050
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.006.688,83	1.194.000	1.012.000	1.152.100	1.102.100	1.232.100
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	57.264,00	63.000	67.000	71.000	71.000	71.000
16	Auszahlungen sonstige	251.670,10	382.440	387.210	423.510	422.910	424.110
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	5.176.345,12	6.250.148	6.051.910	6.305.360	6.328.260	6.534.260
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 3.709.440,56	- 4.883.873	-4.463.460	-4.671.910	-4.739.810	-4.820.810
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.923,10	24.000	0	0	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.400,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.323,10	34.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	335.000	519.000	635.000	315.000	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	1.031.990,81	963.500	1.453.500	1.653.500	270.500	270.500
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.031.990,81	1.298.500	1.972.500	2.288.500	585.500	270.500
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.019.667,71	- 1.264.500	-1.962.500	-2.278.500	-575.500	-260.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 4.729.108,27	- 6.148.373	-6.425.960	-6.950.410	-5.315.310	-5.081.310
39	Veränderung der Finanzmittel	- 4.729.108,27	- 6.148.373	-6.425.960	-6.950.410	-5.315.310	-5.081.310
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.489.542,55	1.400.275	1.598.450	1.643.450	1.598.450	1.723.450
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	6.208.335,93	7.548.648	8.024.410	8.593.860	6.913.760	6.804.760
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 4.718.793,38	- 6.148.373	-6.425.960	-6.950.410	-5.315.310	-5.081.310

Teilfinanzhaushalt

21 Schulträgeraufgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.718,00	256.050	315.000	275.000	275.000	275.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	75.718,00	256.050	315.000	275.000	275.000	275.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.743,11	68.050	68.000	68.000	68.000	68.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.602,00	20.150	20.050	20.050	20.050	20.050
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	307,08	150	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	155.370,19	369.400	428.100	388.100	388.100	388.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	175.513,16	189.800	243.700	248.200	252.700	257.300
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.911.927,39	3.676.550	4.080.050	3.992.050	3.967.050	4.017.050
16	Auszahlungen sonstige	391.897,27	411.820	435.320	437.320	423.820	423.820
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	3.479.337,82	4.278.170	4.759.070	4.677.570	4.643.570	4.698.170
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 3.323.967,63	- 3.908.770	-4.330.970	-4.289.470	-4.255.470	-4.310.070
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	640.275,00	2.000	1.806.000	2.281.000	9.460.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	640.275,00	2.000	1.806.000	2.281.000	9.460.000	0
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	355.000	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	2.032.905,90	1.540.000	5.725.000	5.405.000	14.985.000	5.960.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	33.998,21	38.000	64.000	38.000	38.000	38.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.066.904,11	1.578.000	5.789.000	5.798.000	15.023.000	5.998.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.426.629,11	- 1.576.000	-3.983.000	-3.517.000	-5.563.000	-5.998.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 4.750.596,74	- 5.484.770	-8.313.970	-7.806.470	-9.818.470	-10.308.070
39	Veränderung der Finanzmittel	- 4.750.596,74	- 5.484.770	-8.313.970	-7.806.470	-9.818.470	-10.308.070
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	795.645,19	371.400	2.234.100	2.669.100	9.848.100	388.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	5.546.241,93	5.856.170	10.548.070	10.475.570	19.666.570	10.696.170
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 4.750.596,74	- 5.484.770	-8.313.970	-7.806.470	-9.818.470	-10.308.070

Teilfinanzhaushalt

25 Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.425,68	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	18.425,68	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	9.258,80	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.649,89	52.000	37.000	37.000	37.000	37.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	750	500	500	500	500
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	672,22	650	500	500	500	500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	59.006,59	81.900	66.500	66.500	66.500	66.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.222.441,06	1.235.308	1.253.850	1.273.900	1.294.400	1.315.200
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	0,00	250	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	387.362,45	515.300	551.000	535.900	520.900	513.900
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.087.069,04	1.925.700	193.700	1.935.700	1.931.700	1.935.700
16	Auszahlungen sonstige	127.284,53	159.750	146.170	154.470	147.770	147.770
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	3.824.157,08	3.836.308	2.144.720	3.899.970	3.894.770	3.912.570
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 3.765.150,49	- 3.754.408	-2.078.220	-3.833.470	-3.828.270	-3.846.070
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	28.392,51	470.000	40.000	155.000	50.000	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	16.565,18	13.000	15.000	5.000	5.000	5.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	200.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.957,69	483.000	255.000	160.000	55.000	5.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 44.957,69	- 423.000	-255.000	-160.000	-55.000	-5.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.810.108,18	- 4.177.408	-2.333.220	-3.993.470	-3.883.270	-3.851.070
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.810.108,18	- 4.177.408	-2.333.220	-3.993.470	-3.883.270	-3.851.070
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	59.006,59	141.900	66.500	66.500	66.500	66.500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	3.869.114,77	4.319.308	2.399.720	4.059.970	3.949.770	3.917.570
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.810.108,18	- 4.177.408	-2.333.220	-3.993.470	-3.883.270	-3.851.070

Teilfinanzhaushalt

31 Soziale Hilfen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	531.779,00	70.000	250.000	50.000	50.000	50.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	531.779,00	70.000	250.000	50.000	50.000	50.000
3	Einz. sonstige Transferleistungen	197.258,43	602.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.925,32	169.600	324.500	324.500	324.500	324.500
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.037.482,49	1.700.000	2.000.000	200.000	200.000	200.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	951,27	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	2.921.396,51	2.544.100	2.589.000	588.500	588.500	588.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	169.819,07	1.616	1.000	2.000	2.000	2.000
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	83.753,89	161.500	102.000	145.500	145.500	145.500
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	3.407,48	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
15	Ausz. soziale Sicherung	428.664,12	710.000	651.000	655.000	655.000	655.000
16	Auszahlungen sonstige	887.877,97	1.049.640	873.940	1.050.540	1.050.540	1.050.540
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.573.522,53	1.933.756	1.638.940	1.864.040	1.864.040	1.864.040
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.347.873,98	610.344	950.060	-1.275.540	-1.275.540	-1.275.540
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.347.873,98	610.344	950.060	-1.275.540	-1.275.540	-1.275.540
39	Veränderung der Finanzmittel	1.347.873,98	610.344	950.060	-1.275.540	-1.275.540	-1.275.540
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	2.921.396,51	2.544.100	2.589.000	588.500	588.500	588.500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.573.522,53	1.933.756	1.638.940	1.864.040	1.864.040	1.864.040
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	1.347.873,98	610.344	950.060	-1.275.540	-1.275.540	-1.275.540

Teilfinanzhaushalt

33 Förderung der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	80.500,00	131.600	91.600	131.600	131.600	131.600
16	Auszahlungen sonstige	0,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	80.500,00	136.000	96.000	136.000	136.000	136.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	80.500,00	136.000	96.000	136.000	136.000	136.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000

Teilfinanzhaushalt

34 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.400,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	250,00	500	200	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.650,00	6.100	2.200	4.000	4.000	4.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.650,00	6.100	2.200	4.000	4.000	4.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000

Teilfinanzhaushalt

35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.420,16	77.300	49.000	3.000	3.000	3.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	24.420,16	77.300	49.000	3.000	3.000	3.000
3	Einz. sonstige Transferleistungen	540,00	500	4.000	500	500	500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.014,50	29.500	31.500	31.500	31.500	31.500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	53.974,66	107.300	84.500	35.000	35.000	35.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	483.302,40	908.908	673.300	685.000	696.300	707.900
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	361,99	15.600	1.800	8.100	8.100	8.100
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	562,32	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
15	Ausz. soziale Sicherung	2.420,55	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	23.955,18	27.945	33.830	27.330	27.330	27.330
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	510.602,44	958.953	712.930	726.930	738.230	749.830
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 456.627,78	- 851.653	-628.430	-691.930	-703.230	-714.830
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 456.627,78	- 851.653	-628.430	-691.930	-703.230	-714.830
39	Veränderung der Finanzmittel	- 456.627,78	- 851.653	-628.430	-691.930	-703.230	-714.830
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	53.974,66	107.300	84.500	35.000	35.000	35.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	510.602,44	958.953	712.930	726.930	738.230	749.830
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 456.627,78	- 851.653	-628.430	-691.930	-703.230	-714.830

Teilfinanzhaushalt

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.232,96	12.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	6.232,96	12.000	7.500	7.500	7.500	7.500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.211,36	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	79.050	82.000	82.000	82.000	82.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	15.357,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	67.801,32	151.050	154.500	154.500	154.500	154.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	237.752,90	250.808	260.050	264.700	269.500	274.300
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	184.498,82	243.000	261.500	249.000	249.000	249.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.140.012,46	3.104.000	3.882.000	3.889.000	3.889.000	3.889.000
16	Auszahlungen sonstige	18.194,02	24.310	20.530	23.830	22.830	22.830
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.580.458,20	3.622.118	4.424.080	4.426.530	4.430.330	4.435.130
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.512.656,88	- 3.471.068	-4.269.580	-4.272.030	-4.275.830	-4.280.630
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	564.500	19.000	540.000	3.500.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	564.500	19.000	540.000	3.500.000	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	323.114,90	1.145.000	640.000	900.000	5.000.000	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	3.000	0	0	0	0
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	123.632,00	1.000.000	0	500.000	500.000	500.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	446.746,90	2.148.000	640.000	1.400.000	5.500.000	500.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 446.746,90	- 1.583.500	-621.000	-860.000	-2.000.000	-500.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.959.403,78	- 5.054.568	-4.890.580	-5.132.030	-6.275.830	-4.780.630
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.959.403,78	- 5.054.568	-4.890.580	-5.132.030	-6.275.830	-4.780.630
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	67.801,32	715.550	173.500	694.500	3.654.500	154.500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	3.027.205,10	5.770.118	5.064.080	5.826.530	9.930.330	4.935.130
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.959.403,78	- 5.054.568	-4.890.580	-5.132.030	-6.275.830	-4.780.630

Teilfinanzhaushalt

41 Gesundheitsdienste - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	242,98	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	12.415,53	52.000	147.000	157.000	157.000	157.000
16	Auszahlungen sonstige	40,47	4.500	3.100	4.500	4.500	4.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	12.698,98	56.500	150.100	161.500	161.500	161.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 8.598,98	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 8.598,98	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 8.598,98	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	12.698,98	56.500	150.100	161.500	161.500	161.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 8.598,98	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500

Teilfinanzhaushalt

42 Sportförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.180,00	10.050	5.050	5.050	5.050	5.050
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.390,75	8.850	8.700	8.700	8.700	8.700
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	6.570,75	18.950	13.800	13.800	13.800	13.800
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	125.189,27	163.508	171.300	174.000	176.700	179.400
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	339.718,85	438.100	565.000	561.500	566.650	675.650
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	71.309,04	125.000	95.000	125.000	125.000	125.000
16	Auszahlungen sonstige	93.901,51	164.410	104.960	105.860	105.160	105.160
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	630.118,67	891.018	936.260	966.360	973.510	1.085.210
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 623.547,92	- 872.068	-922.460	-952.560	-959.710	-1.071.410
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.480.000	963.533	400.000	0	1.000.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.480.000	963.533	400.000	0	1.000.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	476.443,75	3.700.000	5.365.000	2.325.000	0	2.740.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	2.998,62	8.000	13.000	13.000	13.000	13.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	69.217,43	250.000	1.190.000	250.000	250.000	250.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	548.659,80	3.958.000	6.568.000	2.588.000	263.000	3.003.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 548.659,80	- 2.478.000	-5.604.467	-2.188.000	-263.000	-2.003.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.172.207,72	- 3.350.068	-6.526.927	-3.140.560	-1.222.710	-3.074.410
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.172.207,72	- 3.350.068	-6.526.927	-3.140.560	-1.222.710	-3.074.410
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	6.570,75	1.498.950	977.333	413.800	13.800	1.013.800
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.178.778,47	4.849.018	7.504.260	3.554.360	1.236.510	4.088.210
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.172.207,72	- 3.350.068	-6.526.927	-3.140.560	-1.222.710	-3.074.410

Teilfinanzhaushalt

50 Umwelt- und Baumanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	6.630,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.014,35	250.000	45.000	45.000	45.000	45.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	80.644,35	256.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	629.783,35	995.917	868.350	882.500	897.100	911.900
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	713,28	5.500	201.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	19.086,54	82.040	79.350	86.650	86.650	86.650
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	649.583,17	1.083.457	1.148.700	972.150	986.750	1.001.550
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 568.938,82	- 827.457	-1.097.700	-921.150	-935.750	-950.550
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	5.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 5.000	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 568.938,82	- 832.457	-1.097.700	-921.150	-935.750	-950.550
39	Veränderung der Finanzmittel	- 568.938,82	- 832.457	-1.097.700	-921.150	-935.750	-950.550
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	80.644,35	256.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	649.583,17	1.088.457	1.148.700	972.150	986.750	1.001.550
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 568.938,82	- 832.457	-1.097.700	-921.150	-935.750	-950.550

Teilfinanzhaushalt

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.171,30	177.000	192.000	177.000	177.000	177.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	48.171,30	177.000	192.000	177.000	177.000	177.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	108,40	0	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	0	0	0	0
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	48.279,70	188.100	192.100	177.100	177.100	177.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	299.460,29	452.617	364.700	371.400	378.100	384.900
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	12.747,77	205.500	36.000	37.250	37.250	37.250
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	Auszahlungen sonstige	88.945,67	261.370	606.580	463.480	463.480	463.480
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	403.153,73	934.487	1.022.280	887.130	893.830	900.630
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 354.874,03	- 746.387	-830.180	-710.030	-716.730	-723.530
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	0	333.350	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.585.799,00	1.001.000	301.000	1.000	1.000	1.000
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	137.775,33	0	0	1.107.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.723.574,33	1.201.000	301.000	1.441.350	1.000	1.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.500,00	41.660	1.660	1.660	1.660	1.660
26	Ausz. für Baumaßnahmen	212.673,65	955.000	0	1.830.000	910.000	0
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	40.000,00	0	0	0	0	0
30	Ausz. für sonstige Investitionen	22.015,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	280.188,65	996.660	1.660	1.831.660	911.660	1.660
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.443.385,68	204.340	299.340	-390.310	-910.660	-660
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.088.511,65	- 542.047	-530.840	-1.100.340	-1.627.390	-724.190
39	Veränderung der Finanzmittel	1.088.511,65	- 542.047	-530.840	-1.100.340	-1.627.390	-724.190
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.771.854,03	1.389.100	493.100	1.618.450	178.100	178.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	683.342,38	1.931.147	1.023.940	2.718.790	1.805.490	902.290
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	1.088.511,65	- 542.047	-530.840	-1.100.340	-1.627.390	-724.190

Teilfinanzhaushalt

52 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	178.279,16	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.325,00	225.000	235.000	235.000	235.000	235.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	12.692,82	2.100	5.100	5.100	5.100	5.100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	413.296,98	430.100	443.100	443.100	443.100	443.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	544.491,90	775.867	879.150	892.250	905.650	919.250
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	40,00	2.500	2.000	2.500	2.500	2.500
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	13.021,00	16.000	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	25.970,86	32.320	33.170	33.170	33.170	33.170
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	583.523,76	826.687	914.320	927.920	941.320	954.920
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 170.226,78	- 396.587	-471.220	-484.820	-498.220	-511.820
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 170.226,78	- 396.587	-471.220	-484.820	-498.220	-511.820
39	Veränderung der Finanzmittel	- 170.226,78	- 396.587	-471.220	-484.820	-498.220	-511.820
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	413.296,98	430.100	443.100	443.100	443.100	443.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	583.523,76	826.687	914.320	927.920	941.320	954.920
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 170.226,78	- 396.587	-471.220	-484.820	-498.220	-511.820

Teilfinanzhaushalt

53 Ver- und Entsorgung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	163.138,68	172.000	122.000	122.000	120.000	120.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.440.496,68	1.521.200	1.330.100	1.330.100	1.330.100	1.330.100
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.853,71	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	3.567,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.776.056,69	1.736.200	1.495.100	1.495.100	1.493.100	1.493.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	221.695,61	339.300	368.600	374.800	381.200	387.800
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	340.575,83	230.500	325.600	329.700	329.700	329.700
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	14.850,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16	Auszahlungen sonstige	132.360,84	81.760	99.560	101.160	101.160	101.160
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	709.482,28	663.560	805.760	817.660	824.060	830.660
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.066.574,41	1.072.640	689.340	677.440	669.040	662.440
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	33.000,00	0	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	56.934,93	9.000	371.000	9.000	9.000	9.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.934,93	9.000	371.000	9.000	9.000	9.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 89.934,93	- 9.000	-371.000	-9.000	-9.000	-9.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	976.639,48	1.063.640	318.340	668.440	660.040	653.440
39	Veränderung der Finanzmittel	976.639,48	1.063.640	318.340	668.440	660.040	653.440
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.776.056,69	1.736.200	1.495.100	1.495.100	1.493.100	1.493.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	799.487,21	672.560	1.176.760	826.660	833.060	839.660
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	976.569,48	1.063.640	318.340	668.440	660.040	653.440

Teilfinanzhaushalt

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.000,00	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	215.000,00	0	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	330.793,57	343.000	343.000	343.000	343.000	343.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.186,25	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.528,64	16.600	18.400	18.400	18.400	18.400
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	3.066,67	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	577.575,13	394.900	396.700	396.700	396.700	396.700
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	68.903,99	285.100	308.500	314.100	319.800	325.500
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.813.963,80	4.110.000	3.758.000	3.883.000	3.943.000	3.978.000
16	Auszahlungen sonstige	226.218,75	305.000	207.000	205.000	205.000	275.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	3.109.086,54	4.700.100	4.273.500	4.402.100	4.467.800	4.578.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.531.511,41	- 4.305.200	-3.876.800	-4.005.400	-4.071.100	-4.181.800
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	286.787,91	307.500	20.000	2.377.500	1.750.000	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	75.000	500.000	0	0
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	450.000	1.834.500	2.350.000	1.011.000	1.200.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	286.787,91	757.500	1.929.500	5.227.500	2.761.000	1.200.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	160.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	621.857,19	3.535.000	4.400.000	8.915.000	4.400.000	2.400.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	621.857,19	3.695.000	4.410.000	8.925.000	4.410.000	2.410.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 335.069,28	- 2.937.500	-2.480.500	-3.697.500	-1.649.000	-1.210.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.866.580,69	- 7.242.700	-6.357.300	-7.702.900	-5.720.100	-5.391.800
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.866.580,69	- 7.242.700	-6.357.300	-7.702.900	-5.720.100	-5.391.800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	864.363,04	1.152.400	2.326.200	5.624.200	3.157.700	1.596.700
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	3.730.943,73	8.395.100	8.683.500	13.327.100	8.877.800	6.988.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.866.580,69	- 7.242.700	-6.357.300	-7.702.900	-5.720.100	-5.391.800

Teilfinanzhaushalt

55 Natur- und Grünflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	918.461,92	1.163.000	955.000	955.000	955.000	955.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.265,79	50.200	62.100	62.100	62.100	62.100
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	150	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	7.436,86	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	987.164,57	1.218.500	1.022.250	1.022.250	1.022.250	1.022.250
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	730.083,09	659.524	778.100	792.000	806.200	820.700
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	687.202,88	1.072.600	989.200	1.121.000	1.117.000	1.117.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	31.000,00	36.000	31.000	36.000	36.000	36.000
16	Auszahlungen sonstige	43.460,85	129.230	54.970	72.970	69.770	69.770
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.491.746,82	1.897.354	1.853.270	2.021.970	2.028.970	2.043.470
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 504.582,25	- 678.854	-831.020	-999.720	-1.006.720	-1.021.220
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	85.755,84	409.500	1.002.500	4.522.000	4.450.000	1.800.000
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	85.755,84	409.500	1.002.500	4.522.000	4.450.000	1.800.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	455.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	380.168,76	220.000	3.170.700	6.740.000	6.520.000	2.220.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380.168,76	675.000	3.170.700	6.740.000	6.520.000	2.220.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 294.412,92	- 265.500	-2.168.200	-2.218.000	-2.070.000	-420.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 798.995,17	- 944.354	-2.999.220	-3.217.720	-3.076.720	-1.441.220
39	Veränderung der Finanzmittel	- 798.995,17	- 944.354	-2.999.220	-3.217.720	-3.076.720	-1.441.220
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.072.920,41	1.628.000	2.024.750	5.544.250	5.472.250	2.822.250
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.871.915,58	2.572.354	5.023.970	8.761.970	8.548.970	4.263.470
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 798.995,17	- 944.354	-2.999.220	-3.217.720	-3.076.720	-1.441.220

Teilfinanzhaushalt

56 Umweltschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	82.043,22	34.900	150	300	300	300
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	26.250	5.000	16.000	16.000	16.000
16	Auszahlungen sonstige	6.147,77	28.530	31.280	31.280	31.280	31.280
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	88.190,99	89.680	36.430	47.580	47.580	47.580
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 88.190,99	- 89.680	-36.430	-47.580	-47.580	-47.580
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	38.694,82	0	110.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.694,82	0	110.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 38.694,82	0	-110.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 126.885,81	- 89.680	-146.430	-47.580	-47.580	-47.580
39	Veränderung der Finanzmittel	- 126.885,81	- 89.680	-146.430	-47.580	-47.580	-47.580
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	126.885,81	89.680	146.430	47.580	47.580	47.580
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 126.885,81	- 89.680	-146.430	-47.580	-47.580	-47.580

Teilfinanzhaushalt

57 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	335.839,91	202.550	113.000	113.000	113.000	113.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	335.839,91	202.550	113.000	113.000	113.000	113.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	11.541,59	8.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.287.409,98	1.565.100	1.487.100	1.487.100	1.487.100	1.487.100
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	358.132,67	210.850	250.050	250.050	250.050	250.050
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	9.250,01	277.850	3.700	3.700	3.700	3.700
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	693,00	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	2.002.867,16	2.264.350	1.873.850	1.873.850	1.873.850	1.873.850
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	7.375.862,84	7.111.335	7.446.500	7.579.400	7.714.500	7.852.300
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.520.719,88	2.368.400	1.754.850	1.912.450	1.887.450	1.887.450
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	8.646,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	8.046,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	396.192,08	367.400	249.100	275.100	275.100	275.100
16	Auszahlungen sonstige	1.001.241,77	848.990	870.740	902.840	895.840	895.840
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	10.302.662,57	10.696.125	10.321.190	10.669.790	10.772.890	10.910.690
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 8.299.795,41	- 8.431.775	-8.447.340	-8.795.940	-8.899.040	-9.036.840
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.681,92	40.500	522.500	232.500	752.500	112.500
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	691.034,23	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	709.716,15	145.500	627.500	337.500	857.500	217.500
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	609.169,66	130.000	600.000	100.000	100.000	100.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	13.119,75	1.155.000	650.000	1.350.000	900.000	140.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	1.342.419,05	1.184.000	638.000	298.000	498.000	498.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	78.876,07	45.000	175.000	125.000	125.000	125.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.043.584,53	2.514.000	2.063.000	1.873.000	1.623.000	863.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.333.868,38	- 2.368.500	-1.435.500	-1.535.500	-765.500	-645.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 9.633.663,79	-10.800.275	-9.882.840	-10.331.440	-9.664.540	-9.682.340
39	Veränderung der Finanzmittel	- 9.633.663,79	-10.800.275	-9.882.840	-10.331.440	-9.664.540	-9.682.340
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	2.715.578,31	2.409.850	2.501.350	2.211.350	2.731.350	2.091.350
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	12.352.782,60	13.210.125	12.384.190	12.542.790	12.395.890	11.773.690

Teilfinanzhaushalt

57 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 9.637.204,29	-10.800.275	-9.882.840	-10.331.440	-9.664.540	-9.682.340

Teilfinanzhaushalt

11010100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.333,62	500	500	500	500	500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	3.333,62	500	500	500	500	500
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	3.333,62	500	500	500	500	500
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25	0	0	0	0
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	25	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	820,15	0	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	820,15	0	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.153,77	575	500	500	500	500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	261.968,78	397.000	390.000	390.000	390.000	390.000
	• 701101 Ausz. für ehrenamtlich Tätige -Stadtrat	117.708,00	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	• 701102 Ausz. für ehrenamtlich Tätige -Ortsräte	24.150,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 701103 Ausz. für Ortsvorst. OVert.Bgo,Beauftr	116.926,39	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	3.184,39	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 701110 Ausz. für ehrenamtl. Tätige - Jugendbeirat	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 701111 Ausz. für ehrenamtl. Tätige - Integrationsbeirat	0,00	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 701112 Ausz. für ehrenamtl. Tätige - Seniorenbeirat	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 701113 Ausz. für ehrenamtl. Tätige - Behindertenbeirat	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 709100 Ausz. pauschalierte Lohnsteuer	0,00	9.000	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	229,04	36.500	500	30.500	30.500	30.500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	235,00	500	500	500	500	500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	- 5,96	36.000	0	30.000	30.000	30.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	10.932,62	100	0	0	0	0
	• 731800 Auszahlungen aus Spenden	10.932,62	0	0	0	0	0
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	100	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	18.393,25	78.960	70.740	87.740	87.740	87.740
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	238,24	300	300	300	300	300

Teilfinanzhaushalt

11010100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	263,60	2.500	500	2.500	2.500	2.500
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	174,61	500	200	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	42,00	500	300	300	300	300
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 753902 Ausz. für GEZ	0,00	100	0	0	0	0
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.094,44	1.060	1.340	1.340	1.340	1.340
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	375,00	600	500	500	500	500
	• 759101 Ausz. Zuwendungen an die Fraktionen SG	2.259,28	24.000	14.000	24.000	24.000	24.000
	• 759200 Ausz. von Verfügungsmitteln des OB	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 759301 Ausz. von Geld-u.Sachzuw. des Stadtrats	0,00	500	0	0	0	0
	• 759302 Ausz. von Geld-u.Sachzuw. des OR Einöd	3.100,00	3.300	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 759303 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Jäg.bg.	2.892,18	2.900	3.700	3.700	3.700	3.700
	• 759304 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Kirrberg	3.036,28	2.500	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 759305 Ausz. v. Geld-Sachzuw.des OR Wörschw.	300,00	800	800	800	800	800
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	0,00	500	500	500	500	500
	• 759309 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Beeden	0,00	2.600	3.300	3.300	3.300	3.300
	• 759310 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Bruch.-Sand.	0,00	2.800	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 759311 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Erbach	0,00	10.100	13.100	13.100	13.100	13.100
	• 759312 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Homburg	0,00	10.000	13.200	13.200	13.200	13.200
	• 759313 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Reisk.	0,00	1.600	1.900	1.900	1.900	1.900
	• 759314 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Schwarz.b.	0,00	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	3.617,62	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	291.523,69	512.560	461.240	508.240	508.240	508.240
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 287.369,92	- 511.985	-460.740	-507.740	-507.740	-507.740
30	Ausz. für sonstige Investitionen	0,00	0	10.000	0	0	0
	• 782101 Kostenarten	0,00	0	10.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 287.369,92	- 511.985	-470.740	-507.740	-507.740	-507.740
39	Veränderung der Finanzmittel	- 287.369,92	- 511.985	-470.740	-507.740	-507.740	-507.740
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	4.153,77	575	500	500	500	500

Teilfinanzhaushalt

11010100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	3.333,62	500	500	500	500	500
• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	25	0	0	0	0
• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	820,15	0	0	0	0	0
• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	291.523,69	512.560	471.240	508.240	508.240	508.240
• 701101 Ausz. für ehrenamtlich Tätige -Stadtrat	117.708,00	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
• 701102 Ausz. für ehrenamtlich Tätige -Ortsräte	24.150,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 701103 Ausz. für Ortsvorst. OVert.Bgo,Beauftr	116.926,39	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	3.184,39	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 701110 Ausz. für ehrenamtl. Tätige - Jugendbeirat	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 701111 Ausz. für ehrenamtl. Tätige - Integrationsbeirat	0,00	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 701112 Ausz. für ehrenamtl. Tätige - Seniorenbeirat	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
• 701113 Ausz. für ehrenamtl. Tätige - Behindertenbeirat	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
• 709100 Ausz. pauschalierte Lohnsteuer	0,00	9.000	0	0	0	0
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	235,00	500	500	500	500	500
• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	- 5,96	36.000	0	30.000	30.000	30.000
• 731800 Auszahlungen aus Spenden	10.932,62	0	0	0	0	0
• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	100	0	0	0	0
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	238,24	300	300	300	300	300
• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	263,60	2.500	500	2.500	2.500	2.500
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	174,61	500	200	200	200	200
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	42,00	500	300	300	300	300
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
• 753902 Ausz. für GEZ	0,00	100	0	0	0	0
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.094,44	1.060	1.340	1.340	1.340	1.340
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	375,00	600	500	500	500	500
• 759101 Ausz. Zuwendungen an die Fraktionen SG	2.259,28	24.000	14.000	24.000	24.000	24.000
• 759200 Ausz. von Verfügungsmitteln des OB	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 759301 Ausz. von Geld-u.Sachzuw. des Stadtrats	0,00	500	0	0	0	0
• 759302 Ausz. von Geld-u.Sachzuw. des OR Einöd	3.100,00	3.300	4.200	4.200	4.200	4.200

Teilfinanzhaushalt

11010100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 759303 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Jäg.bg.	2.892,18	2.900	3.700	3.700	3.700	3.700
• 759304 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Kirrberg	3.036,28	2.500	3.100	3.100	3.100	3.100
• 759305 Ausz. v. Geld-Sachzuw.des OR Wörschw.	300,00	800	800	800	800	800
• 759306 Ausz. für Repräsentationen	0,00	500	500	500	500	500
• 759309 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Beeden	0,00	2.600	3.300	3.300	3.300	3.300
• 759310 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Bruch.-Sand.	0,00	2.800	3.500	3.500	3.500	3.500
• 759311 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Erbach	0,00	10.100	13.100	13.100	13.100	13.100
• 759312 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Homburg	0,00	10.000	13.200	13.200	13.200	13.200
• 759313 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Reisk.	0,00	1.600	1.900	1.900	1.900	1.900
• 759314 Ausz. v. Geld.-u. Sachzuw. des OR Schwarz.b.	0,00	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	3.617,62	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 782101 Kostenarten	0,00	0	10.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 287.369,92	- 511.985	-470.740	-507.740	-507.740	-507.740

Teilfinanzhaushalt

11020100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.967,90	18.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	12.967,90	18.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	7.920,00	100	100	100	100	100
	• 652900 Sonstige	7.920,00	0	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	20.887,90	18.100	8.100	8.100	8.100	8.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	787.656,28	876.300	799.900	808.900	818.000	827.300
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	287.959,71	355.000	411.600	419.000	426.500	434.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	170.145,18	177.500	64.800	66.000	67.200	68.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	268.178,27	282.100	284.800	284.800	284.800	284.800
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	12.584,47	13.300	4.900	5.000	5.100	5.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	35.588,65	37.900	14.500	14.800	15.100	15.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.200,00	10.500	19.300	19.300	19.300	19.300
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	0	300	300	300
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	300	300	300
16	Auszahlungen sonstige	90.843,61	98.570	114.190	114.190	114.190	114.190
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.099,34	400	400	400	400	400
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.161,32	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	1.646,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	2.222,79	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	995,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	- 109,63	0	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	13.534,58	13.670	13.780	13.780	13.780	13.780
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.972,64	7.300	7.010	7.010	7.010	7.010
	• 754203 Ausz. f. Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	48.381,87	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	9.127,53	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	2.810,43	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	878.499,89	975.370	914.090	923.390	932.490	941.790
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 857.611,99	- 957.270	-905.990	-915.290	-924.390	-933.690
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 857.611,99	- 957.270	-905.990	-915.290	-924.390	-933.690

Teilfinanzhaushalt

11020100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
39	Veränderung der Finanzmittel	- 857.611,99	- 957.270	-905.990	-915.290	-924.390	-933.690
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	20.887,90	18.100	8.100	8.100	8.100	8.100
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	12.967,90	18.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 652900 Sonstige	7.920,00	0	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	878.499,89	975.370	914.090	923.390	932.490	941.790
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	287.959,71	355.000	411.600	419.000	426.500	434.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	170.145,18	177.500	64.800	66.000	67.200	68.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	268.178,27	282.100	284.800	284.800	284.800	284.800
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	12.584,47	13.300	4.900	5.000	5.100	5.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	35.588,65	37.900	14.500	14.800	15.100	15.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.200,00	10.500	19.300	19.300	19.300	19.300
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	300	300	300
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.099,34	400	400	400	400	400
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.161,32	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	1.646,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	2.222,79	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	995,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	- 109,63	0	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	13.534,58	13.670	13.780	13.780	13.780	13.780
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.972,64	7.300	7.010	7.010	7.010	7.010
	• 754203 Ausz. f. Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	48.381,87	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	9.127,53	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	2.810,43	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 857.611,99	- 957.270	-905.990	-915.290	-924.390	-933.690

Teilfinanzhaushalt

11030100 Gleichstellung von Mann und Frau - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	100	0	0	0	0
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	100	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.100	1.000	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	103,74	0	0	0	0	0
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	103,74	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.178,92	9.000	3.000	7.000	7.000	7.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	200,00	5.000	1.000	5.000	5.000	5.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	978,92	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	500	300	500	500	500
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	500	300	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	2.950,19	6.800	3.800	6.300	6.300	6.300
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	450,00	300	300	300	300	300
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	0	0	0	0
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	380,16	200	500	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	797,20	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	0	0	0	0
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	1.322,83	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	4.232,85	16.300	7.100	13.800	13.800	13.800
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 4.232,85	- 13.200	-6.100	-12.800	-12.800	-12.800
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 4.232,85	- 13.200	-6.100	-12.800	-12.800	-12.800
39	Veränderung der Finanzmittel	- 4.232,85	- 13.200	-6.100	-12.800	-12.800	-12.800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	3.100	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	100	0	0	0	0
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	4.232,85	16.300	7.100	13.800	13.800	13.800

Teilfinanzhaushalt

11030100 Gleichstellung von Mann und Frau - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	103,74	0	0	0	0	0
• 729001 Ausz. für Honorare	200,00	5.000	1.000	5.000	5.000	5.000
• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	978,92	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	500	300	500	500	500
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	450,00	300	300	300	300	300
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	0	0	0	0
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	380,16	200	500	500	500	500
• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	797,20	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	0	0	0	0
• 759306 Ausz. für Repräsentationen	1.322,83	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 4.232,85	- 13.200	-6.100	-12.800	-12.800	-12.800

Teilfinanzhaushalt

11040110 Personalrat - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.738,84	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	1.738,84	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	2.354,24	0	0	0	0	0
	• 652900 Sonstige	2.354,24	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.093,08	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	88.635,95	45.100	46.600	47.300	48.100	48.900
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	46.455,48	0	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	33.858,27	34.800	35.900	36.500	37.200	37.900
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	- 4.600,00	0	0	0	0	0
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	2.507,26	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	7.114,94	7.600	8.000	8.100	8.200	8.300
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	200	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	9.340,14	21.390	11.130	21.130	21.130	21.130
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	3.990,58	15.800	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	300	150	150	150	150
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	3.148,94	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 753301 Ausz. f. Port und Versand	0,00	50	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	50	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	563,92	590	610	610	610	610
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.168,70	1.400	1.370	1.370	1.370	1.370
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	468,00	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	97.976,09	66.690	57.730	68.430	69.230	70.030
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 93.883,01	- 63.690	-54.730	-65.430	-66.230	-67.030
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 93.883,01	- 63.690	-54.730	-65.430	-66.230	-67.030
39	Veränderung der Finanzmittel	- 93.883,01	- 63.690	-54.730	-65.430	-66.230	-67.030
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	4.093,08	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	1.738,84	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilfinanzhaushalt

11040110 Personalrat - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 652900 Sonstige	2.354,24	0	0	0	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	97.976,09	66.690	57.730	68.430	69.230	70.030
• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	46.455,48	0	0	0	0	0
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	33.858,27	34.800	35.900	36.500	37.200	37.900
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	- 4.600,00	0	0	0	0	0
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	2.507,26	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	7.114,94	7.600	8.000	8.100	8.200	8.300
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	0	0	0	0	0
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	200	0	0	0	0
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	3.990,58	15.800	5.000	15.000	15.000	15.000
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	0	0	0
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	300	150	150	150	150
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	3.148,94	2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
• 753301 Ausz. f. Port und Versand	0,00	50	0	0	0	0
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	50	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	563,92	590	610	610	610	610
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.168,70	1.400	1.370	1.370	1.370	1.370
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	468,00	500	500	500	500	500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 93.883,01	- 63.690	-54.730	-65.430	-66.230	-67.030

Teilfinanzhaushalt

11040200 Schwerbehindertenangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000,00	19.800	22.800	22.800	22.800	22.800
	• 642403 Einz. Erstattgen vom Integrationsamt	12.000,00	19.800	22.800	22.800	22.800	22.800
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	12.000,00	19.800	22.800	22.800	22.800	22.800
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	1.907,00	200	500	500	500	500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.907,00	200	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.907,00	200	500	500	500	500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	10.093,00	19.600	22.300	22.300	22.300	22.300
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	10.093,00	19.600	22.300	22.300	22.300	22.300
39	Veränderung der Finanzmittel	10.093,00	19.600	22.300	22.300	22.300	22.300
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	12.000,00	19.800	22.800	22.800	22.800	22.800
	• 642403 Einz. Erstattgen vom Integrationsamt	12.000,00	19.800	22.800	22.800	22.800	22.800
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.907,00	200	500	500	500	500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.907,00	200	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	10.093,00	19.600	22.300	22.300	22.300	22.300

Teilfinanzhaushalt

11050100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.297,71	500	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	5.297,71	500	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.684,76	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	16.684,76	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	200	200	200	200
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	1.000	200	200	200	200
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	21.982,47	25.500	20.200	20.200	20.200	20.200
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	886.592,40	1.118.917	1.371.900	1.394.000	1.416.400	1.439.300
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	220.703,68	254.900	309.100	314.700	320.400	326.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	452.406,65	587.100	700.100	712.700	725.500	738.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	66.915,73	86.300	135.900	135.900	135.900	135.900
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	36.970,17	45.300	54.300	55.300	56.300	57.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	102.066,35	130.600	158.600	161.500	164.400	167.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7.260,00	14.717	13.900	13.900	13.900	13.900
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	269,82	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	47.503,28	39.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	18.776,13	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	849,29	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	27.877,86	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16	Auszahlungen sonstige	266.074,45	252.190	249.920	250.920	250.920	250.920
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.077,25	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	50,70	500	600	600	600	600
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	2.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	83.900,08	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	33.018,08	100	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753301 Ausz. f. Port und Versand	111.991,47	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	10.457,71	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Teilfinanzhaushalt

11050100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	2.340,51	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	5.229,26	5.480	5.670	5.670	5.670	5.670
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	10.837,52	13.200	12.720	12.720	12.720	12.720
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	3.647,87	500	500	500	500	500
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	524,00	610	830	830	830	830
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.200.170,13	1.410.107	1.673.820	1.696.920	1.719.320	1.742.220
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.178.187,66	- 1.384.607	-1.653.620	-1.676.720	-1.699.120	-1.722.020
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	15.346,30	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 782633 Kostenarten	15.346,30	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.346,30	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 15.346,30	- 15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.193.533,96	- 1.399.607	-1.668.620	-1.691.720	-1.714.120	-1.737.020
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.193.533,96	- 1.399.607	-1.668.620	-1.691.720	-1.714.120	-1.737.020
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	21.982,47	25.500	20.200	20.200	20.200	20.200
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	5.297,71	500	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	16.684,76	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	1.000	200	200	200	200
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.215.516,43	1.425.107	1.688.820	1.711.920	1.734.320	1.757.220
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	220.703,68	254.900	309.100	314.700	320.400	326.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	452.406,65	587.100	700.100	712.700	725.500	738.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	66.915,73	86.300	135.900	135.900	135.900	135.900
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	36.970,17	45.300	54.300	55.300	56.300	57.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	102.066,35	130.600	158.600	161.500	164.400	167.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7.260,00	14.717	13.900	13.900	13.900	13.900
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	269,82	0	0	0	0	0
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	18.776,13	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	849,29	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	27.877,86	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.077,25	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	50,70	500	600	600	600	600
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	2.000	0	1.000	1.000	1.000

Teilfinanzhaushalt

11050100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	2.000	0	0	0	0
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	83.900,08	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	33.018,08	100	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753301 Ausz. f. Port und Versand	111.991,47	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	10.457,71	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	2.340,51	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	5.229,26	5.480	5.670	5.670	5.670	5.670
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	10.837,52	13.200	12.720	12.720	12.720	12.720
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	3.647,87	500	500	500	500	500
• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	524,00	610	830	830	830	830
• 782633 Kostenarten	15.346,30	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.193.533,96	- 1.399.607	-1.668.620	-1.691.720	-1.714.120	-1.737.020

Teilfinanzhaushalt

11050300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	200	200	200	200
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	100	0	0	0	0
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	0,00	500	100	100	100	100
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	0	100	100	100	100
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.554,22	200.050	175.050	175.050	175.050	175.050
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	89.193,85	190.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	16.360,37	10.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	105.554,22	200.650	175.250	175.250	175.250	175.250
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.109.537,75	1.137.000	966.000	966.000	1.066.000	1.066.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	244.463,58	195.000	225.000	225.000	225.000	225.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	754.467,03	800.000	600.000	600.000	700.000	700.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	25.691,61	36.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	84.915,53	105.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	133.167,92	127.000	155.500	155.500	155.500	155.500
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	52,80	2.000	500	500	500	500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	99.379,18	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	33.735,94	40.000	55.000	55.000	55.000	55.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.242.705,67	1.264.000	1.121.500	1.121.500	1.221.500	1.221.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.137.151,45	- 1.063.350	-946.250	-946.250	-1.046.250	-1.046.250
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000	0	84.000	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	150.000	0	84.000	0	0
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	169.500	25.000	375.000	287.500	0
	• 683100 Einz. aus kommunalen Vereinbarungen	0,00	69.500	0	250.000	250.000	0
	• 683802 Kostenarten	0,00	100.000	25.000	125.000	37.500	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	319.500	25.000	459.000	287.500	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	1.100.000	300.000	1.210.000	650.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	875.000	100.000	1.210.000	650.000	0

Teilfinanzhaushalt

11050300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 783201 Kostenarten	0,00	150.000	200.000	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	75.000	0	0	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
	• 782633 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.100.000	300.000	1.210.000	650.000	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 780.500	-275.000	-751.000	-362.500	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.137.151,45	- 1.843.850	-1.221.250	-1.697.250	-1.408.750	-1.046.250
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.137.151,45	- 1.843.850	-1.221.250	-1.697.250	-1.408.750	-1.046.250
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	105.554,22	520.150	200.250	634.250	462.750	175.250
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	100	0	0	0	0
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	0,00	500	100	100	100	100
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	0	100	100	100	100
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	89.193,85	190.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	16.360,37	10.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	50	50	50	50	50
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	150.000	0	84.000	0	0
	• 683100 Einz. aus kommunalen Vereinbarungen	0,00	69.500	0	250.000	250.000	0
	• 683802 Kostenarten	0,00	100.000	25.000	125.000	37.500	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.242.705,67	2.364.000	1.421.500	2.331.500	1.871.500	1.221.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	244.463,58	195.000	225.000	225.000	225.000	225.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	754.467,03	800.000	600.000	600.000	700.000	700.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	25.691,61	36.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	84.915,53	105.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	52,80	2.000	500	500	500	500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	99.379,18	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	33.735,94	40.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

11050300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	875.000	100.000	1.210.000	650.000	0
• 783201 Kostenarten	0,00	150.000	200.000	0	0	0
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0
• 783321 Kostenarten	0,00	75.000	0	0	0	0
• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.137.151,45	- 1.843.850	-1.221.250	-1.697.250	-1.408.750	-1.046.250

Teilfinanzhaushalt

11060100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	1.000	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.699,24	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	77.699,24	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	9.100,00	13.800	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 652901 Einz. v. Kreis f. Geldgeschenke	9.100,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	300	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	86.799,24	54.900	55.500	55.500	55.500	55.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	308.776,28	335.700	372.100	378.800	385.600	392.500
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	249.962,65	272.900	298.500	303.900	309.400	315.000
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	10.949,50	11.400	13.200	13.400	13.600	13.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	47.728,86	51.300	60.400	61.500	62.600	63.700
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	0,36	0	0	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	134,91	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.350,65	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	300	300	300	300
	• 729001 Ausz. für Honorare	1.350,65	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	77.659,21	76.480	75.240	75.240	75.240	75.240
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.785,90	200	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	66,57	200	200	200	200	200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	400	200	200	200	200
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	342,34	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	168,00	1.000	200	200	200	200
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	29.735,28	25.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.320,66	1.380	1.430	1.430	1.430	1.430

Teilfinanzhaushalt

11060100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.737,04	3.300	3.210	3.210	3.210	3.210
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	20.975,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	20.528,42	18.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	387.786,14	414.180	448.640	455.340	462.140	469.040
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 300.986,90	- 359.280	-393.140	-399.840	-406.640	-413.540
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 300.986,90	- 359.280	-393.140	-399.840	-406.640	-413.540
39	Veränderung der Finanzmittel	- 300.986,90	- 359.280	-393.140	-399.840	-406.640	-413.540
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	86.799,24	54.900	55.500	55.500	55.500	55.500
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	0	0	0	0
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	77.699,24	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 652901 Einz. v. Kreis f. Geldgeschenke	9.100,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	300	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	387.786,14	414.180	448.640	455.340	462.140	469.040
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	249.962,65	272.900	298.500	303.900	309.400	315.000
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	10.949,50	11.400	13.200	13.400	13.600	13.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	47.728,86	51.300	60.400	61.500	62.600	63.700
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	0,36	0	0	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	134,91	0	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	300	300	300	300
	• 729001 Ausz. für Honorare	1.350,65	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.785,90	200	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	66,57	200	200	200	200	200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	400	200	200	200	200
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	342,34	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	168,00	1.000	200	200	200	200
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	29.735,28	25.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.320,66	1.380	1.430	1.430	1.430	1.430
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.737,04	3.300	3.210	3.210	3.210	3.210
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	20.975,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500

Teilfinanzhaushalt

11060100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	20.528,42	18.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 300.986,90	- 359.280	-393.140	-399.840	-406.640	-413.540

Teilfinanzhaushalt

11070100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	1.000,00	0	0	0	0	0
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	1.000,00	0	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.039,27	77.000	59.000	59.000	55.000	55.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	6.891,61	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 642401 Einz. von gesetzlichen Soz.versicherungen	8.008,85	10.000	14.000	14.000	10.000	10.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	46.415,78	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	14.723,03	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	50,00	0	2.000	0	0	0
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	0,00	0	2.000	0	0	0
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	50,00	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	77.089,27	77.000	61.000	59.000	55.000	55.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.624.322,72	1.389.134	1.660.300	1.684.800	1.709.800	1.735.100
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	290.099,21	269.500	467.100	475.500	484.100	492.800
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	733.967,44	701.800	681.100	693.400	705.900	718.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	283.896,75	88.600	168.900	168.900	168.900	168.900
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	55.086,49	56.100	54.800	55.800	56.800	57.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	162.481,12	155.100	157.800	160.600	163.500	166.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	26.434,00	49.034	61.600	61.600	61.600	61.600
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	52.633,60	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
	• 709999 Ausz. Personalverrechnung	19.724,11	0	0	0	0	0
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	1.592.573,65	1.535.755	1.769.600	1.781.700	1.794.000	1.806.500
	• 711102 Ausz. Beiträge VersorgK Versorg.Empf	1.069.063,65	955.355	1.099.000	1.099.000	1.099.000	1.099.000
	• 714100 Ausz. an BUG Beihilfe Vers.Empf.	523.510,00	580.400	670.600	682.700	695.000	707.500
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400	300	300	300	300
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	400	300	300	300	300
16	Auszahlungen sonstige	223.656,75	365.890	346.150	366.150	366.150	366.150
	• 751100 Ausz. für Personaleinstellungen	23.890,99	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	66.047,41	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000

Teilfinanzhaushalt

11070100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	971,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751402 Ausz. f.Förderg. der Betriebsgemeinsch.	6.564,31	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 751403 Ausz. für Audit Beruf u. Familie	0,00	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	2.872,50	12.000	5.000	12.000	12.000	12.000
	• 752200 Leasing	74.874,02	70.000	120.000	75.000	75.000	75.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	16.989,77	51.500	41.500	41.500	41.500	41.500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	240,19	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.112,25	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	2.500	0	0	0	0
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	275,40	0	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	5.016,93	5.250	5.440	5.440	5.440	5.440
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	10.397,48	12.640	12.210	12.210	12.210	12.210
	• 754205 Ausz. Mitgliedsbeitr. Verwaltungsschule	14.403,70	13.500	18.000	18.000	18.000	18.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	3.440.553,12	3.291.179	3.776.350	3.832.950	3.870.250	3.908.050
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 3.363.463,85	- 3.214.179	-3.715.350	-3.773.950	-3.815.250	-3.853.050
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.363.463,85	- 3.214.179	-3.715.350	-3.773.950	-3.815.250	-3.853.050
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.363.463,85	- 3.214.179	-3.715.350	-3.773.950	-3.815.250	-3.853.050
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	77.089,27	77.000	61.000	59.000	55.000	55.000
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	1.000,00	0	0	0	0	0
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	6.891,61	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 642401 Einz. von gesetzlichen Soz.versicherungen	8.008,85	10.000	14.000	14.000	10.000	10.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	46.415,78	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	14.723,03	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	0,00	0	2.000	0	0	0
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	50,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	3.440.553,12	3.291.179	3.776.350	3.832.950	3.870.250	3.908.050
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	290.099,21	269.500	467.100	475.500	484.100	492.800
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	733.967,44	701.800	681.100	693.400	705.900	718.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	283.896,75	88.600	168.900	168.900	168.900	168.900
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	55.086,49	56.100	54.800	55.800	56.800	57.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	162.481,12	155.100	157.800	160.600	163.500	166.400

Teilfinanzhaushalt

11070100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	26.434,00	49.034	61.600	61.600	61.600	61.600
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	52.633,60	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
• 709999 Ausz. Personalverrechnung	19.724,11	0	0	0	0	0
• 711102 Ausz. Beiträge VersorgK Versorg.Empf	1.069.063,65	955.355	1.099.000	1.099.000	1.099.000	1.099.000
• 714100 Ausz. an BUG Beihilfe Vers.Empf.	523.510,00	580.400	670.600	682.700	695.000	707.500
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	400	300	300	300	300
• 751100 Ausz. für Personaleinstellungen	23.890,99	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	66.047,41	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	971,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 751402 Ausz. f.Förderg. der Betriebsgemeinsch.	6.564,31	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
• 751403 Ausz. für Audit Beruf u. Familie	0,00	8.000	0	8.000	8.000	8.000
• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	2.872,50	12.000	5.000	12.000	12.000	12.000
• 752200 Leasing	74.874,02	70.000	120.000	75.000	75.000	75.000
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	16.989,77	51.500	41.500	41.500	41.500	41.500
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	240,19	500	500	500	500	500
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.112,25	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	2.500	0	0	0	0
• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	275,40	0	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	5.016,93	5.250	5.440	5.440	5.440	5.440
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	10.397,48	12.640	12.210	12.210	12.210	12.210
• 754205 Ausz. Mitgliedsbeitr. Verwaltungsschule	14.403,70	13.500	18.000	18.000	18.000	18.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.363.463,85	- 3.214.179	-3.715.350	-3.773.950	-3.815.250	-3.853.050

Teilfinanzhaushalt

11080000 Finanzmanagement, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.005,07	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	7.005,07	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	7.005,07	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	28.057,76	99.508	112.600	114.100	115.700	117.300
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	75.900	85.000	86.500	88.100	89.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	4.125,13	0	100	100	100	100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.215,85	20.100	23.400	23.400	23.400	23.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	1.912,75	0	100	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	495,53	0	100	100	100	100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
16	Auszahlungen sonstige	1.003,68	3.490	2.440	2.440	2.440	2.440
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	300	300	300	300	300
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	400	400	400	400	400
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	326,67	340	350	350	350	350
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	677,01	850	790	790	790	790
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	29.061,44	102.998	115.040	116.540	118.140	119.740
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 22.056,37	- 87.998	-105.040	-106.540	-108.140	-109.740
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 22.056,37	- 87.998	-105.040	-106.540	-108.140	-109.740
39	Veränderung der Finanzmittel	- 22.056,37	- 87.998	-105.040	-106.540	-108.140	-109.740
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	7.005,07	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	7.005,07	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	29.061,44	102.998	115.040	116.540	118.140	119.740
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	75.900	85.000	86.500	88.100	89.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	4.125,13	0	100	100	100	100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.215,85	20.100	23.400	23.400	23.400	23.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	1.912,75	0	100	100	100	100

Teilfinanzhaushalt

11080000 Finanzmanagement, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	495,53	0	100	100	100	100
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.000	500	500	500	500
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	300	300	300	300	300
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	400	400	400	400	400
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	326,67	340	350	350	350	350
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	677,01	850	790	790	790	790
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 22.056,37	- 87.998	-105.040	-106.540	-108.140	-109.740

Teilfinanzhaushalt

11080100 Haushaltswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.517,91	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	94.517,91	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	94.517,91	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	414.248,36	404.408	422.200	428.200	434.300	440.500
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	288.035,40	267.800	284.800	289.900	295.100	300.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	33.580,88	33.300	33.200	33.800	34.400	35.000
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	66.433,84	76.000	75.500	75.500	75.500	75.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.407,91	3.600	3.500	3.600	3.700	3.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	9.581,83	9.700	9.800	10.000	10.200	10.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.208,50	14.008	15.400	15.400	15.400	15.400
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	200	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	8.487,31	15.130	11.100	16.100	16.100	16.100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.237,60	700	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	114,55	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	145,00	200	200	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.275,09	2.380	2.470	2.470	2.470	2.470
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.715,07	5.750	5.530	5.530	5.530	5.530
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	422.735,67	419.738	433.300	444.300	450.400	456.600
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 328.217,76	- 369.738	-383.300	-394.300	-400.400	-406.600
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 328.217,76	- 369.738	-383.300	-394.300	-400.400	-406.600
39	Veränderung der Finanzmittel	- 328.217,76	- 369.738	-383.300	-394.300	-400.400	-406.600
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	94.517,91	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	94.517,91	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	422.735,67	419.738	433.300	444.300	450.400	456.600
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	288.035,40	267.800	284.800	289.900	295.100	300.400

Teilfinanzhaushalt

11080100 Haushaltswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	33.580,88	33.300	33.200	33.800	34.400	35.000
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	66.433,84	76.000	75.500	75.500	75.500	75.500
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.407,91	3.600	3.500	3.600	3.700	3.800
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	9.581,83	9.700	9.800	10.000	10.200	10.400
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.208,50	14.008	15.400	15.400	15.400	15.400
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	200	0	0	0	0
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.237,60	700	1.300	1.300	1.300	1.300
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	114,55	100	100	100	100	100
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	145,00	200	200	200	200	200
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.275,09	2.380	2.470	2.470	2.470	2.470
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.715,07	5.750	5.530	5.530	5.530	5.530
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 328.217,76	- 369.738	-383.300	-394.300	-400.400	-406.600

Teilfinanzhaushalt

11080200 Buchhaltung, Rechnungs-, Jahresabschluss - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.504,01	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	51.504,01	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	51.504,01	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	265.800,05	363.108	457.800	465.800	473.900	482.200
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	400	30.000	30.500	31.000	31.600
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	206.534,45	277.500	320.800	326.600	332.500	338.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	- 3.500,00	100	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	15.335,89	20.800	23.800	24.200	24.600	25.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	44.121,21	60.600	70.900	72.200	73.500	74.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	6.939,28	12.100	13.350	18.650	18.650	18.650
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.531,91	1.000	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	200	0	100	100	100
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.434,47	1.500	1.560	1.560	1.560	1.560
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.972,90	3.600	3.490	3.490	3.490	3.490
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	272.739,33	375.308	471.150	484.450	492.550	500.850
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 221.235,32	- 349.308	-441.150	-454.450	-462.550	-470.850
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 221.235,32	- 349.308	-441.150	-454.450	-462.550	-470.850
39	Veränderung der Finanzmittel	- 221.235,32	- 349.308	-441.150	-454.450	-462.550	-470.850
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	51.504,01	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	51.504,01	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	272.739,33	375.308	471.150	484.450	492.550	500.850
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	400	30.000	30.500	31.000	31.600

Teilfinanzhaushalt

11080200 Buchhaltung, Rechnungs-, Jahresabschluss - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	206.534,45	277.500	320.800	326.600	332.500	338.500
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	- 3.500,00	100	8.200	8.200	8.200	8.200
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	15.335,89	20.800	23.800	24.200	24.600	25.000
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	44.121,21	60.600	70.900	72.200	73.500	74.800
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	0	0	0	0
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.531,91	1.000	8.200	8.200	8.200	8.200
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	200	0	100	100	100
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.434,47	1.500	1.560	1.560	1.560	1.560
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.972,90	3.600	3.490	3.490	3.490	3.490
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 221.235,32	- 349.308	-441.150	-454.450	-462.550	-470.850

Teilfinanzhaushalt

11080300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.920,60	0	0	0	0	0
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	4.920,60	0	0	0	0	0
	• 660035 Freiwillige Vorausleistung Gewerbesteuer	4.920,60	0	0	0	0	0
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	4.920,60	0	0	0	0	0
	• 660035 Freiwillige Vorausleistung Gewerbesteuer	4.920,60	0	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.023,59	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	48.023,59	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	124.709,10	181.500	181.500	181.500	181.500	181.500
	• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	122.790,18	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 652210 Einz. a. Rücklastschriften	726,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	1.192,05	500	500	500	500	500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	177.653,29	211.500	211.500	211.500	211.500	211.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	357.279,99	422.700	439.100	446.300	453.600	461.000
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	50.645,14	106.200	111.600	113.600	115.600	117.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	226.035,97	216.000	222.000	226.000	230.100	234.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.638,45	29.700	30.700	30.700	30.700	30.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	16.716,46	16.200	16.700	17.000	17.300	17.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	48.943,97	47.600	50.400	51.300	52.200	53.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	7.000	7.700	7.700	7.700	7.700
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	200	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	23.397,30	32.360	29.690	30.190	30.190	30.190
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	310,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	500	500	500	500	500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 753701 Ausz. für Geldverkehr, Bankgebühren	17.769,90	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	2.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

11080300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.730,65	1.810	1.880	1.880	1.880	1.880
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.586,75	4.350	4.210	4.210	4.210	4.210
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	380.677,29	455.260	468.790	476.490	483.790	491.190
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 203.024,00	- 243.760	-257.290	-264.990	-272.290	-279.690
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 203.024,00	- 243.760	-257.290	-264.990	-272.290	-279.690
39	Veränderung der Finanzmittel	- 203.024,00	- 243.760	-257.290	-264.990	-272.290	-279.690
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	534.517,25	211.500	211.500	211.500	211.500	211.500
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	48.023,59	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	122.790,18	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 652210 Einz. a. Rücklastschriften	726,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	1.192,05	500	500	500	500	500
	• 660001 Kirchensteuer	2.839,25	0	0	0	0	0
	• 660002 Landwirtschaftskammerbeitrag	14.881,11	0	0	0	0	0
	• 660004 Debitorenbuchung	- 13.099,82	0	0	0	0	0
	• 660006 externe Amtshilfeersuchen	237.661,98	0	0	0	0	0
	• 660014 Fischereiabgabe	3.082,00	0	0	0	0	0
	• 660018 Partnerschaft für Demokratie	108.849,44	0	0	0	0	0
	• 660028 Einz. Sicherheitsleistung	2.650,00	0	0	0	0	0
	• 660035 Freiwillige Vorausleistung Gewerbesteuer	4.920,60	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	758.307,00	455.260	468.790	476.490	483.790	491.190
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	50.645,14	106.200	111.600	113.600	115.600	117.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	226.035,97	216.000	222.000	226.000	230.100	234.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.638,45	29.700	30.700	30.700	30.700	30.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	16.716,46	16.200	16.700	17.000	17.300	17.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	48.943,97	47.600	50.400	51.300	52.200	53.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	7.000	7.700	7.700	7.700	7.700
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	200	0	0	0	0
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	310,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	0	500	500	500

Teilfinanzhaushalt

11080300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	500	500	500	500	500
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
• 753701 Ausz. für Geldverkehr, Bankgebühren	17.769,90	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.730,65	1.810	1.880	1.880	1.880	1.880
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.586,75	4.350	4.210	4.210	4.210	4.210
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
• 799901 Kirchensteuer	2.942,00	0	0	0	0	0
• 799902 Landwirtschaftskammerbeitrag	15.359,25	0	0	0	0	0
• 799904 Kreditorenbuchung	- 121,63	0	0	0	0	0
• 799906 externe Amtshilfeersuchen	239.884,37	0	0	0	0	0
• 799914 Fischereiabgabe	3.204,50	0	0	0	0	0
• 799918 Partnerschaft für Demokratie	101.033,12	0	0	0	0	0
• 799926 Urkundenüberprüfung Standesamt	365,00	0	0	0	0	0
• 799929 Kautionen Mietwohnungen Flüchtlinge	14.963,10	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 223.789,75	- 243.760	-257.290	-264.990	-272.290	-279.690

Teilfinanzhaushalt

11080400 Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftl. Controlling - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000	0	0	0	0
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	0,00	50.000	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	14.821,03	114.700	19.500	19.500	19.500	19.500
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	368,40	87.900	0	0	0	0
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.152,63	23.300	15.600	15.600	15.600	15.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
16	Auszahlungen sonstige	1.049,21	2.510	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	341,48	360	370	370	370	370
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	707,73	850	830	830	830	830
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	15.870,24	117.210	21.800	21.800	21.800	21.800
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 15.870,24	- 67.210	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 15.870,24	- 67.210	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
39	Veränderung der Finanzmittel	- 15.870,24	- 67.210	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	50.000	0	0	0	0
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	0,00	50.000	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	15.870,24	117.210	21.800	21.800	21.800	21.800
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	368,40	87.900	0	0	0	0
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.152,63	23.300	15.600	15.600	15.600	15.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	341,48	360	370	370	370	370
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	707,73	850	830	830	830	830
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 15.870,24	- 67.210	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800

Teilfinanzhaushalt

11080500 Vollstreckungsdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.117,98	36.100	33.100	33.100	33.100	33.100
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	60.117,98	36.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	38.233,68	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	38.233,68	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	98.351,66	51.100	48.100	48.100	48.100	48.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	307.583,44	327.730	346.800	351.800	357.000	362.200
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	106.398,84	114.800	117.500	119.600	121.800	124.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	111.238,96	114.500	123.800	126.000	128.300	130.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	54.114,37	60.900	64.600	64.600	64.600	64.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	8.155,82	8.600	9.100	9.300	9.500	9.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	23.970,45	25.000	27.500	28.000	28.500	29.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.705,00	3.930	4.300	4.300	4.300	4.300
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	300	300	300	300
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	300	300	300	300
16	Auszahlungen sonstige	4.552,64	11.900	5.700	8.000	8.000	8.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	260,00	2.200	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	19,80	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	164,56	800	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	500	0	300	300	300
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.337,12	1.400	1.450	1.450	1.450	1.450
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.771,16	3.400	3.250	3.250	3.250	3.250
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	312.136,08	340.130	352.800	360.100	365.300	370.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 213.784,42	- 289.030	-304.700	-312.000	-317.200	-322.400
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 213.784,42	- 289.030	-304.700	-312.000	-317.200	-322.400
39	Veränderung der Finanzmittel	- 213.784,42	- 289.030	-304.700	-312.000	-317.200	-322.400
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	98.351,66	51.100	48.100	48.100	48.100	48.100
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	60.117,98	36.000	33.000	33.000	33.000	33.000

Teilfinanzhaushalt

11080500 Vollstreckungsdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100
• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	38.233,68	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	312.136,08	340.130	352.800	360.100	365.300	370.500
• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	106.398,84	114.800	117.500	119.600	121.800	124.000
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	111.238,96	114.500	123.800	126.000	128.300	130.600
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	54.114,37	60.900	64.600	64.600	64.600	64.600
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	8.155,82	8.600	9.100	9.300	9.500	9.700
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	23.970,45	25.000	27.500	28.000	28.500	29.000
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.705,00	3.930	4.300	4.300	4.300	4.300
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	300	300	300	300
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	260,00	2.200	500	500	500	500
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	19,80	2.000	0	2.000	2.000	2.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	164,56	800	500	500	500	500
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	500	0	300	300	300
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.337,12	1.400	1.450	1.450	1.450	1.450
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.771,16	3.400	3.250	3.250	3.250	3.250
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 213.784,42	- 289.030	-304.700	-312.000	-317.200	-322.400

Teilfinanzhaushalt

11080600 Steuern und sonstige Abgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	2.646,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	2.646,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.906,60	62.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	116.906,60	62.000	65.000	65.000	65.000	65.000
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	8.182,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 672101 Einz. Stundungszinsen	8.182,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	127.734,60	64.000	67.000	67.000	67.000	67.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	549.429,56	596.425	617.600	627.000	636.600	646.500
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	228.385,86	248.700	251.600	256.100	260.700	265.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	199.755,11	203.700	212.200	216.000	219.900	223.900
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	51.905,93	68.900	72.300	72.300	72.300	72.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.763,33	15.300	15.900	16.200	16.500	16.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	41.334,83	42.300	46.300	47.100	47.900	48.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.225,50	17.525	19.300	19.300	19.300	19.300
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	59,00	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	0	300	300	300
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	300	300	300
16	Auszahlungen sonstige	8.196,54	31.940	10.900	30.900	30.900	30.900
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	675,33	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	500	300	300	300	300
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	360,12	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.330,72	2.440	2.530	2.530	2.530	2.530
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.830,37	5.900	5.670	5.670	5.670	5.670
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	557.626,10	628.865	628.500	658.200	667.800	677.700
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 429.891,50	- 564.865	-561.500	-591.200	-600.800	-610.700
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 429.891,50	- 564.865	-561.500	-591.200	-600.800	-610.700
39	Veränderung der Finanzmittel	- 429.891,50	- 564.865	-561.500	-591.200	-600.800	-610.700

Teilfinanzhaushalt

11080600 Steuern und sonstige Abgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	127.734,60	64.000	67.000	67.000	67.000	67.000
• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	2.646,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	116.906,60	62.000	65.000	65.000	65.000	65.000
• 672101 Einz. Stundungszinsen	8.182,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	557.626,10	628.865	628.500	658.200	667.800	677.700
• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	228.385,86	248.700	251.600	256.100	260.700	265.400
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	199.755,11	203.700	212.200	216.000	219.900	223.900
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	51.905,93	68.900	72.300	72.300	72.300	72.300
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.763,33	15.300	15.900	16.200	16.500	16.800
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	41.334,83	42.300	46.300	47.100	47.900	48.800
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.225,50	17.525	19.300	19.300	19.300	19.300
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	59,00	0	0	0	0	0
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	300	300	300
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	675,33	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	500	300	300	300	300
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	360,12	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.330,72	2.440	2.530	2.530	2.530	2.530
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.830,37	5.900	5.670	5.670	5.670	5.670
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 429.891,50	- 564.865	-561.500	-591.200	-600.800	-610.700

Teilfinanzhaushalt

11080700 Beteiligungsverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	230.773,00	0	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	230.773,00	0	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.289,71	121.400	124.000	124.000	124.000	124.000
	• 642502 Einz. Kostenerstattung von HPS	66.795,41	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 642700 Einz. a. Erstattungen von privatenUnternehmen	28.494,30	86.400	89.000	89.000	89.000	89.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	326.062,71	121.400	124.000	124.000	124.000	124.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	280.276,08	299.908	319.350	325.000	330.800	336.800
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	62.394,42	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	162.366,26	237.600	251.600	256.100	260.700	265.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	16.198,64	0	0	0	0	0
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	11.933,22	17.900	18.900	19.200	19.500	19.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	27.375,04	44.300	48.800	49.700	50.600	51.500
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	50	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	216.328,61	285.000	0	250.000	250.000	250.000
	• 731503 Ausz. für Zuschuss an GEW	216.328,61	285.000	0	250.000	250.000	250.000
16	Auszahlungen sonstige	16.530,90	19.600	11.810	17.410	17.410	17.410
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	2.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	0	0	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	11.540,03	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	100	0	100	100	100
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	0	100	100	100
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.624,38	1.700	1.760	1.760	1.760	1.760
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.366,49	4.100	3.950	3.950	3.950	3.950
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	1.000	100	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	513.135,59	604.558	331.160	592.410	598.210	604.210
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 187.072,88	- 483.158	-207.160	-468.410	-474.210	-480.210
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 187.072,88	- 483.158	-207.160	-468.410	-474.210	-480.210

Teilfinanzhaushalt

11080700 Beteiligungsverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
39	Veränderung der Finanzmittel	- 187.072,88	- 483.158	-207.160	-468.410	-474.210	-480.210
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	326.062,71	121.400	124.000	124.000	124.000	124.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	230.773,00	0	0	0	0	0
	• 642502 Einz. Kostenerstattung von HPS	66.795,41	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 642700 Einz. a. Erstattungen von privatenUnternehmen	28.494,30	86.400	89.000	89.000	89.000	89.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	513.135,59	604.558	331.160	592.410	598.210	604.210
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	62.394,42	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	162.366,26	237.600	251.600	256.100	260.700	265.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	16.198,64	0	0	0	0	0
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	11.933,22	17.900	18.900	19.200	19.500	19.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	27.375,04	44.300	48.800	49.700	50.600	51.500
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	50	0	0	0	0
	• 731503 Ausz. für Zuschuss an GEW	216.328,61	285.000	0	250.000	250.000	250.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	2.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	0	0	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	11.540,03	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	100	0	100	100	100
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	0	100	100	100
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.624,38	1.700	1.760	1.760	1.760	1.760
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.366,49	4.100	3.950	3.950	3.950	3.950
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	1.000	100	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 187.072,88	- 483.158	-207.160	-468.410	-474.210	-480.210

Teilfinanzhaushalt

11090100 Organisation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.836,41	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	4.589,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	1.247,22	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	5.836,41	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	298.674,77	494.508	328.900	334.500	340.200	345.900
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	60.070,13	213.600	55.600	56.600	57.600	58.600
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	165.967,84	142.800	195.000	198.500	202.100	205.700
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.699,78	78.100	15.300	15.300	15.300	15.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.979,83	10.800	14.700	15.000	15.300	15.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	26.348,69	31.700	44.400	45.200	46.000	46.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	17.508	3.900	3.900	3.900	3.900
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	150	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	150	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	6.711,31	22.350	8.860	21.260	21.260	21.260
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	10.000	1.000	10.000	10.000	10.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	200	200	200
	• 751901 Ausz. sonstige Personalnebenaufwendg.	620,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.844,67	4.500	2.000	4.500	4.500	4.500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.382,15	1.450	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.864,49	3.500	3.360	3.360	3.360	3.360
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	305.386,08	517.008	337.760	355.760	361.460	367.160
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 299.549,67	- 512.008	-332.760	-350.760	-356.460	-362.160
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 299.549,67	- 512.008	-332.760	-350.760	-356.460	-362.160
39	Veränderung der Finanzmittel	- 299.549,67	- 512.008	-332.760	-350.760	-356.460	-362.160
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	5.836,41	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	4.589,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Teilfinanzhaushalt

11090100 Organisation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	1.247,22	0	0	0	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	305.386,08	517.008	337.760	355.760	361.460	367.160
• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	60.070,13	213.600	55.600	56.600	57.600	58.600
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	165.967,84	142.800	195.000	198.500	202.100	205.700
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.699,78	78.100	15.300	15.300	15.300	15.300
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.979,83	10.800	14.700	15.000	15.300	15.600
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	26.348,69	31.700	44.400	45.200	46.000	46.800
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	17.508	3.900	3.900	3.900	3.900
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	150	0	0	0	0
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	10.000	1.000	10.000	10.000	10.000
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	200	200	200
• 751901 Ausz. sonstige Personalnebenaufwendg.	620,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	500	500	500	500
• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.844,67	4.500	2.000	4.500	4.500	4.500
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.382,15	1.450	1.500	1.500	1.500	1.500
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.864,49	3.500	3.360	3.360	3.360	3.360
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 299.549,67	- 512.008	-332.760	-350.760	-356.460	-362.160

Teilfinanzhaushalt

11090200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	17.568,76	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	17.568,76	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.339,51	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	17.339,51	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	34.908,27	36.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	576.317,32	680.017	579.600	589.500	599.800	610.300
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	107.705,07	120.600	58.000	59.000	60.100	61.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	341.394,18	404.500	385.700	392.600	399.700	406.900
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	31.816,28	36.000	17.500	17.500	17.500	17.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	25.249,49	29.900	30.300	30.800	31.400	32.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	63.476,30	82.000	84.200	85.700	87.200	88.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.617,00	7.017	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	59,00	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	60.023,91	95.000	182.000	60.000	60.000	60.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	37.966,80	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	20.605,31	50.000	142.000	20.000	20.000	20.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.451,80	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	733.244,60	1.026.910	1.063.090	615.790	615.790	615.790
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	0	0	0
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	200	0	0	0	0
	• 752401 Ausz. für EDV-Programme u. -Rechte	701.506,80	839.000	1.035.700	580.000	580.000	580.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	10.821,60	155.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	32,89	500	100	300	300	300
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	400	0	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	1.103,61	1.500	0	0	0	0
	• 753407 Auszahlung für Hosting	1.756,19	10.000	2.000	10.000	10.000	10.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.782,16	2.910	3.020	3.020	3.020	3.020
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.765,97	7.000	6.770	6.770	6.770	6.770

Teilfinanzhaushalt

11090200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754108 Ausz. für sonstige Versicherungen	9.475,38	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.369.585,83	1.801.927	1.824.690	1.265.290	1.275.590	1.286.090
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.334.677,56	- 1.765.927	-1.796.690	-1.237.290	-1.247.590	-1.258.090
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	296.936,61	1.002.000	600.000	100.000	100.000	100.000
	• 782633 Kostenarten	296.936,61	1.002.000	600.000	100.000	100.000	100.000
30	Ausz. für sonstige Investitionen	42.465,74	505.000	282.500	82.000	50.000	50.000
	• 782101 Kostenarten	42.465,74	505.000	282.500	82.000	50.000	50.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	339.402,35	1.507.000	882.500	182.000	150.000	150.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 339.402,35	- 1.507.000	-882.500	-182.000	-150.000	-150.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.674.079,91	- 3.272.927	-2.679.190	-1.419.290	-1.397.590	-1.408.090
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.674.079,91	- 3.272.927	-2.679.190	-1.419.290	-1.397.590	-1.408.090
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	34.908,27	36.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	17.568,76	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	17.339,51	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.708.988,18	3.308.927	2.707.190	1.447.290	1.425.590	1.436.090
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	107.705,07	120.600	58.000	59.000	60.100	61.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	341.394,18	404.500	385.700	392.600	399.700	406.900
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	31.816,28	36.000	17.500	17.500	17.500	17.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	25.249,49	29.900	30.300	30.800	31.400	32.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	63.476,30	82.000	84.200	85.700	87.200	88.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.617,00	7.017	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	59,00	0	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	37.966,80	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	20.605,31	50.000	142.000	20.000	20.000	20.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.451,80	0	0	0	0	0
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

11090200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	200	0	0	0	0
• 752401 Ausz. für EDV-Programme u. -Rechte	701.506,80	839.000	1.035.700	580.000	580.000	580.000
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	10.821,60	155.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	32,89	500	100	300	300	300
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	400	0	200	200	200
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	1.103,61	1.500	0	0	0	0
• 753407 Auszahlung für Hosting	1.756,19	10.000	2.000	10.000	10.000	10.000
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.782,16	2.910	3.020	3.020	3.020	3.020
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.765,97	7.000	6.770	6.770	6.770	6.770
• 754108 Ausz. für sonstige Versicherungen	9.475,38	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 782101 Kostenarten	42.465,74	505.000	282.500	82.000	50.000	50.000
• 782633 Kostenarten	296.936,61	1.002.000	600.000	100.000	100.000	100.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.674.079,91	- 3.272.927	-2.679.190	-1.419.290	-1.397.590	-1.408.090

Teilfinanzhaushalt

11100100 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	12,00	0	0	0	0	0
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	12,00	0	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.351,33	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	33.351,33	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	7.822,51	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	7.822,51	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	41.185,84	30.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	133.349,55	252.200	428.900	435.600	442.400	449.300
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	30.775,00	84.300	98.000	99.800	101.600	103.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	69.398,84	98.500	212.400	216.200	220.100	224.100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.670,20	36.500	52.700	52.700	52.700	52.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.101,85	7.600	16.000	16.300	16.600	16.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	12.968,75	20.300	44.300	45.100	45.900	46.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	4.900	5.400	5.400	5.400	5.400
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	134,91	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	11.159,01	51.130	30.000	50.300	50.300	50.300
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	150,00	3.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	65,96	50	50	50	50	50
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	9.053,42	35.000	15.000	35.000	35.000	35.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	300	0	300	300	300
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	179,40	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	556,63	580	600	600	600	600
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.153,60	1.400	1.350	1.350	1.350	1.350
	• 759401 Ausz. für Schadensfälle	0,00	100	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	144.508,56	303.630	458.900	485.900	492.700	499.600
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 103.322,72	- 273.630	-425.900	-452.900	-459.700	-466.600
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 103.322,72	- 273.630	-425.900	-452.900	-459.700	-466.600

Teilfinanzhaushalt

11100100 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
39	Veränderung der Finanzmittel	- 103.322,72	- 273.630	-425.900	-452.900	-459.700	-466.600
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	41.185,84	30.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	12,00	0	0	0	0	0
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	33.351,33	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	7.822,51	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	144.508,56	303.630	458.900	485.900	492.700	499.600
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	30.775,00	84.300	98.000	99.800	101.600	103.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	69.398,84	98.500	212.400	216.200	220.100	224.100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	11.670,20	36.500	52.700	52.700	52.700	52.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.101,85	7.600	16.000	16.300	16.600	16.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	12.968,75	20.300	44.300	45.100	45.900	46.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	4.900	5.400	5.400	5.400	5.400
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	134,91	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	0	0	0
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	150,00	3.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	65,96	50	50	50	50	50
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	9.053,42	35.000	15.000	35.000	35.000	35.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	300	0	300	300	300
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	179,40	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	556,63	580	600	600	600	600
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.153,60	1.400	1.350	1.350	1.350	1.350
	• 759401 Ausz. für Schadensfälle	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 103.322,72	- 273.630	-425.900	-452.900	-459.700	-466.600

Teilfinanzhaushalt

11110110 Verwaltung Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.728,12	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	45.728,12	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	45.728,12	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	188.006,03	170.208	291.500	295.600	299.900	304.200
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	64.401,21	70.700	157.900	160.700	163.600	166.500
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	56.563,54	56.000	58.200	59.200	60.300	61.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	45.047,08	19.500	46.300	46.300	46.300	46.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.183,62	4.300	4.300	4.400	4.500	4.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.202,08	12.600	13.100	13.300	13.500	13.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	7.008	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	3.899,50	5.340	4.500	5.100	5.100	5.100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	815,00	500	800	800	800	800
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	30,50	200	200	200	200	200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	500	0	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	0	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	993,99	1.040	1.080	1.080	1.080	1.080
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.060,01	2.500	2.420	2.420	2.420	2.420
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	191.905,53	175.648	296.000	300.700	305.000	309.300
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 146.177,41	- 146.648	-271.000	-275.700	-280.000	-284.300
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 146.177,41	- 146.648	-271.000	-275.700	-280.000	-284.300
39	Veränderung der Finanzmittel	- 146.177,41	- 146.648	-271.000	-275.700	-280.000	-284.300
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	45.728,12	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	45.728,12	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	191.905,53	175.648	296.000	300.700	305.000	309.300
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	64.401,21	70.700	157.900	160.700	163.600	166.500

Teilfinanzhaushalt

11110110 Verwaltung Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	56.563,54	56.000	58.200	59.200	60.300	61.400
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	45.047,08	19.500	46.300	46.300	46.300	46.300
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.183,62	4.300	4.300	4.400	4.500	4.600
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.202,08	12.600	13.100	13.300	13.500	13.700
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	7.008	11.600	11.600	11.600	11.600
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	0	0	0	0
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	815,00	500	800	800	800	800
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	30,50	200	200	200	200	200
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	500	0	500	500	500
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	0	100	100	100
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	993,99	1.040	1.080	1.080	1.080	1.080
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.060,01	2.500	2.420	2.420	2.420	2.420
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 146.177,41	- 146.648	-271.000	-275.700	-280.000	-284.300

Teilfinanzhaushalt

11110120 Gebäudeverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	228.959,33	278.725	292.050	297.200	302.500	308.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	179.541,83	215.000	224.000	228.000	232.100	236.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.557,93	16.200	16.800	17.100	17.400	17.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	35.775,07	47.400	51.100	52.000	52.900	53.900
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	25,50	25	50	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	59,00	100	100	100	100	100
16	Auszahlungen sonstige	4.556,47	9.670	4.400	55.900	8.900	8.900
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.405,30	500	800	800	800	800
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	3.000	0	50.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.025,61	1.070	1.110	1.110	1.110	1.110
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.125,56	2.600	2.490	2.490	2.490	2.490
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	233.515,80	288.395	296.450	353.100	311.400	316.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 233.515,80	- 288.345	-296.400	-353.050	-311.350	-316.850
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 233.515,80	- 288.345	-296.400	-353.050	-311.350	-316.850
39	Veränderung der Finanzmittel	- 233.515,80	- 288.345	-296.400	-353.050	-311.350	-316.850
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	233.515,80	288.395	296.450	353.100	311.400	316.900
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	179.541,83	215.000	224.000	228.000	232.100	236.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.557,93	16.200	16.800	17.100	17.400	17.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	35.775,07	47.400	51.100	52.000	52.900	53.900
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	25,50	25	50	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	59,00	100	100	100	100	100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.405,30	500	800	800	800	800

Teilfinanzhaushalt

11110120 Gebäudeverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	3.000	0	50.000	3.000	3.000
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.025,61	1.070	1.110	1.110	1.110	1.110
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.125,56	2.600	2.490	2.490	2.490	2.490
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 233.515,80	- 288.345	-296.400	-353.050	-311.350	-316.850

Teilfinanzhaushalt

11110200 Personalgestellung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.820.573,97	1.866.893	1.813.100	1.845.700	1.879.000	1.912.800
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.421.595,45	1.439.600	1.395.400	1.420.500	1.446.100	1.472.100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	102.706,58	106.100	101.800	103.600	105.500	107.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	294.979,56	321.000	315.700	321.400	327.200	333.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	93,50	93	100	100	100	100
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	1.198,88	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.500	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	0	0	0
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	28.732,05	38.880	37.640	37.640	37.640	37.640
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	400	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	1.737,15	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	1.460,72	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	6.781,90	9.480	9.820	9.820	9.820	9.820
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	18.752,28	22.800	22.020	22.020	22.020	22.020
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.849.306,02	1.910.273	1.851.740	1.885.340	1.918.640	1.952.440
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.849.306,02	- 1.910.273	-1.851.740	-1.885.340	-1.918.640	-1.952.440
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.849.306,02	- 1.910.273	-1.851.740	-1.885.340	-1.918.640	-1.952.440
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.849.306,02	- 1.910.273	-1.851.740	-1.885.340	-1.918.640	-1.952.440
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.849.306,02	1.910.273	1.851.740	1.885.340	1.918.640	1.952.440
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.421.595,45	1.439.600	1.395.400	1.420.500	1.446.100	1.472.100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	102.706,58	106.100	101.800	103.600	105.500	107.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	294.979,56	321.000	315.700	321.400	327.200	333.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	93,50	93	100	100	100	100
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	1.198,88	100	100	100	100	100
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

11110200 Personalgestellung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	400	100	100	100	100
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	1.737,15	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	1.460,72	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	500	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	6.781,90	9.480	9.820	9.820	9.820	9.820
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	18.752,28	22.800	22.020	22.020	22.020	22.020
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.849.306,02	- 1.910.273	-1.851.740	-1.885.340	-1.918.640	-1.952.440

Teilfinanzhaushalt

11110300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	2.505.668,04	2.457.651	2.296.400	2.337.700	2.379.800	2.422.600
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.978.809,72	1.932.600	1.758.500	1.790.200	1.822.400	1.855.200
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	142.306,96	149.700	135.800	138.200	140.700	143.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	383.977,49	375.200	401.900	409.100	416.500	424.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	48,50	51	100	100	100	100
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	525,37	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	89.961,01	76.000	73.100	78.100	78.100	78.100
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	0	100	100	100	100
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	13.603,57	20.000	15.000	20.000	20.000	20.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	12.536,10	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	60.091,50	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.729,84	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	62.174,37	70.415	70.950	76.950	76.950	76.950
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	6.737,26	5.200	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	66,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	11.104,64	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	7.604,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	604,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	839,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	17,04	0	720	720	720	720
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	12.976,58	11.215	11.620	11.620	11.620	11.620
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	22.196,74	27.000	26.060	26.060	26.060	26.060
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	29,00	0	50	50	50	50
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.657.803,42	2.604.066	2.440.450	2.492.750	2.534.850	2.577.650
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.657.803,42	- 2.604.066	-2.440.450	-2.492.750	-2.534.850	-2.577.650
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	23.988,02	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
	• 782633 Kostenarten	23.988,02	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.988,02	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 23.988,02	- 4.000	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000

Teilfinanzhaushalt

11110300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.681.791,44	- 2.608.066	-2.445.450	-2.496.750	-2.538.850	-2.581.650
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.681.791,44	- 2.608.066	-2.445.450	-2.496.750	-2.538.850	-2.581.650
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	2.681.791,44	2.608.066	2.445.450	2.496.750	2.538.850	2.581.650
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.978.809,72	1.932.600	1.758.500	1.790.200	1.822.400	1.855.200
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	142.306,96	149.700	135.800	138.200	140.700	143.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	383.977,49	375.200	401.900	409.100	416.500	424.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	48,50	51	100	100	100	100
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	525,37	100	100	100	100	100
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	0	100	100	100	100
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	13.603,57	20.000	15.000	20.000	20.000	20.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	12.536,10	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	60.091,50	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.729,84	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	6.737,26	5.200	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	66,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	11.104,64	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	7.604,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	604,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	839,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	17,04	0	720	720	720	720
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	12.976,58	11.215	11.620	11.620	11.620	11.620
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	22.196,74	27.000	26.060	26.060	26.060	26.060
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	29,00	0	50	50	50	50
	• 782633 Kostenarten	23.988,02	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.681.791,44	- 2.608.066	-2.445.450	-2.496.750	-2.538.850	-2.581.650

Teilfinanzhaushalt

11120100 Städtepartnerschaften - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.525,00	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	3.525,00	0	0	0	0	0
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	3.525,00	0	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.762,81	0	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	7.762,81	0	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444,54	0	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	444,54	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	11.732,35	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.835,12	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	1.835,12	0	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	42.372,46	55.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	24.863,56	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 759307 Ausz. für Repräsentation Partnerschaft	3.577,42	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	13.931,48	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	44.207,58	55.000	48.000	48.000	48.000	48.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 32.475,23	- 55.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 32.475,23	- 55.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 32.475,23	- 55.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	11.732,35	0	0	0	0	0
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	3.525,00	0	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	7.762,81	0	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	444,54	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	44.207,58	55.000	48.000	48.000	48.000	48.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	1.835,12	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	24.863,56	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 759307 Ausz. für Repräsentation Partnerschaft	3.577,42	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	13.931,48	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 32.475,23	- 55.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000

Teilfinanzhaushalt

11180100 Örtliche Prüfung (RPA) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.913,87	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	42.913,87	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	42.913,87	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	230.512,28	240.000	375.000	375.000	375.000	375.000
	• 725201 Ausz. Erstatt. an Gemeind./Gem.verb.	230.512,28	240.000	375.000	375.000	375.000	375.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	230.512,28	240.000	375.000	375.000	375.000	375.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 187.598,41	- 220.000	-351.000	-351.000	-351.000	-351.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 187.598,41	- 220.000	-351.000	-351.000	-351.000	-351.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 187.598,41	- 220.000	-351.000	-351.000	-351.000	-351.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	42.913,87	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	42.913,87	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	230.512,28	240.000	375.000	375.000	375.000	375.000
	• 725201 Ausz. Erstatt. an Gemeind./Gem.verb.	230.512,28	240.000	375.000	375.000	375.000	375.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 187.598,41	- 220.000	-351.000	-351.000	-351.000	-351.000

Teilfinanzhaushalt

12001000 Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	200.127,62	338.200	85.850	86.900	87.800	88.700
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	46.162,39	130.700	47.800	48.700	49.600	50.500
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	93.467,72	112.200	50	100	100	100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.591,70	58.000	35.500	35.500	35.500	35.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.422,80	8.500	50	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	20.183,01	23.100	50	100	100	100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	5.600	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
16	Auszahlungen sonstige	7.208,74	10.760	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	897,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	2.244,99	2.100	3.720	3.720	3.720	3.720
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	963,31	1.010	1.040	1.040	1.040	1.040
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.996,44	2.450	2.340	2.340	2.340	2.340
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	1.107,00	2.100	1.800	1.800	1.800	1.800
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	207.336,36	348.960	96.850	97.900	98.800	99.700
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 207.336,36	- 348.960	-96.850	-97.900	-98.800	-99.700
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 207.336,36	- 348.960	-96.850	-97.900	-98.800	-99.700
39	Veränderung der Finanzmittel	- 207.336,36	- 348.960	-96.850	-97.900	-98.800	-99.700
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	207.336,36	348.960	96.850	97.900	98.800	99.700
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	46.162,39	130.700	47.800	48.700	49.600	50.500
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	93.467,72	112.200	50	100	100	100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.591,70	58.000	35.500	35.500	35.500	35.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.422,80	8.500	50	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	20.183,01	23.100	50	100	100	100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	5.600	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100

Teilfinanzhaushalt

12001000 Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	897,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	2.244,99	2.100	3.720	3.720	3.720	3.720
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	963,31	1.010	1.040	1.040	1.040	1.040
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.996,44	2.450	2.340	2.340	2.340	2.340
• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	1.107,00	2.100	1.800	1.800	1.800	1.800
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 207.336,36	- 348.960	-96.850	-97.900	-98.800	-99.700

Teilfinanzhaushalt

12010100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	215.959,83	187.100	199.100	199.100	199.100	199.100
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	153.149,88	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 631103 Einz. Entgelte bei Ersatzvorn. u.ä.	6.239,19	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 632003 Einz. eingewiesene Obdachlose	2.058,00	0	0	0	0	0
	• 632004 Einz. Kostenerstattung bei Sterbefällen	34.475,10	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 632005 Kostenarten	779,41	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 632006 Kostenarten	198,55	100	100	100	100	100
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	99,00	0	0	0	0	0
	• 632107 Einz. für eingewiesene Obdachlose	18.960,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.051,21	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	2.051,21	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	200	200	200	200	200
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.416,83	60.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	• 642600 Einz. Erstattung von sonst.öffentl. Ber.	8.416,83	60.000	62.000	62.000	62.000	62.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	414.157,79	455.050	605.050	605.050	605.050	605.050
	• 652101 Einz. aus Verwarnungsgeldern	410.568,56	420.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	1.404,12	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	2.185,11	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	640.585,66	703.850	867.850	867.850	867.850	867.850
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.577.601,61	1.735.508	1.818.600	1.848.600	1.879.200	1.910.300
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	300.166,58	289.500	271.600	276.500	281.500	286.600
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	944.088,09	1.020.500	1.072.500	1.091.800	1.111.500	1.131.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	61.832,20	110.000	128.600	128.600	128.600	128.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	70.413,86	76.900	79.900	81.300	82.800	84.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	180.926,94	217.300	242.600	247.000	251.400	255.900
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	19.817,00	21.008	23.100	23.100	23.100	23.100
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	356,94	300	300	300	300	300
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	95.039,49	230.500	153.000	244.500	244.500	244.500
	• 721102 Ausz.Besetg.polizeiwirdr. Schriften	0,00	1.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

12010100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	4.280,43	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 721113 Ausz. für Beseitig. von Obdachlosigkeit	4.771,81	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 721115 Ausz. für unmittelb.Zwang u.Ersatzvorn.	6.954,23	16.000	8.000	10.000	10.000	10.000
	• 721116 Ausz. für Bestattungen durch OPB	49.217,00	65.000	60.000	65.000	65.000	65.000
	• 721119 Ausz. für Fundtiere u.a.Fundsachen	2.524,40	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	14.895,57	70.000	30.000	90.000	90.000	90.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	12.000	10.000	14.000	14.000	14.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	1.462,50	12.000	2.000	12.000	12.000	12.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	373,85	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
	• 729913 Ausz, polizeil.Maßn.,Sicherh.-diensteu.ä.	10.559,70	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	15.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731846 Kostenarten	15.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	62.064,08	129.160	174.690	184.490	184.490	184.490
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	13.961,60	5.200	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	300	0	300	300	300
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	19.696,50	25.000	20.000	28.000	28.000	28.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	57.000	114.000	114.000	114.000	114.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	1.198,77	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.500	0	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	338,04	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753301 Ausz. f. Port und Versand	0,00	400	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	2.600	0	0	0	0
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	500	0	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	8.270,21	8.660	8.970	8.970	8.970	8.970
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	17.139,83	20.900	20.120	20.120	20.120	20.120
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	50,00	100	100	100	100	100
	• 759902 Kostenarten	1.324,33	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 759903 Kostenarten	84,80	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.749.705,18	2.100.168	2.151.290	2.282.590	2.313.190	2.344.290
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.109.119,52	- 1.396.318	-1.283.440	-1.414.740	-1.445.340	-1.476.440

Teilfinanzhaushalt

12010100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	5.000	59.000	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	54.000	0	0	0
	• 783602 Kostenarten	0,00	5.000	5.000	0	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	59.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 5.000	-59.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.109.119,52	- 1.401.318	-1.342.440	-1.414.740	-1.445.340	-1.476.440
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.109.119,52	- 1.401.318	-1.342.440	-1.414.740	-1.445.340	-1.476.440
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	650.900,55	703.850	867.850	867.850	867.850	867.850
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	153.149,88	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 631103 Einz. Entgelte bei Ersatzvorn. u.ä.	6.239,19	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 632003 Einz. eingewiesene Obdachlose	2.058,00	0	0	0	0	0
	• 632004 Einz. Kostenerstattung bei Sterbefällen	34.475,10	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 632005 Kostenarten	779,41	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 632006 Kostenarten	198,55	100	100	100	100	100
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	99,00	0	0	0	0	0
	• 632107 Einz. für eingewiesene Obdachlose	18.960,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	2.051,21	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 642600 Einz. Erstattung von sonst.öffentl. Ber.	8.416,83	60.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	• 652101 Einz. aus Verwarnungsgeldern	410.568,56	420.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	1.404,12	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	2.185,11	50	50	50	50	50
	• 660005 durchlaufende Gelder	10.314,89	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.749.705,18	2.105.168	2.210.290	2.282.590	2.313.190	2.344.290
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	300.166,58	289.500	271.600	276.500	281.500	286.600
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	944.088,09	1.020.500	1.072.500	1.091.800	1.111.500	1.131.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	61.832,20	110.000	128.600	128.600	128.600	128.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	70.413,86	76.900	79.900	81.300	82.800	84.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	180.926,94	217.300	242.600	247.000	251.400	255.900

Teilfinanzhaushalt

12010100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	19.817,00	21.008	23.100	23.100	23.100	23.100
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	356,94	300	300	300	300	300
• 721102 Ausz.Besetg.polizeiwirdr. Schriften	0,00	1.000	0	0	0	0
• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	4.280,43	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 721113 Ausz. für Beseitig. von Obdachlosigkeit	4.771,81	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
• 721115 Ausz. für unmittelb.Zwang u.Ersatzvorn.	6.954,23	16.000	8.000	10.000	10.000	10.000
• 721116 Ausz. für Bestattungen durch OPB	49.217,00	65.000	60.000	65.000	65.000	65.000
• 721119 Ausz. für Fundtiere u.a.Fundsachen	2.524,40	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	14.895,57	70.000	30.000	90.000	90.000	90.000
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	500	500	500
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	12.000	10.000	14.000	14.000	14.000
• 729001 Ausz. für Honorare	1.462,50	12.000	2.000	12.000	12.000	12.000
• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	373,85	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
• 729913 Ausz, polizeil.Maßn.,Sicherh.-diensteu.ä.	10.559,70	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 731846 Kostenarten	15.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	13.961,60	5.200	6.000	6.000	6.000	6.000
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	300	0	300	300	300
• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	19.696,50	25.000	20.000	28.000	28.000	28.000
• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	57.000	114.000	114.000	114.000	114.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	1.198,77	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.500	0	1.000	1.000	1.000
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	338,04	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753301 Ausz. f. Port und Versand	0,00	400	0	0	0	0
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	2.600	0	0	0	0
• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	500	0	500	500	500
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	8.270,21	8.660	8.970	8.970	8.970	8.970
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	17.139,83	20.900	20.120	20.120	20.120	20.120
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	50,00	100	100	100	100	100
• 759902 Kostenarten	1.324,33	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 759903 Kostenarten	84,80	500	500	500	500	500
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	54.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

12010100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 783602 Kostenarten	0,00	5.000	5.000	0	0	0
• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.098.804,63	- 1.401.318	-1.342.440	-1.414.740	-1.445.340	-1.476.440

Teilfinanzhaushalt

12020100 Einwohner- und Ausweisangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	466.022,16	400.000	465.000	465.000	465.000	465.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	466.022,16	400.000	465.000	465.000	465.000	465.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	1.585,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	1.585,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	467.607,16	401.500	466.500	466.500	466.500	466.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	731.317,92	860.675	909.150	924.150	939.450	954.950
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	230.462,08	192.900	205.600	209.300	213.100	216.900
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	346.354,04	460.800	480.200	488.800	497.600	506.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	51.030,35	60.000	66.800	66.800	66.800	66.800
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	25.637,29	34.200	36.200	36.900	37.600	38.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	67.773,75	102.000	108.500	110.500	112.500	114.500
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	9.925,50	10.525	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	134,91	250	250	250	250	250
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	272.296,43	230.500	280.500	280.500	280.500	280.500
	• 721118 Ausz. für Führerscheine u.ä.	28.039,89	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 721121 Ausz. für Ausweise und Pässe	244.256,54	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	13.075,65	20.280	18.610	18.610	18.610	18.610
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.674,55	4.200	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	35,25	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	312,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.300	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.272,13	3.430	3.550	3.550	3.550	3.550
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	6.781,41	8.250	7.960	7.960	7.960	7.960
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.016.690,00	1.111.455	1.208.260	1.223.260	1.238.560	1.254.060
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 549.082,84	- 709.955	-741.760	-756.760	-772.060	-787.560
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 549.082,84	- 709.955	-741.760	-756.760	-772.060	-787.560
39	Veränderung der Finanzmittel	- 549.082,84	- 709.955	-741.760	-756.760	-772.060	-787.560
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	467.607,16	401.500	466.500	466.500	466.500	466.500

Teilfinanzhaushalt

12020100 Einwohner- und Ausweisangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	466.022,16	400.000	465.000	465.000	465.000	465.000
• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	1.585,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.016.690,00	1.111.455	1.208.260	1.223.260	1.238.560	1.254.060
• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	230.462,08	192.900	205.600	209.300	213.100	216.900
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	346.354,04	460.800	480.200	488.800	497.600	506.600
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	51.030,35	60.000	66.800	66.800	66.800	66.800
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	25.637,29	34.200	36.200	36.900	37.600	38.300
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	67.773,75	102.000	108.500	110.500	112.500	114.500
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	9.925,50	10.525	11.600	11.600	11.600	11.600
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	134,91	250	250	250	250	250
• 721118 Ausz. für Führerscheine u.ä.	28.039,89	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 721121 Ausz. für Ausweise und Pässe	244.256,54	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.674,55	4.200	3.000	3.000	3.000	3.000
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	35,25	100	100	100	100	100
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	312,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.300	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.272,13	3.430	3.550	3.550	3.550	3.550
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	6.781,41	8.250	7.960	7.960	7.960	7.960
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 549.082,84	- 709.955	-741.760	-756.760	-772.060	-787.560

Teilfinanzhaushalt

12020400 Personenstandswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	124.803,77	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	124.803,77	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.510,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	1.510,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	126.313,77	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	474.545,91	612.908	592.300	602.000	611.700	621.600
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	137.796,34	156.800	143.100	145.700	148.300	151.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	201.799,29	297.800	298.100	303.500	309.000	314.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	72.696,90	62.600	51.900	51.900	51.900	51.900
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.969,45	22.300	22.300	22.700	23.100	23.500
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	37.375,43	62.800	65.300	66.500	67.700	68.900
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	9.908,50	10.508	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	500	500	500
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	500	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	26.323,30	24.950	21.090	22.090	22.090	22.090
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.794,34	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	18,50	300	300	300	300	300
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	5.700,00	0	0	0	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	5.001,18	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.302,42	2.700	1.700	2.700	2.700	2.700
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.545,34	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	700	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.526,14	2.650	2.740	2.740	2.740	2.740
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.235,38	6.400	6.150	6.150	6.150	6.150
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	200	200	200	200	200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	500.869,21	638.858	613.390	624.590	634.290	644.190
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 374.555,44	- 515.858	-490.390	-501.590	-511.290	-521.190

Teilfinanzhaushalt

12020400 Personenstandswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 374.555,44	- 515.858	-490.390	-501.590	-511.290	-521.190
39	Veränderung der Finanzmittel	- 374.555,44	- 515.858	-490.390	-501.590	-511.290	-521.190
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	126.313,77	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	124.803,77	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	1.510,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	500.869,21	638.858	613.390	624.590	634.290	644.190
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	137.796,34	156.800	143.100	145.700	148.300	151.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	201.799,29	297.800	298.100	303.500	309.000	314.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	72.696,90	62.600	51.900	51.900	51.900	51.900
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.969,45	22.300	22.300	22.700	23.100	23.500
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	37.375,43	62.800	65.300	66.500	67.700	68.900
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	9.908,50	10.508	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	500	500	500
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	500	0	0	0	0
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	4.794,34	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	18,50	300	300	300	300	300
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	5.700,00	0	0	0	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	5.001,18	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.302,42	2.700	1.700	2.700	2.700	2.700
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.545,34	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	700	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.526,14	2.650	2.740	2.740	2.740	2.740
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.235,38	6.400	6.150	6.150	6.150	6.150
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	200	200	200	200	200
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 374.555,44	- 515.858	-490.390	-501.590	-511.290	-521.190

Teilfinanzhaushalt

12030200 Tierschutz/Tiergesundheit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	42.264,00	58.000	62.000	66.000	66.000	66.000
	• 731870 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Tierschutz	42.264,00	58.000	62.000	66.000	66.000	66.000
16	Auszahlungen sonstige	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 754207 Ausz. Mitgliedsbeitrag Tierschutzverein	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	42.264,00	64.000	68.000	72.000	72.000	72.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 42.264,00	- 64.000	-68.000	-72.000	-72.000	-72.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	• 781815 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 42.264,00	- 64.000	-68.000	-72.000	-72.000	-72.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 42.264,00	- 64.000	-68.000	-72.000	-72.000	-72.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	42.264,00	64.000	68.000	72.000	72.000	72.000
	• 731870 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Tierschutz	42.264,00	58.000	62.000	66.000	66.000	66.000
	• 754207 Ausz. Mitgliedsbeitrag Tierschutzverein	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 781815 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 42.264,00	- 64.000	-68.000	-72.000	-72.000	-72.000

Teilfinanzhaushalt

12100100 Statistik und Wahlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25	0	0	0	0
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	25	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.603,26	0	0	45.000	0	125.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	42.925,03	0	0	45.000	0	115.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	23.678,23	0	0	0	0	10.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	66.603,26	25	0	45.000	0	125.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	78.370,87	71.500	75.500	76.500	77.500	78.500
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	56.762,21	53.800	52.800	53.800	54.800	55.800
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.968,66	14.900	22.600	22.600	22.600	22.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.640,00	2.800	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	77.473,09	70.000	3.000	50.000	0	130.000
	• 721101 Ausz. für Durchführung der Wahlen	77.473,09	70.000	3.000	50.000	0	130.000
16	Auszahlungen sonstige	5.254,90	5.570	3.510	3.510	2.910	4.110
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	618,80	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	33,80	100	100	100	100	100
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	739,57	600	0	600	0	1.200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	2.154,25	2.500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	88,60	200	1.000	400	400	400
	• 753301 Ausz. f. Port und Versand	250,18	500	250	250	250	250
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	445,80	470	480	480	480	480
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	923,90	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	161.098,86	147.070	82.010	130.010	80.410	212.610
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 94.495,60	- 147.045	-82.010	-85.010	-80.410	-87.610
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 94.495,60	- 147.045	-82.010	-85.010	-80.410	-87.610
39	Veränderung der Finanzmittel	- 94.495,60	- 147.045	-82.010	-85.010	-80.410	-87.610
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	66.603,26	25	0	45.000	0	125.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	25	0	0	0	0
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	42.925,03	0	0	45.000	0	115.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	23.678,23	0	0	0	0	10.000

Teilfinanzhaushalt

12100100 Statistik und Wahlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	161.098,86	147.070	82.010	130.010	80.410	212.610
• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	56.762,21	53.800	52.800	53.800	54.800	55.800
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.968,66	14.900	22.600	22.600	22.600	22.600
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.640,00	2.800	100	100	100	100
• 721101 Ausz. für Durchführung der Wahlen	77.473,09	70.000	3.000	50.000	0	130.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	618,80	100	100	100	100	100
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	33,80	100	100	100	100	100
• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	739,57	600	0	600	0	1.200
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	2.154,25	2.500	500	500	500	500
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	88,60	200	1.000	400	400	400
• 753301 Ausz. f. Port und Versand	250,18	500	250	250	250	250
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	445,80	470	480	480	480	480
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	923,90	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 94.495,60	- 147.045	-82.010	-85.010	-80.410	-87.610

Teilfinanzhaushalt

12200100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.034,12	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	43.034,12	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	43.034,12	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	19.960,00	17.500	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 631102 Einz. aus Brandwachengebühren	19.800,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	160,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.877,00	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	45.877,00	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.272,69	40.050	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642506 Kostenerstattungen Feuerwehreinsätze	29.272,69	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	8.450,00	250	100	100	100	100
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	8.450,00	50	0	0	0	0
	• 652900 Sonstige	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	146.593,81	137.800	131.100	131.100	131.100	131.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	798.758,26	991.917	1.104.300	1.120.600	1.136.600	1.153.000
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	33.807,56	125.500	125.000	125.500	125.500	125.500
	• 701106 Ausz. f.Brandwachen,Instruktoren u.a.	20.865,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	107.728,87	117.700	160.900	163.800	166.700	169.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	446.539,62	491.800	555.400	565.400	575.600	586.000
	• 702901 Sonstige Auszahlungen Beschäftigte	12.079,25	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	50.810,08	56.100	52.700	52.700	52.700	52.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	32.202,67	34.500	39.200	39.900	40.600	41.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	83.655,68	103.400	121.400	123.600	125.800	128.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	9.917,00	7.017	7.700	7.700	7.700	7.700
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	1.152,53	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 709100 Ausz. pauschalierte Lohnsteuer	0,00	13.900	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

12200100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	557.432,90	615.500	568.000	565.100	565.100	565.100
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	173.038,94	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	500	0	100	100	100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	66.694,17	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	77.754,23	160.000	120.000	100.000	100.000	100.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	92.075,54	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	88.277,03	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	9.845,76	26.000	28.000	25.000	25.000	25.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	49.747,23	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
16	Auszahlungen sonstige	137.743,43	185.720	152.310	177.810	177.810	177.810
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	7.143,90	26.000	6.000	26.000	26.000	26.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	1.415,65	500	0	500	500	500
	• 751402 Ausz. f.Förderg. der Betriebsgemeinsch.	16.415,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	32.534,81	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 751901 Ausz. sonstige Personalnebenaufwendg.	10.056,05	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 751902 Ausz. für Ehrengaben, Ehrengeschenke	2.209,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 751903 Ausz.für Verpfleg.bei Einsätzen u. Übg.	11.782,33	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	15.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	100	0	0	0	0
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	28,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	5.616,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	146,97	0	0	0	0	0
	• 753902 Ausz. für GEZ	275,40	400	400	400	400	400
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	1.255,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	12.272,91	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	20.941,75	25.000	25.670	25.670	25.670	25.670
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.745,55	3.920	4.060	4.060	4.060	4.060
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	9.444,24	11.300	10.980	10.980	10.980	10.980
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.670,90	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	115,25	200	200	200	200	200

Teilfinanzhaushalt

12200100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	674,00	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.493.934,59	1.793.137	1.824.610	1.863.510	1.879.510	1.895.910
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.347.340,78	- 1.655.337	-1.693.510	-1.732.410	-1.748.410	-1.764.810
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	24.000	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	24.000	0	0	0	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	0	0	0	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.400,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 682301 Kostenarten	7.400,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.400,00	34.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	330.000	460.000	635.000	315.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0
	• 783201 Kostenarten	0,00	250.000	460.000	635.000	315.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	1.028.103,07	903.500	1.353.500	1.553.500	170.500	170.500
	• 782615 Kostenarten	718.981,83	609.500	780.000	980.000	0	0
	• 782633 Kostenarten	309.121,24	294.000	573.500	573.500	170.500	170.500
	• 782744 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.028.103,07	1.233.500	1.813.500	2.188.500	485.500	170.500
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.020.703,07	- 1.199.500	-1.803.500	-2.178.500	-475.500	-160.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.368.043,85	- 2.854.837	-3.497.010	-3.910.910	-2.223.910	-1.925.310
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.368.043,85	- 2.854.837	-3.497.010	-3.910.910	-2.223.910	-1.925.310
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	153.993,81	171.800	141.100	141.100	141.100	141.100
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	43.034,12	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 631102 Einz. aus Brandwachengebühren	19.800,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	160,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	45.877,00	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642506 Kostenerstattungen Feuerwehreinsätze	29.272,69	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	8.450,00	50	0	0	0	0
	• 652900 Sonstige	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50

Teilfinanzhaushalt

12200100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
• 681001 Kostenarten	0,00	24.000	0	0	0	0
• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	0	0	0	0	0
• 682301 Kostenarten	7.400,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	2.522.037,66	3.026.637	3.638.110	4.052.010	2.365.010	2.066.410
• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	33.807,56	125.500	125.000	125.500	125.500	125.500
• 701106 Ausz. f.Brandwachen,Instruktoren u.a.	20.865,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	107.728,87	117.700	160.900	163.800	166.700	169.700
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	446.539,62	491.800	555.400	565.400	575.600	586.000
• 702901 Sonstige Auszahlungen Beschäftigte	12.079,25	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	50.810,08	56.100	52.700	52.700	52.700	52.700
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	32.202,67	34.500	39.200	39.900	40.600	41.300
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	83.655,68	103.400	121.400	123.600	125.800	128.100
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	9.917,00	7.017	7.700	7.700	7.700	7.700
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	1.152,53	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 709100 Ausz. pauschalierte Lohnsteuer	0,00	13.900	0	0	0	0
• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	173.038,94	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	500	0	100	100	100
• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	66.694,17	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	77.754,23	160.000	120.000	100.000	100.000	100.000
• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	92.075,54	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	88.277,03	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	9.845,76	26.000	28.000	25.000	25.000	25.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	49.747,23	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	7.143,90	26.000	6.000	26.000	26.000	26.000
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	1.415,65	500	0	500	500	500
• 751402 Ausz. f.Förderg. der Betriebsgemeinsch.	16.415,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	32.534,81	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
• 751901 Ausz. sonstige Personalnebenaufwendg.	10.056,05	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 751902 Ausz. für Ehrengaben, Ehrengeschenke	2.209,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 751903 Ausz.für Verpfleg.bei Einsätzen u. Übg.	11.782,33	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500

Teilfinanzhaushalt

12200100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	15.000	0	5.000	5.000	5.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	100	0	0	0	0
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	28,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	5.616,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	146,97	0	0	0	0	0
• 753902 Ausz. für GEZ	275,40	400	400	400	400	400
• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	1.255,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	12.272,91	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	20.941,75	25.000	25.670	25.670	25.670	25.670
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.745,55	3.920	4.060	4.060	4.060	4.060
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	9.444,24	11.300	10.980	10.980	10.980	10.980
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.670,90	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	115,25	200	200	200	200	200
• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	674,00	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
• 782615 Kostenarten	718.981,83	609.500	780.000	980.000	0	0
• 782633 Kostenarten	309.121,24	294.000	573.500	573.500	170.500	170.500
• 782744 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0
• 783201 Kostenarten	0,00	250.000	460.000	635.000	315.000	0
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.368.043,85	- 2.854.837	-3.497.010	-3.910.910	-2.223.910	-1.925.310

Teilfinanzhaushalt

12200300 Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.200,90	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	19.200,90	0	0	0	0	0
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	19.200,90	0	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	100	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	19.200,90	100	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	4.446,92	46.500	7.500	11.500	11.500	11.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 723231 Ausz. für Unterh. Trinkwassernotbrunnen	4.446,92	25.000	6.000	10.000	10.000	10.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	20.000	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	4.446,92	46.500	7.500	11.500	11.500	11.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	14.753,98	- 46.400	-7.500	-11.500	-11.500	-11.500
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.923,10	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	4.923,10	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.923,10	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	3.887,74	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 782633 Kostenarten	3.887,74	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 782744 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.887,74	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.035,36	- 60.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	15.789,34	- 106.400	-107.500	-111.500	-111.500	-111.500
39	Veränderung der Finanzmittel	15.789,34	- 106.400	-107.500	-111.500	-111.500	-111.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	24.124,00	100	0	0	0	0
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	19.200,90	0	0	0	0	0
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	100	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	4.923,10	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	8.334,66	106.500	107.500	111.500	111.500	111.500

Teilfinanzhaushalt

12200300 Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 723231 Ausz. für Unterh. Trinkwassernotbrunnen	4.446,92	25.000	6.000	10.000	10.000	10.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	20.000	0	0	0	0
• 782633 Kostenarten	3.887,74	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 782744 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	15.789,34	- 106.400	-107.500	-111.500	-111.500	-111.500

Teilfinanzhaushalt

21010100 Schulverwaltung (Grundschulen) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	50	0	0	0	0
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	50	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.180,00	20.050	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	50	0	0	0	0
	• 642202 Einz. Kostenerstattungen v.Gemeinden	9.180,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	9.180,00	20.250	20.000	20.000	20.000	20.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	175.513,16	189.800	243.700	248.200	252.700	257.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	142.191,68	146.200	186.900	190.300	193.700	197.200
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	10.219,34	11.100	14.100	14.400	14.700	15.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	22.953,23	32.400	42.600	43.400	44.200	45.000
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	148,91	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	21.113,00	30.500	30.000	30.500	30.500	30.500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	500	500	500
	• 725201 Ausz. Erstatt. an Gemeind./Gem.verb.	21.113,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	Auszahlungen sonstige	9.338,88	6.120	8.330	8.330	8.330	8.330
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.249,70	100	200	200	200	200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	40,50	200	200	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	3.600,20	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 753202 Ausz. für Fachliteratur, Zeitschriften	408,05	150	450	450	450	450
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	43,98	50	50	50	50	50
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	975,26	1.020	1.060	1.060	1.060	1.060
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.021,19	2.500	2.370	2.370	2.370	2.370

Teilfinanzhaushalt

21010100 Schulverwaltung (Grundschulen) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	205.965,04	226.420	282.030	287.030	291.530	296.130
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 196.785,04	- 206.170	-262.030	-267.030	-271.530	-276.130
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 196.785,04	- 206.170	-262.030	-267.030	-271.530	-276.130
39	Veränderung der Finanzmittel	- 196.785,04	- 206.170	-262.030	-267.030	-271.530	-276.130
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	9.180,00	20.250	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	50	0	0	0	0
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	50	0	0	0	0
	• 642202 Einz. Kostenerstattungen v.Gemeinden	9.180,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	205.965,04	226.420	282.030	287.030	291.530	296.130
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	142.191,68	146.200	186.900	190.300	193.700	197.200
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	10.219,34	11.100	14.100	14.400	14.700	15.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	22.953,23	32.400	42.600	43.400	44.200	45.000
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	148,91	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	500	500	500
	• 725201 Ausz. Erstatt. an Gemeind./Gem.verb.	21.113,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.249,70	100	200	200	200	200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	40,50	200	200	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	3.600,20	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 753202 Ausz. für Fachliteratur, Zeitschriften	408,05	150	450	450	450	450
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	43,98	50	50	50	50	50
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	975,26	1.020	1.060	1.060	1.060	1.060
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.021,19	2.500	2.370	2.370	2.370	2.370
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 196.785,04	- 206.170	-262.030	-267.030	-271.530	-276.130

Teilfinanzhaushalt

21010101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.718,00	256.000	315.000	275.000	275.000	275.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	75.718,00	256.000	315.000	275.000	275.000	275.000
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	0,00	21.000	0	0	0	0
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	75.718,00	70.000	115.000	75.000	75.000	75.000
	• 614103 Einz. Zuweisungen Land Maßnahmen	0,00	165.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.743,11	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	11.747,72	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 641205 Einz. aus Schulbuchausleihen	55.507,82	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 641602 Einz. Benutzungsentgelte Sportanlagen	2.487,57	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	422,00	50	50	50	50	50
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	307,08	50	50	50	50	50
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	235,50	0	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	71,58	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	146.190,19	324.100	383.100	343.100	343.100	343.100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.181.893,29	2.718.000	2.835.000	2.692.000	2.617.000	2.617.000
	• 721106 Ausz. für freiw. Ganztagsschule	155.797,41	160.000	185.000	177.000	177.000	177.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	256.303,54	370.000	425.000	425.000	425.000	425.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	480.364,11	450.000	500.000	400.000	350.000	350.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	763.241,71	850.000	860.000	860.000	860.000	860.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	5.801,22	35.000	20.000	35.000	35.000	35.000
	• 723701 Ausz. für Schulbuchbeschaffung	129.904,38	95.000	105.000	135.000	110.000	110.000
	• 723703 Ausz. für Lehr- und Lernmittel	25.644,61	40.000	67.000	67.000	67.000	67.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	18.826,03	50.000	120.000	40.000	40.000	40.000
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	344.293,74	500.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	165.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 729902 Ausz. für Schülerbetreuung	1.716,54	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	268.029,08	273.450	274.750	276.750	263.250	263.250
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	189.116,04	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Teilfinanzhaushalt

21010101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	17.933,49	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.705,97	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
	• 753304 Ausz.f.Porto u.Versandk. Schulen	1.093,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	18.860,01	11.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	38.553,61	40.000	40.000	40.000	26.500	26.500
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	245,00	350	350	350	350	350
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	521,86	600	900	900	900	900
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.449.922,37	2.991.450	3.109.750	2.968.750	2.880.250	2.880.250
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.303.732,18	- 2.667.350	-2.726.650	-2.625.650	-2.537.150	-2.537.150
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	640.275,00	2.000	1.806.000	2.281.000	9.460.000	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	483.000	0	1.000.000	0
	• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	700.000	2.000.000	4.300.000	0
	• 681101 Kostenarten	640.275,00	2.000	623.000	281.000	4.160.000	0
	• 681801 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	640.275,00	2.000	1.806.000	2.281.000	9.460.000	0
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	355.000	0	0
	• 782201 Kostenarten	0,00	0	0	55.000	0	0
	• 782203 Kostenarten	0,00	0	0	300.000	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	2.032.905,90	1.540.000	5.575.000	4.655.000	14.985.000	5.960.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	1.000.000	700.000	3.000.000	14.600.000	4.800.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	340.581,40	155.000	1.425.000	1.435.000	165.000	940.000
	• 783201 Kostenarten	1.671.396,92	375.000	3.300.000	200.000	200.000	200.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	20.927,58	10.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 783321 Kostenarten	0,00	0	150.000	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	33.998,21	35.000	54.000	35.000	35.000	35.000
	• 782633 Kostenarten	33.998,21	35.000	54.000	35.000	35.000	35.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.066.904,11	1.575.000	5.629.000	5.045.000	15.020.000	5.995.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.426.629,11	- 1.573.000	-3.823.000	-2.764.000	-5.560.000	-5.995.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.730.361,29	- 4.240.350	-6.549.650	-5.389.650	-8.097.150	-8.532.150
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.730.361,29	- 4.240.350	-6.549.650	-5.389.650	-8.097.150	-8.532.150

Teilfinanzhaushalt

21010101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	786.465,19	326.100	2.189.100	2.624.100	9.803.100	343.100
• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	0,00	21.000	0	0	0	0
• 614100 Einz. Zuweisungen Land	75.718,00	70.000	115.000	75.000	75.000	75.000
• 614103 Einz. Zuweisungen Land Maßnahmen	0,00	165.000	200.000	200.000	200.000	200.000
• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	11.747,72	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
• 641205 Einz. aus Schulbuchausleihen	55.507,82	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 641602 Einz. Benutzungsentgelte Sportanlagen	2.487,57	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	422,00	50	50	50	50	50
• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	235,50	0	0	0	0	0
• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	71,58	50	50	50	50	50
• 681001 Kostenarten	0,00	0	483.000	0	1.000.000	0
• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	700.000	2.000.000	4.300.000	0
• 681101 Kostenarten	640.275,00	2.000	623.000	281.000	4.160.000	0
• 681801 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	4.516.826,48	4.566.450	8.738.750	8.013.750	17.900.250	8.875.250
• 721106 Ausz. für freiw. Ganztagsschule	155.797,41	160.000	185.000	177.000	177.000	177.000
• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	256.303,54	370.000	425.000	425.000	425.000	425.000
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	480.364,11	450.000	500.000	400.000	350.000	350.000
• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	763.241,71	850.000	860.000	860.000	860.000	860.000
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	5.801,22	35.000	20.000	35.000	35.000	35.000
• 723701 Ausz. für Schulbuchbeschaffung	129.904,38	95.000	105.000	135.000	110.000	110.000
• 723703 Ausz. für Lehr- und Lernmittel	25.644,61	40.000	67.000	67.000	67.000	67.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	18.826,03	50.000	120.000	40.000	40.000	40.000
• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	344.293,74	500.000	350.000	350.000	350.000	350.000
• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	165.000	200.000	200.000	200.000	200.000
• 729902 Ausz. für Schülerbetreuung	1.716,54	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	189.116,04	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	1.000	0	0	0	0
• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	17.933,49	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.705,97	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000
• 753304 Ausz.f.Porto u.Versandk. Schulen	1.093,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilfinanzhaushalt

21010101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	18.860,01	11.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	38.553,61	40.000	40.000	40.000	26.500	26.500
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	245,00	350	350	350	350	350
• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	521,86	600	900	900	900	900
• 782201 Kostenarten	0,00	0	0	55.000	0	0
• 782203 Kostenarten	0,00	0	0	300.000	0	0
• 782633 Kostenarten	33.998,21	35.000	54.000	35.000	35.000	35.000
• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	1.000.000	700.000	3.000.000	14.600.000	4.800.000
• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	340.581,40	155.000	1.425.000	1.435.000	165.000	940.000
• 783201 Kostenarten	1.671.396,92	375.000	3.300.000	200.000	200.000	200.000
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	20.927,58	10.000	0	20.000	20.000	20.000
• 783321 Kostenarten	0,00	0	150.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.730.361,29	- 4.240.350	-6.549.650	-5.389.650	-8.097.150	-8.532.150

Teilfinanzhaushalt

21020100 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 632108 Einz. Schülerbeförderungentg.	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	697.565,60	900.050	1.200.050	1.250.050	1.300.050	1.350.050
	• 729101 Ausz. für Schülerbeförderung	697.448,87	900.000	1.200.000	1.250.000	1.300.000	1.350.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	116,73	50	50	50	50	50
16	Auszahlungen sonstige	113.570,25	131.250	151.240	151.240	151.240	151.240
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	740,23	750	740	740	740	740
	• 754107 Ausz. für gesetzl. Schülerunfallvers.	112.510,02	130.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	320,00	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	811.135,85	1.031.300	1.351.290	1.401.290	1.451.290	1.501.290
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 811.135,85	- 1.006.300	-1.326.290	-1.376.290	-1.426.290	-1.476.290
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 811.135,85	- 1.006.300	-1.326.290	-1.376.290	-1.426.290	-1.476.290
39	Veränderung der Finanzmittel	- 811.135,85	- 1.006.300	-1.326.290	-1.376.290	-1.426.290	-1.476.290
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 632108 Einz. Schülerbeförderungentg.	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	811.135,85	1.031.300	1.351.290	1.401.290	1.451.290	1.501.290
	• 729101 Ausz. für Schülerbeförderung	697.448,87	900.000	1.200.000	1.250.000	1.300.000	1.350.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	116,73	50	50	50	50	50
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	740,23	750	740	740	740	740
	• 754107 Ausz. für gesetzl. Schülerunfallvers.	112.510,02	130.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	320,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 811.135,85	- 1.006.300	-1.326.290	-1.376.290	-1.426.290	-1.476.290

Teilfinanzhaushalt

21030300 Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	11.355,50	28.000	15.000	19.500	19.500	19.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	2.889,69	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	1.203,89	10.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	4.781,37	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	2.500	1.000	2.500	2.500	2.500
	• 723703 Ausz. für Lehr- und Lernmittel	2.480,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Auszahlungen sonstige	959,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	812,87	800	800	800	800	800
	• 753902 Ausz. für GEZ	73,44	100	100	100	100	100
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	72,75	100	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	12.314,56	29.000	16.000	20.500	20.500	20.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 12.314,56	- 28.950	-16.000	-20.500	-20.500	-20.500
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	750.000	0	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	150.000	750.000	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	3.000	10.000	3.000	3.000	3.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	3.000	10.000	3.000	3.000	3.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	160.000	753.000	3.000	3.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 3.000	-160.000	-753.000	-3.000	-3.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 12.314,56	- 31.950	-176.000	-773.500	-23.500	-23.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 12.314,56	- 31.950	-176.000	-773.500	-23.500	-23.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	12.314,56	32.000	176.000	773.500	23.500	23.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	2.889,69	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	1.203,89	10.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	4.781,37	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Teilfinanzhaushalt

21030300 Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	2.500	1.000	2.500	2.500	2.500
• 723703 Ausz. für Lehr- und Lernmittel	2.480,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	812,87	800	800	800	800	800
• 753902 Ausz. für GEZ	73,44	100	100	100	100	100
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	72,75	100	100	100	100	100
• 782633 Kostenarten	0,00	3.000	10.000	3.000	3.000	3.000
• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	150.000	750.000	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 12.314,56	- 31.950	-176.000	-773.500	-23.500	-23.500

Teilfinanzhaushalt

25010100 Verwaltungsangelegenheiten Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	3.000	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	0	0	0	0
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	394.248,26	402.300	404.900	410.500	416.200	422.000
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	118.876,49	180.700	184.900	188.200	191.600	195.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	185.015,98	106.600	100.400	102.200	104.000	105.900
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.644,24	73.000	77.400	77.400	77.400	77.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.749,37	8.000	7.600	7.700	7.800	7.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	36.059,68	23.400	22.900	23.300	23.700	24.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	9.902,50	10.500	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.300	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	0,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	0	0	0
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.045.000,00	600.000	0	600.000	600.000	600.000
	• 731605 Ausz. für Zuschuss Homb.Kulturgesell.	1.045.000,00	600.000	0	600.000	600.000	600.000
16	Auszahlungen sonstige	41.800,62	48.370	47.920	47.920	47.920	47.920
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.643,40	800	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	797,80	300	500	500	500	500
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	33.888,84	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	307,00	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	700	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.597,60	1.670	1.730	1.730	1.730	1.730
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.310,98	4.000	3.890	3.890	3.890	3.890
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	255,00	300	300	300	300	300
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.481.048,88	1.060.970	456.820	1.062.420	1.068.120	1.073.920
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.481.048,88	- 1.057.970	-456.820	-1.062.420	-1.068.120	-1.073.920
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.481.048,88	- 1.057.970	-456.820	-1.062.420	-1.068.120	-1.073.920

Teilfinanzhaushalt

25010100 Verwaltungsangelegenheiten Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.481.048,88	- 1.057.970	-456.820	-1.062.420	-1.068.120	-1.073.920
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	3.000	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.481.048,88	1.060.970	456.820	1.062.420	1.068.120	1.073.920
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	118.876,49	180.700	184.900	188.200	191.600	195.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	185.015,98	106.600	100.400	102.200	104.000	105.900
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.644,24	73.000	77.400	77.400	77.400	77.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.749,37	8.000	7.600	7.700	7.800	7.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	36.059,68	23.400	22.900	23.300	23.700	24.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	9.902,50	10.500	11.600	11.600	11.600	11.600
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	0,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	0	0	0
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 731605 Ausz. für Zuschuss Homb.Kulturgesell.	1.045.000,00	600.000	0	600.000	600.000	600.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.643,40	800	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	797,80	300	500	500	500	500
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	33.888,84	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	307,00	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	700	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.597,60	1.670	1.730	1.730	1.730	1.730
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.310,98	4.000	3.890	3.890	3.890	3.890
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	255,00	300	300	300	300	300
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.481.048,88	- 1.057.970	-456.820	-1.062.420	-1.068.120	-1.073.920

Teilfinanzhaushalt

25010610 Konzerte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	500	500	500	500	500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	4.000	0	4.000	0	4.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	0,00	4.000	0	4.000	0	4.000
16	Auszahlungen sonstige	2.642,49	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	2.642,49	0	2.500	2.500	2.500	2.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.642,49	4.000	2.500	6.500	2.500	6.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.642,49	- 3.500	-2.000	-6.000	-2.000	-6.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.642,49	- 3.500	-2.000	-6.000	-2.000	-6.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.642,49	- 3.500	-2.000	-6.000	-2.000	-6.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	500	500	500	500	500
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	2.642,49	4.000	2.500	6.500	2.500	6.500
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	0,00	4.000	0	4.000	0	4.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	2.642,49	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.642,49	- 3.500	-2.000	-6.000	-2.000	-6.000

Teilfinanzhaushalt

25010620 Musiksommer - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	60.000,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	60.000,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	60.000,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 60.000,00	- 60.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 60.000,00	- 60.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 60.000,00	- 60.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	60.000,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	60.000,00	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 60.000,00	- 60.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000

Teilfinanzhaushalt

25010700 Kleinkunst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.007,20	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	696,30	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	310,90	0	500	500	500	500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.007,20	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	440,00	5.000	2.000	6.000	6.000	6.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	440,00	5.000	2.000	6.000	6.000	6.000
16	Auszahlungen sonstige	245,84	4.000	600	1.100	1.100	1.100
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	13,50	1.500	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	232,34	1.500	600	600	600	600
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	685,84	9.000	2.600	7.100	7.100	7.100
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	321,36	- 5.000	-1.100	-5.600	-5.600	-5.600
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	321,36	- 5.000	-1.100	-5.600	-5.600	-5.600
39	Veränderung der Finanzmittel	321,36	- 5.000	-1.100	-5.600	-5.600	-5.600
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.007,20	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	696,30	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	310,90	0	500	500	500	500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	685,84	9.000	2.600	7.100	7.100	7.100
	• 729001 Ausz. für Honorare	440,00	5.000	2.000	6.000	6.000	6.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	13,50	1.500	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	232,34	1.500	600	600	600	600
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	321,36	- 5.000	-1.100	-5.600	-5.600	-5.600

Teilfinanzhaushalt

25020210 Aufteilung Kulturförderung nach Zielgruppen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	13.369,04	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	13.369,04	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	13.369,04	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 13.369,04	- 25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 13.369,04	- 25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 13.369,04	- 25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	13.369,04	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	13.369,04	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 13.369,04	- 25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Teilfinanzhaushalt

25020220 Wissenschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 731860 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Auszahlungen sonstige	200,00	900	400	400	400	400
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	0	0	0	0
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	400	400	400	400	400
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	200,00	10.900	10.400	10.400	10.400	10.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 200,00	- 10.900	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 200,00	- 10.900	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
39	Veränderung der Finanzmittel	- 200,00	- 10.900	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	200,00	10.900	10.400	10.400	10.400	10.400
	• 731860 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	0	0	0	0
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	400	400	400	400	400
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 200,00	- 10.900	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400

Teilfinanzhaushalt

25020800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.161,14	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	16.161,14	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	50	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	16.161,14	20.150	18.000	18.000	18.000	18.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	153.613,60	175.100	245.500	170.500	170.500	170.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	42.861,94	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	63.657,62	60.000	140.000	60.000	60.000	60.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	47.094,04	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	500	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	29.345,47	31.800	31.000	31.300	26.300	26.300
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	0	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	400	0	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	3.855,82	4.000	4.000	4.000	3.000	3.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	14.040,28	15.000	15.000	15.000	11.000	11.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	11.449,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	182.959,07	207.200	276.800	202.100	197.100	197.100
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 166.797,93	- 187.050	-258.800	-184.100	-179.100	-179.100
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	60.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

25020800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	150.000	35.000	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	150.000	35.000	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	16.565,18	0	0	0	0	0
	• 782633 Kostenarten	16.565,18	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.565,18	150.000	35.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 16.565,18	- 90.000	-35.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 183.363,11	- 277.050	-293.800	-184.100	-179.100	-179.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 183.363,11	- 277.050	-293.800	-184.100	-179.100	-179.100
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	16.161,14	80.150	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	16.161,14	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	50	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	60.000	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	199.524,25	357.200	311.800	202.100	197.100	197.100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	42.861,94	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	63.657,62	60.000	140.000	60.000	60.000	60.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	47.094,04	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	500	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	0	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	400	0	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	3.855,82	4.000	4.000	4.000	3.000	3.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	14.040,28	15.000	15.000	15.000	11.000	11.000

Teilfinanzhaushalt

25020800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	11.449,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 782633 Kostenarten	16.565,18	0	0	0	0	0
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	150.000	35.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 183.363,11	- 277.050	-293.800	-184.100	-179.100	-179.100

Teilfinanzhaushalt

25030100 Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.175,68	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	18.175,68	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	17.935,68	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	240,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	18.175,68	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	4.148,40	4.500	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 723183 Ausz. Unterh.Ehrenfriedh.Gräber,Kreuze	0,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	4.148,40	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	Auszahlungen sonstige	1.542,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753602 Ausz. für Gedenkfeiern	1.542,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	5.690,40	6.500	10.000	10.000	10.000	10.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	12.485,28	13.500	10.000	10.000	10.000	10.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	10.000	5.000	5.000	0	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	10.000	5.000	5.000	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	5.000	5.000	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 10.000	-5.000	-5.000	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	12.485,28	3.500	5.000	5.000	10.000	10.000
39	Veränderung der Finanzmittel	12.485,28	3.500	5.000	5.000	10.000	10.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	18.175,68	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	17.935,68	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	240,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	5.690,40	16.500	15.000	15.000	10.000	10.000
	• 723183 Ausz. Unterh.Ehrenfriedh.Gräber,Kreuze	0,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	4.148,40	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 753602 Ausz. für Gedenkfeiern	1.542,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 783321 Kostenarten	0,00	10.000	5.000	5.000	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	12.485,28	3.500	5.000	5.000	10.000	10.000

Teilfinanzhaushalt

25040100 Volkshochschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	43.100,00	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100
	• 731859 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	3.100,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 731860 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	40.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	43.100,00	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 43.100,00	- 63.100	-63.100	-63.100	-63.100	-63.100
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 43.100,00	- 63.100	-63.100	-63.100	-63.100	-63.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 43.100,00	- 63.100	-63.100	-63.100	-63.100	-63.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	43.100,00	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100
	• 731859 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	3.100,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 731860 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	40.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 43.100,00	- 63.100	-63.100	-63.100	-63.100	-63.100

Teilfinanzhaushalt

25050100 Musikschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.854,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	9.854,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	9.854,40	10.050	10.000	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	129.402,87	135.800	141.500	144.000	146.600	149.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	102.497,70	105.600	109.700	111.700	113.700	115.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.584,57	8.000	8.300	8.400	8.600	8.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	19.261,60	22.200	23.500	23.900	24.300	24.700
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	59,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	600.000,00	800.000	0	800.000	800.000	800.000
	• 731604 Ausz. für Zuschuss Musikschule	600.000,00	800.000	0	800.000	800.000	800.000
16	Auszahlungen sonstige	2.430,80	3.090	3.350	3.350	3.350	3.350
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	122,00	200	200	200	200	200
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	751,45	790	820	820	820	820
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.557,35	1.900	1.830	1.830	1.830	1.830
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	731.833,67	938.890	144.850	947.350	949.950	952.550
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 721.979,27	- 928.840	-134.850	-937.350	-939.950	-942.550
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 721.979,27	- 928.840	-134.850	-937.350	-939.950	-942.550
39	Veränderung der Finanzmittel	- 721.979,27	- 928.840	-134.850	-937.350	-939.950	-942.550
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	9.854,40	10.050	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	9.854,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	731.833,67	938.890	144.850	947.350	949.950	952.550
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	102.497,70	105.600	109.700	111.700	113.700	115.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.584,57	8.000	8.300	8.400	8.600	8.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	19.261,60	22.200	23.500	23.900	24.300	24.700
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	59,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

25050100 Musikschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 731604 Ausz. für Zuschuss Musikschule	600.000,00	800.000	0	800.000	800.000	800.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	500	500	500	500
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	122,00	200	200	200	200	200
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	751,45	790	820	820	820	820
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.557,35	1.900	1.830	1.830	1.830	1.830
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 721.979,27	- 928.840	-134.850	-937.350	-939.950	-942.550

Teilfinanzhaushalt

25060100 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250,00	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	250,00	0	0	0	0	0
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	250,00	0	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	7.596,80	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	7.596,80	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	6.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	500,00	4.000	500	500	500	500
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	672,22	500	500	500	500	500
	• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	0,00	200	200	200	200	200
	• 652712 Einzahlungen aus Schadensersatzleistungen Prod.	672,22	200	200	200	200	200
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	9.019,02	13.550	10.000	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	307.037,73	269.500	290.800	295.400	300.000	304.700
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	38.176,16	43.900	47.500	48.400	49.300	50.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	177.018,52	144.200	153.600	156.400	159.200	162.100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	36.625,72	34.900	39.100	39.100	39.100	39.100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.955,36	10.900	11.100	11.300	11.500	11.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	36.731,25	32.000	35.600	36.200	36.900	37.600
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	230,72	0	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	76.844,73	108.300	102.500	113.100	103.100	103.100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	5.963,92	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	11.882,45	20.000	10.000	20.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	22.676,83	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	100	100	100

Teilfinanzhaushalt

25060100 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 723704 Ausz. für Medienbeschaffung	35.729,38	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	97,15	0	0	0	0	0
	• 729001 Ausz. für Honorare	495,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	19.209,27	23.970	23.160	23.160	22.460	22.460
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	0	0	0	0
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	16,00	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	13,55	500	500	500	500	500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.346,08	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	2.636,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	1.710,48	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	2.256,62	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	2.134,63	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	2.310,36	2.500	2.500	2.500	1.800	1.800
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.977,93	2.070	2.150	2.150	2.150	2.150
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.099,22	5.000	4.810	4.810	4.810	4.810
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	707,50	900	900	900	900	900
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	403.091,73	401.770	416.460	431.660	425.560	430.260
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 394.072,71	- 388.220	-406.460	-421.660	-415.560	-420.260
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 5.000	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 394.072,71	- 393.220	-421.460	-426.660	-420.560	-425.260
39	Veränderung der Finanzmittel	- 394.072,71	- 393.220	-421.460	-426.660	-420.560	-425.260
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	9.019,02	13.550	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	250,00	0	0	0	0	0
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	7.596,80	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	500,00	4.000	500	500	500	500
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

25060100 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	0,00	200	200	200	200	200
• 652712 Einzahlungen aus Schadensersatzleistungen Prod.	672,22	200	200	200	200	200
• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	403.091,73	406.770	431.460	436.660	430.560	435.260
• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	38.176,16	43.900	47.500	48.400	49.300	50.200
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	177.018,52	144.200	153.600	156.400	159.200	162.100
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	36.625,72	34.900	39.100	39.100	39.100	39.100
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.955,36	10.900	11.100	11.300	11.500	11.700
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	36.731,25	32.000	35.600	36.200	36.900	37.600
• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	230,72	0	0	0	0	0
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	100	100	100
• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	5.963,92	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	11.882,45	20.000	10.000	20.000	10.000	10.000
• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	22.676,83	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	100	100	100
• 723704 Ausz. für Medienbeschaffung	35.729,38	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	97,15	0	0	0	0	0
• 729001 Ausz. für Honorare	495,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	0	0	0	0
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	16,00	100	100	100	100	100
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	13,55	500	500	500	500	500
• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.346,08	500	500	500	500	500
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	2.636,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	1.710,48	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000
• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	2.256,62	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	2.134,63	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	2.310,36	2.500	2.500	2.500	1.800	1.800
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.977,93	2.070	2.150	2.150	2.150	2.150
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.099,22	5.000	4.810	4.810	4.810	4.810
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	707,50	900	900	900	900	900

Teilfinanzhaushalt

25060100 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 782633 Kostenarten	0,00	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 394.072,71	- 393.220	-421.460	-426.660	-420.560	-425.260

Teilfinanzhaushalt

25200100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	390.382,42	427.408	416.350	423.700	431.300	439.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	308.681,00	332.800	323.400	329.200	335.100	341.100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.916,08	24.800	24.200	24.600	25.000	25.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	57.791,62	69.800	68.700	69.900	71.200	72.500
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	867,22	0	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	118,00	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	13.737,58	36.300	26.000	43.300	43.300	36.300
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	2.071,74	15.000	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	300	300	300
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	520,64	3.000	8.000	10.000	10.000	3.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	11.145,20	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	325.600,00	363.600	25.600	363.600	363.600	363.600
	• 731601 Ausz. für Zusch. an Stiftg. Römermuseum	315.000,00	350.000	15.000	350.000	350.000	350.000
	• 731602 Ausz. Zusch.Stiftg. Kloster Wörschw.	5.000,00	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
	• 731603 Ausz. für Zusch. Stiftung Siebenpfeiffer	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	600,00	600	600	600	600	600
16	Auszahlungen sonstige	18.913,21	25.170	17.740	22.340	22.340	22.340
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	0	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	442,65	100	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	1.539,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	87,56	500	200	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	690,50	5.000	1.000	3.000	3.000	3.000

Teilfinanzhaushalt

25200100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	553,47	600	640	640	640	640
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.832,45	1.920	1.990	1.990	1.990	1.990
	• 754104 Ausz. f. Versicherungen Ausstell.	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.797,71	4.600	4.460	4.460	4.460	4.460
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	328,00	600	600	600	600	600
	• 754203 Ausz. f. Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	4.000,00	6.000	4.000	6.000	6.000	6.000
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	530,00	1.050	850	850	850	850
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	5.111,30	0	1.500	1.500	1.500	1.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	748.633,21	852.478	485.690	852.940	860.540	861.240
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 748.633,21	- 849.478	-484.190	-851.440	-859.040	-859.740
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	200.000	0	0	0
	• 781815 Kostenarten	0,00	0	100.000	0	0	0
	• 781816 Kostenarten	0,00	0	100.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-200.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 748.633,21	- 849.478	-684.190	-851.440	-859.040	-859.740
39	Veränderung der Finanzmittel	- 748.633,21	- 849.478	-684.190	-851.440	-859.040	-859.740
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	748.633,21	852.478	685.690	852.940	860.540	861.240
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	308.681,00	332.800	323.400	329.200	335.100	341.100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.916,08	24.800	24.200	24.600	25.000	25.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	57.791,62	69.800	68.700	69.900	71.200	72.500
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	867,22	0	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	118,00	0	0	0	0	0
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	2.071,74	15.000	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	300	300	300
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	520,64	3.000	8.000	10.000	10.000	3.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	11.145,20	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000

Teilfinanzhaushalt

25200100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 731601 Ausz. für Zusch. an Stiftg. Römermuseum	315.000,00	350.000	15.000	350.000	350.000	350.000
• 731602 Ausz. Zusch.Stiftg. Kloster Wörschw.	5.000,00	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
• 731603 Ausz. für Zusch. Stiftung Siebenpfeiffer	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	600,00	600	600	600	600	600
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	0	100	100	100
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	442,65	100	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	1.539,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	87,56	500	200	500	500	500
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	0	200	200	200
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	690,50	5.000	1.000	3.000	3.000	3.000
• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	553,47	600	640	640	640	640
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.832,45	1.920	1.990	1.990	1.990	1.990
• 754104 Ausz. f. Versicherungen Ausstell.	0,00	1.000	0	0	0	0
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.797,71	4.600	4.460	4.460	4.460	4.460
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	328,00	600	600	600	600	600
• 754203 Ausz. f. Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	4.000,00	6.000	4.000	6.000	6.000	6.000
• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	530,00	1.050	850	850	850	850
• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	5.111,30	0	1.500	1.500	1.500	1.500
• 781815 Kostenarten	0,00	0	100.000	0	0	0
• 781816 Kostenarten	0,00	0	100.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 748.633,21	- 849.478	-684.190	-851.440	-859.040	-859.740

Teilfinanzhaushalt

25200210 Veranstaltungen, Ausstellungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	0,00	500	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.369,78	0	0	0	0	0
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	1.369,78	0	0	0	0	0
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	0,00	250	0	0	0	0
	• 712000 Auszl. Künstlersozialkasse	0,00	250	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	18.041,54	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	18.041,54	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	Auszahlungen sonstige	6.624,96	5.600	6.000	6.500	6.500	6.500
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	1.222,85	500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	100	0	0	0	0
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	65,95	1.000	500	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	2.224,12	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 754104 Ausz. f. Versicherungen Ausstell.	832,11	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 759401 Ausz. für Schadensfälle	1.400,00	0	0	0	0	0
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	879,93	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	26.036,28	25.850	26.000	26.500	26.500	26.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 26.036,28	- 25.350	-26.000	-26.500	-26.500	-26.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 26.036,28	- 25.350	-26.000	-26.500	-26.500	-26.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 26.036,28	- 25.350	-26.000	-26.500	-26.500	-26.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	500	0	0	0	0
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	0,00	500	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	26.036,28	25.850	26.000	26.500	26.500	26.500
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	1.369,78	0	0	0	0	0
	• 712000 Auszl. Künstlersozialkasse	0,00	250	0	0	0	0
	• 729001 Ausz. für Honorare	18.041,54	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	1.222,85	500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	100	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

25200210 Veranstaltungen, Ausstellungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	65,95	1.000	500	500	500	500
• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	2.224,12	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 754104 Ausz. f. Versicherungen Ausstell.	832,11	500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 759401 Ausz. für Schadensfälle	1.400,00	0	0	0	0	0
• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	879,93	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 26.036,28	- 25.350	-26.000	-26.500	-26.500	-26.500

Teilfinanzhaushalt

25200310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.730,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	2.730,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	2.730,00	5.100	3.000	3.000	3.000	3.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	85.758,92	124.000	109.500	129.500	124.500	124.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	- 491,22	10.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	46.864,13	15.000	15.000	15.000	10.000	10.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	25.450,83	82.000	62.000	82.000	82.000	82.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	4.238,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723216 Ausz. für bedeutsame historische Grabmale	226,49	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	9.470,26	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16	Auszahlungen sonstige	1.910,82	3.550	3.000	3.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	951,44	1.500	1.500	1.500	500	500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	959,38	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 759401 Ausz. für Schadensfälle	0,00	50	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	87.669,74	127.550	112.500	132.500	126.500	126.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 84.939,74	- 122.450	-109.500	-129.500	-123.500	-123.500
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	28.392,51	310.000	0	150.000	50.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	15.972,71	30.000	0	150.000	50.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	12.419,80	170.000	0	0	0	0
	• 783603 Kostenarten	0,00	110.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.392,51	310.000	0	150.000	50.000	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 28.392,51	- 310.000	0	-150.000	-50.000	0

Teilfinanzhaushalt

25200310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 113.332,25	- 432.450	-109.500	-279.500	-173.500	-123.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 113.332,25	- 432.450	-109.500	-279.500	-173.500	-123.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	2.730,00	5.100	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	2.730,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	116.062,25	437.550	112.500	282.500	176.500	126.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	- 491,22	10.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	46.864,13	15.000	15.000	15.000	10.000	10.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	25.450,83	82.000	62.000	82.000	82.000	82.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	4.238,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723216 Ausz. für bedeutsame historische Grabmale	226,49	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	9.470,26	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	951,44	1.500	1.500	1.500	500	500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	959,38	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 759401 Ausz. für Schadensfälle	0,00	50	0	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	15.972,71	30.000	0	150.000	50.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	12.419,80	170.000	0	0	0	0
	• 783603 Kostenarten	0,00	110.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 113.332,25	- 432.450	-109.500	-279.500	-173.500	-123.500

Teilfinanzhaushalt

25250100 Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.662,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	1.662,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	397,15	500	500	500	500	500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	397,15	500	500	500	500	500
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	2.059,15	2.050	2.000	2.000	2.000	2.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	34.777,68	31.800	33.500	41.500	41.500	41.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	31.487,69	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	2.923,91	10.000	2.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	- 30,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	0	0	0
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	396,36	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	2.419,05	11.300	8.500	10.900	10.900	10.900
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	317,34	300	300	300	300	300
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	510,00	3.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	55,08	700	500	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	1.389,65	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	42,11	0	100	100	100	100
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	104,87	1.000	600	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	37.196,73	43.100	42.000	52.400	52.400	52.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 35.137,58	- 41.050	-40.000	-50.400	-50.400	-50.400
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	8.000	0	0	0	0
	• 782633 Kostenarten	0,00	8.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

25250100 Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 8.000	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 35.137,58	- 49.050	-40.000	-50.400	-50.400	-50.400
39	Veränderung der Finanzmittel	- 35.137,58	- 49.050	-40.000	-50.400	-50.400	-50.400
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	2.059,15	2.050	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	1.662,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	397,15	500	500	500	500	500
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	37.196,73	51.100	42.000	52.400	52.400	52.400
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	31.487,69	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	2.923,91	10.000	2.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	- 30,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	0	0	0
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	396,36	500	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	317,34	300	300	300	300	300
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	510,00	3.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	55,08	700	500	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	1.389,65	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	42,11	0	100	100	100	100
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	104,87	1.000	600	1.000	1.000	1.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	8.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 35.137,58	- 49.050	-40.000	-50.400	-50.400	-50.400

Teilfinanzhaushalt

31100100 Seniorenarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.008,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	500	500	500	500	500
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	3.008,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	3.008,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	524,45	1.500	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	224,72	1.500	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	299,73	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	12.353,21	19.500	17.000	24.500	24.500	24.500
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	2.000	500	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.500	3.000	3.000	3.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	2.114,00	4.000	2.500	4.000	4.000	4.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	10.239,21	12.000	12.000	15.000	15.000	15.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	3.407,48	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731859 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	3.407,48	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	15,99	1.100	600	2.000	2.000	2.000
	• 753103 Ausz.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	15,99	500	100	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	1.000	1.000	1.000
	• 759307 Ausz. für Repräsentation Partnerschaft	0,00	0	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	16.301,13	27.100	23.600	33.500	33.500	33.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 13.293,13	- 21.600	-18.100	-28.000	-28.000	-28.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 13.293,13	- 21.600	-18.100	-28.000	-28.000	-28.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 13.293,13	- 21.600	-18.100	-28.000	-28.000	-28.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	3.008,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	500	500	500	500	500
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	3.008,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	16.301,13	27.100	23.600	33.500	33.500	33.500
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	224,72	1.500	1.000	2.000	2.000	2.000

Teilfinanzhaushalt

31100100 Seniorenarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	299,73	0	0	0	0	0
• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	2.000	500	2.000	2.000	2.000
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.500	3.000	3.000	3.000
• 729001 Ausz. für Honorare	2.114,00	4.000	2.500	4.000	4.000	4.000
• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	10.239,21	12.000	12.000	15.000	15.000	15.000
• 731859 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	3.407,48	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 753103 Ausz.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	15,99	500	100	500	500	500
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	1.000	1.000	1.000
• 759307 Ausz. für Repräsentation Partnerschaft	0,00	0	500	500	500	500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 13.293,13	- 21.600	-18.100	-28.000	-28.000	-28.000

Teilfinanzhaushalt

31200100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	531.779,00	70.000	250.000	50.000	50.000	50.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	531.779,00	70.000	250.000	50.000	50.000	50.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	367.724,00	0	200.000	0	0	0
	• 614101 Einz. Zuweisg. Land einmalige Zwecke	164.055,00	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3	Einz. sonstige Transferleistungen	197.258,43	602.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 621300 Einz. Leistgen von Sozialleistgträgern	196.985,93	600.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 621400 Einz. aus Rückzahlung gewährter Hilfe	272,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.917,32	164.000	319.000	319.000	319.000	319.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	2.380,14	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	1.521,27	60.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	147.015,91	100.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.037.482,49	1.700.000	2.000.000	200.000	200.000	200.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	2.037.482,49	1.700.000	2.000.000	200.000	200.000	200.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	951,27	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	0,00	500	500	0	0	0
	• 652706 Einz. aus Gutschr./Rückz.v.VersiBeitr.	951,27	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	2.918.388,51	2.538.500	2.583.500	583.000	583.000	583.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	169.294,62	116	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	131.887,15	0	0	0	0	0
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	1.414,57	0	0	0	0	0
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.754,68	0	0	0	0	0
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	26.238,22	0	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	16	0	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	69.890,30	139.000	83.500	118.000	118.000	118.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	13.196,39	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	4.048,51	15.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	9.971,26	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000

Teilfinanzhaushalt

31200100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	141,96	10.000	500	10.000	10.000	10.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	39.408,45	70.000	40.000	50.000	50.000	50.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	3.123,73	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 729913 Ausz, polizeil.Maßn.,Sicherh.-diensteu.ä.	0,00	1.000	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15	Ausz. soziale Sicherung	428.664,12	710.000	651.000	655.000	655.000	655.000
	• 747100 Ausz. Leist.n.d. AsylblG	427.164,12	700.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	• 747902 Ausz. sonstige Integrationskosten	1.500,00	10.000	1.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	884.021,98	1.028.540	868.340	1.028.540	1.028.540	1.028.540
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	253,69	4.200	200	3.200	3.200	3.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	0,00	3.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	867.942,51	1.000.000	850.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	662,71	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	417,69	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	11.887,63	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	609,13	640	660	660	660	660
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.262,40	1.500	1.480	1.480	1.480	1.480
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	986,22	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.551.871,02	1.883.656	1.608.840	1.807.540	1.807.540	1.807.540
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.366.517,49	654.844	974.660	-1.224.540	-1.224.540	-1.224.540
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.366.517,49	654.844	974.660	-1.224.540	-1.224.540	-1.224.540
39	Veränderung der Finanzmittel	1.366.517,49	654.844	974.660	-1.224.540	-1.224.540	-1.224.540
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	2.918.388,51	2.538.500	2.583.500	583.000	583.000	583.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	367.724,00	0	200.000	0	0	0
	• 614101 Einz. Zuweisg. Land einmalige Zwecke	164.055,00	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 621300 Einz. Leistgen von Sozialleistgträgern	196.985,93	600.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 621400 Einz. aus Rückzahlung gewährter Hilfe	272,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	2.380,14	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	1.521,27	60.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Teilfinanzhaushalt

31200100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	147.015,91	100.000	300.000	300.000	300.000	300.000
• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	2.037.482,49	1.700.000	2.000.000	200.000	200.000	200.000
• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	0,00	500	500	0	0	0
• 652706 Einz. aus Gutschr./Rückz.v.VersiBeitr.	951,27	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.551.871,02	1.883.656	1.608.840	1.807.540	1.807.540	1.807.540
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	131.887,15	0	0	0	0	0
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	1.414,57	0	0	0	0	0
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.754,68	0	0	0	0	0
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	26.238,22	0	0	0	0	0
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	16	0	0	0	0
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	0	0	0	0
• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	13.196,39	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	4.048,51	15.000	5.000	10.000	10.000	10.000
• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	9.971,26	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	141,96	10.000	500	10.000	10.000	10.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	39.408,45	70.000	40.000	50.000	50.000	50.000
• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	3.123,73	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
• 729913 Ausz, polizeil.Maßn.,Sicherh.-diensteu.ä.	0,00	1.000	0	0	0	0
• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 747100 Ausz. Leist.n.d. AsylblG	427.164,12	700.000	650.000	650.000	650.000	650.000
• 747902 Ausz. sonstige Integrationskosten	1.500,00	10.000	1.000	5.000	5.000	5.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	253,69	4.200	200	3.200	3.200	3.200
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.200	0	1.200	1.200	1.200
• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	0,00	3.000	0	5.000	5.000	5.000
• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	867.942,51	1.000.000	850.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	662,71	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	417,69	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	11.887,63	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	609,13	640	660	660	660	660
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.262,40	1.500	1.480	1.480	1.480	1.480
• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	986,22	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilfinanzhaushalt

31200100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	1.366.517,49	654.844	974.660	-1.224.540	-1.224.540	-1.224.540

Teilfinanzhaushalt

31500100 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	100	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.510,38	3.000	1.500	3.000	3.000	3.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.510,38	3.000	1.500	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	3.840,00	20.000	5.000	20.000	20.000	20.000
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	3.840,00	20.000	5.000	20.000	20.000	20.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	5.350,38	23.000	6.500	23.000	23.000	23.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 5.350,38	- 22.900	-6.500	-23.000	-23.000	-23.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 5.350,38	- 22.900	-6.500	-23.000	-23.000	-23.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 5.350,38	- 22.900	-6.500	-23.000	-23.000	-23.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	100	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	5.350,38	23.000	6.500	23.000	23.000	23.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.510,38	3.000	1.500	3.000	3.000	3.000
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	3.840,00	20.000	5.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 5.350,38	- 22.900	-6.500	-23.000	-23.000	-23.000

Teilfinanzhaushalt

33100100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	80.500,00	131.600	91.600	131.600	131.600	131.600
	• 731810 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.sozialeZwecke	18.900,00	70.000	30.000	70.000	70.000	70.000
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	61.600,00	61.600	61.600	61.600	61.600	61.600
16	Auszahlungen sonstige	0,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	• 759302 Ausz. von Geld-u.Sachzuw. des OR Einöd	0,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 759303 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Jäg.bg.	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 759304 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Kirrberg	0,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	80.500,00	136.000	96.000	136.000	136.000	136.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	80.500,00	136.000	96.000	136.000	136.000	136.000
	• 731810 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.sozialeZwecke	18.900,00	70.000	30.000	70.000	70.000	70.000
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	61.600,00	61.600	61.600	61.600	61.600	61.600
	• 759302 Ausz. von Geld-u.Sachzuw. des OR Einöd	0,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 759303 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Jäg.bg.	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 759304 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Kirrberg	0,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 80.500,00	- 136.000	-96.000	-136.000	-136.000	-136.000

Teilfinanzhaushalt

34300100 Betreuung Behinderter - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600	0	0	0	0
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	0,00	3.600	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.400,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	1.400,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	250,00	500	200	1.000	1.000	1.000
	• 753103 Ausz.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	50,00	500	100	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	200,00	0	100	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.650,00	6.100	2.200	4.000	4.000	4.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.650,00	6.100	2.200	4.000	4.000	4.000
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	0,00	3.600	0	0	0	0
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	1.400,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
	• 753103 Ausz.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	50,00	500	100	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	200,00	0	100	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.650,00	- 6.100	-2.200	-4.000	-4.000	-4.000

Teilfinanzhaushalt

35000100 Sozialverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	391.438,68	766.808	580.400	589.900	599.500	609.400
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	86.490,69	168.500	103.000	104.900	106.800	108.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	200.827,20	406.500	325.800	331.700	337.700	343.800
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	43.210,59	61.200	45.800	45.800	45.800	45.800
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.862,94	30.100	24.400	24.800	25.200	25.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	39.289,85	89.900	73.600	74.900	76.200	77.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	10.508	7.700	7.700	7.700	7.700
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	148,91	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	0	300	300	300
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	300	300	300
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	312,32	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 731810 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.sozialeZwecke	312,32	1.000	500	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	8.700,55	10.975	9.970	10.470	10.470	10.470
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	950,07	700	700	700	700	700
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	158,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	0	300	300	300	300
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	1.503,81	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.981,68	2.075	2.150	2.150	2.150	2.150
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.106,99	5.000	4.820	4.820	4.820	4.820
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	400.451,55	779.083	590.870	601.670	611.270	621.170
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 400.451,55	- 779.083	-590.870	-601.670	-611.270	-621.170
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 400.451,55	- 779.083	-590.870	-601.670	-611.270	-621.170
39	Veränderung der Finanzmittel	- 400.451,55	- 779.083	-590.870	-601.670	-611.270	-621.170
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	400.451,55	779.083	590.870	601.670	611.270	621.170
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	86.490,69	168.500	103.000	104.900	106.800	108.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	200.827,20	406.500	325.800	331.700	337.700	343.800
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	43.210,59	61.200	45.800	45.800	45.800	45.800
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.862,94	30.100	24.400	24.800	25.200	25.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	39.289,85	89.900	73.600	74.900	76.200	77.600

Teilfinanzhaushalt

35000100 Sozialverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.608,50	10.508	7.700	7.700	7.700	7.700
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	148,91	100	100	100	100	100
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	300	300	300
• 731810 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.sozialeZwecke	312,32	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	950,07	700	700	700	700	700
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	158,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	0	300	300	300	300
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	1.503,81	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.981,68	2.075	2.150	2.150	2.150	2.150
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.106,99	5.000	4.820	4.820	4.820	4.820
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 400.451,55	- 779.083	-590.870	-601.670	-611.270	-621.170

Teilfinanzhaushalt

35100400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.420,16	77.300	49.000	3.000	3.000	3.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	24.420,16	77.300	49.000	3.000	3.000	3.000
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	21.888,46	76.300	46.000	0	0	0
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	2.531,70	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3	Einz. sonstige Transferleistungen	540,00	500	4.000	500	500	500
	• 621200 Einz. aus übergel.Unterh.Ansprüchen	300,00	0	0	0	0	0
	• 621400 Einz. aus Rückzahlung gewährter Hilfe	240,00	0	0	0	0	0
	• 621900 Einz. sonstige Ersatzleistungen	0,00	500	4.000	500	500	500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.014,50	29.500	31.500	31.500	31.500	31.500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	18.718,50	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	10.296,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	53.974,66	107.300	84.500	35.000	35.000	35.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	91.863,72	142.100	92.900	95.100	96.800	98.500
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	732,60	600	1.000	1.500	1.500	1.500
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	71.690,51	109.300	70.600	71.900	73.200	74.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.519,78	8.300	5.400	5.500	5.600	5.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.920,83	23.900	15.900	16.200	16.500	16.800
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	361,99	15.300	1.800	7.800	7.800	7.800
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	361,99	4.800	300	4.800	4.800	4.800
	• 723311 Ausz.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.Prod.	0,00	0	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.000	500	500	500	500
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	250,00	500	500	500	500	500
	• 731800 Auszahlungen aus Spenden	250,00	500	500	500	500	500
15	Ausz. soziale Sicherung	2.420,55	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
	• 747901 Ausz. für sonst. soziale Leistungen	2.420,55	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	15.254,63	16.970	23.860	16.860	16.860	16.860
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	13.583,45	15.000	22.000	15.000	15.000	15.000

Teilfinanzhaushalt

35100400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	446,28	470	480	480	480	480
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	924,90	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	300	300	300	300	300
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	110.150,89	179.870	122.060	125.260	126.960	128.660
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 56.176,23	- 72.570	-37.560	-90.260	-91.960	-93.660
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 56.176,23	- 72.570	-37.560	-90.260	-91.960	-93.660
39	Veränderung der Finanzmittel	- 56.176,23	- 72.570	-37.560	-90.260	-91.960	-93.660
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	53.974,66	107.300	84.500	35.000	35.000	35.000
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	21.888,46	76.300	46.000	0	0	0
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	2.531,70	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 621200 Einz. aus übergel.Unterh.Ansprüchen	300,00	0	0	0	0	0
	• 621400 Einz. aus Rückzahlung gewährter Hilfe	240,00	0	0	0	0	0
	• 621900 Einz. sonstige Ersatzleistungen	0,00	500	4.000	500	500	500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	18.718,50	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	10.296,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	110.150,89	179.870	122.060	125.260	126.960	128.660
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	732,60	600	1.000	1.500	1.500	1.500
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	71.690,51	109.300	70.600	71.900	73.200	74.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.519,78	8.300	5.400	5.500	5.600	5.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.920,83	23.900	15.900	16.200	16.500	16.800
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	361,99	4.800	300	4.800	4.800	4.800
	• 723311 Ausz.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.Prod.	0,00	0	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.000	500	500	500	500
	• 731800 Auszahlungen aus Spenden	250,00	500	500	500	500	500
	• 747901 Ausz. für sonst. soziale Leistungen	2.420,55	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	13.583,45	15.000	22.000	15.000	15.000	15.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	446,28	470	480	480	480	480
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	924,90	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	300	300	300	300	300

Teilfinanzhaushalt

35100400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 56.176,23	- 72.570	-37.560	-90.260	-91.960	-93.660

Teilfinanzhaushalt

36000100 Jugendverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	79.000	82.000	82.000	82.000	82.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	79.000	82.000	82.000	82.000	82.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	79.000	82.000	82.000	82.000	82.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	237.068,24	250.808	260.050	264.700	269.500	274.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	187.026,29	194.900	200.700	204.300	208.000	211.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.882,29	14.500	15.000	15.300	15.600	15.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	35.907,24	41.400	44.300	45.100	45.900	46.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	243,92	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	4.087,51	5.210	5.230	5.230	5.230	5.230
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	335,49	100	150	150	150	150
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	114,80	200	500	500	500	500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	300	300	300	300	300
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	73,44	400	100	100	100	100
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.159,91	1.210	1.260	1.260	1.260	1.260
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.403,87	2.900	2.820	2.820	2.820	2.820
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	241.155,75	256.018	265.280	269.930	274.730	279.530
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 241.155,75	- 177.018	-183.280	-187.930	-192.730	-197.530
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 241.155,75	- 177.018	-183.280	-187.930	-192.730	-197.530
39	Veränderung der Finanzmittel	- 241.155,75	- 177.018	-183.280	-187.930	-192.730	-197.530
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	79.000	82.000	82.000	82.000	82.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	79.000	82.000	82.000	82.000	82.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	241.155,75	256.018	265.280	269.930	274.730	279.530
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	187.026,29	194.900	200.700	204.300	208.000	211.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.882,29	14.500	15.000	15.300	15.600	15.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	35.907,24	41.400	44.300	45.100	45.900	46.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8,50	8	50	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	243,92	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

36000100 Jugendverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	335,49	100	150	150	150	150
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	114,80	200	500	500	500	500
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	300	300	300	300	300
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	73,44	400	100	100	100	100
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.159,91	1.210	1.260	1.260	1.260	1.260
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.403,87	2.900	2.820	2.820	2.820	2.820
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 241.155,75	- 177.018	-183.280	-187.930	-192.730	-197.530

Teilfinanzhaushalt

36100100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232,96	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	232,96	0	0	0	0	0
	• 614900 Einzahlungen aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	232,96	0	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.211,36	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	46.211,36	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	46.444,32	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	125.474,25	165.000	190.000	170.000	170.000	170.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.311,95	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	73.677,59	80.000	120.000	100.000	100.000	100.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	48.484,71	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.967.887,03	2.905.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000
	• 731840 Ausz.f.nicht aktivierbare Bauk.zuschüsse	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 731873 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kita´s	1.967.887,03	2.900.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000
16	Auszahlungen sonstige	2.467,23	4.800	4.600	4.600	4.600	4.600
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	73,44	300	100	100	100	100
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	2.393,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.095.828,51	3.074.800	3.894.600	3.874.600	3.874.600	3.874.600
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.049.384,19	- 3.029.800	-3.844.600	-3.824.600	-3.824.600	-3.824.600
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	564.500	19.000	540.000	3.500.000	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	19.500	19.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	219.500	0	270.000	2.000.000	0
	• 681102 Kostenarten	0,00	78.000	0	0	0	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	247.500	0	270.000	1.500.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	564.500	19.000	540.000	3.500.000	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	323.114,90	1.145.000	640.000	900.000	5.000.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	160.000	440.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

36100100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 783201 Kostenarten	323.114,90	835.000	0	900.000	5.000.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	200.000	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	150.000	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 782633 Kostenarten	0,00	3.000	0	0	0	0
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	123.632,00	1.000.000	0	500.000	500.000	500.000
	• 781815 Kostenarten	123.632,00	1.000.000	0	500.000	500.000	500.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	446.746,90	2.148.000	640.000	1.400.000	5.500.000	500.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 446.746,90	- 1.583.500	-621.000	-860.000	-2.000.000	-500.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.496.131,09	- 4.613.300	-4.465.600	-4.684.600	-5.824.600	-4.324.600
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.496.131,09	- 4.613.300	-4.465.600	-4.684.600	-5.824.600	-4.324.600
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	46.444,32	609.500	69.000	590.000	3.550.000	50.000
	• 614900 Einzahlungen aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	232,96	0	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	46.211,36	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 681001 Kostenarten	0,00	19.500	19.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	219.500	0	270.000	2.000.000	0
	• 681102 Kostenarten	0,00	78.000	0	0	0	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	247.500	0	270.000	1.500.000	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	2.542.575,41	5.222.800	4.534.600	5.274.600	9.374.600	4.374.600
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.311,95	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	73.677,59	80.000	120.000	100.000	100.000	100.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	48.484,71	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 731840 Ausz.f.nicht aktivierbare Bauk.zuschüsse	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 731873 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kita´s	1.967.887,03	2.900.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	73,44	300	100	100	100	100
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	2.393,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 781815 Kostenarten	123.632,00	1.000.000	0	500.000	500.000	500.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	160.000	440.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

36100100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 783201 Kostenarten	323.114,90	835.000	0	900.000	5.000.000	0
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	200.000	0	0	0
• 783321 Kostenarten	0,00	150.000	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.496.131,09	- 4.613.300	-4.465.600	-4.684.600	-5.824.600	-4.324.600

Teilfinanzhaushalt

36300100 Sonstige- Kinder- und Jugendarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	12.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	6.000,00	12.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	6.000,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	5.000	500	500	500	500
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	15.357,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	15.357,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	21.357,00	27.000	22.500	22.500	22.500	22.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	684,66	0	0	0	0	0
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	684,66	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	56.601,13	71.000	68.500	71.000	71.000	71.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	179,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	2.100,00	6.000	4.000	6.000	6.000	6.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	44.363,36	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 729907 Ausz. für Kinderferienmaßn. Sachaufw.	9.958,04	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	27.613,74	47.000	30.000	37.000	37.000	37.000
	• 731810 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.sozialeZwecke	12.395,85	25.000	13.000	15.000	15.000	15.000
	• 731830 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	15.217,89	22.000	17.000	22.000	22.000	22.000
16	Auszahlungen sonstige	6.987,59	9.100	5.600	8.900	8.900	8.900
	• 753305 Kostenarten	6.750,09	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	200	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	237,50	500	500	500	500	500
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	400	100	400	400	400
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	91.887,12	127.100	104.100	116.900	116.900	116.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 70.530,12	- 100.100	-81.600	-94.400	-94.400	-94.400
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 70.530,12	- 100.100	-81.600	-94.400	-94.400	-94.400
39	Veränderung der Finanzmittel	- 70.530,12	- 100.100	-81.600	-94.400	-94.400	-94.400
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	21.357,00	27.000	22.500	22.500	22.500	22.500
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	6.000,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Teilfinanzhaushalt

36300100 Sonstige- Kinder- und Jugendarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	5.000	500	500	500	500
• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	15.357,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	91.887,12	127.100	104.100	116.900	116.900	116.900
• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	684,66	0	0	0	0	0
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	179,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 729001 Ausz. für Honorare	2.100,00	6.000	4.000	6.000	6.000	6.000
• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	44.363,36	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 729907 Ausz. für Kinderferienmaßn. Sachaufw.	9.958,04	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
• 731810 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.sozialeZwecke	12.395,85	25.000	13.000	15.000	15.000	15.000
• 731830 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	15.217,89	22.000	17.000	22.000	22.000	22.000
• 753305 Kostenarten	6.750,09	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	200	0	0	0	0
• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	237,50	500	500	500	500	500
• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	400	100	400	400	400
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 70.530,12	- 100.100	-81.600	-94.400	-94.400	-94.400

Teilfinanzhaushalt

36600100 Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.423,44	7.000	3.000	8.000	8.000	8.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	918,90	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	1.187,31	5.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	317,23	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0	0	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	0	500	500	500
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	144.511,69	152.000	152.000	152.000	152.000	152.000
	• 731830 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	144.511,69	152.000	152.000	152.000	152.000	152.000
16	Auszahlungen sonstige	4.651,69	5.200	5.100	5.100	4.100	4.100
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	1.051,69	1.500	1.500	1.500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	151.586,82	164.200	160.100	165.100	164.100	164.100
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 151.586,82	- 164.150	-160.100	-165.100	-164.100	-164.100
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 151.586,82	- 164.150	-160.100	-165.100	-164.100	-164.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 151.586,82	- 164.150	-160.100	-165.100	-164.100	-164.100
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	151.586,82	164.200	160.100	165.100	164.100	164.100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	918,90	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	1.187,31	5.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	317,23	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0	0	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	0	500	500	500
	• 731830 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	144.511,69	152.000	152.000	152.000	152.000	152.000
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600

Teilfinanzhaushalt

36600100 Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	1.051,69	1.500	1.500	1.500	500	500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 151.586,82	- 164.150	-160.100	-165.100	-164.100	-164.100

Teilfinanzhaushalt

41400100 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	242,98	0	0	0	0	0
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	242,98	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	12.415,53	52.000	147.000	157.000	157.000	157.000
	• 721108 Ausz. für Seuchenvors. u. Bekämpfung	175,98	20.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	2.463,30	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	9.776,25	20.000	15.000	25.000	25.000	25.000
16	Auszahlungen sonstige	40,47	4.500	3.100	4.500	4.500	4.500
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	40,47	500	100	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	4.000	3.000	4.000	4.000	4.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	12.698,98	56.500	150.100	161.500	161.500	161.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 8.598,98	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 8.598,98	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 8.598,98	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	4.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	12.698,98	56.500	150.100	161.500	161.500	161.500
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	242,98	0	0	0	0	0
	• 721108 Ausz. für Seuchenvors. u. Bekämpfung	175,98	20.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	2.463,30	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	9.776,25	20.000	15.000	25.000	25.000	25.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	40,47	500	100	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	4.000	3.000	4.000	4.000	4.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 8.598,98	- 51.500	-145.100	-156.500	-156.500	-156.500

Teilfinanzhaushalt

42100100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.226,25	6.050	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	1.226,25	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.226,25	6.050	6.000	6.000	6.000	6.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	125.189,27	163.508	171.300	174.000	176.700	179.400
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	39.174,40	56.800	58.800	59.900	61.000	62.100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	60.869,81	62.400	64.900	66.100	67.300	68.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	5.500,00	22.600	24.300	24.300	24.300	24.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.497,06	4.800	4.900	5.000	5.100	5.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.839,50	13.400	14.500	14.800	15.100	15.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	5.825,52	14.100	220.000	221.000	219.000	220.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	3.000	3.000	2.000	2.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	0,00	0	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	5.113,02	12.000	14.000	14.000	13.000	14.000
	• 729913 Ausz, polizeil.Maßn.,Sicherh.-diensteu.ä.	712,50	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	71.309,04	125.000	95.000	125.000	125.000	125.000
	• 731854 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sport	71.309,04	125.000	95.000	125.000	125.000	125.000
16	Auszahlungen sonstige	90.630,14	161.010	99.760	100.660	100.460	100.460
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	644,80	100	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	200	200	200
	• 751401 Ausz. Betriebssport u.ä.Aktivitäten	6.743,24	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	81.261,00	150.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	400	0	100	100	100
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	250	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	700	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	100	100	100
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	619,65	700	700	700	500	500

Teilfinanzhaushalt

42100100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	443,11	460	480	480	480	480
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	918,34	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	0	0	0	0
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	0,00	2.000	500	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	292.953,97	463.618	586.060	620.660	621.160	624.860
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 291.727,72	- 457.568	-580.060	-614.660	-615.160	-618.860
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	69.217,43	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 781815 Kostenarten	69.217,43	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69.217,43	250.000	255.000	255.000	255.000	255.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 69.217,43	- 250.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 360.945,15	- 707.568	-835.060	-869.660	-870.160	-873.860
39	Veränderung der Finanzmittel	- 360.945,15	- 707.568	-835.060	-869.660	-870.160	-873.860
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.226,25	6.050	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	1.226,25	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	362.171,40	713.618	841.060	875.660	876.160	879.860
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	39.174,40	56.800	58.800	59.900	61.000	62.100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	60.869,81	62.400	64.900	66.100	67.300	68.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	5.500,00	22.600	24.300	24.300	24.300	24.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.497,06	4.800	4.900	5.000	5.100	5.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.839,50	13.400	14.500	14.800	15.100	15.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	3.000	3.000	2.000	2.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	0,00	0	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	5.113,02	12.000	14.000	14.000	13.000	14.000
	• 729913 Ausz, polizeil.Maßn.,Sicherh.-diensteu.ä.	712,50	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 731854 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sport	71.309,04	125.000	95.000	125.000	125.000	125.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	644,80	100	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilfinanzhaushalt

42100100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	0	200	200	200
• 751401 Ausz. Betriebssport u.ä.Aktivitäten	6.743,24	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	81.261,00	150.000	90.000	90.000	90.000	90.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	400	0	100	100	100
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	250	0	0	0	0
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	700	0	0	0	0
• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	100	100	100
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	619,65	700	700	700	500	500
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	443,11	460	480	480	480	480
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	918,34	1.100	1.080	1.080	1.080	1.080
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	0	0	0	0
• 759306 Ausz. für Repräsentationen	0,00	2.000	500	1.000	1.000	1.000
• 781815 Kostenarten	69.217,43	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
• 782633 Kostenarten	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 360.945,15	- 707.568	-835.060	-869.660	-870.160	-873.860

Teilfinanzhaushalt

42400110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.180,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	4.180,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.450	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.180,00	12.500	7.450	7.450	7.450	7.450
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	126.131,06	261.000	199.000	197.500	204.650	312.650
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	11.936,14	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	54.513,47	100.000	50.000	40.000	50.000	50.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	30.342,11	34.000	29.000	34.000	34.000	34.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	8.758,51	17.500	12.000	12.000	12.000	120.000
	• 723311 Ausz.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.Prod.	403,38	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.236,60	5.000	2.000	5.000	2.150	2.150
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	383,18	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	557,67	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 725801 Ausz. Erstattg. an übrige Bereiche	18.000,00	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	3.028,42	3.000	3.100	3.100	2.600	2.600
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	755,74	700	800	800	800	800
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	1.973,02	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	299,66	300	300	300	300	300
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	129.159,48	264.000	202.100	200.600	207.250	315.250
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 124.979,48	- 251.500	-194.650	-193.150	-199.800	-307.800
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.480.000	11.533	0	0	1.000.000
	• 681001 Kostenarten	0,00	480.000	11.533	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	1.000.000	0	0	0	1.000.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.480.000	11.533	0	0	1.000.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	476.443,75	3.700.000	5.255.000	325.000	0	2.300.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	99.913,35	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

42400110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	376.530,40	3.700.000	5.255.000	325.000	0	2.300.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	2.998,62	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 782633 Kostenarten	2.998,62	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	479.442,37	3.704.000	5.259.000	329.000	4.000	2.304.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 479.442,37	- 2.224.000	-5.247.467	-329.000	-4.000	-1.304.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 604.421,85	- 2.475.500	-5.442.117	-522.150	-203.800	-1.611.800
39	Veränderung der Finanzmittel	- 604.421,85	- 2.475.500	-5.442.117	-522.150	-203.800	-1.611.800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	4.180,00	1.492.500	18.983	7.450	7.450	1.007.450
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	4.180,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 681001 Kostenarten	0,00	480.000	11.533	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	1.000.000	0	0	0	1.000.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	608.601,85	3.968.000	5.461.100	529.600	211.250	2.619.250
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	11.936,14	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	54.513,47	100.000	50.000	40.000	50.000	50.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	30.342,11	34.000	29.000	34.000	34.000	34.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	8.758,51	17.500	12.000	12.000	12.000	120.000
	• 723311 Ausz.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.Prod.	403,38	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.236,60	5.000	2.000	5.000	2.150	2.150
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	383,18	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	557,67	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 725801 Ausz. Erstattg. an übrige Bereiche	18.000,00	0	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	755,74	700	800	800	800	800
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	1.973,02	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	299,66	300	300	300	300	300
	• 782633 Kostenarten	2.998,62	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	99.913,35	0	0	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	376.530,40	3.700.000	5.255.000	325.000	0	2.300.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 604.421,85	- 2.475.500	-5.442.117	-522.150	-203.800	-1.611.800

Teilfinanzhaushalt

42400120 Sportzentrum Erbach - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	940.000	0	0	0
	• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	940.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	940.000	0	0	0
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	940.000	0	0	0
	• 781815 Kostenarten	0,00	0	940.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	940.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	0	0	0	0	0
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	0	940.000	0	0	0
	• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	940.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	0	940.000	0	0	0
	• 781815 Kostenarten	0,00	0	940.000	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

42400130 sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.164,50	350	300	300	300	300
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	1.164,50	300	300	300	300	300
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.164,50	400	350	350	350	350
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	207.762,27	163.000	146.000	143.000	143.000	143.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	69.779,41	45.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	66.075,12	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	43.291,14	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	930,04	3.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 725202 Ausz. von Erstattungen an Saarpf.Kreis	27.686,56	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	Auszahlungen sonstige	242,95	400	900	900	900	900
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	0	500	500	500	500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	196,86	300	300	300	300	300
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	46,09	100	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	208.005,22	163.400	146.900	143.900	143.900	143.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 206.840,72	- 163.000	-146.550	-143.550	-143.550	-143.550
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	12.000	400.000	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	12.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	400.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.000	400.000	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	2.000.000	0	440.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	110.000	2.000.000	0	440.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000	114.000	2.004.000	4.000	444.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 4.000	-102.000	-1.604.000	-4.000	-444.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 206.840,72	- 167.000	-248.550	-1.747.550	-147.550	-587.550

Teilfinanzhaushalt

42400130 sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
39	Veränderung der Finanzmittel	- 206.840,72	- 167.000	-248.550	-1.747.550	-147.550	-587.550
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.164,50	400	12.350	400.350	350	350
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	1.164,50	300	300	300	300	300
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	12.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	400.000	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	208.005,22	167.400	260.900	2.147.900	147.900	587.900
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	69.779,41	45.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	66.075,12	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	43.291,14	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	930,04	3.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 725202 Ausz. von Erstattungen an Saarpf.Kreis	27.686,56	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	0	500	500	500	500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	196,86	300	300	300	300	300
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	46,09	100	100	100	100	100
	• 782633 Kostenarten	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	110.000	2.000.000	0	440.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 206.840,72	- 167.000	-248.550	-1.747.550	-147.550	-587.550

Teilfinanzhaushalt

42400210 Freibad - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Teilfinanzhaushalt

50100010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	6.630,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	6.630,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.014,35	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	74.014,35	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	80.644,35	56.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	257.583,60	373.500	385.300	390.900	396.600	402.400
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	168.274,97	219.800	147.200	149.800	152.500	155.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	42.096,66	44.400	126.500	128.800	131.100	133.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.405,60	85.600	68.500	68.500	68.500	68.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.113,07	3.400	9.400	9.600	9.800	10.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	8.076,30	9.800	26.000	26.500	27.000	27.500
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.617,00	10.500	7.700	7.700	7.700	7.700
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	200.000	0	0	0
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	0	200.000	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	6.939,41	51.950	60.450	61.450	61.450	61.450
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	240,00	600	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	45,96	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	312,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	400	0	0	0	0
	• 753407 Auszahlung für Hosting	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	474,79	500	580	580	580	580
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.869,27	1.960	2.030	2.030	2.030	2.030
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.874,04	4.700	4.550	4.550	4.550	4.550
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	500	500	500	500
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	123,00	190	190	190	190	190
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	264.523,01	425.950	645.750	452.350	458.050	463.850
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 183.878,66	- 369.950	-594.750	-401.350	-407.050	-412.850

Teilfinanzhaushalt

50100010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 183.878,66	- 369.950	-594.750	-401.350	-407.050	-412.850
39	Veränderung der Finanzmittel	- 183.878,66	- 369.950	-594.750	-401.350	-407.050	-412.850
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	80.644,35	56.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	6.630,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	74.014,35	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	264.523,01	425.950	645.750	452.350	458.050	463.850
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	168.274,97	219.800	147.200	149.800	152.500	155.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	42.096,66	44.400	126.500	128.800	131.100	133.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	29.405,60	85.600	68.500	68.500	68.500	68.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.113,07	3.400	9.400	9.600	9.800	10.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	8.076,30	9.800	26.000	26.500	27.000	27.500
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.617,00	10.500	7.700	7.700	7.700	7.700
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	0	200.000	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	0	0	0
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	240,00	600	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	45,96	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	312,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	400	0	0	0	0
	• 753407 Auszahlung für Hosting	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	474,79	500	580	580	580	580
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.869,27	1.960	2.030	2.030	2.030	2.030
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.874,04	4.700	4.550	4.550	4.550	4.550
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	500	500	500	500
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	123,00	190	190	190	190	190
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 183.878,66	- 369.950	-594.750	-401.350	-407.050	-412.850

Teilfinanzhaushalt

50100030 speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200.000	0	0	0	0
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	0,00	200.000	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	200.000	0	0	0	0
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	372.199,75	622.417	483.050	491.600	500.500	509.500
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	295.864,99	484.000	374.700	381.400	388.300	395.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.462,59	37.200	28.200	28.700	29.200	29.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	53.720,26	100.700	79.600	81.000	82.500	84.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	17,00	17	50	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	134,91	500	500	500	500	500
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	713,28	5.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	713,28	5.000	1.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	12.147,13	30.090	18.900	25.200	25.200	25.200
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	- 609,41	10.600	3.000	8.000	8.000	8.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	30,50	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	790,39	500	500	500	500	500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	945,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	2.396,86	3.000	3.370	3.370	3.370	3.370
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.764,15	2.890	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.728,64	7.000	6.730	6.730	6.730	6.730
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	0	0	0	0
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	101,00	0	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	385.060,16	657.507	502.950	519.800	528.700	537.700
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 385.060,16	- 457.507	-502.950	-519.800	-528.700	-537.700
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 782633 Kostenarten	0,00	5.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 5.000	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 385.060,16	- 462.507	-502.950	-519.800	-528.700	-537.700

Teilfinanzhaushalt

50100030 speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
39	Veränderung der Finanzmittel	- 385.060,16	- 462.507	-502.950	-519.800	-528.700	-537.700
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	200.000	0	0	0	0
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	0,00	200.000	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	385.060,16	662.507	502.950	519.800	528.700	537.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	295.864,99	484.000	374.700	381.400	388.300	395.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.462,59	37.200	28.200	28.700	29.200	29.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	53.720,26	100.700	79.600	81.000	82.500	84.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	17,00	17	50	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	134,91	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	713,28	5.000	1.000	3.000	3.000	3.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	- 609,41	10.600	3.000	8.000	8.000	8.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	30,50	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	790,39	500	500	500	500	500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	945,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	2.396,86	3.000	3.370	3.370	3.370	3.370
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.764,15	2.890	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.728,64	7.000	6.730	6.730	6.730	6.730
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	0	0	0	0
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	101,00	0	100	100	100	100
	• 782633 Kostenarten	0,00	5.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 385.060,16	- 462.507	-502.950	-519.800	-528.700	-537.700

Teilfinanzhaushalt

51000000 Verwaltung Planung, Geoinfo., Vermessung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	286.575,51	411.617	364.500	371.100	377.800	384.600
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	223.705,60	316.800	283.200	288.300	293.500	298.800
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	19.108,26	25.000	21.100	21.500	21.900	22.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	43.761,65	69.800	60.200	61.300	62.400	63.500
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	17	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.500	10.000	10.250	10.250	10.250
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	250	250	250
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16	Auszahlungen sonstige	4.936,60	10.070	6.810	8.710	8.710	8.710
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	610,00	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	0	500	500	500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	378,40	1.500	500	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	600	200	600	600	600
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	359,40	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.168,05	1.220	1.270	1.270	1.270	1.270
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.420,75	2.950	2.840	2.840	2.840	2.840
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	291.512,11	432.187	381.310	390.060	396.760	403.560
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 291.512,11	- 432.187	-381.310	-390.060	-396.760	-403.560
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 291.512,11	- 432.187	-381.310	-390.060	-396.760	-403.560
39	Veränderung der Finanzmittel	- 291.512,11	- 432.187	-381.310	-390.060	-396.760	-403.560
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	291.512,11	432.187	381.310	390.060	396.760	403.560
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	223.705,60	316.800	283.200	288.300	293.500	298.800
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	19.108,26	25.000	21.100	21.500	21.900	22.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	43.761,65	69.800	60.200	61.300	62.400	63.500
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	17	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	250	250	250

Teilfinanzhaushalt

51000000 Verwaltung Planung, Geoinfo., Vermessung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	610,00	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	0	500	500	500
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	378,40	1.500	500	1.000	1.000	1.000
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	600	200	600	600	600
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	359,40	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.168,05	1.220	1.270	1.270	1.270	1.270
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.420,75	2.950	2.840	2.840	2.840	2.840
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 291.512,11	- 432.187	-381.310	-390.060	-396.760	-403.560

Teilfinanzhaushalt

51100100 Räumliche Planung und Entwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	15.000	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	0	15.000	0	0	0
	• 614101 Einz. Zuweisg. Land einmalige Zwecke	0,00	0	15.000	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	15.000	0	0	0
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	55.279,83	110.000	510.000	315.000	315.000	315.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	52.057,04	100.000	500.000	300.000	300.000	300.000
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	3.222,79	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	55.279,83	110.000	510.000	315.000	315.000	315.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 55.279,83	- 109.000	-495.000	-315.000	-315.000	-315.000
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30	Ausz. für sonstige Investitionen	22.015,00	0	0	0	0	0
	• 782101 Kostenarten	22.015,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.015,00	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 22.015,00	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 77.294,83	- 109.000	-495.000	-315.000	-315.000	-315.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 77.294,83	- 109.000	-495.000	-315.000	-315.000	-315.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	1.000	15.000	0	0	0
	• 614101 Einz. Zuweisg. Land einmalige Zwecke	0,00	0	15.000	0	0	0
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	77.294,83	110.000	510.000	315.000	315.000	315.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	52.057,04	100.000	500.000	300.000	300.000	300.000
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	3.222,79	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	• 782101 Kostenarten	22.015,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 77.294,83	- 109.000	-495.000	-315.000	-315.000	-315.000

Teilfinanzhaushalt

51100213 Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	0,00	800	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	800	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	800	0	0	0	0
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	- 800	0	0	0	0
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 681104 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
	• 682401 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0
	• 783601 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	- 800	0	0	0	0
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 800	0	0	0	0
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 681104 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 682401 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	800	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	800	0	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0
	• 783601 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 800	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

51100215 Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	12.884,78	41.000	200	300	300	300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	10.315,98	31.800	100	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	771,63	2.400	50	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	1.662,26	6.800	50	100	100	100
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	134,91	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	11.193,15	80.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	11.193,15	80.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 731849 Ausz. Verfügungsfonds	2.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	Auszahlungen sonstige	10.889,01	33.800	8.000	33.000	33.000	33.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	3,00	0	0	0	0	0
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	3.645,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	7.241,01	30.000	5.000	30.000	30.000	30.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	800	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	36.966,94	169.800	43.200	68.300	68.300	68.300
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 36.966,94	- 64.800	61.800	36.700	36.700	36.700
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	200.000	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	0	0	0	0
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.500,00	0	0	0	0	0
	• 782203 Kostenarten	5.500,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	300.000	0	0	0	0
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	20.000,00	0	0	0	0	0
	• 781816 Kostenarten	20.000,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

51100215 Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.500,00	300.000	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 25.500,00	- 100.000	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 62.466,94	- 164.800	61.800	36.700	36.700	36.700
39	Veränderung der Finanzmittel	- 62.466,94	- 164.800	61.800	36.700	36.700	36.700
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	305.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	• 681101 Kostenarten	0,00	200.000	0	0	0	0
	• 697101 Einz. Schadensersatz- u. Vers.leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	62.466,94	469.800	43.200	68.300	68.300	68.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	10.315,98	31.800	100	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	771,63	2.400	50	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	1.662,26	6.800	50	100	100	100
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	134,91	0	0	0	0	0
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	11.193,15	80.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 731849 Ausz. Verfügungsfonds	2.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	3,00	0	0	0	0	0
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	3.645,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	7.241,01	30.000	5.000	30.000	30.000	30.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	800	0	0	0	0
	• 781816 Kostenarten	20.000,00	0	0	0	0	0
	• 782203 Kostenarten	5.500,00	0	0	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	300.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 62.466,94	- 164.800	61.800	36.700	36.700	36.700

Teilfinanzhaushalt

51100216 Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.171,30	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	48.171,30	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	48.171,30	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	108,40	0	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	108,40	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	48.279,70	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.554,62	110.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 725801 Ausz. Erstattg. an übrige Bereiche	1.554,62	70.000	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.000	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	17.220,49	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	17.220,49	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	18.775,11	160.000	27.000	55.000	55.000	55.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	29.504,59	- 88.000	45.000	17.000	17.000	17.000
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	333.350	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	333.350	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	333.350	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	8.925,00	0	0	500.000	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	8.925,00	0	0	500.000	0	0
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	20.000,00	0	0	0	0	0
	• 781816 Kostenarten	20.000,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.925,00	0	0	500.000	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 28.925,00	0	0	-166.650	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	579,59	- 88.000	45.000	-149.650	17.000	17.000
39	Veränderung der Finanzmittel	579,59	- 88.000	45.000	-149.650	17.000	17.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	48.279,70	72.000	72.000	405.350	72.000	72.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	48.171,30	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	108,40	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	333.350	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	47.700,11	160.000	27.000	555.000	55.000	55.000

Teilfinanzhaushalt

51100216 Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 725801 Ausz. Erstattg. an übrige Bereiche	1.554,62	70.000	2.000	5.000	5.000	5.000
• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.000	0	0	0	0
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	17.220,49	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000
• 781816 Kostenarten	20.000,00	0	0	0	0	0
• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	8.925,00	0	0	500.000	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	579,59	- 88.000	45.000	-149.650	17.000	17.000

Teilfinanzhaushalt

51100411 Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 672101 Einz. Stundungszinsen	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Auszahlungen						
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	137.775,33	0	0	1.107.000	0	0
	• 683801 Kostenarten	137.775,33	0	0	1.107.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	137.775,33	0	0	1.107.000	0	0
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000	0	0	0	0
	• 782201 Kostenarten	0,00	40.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	455.000	0	1.330.000	910.000	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	455.000	0	1.330.000	830.000	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	80.000	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	495.000	0	1.330.000	910.000	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	137.775,33	- 495.000	0	-223.000	-910.000	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	137.775,33	- 494.900	100	-222.900	-909.900	100
39	Veränderung der Finanzmittel	137.775,33	- 494.900	100	-222.900	-909.900	100
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	137.775,33	100	100	1.107.100	100	100
	• 672101 Einz. Stundungszinsen	0,00	100	100	100	100	100
	• 683801 Kostenarten	137.775,33	0	0	1.107.000	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	495.000	0	1.330.000	910.000	0
	• 782201 Kostenarten	0,00	40.000	0	0	0	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	455.000	0	1.330.000	830.000	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	80.000	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	137.775,33	- 494.900	100	-222.900	-909.900	100

Teilfinanzhaushalt

51100415 Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.585.799,00	1.000.000	300.000	0	0	0
	• 682101 Kostenarten	1.585.799,00	1.000.000	300.000	0	0	0
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
	• 683801 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.585.799,00	1.000.000	300.000	0	0	0
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
	• 782201 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	203.748,65	200.000	0	0	0	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	203.748,65	200.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	203.748,65	200.000	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.382.050,35	800.000	300.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.382.050,35	800.000	300.000	0	0	0
39	Veränderung der Finanzmittel	1.382.050,35	800.000	300.000	0	0	0
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.585.799,00	1.000.000	300.000	0	0	0
	• 682101 Kostenarten	1.585.799,00	1.000.000	300.000	0	0	0
	• 683801 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	203.748,65	200.000	0	0	0	0
	• 782201 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	203.748,65	200.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	1.382.050,35	800.000	300.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

51200100 Katastervermessung, Geobasisdaten, Stadtplan - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	0	0	0	0
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	10.000	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	619,74	1.700	1.770	1.770	1.770	1.770
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	619,74	700	770	770	770	770
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	619,74	6.700	5.770	3.770	3.770	3.770
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 619,74	3.300	-5.770	-3.770	-3.770	-3.770
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 619,74	3.300	-5.770	-3.770	-3.770	-3.770
39	Veränderung der Finanzmittel	- 619,74	3.300	-5.770	-3.770	-3.770	-3.770
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	10.000	0	0	0	0
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	10.000	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	619,74	6.700	5.770	3.770	3.770	3.770
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	0	0	0
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	619,74	700	770	770	770	770
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 619,74	3.300	-5.770	-3.770	-3.770	-3.770

Teilfinanzhaushalt

51200200 Umlegungsverfahren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	0,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	- 55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 682101 Kostenarten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660
	• 782201 Kostenarten	0,00	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 660	-660	-660	-660	-660
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	- 55.660	-55.660	-55.660	-55.660	-55.660
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 55.660	-55.660	-55.660	-55.660	-55.660
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 682101 Kostenarten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	56.660	56.660	56.660	56.660	56.660
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 782201 Kostenarten	0,00	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 55.660	-55.660	-55.660	-55.660	-55.660

Teilfinanzhaushalt

52100100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	178.279,16	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	178.148,51	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	130,65	0	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.325,00	225.000	235.000	235.000	235.000	235.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	222.325,00	225.000	235.000	235.000	235.000	235.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	12.692,82	2.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	12.000,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	692,82	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	413.296,98	430.100	443.100	443.100	443.100	443.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	544.491,90	775.867	879.150	892.250	905.650	919.250
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	136.784,68	274.000	205.800	209.500	213.300	217.100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	218.593,10	270.100	378.500	385.300	392.200	399.300
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	109.004,15	127.400	130.600	130.600	130.600	130.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	20.095,43	24.200	34.800	35.400	36.000	36.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	50.038,54	65.800	113.600	115.600	117.700	119.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	9.917,00	14.017	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	59,00	350	350	350	350	350
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	2.000	2.500	2.500	2.500
	• 721115 Ausz. für unmittelb.Zwang u.Ersatzvorn.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	20.030,86	27.320	26.170	26.170	26.170	26.170
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.262,40	2.700	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	400	400	400	400	400
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	5.455,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.300	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.031,09	3.170	3.290	3.290	3.290	3.290

Teilfinanzhaushalt

52100100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	6.281,85	7.650	7.380	7.380	7.380	7.380
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	564.522,76	805.687	907.320	920.920	934.320	947.920
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 151.225,78	- 375.587	-464.220	-477.820	-491.220	-504.820
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 151.225,78	- 375.587	-464.220	-477.820	-491.220	-504.820
39	Veränderung der Finanzmittel	- 151.225,78	- 375.587	-464.220	-477.820	-491.220	-504.820
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	413.296,98	430.100	443.100	443.100	443.100	443.100
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	178.148,51	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	130,65	0	0	0	0	0
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	222.325,00	225.000	235.000	235.000	235.000	235.000
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	12.000,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	692,82	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	564.522,76	805.687	907.320	920.920	934.320	947.920
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	136.784,68	274.000	205.800	209.500	213.300	217.100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	218.593,10	270.100	378.500	385.300	392.200	399.300
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	109.004,15	127.400	130.600	130.600	130.600	130.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	20.095,43	24.200	34.800	35.400	36.000	36.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	50.038,54	65.800	113.600	115.600	117.700	119.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	9.917,00	14.017	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	59,00	350	350	350	350	350
	• 721115 Ausz. für unmittelb.Zwang u.Ersatzvorn.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	0	500	500	500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.262,40	2.700	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	400	400	400	400	400
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	5.455,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.300	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.031,09	3.170	3.290	3.290	3.290	3.290
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	6.281,85	7.650	7.380	7.380	7.380	7.380
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 151.225,78	- 375.587	-464.220	-477.820	-491.220	-504.820

Teilfinanzhaushalt

52200100 Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	40,00	0	0	0	0	0
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	40,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	13.021,00	16.000	0	0	0	0
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	13.021,00	16.000	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	5.940,00	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	5.940,00	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	19.001,00	21.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 19.001,00	- 21.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 19.001,00	- 21.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 19.001,00	- 21.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	19.001,00	21.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	40,00	0	0	0	0	0
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	13.021,00	16.000	0	0	0	0
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	5.940,00	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 19.001,00	- 21.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Teilfinanzhaushalt

53700101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	12.718,18	12.000	12.000	12.000	10.000	10.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	12.718,18	12.000	12.000	12.000	10.000	10.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	887.948,50	1.300.100	1.100.100	1.100.100	1.100.100	1.100.100
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	887.948,50	1.300.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.836,95	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	• 642301 Einz. aus Erstattungen vom EVS	37.836,95	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	3.567,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	3.567,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	942.071,25	1.355.100	1.155.100	1.155.100	1.153.100	1.153.100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	121.292,13	18.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	53.580,70	0	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 723402 Ausz. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	62.466,95	0	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	2.114,68	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.129,80	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	14.850,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 739113 Kostenarten	14.850,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16	Auszahlungen sonstige	77.586,28	15.500	37.000	38.500	38.500	38.500
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	2.947,23	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	49.857,83	0	0	0	0	0
	• 752401 Ausz. für EDV-Programme u. -Rechte	5.071,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	3.520,02	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 753901 Ausz. für Maut u.a. Transp-Gebühren	16.189,80	0	18.000	18.000	18.000	18.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	213.728,41	45.500	179.000	180.500	180.500	180.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	728.342,84	1.309.600	976.100	974.600	972.600	972.600
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
	• 682301 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

53700101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	50.360,00	4.000	366.000	4.000	4.000	4.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 782671 Kostenarten	50.360,00	0	12.000	0	0	0
	• 782673 Kostenarten	0,00	0	350.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.360,00	4.000	366.000	4.000	4.000	4.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 50.360,00	- 4.000	-366.000	-4.000	-4.000	-4.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	677.982,84	1.305.600	610.100	970.600	968.600	968.600
39	Veränderung der Finanzmittel	677.982,84	1.305.600	610.100	970.600	968.600	968.600
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	942.071,25	1.355.100	1.155.100	1.155.100	1.153.100	1.153.100
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	12.718,18	12.000	12.000	12.000	10.000	10.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	887.948,50	1.300.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	• 642301 Einz. aus Erstattungen vom EVS	37.836,95	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	3.567,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 682301 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	264.088,41	49.500	545.000	184.500	184.500	184.500
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	53.580,70	0	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 723402 Ausz. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	62.466,95	0	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	2.114,68	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.129,80	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 739113 Kostenarten	14.850,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	2.947,23	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	49.857,83	0	0	0	0	0
	• 752401 Ausz. für EDV-Programme u. -Rechte	5.071,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	3.520,02	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 753901 Ausz. für Maut u.a. Transp-Gebühren	16.189,80	0	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 782671 Kostenarten	50.360,00	0	12.000	0	0	0
	• 782673 Kostenarten	0,00	0	350.000	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	677.982,84	1.305.600	610.100	970.600	968.600	968.600

Teilfinanzhaushalt

53700102 Kommunale Abfallwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	100	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.802,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	654,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 721112 Ausz. für Beseitig.wilder Abfallablage	2.147,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Auszahlungen sonstige	42.421,29	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753801 Ausz. für Abfallentsorgung	42.421,29	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	45.223,48	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 45.223,48	- 57.900	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 45.223,48	- 57.900	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 45.223,48	- 57.900	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	100	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	45.223,48	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	654,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 721112 Ausz. für Beseitig.wilder Abfallablage	2.147,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753801 Ausz. für Abfallentsorgung	42.421,29	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 45.223,48	- 57.900	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000

Teilfinanzhaushalt

53700103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	76.185,50	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	76.185,50	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	552.548,18	220.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	5.451,96	0	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	547.096,22	220.000	230.000	230.000	230.000	230.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	628.733,68	300.000	310.000	310.000	310.000	310.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	251.017,35	276.600	297.800	303.100	308.500	314.100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	194.428,23	213.300	228.000	232.100	236.300	240.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.400,82	16.000	18.000	18.300	18.600	18.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	42.046,69	47.200	51.700	52.600	53.500	54.500
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	141,61	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	86.551,25	42.500	40.600	44.700	44.700	44.700
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	11.793,68	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	8.338,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	7.215,59	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	4.679,23	5.000	5.100	5.200	5.200	5.200
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	122,68	5.000	1.000	5.000	5.000	5.000
	• 723402 Ausz. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	388,62	500	500	500	500	500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	54.013,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	11.434,98	12.270	8.590	8.690	8.690	8.690
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	400	0	0	0	0
	• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	0,00	100	0	0	0	0
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	265,68	300	300	300	300	300
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	4.998,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	100	0	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	733,19	800	800	800	800	800
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	1.670,09	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	190,67	200	200	200	200	200

Teilfinanzhaushalt

53700103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.164,32	1.220	1.260	1.260	1.260	1.260
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.413,03	2.950	2.830	2.830	2.830	2.830
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	0,00	200	200	200	200	200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	349.003,58	331.370	346.990	356.490	361.890	367.490
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	279.730,10	- 31.370	-36.990	-46.490	-51.890	-57.490
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	6.574,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 782633 Kostenarten	6.574,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.574,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 6.574,93	- 5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	273.155,17	- 36.370	-41.990	-51.490	-56.890	-62.490
39	Veränderung der Finanzmittel	273.155,17	- 36.370	-41.990	-51.490	-56.890	-62.490
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	628.733,68	300.000	310.000	310.000	310.000	310.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	76.185,50	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	5.451,96	0	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	547.096,22	220.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	355.648,51	336.370	351.990	361.490	366.890	372.490
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	194.428,23	213.300	228.000	232.100	236.300	240.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	14.400,82	16.000	18.000	18.300	18.600	18.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	42.046,69	47.200	51.700	52.600	53.500	54.500
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	141,61	100	100	100	100	100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	11.793,68	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	8.338,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	7.215,59	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	4.679,23	5.000	5.100	5.200	5.200	5.200
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	122,68	5.000	1.000	5.000	5.000	5.000
	• 723402 Ausz. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	388,62	500	500	500	500	500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	54.013,45	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	400	0	0	0	0
	• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	0,00	100	0	0	0	0
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	265,68	300	300	300	300	300

Teilfinanzhaushalt

53700103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	4.998,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	100	0	100	100	100
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	733,19	800	800	800	800	800
• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	1.670,09	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	190,67	200	200	200	200	200
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.164,32	1.220	1.260	1.260	1.260	1.260
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.413,03	2.950	2.830	2.830	2.830	2.830
• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	0,00	200	200	200	200	200
• 782633 Kostenarten	6.574,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 799100 Ausz. außergewöhnliche Aufwendung	70,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	273.085,17	- 36.370	-41.990	-51.490	-56.890	-62.490

Teilfinanzhaushalt

53700400 Grünschnittplätze und -abfuhr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	74.235,00	80.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	74.235,00	80.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	1.000	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	74.235,00	81.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	129.930,26	165.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 721120 Ausz. für Häckseln und Kompostieren	46.811,75	75.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 725303 Ausz. von Erstattungen an Zweckverband	83.118,51	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	129.930,26	165.000	150.000	150.000	150.000	150.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 55.695,26	- 84.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	33.000,00	0	0	0	0	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	33.000,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.000,00	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 33.000,00	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 88.695,26	- 84.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 88.695,26	- 84.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	74.235,00	81.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	74.235,00	80.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	1.000	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	162.930,26	165.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 721120 Ausz. für Häckseln und Kompostieren	46.811,75	75.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 725303 Ausz. von Erstattungen an Zweckverband	83.118,51	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	33.000,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 88.695,26	- 84.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000

Teilfinanzhaushalt

53800100 Kommunale Abwasserbeseitigung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.016,76	0	0	0	0	0
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	131.016,76	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	131.016,76	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	- 29.321,74	62.700	70.800	71.700	72.700	73.700
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	39.740,86	46.800	52.500	53.400	54.400	55.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	- 68.790,91	0	0	0	0	0
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	13.601,14	12.400	14.400	14.400	14.400	14.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	- 4.548,38	0	0	0	0	0
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	- 12.624,45	0	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
16	Auszahlungen sonstige	918,29	990	970	970	970	970
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	76,75	0	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	273,89	290	300	300	300	300
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	567,65	700	670	670	670	670
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 28.403,45	63.690	71.770	72.670	73.670	74.670
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	159.420,21	- 63.690	-71.770	-72.670	-73.670	-74.670
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	159.420,21	- 63.690	-71.770	-72.670	-73.670	-74.670
39	Veränderung der Finanzmittel	159.420,21	- 63.690	-71.770	-72.670	-73.670	-74.670
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	131.016,76	0	0	0	0	0
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	131.016,76	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	- 28.403,45	63.690	71.770	72.670	73.670	74.670
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	39.740,86	46.800	52.500	53.400	54.400	55.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	- 68.790,91	0	0	0	0	0
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	13.601,14	12.400	14.400	14.400	14.400	14.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	- 4.548,38	0	0	0	0	0
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	- 12.624,45	0	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.300,00	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	76,75	0	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	273,89	290	300	300	300	300

Teilfinanzhaushalt

53800100 Kommunale Abwasserbeseitigung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	567,65	700	670	670	670	670
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	159.420,21	- 63.690	-71.770	-72.670	-73.670	-74.670

Teilfinanzhaushalt

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.000,00	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	215.000,00	0	0	0	0	0
	• 614101 Einz. Zuweisg. Land einmalige Zwecke	215.000,00	0	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	500,00	300	300	300	300	300
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	500,00	300	300	300	300	300
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	215.500,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	68.903,99	285.100	308.500	314.100	319.800	325.500
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	53.244,61	219.400	237.900	242.200	246.600	251.000
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.965,95	16.500	16.800	17.100	17.400	17.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.693,43	49.200	53.800	54.800	55.800	56.800
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.947.977,58	2.750.000	2.620.000	2.615.000	2.670.000	2.725.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	6.951,12	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	70,19	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	47.469,30	300.000	200.000	200.000	250.000	300.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	119.174,00	160.000	180.000	185.000	190.000	195.000
	• 723161 Ausz. für Unterh. der Brunnenanlagen	7.079,40	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723167 Ausz. f. Unterhaltung Versorgungseinr.	694,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723204 Ausz. für Stützmauern an Straßen	0,00	100.000	20.000	50.000	50.000	50.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	326.751,53	700.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	• 723214 Ausz. für Unterh. Radwege	4.195,15	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723237 Ausz. für Erfassung und Pflege Straßenkataster	0,00	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	5.000	0	0	0
	• 725505 Ausz. von Erstattungen an Abwasser	1.435.591,92	1.360.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
	• 725515 Ausz. für Erstattung an Abwasser - Sinkkastenreinigungsgebühr	0,00	0	120.000	120.000	120.000	120.000
16	Auszahlungen sonstige	126.975,19	102.000	32.000	32.000	32.000	102.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	124.975,19	100.000	30.000	30.000	30.000	100.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilfinanzhaushalt

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.143.856,76	3.137.100	2.960.500	2.961.100	3.021.800	3.152.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.928.356,76	- 3.133.800	-2.957.200	-2.957.800	-3.018.500	-3.149.200
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	134.845,63	307.500	20.000	877.500	1.750.000	0
	• 681101 Kostenarten	134.845,63	307.500	20.000	877.500	1.750.000	0
	• 681104 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	75.000	500.000	0	0
	• 682401 Kostenarten	0,00	0	75.000	500.000	0	0
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	450.000	1.734.500	2.350.000	1.011.000	1.200.000
	• 683801 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 683802 Kostenarten	0,00	450.000	1.734.500	2.350.000	1.011.000	1.200.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	134.845,63	757.500	1.829.500	3.727.500	2.761.000	1.200.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 782201 Kostenarten	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	382.076,53	2.705.000	3.800.000	7.015.000	4.000.000	2.000.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	70.000	110.000	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	330.000	70.000	40.000	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0
	• 783601 Kostenarten	382.076,53	1.505.000	3.620.000	6.975.000	4.000.000	0
	• 783603 Kostenarten	0,00	300.000	0	0	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	500.000	0	0	0	2.000.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	382.076,53	2.715.000	3.810.000	7.025.000	4.010.000	2.010.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 247.230,90	- 1.957.500	-1.980.500	-3.297.500	-1.249.000	-810.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.175.587,66	- 5.091.300	-4.937.700	-6.255.300	-4.267.500	-3.959.200
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.175.587,66	- 5.091.300	-4.937.700	-6.255.300	-4.267.500	-3.959.200
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	350.345,63	760.800	1.832.800	3.730.800	2.764.300	1.203.300
	• 614101 Einz. Zuweisg. Land einmalige Zwecke	215.000,00	0	0	0	0	0
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	500,00	300	300	300	300	300
	• 681101 Kostenarten	134.845,63	307.500	20.000	877.500	1.750.000	0
	• 681104 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 682401 Kostenarten	0,00	0	75.000	500.000	0	0

Teilfinanzhaushalt

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 683801 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
• 683802 Kostenarten	0,00	450.000	1.734.500	2.350.000	1.011.000	1.200.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	2.525.933,29	5.852.100	6.770.500	9.986.100	7.031.800	5.162.500
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	53.244,61	219.400	237.900	242.200	246.600	251.000
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.965,95	16.500	16.800	17.100	17.400	17.700
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.693,43	49.200	53.800	54.800	55.800	56.800
• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	6.951,12	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	70,19	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000
• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	47.469,30	300.000	200.000	200.000	250.000	300.000
• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	119.174,00	160.000	180.000	185.000	190.000	195.000
• 723161 Ausz. für Unterh. der Brunnenanlagen	7.079,40	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 723167 Ausz. f. Unterhaltung Versorgungseinr.	694,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 723204 Ausz. für Stützmauern an Straßen	0,00	100.000	20.000	50.000	50.000	50.000
• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	326.751,53	700.000	500.000	500.000	500.000	500.000
• 723214 Ausz. für Unterh. Radwege	4.195,15	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 723237 Ausz. für Erfassung und Pflege Straßenkataster	0,00	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	5.000	0	0	0
• 725505 Ausz. von Erstattungen an Abwasser	1.435.591,92	1.360.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
• 725515 Ausz. für Erstattung an Abwasser - Sinkkastenreinigungsgebühr	0,00	0	120.000	120.000	120.000	120.000
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	124.975,19	100.000	30.000	30.000	30.000	100.000
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 782201 Kostenarten	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	70.000	110.000	0	0	0
• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	330.000	70.000	40.000	0	0
• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0
• 783601 Kostenarten	382.076,53	1.505.000	3.620.000	6.975.000	4.000.000	0
• 783603 Kostenarten	0,00	300.000	0	0	0	0
• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	500.000	0	0	0	2.000.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.175.587,66	- 5.091.300	-4.937.700	-6.255.300	-4.267.500	-3.959.200

Teilfinanzhaushalt

54100130 Straßenreinigung, Winterdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	330.793,57	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	330.793,57	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	330.793,57	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	155.637,53	222.000	150.000	152.000	152.000	152.000
	• 721109 Ausz. für Streumaterial Winter u. Sommer	79.901,36	170.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	75.736,17	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	0,00	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16	Auszahlungen sonstige	8.819,21	33.000	25.000	28.000	28.000	28.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 752200 Leasing	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	8.819,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	164.456,74	255.000	175.000	180.000	180.000	180.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	166.336,83	85.000	165.000	160.000	160.000	160.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	166.336,83	85.000	165.000	160.000	160.000	160.000
39	Veränderung der Finanzmittel	166.336,83	85.000	165.000	160.000	160.000	160.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	330.793,57	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	330.793,57	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	164.456,74	255.000	175.000	180.000	180.000	180.000
	• 721109 Ausz. für Streumaterial Winter u. Sommer	79.901,36	170.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	75.736,17	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	0,00	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 752200 Leasing	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	8.819,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	166.336,83	85.000	165.000	160.000	160.000	160.000

Teilfinanzhaushalt

54100200 Verkehrsleitende und regelnde Anlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	62.671,89	90.000	80.000	165.000	165.000	165.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	62.671,89	90.000	80.000	165.000	165.000	165.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	62.671,89	90.000	80.000	165.000	165.000	165.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 62.671,89	- 90.000	-80.000	-165.000	-165.000	-165.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 62.671,89	- 90.000	-80.000	-165.000	-165.000	-165.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 62.671,89	- 90.000	-80.000	-165.000	-165.000	-165.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	62.671,89	90.000	80.000	165.000	165.000	165.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	62.671,89	90.000	80.000	165.000	165.000	165.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 62.671,89	- 90.000	-80.000	-165.000	-165.000	-165.000

Teilfinanzhaushalt

54100300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	2.566,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	2.566,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	2.566,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	515.586,37	750.000	700.000	700.000	700.000	650.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	255.341,47	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	260.244,90	400.000	350.000	350.000	350.000	300.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	515.586,37	750.000	700.000	700.000	700.000	650.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 513.019,70	- 740.000	-690.000	-690.000	-690.000	-640.000
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	151.942,28	0	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	151.942,28	0	0	0	0	0
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	100.000	0	0	0
	• 683802 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 683805 Kostenarten	0,00	0	100.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.942,28	0	100.000	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	229.334,84	600.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	229.334,84	600.000	400.000	400.000	400.000	400.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	229.334,84	600.000	400.000	400.000	400.000	400.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 77.392,56	- 600.000	-300.000	-400.000	-400.000	-400.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 590.412,26	- 1.340.000	-990.000	-1.090.000	-1.090.000	-1.040.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 590.412,26	- 1.340.000	-990.000	-1.090.000	-1.090.000	-1.040.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	154.508,95	10.000	110.000	10.000	10.000	10.000
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	2.566,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	151.942,28	0	0	0	0	0
	• 683802 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 683805 Kostenarten	0,00	0	100.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	744.921,21	1.350.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.050.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	255.341,47	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000

Teilfinanzhaushalt

54100300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	260.244,90	400.000	350.000	350.000	350.000	300.000
• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	229.334,84	600.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 590.412,26	- 1.340.000	-990.000	-1.090.000	-1.090.000	-1.040.000

Teilfinanzhaushalt

54100400 Verkehrliche Planung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	0,00	50.000	50.000	25.000	25.000	25.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	50.000	50.000	25.000	25.000	25.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	50.000	50.000	25.000	25.000	25.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	- 50.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	- 50.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 50.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	50.000	50.000	25.000	25.000	25.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	50.000	50.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 50.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000

Teilfinanzhaushalt

54300100 Landesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.149,79	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	8.149,79	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	8.149,79	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	67.395,88	110.000	105.000	125.000	125.000	125.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	54.419,25	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	12.976,63	30.000	20.000	40.000	40.000	40.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	67.395,88	110.000	105.000	125.000	125.000	125.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 59.246,09	- 101.800	-95.000	-115.000	-115.000	-115.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	10.445,82	50.000	0	0	0	0
	• 783601 Kostenarten	10.445,82	50.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.445,82	50.000	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 10.445,82	- 50.000	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 69.691,91	- 151.800	-95.000	-115.000	-115.000	-115.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 69.691,91	- 151.800	-95.000	-115.000	-115.000	-115.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	8.149,79	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	8.149,79	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	77.841,70	160.000	105.000	125.000	125.000	125.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	54.419,25	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	12.976,63	30.000	20.000	40.000	40.000	40.000
	• 783601 Kostenarten	10.445,82	50.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 69.691,91	- 151.800	-95.000	-115.000	-115.000	-115.000

Teilfinanzhaushalt

54400100 Bundesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.378,85	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	8.378,85	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	8.378,85	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	45.489,29	70.000	68.000	83.000	83.000	83.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	36.889,45	50.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	8.599,84	20.000	10.000	25.000	25.000	25.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	45.489,29	70.000	68.000	83.000	83.000	83.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 37.110,44	- 61.600	-59.600	-74.600	-74.600	-74.600
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 37.110,44	- 61.600	-59.600	-74.600	-74.600	-74.600
39	Veränderung der Finanzmittel	- 37.110,44	- 61.600	-59.600	-74.600	-74.600	-74.600
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	8.378,85	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	8.378,85	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	45.489,29	70.000	68.000	83.000	83.000	83.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	36.889,45	50.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	8.599,84	20.000	10.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 37.110,44	- 61.600	-59.600	-74.600	-74.600	-74.600

Teilfinanzhaushalt

54600100 Parkplätze/Parkhäuser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	15.706,66	68.000	15.000	18.000	18.000	43.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.970,95	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	0,00	40.000	0	0	0	25.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	11.735,71	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Auszahlungen sonstige	90.424,35	120.000	100.000	120.000	120.000	120.000
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	90.424,35	120.000	100.000	120.000	120.000	120.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	106.131,01	188.000	115.000	138.000	138.000	163.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 106.131,01	- 188.000	-115.000	-138.000	-138.000	-163.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0
	• 783602 Kostenarten	0,00	0	200.000	0	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-200.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 106.131,01	- 188.000	-315.000	-138.000	-138.000	-163.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 106.131,01	- 188.000	-315.000	-138.000	-138.000	-163.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	106.131,01	188.000	315.000	138.000	138.000	163.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.970,95	8.000	5.000	8.000	8.000	8.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	0,00	40.000	0	0	0	25.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	11.735,71	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	90.424,35	120.000	100.000	120.000	120.000	120.000
	• 783602 Kostenarten	0,00	0	200.000	0	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 106.131,01	- 188.000	-315.000	-138.000	-138.000	-163.000

Teilfinanzhaushalt

54700100 ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.186,25	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	12.186,25	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	12.186,25	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	3.498,60	50.000	20.000	25.000	30.000	35.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	3.498,60	50.000	20.000	25.000	30.000	35.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	3.498,60	50.000	20.000	25.000	30.000	35.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	8.687,65	- 25.000	5.000	0	-5.000	-10.000
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	1.500.000	0	0
	• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	0	1.500.000	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	1.500.000	0	0
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	150.000	0	0	0	0
	• 782201 Kostenarten	0,00	150.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	180.000	0	1.500.000	0	0
	• 783602 Kostenarten	0,00	120.000	0	1.500.000	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	60.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	330.000	0	1.500.000	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 330.000	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	8.687,65	- 355.000	5.000	0	-5.000	-10.000
39	Veränderung der Finanzmittel	8.687,65	- 355.000	5.000	0	-5.000	-10.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	12.186,25	25.000	25.000	1.525.000	25.000	25.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	12.186,25	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	0	1.500.000	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	3.498,60	380.000	20.000	1.525.000	30.000	35.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	3.498,60	50.000	20.000	25.000	30.000	35.000
	• 782201 Kostenarten	0,00	150.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

54700100 ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 783602 Kostenarten	0,00	120.000	0	1.500.000	0	0
• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	60.000	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	8.687,65	- 355.000	5.000	0	-5.000	-10.000

Teilfinanzhaushalt

55100000 Natur- und Grünflächenverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	9.125,00	7.000	0	0	0	0
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	9.125,00	7.000	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	7.436,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	7.436,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	16.561,86	11.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	581.698,69	532.216	648.350	660.000	671.900	684.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	461.111,94	415.100	501.700	510.700	519.900	529.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	34.087,66	30.900	37.500	38.200	38.900	39.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	86.138,27	86.200	109.100	111.100	113.100	115.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	17,00	16	50	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	343,82	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	17.571,73	18.650	17.480	17.480	17.480	17.480
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.251,93	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	633,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	142,80	400	400	400	400	400
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	917,79	800	800	800	800	800
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.291,61	3.450	3.570	3.570	3.570	3.570
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	6.821,80	8.300	8.010	8.010	8.010	8.010
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	512,00	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	599.270,42	550.966	665.830	677.480	689.380	701.480
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 582.708,56	- 539.966	-661.830	-673.480	-685.380	-697.480
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 582.708,56	- 539.966	-661.830	-673.480	-685.380	-697.480
39	Veränderung der Finanzmittel	- 582.708,56	- 539.966	-661.830	-673.480	-685.380	-697.480
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	16.561,86	11.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	9.125,00	7.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

55100000 Natur- und Grünflächenverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	7.436,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	599.270,42	550.966	665.830	677.480	689.380	701.480
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	461.111,94	415.100	501.700	510.700	519.900	529.300
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	34.087,66	30.900	37.500	38.200	38.900	39.600
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	86.138,27	86.200	109.100	111.100	113.100	115.100
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	17,00	16	50	0	0	0
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	343,82	0	0	0	0	0
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	0	0	0	0
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.251,93	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	633,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	142,80	400	400	400	400	400
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	917,79	800	800	800	800	800
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.000	0	0	0	0
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.291,61	3.450	3.570	3.570	3.570	3.570
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	6.821,80	8.300	8.010	8.010	8.010	8.010
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	512,00	500	500	500	500	500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 582.708,56	- 539.966	-661.830	-673.480	-685.380	-697.480

Teilfinanzhaushalt

55100100 Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	101.712,31	139.000	149.000	159.000	159.000	159.000
	• 722111 Ausz. Energie,Wasser,Abwasser Produkt	0,00	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	43.524,87	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	40.918,40	50.000	60.000	65.000	65.000	65.000
	• 723161 Ausz. für Unterh. der Brunnenanlagen	8.364,89	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	7.639,18	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	1.264,97	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	0,00	50.000	0	0	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	50.000	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	101.712,31	189.000	149.000	159.000	159.000	159.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 101.712,31	- 187.900	-147.900	-157.900	-157.900	-157.900
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 681801 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
	• 682101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	146.030,05	0	525.000	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	143.763,22	0	400.000	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	2.266,83	0	125.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	146.030,05	0	525.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 146.030,05	0	-525.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 247.742,36	- 187.900	-672.900	-157.900	-157.900	-157.900
39	Veränderung der Finanzmittel	- 247.742,36	- 187.900	-672.900	-157.900	-157.900	-157.900

Teilfinanzhaushalt

55100100 Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
• 681801 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
• 682101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	247.742,36	189.000	674.000	159.000	159.000	159.000
• 722111 Ausz. Energie,Wasser,Abwasser Produkt	0,00	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	43.524,87	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	40.918,40	50.000	60.000	65.000	65.000	65.000
• 723161 Ausz. für Unterh. der Brunnenanlagen	8.364,89	15.000	10.000	15.000	15.000	15.000
• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	7.639,18	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	1.264,97	0	0	0	0	0
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	50.000	0	0	0	0
• 783321 Kostenarten	143.763,22	0	400.000	0	0	0
• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	2.266,83	0	125.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 247.742,36	- 187.900	-672.900	-157.900	-157.900	-157.900

Teilfinanzhaushalt

55100110 Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	34.448,58	40.000	45.000	125.000	125.000	125.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	49,06	0	0	0	0	0
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	34.399,52	40.000	45.000	125.000	125.000	125.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	34.448,58	40.000	45.000	125.000	125.000	125.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 34.448,58	- 39.900	-44.900	-124.900	-124.900	-124.900
26	Ausz. für Baumaßnahmen	7.256,29	70.000	315.700	70.000	70.000	70.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	7.256,29	70.000	315.700	70.000	70.000	70.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.256,29	70.000	315.700	70.000	70.000	70.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 7.256,29	- 70.000	-315.700	-70.000	-70.000	-70.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 41.704,87	- 109.900	-360.600	-194.900	-194.900	-194.900
39	Veränderung der Finanzmittel	- 41.704,87	- 109.900	-360.600	-194.900	-194.900	-194.900
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	100	100	100	100	100
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	41.704,87	110.000	360.700	195.000	195.000	195.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	49,06	0	0	0	0	0
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	34.399,52	40.000	45.000	125.000	125.000	125.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	7.256,29	70.000	315.700	70.000	70.000	70.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 41.704,87	- 109.900	-360.600	-194.900	-194.900	-194.900

Teilfinanzhaushalt

55100120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	12.304,85	27.500	20.700	23.500	19.500	19.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	9.280,43	5.000	5.000	5.000	1.000	1.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	0,00	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	1.523,20	11.500	5.500	7.500	7.500	7.500
	• 723162 Ausz. für Unterhaltg. Schlossberghöhlen	1.501,22	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	12.304,85	27.500	20.700	23.500	19.500	19.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 12.304,85	- 27.500	-20.700	-23.500	-19.500	-19.500
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	85.755,84	409.500	990.500	4.522.000	4.050.000	1.800.000
	• 681001 Kostenarten	0,00	227.500	522.500	2.400.000	2.250.000	1.000.000
	• 681101 Kostenarten	85.755,84	182.000	468.000	2.080.000	1.800.000	800.000
	• 681400 Kostenarten	0,00	0	0	42.000	0	0
	• 681801 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	85.755,84	409.500	990.500	4.522.000	4.050.000	1.800.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	455.000	0	0	0	0
	• 782203 Kostenarten	0,00	455.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	92.876,07	0	1.145.000	5.120.000	4.500.000	2.000.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	92.701,12	0	100.000	620.000	4.000.000	2.000.000
	• 783201 Kostenarten	174,95	0	1.045.000	4.500.000	500.000	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.876,07	455.000	1.145.000	5.120.000	4.500.000	2.000.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 7.120,23	- 45.500	-154.500	-598.000	-450.000	-200.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 19.425,08	- 73.000	-175.200	-621.500	-469.500	-219.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 19.425,08	- 73.000	-175.200	-621.500	-469.500	-219.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	85.755,84	409.500	990.500	4.522.000	4.050.000	1.800.000
	• 681001 Kostenarten	0,00	227.500	522.500	2.400.000	2.250.000	1.000.000
	• 681101 Kostenarten	85.755,84	182.000	468.000	2.080.000	1.800.000	800.000
	• 681400 Kostenarten	0,00	0	0	42.000	0	0
	• 681801 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	105.180,92	482.500	1.165.700	5.143.500	4.519.500	2.019.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	9.280,43	5.000	5.000	5.000	1.000	1.000

Teilfinanzhaushalt

55100120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	0,00	1.000	200	1.000	1.000	1.000
• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	1.523,20	11.500	5.500	7.500	7.500	7.500
• 723162 Ausz. für Unterhaltg. Schlossberghöhlen	1.501,22	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 782203 Kostenarten	0,00	455.000	0	0	0	0
• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	92.701,12	0	100.000	620.000	4.000.000	2.000.000
• 783201 Kostenarten	174,95	0	1.045.000	4.500.000	500.000	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 19.425,08	- 73.000	-175.200	-621.500	-469.500	-219.500

Teilfinanzhaushalt

55100130 Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.215,23	3.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	1.678,93	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	4.536,30	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	6.215,23	3.550	7.500	7.500	7.500	7.500
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	79.975,44	199.000	135.000	150.000	150.000	150.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	31.861,55	7.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	20.000	5.000	20.000	20.000	20.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	46.477,15	157.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	1.636,74	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	5.992,78	11.600	6.200	12.600	12.600	12.600
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	4.994,41	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	20,33	100	100	100	100	100
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	53,09	1.500	100	1.500	1.500	1.500
	• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	924,95	0	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	85.968,22	210.600	141.200	162.600	162.600	162.600
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 79.752,99	- 207.050	-133.700	-155.100	-155.100	-155.100
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 79.752,99	- 207.050	-133.700	-155.100	-155.100	-155.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 79.752,99	- 207.050	-133.700	-155.100	-155.100	-155.100
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	6.215,23	3.550	7.500	7.500	7.500	7.500
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	1.678,93	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilfinanzhaushalt

55100130 Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	4.536,30	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	85.968,22	210.600	141.200	162.600	162.600	162.600
• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	31.861,55	7.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	20.000	5.000	20.000	20.000	20.000
• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	46.477,15	157.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	1.636,74	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	4.994,41	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	20,33	100	100	100	100	100
• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	53,09	1.500	100	1.500	1.500	1.500
• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	924,95	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 79.752,99	- 207.050	-133.700	-155.100	-155.100	-155.100

Teilfinanzhaushalt

55100140 Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	26.068,57	48.000	48.500	48.500	48.500	48.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	2.866,95	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	23.201,62	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16	Auszahlungen sonstige	5.125,76	18.400	6.400	12.400	10.600	10.600
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	3.193,02	16.000	4.000	10.000	10.000	10.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	1.065,52	1.500	1.500	1.500	0	0
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	867,22	900	900	900	600	600
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	31.194,33	66.400	54.900	60.900	59.100	59.100
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 31.194,33	- 66.300	-54.900	-60.900	-59.100	-59.100
26	Ausz. für Baumaßnahmen	1.754,30	0	0	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	1.754,30	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.754,30	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.754,30	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 32.948,63	- 66.300	-54.900	-60.900	-59.100	-59.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 32.948,63	- 66.300	-54.900	-60.900	-59.100	-59.100
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	100	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	32.948,63	66.400	54.900	60.900	59.100	59.100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	2.866,95	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	23.201,62	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	3.193,02	16.000	4.000	10.000	10.000	10.000

Teilfinanzhaushalt

55100140 Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	1.065,52	1.500	1.500	1.500	0	0
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	867,22	900	900	900	600	600
• 783321 Kostenarten	1.754,30	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 32.948,63	- 66.300	-54.900	-60.900	-59.100	-59.100

Teilfinanzhaushalt

55100400 Biosphärenregion Bliestal - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 731301 Ausz. für Umlagen an Zweckverbände	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	Auszahlungen sonstige	500,00	400	400	400	400	400
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	500,00	400	400	400	400	400
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	25.500,00	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 25.500,00	- 25.400	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 25.500,00	- 25.400	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
39	Veränderung der Finanzmittel	- 25.500,00	- 25.400	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	25.500,00	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400
	• 731301 Ausz. für Umlagen an Zweckverbände	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	500,00	400	400	400	400	400
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 25.500,00	- 25.400	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400

Teilfinanzhaushalt

55200100 Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.014,77	43.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	14.101,77	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	37.913,00	38.000	31.000	31.000	31.000	31.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	52.014,77	43.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	88.025,81	130.000	130.000	134.000	134.000	134.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	40.832,55	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723206 Ausz. für Sicherg. von Felshängen	5.322,87	27.000	18.000	20.000	20.000	20.000
	• 725111 Ausz. f.Holzeinschlag, Rückekosten u.ä.	794,33	6.000	18.000	20.000	20.000	20.000
	• 725113 Ausz. für Beförsterung des Waldes und Verkehssicherung	41.076,06	42.000	44.000	44.000	44.000	44.000
16	Auszahlungen sonstige	373,61	1.400	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	80,23	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 754108 Ausz. für sonstige Versicherungen	293,38	200	200	200	200	200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	88.399,42	131.400	132.200	136.200	136.200	136.200
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 36.384,65	- 88.400	-81.200	-85.200	-85.200	-85.200
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	12.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	12.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.000	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	135.000	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	0	15.000	0	0	0
	• 783603 Kostenarten	0,00	0	120.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	135.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-123.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 36.384,65	- 88.400	-204.200	-85.200	-85.200	-85.200
39	Veränderung der Finanzmittel	- 36.384,65	- 88.400	-204.200	-85.200	-85.200	-85.200
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	52.014,77	43.000	63.000	51.000	51.000	51.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	14.101,77	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	37.913,00	38.000	31.000	31.000	31.000	31.000
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	12.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	88.399,42	131.400	267.200	136.200	136.200	136.200

Teilfinanzhaushalt

55200100 Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	40.832,55	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 723206 Ausz. für Sicherg. von Felshängen	5.322,87	27.000	18.000	20.000	20.000	20.000
• 725111 Ausz. f.Holzeinschlag, Rückekosten u.ä.	794,33	6.000	18.000	20.000	20.000	20.000
• 725113 Ausz. für Beförsterung des Waldes und Verkehssicherung	41.076,06	42.000	44.000	44.000	44.000	44.000
• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	80,23	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000
• 754108 Ausz. für sonstige Versicherungen	293,38	200	200	200	200	200
• 783321 Kostenarten	0,00	0	15.000	0	0	0
• 783603 Kostenarten	0,00	0	120.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 36.384,65	- 88.400	-204.200	-85.200	-85.200	-85.200

Teilfinanzhaushalt

55200200 Landwirtschaft, Brachflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	87.174,16	154.000	145.000	145.000	145.000	145.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	9.948,29	14.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723203 Ausz. für Unterhaltung der Feldwege	77.225,87	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
16	Auszahlungen sonstige	196,53	6.000	300	5.700	5.700	5.700
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	191,33	500	200	200	200	200
	• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	5,20	5.500	100	5.500	5.500	5.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	87.370,69	160.000	145.300	150.700	150.700	150.700
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 87.370,69	- 160.000	-145.300	-150.700	-150.700	-150.700
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 87.370,69	- 160.000	-145.300	-150.700	-150.700	-150.700
39	Veränderung der Finanzmittel	- 87.370,69	- 160.000	-145.300	-150.700	-150.700	-150.700
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	87.370,69	160.000	145.300	150.700	150.700	150.700
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	9.948,29	14.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723203 Ausz. für Unterhaltung der Feldwege	77.225,87	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	191,33	500	200	200	200	200
	• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	5,20	5.500	100	5.500	5.500	5.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 87.370,69	- 160.000	-145.300	-150.700	-150.700	-150.700

Teilfinanzhaushalt

55200400 Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 641202 Einz. aus Verpachtung von Rechten	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	14.748,19	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	14.748,19	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	6.000,00	11.000	6.000	11.000	11.000	11.000
	• 731303 Ausz. Zuweisg. Wasser-u. Bodenverb.	6.000,00	11.000	6.000	11.000	11.000	11.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	20.748,19	56.000	51.000	56.000	56.000	56.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 17.712,40	- 52.500	-47.500	-52.500	-52.500	-52.500
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	400.000	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	400.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	400.000	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	3.739,12	0	830.000	1.400.000	1.800.000	0
	• 783403 Kostenarten	3.739,12	0	830.000	1.400.000	1.800.000	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.739,12	0	830.000	1.400.000	1.800.000	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.739,12	0	-830.000	-1.400.000	-1.400.000	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 21.451,52	- 52.500	-877.500	-1.452.500	-1.452.500	-52.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 21.451,52	- 52.500	-877.500	-1.452.500	-1.452.500	-52.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	3.035,79	3.500	3.500	3.500	403.500	3.500
	• 641202 Einz. aus Verpachtung von Rechten	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	400.000	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	24.487,31	56.000	881.000	1.456.000	1.856.000	56.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	14.748,19	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 731303 Ausz. Zuweisg. Wasser-u. Bodenverb.	6.000,00	11.000	6.000	11.000	11.000	11.000
	• 783403 Kostenarten	3.739,12	0	830.000	1.400.000	1.800.000	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 21.451,52	- 52.500	-877.500	-1.452.500	-1.452.500	-52.500

Teilfinanzhaushalt

55300100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	909.336,92	1.156.000	955.000	955.000	955.000	955.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	909.336,92	1.150.000	948.000	948.000	948.000	948.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 672101 Einz. Stundungszinsen	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	909.336,92	1.156.150	955.050	955.050	955.050	955.050
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	148.384,40	127.308	129.750	132.000	134.300	136.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	115.048,54	98.100	99.900	101.700	103.500	105.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.068,11	7.400	7.400	7.500	7.600	7.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	24.126,14	21.800	22.400	22.800	23.200	23.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	8	50	0	0	0
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	141,61	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	242.744,97	290.000	271.000	291.000	291.000	291.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	52.619,38	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 722111 Ausz. Energie,Wasser,Abwasser Produkt	11.869,62	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	17.284,63	50.000	30.000	50.000	50.000	50.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	144.551,12	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	4.101,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	3.512,06	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	8.806,21	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	13.700,44	22.780	21.990	22.190	20.790	20.790
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.514,40	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	700	300	300	300	300
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	3.655,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Teilfinanzhaushalt

55300100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	600	300	300	300	300
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	300	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	1.431,79	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	3.649,07	3.800	4.000	4.200	2.800	2.800
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	778,87	820	840	840	840	840
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.614,19	2.000	1.890	1.890	1.890	1.890
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	57,12	60	60	60	60	60
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	404.829,81	440.088	422.740	445.190	446.090	448.490
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	504.507,11	716.062	532.310	509.860	508.960	506.560
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	128.512,93	150.000	220.000	150.000	150.000	150.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	20.000	0	0	0
	• 783475 Kostenarten	128.512,93	150.000	200.000	150.000	150.000	150.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.512,93	150.000	220.000	150.000	150.000	150.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 128.512,93	- 150.000	-220.000	-150.000	-150.000	-150.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	375.994,18	566.062	312.310	359.860	358.960	356.560
39	Veränderung der Finanzmittel	375.994,18	566.062	312.310	359.860	358.960	356.560
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	909.336,92	1.156.150	955.050	955.050	955.050	955.050
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	909.336,92	1.150.000	948.000	948.000	948.000	948.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 672101 Einz. Stundungszinsen	0,00	50	50	50	50	50
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	533.342,74	590.088	642.740	595.190	596.090	598.490
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	115.048,54	98.100	99.900	101.700	103.500	105.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.068,11	7.400	7.400	7.500	7.600	7.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	24.126,14	21.800	22.400	22.800	23.200	23.600

Teilfinanzhaushalt

55300100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	8	50	0	0	0
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	141,61	0	0	0	0	0
• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	52.619,38	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 722111 Ausz. Energie,Wasser,Abwasser Produkt	11.869,62	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	17.284,63	50.000	30.000	50.000	50.000	50.000
• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	144.551,12	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	4.101,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	3.512,06	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	8.806,21	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.514,40	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	700	300	300	300	300
• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	3.655,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	600	300	300	300	300
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	300	0	0	0	0
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	1.431,79	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	3.649,07	3.800	4.000	4.200	2.800	2.800
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	778,87	820	840	840	840	840
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.614,19	2.000	1.890	1.890	1.890	1.890
• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	57,12	60	60	60	60	60
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	20.000	0	0	0
• 783475 Kostenarten	128.512,93	150.000	200.000	150.000	150.000	150.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	375.994,18	566.062	312.310	359.860	358.960	356.560

Teilfinanzhaushalt

56100100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	82.043,22	34.900	150	300	300	300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	61.441,38	25.600	50	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.079,29	2.600	50	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	14.522,55	6.700	50	100	100	100
16	Auszahlungen sonstige	6.147,77	8.530	11.280	11.280	11.280	11.280
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	300	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	2.499,00	3.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	200	0	0	0	0
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	773,93	900	940	940	940	940
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	549,44	580	600	600	600	600
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.138,69	1.400	1.340	1.340	1.340	1.340
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.001,71	300	400	400	400	400
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	185,00	250	300	300	300	300
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	88.190,99	43.430	11.430	11.580	11.580	11.580
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 88.190,99	- 43.430	-11.430	-11.580	-11.580	-11.580
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	32.256,82	0	5.000	0	0	0
	• 783413 Ausz. "Kommunale Wärmeplanung"	32.256,82	0	5.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.256,82	0	5.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 32.256,82	0	-5.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 120.447,81	- 43.430	-16.430	-11.580	-11.580	-11.580
39	Veränderung der Finanzmittel	- 120.447,81	- 43.430	-16.430	-11.580	-11.580	-11.580
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	0	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

56100100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	120.447,81	43.430	16.430	11.580	11.580	11.580
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	61.441,38	25.600	50	100	100	100
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.079,29	2.600	50	100	100	100
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	14.522,55	6.700	50	100	100	100
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	300	100	100	100	100
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	2.499,00	3.200	2.500	2.500	2.500	2.500
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	200	0	0	0	0
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	0	0	0	0
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	773,93	900	940	940	940	940
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	549,44	580	600	600	600	600
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.138,69	1.400	1.340	1.340	1.340	1.340
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.001,71	300	400	400	400	400
• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	185,00	250	300	300	300	300
• 783413 Ausz. "Kommunale Wärmeplanung"	32.256,82	0	5.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 120.447,81	- 43.430	-16.430	-11.580	-11.580	-11.580

Teilfinanzhaushalt

56100200 Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	26.250	5.000	16.000	16.000	16.000
	• 721103 Ausz. für Umweltmaßnahmen	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 721105 Ausz. für Überwachungsmaßn.Altlasten	0,00	25.000	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 723212 Ausz. für Sicherg.u.Unth.Altdeponien	0,00	250	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	46.250	25.000	36.000	36.000	36.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	- 46.250	-25.000	-36.000	-36.000	-36.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	6.438,00	0	105.000	0	0	0
	• 783403 Kostenarten	0,00	0	100.000	0	0	0
	• 783412 Kostenarten	6.438,00	0	5.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.438,00	0	105.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 6.438,00	0	-105.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 6.438,00	- 46.250	-130.000	-36.000	-36.000	-36.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 6.438,00	- 46.250	-130.000	-36.000	-36.000	-36.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	6.438,00	46.250	130.000	36.000	36.000	36.000
	• 721103 Ausz. für Umweltmaßnahmen	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 721105 Ausz. für Überwachungsmaßn.Altlasten	0,00	25.000	5.000	15.000	15.000	15.000
	• 723212 Ausz. für Sicherg.u.Unth.Altdeponien	0,00	250	0	0	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 783403 Kostenarten	0,00	0	100.000	0	0	0
	• 783412 Kostenarten	6.438,00	0	5.000	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 6.438,00	- 46.250	-130.000	-36.000	-36.000	-36.000

Teilfinanzhaushalt

57100100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.158,77	202.550	113.000	113.000	113.000	113.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	316.158,77	202.550	113.000	113.000	113.000	113.000
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	194.926,65	126.000	112.500	112.500	112.500	112.500
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	121.232,12	76.050	0	0	0	0
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	0,00	500	500	500	500	500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.606,74	0	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	37.606,74	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	353.765,51	202.550	113.000	113.000	113.000	113.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	158.021,49	177.008	255.600	259.900	264.200	268.600
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	29.858,39	44.700	33.100	33.700	34.300	34.900
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	84.651,59	87.100	159.600	162.500	165.400	168.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	15.650,29	20.100	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.274,99	6.500	12.000	12.200	12.400	12.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.642,28	15.100	31.500	32.100	32.700	33.300
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	4.635,45	0	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.166,20	6.250	5.250	5.750	5.750	5.750
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	1.000	0	500	500	500
	• 729904 Ausz. für Beschilderungssystem Gewerbe	1.166,20	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	321.083,78	244.500	125.000	145.000	145.000	145.000
	• 731501 Ausz. Zuschuss an BIZ GmbH	20.000,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 731701 Ausz. von Zuschüssen an priv.Untern.	301.083,78	224.500	125.000	125.000	125.000	125.000
16	Auszahlungen sonstige	23.224,98	25.820	11.000	11.100	11.100	11.100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	500	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	34,00	200	200	200	200	200
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	6.806,22	0	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	500	0	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	13.210,58	18.800	6.300	6.300	6.300	6.300

Teilfinanzhaushalt

57100100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	780,73	820	850	850	850	850
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.618,06	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	214,80	500	250	250	250	250
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	560,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	503.496,45	453.578	396.850	421.750	426.050	430.450
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 149.730,94	- 251.028	-283.850	-308.750	-313.050	-317.450
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.500	157.500	112.500	112.500	112.500
	• 681001 Kostenarten	0,00	40.500	137.500	112.500	112.500	112.500
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	20.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.500	157.500	112.500	112.500	112.500
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	78.876,07	45.000	175.000	125.000	125.000	125.000
	• 781815 Kostenarten	78.876,07	45.000	175.000	125.000	125.000	125.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.876,07	45.000	175.000	125.000	125.000	125.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 78.876,07	- 4.500	-17.500	-12.500	-12.500	-12.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 228.607,01	- 255.528	-301.350	-321.250	-325.550	-329.950
39	Veränderung der Finanzmittel	- 228.607,01	- 255.528	-301.350	-321.250	-325.550	-329.950
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	353.765,51	243.050	270.500	225.500	225.500	225.500
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	194.926,65	126.000	112.500	112.500	112.500	112.500
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	121.232,12	76.050	0	0	0	0
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	0,00	500	500	500	500	500
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	37.606,74	0	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	40.500	137.500	112.500	112.500	112.500
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	20.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	582.372,52	498.578	571.850	546.750	551.050	555.450
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	29.858,39	44.700	33.100	33.700	34.300	34.900
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	84.651,59	87.100	159.600	162.500	165.400	168.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	15.650,29	20.100	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.274,99	6.500	12.000	12.200	12.400	12.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.642,28	15.100	31.500	32.100	32.700	33.300
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	4.635,45	0	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.308,50	3.508	3.900	3.900	3.900	3.900

Teilfinanzhaushalt

57100100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	1.000	0	500	500	500
• 729904 Ausz. für Beschilderungssystem Gewerbe	1.166,20	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
• 731501 Ausz. Zuschuss an BIZ GmbH	20.000,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
• 731701 Ausz. von Zuschüssen an priv.Untern.	301.083,78	224.500	125.000	125.000	125.000	125.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	500	500	500	500	500
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	34,00	200	200	200	200	200
• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	6.806,22	0	0	0	0	0
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	500	0	100	100	100
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	1.500	0	0	0	0
• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	13.210,58	18.800	6.300	6.300	6.300	6.300
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	780,73	820	850	850	850	850
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.618,06	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	214,80	500	250	250	250	250
• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	560,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 781815 Kostenarten	78.876,07	45.000	175.000	125.000	125.000	125.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 228.607,01	- 255.528	-301.350	-321.250	-325.550	-329.950

Teilfinanzhaushalt

57100200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.381,77	0	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	2.349,40	0	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	1.032,37	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	3.381,77	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	89.427,19	94.700	110.900	112.900	114.900	117.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	70.512,17	72.900	78.900	80.300	81.700	83.200
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.230,80	5.600	6.500	6.600	6.700	6.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.684,22	16.200	25.500	26.000	26.500	27.000
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	89.487,72	118.650	91.700	122.700	122.700	122.700
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	21.387,97	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	29,88	1.000	200	200	200	200
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	150	0	0	0	0
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.055,92	5.000	4.000	5.000	5.000	5.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	58,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.421,24	0	0	0	0	0
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	4.426,45	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 729906 Ausz. für Weihnachtsbeleuchtung	59.108,26	85.000	60.000	90.000	90.000	90.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	3.400	0	1.000	1.000	1.000
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	3.400	0	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	42.176,61	29.190	27.300	39.000	39.000	39.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	500	500	500	500	500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	84,80	500	500	500	500	500
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	580,13	5.000	500	5.000	5.000	5.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	1.385,16	3.000	1.500	3.000	3.000	3.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	200	0	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	36.312,84	15.000	20.000	25.000	25.000	25.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	370,33	390	400	400	400	400

Teilfinanzhaushalt

57100200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	767,48	900	900	900	900	900
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.510,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	165,87	1.000	500	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	221.091,52	245.940	229.900	275.600	277.600	279.700
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 217.709,75	- 245.940	-229.900	-275.600	-277.600	-279.700
26	Ausz. für Baumaßnahmen	11.895,24	0	0	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	11.895,24	0	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	4.521,41	54.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 782633 Kostenarten	4.521,41	54.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.416,65	54.000	50.000	50.000	50.000	50.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 16.416,65	- 54.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 234.126,40	- 299.940	-279.900	-325.600	-327.600	-329.700
39	Veränderung der Finanzmittel	- 234.126,40	- 299.940	-279.900	-325.600	-327.600	-329.700
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	6.376,77	0	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	2.349,40	0	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	1.032,37	0	0	0	0	0
	• 660027 Homburger Gutschein atalanda	2.995,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	244.043,67	299.940	279.900	325.600	327.600	329.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	70.512,17	72.900	78.900	80.300	81.700	83.200
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.230,80	5.600	6.500	6.600	6.700	6.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.684,22	16.200	25.500	26.000	26.500	27.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	21.387,97	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	29,88	1.000	200	200	200	200
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	150	0	0	0	0
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.055,92	5.000	4.000	5.000	5.000	5.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	58,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.421,24	0	0	0	0	0
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	4.426,45	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 729906 Ausz. für Weihnachtsbeleuchtung	59.108,26	85.000	60.000	90.000	90.000	90.000
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	3.400	0	1.000	1.000	1.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	500	500	500	500	500

Teilfinanzhaushalt

57100200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	84,80	500	500	500	500	500
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	580,13	5.000	500	5.000	5.000	5.000
• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	1.385,16	3.000	1.500	3.000	3.000	3.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	200	0	200	200	200
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	0	0	0	0
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	36.312,84	15.000	20.000	25.000	25.000	25.000
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	370,33	390	400	400	400	400
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	767,48	900	900	900	900	900
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.510,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	165,87	1.000	500	1.000	1.000	1.000
• 782633 Kostenarten	4.521,41	54.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	11.895,24	0	0	0	0	0
• 799927 Homburger Gutschein atalanda	6.535,50	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 237.666,90	- 299.940	-279.900	-325.600	-327.600	-329.700

Teilfinanzhaushalt

57300101 Wochenmärkte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	6.979,28	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	6.979,28	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	6.979,28	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	882,63	2.000	1.000	2.500	2.500	2.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	882,63	2.000	1.000	2.500	2.500	2.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	882,63	2.000	1.000	2.500	2.500	2.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	6.096,65	5.000	9.000	7.500	7.500	7.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	6.096,65	5.000	9.000	7.500	7.500	7.500
39	Veränderung der Finanzmittel	6.096,65	5.000	9.000	7.500	7.500	7.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	6.979,28	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	6.979,28	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	882,63	2.000	1.000	2.500	2.500	2.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	882,63	2.000	1.000	2.500	2.500	2.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	6.096,65	5.000	9.000	7.500	7.500	7.500

Teilfinanzhaushalt

57300102 Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	4.562,31	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	4.562,31	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.562,31	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	44,87	300	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	44,87	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	31.600,75	18.500	11.700	21.500	21.500	21.500
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	1.060,74	3.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	1.302,13	2.500	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	200	500	500	500
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	833,00	9.500	3.500	5.000	5.000	5.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	25.000,00	0	500	500	500	500
	• 729913 Ausz, polizeil.Maßn.,Sicherh.-diensteu.ä.	3.404,88	0	5.000	7.000	7.000	7.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	0,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
16	Auszahlungen sonstige	4.013,73	8.150	11.500	11.500	11.500	11.500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	0	0	0	0
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	2.772,18	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	1.241,55	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	35.659,35	54.450	50.700	60.500	60.500	60.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 31.097,04	- 53.450	-40.700	-50.500	-50.500	-50.500
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilfinanzhaushalt

57300102 Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 31.097,04	- 58.450	-43.700	-53.500	-53.500	-53.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 31.097,04	- 58.450	-43.700	-53.500	-53.500	-53.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	4.562,31	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	4.562,31	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	35.659,35	59.450	53.700	63.500	63.500	63.500
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	44,87	0	0	0	0	0
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	1.060,74	3.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	1.302,13	2.500	2.000	5.000	5.000	5.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	200	500	500	500
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	833,00	9.500	3.500	5.000	5.000	5.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	25.000,00	0	500	500	500	500
	• 729913 Ausz, polizeil.Maßn.,Sicherh.-diensteu.ä.	3.404,88	0	5.000	7.000	7.000	7.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	0,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	0	0	0	0
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	2.772,18	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	1.241,55	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	0	0	0	0
	• 782633 Kostenarten	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 31.097,04	- 58.450	-43.700	-53.500	-53.500	-53.500

Teilfinanzhaushalt

57300200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.123,93	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	29.123,93	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332,50	100	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	332,50	50	50	50	50	50
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	275.050	0	0	0	0
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	0,00	275.000	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	29.456,43	320.150	35.050	35.050	35.050	35.050
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	269.114,12	541.000	336.000	321.000	321.000	321.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	124.053,84	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	99.582,23	325.000	120.000	100.000	100.000	100.000
	• 723109 Ausz. für Abrisskosten von Gebäuden	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	44.715,77	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	762,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	41.731,35	28.500	46.200	30.200	23.200	23.200
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	16.601,22	3.000	20.000	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	6.837,23	6.500	7.200	7.200	7.200	7.200
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	17.570,33	18.000	18.500	19.000	12.000	12.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	722,57	1.000	500	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	310.845,47	569.500	382.200	351.200	344.200	344.200
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 281.389,04	- 249.350	-347.150	-316.150	-309.150	-309.150
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.681,92	0	15.000	120.000	640.000	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	15.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	17.681,92	0	0	120.000	40.000	0
	• 681102 Kostenarten	0,00	0	0	0	600.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.681,92	0	15.000	120.000	640.000	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	50.000	130.000	1.150.000	900.000	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

57300200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	50.000	1.000.000	300.000	0
	• 783201 Kostenarten	0,00	50.000	0	150.000	600.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	80.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	130.000	1.150.000	900.000	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.681,92	- 50.000	-115.000	-1.030.000	-260.000	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 263.707,12	- 299.350	-462.150	-1.346.150	-569.150	-309.150
39	Veränderung der Finanzmittel	- 263.707,12	- 299.350	-462.150	-1.346.150	-569.150	-309.150
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	47.138,35	320.150	50.050	155.050	675.050	35.050
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	29.123,93	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	332,50	50	50	50	50	50
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	0,00	275.000	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	15.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	17.681,92	0	0	120.000	40.000	0
	• 681102 Kostenarten	0,00	0	0	0	600.000	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	310.845,47	619.500	512.200	1.501.200	1.244.200	344.200
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	124.053,84	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	99.582,23	325.000	120.000	100.000	100.000	100.000
	• 723109 Ausz. für Abrisskosten von Gebäuden	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	44.715,77	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	762,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	16.601,22	3.000	20.000	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	6.837,23	6.500	7.200	7.200	7.200	7.200
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	17.570,33	18.000	18.500	19.000	12.000	12.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	722,57	1.000	500	1.000	1.000	1.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	50.000	1.000.000	300.000	0
	• 783201 Kostenarten	0,00	50.000	0	150.000	600.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	80.000	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 263.707,12	- 299.350	-462.150	-1.346.150	-569.150	-309.150

Teilfinanzhaushalt

57300311 Saalbaugaststätte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	45.000	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	45.000	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	246,00	0	0	0	0	0
	• 654102 Einz. Zinsen Finanzamt	246,00	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	246,00	45.050	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.440,40	111.500	5.000	16.500	16.500	16.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	2.440,40	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	105.000	1.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	1.485,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.485,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	1.485,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.485,00	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	- 5.342,54	5.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	3.194,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 757200 Ausz. Körperschaftsteuer	- 8.537,04	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 757902 Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	1.000	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.417,14	117.000	9.500	21.000	21.000	21.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.663,14	- 71.950	-9.500	-21.000	-21.000	-21.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.663,14	- 71.950	-9.500	-21.000	-21.000	-21.000
39	Veränderung der Finanzmittel	1.663,14	- 71.950	-9.500	-21.000	-21.000	-21.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	246,00	45.050	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	45.000	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 654102 Einz. Zinsen Finanzamt	246,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	- 1.417,14	117.000	9.500	21.000	21.000	21.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	2.440,40	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Teilfinanzhaushalt

57300311 Saalbaugaststätte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	105.000	1.000	10.000	10.000	10.000
• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	3.194,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 757200 Ausz. Körperschaftsteuer	- 8.537,04	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
• 757902 Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	1.000	0	0	0	0
• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.485,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	1.663,14	- 71.950	-9.500	-21.000	-21.000	-21.000

Teilfinanzhaushalt

57300312 Stadionklause - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	- 2.500	2.000	-500	-500	-500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	- 2.500	2.000	-500	-500	-500
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 2.500	2.000	-500	-500	-500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 2.500	2.000	-500	-500	-500

Teilfinanzhaushalt

57300320 Toilettenanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	17.442,55	31.000	40.000	30.000	30.000	30.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	1.033,17	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	3.236,95	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	13.172,43	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	Auszahlungen sonstige	679,83	800	900	900	900	900
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	228,79	300	400	400	400	400
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	451,04	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	18.122,38	31.800	40.900	30.900	30.900	30.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 18.122,38	- 31.750	-40.900	-30.900	-30.900	-30.900
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 70.000	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 18.122,38	- 101.750	-40.900	-30.900	-30.900	-30.900
39	Veränderung der Finanzmittel	- 18.122,38	- 101.750	-40.900	-30.900	-30.900	-30.900
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	18.122,38	101.800	40.900	30.900	30.900	30.900
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	1.033,17	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	3.236,95	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	13.172,43	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	228,79	300	400	400	400	400
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	451,04	500	500	500	500	500
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 18.122,38	- 101.750	-40.900	-30.900	-30.900	-30.900

Teilfinanzhaushalt

57300330 Industriegleis - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	693,00	0	0	0	0	0
	• 671200 Zinseinzahlungen von Gemeinden undGemeindeverbänden	693,00	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	693,00	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	834,19	15.000	1.000	15.000	15.000	15.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	834,19	15.000	1.000	15.000	15.000	15.000
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 731703 Ausz. f. Zusch. aus Ansiedl.Verträgen	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	- 13.452,78	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	- 15.400,00	0	0	0	0	0
	• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	1.947,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 11.193,59	22.000	3.000	22.000	22.000	22.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	11.886,59	- 22.000	-3.000	-22.000	-22.000	-22.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	11.886,59	- 22.000	-3.000	-22.000	-22.000	-22.000
39	Veränderung der Finanzmittel	11.886,59	- 22.000	-3.000	-22.000	-22.000	-22.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	693,00	0	0	0	0	0
	• 671200 Zinseinzahlungen von Gemeinden undGemeindeverbänden	693,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	- 11.193,59	22.000	3.000	22.000	22.000	22.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	834,19	15.000	1.000	15.000	15.000	15.000
	• 731703 Ausz. f. Zusch. aus Ansiedl.Verträgen	0,00	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	- 15.400,00	0	0	0	0	0
	• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	1.947,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	11.886,59	- 22.000	-3.000	-22.000	-22.000	-22.000

Teilfinanzhaushalt

57300340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.089,83	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	60.089,83	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	464,00	0	0	0	0	0
	• 654101 Einz. USt.-Erstattung vom Finanzamt	464,00	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	60.553,83	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	29.412,38	45.000	31.000	46.000	26.000	26.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	333,20	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	29.079,18	45.000	30.000	45.000	25.000	25.000
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	1.275,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.275,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	1.275,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.275,00	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	2.472,85	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
	• 754108 Ausz. für sonstige Versicherungen	2.420,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	7.521,30	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 757200 Ausz. Körperschaftsteuer	- 7.469,39	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	33.160,23	54.800	40.800	55.800	35.800	35.800
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	27.393,60	- 14.800	-5.800	-20.800	-800	-800
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	1.224,51	935.000	50.000	0	0	140.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	1.224,51	935.000	50.000	0	0	140.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
	• 782633 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.224,51	935.000	50.000	0	0	140.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.224,51	- 935.000	-50.000	0	0	-140.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	26.169,09	- 949.800	-55.800	-20.800	-800	-140.800
39	Veränderung der Finanzmittel	26.169,09	- 949.800	-55.800	-20.800	-800	-140.800

Teilfinanzhaushalt

57300340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	60.553,83	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	60.089,83	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
• 654101 Einz. USt.-Erstattung vom Finanzamt	464,00	0	0	0	0	0
• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	34.384,74	989.800	90.800	55.800	35.800	175.800
• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	333,20	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	29.079,18	45.000	30.000	45.000	25.000	25.000
• 754108 Ausz. für sonstige Versicherungen	2.420,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	7.521,30	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
• 757200 Ausz. Körperschaftsteuer	- 7.469,39	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.275,00	0	0	0	0	0
• 782633 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	1.224,51	935.000	50.000	0	0	140.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	26.169,09	- 949.800	-55.800	-20.800	-800	-140.800

Teilfinanzhaushalt

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.681,14	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	19.681,14	0	0	0	0	0
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	19.681,14	0	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.531,31	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	3.575,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	67.956,01	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357.800,17	210.550	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	500	0	0	0	0
	• 642301 Einz. aus Erstattungen vom EVS	90.334,10	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	267.394,67	120.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	• 642700 Einz. a. Erstattungen von privatenUnternehmen	71,40	0	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	4.327,74	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	1.450,00	0	0	0	0	0
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	1.138,93	0	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 652904 Einz. Gutschr.,Rückz.f.L+L Prod.	1.738,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	453.340,36	285.700	325.150	325.150	325.150	325.150
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	7.128.347,69	6.785.327	7.023.900	7.149.400	7.277.100	7.407.300
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	108.599,16	128.700	105.100	107.000	108.900	110.900
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	5.482.546,51	5.123.200	5.262.700	5.357.400	5.453.800	5.552.000
	• 702202 Ausz. Personalkosten für kurzfristig Beschäftigte	61.984,50	60.000	0	0	0	0
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	33.112,12	42.300	37.700	37.700	37.700	37.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	394.996,03	412.100	502.500	511.500	520.700	530.100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	1.036.433,18	1.008.900	1.105.000	1.124.900	1.145.100	1.165.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.736,00	7.127	7.900	7.900	7.900	7.900
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	3.940,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	954.989,02	1.270.000	1.045.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	69.300,86	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

Teilfinanzhaushalt

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	12.468,98	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	29.695,92	150.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	140.276,36	195.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	126.586,65	115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	210.622,63	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 723402 Ausz. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	268.518,22	400.000	290.000	340.000	340.000	340.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	78.096,39	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	19.423,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	1.425,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	736.859,27	651.330	660.520	693.020	693.020	693.020
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	13.107,90	47.000	20.000	48.000	48.000	48.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	280,40	1.000	300	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	84.607,23	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	306.942,49	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 752200 Leasing	0,00	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	1.101,23	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	170,09	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	2.015,12	5.600	2.600	5.600	5.600	5.600
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	123,99	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	21.128,55	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 753402 Ausz.Telef., Datenübertraggsk. Prod.	10.175,98	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 753901 Ausz. für Maut u.a. Transp-Gebühren	6.299,51	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753902 Ausz. für GEZ	0,00	600	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	1.716,84	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	22.309,23	22.500	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	90.626,98	105.500	121.800	121.800	121.800	121.800
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	33.114,09	34.680	35.920	35.920	35.920	35.920
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	106.723,43	114.200	122.900	122.900	122.900	122.900
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilfinanzhaushalt

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	16.528,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	19.888,03	34.150	34.500	34.500	34.500	34.500
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	0	200	200	200	200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	8.821.620,98	8.706.657	8.729.420	8.937.420	9.065.120	9.195.320
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 8.368.280,62	- 8.420.957	-8.404.270	-8.612.270	-8.739.970	-8.870.170
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000,00	0	350.000	0	0	0
	• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	350.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	1.000,00	0	0	0	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	31.726,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 682301 Kostenarten	31.726,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.726,00	5.000	355.000	5.000	5.000	5.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	100.000	470.000	200.000	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	100.000	470.000	200.000	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	1.337.897,64	1.125.000	585.000	245.000	445.000	445.000
	• 782633 Kostenarten	41.744,99	165.000	120.000	60.000	60.000	60.000
	• 782671 Kostenarten	97.056,61	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 782672 Ausz. Erwerb Kfz. bis 7,5 t	289.108,99	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 782673 Kostenarten	909.987,05	825.000	330.000	50.000	250.000	250.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.337.897,64	1.225.000	1.055.000	445.000	445.000	445.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.305.171,64	- 1.220.000	-700.000	-440.000	-440.000	-440.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 9.673.452,26	- 9.640.957	-9.104.270	-9.052.270	-9.179.970	-9.310.170
39	Veränderung der Finanzmittel	- 9.673.452,26	- 9.640.957	-9.104.270	-9.052.270	-9.179.970	-9.310.170
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	486.066,36	290.700	680.150	330.150	330.150	330.150
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	19.681,14	0	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	3.575,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	67.956,01	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	500	0	0	0	0
	• 642301 Einz. aus Erstattungen vom EVS	90.334,10	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	267.394,67	120.000	160.000	160.000	160.000	160.000

Teilfinanzhaushalt

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 642700 Einz. a. Erstattungen von privatenUnternehmen	71,40	0	0	0	0	0
• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	1.450,00	0	0	0	0	0
• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	1.138,93	0	0	0	0	0
• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
• 652904 Einz. Gutschr.,Rückz.f.L+L Prod.	1.738,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	350.000	0	0	0
• 681101 Kostenarten	1.000,00	0	0	0	0	0
• 682301 Kostenarten	31.726,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	10.159.518,62	9.931.657	9.784.420	9.382.420	9.510.120	9.640.320
• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	108.599,16	128.700	105.100	107.000	108.900	110.900
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	5.482.546,51	5.123.200	5.262.700	5.357.400	5.453.800	5.552.000
• 702202 Ausz. Personalkosten für kurzfristig Beschäftigte	61.984,50	60.000	0	0	0	0
• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	33.112,12	42.300	37.700	37.700	37.700	37.700
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	394.996,03	412.100	502.500	511.500	520.700	530.100
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	1.036.433,18	1.008.900	1.105.000	1.124.900	1.145.100	1.165.700
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	6.736,00	7.127	7.900	7.900	7.900	7.900
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	3.940,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	69.300,86	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	12.468,98	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	29.695,92	150.000	140.000	140.000	140.000	140.000
• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	140.276,36	195.000	150.000	150.000	150.000	150.000
• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	126.586,65	115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	210.622,63	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000
• 723402 Ausz. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	268.518,22	400.000	290.000	340.000	340.000	340.000
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	78.096,39	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	19.423,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	13.107,90	47.000	20.000	48.000	48.000	48.000
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	280,40	1.000	300	1.000	1.000	1.000
• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	84.607,23	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	306.942,49	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000

Teilfinanzhaushalt

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 752200 Leasing	0,00	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	1.101,23	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	170,09	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	2.015,12	5.600	2.600	5.600	5.600	5.600
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	123,99	1.000	200	1.000	1.000	1.000
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	21.128,55	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
• 753402 Ausz.Telef., Datenübertraggsk. Prod.	10.175,98	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 753901 Ausz. für Maut u.a. Transp-Gebühren	6.299,51	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 753902 Ausz. für GEZ	0,00	600	10.000	10.000	10.000	10.000
• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	1.716,84	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	22.309,23	22.500	23.000	23.000	23.000	23.000
• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	90.626,98	105.500	121.800	121.800	121.800	121.800
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	33.114,09	34.680	35.920	35.920	35.920	35.920
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	106.723,43	114.200	122.900	122.900	122.900	122.900
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	16.528,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	19.888,03	34.150	34.500	34.500	34.500	34.500
• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	0	200	200	200	200
• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.425,00	0	0	0	0	0
• 782633 Kostenarten	41.744,99	165.000	120.000	60.000	60.000	60.000
• 782671 Kostenarten	97.056,61	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
• 782672 Ausz. Erwerb Kfz. bis 7,5 t	289.108,99	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
• 782673 Kostenarten	909.987,05	825.000	330.000	50.000	250.000	250.000
• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	100.000	470.000	200.000	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 9.673.452,26	- 9.640.957	-9.104.270	-9.052.270	-9.179.970	-9.310.170

Teilfinanzhaushalt

57300701 Geschäftsbesorgungen für Dritte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	843.182,19	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	843.182,19	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	843.182,19	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	Auszahlungen						
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	3.036,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	2.436,00	0	0	0	0	0
	• 769901 Sonstige Finanzauszahlungen	600,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	2.436,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	2.436,00	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	112.640,24	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	1.144,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 757200 Ausz. Körperschaftsteuer	60.625,61	0	0	0	0	0
	• 757300 Kapitalertragsteuer	50.870,63	0	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	115.676,24	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	727.505,95	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	727.505,95	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
39	Veränderung der Finanzmittel	727.505,95	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	843.182,19	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	843.182,19	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	115.676,24	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	1.144,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 757200 Ausz. Körperschaftsteuer	60.625,61	0	0	0	0	0
	• 757300 Kapitalertragsteuer	50.870,63	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	2.436,00	0	0	0	0	0
	• 769901 Sonstige Finanzauszahlungen	600,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	727.505,95	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000

Teilfinanzhaushalt

57300801 Mietwohnungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	109.439,01	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	109.439,01	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	109.439,01	140.150	140.000	140.000	140.000	140.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	100.657,71	140.000	130.000	150.000	150.000	150.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	38.264,64	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	1.682,20	30.000	10.000	30.000	30.000	30.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	60.710,87	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
16	Auszahlungen sonstige	7.367,98	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	226,39	300	300	300	300	300
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	7.141,59	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	108.025,69	147.800	137.800	157.800	157.800	157.800
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.413,32	- 7.650	2.200	-17.800	-17.800	-17.800
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.413,32	- 7.650	2.200	-17.800	-17.800	-17.800
39	Veränderung der Finanzmittel	1.413,32	- 7.650	2.200	-17.800	-17.800	-17.800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	109.439,01	140.150	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	109.439,01	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	108.025,69	147.800	137.800	157.800	157.800	157.800
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	38.264,64	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	1.682,20	30.000	10.000	30.000	30.000	30.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	60.710,87	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	226,39	300	300	300	300	300

Teilfinanzhaushalt

57300801 Mietwohnungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	7.141,59	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	1.413,32	- 7.650	2.200	-17.800	-17.800	-17.800

Teilfinanzhaushalt

57300802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.012,48	185.000	165.000	165.000	165.000	165.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	61.344,97	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	66.667,51	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	4.212,27	550	1.550	1.550	1.550	1.550
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	533,19	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	3.679,08	500	500	500	500	500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	132.224,75	185.600	166.550	166.550	166.550	166.550
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	16.464,80	54.000	46.200	67.000	67.000	67.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	4.275,81	7.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 722102 Ausz. spez. Niederschlagswasser	0,00	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	1.973,13	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	9.913,62	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723109 Ausz. für Abrisskosten von Gebäuden	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	302,24	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	40.969,69	44.850	57.050	60.050	60.050	60.050
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	1.258,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 752105 Ausz. für Anmieten von Grundstücken/Gebäuden	14.907,88	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	7.140,00	10.000	7.000	10.000	10.000	10.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	300	0	0	0	0
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	13.101,31	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	946,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	3.616,50	11.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 759401 Ausz. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	57.434,49	98.850	103.250	127.050	127.050	127.050
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	74.790,26	86.750	63.300	39.500	39.500	39.500
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	659.308,23	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Teilfinanzhaushalt

57300802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 682101 Kostenarten	659.308,23	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	659.308,23	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	609.169,66	130.000	600.000	100.000	100.000	100.000
	• 782201 Kostenarten	50.116,94	130.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 782203 Kostenarten	559.052,72	0	500.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	609.169,66	130.000	600.000	100.000	100.000	100.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.138,57	- 30.000	-500.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	124.928,83	56.750	-436.700	39.500	39.500	39.500
39	Veränderung der Finanzmittel	124.928,83	56.750	-436.700	39.500	39.500	39.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	791.532,98	285.600	266.550	266.550	266.550	266.550
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	61.344,97	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	66.667,51	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	0	0	0	0
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	533,19	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	3.679,08	500	500	500	500	500
	• 682101 Kostenarten	659.308,23	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	666.604,15	228.850	703.250	227.050	227.050	227.050
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	4.275,81	7.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 722102 Ausz. spez. Niederschlagswasser	0,00	1.000	200	1.000	1.000	1.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	1.973,13	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	9.913,62	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723109 Ausz. für Abrisskosten von Gebäuden	0,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	302,24	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	1.258,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 752105 Ausz. für Anmieten von Grundstücken/Gebäuden	14.907,88	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	7.140,00	10.000	7.000	10.000	10.000	10.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	300	0	0	0	0
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	13.101,31	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	946,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilfinanzhaushalt

57300802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	3.616,50	11.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 759401 Ausz. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50
• 782201 Kostenarten	50.116,94	130.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 782203 Kostenarten	559.052,72	0	500.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	124.928,83	56.750	-436.700	39.500	39.500	39.500

Teilfinanzhaushalt

57500100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.042,72	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	4.978,72	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	64,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	5.042,72	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	21,60	54.000	56.100	57.200	58.300	59.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	41.500	43.000	43.800	44.600	45.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	9.300	9.800	10.000	10.200	10.400
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	21,60	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	6.227,41	13.000	11.000	17.000	12.000	12.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	4.567,66	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	714,00	0	0	0	0	0
	• 723236 Kostenarten	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	615,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729905 Ausz. für tourist.bedeutsame Markierg.	330,75	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	75.108,30	87.000	96.600	96.600	96.600	96.600
	• 731302 Ausz. für Umlage Saarpfalz-Touristik	74.856,00	86.400	96.000	96.000	96.000	96.000
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	252,30	600	600	600	600	600
16	Auszahlungen sonstige	7.900,56	15.250	12.170	12.970	12.970	12.970
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	200	200	200	200	200
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	7.313,23	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	158,38	200	190	190	190	190
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	0	0	0	0
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	298,59	350	480	480	480	480
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	130,36	2.000	200	1.000	1.000	1.000

Teilfinanzhaushalt

57500100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	89.257,87	169.250	175.870	183.770	179.870	180.970
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 84.215,15	- 162.150	-168.770	-176.670	-172.770	-173.870
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 84.215,15	- 162.150	-168.770	-176.670	-172.770	-173.870
39	Veränderung der Finanzmittel	- 84.215,15	- 162.150	-168.770	-176.670	-172.770	-173.870
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	5.042,72	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	4.978,72	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	64,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	89.257,87	169.250	175.870	183.770	179.870	180.970
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	41.500	43.000	43.800	44.600	45.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	9.300	9.800	10.000	10.200	10.400
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	21,60	0	0	0	0	0
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	4.567,66	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	714,00	0	0	0	0	0
	• 723236 Kostenarten	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	615,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729905 Ausz. für tourist.bedeutsame Markierg.	330,75	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000
	• 731302 Ausz. für Umlage Saarpfalz-Touristik	74.856,00	86.400	96.000	96.000	96.000	96.000
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	252,30	600	600	600	600	600
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	200	200	200	200	200
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	0,00	100	0	0	0	0
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	7.313,23	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	158,38	200	190	190	190	190
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	0	0	0	0
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	298,59	350	480	480	480	480
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	130,36	2.000	200	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 84.215,15	- 162.150	-168.770	-176.670	-172.770	-173.870

Teilhaushalt 2 / THH 2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

6 Zentrale Finanzdienstleistungen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.922.528,86	62.050.000	68.866.800	71.476.800	74.076.800	76.676.800
	darin 611-401 Erträge Realsteuern	31.894.782,64	30.530.000	35.330.000	36.430.000	37.530.000	38.630.000
	61100100-401100 Ertr. Grundsteuer A	25.560,32	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-401200 Ertr. Grundsteuer B	10.141.599,47	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	61100100-401300 Ertr. Gewerbesteuer	21.727.622,85	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	darin 611-402 Ertr. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.824.771,05	27.000.000	29.200.000	30.700.000	32.200.000	33.700.000
	61100100-402100 Ertr. Einkommensteueranteil	19.034.870,51	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	61100100-402200 Ertr. Umsatzsteueranteil	7.789.900,54	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	darin 611-403 Ertr. andere Steuern	1.010.982,53	1.420.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
	61100100-403100 Ertr. Vergnügungssteuer	728.823,63	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	darin 611-404 u.405 steuerähnl. Ertr. u. Ausgleichsleistg.	3.191.992,64	3.100.000	3.226.800	3.236.800	3.236.800	3.236.800
	61100100-404200 Ertr. Abgabe von Spielbanken	76.132,64	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	61100100-405.411102 Ertr. Familienleistungsausgleich	3.115.860,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.805.040,00	21.000.000	17.044.900	17.044.900	17.044.900	17.044.900
	61100100-411101 Ertr. Schlüsselzuweisung B und C	22.805.040,00	21.000.000	17.014.900	17.014.900	17.014.900	17.014.900
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.466,67	87.000	80.000	78.000	76.000	74.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.671.891,04	2.690.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.468.926,57	85.827.000	88.731.700	91.339.700	93.937.700	96.535.700
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	36.851.594,48	39.300.000	45.228.940	45.495.400	45.765.400	46.045.400
	61100100-533101 Aufw. Gewerbesteuerumlage	1.528.910,48	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
	61100100-531101 Aufw. Finanzausgleichsumlage	108.900,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
	61100100-534201 Aufw. Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000
17	Aufwendungen sonstige	346.321,89	190.100	190.000	190.000	190.000	190.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	37.197.916,37	39.490.100	45.418.940	45.685.400	45.955.400	46.235.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	51.271.010,20	46.336.900	43.312.760	45.654.300	47.982.300	50.300.300
20	Finanzerträge	171.155,57	3.601.000	1.603.000	602.000	601.000	601.000
	61100100-473001 Ertr. Steuervollverzinsung	66.334,40	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.908.987,48	4.196.000	4.331.000	4.526.000	4.721.000	4.916.000

Teilergebnishaushalt

6 Zentrale Finanzdienstleistungen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	61100100-561701 Aufw. Zinsen für Investitionskredite	1.770.033,50	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
	61100100-561702 Aufw. Zinsen für Liquidität	1.488.932,46	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	155.843,28	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
22	Finanzergebnis	- 3.737.831,91	- 595.000	-2.728.000	-3.924.000	-4.120.000	-4.315.000
23	Jahresergebnis	47.533.178,29	45.741.900	40.584.760	41.730.300	43.862.300	45.985.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	47.533.178,29	45.741.900	40.584.760	41.730.300	43.862.300	45.985.300
	Kontrolle Erträge	88.640.082,14	89.428.000	90.334.700	91.941.700	94.538.700	97.136.700
	Kontrolle Aufwendungen	41.106.903,85	43.686.100	49.749.940	50.211.400	50.676.400	51.151.400
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	47.533.178,29	45.741.900	40.584.760	41.730.300	43.862.300	45.985.300

Teilergebnishaushalt

6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.922.528,86	62.050.000	68.866.800	71.476.800	74.076.800	76.676.800
	darin 611-401 Erträge Realsteuern	31.894.782,64	30.530.000	35.330.000	36.430.000	37.530.000	38.630.000
	61100100-401100 Ertr. Grundsteuer A	25.560,32	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-401200 Ertr. Grundsteuer B	10.141.599,47	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	61100100-401300 Ertr. Gewerbesteuer	21.727.622,85	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	darin 611-402 Ertr. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.824.771,05	27.000.000	29.200.000	30.700.000	32.200.000	33.700.000
	61100100-402100 Ertr. Einkommensteueranteil	19.034.870,51	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	61100100-402200 Ertr. Umsatzsteueranteil	7.789.900,54	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	darin 611-403 Ertr. andere Steuern	1.010.982,53	1.420.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
	61100100-403100 Ertr. Vergnügungssteuer	728.823,63	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	darin 611-404 u.405 steuerähnl. Ertr. u. Ausgleichsleistg.	3.191.992,64	3.100.000	3.226.800	3.236.800	3.236.800	3.236.800
	61100100-404200 Ertr. Abgabe von Spielbanken	76.132,64	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	61100100-405.411102 Ertr. Familienleistungsausgleich	3.115.860,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.805.040,00	21.000.000	17.044.900	17.044.900	17.044.900	17.044.900
	61100100-411101 Ertr. Schlüsselzuweisung B und C	22.805.040,00	21.000.000	17.014.900	17.014.900	17.014.900	17.014.900
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.466,67	87.000	80.000	78.000	76.000	74.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.671.891,04	2.690.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.468.926,57	85.827.000	88.731.700	91.339.700	93.937.700	96.535.700
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	36.851.594,48	39.300.000	45.228.940	45.495.400	45.765.400	46.045.400
	61100100-533101 Aufw. Gewerbesteuerumlage	1.528.910,48	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
	61100100-531101 Aufw. Finanzausgleichsumlage	108.900,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
	61100100-534201 Aufw. Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000
17	Aufwendungen sonstige	346.321,89	190.100	190.000	190.000	190.000	190.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	37.197.916,37	39.490.100	45.418.940	45.685.400	45.955.400	46.235.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	51.271.010,20	46.336.900	43.312.760	45.654.300	47.982.300	50.300.300
20	Finanzerträge	171.155,57	3.601.000	1.603.000	602.000	601.000	601.000
	61100100-473001 Ertr. Steuervollverzinsung	66.334,40	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.908.987,48	4.196.000	4.331.000	4.526.000	4.721.000	4.916.000

Teilergebnishaushalt

6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	61100100-561701 Aufw. Zinsen für Investitionskredite	1.770.033,50	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
	61100100-561702 Aufw. Zinsen für Liquidität	1.488.932,46	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	155.843,28	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
22	Finanzergebnis	- 3.737.831,91	- 595.000	-2.728.000	-3.924.000	-4.120.000	-4.315.000
23	Jahresergebnis	47.533.178,29	45.741.900	40.584.760	41.730.300	43.862.300	45.985.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	47.533.178,29	45.741.900	40.584.760	41.730.300	43.862.300	45.985.300
	Kontrolle Erträge	88.640.082,14	89.428.000	90.334.700	91.941.700	94.538.700	97.136.700
	Kontrolle Aufwendungen	41.106.903,85	43.686.100	49.749.940	50.211.400	50.676.400	51.151.400
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	47.533.178,29	45.741.900	40.584.760	41.730.300	43.862.300	45.985.300

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung	Der Produktbereich bildet das Finanzvolumen ab, das zentral bewirtschaftet, also nicht anderen Produktbereichen zugeordnet wird, weil es sich dabei nicht um speziell entgeltliche Finanzmittel der einzelnen kommunalen Leistungen handelt. Es handelt es sich im Wesentlichen um die Steuern, allgemeine Zuwendungen und Umlagen sowie den unteilbaren Schuldendienst (= allgemeine Deckungsmittel). Der Produktbereich ist vergleichbar mit dem kameralen Einzelplan 9 (und Überschüssen aus Einzelplan 8) und zeigt die Finanzierung oder Teilfinanzierung der anderen Produktbereiche. Mit dem Produktbereich verbundene Aufgaben werden überwiegend von der Kämmerei bzw. vom Fachbereich Finanzen wahrgenommen, siehe Produkt 111.07

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.922.528,86	62.050.000	68.866.800	71.476.800	74.076.800	76.676.800
	• 401100 Erträge Grundsteuer A	25.560,32	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 401200 Erträge Grundsteuer B	10.141.599,47	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	• 401300 Erträge Gewerbesteuer	21.727.622,85	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	• 402100 Erträge Einkommensteueranteil	19.034.870,51	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	• 402200 Erträge Umsatzsteueranteil	7.789.900,54	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	• 403100 Erträge Vergnügungssteuer	728.823,63	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 403300 Erträge Hundesteuer	222.038,00	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 403500 Erträge Zweitwohnungssteuer	60.120,90	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 404100 Erträge Abgabe von Spielbanken	76.132,64	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 405100 Erträge Sonderschlüsselzuweisung	3.115.860,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800
	darin 611-401 Erträge Realsteuern	31.894.782,64	30.530.000	35.330.000	36.430.000	37.530.000	38.630.000
	• 401100 Erträge Grundsteuer A	25.560,32	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 401200 Erträge Grundsteuer B	10.141.599,47	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	• 401300 Erträge Gewerbesteuer	21.727.622,85	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	61100100-401100 Ertr. Grundsteuer A	25.560,32	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 401100 Erträge Grundsteuer A	25.560,32	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-401200 Ertr. Grundsteuer B	10.141.599,47	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	• 401200 Erträge Grundsteuer B	10.141.599,47	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	61100100-401300 Ertr. Gewerbesteuer	21.727.622,85	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	• 401300 Erträge Gewerbesteuer	21.727.622,85	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	darin 611-402 Ertr. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.824.771,05	27.000.000	29.200.000	30.700.000	32.200.000	33.700.000
	• 402100 Erträge Einkommensteueranteil	19.034.870,51	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	• 402200 Erträge Umsatzsteueranteil	7.789.900,54	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	61100100-402100 Ertr. Einkommensteueranteil	19.034.870,51	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	• 402100 Erträge Einkommensteueranteil	19.034.870,51	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	61100100-402200 Ertr. Umsatzsteueranteil	7.789.900,54	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	• 402200 Erträge Umsatzsteueranteil	7.789.900,54	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	darin 611-403 Ertr. andere Steuern	1.010.982,53	1.420.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
	• 403100 Erträge Vergnügungssteuer	728.823,63	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 403300 Erträge Hundesteuer	222.038,00	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 403500 Erträge Zweitwohnungssteuer	60.120,90	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	61100100-403100 Ertr. Vergnügungssteuer	728.823,63	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 403100 Erträge Vergnügungssteuer	728.823,63	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	darin 611-404 u.405 steuerähnl. Ertr. u. Ausgleichsleistg.	3.191.992,64	3.100.000	3.226.800	3.236.800	3.236.800	3.236.800
	61100100-404200 Ertr. Abgabe von Spielbanken	76.132,64	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 404100 Erträge Abgabe von Spielbanken	76.132,64	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	61100100-405.411102 Ertr. Familienleistungsausgleich	3.115.860,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800
	• 405100 Erträge Sonderschlüsselzuweisung	3.115.860,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.805.040,00	21.000.000	17.044.900	17.044.900	17.044.900	17.044.900
	61100100-411101 Ertr. Schlüsselzuweisung B und C	22.805.040,00	21.000.000	17.014.900	17.014.900	17.014.900	17.014.900
	• 411101 Erträge Schlüsselzuweisung B u. C	22.805.040,00	21.000.000	17.014.900	17.014.900	17.014.900	17.014.900
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 414701 Ertr. aus Zuwendungen Windpark	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.466,67	87.000	80.000	78.000	76.000	74.000
	• 432110 Erträge Bürgschaftsentgelte	69.466,67	87.000	80.000	78.000	76.000	74.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.671.891,04	2.690.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
	• 452104 Erträge aus Verspätungszuschlägen	29.430,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 452501 Erträge Konz.abgabe Fernwärmeversorgung	302.031,35	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	• 452502 Erträge Konz.abgabe Erdgasversorgung	200.084,80	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 452503 Erträge Konz.abgabe Stromversorgung	1.332.013,17	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
	• 452504 Erträge Konz.abgabe Trinkwasserversorg.	808.331,72	750.000	820.000	820.000	820.000	820.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.468.926,57	85.827.000	88.731.700	91.339.700	93.937.700	96.535.700
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	36.851.594,48	39.300.000	45.228.940	45.495.400	45.765.400	46.045.400
	• 531101 Aufw. für Finanzausgleichsumlage	108.900,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
	• 533101 Aufw. für Gewerbesteuerumlage	1.528.910,48	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
	• 534201 Aufw. für Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000
	61100100-533101 Aufw. Gewerbesteuerumlage	1.528.910,48	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
	• 533101 Aufw. für Gewerbesteuerumlage	1.528.910,48	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
	61100100-531101 Aufw. Finanzausgleichsumlage	108.900,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
	• 531101 Aufw. für Finanzausgleichsumlage	108.900,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	61100100-534201 Aufw. Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000
	• 534201 Aufw. für Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000
17	Aufwendungen sonstige	346.321,89	190.100	190.000	190.000	190.000	190.000
	• 553701 Aufw. für Geldverkehr,Bankgebühren	9.589,89	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	350.955,86	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	- 14.223,86	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 557902 Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	0	0	0	0
	• 558912 Aufw. Bga´s Finanzamt	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	37.197.916,37	39.490.100	45.418.940	45.685.400	45.955.400	46.235.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	51.271.010,20	46.336.900	43.312.760	45.654.300	47.982.300	50.300.300
20	Finanzerträge	171.155,57	3.601.000	1.603.000	602.000	601.000	601.000
	• 471701 Erträge aus Zinsen für Kassenbestände	104.821,17	1.000	3.000	2.000	1.000	1.000
	• 473100 Erträge Vollverzinsung Gewerbesteuer	66.334,40	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 474100 Erträge aus Gewinnant. aus Beteilig.	0,00	3.000.000	1.000.000	0	0	0
	61100100-473001 Ertr. Steuervollverzinsung	66.334,40	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 473100 Erträge Vollverzinsung Gewerbesteuer	66.334,40	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.908.987,48	4.196.000	4.331.000	4.526.000	4.721.000	4.916.000
	• 561101 Aufw. für Zinszahlungen an das Land	215,78	500	500	500	500	500
	• 561501 Aufw. für Zinsz.an Sondervermög.u.vb.U.	391.645,11	500	500	500	500	500
	• 561701 Aufw. für Zinszahlg.an Kreditinstitute	1.770.033,50	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
	• 561702 Aufw. f. Zinsz. liquide Mittel	1.488.932,46	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	• 561703 Aufw. Zinsen Sonderkredit rentierl.Maßn.	102.317,35	85.000	80.000	75.000	70.000	65.000
	• 569101 Aufw. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	155.843,28	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	61100100-561701 Aufw. Zinsen für Investitionskredite	1.770.033,50	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
	• 561701 Aufw. für Zinszahlg.an Kreditinstitute	1.770.033,50	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
	61100100-561702 Aufw. Zinsen für Liquidität	1.488.932,46	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	• 561702 Aufw. f. Zinsz. liquide Mittel	1.488.932,46	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	155.843,28	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 569101 Aufw. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	155.843,28	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
22	Finanzergebnis	- 3.737.831,91	- 595.000	-2.728.000	-3.924.000	-4.120.000	-4.315.000
23	Jahresergebnis	47.533.178,29	45.741.900	40.584.760	41.730.300	43.862.300	45.985.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	47.533.178,29	45.741.900	40.584.760	41.730.300	43.862.300	45.985.300

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Erträge	88.640.082,14	89.428.000	90.334.700	91.941.700	94.538.700	97.136.700
• 401100 Erträge Grundsteuer A	25.560,32	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 401200 Erträge Grundsteuer B	10.141.599,47	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
• 401300 Erträge Gewerbesteuer	21.727.622,85	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
• 402100 Erträge Einkommensteueranteil	19.034.870,51	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
• 402200 Erträge Umsatzsteueranteil	7.789.900,54	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
• 403100 Erträge Vergnügungssteuer	728.823,63	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
• 403300 Erträge Hundesteuer	222.038,00	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
• 403500 Erträge Zweitwohnungssteuer	60.120,90	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 404100 Erträge Abgabe von Spielbanken	76.132,64	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 405100 Erträge Sonderschlüsselzuweisung	3.115.860,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800
• 411101 Erträge Schlüsselzuweisung B u. C	22.805.040,00	21.000.000	17.014.900	17.014.900	17.014.900	17.014.900
• 414701 Ertr. aus Zuwendungen Windpark	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
• 432110 Erträge Bürgschaftsentgelte	69.466,67	87.000	80.000	78.000	76.000	74.000
• 452104 Erträge aus Verspätungszuschlägen	29.430,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 452501 Erträge Konz.abgabe Fernwärmeversorgung	302.031,35	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000
• 452502 Erträge Konz.abgabe Erdgasversorgung	200.084,80	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
• 452503 Erträge Konz.abgabe Stromversorgung	1.332.013,17	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
• 452504 Erträge Konz.abgabe Trinkwasserversorg.	808.331,72	750.000	820.000	820.000	820.000	820.000
• 471701 Erträge aus Zinsen für Kassenbestände	104.821,17	1.000	3.000	2.000	1.000	1.000
• 473100 Erträge Vollverzinsung Gewerbesteuer	66.334,40	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
• 474100 Erträge aus Gewinnant. aus Beteilig.	0,00	3.000.000	1.000.000	0	0	0
Kontrolle Aufwendungen	41.106.903,85	43.686.100	49.749.940	50.211.400	50.676.400	51.151.400
• 531101 Aufw. für Finanzausgleichsumlage	108.900,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
• 533101 Aufw. für Gewerbesteuerumlage	1.528.910,48	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
• 534201 Aufw. für Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000
• 553701 Aufw. für Geldverkehr,Bankgebühren	9.589,89	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	350.955,86	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 555401 Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	- 14.223,86	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 557902 Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	0	0	0	0
• 558912 Aufw. Bga´s Finanzamt	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 561101 Aufw. für Zinszahlungen an das Land	215,78	500	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 561501 Aufw. für Zinsz.an Sondervermög.u.vb.U.	391.645,11	500	500	500	500	500
• 561701 Aufw. für Zinszahlg.an Kreditinstitute	1.770.033,50	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
• 561702 Aufw. f. Zinsz. liquide Mittel	1.488.932,46	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
• 561703 Aufw. Zinsen Sonderkredit rentierl.Maßn.	102.317,35	85.000	80.000	75.000	70.000	65.000
• 569101 Aufw. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	155.843,28	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	47.533.178,29	45.741.900	40.584.760	41.730.300	43.862.300	45.985.300

Teilfinanzhaushalt

6 Zentrale Finanzdienstleistungen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.042.213,34	62.050.000	68.866.800	71.476.800	74.076.800	76.676.800
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	30.827.392,78	30.530.000	35.330.000	36.430.000	37.530.000	38.630.000
	61100100-601100 Einz. Grundsteuer A	23.047,46	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-601200 Einz. Grundsteuer B	10.059.766,58	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	20.744.578,74	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	darin 611-602 Einz. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.979.289,23	27.000.000	29.200.000	30.700.000	32.200.000	33.700.000
	61100100-602100 Einz. Einkommensteueranteil	19.257.560,63	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	61100100-602200 Einz. Umsatzsteueranteil	7.721.728,60	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	darin 611-603 Einz. andere Steuern	1.019.878,89	1.420.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
	61100100-603100 Einz. Vergnügungssteuer	740.477,96	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	61100100-603200 Einz. Hundesteuer	223.092,47	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	darin 611-404 u.405 Einz. steuerähnl. u.Ausgleichsleistg.	3.215.652,44	3.100.000	3.226.800	3.236.800	3.236.800	3.236.800
	darin Einz. Abgabe von Spielbanken	119.777,44	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	61100100-605.611102 Einz. Familienleistungsausgleich	3.095.875,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.148.828,00	21.000.000	17.044.900	17.044.900	17.044.900	17.044.900
	61100100-611101 Einz. Schlüsselzuweisung B und C	22.148.828,00	21.000.000	17.014.900	17.014.900	17.014.900	17.014.900
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	83.994,57	87.000	80.000	78.000	76.000	74.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	3.476.270,90	2.690.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	27.703,18	3.601.000	1.603.000	602.000	601.000	601.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	87.779.009,99	89.428.000	90.334.700	91.941.700	94.538.700	97.136.700
	Auszahlungen						
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	3.542.190,76	4.196.000	4.331.000	4.526.000	4.721.000	4.916.000
	61100100-761701 Ausz. Zinsen für Investitionskredite	1.668.283,71	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
	61100100-761702 Ausz. Zinsen für Liquidität	1.615.588,27	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	155.537,08	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	36.734.211,24	39.300.000	45.228.940	45.495.400	45.765.400	46.045.400
	61100100-733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.405.713,24	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
	61100100-731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	114.714,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
	61100100-734201 Ausz. Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000

Teilfinanzhaushalt

6 Zentrale Finanzdienstleistungen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
16	Auszahlungen sonstige	657.326,67	70.100	70.000	70.000	70.000	70.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	40.933.728,67	43.566.100	49.629.940	50.091.400	50.556.400	51.031.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	46.845.281,32	45.861.900	40.704.760	41.850.300	43.982.300	46.105.300
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	47.468.944,32	46.467.082	41.309.942	42.455.482	44.587.482	46.710.482
34	Einz. aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	14.397.699,83	14.407.478	19.274.145	17.200.628	13.786.978	10.615.478
35	Ausz. für die Tilgung von Krediten aus für Investitionen	11.644.506,18	3.052.500	3.057.500	3.212.500	3.367.500	3.522.500
36	Saldo aus Einz. u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	2.753.193,65	11.354.978	16.216.645	13.988.128	10.419.478	7.092.978
	Einz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	61.000.000,00	7.976.170	12.722.065	16.553.846	15.144.445	14.007.522
	Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	67.000.000,00	1.278.249	1.272.115	1.284.836	1.297.685	1.310.662
37	Saldo Einz. u. Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- 6.000.000,00	6.697.921	11.449.950	15.269.010	13.846.760	12.696.860
38	Saldo Einz. u. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 3.246.806,35	18.052.899	27.666.595	29.257.138	24.266.238	19.789.838
39	Veränderung der Finanzmittel	44.222.137,97	64.519.981	68.976.537	71.712.620	68.853.720	66.500.320
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	163.800.372,82	112.416.830	122.936.092	126.301.356	124.075.305	122.364.882
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	119.578.234,85	47.896.849	53.959.555	54.588.736	55.221.585	55.864.562
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	44.222.137,97	64.519.981	68.976.537	71.712.620	68.853.720	66.500.320

Teilfinanzhaushalt

61 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.042.213,34	62.050.000	68.866.800	71.476.800	74.076.800	76.676.800
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	30.827.392,78	30.530.000	35.330.000	36.430.000	37.530.000	38.630.000
	61100100-601100 Einz. Grundsteuer A	23.047,46	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-601200 Einz. Grundsteuer B	10.059.766,58	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	20.744.578,74	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	darin 611-602 Einz. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.979.289,23	27.000.000	29.200.000	30.700.000	32.200.000	33.700.000
	61100100-602100 Einz. Einkommensteueranteil	19.257.560,63	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	61100100-602200 Einz. Umsatzsteueranteil	7.721.728,60	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	darin 611-603 Einz. andere Steuern	1.019.878,89	1.420.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
	61100100-603100 Einz. Vergnügungssteuer	740.477,96	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	61100100-603200 Einz. Hundesteuer	223.092,47	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	darin 611-404 u.405 Einz. steuerähnl. u.Ausgleichsleistg.	3.215.652,44	3.100.000	3.226.800	3.236.800	3.236.800	3.236.800
	darin Einz. Abgabe von Spielbanken	119.777,44	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	61100100-605.611102 Einz. Familienleistungsausgleich	3.095.875,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.148.828,00	21.000.000	17.044.900	17.044.900	17.044.900	17.044.900
	61100100-611101 Einz. Schlüsselzuweisung B und C	22.148.828,00	21.000.000	17.014.900	17.014.900	17.014.900	17.014.900
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	83.994,57	87.000	80.000	78.000	76.000	74.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	3.476.270,90	2.690.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	27.703,18	3.601.000	1.603.000	602.000	601.000	601.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	87.779.009,99	89.428.000	90.334.700	91.941.700	94.538.700	97.136.700
	Auszahlungen						
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	3.542.190,76	4.196.000	4.331.000	4.526.000	4.721.000	4.916.000
	61100100-761701 Ausz. Zinsen für Investitionskredite	1.668.283,71	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
	61100100-761702 Ausz. Zinsen für Liquidität	1.615.588,27	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	155.537,08	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	36.734.211,24	39.300.000	45.228.940	45.495.400	45.765.400	46.045.400
	61100100-733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.405.713,24	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
	61100100-731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	114.714,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
	61100100-734201 Ausz. Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000

Teilfinanzhaushalt

61 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
16	Auszahlungen sonstige	657.326,67	70.100	70.000	70.000	70.000	70.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	40.933.728,67	43.566.100	49.629.940	50.091.400	50.556.400	51.031.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	46.845.281,32	45.861.900	40.704.760	41.850.300	43.982.300	46.105.300
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	47.468.944,32	46.467.082	41.309.942	42.455.482	44.587.482	46.710.482
34	Einz. aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	14.397.699,83	14.407.478	19.274.145	17.200.628	13.786.978	10.615.478
35	Ausz. für die Tilgung von Krediten aus für Investitionen	11.644.506,18	3.052.500	3.057.500	3.212.500	3.367.500	3.522.500
36	Saldo aus Einz. u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	2.753.193,65	11.354.978	16.216.645	13.988.128	10.419.478	7.092.978
	Einz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	61.000.000,00	7.976.170	12.722.065	16.553.846	15.144.445	14.007.522
	Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	67.000.000,00	1.278.249	1.272.115	1.284.836	1.297.685	1.310.662
37	Saldo Einz. u. Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- 6.000.000,00	6.697.921	11.449.950	15.269.010	13.846.760	12.696.860
38	Saldo Einz. u. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 3.246.806,35	18.052.899	27.666.595	29.257.138	24.266.238	19.789.838
39	Veränderung der Finanzmittel	44.222.137,97	64.519.981	68.976.537	71.712.620	68.853.720	66.500.320
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	163.800.372,82	112.416.830	122.936.092	126.301.356	124.075.305	122.364.882
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	119.578.234,85	47.896.849	53.959.555	54.588.736	55.221.585	55.864.562
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	44.222.137,97	64.519.981	68.976.537	71.712.620	68.853.720	66.500.320

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.042.213,34	62.050.000	68.866.800	71.476.800	74.076.800	76.676.800
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	30.827.392,78	30.530.000	35.330.000	36.430.000	37.530.000	38.630.000
	• 601100 Einz. Grundsteuer A	23.047,46	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 601200 Einz. Grundsteuer B	10.059.766,58	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	• 601300 Einz. Gewerbesteuer	20.744.578,74	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	61100100-601100 Einz. Grundsteuer A	23.047,46	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 601100 Einz. Grundsteuer A	23.047,46	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-601200 Einz. Grundsteuer B	10.059.766,58	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	• 601200 Einz. Grundsteuer B	10.059.766,58	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	20.744.578,74	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	• 601300 Einz. Gewerbesteuer	20.744.578,74	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	darin 611-602 Einz. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.979.289,23	27.000.000	29.200.000	30.700.000	32.200.000	33.700.000
	• 602100 Einz. Einkommensteueranteil	19.257.560,63	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	• 602200 Einz. Umsatzsteueranteil	7.721.728,60	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	61100100-602100 Einz. Einkommensteueranteil	19.257.560,63	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	• 602100 Einz. Einkommensteueranteil	19.257.560,63	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	61100100-602200 Einz. Umsatzsteueranteil	7.721.728,60	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	• 602200 Einz. Umsatzsteueranteil	7.721.728,60	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	darin 611-603 Einz. andere Steuern	1.019.878,89	1.420.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
	• 603100 Einz. Vergnügungssteuer	740.477,96	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 603300 Einz. Hundesteuer	223.092,47	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 603500 Einz. Zweitwohnungssteuer	56.308,46	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	61100100-603100 Einz. Vergnügungssteuer	740.477,96	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 603100 Einz. Vergnügungssteuer	740.477,96	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	61100100-603200 Einz. Hundesteuer	223.092,47	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 603300 Einz. Hundesteuer	223.092,47	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	darin 611-404 u.405 Einz. steuerähnl. u.Ausgleichsleistg.	3.215.652,44	3.100.000	3.226.800	3.236.800	3.236.800	3.236.800
	darin Einz. Abgabe von Spielbanken	119.777,44	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 604100 Einz. Abgaben von Spielbanken	119.777,44	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	61100100-605.611102 Einz. Familienleistungsausgleich	3.095.875,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 605100 Einz. Sonderschlüsselzuweisung	3.095.875,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.148.828,00	21.000.000	17.044.900	17.044.900	17.044.900	17.044.900
	61100100-611101 Einz. Schlüsselzuweisung B und C	22.148.828,00	21.000.000	17.014.900	17.014.900	17.014.900	17.014.900
	• 611101 Einz. Schlüsselzuweisung B u. C	22.148.828,00	21.000.000	17.014.900	17.014.900	17.014.900	17.014.900
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 614701 Einz. v. Zuwendungen Windpark	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	83.994,57	87.000	80.000	78.000	76.000	74.000
	• 632110 Einz. Bürgschaftsentgelte	83.994,57	87.000	80.000	78.000	76.000	74.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	3.476.270,90	2.690.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
	• 652104 Einz. aus Verspätungszuschlägen	26.285,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 652501 Einz. Konz.abgabe Fernwärmeversorgung	223.431,35	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	• 652502 Einz. Konz.abgabe Erdgasversorgung	248.876,86	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 652503 Einz. Konz.abgabe Stromversorgung	1.352.110,73	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
	• 652504 Einz. Konz.abgabe Trinkwasserversorg.	803.428,32	750.000	820.000	820.000	820.000	820.000
	• 654029 Einz. USt - Automatik	818.783,73	0	0	0	0	0
	• 654103 Einzahlungen BgA Finanzamt	2.747,83	0	0	0	0	0
	• 654999 Einzahlung Finanzamt (VST/UST)	607,08	0	0	0	0	0
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	27.703,18	3.601.000	1.603.000	602.000	601.000	601.000
	• 671701 Einz. aus Zinsen für Kassenbestände	979,17	1.000	3.000	2.000	1.000	1.000
	• 673100 Einz. Vollverzinsung Gewerbesteuer	26.724,01	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 674100 Einz. aus Gewinnant. aus Beteilig.	0,00	3.000.000	1.000.000	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	87.779.009,99	89.428.000	90.334.700	91.941.700	94.538.700	97.136.700
	Auszahlungen						
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	3.542.190,76	4.196.000	4.331.000	4.526.000	4.721.000	4.916.000
	• 761101 Ausz. Zinsen an das Land	215,78	500	500	500	500	500
	• 761501 Ausz. Zinsb.an Sondervermögen u.vb.Unt.	0,00	500	500	500	500	500
	• 761701 Ausz. Zinsbetr. an Kreditinstitute	1.668.283,71	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
	• 761702 Ausz. f. Zinsz. liquide Mittel	1.615.588,27	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	• 761703 Ausz. Zinsen Sonderkredit rentierl.Maßn.	102.565,92	85.000	80.000	75.000	70.000	65.000
	• 769101 Ausz. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	155.537,08	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	61100100-761701 Ausz. Zinsen für Investitionskredite	1.668.283,71	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
	• 761701 Ausz. Zinsbetr. an Kreditinstitute	1.668.283,71	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
	61100100-761702 Ausz. Zinsen für Liquidität	1.615.588,27	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	• 761702 Ausz. f. Zinsz. liquide Mittel	1.615.588,27	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	155.537,08	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 769101 Ausz. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	155.537,08	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	36.734.211,24	39.300.000	45.228.940	45.495.400	45.765.400	46.045.400
	• 731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	114.714,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
	• 733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.405.713,24	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
	• 734201 Ausz. Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000
	61100100-733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.405.713,24	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
	• 733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.405.713,24	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
	61100100-731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	114.714,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
	• 731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	114.714,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
	61100100-734201 Ausz. Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000
	• 734201 Ausz. Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000
16	Auszahlungen sonstige	657.326,67	70.100	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 753701 Ausz. für Geldverkehr, Bankgebühren	9.798,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 755127 Ausz. VSt 7 % - Automatik	514,45	0	0	0	0	0
	• 755129 Ausz. VSt 19 % - Automatik	66.194,27	0	0	0	0	0
	• 755999 Auszahlung Finanzamt (VST/UST)	580.819,95	0	0	0	0	0
	• 757902 Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	0	0	0	0
	• 758912 Ausz. Bga´s Finanzamt	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	40.933.728,67	43.566.100	49.629.940	50.091.400	50.556.400	51.031.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	46.845.281,32	45.861.900	40.704.760	41.850.300	43.982.300	46.105.300
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	47.468.944,32	46.467.082	41.309.942	42.455.482	44.587.482	46.710.482
34	Einz. aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	14.397.699,83	14.407.478	19.274.145	17.200.628	13.786.978	10.615.478
	• 691801 Einz. aus Aufn. Invest-Kredit am Markt	5.512.160,00	14.407.478	19.274.145	17.200.628	13.786.978	10.615.478
	• 691998 Einz. Darlehensumschuldung	8.885.539,83	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
35	Ausz. für die Tilgung von Krediten aus für Investitionen	11.644.506,18	3.052.500	3.057.500	3.212.500	3.367.500	3.522.500
	• 791101 Ausz. für Tilgung Darlehen vom Land	2.430,66	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 791701 Ausz. Tilgung InvKredite vomKreditmarkt	2.608.667,39	2.900.000	2.900.000	3.050.000	3.200.000	3.350.000
	• 791702 Ausz. Tilgg.Sonderkredite rentierl.Maßn.	147.868,30	150.000	155.000	160.000	165.000	170.000
	• 791998 Rückzahlung Darlehensumschuldung	8.885.539,83	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Einz. u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	2.753.193,65	11.354.978	16.216.645	13.988.128	10.419.478	7.092.978
	Einz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	61.000.000,00	7.976.170	12.722.065	16.553.846	15.144.445	14.007.522
	• 692999 Einz. a. Aufnahme von L-krediten	61.000.000,00	7.976.170	12.722.065	16.553.846	15.144.445	14.007.522
	Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	67.000.000,00	1.278.249	1.272.115	1.284.836	1.297.685	1.310.662
	• 792101 Ausz. v. L-krediten KELF	0,00	1.278.249	1.272.115	1.284.836	1.297.685	1.310.662
	• 792999 Ausz. von L-krediten	67.000.000,00	0	0	0	0	0
37	Saldo Einz. u. Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- 6.000.000,00	6.697.921	11.449.950	15.269.010	13.846.760	12.696.860
38	Saldo Einz. u. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 3.246.806,35	18.052.899	27.666.595	29.257.138	24.266.238	19.789.838
39	Veränderung der Finanzmittel	44.222.137,97	64.519.981	68.976.537	71.712.620	68.853.720	66.500.320
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	163.800.372,82	112.416.830	122.936.092	126.301.356	124.075.305	122.364.882
	• 601100 Einz. Grundsteuer A	23.047,46	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 601200 Einz. Grundsteuer B	10.059.766,58	10.500.000	10.300.000	10.400.000	10.500.000	10.600.000
	• 601300 Einz. Gewerbesteuer	20.744.578,74	20.000.000	25.000.000	26.000.000	27.000.000	28.000.000
	• 602100 Einz. Einkommensteueranteil	19.257.560,63	19.000.000	21.000.000	22.000.000	23.000.000	24.000.000
	• 602200 Einz. Umsatzsteueranteil	7.721.728,60	8.000.000	8.200.000	8.700.000	9.200.000	9.700.000
	• 603100 Einz. Vergnügungssteuer	740.477,96	1.100.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 603300 Einz. Hundesteuer	223.092,47	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 603500 Einz. Zweitwohnungssteuer	56.308,46	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 604100 Einz. Abgaben von Spielbanken	119.777,44	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 605100 Einz. Sonderschlüsselzuweisung	3.095.875,00	3.000.000	3.126.800	3.136.800	3.136.800	3.136.800
	• 611101 Einz. Schlüsselzuweisung B u. C	22.148.828,00	21.000.000	17.014.900	17.014.900	17.014.900	17.014.900
	• 614701 Einz. v. Zuwendungen Windpark	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 632110 Einz. Bürgschaftsentgelte	83.994,57	87.000	80.000	78.000	76.000	74.000
	• 652104 Einz. aus Verspätungszuschlägen	26.285,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 652501 Einz. Konz.abgabe Fernwärmeversorgung	223.431,35	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	• 652502 Einz. Konz.abgabe Erdgasversorgung	248.876,86	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 652503 Einz. Konz.abgabe Stromversorgung	1.352.110,73	1.450.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
• 652504 Einz. Konz.abgabe Trinkwasserversorg.	803.428,32	750.000	820.000	820.000	820.000	820.000
• 654029 Einz. USt - Automatik	818.783,73	0	0	0	0	0
• 654103 Einzahlungen BgA Finanzamt	2.747,83	0	0	0	0	0
• 654999 Einzahlung Finanzamt (VST/UST)	607,08	0	0	0	0	0
• 671701 Einz. aus Zinsen für Kassenbestände	979,17	1.000	3.000	2.000	1.000	1.000
• 673100 Einz. Vollverzinsung Gewerbesteuer	26.724,01	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
• 674100 Einz. aus Gewinnant. aus Beteilig.	0,00	3.000.000	1.000.000	0	0	0
• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182
• 691801 Einz. aus Aufn. Invest-Kredit am Markt	5.512.160,00	14.407.478	19.274.145	17.200.628	13.786.978	10.615.478
• 691998 Einz. Darlehensumschuldung	8.885.539,83	0	0	0	0	0
• 692999 Einz. a. Aufnahme von L-krediten	61.000.000,00	7.976.170	12.722.065	16.553.846	15.144.445	14.007.522
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	119.578.234,85	47.896.849	53.959.555	54.588.736	55.221.585	55.864.562
• 731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	114.714,00	400.000	175.400	175.400	175.400	175.400
• 733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.405.713,24	1.500.000	1.850.000	1.920.000	1.990.000	2.070.000
• 734201 Ausz. Kreisumlage	35.213.784,00	37.400.000	43.203.540	43.400.000	43.600.000	43.800.000
• 753701 Ausz. für Geldverkehr, Bankgebühren	9.798,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 755127 Ausz. VSt 7 % - Automatik	514,45	0	0	0	0	0
• 755129 Ausz. VSt 19 % - Automatik	66.194,27	0	0	0	0	0
• 755999 Auszahlung Finanzamt (VST/UST)	580.819,95	0	0	0	0	0
• 757902 Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	0	0	0	0
• 758912 Ausz. Bga´s Finanzamt	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 761101 Ausz. Zinsen an das Land	215,78	500	500	500	500	500
• 761501 Ausz. Zinsb.an Sondervermögen u.vb.Unt.	0,00	500	500	500	500	500
• 761701 Ausz. Zinsbetr. an Kreditinstitute	1.668.283,71	2.160.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000	2.800.000
• 761702 Ausz. f. Zinsz. liquide Mittel	1.615.588,27	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
• 761703 Ausz. Zinsen Sonderkredit rentierl.Maßn.	102.565,92	85.000	80.000	75.000	70.000	65.000
• 769101 Ausz. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	155.537,08	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
• 791101 Ausz. für Tilgung Darlehen vom Land	2.430,66	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 791701 Ausz. Tilgung InvKredite vomKreditmarkt	2.608.667,39	2.900.000	2.900.000	3.050.000	3.200.000	3.350.000
• 791702 Ausz. Tilgg.Sonderkredite rentierl.Maßn.	147.868,30	150.000	155.000	160.000	165.000	170.000
• 791998 Rückzahlung Darlehensumschuldung	8.885.539,83	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 792101 Ausz. v. L-krediten KELF	0,00	1.278.249	1.272.115	1.284.836	1.297.685	1.310.662
• 792999 Ausz. von L-krediten	67.000.000,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	44.222.137,97	64.519.981	68.976.537	71.712.620	68.853.720	66.500.320

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11010100-Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Wappen Gemeindebezirke (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 Wappen Gemeindebezirke											
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	10.000	10.000	0
	• 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	0,00	0	10.000	0	0	0	0	10.000	10.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	-10.000	-10.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11050100-Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Zentrale Beschaffung Pauschalansatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	15.346,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		124.577		84.577
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	15.346,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		124.577		84.577
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 15.346,30	- 10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-124.577		- 84.577

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11050100-Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**501-Austausch Büromobiliar gem. Arbeitssicherheitsgesetz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	102.296	20.000	82.296
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	102.296	20.000	82.296
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	-102.296	-20.000	- 82.296

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 11050300-Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 001-Investitionen allgemein Rathaus mit Sitzungstrakt (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	7.000	7.000	7.000	0
	• 683100 Einz. aus kommunalen Vereinbarungen	0,00	0	0	0	0	0	7.000	7.000	7.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	34.000	0	34.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0	0	34.000	0	34.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.823	0	2.823
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	0	0	0	0	0	2.823	0	2.823
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	7.000	-29.823	7.000	- 36.823

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11050300-Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**220-E-Mob./Ladeinfrastruktur (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	16.200	16.200	16.200	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	0	0	16.200	16.200	16.200	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	124.229	0	124.229
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0	0	124.229	0	124.229
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	16.200	-108.029	16.200	- 124.229

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11050300-Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Neubau Hochzeitsgarten Forum (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	225.000	200.000	0	0	0	150.000	425.000	350.000	75.000
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	150.000	200.000	0	0	0	150.000	350.000	350.000	0
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	75.000	0	0	0	0	0	75.000	0	75.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 225.000	-200.000	0	0	0	-150.000	-425.000	-350.000	- 75.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

11050300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. 421 Neubau Hochzeitsgarten Forum 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Gestaltung einer Außenanlage des Standesamtes im Bereich der ehemaligen Wasserbecken am Forum, um dort kurze Feierlichkeiten nach der Trauung durchführen zu können.

11050300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. 421 Neubau Hochzeitsgarten Forum 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	
Notiz	Gestaltung einer Außenanlage des Standesamtes im Bereich der ehemaligen Wasserbecken am Forum, um dort kurze Feierlichkeiten nach der Trauung durchführen zu können. (Bepflanzung)

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11050300-Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-Erneuerung der Beleuchtung der Tiefgarage auf LED (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 521 Erneuerung der Beleuchtung der Tiefgarage auf LED											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	26.000	0	0	0	0	26.000	26.000	26.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	26.000	0	0	0	0	26.000	26.000	26.000	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	19.500	0	0	0	0	0	19.500	0	19.500
	• 683100 Einz. aus kommunalen Vereinbarungen	0,00	19.500	0	0	0	0	0	19.500	0	19.500
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	65.000	0	0	0	0	65.000	65.000	65.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	65.000	0	0	0	0	65.000	65.000	65.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 19.500	0	0	0	0	-39.000	-19.500	-39.000	19.500

11050300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. 521 Erneuerung der Beleuchtung der Tiefgarage auf LED 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahmen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11050300-Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**522-Deckenabdichtung über der Tiefgarage - Teilmaßnahme zu 523 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 522 Deckenabdichtung über der Tiefgarage - Teilmaßnahme zu 523											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	50.000	0	250.000	250.000	0	50.000	550.000	550.000	0
	• 683100 Einz. aus kommunalen Vereinbarungen	0,00	50.000	0	250.000	250.000	0	50.000	550.000	550.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	500.000	500.000	0	0	1.100.000	1.000.000	100.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	100.000	0	500.000	500.000	0	0	1.100.000	1.000.000	100.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 50.000	0	-250.000	-250.000	0	50.000	-550.000	-450.000	- 100.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 11050300-Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 523-Neugestaltung Vorplatz Rathaus (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	100.000	25.000	125.000	37.500	0	100.000	287.500	287.500	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	100.000	25.000	125.000	37.500	0	100.000	287.500	287.500	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	400.000	100.000	500.000	150.000	0	0	1.150.000	750.000	400.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	400.000	100.000	500.000	150.000	0	0	1.150.000	750.000	400.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 300.000	-75.000	-375.000	-112.500	0	100.000	-862.500	-462.500	- 400.000

11050300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. 523 Neugestaltung Vorplatz Rathaus 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11050300-Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**524-Erneuerung Dachabdichtung und Dachdämmung Sitzungstrakt u. Aufbau PV-Anlage (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 524 Erneuerung Dachabdichtung und Dachdämmung Sitzungstrakt u. Aufbau PV-Anlage											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	124.000	0	84.000	0	0	124.000	208.000	208.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	124.000	0	84.000	0	0	124.000	208.000	208.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	310.000	0	210.000	0	0	0	520.000	210.000	310.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	310.000	0	210.000	0	0	0	520.000	210.000	310.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 186.000	0	-126.000	0	0	124.000	-312.000	-2.000	- 310.000

11050300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. 524 Erneuerung Dachabdichtung und Dachdämmung Sitzungstrakt u. Aufbau PV-Anlage 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme 2027 Flachdachsanierung 2 BA - einschl. Umbau der Attika, einschließl. Erneuerung der Dachaufbauten

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11050300-Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**525-Kaltwassersatz Lüftungsanlage Sitzungssaal (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 525 Kaltwassersatz Lüftungsanlage Sitzungssaal											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0
	• 683100 Einz. aus kommunalen Vereinbarungen	0,00	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	200.000	0	200.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0	0	200.000	0	200.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	100.000	-100.000	100.000	- 200.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11050300-Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**526-Generalsanierung Bürgeramt (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	480.000	0	480.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	480.000	0	480.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-480.000	0	- 480.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 11090200-Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 001-EDV Investitionen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	71.926,03	672.000	360.000	100.000	100.000	100.000		1.618.873		958.873
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	71.926,03	672.000	360.000	100.000	100.000	100.000		1.618.873		958.873
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	26.267,46	473.000	250.500	50.000	50.000	50.000		1.049.766		649.266
	• 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	26.267,46	473.000	250.500	50.000	50.000	50.000		1.049.766		649.266
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 98.193,49	- 1.145.000	-610.500	-150.000	-150.000	-150.000		-2.668.639		- 1.608.139

11090200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung 001 EDV Investitionen allgemein 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben u. a. Microsoft Office Lizenzen, Serverzugriffslizenzen , Citrix Lizenzen, Mailarchivierung, Weiterentwicklung Ingrada, ProBaug Digitaler Bauantrag, Straßenzustandskataster, VOIS -Führerschein, Erweiterung Nova Time, PRTG Monitoring/Geräteüberwachung, macmon Netzwerkveraltung und -Überwachung, Netzwerkkomponenten zwecks Rathaus-Verkabelung, Kosten für evtl. Softwareerweiterungen

11090200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung 001 EDV Investitionen allgemein 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben Hardware: 2 x VWWareHost BBH/Feuerwehr, Alarmierungssystem Rathaus, Accesspoint Rathaus und Außenstellen (130.000 €), Erweiterung Storage Server'-zweites Storage zur Ausfallsicherheit - (150.000 €), Switche- Netzwerkerweiterungen Rathaus, TK-Anlagen Grundschulen (100.000 €) , neue Beamer und Hardware, 2 neue PCs IT-Abteilung, Reserve für unerwartete Hardwareanschaffungen (50.000 €)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11090200-Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**020-ISIS 12 - Projekt (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	Einführung eines Informationssicherheitsmanagementssystems (ISMS) durch eine nachaltige Etablierung nach ISO/IEC 27001 oder BSI IT-Grundschutz, das die Mindestanforderungen der durch den IT-Planungsrat verabschiedeten "Leitlienien für Informationssicherheit in der öffentlichen Verwaltung" erfüllen (ISIS12).										
Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 020 ISIS 12 - Projekt											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	15.000	0	15.000
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	15.000	0	15.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	16.198,28	32.000	32.000	32.000	0	0	2.000	138.660	66.000	72.660
	• 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	16.198,28	32.000	32.000	32.000	0	0	2.000	138.660	66.000	72.660
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 16.198,28	- 32.000	-32.000	-32.000	0	0	-2.000	-123.660	-66.000	- 57.660

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 11090200-Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 120-Digitalpakt Schulen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	360.000	360.000	360.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	360.000	360.000	360.000	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	160.360,33	250.000	160.000	0	0	0	0	760.485	160.000	600.485
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	160.360,33	250.000	160.000	0	0	0	0	760.485	160.000	600.485
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 160.360,33	- 250.000	-160.000	0	0	0	360.000	-400.485	200.000	- 600.485

11090200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung 120 Digitalpakt Schulen 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben Digitale Tafeln ca. 53 Stück

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11090200-Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Aktive Netzwerkkomponenten (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 421 Aktive Netzwerkkomponenten											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	64.650,25	80.000	80.000	0	0	0	0	226.144	80.000	146.144
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	64.650,25	80.000	80.000	0	0	0	0	226.144	80.000	146.144
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 64.650,25	- 80.000	-80.000	0	0	0	0	-226.144	-80.000	- 146.144

11090200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung 421 Aktive Netzwerkkomponenten 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11090200-Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**801-Software Straßenzustand (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 801 Software Straßenzustand											
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	110.000	0	110.000
	• 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	0,00	0	0	0	0	0	0	110.000	0	110.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-110.000	0	- 110.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**11110300-Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	23.988,02	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000		49.783		32.783
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	23.988,02	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000		49.783		32.783
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 23.988,02	- 4.000	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000		-49.783		- 32.783

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12010100-Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**020-Parkscheinautomaten (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0	17.892	5.000	12.892
	• 783602 Ausz. Bau Parkplätze u.ä.VerkehrsEinr.	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0	17.892	5.000	12.892
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 5.000	-5.000	0	0	0	0	-17.892	-5.000	- 12.892

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12010100-Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**101-Erwerb elektron. Geschwindigkeits anzeigetafeln (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	111.112	0	111.112
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0	0	111.112	0	111.112
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-111.112	0	- 111.112

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12010100-Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Anti-Terror-Poller (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	54.000	0	0	0	0	54.000	54.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	54.000	0	0	0	0	54.000	54.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-54.000	0	0	0	0	-54.000	-54.000	0

12010100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh 621 Anti-Terror-Poller 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12030200-Tierschutz/Tiergesundheit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**321-Neubau Tierheim (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										

Tierschutz/Tiergesundheit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 321 Neubau Tierheim											
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	- 100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionen allgemein Feuerwehr (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.400,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		57.400		17.400
	• 682301 Einz.aus Veräußerg.Gegenst.Anlageverm.	7.400,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		57.400		17.400
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0		11.177		0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0		11.177		0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	73.865,98	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000		448.866		148.866
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	73.865,98	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000		448.866		148.866
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 66.465,98	- 65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000		-402.643		- 131.466

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 001 Investitionen allgemein Feuerwehr 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	2025 u. a. Prüfstand Messtechnik für Kalibrierung Mehrgasmessgeräte 10.000 € 2 x Mehrgasmessgerät AltAir 4x 3.000 €, Ersatzbeschaffungen Funkgeräte

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**120-Hilfeleistungslöschfahrzeug LB Jägersburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 120 Hilfeleistungslöschfahrzeug LB Jägersburg											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	209.201,38	15.500	0	0	0	0	-18.000	568.600	-18.000	586.600
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	209.201,38	15.500	0	0	0	0	-18.000	568.600	-18.000	586.600
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 209.201,38	- 15.500	0	0	0	0	18.000	-568.600	18.000	- 586.600

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 120 Hilfeleistungslöschfahrzeug LB Jägersburg 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**121-Schleusencontainer als Abrollbehälter (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 121 Schleusencontainer als Abrollbehälter											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	200.000	0	0	0	200.000	200.000	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	0	200.000	0	0	0	200.000	200.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-200.000	0	0	0	-200.000	-200.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**122-Schlauchwaschanlage (interkommunale Zusammenarbeit) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	83.698	0	83.698
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0	0	83.698	0	83.698
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-83.698	0	- 83.698

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**123-Mobile Stromerzeuger / Lichtmastanhänger (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	25.000	0	25.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	0	0	0	0	0	25.000	0	25.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-25.000	0	- 25.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**220-Gerätewagen Logistik 2 LB Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	400.000	0	0	0	400.000	400.000	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	0	400.000	0	0	0	400.000	400.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-400.000	0	0	0	-400.000	-400.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**221-Zwei Mannschaftstransportwagen LB HOM-Mitte (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	19.399,20	80.000	0	0	0	0	0	128.380	0	128.380
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	19.399,20	80.000	0	0	0	0	0	128.380	0	128.380
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 19.399,20	- 80.000	0	0	0	0	0	-128.380	0	- 128.380

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 221 Zwei Mannschaftstransportwagen LB HOM-Mitte 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**223-Warnsirenen finanziert durch SPK (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										

Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 223 Warnsirenen finanziert durch SPK											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	21.700	21.700	21.700	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	0	0	0	0	0	21.700	21.700	21.700	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	23.681,00	0	0	0	0	0	0	30.505	0	30.505
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	23.681,00	0	0	0	0	0	0	30.505	0	30.505
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 23.681,00	0	0	0	0	0	21.700	-8.805	21.700	- 30.505

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**320-HFL 20 LB Wörschweiler (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	210.646,07	72.000	0	0	0	0	0	652.000	0	652.000
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	210.646,07	72.000	0	0	0	0	0	652.000	0	652.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 210.646,07	- 72.000	0	0	0	0	0	-652.000	0	- 652.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 320 HFL 20 LB Wörschweiler 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**321-HFL 20 LB Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 321 HFL 20 LB Kirrberg											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	210.646,06	72.000	0	0	0	0	0	652.000	0	652.000
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	210.646,06	72.000	0	0	0	0	0	652.000	0	652.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 210.646,06	- 72.000	0	0	0	0	0	-652.000	0	- 652.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 321 HFL 20 LB Kirrberg 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**322-Kommando Wehrführer (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 322 Kommando Wehrführer											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	60.235,52	0	0	0	0	0	0	60.236	0	60.236
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	60.235,52	0	0	0	0	0	0	60.236	0	60.236
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 60.235,52	0	0	0	0	0	0	-60.236	0	- 60.236

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**325-Atemschutz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	6.088,28	15.000	153.000	153.000	0	0	0	355.352	306.000	49.352
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	6.088,28	15.000	153.000	153.000	0	0	0	355.352	306.000	49.352
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 6.088,28	- 15.000	-153.000	-153.000	0	0	0	-355.352	-306.000	- 49.352

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 325 Atemschutz 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**326-Funkgeräte /DME (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 326 Funkgeräte /DME											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	50.000	50.000	50.000	0	0	0	180.000	100.000	80.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	50.000	50.000	50.000	0	0	0	180.000	100.000	80.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 50.000	-50.000	-50.000	0	0	0	-180.000	-100.000	- 80.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 326 Funkgeräte /DME 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**327-Warnsirenen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 327 Warnsirenen											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.272,50	0	15.500	15.500	15.500	15.500	0	287.000	62.000	225.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	3.272,50	0	15.500	15.500	15.500	15.500	0	287.000	62.000	225.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 3.272,50	0	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	0	-287.000	-62.000	- 225.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 327 Warnsirenen 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**402-Digitalfunkgeräte und Funkmeldeempfänger (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 402 Digitalfunkgeräte und Funkmeldeempfänger											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	79.684	0	79.684
	• 782744 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög.unter 1.000	0,00	0	0	0	0	0	0	79.684	0	79.684
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-79.684	0	- 79.684

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Tanklöschfahrzeug TLF 4000 Trupp/Staffel (LB-Mitte) Ersatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	500.000	0	0	0	0	500.000	500.000	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	500.000	0	0	0	0	500.000	500.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-500.000	0	0	0	0	-500.000	-500.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 421 Tanklöschfahrzeug TLF 4000 Trupp/Staffel (LB-Mitte) Ersatz 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**422-Rüstwagen RW (LB-Mitte) Ersatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 422 Rüstwagen RW (LB-Mitte) Ersatz											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	500.000	0	0	0	500.000	500.000	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	0	500.000	0	0	0	500.000	500.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-500.000	0	0	0	-500.000	-500.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**423-Wechselladerfahrzeug WFL (LB-Mitte) Neu (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 300.000	0	0	0	0	0	-300.000	0	- 300.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 423 Wechselladerfahrzeug WFL (LB-Mitte) Neu 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**424-Mule (LB-Mitte) Ersatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 424 Mule (LB-Mitte) Ersatz											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000	0	40.000
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000	0	40.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 40.000	0	0	0	0	0	-40.000	0	- 40.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 424 Mule (LB-Mitte) Ersatz 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz (Quad)

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**425-Ersatzfahrzeug GW-L (LB-Mitte) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 425 Ersatzfahrzeug GW-L (LB-Mitte)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000	200.000	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000	200.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000	-200.000	0

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 425 Ersatzfahrzeug GW-L (LB-Mitte) 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**427-3 Hebekissensatz (LB Kirrberg, Wörschweiler, Einöd) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 427 3 Hebekissensatz (LB Kirrberg, Wörschweiler, Einöd)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	14.000	0	0	0	0	0	14.000	0	14.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	14.000	0	0	0	0	0	14.000	0	14.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 14.000	0	0	0	0	0	-14.000	0	- 14.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 427 3 Hebekissensatz (LB Kirrberg, Wörschweiler, Einöd) 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**428-2 Akkurettungssatz (inkl. Rettungsplattform) (LB Kirrberg, Wörschweiler) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 428 2 Akkurettungssatz (inkl. Rettungsplattform) (LB Kirrberg, Wörschweiler)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 428 2 Akkurettungssatz (inkl. Rettungsplattform) (LB Kirrberg, Wörschweiler) 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**429-FW Hom-Mitte Anbau Fahrzeug-Einstellhalle (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 429 FW Hom-Mitte Anbau Fahrzeug-Einstellhalle											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	315.000	315.000	0	0	730.000	730.000	0
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	100.000	315.000	315.000	0	0	730.000	730.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	-315.000	-315.000	0	0	-730.000	-730.000	0

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 429 FW Hom-Mitte Anbau Fahrzeug-Einstellhalle 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**430-FW Kirrberg Anbau Fahrzeug-Einstellhalle (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 430 FW Kirrberg Anbau Fahrzeug-Einstellhalle											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	250.000
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	250.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 250.000	0	0	0	0	0	-250.000	0	- 250.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 430 FW Kirrberg Anbau Fahrzeug-Einstellhalle 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-Durchsageanlagen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 521 Durchsageanlagen											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000	0	40.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000	0	40.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 40.000	0	0	0	0	0	-40.000	0	- 40.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 521 Durchsageanlagen 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**522-Rettungsboot 2 Feuerwehr mit Trailer für Fließgewässer (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 522 Rettungsboot 2 Feuerwehr mit Trailer für Fließgewässer											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	30.000
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	30.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 30.000	0	0	0	0	0	-30.000	0	- 30.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 522 Rettungsboot 2 Feuerwehr mit Trailer für Fließgewässer 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**523-Notstromaggregat einspeisefähig für HLF 20 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 523 Notstromaggregat einspeisefähig für HLF 20											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	10.000	20.000	0	0	0	0	30.000	20.000	10.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	10.000	20.000	0	0	0	0	30.000	20.000	10.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 10.000	-20.000	0	0	0	0	-30.000	-20.000	- 10.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 523 Notstromaggregat einspeisefähig für HLF 20 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**524-Mannschaftstransportwagen LB Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 524 Mannschaftstransportwagen LB Kirrberg											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	-80.000	-80.000	0

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 524 Mannschaftstransportwagen LB Kirrberg 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**526-Wärmepumpe /Hybridheizung FW-Mitte (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 526 Wärmepumpe /Hybridheizung FW-Mitte											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	24.000	0	0	0	0	24.000	24.000	24.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	24.000	0	0	0	0	24.000	24.000	24.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	80.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	80.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 56.000	0	0	0	0	24.000	-56.000	24.000	- 80.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 526 Wärmepumpe /Hybridheizung FW-Mitte 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**527-Prüfstand Atemschutz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 527 Prüfstand Atemschutz											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	45.000	0	0	0	0	0	45.000	0	45.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	45.000	0	0	0	0	0	45.000	0	45.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 45.000	0	0	0	0	0	-45.000	0	- 45.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 527 Prüfstand Atemschutz 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**528-Trockenschrank Atemschutz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 528 Trockenschrank Atemschutz											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	15.000	0	15.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	15.000	0	0	0	0	0	15.000	0	15.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 15.000	0	0	0	0	0	-15.000	0	- 15.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 528 Trockenschrank Atemschutz 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**529-Laufband ASÜ (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 529 Laufband ASÜ											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	15.000	0	15.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	15.000	0	0	0	0	0	15.000	0	15.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 15.000	0	0	0	0	0	-15.000	0	- 15.000

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 529 Laufband ASÜ 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-FW Jägersburg Hallenanbau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 FW Jägersburg Hallenanbau											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	320.000	0	0	0	420.000	420.000	0
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	100.000	320.000	0	0	0	420.000	420.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	-320.000	0	0	0	-420.000	-420.000	0

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 621 FW Jägersburg Hallenanbau 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**622-FW Homburg-Mitte Brandmeldeanlage (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 622 FW Homburg-Mitte Brandmeldeanlage											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	0
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	-60.000	-60.000	0

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 622 FW Homburg-Mitte Brandmeldeanlage 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**623-FW Homburg-Mitte Atemschutzübungsanlage (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 623 FW Homburg-Mitte Atemschutzübungsanlage											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	-80.000	-80.000	0

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 623 FW Homburg-Mitte Atemschutzübungsanlage 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**624-LB Jägersburg Mannschaftstransportwagen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 624 LB Jägersburg Mannschaftstransportwagen											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	80.000	0	0	0	80.000	80.000	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	0	80.000	0	0	0	80.000	80.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-80.000	0	0	0	-80.000	-80.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**625-FW Einöd Um-/Ausbau Feuerwehrhaus (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000	200.000	0
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000	200.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000	-200.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**803-Einsatzkleidung(Austausch) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	2018 50 Stück 2019 50 Stück										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	202.213,48	15.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0	590.883	320.000	270.883
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	202.213,48	15.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0	557.337	320.000	237.337
	• 782744 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög.unter 1.000	0,00	0	0	0	0	0	0	33.546	0	33.546
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 202.213,48	- 15.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	-590.883	-320.000	- 270.883

12200100 Brandschutz, Feuerwehr 803 Einsatzkleidung(Austausch) 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**12200300-Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Investitionsmaßnahmen allgemein											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.923,10	0	0	0	0	0		34.183		34.183
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	4.923,10	0	0	0	0	0		34.183		34.183
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0		12.708		12.708
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0		12.708		12.708
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.887,74	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000		554.316		154.316
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	3.887,74	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000		552.646		152.646
	• 782744 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög.unter 1.000	0,00	0	0	0	0	0		1.670		1.670
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.035,36	- 60.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		-532.841		- 132.841

12200300 Katastrophenschutz 001 Investitionsmaßnahmen allgemein 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Invest. allgemein Sonnenfeldschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Invest. allgemein Sonnenfeldschule											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0		1.500		1.500
	• 681801 Einz.Inv.zuweisg.von übrig.Bereichen	0,00	0	0	0	0	0		1.500		1.500
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	226,10	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		52.175		39.175
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	226,10	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		52.175		39.175
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 226,10	- 3.000	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000		-50.675		- 37.675

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**002-Invest. allgemein Langenäckerschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0		1.500		1.500
	• 681801 Einz.Inv.zuweisg.von übrig.Bereichen	0,00	0	0	0	0	0		1.500		1.500
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		45.122		32.122
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		45.122		32.122
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 3.000	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000		-43.622		- 30.622

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**003-Invest. allgemein Luitpoldschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0		11.500		11.500
	• 681801 Einz.Inv.zuweisg.von übrig.Bereichen	0,00	0	0	0	0	0		11.500		11.500
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.939,69	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		47.145		34.145
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	4.939,69	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		47.145		34.145
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 4.939,69	- 3.000	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000		-35.645		- 22.645

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**004-Invest. allgemein Schule Bruchh.-Sandd. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.960,72	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		33.930		20.930
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	2.960,72	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		33.930		20.930
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 2.960,72	- 3.000	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000		-33.930		- 20.930

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**005-Invest. allgemein Schule Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0		1.500		1.500
	• 681801 Einz.Inv.zuweisg.von übrig.Bereichen	0,00	0	0	0	0	0		1.500		1.500
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.043,62	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		42.454		29.454
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	4.043,62	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		42.454		29.454
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 4.043,62	- 3.000	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000		-40.954		- 27.954

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**006-Invest. allgemein Schule Beeden (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0		1.500		1.500
	• 681801 Einz.Inv.zuweisg.von übrig.Bereichen	0,00	0	0	0	0	0		1.500		1.500
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		29.677		16.677
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		29.677		16.677
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 3.000	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000		-28.177		- 15.177

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**007-Invest. allgemein Schule Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.833,59	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		22.469		9.469
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	2.833,59	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000		22.469		9.469
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 2.833,59	- 3.000	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000		-22.469		- 9.469

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**021-Invest. FGTS Sonnenfeldschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.999,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		24.128		16.128
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	1.999,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		24.128		16.128
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 1.999,00	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-24.128		- 16.128

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**022-Invest. FGTS Langenäcker (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		20.014		12.014
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		20.014		12.014
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-20.014		- 12.014

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**023-Invest. FGTS Luitpoldschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		25.511		17.511
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		25.511		17.511
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-25.511		- 17.511

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**024-Invest. FGTS Bruchh.-Sandd. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.481,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		17.764		9.764
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	2.481,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		17.764		9.764
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 2.481,84	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-17.764		- 9.764

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**025-Invest. FGTS Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	12.417,65	2.000	14.000	2.000	2.000	2.000		36.120		16.120
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	12.417,65	2.000	14.000	2.000	2.000	2.000		36.120		16.120
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 12.417,65	- 2.000	-14.000	-2.000	-2.000	-2.000		-36.120		- 16.120

21010101 Grundschulen 025 Invest. FGTS Einöd 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	2026 Gerätehaus für Fahrzeuge 3.000 €, Sitzgelegenheiten ca. 9.000 €, Reserve

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**026-Invest. FGTS Beeden (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										

Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 026 Invest. FGTS Beeden											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.096,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		20.900		12.900
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	2.096,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		20.900		12.900

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 2.096,00	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-20.900		- 12.900

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**027-Invest FGTS Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		19.946		11.946
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		19.946		11.946
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-19.946		- 11.946

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 120-Digitalpakt Schulen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	360.000	360.000	360.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	360.000	360.000	360.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.086,17	175.000	0	0	0	0	0	494.716	0	494.716
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	112.086,17	175.000	0	0	0	0	0	494.716	0	494.716
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 112.086,17	- 175.000	0	0	0	0	360.000	-134.716	360.000	- 494.716

21010101 Grundschulen 120 Digitalpakt Schulen 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Schulen Containeranlagen: Innere und äußere Verkabelung und Geräte für den Netzbetrieb

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**302-Sanierungsbaumaßnahme Sonnenfeldschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	2018 Brandschutzkonzept 2019 Planung 2020 Turnhalle; BMA / ELA; z.T. E-Installation; z.T. Haustechnik 2021 Rest E-Installation; Rest Haustechnik 2024 u. 2025 Flucht- u. Rettungswege Trakt 1, Innensanierung Trakt 1 + 2										

Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 302 Sanierungsbaumaßnahme Sonnenfeldschule											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.451.692	0	1.451.692
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	1.451.692	0	1.451.692
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	548,60	100.000	0	500.000	0	0	0	3.852.472	500.000	3.352.472
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	548,60	100.000	0	500.000	0	0	0	3.852.472	500.000	3.352.472
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 548,60	- 100.000	0	-500.000	0	0	0	-2.400.780	-500.000	- 1.900.780

21010101 Grundschulen 302 Sanierungsbaumaßnahme Sonnenfeldschule 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Sperrvermerk	Investitionsmaßnahmen dürfen erst dann begonnen werden, wenn für die Maßnahme eine entsprechende Zuwendungsentscheidung (Bewilligungsbescheid) bestandskräftig vorliegt.
Notiz	Sonderkredite Schulen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**320-Beschaffung Container (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 320 Beschaffung Container											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	586.000	0	0	0	1.360.000	1.946.000	1.946.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	483.000	0	0	0	1.120.000	1.603.000	1.603.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	103.000	0	0	0	240.000	343.000	343.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.559.310,75	200.000	3.300.000	200.000	200.000	200.000	0	8.305.562	3.900.000	4.405.562
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	1.559.310,75	200.000	3.300.000	200.000	200.000	200.000	0	8.305.562	3.900.000	4.405.562
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 1.559.310,75	- 200.000	-2.714.000	-200.000	-200.000	-200.000	1.360.000	-6.359.562	-1.954.000	- 4.405.562

21010101 Grundschulen 320 Beschaffung Container 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	
Notiz	Sonderkredite Schulen Förderung Bund für bereits verausgabte Maßnahmen (Beeden, Luitpold, Einöd, Sonnenfeld) 1.120.000 € Förderung Bund für Grundschule Sonnenfeld 483.000 €

21010101 Grundschulen 320 Beschaffung Container 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	
Notiz	Sonderkredite Schulen Förderung Land für bereits verausgabte Maßnahmen (Beeden, Luitpold, Einöd, Sonnenfeld) 240.000 € 2026 Förderung für Maßnahme Sonnenfeld 103.000 €

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

21010101 Grundschulen 320 Beschaffung Container 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Schulen 2026 Container für Sonnenfeld 2,5 Mio + weitere wohl notwendige Container 800.000 €

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**321-Spielgeräte an Schulen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 321 Spielgeräte an Schulen											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.927,58	10.000	0	20.000	20.000	20.000	0	184.050	60.000	124.050
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	20.927,58	10.000	0	20.000	20.000	20.000	0	184.050	60.000	124.050
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 20.927,58	- 10.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	-184.050	-60.000	- 124.050

21010101 Grundschulen 321 Spielgeräte an Schulen 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	2026 Sonnensegel 3.000 Sonnenfeld. Kletterbogen Kletterwand 6.700 Kirrberg, Rutsche 5.000 und Sandkasten 2.000 Beeden, Wackelsteg 11.7 Luitpold

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Schulerweiterung GS Luitpold /FGTS (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 421 Schulerweiterung GS Luitpold /FGTS											
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	355.000	0	0	0	505.000	355.000	150.000
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	0	0	55.000	0	0	0	205.000	55.000	150.000
	• 782203 Ausz. Erwerb bebauter Grundstücke	0,00	0	0	300.000	0	0	0	300.000	300.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-355.000	0	0	0	-505.000	-355.000	- 150.000

21010101 Grundschulen 421 Schulerweiterung GS Luitpold /FGTS 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	
Notiz	Sonderkredite Schulen 2026 50.000 € Wiesenankauf, Grundstück Grub 5.000 €,

21010101 Grundschulen 421 Schulerweiterung GS Luitpold /FGTS 782203 Ausz. Erwerb bebauter Grundstücke	
Notiz	Sonderkredite Schulen 2026 Hauskauf Luitpoldstr. 12

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**422-GS Kirrberg Umbau u.Aufstockung für Schule/FGTS (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 422 GS Kirrberg Umbau u.Aufstockung für Schule/FGTS											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	- 100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**425-Energ. Sanierung Grundschule Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	40.000	200.000	0	0	0	240.000	240.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	40.000	200.000	0	0	0	240.000	240.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	500.000	0	0	0	600.000	600.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	100.000	500.000	0	0	0	600.000	600.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	-300.000	0	0	0	-360.000	-360.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

21010101 Grundschulen 425 Energ. Sanierung Grundschule Einöd 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredit Schulen 2026 und 2027 Energetische Sanierung Geb.-Teil "B" - des mittleren Gebäudetrakts, Fassade, Dach, Wärmepumpe

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**426-Sanierung GS-Sonnenfeld Turnhalle (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 426 Sanierung GS-Sonnenfeld Turnhalle											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	200.000	75.000	0	0	0	275.000	275.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	200.000	75.000	0	0	0	275.000	275.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	180.000	0	0	0	680.000	680.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	500.000	180.000	0	0	0	680.000	680.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-300.000	-105.000	0	0	0	-405.000	-405.000	0

21010101 Grundschulen 426 Sanierung GS-Sonnenfeld Turnhalle 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Schulen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**427-Schul-Baustein-Sofortprogramm (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 427 Schul-Baustein-Sofortprogramm											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	640.275,00	0	0	0	0	0	0	640.275	0	640.275
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	640.275,00	0	0	0	0	0	0	640.275	0	640.275
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	640.275	0	640.275
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	640.275	0	640.275
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	640.275,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-Neubau Gebundene Ganztagsschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	5.160.000	0	0	5.160.000	5.160.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	1.000.000	0	0	1.000.000	1.000.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	4.160.000	0	0	4.160.000	4.160.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	0	1.000.000	10.000.000	3.000.000	0	15.000.000	14.000.000	1.000.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	1.000.000	0	1.000.000	10.000.000	3.000.000	0	15.000.000	14.000.000	1.000.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 1.000.000	0	-1.000.000	-4.840.000	-3.000.000	0	-9.840.000	-8.840.000	- 1.000.000

21010101 Grundschulen 521 Neubau Gebundene Ganztagsschule 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Schulen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**522-Erneuerung der Treppengeländer in Trakt 1 u. 2 GS Sonnenfeld (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 522 Erneuerung der Treppengeländer in Trakt 1 u. 2 GS Sonnenfeld											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	100.000	100.000	0	0	0	250.000	200.000	50.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	50.000	100.000	100.000	0	0	0	250.000	200.000	50.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 50.000	-100.000	-100.000	0	0	0	-250.000	-200.000	- 50.000

21010101 Grundschulen 522 Erneuerung der Treppengeländer in Trakt 1 u. 2 GS Sonnenfeld 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Schulen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**523-Energetische Sanierung Mitteltrakt GS-Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 523 Energetische Sanierung Mitteltrakt GS-Einöd											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.000	280.000	6.000	0	0	2.000	288.000	288.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	2.000	280.000	6.000	0	0	2.000	288.000	288.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	700.000	15.000	0	0	0	720.000	715.000	5.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	5.000	700.000	15.000	0	0	0	720.000	715.000	5.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 3.000	-420.000	-9.000	0	0	2.000	-432.000	-427.000	- 5.000

21010101 Grundschulen 523 Energetische Sanierung Mitteltrakt GS-Einöd 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Schulen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-GS Einöd Schulhofgelände (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 GS Einöd Schulhofgelände											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	150.000	150.000	0
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	150.000	150.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0

21010101 Grundschulen 621 GS Einöd Schulhofgelände 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	
Notiz	Sonderkredite Schuken 2026 Überarbeitung der wassergeb. Decke, Baumpflanzungen, Rasensaat, Verschattungssegel

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**622-FGTS Beeden Neubau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 622 FGTS Beeden Neubau											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	1.800.000	0	2.100.000	2.100.000	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	1.800.000	0	2.100.000	2.100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-300.000	-1.800.000	0	-2.100.000	-2.100.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**623-GS-Sonnenfeld FGTS-Erweiterungsbau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	700.000	2.000.000	4.300.000	0	0	7.000.000	7.000.000	0
	• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	700.000	2.000.000	4.300.000	0	0	7.000.000	7.000.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000	2.000.000	4.300.000	0	0	7.000.000	7.000.000	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	700.000	2.000.000	4.300.000	0	0	7.000.000	7.000.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**802-Sanierungsbaumaßnahme Schule Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	2019 Planung 2020 Aufstockung Pavillion FGTS 2021 Umbau Turnhalle										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	715.000	715.000	715.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	715.000	715.000	715.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	340.032,80	0	25.000	140.000	165.000	940.000	0	3.570.000	1.270.000	2.300.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	340.032,80	0	25.000	140.000	165.000	940.000	0	3.570.000	1.270.000	2.300.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 340.032,80	0	-25.000	-140.000	-165.000	-940.000	715.000	-2.855.000	-555.000	- 2.300.000

21010101 Grundschulen 802 Sanierungsbaumaßnahme Schule Einöd 783001 Ausz. für Ausschreibungen	
Notiz	Sonderkredite Schulen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

21010101 Grundschulen 802 Sanierungsbaumaßnahme Schule Einöd 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Schulen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21030300-Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Invest. allgemein Jugendverkehrsschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Invest. allgemein Jugendverkehrsschule											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	3.000	10.000	3.000	3.000	3.000	0	22.000	19.000	3.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	3.000	10.000	3.000	3.000	3.000	0	22.000	19.000	3.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 3.000	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-22.000	-19.000	- 3.000

21030300 Jugendverkehrsschule 001 Invest. allgemein Jugendverkehrsschule 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	2026 Bänke Außenbereich, Pavillon

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**21030300-Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Neubau Jugendverkehrsschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 421 Neubau Jugendverkehrsschule											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	750.000	0	0	0	900.000	900.000	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	150.000	750.000	0	0	0	900.000	900.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-750.000	0	0	0	-900.000	-900.000	0

21030300 Jugendverkehrsschule 421 Neubau Jugendverkehrsschule 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Schulen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25020800-Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmassnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Investitionsmassnahmen allgemein											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	16.565,18	0	0	0	0	0	0	19.463	0	19.463
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	16.565,18	0	0	0	0	0	0	19.463	0	19.463
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 16.565,18	0	0	0	0	0	0	-19.463	0	- 19.463

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25020800-Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**220-Heizungsanlage Saalbau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	65.000	65.000	65.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	65.000	65.000	65.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	130.000	130.000	130.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0	130.000	130.000	130.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-65.000	-65.000	-65.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 25020800-Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 521-Erneuerung Saalbau-Beleuchtung und Beschallung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	60.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	60.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	35.000	0	0	0	0	185.000	35.000	150.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	150.000	35.000	0	0	0	0	185.000	35.000	150.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 90.000	-35.000	0	0	0	60.000	-125.000	25.000	- 150.000

25020800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) 521 Erneuerung Saalbau-Beleuchtung und Beschallung 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25030100-Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**120-Gedenkstein für Kriegsopfer (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 120 Gedenkstein für Kriegsopfer											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	15.000	15.000	15.000	0
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	5.000	0	0	0	0	15.000	15.000	15.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 5.000	0	0	0	0	-15.000	-15.000	-15.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25030100-Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**901-Mahnmal zur Erinnerung an die Opfer des NS-Regimes (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	5.000	0	0	5.000	15.000	15.000	0
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	0	0	5.000	15.000	15.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 5.000	-5.000	-5.000	0	0	-5.000	-15.000	-15.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25060100-Stadtbibliothek - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Anschaffungen Einrichtung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000		40.000		10.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000		40.000		10.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 5.000	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000		-40.000		- 10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25200100-Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**320-Zuschuss "Mansio Römermuseum" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25200100-Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Zuschuss Stiftung Römermuseum "Sanierung von zwölf Dachgauben" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
	• 781816 Ausz.aktivierbare Sanierungszuschüsse	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**020-Sicherung Merburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	Herstellung Erddamm mit aufgesetztem Zaun als Ersatz für derzeitigen Bauzaun (Absturzsicherung)										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	35.000	0	35.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	35.000	0	35.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 20.000	0	0	0	0	0	-35.000	0	- 35.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**220-Aufzug Gustavsburg / Beh.-WC (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.419,80	170.000	0	0	0	0	30.000	380.000	30.000	350.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	12.419,80	170.000	0	0	0	0	30.000	380.000	30.000	350.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 12.419,80	- 170.000	0	0	0	0	-30.000	-380.000	-30.000	- 350.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**320-Treppenanlage Schlossberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	25.000	0	25.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	25.000	0	25.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 10.000	0	0	0	0	0	-25.000	0	- 25.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**321-Synagoge - Sanierung der Außenmauer (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.972,71	0	0	0	0	0	0	15.973	0	15.973
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	15.972,71	0	0	0	0	0	0	15.973	0	15.973
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 15.972,71	0	0	0	0	0	0	-15.973	0	- 15.973

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**423-Erneuerung Absturzsicherung Weg zum Aussichtspunkt (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	110.000	0	0	0	0	0	110.000	0	110.000
	• 783603 Ausz. Bau Nebenanl.,Brücken,Stützm.u.ä.	0,00	110.000	0	0	0	0	0	110.000	0	110.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 110.000	0	0	0	0	0	-110.000	0	- 110.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**424-Sanierung Burgmauer-Gustavsburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	70.000	70.000	70.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	0	0	70.000	70.000	70.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	140.000	0	140.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0	0	140.000	0	140.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	70.000	-70.000	70.000	- 140.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**425-Neue Küche Gustavsburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	30.000	0	30.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0	0	30.000	0	30.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-30.000	0	- 30.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Gustavsburg Fassadensanierung/Fenster/Fachwerk/Anstrich (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	50.000	0	-200.000	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	50.000	0	-200.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-150.000	-50.000	0	200.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**25250100-Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**120-Digitalisierung Stadtarchiv (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	68.305	0	68.305
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	0	0	0	68.305	0	68.305
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	8.000	0	0	0	0	0	77.578	0	77.578
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	8.000	0	0	0	0	0	77.578	0	77.578
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 8.000	0	0	0	0	0	-9.274	0	- 9.274

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	3.000	0	0	0	0		3.000		3.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	3.000	0	0	0	0		3.000		3.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 3.000	0	0	0	0		-3.000		- 3.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**008-Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	453.100	0	453.100
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	453.100	0	453.100
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	123.632,00	1.000.000	0	500.000	500.000	500.000	0	14.218.013	1.500.000	12.718.013
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	123.632,00	1.000.000	0	500.000	500.000	500.000	0	14.218.013	1.500.000	12.718.013
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 123.632,00	- 1.000.000	0	-500.000	-500.000	-500.000	0	-13.764.913	-1.500.000	-12.264.913

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

36100100 Kindertageseinrichtungen 008 Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	
Notiz	Sonderkredite KIGa/KiTa u. a. Prot, Kita Erdenkinder, Sanierung Erweiterung, AWO Kinderz.Reisk. Erweiterungsbau, Kath. Kita St. Michael Schwesternhausstr. Krippe, Prot. Kita Einöd, Umbau, Investitionskostenzuschüsse für kleinere Maßn. der Kindergärten und -tagesstätten

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**220-Kita Maria v. Frieden Außenanlage Thomastraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 220 Kita Maria v. Frieden Außenanlage Thomastraße											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0	70.000	0	70.000
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	70.000	0	0	0	0	0	70.000	0	70.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 70.000	0	0	0	0	0	-70.000	0	- 70.000

36100100 Kindertageseinrichtungen 220 Kita Maria v. Frieden Außenanlage Thomastraße 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	
Notiz	Sonderkredite KIGa/KiTa

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**221-Kita Jägersburg Umbau ehem. GS/u. FGTS (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 221 Kita Jägersburg Umbau ehem. GS/u. FGTS											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	350.000	0	0	3.500.000	0	2.366.000	5.866.000	5.866.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	200.000	0	0	2.000.000	0	1.352.000	3.352.000	3.352.000	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	150.000	0	0	1.500.000	0	1.014.000	2.514.000	2.514.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.569,06	510.000	0	0	5.000.000	0	0	8.380.000	5.000.000	3.380.000
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	50.569,06	510.000	0	0	5.000.000	0	0	8.380.000	5.000.000	3.380.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 50.569,06	- 160.000	0	0	-1.500.000	0	2.366.000	-2.514.000	866.000	- 3.380.000

36100100 Kindertageseinrichtungen 221 Kita Jägersburg Umbau ehem. GS/u. FGTS 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite KIGa/KiTa

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-KITA Charlottenburger Str. Außengelände (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 421 KITA Charlottenburger Str. Außengelände											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	120.000	0	120.000
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	120.000	0	120.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 80.000	0	0	0	0	0	-120.000	0	- 120.000

36100100 Kindertageseinrichtungen 421 KITA Charlottenburger Str. Außengelände 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	
Notiz	Sonderkredite KIGa/KiTa

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**422-KITA Charlottenburger Str. Heizung+ Lüftung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 422 KITA Charlottenburger Str. Heizung+ Lüftung											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	19.500	19.000	0	0	0	19.500	38.500	38.500	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	19.500	19.000	0	0	0	19.500	38.500	38.500	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	160.000	0	0	0	0	0	240.000	0	240.000
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	160.000	0	0	0	0	0	240.000	0	240.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 140.500	19.000	0	0	0	19.500	-201.500	38.500	- 240.000

36100100 Kindertageseinrichtungen 422 KITA Charlottenburger Str. Heizung+ Lüftung 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite KIGa/KiTa

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-Umbau Mehrzweckraum zur Küche FGTS Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 521 Umbau Mehrzweckraum zur Küche FGTS Einöd											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	60.000	0
	• 681102 Einz. Zuschüsse Investitionspakt	0,00	30.000	0	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	30.000	0	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 40.000	0	0	0	0	-40.000	-40.000	-40.000	0

36100100 Kindertageseinrichtungen 521 Umbau Mehrzweckraum zur Küche FGTS Einöd 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite KIGa/KiTa

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**522-KITA Charlotten Str. Dachsanierung, -dämmung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 522 KITA Charlotten Str. Dachsanierung, -dämmung											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	96.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 681102 Einz. Zuschüsse Investitionspakt	0,00	48.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	48.000	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	160.000	440.000	0	0	0	-100.000	500.000	340.000	160.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	160.000	440.000	0	0	0	-100.000	500.000	340.000	160.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 64.000	-440.000	0	0	0	100.000	-500.000	-340.000	- 160.000

36100100 Kindertageseinrichtungen 522 KITA Charlotten Str. Dachsanierung, -dämmung 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite KIGa/KiTa

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Kita Kirrberg Lüftungsanlage-Küche/Mensa (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 Kita Kirrberg Lüftungsanlage-Küche/Mensa											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000	200.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000	200.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000	-200.000	0

36100100 Kindertageseinrichtungen 621 Kita Kirrberg Lüftungsanlage-Küche/Mensa 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite KIGa/KiTa

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**901-Umbau KiTa Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 901 Umbau KiTa Kirrberg											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	39.000	0	540.000	0	0	551.500	1.091.500	1.091.500	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	19.500	0	270.000	0	0	299.500	569.500	569.500	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	19.500	0	270.000	0	0	252.000	522.000	522.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	272.545,84	65.000	0	900.000	0	0	0	1.824.988	900.000	924.988
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	272.545,84	65.000	0	900.000	0	0	0	1.824.988	900.000	924.988
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 272.545,84	- 26.000	0	-360.000	0	0	551.500	-733.488	191.500	- 924.988

36100100 Kindertageseinrichtungen 901 Umbau KiTa Kirrberg 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite KIGa/KiTa 2026 und 2027 Umbau alte Halle/Aula zum Mehrzweckraum Kirrberg einschl. 2. Ebene und Dachsanierung

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42100100-Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionen allg. Sportstätten (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Investitionen allg. Sportstätten											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	20.000	20.000	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	20.000	20.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	-20.000	-20.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42100100-Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**008-Baukostenzuschüsse an Sportvereine (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	69.217,43	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	1.767.780	1.000.000	767.780
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	69.217,43	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	1.767.780	1.000.000	767.780
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 69.217,43	- 250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	-1.767.780	-1.000.000	- 767.780

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

42100100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport 008 Baukostenzuschüsse an Sportvereine 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	
Notiz	Zuschuss Sanierung Sporthalle Reiskirchen ca. 60.000 € ggf. Zuschuss Neubau oder Sanierung Kunstrasenplatz von Sportvereinen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42400110-Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Invest. allgemein Waldstadion (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Invest. allgemein Waldstadion											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.998,62	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		29.395		13.395
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	2.998,62	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		29.395		13.395
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 2.998,62	- 4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-29.395		- 13.395

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42400110-Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**301-Sanierungsmaßnahme (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	Gesamtsanierung der Anlage, insbesondere Hangsicherung Block 4 und 5 Befestigung oberer Umgang Videoüberwachungsanlage Sanierung Marathontor Treppengeländer Überdachung Gegentribüne Einstellhalle										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.000.000	0	0	0	1.000.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	1.000.000	0	0	0	1.000.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	376.530,40	2.500.000	5.000.000	0	0	2.300.000	0	13.370.257	7.300.000	6.070.257
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	376.530,40	2.500.000	5.000.000	0	0	2.300.000	0	13.370.257	7.300.000	6.070.257
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 376.530,40	- 1.500.000	-5.000.000	0	0	-1.300.000	4.000.000	-8.370.257	-2.300.000	- 6.070.257

42400110 Waldstadion 301 Sanierungsmaßnahme 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	2026 5 Mio. € Sonderkreditfähigkeit - Genehmigung durch Schreiben vom 20.02.2025 durch Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42400110-Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**321-Erneuerung Kunstrasenplatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 321 Erneuerung Kunstrasenplatz											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	84.376	0	84.376
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	84.376	0	84.376
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.913,35	0	0	0	0	0	0	209.180	0	209.180
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	99.913,35	0	0	0	0	0	0	209.180	0	209.180
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 99.913,35	0	0	0	0	0	0	-124.805	0	- 124.805

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 42400110-Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 421-Erneuerung der Fluchtlichtanlagen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	480.000	11.533	0	0	0	480.000	491.533	491.533	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	480.000	11.533	0	0	0	480.000	491.533	491.533	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.200.000	150.000	200.000	0	0	0	1.550.000	350.000	1.200.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	1.200.000	150.000	200.000	0	0	0	1.550.000	350.000	1.200.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 720.000	-138.467	-200.000	0	0	480.000	-1.058.467	141.533	- 1.200.000

42400110 Waldstadion 421 Erneuerung der Fluchtlichtanlagen 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme 2026 LED Beleuchtung Jahnplatz, 2027 Mittelaufstockung der 1,2 Mio. Euro für Flutlichtanlage Waldstadtion

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42400110-Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Verbesserung der Infrastrukturanlagen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 Verbesserung der Infrastrukturanlagen											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	105.000	125.000	0	0	-230.000	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	105.000	125.000	0	0	-230.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-105.000	-125.000	0	0	230.000	0	0	0

42400110 Waldstadion 621 Verbesserung der Infrastrukturanlagen 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	2026 Weitwurfanlage 40.000 €, Tennenbelag 40.000 €, Ertüchtigung der Einfriedung (Umbau, Erneuerung von Einfriedungen/Tore) 75.000 € 1 Abschnitt 2027 Ertüchtigung der Einfriedung (Umbau, Erneuerung von Einfriedungen/Tore) 75.000 € 2. Abschnitt

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42400120-Sportzentrum Erbach - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**008-Baukostenzuschuss für Sanierung durch HPS (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Sportzentrum Erbach - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 008 Baukostenzuschuss für Sanierung durch HPS											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	940.000	0	0	0	0	940.000	940.000	0
	• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	940.000	0	0	0	0	940.000	940.000	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	940.000	0	0	0	100.000	1.040.000	1.040.000	0
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	0,00	0	940.000	0	0	0	100.000	1.040.000	1.040.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42400130-sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Invest. allgemein sonstige Sportstätten (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		20.000		0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		20.000		0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-20.000		0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42400130-sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**020-Erweiterung Stadtpark u. altes Freibad /Rollsportanlage (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	Erweiterung und Ertüchtigung der Infrastruktur Stadtpark und altes Freibadgelände durch Intergartion einer Rollsportanlage (Verkauf des bisherigen Geländes der nicht mehr sanierungsfähigen Rollsportanlage an die Globus-Kette) und Umnutzung des Sozialbereiches Freibad.										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	400.000	0	0	0	400.000	400.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	400.000	0	0	0	400.000	400.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	2.000.000	0	0	0	2.400.000	2.000.000	400.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	0	2.000.000	0	0	0	2.400.000	2.000.000	400.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-1.600.000	0	0	0	-2.000.000	-1.600.000	- 400.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42400130-sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Rollsportanlage Ersatzneubau Vereinshaus (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	440.000	-450.000	0	0	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	440.000	-450.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	-440.000	450.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**42400130-sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**622-Turnhalle Jägersburg Erneuerung Medieninfrastruktur (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	12.000	0	0	0	0	12.000	12.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	12.000	0	0	0	0	12.000	12.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-88.000	0	0	0	0	-88.000	-88.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

42400130 sonstige Sportstätten 622 Turnhalle Jägersburg Erneuerung Medieninfrastruktur 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme 2026 Strom u. Wasser Hausanschlüsse und neue Wärmepumpentechnik

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**50100030-speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Investitionsmaßnahmen allgemein											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0	5.000	0	5.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	5.000	0	0	0	0	0	5.000	0	5.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 5.000	0	0	0	0	0	-5.000	0	- 5.000

50100030 speziell Tiefbauverwaltung 001 Investitionsmaßnahmen allgemein 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Neuanschaffung Vermessungsgeräte

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100100-Räumliche Planung und Entwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**020-Starkregenkataster (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Räumliche Planung und Entwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 020 Starkregenkataster											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	122.325	122.325	122.325	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	122.325	122.325	122.325	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	22.015,00	0	0	0	0	0	0	246.192	0	246.192
	• 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	22.015,00	0	0	0	0	0	0	246.192	0	246.192
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 22.015,00	0	0	0	0	0	122.325	-123.867	122.325	- 246.192

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100213-Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**302-Städtebaul. Folgenutzg.Pestal.schule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	107.331	0	107.331
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0	0	107.331	0	107.331

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-107.331	0	- 107.331

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100213-Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**402-Umgestaltung Dürerstraße Stadtumbau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	46.319	636.820	46.319	590.501
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	46.319	589.820	46.319	543.501
	• 681104 Einz. Investitionszuweisung GVFG	0,00	0	0	0	0	0	0	47.000	0	47.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	8.998	0	8.998
	• 682401 Einz.aus Abwicklg. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	8.998	0	8.998
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	137.135	0	137.135
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	0	137.135	0	137.135
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	46.319	508.683	46.319	462.364

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100213-Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**701-Rückbau ehem. Gelände Gärtnerei Haas und Folgenutzung mit Wegeverbindung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	16.264	145.422	16.264	129.158
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	16.264	145.422	16.264	129.158
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	218.133	0	218.133
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0	0	218.133	0	218.133
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	16.264	-72.711	16.264	- 88.975

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100213-Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**702-Rückbau u.Nachnutzg. Geb. 1 - 4 Lappentascher Str. 100 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	90.822	177.149	90.822	86.327
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	90.822	177.149	90.822	86.327
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	265.725	0	265.725
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	265.725	0	265.725
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	90.822	-88.576	90.822	- 179.398

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100213-Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**901-Aktivparcours Erbachaue (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	37.028	37.028	37.028	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	37.028	37.028	37.028	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	55.629	0	55.629
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0	0	55.629	0	55.629
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	37.028	-18.601	37.028	- 55.629

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100215-Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-Wegeverbindung zum Haus er Begegnung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	140.000	0	0	0	0	116.667	116.667	116.667	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	140.000	0	0	0	0	116.667	116.667	116.667	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	210.000	0	0	0	0	175.000	175.000	175.000	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	210.000	0	0	0	0	175.000	175.000	175.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 70.000	0	0	0	0	-58.333	-58.333	-58.333	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100215-Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**522-Multifunktionsfeld am Haus der Begegnung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	60.000	0	0	0	0	130.000	130.000	130.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	60.000	0	0	0	0	130.000	130.000	130.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	90.000	0	0	0	0	195.000	195.000	195.000	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	90.000	0	0	0	0	195.000	195.000	195.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 30.000	0	0	0	0	-65.000	-65.000	-65.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100215-Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**608-Sanierungskostenzuschüsse (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	147.000	147.000	147.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	147.000	147.000	147.000	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	20.000,00	0	0	0	0	0	260.000	260.000	260.000	0
	• 781816 Ausz.aktivierbare Sanierungszuschüsse	20.000,00	0	0	0	0	0	260.000	260.000	260.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 20.000,00	0	0	0	0	0	-113.000	-113.000	-113.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100215-Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**701-Rückbau Gebäude Thomastrasse 28/30 und Nachnutzung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	4.109	82.184	4.109	78.075
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4.109	82.184	4.109	78.075
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	11.473	0	11.473
	• 697101 Einz. Schadensersatz- u. Vers.leistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	11.473	0	11.473
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	5.500,00	0	0	0	0	0	0	161.409	0	161.409
	• 782203 Ausz. Erwerb bebauter Grundstücke	5.500,00	0	0	0	0	0	0	161.409	0	161.409
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 5.500,00	0	0	0	0	0	4.109	-67.752	4.109	- 71.861

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100216-Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Altes Rathaus denkmalgerechte Erneuerung Fenster und Türen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	333.350	0	0	66.000	399.350	399.350	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	333.350	0	0	66.000	399.350	399.350	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	500.000	0	0	100.000	600.000	600.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	500.000	0	0	100.000	600.000	600.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-166.650	0	0	-34.000	-200.650	-200.650	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100216-Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**608-Sanierungskostenzuschüsse (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	214.000	214.000	214.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	214.000	214.000	214.000	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	20.000,00	0	0	0	0	0	0	340.000	0	340.000
	• 781816 Ausz.aktivierbare Sanierungszuschüsse	20.000,00	0	0	0	0	0	0	340.000	0	340.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 20.000,00	0	0	0	0	0	214.000	-126.000	214.000	- 340.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100216-Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**801-Begegnungszentrum Altes Rathaus/Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.925,00	0	0	0	0	0	0	26.846	0	26.846
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	8.925,00	0	0	0	0	0	0	26.846	0	26.846
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 8.925,00	0	0	0	0	0	0	-26.846	0	- 26.846

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**021-NBG An der Schlehhecke (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	1.107.000	0	0	1.108.000	2.215.000	2.215.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	0	1.107.000	0	0	1.108.000	2.215.000	2.215.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	1.230.000	0	0	0	2.460.000	1.230.000	1.230.000
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	1.230.000	0	0	0	2.460.000	1.230.000	1.230.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-123.000	0	0	1.108.000	-245.000	985.000	- 1.230.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

51100411 Wohnbauerschließungen 021 NBG An der Schlehhecke 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**102-Endausbau Lambsbachstraße mit Seitenweg in Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 102 Endausbau Lambsbachstraße mit Seitenweg in Kirrberg											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	234.000	234.000	234.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	234.000	234.000	234.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	50.000	320.000	0	0	370.000	370.000	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	350.000	350.000	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	20.000	0	0	20.000	20.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-50.000	-320.000	0	234.000	-136.000	-136.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**201-Erschließungsgebiet "Nördlich Bernwardstraße" in Erbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	136.035,33	0	0	0	0	0	77.000	897.408	77.000	820.408
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	136.035,33	0	0	0	0	0	77.000	897.408	77.000	820.408
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.015.725	0	1.015.725
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.015.725	0	1.015.725
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	136.035,33	0	0	0	0	0	77.000	-118.316	77.000	- 195.316

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**202-Neubaugebiet via regalis in Bruchhof (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	900,00	0	0	0	0	0	4.500	358.135	4.500	353.635
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	900,00	0	0	0	0	0	4.500	358.135	4.500	353.635
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	358.700	0	358.700
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	358.700	0	358.700
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	900,00	0	0	0	0	0	4.500	-565	4.500	- 5.065

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 220-Endausbau Merian-, Kollwitzstarße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	63.000	63.000	63.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	63.000	63.000	63.000	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	40.000	0	0	0	0	0	80.000	0	80.000
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	40.000	0	0	0	0	0	80.000	0	80.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	50.000	30.000	0	0	170.000	80.000	90.000
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	50.000	30.000	0	0	170.000	80.000	90.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 40.000	0	-50.000	-30.000	0	63.000	-187.000	-17.000	- 170.000

51100411 Wohnbauerschließungen 220 Endausbau Merian-, Kollwitzstarße 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**301-Ausbau "Am Webersberg" in Schwarzenbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 301 Ausbau "Am Webersberg" in Schwarzenbach											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	560.000	0	0	560.000	560.000	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	0	0	500.000	500.000	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	60.000	0	0	60.000	60.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-560.000	0	0	-560.000	-560.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**501-Zus.gefasste Maßn. Endausbau "Am Collinger Berg, In den Schrebergärten, In den Rohrwiesen, Vogelbacher Weg" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	455.000	0	0	0	0	455.000	455.000	455.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	455.000	0	0	0	0	455.000	455.000	455.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 455.000	0	0	0	0	-455.000	-455.000	-455.000	0

51100411 Wohnbauerschließungen 501 Zus.gefasste Maßn. Endausbau "Am Collinger Berg, In den Schrebergärten, In den Rohrwiesen, Vogelbacher Weg" 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**502-Endausbau NBG "Nördl. am Gedünner" Schwarzenbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										

Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 502 Endausbau NBG "Nördl. am Gedünner" Schwarzenbach											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	235.000	235.000	235.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	235.000	235.000	235.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	238.403	0	238.403
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	238.403	0	238.403
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	235.000	-3.403	235.000	- 238.403

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**601-Endausbau Straße "Am Pfänderbach" Schwarzenacker (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	306.000	306.000	306.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	306.000	306.000	306.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	340.000	0	340.000
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	340.000	0	340.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	306.000	-34.000	306.000	- 340.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**701-Endausbau Schmalauweg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	840,00	0	0	0	0	0	1.540	59.273	1.540	57.733
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	840,00	0	0	0	0	0	1.540	59.273	1.540	57.733
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	57.583	0	57.583
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	57.583	0	57.583
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	840,00	0	0	0	0	0	1.540	1.690	1.540	150

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100415-Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**320-Gewerbeerschließung "Zunderbaum Fiege" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	450.000	450.000	450.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	450.000	450.000	450.000	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000	0	500.000
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000	0	500.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	450.000	-50.000	450.000	- 500.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100415-Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**502-Gewerbeerschließung G 9 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.100.000,00	1.000.000	300.000	0	0	0	3.365.000	5.096.189	3.665.000	1.431.189
	• 682101 Einz. aus Veräußerg.v.Grundstücken	1.100.000,00	1.000.000	300.000	0	0	0	3.365.000	5.096.189	3.665.000	1.431.189
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	4.806.245	0	4.806.245
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	0	0	0	0	0	0	4.806.245	0	4.806.245
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	203.748,65	200.000	0	0	0	0	0	3.042.592	0	3.042.592
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	203.748,65	200.000	0	0	0	0	0	3.042.592	0	3.042.592
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	896.251,35	800.000	300.000	0	0	0	3.865.000	-2.252.648	4.165.000	- 6.417.648

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51100415-Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**602-Gewerbeerschließung "An der Remise" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	485.799,00	0	0	0	0	0	1	813.090	1	813.089
	• 682101 Einz. aus Veräußerg.v.Grundstücken	485.799,00	0	0	0	0	0	1	813.090	1	813.089
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	600.000	848.508	600.000	248.508
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	600.000	848.508	600.000	248.508
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	22.084	0	22.084
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	0	0	0	0	0	0	22.084	0	22.084
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	669.638	0	669.638
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	669.638	0	669.638
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	485.799,00	0	0	0	0	0	600.001	969.877	600.001	369.876

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**51200200-Umlegungsverfahren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		6.000		0
	• 682101 Einz. aus Veräußerg.v.Grundstücken	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		6.000		0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660		24.048		17.408
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660		24.048		17.408
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 660	-660	-660	-660	-660		-18.048		- 17.408

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**53700101-Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßn. allgemein Tätigkeit für EVS (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0		13.908		13.908
	• 682301 Einz.aus Veräußerg.Gegenst.Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0		13.908		13.908
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	50.360,00	4.000	366.000	4.000	4.000	4.000		736.910		14.100
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		18.000		4.000
	• 782671 Ausz. für Fahrzeugzubehör größer 1.000	50.360,00	0	12.000	0	0	0		75.460		10.100
	• 782673 Ausz. Erwerb von LKW's u.Spezialfahrz.	0,00	0	350.000	0	0	0		643.450		0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 50.360,00	- 4.000	-366.000	-4.000	-4.000	-4.000		-723.002		- 192

53700101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS 001 Investitionsmaßn. allgemein Tätigkeit für EVS 782671 Ausz. für Fahrzeugzubehör größer 1.000	
Notiz	2026 Identsystem neues Müllfahrzeug

53700101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS 001 Investitionsmaßn. allgemein Tätigkeit für EVS 782673 Ausz. Erwerb von LKW's u.Spezialfahrz.	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben 2026 neues Müllfahrzeug, Ersatz für HOM SH 770 (10 Jahre alt)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**53700103-Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**010-Wertstoff-Zentrum (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 010 Wertstoff-Zentrum											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	6.574,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	106.204	20.000	86.204
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	6.574,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	106.204	20.000	86.204
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 6.574,93	- 5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	-106.204	-20.000	- 86.204

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**53700400-Grünschnittplätze und -abfuhr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**701-Zentraler Grünschnittplatz (EVS) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.000,00	0	0	0	0	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	33.000,00	0	0	0	0	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 33.000,00	0	0	0	0	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		50.000		10.000
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		50.000		10.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.845,16	75.000	75.000	0	0	0		247.509		172.509
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	59.845,16	75.000	75.000	0	0	0		247.509		172.509
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 59.845,16	- 85.000	-85.000	-10.000	-10.000	-10.000		-297.509		- 182.509

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 001 Investitionsmaßnahmen allgemein 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 001 Investitionsmaßnahmen allgemein 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**020-Umbau u. Erneuerung Fahrradabstellanlagen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 020 Umbau u. Erneuerung Fahrradabstellanlagen											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.043,23	20.000	20.000	0	0	0	20.000	85.383	40.000	45.383
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	39.043,23	20.000	20.000	0	0	0	20.000	85.383	40.000	45.383
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.659,56	25.000	25.000	0	0	0	0	135.000	25.000	110.000
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	29.659,56	25.000	25.000	0	0	0	0	135.000	25.000	110.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.383,67	- 5.000	-5.000	0	0	0	20.000	-49.617	15.000	- 64.617

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**021-Radwegekonzept (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	95.802,40	0	0	0	0	0	300.000	424.708	300.000	124.708
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	95.802,40	0	0	0	0	0	300.000	424.708	300.000	124.708
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	108.121,65	0	0	0	0	0	0	481.829	0	481.829
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	108.121,65	0	0	0	0	0	0	481.829	0	481.829
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 12.319,25	0	0	0	0	0	300.000	-57.121	300.000	- 357.121

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**022-Ausbau Kaiser-, Händel-, Schubert- u. Beethovenstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	800.000	611.000	0	509.000	1.920.000	1.920.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	800.000	611.000	0	509.000	1.920.000	1.920.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	1.700.000	1.300.000	0	0	3.200.000	3.000.000	200.000
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	1.700.000	1.300.000	0	0	3.200.000	3.000.000	200.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-900.000	-689.000	0	509.000	-1.280.000	-1.080.000	- 200.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**024-Treppenanlage Kirrberg zw. Kirche u. Kalkofer Weg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	0	0	0	150.000	150.000	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	150.000	0	0	0	150.000	150.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-150.000	0	0	0	-150.000	-150.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**120-Ausbau Obere und Untere Allee (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	600.000	400.000	0	870.000	1.870.000	1.870.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	600.000	400.000	0	870.000	1.870.000	1.870.000	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	600.000	400.000	0	870.000	1.870.000	1.870.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	600.000	400.000	0	870.000	1.870.000	1.870.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.650,65	0	0	1.500.000	1.000.000	0	0	5.071.947	2.500.000	2.571.947
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	38.650,65	0	0	1.500.000	1.000.000	0	0	5.071.947	2.500.000	2.571.947
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 38.650,65	0	0	-300.000	-200.000	0	1.740.000	-1.331.947	1.240.000	- 2.571.947

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 120 Ausbau Obere und Untere Allee 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**220-Ausbau Eck-, Lambsbach- und Collingstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 220 Ausbau Eck-, Lambsbach- und Collingstraße											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	250.000	500.000	0	0	0	750.000	750.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	250.000	500.000	0	0	0	750.000	750.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	1.000.000	0	0	150.000	1.650.000	1.650.000	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	500.000	1.000.000	0	0	150.000	1.650.000	1.650.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-250.000	-500.000	0	0	-150.000	-900.000	-900.000	0

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 220 Ausbau Eck-, Lambsbach- und Collingstraße 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**221-Wegeausbau "Am Ohligberg" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 221 Wegeausbau "Am Ohligberg"											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.051,90	0	0	0	0	0	0	198.682	0	198.682
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	45.051,90	0	0	0	0	0	0	198.682	0	198.682
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 45.051,90	0	0	0	0	0	0	-198.682	0	- 198.682

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**320-"Am Ohligberg u. a. " (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	400.000	400.000	400.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	400.000	400.000	400.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.213,00	610.000	0	700.000	200.000	0	0	2.050.000	900.000	1.150.000
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	3.213,00	610.000	0	700.000	200.000	0	0	2.050.000	900.000	1.150.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 3.213,00	- 610.000	0	-700.000	-200.000	0	400.000	-1.650.000	-500.000	- 1.150.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 320 "Am Ohligberg u. a. " 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**321-Ausbau "Lagerstraße" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 321 Ausbau "Lagerstraße"											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	37.500	250.000	0	0	60.000	347.500	347.500	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	37.500	250.000	0	0	60.000	347.500	347.500	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	75.000	500.000	0	0	0	575.000	575.000	0
	• 682401 Einz.aus Abwicklg. von Baumaßnahmen	0,00	0	75.000	500.000	0	0	0	575.000	575.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.087,65	0	150.000	1.000.000	0	0	0	1.250.000	1.150.000	100.000
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	4.087,65	0	150.000	1.000.000	0	0	0	1.250.000	1.150.000	100.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 4.087,65	0	-37.500	-250.000	0	0	60.000	-327.500	-227.500	- 100.000

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 321 Ausbau "Lagerstraße" 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Grundhafte Sanierung Schlossberghöhenstr. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 421 Grundhafte Sanierung Schlossberghöhenstr.											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	700.000	0	0	0	500.000	1.200.000	1.200.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	700.000	0	0	0	500.000	1.200.000	1.200.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.400.000	0	0	0	0	2.000.000	1.400.000	600.000
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	1.400.000	0	0	0	0	2.000.000	1.400.000	600.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-700.000	0	0	0	500.000	-800.000	-200.000	- 600.000

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 421 Grundhafte Sanierung Schlossberghöhenstr. 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**422-Sanierung Kreisverkehrsplatz Berliner Str./ Charlottenburger Str. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										

Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 422 Sanierung Kreisverkehrsplatz Berliner Str./ Charlottenburger Str.											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	405.000	0	405.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	405.000	0	405.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 300.000	0	0	0	0	0	-405.000	0	- 405.000

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 422 Sanierung Kreisverkehrsplatz Berliner Str./ Charlottenburger Str. 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**423-Baumpfllanzung Webenheimer Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 423 Baumpfllanzung Webenheimer Straße											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	10.000	10.000	10.000	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0	10.000	10.000	10.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**424-Asphaltsanierung Bahnhofsvorplatz - Sanierung bestehender Asphalt- Radwegefläche zw. Richard-Wagner-Str. und Zugang Hauptbahnhof (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	274.166	150.000	124.166
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	274.166	150.000	124.166
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	-224.166	-100.000	- 124.166

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 424 Asphaltsanierung Bahnhofsvorplatz - Sanierung bestehender Asphalt- Radwegefläche zw. Richard-Wagner-Str. und Zugang Hauptbahnhof 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**425-Fahrbahnsanierung Webenheimer Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 425 Fahrbahnsanierung Webenheimer Straße											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	160.000	160.000	160.000	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	160.000	160.000	160.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-160.000	-160.000	-160.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**426-Ausbau Gerberstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	0	0	0	213.875	150.000	63.875

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	150.000	0	0	0	213.875	150.000	63.875
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-150.000	0	0	0	-213.875	-150.000	- 63.875

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-Verbindungsradweg auf alter Bahntrasse Glantalbahn Homburg-Waldmohr (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	0	90.000	1.350.000	0	100.000	1.540.000	1.540.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	100.000	0	90.000	1.350.000	0	100.000	1.540.000	1.540.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	120.000	0	100.000	1.500.000	0	0	1.720.000	1.600.000	120.000
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	120.000	0	100.000	1.500.000	0	0	1.720.000	1.600.000	120.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 20.000	0	-10.000	-150.000	0	100.000	-180.000	-60.000	- 120.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**522-Verbindungsradweg Reiskirchen Richardstraße Bexbacher Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	187.500	0	0	0	187.500	187.500	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	187.500	0	0	0	187.500	187.500	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	250.000	0	0	0	250.000	250.000	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	250.000	0	0	0	250.000	250.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-62.500	0	0	0	-62.500	-62.500	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**523-Neubau Radweg Entenmühle (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	187.500	0	0	0	0	187.500	187.500	187.500	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	187.500	0	0	0	0	187.500	187.500	187.500	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	250.000
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	250.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 62.500	0	0	0	0	187.500	-62.500	187.500	- 250.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**524-Neugestaltung Bahnhofsvorplatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	110.000	0	0	0	70.000	180.000	180.000	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	70.000	110.000	0	0	0	70.000	180.000	180.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 70.000	-110.000	0	0	0	-70.000	-180.000	-180.000	0

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 524 Neugestaltung Bahnhofsvorplatz 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**525-Ausbau Alt-Homburger-Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										

Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 525 Ausbau Alt-Homburger-Straße											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	74.100	0	74.100
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	0	74.100	0	74.100

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-74.100	0	- 74.100

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**603-Erneuerg Belag Innen-Bereich Talzentrum (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	150.000	0	150.000	0	0	150.000	300.000	300.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	150.000	0	150.000	0	0	150.000	300.000	300.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	300.000	0	0	0	600.000	300.000	300.000
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	300.000	0	300.000	0	0	0	600.000	300.000	300.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 150.000	0	-150.000	0	0	150.000	-300.000	0	- 300.000

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 603 Erneuerg Belag Innen-Bereich Talzentrum 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**606-Großprojekt Birkensiedlung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 606 Großprojekt Birkensiedlung											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	300.000	0	0	0	1.200.000	300.000	1.500.000	1.500.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	300.000	0	0	0	1.200.000	300.000	1.500.000	1.500.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	2.000.000	0	2.500.000	2.000.000	500.000
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	500.000	0	0	0	2.000.000	0	2.500.000	2.000.000	500.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 200.000	0	0	0	-800.000	300.000	-1.000.000	-500.000	- 500.000

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 606 Großprojekt Birkensiedlung 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Sanierung Grünewaldstraße inkl. Gehwege (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 Sanierung Grünewaldstraße inkl. Gehwege											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	342.000	0	0	0	0	342.000	342.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	342.000	0	0	0	0	342.000	342.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	570.000	0	0	0	0	570.000	570.000	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	570.000	0	0	0	0	570.000	570.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-228.000	0	0	0	0	-228.000	-228.000	0

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 621 Sanierung Grünewaldstraße inkl. Gehwege 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**622-Sanierung in den Rohrwiesen zw. Nr. 15 und Berliner Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 622 Sanierung in den Rohrwiesen zw. Nr. 15 und Berliner Straße											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	175.000	0	0	0	0	175.000	175.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	175.000	0	0	0	0	175.000	175.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	350.000	350.000	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	350.000	350.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-175.000	0	0	0	0	-175.000	-175.000	0

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 622 Sanierung in den Rohrwiesen zw. Nr. 15 und Berliner Straße 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**623-Grundschule Sonnenfeld Verkehrsanpassung Akazienweg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 623 Grundschule Sonnenfeld Verkehrsanpassung Akazienweg											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	-40.000	-40.000	0

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 623 Grundschule Sonnenfeld Verkehrsanpassung Akazienweg 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**624-Sanierung Ostring (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 624 Sanierung Ostring											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	120.000	50.000	0	0	-170.000	0	0	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	120.000	50.000	0	0	-170.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	125.000	0	0	-425.000	0	0	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	300.000	125.000	0	0	-425.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-180.000	-75.000	0	0	255.000	0	0	0

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 624 Sanierung Ostring 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**702-Sanierung Brücke Lamsbach Kirrberg bei Dorfplatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 702 Sanierung Brücke Lamsbach Kirrberg bei Dorfplatz											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000
	• 783603 Ausz. Bau Nebenanl.,Brücken,Stützm.u.ä.	0,00	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 300.000	0	0	0	0	0	-300.000	0	- 300.000

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 702 Sanierung Brücke Lamsbach Kirrberg bei Dorfplatz 783603 Ausz. Bau Nebenanl.,Brücken,Stützm.u.ä.	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**703-San. Brücke über den Erbach im Schmalauweg (BW9668005) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 703 San. Brücke über den Erbach im Schmalauweg (BW9668005)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	40.000	0	0	0	80.000	80.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	40.000	40.000	0	0	0	80.000	80.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	-40.000	0	0	0	-80.000	-80.000	0

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 703 San. Brücke über den Erbach im Schmalauweg (BW9668005) 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**704-Sanierung Brücke Am Forum (BW m9664005) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 704 Sanierung Brücke Am Forum (BW m9664005)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0	68.243	30.000	38.243
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0	68.243	30.000	38.243
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 30.000	-30.000	0	0	0	0	-68.243	-30.000	- 38.243

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt 704 Sanierung Brücke Am Forum (BW m9664005) 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**706-San. Fußgängerunterführung B 423 Zunderbaum-Berliner Str. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 706 San. Fußgängerunterführung B 423 Zunderbaum-Berliner Str.											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	- 100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**707-Endausbau Bahnhofstraße (ant. mit Gem. Waldmohr) in Jägersburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	42.000	42.000	42.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	42.000	42.000	42.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	105.000	0	105.000
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	0	105.000	0	105.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	42.000	-63.000	42.000	- 105.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**708-Gehweganpassung und Neubau L 217 Beeder Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	225.000	225.000	225.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	225.000	225.000	225.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	92.117,78	0	0	0	0	0	0	450.000	0	450.000
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	92.117,78	0	0	0	0	0	0	450.000	0	450.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 92.117,78	0	0	0	0	0	225.000	-225.000	225.000	- 450.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**820-Fussweg zw. Heinrich-Spörl.- u. Wustentalstr. (Einöd) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	70.000	70.000	70.000	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	70.000	70.000	70.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000	-70.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**821-Fußgängerüberweg mit Lichtsignalanlage/L118 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.329,18	0	0	0	0	0	0	217.870	0	217.870
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	1.329,18	0	0	0	0	0	0	217.870	0	217.870
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 1.329,18	0	0	0	0	0	0	-217.870	0	- 217.870

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**901-Dorfplatz Einöd Sanierung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	126.762	0	126.762
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	126.762	0	126.762
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 125.000	0	0	0	0	0	-126.762	0	- 126.762

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	215.884,86	400.000	200.000	400.000	400.000	400.000		2.569.996		1.069.996
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	215.884,86	400.000	200.000	400.000	400.000	400.000		2.569.996		1.069.996
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 215.884,86	- 400.000	-200.000	-400.000	-400.000	-400.000		-2.569.996		- 1.069.996

54100300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen 001 Investitionsmaßnahmen allgemein 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr 2026 Ortsdurchfahrt Einöd

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**020-Beleuchtung Radweg Robert-Bosch-Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										

Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 020 Beleuchtung Radweg Robert-Bosch-Straße											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	50.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	50.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 50.000	0	0	0	0	0	-50.000	0	- 50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**120-Beleuchtung Blieskasteler Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	225.000	225.000	225.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	225.000	225.000	225.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.449,98	150.000	0	0	0	0	0	595.281	0	595.281
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	13.449,98	150.000	0	0	0	0	0	595.281	0	595.281
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 13.449,98	- 150.000	0	0	0	0	225.000	-370.281	225.000	- 595.281

54100300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen 120 Beleuchtung Blieskasteler Straße 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr Rückbau Seilzüge/Leuchten

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**401-Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtungstechnik (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 401 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtungstechnik											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	151.942,28	0	0	0	0	0	0	553.018	0	553.018
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	0	0	0	274.701	0	274.701
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	151.942,28	0	0	0	0	0	0	278.317	0	278.317
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	3.939.456	0	3.939.456
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0	0	3.939.456	0	3.939.456
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	151.942,28	0	0	0	0	0	0	-3.386.438	0	- 3.386.438

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 421-Saarbr. Str. Lichtmasten (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	60.000	60.000	60.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	60.000	60.000	60.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	120.000	0	120.000
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0	0	120.000	0	120.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	90.000	-30.000	90.000	- 120.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 422-Verkehrsflächen Talzentrum Beleuchtung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	40.000	40.000	40.000	0
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	40.000	40.000	40.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	80.000	0	80.000
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0	0	80.000	0	80.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	60.000	-20.000	60.000	- 80.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 621-Sanierung Ostring (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0
	• 683805 Einz. aus Ausgleichsbeträgen San.Geb.	0,00	0	100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0	100.000	0	0	0

54100300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen 621 Sanierung Ostring 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	
Notiz	Sonderkredite für Infrastruktur/Verkehr

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54300100-Landesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**907-Ausbau und Umgestaltung Hauptstraße Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Landesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 907 Ausbau und Umgestaltung Hauptstraße Einöd											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.445,82	50.000	0	0	0	0	0	77.989	0	77.989
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	10.445,82	50.000	0	0	0	0	0	77.989	0	77.989
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 10.445,82	- 50.000	0	0	0	0	0	-77.989	0	- 77.989

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54600100-Parkplätze/Parkhäuser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0		220.000		0
	• 783602 Ausz. Bau Parkplätze u.ä.VerkehrsEinr.	0,00	0	200.000	0	0	0		200.000		0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0		20.000		0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0	0	0		-220.000		0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**54700100-ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**608-ÖPNV Maßnahmen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	Reaktivierung Bahnstrecke HOM-ZW										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	1.500.000	0	0	54.000	1.554.000	1.554.000	0
	• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	0	1.500.000	0	0	0	1.500.000	1.500.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	54.000	54.000	54.000	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	150.000	0	0	0	0	0	315.000	0	315.000
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	150.000	0	0	0	0	0	315.000	0	315.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	180.000	0	1.500.000	0	0	0	2.212.023	1.500.000	712.023
	• 783602 Ausz. Bau Parkplätze u.ä.VerkehrsEinr.	0,00	120.000	0	1.500.000	0	0	0	1.620.000	1.500.000	120.000
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	60.000	0	0	0	0	0	592.023	0	592.023
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 330.000	0	0	0	0	54.000	-973.023	54.000	- 1.027.023

54700100 ÖPNV 608 ÖPNV Maßnahmen 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	
Notiz	Reaktivierung Bahnstrecke HOM-ZW -

54700100 ÖPNV 608 ÖPNV Maßnahmen 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	
Notiz	Reaktivierung Bahnstrecke HOM-ZW -

54700100 ÖPNV 608 ÖPNV Maßnahmen 783602 Ausz. Bau Parkplätze u.ä.VerkehrsEinr.	
Notiz	Reaktivierung Bahnstrecke HOM-ZW -

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

54700100 ÖPNV 608 ÖPNV Maßnahmen 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	
Notiz	Reaktivierung Bahnstrecke HOM-ZW -

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100100-Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Investitionsmaßnahmen allgemein											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0		2.276		2.276
	• 681801 Einz.Inv.zuweisg.von übrig.Bereichen	0,00	0	0	0	0	0		2.276		2.276
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0		337.697		337.697
	• 682101 Einz. aus Veräußerg.v.Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0		337.697		337.697
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.266,83	0	125.000	0	0	0		165.455		40.455
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	2.266,83	0	125.000	0	0	0		165.455		40.455
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 2.266,83	0	-125.000	0	0	0		174.518		299.518

55100100 Öffentliche Grün- und Freiflächen 001 Investitionsmaßnahmen allgemein 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	
Notiz	2026 Stadtratsbeschluss Pflanzung von 100 Bäumen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100100-Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**101-Freiflächen zw. Obere und Untere Allee (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 101 Freiflächen zw. Obere und Untere Allee											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000	-150.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100100-Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**120-Neugestaltung Platz Hohenburgschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	2.695.700	2.695.700	2.695.700	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	0	0	2.695.700	2.695.700	2.695.700	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	143.763,22	0	400.000	0	0	0	0	3.950.018	400.000	3.550.018
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	143.763,22	0	400.000	0	0	0	0	3.950.018	400.000	3.550.018
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 143.763,22	0	-400.000	0	0	0	2.695.700	-1.254.318	2.295.700	- 3.550.018

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100100-Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-Entsiegelung Ilmenauer Platz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	135.000	135.000	135.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	0	0	135.000	135.000	135.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000	0	150.000
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0	0	150.000	0	150.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	135.000	-15.000	135.000	- 150.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100110-Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.256,29	70.000	165.700	70.000	70.000	70.000		530.766		155.066
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	7.256,29	70.000	165.700	70.000	70.000	70.000		530.766		155.066
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 7.256,29	- 70.000	-165.700	-70.000	-70.000	-70.000		-530.766		- 155.066

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

55100110 Kinderspielplätze 001 Investitionsmaßnahmen allgemein 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen und Spielgeräten 2026 Jägersburg KSP Floßteich, neuer Zaun, Sonnenschutz, 3 Spielgeräte 65.000 Erbach KSP Tegeler Str. Sandspiel 7.500 Beeden KSP Alter Turm Klettergerät mit Rutsche 52.000 Homburg KSP An den Birken Sandbagger 2.500 Schwarzenbach KSP Am Anger Zug mit Tender 10.000 Homburg KSP Stadtpark Sonnensegel 3000, in Planung Zauberbesen Zwergenwut 5.700, KSP alle Sandfräse 20.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100110-Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Beeden Streetballplatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 Beeden Streetballplatz											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-50.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100110-Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**622-Floßteich Stadtpark (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 55100120-Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 020-Touristische Erschließung Schlossberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	409.500	940.500	4.050.000	450.000	0	409.500	5.850.000	5.850.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	227.500	522.500	2.250.000	250.000	0	227.500	3.250.000	3.250.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	182.000	418.000	1.800.000	200.000	0	182.000	2.600.000	2.600.000	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	455.000	0	0	0	0	0	455.000	0	455.000
	• 782203 Ausz. Erwerb bebauter Grundstücke	0,00	455.000	0	0	0	0	0	455.000	0	455.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	174,95	0	1.045.000	4.500.000	500.000	0	0	6.245.000	6.045.000	200.000
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	174,95	0	1.045.000	4.500.000	500.000	0	0	6.245.000	6.045.000	200.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 174,95	- 45.500	-104.500	-450.000	-50.000	0	409.500	-850.000	-195.000	- 655.000

55100120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen 020 Touristische Erschließung Schlossberg 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	
Notiz	2026 Teilprojekt 1 Besucherzentrum / Höhlen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100120-Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Touristische Erschließung Schlossberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 Touristische Erschließung Schlossberg											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	270.000	3.600.000	1.800.000	0	5.670.000	5.670.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	150.000	2.000.000	1.000.000	0	3.150.000	3.150.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	120.000	1.600.000	800.000	0	2.520.000	2.520.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	4.000.000	2.000.000	0	6.300.000	6.300.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	4.000.000	2.000.000	0	6.300.000	6.300.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-30.000	-400.000	-200.000	0	-630.000	-630.000	0

55100120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen 621 Touristische Erschließung Schlossberg 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	2027 Teilprojekt 2 Festungsruine

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100120-Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**622-Notausgang - Betonsanierung Treppenhaus (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 622 Notausgang - Betonsanierung Treppenhaus											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	50.000	202.000	0	0	0	252.000	252.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	50.000	160.000	0	0	0	210.000	210.000	0
	• 681400 Einz. Invest. zuweisung von Deutsche Stiftung Denkmalschutz	0,00	0	0	42.000	0	0	0	42.000	42.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	320.000	0	0	-420.000	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	100.000	320.000	0	0	-420.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	-118.000	0	0	420.000	252.000	252.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100120-Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**701-San. Bärenzwinger im Waldpark Schloß Karlsberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	85.755,84	0	0	0	0	0	0	340.222	0	340.222
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	85.755,84	0	0	0	0	0	0	335.222	0	335.222
	• 681801 Einz.Inv.zuweisg.von übrig.Bereichen	0,00	0	0	0	0	0	0	5.000	0	5.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	92.701,12	0	0	0	0	0	0	376.945	0	376.945
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	92.701,12	0	0	0	0	0	0	376.945	0	376.945
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 6.945,28	0	0	0	0	0	0	-36.723	0	- 36.723

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100130-Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**802-Tourist. Inwertsetz. Weiherensembles (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	Ausbau und Sanierung von Fuß- und Radwegen Ausbau von Parkplätzen Neubau Wasserspielplatz										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	231.440	0	231.440
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	231.440	0	231.440

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	672.600	0	672.600
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0	0	672.600	0	672.600
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-441.160	0	- 441.160

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55100140-Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.754,30	0	0	0	0	0		1.754		1.754
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	1.754,30	0	0	0	0	0		1.754		1.754
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 1.754,30	0	0	0	0	0		-1.754		- 1.754

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55200100-Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**120-Klettersteig Guldenschlucht (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	12.000	0	0	0	0	12.000	12.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	12.000	0	0	0	0	12.000	12.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	15.000	15.000	0
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	15.000	15.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	-3.000	-3.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55200100-Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**601-Fußgängerbrücke Kraftwerkskanal Beeden Neubau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	120.000	120.000	0
	• 783603 Ausz. Bau Nebenanl.,Brücken,Stützm.u.ä.	0,00	0	120.000	0	0	0	0	120.000	120.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-120.000	0	0	0	0	-120.000	-120.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**020-HQ 100 Erweiterung Durchlässe (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.739,12	0	0	0	0	0	0	70.847	0	70.847
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	3.739,12	0	0	0	0	0	0	70.847	0	70.847
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 3.739,12	0	0	0	0	0	0	-70.847	0	- 70.847

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**021-Erneuerung Erbachgewölbe Eduard-Vollmar-Platz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	458.654	0	458.654
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	458.654	0	458.654
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-458.654	0	- 458.654

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Entflechtung Patronbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	400.000	0	0	400.000	400.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	400.000	0	0	400.000	400.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	200.000	1.800.000	0	0	2.000.000	2.000.000	0
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	0	200.000	1.800.000	0	0	2.000.000	2.000.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-200.000	-1.400.000	0	0	-1.600.000	-1.600.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-Einrichtung von Pegelmessern (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	19.500	10.000	9.500
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	19.500	10.000	9.500
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	-19.500	-10.000	- 9.500

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**522-Hangsanierung Kirchbergbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	64.400	64.400	64.400	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	64.400	64.400	64.400	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	92.000	0	92.000
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	92.000	0	92.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	64.400	-27.600	64.400	- 92.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Bruchhof - Kopfweidenprojekt Schwarzbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000	20.000	0
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000	20.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	-20.000	-20.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**622-Sanierung Erbachgewölbe Innenstadt u. Stadtpark (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	800.000	1.200.000	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	800.000	1.200.000	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-800.000	-1.200.000	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55300100-Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	40 Stelen 65.000 €; neue Grabfelder 60.000 €; Vermessung der Fiedhöfe für Friedhofkataster 50.000 €										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.512,93	150.000	200.000	150.000	150.000	150.000		996.944		346.944
	• 783475 Ausz. Gestaltung von Friedhofsanlagen	128.512,93	150.000	200.000	150.000	150.000	150.000		996.944		346.944
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 128.512,93	- 150.000	-200.000	-150.000	-150.000	-150.000		-996.944		- 346.944

55300100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen 001 Investitionsmaßnahmen allgemein 783475 Ausz. Gestaltung von Friedhofsanlagen	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben Baumgrabfelder, Stelen, sonst. Grabfelder, Mobiliar, Pflanzung

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**55300100-Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Leichenhalle Hbg Erneuerung Wärmeerzeuger (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 421 Leichenhalle Hbg Erneuerung Wärmeerzeuger											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	26.000	26.000	26.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	0	0	26.000	26.000	26.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	85.000	20.000	65.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	20.000	0	0	0	0	85.000	20.000	65.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	26.000	-59.000	6.000	- 65.000

55300100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen 421 Leichenhalle Hbg Erneuerung Wärmeerzeuger 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**56100100-Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Kommunale Wärmeplanung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 421 Kommunale Wärmeplanung											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	206.000	206.000	206.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	0	0	0	0	206.000	206.000	206.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.256,82	0	5.000	0	0	0	0	205.000	5.000	200.000
	• 783413 Ausz. "Kommunale Wärmeplanung"	32.256,82	0	5.000	0	0	0	0	205.000	5.000	200.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 32.256,82	0	-5.000	0	0	0	206.000	1.000	201.000	- 200.000

56100100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete 421 Kommunale Wärmeplanung 783413 Ausz. "Kommunale Wärmeplanung"	
Notiz	2026 Bürgerveranstaltungen etc.

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**56100200-Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Allgem. Invest-Maßnahmen Umwelt- u. Schutzmaßnahmen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Allgem. Invest-Maßnahmen Umwelt- u. Schutzmaßnahmen											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.438,00	0	5.000	0	0	0		105.000		100.000
	• 783412 Ausz. für Ökokontomaßnahmen	6.438,00	0	5.000	0	0	0		105.000		100.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 6.438,00	0	-5.000	0	0	0		-105.000		- 100.000

56100200 Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen 001 Allgem. Invest-Maßnahmen Umwelt- u. Schutzmaßnahmen 783412 Ausz. für Ökokontomaßnahmen	
Notiz	2026 Reservierungskosten Ökopunkte Schlehhecke

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**56100200-Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Starkregenkonzept - Planung u. Umsetzung der Ergebnisse (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 Starkregenkonzept - Planung u. Umsetzung der Ergebnisse											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0

56100200 Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen 621 Starkregenkonzept - Planung u. Umsetzung der Ergebnisse 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57100100-Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**220-Förderung Innenstädte (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 220 Förderung Innenstädte											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	40.500	0	0	0	0	216.000	216.000	216.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	40.500	0	0	0	0	216.000	216.000	216.000	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	78.876,07	45.000	0	0	0	0	240.000	240.000	240.000	0
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	78.876,07	45.000	0	0	0	0	240.000	240.000	240.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 78.876,07	- 4.500	0	0	0	0	-24.000	-24.000	-24.000	0

57100100 Kommunale Wirtschaftsförderung 220 Förderung Innenstädte 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	
Sperrvermerk	Investitionskostenzuschüsse dürfen erst dann bewilligt werden, wenn für die Maßnahme eine entsprechende Zuwendungsentscheidung (Bewilligungsbescheid) bestandskräftig vorliegt.

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57100100-Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Förderung Innenstädte (Programm ab 2026) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 Förderung Innenstädte (Programm ab 2026)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	112.500	112.500	112.500	112.500	0	450.000	450.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	112.500	112.500	112.500	112.500	0	450.000	450.000	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	125.000	125.000	125.000	125.000	0	500.000	500.000	0
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	0,00	0	125.000	125.000	125.000	125.000	0	500.000	500.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	0	-50.000	-50.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 57100100-Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 622-Gigabitausbau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	45.000	45.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	25.000	0	0	0	0	25.000	25.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000	20.000	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0

57100100 Kommunale Wirtschaftsförderung 622 Gigabitausbau 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	
Notiz	Sonderkredit Maßnahme Gigabitausbau

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57100200-Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**020-Digitalisierung Smart City (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	Digitalisierungsmaßnahmen zur zukunftssicheren Aisrichtung von Homburg. Entwicklung, Umsetzung und Integration von innovativen und nützlichen Digitalisierungsprojekten (Smart Bench, Smart Parking, Smart Lighting).										
Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 020 Digitalisierung Smart City											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.895,24	0	0	0	0	0	0	116.047	0	116.047
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	11.895,24	0	0	0	0	0	0	116.047	0	116.047
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 11.895,24	0	0	0	0	0	0	-116.047	0	- 116.047

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57100200-Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**220-Neubeschaffung Weihnachtsbeleuchtung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.521,41	54.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	357.674	200.000	157.674
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	4.521,41	54.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	357.674	200.000	157.674

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 4.521,41	- 54.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	-357.674	-200.000	- 157.674

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300102-Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Invest. allgemein Märkte, Stadtf. etc. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000		24.000		10.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000		24.000		10.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-24.000		- 10.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 57300200-Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung **Maßnahme: 120-Sanierung Hohenburgschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.681,92	0	0	0	0	0	0	27.960	0	27.960
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	17.681,92	0	0	0	0	0	0	27.960	0	27.960
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	700.000	200.000	0	0	1.149.117	940.000	209.117
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	40.000	700.000	200.000	0	0	1.149.117	940.000	209.117
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.681,92	0	-40.000	-700.000	-200.000	0	0	-1.121.157	-940.000	- 181.157

57300200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. 120 Sanierung Hohenburgschule 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme 2026 - 2028 Energetische Dachsanierung und ab 2029 PV-Anlage 140.000 €- siehe Produkt PV-Anlagen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300200-Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-Mehrzweckhäuser allg. Erneuerung Wärmeerzeuger (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 421 Mehrzweckhäuser allg. Erneuerung Wärmeerzeuger											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	15.000	15.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	15.000	0	0	0	0	15.000	15.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-65.000	0	0	0	0	-65.000	-65.000	0

57300200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. 421 Mehrzweckhäuser allg. Erneuerung Wärmeerzeuger 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300200-Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**422-Dorfgemeinschaftshaus für Buchhof-Sanddorf (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 422 Dorfgemeinschaftshaus für Buchhof-Sanddorf											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	720.000	720.000	720.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	720.000	720.000	720.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	800.000	0	800.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	800.000	0	800.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	720.000	-80.000	720.000	- 800.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300200-Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-Umbau ehem. Kita Jägersburg zum Gemeindezentrum (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	600.000	0	0	600.000	600.000	0
	• 681102 Einz. Zuschüsse Investitionspakt	0,00	0	0	0	600.000	0	0	600.000	600.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	150.000	600.000	0	0	800.000	750.000	50.000
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	50.000	0	150.000	600.000	0	0	800.000	750.000	50.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 50.000	0	-150.000	0	0	0	-200.000	-150.000	- 50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300200-Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**601-Energetische Komplettsanierung Saarpfalzhalle Homburg-Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.410.941	0	1.410.941
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	1.410.941	0	1.410.941
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	1.895.891	10.000	1.885.891
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	1.895.891	10.000	1.885.891

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	-484.950	-10.000	- 474.950

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300200-Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-ehem. Schule Websweiler/Schützenhaus - Sanierung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	120.000	40.000	0	0	160.000	160.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	120.000	40.000	0	0	160.000	160.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	100.000	0	-400.000	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	300.000	100.000	0	-400.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-180.000	-60.000	0	400.000	160.000	160.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300320-Toilettenanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-WC-Anlage Banhofsvorplatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	70.000	70.000	70.000	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	70.000	70.000	70.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 70.000	0	0	0	0	-70.000	-70.000	-70.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0		11.889		11.899
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	0	0	0	0		11.889		11.899
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0		-11.889		- 11.899

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**320-PV-Anlage Saalbau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	155.000	0	0	0	0	0	193.000	0	193.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	155.000	0	0	0	0	0	193.000	0	193.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 155.000	0	0	0	0	0	-193.000	0	- 193.000

57300340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität 320 PV-Anlage Saalbau 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**321-PV-Anlage Feuerwehr Homburg-Mitte (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										

Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 321 PV-Anlage Feuerwehr Homburg-Mitte											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.224,51	274.000	0	0	0	0	0	324.000	0	324.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	1.224,51	274.000	0	0	0	0	0	324.000	0	324.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 1.224,51	- 274.000	0	0	0	0	0	-324.000	0	- 324.000

57300340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität 321 PV-Anlage Feuerwehr Homburg-Mitte 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**323-PV-Anlage Rathaus (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 323 PV-Anlage Rathaus											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	240.000	0	0	0	0	0	360.000	0	360.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	240.000	0	0	0	0	0	360.000	0	360.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 240.000	0	0	0	0	0	-360.000	0	- 360.000

57300340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität 323 PV-Anlage Rathaus 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**421-PV-Anlage BBH (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 421 PV-Anlage BBH											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	- 100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-PV-Anlage GS-Langenäcker (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	266.000	0	0	0	0	0	266.000	0	266.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	266.000	0	0	0	0	0	266.000	0	266.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 266.000	0	0	0	0	0	-266.000	0	- 266.000

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

57300340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität 521 PV-Anlage GS-Langenäcker 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-PV-Anlage KITA-Charlottenburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 621 PV-Anlage KITA-Charlottenburg											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-50.000	0

57300340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität 621 PV-Anlage KITA-Charlottenburg 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahme

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**622-PV-Anlage Hohenburgschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 622 PV-Anlage Hohenburgschule											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	140.000	-140.000	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	140.000	-140.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-140.000	140.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**701-Ladesäule E-Fahrräder (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	56.000	131.415	56.000	75.415
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	56.000	131.415	56.000	75.415
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	172.657	0	172.657
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0	0	172.657	0	172.657
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	56.000	-41.243	56.000	- 97.243

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300500-Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionen allgemein Baubetriebshof (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000,00	0	0	0	0	0		1.000		1.000
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	1.000,00	0	0	0	0	0		1.000		1.000
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	31.726,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		80.280		60.280
	• 682301 Einz.aus Veräußerg.Gegenst.Anlageverm.	31.726,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		80.280		60.280
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.337.897,64	1.125.000	585.000	245.000	445.000	445.000		5.718.098		3.998.098
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	41.744,99	165.000	120.000	60.000	60.000	60.000		670.353		370.353
	• 782671 Ausz. für Fahrzeugzubehör größer 1.000	97.056,61	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000		531.310		291.310
	• 782672 Ausz. Erwerb Kfz. bis 7,5 t	289.108,99	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000		864.857		564.857
	• 782673 Ausz. Erwerb von LKW's u.Spezialfahrz.	909.987,05	825.000	330.000	50.000	250.000	250.000		3.651.578		2.771.578
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 1.305.171,64	- 1.120.000	-580.000	-240.000	-440.000	-440.000		-5.636.818		- 3.936.818

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) 001 Investitionen allgemein Baubetriebshof 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben 2026 Verifizierer Waldtation 40.000, Multifunktionaler Anhänger für LKW 60.000, Reserve 20.000

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) 001 Investitionen allgemein Baubetriebshof 782671 Ausz. für Fahrzeugzubehör größer 1.000	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) 001 Investitionen allgemein Baubetriebshof 782672 Ausz. Erwerb Kfz. bis 7,5 t	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben VW Transporter

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) 001 Investitionen allgemein Baubetriebshof 782673 Ausz. Erwerb von LKW's u.Spezialfahrz.	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben 2026 Großflächenmäher - Ersatz für HOM SH 341 (19 Jahre alt), Klein-LKA mit Ladekran - Ersatz für HOM 279 (18 Jahre alt), Doppelkabiner - Ersatz für HOM SH 656 (16 Jahre alt)

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300500-Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**021-Soleanlage (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Information:	Betriebsvorrichtung zur Herstellung von flüssigen Streumaterialien im Straßenwinterdienst										

Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 021 Soleanlage											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	- 100.000	0	0	0	0	0	-100.000	0	- 100.000

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) 021 Soleanlage 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben Betriebsvorrichtung zur Herstellung von flüssigen Streumaterialien im Straßenwinterdienst

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300500-Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**521-E-Mob./Ladeinfrastruktur (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 521 E-Mob./Ladeinfrastruktur											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300500-Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**621-Brandmeldeanlage für Schreinerei/Lager und KFZ-Werkstatt (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	100.000	0	0	20.000	240.000	240.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	120.000	100.000	0	0	20.000	240.000	240.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-120.000	-100.000	0	0	-20.000	-240.000	-240.000	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) 621 Brandmeldeanlage für Schreinerei/Lager und KFZ-Werkstatt 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben 2026 u. 2027 Schreierei Lager 70.000 / KFZ-Werkstatt 150.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein-/auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300500-Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**622-Regenwassertank (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 622 Regenwassertank											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	0	0	0	100.000	100.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	100.000	0	0	0	100.000	100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-100.000	0	0	0	-100.000	-100.000	0

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) 622 Regenwassertank 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite Investitionen Pflichtaufgaben

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300500-Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**623-Energiespeicher "Große Halle" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 623 Energiespeicher "Große Halle"											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	350.000	350.000	0
	• 681002 Einz. Investitionszuweisung vom Bund aus Sondervermögen Infrastruktur	0,00	0	350.000	0	0	0	0	350.000	350.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	350.000	350.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	350.000	0	0	0	0	350.000	350.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) 623 Energiespeicher "Große Halle" 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	
Notiz	Sonderkredite rentierliche Maßnahmen

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**57300802-Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**										
Maßnahme:	**001-Investitionen Grundvermögen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Investitionen Grundvermögen allgemein											
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	659.308,23	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		1.213.557		713.557
	• 682101 Einz. aus Veräußerg.v.Grundstücken	659.308,23	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		1.213.557		713.557
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	609.169,66	130.000	600.000	100.000	100.000	100.000		1.920.921		1.020.921
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	50.116,94	130.000	100.000	100.000	100.000	100.000		825.921		425.921
	• 782203 Ausz. Erwerb bebauter Grundstücke	559.052,72	0	500.000	0	0	0		1.095.000		595.000
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50.138,57	- 30.000	-500.000	0	0	0		-707.363		- 307.363

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt:	**61100100-Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft**										
Maßnahme:	**002-pauschale Investitionszuweisung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)**										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182	0	6.150.474	2.420.728	3.729.746

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182	0	6.150.474	2.420.728	3.729.746
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	623.663,00	605.182	605.182	605.182	605.182	605.182	0	6.150.474	2.420.728	3.729.746

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge-jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamtübersicht											
	Einzahlungen		5.578.682	7.289.215	15.823.532	21.932.182	4.833.682				
	Auszahlungen		19.986.160	26.563.360	33.024.160	35.719.160	15.449.160				
	Saldo		-14.407.478	-19.274.145	-17.200.628	-13.786.978	-10.615.478				
	Kreditbedarf		**14.407.478**	**19.274.145**	**17.200.628**	**13.786.978**	**10.615.478**				
	Sonderkredite KiGa/KiTa		1.580.500	621.000	860.000	2.000.000	500.000				
	Sonderkredite Schulen		1.528.000	3.919.000	3.459.000	5.505.000	5.940.000				
	Sonderkredite rentierliche Maßnahmen		2.006.500	401.467	1.356.000	310.000	140.000				
	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz		1.138.500	1.838.500	2.213.500	510.500	195.500				
	Infrastruktur Verkehr		3.090.000	3.270.500	5.485.500	2.521.500	1.210.000				
	Investitionen für Pflichtaufgaben		2.850.000	2.259.500	945.000	2.145.000	745.000				
	Gigabitausbau			5.000	0	0	0				
	Sonderkredit Waldstadion			5.000.000	0	0	0				
	Nettokreditaufnahme ohne Sonderkredite		2.213.978	1.959.178	2.881.628	794.978	1.884.978				
	Kreditobergrenze		2.549.880	2.602.920	2.602.920	2.602.920	2.602.920				

Finanzierungsübersicht

Neu- und Ausbau von Kindergärten, -tagesstätten, -krippen und -horten

Jahr	Name	Stand	Baukosten / zuwendungsfähig genehmigt	Schätzung / Abrechnung	Zuschuss Bund	vereinbarte Zuschüsse		bis 2023 ausgezahlt	**Restsumme noch auszuzahlen**	davon geplante Finanzierung in 2024	davon geplante Finanzierung in 2025	davon geplante Finanzierung in 2026	davon geplante Finanzierung in 2027
			Euro	Euro	Euro	%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	Haushaltsansatz = Sonderkredit												
	gebildete Ermächtigungsübertragung												
2013	Kath. Kita St. Michael Am Forum	im Bau	2.338.500,00	3.359.697,29		30 + x	1.857.147,29	1.716.279,40	140.867,89	140.867,89		0,00	
2016	AWO neuer Hort Birkensiedlung	abgerech.	128.000,00	160.000,00		40 + x	82.028,69	82.028,69	0,00	0,00		0,00	
2017	*Kath. Kita St. Michael Schwesternhausstr. Krippe*	*geplant*		*100.000,00*		40%	40.000,00		*40.000,00*			*40.000,00*	
2018	Prot. Kita Sonnenfeld Emilienstr.Erweiterung	im Bau	1.115.000,00	1.166.000,00		40 + x	584.589,60	450.000,00	134.589,60	134.589,60			
2020	*Neubau Kita in Einöd CJD*	*verschoben*		*3.000.000,00*		*40%*	*1.200.000,00*		*1.200.000,00*	0,00	*200.000,00*	*500.000,00*	*500.000,00*
2021	AWO Kinderz.Reisk. Erweiterungsbau	geplant		1.000.000,00		40%	400.000,00		400.000,00	*200.000,00*	*200.000,00*		
2022	Prot.Kita Einöd Sanitärbereich	im Bau	69.500,00	81.291,32		40%	27.800,00		27.800,00	27.800,00			
2022	Prot. Kita Sonnenfeld Sanierung Sonnenschutz	im Bau	8.185,00	8.185,00		40%	3.274,00		3.274,00	3.274,00			
2022	Prot. Kita Arche Noah, Kanalsanierung	angemeld.	6.100,00	6.063,05		40%	2.425,22		2.425,22	2.425,22			
2022	Prot. Kita Einöd Machbarkeitsstudie zu Erweiterung			6.285,67		100%	6.285,67	6.285,67	0,00	0,00			
2023	Prot. Kita Einöd, Erweiterung	geplant		1.600.000,00		40%	640.000,00		640.000,00	200.000,00	300.000,00	140.000,00	
2023	Prot, Kita Erdenkinder, Sanierung Erweiterung	geplant		2.313.000,00		40%	925.200,00		925.200,00	200.000,00	356.400,00	150.000,00	
2023	Prot. Kita Einöd, Sonnenschutz	angemeld.	3.650,00	3.622,60		40%	1.449,04		1.449,04	1.449,04			
2023	Prot. Kita Einöd, Sanierung lufttech. Anlagen	geplant		54.354,52		40%	21.741,81		21.741,81	21.741,81			
2023	Prot. Kita Arche Noah, Sonnenschutz	angemeld.	35.200,00	35.112,78		40%	14.045,11		14.045,11	14.045,11			
2023	Prot. Kita Arche Noah, Sicherheitsmängel	angemeld.	5.800,00	5.761,98		40%	2.281,98		2.281,98	2.281,98			
	Gesamtsumme		3.709.935,00	12.899.374,21			5.808.268,41	2.254.593,76	**3.553.674,65**	948.474,65	1.056.400,00	830.000,00	500.000,00

Finanzierung 2024	
Gesamt	**3.553.674,65**
Sonderkredit für Kämmerei	
Restmittel aus Vorjahr Erm.üb.	**ca. 1.200.000,00**
Noch gesamt zu finanzieren	***2.353.674,65***
2024	977.021,36
2025	1.056.400,00
Finanzplanung 2026	830.000,00
Finanzplanung 2027	500.000,00

Anlage 7b

Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 13 KommHVO

Nachweis über das voraussichtliche zahlungsbezogene Ergebnis nach § 6 des Gesetzes über den Saarlandpakt

			Ansatz des Vorjahres 2025	Ansatz des Haushaltsjahres 2026	Planung Haushaltsjahr 2027	Planung Haushaltsjahr 2028	Planung Haushaltsjahr 2029
1.	+/-	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.274.327	- 8.392.450	- 12.056.510	- 10.479.260	- 9.174.360
2.	+	Einzahlungen aus der um Tilgungserstattungen bereinigten Tilgung der Kredite für Investitionen	-	-	-	-	-
3.	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	- 2.800.000	- 3.057.500	- 3.212.500	- 3.367.500	- 3.522.500
4.	-/+	Einzahlungen aus Zuweisungen aus dem KELF (-) Auszahlungen aus Rückzahlungen KELF (+)	-	-	-	-	-
5.	=	**Saldo nach § 6 Position 1 und 2**	**5.474.327**	**- 11.449.950**	**- 15.269.010**	**- 13.846.760**	**- 12.696.860**
6.	-	Jährliche Mindesttilgung lt. Rückführungsplan	- 1.259.520	- 1.272.115	- 1.284.836	- 1.297.685	- 1.310.662
		Rückführung von Fehlbeträgen der Vorjahre					
7.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem zweitvorangegangenen Jahr				- 3.380.410	- 4.103.837
8.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem drittvorangegangenen Jahr					- 3.380.410
9.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem viertvorangegangenen Jahr					
10.	-	Rückführung struktureller FB	-	-	-	-	-
11.	+	Übertragener Überschuss aus Vorjahren		2.580.836	4.214.807	-	-
12.	+/-	Korrekturen					
13.	=	**Zahlungsbezogenes Ergebnis (§ 6) vor Verwendung**	**4.214.807**	**- 10.141.229**	**- 12.339.039**	**- 18.524.855**	**- 21.491.769**
		Information					
14.		*Verwendbarer Überschuss im Hh Jahr -ohne offene FB-*					
15.		*Offene FB aus VJ incl. offene strukt FB ab lfd. Jahr*	-		- 10.141.229	- 19.072.330	- 17.990.343
		Verwendung					
16.		*Vorrangige Rückführung offener FB im Falle der Ergebnisverwendung*	-	-	-	-	-
17.	-	Verwendung eines Überschusses zur Tilgung struktureller Kassenkredite	-	-	-	-	-
18.	-	Verwendung eines Überschusses zur Finanzierung von Investitionen	-	-	-	-	-
19.	=	**Überschuss (+) oder Fehlbetrag (-) nach Verwendung**	**4.214.807**	**- 10.141.229**	**- 12.339.039**	**- 18.524.855**	**- 21.491.769**
20.		*Darin: Restbetrag zur Verwendung im Haushaltsjahr/Übertrag ins Folgejahr*					
21.		Nachrichtlich: Struktureller Fehlbetrag		- 4.798.886	- 5.909.668	- 6.100.185	- 4.047.252
22.		Offene strukturelle Fehlbeträge ab dem Haushaltsjahr					

Anmerkungen:
Die zahlungsbezogenen Ergebnisse sind fortzuschreiben und über die gesamte Laufzeit in der Anlage auszuweisen.
Von der Gemeinde auszufüllen sind nur die weißen Felder. Die grauen Felder werden automatisch ausgegeben.

Anlage 7c

Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 14 KommHVO

Nachweis über das voraussichtliche strukturelle zahlungsbezogene Ergebnis nach § 7 des Gesetzes über den Saarlandpakt

			Ansatz des Vorjahres 2025	Ansatz des Haushaltsjahres 2026	Planung Haushaltsjahr 2027	Planung Haushaltsjahr 2028	Planung Haushaltsjahr 2029
1.	+/-	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 808.000	- 2.339.000	- 4.858.000	- 4.086.000	- 5.062.000
2.	+	Einzahlungen aus der um Tilgungserstattungen bereinigten Tilgung der Kredite für Investitionen	-	-	-	-	-
3.	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	- 2.800.000	- 3.057.500	- 3.212.500	- 3.367.500	- 3.522.500
4.	+/-	Einzahlungen aus Zuweisungen aus dem KELF (-) Auszahlungen aus Rückzahlungen KELF (+)	-	-	-	-	-
5.	=	**Zwischenergebnis (Saldo nach § 6 Position 2)**	**- 3.608.000**	**- 5.396.500**	**- 8.070.500**	**- 7.453.500**	**- 8.584.500**
6.	-	Jährliche Mindesttilgung lt. Rückführungsplan	- 1.259.520	- 1.272.115	- 1.284.836	- 1.297.685	- 1.310.662
		Rückführung von Fehlbeträgen der Vorjahre					
7.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem zweitvorangegangenen Jahr	-	-		- 3.380.410	- 4.103.837
8.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem drittvorangegangenen Jahr	-	-	-		- 3.380.410
9.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem viertvorangegangenen Jahr	-	-	-	-	
10.	-	Rückführung struktureller FB	-	-	-	-	-
11.	+	Übertragener Überschuss aus Vorjahren		2.580.836	4.214.807	-	-
12.	+/-	Korrekturen	-	-	-	-	-
13.	=	**Strukturelles zahlungsbezogenes Ergebnis (§ 7 i.V.m. § 6 Position 2 bis 5)**	**- 4.867.520**	**- 4.087.779**	**- 5.140.529**	**- 12.131.595**	**- 17.379.408**
14.		**nachrichtlich: Defizitobergrenze nach § 8 Abs. 2**	**- 5.113.000**	**- 5.113.000**	**- 5.113.000**		**-**
15.		**Abweichung von der Defizitobergrenze Defizitobergrenze**	**245.480**	**1.025.221**	**- 27.529**	**- 12.131.595**	**- 17.379.408**

Anmerkungen:
Die zahlungsbezogenen Ergebnisse sind fortzuschreiben und über die gesamte Laufzeit in der Anlage auszuweisen.
Von der Gemeinde auszufüllen sind nur die weißen Felder. Die grauen Felder werden automatisch ausgegeben.

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport
C4-1913-15

Saarlandpakt: Mindesttilgung und jährliche Obergrenze der strukturellen Liquiditätskredite (LK)
(Für Zwecke der Haushaltsplanung; Anlage zum Rundschreiben 01/2023)

				Homburg
			erstellt am:	*18.12.2024*

	Strukturelle LK			
31.12.2019	59.570.998,90	Laufzeit -Jahre-	Zinssatz	Annuität
Veränderung	3.249.418,38			
Ber. Grundlage	62.820.417,28	41	1,00	1.875.253,73

Jahr	Zinsanteil -€-	Mindesttilgung -€-	Mindesttilgung kumuliert -€-	Restschuld = Obergrenze LK Jahresende -€-
1	2	3	4	5
1. Jahr		**Stand 31.12.**	**2023**	**62.820.417,28**
2024	628.204,17	1.247.049,56	1.247.049,56	61.573.367,72
2025	615.733,68	1.259.520,06	2.506.569,62	60.313.847,66
2026	603.138,48	1.272.115,26	3.778.684,87	59.041.732,41
2027	590.417,32	1.284.836,41	5.063.521,28	57.756.896,00
2028	577.568,96	1.297.684,77	6.361.206,06	56.459.211,22
2029	564.592,11	1.310.661,62	7.671.867,68	55.148.549,60
2030	551.485,50	1.323.768,24	8.995.635,91	53.824.781,37
2031	538.247,81	1.337.005,92	10.332.641,83	52.487.775,45
2032	524.877,75	1.350.375,98	11.683.017,81	51.137.399,47
2033	511.373,99	1.363.879,74	13.046.897,55	49.773.519,73
2034	497.735,20	1.377.518,54	14.424.416,09	48.396.001,19
2035	483.960,01	1.391.293,72	15.815.709,81	47.004.707,47
2036	470.047,07	1.405.206,66	17.220.916,47	45.599.500,81
2037	455.995,01	1.419.258,73	18.640.175,19	44.180.242,09
2038	441.802,42	1.433.451,31	20.073.626,51	42.746.790,77
2039	427.467,91	1.447.785,83	21.521.412,33	41.299.004,95
2040	412.990,05	1.462.263,68	22.983.676,02	39.836.741,26
2041	398.367,41	1.476.886,32	24.460.562,34	38.359.854,94
2042	383.598,55	1.491.655,18	25.952.217,52	36.868.199,76
2043	368.682,00	1.506.571,74	27.458.789,26	35.361.628,02
2044	353.616,28	1.521.637,45	28.980.426,71	33.839.990,57
2045	338.399,91	1.536.853,83	30.517.280,54	32.303.136,74
2046	323.031,37	1.552.222,37	32.069.502,90	30.750.914,38
2047	307.509,14	1.567.744,59	33.637.247,49	29.183.169,79
2048	291.831,70	1.583.422,04	35.220.669,53	27.599.747,75
2049	275.997,48	1.599.256,26	36.819.925,78	26.000.491,50
2050	260.004,91	1.615.248,82	38.435.174,60	24.385.242,68
2051	243.852,43	1.631.401,31	40.066.575,91	22.753.841,37
2052	227.538,41	1.647.715,32	41.714.291,23	21.106.126,05
2053	211.061,26	1.664.192,47	43.378.483,70	19.441.933,58
2054	194.419,34	1.680.834,40	45.059.318,10	17.761.099,18
2055	177.610,99	1.697.642,74	46.756.960,84	16.063.456,44
2056	160.634,56	1.714.619,17	48.471.580,01	14.348.837,27
2057	143.488,37	1.731.765,36	50.203.345,37	12.617.071,91
2058	126.170,72	1.749.083,01	51.952.428,38	10.867.988,90
2059	108.679,89	1.766.573,84	53.719.002,23	9.101.415,05
2060	91.014,15	1.784.239,58	55.503.241,81	7.317.175,47
2061	73.171,75	1.802.081,98	57.305.323,79	5.515.093,49
2062	55.150,93	1.820.102,80	59.125.426,59	3.694.990,69
2063	36.949,91	1.838.303,83	60.963.730,42	1.856.686,86
2064	18.566,87	1.856.686,86	62.820.417,28	0,00
Summe	**14.064.985,79**	**62.820.417,28**		

Aktuelle Bilanz

Bilanz der Kreisstadt Homburg (Saar) zum Stichtag 31.12.2019

Kreisstadt Homburg (Saar)
BGA: -

16.12.2025, 13:14:07

Ermittlung bis einschließlich 31.12.2019

	Aktiva	Anfangs-bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand
		in EUR			
1.	**Anlagevermögen**				
1.1	**Imaterielle Vermögensgegenstände**	**10.843.446,99**	**443.222,09**	**685.802,57**	**10.600.866,51**
1.2	**Sachanlagen**				
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1	Grünflächen	9.735.570,53			9.735.570,53
1.2.1.2	Ackerland	1.003.844,94			1.003.844,94
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.320.123,30			3.320.123,30
1.2.1.4	Schutzflächen	29.352,42			29.352,42
1.2.1.5	Kiesgruben, Steinbrüche, sonstige Abbauflächen einschließlich Halden	10.575,00			10.575,00
1.2.1.6	Gewässer	817.023,31			817.023,31
1.2.1.7	Sonstige unbebaute Grundstücke	10.837.371,48	259.673,75		11.097.045,23
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1	Wohnbauten	3.185.698,95		5.471,01	3.180.227,94
1.2.2.2	soziale Einrichtungen	4.387.212,55	5.714,61	33.858,76	4.359.068,40
1.2.2.3	Schulen	17.499.605,65		345.030,35	17.154.575,30
1.2.2.4	Kulturanlagen	2.328.526,82	15.849,98	81.925,87	2.262.450,93
1.2.2.5	Sportanlagen, Spielplätze u. ä.	21.301.716,90		209.387,71	21.092.329,19
1.2.2.6	Park- und Gartenanlagen	4.145.767,55			4.145.767,55
1.2.2.7	Friedhöfe	2.240.783,32		203.371,61	2.037.411,71
1.2.2.8	Verwaltungsgebäude	17.711.260,01		329.239,85	17.382.020,16
1.2.2.9	sonstige Gebäude	17.407.541,98		169.453,65	17.238.088,33
1.2.3	Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	3.705.178,29			3.705.178,29
1.2.3.2	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	398.355,42			398.355,42
1.2.3.3	Stromversorgungsanlagen	667.196,11		4.708,00	662.488,11

	Passiva	Anfangs-bestand	Zugang Haben	Abgang Soll	Endbestand
		in EUR			
1.	**Eigenkapital**				
1.1	Allgemeine Rücklage	42.556.325,46	34.217.623,59		76.773.949,05
1.2	Sonderrücklagen	523.954,73	2.483,09	6.368,24	520.069,58
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		108.209.473,44	109.854.000,45	-1.644.527,01
2.	**Sonderposten**				
2.1	aus Zuwendungen	19.689.781,68	1.025.515,09	256.478,55	20.458.818,22
2.2	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.396.192,91	52.902,64		6.449.095,55
2.4	Sonstige Sonderposten	865.558,81	587.011,07	438.304,05	1.014.265,83
3.	**Rückstellungen**				
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	34.217.623,59		34.217.623,59	
3.4	Sonstige Rückstellungen	1.639.820,66	120.315,37	20.997,05	1.739.138,98
4.	**Verbindlichkeiten**				
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen				
4.3.5	vom privaten Kreditmarkt	75.871.788,76	3.468.050,11	2.378.948,93	76.960.889,94
4.4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	94.000.000,00	325.000.000,00	314.000.000,00	105.000.000,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.552.593,91	23.064.093,16	23.310.578,91	2.306.108,16
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	739.579,96	38.472.634,01	38.825.299,62	386.914,35
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	10.703.053,55	441.222.153,93	446.733.370,57	5.191.836,91
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**4.399.112,10**	**2.626.132,04**	**2.543.033,97**	**4.482.210,17**

Aktuelle Bilanz

Bilanz der Kreisstadt Homburg (Saar) zum Stichtag 31.12.2019

Kreisstadt Homburg (Saar)
BGA: -

16.12.2025, 13:14:07

Ermittlung bis einschließlich 31.12.2019

	Aktiva	Anfangs-bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand
		in EUR			
1.2.3.6	Abfallbeseitigungsanlagen	1.228.929,67			1.228.929,67
1.2.3.8	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	84.110.622,90		1.024,29	84.109.598,61
1.2.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen	300.498,82	1.303,05	5.393,66	296.408,21
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	329.335,91		9.892,05	319.443,86
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	8.174.822,87	407.772,08	343.925,46	8.238.669,49
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.300.147,39	262.461,05	249.781,35	1.312.827,09
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.024.058,58	5.274.570,10	1.867.441,80	7.431.186,88
1.3	**Finanzanlagen**				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	28.761.289,83			28.761.289,83
1.3.3	Sondervermögen	22.411.553,05			22.411.553,05
1.3.4	Anteile an Zweckverbänden u. ä.	5,00			5,00
1.3.5	Ausleihungen	2.658,72			2.658,72
2.	**Umlaufvermögen**				
2.1	**Vorräte**				
2.1.3	Fertige Erzeugnisse und Waren	2.500,00			2.500,00
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1	Gebührenforderungen	438.955,76	558.785,01	638.355,55	359.385,22
2.2.1.2	Beitragsforderungen	15.793,64	53.202,64	49.075,21	19.921,07
2.2.1.3	Steuerforderungen	3.061.824,84	76.329.708,07	72.542.377,92	6.849.154,99
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	691.340,79	12.058.755,35	11.991.974,82	758.121,32
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.531.371,48	5.410.551,80	5.230.071,55	1.711.851,73
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.2.1	gegen verbundene Unternehmen	2.244.775,82	6.674.851,11	6.773.105,79	2.146.521,14
2.2.2.4	gegen den öffentlichen Bereich	490.971,53	1.962.493,46	2.241.035,23	212.429,76
2.2.2.5	gegen den privaten Bereich	694.786,55	1.971.764,58	1.720.270,84	946.280,29

	Passiva	Anfangs-bestand	Zugang Haben	Abgang Soll	Endbestand
		in EUR			

Aktuelle Bilanz

Bilanz der Kreisstadt Homburg (Saar) zum Stichtag 31.12.2019

Kreisstadt Homburg (Saar)
BGA: -

16.12.2025, 13:14:07

Ermittlung bis einschließlich 31.12.2019

	Aktiva	Anfangs-bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand
		in EUR			
2.2.2.6	Sonstige Vermögensgegenstände	8.285,33	330.524.936,73	330.505.285,42	27.936,64
2.4	**Liquide Mittel**	**2.127.140,11**	**252.195.884,80**	**252.585.579,77**	**1.737.445,14**
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**627.566,01**	**554.863,34**	**660.247,20**	**522.182,15**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**				
	Summe AKTIVA	294.155.386,12	694.966.363,60	689.483.087,29	299.638.662,43

	Passiva	Anfangs-bestand	Zugang Haben	Abgang Soll	Endbestand
		in EUR			
	Summe PASSIVA	294.155.386,12	978.068.387,54	972.585.003,93	299.638.769,73

Kreisstadt Homburg **Eigenkapitaleintwicklung**

	Angaben		Jahresrechng. 2010 geprüft	Jahresrechng. 2011 geprüft	Jahresrechng. 2012 geprüft	Jahresrechng. 2013 geprüft	Jahresrechng. 2014 geprüft	Jahresrechng. 2015 geprüft	Jahresrechng. 2016 geprüft	Jahresrechng. 2017 geprüft	Jahresrechng. 2018 geprüft
1.1	Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit		57.085.916	70.718.350	76.823.359	66.658.693	64.627.491	62.557.008	79.846.550	83.728.565	91.095.422
1.2	Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		77.493.241	76.540.543	82.459.902	87.680.309	85.441.253	86.423.398	87.356.268	90.573.823	100.905.191
1.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-20.407.325	-5.822.193	-5.636.543	-21.021.616	-20.813.762	-23.866.390	-7.509.719	-6.845.258	-9.809.769
2.1	Finanzerträge		730.605	1.466.829	1.796.767	363.089	471.104	974.288	1.498.148	1.509.690	5.190.965
2.2	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		2.999.667	2.977.133	2.739.740	2.581.817	2.494.598	3.087.639	2.341.737	2.488.359	2.014.514
2.	Finanzergebnis		-2.269.063	-1.510.304	-942.973	-2.218.728	-2.023.494	-2.113.351	-843.589	-978.669	3.176.451
3.1	vorauss. Abschreibungen nachrichtlich		8.395.178	8.682.198	8.950.758	9.035.300	9.229.261	8.993.277	9.100.719	9.260.289	9.171.643
3.2.	vorauss. Auflösung der Sopo nachrichtl.		940.468	941.467	1.029.398	1.099.292	1.121.300	1.122.563	1.172.704	1.210.456	1.272.714
3.	Saldo aus Abschreib. und Sopo nachrichtl.		-7.454.710	-7.740.731	-7.921.360	-7.936.008	-8.107.961	-7.870.714	-7.928.015	-8.049.833	-7.898.929
4.	**Jahresergebnis**		**-22.676.388**	**-7.332.497**	**-6.579.516**	**-23.240.344**	**-22.837.256**	**-25.979.741**	**-8.353.307**	**-7.823.927**	**-6.633.318**
5.	**Eigenkapital**	**01.01.2010**	**31.12.2010**	**31.12.2011**	**31.12.2012**	**31.12.2013**	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
5.1	Allgemeine Rücklage	157.693.340	154.572.927	150.780.737	143.858.790	137.279.274	114.183.983	91.346.620	65.366.879	57.013.572	49.189.645
	Sonderrücklage	421.132	469.023	483.786	507.311	510.730	519.902	518.751	526.251	512.792	523.955
	Zugang EB Berichtigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.2	Ausgleichsrücklage	18.648.947	18.648.947	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	176.763.419	151.014.509	143.932.026	137.786.585	114.549.660	91.866.629	65.885.630	57.539.823	49.702.437	43.080.282
	Rücklagenverring. 1/4 des Vorjahres			38.643.232	37.695.184	35.964.698	34.319.819	28.545.996	22.836.655	16.341.720	14.253.393
	Rücklagenverringerung in Prozent		- 12,83	- 4,74	- 4,36	- 16,15	- 16,64	- 22,75	- 9,14	- 11,97	- 11,63
	oder 2 folgende HH.jahre mehr als 1/20			7.728.646	7.539.037	7.192.940	6.863.964	5.709.199	4.567.331	3.268.344	2.850.679

Jahresrechng. 2019 vorl. Ist-Erg..	Jahresrechng. 2020 vorl. Ist-Erg..	Jahresrechng. 2021 vorl. Ist-Erg..	H.H.-Ansatz VJ 2022 vorl. Ist-Erg..	H.H.-Ansatz 2023 vorl. Ist-Erg..	Finanzplan 2024 vorl. Ist-Erg..	Finanzplan 2025 geplant	Finanzplan 2026 geplant	Finanzplan 2027 geplant	Finanzplan 2028 geplant	Finanzplan 2029 geplant
78.800.938	80.371.615	82.472.049	77.890.916	92.591.951	99.564.014	99.189.950	101.410.150	101.956.150	104.503.150	107.226.150
88.916.662	81.230.279	87.803.856	86.405.626	95.467.089	99.320.249	110.257.421	117.187.000	118.128.060	118.901.810	120.124.910
-10.115.724	-858.664	-5.331.807	-8.514.710	-2.875.138	243.765	-11.067.471	-15.776.850	-16.171.910	-14.398.660	-12.898.760
4.005.589	-1.432.156	418.449	-1.036.359	607.207	175.909	3.602.150	1.604.150	603.150	602.150	602.150
2.831.174	1.963.282	2.311.614	1.917.249	5.218.065	3.921.587	4.196.000	4.331.000	4.526.000	4.721.000	4.916.000
1.174.415	-3.395.438	-1.893.164	-2.953.608	-4.610.858	-3.745.678	-593.850	-2.726.850	-3.922.850	-4.118.850	-4.313.850
8.570.399	9.006.200	9.006.200	9.006.200	9.006.200	9.006.200	9.006.200	9.180.900	9.180.900	9.180.900	9.180.900
940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275
-7.630.124	-8.065.925	-8.065.925	-8.065.925	-8.065.925	-8.065.925	-8.065.925	-8.240.625	-8.240.625	-8.240.625	-8.240.625
-8.941.309	**-4.254.102**	**-7.224.971**	**-11.468.318**	**-7.485.997**	**-3.501.913**	**-11.661.321**	**-18.503.700**	**-20.094.760**	**-18.517.510**	**-17.212.610**
31.12.2019	**31.12.2020**	**31.12.2021**	**31.12.2022**	**31.12.2023**	**31.12.2024**	**31.12.2025**	**31.12.2026**	**31.12.2027**	**31.12.2028**	**31.12.2028**
42.556.327	66.372.216	62.118.114	107.713.142	96.244.825	88.758.828	85.256.915	73.595.594	55.091.894	34.997.134	16.479.624
523.955	523.955	523.955	523.955	523.955	523.955	523.955	523.955	523.955	523.955	523.955
32.757.198	-	52.820.000	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66.896.171	62.642.069	108.237.097	96.768.780	89.282.783	85.780.870	74.119.549	55.615.849	35.521.089	17.003.579	- 209.031
12.297.411	10.639.082	16.593.054	15.529.528	26.928.286	24.061.206	22.189.707	21.314.229	18.398.898	18.398.898	13.772.973
- 18,18	- 5,65	- 10,89	- 9,98	- 6,95	- 3,64	- 13,14	- 20,85	- 22,64	- 20,86	- 20,19
2.459.482	2.127.816	3.318.611	3.318.611	3.105.906	5.385.657	4.812.241	4.812.241	4.812.241	4.812.241	4.437.941

28.937.454	Pensionsrückst.	**52.820.000**	Saarl-Pakt Übernahme LK
3.819.744	Beihilferückst.		
32.757.198	**zusammen**		

Anlage 11a

§ 43 Nr. 11 KommHVO

Übersicht über die Finanzierung der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Stand der Finanzmittel aus Investionstätigkeit am **01.01.2024**	5.790.778,75 €
(+)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Z 32 der Finanzrechnung)	-3.890.329,53 €
(+)	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Z 34 der Finanzrechnung ohne Umschuldung)	5.512.160,00 €
(+)	Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit nach Abbau der Liquiditätskredite gem. § 16 Abs. 2 KommHVO	0,00 €
(=)	Stand der Finanzmittel aus Investionstätigkeit am **31.12.2024**	7.412.609,22 €
(+)	noch verfügbare Ermächtigungen für Kredite für Investitionen	5.072.660,00 €
(+)	noch zu erwartende Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.957.928,00 €
(=)	mögliche Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**38.443.197,22 €**
	übertragene Ermächtigungen aus Investitionstätigkeit	**38.015.170,00 €**
	Diff.	428.027,22 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten am Ende des Haushaltsjahres

§ 1 Abs. 2 Nr. 5 KommHVO

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026 TEUR	Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres 2026 TEUR
1	2	3
4.1 Anleihen		
4.2 Erhaltene Anzahlungen		
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
4.3.1 von verbundenen Unternehmen		
4.3.2 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4.3.3 von Sondervermögen		
4.3.4 vom öffentlichen Bereich	17	15
4.3.5 vom privaten Kreditmarkt *	71.200	87.700
4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	41.000	52.500
4.5 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
4.8 sonstige Verbindlichkeiten		
Summe aller Verbindlichkeiten	112.217	140.215

*** Investitionskredit 2025 wurde in Jahr 2025 nicht aufgenommen**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres[1]	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €	2029 €
1	2	3	4	5	6	7
2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	5.072.660	14.407.478	19.274.145	17.200.628	13.786.978	10.615.475

[1] In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

[2] In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
§ 1 Abs. 2 Nr. 7 KommHVO

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterungen	Bemerkungen
	EUR	EUR	EUR		
1. Gesamtbetrag der Mittel 1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion 1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (davon: Betrag für jedes Fraktionsmitglied)	5.730,15	24.000,00	24.000,00	**Der Homburger Stadtrat hat sich nach den Kommunalwahlen 2024 am 11. Juli 2024 neu konstituiert. Er hat 51 Mitglieder. Jede Stadtratsfraktion erhält einen monatlichen Betrag von 26 € je Fraktionsmitglied.**	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die Fraktionen	5.730,15	24.000,00	24.000,00		
2.1 Fraktion CDU (16 Mitglieder) 2.1.1 Personalkosten 2.1.2 Sachkosten	4.676,54	4.992,00	4.992,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen	
Summe Fraktion CDU	4.676,54	4.992,00	4.992,00		
2.1 Fraktion SPD (13 Mitglieder) 2.1.1 Personalkosten 2.1.2 Sachkosten	318,39	4.056,00	4.056,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen	
Summe Fraktion SPD	318,39	4.056,00	4.056,00		
2.1 Fraktion Grüne (6 Mitglieder) 2.1.1 Personalkosten 2.1.2 Sachkosten	10,22	1.872,00	1.872,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen	
Summe Fraktion GRÜNE	10,22	1.872,00	1.872,00		
2.1 Fraktion BFH (6 Mitglieder) 2.1.1 Personalkosten 2.1.2 Sachkosten	67,40	1.872,00	1.872,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen	
Summe Fraktion BFH	67,40	1.872,00	1.872,00		
2.1 Fraktion FWG (4 Mitglieder) 2.1.1 Personalkosten 2.1.2 Sachkosten	150,92	1.248,00	1.248,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen	
Summe Fraktion FWG	150,92	1.248,00	1.248,00		
2.1 Fraktion AfD (3 Mitglieder) 2.1.1 Personalkosten 2.1.2 Sachkosten	506,68	936,00	936,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen	
Summe Fraktion AfD	506,68	936,00	936,00		
2.1 Fraktion LINKE (2 Mitglieder) 2.1.1 Personalkosten 2.1.2 Sachkosten	0,00	624,00	624,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen	
Summe Fraktion LINKE	0,00	624,00	624,00		
2.1 FDP (1 Mitglieder) 2.1.1 Personalkosten 2.1.2 Sachkosten	0,00	0,00	0,00	Die FDP hat lediglich noch ein Mitglied im Stadtrat. Daher hat sie keinen Fraktionsstatus und erhält auch keine Fraktionszuwendungen.	
Summe FDP	0,00	0,00	0,00		
	5.730,15	**15.600,00**	**15.600,00**		

3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen
Summe aller Fraktionen

Übersicht über Bürgschaften und Gewährverträge

Der Gesamtbetrag der übernommenen Bürgschaften hat sich im Jahre 2025 wie folgt entwickelt:

Stand: 31.12.2024	**22.058.333,18**
nachrichtlich:	
Bürgschaft Stadtwerke Homburg GmbH bei KSK zum 13.03.2013	733.333,17 €
Bürgschaft Stadtwerke Homburg GmbH bei Volksbank zum 13.03.2013	700.000,00 €
Bürgschaft Homburger Bädergesellschaft mbH bei KSK v. 17.06.13	11.205.000,00 €
Bürgschaft Musikschule Homburg gGmbH bei KSK v. 12.05.2014	1.585.040,21 €
Stand: 31.12.2025	**14.223.373,38 €**

Abzuführende Beträge aus Nebentätigkeiten gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 5 KommHVO

Die Höhe, der von den Bediensteten der Kreisstadt Homburg aus Nebentätigkeiten abzuführenden Beträge beträgt in 2024 **550,00 EUR**.

Beteiligungen der Kreisstadt Homburg

Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Homburg mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist.

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Öffentlicher Zweck	Beteiligungs-quote	Stamm-kapital	Unternehmensbericht
1	Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH - HPS GmbH - 66424 Homburg	Gegenstand des Unternehmens sind a) die Wirtschaftsführung für Park- häuser und Parkplätze, b) die Sicherstellung eines öffentlichen Personennahverkehrs auf konzessionierten Stadtbuslinien und c) immobilienwirtschaftliche Maßnahmen zur Entwicklung von Grundstücken und zur Vorhaltung von Grundstücken für öffentliche Zwecke, insbesondere Erwerb, Verwaltung und Veräußerung eigener bebauter und unbebauter Grundstücke sowie von Grundstücken der Stadt Homburg in der Stadt Homburg.	100%	5.000.000 €	Der Jahresabschluss 2022 schloss mit einem Jahresgewinn von 294.505 EUR ab. ab. Die Höhe des Gewinnes ist im Wesentlichen durch die Erträge aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Homburg GmbH sowie die Aufwendungen aus der Verlustübernahme der Homburger Bäder GmbH bestimmt. Besonderheiten bei der Betriebsführung sind keine zu vermerken. **Voraussichtliche Entwicklung:** Das Ziel des Risikomanagements der HPS GmbH ist die frühzeitige Erkennung entwicklungsgefährdender Risiken und ist insbesondere geprägt durch eine regelmäßige Überwachung und Abweichungsanalyse der Geschäftsentwicklung, die Beaufsichtigung von Vorgängen mit besonderer Bedeutung sowie eine laufende Investitionskontrolle durch die Geschäftsführung. Zur Vermeidung schwer zu finanzierenden Instandhaltungsstaus im Parkhaus Zentrum erfolgt eine halbjährliche Inspizierung des Gebäudes durch einen Sachverständigen und die sofortige Behebung etwaiger Baumängel. Durch die zukünftig notwendige europaweite Ausschreibung und Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Saarland besteht die Chance, den Stadtbusverkehr unter Beibehaltung der bisherigen Tarife ggf. mit einem geringen Zuschussbedarf fortzuführen.

Beteiligungen der Kreisstadt Homburg

Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Homburg mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist.

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Öffentlicher Zweck	Beteiligungs-quote	Stamm-kapital	Unternehmensbericht
2	Wirtschaftsförderung Homburg GmbH (vormals BIZ Homburg GmbH)	Gegenstand ist gemäß § 2 GV die Verbesserung der wirtschaftlichen, der sozialen und der Verkehrsinfrastruktur der Stadt Homburg durch Förderung von Gewerbeansiedlungen und der Schaffung von Arbeitsplätzen, insbesondere in den Bereichen Biomedizin und Informationstechnologie und den Betrieb von Verkehrsunternehmen.	52%	25.000 T€	Die BIZ Homburg GmbH wurde im Jahr 2017 in die Wirtschaftsförderung Homburg GmbH umfirmiert Seitens der Stadt erhält die WFH GmbH einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 20.000 EUR. Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss mit einem Fehlbetrag von 20.797,53 EUR ab.
3	Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH	Gegenstand des Unternehmes ist die Förderung der Kultur.	100%	25.000 €	Die Stadt hat die Musikschule Homburg gem. §168 Umwandlungsgesetz in die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH umgewandelt.Die Einrichtung der Gesellschaft erfolgte per noterieller Urkunde (Urk.R.Nr. 2681/2011K) vom 28.Dezember 2012 Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss mit einem Jahresgewinn von 45.772,89 € ab. Der Betriebskostenzsuchuss seitens der Stadt beträgt in 2024 600.000 EUR. Es ist geplant, den Betrieb der Musikschule wieder in den städtischen Haushalt zurückzugliedern
4	Homburger Kulturgesellschft gemeinnützige GmbH	Der Gegenstand des Unternehmens wird insbesondere verwirklicht durch: - Konzeption und Durchführung kultureller Veranstaltungen, - Bewirtschaftung der städtischen Veranstaltungsräume (Saalbau, Waldbühne, Gebäude der ehemaligen Diskothek "Musikpark", wobei die Bewirtschaftung weiterer Liegenschaften, die sich für kulturelle Veranstaltungen eignen, möglich ist, - Betrieb der Schlossberghöhlen.	100%	25.000 €	Die Einrichtung der Gesellschaft erfolgte per noterieller Urkunde (Urk.R.Nr. 2096/2012K) am 22 Oktober 2012. Der Fehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2022 wurde seitens der Stadt durch nachträgliche Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für 2023 ausgeglichen. Der Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt beträgt in 2024 500.000 EUR.

Beteiligungen der Kreisstadt Homburg

Zweckverbände in denen die Stadt Homburg Mitglied ist.

Lfd. Nr.	Zweckverband	Aufgabe	Verbands-mitglieder	Entwicklung
1	Saarpfalz-Touristik	Regionale Fremdenverkehrsplanung und Fremden-verkehrsmarketing; Werbung und Öfffentlichkeits-arbeit für die Region; Koordination und Kontakte zu Leistungsträgern (Hotels, Gastronomie, Städet und Gemeinden) in der Region; Betreuung von Journalis-ten, Gästen, Fachbesuchern; Schulung von Fremden-verkehrsführern/-innen; Kontakte zu Reisebüros und Reiseveranstaltern; Erschließung von Erholungs-möglichkeiten; Die Belange des Natur- und Umwelt-schutzes sind zu berücksichtigen.	Kreisangehörige Gemeinden, Saarpfalz-Kreis	Umlageanteil der Stadt 2024: 74.856 EUR. Im Jahr 2009 wurden mit der Entscheidung zur Vergabe eines Torismus-konzeptes Saarpfalz-Kreis 2020 wichtige Weichen für die weitere toristische Entwicklung der Region gestellt. In enger Abstimmung mit der Tourismus-konzeption Saarland 2015 und den Planungen auf Ortsebene wurde eine Handlungsgrundlage für die Umsetzung der touristischen Projekte erarbeitet. Die Saarpfalz-Touristik hatte ihre bewährten Freizeitangebote im Bereich Wandern, Radeln, Klettern und Kanu weiterentwickelt, so z.B. beim Radeln die Teilnahme an einem eVelo-Projekt-Saarland. Mit dieser Form der sanften Mobilität wurde ein neuer Baustein im Natur- und Aktivtourismus erschlossen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde 2009 mit dem Stadtverband Saareguemines vertieft.
2	Biosphärenzweckverband Bliesgau	Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Regionalentwick-lung in der Biosphäre Bliesgau zu betreiben. Hierdurch sollen Voraussetzungen zur Errichtung eines Biosphärenreservates im Sinne des Bundesnaturschutz-gesetzes in Verbindung mit dem Gesetz zur Neuordnung des Saarländischen Naturschutzrechts geschaffen werden. Gleichzeitig sollen die Voraussetzungen zur Anerkennung und Aufrechtserhaltung des Gebietes als Biosphärenreservat durch die UNESCO geschaffen werden. Hierzu zählt insbesondere die Aufstellung, Ab-stimmung und Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur Entwicklung der Biosphäre Bliesgau.	Saarland: ver-treten durch das Min. f. Umwelt, Saarpfalz-Kreis, Städte Homburg, St.Ingbert, Blieskastel, Gemeinden Gersheim, Kirkel, Klein-blittersdorf und Mandelbachtal.	Anteil 2024 der Stadt Homburg: 25.000 EUR. Weiterentwicklung und Unterstützung der Regionalvermarktung. - Bliesgau Genuss e.V. durch Mitgliedschaft im Vorstand - Vielfältige Marketingaktionen, z.B. Bliesgau-Frühstück Naturschutz - Erarbeitung Richtlinie zur Verkehrssicherung in den Kernzonen an MUEV, - Vorbereitung der Wegekonzepte für die Kernzonen Kirkel und Pfänderbachtal LEADER-Projekte - Netzwerk "Partnerbetriebe im Bioshärenreservat Bliesgau - Erstellung Praxishandbuch für Generationentreff - Lehrgang "Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer" Naturverträglicher Tourismus

Lfd. Nr.	Zweckverband	Aufgabe	Verbands-mitglieder	Entwicklung
3	Entsorgungsverband Saar Saarbrücken	Aufgabe des EVS ist die überörtliche Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung. Darüber hinaus obliegt dem EVS die Erfüllung der Aufgabe der örtlichen Abfallentsorgung, es sei denn, eine Gemeinde nimmt Aufgaben der örtlichen Abfallentsorgung als eigene Aufgabe wahr.	Mitglieder des EVS sind die Gemeinden des Saarlandes. Das Verbandsgebiet ist das Saarland.	Die Stadtentwässerung der Kreisstadt Homburg wird seit dem 01.01.2023 in der Form eines Eigenbetriebs - Stadtentwässerung (SeH) - geführt.
4	Wasser- und Bodenverband Homburg-Einöd	1. Gewässer und ihre Ufer auszubauen und zu unterhalten, soweit sie nicht der Unterhaltungspflicht des Landes unterliegen. 2. Grundstücke zu entwässern, zu bewässern, vor Hochwasser zu schützen, durch Bodenbearbeitung zu verbessern und im verbesserten Zustand zu erhalten. 3. Die Unterhaltung der Feldwirtschaftswege, im Verbandsgebiet unterliegt einer besonderen Regelung zwischen dem Verband und der Stadt Homburg.	Mitglieder des Verbandes sind die jeweiligen Eigentümer der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke und Anlagen.	Anteil der Stadt 2024: 6.000,00 EUR

Lfd. Nr.	Zweckverband	Aufgabe	Verbands-mitglieder	Entwicklung
5	eGo-Saar Zweckverband elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen	Der Zweckverband widmet sich der Erschließung und Nutzbarmachung von e-Government-Technologie und -Lösungen für die Saarländischen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände.	Gemeinden, Städte und kommunale Gebietskörper-schaften	Nutzungsentgelte der Stadt Homburg in 2024 rd. 88.500 EUR.

Kreis- und Universitätsstadt
HOMBURG

Stellenplan

der Kreisstadt Homburg

für das Haushaltsjahr

2026

Erläuterungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Neue Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 5/26	Büroleiter	A 13 S

Erläuterung:
Der bisherige Büroleiter (Beschäftigter) wurde zum hauptamtlichen Beigeordneten gewählt und die Stelle neu ausgeschrieben. Da die Stelle auch für Beamte ausgeschrieben wurde, wurde sie bewertet. Die Beamtenbewertung ergab A 13 S. Die Stelle des bisherigen Stelleninhabers muss wegen des Beamtenverhältnisses auf Zeit erhalten bleiben (siehe Teil B).

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	A 9/26	SB Wahlen und Sitzungsdienst	A 10

Erläuterung:
Der Stelleninhaber der Stelle 7/25 wurde zum Personalratsvorsitzenden gewählt und freigestellt. Seine Stelle muss vorgehalten bleiben. Als Ersatz für den Sitzungsdienst muss eine neue Stelle geschaffen werden.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	A 20/26	SGL Personalangelegenheiten Beschäftigte	A 12

Erläuterung:
Die Stelleninhaberin der Stelle B 32/25 ging in Altersteilzeit. Ihre Stelle muss bis 30.09.2028 erhalten bleiben. Danach entfällt diese. Da die Nachfolgerin eine Beamtin ist, muss eine neue Stelle geschaffen werden.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
4	A 44/26	SB Liegenschaften	A 11

Erläuterung:
Aufgrund eines Aufgabenzuwachses hat sich das Arbeitsvolumen so erhöht, dass eine neue Stelle geschaffen wurde.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
5	A 63/26	SB Projektsteuerung	A 12

Erläuterung:
Die Einführung der freiwilligen Ganztagsschule erfordert Umbauten an den Schulen in erheblichem Umfang. Da die Umsetzung zügig vonstattengehen muss, ist eine genaue Projektsteuerung notwendig, die in der Schulverwaltung angesiedelt werden soll. Aufgrund dieses Aufgabenzuwachses muss eine neue Verwaltungsstelle geschaffen werden.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
6	A 79/26	SB Wärmeplanung	A 10

Erläuterung:
Aufgrund des neuen Wärmeplanungsgesetzes müssen die Kommunen umfangreiche Planungen durchführen. Aufgrund dieses Aufgabenzuwachses muss eine neue Verwaltungsstelle geschaffen werden, die die Klimamanagerin unterstützt.

Verlagerte Stellen:

-/-

Angehobene Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 48/25		SB Führerscheine	A 9 S
		A 53/26	SB Führerscheine	A 10

Erläuterung:
Diese Stelle wurde infolge der Zuweisung neuer Aufgaben neu bewertet.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	A 73/25		SB Bauverwaltung	A 10
		A 78/26	Stv. Werkleitung	A 12

Erläuterung:
Die Stelle wurde infolge der Zuweisung neuer Aufgaben (Übernahme der stv. Werkleitung) neu bewertet.

Angehobene und umgewandelte Stellen:

-/-

Umgewandelte Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	B 7/25		SB Sitzungsdienst/ kommunale Angelegenheiten	EG 9b
		A 10/26	SB Sitzungsdienst/ kommunale Angelegenheiten	A 10

Erläuterung:
Die Stelleninhaberin ist in eine andere Abteilung gewechselt. Die Stelle wird neu ausgeschrieben und kann auch mit einer Beamtin/ einem Beamten besetzt werden. Die Stelle ist daher umzuwandeln.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	A 15/25		Abteilungsleiterin EDV und eGovernment	A 13 S
		B 23/26	Abteilungsleitung EDV und eGovernment	EG 12

Erläuterung:
Die Stelleninhaberin ist in den Ruhestand getreten. Ihr Nachfolger ist Beschäftigter in EG 12. Die Stelle ist daher umzuwandeln.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	B 154/25		SB Verkehrsüberwachung/ Verwaltungspolizei	EG 9a
		A 51/26	SB Verkehrsüberwachung/ Verwaltungspolizei	A 9 S

Erläuterung:
Nach externem Stellenbesetzungsverfahren wurde diese Stelle mit einem Beamten besetzt. Die Stelle ist deshalb umzuwandeln.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
4	B 174/25		SB Standesamtswesen	EG 9b
		A 58/26	SB Standesamtswesen	A 10

Erläuterung:
Nachdem sich die Stelleninhaberin (Beschäftigte) auf eine andere Stelle beworben hat, wird die Stelle gemäß Stellenbewertung intern nach A 10 bzw. EG 9b ausgeschrieben. Damit die Stelle auch mit einer Beamtin/einem Beamten besetzt werden kann, ist die Stelle umzuwandeln.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
5	A 59/25		SB Kultur/Veranstaltungen	A 8
		B 202/26	SB Kultur/Veranstaltungen	EG 9a

Erläuterung:
Nachdem sich die Stelleninhaberin auf eine andere Stelle beworben hat, wurde die Stelle gemäß Stellenbewertung intern nach A 8 bzw. EG 9a ausgeschrieben. Die Stellenbesetzung erfolgte mit einem Beschäftigten. Die Stelle ist deshalb umzuwandeln.

Abgewertete Stellen:

-/-

Abgewertete, umgewandelte und verlagerte Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 64/25		Sozialarbeiterin	A 11
		B 226/26	Sozialarbeiterin	S 11b

Erläuterung:
Nachdem die Stelleninhaberin die Amtsleitung übernommen hatte, wurde die Stelle neu zugeschnitten und mit einer Beschäftigten besetzt. Die Stelle wurde daraufhin neu bewertet und ist außerdem umzuwandeln.

Weggefallener ku-Vermerk:

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 41/25		Leiter Bürgerservice	A 14 ku
		A 45/26	Amtsleitung Rechts- und Ordnungsamt	A 14

Erläuterung:
Aufgrund einer Organisationsänderung wurde die Rechtsabteilung aus dem Hauptamt in das Amt für Bürgerservice integriert und das Amt in Rechts- und Ordnungsamt umbenannt. Die Stellenbewertung ergab A 14.

Wegfallende Stellen:

-/-

Zusammenfassung:

1)	neue Stellen:	2 x A 10	allg. Verwaltung
		1 x A 11	allg. Verwaltung
		2 x A 12	allg. Verwaltung
		1 x A 13 S	allg. Verwaltung
2)	Verlagert:	-/-	
3)	Angehoben:	1 x A 9 S nach A 10	allg. Verwaltung
		1 x A 10 nach A 12	allg. Verwaltung
4)	Angehoben und umgewandelt:	-/-	
5)	Umgewandelt:	1 x A 8 nach EG 9a	allg. Verwaltung
		1 x EG 9a nach A 9 S	allg. Verwaltung
		2 x EG 9b nach A 10	allg. Verwaltung
		1 x A 13 S nach EG 12	allg. Verwaltung
6)	Abgewertet:	-/-	
7)	Abgewertet, umgewandelt und verlagert:	1 x A 11 nach S 11b	Sozialverwaltung
8)	Wegfallender ku-Vermerk	1 x A 14	allg. Verwaltung
9)	Wegfallende Stellen:	-/-	

Teil B:

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Neue Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	B 22/26	MA Dokumentenmanagement	EG 3

Erläuterung:
Die Fortentwicklung des Dokumentenmanagements der Stadt soll beschleunigt werden. Dazu wird eine Scankraft benötigt.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	B 30/26	Informationsschutzbeauftragter	EG 11

Erläuterung:
Die EDV der Stadtverwaltung wurde mit dem Sicherheitsstandard Cisco 12 zertifiziert. Um das Zertifikat zu verifizieren und zu sichern, bedarf es regelmäßiger Überprüfungen des Standards und umfangreicher Dokumentationen. Der Arbeitsinhalt bedarf einer Vollzeitstelle, die mit EG 11 bewertet wurde.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	B 46/26	SB Jahresabschlüsse	EG 9c

Erläuterung:
Die Fristen für die Erstellung der Jahresabschlüsse werden seit vielen Jahren nicht eingehalten. Mit der Aufarbeitung kommt die Verwaltung nur schleppend voran. Es bedarf einer größeren Anstrengung. Daher soll eine neue Stelle geschaffen werden, welche die Aufarbeitung ermöglichen und künftig eine zeitnahe Erstellung der Abschlüsse sicherstellen soll.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
4	B 88/26	Reinigungskraft Grundschulen	EG 2
5	B 89/26	Reinigungskraft Grundschulen	EG 2
6	B 90/26	Reinigungskraft Grundschulen	EG 2
7	B 91/26	Reinigungskraft Grundschulen	EG 2

Erläuterung:
Im Bereich der Grundschulen sind Fremdfirmen mit der Gebäudereinigung beauftragt. Da es in wachsendem Umfang Personalprobleme bei den Firmen gibt, soll die Gebäudereinigung an den Grundschulen im Einvernehmen mit den Firmen sukzessive an die Stadtverwaltung zurück übertragen werden. Zunächst sollen vier neue Reinigungskräfte eingestellt werden.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
8	B 116/26	SB Neubau	EG 11

Erläuterung:
Das Technische Gebäudemanagement hat infolge des Umbaus des Vorplatzes zur Hohenburgschule, des Ilmenauer Platzes und des Baus zweier Parkhäuser einen Mehrbedarf für eine Architektin/einen Architekten angemeldet.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
9	B 157/26	MA Ordnungsdienst	EG 8
10	B 158/26	MA Ordnungsdienst	EG 8

Erläuterung:
Der Ordnungsdienst und die Überwachung des ruhenden Verkehrs werden neu organisiert. Künftig soll der Ordnungsdienst verstärkt werden, damit seine Präsenz besser wahrgenommen wird. Er soll aber auch die Aufgaben der Überwachung des ruhenden Verkehrs übernehmen. Daher werden zwei Stellen der Hilfspolizeibeamtinnen/-beamten zum Ordnungsdienst verlagert. Die Stellen im Ordnungsdienst sollen intern ausgeschrieben werden. Bis zur Besetzung dieser Stellen können die Stellen im ruhenden Verkehr noch nicht wegfallen. Sie erhalten zunächst nur einen kw-Vermerk (s. u.). Die Stellen im Ordnungsdienst müssen neu geschaffen werden.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
11	B 192/26	Feuerwehrtechnischer Beschäftigter (Truppmann)	EG 7
12	B 193/26	Feuerwehrtechnischer Beschäftigter (Truppmann)	EG 7
13	B 194/26	Feuerwehrtechnischer Beschäftigter (Truppmann)	EG 7

Erläuterung:
Der gesetzlich vorgeschriebene Erreichungsgrad bei Feuerwehreinsätzen wird noch nicht erfüllt. Daher muss die Mannschaftsstärke erhöht werden.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
14	B 219/26	SB Integration	EG 8

Erläuterung:
Durch die Flüchtlingswelle infolge des Ukrainekrieges mussten zahlreiche Unterkünfte angemietet werden. Dies hat den Verwaltungsaufwand erheblich gesteigert, was eine Erweiterung des Personals erforderlich macht.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
15	B 229/26	SB Sport	EG 5

Erläuterung:
Die Sachbearbeiterin für Schulen hat bisher auch den Bereich Sport unterstützt. Aufgrund der Einführung der FGTS ist dies nun nicht mehr möglich. Der Bereich Sport benötigt dadurch eine neue Stelle.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
16	B 231/26	SB Bauprojektüberwachung/ Geschäftszimmer	EG 9b

Erläuterung:
Aufgrund stagnierender Bauprojekte wurde ein neues Projektmanagement eingeführt, durch welches die Projekte besser steuerbar, die Erfüllung der Zuschussgewährung realisierbarer und die Projekte grundsätzlich besser überschaubar werden. Zur Überwachung der Projekte ist eine neue Stelle erforderlich.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
17	B 248/26	SGL Bauaufsicht	EG 12

Erläuterung:
Der bisherige Stelleninhaber geht 2026 in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Nach dieser Zeit entfällt seine Stelle (siehe kw-Vermerk an Stelle 247/26). Da die Funktion erhalten bleiben muss, wird stattdessen eine neue Stelle geschaffen.

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
18	B 267/26	Leitung Stabsstelle Umwelt und Klima	EG 11

Erläuterung:
Der Bereich Umwelt und Klima wurde in das Dezernat 1 verlagert und erhält durch die Einrichtung dieser Stabsstelle eine Aufwertung in seiner Bedeutung. Neben dieser neuen Stelle wurde auch eine neue Beamtenstelle geschaffen (s. Teil A, Stellennummer 79/26).

lfd. Nr.	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
19	B 331/26	Mitarbeiter/in Grünpflege	EG 3
20	B 332/26	Mitarbeiter/in Grünpflege	EG 3

Erläuterung:
Der Arbeitsanfall im Grünflächenbereich hat sich deutlich erhöht und macht zwei zusätzliche Stellen notwendig.

Verlagerte Stellen:

-/-

Angehobene Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2025 (neu)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	B 1/25		Büroleiter	E 11
		B 1/26	Büroleiter	E 12

Erläuterung:
Die Beschäftigtenstelle des Büroleiters wurde auf Antrag des bisherigen Stelleninhabers neu bewertet. Diese Bewertung ergab den Stellenwert EG 12. Da der Büroleiter inzwischen zum hauptamtlichen Beigeordneten gewählt und die Stelle neu ausgeschrieben wurde, wurde die Stelle auch für Beamte bewertet. Die Beamtenbewertung ergab A 13 S. Die Stelle des bisherigen Stelleninhabers muss wegen des Beamtenverhältnisses auf Zeit erhalten bleiben. Sie bleibt jedoch unbesetzt.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	B 19/25		SB Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	EG 8
		B 17/26	SB Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	EG 9b

Erläuterung:
Die Stelle wurde neu bewertet. Die auf dieser Stelle auszuübenden Tätigkeiten entsprechen den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppe 9b TVöD. Die Stelle ist anzuheben.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	B 21/25		SB Organisation/Dokumentenmanagement	EG 8
		B 19/26	SB Organisation/Dokumentenmanagement	EG 9a

Erläuterung:
Die Stelle wurde neu bewertet. Die auf dieser Stelle auszuübenden Tätigkeiten entsprechen den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppe 9a TVöD. Die Stelle ist anzuheben.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
4	B 28/25		Sachbearbeiter EDV	EG 9a
		B 28/26	Sachbearbeiter EDV	EG 9b

Erläuterung:
Die Stelle wurde neu bewertet. Die auf dieser Stelle auszuübenden Tätigkeiten entsprechen den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppe 9b TVöD. Die Stelle ist anzuheben.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
5	B 59/25		SB Beteiligungsmanagement	EG 10
		B 61/26	SB Beteiligungsmanagement	EG 11

Erläuterung:
Die Stelle wurde neu bewertet. Die auf dieser Stelle auszuübenden Tätigkeiten entsprechen den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppe 11 TVöD. Die Stelle ist anzuheben.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
6	B 73/25		Hausmeister Springer	EG 3
		B 75/26	Hausmeister Springer	EG 4

Erläuterung:
Die auszuübenden Tätigkeiten dieser Stelle entsprechen denen der Stellen 69 und 70/25 und sind daher entsprechend (EG 4) zu bewerten.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
7	B 131/25		Arbeiter	EG 3
		B 138/26	Arbeiter	EG 5

Erläuterung:
Die Stelle wurde neu bewertet. Sie ist anzuheben.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
8	B 135/25		Arbeiter	EG 3
		B 142/26	Arbeiter	EG 5

Erläuterung:
Die Stelle wurde im Zuge der Änderung der Aufgaben neu bewertet. Die Stelle ist anzuheben.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
9	B 218/25		MA Geschäftszimmer Bauen und Umwelt	EG 5
		B 232/26	MA Geschäftszimmer Bauen und Umwelt	EG 6

Erläuterung:
Die Stelle wurde im Zuge der Änderung der Aufgaben neu bewertet. Die Stelle ist anzuheben.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
10	B 219/25		Abteilungsleiter	EG 11
		B 233/26	Abteilungsleiter	EG 12

Erläuterung:
Die Stelle wurde im Zuge der Erweiterung der Mitarbeiterzahl und der Aufgaben neu bewertet. Die Stelle ist anzuheben.

Umgewandelte Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	B 7/25		SB Sitzungsdienst/kommunale Angelegenheiten	EG 9b
		A 10/26	SB Sitzungsdienst/kommunale Angelegenheiten	A 10

Erläuterung:
Nach interner Umsetzung der Stelleninhaberin wurde die Stelle intern mit einer Beamtin besetzt. Die Stelle wurde nach Besoldungsgruppe A 10 bewertet.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	A 15/25		Abteilungsleiterin EDV und eGovernment	A 13 S
		B 23/26	Abteilungsleitung EDV und eGovernment	EG 12

Erläuterung:
Die bisherige Stelleninhaberin ist in den Ruhestand getreten. Nach interner Umsetzung wurde die Stelle intern mit einem Beschäftigten besetzt. Die Stelle muss umgewandelt werden. Sie wurde nach Entgeltgruppe EG 12 TVöD bewertet.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	B 154/25		SB Verkehrsüberwachung/ Verwaltungspolizei	EG 9a
		A 51/26	SB Verkehrsüberwachung/ Verwaltungspolizei	A 9 S

Erläuterung:
Nach externem Stellenbesetzungsverfahren wurde diese Stelle mit einem Beamten besetzt. Die Stelle ist deshalb umzuwandeln.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
4	B 174/25		SB Standesamtswesen	EG 9b
		A 58/26	SB Standesamtswesen	A 10

Erläuterung:
Nachdem sich die Stelleninhaberin (Beschäftigte) auf eine andere Stelle beworben hat, wird die Stelle gemäß Stellenbewertung intern nach A 10 bzw. EG 9b ausgeschrieben. Damit die Stelle auch mit einer Beamtin/einem Beamten besetzt werden kann, ist die Stelle umzuwandeln.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
5	A 59/25		SB Kultur/Veranstaltungen	A 8
		B 202/26	SB Kultur/Veranstaltungen	EG 9a

Erläuterung:
Nachdem sich die Stelleninhaberin auf eine andere Stelle beworben hat, wurde die Stelle gemäß Stellenbewertung intern nach A 8 bzw. EG 9a ausgeschrieben. Die Stellenbesetzung erfolgte mit einem Beschäftigten. Die Stelle ist deshalb umzuwandeln.

Abgewertete Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	B 41/25		Sekretärin	EG 8ku
		B 42/26	Sekretärin	EG 5

Erläuterung:
Die Stelle wurde im Zuge der Änderung der Aufgaben neu bewertet. Die Stelle ist abzuwerten.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	B 120/25		Maler	EG 6
		B 127/26	Maler	EG 5

Erläuterung:
Die Stelle wurde im Zuge einer Neubesetzung neu bewertet. Die Stelle ist abzuwerten.

Abgewertete, umgewandelte und verlagerte Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 64/25		Sozialarbeiterin	A 11
		B 226/26	Sozialarbeiterin	S 11b

Erläuterung:
Nachdem die Stelleninhaberin die Amtsleitung übernommen hatte, wurde die Stelle neu zugeschnitten und mit einer Beschäftigten besetzt. Die Stelle wurde daraufhin neu bewertet und ist außerdem umzuwandeln.

Angehoben und umgewandelt:

-/-

Wegfallende Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	Funktion	Wertigkeit
1	B 3/25	Sekretärin/ SB Hauptamt	EG 8

Erläuterung:
Diese Stelle soll vorläufig nicht nachbesetzt werden. Die Aufgaben wurden verlagert.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	B 32/25	B 33/26	SGL Personalangelegenheiten Beschäftigte	EG 11 kw

Erläuterung:
Die Stelleninhaberin der Stelle B 32/25 ging in Altersteilzeit. Ihre Stelle muss bis 30.09.2028 erhalten bleiben. Danach entfällt diese. Da die Nachfolgerin eine Beamtin ist, wurde eine neue Beamtenstelle geschaffen.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	B 160/25	B 168/26	Hilfspolizeibeamtin	EG 5 kw
4	B 161/25	B 169/26	Hilfspolizeibeamtin	EG 5 kw

Erläuterung:
Der Ordnungsdienst und die Überwachung des ruhenden Verkehrs werden neu organisiert. Künftig soll der Ordnungsdienst verstärkt werden, damit seine Präsenz besser wahrgenommen wird. Er soll aber auch die Aufgaben der Überwachung des ruhenden Verkehrs übernehmen. Daher werden zwei Stellen der Hilfspolizeibeamtinnen/-beamten zum Ordnungsdienst verlagert. Die Stellen im Ordnungsdienst sollen intern ausgeschrieben werden. Bis zur Besetzung dieser Stellen können die Stellen im ruhenden Verkehr noch nicht wegfallen. Sie erhalten zunächst nur einen kw-Vermerk (s. u.). Die Stellen im Ordnungsdienst müssen neu geschaffen werden.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	Funktion	Wertigkeit
5	B 162/25	Hilfspolizeibeamtin	EG 5

Erläuterung:
Da der Ordnungsdienst künftig auch die Überwachung des ruhenden Verkehrs als Aufgabe erhält, kann eine Hilfspolizei-Stelle wegfallen.

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	HHJ 2026 (neu)	Funktion	Wertigkeit
6	B 233/25	B 247/26	SGL Bauaufsicht	EG 12 kw

Erläuterung:
Der Stelleninhaber befindet sich in Altersteilzeit. Die Stelle muss bis zum Ende der Freistellungsphase erhalten bleiben, danach fällt sie weg. Da die Funktion erhalten bleiben muss, wird im Gegenzug eine neue Stelle geschaffen (s. o. Stelle-Nr. 248/26).

lfd. Nr.	HHJ 2025 (alt)	Funktion	Wertigkeit
7	B 245/25	Abteilungsleiter	EG 13 kw

Erläuterung:
Diese Stelle hatte bereits einen kw-Vermerk. Jetzt kann sie wegfallen.

Zusammenfassung:

1)	neue Stellen:	1 x EG 12	allg. Verwaltung
		3 x EG 11	allg. Verwaltung
		1 x EG 9c	allg. Verwaltung
		1 x EG 9b	allg. Verwaltung
		3 x EG 8	allg. Verwaltung
		3 x EG 7	feuerwehrtechn. Dienst
		1 x EG 5	allg. Verwaltung
		3 x EG 3	allg. Verwaltung
		4 x EG 2	techn. Geb.management
2)	Verlagert:	-/-	
3)	Angehoben:	2 x EG 11 nach EG 12	allg. Verwaltung
		1 x EG 10 nach EG 11	allg. Verwaltung
		1 x EG 9a nach EG 9b	allg. Verwaltung
		1 x EG 8 nach EG 9b	allg. Verwaltung
		1 x EG 8 nach EG 9a	allg. Verwaltung
		1 x EG 5 nach EG 6	allg. Verwaltung
		1 x EG 3 nach EG 4	techn. Geb.management
		2 x EG 3 nach EG 5	Baubetriebshof
4)	Umgewandelt:	1 x A 13 S nach EG 12	allg. Verwaltung
		2 x EG 9b nach A 10	allg. Verwaltung
		1 x EG 9a nach A 9 S	allg. Verwaltung
		1 x A 8 nach EG 9a	allg. Verwaltung
5)	Abgewertet:	1 x EG 8 nach EG 5	allg. Verwaltung
		1 x EG 6 nach EG 5	techn. Geb.management
6)	Angehoben und umgewandelt:	-/-	
7)	Abgewertet, umgewandelt und verlagert:	1 x A 11 nach S 11b	Sozialverwaltung
8)	Angehoben und verlagert:	-/-	
9)	wegfallend:	1 x EG 13 kw	allg. Verwaltung
		1 x EG 12 kw	allg. Verwaltung
		1 x EG 11 kw	allg. Verwaltung
		1 x EG 8	allg. Verwaltung
		1 x EG 5	allg. Verwaltung
		2 x EG 5 kw	allg. Verwaltung

Kreis- und Universitätsstadt Homburg

STELLENPLAN 2026

BEAMTE

BESCHÄFTIGTE

ZUSAMMENSTELLUNG

STELLENÜBERSICHT

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Homburg (SeH)
Musikschule gGmbH
HPS Homburger Parkhaus- u. Stadtbusbetriebe
Stiftung Römermuseum
Kultur GmbH

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ		
I. Kernverwaltung																
				Verwaltungsführung	**11020100**											
	1	1	00-01	Oberbürgermeister		B 6	1		B 6	1		B 5	1			
	2	2	00-02	Bürgermeister		B 4	1		B 4	1		B 3	1			
	3	3	00-03	Hauptamtlicher Beigeordneter		A 16	1		A 16	1		A 16	1			
	4	4	10-00	Amtsleiter/in Hauptamt		A 15	1		A 15	1		A 14	1			
	5	-	10-02	Büroleiter		A 13S	1		-	-		-	-			**neue Stelle**
				Zwischensumme				5			4			4		
				Service, Postdienst, zentrale Beschaffung, Vergabe	**11050100**											
	6	5	10-01	Leiterin Hauptabteilung		13 S	1		13 S	1		13 S	1			
	7	6	10-04	SB kommunale Angelegenheiten/Wahlen		11	1		11	1		9	1			
	8	7	10-06	SB Wahlen und Sitzungsdienst		10	1		10	1		9 S*	1			
	9	-	10-07	SB Wahlen und Sitzungsdienst		10	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
	10	Besch. 7	10-16	SB Sitzungsdienst/kommunale Angelegenheiten		10	1		-	-		-	-			**war Besch.St. 7/25**
	11	8	16-00	Leiter Stabstelle Vergabe		13 S	1		13 S	1		13 S	1			
	12	9	16-03	SB Vergabe		11	1		11	1		11	1			
				Zwischensumme				7			5			5		
				Organisation	**11090100**											
	13	10	13-05	Leitung Organisation		12	1		12	1		-	-			**freie Stelle**
	14	11	13-02	SB Organisation		11	1		11	1		11	1			
	15	12	13-04	SB Organisation		10	1		10	1		-	-			**freie Stelle**
	16	13	13-06	SB Organisation		10	1		10	1		9	1			
	17	14	13-08	SB Organisation		10	1		10	1		-	-			**freie Stelle**
				Zwischensumme				5			5			2		

BG = Besoldungsgruppe
VZÄ = Vollzeitäquivalente
* = + Amtszulage
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ		
				Technikunterst. Informationsverarbeitung (EDV)	**11090200**											
	Besch. 23	15	10-20	Abteilungsleiterin EDV und eGovernment		-	-		13 S	1		-	-			**freie Stelle** bis 07.07.25**, ab 01.01.26 Besch.St. 23/26**
	18	16	10-07	SB Dokumentenmanagement		9 S*	1		9 S	1		9 S	1			
				Zwischensumme				1			2			1		
				Personalmanagement, -abrechnung	**11070100**											
	19	17	11-30	SGL Personalangel. Beamte/Arbeitsschutz		12	1		12	1		12	0,8			
	20	-	11-01	SGL Personalangelegenheiten Beschäftigte		12	1		-	-		-	-			**neue Stelle**
	21	18	11-12	SB Personalangelegenheiten		11	1		11	1		11	0,85			
	22	19	11-13	SB Gleitzeit, Statistik, Datenpflege		6	1		6	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.10.25
				Zwischensumme				4			3			1,65		
				Finanzmanagement, interne Verwaltung	**11080000**											
	23	20	20-00	Kämmerer		14	1		14	1		14	1			
				Zwischensumme				1			1			1		
				Haushaltswesen, Schuldenverwaltung	**11080100**											
	24	21	20-01	Abtl. Haushalt und Finanzen		13 S	1		13 S	1		13 S	0,88			
	25	22	20-06	SGL Zuschusswesen		12	1		12	1		12	1			
	26	23	20-22	SB Steuern/Gebühren/Beiträge		11	1		11	1		-	-			**freie Stelle**
	27	24	20-20	SB Zuschussangelegenheiten		11	1		11	1		11	1			
	28	25	20-02	SGL Haushalt/ stv. Abt.leiter/in		12	1		12	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.08.25
				Zwischensumme				5			5			2,88		
				Buchhaltung, Rechn.- u. Jahresabschluss	**11080200**											
	29	26	20-13	SB Doppik		11	1		11	1		11	1			
				Zwischensumme				1			1			1		

BG = Besoldungsgruppe
VZÄ = Vollzeitäquivalente
* = + Amtszulage
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ		
				Zahlungsabwicklung (Stadtkasse)	**11080300**											
	30	27	21-01	Kassenleiter/in		11	1		11	1		11	1			
	31	28	21-10	SB Einnahmen, Niederschlagung, Erlass		9 S	1		9 S	1		9 S	0,93			
				Zwischensumme				2			2			1,93		
				Kosten- u. Leistungsrechnung, Controlling	**11080400**											
	32	29	20-05	SB Vermögen		11	1		11	1		11	0,75			
				Zwischensumme				1			1			0,75		
				Vollstreckungsdienst	**11080500**											
	33	30	21-12	SGL Vollstreckung		10	1		10	1		10	1			
	34	31	21-08	Vollstreckungsbeamter/SB Insolvenzen		9 S*	1		9 S*	1		9 S*	1			
	35	32	21-06	Vollstreckungsbeamter/SB Insolvenzen		9 S	1		9 S	1		8	1			
				Zwischensumme				3			3			3		
				Steuern und sonstige Abgaben	**11080600**											
	36	33	20-16	SGL Gebühren und Beiträge		11	1		11	1		11	1			
	37	34	20-10	SB Beiträge		10	1		10	1		10	1			
	38	35	20-17	SB Gebühren, Beiträge		10	1		10	1		10	1			
	39	36	20-07	SB Grundsteuer		9 S	0,92		9 S	0,92		9 S	0,92			
	40	37	20-08	SB Gebühren		9 S	0,75		9 S	0,75		9 S	0,75			
				Zwischensumme				4,67			4,67			4,67		
				Beteiligungsverwaltung	**11080700**											
				Zwischensumme				0			0			0		
				Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	**11100100**											
	41	38	30-02	SB Rechtsangelegenheiten		11	1		11	1		10	1			
				Zwischensumme				1			1			1		

BG = Besoldungsgruppe VZÄ = Vollzeitäquivalente * = + Amtszulage

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ		
				Verwaltung Grundstücke/Liegenschaften	**11110110**											
	42	39	23-00	Abteilungsleiter		12	1		12	1		-	-			**freie Stelle**
	43	40	23-02	SB Liegenschaften		11	1		11	1		11	1			
	44	-	23-03	SB Liegenschaften		11	1		-	-		-	-			**neue Stelle,** ab 01.01.26 **freie Stelle**
				Zwischensumme				3			2			1		
				Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung	**12001000**											
	45	41	30-00	Leiter/in Amt Recht und Ordnung		14	1		14 ku	1		14	1			
				Zwischensumme				1			1			1		
				Allgemeine Sicherheit und Ordnung	**12010100**											
	46	42	32-01	Abteilungsleiter/in		12	1		12	1		12	1			
	47	43	32-03	SB Verwaltungsverfahren/ Datenschutzbeauftragter		12	1		12	1		12	1			
	48	44	32-02	SGL Gewerbe		11	1		11	1		11	1			
	49	45	32-17	SB Gewerbeangelegenheiten		9 S	1		9 S	1		9 S	0,5			
	50	46	32-15	SB Gewerbeangelegenheiten		9 S	1		9 S	1		6	1			
	51	Besch. 154	32-11	SB Verkehrsüberwachung/Verwaltungspolizei		9 S	1		-	-		-	-			**war Besch.St. 154/25**
				Zwischensumme				6			5			4,5		
				Einwohner- und Ausweisangelegenheiten	**12020100**											
	52	47	33-06	Abteilungsleiterin		11	1		11	1		11	1			
	53	48	33-09	SB Führerscheine		10	1		9 S	1		9 S	1			
	54	49	33-12	SB Führerscheine		8	1		8	1		8	0,94			
				Zwischensumme				3			3			2,94		

BG = Besoldungsgruppe
VZÄ = Vollzeitäquivalente
* = + Amtszulage
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ		
				Personenstandswesen	**12020400**											
	55	50	34-05	SB Standesamtswesen		10	1		10	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.07.25
	56	51	34-03	SB Standesamtswesen		10	1		10	1		9 S	1			
	57	52	34-07	SB Standesamtswesen		10	1		10	1		9	1			
	58	Besch 174	34-04	SB Standesamtswesen		10	1		-	-		-	-			**war Besch. St. 174/25**
				Zwischensumme				4			3			2		
				Brandschutz, Feuerwehr	**12200100**											
	59	53	37-00	Abteilungsleiter(in)		13 S	1		13 S	1		-	-			**freie Stelle**
	60	54	37-09	SB Öffentlichkeitsarbeit/Materialbeschaffung		11	1		11	1		11	1			
	61	55	37-01	SB Feuerschutz		10	1		10	1		10	1			
	62	56	37-02	SB Feuerschutz		9 S	1		9 S	1		9 S	1			
				Zwischensumme				4			4			3		
				Schulverwaltung	**21010100**											
	63	-		SB Projektsteuerung		12	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
				Zwischensumme				1			0			0		
				Verwaltung kultureller Angelegenheiten	**25010100**											
	64	57	41-00	Amtsleiter/in Kultur und Tourismus		12	1		12	1		12	1			
	65	58	41-02	SB Kulturwesen/ stv. Abt.leiter/in		11	1		11	1		11	1			
	Besch. 202	59	41-07	SB Kultur/Veranstaltungen		-	-		8	1		E9a)	1			**ab 01.01.26 Besch.St. 202/26**
	66	60	41-09	SB Kultur		8	1		8	1		8	1			
				Zwischensumme				3			4			4		
				Stadtbibliothek	**25060100**											
	67	61	42-01	Abteilungsleiterin		9 S	1		9 S	1		6	1			
				Zwischensumme				1			1			1		

BG = Besoldungsgruppe
VZÄ = Vollzeitäquivalente
* = + Amtszulage
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ		
				Amt für Jugend, Senioren und Soziales	**35000100**											
	68	62	50-00	Amtsleiter/in Jugend, Senioren, Soziales und Integration		12	1		12	1		12	1			
	69	63	50-06	SB Sozialversicherung		8	1		8	1		8	0,68			
	Besch. 226	64	50-23	Sozialarbeiterin		-	-		11	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.09.25, **ab 01.01.26 Besch.St. 226/26**
				Zwischensumme				2			3			1,68		
				Allgemeine Sportförderung und Verwaltung	**42100100**											
	70	65	40-00	Amtsleiter		12	1		12	1		11	1			
				Zwischensumme				1			1			1		
				Allgemeine, interne Bauverwaltung	**50100010**											
	71	66	60-00	Amtsleiter		16	1		16	1		16	1			
	72	67	60-01	Juristischer SB		14	0,75		14	0,75		14	0,75			
	73	68	60-04	SB Controlling		11	1		11	1		-	-			**freie Stelle**
	74	69	60-02	SB Bauverwaltung		11	1		11	1		**-**	**-**			**freie Stelle**
				Zwischensumme				3,75			3,75			1,75		
				Bauaufsicht	**52100100**											
	75	70	63-01	Abteilungsleiter Bauordnung und Stadtplanung		15 ku	1		15 ku	1		15	1			
	76	71	63-13	SB Bauordnung		12	1		12	1		12	0,88			
	77	72	63-10	SB Bauordnung		11	1		11	1		11	1			
				Zwischensumme				3			3			2,88		
				Kommunale Abwasserbeseitigung	**53800100**											
	78	73	68-02	Stv. Werkleitung		12	1		10	1		10	1			
				Zwischensumme				1			1			1		

BG = Besoldungsgruppe VZÄ = Vollzeitäquivalente * = + Amtszulage

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ		
				Umwelt- und Grünflächenverwaltung	**55100000**											
	79	-	67-51	SB Wärmeplanung		10	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
				Zwischensumme				1			0			0		
				Kommunale Wirtschaftsförderung	**57100100**											
	80	74	80-01	SB Wirtschaftsförderung		9 S	1		9 S	1		9 S	1			
				Zwischensumme				1			1			1		
				Baubetriebshof	**57300500**											
	81	75	69-00	Baubetriebshofleiter/in		13 S	1		13 S	1		13 S	1			
	82	76	69-17	SB Verwaltung/Kostenrechnung		9 S	1		9 S	1		9 S	1			
				Zwischensumme				2			2			2		
	82	76					81,42	81,42		75,42	75,42		60,63	60,63		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ		
				Beamtenanwärterstellen												
				Personalmanagement, -abrechnung	**11070100**											
			1	Inspektor-Anwärter/in		9	1		9	1		9	1			
			2	Inspektor-Anwärter/in		9	1		9	1		9	1			
			3	Inspektor-Anwärter/in		9	1		9	1		9	1			
			4	Inspektor-Anwärter/in		9	1		9	1		9	1			
			5	Inspektor-Anwärter/in		9	1		9	1		9	1			
			6	Inspektor-Anwärter/in		9	1		9	1		9	1			
			7	Inspektor-Anwärter/in		9	1		9	1		9	-			**freie Stelle** bis 01.10.25
			8	Inspektor-Anwärter/in		9	1		9	1		9	-			**freie Stelle** bis 01.10.25
			9	Inspektor-Anwärter/in		9	1		9	1		9	-			**freie Stelle** bis 01.10.25
			10	Inspektor-Anwärter/in		9	1	10	9	1	10	9	-	6		**freie Stelle** bis 01.10.25
			1	Assistent-Anwärter/in		6	1		6	1		6	1			
			2	Assistent-Anwärter/in		6	1		6	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.10.25
			3	Assistent-Anwärter/in		6	1		6	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.10.25
			4	Assistent-Anwärter/in		6	1	4	6	1	4	-	-	1		**freie Stelle**

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
I. Kernverwaltung																
				Verwaltungsführung	**11020100**											
	1	1	10-02	Büroleiter		12	1		11	1		-	-			**freie Stelle**
	2	2	10-09	SB Ratsangelegenheiten		9a	1		9a	1		9a	1			
	-	3	10-17	Sekretärin/SB Hauptamt		-	-		8	1		-	-			**freie Stelle, Stelle fällt weg**
	3	4	10-10	Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit		12	1		12	1		12	1			
				Zwischensumme				3			4			2		
				Service, Postdienst, zentrale Beschaffung, Vergabe	**11050100**											
	4	5	10-08	Demographieberaterin und kommunale Frauenbeauftragte		11	0,64		11	0,64		11	0,64			
	5	6	10-03	SB Beschaffungswesen		9a	1		9a	1		9a	1			
	Bea-St. 10/26	7	10-16	SB Sitzungsdienst/kommunale Angelegenheiten		-	-		9b	1		9b	1			**ab 01.01.26 BeamtenSt. 10/26**
	6	8	10-19	SB Sitzungsdienst		9a	1		9a	1		9a	1			
	7	9	10-18	SB Sitzungsdienst		9a	1		9a	1		9a	1			
	8	10	10-05	SB Dienstpost (Dokumentenmanagement)		4	1		4	1		4	1			
	9	11	10-13	SB Dienstpost (Dokumentenmanagement)		4	1		4	1		4	1			
	10	12	10-15	MA Service		6	1		6	1		6	1			
	11	13	10-14	MA Dienstpost/Kanzlei		3	1		3	1		3	1			
	12	14	13-17	Informationsdienst		5	1		5	1		5	1			
	13	15	13-18	Informationsdienst		5	1		5	1		5	1			
	14	16	16-10	SB Vergabe		11	1		11	1		11	1			
				Zwischensumme				10,64			11,64			11,64		
				Presse und Öffentlichkeitsarbeit	**11060100**											
	15	17	12-01	SB Presse und Öffentlichkeitsangelegenheiten		13	1		13	1		13	1			
	16	18	12-03	SB Presse und Öffentlichkeitsangelegenheiten		9b	1		9b	1		9b	1			
	17	19	12-05	SB Presse und Öffentlichkeitsangelegenheiten		9b	1		8	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.08.25
				Zwischensumme				3			3			2		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Organisation	**11090100**											
	18	20	13-03	SB Organisation		10	1		10	1		10	0,77			
	19	21	13-24	SB Organisation/Dokumentenmanagement		9a	1		8	1		8	1			
	20	22	13-07	SB Verwaltungsangelegenheiten		8	1		8	1		8	0,77			
	21	23	13-16	MA Zentralarchiv		5	1		5	1		5	0,93			
	22	-	13-10	MA Dokumentenmanagement		3	1		-	-		-	-			**neue Stelle**, ab 01.01.26 **freie Stelle**
				Zwischensumme				5			4			3,47		
				Technikunterst. Informationsverarbeitung (EDV)	**11090200**											
	23	BSt. 15	10-20	Abteilungsleitung EDV und eGovernment		12	1		-	-		-	-			**war B.-St. 15/25**
	24	24	10-25	Techn. Leitung EDV		12	1		12	1		12	1			ab 07.07.25 **freie Stelle**
	25	25	10-11	Sachbearbeiter EDV/ Systemmanagement		10	1		10	1		10	1			
	26	26	10-24	Sachbearbeiter EDV		10	1		10	1		10	1			**ab 01.02.26 freie Stelle**
	27	27	10-28	Sachbearbeiter EDV		9a	1		9a	1		9a	1			
	28	28	10-29	Sachbearbeiter EDV		9b	1		9a	1		9a	1			
	29	29	10-26	Sachbearbeiter EDV		8	1		8	1		8	1			
	30	-	10-12	Informationsschutzbeauftragte(r)		11	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
				Zwischensumme				8			6			6		
				Personalrat	**11040110**											
	31	30	13-33	Sekretär(in) Personalrat		5	0,77		5	0,77		5	0,77			
				Zwischensumme				0,77			0,77			0,77		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Personalmanagement, -abrechnung	**11070100**											
	32	31	11-00	Abteilungsleiter/in		12	1		12	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.01.26
	33	32	11-01	SGL Personalangelegenheiten Beschäftigte		11 kw	1		11	1		11	0,5			
	34	33	11-05	SGL Personalangelegenheiten/Abrechnung		10	1		10	1		10	1			
	35	34	11-06	SB Gehalt/Entgelt		9a	1		9a	1		8	1			
	36	35	11-07	SB Personalangelegenheiten/Abrechnung		9b	1		9b	1		9b	0,88			
	37	36	11-08	SB Gehalt/Entgelt		9a	1		9a	1		9a	1			
	38	37	11-09	SB Personalangelegenheiten/Abrechnung		9b	1		9b	1		9b	1			
	39	38	11-11	SB Gleitzeit		8	1		8	1		8	0,77			
	40	39	11-23	Verfügungsstelle		5	1		5	1		-	-			**freie Stelle**
	41	40	11-24	Verfügungsstelle		5	1		5	1		5	1			
				Zwischensumme				10			10			7,15		
				Finanzmanagement, interne Verwaltung	**11080000**											
	42	41	20-04	Sekretärin		5	1		8 ku	1		-	-			**freie Stelle**
				Zwischensumme				1			1			0		
				Haushaltswesen, Schuldenverwaltung	**11080100**											
	43	42	20-03	SB Haushalt		9a	1		9a	1		9a	1			
				Zwischensumme				1			1			1		
				Buchhaltung, Rechn.- u. Jahresabschluss	**11080200**											
	44	43	20-14	SGL Buchhaltung		10	1		10	1		10	1			
	45	44	20-21	Bilanzbuchhalter/in		9c	1		9c	1		9c	1			
	46	-	20-15	SB Jahresabschlüsse		9c	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
	47	45	20-23	SB Buchhaltung		6	1		6	1		6	0,77			
	48	46	20-24	SB Buchhaltung		6	1		6	1		6	1			
	49	47	20-25	SB Buchhaltung		6	1		6	1		6	1			
				Zwischensumme				6			5			4,77		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Zahlungsabwicklung (Stadtkasse)	**11080300**											
	50	48	21-16	SB Einnahmen		6	1		6	1		6	1			
	51	49	21-11	SB Einnahmen		8	1		8	1		8	0,77			
	52	50	21-07	SB Stadtkasse		6	1		6	1		6	0,7			
	53	51	21-04	SB Einnahmen/Vollstreckung		9a	1		9a	1		9a	1			
	54	52	21-17	SB Amtshilfeersuchen		8	1		8	1		8	0,77			
				Zwischensumme				5			5			4,24		
				Vollstreckungsdienst	**11080500**											
	55	53	21-14	SB Vollstreckung		9a	1		9a	1		9a	1			
	56	54	21-09	SB Vollstreckung/Kasse		9a	1		9a	1		9a	1			
				Zwischensumme				2			2			2		
				Steuern und sonstige Abgaben	**11080600**											
	57	55	20-09	SGL Steuern		10	1		10	1		10	1			
	58	56	20-19	SB Beiträge		9b	1		9b	1		9b	1			
	59	57	20-18	SB Steuern		9a	1		9a	1		9a	1			
				Zwischensumme				3			3			3		
				Beteiligungsverwaltung	**11080700**											
	60	58	24-00	Leiter		15 ku	1		15 ku	1		15	1			
	61	59	24-01	SB Beteiligungsmanagement		11	1		10	1		10	1			
	62	60	81-05	gepr. Schwimmmeister		9a	1		9a	1		9a	1			
				Zwischensumme				3			3			3		
				Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	**11100100**											
	63	61	30-04	Abteilungsleiter		13	1		13	1		13	1			
				Zwischensumme				1			1			1		
				Verwaltung Grundstücke/Liegenschaften	**11110110**											
	64	62	23-04	SB Liegenschaften		9a	0,89		9a	0,89		9a	0,89			
				Zwischensumme				0,89			0,89			0,89		

BG = Besoldungsgruppe VZÄ = Vollzeitäquivalente * = + Amtszulage

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Gebäudeverwaltung	**11110120**											
	65	63	25-03	SB Gebäudewirtschaft		9a	1		9a	1		9a	1			
	66	64	25-04	SB Gebäudewirtschaft		9a	0,87		9a	0,87		9a	0,87			
	67	65	25-02	SB Gebäudeverwaltung		9a	1		9a	1		9a	0,64			
	68	66	25-05	SB Gebäudewirtschaft		9b	1		9b	1		9b	1			
				Zwischensumme				3,87			3,87			3,51		
				Personalgestellung, Gebäudebewirtschaftung	**11110200**											
	69	67	25-12	Hausmeister Forum		5	1		5	1		4	1			
	70	68	25-13	Hausmeister Forum		5	1		5	1		5	1			
	71	69	25-14	Hausmeister Springer		4	1		4	1		4	1			
	72	70	25-15	Hausmeister Springer		4	1		4	1		4	1			
	73	71	25-16	Hausmeister Saalbau		4	1		4	1		4	1			
	74	72	25-20	Mitarbeiter Saalbau		4	1		4	1		4	1			
	75	73	25-18	Hausmeister Springer		4	1		3	1		-	-			**freie Stelle**
	76	74	25-19	Stadionarbeiter		4	1		4	1		-	-			**freie Stelle**
	77	75	25-17	Helfer Waldstadion		3	1		3	1		3	1			
	78	76	25-21	Schulhausmeister GS Bruchhof		5	1		5	1		4	1			
	79	77	25-22	Schulhausmeister GS Sonnenfeld		5	1		5	1		4	1			
	80	78	25-23	Schulhausmeister		5 kw	1		5 kw	1		5	1			
	81	79	25-09	Schulhausmeister GS Beeden		5	1		5	1		5	1			
	82	80	25-24	Schulhausmeister Schule Hohenburg		5	1		5	1		5	1			
	83	81	25-25	Schulhausmeister GS Kirrberg		5	1		5	1		5	1			
	84	82	25-26	Schulhausmeister GS Luitpold		5	1		5	1		5	1			
	85	83	25-27	Schulhausmeister GS Langenäcker		5	1		5	1		4	1			
	86	84	25-28	Schulhausmeister GS Einöd		5	1		5	1		5	1			
	87	85	25-30	Hausmeistergehilfe Saalbau		4	1		4	1		4	1			
	88	-	25-33	Reinigungskraft Grundschulen		2	1		-	-		-	-			**neue Stelle**, ab 01.01.26 **freie Stelle**
	89	-	25-43	Reinigungskraft Grundschulen		2	1		-	-		-	-			**neue Stelle**, ab 01.01.26 **freie Stelle**
	90	-	25-51	Reinigungskraft Grundschulen		2	1		-	-		-	-			**neue Stelle**, ab 01.01.26 **freie Stelle**
	91	-	25-52	Reinigungskraft Grundschulen		2	1		-	-		-	-			**neue Stelle**, ab 01.01.26 **freie Stelle**

BG = Besoldungsgruppe VZÄ = Vollzeitäquivalente * = + Amtszulage

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Personalgestellung, Gebäudebewirtschaftung	**11110200**											
	92	86	25-31	Reinigungsdienst		2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	93	87	25-32	Reinigungsdienst Rathaus		2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	94	88	25-34			2	0,7		2	0,7		-	-			**freie Stelle**
	95	89	25-35	Reinigungsdienst Stadion		2	0,51		2	0,51		2	0,51			
	96	90	25-36	Reinigungsdienst Rathaus		2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	97	91	25-37			2	0,94		2	0,94		2	0,94			
	98	92	25-38			2	0,77		2	0,77		2	0,77			
	99	93	25-39			2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	100	94	25-41			2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	101	95	25-42			2	1		2	1		2	0,7			
	102	96	25-44			2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	103	97	25-45			2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	104	98	25-46	Reinigungsdienst Toilettenanlage		2	0,83		2	0,83		2	0,83			
	105	99	25-47			2	1		2	1		2	0,77			
	106	100	25-48			2	0,92		2	0,92		2	0,92			
	107	101	25-49	Reinigungsdienst Leichenhallen		2	0,59		2	0,59		2	0,59			
	108	102	25-50	Reinigungsdienst Leichenhallen		2	0,7		2	0,7		2	0,7			
				Zwischensumme				35,86			31,86			28,63		
				Techn. Gebäudemanagement	**11110300**											
	109	103	65-02	Abteilungsleiter Hochbau		13	1		13	1		13	1			
	110	104	65-05	SGL u. stv. Abteilungsleiter		12	1		12	1		12	1			
	111	105	65-03	SB Energieeffizienz		12	1		12	1		12	1			
	112	106	65-06	SB Neubau		11	1		11	1		11	1			
	113	107	65-08	SB Neubau		11	1		11	1		11	1			
	114	108	65-07	SB Neubau		11	1		11	1		11	1			
	115	109	65-10	SB Neubau		11	1		11	1		11	1			
	116	-	65-11	SB Neubau		11	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
	117	110	65-22	Techniker Bautechnik/Hochbau/Versorgungstechnik		9a	1		9a	1		9a	1			

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Techn. Gebäudemanagement	**11110300**											
	118	111	65-04	Techniker		9a	1		9a	1		9a	1			
	119	112	65-23	Techniker		9a	1		9a	1		9a	1			
	120	113	65-19	SB Verwaltung		6	0,77		6	0,77		6	0,77			
	121	114	65-14	Leiter Hochbaukolonne		9b	1		9b	1		9b	1			
	122	115	65-15	Schreiner		6	1		6	1		6	1			
	123	116	65-16	Schreiner/Vorarbeiter		9b kw	1		9b kw	1		9a	1			
	124	117	65-18	Schreiner		6	1		6	1		5	1			
	125	118	65-21	Dachdecker		6	1		6	1		6	1			
	126	119	65-37	Malerin		6 ku	1		6 ku	1		6	1			
	127	120	65-38	Maler		5	1		6	1		5	0,63			ab 01.09.25 **freie Stelle**
	128	121	65-39	Magazinverwalter		5	1		5	1		5	1			
	129	122	65-40	Installateur Hochbaukolonne		6	1		6	1		6	1			
	130	123	65-41	Gas- und Wasserinstallateur		5	1		5	1		5	1			
	131	124	65-42	Hochbaufacharbeiter		6	1		6	1		6	1			
	132	125	65-43	Verantwortliche Elektrofachkraft		9b	1		9b	1		9b	1			
	133	126	65-44	Elektriker		5	1		5	1		5	1			
	134	127	65-45	Elektriker		6	1		6	1		5	1			
	135	128	65-46	Elektriker		5	1		5	1		5	1			
	136	129	65-48	Arbeiter		5	1		5	1		5	1			
	137	130	65-49	Arbeiter		5	1		5	1		5	1			
	138	131	65-50	Arbeiter		5	1		3	1		3	1			
	139	132	65-51	Arbeiter		4	1		4	1		4	1			
	140	133	65-52	Arbeiter		3	1		3	1		3	1			
	141	134	65-53	Hilfsarbeiter		3	1		3	1		3	1			
	142	135	65-54	Arbeiter		5	1		3	1		4	1			
	143	136	65-55	Hilfsarbeiter		3	1		3	1		3	1			
	144	137	65-56	Arbeiter		3	1		3	1		3	1			
	145	138	65-57	Arbeiter		3	1		3	1		3	1			
				Zwischensumme				36,77			35,77			35,4		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Sicherheit und Ordnung, int. Verwaltung	**12001000**											
	146	139	30-03	MA Rechtsangelegenheiten		8 ku	1		8 ku	1		8	1			
				Zwischensumme				1			1			1		
				Allgemeine Sicherheit und Ordnung	**12010100**											
	147	140	32-06	MA Ordnungsdienst		8	1		8	1		8	1			
	148	141	32-20	MA Ordnungsdienst		8	1		8	1		8	1			
	149	142	32-21	MA Ordnungsdienst		8	1		8	1		8	1			
	150	143	32-23	MA Ordnungsdienst		8	1		8	1		8	1			
	151	144	32-08	MA Ordnungsdienst		8	1		8	1		8	1			
	152	145	32-19	MA Ordnungsdienst		8	1		8	1		8	1			
	153	146	32-27	MA Ordnungsdienst		8	1		8	1		8	1			
	154	147	32-28	MA Ordnungsdienst		8	1		8	1		8	1			
	155	148	32-30	MA Ordnungsdienst		8	1		8	1		-	-			**freie Stelle**, bis 15.07.25
	156	149	32-31	MA Ordnungsdienst		8	1		8	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.09.25
	157	148	32-32	MA Ordnungsdienst		8	1		-	-		-	-			**neue Stelle,** ab 01.01.26 **freie Stelle**
	158	149	32-09	MA Ordnungsdienst		8	1		-	-		-	-			**neue Stelle,** ab 01.01.26 **freie Stelle**
	159	150	32-10	SB Gewerbeangelegenheiten		9a	1		9a	1		9a	1			
	160	151	32-18	SB Verwarnungsgelder		5	1		5	1		5	0,64			
	161	152	32-04	SGL Verkehrslenkung und -sicherung		9b	1		9b	1		9b	1			
	162	153	32-07	SGL Außendienst/ Umweltaufgaben		9b	1		9b	1		9b	1			
	Bea 51	154	32-11	SB Verkehrsüberwachung/Verwaltungspolizei		-	-		9a	1		9a	1			**freie Stelle, ab 01.01.26 B.-St. 51/26**
	163	155	32-24	SB Verwaltungspolizei		9a	1		9a	1		9a	1			
	164	156	32-12	SB Infektionsschutz, Obdachlosenangelegenheiten		9a	1		9a	1		9a	1			
	165	157	32-05	SB Verkehrsüberwachung		8	1		8	1		8	1			
	166	158	32-25	SB Verwaltungspolizei		9a	1		9a	1		9a	1			
	167	159	32-13	Hilfspolizeibeamtin		5	1		5	1		5	1			
	168	160	32-14	Hilfspolizeibeamtin		5 kw	1		5	1		5	1			
	169	161	32-16	Hilfspolizeibeamtin		5 kw	1		5	1		5	1			
	-	162	32-29	Hilfspolizeibeamtin		-	-		5	1		5	1			ab 15.07.25 **freie Stelle, ab 01.01.26 Stelle weggefallen**
				Zwischensumme				23,00			23,00			20,64		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr
VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter
* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Einwohner- und Ausweisangelegenheiten	**12020100**											
	170	163	33-11	SB Bürgeramt/Springer		8	1		8	1		8	1			
	171	164	33-05	SB Bürgeramt		6	1		6	1		6	1			
	172	165	33-08	SB Bürgeramt		8	1		8	1		8	1			
	173	166	33-04	SB Bürgeramt		8	1		8	1		8	1			
	174	167	33-07	SB Bürgeramt		8	1		8	1		8	0,77			**ab 01.01.26 freie Stelle**
	175	168	33-10	SB Bürgeramt		6	1		6	1		6	1			
	176	169	33-15	SB Bürgeramt		6	1		6	1		6	0,65			
	177	170	33-13	SB Bürgeramt		8	1		8	1		8	1			
	178	171	33-14	SB Bürgeramt		8	1		8	1		8	1			
	179	172	33-16	MA Führerscheinwesen		5	1		5	1		5	1			
				Zwischensumme				10			10			9,42		
				Personenstandswesen	**12020400**											
	180	173	34-01	Abteilungsleiter/in		11	1		11	1		11	1			
	Bea 58	174	34-04	SB Eheschließungen		-	-		9b	1		9b	1			**ab 01.01.26 B-St. 58/26**
	181	175	34-06	SB Standesamtswesen		9b	0,87		9b	0,87		9b	0,87			
	182	176	34-08	SB Standesamtswesen		9b	1		9b	1		9b	0,64			
	183	177	34-09	SB Standesamtswesen		9b	1		9b	1		9b	0,77			
				Zwischensumme				3,87			4,87			4,28		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Brandschutz, Feuerwehr	**12200100**											
	184	178	37-05	Feuerwehrtechn. Beschäftigter u. stv. Abteilungsleiter		9a	1		9a	1		9a	1			
	185	179	37-03	Feuerwehrtechn. Beschäftigter		9c	1		9c	1		9c	1			
	186	180	37-06	Feuerwehrtechn. Beschäftigter		7	1		7	1		7	1			
	187	181	37-07	Feuerwehrtechn. Beschäftigter		7	1		7	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.11.25
	188	182	37-08	Feuerwehrtechn. Beschäftigter		7	1		7	1		7	1			
	189	183	37-10	Feuerwehrtechn. Beschäftigter (Truppmann)		7	1		7	1		7	1			
	190	184	37-11	Feuerwehrtechn. Beschäftigter (Truppmann)		7	1		7	1		7	1			
	191	185	37-12	Feuerwehrtechn. Beschäftigter (Truppmann)		7	1		7	1		7	1			
	192	-	37-13	Feuerwehrtechn. Beschäftigter (Truppmann)		7	1		-	-		-	-			**neue Stelle,** ab 01.01.26 **freie Stelle**
	193	-	37-14	Feuerwehrtechn. Beschäftigter (Truppmann)		7	1		-	-		-	-			**neue Stelle,** ab 01.01.26 **freie Stelle**
	194	-	37-15	Feuerwehrtechn. Beschäftigter (Truppmann)		7	1		-	-		-	-			**neue Stelle,** ab 01.01.26 **freie Stelle**
	195	186	37-20	MA Verwaltung		6	1		6	1		6	1			
				Zwischensumme				12			9			8		
				Schulverwaltung	**21010100**											
	196	187	40-01	SB Schulen u. stv. Amtsleiter/in		10	0,77		10	0,77		10	0,77			
	197	188	40-05	SB Schulen		6	1		6	1		6	0,77			
	198	189	40-06	Verwaltungskraft an Schulen		6 ku	0,77		6 ku	0,77		6	0,77			
	199	190	40-07	Verwaltungskraft an Schulen		5	0,77		5	0,77		5	0,77			
	200	191	40-08	Verwaltungskraft an Schulen		5	0,64		5	0,5		5	0,64			
				Zwischensumme				3,95			3,81			3,72		
				Verwaltung kultureller Angelegenheiten	**25010100**											
	201	192	41-01	Abteilungsleiter/in u. stv. Amtsleiter/in Kultur u. Tourismus		11	1		11	1		-	-			**freie Stelle**
	202	Beamt 59	41-07	SB Kultur/Veranstaltungen		9a	1		-	-		-	-			**war B.St. 59/25**
	203	193	41-05	MA Kulturwesen		6	1		6	1		6	1			
				Zwischensumme				3			2			1		

BG = Besoldungsgruppe VZÄ = Vollzeitäquivalente * = + Amtszulage

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Musikschule	**25050100**											
	204	194	40-11	Leiterin der Musikschule		10	1		10	1		10	1			
	205	195	40-03	SB Musikschule		5	1		5	1		5	0,77			
				Zwischensumme				2			2			1,77		
				Stadtbibliothek	**25060100**											
	206	196	42-02	Büchereiangestellte		6	1		6	1		6	1			
	207	197	42-03	Büchereiangestellte		6	1		6	1		5	1			
	208	198	42-04	Büchereiangestellte		6	1		6	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.07.25
	209	199	42-08	MA Verwaltung		5	1		5	1		5	0,82			
	210	200	42-07	Büchereinebenstellenleiter/in		2	1		2	1		2	1			
				Zwischensumme				5			5			3,82		
				Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive	**25200100**											
	211	201	44-01	Abtl. Denkmalpflege /Museen		11	1		11	1		11	1			
	212	202	44-03	SB Marketing Museen		9 a	1		9 a	1		9a	0,9			
	213	203	44-04	Stadtarchiv		10	1		10	1		10	1			
	214	204	44-05	MA Stadtarchiv		3	1		3	1		3	1			
	215	205	44-06	Zuarbeiter Stadtarchiv		3	1		3	1		3	1			
				Zwischensumme				5			5			4,9		
				Amt für Jugend, Senioren und Soziales	**35000100**											
	216	206	50-07	SB Förderung der Stadtgesundheit		10	1		10	1		10	0,77			
	217	207	50-08	SB Mietvertragswesen		9b	1		9b	1		9b	1			
	218	208	50-03	SB Behindertenangelegenheiten		9a	1		9a	1		9a	1			
	219	-	50-05	SB Integration		8	1		-	-		-	-			**neue Stelle**, ab 01.01.26 **freie Stelle**
	220	209	50-11	MA Seniorenarbeit		5	1		5	1		5	1			
	221	210	50-12	MA Integration		6	1		6	1		6	1			
	222	211	50-14	MA Integration		5	1		5	1		5	1			
				Zwischensumme				7			6			5,77		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Sonstige Hilfen und Leistungen	**35100400**											
	223	212	50-13	MA Kleiderkammer		4	1		4	1		4	1			
	224	213	50-22	MA Kleiderkammer		3	1		3	1		3	1			
				Zwischensumme				2			2			2		
				Jugendverwaltung	**36000100**											
	225	214	50-40	Stadtjugendpflegerin		S12ku	1		S12ku	1		S 12	1			
	226	Bea. 64	50-41	Sozialarbeiterin		S 11b	1		-	-		-	-			**war Bea.Stelle 64/25**
	227	215	50-43	SB Verwaltungsangelegenheiten		9a	1		9a	1		9a	1			
				Zwischensumme				3			2			2		
				Allgemeine Sportförderung und Verwaltung	**42100100**											
	228	216	40-04	SB Sport		9a	1		9a	1		9a	1			
	229	-	40-09	SB Sport		5	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
				Zwischensumme				2			1			1		
				Allgemeine, interne Bauverwaltung	**50100010**											
	230	217	60-03	Juristischer SB Baurechtsangelegenheiten		13	1		13	1		-	-			**freie Stelle**
	231	-	60-06	SB Bauprojektüberwachung/Geschäftszimmer		9b	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
	232	218	60-05	MA Geschäftszimmer Bauen und Umwelt		6	1		5	1		5	1			
				Zwischensumme				3			2			1		
				Tiefbauverwaltung	**50100030**											
	233	219	66-01	Abteilungsleiter		12	1		11	1		11	1			
	234	220	66-05	SB Straßenbau		11	1		11	1		11	1			
	235	221	66-16	SB Straßenbau		11	1		11	1		10	0,38			**ab 01.01.26 freie Stelle**
	236	222	66-11	SB Verwaltungsangelegenheiten		9a	1		9a	1		9a	1			
	237	223	66-09	MA Verwaltungsangelegenheiten		6	1		6	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.07.25
	238	224	66-12	SB Straßenbau		6	1		6	1		6	1			
	239	225	66-15	Straßenwärter		6	1		6	1		6	1			

BG = Besoldungsgruppe
VZÄ = Vollzeitäquivalente
* = + Amtszulage
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Tiefbauverwaltung	**50100030**											
	240	226	66-16	Straßenbegeher		5	1		5	1		5	1			
	241	227	66-17	Straßenbegeher		5	1		5	1		5	1			
				Zwischensumme				9			9			7,38		
				Räumliche Planung	**51000000**											
	242	228	61-03	SB Planung		11	1		11	1		11	1			
	243	229	61-02	SB Planung		11	1		11	1		11	1			
	244	230	61-05	SB Planung		11	1		11	1		11	1			
	245	231	61-04	SB Geoinformation		10	1		10	1		10	1			
				Zwischensumme				4			4			4		
				Bauaufsicht	**52100100**											
	246	232	63-02	SB Bauaufsicht		11	1		11	1		11	1			
	247	233	63-08	SGL Bauaufsicht		12 kw	1		12	1		12	1			
	248	-	63-04	SGL Bauaufsicht		12	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
	249	234	63-03	SB Bauaufsicht		11	1		11	1		11	1			
	250	235	63-07	Baukontrolleur		9a	1		9a	1		9a	1			
				Zwischensumme				5			4			4		
				Wertstoffzentrum	**53700103**											
	251	236		MA Wertstoffzentrum		3	1		3	1		3	1			
	252	237		MA Wertstoffzentrum		3	1		3	1		3	1			
	253	238		MA Wertstoffzentrum		3	1		3	1		3	1			
	254	239		MA Wertstoffzentrum		3	1		3	1		3	1			
				Zwischensumme				4			4			4		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast	**54100110**											
	255	240		Vorarbeiter Tiefbaukolonne		6	1		6	1		6	1			
	256	241		Fahrer Tiefbaukolonne		5	1		5	1		5	1			
	257	242		Hilfsarbeiter Tiefbaukolonne		3	1		3	1		3	1			
	258	243		Hilfsarbeiter Tiefbaukolonne		3	1		3	1		3	1			
	259	244		Hilfsarbeiter Tiefbaukolonne		3	1		3	1		3	1			
				Zwischensumme				5			5			5		
				Umwelt- und Grünflächenverwaltung	**55100000**											
	-	245	67-01	Abteilungsleiter		-	-		13 kw	1		-	-			**ab 01.06.25 freie Stelle/ Stelle fällt weg**
	260	246	67-06	Techn. SB		11	1		11	1		-	-			**freie Stelle**
	261	247	67-02	Techn. SB und stv. Abt.Leiter		12	1		12	1		12	1			
	262	248	67-03	Techn. SB		9a	1		9a	1		9a	1			
	263	249	67-09	Techn. SB		9a	1		9a	1		9a	1			
	264	250	67-08	Baumkontrolleur		9a	1		9a	1		9a	1			
	265	251	67-04	SB Friedhofsangelegenheiten		6	1		6	1		6	0,77			
	266	252	67-05	SB Friedhofsangelegenheiten		8	0,77		8	0,77		8	0,77			
	267	-	67-50	Leitung Stabstelle Umwelt und Klima		11	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
				Zwischensumme				7,77			7,77			5,54		
				Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	**55300100**											
	268	253	67-07	Friedhofsaufseher		5	1		5	1		5	1			
	269	254	67-10	Friedhofsaufseher		5	1		5	1		5	1			
				Zwischensumme				2			2			2		
				Kommunale Wirtschaftsförderung	**57100100**											
	270	255	80-00	Amtsleiterin		13	1		13	1		13	1			
	271	256	80-03	SB Wirtschaftsförderung		9b	1		9b	1		9b	1			
				Zwischensumme				2			2			2		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Stadtmarketing	**57100200**											
	272	257	80-02	SB Stadtmarketing		9a	1		9a	1		9a	1			
				Zwischensumme				1			1			1		
				Baubetriebshof	**57300500**											
	273	258	69-10	stv. Baubetriebshofleiter		11	1		11	1		11	1			
	274	259	69-12	SB Baubetriebshof		9a	1		9a	1		9a	1			
	275	260	69-18	SGL Controlling		9a	1		9a	1		9a	1			
	276	261	69-15	SB Arbeitsschutz und BEM		9a	1		9a	1		9a	0,82			
	277	262	69-14	Meisterin/SB Baubetriebshof		9a	1		9a	1		9a	1			
	278	263	69-07	MA Kostenrechnung		5	1		5	1		5	1			
	279	264	69-03	Meister Baubetriebshof		9a	1		9a	1		9a	1			
	280	265	69-06	Meister Baubetriebshof		8	1		8	1		7	1			
	281	266	69-19	Meister Baubetriebshof		8	1		8	1		7	1			
	282	267	69-08	Gärtnermeister		9a	1		9a	1		9a	1			
	283	268	69-11	Gärtnermeister		8	1		8	1		8	1			
	284	269	69-20			6	1		6	1		6	1			
	285	270	69-05	Garagenmeister		9a	1		9a	1		9a	1			
	286	271	69-09	stv. Garagenmeister		8 ku	1		8 ku	1		8	1			
	287	272		Kfz-Handwerker und Fahrer		7 kw	1		7 kw	1		7	1			
	288	273		MA Werkstatt		5	1		5	1		5	1			
	289	274		Kfz-Handwerker und Fahrer		5	1		5	1		5	1			
	290	275		Kfz-Handwerker		5	1		5	1		5	1			
	291	276		Kfz-Handwerker und Fahrer		6 ku	1		6 ku	1		6	1			
	292	277		Straßenwärter		6	1		6	1		6	1			
	293	278		Schilderdienst		6	1		6	1		6	1			
	294	279		Schilderdienst		4	1		4	1		4	1			
	295	280				5	1		5	1		5	1			
	296	281				5	1		5	1		5	1			
	297	282		Gärtner/in		6	1		6	1		6	1			
	298	283				6	1		6	1		6	1			

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Baubetriebshof	**57300500**											
	299	284		Gärtner/in		6	1		6	1		6	1			
	300	285				6	1		6	1		6	1			
	301	286		Gärtner/in		6	1		6	1		5	1			ab 01.10.25 **freie Stelle bis** 01.11.25
	302	287				6	1		6	1		6	1			
	303	288				6	1		6	1		5	1			
	304	289				6	1		6	1		5	1			
	305	290				5	1		5	1		5	1			
	306	291				5	1		5	1		5	1			
	307	292				5	1		5	1		5	1			
	308	293				5	1		5	1		5	0,88			
	309	294				5	1		5	1		5	1			
	310	295				5	1		5	1		5	1			
	311	296				5	1		5	1		5	1			
	312	297		Mitarbeiter/in Grünpflege		5	1		5	1		5	1			
	313	298		angelernte/r Gärtner/in		5	1		5	1		5	0,63			
	314	299		angelernte/r Gärtner/in		5	1		5	1		5	1			
	315	300		Gärtner/in		5	1		5	1		-	-			**freie Stelle** bis 02.07.25
	316	301				5	1		5	1		5	0,79			
	317	302				5	1		5	1		5	0,91			
	318	303				5	1		5	1		5	1			
	319	304		angelernte/r Gärtner/in		5	1		5	1		5	1			
	320	305		Mitarbeiter/in Grünpflege		5	1		5	1		5	1			
	321	306		Mitarbeiter/in Grünpflege		5	1		5	1		5	1			
	322	307				5	1		5	1		4	1			
	323	308		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	0,77		5	0,77		5	0,77			
	324	309		Gärtner/in		5	1		5	1		5	1			
	325	310		Mitarbeiter/in Grünpflege		4	1		4	1		4	1			
	326	311				4	1		4	1		4	1			
	327	312				4	1		4	1		4	1			
	328	313				3	1		3	1		3	1			
	329	314				3	1		3	1		3	1			
	330	315				3	1		3	1		3	1			

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Baubetriebshof	**57300500**											
	331	-		Mitarbeiter/in Grünpflege		3	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
	332	-		Mitarbeiter/in Grünpflege		3	1		-	-		-	-			**neue Stelle, ab 01.01.26 freie Stelle**
	333	316				2	1		2	1		2	1			
	334	317				6	1		6	1		6	1			
	335	318		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		4	1			
	336	319				5	1		5	1		5	1			
	337	320				5	1		5	1		4	1			
	338	321				5	1		5	1		5	1			
	339	322				5	1		5	1		5	1			
	340	323				5	1		5	1		5	1			
	341	324				5	1		5	1		5	1			
	342	325				5	1		5	1		5	1			
	343	326		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		3	1			
	344	327				5	1		5	1		5	1			
	345	328				5	1		5	1		3	1			
	346	329				5	1		5	1		5	1			
	347	330				5	1		5	1		5	1			
	348	331		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		5	1			
	349	332				5	1		5	1		4	1			
	350	333		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		5	0,88			
	351	334		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		5	1			
	352	335				5	1		5	1		5	1			
	353	336				5	1		5	1		5	1			
	354	337		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		5	1			
	355	338				5	1		5	1		4	1			
	356	339				5	1		5	1		-	-			**freie Stelle** bis 01.10.25
	357	340		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		4	1			
	358	341				5	1		5	1		5	1			
	359	342				5	1		5	1		5	1			
	360	343				5	1		5	1		4	1			
	361	344				5	1		5	1		-	-			**freie Stelle bis** 01.10.25
	362	345		Fahrer Kleinkehrmaschine		5	1		5	1		5	1			
	363	346				5	1		5	1		5	1			

BG = Besoldungsgruppe
VZÄ = Vollzeitäquivalente
* = + Amtszulage
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Baubetriebshof	**57300500**											
	364	347		Magazinverwalter		5	1		5	1		5	1			
	365	348		Mülllader/Mitarbeiter/in BBH		3	1		3	1		3	1			
	366	349				3	1		3	1		3	1			
	367	350		Mitarbeiter BBH		3	1		3	1		3	1			
	368	351				3	1		3	1		3	1			
	369	352		Mülllader/Mitarbeiter/in BBH		3	1		3	1		3	1			
	370	353		Mülllader		3	1		3	1		3	1			
	371	354		Mülllader		3	1		3	1		3	1			
	372	355		Mülllader		3	1		3	1		3	1			
	373	356				3	1		3	1		3	1			
	374	357				3	1		3	1		3	1			
	375	358				3	1		3	1		3	1			
	376	359				3	1		3	1		3	1			
	377	360				3	1		3	1		3	1			
	378	361				3	1		3	1		3	1			
	379	362		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		5	0,5			
	380	363				4	1		4	1		4	1			
	381	364		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		4	1		4	1		4	1			
	382	365				3	1		3	1		3	1			
	383	366				4	1		4	1		3	1			
	384	367				3	1		3	1		3	1			
	385	368				3	1		3	1		3	1			
	386	369				3	1		3	1		3	1			
	387	370				3	1		3	1		3	1			
	388	371		Fahrer		5	1		5	1		5	1			
				Zwischensumme				115,77			113,77			109,18		
				Tourismusförderung	**57500100**											
	389	372	41-10	SB Tourismus		6	1		6	1		6	0,82			
				Zwischensumme				1			1			0,82		
	389	372					382,16	382,16		365,02	365,02		335,71	335,71		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle 2026	Lfd.Nr. der Stelle 2025	Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026 EG	Zahl der Stellen 2026 VZÄ	Zahl der Stellen 2026 Σ	Zahl der Stellen 2025 EG	Zahl der Stellen 2025 VZÄ	Zahl der Stellen 2025 Σ	tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025 EG	tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025 VZÄ	tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025 Σ		BEMERKUNGEN
NACHRICHTLICH																
				Service, Postdienst, zentrale Beschaffung, Vergabe	**11050100**											
				Fahrer Oberbürgermeister		5	0,16		5	0,16		5	0,16			Zeitvertrag
				Zwischensumme				0,16			0,16			0,16		
				Buchhaltung, Rechnungs- u. Jahresabschluss	**11080200**											
				MA Finanzbuchhaltung		-	-		6	1		-	-			**freie Stelle, Stelle weggefallen**
				MA Finanzbuchhaltung		6	1		6	1		6	1			Zeitvertrag
				Zwischensumme				1			2			1		
				Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	**11100100**											
				SB Rechtsangelegenheiten		13	1		13	1		13	1			Zeitvertrag
				Zwischensumme				1			1			1		
				Personalgestellung, Gebäudebewirtschaftung	**11110200**											
				Reinigungskraft		2	0,71		2	0,71		2	0,71			Zeitvertrag
				Reinigungskraft		2	0,77		2	0,71		2	0,77			Zeitvertrag
				Reinigungskraft		2	0,71		2	0,71		2	0,71			Zeitvertrag
				Reinigungskraft		2	0,71		2	0,71		2	0,71			Zeitvertrag
				Zwischensumme				2,9			2,84			2,9		
				Techn. Gebäudemanagement	**11110300**											
				Techniker Bautechnik/Hochbau		-	-		9a	1		-	-			**freie Stelle, Stelle weggefallen**
				Techniker Bautechnik/Hochbau/Versorgungstechnik		-	-		9a	1		-	-			**freie Stelle, Stelle weggefallen**
				Zwischensumme				0			2			0		

BG = Besoldungsgruppe
VZÄ = Vollzeitäquivalente
* = + Amtszulage
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Allgemeine Sicherheit und Ordnung	**12010100**											
				Hilfspolizeibeamter/in		-	-		5	1		-	-			**freie Stelle, Stelle weggefallen**
				Hilfspolizeibeamter/in		-	-		5	1		-	-			**freie Stelle, Stelle weggefallen**
				Zwischensumme				0			2			0		
				Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive	**25200100**											
				Studentische Hilfskraft		2	0,19		2	0,19		2	0,19			Zeitvertrag
				MA Stadtarchiv		2	0,41		2	0,41		-	-			Zeitvertrag ab 01.10.25
				Zwischensumme				0,6			0,6			0,19		
				Amt für Jugend, Senioren und Soziales	**35000100**											
				SB Generationsgestaltung		9a	1		-	-		-	-			**neue Stelle, Zeitvertrag 2 Jahre**
				MA Integration		5	1		5	1		-	-			**freie Stelle**
				MA Integration		5	1		5	1		5	0,15			Zeitvertrag
				Zwischensumme				3			2			0,15		
				Sonstige Hilfen und Leistungen	**35100400**											
				MA Kleiderkammer		2	0,77		2	0,77		2	0,77			Zeitvertrag
				Zwischensumme				0,77			0,77			0,77		
				Jugendverwaltung	**36000100**											
				Sozialarbeiterin		-	-		S 11b	1		S11b	1			Zeitvertrag, ab 01.09.25 **freie Stelle, Stelle fällt weg**
				Zwischensumme				0			1			1		
				Allgemeine, interne Bauverwaltung	**50100010**											
				Studentische Hilfskraft		11	0,31		11	0,31		11	0,31			Zeitvertrag
				Zwischensumme				0,31			0,31			0,31		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr
VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter
* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Tiefbauverwaltung	**50100030**											
				Tiefbautechniker		9b	1		9b	1		-	-			**freie Stelle,** Zeitvertrag
				Ingenieurin		11	0,46		11	0,46		11	0,46			Zeitvertrag
				Zwischensumme				1,46			1,46			0,46		
				Soziale Stadt Quartier Erbach	**51100215**											
				Quartiersmanagerin		11	1		11	1		-	-			**freie Stelle**
				Zwischensumme				1			1			0		
				Umwelt- und Grünflächenverwaltung	**55100000**											
				Klimaschutzmanager/in		11	1		11	1		11	0,9			Zeitvertrag
				Zwischensumme				1			1			0,9		
				Wertstoffzentrum	**53700103**											
				MA Wertstoffzentrum		3	1		3	1		3	1			Zeitvertrag
				Zwischensumme				1			1			1		
				Stadtmarketing	**57100200**											
				Studentische Hilfskraft		3	0,26		3	0,26		3	0,26			Zeitvertrag
				Zwischensumme				0,26			0,26			0,26		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Baubetriebshof	**57300500**											
				Arbeiter		-	-		5	1		-	-			**ab 27.01.25 freie Stelle/weggefallen**
				Magazinverwalter		-	-		5	1		-	-			**ab 01.05.25 freie Stelle/weggefallen**
				Magazinverwalter		-	-		5	1		-	-			Zeitvertrag, ab 18.05.25 **freie Stelle/Stelle weggefallen**
				Hilfsarbeiter MA Saubere Stadt		2	1		2	1		-	-			**freie Stelle**
				Hilfsarbeiter MA Saubere Stadt		2	1		2	1		2	1			Zeitvertrag
								2			5			1		
				Saisonarbeiter/innen Gartenhilfsarbeiter/innen		2	1		2	1		2	1			Zeitvertrag
				Saisonarbeiter/innen Gartenhilfsarbeiter/innen		2	1		2	1		2	1			Zeitvertrag, ab 01.11.25 **freie Stelle**
				Saisonarbeiter/innen Gartenhilfsarbeiter/innen		2	1		2	1		2	1			Zeitvertrag, ab 01.10.25 **freie Stelle**
				Saisonarbeiter/innen Gartenhilfsarbeiter/innen		2	1		2	1		2	1			Zeitvertrag, ab 16.12.25 **freie Stelle**
				Saisonarbeiter/innen Gartenhilfsarbeiter/innen		2	1		2	1		2	1			Zeitvertrag, ab 01.10.25 **freie Stelle**
								5			5			5		
				MA Grünschnittannahme		1	1		1	1		1	1			Zeitverträge
				MA Grünschnittannahme		1	1		1	1		1	1			Zeitverträge
								2			2			2		
				Zwischensumme				9			12			8		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
				Personalmanagement, -abrechnung	**11070100**											
	1	1		**Auszubildende für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r**		Ausb. Verg.	1		Ausb. Verg.	1		Ausb. Verg.	1			
	2	2				"	1		"	1		"	1			ab 01.07.25 **freie Stelle**
	3	3				"	1		"	1		"	-			**freie Stelle bis** 01.08.25
	4	4				"	1		"	1		"	-			**freie Stelle bis** 01.08.25
	5	5				"	1		"	1		"	-			**freie Stelle**
	6	6				"	1		"	1		"	-			**freie Stelle**
	7	7		***Zwischensumme***		"	1	7	"	1	7	"	-	2		**freie Stelle**
				Volontär/in												
	1	1				Verg.	1		Verg.	1		Verg.	-	1		
				Zwischensumme				1			1			1		
				Studierende/r Duales Studium Bauingenieurwesen												
	1	1				Ausb Verg.	1		Ausb Verg.	1		Ausb Verg.	1			
				Zwischensumme				1			1			1		
				Auszubildende/r für den Beruf Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration												
	1	1				"	1		"	1		-	-			**freie Stelle bis** 01.08.25
	2	2				"	1		"	1		-	-			**freie Stelle bis** 01.08.25
				Zwischensumme				2			2			0		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025				BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
	1	1		**Auszubildende für den Beruf Gärtner/in**		Ausb. Verg.	1		Ausb. Verg.	1		Ausb. Verg.	-			**freie Stelle bis** 01.08.25
	2	2				"	1		"	1		"	1			**ab 02.07.25 freie Stelle**
	3	3				"	1		"	1		"	-			**freie Stelle**
	4	4				"	1		"	1		"	-			**freie Stelle**
				Zwischensumme				4			4			1		
	1	1		**Auszubildende für den Beruf Kfz-Mechatroniker/in**		Ausb. Verg.	1		Ausb. Verg.	1		Ausb. Verg.	-			**freie Stelle**
	2	2				"	1		"	1			-			**freie Stelle**
				Zwischensumme				2			2			0		
							17	17		17	17		4	6		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Stellenplan

Teil C: Zusammenstellung

Produkt Nr.	PRODUKTPLAN	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025		
		Beamtenstellen	Beschäftigtenstellen	Zusammen	Beamtenstellen	Beschäftigtenstellen	Zusammen	Beamtenstellen	Beschäftigtenstellen	Zusammen
11020100	Verwaltungsführung	5	3	8	4	4	8	4	2	6
11050100	Service, Postdienst, zentrale Beschaffung, Vergabe	7	10,64	17,64	5	11,64	16,64	5	11,64	16,64
11060100	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	0	3	3	0	3	3	0	2	2
11090100	Organisation	5	5	10	5	4	9	2	3,47	5,47
11090200	Technikunterstützende Informationsverarbeitung (EDV)	1	8	9	2	6	8	1	6	7
11040110	Personalrat	0	0,77	0,77	0	0,77	0,77	0	0,77	0,77
11070100	Personalmanagement, -abrechnung	4	10	14	3	10	13	1,65	7,15	8,8
11080000	Finanzmanagement, interne Verwaltung	1	1	2	1	1	2	1	0	1
11080100	Haushaltswesen, Schuldenverwaltung	5	1	6	5	1	6	2,88	1	3,88
11080200	Buchhaltung, Rechn.- u. Jahresabschluss	1	6	7	1	5	6	1	4,77	5,77
11080300	Zahlungsabwicklung (Stadtkasse)	2	5	7	2	5	7	1,93	4,24	6,17
11080400	Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling	1	-	1	1	-	1	0,75	-	0,75
11080500	Vollstreckungsdienst	3	2	5	3	2	5	3	2	5
11080600	Steuern und sonstige Abgaben	4,67	3	7,67	4,67	3	7,67	4,67	3	7,67
11080700	Beteiligungsverwaltung	0	3	3	0	3	3	0	3	3
11100100	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	1	1	2	1	1	2	1	1	2
11110110	Verwaltung Grundstücke/Liegenschaften	3	0,89	3,89	2	0,89	2,89	1	0,89	1,89
11110120	Gebäudeverwaltung	-	3,87	3,87	-	3,87	3,87	-	3,51	3,51
11110200	Personalgestellung, Gebäudebewirtschaftung	-	35,86	35,86	-	31,86	31,86	-	28,63	28,63
11110300	Techn. Gebäudemanagement	-	36,77	36,77	-	35,77	35,77	-	35,4	35,4
11180100	Örtliche Prüfung (RPA)	-	-	0	-	-	0	-	-	0
12001000	Sicherheit und Ordnung, int. Verwaltung	1	1	2	1	1	2	1	1	2
12010100	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	6	23	29	5	23	28	4,5	20,64	25,14
12020100	Einwohner- und Ausweisangelegenheiten	3	10	13	3	10	13	2,94	9,42	12,36
12020400	Personenstandswesen	4	3,87	7,87	3	4,87	7,87	2	4,28	6,28
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	4	12	16	4	9	13	3	8	11
21010100	Schulverwaltung	1	3,95	4,95	-	3,81	3,81	-	3,72	3,72
25010100	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	3	3	6	4	2	6	4	1	5
25050100	Musikschule	-	2	2	-	2	2	-	1,77	1,77
25060100	Stadtbibliothek	1	5	6	1	5	6	1	3,82	4,82
25200100	Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive	-	5	5	-	5	5	-	4,9	4,9

Stellenplan

Teil C: Zusammenstellung

Produkt Nr.	PRODUKTPLAN	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025		
		Beamtenstellen	Beschäftigtenstellen	Zusammen	Beamtenstellen	Beschäftigtenstellen	Zusammen	Beamtenstellen	Beschäftigtenstellen	Zusammen
31200100	Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber	-	0	0	-	0	0	0	0	0
35000100	Amt für Jugend, Senioren und Soziales	2	7	9	3	6	9	1,68	5,77	7,45
35100400	Sonstige Hilfen und Leistungen	-	2	2	-	2	2	-	2	2
36000100	Jugendverwaltung	-	3	3	-	2	2	-	2	2
42100100	Allg. Sportförderung und Verwaltung	1	2	3	1	1	2	1	1	2
50100010	Allgemeine, interne Bauverwaltung	3,75	3	6,75	3,75	2	5,75	1,75	1	2,75
50100030	Tiefbauverwaltung	-	9	9	-	9	9	-	7,38	7,38
51100000	Räumliche Planung	-	4	4	-	4	4	-	4	4
52100100	Bauaufsicht	3	5	8	3	4	7	2,88	4	6,88
53700103	Wertstoffzentrum	-	4	4	-	4	4	-	4	4
53800100	Kommunale Abwasserbeseitigung	1	-	1	1	-	1	1	-	1
54100110	Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast	-	5	5	-	5	5	-	5	5
55100000	Umwelt- und Grünflächenverwaltung	1	7,77	8,77	-	7,77	7,77	-	5,54	5,54
55300100	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	-	2	2	-	2	2	-	2	2
57100100	Kommunale Wirtschaftsförderung	1	2	3	1	2	3	1	2	3
57100200	Stadtmarketing	-	1	1	-	1	1	-	1	1
57300500	Baubetriebshof	2	115,77	117,77	2	113,77	115,77	2	109,18	111,18
57500100	Tourismusförderung	-	1	1	-	1	1	-	0,82	0,82
		81,42	382,16	463,58	75,42	365,02	440,44	60,63	335,71	396,34

Anlage: Musikschule gGmbH

STELLENÜBERSICHT

Lfd. Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025			Arbeits zeit %	BEMERKUNGEN
2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
			Musikschule gGmbH												
1	1		Musikschullehrer		9b	1		9b	1		9b	0,96			
2	2		Musikschullehrer		9b	1		9b	1		9b	0,83			
3	3		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	1		9b	0,96			
4	4		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	1		9b	0,87			
5	5		Musikschullehrer		9b	1		9b	1		9b	0,77			
6	6		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	1		9b	1			
7	7		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	1		9b	0,92			
8	8		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	1		9b	1			
9	9		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	1		9b	0,96			
10	10		Hausmeister		5	1		5	1		5	1			
11	11		Reinigungsdienst		2	1	11	2	1	11	-	-	9,27		**freie Stelle**
							11			11			9,27		

<u>Anmerkung</u>: Stundenzahl der Musikschullehrer bei Vollbeschäftigung: 30 Stunden pro Woche

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

STELLENÜBERSICHT

Anlage: HPS

Homburger Parkhaus- und Stadtbusbetriebe

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd. Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025			Arbeits zeit %	BEMERKUNGEN
	2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
	1	1		Geschäftsführer		15	1		15	1		-	-			**freie Stelle**
	2	-		Leiter/in Hochbau		12	1		-	-		-	-			**neue Stelle, frei** bis 01.01.26
	3	2		SB Hochbau		11	1		11	1		11	1			
	4	3		SB Hochbau		11	1		11	1		11	1			
	5	4		staatl. gepr. Techniker		9a	1		9a	1		9a	0,39			
	6	5		MA Information		6	0,5		6	0,5		5	0,5			
	7	6		MA Information		6	1		6	0,9		5	0,9			
	8	7		MA Information		6	0,45		6	0,45		5	0,45			
	9	8		MA Information		6	0,5		6	0,5		5	0,5			
	10	9		MA Bürotätigkeiten		6	1		5	1		5	1			
	11	10		Anlagenmechaniker		9c	1		8	1		9c	1			
	12	11		Hausmeister Erbacher Sportzentrum		5	1		5	1		5	1			
	13	12		Hausmeister Erbacher Sportzentrum		5	1		5	1		5	1			
	14	13		MA Unterhaltung Parkplätze		5	1		5	1		5	1			
	15	14		Buchhalter/in		8	1		8	1		8	1			
	16	15		Technischer Sachbearbeiter		9a	1		9a	1		9a	1			
								14,45			13,35			11,74		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Anlage:

Stiftung Römermuseum

STELLENÜBERSICHT

Lfd. Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025			Arbeits zeit %	BEMERKUNGEN
2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
1	1		Archäologin		10	1		10	1		10	1			
2	2		Kassiererin		5	1		5	1		5	1			
3	3		Kassiererin		5	0,77		5	0,77		5	0,54			
4	4		Hausmeister		5	1		5	1		5	0,5			
5	5		SB Projekte		5	1		5	1		5	1			
6	6		Hilfsarbeiter /Grabungshelfer		4	1		4	1		-	-			**freie Stelle** bis 16.12.25
7	7		Hilfsarbeiter /Grabungshelfer		4	1		4	1		4	1			
8	8		Reinigungskraft		2	0,13		2	0,13		2	0,26			
							6,9			6,9			5,3		
							6,9			6,9			5,3		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Anlage:

STELLENÜBERSICHT

Kultur GmbH

Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2025			BEMERKUNGEN
2026	2025				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
1	1		Höhlenführer		7	1		7	1		7	1		
2	2		Höhlenführer		7	1		7	1		7	1		
3	3		Höhlenführer		7	1		7	1		7	1		
4	4		Höhlenführer		7	1		7	1		7	1		
5	5		Aushilfe		6	1		6	1		6	1		
6	6		SB Kultur		5	1		5	1		5	1		
7	7		Reinigungskraft		2	0,17		2	0,17		2	0,17		
8	8		SB Kultur		9a	1	7,17	9a	1	7,17	9a	1	7,17	
						7,17	7,17		7,17	7,17		7,17	7,17	

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = mittlerer Dienst

Stellenplan SeH 2026
Beschäftigte

Lfd. Nr.					Zahl der Stellen 2026		Zahl der Stellen 2025		tatsächliche Stellenbesetzung 31.07.2025		Bemerkung
2025	2024	Stelle Nr.	Produktplan	Produkt Mandant 5	EG	VZÄ	EG	VZÄ	EG	VZÄ	
1	1	001	techn. Leitung	53805000	12	1	12	1	12	1	
2	2	002	Technik Stadtentwässerung	53805000	10	1	10	1	9c	1	Besetzt seit 01.05.2025
3	3	003	Ingenieur/in	53805000	10	1	10	1	E9b	1	
4	4	004	Techniker/in	53805000	9b	1	9b	1	-	-	Besetzt seit 01.09.2025
5	5	005	Techniker/in	53805000	9b	1	9b	1	9b	1	ab 08/25 in aktiver Altersteilzeit Stelle frei ab 08/29
6	6	006	Controlling/ Bilanzbuchhaltung	53805000	9c	0,75	9c	0,75	9c	0,75	
7	7	007	Sachbearbeiter/in	53805000	8	1	8	1	7	1	
8	8	008	Facharbeiter/in	53805000	6	1	6	1	5	1	
9	9	009	Facharbeiter/in	53805000	6	1	6	1	5	1	
10	-	010	Bauzeichner/in	53805000	7	1	7	1	7	1	
11	-	011	Facharbeiter/in	53805000	5	1	5	1	5	1	

Beamtin die weiter im Haushalt der Stadt geführt wird aber für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (seH) tätig ist.

Lfd. Nr.			Produktplan	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2026		Zahl der Stellen 2025		tatsächliche Stellenbesetzung 31.07.2025	
			Kommunale Abwasserbeseitigung		BG	VZÄ	BG	VZÄ	BG	VZÄ
analog Stadt			stv. Werkleiterin	53800100	12	1	10	1	10	1

2026/0004/610
öffentlich
Beschlussvorlage
610 - Stadtplanung / Bauordnung
Bericht erstattet: Büro Kernplan (BUVA)

Neuaufstellung Landesentwicklungsplan Saarland 2030, hier: Beteiligung Kreisstadt Homburg zum zweiten Entwurf

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsrat Kirrberg (Anhörung)	14.01.2026	Ö
Ortsrat Wörschweiler (Anhörung)	19.01.2026	Ö
Ortsrat Bruchhof-Sanddorf (Anhörung)	19.01.2026	Ö
Ortsrat Beeden (Anhörung)	20.01.2026	Ö
Ortsrat Jägersburg (Anhörung)	21.01.2026	Ö
Ortsrat Reiskirchen (Anhörung)	21.01.2026	Ö
Ortsrat Einöd (Anhörung)	22.01.2026	Ö
Ortsrat Erbach (Anhörung)	22.01.2026	Ö
Ortsrat Schwarzenbach (Anhörung)	26.01.2026	Ö
Ortsrat Homburg (Anhörung)	26.01.2026	Ö
Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss (Vorberatung)	27.01.2026	N
Stadtrat (Entscheidung)	10.02.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt nachstehende Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Stadt im Aufstellungsverfahren des Landesentwicklungsplan des Saarlandes (zweiter Entwurf, Stand 2025)

Sachverhalt

Die Landesregierung des Saarlandes hat am 23. September 2025 den 2. Entwurf des Landesentwicklungsplans (LEP) Saarland 2030, einschließlich der Planbegründung, der textlichen und zeichnerischen Festlegungen und des Umweltberichtes, zur Kenntnis genommen und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen.

Eine erste Beteiligungsrunde zum ersten Entwurf des Landesentwicklungsplans (LEP) Saarland 2030 fand in der Zeit vom 31.07.2023 bis 30.11.2023 statt. Die Stadt Homburg hat damals dazu eine Stellungnahme abgegeben (siehe Anlagen).

Ziel der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans ist dessen Aktualisierung als strategisches Lenkungs- und Koordinierungsinstrument hinsichtlich der aktuellen Herausforderungen des demografischen Wandels, des Klimawandels, der Energiewende, der Sicherung der Daseinsvorsorge, der Finanzknappheit des

Landes und der Kommunen in Bezug auf ihre räumlichen Auswirkungen und Anforderungen an die Raumstruktur des Saarlandes.

Weiteres übergeordnetes Ziel der Neuaufstellung ist die erstmalige Zusammenführung der beiden Teilpläne „Umwelt“ und „Siedlung“.

Der Landesentwicklungsplan umfasst die fachlichen Bereiche Siedlungsstruktur (Wohnen, Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung, großflächiger Einzelhandel), Freiraumstruktur (Regionale Grünzüge, Naturschutz, Biotopverbund, Rohstoffsicherung, Hochwasserschutz, Grundwasserschutz, Landwirtschaft, Waldwirtschaft), Infrastruktur (Straßen, Schienen, Wasserstraßen, kombinierter Verkehr, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Energie) und kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung.

In Ziel 44 (Vorranggebiete für Grundwasserschutz (VW)) des LEP-Textteiles wird noch ergänzt: „*Die Genehmigung einer Windenergieanlage richtet sich nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG). Innerhalb dieser Vorschrift ist das Fachrecht zu prüfen. Danach erfolgt die Befreiung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Womit eine Befreiung von den Verbotstatbeständen der Wasserschutzgebietsverordnung grundsätzlich möglich ist. Die Genehmigung von Photovoltaik Freiflächenanlagen erfolgt nach dem Baugesetzbuch (BauGB)*“.

Die Öffentlichkeit und die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen und Nachbarländer werden bei der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans (LEP) Saarland 2030 – 2. Entwurf beteiligt.

Die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs läuft **vom 15. Dezember 2025 bis zum 17. Februar 2026.** In dieser Zeit hat die Stadt Homburg Gelegenheit eine Stellungnahme abzugeben.

Die Unterlagen zum Entwurf des LEP sind alle im Anhang enthalten, können aber auch auf der Seite des Landes unter https://beteiligung.saarland.de/saarland4/beteiligung.php abgerufen werden.

Im Anschluss an die Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Landesplanungsbehörde die Stellungnahmen auswerten und abwägen. Die finale Fassung der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans wird von der Landesregierung als Rechtsverordnung beschlossen werden. Mit der Bekanntmachung dieser wird der Plan rechtsverbindlich.

Die Stadt Homburg wurde mit Schreiben vom 10.12.25 an der Planung beteiligt und aufgefordert innerhalb der Beteiligungsfrist eine Stellungnahme abzugeben. Derzeit läuft die Auswertung der bereitgestellten Unterlagen. Zur Unterstützung wurde das Büro Kernplan beauftragt. Aufgrund der Kurzfristigkeit und der sehr kurzen Beteiligungsfrist kann eine Zusammenfassung der Inhalte und der Entwurf einer Stellungnahme voraussichtlich erst zum Bauausschuss vorgelegt und vorgestellt werden. Bezüglich der von der Stadt abgegebenen Stellungnahme der ersten Beteiligungsrunde aus dem Jahr 2023 wird ein kurzer Abgleich

erfolgen, welche Inhalte/Anregungen etc. in den neuen LEP übernommen wurden.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n

1 Entwurf zum Landesentwicklungsplan (öffentlich)
2 Karte zum Landesentwicklungsplan (öffentlich)
3 Umweltbericht zum Landesentwicklungsplan (öffentlich)
4 Anhang A_Datenquellen und Metadaten zur Umweltprüfung (öffentlich)
5 Anhang B_Methodik (öffentlich)
6 Anhang C_Gebietssteckbriefe (öffentlich)
7 Stellungnahme der Kreisstadt Homburg zum LEP aus dem Jahr 2023 (öffentlich)

LANDESENTWICKLUNGSPLAN SAARLAND 2030

2. ENTWURF vom 23.09.2025



Ministerium für Inneres, Bauen und Sport
Oberste Landesbaubehörde
Referat OBB 11 Landesplanung, Bauleitplanung
Halbergstraße 50
66121 Saarbrücken
Landesplanung@innen.saarland.de

Entwurf LEP Saarland - Grundlagen, Begründung und Text

Inhaltsverzeichnis

Artikel I. Aufgaben, Anlass, Entwicklungsleitbilder und Programmatik 5

Abschnitt 1.01 Aufgaben 5

Abschnitt 1.02 Anlass für die Neuaufstellung 5

Abschnitt 1.03 Leitvorstellungen Raumordnungsgesetz und Saarländisches Landesplanungsgesetz 7

(a) Leitvorstellungen der Raumordnung im Raumordnungsgesetz (ROG) 7

(b) Leitvorstellung der Landesplanung im Saarländischen Landesplanungsgesetz (SLPG) 7

Abschnitt 1.04 Aufgabenkonkretisierende bundesgesetzliche Grundsätze ROG 8

Abschnitt 1.05 Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland 8

(a) Wettbewerbsfähigkeit stärken 9

(b) Daseinsvorsorge sichern 9

(c) Raumnutzungen steuern und nachhaltig entwickeln 9

(d) Klimawandel und Energiewende gestalten – Entwicklung resilienter Raumstrukturen und -funktionen 10

Abschnitt 1.06 Übergeordnete Prinzipien und Konzepte zur Raumentwicklung 11

(a) Sicherung der Daseinsvorsorge 11

(b) Prinzip der Gleichwertigkeit 11

(c) Prinzip der Nachhaltigkeit 12

(d) Dezentrale Konzentration 13

(e) Prinzip der kompakten Siedlungsstruktur der kurzen Wege 13

(f) Zentrale-Orte-Konzept 14

(g) Generationen- und Geschlechtergerechtigkeit 15

Abschnitt 1.07 Raumstrukturelle Ausgangslage und aktuelle Herausforderungen im Saarland 15

(a) Demografischer Wandel – Bevölkerungsrückgang und Alterung 15

(i) Bevölkerungsrückgang und Alterung 15

(ii) Internationalisierung der Bevölkerung 17

(iii) Wanderungsbewegungen 18

(b) Beschäftigung und Pendler 20

(c) Sicherung der Daseinsvorsorge und Daseinsgrundfunktionen 21

(d) Nachhaltige Raumentwicklung und Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme zu Siedlungs- und Verkehrszwecken sowie dem Ausbau der (Energie-)Infrastruktur 21

(i) Nachhaltigkeit 21

(ii) Flächensparziel 22

(e) Räumliche Konsequenzen des Klimawandels 23

(f) Wirtschaftlicher Strukturwandel 24

(g) Räumliche Folgen der Energiewende 24

(h) Räumliche Konzepte für Mobilität und Logistik 25
(i) Finanzielle Ressourcen des Landes und der Kommunen 26
(j) Europa 29
(k) Wandel durch Digitalisierung 30
(l) Ländlicher Raum 31
Artikel II. Rechtlicher Rahmen der Raumordnungsplanung und Instrumente der Raumentwicklung 32
Abschnitt 2.01 Rechtsgrundlagen Raumordnungsgesetz (ROG) und Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) 32
Abschnitt 2.02 Umweltprüfung 32
Abschnitt 2.03 Verfahren 32
Artikel III. Festlegungen im Landesentwicklungsplan für das Landesgebiet des Saarlandes in Form von Zielen der Raumordnung und Grundsätzen der Raumordnung im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 i. V. mit § 13 Abs. 5 ROG 33
Abschnitt 3.01 Siedlungsstruktur 33
(a) Zentrale Orte und ihre Verflechtungsbereiche 33
(b) Raumordnerische Siedlungsachsen 38
(c) Raumkategorien 41
(d) Besondere Handlungsräume 50
(e) Siedlungsstruktur Wohnen und Gewerbe 52
(f) Wohnsiedlungsentwicklung 53
(g) Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen VG 58
(h) Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung VF 65
(i) Großflächiger Einzelhandel 66
Abschnitt 3.02 Freiraumstruktur 72
(a) Regionale Grünzüge 73
(b) Vorranggebiete für Naturschutz VN 77
(c) Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund VBB 81
(d) Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung VBR 82
(e) Vorbeugender Hochwasserschutz 85
(f) Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz VH 87
(g) Vorbehaltsgebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz VBH 91
(h) Vorsorgender Grundwasserschutz 92
(i) Vorranggebiete für Grundwasserschutz VW 93
(j) Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz VBW 94
(k) Vorranggebiete für Landwirtschaft VL 95
(l) Waldwirtschaft und Waldschutz 99
(m) Großschutzgebiete 102
Abschnitt 3.03 Überlagerung von Zielen und Grundsätzen 105

Abschnitt 3.04 Infrastruktur 107
(a) Verkehrsverbindungen 107
(b) Straßen 109
(c) Schienen. 111
(d) Wasserstraßen 114
(e) Standortbereiche für Kombinierten Verkehr BKV 116
(f) Standortbereiche für Luftverkehr BL 117
(g) Standortbereiche für Binnenschifffahrt BB 118
(h) Trassenbereiche für Straßen TS 119
(i) Trassenbereiche für Schienen TSCH 120
(j) Standortbereiche für Energie 122
(k) Vorbehaltsgebiete für militärische Übungen VBM 127
Abschnitt 3.05 Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung 128
Abschnitt 3.06 Regionale Kooperation – Stärkung des ländlichen Raums 132
Abschnitt 3.07 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit 134
Artikel IV. Strategische Umweltprüfung / Umweltbericht 138
(a) Rechtliche Vorgaben für die strategische Umweltprüfung zum Landesentwicklungsplan 138
(b) Umweltbericht zum Landesentwicklungsplan Saarland 138
Artikel V. Zeichnerische Festlegungen 140
Artikel VI. Anlagen Tabellarische und zeichnerische Festlegungen 141
(a) Anlage 1: Zentralörtliche Gliederung (Tabelle) 141
(b) Anlage 2: Zentralörtliche Gliederung (Karte) 144
(c) Anlage 3: Zentrale Orte und raumordnerische Siedlungsachsen (Karte) 145
(d) Anlage 4: Raumkategorien (Tabelle) 146
(e) Anlage 5: Raumkategorien (Karte) 148
(f) Anlage 6: Liste der zentrenrelevanten Einzelhandelssortimente 149
(g) Anlage 7: Anforderungen an raumordnerisch-städtebauliche Verträglichkeits- und Auswirkungsanalysen 150
(h) Anlage 8: Bedarfsnachweis 153

Artikel I. Aufgaben, Anlass, Entwicklungsleitbilder und Programmatik

Abschnitt 1.01 Aufgaben

Der Saarländische Landesentwicklungsplan ist ein Raumordnungsplan für das Landesgebiet des Saarlandes. Es ist ein landesweiter Raumordnungsplan, der zugleich die Entwicklungsaufgabe eines Regionalplans wahrnimmt, der in großflächigen Bundesländern zur Konkretisierung der für das Landesgebiet zu treffenden Festlegungen aufzustellen ist.

Die Aufgabe der Raumordnungspläne für die Raumordnung in den Ländern besteht darin, die nachhaltige Raumordnung des Gesamtraums der Bundesrepublik Deutschland zu unterstützen und dazu das Landesgebiet entsprechend nachhaltig zu entwickeln, zu ordnen und zu sichern. Dazu erfüllt die Raumordnungsplanung neben ihren Steuerungsfunktionen in Bezug auf die Aufgabenwahrnehmung zugleich Integrations-, Koordinierungs- und Korrekturfunktionen in Bezug auf verschiedene räumliche Nutzungsansprüche. Zum planinhaltlichen Festlegungsprogramm des Landesentwicklungsplans gehören daher sowohl Festlegungen bezüglich der Siedlungsstruktur, bezüglich der Standorte und Trassen für raumbeanspruchende Infrastruktur und den angestrebten siedlungs- und verkehrsstrukturellen, räumlichen Entwicklungen sowie Festlegungen zur Gewährleistung einer nachhaltigen Freiraumstruktur, insbesondere Festlegungen zur Entwicklung, Ordnung und Sicherung großräumig übergreifender Freiräume und des Freiraumschutzes, zur Ermöglichung notwendiger Nutzungen im Freiraum, wie die Festlegung von Standorten für die vorsorgende Sicherung sowie die geordnete Aufsuchung und Gewinnung standortgebundener Rohstoffe, die Sanierung und Entwicklung von Raumfunktionen im Freiraum sowie die Freiräume zur Gewährleistung des vorbeugenden Hochwasserschutzes (§ 13 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 ROG).

Wachsende Herausforderungen ergeben sich für die nachhaltige Raumentwicklung aufgrund der landesweiten Raumordnungspläne durch gewandelte Rahmenbedingungen, welche einerseits klimawandelbedingt und andererseits wegen zunehmender Ressourcenknappheit zu Nutzungskonkurrenzen in Bezug auf knapper werdende Ressourcen führen. Diesbezüglich muss der landesweite Raumordnungsplan Koordinierungs- und Konfliktausgleichsfunktionen erfüllen. Schließlich müssen unionsrechtliche, räumliche Planungsanforderungen, soweit diese sich auf die überörtliche, gesamträumliche Entwicklung beziehen, für den Bereich der Raumordnung in den Ländern mittels des landesweiten Raumordnungsplans, den Landesentwicklungsplan für das Saarland, umgesetzt werden, soweit ein räumliches Transformationserfordernis besteht.

Abschnitt 1.02 Anlass für die Neuaufstellung

Die Teilabschnitte Siedlung und Umwelt sollen zu einem integrierten Landesentwicklungsplan (LEP) zusammengeführt werden, der eine ziel- und bedarfsorientierte sozi-

ale, infrastrukturelle, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Entwicklung des Landes ermöglicht. Dabei ist den demografischen und anderen strukturverändernden Herausforderungen Rechnung zu tragen."[1]

Der Landesentwicklungsplan für das Saarland wird als Raumordnungsplan zur Wahrnehmung strategischer Lenkungs- und Koordinierungsfunktionen eingesetzt, um damit die für die räumliche Entwicklung, Ordnung und Sicherung bestehenden Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Raumentwicklung bewältigen zu können. Es sollen damit insbesondere die mit dem demografischen Wandel, dem Klimawandel, der Energiewende, der Sicherung der Daseinsvorsorge, der Digitalisierung verbundenen Anforderungen bei der räumlichen Entwicklung des Landesgebiets unter Berücksichtigung der Finanzknappheit des Landes und der Kommunen bei der Wahrnehmung der auf eine nachhaltige Raumentwicklung ausgerichteten Landesentwicklung auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen erfüllt werden. Dazu müssen von dem Landesentwicklungsplan aufgrund seiner Funktion als landesweiter Raumordnungsplan sowohl Integrations-, Transformations- als auch planungsstrategische Steuerungs- und Koordinierungsfunktionen für die nachhaltige gesamträumliche Entwicklung des Landesgebiets wahrgenommen werden. Es müssen sowohl unionsrechtliche als auch bundesrechtliche Vorgaben sowie die Anforderungen an die Entwicklung des Gesamtraums der Bundesrepublik Deutschland, die länderübergreifende nachhaltige Entwicklung in europäischen Grenzräumen und im Verbund der benachbarten Bundesländer erfüllt werden, wobei sowohl allgemeine gesamträumliche Entwicklungsanforderungen als auch spezielle sektorale und räumliche Entwicklungsbedarfe berücksichtigt werden. Bei der Wahrnehmung ihrer Raumentwicklungsaufgabe für das Landesgebiet trägt die Landesentwicklungsplanung aufgrund ihrer Koordinierungsfunktion nicht nur den gesamträumlichen, sondern auch den sektoralen räumlichen Entwicklungsanforderungen, z. B. den aus Klimaschutz-, Hochwasserrisikomanagement-, Luftreinhalte- und Bewirtschaftungsplänen herrührenden Belangen Rechnung.

Da es neben dem landesweiten Raumordnungsplan im Saarland keine Regionalpläne gibt, die dessen Aussagen verfeinern könnten, beschränkt sich der Landesentwicklungsplan nicht auf allgemeine Aussagen, sondern enthält auch konkretisierende Festlegungsinhalte zur Entwicklung, Ordnung und Sicherung des Landesentwicklungsraums.

Eingeordnet in ein Netz der Globalisierung und Regionalisierung steht das Saarland vor der Aufgabe, einerseits den wirtschaftlichen Strukturwandel zur Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft zu vollziehen, ohne die ursprünglichen Wirtschaftssektoren zu vernachlässigen. Andererseits muss es sich dem Wettbewerb der Regionen stellen, zu dessen Herausforderungen auch die Bewahrung der Lebensqualität des

[1] Der Teilabschnitt „Umwelt" (Vorsorge für Flächennutzung, Umweltschutz und Infrastruktur) vom 13.Juli 2004 wurde gem. Saarländischem Landesplanungsgesetz als Rechtsverordnung erlassen und im Amtsblatt vom 20.07.2004 bekannt gemacht. Der Teilabschnitt „Siedlung" wurde am 04. Juli 2006 als Rechtsverordnung beschlossen, im Amtsblatt vom 14.07.2006 bekannt gemacht und ist am 13.07.2016 außer Kraft getreten. Die Ziele und Grundsätze der Raumordnung gelten jedoch bis zum Wirksamwerden eines neuen Landesentwicklungsplanes weiter.

Landes vor allem durch den Schutz der natürlichen Ressourcen, durch ein gutes Angebot von Bildung und Kultur, krisensicherer Infrastruktur und Mobilitätsangebote gehört.

Die besondere Lage des Saarlandes an den Grenzen zu Frankreich und Luxemburg in der Großregion erschließt zusätzliche Entwicklungsperspektiven innerhalb Europas und wird durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit gefördert. Die Grenzlage des Saarlandes ist Chance und Nachteil zugleich. Als Land in der Randlage der Republik muss es um Aufmerksamkeit kämpfen. Gleichzeitig eröffnet die wachsende Zusammenarbeit in der Großregion neue Chancen für Wachstum und Entwicklung im Herzen Europas.

Abschnitt 1.03 Leitvorstellungen Raumordnungsgesetz und Saarländisches Landesplanungsgesetz

(a) Leitvorstellungen der Raumordnung im Raumordnungsgesetz (ROG)

Das Raumordnungsgesetz (ROG) bestimmt, dass die Raumordnung in der Bundesrepublik Deutschland die Aufgabe hat, mit Hilfe von Raumordnungsplänen, durch raumordnerische Zusammenarbeit und durch die Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen u.a. die Teilräume zu entwickeln, zu ordnen und zu sichern. Die unterschiedlichen Anforderungen an den Raum sind aufeinander abzustimmen, Konflikte sind auszugleichen und es ist Vorsorge für einzelne Nutzungen und Funktionen des Raumes zu treffen.[2] Diese Aufgabe wird im Saarland durch den Landesentwicklungsplan erfüllt. Die Leitvorstellungen des ROG in § 1 Abs. 2 werden durch das Saarländische Landesplanungsgesetz (SLPG) aufgegriffen und ergänzt.

(b) Leitvorstellung der Landesplanung im Saarländischen Landesplanungsgesetz (SLPG)

Leitvorstellung der Landesplanung gem. § 1 Abs. 2 des Saarländischen Landesplanungsgesetzes[3] und § 1 Abs. 2 ROG ist eine nachhaltige Raumentwicklung. Dazu gehört übereinstimmend mit dem Wortlaut des § 1 Abs. 2 ROG gem. § 1 Abs. 2 SLPG, dass die Landesplanung die sozialen und wirtschaftlichen Ansprüche an den Raum mit seinen ökologischen und kulturellen Funktionen in Einklang bringen und zu einer dauerhaften großräumig ausgewogenen Ordnung mit gleichwertigen Lebensverhältnissen in den Teilräumen führen soll.[4] Ergänzend ist als weitere Leitvorstellung in § 1 Abs. 2 SLPG hervorgehoben, dass die Landesplanung einen Beitrag zur dauerhaften Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, zum umfassenden Schutz des Klimas, zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren sowie zur Verwirklichung der Geschlechter- und der Generationengerechtigkeit leisten soll. Dies entspricht den bundesgesetzlich gem. § 2 Abs. 2 Nr. 6 ROG festgelegten Grundsätzen der Raumordnung, soweit es

---

[2] Raumordnungsgesetz (ROG): § 1 Absatz 1 ROG.
[3] Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG): §1 Absatz 2 SLPG.
[4] Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) vom 18. November 2010 (Amtsbl. I S. 2599), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Februar 2019 (Amtsbl. I S. 324).

die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen anbelangt, wenngleich in § 1 Abs. 2 SLPG die Vermeidung von Gesundheitsgefahren – anders als in § 2 Abs. 2 Nr. 6 S. 8 ROG – umfassender, nicht nur auf den vorbeugenden Hochwasserschutz, den Schutz vor Lärm und die Luftreinhaltung bezogen ist. In § 1 Abs. 2 SLPG ist zusätzlich als landesgesetzliche Leitvorstellung hervorgehoben, dass die Landesplanung einen Beitrag zur Verwirklichung der Geschlechter- und der Generationengerechtigkeit leisten soll.

Gem. § 1 Abs. 2 SLPG haben diese Leitvorstellungen den Rang eines landesgesetzlichen Grundsatzes der Raumordnung. Danach dienen diese landesgesetzlichen Leitvorstellungen der Anwendung und Konkretisierung der Grundsätze der Raumordnung. Sie sind daher als planinhaltliche Konkretisierungsanforderungen und als Abwägungsdirektiven bei der Landesplanung zu berücksichtigen.

Abschnitt 1.04 Aufgabenkonkretisierende bundesgesetzliche Grundsätze ROG

Das ROG bestimmt[5], dass die in § 2 Abs. 2 aufgeführten Grundsätze der Raumordnung die Leitvorstellungen präzisieren und entsprechend durch Festlegungen in Raumordnungsplänen, hier dem Landesentwicklungsplan, zu konkretisieren sind.[6]

Die allgemeinen Grundsätze streben unter anderem ausgeglichene soziale, infrastrukturelle, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Verhältnisse und eine nachhaltige Daseinsvorsorge, ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Innovation im Sinne einer nachhaltigen Raumentwicklung an. Sie steuern das raumstrukturelle Verhältnis zwischen Gesamtraum und Teilräumen sowie im Beziehungsgefüge zwischen Siedlungs- und Freiraumstruktur und fordern insbesondere auch die Gewährleistung der Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen und der Erreichbarkeit der Einrichtungen und Angeboten der Daseinsvorsorge.

Abschnitt 1.05 Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland

Mit den Leitbildern und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland zeigen Bund und Länder die gemeinsam erarbeiteten Entwicklungsstrategien der Raumordnungspolitik auf. Sie sind der im Raumordnungsgesetz festgelegten Leitvorstellung einer nachhaltigen Raumentwicklung verpflichtet, die zu einer dauerhaften und großräumig ausgewogenen Ordnung mit gleichwertigen Lebensverhältnissen führt.[7] Sie ergänzen die im Raumordnungsgesetz festgelegten verbindlichen Ziele der Raumordnung im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 ROG und die Grundsätze der Raumord-

[5] Raumordnungsgesetz (ROG): § 2 Absatz 1 ROG.
[6] Raumordnungsgesetz (ROG): § 2 Absatz 2 ROG.
[7] Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) (2016): Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland, Berlin.

nung im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 3 ROG und richten sich sowohl an die Raumordnungen der Länder und die raumwirksamen Fachpolitiken als auch an die Akteure vor Ort. Im Unterschied zu den für die Landesentwicklung maßgeblichen Leitbildern des jeweiligen Planungszeitraums können gem. § 24 Abs. 2 ROG Leitbilder für die räumliche Entwicklung des Bundesgebiets oder von über die Länder hinausgreifenden Zusammenhängen entwickelt werden. Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung bilden für den Planungszeitraum den fachlich-strategischen Hintergrund der räumlichen Entwicklung.

Die Landesentwicklung wird für die Geltungsdauer des Landesentwicklungsplans auf folgende planungsstrategische Leitbilder ausgerichtet:

(a) Wettbewerbsfähigkeit stärken

Das erste Leitbild verfolgt das Ziel, allen Teilräumen und Regionen die Chance zu geben, sich dauerhaft wettbewerbs- und zukunftsfähig zu entwickeln. Aufgrund der Unterschiedlichkeit der Räume sind hierzu differenzierte Handlungsstrategien notwendig.

In der dazugehörigen Leitbildkarte ist das Saarland Teil eines engeren metropolitanen Verflechtungsraumes (Großregion) mit dem Oberzentrum Saarbücken als ein Kern der metropolitanen Grenzregion. Der Bereich des Ostsaarlandes ist Teil eines Raumes mit besonderem, strukturellem Handlungsbedarf, der sich über die Westpfalz erstreckt. Der Schienenstrang des Hochgeschwindigkeitsnetzes zwischen Frankfurt und Paris ist Teil des Transeuropäischen Verkehrsnetzes.

(b) Daseinsvorsorge sichern

Mit dem zweiten Leitbild sollen gleichwertige Lebensverhältnisse gewährleistet und die Versorgung mit Dienstleistungen und Infrastrukturen der Daseinsvorsorge in allen Teilräumen gesichert werden. Dazu gehört neben der Erreichbarkeit von entsprechenden Einrichtungen und Angeboten auch eine Raum- und Siedlungsstruktur, die eine sichere, effiziente und kostengünstige infrastrukturelle Versorgung gewährleistet. In diesem Zusammenhang sind die konsequente Anwendung des Zentralen-Orte-Systems, der Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit von Gemeinden und die Erreichbarkeit der zentralen Orte durch schon bestehende und neue ÖPNV-Lösungen als auch durch überörtliche Radverkehrsverbindungen besonders hervorzuheben.

In der dazugehörigen Leitbildkarte wird das Saarland als Bereich mit mittlerem, demografisch bedingtem Handlungsbedarf mit einem kleineren Teilbereich eines in seiner Tragfähigkeit zu sicherndem Raum dargestellt.

(c) Raumnutzungen steuern und nachhaltig entwickeln

Das dritte Leitbild stellt die eigentliche Koordinationsaufgabe der Raumordnung heraus. Es wird eine aktive Rolle der Landes- und Regionalplanung bei der Minimierung räumlicher Nutzungskonflikte gefordert. Hierzu gehört es, großräumige Freiraumver-

bünde zu schaffen, Kulturlandschaften zu gestalten und generell die Flächenneuinanspruchnahme zu reduzieren. Einer räumlichen Koordination bedarf auch die Nutzung von Bodenschätzen und die Steuerung der sonstigen unterirdischen Nutzungen.

In der dazugehörigen Leitbildkarte wird das Saarland als verstädterter Raum mit hoher Nutzungskonkurrenz dargestellt, der aber auch in Teilbereichen über großflächig geschützte Landschaften mit besonderem Naturschutzwert und über Freiraumverbünde zur siedlungsnahen Erholungsvorsorge und klimatischen Ausgleichsfunktion verfügt.

(d) Klimawandel und Energiewende gestalten – Entwicklung resilienter Raumstrukturen und -funktionen

Besonderes Augenmerk dieses Leitbildes liegt auf den neuen Herausforderungen durch den Klimawandel und die Energiewende. Es fordert, die räumlichen Strukturen an den Klimawandel anzupassen, u.a. in den Bereichen des Hochwasserschutzes. Durch energiesparende und verkehrsreduzierende Siedlungsstrukturen sollen klimaschädliche Emissionen so weit wie möglich verhindert und klimatisch relevante und ökologisch bedeutsame Freiräume gesichert werden. Die Ressource Wasser soll gesichert werden. Die Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Kohlenstoffbindungspotenziale soll die natürliche Kohlenstoffbindung unterstützen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf den Erhalt oder die Verbesserung des natürlichen Potenzials von Böden als Treibhausgassenken.

In der dazugehörigen Leitbildkarte wird das Saarland als bioklimatisches Belastungsgebiet für Hitzefolgen auch in verstädterten Räumen mit einer Tendenz zu wärmerem und feuchterem Klima dargestellt. Dadurch ist mit einer Zunahme der Häufigkeit von Starkregenereignissen zu rechnen. Extreme Abflüsse entstehen oft durch die Kombination von Trockenphasen und darauffolgenden konvektiven Niederschlägen in Verbindung mit stark versiegelten Oberflächen. Daher ist im Einzugsgebiet von Saar, Mosel und Blies dem vorbeugenden Hochwasserschutz genauso wie der Starkregenvorsorge ein hoher Stellenwert einzuräumen.

Durch die Energiewende soll im Saarland die Realisierung einer nachhaltigen Energieversorgung in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität mit Effizienztechnologien und erneuerbaren Energien erfolgen. Neben der Steigerung der Energieeffizienz ist der Ausbau der erneuerbaren Energien die wichtigste Säule der Energiewende. Bis zum Jahr 2030 sollen es nach dem Willen der Bundesregierung 80 % sein. Der Schwerpunkt dieser Aufgabe liegt in dem raumverträglichen und aufeinander abgestimmten Ausbau der erneuerbaren Energien und dem dazu notwendigen Übertragungsnetz. Hierzu wird empfohlen, regionale Energiekonzepte zu erarbeiten, um raumverträgliche Lösungen zu finden und dafür Akzeptanz zu schaffen.

Der § 2 EEG[8] 2023 weist den Erneuerbaren Energien eine besondere Bedeutung zu: Die Errichtung von Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien liegt demnach im überragenden öffentlichen Interesse und dient der öffentlichen Sicherheit.

[8] Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023)

Abschnitt 1.06 Übergeordnete Prinzipien und Konzepte zur Raumentwicklung

(a) Sicherung der Daseinsvorsorge

Daseinsvorsorge steht für die öffentliche Gewährleistung eines ausreichenden Angebotes lebensnotwendiger und gemeinwohlorientierter Güter und Dienstleistungen sowie deren angemessene Zugänglichkeit. Der Einwohnerschaft soll damit ermöglicht werden, am gesellschaftlichen und staatlichen Leben teilnehmen zu können. Diese Teilhabe erstreckt sich auf die Bereiche der öffentlichen Dienstleistungen, Bildung, Gesundheit, Arbeit, Kultur, Verkehrswesen und Kommunikation und deren sozialen und technischen Infrastrukturen.

Das grundgesetzlich verankerte Gleichwertigkeitsprinzip unterliegt seit längerer Zeit bereits der besonderen Herausforderung des demografischen Wandels, denn der Bevölkerungsrückgang gefährdet die Tragfähigkeit und die Erreichbarkeit dieser Leistungen der Daseinsvorsorge. Insbesondere in ländlich-peripheren Teilräumen mit besonderen demografischen Herausforderungen ist die Tragfähigkeit von Einrichtungen und Angeboten der Daseinsvorsorge gefährdet.

Die Sicherung der Daseinsvorsorge gehört zu den grundsätzlichen Aufgaben der Raumordnung und ist als Grundsatz im ROG verankert. Als eines von vier Leitbildern der Raumentwicklung in Deutschland erhält diese Aufgabe eine besondere Bedeutung für die Landesentwicklungsplanung. Der Raumordnungsbericht der Bundesregierung beschäftigt sich 2017 ausschließlich mit diesem Thema und betont den engen Zusammenhang mit dem demografischen Wandel.[9]

Das Saarland befindet sich in einem dauerhaften demografischen Schrumpfungsprozess und wirtschaftlichen Strukturwandel, sodass Landesentwicklungsstrategien ein besonderes Augenmerk auf die Sicherung der Daseinsvorsorge richten müssen.

(b) Prinzip der Gleichwertigkeit

Die Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen gehört zu den zentralen Leitvorstellungen des Bundes und der Länder und ist grundgesetzlich in Art. 72 GG verankert. Das Raumordnungsgesetz konkretisiert in § 1 Abs. 2 dieses Ziel, indem durch eine nachhaltige Raumentwicklung eine dauerhafte, großräumig ausgewogene Ordnung mit gleichwertigen Lebensbedingungen in den Teilräumen erreicht werden soll. Grundsatz Nr.1 des ROG präzisiert diese Aufgabe in Bezug auf die sozialen, infrastrukturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und kulturellen Verhältnisse. Dieser Leitvorstellung für die Landesplanung folgt auch das saarländische Landesplanungsgesetz in § 1 Abs. 2, sodass das Prinzip der Gleichwertigkeit auch bei der Aufgabenerfüllung der Landesplanung gilt.

[9] Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) (2017): Raumordnungsbericht 2017, Bonn.

2019 hat die von der Bundesregierung eingesetzte Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ Handlungsempfehlungen zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse vorgelegt.[10]

Aufgrund der föderalen Struktur der Bundesrepublik, der großen Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung und des pluralen Gesellschaftsverständnisses ist eine Vielfalt teilräumlicher Strukturen und Entwicklungen auch in räumlicher Hinsicht ausdrücklich erwünscht. Städte und ländliche Räume müssen auch künftig im Saarland unter Schrumpfungsbedingungen ihre vielfältigen Aufgaben für die Gesellschaft erfüllen können. Es geht darum, der Bevölkerung eine Chancengleichheit zur Teilhabe an wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu gewährleisten und den Zugang zu Leistungen und Einrichtungen der Daseinsvorsorge zu ermöglichen.

(c) Prinzip der Nachhaltigkeit

Die zentrale Leitvorstellung und das inhaltsbestimmende Prinzip der Raumordnung in Deutschland ist gemäß Raumordnungsgesetz und Landesplanungsgesetz des Saarlandes eine nachhaltige Raumentwicklung. Dabei sind die sozialen und wirtschaftlichen Ansprüche an den Raum mit seinen ökologischen Funktionen in Einklang zu bringen und zu einer dauerhaften, großräumig ausgewogenen Ordnung zu führen.

Grundlage für die Umsetzung des Nachhaltigkeitsprinzips ist die Neuauflage der Nachhaltigkeitsstrategie „Agenda 2030 - Die Transformation unserer Welt“, die die 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen am 25. September 2015 in New York verabschiedet haben. Die 17 Entwicklungsziele der Agenda 2030 verknüpfen das Prinzip der Nachhaltigkeit mit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung. Ihre Verabschiedung ist Ausdruck der Überzeugung, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen lassen und hierfür das Leitprinzip der nachhaltigen Entwicklung konsequent in allen Politikbereichen und in allen Staaten angewandt werden muss. Sie gibt den Orientierungsrahmen für eine weltweite nachhaltige Entwicklung vor und fordert die Politik auf, in allen Themenfeldern entschlossen die notwendigen Veränderungsprozesse einzuleiten. Die Bundesregierung hat 2016 mit der Fortschreibung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie die Ziele aufgenommen. Basis der Nachhaltigkeitsstrategie ist ein ganzheitlicher, integrativer Ansatz: Nur, wenn Wechselwirkungen zwischen den drei Nachhaltigkeitsdimensionen beachtet werden, lassen sich langfristig tragfähige Lösungen erreichen. Die Strategie zielt auf eine wirtschaftlich leistungsfähige, sozial ausgewogene und ökologisch verträgliche Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland gerade auch im globalen Kontext.[11]

Abgeleitet von der Agenda 2030, den 17 SDGs (sustainable development goals) und der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie wurde 2017 die erste saarländische Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Das Leitbild der saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie formuliert die übergeordnete Zielsetzung wie folgt:

---

[10] Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (2019): Unser Plan für Deutschland - Gleichwertige Lebensverhältnisse überall -, Berlin.
[11] Die Bundesregierung (2016): Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2016, Berlin.

Ziel ist es, die Lebenschancen künftiger Generationen im Saarland zu mehren, ohne die soziale, ökologische und ökonomische Entwicklungsfähigkeit anderer Menschen zu verringern, und hierzu beispielhafte Ansätze zu entwickeln.

Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie von 2016 wurde im Jahr 2018 aktualisiert. Die überarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie nennt sechs neu formulierte Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung.[12]

Im Jahr 2021 veröffentlichte die Bundesregierung eine weitere Überarbeitung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (unter dem Titel „Weiterentwicklung 2021“). Darin werden auch neuere Entwicklungen wie ein europäischer Green Deal und die Folgen der Corona-Pandemie aufgegriffen.[13]

Die saarländische Nachhaltigkeitsstrategie wurde fortgeschrieben (Fortschreibung Nachhaltigkeitsstrategie 2020 – 2022). Die Fortschreibung verfolgt das Ziel, die Nachhaltigkeitsstrategie konkreter, nachvollziehbarer sowie zukunftsfokussierter und auf Basis einer konstruktiven Zusammenarbeit in Form einer die Zivilgesellschaft durch eine durchdachte und ehrliche Beteiligung mitnehmenden Art praxistauglicher zu machen.

(d) Dezentrale Konzentration

Mit der Verfolgung des Prinzips der dezentralen Konzentration soll eine weitere Zersiedlung intakter Landschaftsräume vermieden und gleichzeitig eine sozial gerechte, wohnortnahe Anordnung der Daseinsgrundfunktionen sowie aller siedlungsbezogenen Nutzungen erreicht werden. Dies bedeutet, dass die siedlungsbezogenen Nutzungen nicht gleichmäßig über das Land verteilt sind, sondern einer Schwerpunktbildung in den zentralen Orten und entlang der Achsen Rechnung getragen wird.[14]

Die Landesplanung verfolgt somit eine Doppelstrategie des gleichzeitigen Konzentrierens und Dezentralisierens. Entwicklungsaktivitäten und –potenziale sollen auf regionale Kristallisationspunkte (zentrale Orte) konzentriert werden. Durch eine Dezentralisierung von Funktionen wird eine Entlastungs- und Ordnungskonzeption verfolgt, d.h. hoch verdichtete Räume werden entlastet, räumliche Entwicklung findet im Raum aber nicht ungeordnet statt. Die konsequente Verfolgung dieses Prinzips trägt damit durch eine gezielte Siedlungsentwicklung zu einer Stabilisierung strukturschwächerer Teilräume bei.

(e) Prinzip der kompakten Siedlungsstruktur der kurzen Wege

Das Prinzip der kompakten Siedlungsstrukturen zielt, ähnlich wie die dezentrale Konzentration, auf eine effiziente und auf kurzem Weg erreichbare Nutzung der im Siedlungsbestand vorhandenen Infrastruktureinrichtungen einerseits sowie auf eine flächensparende und ressourcenschonende Siedlungsentwicklung andererseits ab. Ziel

---

[12] Die Bundesregierung (2018): Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie - Aktualisierung 2018, Berlin.
[13] Die Bundesregierung (2021): Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie - Weiterentwicklung 2021, Berlin.
[14] Domhardt et.al. (2011): Konzepte und Inhalte der Raumordnung; in: ARL (Hrsg.): Grundriss der Raumordnung und Raumentwicklung, Hannover, S. 206.

ist die Schaffung kompakter städtebaulicher Strukturen mit einer engeren Verflechtung von Wohn- und Arbeitsplatzstandorten, von zentralen Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie von Versorgungs- und Freizeiteinrichtungen. Nachfragepotenziale können dadurch effizient und sozial gerecht gebündelt, die Tragfähigkeit zentraler Einrichtungen erhalten bzw. erhöht, Verkehrsbeziehungen vermieden, der nicht-motorisierte Verkehr gefördert und durch die Minderung weiterer Freiflächeninanspruchnahme für Siedlungszwecke und Verkehr die natürlichen Ressourcen geschont werden. Dieses Prinzip orientiert sich damit an den Prämissen der Funktionszuordnung und Verkehrsvermeidung, des Innenentwicklungsvorrangs sowie der Begrenzung des Siedlungsflächenwachstums.

(f) Zentrale-Orte-Konzept

Das Zentrale-Orte-Konzept hat eine hohe Bedeutung für die Umsetzung der Leitvorstellungen der Raumordnung und ist das wichtigste raumordnungspolitische Instrument für die Versorgungs- und Entwicklungsaufgabe der Raumordnung. Die Ministerkonferenz für Raumordnung hat in ihrer Entschließung zu zentralen Orten vom 09.03.2016 betont, dass sich das Zentrale-Orte-Konzept insbesondere zur Steuerung von Standortentscheidungen, zur Sicherung der Daseinsvorsorge und zur Steuerung der Siedlungsentwicklung bewährt hat und in den Ländern weiterhin Anwendung finden soll. Es hat die Aufgabe, die Siedlungstätigkeit räumlich so zu steuern und zu konzentrieren, dass in allen räumlichen Teilregionen die Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen und Infrastrukturen der Daseinsvorsorge gewährleistet ist. Die zentralen Orte sollen dazu beitragen, dass eine Zersiedlung und damit einhergehender Verkehr und Flächeninanspruchnahme vermindert und die Infrastruktur effektiv genutzt wird. Die Grundversorgung ist für alle Bevölkerungsgruppen zur Sicherung der Chancengleichheit zu garantieren. Die soziale Infrastruktur ist vorrangig in zentralen Orten zu bündeln, wobei die Erreichbarkeits- und Tragfähigkeitskriterien des Zentralen-Orte-Konzeptes flexibel an regionalen Erfordernissen auszurichten sind.[15]

Die Bedeutung des Zentralen-Orte-Konzeptes wird dementsprechend auch in den Leitbildern und Handlungsstrategien der Raumordnung in Deutschland (2006 und 2016) hervorgehoben. Bei der Festlegung von zentralen Orten ist zwischen dem empirisch ermittelten Zentrale-Orte-Konzept und der normativen Festlegung der zentralen Orte und ihrer Verflechtungsbereiche im landesspezifischen Zentrale-Orte-System zu unterscheiden. Zentrale Orte haben zum einen eine Versorgungs-, Entwicklungs- und Stabilisierungsfunktion und zum anderen eine Allokationsfunktion für Siedlung und Verkehr. Die MKRO empfiehlt ein dreistufiges System mit Grund-, Mittel- und Oberzentrum und die Erreichbarkeits- und Tragfähigkeitskriterien an die jeweiligen raumstrukturellen Gegebenheiten anzupassen.[16] Die Länder sollen gem. § 13 Abs. 5 Nr. 1b ROG Festlegungen zur Raumstruktur und hier insbesondere zu zentralen Orten festlegen.

[15] Raumordnungsgesetz (ROG): § 2 Absatz 2 Nummern 3 und 4. ROG.
[16] Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) (2016): Entschließung „Zentrale Orte“, Berlin.

(g) Generationen- und Geschlechtergerechtigkeit

Das Saarländische Landesplanungsgesetz legt abweichend vom § 1 Abs.2 des ROG fest, dass die Leitvorstellung der Landesplanung eine nachhaltige Raumentwicklung ist, die u.a. zur Verwirklichung der Geschlechter- und Generationengerechtigkeit beiträgt. Dies erfordert, die auf die Geschlechter- und Generationengerechtigkeit wirkenden spezifischen räumlichen Auswirkungen bzw. Anforderungen an den Raum zu identifizieren. Gemeinsam mit den Fachpolitiken und Fachplanungen soll auf eine Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern und zwischen den Generationen hingewirkt und Ungleichgewichte abgebaut werden. In seinem Beschluss vom 25. Februar 2003 erklärt der Ministerrat des Saarlandes, auf Basis des Amsterdamer Vertrages von 1999, die Gleichstellung von Mann und Frau zum durchgängigen Leitprinzip seiner Politik. Im Rahmen des § 12 a Geschäftsordnung der Regierung des Saarlandes (GOReg) sind Gesetze und Verordnungen u.a. auf ihre Auswirkungen in Bezug auf Familienpolitik, Gleichstellungspolitik und die Grundsätze der Nachhaltigkeit sowie auf den Gesichtspunkt der Generationengerechtigkeit zu überprüfen.[17]

Abschnitt 1.07 Raumstrukturelle Ausgangslage und aktuelle Herausforderungen im Saarland

Die im Folgenden beschriebenen großen Herausforderungen unserer Gesellschaft prägen die Aufgaben der Raumplanung und beschreiben den übergeordneten Rahmen, in dem die Landesplanung die permanente Transformation der Städte und Regionen im Sinne ihrer Aufgaben und mit Hilfe der ihr zur Verfügung stehenden Instrumente positiv gestalten muss. Die Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplans geben Antworten zu dieser Aufgabe.

(a) Demografischer Wandel – Bevölkerungsrückgang und Alterung

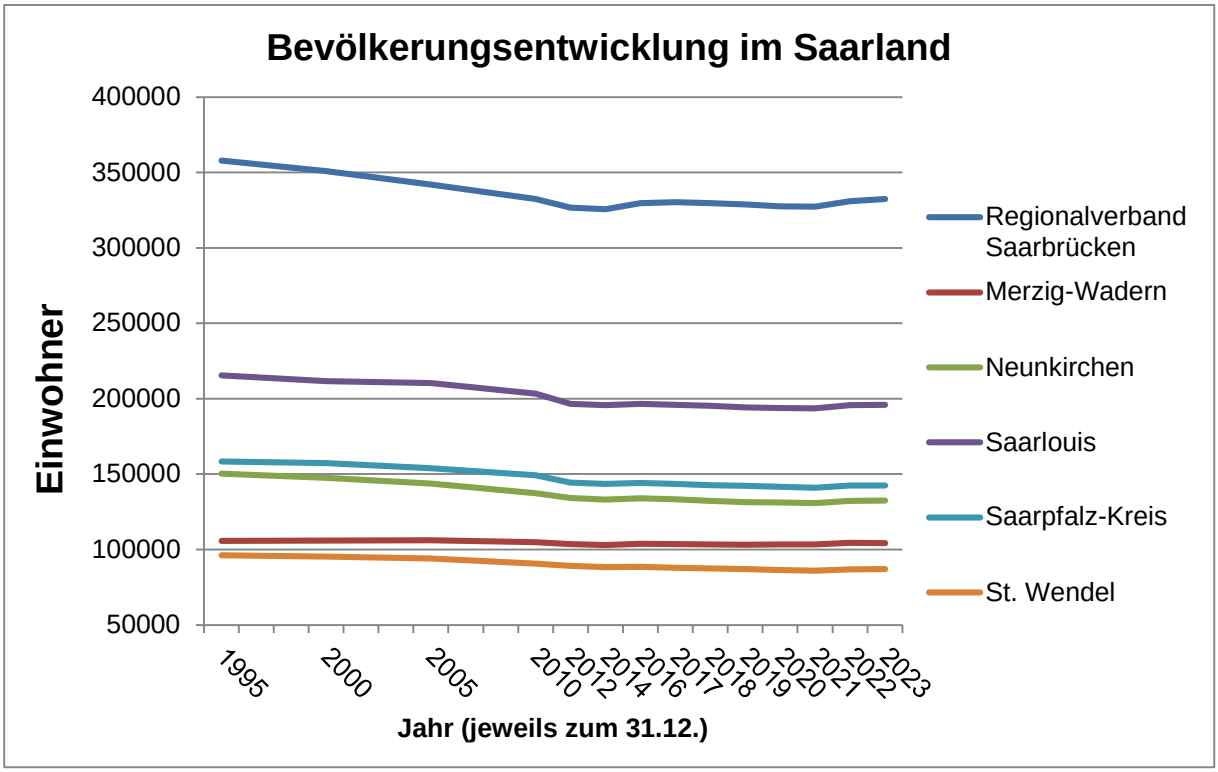
(i) Bevölkerungsrückgang und Alterung

Die Bevölkerungsentwicklung des Saarlandes ist seit zwei Jahrzehnten rückläufig. Die saarländischen Städte und Gemeinden sehen sich aktuell und auch künftig mit einem erheblichen Bevölkerungsrückgang und Alterungsprozess konfrontiert. Die Ursachen hierfür liegen zum einen in der geringen Geburtenrate und zum anderen in negativen Wanderungssaldi begründet. Das Saarland wird nach Variante V 2 der aktuellen 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes bis 2030 rd. 13.000 Einwohner verlieren (Stichtag: 31.12.2021). Gleichzeitig steigt der Anteil der über 67-Jährigen von 21,8% in 2021 auf 25,2% in 2030. Der Anteil der 20-67-Jährigen sinkt im gleichen Zeitraum von 61,4% auf 56,9%.[18] Damit verliert das Saarland nicht nur Bevölkerung, sondern es reduziert sich auch die für die Wohnungsnachfrage und Wohneigentumsbildung besonders relevante Nachfragegruppe der jüngeren Erwachsenen. Allerdings wird die Zahl der Haushalte nicht so stark schrumpfen wie

[17] Geschäftsordnung der Regierung des Saarlandes (GOReg) vom 26. April 2022 (Amtsbl. I S. 732).
[18] Statistisches Bundesamt (Destatis) (2022): 15. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung – Bundesländer, Berichtszeitraum 2021 – 2070, Wiesbaden.

die Zahl der Einwohner, denn der Trend zur Verkleinerung von Haushalten wird - auch alterungsbedingt - noch anhalten. Der demografische Kontext für diese Planungsperiode des Landesentwicklungsplanes ist eindeutig. Alterung und Bevölkerungsrückgang werden das Bild prägen. Das hat Auswirkungen auf Menge, Art und Standorte zukünftiger Nachfrage nach Leistungen der Daseinsgrundfunktionen.

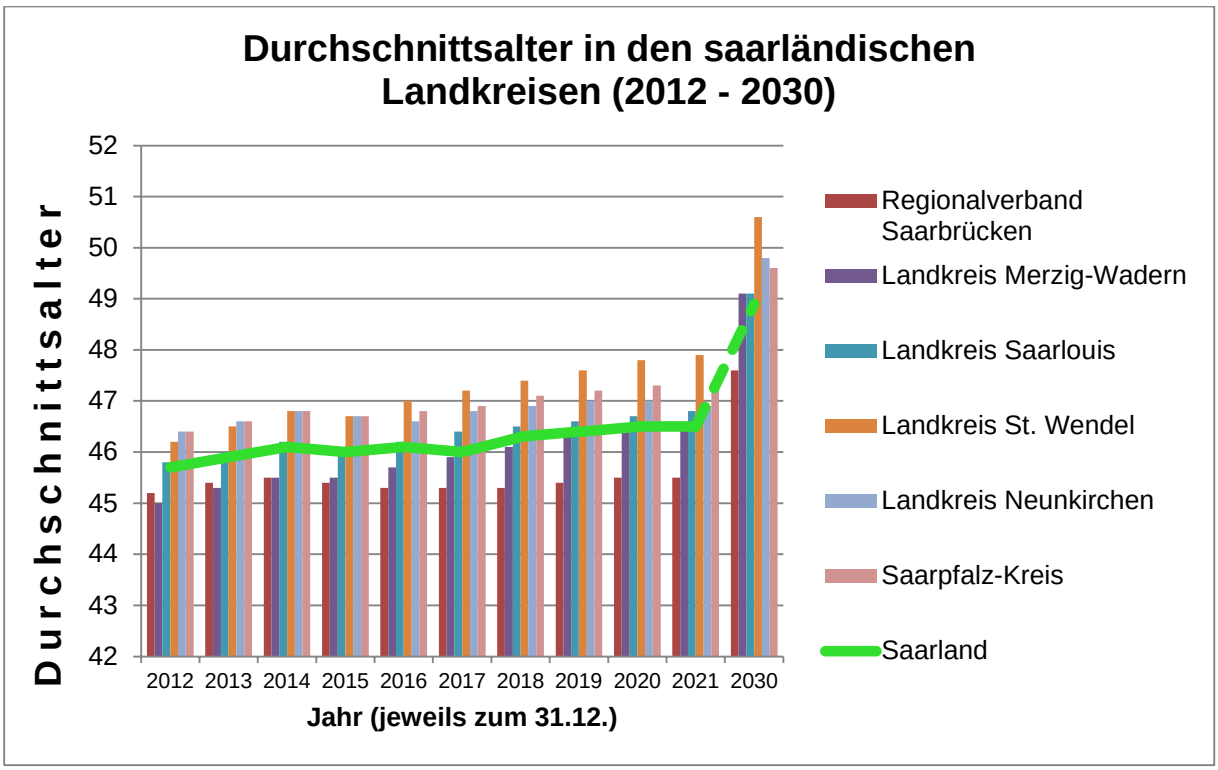
Diese Entwicklung wirkt sich auf die Nachfrage nach Infrastrukturleistungen, die Nachfrage nach bildungsbezogenen Einrichtungen, die Wohnungsnachfrage und die Finanzsituation des Landes und der Kommunen aus. Allerdings lassen sich, wenn auch der saarlandbezogene demografische Trend weiterhin negativ ist, für den Regionalverband Saarbrücken und den Grenzbereich zu Luxemburg leichte Wachstumstendenzen erkennen.



Quelle: eigene Darstellung nach Statistisches Amt Saarland [19].

Neben dem Rückgang der Bevölkerungszahl ist die Veränderung der Altersstruktur der zentrale demografische Trend auch im Saarland. Dieser Prozess wird ebenfalls zu Nachfrageverschiebungen bei der Daseinsvorsorge führen.

[19] Statistisches Amt Saarland (2024): Saarländische Gemeindezahlen 1996 – 2023, Saarbrücken; Statistische Ämter des Bundes und der Länder (Regionaldatenbank) (2024): Bevölkerung nach Geschlecht, Stuttgart, aufgerufen am 09.01.2025 unter https://www.regionalstatistik.de/genesis//online?operation=table&code=12411-01-01-4&bypass=true&levelindex=1&levelid=1685695680681#abreadcrumb.



Quelle: eigene Darstellung nach Statistische Ämter des Bundes und der Länder [20].

(ii) Internationalisierung der Bevölkerung

Die Internationalisierung der Bevölkerung führt auch im Saarland zu einem Anstieg des Anteils von Personen mit Migrationshintergrund. Ende 2022 betrug der Anteil der ausländischen Bevölkerung 15,5% im Saarland und 15,9% in Deutschland.[21] Es bestehen bemerkenswerte Unterschiede im Altersaufbau zwischen der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund. Das Durchschnittsalter im Jahr 2023 beträgt laut Sozialbericht 2024 deutschlandweit für Personen ohne Migrationshintergrund 47,2 Jahre, im Gegensatz zu 37,7 Jahren für Personen mit Migrationshintergrund. [22] Die Internationalisierung der Bevölkerung in Deutschland führt somit neben einer Stabilisierung der Bevölkerungszahl auch zu einer Verjüngung der Bevölkerung. Der Alterungsprozess wird dadurch aber nicht kompensiert, vor allem sinkt die absolute Zahl alter Menschen nicht. Solche Effekte müssen gemeinsam mit Integrationskonzepten für die deutsche Gesellschaft und Wertegemeinschaft diskutiert werden.[23]

---

[20] Statistische Ämter des Bundes und der Länder (Regionaldatenbank) (2023): Durchschnittsalter der Bevölkerung, Stuttgart, aufgerufen am 02.06.2023 unter https://www.regionalstatistik.de/genesis//online?operation=table&code=12411-07-01-4&bypass=true&levelindex=0&levelid=1685697948499#abreadcrumb.

[21] Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2024): Ausländische Bevölkerung, Stuttgart, aufgerufen unter https://www.statistikportal.de/de/bevoelkerung/auslaendische-bevoelkerung.

[22] Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024):Sozialbericht 2024 – Kapitel 1: Bevölkerung und Demografie, Bonn, PDF S. 32, aufgerufen am 09.01.2025 unter https://www.bib.bund.de/Publikation/2024/pdf/Sozialbericht-2024-Ein-Datenreport-fuer-Deutschland.pdf?__blob=publicationFile&v=4

[23] Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) (2018): Raumordnungsbericht 2017, Daseinsvorsorge sichern, Bonn.

(iii) Wanderungsbewegungen

Der demografische Wandel betrifft nicht nur den Bevölkerungsrückgang und die zunehmende Alterung unserer Gesellschaft, sondern wird auch durch die Internationalisierung der Bevölkerung durch Zuwanderung geprägt. Die Binnen- und Außenwanderung hat somit einen besonderen Einfluss auf die Bevölkerungszusammensetzung in Zahl und Altersstruktur. Das Saarland weist seit Jahren einen negativen Wanderungssaldo auf. Die tatsächlichen dauerhaften Entwicklungen sind jedoch maßgeblich sowohl vom Migrationsdruck in Herkunftsländern als auch von politischen Entscheidungen abhängig, sodass bei langfristiger Betrachtung der Wanderungssaldo sehr stark schwankt. Nach Ansicht des Statistischen Bundesamtes wird die außergewöhnliche Nettozuwanderung des Jahres 2015 in die Bundesrepublik kein Dauerzustand sein. Schließlich ist erkennbar, dass schon seit 2016 der Zustrom stark nachgelassen hat. Aufgrund der unterschiedlichen Bevölkerungsdynamik in den Regionen der Welt, der Globalisierung und auch aufgrund des Klimawandels wird ein gewisser Wanderungsdruck auf die Bundesrepublik jedoch dauerhaft erhalten bleiben. Die Zuwanderung Schutzsuchender hat insbesondere Auswirkungen auf die Nachfrage nach Bildungseinrichtungen und die Nachfrage nach Wohnraum. Die Integrationsmöglichkeiten unterscheiden sich auch nach dem Wohnort der Schutzsuchenden. Unterausgelastete Kapazitäten in der Daseinsvorsorge, Wohnungsleerstände und intakte Gesellschafts- und Vereinsstrukturen, die eine Integration erleichtern, sind vorwiegend in kleineren Mittelzentren und Grundzentren zu finden. Hier sind gleichzeitig auch die sozialen Infrastruktureinrichtungen zur Förderung der Integration verortet.

Für die Landesentwicklungsplanung bedeutet dies, dass Bedarfsprognosen unterscheiden müssen zwischen endogenen Entwicklungen, die längerfristig prognostizierbar sind, und exogenen Einflüssen, die nur bedingt prognostizierbar sind.

In der Bundesrepublik Deutschland lebten Ende 2023 rd. 84,7 Mio. Menschen, davon 12,9 Mio. Nichtdeutsche.[24] 23,2 Mio. Menschen verfügen über einen Migrationshintergrund im engeren Sinne (2023).[25]

Im Saarland lebten Ende 2023 rd. 994.000 Menschen. Davon hatten rd. 233.000 Personen, d.h. 23 % der Bevölkerung, einen Migrationshintergrund im o.g. Sinne (2023).[26]

Für die gesellschaftliche und ökonomische Stabilisierung auch des Saarlandes stellt die grenzüberschreitende Migration aufgrund des natürlichen Bevölkerungsrückgangs

---

[24] Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024): Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht, aufgerufen am 09.01.2025 unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/Tabellen/liste-zensus-geschlecht-staatsangehoerigkeit.html.

[25] Die Definition des Migrationshintergrundes lautet wie folgt: „Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt." Die Definition umfasst im Einzelnen folgende Personen:
1. zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländer;
2. zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte;
3. (Spät-)Aussiedler;
4. mit deutscher Staatsangehörigkeit geborene Nachkommen der drei zuvor genannten Gruppen.

[26] Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024): Bevölkerung in Privathaushalten nach Einwanderungsgeschichte und Bundesländern, Wiesbaden.

und der Alterung eine wichtige Entwicklung dar, um den Mangel an Fachkräften ausgleichen zu können. Um die Chancen, die der Zuzug bietet, nachhaltig nutzen zu können, müssen von Seiten der Landesplanung die entsprechenden räumlichen Voraussetzungen zur dauerhaften Unterbringung der Migrantinnen und Migranten geschaffen werden. Hierzu wird der zu erwartende Zuzug in die Wohnungsmarktentwicklungsstrategien einbezogen. Auch findet das zentralörtliche System der Landesplanung bei der Wohnraumschaffung von Migrantinnen und Migranten Beachtung, da mit zentralörtlichen Einrichtungen und Dienstleistungen der Daseinsvorsorge gut ausgestattete Gemeinden mit grund-, mittel- bzw. oberzentraler Funktion weitaus besser für die Aufnahme und die Versorgung von Flüchtlingen/ Asylbegehrenden geeignet sind als kleine, nicht-zentrale Ortsteile ohne entsprechende Dienstleistungs- und Infrastruktureinrichtungen sowie verkehrlicher Erreichbarkeit. Gleichzeitig bietet der Zuzug der Menschen Möglichkeiten, den ländlichen Raum zu stabilisieren. Hier sind aber Integrationsleistungen notwendig, die neben den gesamtgesellschaftlichen Angeboten auch Bildungs- und Berufsangebote umfassen müssen.

Der saarländische Wohnungsmarkt ist aufgrund der überdurchschnittlichen Leerstände geprägt durch einen qualitativen Wohnungsbedarf. Er steht in Zukunft nicht vor der Aufgabe, rein zahlenmäßig ausreichenden Wohnraum für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, sondern wird mit der Herausforderung konfrontiert, mit einem Überhang von nicht nachfragegerechtem Wohnraum umzugehen. Sowohl aus ökonomischer als auch aus ökologischer Sicht sollten dabei alle Anstrengungen auf den Erhalt und die Ertüchtigung des Wohnraumbestandes und auf Innenentwicklungspotenziale gerichtet sein. Die Reaktivierung von Leerstand kann auch dadurch forciert werden, indem Gemeinden die rechtlichen Möglichkeiten der BauGB-Novelle 2025 („Bau-Turbo“) verstärkt nutzen. Gleichzeitig muss aber qualitativ an die Nachfrage angepasster Wohnraum bereitgestellt werden. Insbesondere Neubaumaßnahmen sollten sich an künftige Bedarfe hinsichtlich Wohnungsgrundrissen, Wohnungsgrößen, Ausstattungen, barrierefreie bzw. barrierearme Gestaltung, etc. orientieren. Die Zahl von Einpersonenhaushalten wächst. Gleichzeitig weisen Migrantenfamilien in der Regel eine größere Anzahl von Familienmitgliedern auf, benötigen also größere Wohnungen. Hier müssen Lösungen gefunden werden, die eine flexible Grundrissänderung ermöglichen, um eine nachhaltige Nutzung des Wohnraums zu gewährleisten. Da es sich bei diesen Herausforderungen um relativ neue Entwicklungen handelt, ist eine stetige Raumbeobachtung notwendig, um ggf. andere Steuerungsinstrumente einsetzen zu können.[27]

Deutlich andere Anforderungen an die Raumplanung stellt die direkte grenzüberschreitende Migration zwischen Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Der Siedlungsdruck aus Luxemburg manifestiert sich hauptsächlich im westlichen Teil des Landkreises Merzig-Wadern. Die zusätzliche Nachfrage nach Bauland durch Luxemburger Bevölkerungsteile oder Saarländerinnen und Saarländer, die in Luxemburg arbeiten, wirkt sich auf die Verfügbarkeit von Bauland und die Bodenpreise aus. Die Nachfrage nach Konsumgütern wiederum wirkt sich auf den Flächenbedarf für großflächigen Einzel-

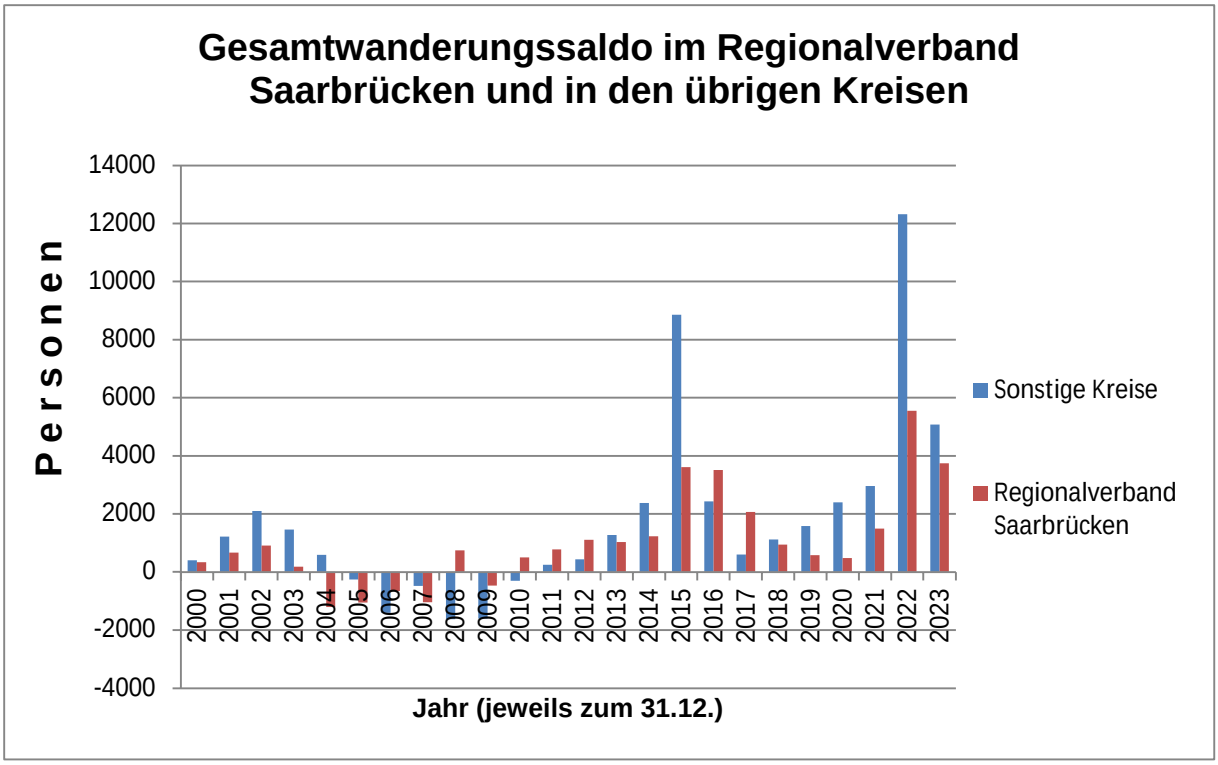
[27] Beirat für Raumentwicklung (2012): Demographischer Wandel: Migration, Internationalität und Integration, Kaiserslautern; und Beirat für Raumentwicklung (2017): Flüchtlinge – Auswirkungen und Aufgaben für die (Bundes-) Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Berlin.

handel besonders in Perl aus. Zum grenzüberschreitenden landesplanerischen Umgang hiermit liefert das Entwicklungskonzept Oberes Moseltal Hinweise, die an unterschiedlichen Stellen in die Ziele und Grundsätze des LEP einfließen.

(b) Beschäftigung und Pendler

Das Saarland ist vor dem Hintergrund der bisherigen guten Wirtschaftsentwicklung in der Situation, dass es trotz des Bevölkerungsschwunds zu einem im Vergleich zur gesamtdeutschen Entwicklung stärkerem Anstieg an Beschäftigung kommt. Dieser Umstand wird durch den demografischen Wandel zukünftig zu einer Verschärfung des Fachkräftemangels im Saarland führen. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, ist eine Attraktivitätssteigerung in der saarländischen Wirtschaftsstruktur, z.B. durch die Erhöhung der Forschungs- und Entwicklungskapazitäten und eine Verbesserung der verkehrlichen Anbindung, notwendig.[28] Durch die Verbesserung der weichen Standortfaktoren sollen junge Menschen und Familien stärker an den Standort Saarland gebunden werden.

Auch in dem kleinsten Flächenbundesland lassen sich Unterschiede zwischen den eher städtisch geprägten Bereichen und den ländlich geprägten Bereichen erkennen. Die Pendlerbewegungen sind im Saarland stark ausgeprägt und korrespondieren in abgeschwächtem Maß mit den Wanderungsbewegungen.



Quelle: eigene Darstellung nach Statistisches Amt Saarland.[29]

[28] Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), a.a.O. S. 22.

[29] Statistisches Amt Saarland (2024): Saarländische Gemeindezahlen 2015 - 2023, Saarbrücken; Statistisches Amt Saarland (2021): Statistische Berichte 2000 – 2013, Saarbrücken, aufgerufen am

Die Landesplanung ist daher vor die Aufgabe gestellt, auch in den Räumen, die eher von einer Abwanderungstendenz geprägt sind, die Bedingungen für den Erhalt der Daseinsgrundversorgung zu schaffen. Der stringente Einsatz des Zentrale-Orte-Konzepts und die Verfolgung der raumordnerischen Prinzipien sichern die Tragfähigkeit und die Erreichbarkeit der notwendigen Infrastruktureinrichtungen. Gleichzeitig sorgt eine maßvolle Flächenvorsorge für Gewerbe und Industrie und für Forschung und Entwicklung für die räumliche wirtschaftsbezogene Entwicklungsmöglichkeit. Die Attraktivität des Natur- und Landschaftsraumes stellt zudem im Saarland einen wichtigen weichen Standortfaktor dar, den es durch die Ziele und Grundsätze der Landesplanung zu erhalten und zu schützen gilt.

(c) Sicherung der Daseinsvorsorge und Daseinsgrundfunktionen

Wie oben dargelegt wird allen Prognosen zufolge die künftige Siedlungsflächenentwicklung nicht (mehr) von Nachfrage, auch nicht durch demografischen Sonderentwicklungen (wie beispielsweise Migrationszuwanderungen), geprägt sein, sondern vom demografischen Basistrend einer mengenmäßig schrumpfenden und altersstrukturell veränderten Bevölkerung. Die Kommunen sind angesichts der demografischen Entwicklung gefordert, im Rahmen ihrer Planungshoheit und in Kooperation mit der Landesplanung die Prioritäten für die künftige Entwicklung ihres Gemeindegebiets entsprechend so zu setzen, dass der Schwerpunkt der Ausweisung neuer Bauflächen vom Außenbereich auf die Innenentwicklung verlagert wird.

Im Sinne einer Siedlungsstruktur der kurzen Wege soll die Zugänglichkeit zu den Daseinsgrundfunktionen Wohnen, Arbeiten, Bilden, Versorgen, Verkehrsteilnahme und Freizeit kleinräumig verbessert werden. Dem Ausbau der digitalen Infrastruktur kommt aufgrund der Ausweitung digitaler Dienstleistungen und Produkte eine stetig wachsende Bedeutung zu.

(d) Nachhaltige Raumentwicklung und Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme zu Siedlungs- und Verkehrszwecken sowie dem Ausbau der (Energie-)Infrastruktur

(i) Nachhaltigkeit

Nachhaltige Raum- und Siedlungsentwicklung ist eine Kernaufgabe der gesamträumlichen Planung - somit der Landes- und Regionalplanung und der kommunalen Bauleitplanung.

Im Jahr 2016 wurde die saarländische Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen, die ihr Leitbild wie folgt formuliert: „Ziel ist es, die Lebenschancen künftiger Generationen im Saarland zu mehren, ohne die soziale, ökologische und ökonomische Entwicklungsfähigkeit anderer Menschen zu verringern, und hierzu beispielhafte Ansätze zu entwickeln.“ [30] Sie spricht mit den Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals –

09.01.2025 unter https://www.saarland.de/stat/DE/service/publikationen/statistischeBerichte/Berichtsgruppen/aBev%C3%B6lkerungGesundheitswesenGebietErwerbst%C3%A4tigkeit.html.

[30] Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (2017): Nachhaltigkeitsstrategie für das Saarland, Saarbrücken.

SDGs) auch eine Reihe von Bereichen an, die die Landesplanung über die Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplanes mit beeinflussen kann.

Die saarländische Nachhaltigkeitsstrategie wurde fortgeschrieben (Fortschreibung Nachhaltigkeitsstrategie 2020 – 2022) (vgl. Abschnitt 1.06(c)).

(ii) Flächensparziel

Die Ministerkonferenz für Raumordnung hat sich in den Leitbildern und Handlungsstrategien für eine Reduzierung der Flächeninanspruchnahme ausgesprochen und u.a. den konsequenten Einsatz von Maßnahmen und Instrumenten zur Stärkung der Innenentwicklung, der Wiedernutzung von Siedlungs- und Industriebrachen und die Konzentration und Verdichtung der Bebauung an den Achsen des Personennahverkehrs gefordert. Dies entspricht den Grundsätzen Nr. 2 und Nr. 6 des Raumordnungsgesetzes (ROG). Mit der Novellierung des ROG werden zusätzlich noch quantifizierte Vorgaben für die erstmalige Inanspruchnahme von Freiflächen gefordert.

Über den Schutz der Biodiversität und weiterer Öko-Systemleistungen der Freiflächen hinaus kommt dem Freiflächenschutz, insbesondere in Anbetracht des Klimawandels und des Bedarfs an Retentionsflächen bei Starkregenereignissen sowie in Anbetracht des Bedarfs an land- und waldwirtschaftlichen Nutzflächen, auch im Rahmen der Umweltprüfung bei Raumordnungsplänen ein hohes Gewicht zu.[31]

Die raumordnerischen Prinzipien des saarländischen Landesentwicklungsplans sind in ihrer Gesamtheit darauf ausgerichtet, den Grundsatz des sparsamen Umgangs mit dem Boden als maßgebliches Entwicklungsziel zu deklarieren. Dies entspricht einer stringenten Verfolgung einer nachhaltigen Raumentwicklung und steht im Einklang mit den Zielen der bundesdeutschen Raumentwicklung.

Die bundespolitischen Vorgaben sind zum einen in der "Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, Neuauflage 2016", festgelegt. Demnach soll bis zum Jahr 2030 der Flächenverbrauch auf unter 30 ha pro Tag verringert werden.

Übertragen auf das Saarland sollte aus landesplanerischer Sicht bis 2030 dieser Flächenverbrauchswert von 0,3 ha pro Tag auch nicht mehr überschritten, sondern schrittweise auf das Ziel von höchstens 0,22 ha pro Tag reduziert werden.[32]

Der 4-Jahres-Mittelwert der täglichen Zunahme des Flächenverbrauchs (= Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche) lag im Saarland im Zeitraum 2020 bis 2023 bei 0,3 ha pro Tag.[33]

---

[31] Deutscher Bundestag, Gesetzentwurf der Bundesregierung, Entwurf eines Gesetzes zur Änderung raumordnungsrechtlicher Vorschriften, Drucksache 18/10883,18. Wahlperiode, 18.01.2017.

[32] DESTATIS zum Juli 2025 (https://www.statistikportal.de/de/nachhaltigkeit/ergebnisse) Der Wert ergibt sich aus der Zielsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (Weiterentwicklung 2025) der Bundesregierung, den Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche (Flächenneuinanspruchnahme) bis zum Jahr 2030 auf unter 30 ha pro Tag zu begrenzen. Dieser Flächenwert wurde flächenanteilig auf das Saarland übertragen.

[33] Quelle: DESTATIS.

Zur Erreichung der v. g. Zielsetzung soll daher die Verringerung des täglichen Verbrauchs an Siedlungs- und Verkehrsflächen eine wesentliche Handlungsprämisse für alle Stufen der räumlichen Planung sein. Die Neuinanspruchnahme von bisher nicht baulich vorgenutzten Flächen bei Bauvorhaben der Kommunen, Fachplanungen und privaten Trägerschaften soll daher so sparsam wie möglich erfolgen. Anstrengungen zum Erreichen dieses Ziels sind aktuell umso dringender geworden, da sich Deutschland den Zielwert „weniger als 30 ha“ ursprünglich bis 2020 vorgenommen hatte. Erst nachdem klar wurde, dass diese Zielerreichung mit den derzeitigen bundesweiten Anstrengungen nicht mehr machbar ist, musste die Zeitvorgabe in der Neuauflage der Nachhaltigkeitsstrategie bis 2030 verlängert werden.

Zum anderen beschreibt die Bundesregierung mit dem Klimaschutzplan von November 2016 die Leitplanken für ein grundsätzliches Umsteuern in Wirtschaft und Gesellschaft auf dem Weg zu einem treibhausgasneutralen Deutschland. Zur Zielerreichung strebt die Bundesregierung bis 2050 das Flächenverbrauchsziel Netto-Null-Flächenverbrauch an, womit sie eine Zielsetzung der Europäischen Kommission aufgreift.

Vor diesem Hintergrund ist das Ziel der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (Weiterentwicklung 2025) der Bundesregierung (Begrenzung der Zunahme des Flächenverbrauchs auf weniger als 30 ha bis 2030) der erste und wesentliche Schritt, um in den dann noch verbleibenden 20 Jahren von 2030 bis 2050 ein Netto-Null-Flächenverbrauch zu erreichen.

(e) Räumliche Konsequenzen des Klimawandels

Der Klimawandel zählt zu den großen globalen Herausforderungen. Am 12. Dezember 2015 wurde auf der UN-Klimakonferenz in Paris (COP 21) ein Übereinkommen verabschiedet, das die Begrenzung der menschengemachten globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad gegenüber den vorindustriellen Werten vorsieht. Doch selbst wenn dieses Ziel mit Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion erreicht wird, werden sich raumrelevante Auswirkungen des Klimawandels nicht völlig vermeiden lassen bzw. sind heute bereits sichtbar. In diesem Kontext ist essentiell, die bestehenden natürlichen Treibhausgassenken mindestens zu erhalten oder zu verbessern.

Das Raumordnungsgesetz (ROG) fordert in seinen Grundsätzen für die Landes- und Regionalplanung, dass den räumlichen Erfordernissen des Klimaschutzes Rechnung getragen wird sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen.

Die Landesplanung integriert das Thema Klimawandel als Querschnittsthema über das gesamte Aufgabenspektrum des formalen Instrumentariums des LEP. Damit liefert der Landesentwicklungsplan einen Beitrag für ein klimaangepasstes Saarland. Klimaschutz wird z.B. durch den direkten Schutz des Freiraums und der Freiraumfunktionen unterstützt. Als neues multifunktionales Instrument wird daher zur Freiraumsicherung der Regionale Grünzug eingesetzt. Dieser enthält die für den bioklimatischen Ausgleich wichtigen, auf die Siedlungsbereiche ausgerichteten Kaltluftentstehungsgebiete und -abflussbahnen, unterstützt aber auch das Prinzip der Innenentwicklung. Ebenso bietet der Landesentwicklungsplan mit dem raumordnerischen Prinzip der kompakten,

flächen- und energiesparenden Siedlungsstrukturen entlang der linienförmigen Infrastrukturen, wodurch der Verkehrsaufwand und damit die CO_2-Emissionen reduziert werden können, einen zentralen Beitrag zum Klimaschutz.

Die Umweltprüfung zum Landesentwicklungsplan prüft die Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter, darunter auch das Klima.

(f) Wirtschaftlicher Strukturwandel

Das Saarland ist nach wie vor eine industriell geprägte Region mit einem überdurchschnittlich hohen Strukturanteil des verarbeitenden Gewerbes (22%). Den Hauptanteil bilden die Automobilbranche und ihre Zulieferer, gefolgt von der Stahlbranche und dem Maschinenbau. 2024 lag die Exportquote bei 50% des Industrieumsatzes. Weltwirtschaftliche Entwicklungen haben daher einen unmittelbaren Einfluss auf die saarländische Wirtschaft. In diesem industriellen Kontext prägt der Megatrend „Digitalisierung“ den Begriff der Industrie 4.0 und verbindet die digitale Welt mit industriellen Prozessen und den damit verbundenen Dienstleistungen.

Gute Standortbedingungen sind die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik. Die Nachfrage nach größeren, zusammenhängenden Industrieflächen wächst, sodass der Masterplan Industrie, dessen Umsetzung bereits im LEP Teilabschnitt „Umwelt“ 2004 verfolgt wurde, als auch dessen Fortschreibung Masterplan Industrieflächen Saarland 2.0 weiterhin Grundlage für die vorrangige Sicherung ehemals genutzter Flächen (Konversions- oder „Brownfield“-Flächen) als auch für die maßvolle Schaffung neuer Vorranggebiete für Gewerbe und Industrie („Greenfield“-Flächen) bleibt. Gem. § 2 Abs. 2 Nr. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) soll hierbei der Brachflächenentwicklung gegenüber der Inanspruchnahme neuer Flächen Vorrang eingeräumt werden. Die Kosten für Industrie- und Gewerbeflächen können damit konkurrenzfähig gehalten werden. Ein zügiger Breitbandausbau und eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur mit multimodalen Verkehrsplattformen unterstützen die flächenbezogene wirtschaftsnahe Infrastruktur. Mit der Festlegung von saarlandweit bedeutsamen Vorranggebietsflächen für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, der Festlegung von leistungsfähigen Verkehrstrassen und den kombinierten Güterverkehrsstandorten leistet der LEP mit seiner zukunftsorientierten Flächenvorsorge einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen Strukturwandel.

(g) Räumliche Folgen der Energiewende

Die Saarwirtschaft zeichnet sich bislang durch einen im Bundesvergleich weit überdurchschnittlichen Besatz an Kraftwerken in größeren und mittleren Leistungsklassen aus. Die Kraftwerksstandorte sind technisch betrachtet gut in die nationalen und europäischen Übertragungsnetze eingebunden. Die ressourcenschonende Kraft-Wärme-Kopplung ist im regionalen Kraftwerkspark stark vertreten. Eine besondere Rolle an diesen Standorten spielt die hocheffiziente Verwertung von Grubengas, welche auch einen maßgeblichen Beitrag zum aktiven Klimaschutz leistet. Die Fernwärmeschiene Saar von Dillingen/Saarlouis bis Völklingen und das Fernwärmenetz in Saarbrücken, die von Anlagen der Kraftwirtschaft und Industrie gespeist werden, zählen zu den größten Wärmenetzen in Deutschland. Sie müssen durch die Erschließung neuer Wärmequellen langfristig abgesichert werden. Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung

und der Ausbau der Wärmenetzstruktur werden zukünftig durch die gesetzlichen Vorgaben des Bundes und der Länder geregelt. Die Vorbereitung bzw. Umsetzung vor Ort erfolgt durch die kommunalen Wärmeplanungen sowie die Betreiber von Wärmenetzen.

Die gesetzlich vorgegebene schrittweise Beendigung der Kohleverstromung in Deutschland, wird erhebliche Auswirkungen auf den Kraftwerksstandort Saarland entfalten. Aus Sicht der Landesregierung müssen auf Bundesebene geeignete energiewirtschaftsrechtliche Anreize gesetzt werden, um die bestehenden Steinkohlekraftwerke durch neue system- und netzdienliche Erdgaskraftwerke und H2-Ready-Erdgaskraftwerke als Brückentechnologie sowie Erneuerbare-Energien-Anlagen ersetzen zu können.

Die Energiepolitik der Landesregierung verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der Energie-, Industrie- und Wirtschaftspolitik in Einklang bringt und sowohl die Bereiche Strom und Wärme als auch Wohnen und Mobilität umfasst. Die Umsetzungselemente dieser Strategie umfassen die Themen Erzeugung, Netze, Energiesparen, Energieeffizienz und den Ausbau der erneuerbaren Energien.

(h) Räumliche Konzepte für Mobilität und Logistik

Unsere arbeitsteilige Gesellschaft ist abhängig von gut funktionierenden Mobilitätsangeboten in einem gut ausgebauten Verkehrssystem. Diese reichen von der Personenbeförderung als grundlegendem Fundament für Bildung, Wohlstand und Arbeit bis hin zu Transportwegen, die gerade im Industrieland Saarland eine herausragende Rolle übernehmen. Die Wettbewerbsfähigkeit des Saarlandes ist auch abhängig von seiner Anbindung und Vernetzung sowohl an das überörtliche Verkehrsnetz als auch innerhalb des Saarlandes.

Das festgelegte Verkehrswegenetz hat sich im Wesentlichen als funktionell und tragfähig erwiesen. Es wird ergänzt durch Netzoptimierungen in Form von geplanten Trassen. Es ist davon auszugehen, dass die Gesellschaft in Zukunft immer stärker auf einen gut funktionierenden ÖPNV angewiesen sein wird. Der klassische ÖPNV wird dabei mit neuen Mobilitätsangeboten multimodal und intermodal ergänzt und im Sinne eines ganzheitlichen Mobility-as-a-Service (MaaS)–Ansatzes vernetzt. Vor dem Hintergrund der Zunahme älterer Menschen wird auch die barrierefreie Mobilität größere Bedeutung erlangen.

Die Mehrzahl der Arbeitnehmer pendelt täglich von ihrem Wohnort zum Arbeitsort sowohl innerhalb des Saarlandes als auch von und nach den benachbarten Regionen. Die Exportorientierung der saarländischen Wirtschaft erfordert zudem ein leistungsfähiges Transportwegenetz, das alle Transportarten berücksichtigt. Der LEP weist als räumliche Vorsorge für diese Anforderung neue Standorte für kombinierten Verkehr aus. Das Saarland ist Teil der grenzüberschreitenden polyzentrischen Metropolregion (GPMR) im Kern der Großregion. Das Saarland hat gemeinsam mit den Partnern der Großregion ein grenzüberschreitendes Raumentwicklungskonzept, das die Entwicklung der Mobilität sowohl im Inneren der Region als auch die Anbindung nach außen als ein Schwerpunktthema bearbeitet, erstellt. Die grenzüberschreitende operative Strategie, die im Rahmen des Projekts REKGR gemeinsam von verschiedenen politi-

schen und administrativen Akteuren der Großregion aufgestellt wurde, hat es ermöglicht, eine gemeinsame Bestandsaufnahme der Herausforderungen der Raumentwicklung in der Großregion vorzunehmen und konkrete Lösungen und Wege zur Bewältigung dieser Herausforderungen zu identifizieren. Durch die Umsetzung des REKGR werden die grenzüberschreitenden funktionalen Räume, wie sie im neuen Kooperationsprogramm Interreg VI definiert sind, besser in der Lage sein, eine integrierte Raumentwicklung zu initiieren, indem sie die wirtschaftlichen, sozialen oder ökologischen Hindernisse auf ihrem Gebiet abbauen.

Im direkten grenzüberschreitenden Bereich bilden das Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM) und der grenzüberschreitende Ausbau des Verkehrsangebotes im Regionalverkehr auf der Schiene wichtige Bausteine zur Verbesserung der verkehrlichen Situation in der Grenzregion.

(i) Finanzielle Ressourcen des Landes und der Kommunen

Leitlinie der saarländischen Finanzpolitik ist, die verfassungsrechtlichen Vorgaben aus Art. 109 Abs. 3 GG sowie aus dem Sanierungshilfengesetz unter Wahrung des Gebots der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu beachten und gleichzeitig die Fähigkeit zur Finanzierung von zukunftsträchtigen Leitinvestitionen sowie notwendigen Erhaltungsinvestitionen zu erhalten. Die sich hieraus ergebende Vorgabe des strukturell ausgeglichenen Haushalts gilt für alle Länder und damit auch für das Saarland seit dem Jahr 2020. Danach sind die Haushalte der Länder grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Für das Saarland bedeutet dies, die bislang erreichten Konsolidierungserfolge dauerhaft abzusichern, an dem Konsolidierungscharakter der saarländischen Haushaltspolitik festzuhalten und gleichzeitig eine Politik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Landes und Wahrung gleichwertiger Lebensverhältnisse zu verfolgen.[34]

Die Ausgangslage ist das Resultat eines massiven wirtschaftlichen Strukturwandels in den letzten Jahrzehnten, der den Landeshaushalt in einem übermäßigen Umfang belastet hat. Gemessen am Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer ist das Saarland durch sehr hohe Sozialausgaben belastet. Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Entwicklung aktuell durch Umsatzeinbußen in den Schlüsselindustrien geprägt. Der Strukturwandel hat bis heute stark negative Langfristwirkungen auf die demografische Entwicklung des Saarlandes, was steigende Pro-Kopf-Belastungen aus dem aufgelaufenen Schuldenstand sowie den Pensionsverpflichtungen nach sich zieht. Große Herausforderungen des Landes ergeben sich zudem aus der Verbindung von Strukturwandel, Klimawandel, demografischem Wandel und der fortschreitenden Digitalisierung.

Die konjunkturelle Grundtendenz der saarländischen Wirtschaft erscheint vor dem Hintergrund diverser relevanter Entwicklungen von Risiken geprägt, wie z.B. den Auswirkungen des Brexit, die weitere Entwicklung auf dem Stahlmarkt, die technologischen

[34] Ministerium für Finanzen und Europa (2020): Finanzplanung des Saarlandes 2020-2024, Saarland sowie Ministerium für Finanzen und für Wissenschaft (2023): Mittelfristige Finanzplanung des Saarlandes 2023-2027, Saarland

Umbrüche in der Automobilindustrie und die geopolitischen Gefahren sowie Handelskriege.[35]

Die Inflationsraten in Deutschland und im Euroraum in den Jahren 2021 und 2022 waren außergewöhnlich hoch. Ihren Höhepunkt erreichte die Inflation in Deutschland mit 11,6 % im Oktober 2022. Ein wichtiger Treiber waren Probleme auf der Angebotsseite der Wirtschaft – zum einen die gestörten Lieferketten infolge der Corona-Pandemie und zum anderen das reduzierte Angebot an Energierohstoffen, insbesondere aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine. [36]

Der Erfolg der im Saarland beschlossenen und umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen zur Einhaltung der Schuldenbremse wird allerdings inzwischen deutlich sichtbar.

Mit Beschluss des Stabilitätsrates vom 21. Juni 2021 hat dieser festgestellt, dass die vorgegebene Obergrenze im Jahr 2020 aufgrund der finanziellen Belastung des Landeshaushalts durch die Folgen der COVID-19-Pandemie zwar verfehlt wurde, vor dem Hintergrund dieser besonderen Ausnahmesituation diese Verfehlung gemäß Vereinbarung zum Sanierungsprogramm jedoch für zulässig und vor diesem Hintergrund das Sanierungsverfahren für das Saarland für abgeschlossen erklärt. Mit Beschluss des Sanierungsrates besteht für das Saarland somit keine Haushaltsnotlage mehr.

Diese ausnahmsweise und nur vorübergehend zulässige Nettokreditaufnahme entspricht in etwa der Größenordnung des strukturellen Defizits des Jahres 2010, dem Ausgangsjahr des Konsolidierungsprozesses. Ohne den erfolgreichen Konsolidierungsprozess der letzten zehn Jahre wäre die aktuelle Krise nicht zu meistern. Erst durch diese Konsolidierung ist der Landeshaushalt in die Lage versetzt worden, die heute absehbaren pandemiebedingten Sonderbelastungen zu verkraften. Allerdings ist es aus Gründen der Stabilität und der Nachhaltigkeit unverzichtbar, den Haushalt des Landes schrittweise wieder zu normalisieren und den erneuten Eintritt einer strukturellen Haushaltsschieflage zu vermeiden. Dies ist umso drängender, weil mit der Feststellung einer außergewöhnlichen Notsituation ein Tilgungsplan für die pandemiebedingten Kredite festzulegen und in der Zukunft umzusetzen ist. Zwar setzt die Tilgung dieser Kredite erst ab dem Jahr 2025 ein, gleichwohl sind diese pandemiebedingten Tilgungen eine Hypothek auf die Zukunft, auf die sich das Land möglichst frühzeitig vorbereiten muss.[37]

Die gesetzlich vorgegebenen Tilgungsbeträge in Höhe von 80 Mio. Euro p. a. sollen einen allmählichen und nachhaltigen Rückgang des Schuldenstandes ermöglichen, dem eine kontinuierliche Erhöhung der Einnahmen des Landes gegenübersteht, so dass sich insofern die verbleibende Finanzkraft des Landes schrittweise – verstärkt durch die Preisentwicklung – verbessert. Diese Vorgabe überschneidet sich mit dem im Zuge der Notsituation aufgelegten Tilgungsplan im Zuge der Pandemie. Ab dem

[35] ebenda.
[36] ebenda.
[37] ebenda.

Jahr 2025 wird die Tilgung in Höhe von 80 Mio. Euro p. a. im Sondervermögen Pandemie und somit außerhalb des Kernhaushalts ausgewiesen. [38]

Die Landesregierung hat eine Investitionsoffensive eingeleitet, um ab 2020 die öffentliche Infrastruktur im Saarland zu modernisieren und auszubauen. Schwerpunkte der Investitionen werden die Bereiche Bildung, Digitalisierung, Forschung und Entwicklung sein.[39]

Das Saarland verliert jedoch weiterhin Einwohneranteile[40], wodurch die Ansprüche des Saarlandes gegenüber dem bundesstaatlichen Finanzausgleich relativ sinken, da die demografische Entwicklung entscheidenden Einfluss auf die finanzielle Lage der Länder hat. Diese Entwicklung stellt sich in den einzelnen Ländern sehr heterogen dar. Erhebliche Divergenzen bei den Veränderungsraten und Bevölkerungsanteilen sind hier bereits über kurz zurückliegende Betrachtungszeiträume festzustellen. Für die Zukunft ist mit der Fortsetzung dieser Trends zu rechnen. Dabei profitieren diejenigen Länder mit einer positiven Einwohneranteilsentwicklung in vielfältiger Weise hiervon, auch wenn der notwendige Kapazitätsaufbau im Bereich der Infrastruktur Mehrkosten verursacht. Für Länder mit relativ ungünstiger Demografie wie das Saarland führt diese Entwicklung hingegen zu Haushaltsproblemen, da die Veränderung der Pro-Kopf-Belastung bei Zinsen und Versorgung sowie die Veränderung der Finanzkraft in absoluten Zahlen unmittelbar von der Entwicklung der Einwohnerzahl bestimmt werden. Sinkende Einwohneranteile sind unter sonst gleichen Bedingungen mit steigenden relativen Pro-Kopf-Belastungen verbunden, die auf eine relativ sinkende Finanzkraft treffen und umgekehrt. Nur dann, wenn die finanzielle Lage Überschüsse, also einen Schuldenabbau, ermöglichen, können die Länder einen demografiebedingten Anstieg der Zinsbelastung vermeiden oder sogar Vorsorge für relativ steigende Versorgungslasten treffen. In Ländern, in denen ohnehin Defizite auflaufen, beschleunigt eine ungünstige demografische Entwicklung den Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung sowie der Versorgungslasten je Einwohner. Es entsteht ein Teufelskreis, der in geringeren finanziellen Spielräumen, im Vergleich zu anderen Ländern geringeren Investitionen, geringerer Attraktivität und in der Folge weiteren (u. a. abwanderungsbedingten) Bevölkerungsverlusten führt. Von der geschilderten Situation ist das Saarland in besonderem Maße betroffen. Daher ist es entscheidend, dass der LEP einen aktiven Beitrag dazu leistet, weitere überdurchschnittliche Bevölkerungsverluste zu begrenzen und so dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Landesplanerische Zielsetzung ist es daher, nicht nur die (relative) Attraktivität des Saarlandes gegenüber angrenzenden Regionen (insbesondere Rheinland-Pfalz und Frankreich) generell zu erhöhen, sondern durch die Festlegung von geeigneten Zielen und Grundsätze im Landesentwicklungsplan die Lebensverhältnisse im Land zu verbessern, sodass die Bevölkerungszahl stabilisiert und die territorialen Anforderungen der Wirtschaft erfüllt werden. In diesem Zusammenhang spielt die Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen an geeigneten Standorten mit guter Infrastrukturanbindung durch die Kommunen im Rahmen ihrer Planungshoheit und Unterstützung der Landesentwicklungsplanung eine herausragende Rolle. Als räumliche Maßnahmenschwerpunkte sind hierbei insbesondere das

[38] ebenda.
[39] ebenda.
[40] Siehe hierzu auch Kapitel (a) „Demografischer Wandel – Bevölkerungsrückgang und Alterung“ in diesem Abschnitt 1.07.

Nordsaarland im Einflussbereich Luxemburgs sowie das südöstliche Saarland im Bereich Homburg zu nennen.[41]

Land und Kommunen tragen gemeinsam Verantwortung für die Erfüllung unverzichtbarer öffentlicher Aufgaben gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürgern. Die Finanzlage der saarländischen Kommunen ist ebenfalls seit vielen Jahren schwierig. Dies belegt die Höhe der Kassenkredite, deren Volumen deutlich höher ist als das der fundierten Schulden.

Die Landesregierung arbeitet daran, nach der Sanierung der Landesfinanzen auch auf kommunaler Ebene eine Lösung für die kommunale Schuldensituation zu erreichen.

Neben dem im Jahre 2011 als Flankierung der kommunalen Schuldenbremse ins Leben gerufene Kommunalen Entlastungsfonds (KELF), aus dem überschuldete Kommunen erstmals 2013 Mittel zum Schuldenabbau erhielten, soll hierbei insbesondere mit dem Saarland-Pakt eine Teilentschuldung der Kommunen erzielt werden. Der Saarland-Pakt wurde von der Landesregierung Ende 2018 als neues Programm zur Unterstützung der finanzschwachen Kommunen auf den Weg gebracht und am 30.10.2019 vom Landtag beschlossen. Der Saarland-Pakt hat sowohl eine Teilentschuldung der Kommunen als auch eine Stärkung ihrer Investitionskraft zum Ziel. Mit einer Laufzeit von 45 Jahren ist er sehr langfristig angelegt. Insgesamt soll eine Teilentschuldung der Kommunen in Höhe von 1 Mrd. Euro bzw. von mehr als der Hälfte der Kassenkredite erreicht werden. Darüber hinaus erwartet das Land einen weiteren angemessenen Beitrag des Bundes zur nachhaltigen Überwindung der kommunalen Verschuldungsproblematik.[42]

(j) Europa

Das Saarland hat einen engen Bezug zu den benachbarten Staaten mit den entsprechenden grenzüberschreitenden Herausforderungen. Es ist als Partner der Großregion Teil einer starken europäischen Gemeinschaft im Herzen Europas. Die Landesregierung hat im Januar 2015 ihre Frankreichstrategie beschlossen, welche die Brückenfunktion des Saarlandes zwischen Deutschland und Frankreich weiter ausbauen soll.

Seit dem 1. Gipfel der Großregion im Jahr 1995 ist es das gemeinsame Bestreben der Partner in der Großregion, einen integrierten Kooperationsraum für Bürger, Wirtschaft und Regionen zu schaffen. Durch die Vielschichtigkeit und die Wirtschaftskraft eines Raums mit fünf Regionen aus vier Staaten stellt die Großregion in Europa einen Motor für die territoriale europäische Kooperation für ein intelligentes, nachhaltiges und inklusives Wachstum dar.[43]

---

[41] Siehe hierzu auch Kapitel (d) „Besondere Handlungsräume“ im Abschnitt 3.01 „Siedlungsstruktur“.
[42] ebenda.
[43] Statistisches Bundesamt (2013): EUROPA 2020 - Eine Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum, Mitteilung der Europäischen Kommission, Brüssel 2010 und Europa 2020.

Aus diesem Grund werden gemeinsam erarbeitete Strategien, die territoriale Aspekte betreffen, als besondere Handlungsräume mit den entsprechenden Entwicklungs- und Maßnahmenkonzepten in den Landesentwicklungsplan aufgenommen.

Luxemburg (Ministerium für Energie und Raumentwicklung) hat den Vorsitz der Arbeitsgruppe der Großregion Koordinierungsausschuss für Raumentwicklung (KARE). Anlässlich der 6. Fachministerkonferenz Raumentwicklung der Großregion am 16. Januar 2020 verabschiedeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen gemeinsamen Beschluss, in dem sie unter anderem ihren Willen bekräftigten, eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der Raumplanung fortzusetzen, und ihre Bereitschaft zeigten, unterschiedliche fachbezogene Kooperationen in der Großregion anzuregen und zu unterstützen, insbesondere solche, die den fünf beschlossenen Leitzielen entsprechen:

1. Eine wettbewerbsfähigere und innovative Großregion, durch ihr Know-how und ihre Komplementaritäten

2. Lebensqualität durch Anpassung an den Wandel (in den Bereichen Klimaschutz, Umwelt, Energie, Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaft und Soziales, Digitales, Ernährung) und Sicherung eines echten sozialen und territorialen Zusammenhalts

3. ein grenzüberschreitender und gemeinsamer Arbeitsmarkt, der auf gemeinsamen Ausbildungszweigen beruht;

4. Entwicklung einer polyzentrischen Metropolregion unter Nutzung einer emissionsarmen Mobilität und Konnektivität

5. ein langfristiger Orientierungs- und Koordinierungsrahmen, als Teil einer Mehrebenenlogik.

(k) Wandel durch Digitalisierung

Die oben geschilderten Transformationsprozesse werden in allen Bereichen unserer Gesellschaft, wie Bildung, Energie, Gesundheit, Mobilität und Verwaltung, zunehmend durch die Digitalisierung maßgeblich beeinflusst. Der digitale Wandel erfordert Investitionen in digitale Infrastruktur, digitale Technologien und digitale Kompetenzen und bietet große Chancen für die Entwicklung von Stadt und Land.

Immer mehr Städte und Regionen verfolgen durch den breiten Einsatz von Kommunikations- und Informationstechnologien das Ziel, eine „Smart City“ oder eine „Smart Region“ zu werden, um so ihre technischen und gesellschaftlichen Aufgaben besser steuern zu können.

Die Ebene der Raumordnung wird maßgeblich im Bereich des Zentralen-Orte-Konzepts berührt. Die zunehmenden Möglichkeiten und Angebote des flächendeckenden Zugangs zum Internet verändern auch die Konsumgewohnheiten der Menschen. Dies hat große Auswirkungen auf den Einzelhandel und damit auf die Funktion der Innenstädte und der zentralen Versorgungsbereiche. Besonders kleinere und mittlere Zentren, deren Attraktivität bislang niedrig ist, werden durch eine Verlagerung der Umsätze

aus dem stationären Handel in den Online-Handel vor Herausforderungen gestellt. Mit dem Aufschwung des Online-Handels entstehen zudem neue Anforderungen an Logistik und innerörtlichen Verkehr, etwa durch das erhöhte Aufkommen an Lieferdienstleistungen („Letzte Meile“) und den wachsenden Bedarf an temporären Lagerflächen. Dies führt zu raumwirksamen Veränderungen, die die Landesplanung auch mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien bewerten muss, damit die Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen aufrechterhalten werden kann.

Die Digitalisierung hat zudem Auswirkungen auf die Arbeitswelt und damit auf die Verortung von Arbeit. Der Ausbau der Telearbeit und des Mobilen Arbeitens hat Auswirkungen auf das Pendlerverhalten und das Verkehrsaufkommen. In Verbindung mit dem Wachsen der Wissensgesellschaft werden andere Anforderungen an die Wohnorte und Zentren als Knotenpunkte des Wissensaustausches gestellt.

Zudem können digitale Bürgerservices (E-Government) aber auch elektronische Gesundheitsdienste (E-Health) dazu beitragen, bestehende infrastrukturelle Nachteile zu verringern, den ländlichen Raum zu stärken und damit gleichwertige Lebensverhältnisse zu fördern.

(I) Ländlicher Raum

Der ländliche Raum ist kein einheitlich zu charakterisierender Raumtypus. Es gibt strukturstarke ländliche Regionen mit großen ökonomischen, sozialen und siedlungsstrukturellen Potenzialen und es gibt strukturschwache ländliche Räume, die genau hier Schwächen und damit verbundene Herausforderungen aufweisen.

Die Einordnung von Regionen in ländlicher Raum oder städtischer Raum erfolgt durch Typisierungsmerkmale des BBSR nach Besiedlung und Lage als Messzahlen für die Bevölkerungsdichte, Siedlungsflächenanteil und Erreichbarkeit. Im Vergleich mit anderen ländlichen Regionen Deutschlands weisen nach dieser Systematik nur wenige Gemeinden des Saarlandes eine ländliche Ausprägung auf. Anhand der Indikatoren „Zentrenerreichbarkeit“, „Versorgung“ und „Arbeitsplätze“ lassen sich im Saarland keine wirklich peripheren Gebiete identifizieren.

Unabhängig von der raumordnerischen Typisierung muss sich der Landesentwicklungsplan mit den divergenten Entwicklungen in den unterschiedlichen saarländischen Regionen auseinandersetzen und in einer Querschnittsstrategie für den ländlichen Raum die entsprechenden Ziele und Grundsätze festlegen. Die Festlegung von Raumkategorien erfolgt im Landesentwicklungsplan unabhängig von den o.g. Typisierungsmerkmalen nach eigenen Indikatoren. Hierdurch sollen die saarlandspezifischen Unterschiede innerhalb der Region dargestellt werden.

Artikel II. Rechtlicher Rahmen der Raumordnungsplanung und Instrumente der Raumentwicklung

Abschnitt 2.01 Rechtsgrundlagen Raumordnungsgesetz (ROG) und Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG)

Die Raumordnung ist gemäß der Leitvorstellung des Raumordnungsgesetzes (ROG) einer nachhaltigen Raumentwicklung verpflichtet, die die sozialen und wirtschaftlichen Ansprüche an den Raum mit seinen ökologischen Funktionen in Einklang bringt und zu einer dauerhaften, großräumig ausgewogenen Ordnung mit gleichwertigen Lebensverhältnissen in den Teilräumen führt.

Die Aufstellung des Landesentwicklungsplanes „Saarland“ richtet sich nach den Regelungen des Raumordnungsgesetzes und des Landesplanungsgesetzes. Die Inhalte richten sich nach den Grundsätzen des § 2 und den Festlegungen gem. § 7 i.V.m. § 13 Abs. 5 des Raumordnungsgesetzes.

Der landesweite Raumordnungsplan im Sinne von § 13 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ROG trägt die Bezeichnung ,,Landesentwicklungsplan Saarland“.

Abschnitt 2.02 Umweltprüfung

Bei der Aufstellung des Landesentwicklungsplans ist von der Landesplanungsbehörde gem. § 8 Raumordnungsgesetz (ROG) eine Umweltprüfung durchzuführen, mit der die voraussichtlich erheblichen Auswirkungen des Landesentwicklungsplanes ermittelt und bewertet werden soll. Gem. § 35 Abs.1 Nr. 1 i.V.m. Anlage 5 Nr. 1.5 des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) besteht für Raumordnungspläne eine Pflicht zur Durchführung einer strategischen Umweltprüfung. Der Umweltbericht ist unselbständiger Bestandteil des Landesentwicklungsplanes.

Der Umweltbericht kommt zusammengefasst zu dem Ergebnis, dass der Landesentwicklungsplan durch seine Steuerungswirkung und auch der im Hinblick auf die Umwelt positiv zu wertenden programmatischen Ziele und Grundsätze einen Beitrag zur Erfüllung der, der Prüfung zugrundeliegenden Ziele leistet.

Abschnitt 2.03 Verfahren

Das Verfahren zur Aufstellung des Landesentwicklungsplanes für das Saarland richtet sich nach den Regelungen der §§ 7-10 des ROG des Bundes und des § 3 Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG).

Artikel III. Festlegungen im Landesentwicklungsplan für das Landesgebiet des Saarlandes in Form von Zielen der Raumordnung und Grundsätzen der Raumordnung im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 i. V. mit § 13 Abs. 5 ROG

Gem. § 13 Abs. 5 ROG soll der Landesentwicklungsplan Festlegungen zur Raumstruktur enthalten. In diesem sollen für das Saarland für einen mittelfristigen Zeitraum Festlegungen zur Entwicklung, Ordnung und Sicherung des Raums getroffen werden.[44] Wie gem. § 13 Abs. 5 ROG hinsichtlich der Planinhalte der Raumordnungspläne in den Ländern vorgegeben, enthält der Landesentwicklungsplan Saarland raumstrukturelle Festlegungen zur Siedlungsstruktur, zur Freiraumstruktur und zu den zu sichernden Standorten und Trassen für die Infrastruktur. Diese Festlegungen spiegeln die Erfordernisse der Raumordnung wieder, indem sie Ziele, Grundsätze und weitere Anforderungen festlegen.[45]

Ziele der Raumordnung sind nach der gesetzlichen Definition in § 3 Abs. 1 Nr. 2 ROG verbindliche Vorgaben in Form von räumlich und sachlich bestimmten oder bestimmbaren, vom Träger der Raumordnung abschließend abgewogenen textlichen oder zeichnerischen Festlegungen im Landesentwicklungsplan. Sie werden in Form der Festlegung von Vorranggebieten und textlichen Zielfestlegungen getroffen. Bei Zielen der Raumordnung handelt es sich demzufolge um Planungsnormen bzw. um im Rang unter dem Landesgesetz stehende Rechtsvorschriften im Sinne des § 47 Abs. 1 Nr. 2 VwGO.

Die Grundsätze der Raumordnung treffen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 ROG Aussagen zur Entwicklung, Ordnung und Sicherung des Raums als Vorgaben für nachfolgende Abwägungs- oder Ermessensentscheidungen. Sie werden als Vorbehaltsgebiete oder textliche Grundsätze im Landesentwicklungsplan aufgestellt.[46]

Abschnitt 3.01 Siedlungsstruktur

Die anzustrebende Siedlungsstruktur des Landes enthält gem. § 13 Abs. 5 ROG Festlegungen zum Zentralen-Orte-Konzept des Landes, zu den raumordnerischen Siedlungsachsen, zu den Raumkategorien, zur Siedlungsentwicklung und zu den besonderen Handlungsräumen.

(a) Zentrale Orte und ihre Verflechtungsbereiche

Ziel

(Z 1) Die zentralen Orte und die entsprechenden Verflechtungsbereiche sind nach einem dreistufigen System als

---

[44] Raumordnungsgesetz (ROG): § 7 Absatz 1 ROG.
[45] Raumordnungsgesetz (ROG): § 3 Absatz 1 Nummer 1 ROG.
[46] Raumordnungsgesetz (ROG): § 3 Absatz 1 Nummer 2 und 3 ROG.

- Oberzentrum (OZ) mit dem zugehörigen Oberbereich
- Mittelzentrum (MZ) mit dem zugehörigen Mittelbereich
- Grundzentrum (GZ) mit dem zugehörigen Nahbereich

differenziert und entsprechend gem. Anlage 1 (Tabelle) und Anlage 2 (Karte) festgelegt.

Begründung

Das Saarland richtet seine Siedlungsflächenentwicklung und die Grundlagen zur Sicherung der Daseinsvorsorge durchgängig an einem dreistufigen Gliederungssystem aus, durch das möglichst umfassend die Funktionen der Daseinsvorsorge vorgehalten werden sollen.

Grundzentren (GZ) erfüllen Funktionen der überörtlichen Grundversorgung. Hierzu gehören in der Regel Schulen der Primarstufe, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken, Nahversorger im Einzelhandel und andere zentrale Einrichtungen des Dienstleistungsbereichs, die in der Regel im einwohnerstärksten Hauptort der Gemeinde in Standortclustern räumlich konzentriert verortet sind. Die Grundzentren zeichnen sich durch das Vorhandensein zentraler Daseinsgrundfunktionen und Versorgungseinrichtungen aus, die der Deckung des qualifizierten, täglichen Grundbedarfes an Dienstleistungen und Waren dienen. Grundzentren können im Einzelfall auch Standorte von Einrichtungen gehobener Funktionen, wie z. B. einer weiterführenden Schule oder eines medizinischen Versorgungszentrums, sein. Neben dieser Versorgungsfunktion haben die Grundzentren gleichzeitig auch Bedeutung für die Stabilisierung und Entwicklung von Teilräumen und damit auch Entwicklungsfunktion. Diese Entwicklungsfunktion der Grundzentren steht in engem Zusammenhang mit den raumordnerischen Leitbildern und Handlungsstrategien „Wettbewerbsfähigkeit stärken“ und „Daseinsvorsorge sichern“, die diese umsetzen soll. Die Verkehrsverknüpfungsfunktion der Grundzentren betrifft insbesondere die Verbindung zu den Mittelzentren und ihre Erreichbarkeit aus dem Verflechtungsbereich. Im Saarland sind alle Gemeindehauptorte, die den v. g. Kriterien entsprechen, Grundzentren, soweit sie kein Oberzentrum bzw. Mittelzentrum sind. In den Fällen, in denen der Hauptort alleine nicht die jeweilige Versorgungs- und Entwicklungsfunktion erfüllen kann, werden bipolare Zentren festgelegt.

Mittelzentren (MZ) erfüllen gehobene Funktionen der regionalen Versorgung. Hierzu zählen Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Aus- und Weiterbildung, Einrichtungen im Sozialbereich sowie größere Anlagen im Bereich von Freizeit und Sport. Darüber hinaus sind Mittelzentren meist Standorte weiterer Dienstleistungseinrichtungen wie Behörden, von Sekundarschulen, Gerichten, hochwertigen Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und großflächigen Einzelhandelseinrichtungen. Auch haben sie in der Regel eine besondere Bedeutung als Arbeitsmarktschwerpunkte und für die regionale Verkehrsverknüpfung.

Die zentralen Orte mittlerer Stufe haben für die möglichst vollständige, gleichmäßige und gut erreichbare Versorgung der Bevölkerung und zur Sicherung der Chancengleichheit in allen Teilräumen des Saarlandes eine besondere Bedeutung. Denn die Mittelzentren sind mit ihren Verflechtungsbereichen eine geeignete und für die Akteure

überschaubare räumliche Kulisse, um die Angebote der Daseinsvorsorge, die über die Grundversorgung hinausgehen, flächendeckend zu gewährleisten.

Um die Tragfähigkeit der Einrichtungen der Daseinsvorsorge zu gewährleisten, ist im mittelzentralen Bereich eine Mantelbevölkerung von ca. 30.000 Einwohnern erforderlich.

Mittelzentren sollen von jedem zentralen Ort ihres Verflechtungsbereiches in ca. 30 Minuten durch den öffentlichen Personennahverkehr (Schiene, Bus) erreichbar sein. Der Mittelbereich umfasst mehrere zentrale Orte mit ihren Nahbereichen.

Der Landesentwicklungsplan legt im Saarland folgende Mittelzentren fest:

- Blieskastel
- Dillingen
- Homburg
- Lebach
- Merzig
- Neunkirchen
- Saarlouis
- St. Ingbert
- St. Wendel
- Völklingen
- Wadern

Oberzentren (OZ) erfüllen höher spezialisierte Funktionen der überregionalen Versorgung. Hierzu zählen z. B. Hochschulen, spezialisierte Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, Theater/Opernhäuser und Sportstadien. Sie haben eine besondere Bedeutung als Arbeitsmarktschwerpunkte und für die überregionale Verkehrsverknüpfung.[47]

Im Saarland erfüllt die Landeshauptstadt Saarbrücken die Kriterien eines Oberzentrums. Sein Verflechtungsbereich, der sog. Oberbereich, erstreckt sich über das gesamte Saarland und umfasst alle saarländischen Mittel- und Nahbereiche.

Da die zentralen Orte höherer Stufe gleichzeitig Versorgungsfunktionen nachrangiger zentraler Orte übernehmen, besitzt das Oberzentrum Saarbrücken gleichzeitig mittel- sowie grundzentrale Versorgungsfunktionen. Die Mittelzentren übernehmen demnach auch grundzentrale Versorgungsfunktionen.

Ziele und Grundsätze für die zentralen Orte

(Z 2) Die Entwicklung der Siedlungs-, Wirtschafts- und Versorgungsstruktur sowie die Bereitstellung von Flächen für Wohnen, Gewerbe und zentrale Einrichtungen für weitere soziale und technische Infrastrukturen der Daseinsvorsorge sind am zentralörtlichen System auszurichten und auf die zentralen Orte unterschiedlicher Stufe zu konzentrieren. Die Siedlungs- und Versorgungsstruktur in nicht-zentralen Gemeindeteilen

[47] Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) (2016): Entschließung „Zentrale Orte“, Berlin.

ist auf den Eigenentwicklungsbedarf zu beschränken. Für die Wohnsiedlungsentwicklung wird der Eigenentwicklungsbedarf mit einer Wohneinheit je 1.000 Einwohner und Jahr festgelegt.

(G 1) Die zentralen Orte sollen die Versorgung der Bevölkerung ihres jeweiligen Verflechtungsbereiches mit Gütern und Dienstleistungen gewährleisten, indem sie Versorgungseinrichtungen sowie öffentliche und private Dienstleistungen räumlich gebündelt vorhalten. Die zentralen Orte sollen in ihrer Funktion als räumliche Schwerpunkte für zentrale soziale, kulturelle, wirtschaftliche, administrative und bildungsbezogene Einrichtungen gesichert und gestärkt werden.

(Z 3) Art und Umfang dieser Schwerpunktfunktion sowie das daran zu orientierende Angebot an Einrichtungen sind an der Zentralitätsstufe des jeweiligen zentralen Ortes sowie an der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung im zu versorgenden Verflechtungsbereich auszurichten.

(G 2) Dabei soll eine wirtschaftliche Auslastung der zentralen Versorgungsangebote mit Gütern und Dienstleistungen gewährleistet werden.

(Z 4) Neuansiedlungen zentralörtlicher Einrichtungen dürfen nicht zu Lasten eines übergeordneten zentralen Ortes gehen. Für diejenigen Gemeindeteile, die keine zentralörtliche Funktion besitzen (sog. nicht-zentrale Gemeindeteile), ist die Entwicklung der Siedlungs- und Versorgungsstruktur auf den Eigenbedarf zu beschränken.

(G 3) Sofern eine ausreichende Tragfähigkeit zentralörtlicher Einrichtungen nicht oder nicht mehr gegeben ist, sollen im Rahmen von Kooperationen mit Nachbarorten bzw. -gemeinden Lösungsansätze gesucht werden.

(Z 5) Zur Sicherung der zentralörtlichen Funktion werden folgende bipolare Zentren festgelegt: Ormesheim/Ommersheim, Mettlach/Orscholz, Nonnweiler/Otzenhausen, Rehlingen/Siersburg, Freisen/Oberkirchen, Namborn/Hofeld, Nohfelden/Türkismühle, Tholey/Theley.

(G 4) Die Funktionsfähigkeit und Attraktivität der zentralen Orte soll durch eine räumliche Bündelung der zentralörtlichen Einrichtungen im zentralen Versorgungsbereich des jeweiligen zentralen Ortes (Innenstadt, Ortskern) sowie durch flankierende städtebauliche Planungen und Maßnahmen gestärkt werden.

(G 5) Zur Funktionsstärkung der zentralen Orte soll ihre Anbindung an ein leistungsfähiges ÖPNV-System sowie eine sichere und leistungsfähige Radverkehrsinfrastruktur gesichert werden. Die Linienführung sowie die Taktung des ÖPNV soll so optimiert werden, dass die zentralen Orte von jedem Ort ihres Verflechtungsbereiches in zumutbarem Zeitaufwand zu erreichen sind. Die Mittelzentren sollen mittels eines leistungsfähigen ÖPNV-Netzes an das Oberzentrum angebunden werden. Durch eine Vernetzung des ÖPNV-Linienverkehrs mit Bedarfsverkehren und weiteren geteilt genutzten Verkehrsträgern wird die Erreichbarkeit der zentralen Orte zusätzlich erhöht.

(G 6) Die Funktion des Oberzentrums Saarbrücken als überregional bedeutsamer Siedlungs-, Wirtschafts-, Arbeits- und Ausbildungsstandort soll gesichert und weiterentwickelt werden.

(G 7) Die Mittelzentren als Standorte für Einrichtungen des gehobenen Bedarfs und als Schwerpunkte der Siedlungstätigkeit, Wirtschaft, Ausbildung sollen in ihrer Funktion gesichert und, soweit erforderlich, bedarfsgerecht ausgebaut werden.

(G 8) Grundzentren als Standorte für Einrichtungen des überörtlichen täglichen Bedarfs sollen gesichert und, soweit erforderlich, bedarfsgerecht ausgebaut werden.

Begründung

Das Raumordnungsgesetz fordert in § 2 Abs. 2 Nr. 2 und 3, die Siedlungstätigkeit räumlich zu konzentrieren und sie vorrangig auf vorhandene Siedlungen mit ausreichender Infrastruktur und auf zentrale Orte auszurichten, die soziale Infrastruktur vorrangig in zentralen Orten zu bündeln und die Erreichbarkeits- und Tragfähigkeitskriterien des Zentrale-Orte-Konzeptes flexibel an den regionalen Erfordernissen auszurichten. Der Landesentwicklungsplan legt das Zentrale-Orte-System gem. § 13 Abs. 5 ROG und die damit verbundenen Ziele und Grundsätze fest.

Als Teil des punktaxialen Systems (vgl. Abschnitt 3.01(c)), das die zentralen Orte im Saarland durch ein leistungsfähiges ÖPNV- und Radverkehrsnetz miteinander verbindet, bildet das Zentrale-Orte-System den Orientierungsrahmen der Raumordnung für die Steuerung verschiedenster raumwirksamer Prozesse. Diese Steuerung der Siedlungsentwicklung, des Verkehrs, der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen sowie auch der Standortentscheidungen der Wirtschaft soll eine nachhaltige Entwicklung gewährleisten. Durch die systemimmanente Konzentration von Flächen für Wohnen, Gewerbe und öffentlicher und privater Dienstleistungsinfrastruktur auf ein Netz funktionsfähiger zentraler Orte im Sinne der dezentralen Konzentration ist das Zentrale-Orte-System dazu geeignet, dem Nachhaltigkeits-Dreiklang aus Ökonomie, Ökologie und sozialen Aspekten Rechnung zu tragen, indem es die Voraussetzungen schafft, die vorhandenen Finanzmittel effizient einzusetzen, Ressourcen zu schonen und die Versorgung der Bevölkerung in zumutbarer Entfernung zu garantieren. Es leistet einen Beitrag zum Freiraumschutz, indem es durch die Schaffung kompakter Siedlungsstrukturen eine Siedlungsdispersion verhindert. Durch die Konzentration der zentralörtlichen Funktionen in den Innenstädten bzw. Ortskernen ermöglicht das Zentrale-Orte-Konzept die Realisierung des Leitbilds der „Stadt der kurzen Wege“ und gewährleistet damit eine effiziente Versorgung.

Darüber hinaus ist das Zentrale-Orte-Konzept des Saarlandes ein wichtiges Steuerungselement bei der Genehmigung großflächiger Einzelhandelsprojekte, um Fehlentwicklungen zu verhindern (vgl. Abschnitt 3.01(i)).

Des Weiteren findet der zentralörtliche Ansatz seinen Niederschlag in §12 Abs.4 Nr.6 Kommunalfinanzausgleichsgesetz (KFAG). Zentrale Orte erhalten für die Wahrnehmung ihrer zentralörtlichen Aufgaben in ihrem Verflechtungsbereich Zuweisungen für sog. übergemeindliche Aufgaben.

(b) Raumordnerische Siedlungsachsen

Ziele

(Z 6) Zur Sicherung und Förderung des großräumigen Leistungsaustausches innerhalb des Landes und über die Landesgrenzen hinweg sowie zur Sicherung einer ausgewogenen Siedlungsstruktur ist die Siedlungsentwicklung auf die zentralen Orte und Siedlungsbereiche entlang leistungsfähiger Verkehrsachsen zu konzentrieren (punktaxiales System).

(Z 7) Die Siedlungsachsen sind entsprechend ihrer Bedeutung wie folgt differenziert und festgelegt (Anlage 3):

Siedlungsachsen 1. Ordnung:

- (Straßburg –) Saarbrücken – Völklingen – Saarlouis – Dillingen – Merzig (–Trier)
- (Metz –) Saarbrücken – St. Ingbert – Homburg (– Kaiserslautern/Mannheim)
- Saarbrücken – Neunkirchen – St. Wendel (– Mainz)

Siedlungsachsen 2. Ordnung:

- Rehlingen-Siersburg – Dillingen – Nalbach – Lebach – Eppelborn – Illingen – Neunkirchen – Homburg (– Zweibrücken/Pirmasens)
- Saarbrücken – Riegelsberg – Heusweiler – Lebach
- Saarbrücken – Quierschied – Merchweiler – Illingen
- St. Ingbert – Blieskastel (– Zweibrücken/Pirmasens)
- (Metz/Thionville –) Perl (– Trier)

Begründung

Die Raumstruktur des Saarlandes ist im Wesentlichen durch punktuelle (zugeordnete Wohn- und Arbeitsstätten, Versorgungs-, Bildungs-, Kultur-, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen) und linienhafte Infrastruktureinrichtungen (Verkehrs-, Versorgungs- und Kommunikationstrassen) und dem hierdurch geprägten Verhältnis zwischen besiedelten und unbesiedelten Bereichen charakterisiert. Insofern ist das festgelegte Achsennetz auch ein raumordnerisches Kernelement des punktaxialen Systems zur Ordnung und Entwicklung der Siedlungsstruktur. Die Achsenkonzeption stellt hierbei das siedlungsstrukturelle Grundgerüst dar, das die Siedlungsschwerpunkte (zentrale Orte) in unterschiedlich dichter Folge entlang von (insbesondere aber nicht ausschließlich schienengebundenen) Verkehrssträngen und linienförmiger Versorgungsinfrastruktureinrichtungen (Versorgungs- und Kommunikationstrassen) bündelt. Aus raumordnerischer Sicht sind Siedlungsachsen daher als Verkehrsachsen zu verstehen, die mit einer stark verdichteten, teilweise bandartigen Siedlungsentwicklung zusammenfallen bzw. sich mit einer solchen überschneiden. Durch die siedlungsstrukturelle Orientierung auf Nachfragepotenziale entlang leistungsfähiger Bandinfrastrukturen kann auch

unter veränderten Rahmenbedingungen der Leistungsaustausch von Menschen, Waren und Dienstleistungen sowie ein attraktiver Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) sowie der Radverkehr entsprechend des Radverkehrsplans Saarland (RVP) gesichert und gefördert werden (Sicherung bzw. Verbesserung der Erreichbarkeit und der ÖPNV-Tragfähigkeit). Aus diesen Gründen ist die Achsenfestlegung vorrangig am vorhandenen oder projektierten Schienenpersonennahverkehrsnetz (SPNV-Netz) und den dazu in Relation stehenden bandartigen Siedlungs- und Infrastrukturen orientiert. Dies bedeutet im Umkehrschluss allerdings ausdrücklich nicht, dass in den Achsenzwischenräumen keine Sicherung bzw. Förderung eines attraktiven ÖPNV und des Radverkehrs mehr verfolgt werden soll.

Gleichzeitig können so die Freiräume zwischen den Siedlungsachsen vom Siedlungsdruck entlastet und ihre zugewiesenen Freiraumfunktionen besser wahrgenommen werden. Die Achsenkonzeption beugt insofern auch einer Zersiedlung der Landschaft vor. Die Siedlungsachsen stellen dabei kein ununterbrochenes Siedlungsband dar, sondern sind durch Freiräume gegliedert, die teilweise als Vorranggebiete für Naturschutz (VN), für Hochwasserschutz (VH) bzw. für Landwirtschaft (VL), Regionale Grünzüge sowie Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB) festgelegt sind.

Die Einstufung der Siedlungsachsen erfolgt anhand der Erreichbarkeit der an den Achsen liegenden zentralen Orte unterschiedlicher Stufe. Besondere Bedeutung wird hier der Erreichbarkeit der zentralen Orte im öffentlichen Personennahverkehr zugemessen. Daher sind Siedlungsachsen, auf denen sich innerhalb kurzer Abstände mehrere Mittelzentren und das Oberzentrum, somit auch eine Vielzahl öffentlicher und privater Dienstleistungseinrichtungen sowie Arbeitsstätten, erreichen lassen, höher zu bewerten (Siedlungsachsen 1. Ordnung) als Achsen, die nur einzelne Mittelzentren miteinander verbinden (Siedlungsachsen 2. Ordnung).

Ziele und Grundsätze für die Siedlungsachsen

(Z 8) Zur Sicherung einer ausgewogenen punktaxialen Raum- und Siedlungsstruktur, zur Vermeidung weiterer flächiger Zersiedlungen sowie zur Verbesserung der Erreichbarkeitsverhältnisse ist die Siedlungsentwicklung in den zentralen Orten entlang der Siedlungsachsen zu konzentrieren.

(G 9) Die dort vorhandenen Wohn- und Arbeitsstätten, zentralen Einrichtungen der Daseinsvorsorge, öffentlichen und privaten Dienstleistungen sowie sonstigen Infrastruktureinrichtungen sollen an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst und, soweit möglich, in ihrem Bestand dauerhaft gesichert werden. Eine Anbindung dieser Einrichtungen an das Nahverkehrssystem und das Radverkehrsnetz sowie eine Erreichbarkeit dieser Einrichtungen untereinander in kurzer Fußwegedistanz soll angestrebt werden.

(G 10) Die zentralen Orte sollen durch ein leistungsfähiges Nahschnellverkehrssystem im Taktverkehr sowie durch Radverkehrswege erschlossen sein bzw. werden. Hierbei soll dem schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr Vorrang eingeräumt werden. Eine Ergänzung soll durch den nichtschienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr erfolgen.

(G 11) Zur Vermeidung bandartiger Siedlungsentwicklungen soll die Siedlungsstruktur auf den Siedlungsachsen durch in der kommunalen Bauleitplanung festzulegende Siedlungsschwerpunkte und Freiraumstrukturelemente gegliedert werden.

Begründung

Ungegliederte, bandartige Siedlungsentwicklungen, die in der Regel in Folge der Entmischung der Raumnutzungsfunktionen Wohnen, Arbeiten, Bilden, Versorgen und Freizeit/ Erholung entstehen, haben vielfältige nachteilige Einflüsse, insbesondere auf Raum- und Siedlungsstruktur, Umwelt sowie Landschaftsbild. Zur Verringerung dieser nachteiligen Auswirkungen im Sinne des Nachhaltigkeitsaspektes und des Klimaschutzes bedarf es daher einer verkehrsvermeidenden Weiterentwicklung der Siedlungstätigkeit im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 ROG und einer nachhaltigen Raumentwicklung unter Anwendung der entsprechenden Prinzipien „dezentrale Konzentration" (Abschnitt 1.06(d)) und „kompakte Siedlungsstrukturen der kurzen Wege" (Abschnitt 1.06(e)) sowie der Festlegungen in Abschnitt 3.02 Freiraumstruktur. Gleichzeitig sollen die Kommunen insbesondere aus Gründen der Klimaanpassung und des Freiraumschutzes - in Ergänzung der Festlegungen zur Freiraumstruktur im LEP - über ihre Bauleitplanung darauf hinwirken, bandartige Siedlungsachsen durch geeignete Schwerpunktsetzung bei der Siedlungsentwicklung einerseits sowie der Ausweisung von Freiraumstrukturelementen andererseits zu gliedern. Dadurch soll ein weiteres Zusammenwachsen von Siedlungskörpern entlang der Siedlungsachsen und damit eine weitere Zerschneidung von Freiräumen vermieden sowie die Vernetzung wichtiger Klima- und Biotopfunktionen des Freiraums gestärkt werden.

Die Konzentration der Siedlungstätigkeit auf die an den Siedlungsachsen gelegenen zentralen Orte hat dabei sowohl kostensparende Effekte, die sich durch die Nachfrage- und Angebotsbündelung an geeigneten Standorten ergeben (Skalen- und Synergieeffekte) als auch umweltschonende Effekte, die im Wesentlichen aus der Verkehrsvermeidung bzw. –verlagerung auf umweltfreundliche Verkehrsmittel (sog. Umweltverbund[48]) und der damit verbundenen Entlastung der Umwelt, dem sparsamen Umgang mit Grund und Boden, der Freiraumsicherung und dem Erhalt des Landschaftsbildes resultieren. Die Umwelteffekte liegen vor allem in einem geringeren Erschließungsaufwand, einer höheren und dauerhaften Auslastung vorhandener Infrastruktur sowie einer höheren Tragfähigkeit der öffentlichen Personennahverkehrs-Systeme, insbesondere der Schienenpersonennahverkehrssysteme, die aufgrund ihrer Eignung für hohe Personentransportkapazitäten dabei zusammen mit dem Ausbau bzw. Stärkung des Umweltverbundes eine flächensparende, umweltschonende Alternative zum motorisierten Individualverkehr darstellen.

Eine derartige Weiterentwicklung der Siedlungsstruktur erhöht zudem die Wohnattraktivität der Gemeinden durch die Chance auf dauerhaft tragfähige zentrale Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie durch Anreize für zusätzliche Dienstleistungseinrichtungen und stadtstrukturell und ökologisch wichtige Funktionszuordnungen. Arbeits-

[48] Umweltverbund bezeichnet die Gruppe der „umweltverträglichen" Verkehrsmittel, insbesondere die nicht motorisierten Verkehre (Fußgänger und private oder öffentliche Fahrräder), den ÖPNV (Bahn, Straßenbahn, Bus und (Ruf-)Taxis) sowie Carsharing und Mitfahrzentralen. Ziel des Umweltverbunds ist eine Verringerung des motorisierten Individualverkehrs (v. a. des Autoverkehrs).

plätze, Dienstleistungen und zentrale Einrichtungen der Daseinsvorsorge sind innerhalb der Siedlungsachsen flexibler und in deutlich geringeren Zeitspannen erreichbar, was wiederum die Wohnattraktivität der Standortgemeinden weiter erhöht.

Gemeinden außerhalb der Siedlungsachsen können insbesondere in der Schwachlastzeit auch auf den motorisierten Individualverkehr angewiesen sein. Eine Schwerpunktbildung der Siedlungstätigkeit in den zentralen Orten soll zur Vermeidung bzw. Verminderung des Verkehrsaufkommens mit dem PKW beitragen. Ein Ausbau von Gemeindeteilen ohne zentralörtliche Bedeutung über deren Eigenentwicklung hinaus würde zu einem weiteren Verkehrsanstieg führen, da deren Bevölkerungsdichte trotzdem keine Tragfähigkeit für eigene Versorgungseinrichtungen in ausreichendem Maß sichern würde. Angesichts stagnierender bzw. rückläufiger Bevölkerungszahlen im Land würde allenfalls eine Verschiebung der Nachfrage erreicht mit der Folge, dass der Bestand von vorhandenen Einrichtungen gefährdet und anderweitig neue, möglicherweise nur kurzfristig tragfähige Einrichtungen errichtet werden müssten.

(c) Raumkategorien

Ziel zur Festlegung von Raumkategorien

(Z 9) Den raumordnerischen Erfordernissen der unterschiedlich strukturierten Teilräume des Landes ist durch spezifische Zielsetzungen Rechnung zu tragen. Dazu sind entsprechend den siedlungs- und infrastrukturellen sowie wirtschaftlichen Gegebenheiten folgende Raumkategorien festgelegt:

- Ordnungsraum (Kernzone und Randzone des Verdichtungsraumes)
- Ländlicher Raum

Die jeweilige Einordnung der Städte und Gemeinden sowie deren Stadt- bzw. Gemeindeteile ist den Anlagen 4 und 5 zu entnehmen.

Begründung

Die Raumstruktur des Saarlandes ist geprägt durch die montanindustrielle Entwicklung in der Vergangenheit. In diesem Entwicklungsprozess haben sich Räume mit unterschiedlichen siedlungsstrukturellen Gegebenheiten herausgebildet, an deren spezifischen Erfordernissen sich die Zielsetzungen für die weitere Entwicklung der Siedlungsstruktur orientieren müssen. Das ROG sieht in § 13 Abs. 5 Nr. 1a die Festlegung von Raumkategorien im Landesentwicklungsplan vor, damit Städte und ländliche Regionen ihre vielfältigen Aufgaben zur Sicherung der nachhaltigen Daseinsvorsorge und zur Unterstützung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums und Innovation erfüllen können. Die Raumkategorien bilden ein Gebietsraster für teilraumspezifische Zielsetzungen des Landesentwicklungsplanes zur Bewältigung der jeweiligen Stabilisierungs- und Entwicklungsaufgaben. Gleichzeitig sollen sich die Raumkategorien in ihren Funktionen ergänzen und entsprechend ihrer Potenziale gemeinsam zur Entwicklung des Landes beitragen. Datenbedingt ist eine Kategorisierung nur auf Gemeindeebene möglich. Entsprechend den raum- und siedlungsstrukturellen Gegebenheiten werden die Gemeinden anhand der Kriterien Bevölkerungsdichte, Einwohner-Arbeits-

platzdichte und Siedlungsflächenanteil in Relation zum Landesdurchschnitt zu Raumkategorien zusammengefasst und landesplanerisch wie in den Anlagen 4 und 5 festgelegt. Zusätzlich zu den genannten Kriterien wird auch der räumliche und funktionale Zusammenhang mit angrenzenden Gemeinden und Städten betrachtet.

- **Kernzone des Verdichtungsraumes**

  Sie ist definiert als großflächiges Gebiet mit stark überdurchschnittlicher Siedlungsverdichtung und intensiver, innerer, teilweise historisch begründeter ökonomischer, städtebaulicher, infrastruktureller und kultureller Verflechtung. Die Kernzone des Verdichtungsraumes ist eine Stadtregion mit einem engmaschigen Verflechtungsbereich, der sich als Band zwischen Dillingen, Saarbrücken, Neunkirchen und Homburg erstreckt und seine Fortsetzung im ostlothringischen Kohlenbecken findet, das zum französischen Département Moselle gehört. Die Kernzone ist gekennzeichnet durch eine erheblich über dem Landesdurchschnitt liegende Konzentration von Wohn- und Arbeitsstätten, Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen sowie eine hochwertige Infrastrukturausstattung. Insofern weisen die Gemeinden innerhalb der Kernzone auch gute Erreichbarkeitsverhältnisse auf. Charakteristisch in diesen Bereichen sind aber oftmals auch beeinträchtigte Umweltqualitäten und insbesondere hohe Flächenversiegelungsgrade.

- **Randzone des Verdichtungsraumes**

  Sie ist definiert als ein an die Kernzone angrenzendes Gebiet mit erheblicher Siedlungsverdichtung und starken ökonomischen, infrastrukturellen und kulturellen Austauschbeziehungen mit der Kernzone. Die Randzone ist zwar ebenso wie der Verdichtungsraum selbst durch eine über dem Landesdurchschnitt liegende städtebauliche Verdichtung gekennzeichnet, im Verhältnis zur Kernzone nimmt diese jedoch ebenso wie die Verflechtungsbeziehungen deutlich ab. Diese Raumkategorie zeichnet sich durch einen teilweise hohen Flächenverbrauch für Wohn-, Verkehrs- und gewerbliche Zwecke aus sowie durch Beeinträchtigungen der Umweltqualitäten. Durch die annähernd gleichwertigen Standort- und Erreichbarkeitsvorteile besitzt die Randzone Entlastungs- und Ergänzungsfunktionen für die Kernzone. Zur Sicherung des strukturellen Gesamtzusammenhangs und aufgrund ähnlicher, aber nicht identischer Charakteristik werden Kernzone und Randzone als Ordnungsraum zusammengefasst.

- **Ländlicher Raum**

  Er ist definiert als großflächiges Gebiet außerhalb des Ordnungsraumes mit zumeist deutlich unterdurchschnittlicher Siedlungsverdichtung und hohem Freiraumanteil. Der ländliche Raum umfasst im Wesentlichen das nördliche Saarland sowie den südöstlichen Landesteil. Er ist im Verhältnis zum Ordnungsraum wesentlich dünner besiedelt, was tendenziell zu nachteiligen Erreichbarkeitsverhältnissen bei Arbeitsplätzen und zentralen Einrichtungen der Daseinsvorsorge führt. Vor dem Hintergrund der veränderten Rahmenbedingungen und des demografischen Wandels ist zudem außerhalb zentraler Orte oftmals keine ausreichende Grundversorgung mehr zu gewährleisten. Auch innerhalb des ländlichen Raumes sind bereichsweise hohe Zersiedlungstendenzen erkennbar.

Ziele und Grundsätze für die Siedlungsstruktur in allen Raumkategorien

(G 12) Bei der raumfunktionellen Entwicklung und Weiterentwicklung der Siedlungsstruktur sollen die umweltplanerischen Erfordernisse des mit den Klimaanpassungserfordernissen verbundenen Schutzes der Freiraumressourcen, des Schutzes der Biodiversität und des unionsrechtlich veranlassten planerischen Abstandswahrungsgebots im Sinne von § 50 BImSchG zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren aufgrund Hochwassers und aufgrund der Gefahr schwerer Unfälle im Sinne des Art. 3 Nr. 13 der Richtlinie 2012/18/EG i. V. mit § 3 Abs. 5c BImSchG sowie zum Schutz vor schädlichen Lärm- oder schädlichen Luftschadstoffbelastungen berücksichtigt werden.

(Z 10) Die Siedlungsentwicklung ist schwerpunktmäßig auf die zentralen Orte und die Siedlungsschwerpunkte an den Siedlungsachsen mit leistungsfähiger Verkehrsanbindung zu konzentrieren. Für nicht-zentrale Stadt- bzw. Ortsteile außerhalb der Siedlungsachsen ist die Siedlungsentwicklung auf den Eigenentwicklungsbedarf zu beschränken. Dieser ist für die Wohnsiedlungsentwicklung mit einer Wohneinheit je 1.000 Einwohnern und Jahr festgelegt.

(G 13) Bedarfsgerechte, städtebaulich sinnvolle Arrondierungen des Siedlungsbestandes haben Vorrang vor der Ausdehnung in den Außenbereich.

(G 14) Ungegliederte, bandartige Siedlungsentwicklungen entlang von Verkehrswegen außerhalb des Siedlungsbestandes sind zu vermeiden.

(G 15) Bei der Siedlungsentwicklung (Wohnen, Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen sowie Einrichtungen für Freizeit und Sport) sind vorrangig die im Siedlungsbestand vorhandenen Potenziale an Brach- und Konversionsflächen, Baulücken und Baulandreserven sowie das Erneuerungspotenzial des Siedlungsbestandes zu nutzen.

(G 16) Siedlungsentwicklungen (Arrondierungen bzw. Erweiterungen des Siedlungskörpers) sollen sich ihrer städtebaulichen Struktur und Dimensionierung nach in das Orts- und Landschaftsbild einpassen und bedarfsgerecht an den kulturlandschaftstypischen Siedlungs-, Erschließungs- und Bauformen orientieren. Auf eine dem Bestand angepasste Maßstäblichkeit soll geachtet werden. Städtisch geprägte Siedlungsformen sollen nicht als Vorlage für ländliche Siedlungsplanungen dienen. Die Sicherung bzw. Wiederherstellung des Ortsrandes in seiner ortsbildprägenden und siedlungsökologischen Funktion soll angestrebt werden.

(G 17) Den übergeordneten Prinzipien des Abschnitt 1.06 widersprechende städtebauliche Fehlentwicklungen, wie in den Außenbereich hinein ausgedehnte Siedlungsfinger sowie Splittersiedlungen, sollen auf den Bestand begrenzt werden.

(G 18) Auf eine ausgewogene Mischung verschiedener Nutzungen und eine verkehrsgünstige Zuordnung von Wohn- und Arbeitsstätten, zentralen Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie Freizeit- und Erholungseinrichtungen soll bei der Fach- und Bauleitplanung ebenso hingewirkt werden wie auf flächen- und ressourcenschonende Siedlungs-, Erschließungs- und Bauformen sowie umweltfreundliche Ver- und Entsorgungssysteme.

(G 19) Die Wohn- und Umweltbedingungen sollen durch Planungen und Maßnahmen zur städtebaulichen Erneuerung, Wohnungsmodernisierung, Wohnumfeldgestaltung, zur Freiraumsicherung und Freiraumgestaltung, zur Verkehrsberuhigung und Verkehrsreduzierung, zur Förderung des nicht motorisierten Verkehrs und zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs verbessert werden. Im Bereich guter verkehrlicher Erschließung soll auf eine städtebauliche Verdichtung hingewirkt werden.

(G 20) Den engen Verflechtungen und wechselseitigen Abhängigkeiten innerhalb und zwischen den Raumkategorien soll bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen durch eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit und eine an überörtlichen Erfordernissen orientierte Abstimmung bei der Wohnbau- und Gewerbeflächenausweisung, der Ausweisung von Einzelhandelsgroßflächen sowie bei der Verkehrs- und Freiraumentwicklung Rechnung getragen werden.

(G 21) Das Verkehrsnetz für den Personen- und Güterverkehr soll so organisiert werden, dass die Erreichbarkeit der zentralen Orte gewährleistet ist. Die gemeindlichen Planungen und Maßnahmen sollen mit den Erfordernissen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Radverkehrs abgestimmt werden, wobei den vorhandenen und geplanten Schienennahverkehrssystemen besondere Bedeutung zukommt. Auf eine angemessene Einbindung in überregionale und regionale Energie- und Kommunikationsnetze soll hingewirkt werden.

(G 22) Rad- und Fußwege dienen der Förderung des Umweltverbundes und tragen zur Verkehrsreduzierung bei. Radwege, die die Radfahrer sicher lenken, können zur Verkehrsreduzierung beitragen und das touristische sowie das Alltagsradwegenetz ergänzen.

(G 23) Die charakteristische Unterscheidbarkeit der Kulturlandschaften des Saarlandes soll bei deren weiteren Entwicklung erhalten bleiben. Grundlage dafür sind eine flächendeckende, leistungsfähige, ordnungsgemäß und nachhaltig wirtschaftende Landwirtschaft sowie eine nachhaltig betriebene, naturnahe Waldwirtschaft.

(G 24) Der Tourismus sowie die Nah-, Ferien- und Kurerholung soll in allen Raumkategorien durch entsprechend geeignete Infrastrukturangebote gefördert werden. In Gebieten, die für die Nah-, Ferien- und Kurerholung geeignet sind, sollen dafür durch die Planung raumbedeutsamer Maßnahmen Angebote geschaffen werden. Soweit bereits in Bebauungsplänen Freizeit- oder Abenteueranlagen festgelegt sind, die regional-, landes- oder gar Landesgrenzen überschreitende Bedeutung haben, sollen diese erhalten und weiterentwickelt werden.

(G 25) Zur Vermeidung erhöhter Schadens- und Gesundheitsrisiken soll

- in Gebieten, in denen bei Starkregenereignissen starke oberirdische Abflüsse mit der Folge einer Hochwasserrisikogefahr im Sinne von § 78d Abs. 1 WHG entstehen können, und
- in Gebieten oder benachbarten Flächen, in denen es bei Nichteinhaltung eines angemessenen Sicherheitsabstands zwischen einem Betriebsbereich oder einer Anlage, die Betriebsbereich oder Bestandteil eines Betriebsbereichs im Sinne des § 3 Abs. 5c BImSchG ist, für ein benachbartes Schutzobjekt im Sinne

von § 3 Abs. 5d BImSchG zu der störfallspezifischen Gefahr eines schweren Unfalls im Sinne des Art. 3 Nr. 13 der Richtlinie 2012/18/EU kommen kann,

von den zuständigen Planungs- und Maßnahmenträgern im Sinne von § 4 Abs. 1 ROG im Interesse einer nachhaltigen Raumentwicklung und aus Gründen der Herbeiführung eines raumfunktionellen Konfliktausgleichs bei der Aufstellung, Änderung, Erweiterung von Bauleitplänen sowie von Infrastrukturfachplänen und bei der gemeindlichen Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens zu Vorhaben im Sinne von § 34 und 35 BauGB geprüft und nachvollziehbar begründet werden, ob für Vorhaben aufgrund einer bestehenden Gefahrenlage oder aufgrund sonstiger konkreter Tatsachen, die den Eintritt gewichtiger, über das Gemeindegebiet hinausreichender raumfunktioneller oder raumstruktureller Folgen oder erheblicher über das Gemeindegebiet hinausreichender Folgen für Planungen einer Nachbargemeinde erwarten lassen und daher erst nach Durchführung eines förmlichen Planungsverfahrens mit störfallrechtlicher Sonderprüfung zugelassen werden dürfen.

In Bezug auf die Hochwasserschutzvorsorge sollen die Ziele des Bundesraumordnungsplans für den länderübergreifenden Hochwasserschutz und in Bezug auf die störfallrechtliche Sonderprüfung folgende spezielle Prüfungsanforderungen beachtet werden:

- die Art der gefährlichen Stoffe,
- die Wahrscheinlichkeit eines schweren Unfalls in einem unter die Seveso-Richtlinie fallenden Betriebsbereich im Sinne des § 3 Abs. 5a BImSchG,
- Folgen eines schweren Unfalls für die menschliche Gesundheit und die Umwelt,
- die Art der Tätigkeit der neuen Ansiedlung oder die Intensität ihrer öffentlichen Nutzung und die Leichtigkeit, mit der die Notfallkräfte bei einem Unfall eingreifen können sowie
- die Reichweite der räumlichen Auswirkungen der konkreten Gefährdung. Die Ermittlung des angemessenen Sicherheitsabstands wird in der Regel nicht ohne Heranziehung technisch-fachlichen Sachverstands möglich sein (EuGH, Urt. v. 15.09.2011, C-53/10, ZUR 2011, 586 Rn. 44 ff. und BVerwG, Urt. v. 20.12.2012, 4 C 11/11, NVwZ 2013, 719, Rn. 18).

Ob ein Planungserfordernis besteht, soll von den zuständigen Planungs- und Maßnahmenträgern im Sinne von § 4 Abs. 1 ROG auch dann geprüft werden, wenn aufgrund einer raumbedeutsamen Planung oder raumbedeutsamen Maßnahme oder eines Antrags auf Zulassung eines Außenbereichsvorhabens zu erwarten ist, dass infolge von Luftschadstoff- oder Lärmbelastungen, die von diesen ausgehen, Gesundheitsgefahren oder schädliche Umweltauswirkungen für benachbarte Schutzobjekte im Sinne des § 3 Abs. 5d BauGB oder ähnlich gewichtige Folgen städtebaulicher Art auf das Gemeindegebiet oder wegen der Notwendigkeit der Abstimmung mit einer Nachbargemeinde entstehen können.

Gehen von einem bereits bestehenden Betriebsbereich oder einer Anlage, die Bestandteil eines Betriebsbereichs im Sinne des § 3 Abs. 5c BImSchG ist, bereits erhebliche Störfallrisiken für benachbarte Schutzobjekte mit der Gefahr von schweren Unfällen im Sinne der Richtlinie 2012/18/EU aus, die sich auf das Gebiet auswirken, in

denen störempfindliche benachbarte Schutzobjekte im Sinne von § 3 Abs. 5d BImSchG vorhanden sind, sollen, falls Änderungen, Erweiterungen der vorhandenen Nutzungen an den Bestandsnutzungen vorgenommen werden sollen, weitere Verschlechterungen der Risikosituation möglichst vermieden und etwaige vorhandene erhebliche Störungen unter Berücksichtigung der jeweils entgegenstehenden Belangen der jeweiligen im Konflikt stehenden Nutzungen aufgrund einer förmlichen Planung und, soweit eine Nachbargemeinde betroffen ist, unter Wahrung des nachbargemeindlichen Abstimmungsgebots im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB möglichst beseitigt werden.

(G 26) Bei der Prüfung der Erforderlichkeit der Bauleitplanung im Sinne von § 1 Abs. 3 BauGB sind die Festlegungen des am 01.09.2021 in Kraft getretenen Bundesraumordnungsplans für den länderübergreifenden Hochwasserschutz (BGBl. 2021 Teil I Nr. 57 v. 25.08.2021) sowie etwaige vorliegende Technische Normen und Sachverständigengutachten in Bezug auf die Gefahrenabschätzung zu berücksichtigen.

Besondere Festlegungen für die Siedlungsstruktur im Ordnungsraum

(G 27) Vorhandene Siedlungsflächenpotenziale sind unter Vermeidung negativer Verdichtungsfolgen flächensparend und umweltschonend zu nutzen.

(G 28) Aufgrund der Fühlungs-, Standort- und Wegevorteile soll im Ordnungsraum eine weitere Konzentrierung von Wohn- und Arbeitsstätten im Sinne einer Nutzungs- und Verflechtungsintensivierung angestrebt werden.

(G 29) Innerörtliche bzw. siedlungsarrondierende Flächen, die im Zuge der wirtschaftlichen Umstrukturierung brach fallen, sollen einer standort- und umweltgerechten, siedlungsfunktional sinnvollen Wiedernutzung zugeführt werden.

Besondere Festlegungen für die Siedlungsstruktur im ländlichen Raum

(G 30) Der ländliche Raum soll als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum mit eigenständiger Bedeutung gestärkt werden. Die Mittel- und Grundzentren mit ihren aus der gebündelten Infrastrukturausstattung resultierenden Fühlungs-, Standort- und Wegevorteilen sollen als Siedlungs-, Wirtschafts- und Versorgungsschwerpunkte gestärkt und weiterentwickelt werden. Insbesondere die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen sowie zentralen Einrichtungen der Daseinsvorsorge soll bedarfsgerecht an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst und dadurch in ihrem Bestand dauerhaft gesichert werden.

(G 31) Die charakteristische Unterscheidbarkeit der Kulturlandschaften des Saarlandes soll bei deren weiteren Entwicklung erhalten bleiben. Grundlage dafür sind eine flächendeckende, leistungsfähige, ordnungsgemäß und nachhaltig wirtschaftende Landwirtschaft sowie eine nachhaltig betriebene, naturnahe Waldwirtschaft. In Gebieten, die für die Nah-, Ferien- und Kurerholung geeignet sind, soll der Tourismus insbesondere durch entsprechend geeignete Infrastrukturangebote gefördert werden. Ein auch außerhalb der Spitzenzeiten vernetzter Öffentlicher Nahverkehr sowie Rad- und Fußwege dienen der Förderung des Umweltverbundes und tragen zur Verkehrsreduzierung bei. Radwege, die die Radfahrer sicher lenken, können zur Verkehrsreduzierung beitragen und das touristische sowie das Alltagsradwegenetz ergänzen.

(G 32) Arrondierungen bzw. Erweiterungen des Siedlungskörpers sollen sich bedarfsgerecht an den kulturlandschaftstypischen Siedlungs-, Erschließungs- und Bauformen orientieren. Auf eine dem Bestand angepasste Maßstäblichkeit soll geachtet werden. Städtisch geprägte Siedlungsformen sollen nicht als Vorlage für ländliche Siedlungsplanungen dienen.

Begründung

Für die Raumkategorien wurde auf der Basis der bisherigen Kriterien (LEP „Siedlung“ 1997 sowie den Entschließungen der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) von 1968 und 1977) eine Neuabgrenzung vorgenommen. Dies war aufgrund fachlicher und methodischer Umstellungen in der Vermessungsverwaltung auf das „Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem“ (ALKIS) sowie die damit verbundenen Änderungen in der Zusammensetzung der Statistik zur Flächenerhebung notwendig. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche ist nun jeweils als einzelne Erfassungsgröße aufgeführt, sodass die Berechnung wesentlich einfacher, jedoch nur noch gemeindeweit erfolgen kann. D. h. eine Differenzierung bis auf Ebene der Gemeindeteile war nicht mehr möglich. Die Neuabgrenzungen sind in Anlage 4 und 5 (Tabelle und Karte zu den Raumkategorien) zu entnehmen.

Die zentralen Orte sind die bevorzugten Wohnsiedlungsschwerpunkte, da sie bereits über ein räumlich gebündeltes Angebot öffentlicher und privater zentralörtlicher Versorgungseinrichtungen verfügen und an Haltepunkten leistungsfähiger Linien des öffentlichen Personennahverkehrs liegen bzw. sich für eine entsprechende Entwicklung eignen. Die Schwerpunktbildung in den zentralen Orten fördert damit durch Zuordnung der Funktionen Wohnen, Arbeiten und Versorgen die Verkehrsreduzierung bzw. -vermeidung. Gerade immobile Bevölkerungsgruppen sind sowohl für ihre Versorgung wie auch zur Teilhabe am öffentlichen Leben und zur Nutzung öffentlicher und privater Dienstleistungen erheblich von zu Fuß erreichbaren Einrichtungen bzw. von attraktiven Nahverkehrsanbindungen abhängig. Eine sinnvolle Funktionszuordnung in Verbindung mit einem attraktiven und barrierefreien ÖPNV-Angebot, ergänzt um weitere Formen der geteilten und nachhaltigen Mobilität, kann daher auch diesen Bevölkerungsgruppen Mobilitätsverbesserungen verschaffen. Gerade auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist der Sicherung leistungsfähiger zentraler Orte uneingeschränkter Vorrang einzuräumen, um mittel- bis langfristig eine angemessene Tragfähigkeit, nicht nur der Versorgungseinrichtungen, gewährleisten zu können. Insofern muss der Schwerpunkt der weiteren Siedlungstätigkeit und der Entwicklungsimpulse auch im zentralen Ort der Gemeinde liegen. Für nicht-zentrale Gemeindeteile kann daher eine Siedlungsentwicklung lediglich im Rahmen des Eigenentwicklungsbedarfs erfolgen, d.h. im Rahmen des endogenen, örtlich vorhandenen Bedarfes. Über diesen örtlichen Bedarf hinausgehende Siedlungsflächennachfragen, beispielsweise migrationsbedingte Wohnbauflächennachfragen, sind vorrangig im zentralen Ort der Gemeinde (Hauptort) zu befriedigen.

Nicht-zentrale Ortsteile sollen dagegen ihre Siedlungsentwicklung lediglich im Rahmen des Eigenentwicklungsbedarfes verfolgen, der für die Wohnsiedlungstätigkeit mit einer Wohneinheit je 1.000 Einwohner und Jahr anzunehmen ist. Diese Konzentration ist notwendig, um die Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen der Daseinsgrundfunktio-

nen in zumutbarer Entfernung mittel- und langfristig überhaupt gewährleisten zu können. Insofern trägt diese Zielsetzung wesentlich zur dauerhaften Erhaltung der Funktionsfähigkeit des ländlichen Raumes bei.

Dem Schließen von Baulücken, die bessere Ausnutzung nicht oder untergenutzter Grundstücke sowie der Nutzung von Flächen im Siedlungszusammenhang kommt hinsichtlich einer nachhaltigen, d.h. sparsamen und flächenschonenden, Nutzung des Bodens erhebliche Bedeutung zu. Neben der Flächenschonung trägt die Nutzung von innerörtlichen Potenzial- und Freiflächen auch zur besseren Auslastung bereits vorhandener Erschließungsanlagen sowie Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen bei. Der bauleitplanerische Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ (§ 1 Abs.5 BauGB) ist auch hier im Sinne einer effektiven Zusammenführung der Funktionen Wohnen, Arbeiten und Versorgen anzuwenden. Nur soweit Innenentwicklung und Arrondierung keinen genügenden Handlungsspielraum zur Ausweisung erforderlicher Siedlungsflächen lassen, sollen Erweiterungsflächen unter besonderer Berücksichtigung der natürlichen Ressourcen in Angriff genommen werden. Die schwerpunktmäßige Konzentration der Siedlungsentwicklung an Standorten mit guter Anbindung an das ÖPNV-Netz sowie die gute Erschließung mit Rad- und Fußwegen dienen der Förderung des „Umweltverbundes“ und tragen damit maßgeblich zur Verkehrsreduzierung bzw. -vermeidung bei.

Wo in Gemeinden die Flächenpotenziale für eine weitere Siedlungsentwicklung beispielsweise für Wohnbauzwecke oder für gewerbliche Ansiedlungen nicht ausreichen, soll durch interkommunale Kooperationen eine aus überörtlicher und städtebaulicher Sicht sinnvolle Siedlungsentwicklung ermöglicht werden. Diese Zusammenarbeit soll zur jeweils optimalen Nutzung der Flächenpotenziale der Gemeinden beitragen. Solche gemeinsamen Nutzungskonzepte sind in allen Raumkategorien zu empfehlen.

Die Erneuerung und Sanierung des Wohnungsbestandes sowie des Wohnumfeldes trägt ebenso zur Vermeidung neuer Flächeninanspruchnahme bei und hilft, vorhandene Infrastruktur effizient zu nutzen. Ökologisches Planen, Bauen und Modernisieren leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und schonen natürliche Ressourcen. Die Schonung von Freiraum, die Erhaltung des Landschaftsbildes sowie Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes tragen zur Sicherung bzw. Verbesserung der Umweltqualität und damit zu einer erhöhten Wohnumfeldqualität in den Siedlungsbereichen sowie zu einer umweltfreundlichen Weiterentwicklung der Siedlungsstruktur bei. Bandartige Entwicklungen in den Außenbereich stehen einer angestrebten Verdichtung entgegen, laufen der Zielsetzung einer Verkehrsreduzierung zuwider und sind daher zu vermeiden.

Bei der Weiterentwicklung der Siedlungsstrukturen im Saarland müssen noch mehr als bisher die raumplanerischen und städtebaulichen Erfordernisse des mit den Klimaanpassungserfordernissen verbundenen Schutzes der Freiraumressourcen, des Schutzes der Biodiversität sowie des unionsrechtlich veranlassten planerischen Vorsorgeprinzips im Sinne von § 50 BImSchG zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren aufgrund von Hochwasser und der Gefahr schwerer Unfälle im Sinne der sog. SEVESO-Richtlinie sowie zum Schutz vor schädlichen Lärm- oder Luftschadstoffbelastungen berücksichtigt werden. Dies gilt auch und gerade im relativ dicht besiedelten Saarland mit seiner aus siedlungshistorischen und funktionalen Gründen engen Nachbarschaft

von Gewerbe- und Industriegebiete einerseits und Wohn- bzw. Mischbauflächen andererseits. Dies spielt aber auch eine herausragende Rolle vor dem Hintergrund der aufgrund der topografischen Situation, Lage, und Nutzung hochversiegelter Flächen entlang der Flüsse Mosel, Saar, Blies, Nahe, Prims, Theel, Nied und Rossel, die anfällig für Hochwasser- und Überschwemmungsgefahren bei Starkregenereignissen sind. Für die Siedlungsstruktur in allen Raumkategorien sollte daher im Sinne des planerischen Vorsorgeprinzips insbesondere in Gebieten mit Risiko für Starkregenereignissen und Hochwasser sowie in Gebieten störfallspezifischer Gefahr eines schweren Unfalls im Sinne des Art. 3 Nr. 13 der Richtlinie 2012/18/EU planerisch Vorsorge zur Vermeidung erhöhter Schadens- und Gesundheitsrisiken getroffen werden.

Die **Siedlungsstruktur im Ordnungsraum** ist aufgrund ihrer hohen Dichte von Nutzungen durch Zersiedlungstendenzen und Freiraumknappheit gekennzeichnet. Der verbliebene Freiraum kann daher nicht grundsätzlich als Flächenreserve für zukünftige Siedlungsentwicklungen betrachtet werden, sondern soll vielmehr siedlungsnahen und freiraumbezogenen Funktionen sowie dem Schutz der Naturgüter vorbehalten bleiben. Siedlungsflächenausweisungen müssen im Ordnungsraum daher insbesondere dahingehend betrieben werden, dass die Innenentwicklung durch nachträgliche Verdichtung im Bestand, Baulückenschließung, Flächentausch bzw. Flächenrecycling forciert wird. Die zentralen Orte sollen dabei bevorzugt Flächen auch über den Eigenbedarf hinaus aktivieren, um eine weitere Dispersion der Siedlungsentwicklung in die Randzone des Verdichtungsraumes bzw. den ländlichen Raum zu vermeiden. Damit wird die räumliche Nähe zu Arbeitsplätzen und Dienstleistungen gefördert und die Nutzungsintensität von ÖPNV-Verbindungen gestärkt.

Brachflächen (Bahn-, Militär-, Industrie- und Gewerbebrachen o. ä.) sollen nutzungsorientiert saniert werden, soweit dies mit der heutigen städtebaulichen Situation vereinbar ist. Brachflächen, deren Nutzungsfunktion wegen entgegenstehender Umgebungssituation nicht mehr wie bisher genutzt werden kann, bieten wegen ihrer Zentrennähe oftmals eine gute Ausgangsbasis zur Umnutzung für Wohnen, Dienstleistungen bzw. nicht störendes Gewerbe oder Naherholung. Diese Flächen sollen gegebenenfalls auch im Wege des Flächentausches für eine Nutzungsmischung im Sinne urbaner Vielfalt genutzt werden. Entsprechende Nutzungskonzepte sollen daher im Wege der Stadterneuerung vorrangig betrieben werden.

Das ständig steigende Individualverkehrsaufkommen hat im Verdichtungsraum sowohl negative Auswirkungen auf den Verkehrsfluss als auch auf die Umwelt und beeinträchtigt die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung. Busse und vor allem Bahnen sind daher als flächensparende und umweltschonende Verkehrsmittel mit hohen Beförderungskapazitäten eine geeignete Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Je besser die Bedienungsform ist, desto höher ist ihre Entlastungswirkung im Personenverkehr. Dies setzt eine möglichst hohe Anschluss- und Taktdichte voraus. Bei allen gemeindlichen Planungen und Maßnahmen soll daher eine Abstimmung mit den Belangen des ÖPNV erfolgen und bei Ansiedlungsvorhaben entsprechende ÖPNV-Konzepte mitgeplant werden.

Für die **Siedlungsstruktur im ländlichen Raum** geht es im Wesentlichen darum, durch eine verkehrsvermeidende bzw. verkehrsreduzierende Zuordnung von Wohnen, Arbeiten, Versorgen und Erholen die Schwerpunktbildung zu fördern, da aufgrund der geringen Bevölkerungsdichte und der demografischen Veränderungen weder eine

gleichmäßige Ausstattung aller Gemeindeteile mit öffentlicher und privater Infrastruktur erhalten werden kann noch ein tragfähiges, leistungsstarkes ÖPNV-System wirtschaftlich darstellbar ist. Daher müssen zur Sicherung tragfähiger Einrichtungen der Daseinsgrundversorgung Schwerpunkte in zentralen Orten geschaffen werden. In diesen zentralen Orten soll dann auch der über die Eigenentwicklung der Gemeinden hinausgehende Wohnbauflächenbedarf sichergestellt werden. Nicht-zentrale Ortsteile sollen dagegen ihre Siedlungsentwicklung lediglich im Rahmen des Eigenentwicklungsbedarfes verfolgen, der für die Wohnsiedlungstätigkeit mit einer Wohneinheit je 1.000 Einwohner und Jahr anzunehmen ist. Diese Konzentration ist notwendig, um die Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen der Daseinsgrundfunktionen in zumutbarer Entfernung mittel- und langfristig überhaupt gewährleisten zu können. Insofern trägt diese Zielsetzung wesentlich zur dauerhaften Erhaltung der Funktionsfähigkeit des ländlichen Raumes bei.

Bei der Erneuerung bzw. Weiterentwicklung der Siedlungsstruktur im ländlichen Raum ist dabei die oftmals durch Straßendörfer und kleine Haufensiedlungen geprägte Charakteristik des ländlichen Raumes zu berücksichtigen. Eine behutsame Sanierung der alten Ortskerne und eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Arrondierung der Ortslagen soll diesen Gemeindeteilen eine zeitgemäße Entwicklung ermöglichen, ohne ihnen ihre Identität zu rauben. Dazu sind auch die Erschließungsanlagen und örtlichen Infrastrukturen an den örtlichen Bedürfnissen und den gewachsenen Strukturen zu orientieren.

(d) Besondere Handlungsräume

Grundsatz

(G 33) Zur Ergänzung der Funktionen der festgelegten Raumkategorien und zur individuellen Unterstützung teilraumspezifischer Ordnungs- und Entwicklungsansätze sollen folgende besondere Handlungsräume festgelegt werden:

- Handlungsraum EVTZ Metropolregion Saarbrücken – Moselle-Est mit den Städten und Gemeinden des Regionalverbandes Saarbrücken auf saarländischer Seite sowie den Communautés d'Agglomération Forbach, Sarreguemines, und Saint-Avold sowie den Communautés de Communes Freyming-Merlebach und Warndt (Creutzwald) auf lothringischer Seite: Vorrangiges Ziel ist die landesplanerische Unterstützung und Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Verdichtungsraum Saarbrücken – Moselle-Est im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Großregion zur europäischen Metropolregion sowie der Standortbedeutung des Oberzentrums Saarbrücken als Haltepunkt an der europäischen Hochgeschwindigkeitsverbindung POS (Eurobahnhof)
- Handlungsraum Homburg – Zweibrücken mit der Kreisstadt Homburg auf saarländischer Seite sowie der Stadt Zweibrücken auf rheinland-pfälzischer Seite: Vorrangiges Ziel ist die landesplanerische Unterstützung bei der Entwicklung eines integrierten, grenzüberschreitenden Leitbildes sowie die Begleitung eines stadtregionalen Kooperationsprozesses zur synergetischen Koordinierung der mittelzentralen Aufgaben und Verflechtungen beider Städte. Weiteres Ziel ist die landesplanerische Steuerung von bestehenden Entwicklungsimpulsen und

die damit verbundenen Siedlungsflächennachfragen. Schwerpunkt bildet hierbei die Unterstützung bei der Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen an geeigneten Standorten mit guter Infrastrukturanbindung sowie die Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Universitätsklinik/Universität Campus Homburg und deren universitätsnahen Forschungseinrichtungen bzw. entsprechenden Entwicklungsbetrieben

- Handlungsraum Obermosel – Saar-Moselgau (grenzüberschreitender Verflechtungsbereich) mit den Gemeinden Perl und Mettlach sowie der Kreisstadt Merzig, die Luxemburger Kommunen Schengen, Remich, Mondorf und die rheinland-pfälzischen Kommunen des Landkreises Trier-Saarburg: Vorrangiges Ziel ist die landesplanerische Steuerung der von Luxemburg ausgehenden Entwicklungsimpulse und die damit verbundenen Siedlungsflächennachfragen. Schwerpunkt bildet insbesondere die Unterstützung bei der Ausweisung von Wohnbauflächen im Zusammenhang mit der Entwicklung einer grenzüberschreitenden Wohnbaulandstrategie sowie die Unterstützung bei der Weiterentwicklung des deutsch-luxemburgischen Schengen-Lyzeums. Das Entwicklungskonzept Oberes Moseltal bildet hierbei den Rahmen für die weiteren Entwicklungen des grenzüberschreitenden Raumes
- Handlungsraum Warndt mit den Stadtteilen Lauterbach und Ludweiler-Warndt der Mittelstadt Völklingen und der Gemeinde Großrosseln auf saarländischer Seite sowie der Communauté d'agglomération de Forbach Porte de France und den Communautés de Communes Freyming-Merlebach und Warndt (Creutzwald) auf lothringischer Seite: Vorrangiges Ziel ist die endogene Entwicklung grenzüberschreitender Zukunftsperspektiven für den vom Strukturwandel besonders betroffenen Teilraum sowie deren landesplanerische Unterstützung
- Handlungsraum Bliesgau in der Abgrenzung des UNESCO-Biosphärenreservates „Bliesgau": Vorrangiges Ziel ist es, die siedlungsstrukturellen Zielsetzungen mit den Entwicklungszielsetzungen des UNESCO-Biosphärenreservates zu koordinieren und damit die Gesamtentwicklung insgesamt zu optimieren
- Handlungsraum Saarkohlenwald: Ziel ist es hier, neue Qualitäten für die Stadtlandschaft und attraktive Stadt-Landschafts-Räume zu schaffen, einen Beitrag zu Lebensqualität, Strukturpolitik und Regionalentwicklung zu leisten, den Bogen zwischen regionaler Strategie und lokaler Umsetzung zu spannen und eine Plattform für regionale Partnerschaften und Netzwerke zu bieten

Begründung

Die landesplanerisch festgelegten Raumkategorien werden durch die Kategorie der Handlungsräume ergänzt bzw. überlagert. Im Unterschied zu den Raumkategorien, die das Land auf der Basis siedlungsstruktureller Merkmale typisieren und daran Ansätze zur Siedlungsentwicklung knüpfen, rückt bei den Handlungsräumen jeweils der individuelle Entwicklungskontext des Teilraumes im Sinne regionaler Entwicklungskonzepte, auch für bestimmte Fachthemen, stärker in den Fokus. Landesplanerische Ordnungs-, Entwicklungs- und Daseinsvorsorgekonzepte können damit erforderlichenfalls besondere Akzente und Gewichtungen erhalten.

Handlungsräume bieten zudem den geeigneten Rahmen, um zeitgemäße „Regional-Governance-Ansätze" zu etablieren und zu forcieren. Die Landesplanung wird durch

die Implementierung von Handlungsräumen gleichzeitig in die Lage versetzt, grenzüberschreitende und gemeindeübergreifende, räumliche Entwicklungskonzepte in ihrer Wirksamkeit zu unterstützen. Die regionalen Entwicklungskonzepte sollen dabei in den bezeichneten Handlungsräumen (insbesondere im Bereich Homburg-Zweibrücken sowie im Bereich Obermosel – Saar-Moselgau) zielgerichtet kommunale Maßnahmen initiieren und unterstützen, die auf die spezifische demografische Situation und, damit verbunden, die finanzielle Situation der betroffenen Kommunen und des Landes ausgerichtet sind (beispielsweise durch gezielte Wohnbau- und Gewerbeflächenangebote).

Handlungsräume sind daher keine unbefristet geltenden Raumkategorien der Landesplanung, sondern werden situations- und raumbezogen definiert und in ihrer Geltung zeitlich begrenzt. Sie dienen zur Bewältigung einer temporären Ausnahmesituation oder eines Planungserfordernisses, in der bestimmten Entwicklungen ein besonderes Augenmerk geschuldet werden soll oder auf Zeit Entwicklungskräfte in besonderer Weise gebündelt werden.

(e) Siedlungsstruktur Wohnen und Gewerbe

Grundsatz

(G 34) Die Entwicklung der Siedlungsstruktur soll sowohl im Hinblick auf die Bestandsentwicklung als auch im Hinblick auf die Neuausweisung von Siedlungsflächen auf die demografische Entwicklung abgestimmt werden.

Begründung

Die in Abschnitt 1.07(a) aufgeführten demografischen Veränderungen, und hier insbesondere die Entwicklung der Zahl und Art der Haushalte, führen nicht in eine Periode siedlungsstruktureller Entspannung. Ähnlich wie starkes Wachstum stellt sich auch Schrumpfung als dynamischer Prozess dar, der zu räumlich ungleichzeitigen Umbrüchen und Verwerfungen führt. Tendenzen wie Gebäudeleerstände, nachlassende Nachfragen (und Angebote) im Bereich lokaler Infrastruktureinrichtungen, wie z.B. Läden und Gesundheitseinrichtungen sowie der Rückgang von Immobilienpreisen, insbesondere im ländlichen Raum, sind bereits erkennbar. Umgekehrt steigt die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum insbesondere in der Landeshauptstadt Saarbrücken, aber auch in anderen größeren Städten im Verdichtungsraum. Zwischen den Kommunen hat ein regionsinterner Wettbewerb um vorwiegend junge Einwohner eingesetzt mit dem Ziel, lokale Strukturen zu stärken, Infrastrukturen auszulasten, Leerstände zu vermeiden und Immobilienwerte zu erhalten. In einem solchen Wettbewerb um Einwohner kann es nur wenige Gewinner geben. Wer den Prozess der Alterung und Schrumpfung politisch und planerisch bewältigen muss, wird schnell feststellen, dass die in den vergangenen Wachstumsperioden bewährten Instrumente und Handlungsmuster nur teilweise greifen. Neue Ziele, Strategien und Kooperationsformen müssen daher gefunden werden.

Im Hinblick auf die bereits jetzt vorhandene Anzahl an (Wohnungs-) Leerständen und innerörtlichen Entwicklungspotenzialen ist die beliebige Ausweisung neuer Baugebiete kontraproduktiv zur Attraktivitätssteigerung der Ortskerne. Nur durch eine zunehmende Konzentration auf die Innenentwicklung haben die Kommunen die Chance,

erstens dem ökologischen Aspekt der Vermeidung der Inanspruchnahme von Grund und Boden sowie den Zersiedlungstendenzen Rechnung zu tragen, zweitens durch den Wegfall von Erschließungs- und Unterhaltungskosten für neue Wohngebiete und Infrastruktureinrichtungen die ohnehin knappen kommunalen Finanzressourcen zu schonen, drittens der Verödung der Ortskerne entgegenzuwirken und viertens die Erreichbarkeit und Tragfähigkeit der Einrichtungen der Daseinsvorsorge zu erhöhen.

Das bedeutet aber auch, dass das raumplanerische Konzept in Zukunft durch differenzierte, an die kommunalen Besonderheiten angepasste teilräumliche Strategien, Konzepte und Maßnahmen ergänzt werden muss. Dabei müssen dann jeweils der spezifische Entwicklungskontext und die individuellen Perspektiven eines Teilraumes stärker in den Blickpunkt rücken, damit raumplanerische Ordnungs-, Entwicklungs- und Daseinsvorsorgekonzepte fallweise besondere Gewichtungen erhalten können. Allgemeine landesplanerische Prinzipien werden so durch fallspezifische Betrachtungen und Handlungsansätze überlagert oder ergänzt, Flexibilität und Feinsteuerung landesplanerischer Zielsetzungen verbessert.

(f) Wohnsiedlungsentwicklung

Ziele und Grundsätze

(Z 11) Schwerpunkt der Wohnsiedlungstätigkeit ist der jeweilige zentrale Ort einer Gemeinde gem. Anlagen 1 und 2. Für die festgelegten Zentralen Orte wird bei der Ermittlung des Wohnungsbedarfs gem. Anlage 8 für das Oberzentrum ein Zentralitätsfaktor von 1,3, für Mittelzentren von 1,2 und für Grundzentren von 1,0 festgelegt. Für Gemeindeteile mit Anschluss an Siedlungsachsen mit schienengebundener ÖPNV-Infrastruktur wird ein um 0,5 Wohneinheiten je 1.000 Einwohnern und Jahr erhöhter Wohnungsbedarf festgelegt. Für nicht-zentrale Gemeindeteile ist die Wohnsiedlungstätigkeit am Eigenentwicklungsbedarf mit einer Wohneinheit je 1.000 Einwohnern und Jahr auszurichten.

(Z 12) Die Gemeinden haben zur Gewährleistung einer nachhaltigen Raumentwicklung gemeindeweite Wohnsiedlungsentwicklungskonzepte aufzustellen. Diese sind mit der Landesplanungsbehörde einvernehmlich abzustimmen. Art und Umfang der zukünftigen Wohnsiedlungsentwicklung richtet sich nach der Ermittlung des Bedarfs gem. Anlage 8 und ist fünfjährlich zu überprüfen.

(Z 13) Die Inanspruchnahme erschlossener Bauflächen hat Vorrang vor der Ausweisung und Erschließung neuer Wohnbauflächen. Die Ausweisung neuer Wohnbauflächen in Bauleitplanverfahren richtet sich nach dem Nachweis des jeweiligen Bedarfs in den plangebenden Kommunen. Dieser ist durch eine Plausibilitätsprüfung gem. Anlage 8 nachvollziehbar darzustellen. Die Bestätigung der Ergebnisse erfolgt durch die Landesplanungsbehörde und ist Grundlage für die Genehmigung von Flächennutzungsplänen nach § 6 BauGB und von Bebauungsplänen nach § 10 Abs. 2 BauGB. Der Nachweis über den Wohnbauflächenbedarf erfolgt über den Bedarfsnachweis gem. Anlage 8 und im Einvernehmen mit der Landesplanungsbehörde.

(Z 14) Bei Wohnbauflächenausweisungen sind als durchschnittliche Siedlungsdichte, bezogen auf das Bruttowohnbauland, folgende Dichtewerte in Wohnungen pro Hektar (W/ha) mindestens einzuhalten:

Oberzentrum

- 40 W/ha in der Kernstadt des Oberzentrums (LHS Saarbrücken: Stadtbezirk Mitte mit den Stadtteilen Alt-Saarbrücken, Eschberg, Malstatt, St. Arnual und St. Johann sowie Stadtbezirk West mit dem Stadtteil Burbach)
- 30 W/ha in den sonstigen Stadtteilen des Oberzentrums

Mittelzentren

- 30 W/ha in der Kernstadt der Mittelzentren im Ordnungsraum
    - Stadt Dillingen: Stadtteile Dillingen und Pachten
    - Kreisstadt Homburg: Stadtteil Homburg
    - Kreisstadt Neunkirchen: Stadtteil Neunkirchen
    - Kreisstadt Saarlouis: Stadtteil Saarlouis
    - Mittelstadt St. Ingbert: Stadtteil St. Ingbert
    - Mittelstadt Völklingen: Stadtteile Völklingen und Wehrden
- 25 W/ha in den sonstigen Stadtteilen der Mittelzentren im Ordnungsraum
- 25 W/ha in der Kernstadt der Mittelzentren im ländlichen Raum
    - Stadt Blieskastel: Stadtteile Blieskastel, Mimbach und Webenheim
    - Stadt Lebach: Stadtteil Lebach
    - Kreisstadt Merzig: Stadtteil Merzig
    - Kreisstadt St. Wendel: Stadtteil St. Wendel
    - Stadt Wadern: Stadtteil Wadern
- 20 W/ha in den sonstigen Stadtteilen der Mittelzentren im ländlichen Raum

Grundzentren

- 25 W/ha im zentralen Ort der Grundzentren im Ordnungsraum
- 20 W/ha im zentralen Ort der Grundzentren im ländlichen Raum
- 20 W/ha in den nicht-zentralen Gemeindeteilen im Ordnungsraum
- 15 W/ha in den nicht-zentralen Gemeindeteilen im ländlichen Raum

(G 35) Zur Reduzierung von Baulücken in Bebauungsplänen nach §§ 30 und 33 BauGB, von Baulücken innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 Abs. 4 BauGB) sowie von im Flächennutzungsplan bereits rechtsgültig dargestellten, aber bislang nicht durch Bebauungsplan rechtskräftig umgesetzten Reserveflächen sollen die Städte und Gemeinden durch Eigeninitiative zu einer Mobilisierung und Marktverfügbarkeit der betreffenden Wohnbaugrundstücke beitragen. Der Nachweis hierüber ist Bestandteil des Bedarfsnachweises.

(G 36) Zur Vermeidung von Baulücken sollen die Städte und Gemeinden dafür Sorge tragen, dass in rechtskräftigen Bebauungsplänen festgesetzte Wohnbaugrundstücke für Bauwillige tatsächlich verfügbar sind. Daher sollen Baulandausweisungen nur dort vorgenommen werden, wo die Kommunen über die betreffenden Baugrundstücke verfügen oder im Rahmen privatrechtlicher Verträge mit den Grundstückseigentümern die Verfügbarkeit der betreffenden Baugrundstücke gesichert ist. Die Veräußerung von Baugrundstücken soll an die Verpflichtung geknüpft werden, die Grundstücke innerhalb eines angemessenen Zeitraumes von maximal 5 Jahren zu bebauen.

(Z 15) Wenn aus naturschutzrechtlichen, topografischen, bergbaulichen oder immissionsschutzrechtlichen Gründen oder aus Gründen des vorbeugenden Hochwasserschutzes im Hinblick auf die Erschließung oder den Grunderwerb die Zielvorgaben zur Wohnsiedlungsentwicklung nach Z 13 räumlich oder quantitativ nicht erfüllt werden können, kann die betreffende Gemeinde an anderer Stelle im Gemeindegebiet oder in interkommunaler Kooperation geeignete Ausweichflächen im Rahmen der Bauleitplanung im Einvernehmen mit der Landesplanungsbehörde zur Verfügung stellen. Im Falle einer interkommunalen Kooperation werden die entstehenden Wohnungen der bedarfsauslösenden Gemeinde angerechnet.

(Z 16) Wenn in einer Gemeinde erheblich veränderte äußere Rahmenbedingungen, z.B. extern verursachte erhebliche Wohnungsnachfragen, oder erheblich abweichende städtebauliche Entwicklungen, z.B. weit überdurchschnittliche kommunale Erfolge bei der Ansiedlung von Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen oder touristische Einrichtungen, dazu führen, dass der Wohnungsbedarf wesentlich überschritten wird, kann die Gemeinde bei der Landesplanungsbehörde einen Antrag stellen, den im Bedarfsnachweis festgelegten Wohnungsbedarf in entsprechendem Umfang anzupassen. Über Erforderlichkeit und Umfang des zusätzlichen Wohnungsbedarfs entscheidet die Landesplanungsbehörde.

(G 37) Zur Förderung des barrierefreien Bauens und des sozialen Wohnungsbaus sollen die Gemeinden im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 8 BauGB in ihrer Bauleitplanung quartiers- und/oder objektorientierte Lösungen für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf berücksichtigen.

Begründung

Um auf die divergierenden Entwicklungstrends des Wohnungsmarktes reagieren zu können, ist künftig eine engere Verzahnung von landes-, stadtentwicklungs- und wohnraumpolitischen Zielen und Maßnahmen notwendig. Diese strategische Verzahnung aller Förderprogramme der Städtebauförderung und Wohnraumförderung von Bund und Land ist geboten, um die städtebaulichen Missstände und die Wohnungsmarktprobleme im Land unter den landesplanerischen Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Lösung zuzuführen.

Die angestrebte Wohnungsmarktstrategie basiert zum einen auf Festlegungen der Landesentwicklungsplanung, deren grundsätzliche Aufgabe u.a. die Festlegung von landesweiten Zielen zur Steuerung einer bedarfsgerechten und ressourcenschonenden Siedlungsentwicklung ist.

Zum anderen ist eine flexible Antwort auf sich stetig verändernde Wohnungsmarktszenarien notwendig. Die Analyse der Zensusdaten, der Mikrozensusdaten und der BBSR Haushaltsprognose 2030 lassen aufgrund großer Diskrepanzen in den vorliegenden Daten und unterschiedlichen Vorausberechnungen keine eindeutigen Aussagen über den quantifizierten Wohnungsbedarf in den saarländischen Kommunen zu.

Die Wohnungsmarktanalyse auf Basis der Zensus-Zahlen aus dem Jahr 2022 und davor zeigt jedoch deutlich auf, dass das Saarland keine grundsätzlichen Kapazitätsprobleme hat, jedoch die Qualität des Wohnungsbestandes und das Wohnungsangebot nicht der vorhandenen Nachfrage entsprechen. Zunehmende Leerstände sind ein großes Problem für die Kommunen. Aktuelle Analysen zeigen, dass der Schrumpfungstrend im Saarland nach wie vor besteht, wenn auch durch den Zuzug von Flüchtlingen in den Jahren 2014 bis heute etwas abgeschwächt. Wachstumstendenzen zeigen sich fast ausschließlich im Regionalverband Saarbrücken und durch den Einfluss Luxemburgs im nordwestlichen Saarland.

Es ist generell festzustellen, dass die Zahl von Einpersonenhaushalten seit Jahren zunimmt und die Zahl der Mehrpersonenhaushalte abnimmt. Unter Berücksichtigung des demografischen Wandels und des höheren Anteils älterer Partnerhaushalte kann davon ausgegangen werden, dass der Trend zu Einpersonenhaushalten weiter zunehmen wird. Der Vergleich der Haushaltszahlen mit den vorhandenen Wohnungen und der aktuellen Bautätigkeit ergibt derzeit keine Notwendigkeit, die Bautätigkeit im Saarland zu erhöhen. Die Aufgabe der Kommunen ist allerdings, den Wohnungsbestand im Hinblick auf die aktuellen Erfordernisse qualitativ anzupassen. Hierzu sind folgende Faktoren zu berücksichtigen:

- Preisgünstiges Wohnen

  Die Anzahl und die Anteile der Alleinlebenden und der internationalen Migranten werden zunehmen. Die Rentnerhaushalte und die Familienhaushalte benötigen günstigen Wohnraum und dabei auch sozial geförderten Wohnraum.

- Qualitative Maßnahmen

  Energieeffizientes Bauen und Barrierefreiheit stehen seit langem auf der Tagesordnung und sollten angesichts der Energiekosten, des Klimawandels und der alternden Bevölkerung weiterverfolgt werden. Das wachsende Alter der Immobilien und Investitionsrückstände erschweren eine Nachnutzung. Marktentnahmen (Abriss) ebenso wie Erweiterungen und Umbauten werden wichtiger, um die zusätzliche Flächeninanspruchnahme so gering wie möglich zu halten.

- Integrierte Lagen bei Neubautätigkeit

  Der LEP verfolgt das Ziel, gleichwertige Lebensverhältnisse im Land durch Sicherung der Tragfähigkeit und Erreichbarkeit von Infrastrukturen der Daseinsvorsorge zu gewährleisten. Hierzu sind die Prinzipien der dezentralen Konzentration und das Zentrale-Orte-System zu beachten und die Wohnsiedlungstätigkeit innerhalb der zentralen Orte entlang der Siedlungsachsen zu konzentrieren.

- Umgang mit Leerstand

  Die hohen Leerstandszahlen in den saarländischen Kommunen legen nahe, dass es zu Anpassungsproblemen vor allem im ländlichen, eher schlecht erschlossenen Raum kommen wird. Hier ist die Nutzung von entsprechenden Förderprogrammen zur Modernisierung, Erwerb, Abriss und Aufbereitung von Flächen notwendig.

- Dienstleistungen

  Versorgungsorientiertes Wohnen ist insbesondere für ältere Bevölkerungsgruppen wichtig, da sich für diese die Erreichbarkeit von Versorgungseinrichtungen oftmals problematisch darstellt. Gemeinschaftliche Wohnprojekte, Nachbarschaftsprojekte und Quartiersmanagement sind zu fördern.

- Soziale und demografische Polarisierung vermeiden

  Im ländlichen Raum mit einer alternden Bevölkerung werden Mietwohnungen, Dienstleistungen und Vernetzungsstrukturen größere Bedeutung erlangen als der Eigenheimbau, um die Orte lebenswert und lebendig zu halten. Eine Vielfalt in der Vermieterstruktur und Wohnungen in den verschiedenen Segmenten und Gemeindeteilen sind hilfreich, um eine soziale Mischung aller Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen. Dies gilt auch für die Förderung des barrierefreien und geförderten Wohnens in allen Quartieren.

Die nach Quantität, Qualität und Lage veränderte Wohnungsnachfrage beeinflusst auch die Tragfähigkeit der zentralen Einrichtungen der Daseinsvorsorge und die technische Infrastruktur. Um einer Ausdünnung der Standortnetze sozialer, kultureller, Gesundheits-, Bildungs- und Versorgungsinfrastrukturen entgegenzuwirken, auf veränderte Anforderungen an die technische Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen zu reagieren und einen allgemeinen Anstieg der spezifischen Kosten von Infrastrukturleistungen aufgrund von Kostenremanenzen zu vermeiden, sind aufeinander abgestimmte Entwicklungsstrategien im Bereich der Landesplanung, der Stadtentwicklung/ Städtebauförderung und der Wohnraumförderung notwendig.

Vor diesem Hintergrund hat sich als zentrale raumordnerische Leitvorstellung das Zentrale-Orte-Konzept des Saarlandes und das im Landesentwicklungsplan verankerte Prinzip der dezentralen Konzentration etabliert. Dieses zielt darauf ab, die Wohnsiedlungsentwicklung, insbesondere in schwächer besiedelten Räumen, in Siedlungsschwerpunkten mit funktionierenden zentralörtlichen Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen zu konzentrieren. Im Regelfall konzentrieren sich diese zentralörtlichen Infrastruktureinrichtungen im Hauptort einer Gemeinde, der daher auch als sog. „zentrale Ort“ im Landesentwicklungsplan festgelegt ist.

Flankiert werden sollen die landesplanerischen Instrumente durch geeignete Städtebauförderprogramme mit entsprechenden Rückbauangeboten, die bislang noch nicht ausreichend zu marktbereinigenden Effekten im Wohnungsbestand, der Beseitigung von Wohngebäudeleerständen sowie zu Erfolgen bei der Modernisierung geführt haben. Zudem erfassen die Städtebaufördergebiete nur kleinere Bereiche der Gemeinden.

Ergänzt werden die v. g. strategischen Planungsansätze der Landesplanung und Städtebauförderung durch entsprechende Programme und Maßnahmen der Wohnraumförderung, deren wesentliches Ziel die Förderung selbst genutzten Wohneigentums sowie des Mietwohnungsbaus ist und damit die Unterstützung von Haushalten, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum, weder mit Mietwohnungen noch durch Wohneigentum, versorgen können. Auch die Wohneigentumsförderung im Bestand führt derzeit insbesondere in den Orts- und Stadtkernen nur unzureichend zu Synergieeffekten mit den städtebau- und wohnraumpolitischen Zielen der Bestandserneuerung und Nachnutzung i.S. einer verstärkten Innenentwicklung.

Die Beachtung der landesplanerischen Prinzipien, insbesondere des Prinzips der kompakten Siedlungsstrukturen der kurzen Wege sowie des Zentralen-Orte-Konzepts, soll gewährleisten, dass die Infrastrukturen der Daseinsvorsorge der gesamten saarländischen Bevölkerung in ausreichendem Maße und in angemessener Entfernung zur Verfügung stehen. Um die Siedlungsentwicklung in den Kommunen auf Basis der raumordnerischen Ziele und Grundsätze und der Regelungen des Baugesetzbuches im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben so flexibel wie möglich zu gestalten, sind zur Bestimmung des kommunalen Flächenbedarfs für die Wohnsiedlungsentwicklung die örtlichen spezifischen Gegebenheiten über Wohnsiedlungsentwicklungskonzepte der Kommunen über einen saarlandweit allgemeingültigen Bedarfsnachweis zu ermitteln und mit der Landesplanungsbehörde einvernehmlich abzustimmen. Der Bedarfsnachweis wird Bestandteil des Landesentwicklungsplanes. Unter Einhaltung der mit der Landesplanungsbehörde abgestimmten Siedlungsentwicklungsstrategie und unter Berücksichtigung der in der "Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie postulierten Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme (vgl. Abschnitt 1.07(d) „Nachhaltige Raumentwicklung und Reduzierung der Flächeninanspruchnahme“) wird den Kommunen eine flexible Gestaltung im Umgang mit der Ausweisung neuer Wohnsiedlungsgebiete ermöglicht.

(g) Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen VG

Ziele und Grundsätze

(Z 17) Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) dienen der Sicherung und Schaffung von Dienstleistungs- und Produktionsstätten und den damit verbundenen Arbeitsplätzen sowohl in bestehenden als auch in neu auszuweisenden gewerblichen Bauflächen bzw. Gewerbe- und Industriegebieten oder vergleichbaren gewerblich-industriell ausgerichteten Sonderbauflächen bzw. Sondergebieten nach BauNVO. Durch die kommunale Bauleitplanung sind in VG in größtmöglichem Umfang gewerbliche Bauflächen, Gewerbe- oder Industriegebiete bzw. Dienstleistungs-, Technologieparks oder Gründerzentren zu sichern bzw. auszuweisen. Zulässig sind Betriebe des gewerblichen Bereiches, des industriell-produzierenden Sektors sowie wirtschaftsorientierte Dienstleistungsgewerbe und Forschungseinrichtungen. Zulässig sind zudem erneuerbare Energieanlagen sowie Speicher und Elektrolyseure, die überwiegend der direkten Strom- und Wärmeversorgung im VG dienen.

(Z 18) In Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG), die sich mit Standortbereichen für Energie überlagern, hat die Errichtung, Änderung oder Erweiterung von Kohle-, Gas-, H2-Ready-Gaskraftwerken sowie Großkraftwerken mit regenerativer Strom- und/oder Wärmeerzeugung, Speichern und von Elektrolyseuren (u.

a. H2, Batteriespeicher, Großwärmepumpen) Vorrang vor sonstigen gewerblichen oder industriellen Nutzungen.

(Z 19) Betriebe des Dienstleistungssektors, die nicht in den Innenstädten bzw. Ortskernen angesiedelt werden können, können im Ausnahmefall auch in Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) untergebracht werden, wenn

- die Ansiedlung nach den raumstrukturellen Gegebenheiten der Sicherung oder Stärkung der zentralörtlichen Funktion der Standortkommune dient und
- vorhandene Einrichtungen der Daseinsvorsorge im betreffenden zentralen Ort nicht beeinträchtigt werden und
- eine entsprechende Nachfrage zur Auslastung Betriebe des Dienstleistungssektors im betreffenden zentralen Ort vorhanden ist.

Dies gilt nicht für großflächige Einzelhandelsbetriebe im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO. Über Ausnahmeerforderlichkeit sowie Standort und Umfang der Ansiedlung entscheidet die Landesplanungsbehörde.

(G 38) In bauleitplanerisch festgesetzten oder geplanten Gewerbe- und Industriegebieten nach § 8 bzw. 9 BauNVO innerhalb von Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) sollen i.V.m. § 1 Abs. 9 BauNVO Einzelhandelseinrichtungen aller Art, insbesondere aber solche mit zentrenrelevanten Kern- oder Randsortimenten, generell ausgeschlossen werden. Hiervon können solche Verkaufsstätten ausgenommen werden, die einem Handwerks- oder Gewerbebetrieb zugeordnet und diesem baulich und funktional untergeordnet sind und eine maximale Verkaufsfläche von 500 qm nicht überschreiten (Annexhandel). Ausgenommen werden können auch Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten zugeordnete Ausstellungs- und Verkaufsflächen für Kraftfahrzeuge, deren Fläche die Großflächigkeit im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO nicht überschreitet.

(G 39) Die Inanspruchnahme erschlossener gewerblicher Bauflächen bzw. Gewerbe- und Industriegebiete soll Vorrang vor der Ausweisung und Erschließung neuer gewerblicher Bauflächen bzw. Gewerbe- und Industriegebiete haben. Bei der Planung neuer sowie der Überplanung vorhandener Gewerbe- und Industriegebiete innerhalb von Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) soll aus Gründen der Nachhaltigkeit eine den heutigen Ansprüchen entsprechende städtebauliche, ökologisch-klimatische, energieeffiziente und flächensparende Ausgestaltung sowie landschaftliche Einbindung angestrebt werden. Bei solchen Planungen in VG soll zudem geprüft werden, ob vorhandene Schienenanschlüsse erhalten, reaktiviert oder neue Schienenanschlüsse hergestellt werden können.

(G 40) VG sollen grundsätzlich in das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs und des Radverkehrs eingebunden sowie die Anschlussfähigkeit zu Trassen der Energieversorgung (etwa Erdgas, Elektrizität, Wasserstoff) geprüft werden. Die Prüfung der Einbindungsmöglichkeit soll in einem möglichst frühen Planungsstadium erfolgen.

(G 41) Im Hinblick auf die längerfristig angelegte Flächenvorsorge der VG ist nicht in jedem Fall mit einer schnellen Erschließung und Entwicklung aller VG zu rechnen.

Insbesondere intensiv landwirtschaftlich genutzte Teilflächen in VG, die für die Sicherung landwirtschaftlicher Betriebe von existenzieller Bedeutung sind, sollen daher möglichst lange für eine landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung stehen. Dies gilt für die Vorrangbiete

- VG bei Merzig-Ripplingen sowie
- VG bei Saarlouis („Lisdorfer Berg“-West)

(G 42) Bei der Überlagerung mit Vorranggebieten für Grundwasserschutz soll den Belangen des Grundwasserschutzes ein erhöhtes Gewicht beigemessen werden. Insbesondere sollen im Falle von Neuplanungen, Umplanungen oder Überplanungen bauliche oder sonstige Schutzmaßnahmen unter anderem zur Gewährleistung des Schutzes der Deckschichten frühzeitig geprüft werden.

Begründung

Gemäß der Leitvorstellung einer nachhaltigen Raumentwicklung sollen die sozialen und wirtschaftlichen Ansprüche an den Raum mit seinen ökologischen und kulturellen Funktionen in Einklang gebracht werden (§ 1 Abs. 2 ROG i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 1 SLPG). Nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 und 4 ROG sind nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Innovation zu unterstützen und Entwicklungspotenziale zu sichern. Hierzu ist der Raum im Hinblick auf eine langfristig wettbewerbsfähige und räumlich ausgewogene Wirtschaftsstruktur und wirtschaftsnahe Infrastruktur sowie auf ein ausreichendes und vielfältiges Angebot an Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu entwickeln. Regionale Wachstums- und Innovationspotenziale sind in den Teilräumen zu stärken.

Für das Saarland ist ein im überregionalen und internationalen Wettbewerb konkurrenzfähiges Angebot an Industrie- und Gewerbeflächen die Grundvoraussetzung für Neuansiedlungen und Erweiterungen von Unternehmen im Lande. Wirtschaftspolitisches Ziel ist es daher, die Attraktivität der Saarwirtschaft in einem nationalen und internationalen Standortwettbewerb weiter zu erhöhen, um Unternehmensansiedlungen im Saarland zu begünstigen und um die Wertschöpfungsketten im Saarland auszubauen. Die wesentlichen Bausteine dieser Zielsetzung sind die Betonung der spezifischen technologischen Stärken der saarländischen Leitmärkte sowie die Gewinnung möglichst forschungs-, entwicklungs- und wertschöpfungsintensiver Produktionskompetenzen für den Standort Saarland.

Wichtigste Zielsetzung saarländischer Wirtschaftspolitik ist es hierbei, die Zahl und Qualität der Arbeitsplätze zu erhöhen und dabei zu einer ausgewogenen Branchenstruktur zu kommen. Die hierfür notwendige Verbesserung der strukturellen und konjunkturellen Stabilität der saarländischen Wirtschaft muss sowohl durch die Verbreiterung der Branchenvielfalt als auch durch gezielte Förderung von Unternehmen kleinerer und mittlerer Betriebsgröße sowie von Existenzgründungen, aber auch durch die Schaffung der Voraussetzungen für die Ansiedlung von Großbetrieben weiter erhöht werden.

Allerdings ist festzustellen, dass sich die Art der nachgefragten gewerblichen Bauflächen in den letzten Jahren gewandelt hat. Unternehmen weichen insbesondere mit

Hinweis auf Immissionsproblematiken zunehmend von Gewerbegebieten auf Industriegebiete aus und fragen zudem auch größere, zusammenhängende Industrieflächen nach. Auch die Energieversorgung- und -speicherung (Strom- und Wärmeversorgung) der Betriebe in Gewerbe- und Industriegebieten hat eine deutlich größere Bedeutung bekommen.

Diesen wirtschaftspolitischen Zielsetzungen einerseits und den Unternehmensanforderungen andererseits kommt die Landesplanung im Rahmen des Landesentwicklungsplans nach, indem sie aus überörtlicher Sicht ein im überregionalen und internationalen Wettbewerb konkurrenzfähiges Angebot an hinreichend großen und attraktiven Industrie- und Gewerbeflächen sowie Flächen für wirtschaftsnahe Dienstleistungscluster (Forschungs- und Entwicklungs- sowie Dienstleistungs- und Gründerzentren oder Technologieparks) festlegt (Bestandsflächen - sogenannte „Brownfield“-Flächen als auch in maßvollen Umfang Neuausweisungen – sogenannte „Greenfield“-Flächen) und damit räumliche Maßnahmenschwerpunkte für die wirtschaftliche Strukturverbesserung setzt, die Grundvoraussetzung für Neuansiedlungen und Erweiterungen von Unternehmen im Saarland sind. Somit betreibt die Landesplanung letztendlich Standortvorsorge und Flächensicherung, um im Sinne einer vorausschauenden Industriepolitik bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsplätze, möglichst in zukunftsfähigen Branchen, zur Verfügung zu stellen, so wie dies auch im Masterplan Industrie, dessen Umsetzung bereits im LEP Teilabschnitt „Umwelt“ 2004 verfolgt wurde, als auch in dessen Fortschreibung Masterplan Industrieflächen Saarland 2.0 angestrebt wird. Hinsichtlich der gesetzlichen Vorgaben zur Energiewende und der Notwendigkeiten des Klimaschutzes sind erneuerbare Energieanlagen sowie Speicher, die überwiegend der direkten Strom- und Wärmeversorgung im VG dienen, zuzulassen.

Gleichzeitig werden die für die Strom- und Wärmeversorgung wichtigen Standorte bestehender Kohle- und Gaskraftwerke sowie neuer Gas- und H2-Ready-Gaskraftwerken sowie Großkraftwerken mit regenerativer Strom- und/oder Wärmeerzeugung, Speichern und von Elektrolyseuren (u. a. H2, Batteriespeicher, Großwärmepumpen) als Teil der Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) festgelegt. Damit wird raumordnerische Vorsorge zur Sicherung und zur Weiterentwicklung dieser gut in die Versorgungsnetzinfrastruktur eingebundenen Energie- und Wärmeerzeugungsstandorte getroffen, auch mit Blick auf die Dekarbonisierung der Energie- und Wärmewende.

Der Landesentwicklungsplan legt dabei ausschließlich die aus überörtlicher, landesweiter Sicht bedeutsamen Industrie- und Gewerbeflächen, Flächen für wirtschaftsnahe Dienstleistungen sowie Energie- und Wärmeerzeugungsstandorte als VG fest, trifft aber keine flächenbezogenen Aussagen für kommunale gewerbliche Bauflächen bzw. Gewerbe- und Industriegebiete. Damit verbunden ist allerdings keine „Ausschlusswirkung“, d. h. es bleibt den Städten und Gemeinden unter der Voraussetzung, dass keine anderen siedlungs- und freiraumstrukturellen landesplanerischen Zielfestlegungen entgegenstehen, grundsätzlich unbenommen, im Rahmen ihrer kommunalen Bauleitplanung entsprechend des Bedarfs eigenverantwortlich gewerbliche Bauflächen bzw. Gewerbe- und Industriegebiete für den örtlichen Bedarf auszuweisen.

Aufgrund der oben beschriebenen Zielsetzungen der Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG), die vorrangig und im Wesentlichen auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen aus dem industriell-produzierenden Sektor, des gewerblichen Bereiches sowie des wirtschaftsorientierten Dienstleistungsgewerbes ausgerichtet sind, sind alle raumbeanspruchenden Planungen in VG vollumfänglich auf diese Zielsetzungen abzustimmen. Innerhalb dieser überörtlich und landesweit bedeutsamen Gewerbevorrangflächen dürfen durch die kommunale Bauleitplanung daher nur gewerbliche Bauflächen in Form von Gewerbegebieten und / oder Industriegebieten oder vergleichbare gewerblich-industriell ausgerichtete Sonderbauflächen bzw. Sondergebiete dargestellt bzw. festgesetzt werden, nicht dagegen Baugebiete, die dem Wohnen oder dem großflächigen Einzelhandel im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO dienen, da diese die landesplanerische Zielsetzung konterkarieren. Über die Zulässigkeit von gemischten Bauflächen bzw. Mischgebieten in VG entscheidet die Landesplanungsbehörde im Einzelfall.

Dieser Gewerbe- bzw. Industrievorrang trifft vom Grundsatz her auch auf alle anderen gewerblichen Bauflächen gem. §§ 8 und 9 BauNVO zu. Daher ist die gemeindliche Bauleitplanung dazu aufgerufen, wo dies besondere städtebauliche Gründe erfordern, beispielsweise bei einer drohenden Beeinträchtigung der verbrauchernahen Versorgung oder bei potenziell schädlichen Auswirkungen auf die zentralen Versorgungsbereiche der Standortgemeinde oder anderer Gemeinden, über § 1 Abs. 9 BauNVO Einzelhandelseinrichtungen in Gewerbe- und Industriegebieten generell auszuschließen. Dies gilt insbesondere auch für zentrenrelevante Kern- oder Randsortimente von Einzelhandelseinrichtungen. Ein derartiger Ausschluss von Einzelhandelseinrichtungen in Gewerbe- und Industriegebieten ist auch im Hinblick auf bestehende Förderrichtlinien des Landes gerechtfertigt, da sich, auch bei der (späteren) Ansiedlung kleinflächiger Einzelhandelseinrichtungen, hieraus Rückforderungsansprüche ergeben können. Von einem generellen Ausschluss von Einzelhandelseinrichtungen ausgenommen werden kann sogenannter Handwerks- oder Annexhandel mit einer Verkaufsfläche von maximal 500 qm, sofern die Verkaufsstätte dem jeweiligen Handwerks- oder Gewerbebetrieb direkt zugeordnet und diesem baulich und funktional untergeordnet ist. Auch Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten zugeordnete Verkaufsstätten oder Ausstellungsräume für Kraftfahrzeuge, wie beispielsweise bei Autohäusern, können von dieser generellen Beschränkung ausgenommen werden, da bei diesen der Verkaufsflächenanteil zur Präsentation der Kraftfahrzeuge in der Regel weit größer als der zugeordnete Werkstattbereich ist. Allerdings auch nur dann, wenn die Gesamtverkaufsfläche die Großflächigkeit im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO nicht überschreitet.

Die Nutzung bereits vorhandener gewerblicher Bauflächen bzw. Gewerbe- und Industriegebiete soll grundsätzlich Vorrang vor der Ausweisung und Erschließung neuer gewerblicher Bauflächen bzw. Gewerbe- und Industriegebiete haben. Damit wird nochmals unterstrichen, dass der Innenentwicklungsvorrang auch für die Entwicklung gewerblicher Bauflächen bzw. von Gewerbe- und Industriegebieten gilt. Bei der Neu- und Überplanung von Gewerbe- und Industriegebieten in VG soll die kommunale Bauleitplanung von der Möglichkeit Gebrauch machen, die städtebauliche Konzeption dieser Gebiete nachhaltig auszurichten. D. h. die Kommunen sind dazu angehalten, die betreffenden Gewerbe- und Industriegebiete den heutigen Anforderungen entsprechend hinsichtlich städtebaulicher und stadtökologischer Kriterien so zu konzipieren, dass den Leitbildern und Handlungsstrategien in Raumordnung und Städtebau sowie der

saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie hinsichtlich Klima- und Ressourcenschutz sowie Flächeneinsparung und Energieeffizienz substanziell Rechnung getragen wird.

Im Rahmen der Neuentwicklung sowie der Um- oder Überplanung soll in diesem Zusammenhang gerade auch den Belangen des Grundwasserschutzes in den festgelegten Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen ein erhöhtes Gewicht beigemessen werden. Diese Regelung soll frühzeitig, folglich mit Beginn der Planungen, gewährleisten, dass Grundwasserschäden vermieden werden. Eine Beurteilung geplanter Maßnahmen erst im Nachgang, z.B. im Rahmen von Genehmigungsverfahren, ist zum Schutz des Grundwassers nicht ausreichend.

Die Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen bei Merzig-Ripplingen („Westlich Ripplingen“) sowie bei Saarlouis („Lisdorfer Berg“-West) haben aufgrund ihrer Lage und Flächeneignung, ebenso wie alle anderen VG, eine überörtliche und landesweite Bedeutung für die aus wirtschaftspolitischer und landesplanerischer Sicht erforderliche Standortvorsorge und Flächensicherung. Im Hinblick auf die längerfristig angelegte Flächenvorsorge der VG ist jedoch nicht in jedem Fall mit einer schnellen Erschließung und Entwicklung aller VG zu rechnen. Insbesondere intensiv landwirtschaftlich genutzte Teilflächen in VG, die für die Sicherung landwirtschaftlicher Betriebe von existenzieller Bedeutung sind, sollen daher möglichst lange für eine landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung stehen, um den betroffenen Landwirtschaftstreibenden die Möglichkeit zu geben, sich entsprechend auf andere landwirtschaftliche Flächen umzuorientieren.

Für die Festlegung von Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) wurden sowohl bestehende Industrie- und Gewerbegebiete sowie Kraftwerksflächen als auch neu zu besetzende Flächen betrachtet.[49] Für die Abgrenzung ausschlaggebend waren hierbei insbesondere die Mindestgröße von etwa 10 ha, die Verkehrsanbindung (Straße, Schiene), die Erschließungsqualität sowie die Lage zum Arbeitsmarkt. Vorhandene, bereits besetzte Flächen wurden in VG integriert, wenn ihr langfristiger Erhalt aus raumordnerischer Sicht befürwortet wurde. Diese Flächen sollen nicht zu anderen als gewerblich-industriellen und wirtschaftsnahen Dienstleistungsnutzungszwecken herangezogen werden. Die noch nicht besetzten Flächen sind erst zum Teil bauleitplanerisch ausgewiesen.

Insgesamt sind ca. 5.121 ha Fläche als Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen festgelegt. Das noch zu besetzende Flächenpotenzial beläuft sich auf insgesamt ca. 573 ha Bruttosiedlungsfläche (BSF). In der BSF sind enthalten:

- Flächen für die Erschließung

[49] Zur Ermittlung und Abgrenzung der VG wurden gutachterliche Fachbeiträge (Gewerbeflächenpotenzialmodell Saarland der Universität Kaiserslautern (Herr Prof. Kistenmacher), Plausibilitätskontrolle potenzieller Gewerbestandorte der agsta Umwelt, Vor-Ort-Analyse geplanter VG der Universität des Saarlandes (Herr. Dr. Aust), das saarländische Gewerbeflächeninformationssystem (GEWISS) der gwSaar Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Saar mbH sowie die Flächenausweisungen des Masterplans „Industrieflächen“ und dessen Fortschreibung Masterplan „Industrieflächen“ 2.0 als Beratungsgrundlage herangezogen. Für Neuausweisungen („Greenfield“) wurden im Rahmen der v. g. Untersuchungen auch entsprechende Alternativflächen überprüft.

- Flächen für die Ver- und Entsorgung
- Abstands- und Ausgleichsflächen
- Grün- und Waldflächen
- naturschutzrechtlich gesicherte Flächen und gesetzlich geschützte Biotope

Die festgelegten VG stellen somit hinsichtlich anderer landesplanerischer Zielfestlegungen konfliktfreie Potenzialflächen „bereichsscharf“ dar, die von den Gemeinden im Rahmen ihrer kommunalen Bauleitplanung unter Beachtung ökologischer und landschaftlicher Gegebenheiten als Industrie- und Gewerbeflächen sowie als Flächen für wirtschaftsnahe Dienstleistungscluster (Forschungs- und Entwicklungs- sowie Dienstleistungs- und Gründerzentren oder Technologieparks) bauleitplanerisch bereits konkretisiert sind bzw. noch zu konkretisieren sind. Naturschutzrechtliche sowie Waldflächen betreffende Erfordernisse sowie daraus resultierende ökologische Ausgleichsmaßnahmen sind dabei im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung zu beachten bzw. zu berücksichtigen („planungsebenenspezifische Abschichtung“). Mit der Abschichtung von Prüferfordernissen sollen Mehrfachprüfungen vermieden werden. Dabei macht es Sinn, eine detailliertere Prüfung bestimmter Aspekte erst im Rahmen nachfolgender Planungen und Genehmigungsverfahren vorzunehmen, wenn die Bewertung, beispielsweise der naturschutzfachlichen Aspekte, aus Gründen der Maßstäblichkeit auf der Landesplanungsebene sachlich und räumlich nicht entsprechend vorgenommen werden kann.

Landesplanerisch wurde damit eine Flächenvorsorge getroffen, die für die nächsten 10 Jahre ausreichend sein sollte. Im Hinblick auf die z.T. topographisch schwierigen Geländeverhältnisse und um auf Ansiedlungsvorhaben flexibel reagieren zu können, ist es aus Landessicht erforderlich, auch längerfristig geeignete Flächen für die Ansiedlung von Betrieben zu sichern.

Die Gesamtfläche von ca. **5.121 ha** (belegt und verfügbar) der festgelegten VG verteilt sich auf die Teilräume wie folgt:

- VG im Raum Saarbrücken /Kleinblittersdorf 382 ha
- VG Völklingen / Großrosseln 333 ha
- VG im Raum Saarlouis / Überherrn / Saarwellingen 1.321 ha
- VG im Raum Ensdorf / Bous / Schwalbach 242 ha
- VG im Raum Dillingen / Rehlingen / Beckingen 366 ha
- VG im Raum Merzig / Mettlach 155 ha
- VG im Raum Perl 47 ha
- VG im Raum Wadern / Losheim 137 ha
- VG im Raum Lebach / Schmelz 77 ha
- VG im Raum Nonnweiler / Nohfelden / Freisen 146 ha
- VG im Raum St. Wendel / Tholey 285 ha
- VG im Raum Eppelborn / Illingen / Merchweiler 61 ha

- VG im Raum Neunkirchen / Schiffweiler / Bexbach 508 ha
- VG im Raum Friedrichsthal / Sulzbach / Quierschied 225 ha
- VG im Raum Homburg / Kirkel 458 ha
- VG Blieskastel / Mandelbachtal 72 ha
- VG im Raum St. Ingbert 306 ha

(h) Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung VF

Ziel

(Z 20) Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF) dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung, die in Zusammenhang mit Hochschul- und Forschungseinrichtungen stehen. Aufgrund des knappen Flächenangebotes sind nur Flächennutzungsansprüche zulässig, die einen Bezug zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten haben sowie im Bereich des Universitätsklinikums des Saarlandes in Zusammenhang mit dessen Erfordernissen und Angeboten stehen. Die Ansiedlung aller Formen des großflächigen Einzelhandels sind unzulässig.

Begründung

Die Schaffung neuer Arbeitsplätze in zukunftsfähigen Branchen ist eine der Zielvorgaben der Landesregierung, um den Strukturwandel an der Saar von der Montanindustrie hin zur Dienstleistungsgesellschaft voranzubringen. Es hat sich gezeigt, dass die räumliche Nähe zu Hochschulstandorten aufgrund von Fühlungsvorteilen dazu anreizt, sich selbständig zu machen bzw. Firmenneugründungen initiiert. Um weiteren Neuansiedlungen für hochschulische und hochschulnahe Forschungseinrichtungen bzw. entsprechenden Entwicklungsbetrieben eine Chance zu geben, sind im unmittelbaren Umfeld der Universität Campus Saarbrücken bzw. des Universitätsklinikums/der Universität Campus Homburg im Rahmen der Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung Erweiterungsmöglichkeiten vorgesehen. Darüber hinaus soll die Ansiedlung von Forschungs- und Entwicklungsbetrieben auch an anderen Standorten im Saarland in VG grundsätzlich möglich sein.

Die Landesregierung setzt in verstärktem Maße auf Zukunftstechnologien, da auf diesem Sektor mit den größten Zuwachsraten von Arbeitsplätzen zu rechnen ist. Der engen Verzahnung von Forschung und Entwicklung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen und der sich daraus ergebenden Entwicklung innovativer marktfähiger Produkte misst die Landesregierung eine außerordentlich hohe Bedeutung bei. Aus diesem Grund werden an 11 Standorten Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF) festgelegt, die diesem Gesichtspunkt Rechnung tragen.

Die festgelegten VF stellen somit hinsichtlich anderer landesplanerischer Zielfestlegungen konfliktfreie Potenzialflächen „bereichsscharf“ dar, die von den Gemeinden im

Rahmen ihrer kommunalen Bauleitplanung unter Beachtung ökologischer und landschaftlicher Gegebenheiten bauleitplanerisch bereits konkretisiert sind bzw. noch zu konkretisieren sind. Naturschutzrechtliche sowie Waldflächen betreffende Erfordernisse sowie daraus resultierende Erfordernisse zum ökologischen Ausgleich sind dabei im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung zu beachten bzw. zu berücksichtigen („planungsebenenspezifische Abschichtung“).

Die nachfolgenden Standorte sind als VF festgelegt:

- Universität des Saarlandes – Universität
- Universitätsklinikum des Saarlandes (Homburg)
- HTW (Campus Alt-Saarbrücken) – Fachhochschule
- HTW (Campus Rastpfuhl) – Fachhochschule
- HTW (Campus Rotenbühl) – Fachhochschule
- Hochschule für Musik Saar – Fachhochschule
- Hochschule für Bildende Künste – Fachhochschule
- Deutsch-Französische Hochschule
- Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement
- HBK, Elisabethenhaus, Neubau Ateliergebäude – Fachhochschule
- CISPA-Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit (in Planung)

(i) Großflächiger Einzelhandel

Ziele und Grundsätze für die Ansiedlung, Erweiterung und Änderung von großflächigen Einzelhandelseinrichtungen

(G 43) Zur bedarfsgerechten, verbrauchernahen Versorgung der Bevölkerung soll in allen Landesteilen ein auf den jeweiligen Versorgungsauftrag des Ober-, Mittel- oder Grundzentrums ausgerichtetes Spektrum von Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen unterschiedlicher Größe und Angebotsformen sichergestellt werden. Die Gemeinden sollen hierzu eigene oder interkommunale, mit der Landesplanungsbehörde abzustimmende Einzelhandels- und Zentrenkonzepte erarbeiten und entsprechend dieser informellen Entwicklungskonzepte im Rahmen der Bauleitplanung an städtebaulich geeigneten Standorten in den zentralen Orten Flächenvorsorge für großflächige Einzelhandelseinrichtungen treffen.

(Z 21) In nicht-zentralen Gemeindeteilen („Nahbereich“) ist die Versorgung der Bevölkerung auf die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs auszurichten.

(Z 22) Großflächige Einzelhandelseinrichtungen im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO sind nur im Oberzentrum sowie in den Mittel- und Grundzentren zulässig (**Konzentrationsgebot**). In Ausnahmefällen sind großflächige Einzelhandelseinrichtungen auch in nicht-zentralen Gemeindeteilen der Zentralen Orte zulässig, wenn

- dies nach den raumstrukturellen Gegebenheiten zur Sicherung der wohnortnahen, örtlichen Grundversorgung dient und
- eine entsprechende Mantelbevölkerung, d.h. die für die Auslastung der großflächigen Einzelhandelseinrichtungen erforderliche Bevölkerungszahl, vorhanden ist und
- zentrale Versorgungsbereiche nicht beeinträchtigt werden und
- eine Verkaufsfläche von 1.400 qm (Anteil nahversorgungsrelevanter Sortimente mindestens 90 %) nicht überschritten wird und

sich der Vorhabenstandort aus einer Standortalternativenprüfung oder dem jeweiligen kommunalen oder interkommunalen Einzelhandels- und Zentrenkonzept ergibt. Über Ausnahmeerforderlichkeit sowie Standort und Umfang der Einzelhandelsansiedlung, -erweiterung oder -änderung entscheidet die Landesplanungsbehörde.

(Z 23) Geschoss- und Verkaufsflächen mehrerer Einzelhandelseinheiten, die im räumlich-funktionalen Verbund zueinanderstehen, sind zusammenzuzählen (**Einzelhandelsagglomeration**). Als Einzelhandelsagglomeration gelten räumlich nahe beieinanderliegende Einzelhandelsbetriebe mit zusammen mehr als die in § 11 Abs. 3 BauNVO genannte Geschossfläche (entspricht nach geltender Rechtsprechung einer Verkaufsfläche von etwa 800 qm), die neu angesiedelt, erweitert oder geändert werden, und deren Gebäudeeingänge nicht weiter als 150 m Luftlinie auseinanderliegen. Als Verkaufsfläche gelten hierbei alle Flächen eines Betriebs, auf denen der Verkauf abgewickelt wird bzw. die mit dem Verkaufsvorgang in einem räumlich-funktionalen Zusammenhang stehen und die dem Kunden zugänglich sind. Hierzu zählen insbesondere Gänge, Flächen des Ein- und Ausgangs, sogenannter Windfang, der vom Kunden betretbare Teil des Pfandraumes, die Kassenzone, einschließlich des Bereichs zum Einpacken der Waren und zur Entsorgung des Verpackungsmaterials, sogenannte Vorkassenzone, sowie Standflächen für Warenträger und Einrichtungsgegenstände. Zur Verkaufsfläche zählen auch Freiflächen, die nicht nur vorübergehend für Verkaufszwecke genutzt werden sowie Lagerräume, die gleichzeitig dem Verkauf dienen („Verkauf ab Lager“). Bei Bau- und Gartenmärkten ist eine gewichtete Verkaufsfläche in Ansatz zu bringen, bei der sich die Gesamtverkaufsfläche durch eine Anrechnung der Verkaufsfläche in geschlossenen Gebäudeteilen zu 100 %, bei überdachten Freiflächen zu 50 % und bei nicht-überdachte Freiflächen zu 25 % ergibt.

(Z 24) Neuansiedlungen, Erweiterungen bzw. Nutzungsänderungen großflächiger Einzelhandelseinrichtungen müssen sich bezüglich Größenordnung und Warensortiment funktional in die vorgegebene, zentralörtliche Versorgungsstruktur einfügen. Der Einzugsbereich der entsprechenden Einzelhandelseinrichtung darf den Verflechtungsbereich des betreffenden zentralen Ortes nicht wesentlich überschreiten (**Kongruenzgebot**). Eine wesentliche Überschreitung ist in der Regel gegeben, wenn mehr als 30% des Vorhabenumsatzes außerhalb des Verflechtungsbereichs der Standortgemeinde erzielt werden soll. Hierzu sind vom Planungsträger entsprechende Nachweise in Form von Wirkungsanalysen, die den Anforderungen der in Anlage 7 genannten Kriterien entsprechen, vorzulegen und mit der Landesplanungsbehörde abzustimmen.

(Z 25) Neuansiedlungen, Erweiterungen bzw. Nutzungsänderungen großflächiger Einzelhandelseinrichtungen dürfen das Zentrale-Orte-Gefüge des Landes sowie die

Funktionsfähigkeit des jeweiligen zentralen, innerörtlichen Versorgungsbereiches des zentralen Ortes (Standortgemeinde) sowie der zentralen Orte im Vorhabeneinzugsbereich nicht beeinträchtigen (**Beeinträchtigungsverbot**). Dies gilt insbesondere für solche Standortgemeinden, in denen der Erfolg von städtebaulichen Maßnahmen zur funktionalen Stärkung oder Stabilisierung von Stadt- und Ortskernen in Frage gestellt wird, z.B. bei städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Stadt- und Dorferneuerungsmaßnahmen. Eine Beeinträchtigung ist in der Regel dann gegeben, wenn durch ein Vorhaben begründete städtebaulichen Auswirkungen im betreffenden zentralen Versorgungsbereich zu erwarten sind, die diesen in seiner Versorgungsfunktion insgesamt oder hinsichtlich einzelner Branchen beeinträchtigt. Für eine Beurteilung sind hierzu vom Planungsträger entsprechende Nachweise in Form von Wirkungsanalysen, die den Anforderungen der in Anlage 7 genannten Kriterien entsprechen, vorzulegen und mit der Landesplanungsbehörde abzustimmen.

(Z 26) Großflächige Einzelhandelseinrichtungen sind innerhalb des Siedlungszusammenhangs (integrierter Standort) im engen räumlich-funktionalen Zusammenhang mit dem zentralen Versorgungsbereich des jeweiligen zentralen Ortes zu errichten (**Integrationsgebot**). Im Oberzentrum sowie in den Mittelzentren sind großflächige Einzelhandelseinrichtungen auch in den Nebenzentren zulässig, sofern sie bezüglich Größenordnung, Warensortiment und Einzugsbereich dem Nebenzentrum angemessen sind und an einem städtebaulich integrierten Standort errichtet werden.
Großflächige Einzelhandelseinrichtungen mit nahversorgungsrelevantem Kernsortiment sind im Oberzentrum sowie den Mittel- und Grundzentren ausnahmsweise auch an bestehenden oder an im kommunalen, mit der Landesplanung einvernehmlich abgestimmten Einzelhandelskonzept ausgewiesenen Nahversorgungsstandorten zulässig, wenn der Standort eine städtebaulich integrierte Lage im Siedlungszusammenhang aufweist, die Einzelhandelseinrichtung der Nahversorgung dient und keine nachteiligen raumordnerisch-städtebaulichen Auswirkungen auf die zentralen Versorgungsbereiche einschließlich ihrer Nebenzentren oder anderer Nahversorgungsstandorte zu erwarten sind. Der Nahversorgung dient ein Vorhaben in der Regel dann, wenn das nahversorgungsrelevante Kernsortiment mindestens 90 % der Verkaufsfläche beträgt, die sortimentsspezifische Kaufkraftabschöpfung des Vorhabens in einem 1.000m-Radius eine Abschöpfungsquote von 35% der sortimentsspezifischen Kaufkraft nicht überschreitet und keine wesentliche Überschneidung der 1.000m-Isodistanz mit der 1.000m-Isodistanz des nächstgelegenen zentralen Versorgungsbereiches besteht. Hierzu und zu den raumordnerisch-städtebaulichen Auswirkungen sind vom Planungsträger entsprechende Nachweise in Form von Wirkungsanalysen, die den Anforderungen der in Anlage 7 genannten Kriterien entsprechen, vorzulegen und mit der Landesplanungsbehörde abzustimmen.

(Z 27) Großflächige Einzelhandelseinrichtungen im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO mit nicht-zentrenrelevanten Kernsortimenten können in Ausnahmefällen auch an sog. Ergänzungsstandorten außerhalb integrierter Standorte des jeweiligen zentralen Ortes in Sondergebieten (gemäß BauNVO) ausgewiesen werden. Dies gilt allerdings nur für großflächige Einzelhandelseinrichtungen mit nicht-zentrenrelevanten Kernsortimenten (Fachmärkte), deren zentrenrelevante Randsortimente 10% der Gesamtverkaufsfläche der Einzelhandelseinrichtungen und eine Verkaufsflächengröße von insgesamt 800 qm nicht überschreiten. Maßgeblich für die Definition der Warensortimente ist die im jeweiligen kommunalen Einzelhandelskonzept festgelegte Sortimentsliste oder,

falls diese nicht vorliegt, die in Anlage 6 festgelegte Liste zentrenrelevanter Einzelhandelssortimente. Eine Überschreitung der für zentrenrelevante Randsortimente festgelegte Verkaufsflächengröße von 800 qm bis zu 10% der Gesamtverkaufsfläche der Einzelhandelseinrichtungen ist im Sinne der Regelvermutung des § 11 Abs. 3 BauNVO in Ausnahmefällen zulässig, wenn vom Planungsträger durch geeignete, mit der Landesplanungsbehörde abzustimmende Nachweise in Form von Wirkungsanalysen die raumordnerisch-städtebauliche Verträglichkeit des Vorhabens nachgewiesen wird. Über die Zulässigkeit der Ausnahme entscheidet die Landesplanungsbehörde im Einzelfall.

(G 44) Standorte für großflächige Einzelhandelseinrichtungen sollen grundsätzlich in das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs und des Radverkehrs eingebunden werden.

(Z 28) Die planenden Standortgemeinden haben im Sinne der § 2 Abs. 2 BauGB und § 34 Abs. 3 BauGB die übergemeindliche Abstimmung von Planung und Ansiedlung, Erweiterung oder Änderung von großflächigen Einzelhandelseinrichtungen im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO sicherzustellen (interkommunales Abstimmungsgebot).

(G 45) Den Gemeinden wird empfohlen, (inter-) kommunale Einzelhandelskonzepte zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung aufzustellen. Verträglichkeits- und Auswirkungsanalysen als raumordnerisch-städtebauliche Beurteilungsgrundlage für die Ansiedlung, Erweiterung und Änderung von großflächigen Einzelhandelseinrichtungen sollen den Anforderungen der in Anlage 7 genannten Kriterien entsprechen. Die kommunalen Einzelhandelskonzepte sowie die Verträglichkeits- und Auswirkungsanalysen sind mit der Landesplanungsbehörde abzustimmen.

(Z 29) Entsprechend § 10 Abs. 2 Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) haben öffentliche Stellen und Personen des Privatrechts nach § 4 Abs. 1 Satz 2 Raumordnungsgesetz (ROG) die Landesplanungsbehörde frühzeitig über alle Planungen und Maßnahmen zur Ansiedlung, Erweiterung und Änderung von großflächigen Einzelhandelseinrichtungen im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO zu unterrichten.

(G 46) Für die Neuansiedlungen, Erweiterungen bzw. Nutzungsänderungen großflächiger Einzelhandelseinrichtungen über 5.000 qm Verkaufsfläche ist in der Regel die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens (Raumverträglichkeitsprüfung) erforderlich. Die Entscheidung hierüber obliegt der Landesplanungsbehörde.

Begründung

Die gesellschaftliche und raumordnerische Bedeutung des Einzelhandels beruht vor allem auf einer flächendeckenden (Grund-)Versorgung der Bevölkerung als Endverbraucher mit einem nach Zentralörtlichkeit differenzierten, bedarfsgerechten Versorgungsangebot in zumutbarer Erreichbarkeit. Demografische und wirtschaftliche Veränderungen, Veränderungen auf Kunden- und Angebotsseite, verschärfter Wettbewerb im Einzelhandel mit sinkenden Handelsspannen und die daraus resultierenden Konzentrationstendenzen haben jedoch in der Vergangenheit zu einer Umstrukturierung hin zu umsatzstarken, größerflächigen Betriebseinheiten mit immer größeren Einzugsbereichen geführt. Die Folge dieser Konzentration auf größere, leistungsfähigere

Betriebe an weniger, meist autogerechten dezentralen Standorten am Stadt- bzw. Gemeinderand ist ein ausgedünntes Versorgungsnetz mit immer größeren „Maschen“ („Rückzug aus der Fläche“, Leerstände von Ladenlokalen in den Innerortslagen). Damit ist die Erreichbarkeit dieser dezentralen Standorte überwiegend von der Benutzung des PKW abhängig, sodass immobile, auf ÖPNV-Verbindung oder Fußwegdistanz angewiesene Bevölkerungsgruppen zunehmend Versorgungsdefizite zu befürchten haben. Diese Tendenzen im Standortverhalten des Einzelhandels wirken sich nicht nur nachteilig auf den raumordnerischen und gesellschaftlichen Anspruch einer wohnungsnahen und räumlich ausgeglichenen Grundversorgung mit einem differenzierten und bedarfsgerechten Warenangebot aus, sondern implizieren oftmals auch ganz erhebliche Gefährdungspotenziale für die Funktionsfähigkeit und Attraktivität der gewachsenen Innenstädte, Stadtteilzentren und Ortskerne mit ihrer vielfältigen Versorgungs-, Dienstleistungs- und Kommunikationsfunktion. Als wohnortnahe Grundversorgung wird hierbei Versorgung mit allen wesentlichen Warengruppen des kurzfristigen bzw. täglichen Bedarfes, wie beispielsweise Nahrungs- und Genussmittel und Drogeriewaren, aber auch die Versorgung mit Dienstleistungen, wie beispielsweise Arzt, Apotheke, Gastronomie, verstanden, die in kurzer Fußwegeentfernung zu den jeweiligen Wohnbereichen der Nutzer erfolgen kann.

Deshalb ist es notwendig, durch landesplanerische Festlegungen auf die Raumverträglichkeit solcher großflächigen Einzelhandelseinrichtungen oberhalb der Regelvermutungsgrenze des § 11 Abs. 3 BauNVO (1.200 qm Geschossfläche, was nach geltender Rechtsprechung einer Verkaufsfläche von etwa 800 qm entspricht) hinzuwirken und über die kommunale Bauleitplanung sicherzustellen, dass sich der großflächige Einzelhandel an städtebaulich integrierten Standorten entfalten kann. Dabei sind Standorte dann als integriert zu bezeichnen, wenn sie in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang mit dem zentralen, innerörtlichen Versorgungskern der betreffenden Stadt oder Gemeinde stehen und in das vorhandene Siedlungsgefüge städtebaulich eingebunden sind. Allerdings sind aus landes- und bauleitplanerischer Sicht für die Ansiedlung, Erweiterung und Änderung von großflächigen Einzelhandelseinrichtungen dort Grenzen zu ziehen, wo die Funktions- und Entwicklungsfähigkeit des jeweiligen zentralen, innerörtlichen Versorgungsbereiches der Standort- und Nachbargemeinde gestört und damit die verbrauchernahe Versorgung der Bevölkerung wesentlich beeinträchtigt wird. Durch die landesplanerischen Festlegungen wird darauf hingewirkt, dass sich die Ansiedlung, Erweiterung oder Änderung von Einzelhandelsvorhaben nach Sortimentsstruktur und Verkaufsflächengröße in die räumlich-funktionell zugeordnete Versorgungsaufgabe der jeweiligen Zentralitätsstufe und des Verflechtungsbereiches einpasst. Dies ist der Fall, wenn der betriebswirtschaftlich angestrebte Einzugsbereich eines Einzelhandelsvorhabens den zentralörtlichen Verflechtungsbereich der Standortgemeinde nicht wesentlich überschreitet. Eine wesentliche Überschreitung ist nach Rechtsprechung und Fachliteratur in der Regel dann gegeben, wenn mehr als 30 % des Vorhabenumsatzes aus Räumen außerhalb des Verflechtungsbereichs erzielt werden soll. Die Raumverträglichkeit ist vom Planungsträger durch qualifizierte Unterlagen, Expertisen oder Einzelhandelsgutachten entsprechend nachzuweisen, für die ein einheitlicher Kriterienkatalog gilt (siehe Anhang 7).

Wird eine großflächige Einzelhandelseinrichtung an einem städtebaulich integrierten Standort mit engem-funktionalen Zusammenhang zum zentralen Versorgungsbereich errichtet oder erweitert oder ist diesem in unmittelbarer Nähe zugeordnet, ist in der

Regel keine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des innerörtlichen Versorgungskerns der Standortgemeinde zu erwarten. Vielmehr trägt dies zu einer Stabilisierung bzw. Aufwertung der jeweiligen Innenstadt-, Stadtteil- und Ortskernfunktionen bei, zumal großflächige Einzelhandelseinrichtungen mit anderen Nutzungen wie Wohnen (insbesondere auch Wohnformen wie Betreutes Wohnen) kombiniert werden können, was zu einer städtebaulich-funktionalen Stärkung des Gesamtsystems „Stadt“ beiträgt. Als städtebaulich integriert gelten dabei Standorte im baulichen Siedlungszusammenhang, die sich neben einer Anbindung an den ÖPNV auch durch einen anteiligen, zu Fuß erreichbaren Einzugsbereich auszeichnen. Die landesplanerischen Festlegungen räumen daher integrierten Einzelhandelsstandorten einen Vorrang ein. Werden großflächige Einzelhandelseinrichtungen dagegen außerhalb integrierter Standorte ausgewiesen, so führt dies, in Abhängigkeit von Warensortiment und Größenordnung, sehr oft zu erheblichen städtebaulichen und funktionalen Beeinträchtigungen der jeweiligen Innerortslagen bis hin zu Leerständen von Einzelhandelslokalen. Deshalb kommen nicht-integrierte Standorte nur für Einzelhandelsvorhaben mit nicht-zentrenrelevanten Kernsortimenten (in der Regel Fachmärkte wie Bekleidungs- und Schuhfachmärkte, Sport-, Elektro-, Spielwaren-, Möbel-, Bau- und Gartenfachmärkte sowie Möbeleinrichtungs- und Autohäuser) in Betracht, deren Vertriebsformen aufgrund ihrer fachlichen Spezialisierung hauptsächlich auf große, ebenerdige Ausstellungs- und Verkaufsflächen angewiesen sind und deren zentrenrelevante Randsortimente, die trotz ihres geringen Anteils an der Gesamtverkaufsfläche hohe Umsatzwerte erzielen, nach Art und Umfang begrenzt werden, dass sie weder die verbrauchernahe Versorgung und die Funktions- und Entwicklungsfähigkeit des zentralörtlichen Versorgungskerns der Standortgemeinde noch die der Nachbargemeinden wesentlich beeinträchtigen. Im Sinne der Regelvermutung des § 11 Abs. 3 BauNVO ist dies vom Planungsträger durch geeignete Wirkungsanalysen nachzuweisen.

Welche Warensortimente als nah-, zentren- oder nicht-zentrenrelevant gelten, definieren die jeweiligen Einzelhandelskonzepte der Städte und Gemeinden. Falls ein solches Einzelhandelskonzept in der betreffenden Standortkommune nicht vorliegt, greift im Sinne eines Auffangtatbestandes hilfsweise die in Anlage 6 des LEP festgelegte Liste zentrenrelevanter Einzelhandelssortimente.

Die planerische Abstimmung des aus raumordnerischer und städtebaulicher Sicht optimalen Makro- und Mikrostandortes, des Warensortimentes sowie der sortimentsspezifischen Verkaufsflächengröße des großflächigen Einzelhandelsvorhabens sollte entsprechend § 10 Abs. 2 SLPG möglichst frühzeitig erfolgen. Dazu ist es einerseits erforderlich, dass die Landesplanungsbehörde möglichst frühzeitig von solchen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 6 ROG Kenntnis erlangt, und andererseits, dass die Standortgemeinde die erforderliche, übergemeindliche Abstimmung vornimmt. Hierzu geben Baugesetzbuch (BauGB) mit den §§ 2 Abs. 2 und 34 Abs. 3 und 3a sowie das Saarländische Landesplanungsgesetz (SLPG) mit § 10 Abs. 2 den rechtlichen Rahmen vor. Unabhängig von diesem formell erforderlichen Abstimmungserfordernis wird den Standortgemeinden empfohlen, möglichst frühzeitig und in Kooperation mit der Landesplanungsbehörde und den Nachbargemeinden Einzelhandelskonzepte zu entwickeln, um unter der Zielsetzung einer bedarfsgerechten und verbrauchernahen Versorgung mit Waren und Dienstleistungen eine vorausschauende Stadt- bzw. Ortsentwicklungsplanung und damit Standortvorsorge zu betreiben. Unter dem Eindruck der demografischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie dem Erfordernis oftmals kurzfristiger Standortentscheidungen

ist eine solche Planung für die mittel- und langfristige Sicherung und Entwicklung der kommunalen (und regionalen) Versorgungsstruktur unabdingbar.

Die Regelung, dass ab einer Verkaufsflächengröße von 5.000 qm ein Raumordnungsverfahren (Raumverträglichkeitsprüfung) durchzuführen ist, dient der Klarstellung. Weder das Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88), noch die Raumordnungsverordnung des Bundes (RoV) vom 13. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2766), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 Nr. 88), enthalten entsprechende Schwellenwertregelungen. Nach § 1 Nr. 19 RoV führt die Landesplanungsbehörde gem. § 15 ROG i.V.m. § 6 Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) für die Errichtung von Einkaufszentren, großflächigen Einzelhandelseinrichtungen und sonstige großflächige Handelsbetriebe ein Raumordnungsverfahren durch, wenn die entsprechenden Planungen oder Maßnahmen raumbedeutsam sind und überörtliche Bedeutung haben. Mit Hinweis auf die Regelungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323), ist hiervon in der Regel dann auszugehen, wenn für die Realisierung eines der o.g. Vorhaben nach Ziffer 18.6 der Anlage 1 des UVPG die verpflichtende Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Dies ist ab 5.000 qm der Fall. In Anlehnung an das UVPG wird dieser Schwellenwert zur Klarstellung in die landesplanerischen Regelungen für die Ansiedlung, Erweiterung und Änderung von großflächigen Einzelhandelseinrichtungen aufgenommen.

Abschnitt 3.02 Freiraumstruktur

Die anzustrebende Freiraumstruktur wird gemäß § 13 Abs. 5 ROG durch textliche und zeichnerische Festlegungen in Form von Zielen und Grundsätzen zu großräumig übergreifenden Freiräumen und Freiraumschutz, zu Nutzungen im Freiraum, zur Sanierung und Entwicklung von Raumfunktionen und zu Freiräumen zur Gewährleistung des vorbeugenden Hochwasserschutzes geregelt.

Grundsätze

(G 47) Der Freiraum, d.h. der bisher nicht für Siedlungs- und Infrastrukturvorhaben in Anspruch genommene bzw. der für solche Vorhaben nicht bereits raum- und fachplanerisch gesicherte Teil der Landschaft, soll vor einer Inanspruchnahme für solche Vorhaben und damit vor einer Zersiedlung geschützt werden.

(G 48) Exponierte Hänge, Horizontlinien bildende Höhenzüge, regional bedeutsame Streuobstbestände, Auen sowie siedlungsklimatisch ausgleichend wirkende Kalt- und Frischluftentstehungsgebiete, einschließlich der entsprechenden Abflussbahnen, sollen von Bebauung freigehalten werden. Bei allen Planungen und Maßnahmen soll die Versiegelung des Bodens auf das für die Flächenfunktion erforderliche Maß beschränkt werden.

(G 49) Zur qualitativen Aufwertung und Entwicklung der Freiräume in der Kern- und Randzone des Verdichtungsraumes soll das Instrument des Regionalparks Saar genutzt werden. Dabei sollen die Potenziale der Stadtlandschaft gefördert, die Freiräume erlebbar gemacht und die Erholungseignung verbessert werden.

Begründung

Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 6 ROG ist der Raum in seiner Bedeutung für die Funktionsfähigkeit der Böden, des Wasserhaushaltes, der Tier- und Pflanzenwelt sowie des Klimas einschließlich der jeweiligen Wechselwirkungen zu entwickeln, zu sichern oder, soweit erforderlich, möglich und angemessen wiederherzustellen. Die erstmalige Inanspruchnahme von Freiflächen für Siedlungs- und Infrastrukturvorhaben ist zu verringern, insbesondere durch quantifizierte Vorgaben zur Verringerung der Flächeninanspruchnahme sowie durch die vorrangige Ausschöpfung der Potenziale für die Wiedernutzbarmachung von Flächen, für die Nachverdichtung und für andere Maßnahmen zur Innenentwicklung der Städte und Gemeinden sowie zur Entwicklung vorhandener Verkehrsflächen. Bei der Gestaltung räumlicher Nutzungen sind Naturgüter sparsam und schonend in Anspruch zu nehmen, Grundwasservorkommen und die biologische Vielfalt sind zu schützen. Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes sind auszugleichen, den Erfordernissen des Biotopverbundes ist Rechnung zu tragen. Für den vorbeugenden Hochwasserschutz ist zu sorgen, im Binnenland vor allem durch Sicherung und Rückgewinnung von Auen, Rückhalteflächen und Entlastungsflächen.

Der Landesentwicklungsplan trägt diesen Grundsätzen Rechnung durch unterschiedliche Festlegungen zum Freiraumschutz. Diese ergänzen sich in ihren Funktionen. Von zentraler Bedeutung für den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt sind die Vorranggebiete für Naturschutz. Diese werden durch die Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund ergänzt. Im Verdichtungsraum des Saarlandes werden regionale Grünzüge zum Schutz großräumiger multifunktionaler Freiräume festgelegt. Darüber hinaus ist das Fließgewässersystem als natürlicher Bestandteil der Landschaft das landesweit bedeutsamste Verbindungselement des Biotopverbundes. Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz tragen zum Schutz dieser Räume bei. Zum Schutz des Grundwassers werden zudem entsprechende Vorranggebiete festgelegt. Weitere Festlegungen zum Schutz und zu Nutzungen im Freiraum betreffen die Vorranggebiete für Landwirtschaft. Darüber hinaus gibt es Regelungen zur Waldwirtschaft.

(a) Regionale Grünzüge

Ziele

(Z 30) Regionale Grünzüge dienen dem vorsorgenden Schutz großräumig zusammenhängender multifunktionaler Freiräume zur Sicherung und Verbesserung der Umweltqualität vorwiegend in der Kernzone des Verdichtungsraumes. Sie tragen zu einem kleinräumigen Ausgleich der Umweltbelastungen innerhalb des Ordnungsraumes bei und bündeln vielfältige, sich teilweise überlagernde Freiraumfunktionen des Naturschutzes, der Land- und Waldwirtschaft, des Boden- und Klimaschutzes sowie der Naherholung und der Klimaanpassung. Sie dienen der Gliederung der Siedlungsflächen.

(Z 31) In den regionalen Grünzügen sind raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen ausgeschlossen, die zu einer Verschlechterung der Umweltqualität und zu einer Zerschneidung der regionalen Grünzüge führen können. Zulässigerweise errichtete bauliche Anlagen haben Bestandsschutz.

(Z 32) Mit den multifunktionalen Zwecksetzungen der Festlegung regionaler Grünzüge sind, wenn andere landesplanerische Festlegungen nicht entgegenstehen, die Funktionen der regionalen Grünzüge nicht beeinträchtigt werden, die Planungen und raumbedeutsamen Maßnahmen oder Vorhaben im überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich sind, diese aufgrund besonderer Standortanforderungen nur außerhalb der Siedlungsbereiche verwirklicht werden können und dafür außerhalb der regionalen Grünzüge keine anderweitigen unter ökologischen Gesichtspunkten besser geeigneten Siedlungs- oder Freiraumflächen zur Verfügung stehen, folgende Planungen, raumbedeutsamen Maßnahmen und raumbedeutsamen Vorhaben vereinbar:

- Infrastrukturfachplanungen und die Zulassung technischer Infrastruktureinrichtungen zur Errichtung, Änderung oder zur Erweiterung von Straßen, Schienen, Binnenschifffahrt, Luftverkehr, Ver- und Entsorgungsanlagen, energetische Infrastruktur wie Photovoltaikanlagen (einschließlich Freiflächenanlagen), Vorhaben zur Rohstoffsicherung, technische Hochwassereinrichtungen und Siedlungsflächen,
- auf ehemaligen Bergbauflächen gewerbliche, industrielle und energiewirtschaftliche Folgenutzungen, da diese Flächen oftmals eine intensive, jahrzehntelange unternehmerische Vornutzung aufweisen,
- städtebauliche Planungen, soweit sie umweltverträgliche, freiraumbezogene Freizeit-, Abenteuer-, Sport- und Erholungsnutzungen zum Gegenstand haben,
- privilegierte raumbedeutsame Vorhaben im Sinne von § 35 Abs. 1 und Abs. 3 S. 2 BauGB

Begründung

Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 ROG ist der Freiraum durch übergreifende Freiraum-, Siedlungs- und weitere Fachplanungen zu schützen; es ist ein großräumig übergreifendes, ökologisch wirksames Freiraumverbundsystem zu schaffen.

Der Landesentwicklungsplan trägt diesen Gesichtspunkten Rechnung, indem die monofunktionalen Festlegungen im Freiraum durch multifunktionale regionale Grünzüge ergänzt werden. Sie sollen vorsorgend die im dicht besiedelten Ordnungsraum noch verbliebenen Freiräume vor einer weiteren Besiedelung schützen und damit die Umwelt- und Lebensqualität der ortsansässigen Bevölkerung, insbesondere auch im Hinblick auf mögliche Folgen des Klimawandels, verbessern. Die regionalen Grünzüge umfassen überwiegend Gebiete in der Kernzone des Verdichtungsraums, deren Freihaltung von beeinträchtigender Bebauung vordringlich ist, und setzen sich unter anderem aus landschaftlichen und funktionalen Gegebenheiten in die Randzone fort. Die regionalen Grünzüge übernehmen für das Saarland (weitestgehend im Ordnungsraum) eine Umweltausgleichsfunktion.

Die Freiräume sollen zu einem kleinräumigen Ausgleich der Umweltbelastungen innerhalb des Ordnungsraumes beitragen und damit insgesamt die Umweltqualität verbessern. Sie bündeln vielfältige, sich teilweise überlagernde Freiraumfunktionen des Naturschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, des Boden- und Klimaschutzes sowie der Naherholung und der Klimaanpassung. Sie gliedern die Siedlungsflächen und tragen zur Verbesserung des Klimas, zur Sicherung eines ausreichenden Luftaustausches und zur Erholungsvorsorge bei. Die regionalen Grünzüge sollen eine bandartige Siedlungsentwicklung und das Zusammenwachsen von Siedlungsflächen verhindern. Die bestehenden Freiräume zwischen den bebauten Gebieten sollen mit den angrenzenden Freiräumen und der freien Landschaft verbunden werden. Die regionalen Grünzüge unterstützen durch den konsequenten Schutz von Freiräumen in einem dicht besiedelten Raum die Konzentration der Siedlungsentwicklung auf die Innenentwicklung und verringern so im Sinne der gesetzlichen Regelungen die erstmalige Inanspruchnahme von Freiflächen für Siedlungs- und Infrastrukturvorhaben.

Die regionalen Grünzüge, die im Wesentlichen land- und waldwirtschaftlich genutzt werden, enthalten und vernetzen in ihrer räumlichen Anordnung artenreiche und landschaftstypische Lebensräume, dienen somit dem Biotopverbund und tragen zum Erhalt der Biodiversität bei. Für die ortsansässige Bevölkerung bieten sie notwendige Naherholungsräume und erfüllen darüber hinaus als Kaltluftentstehungsgebiete bzw. -abflussbahnen wichtige klimatische Funktionen und tragen zu einer besseren Durchlüftung dicht besiedelter Gebiete bei. Vor dem Hintergrund der möglichen Folgen des Klimawandels gewinnen sie daher zusehends an Bedeutung. Einen bedeutenden Beitrag dazu liefern auch die siedlungsnahen Wälder. Sie sind nicht nur Naherholungsraum, sondern auch Frischluftproduzent und in Hitzeperioden wichtige klimatische Ausgleichsräume. Im Ordnungsraum werden durch die regionalen Grünzüge zudem Fließgewässer mit ihren Auen und Überschwemmungsgebieten geschützt, sofern diese nicht in die Vorranggebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz integriert werden.

Folgende Auswahlkriterien wurden maßgeblich für die Abgrenzung der regionalen Grünzüge herangezogen:

Aus dem Landschaftsprogramm Saarland 2009 (Lapro)

- Vorschlag regionale Grünzüge
- Neuordnung der Landschaftsschutzgebiete
- Wald (Sicherung der (historisch) alten Waldstandorte, Erosionsschutzwald)
- Klimaaktive Flächen (Kaltluftentstehungsgebiete, Flächen des Kaltluftabflusses und offenzuhaltende Flächen)
- Flächen mit hoher Bedeutung für den Naturschutz

Aktualisierte Daten aus dem Jahr 2018

- Landschaftsschutzgebiete
- Naturschutzgebiete
- Natura 2000 (FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete)

- Geschützte Biotope

Weitere Auswahlkriterien für die regionalen Grünzüge in ihrer Gesamtausprägung sind u.a.

- Wertvolle Gebiete für den Arten- und Biotopschutz (Lapro), Naturpark Saar-Hunsrück, Regionalpark Saar, großflächige Erhaltung der Streuobstnutzung (Lapro), Flächen mit mittlerer Bedeutung für den Naturschutz (Lapro), unzerschnittene Räume nach § 6 SNG (Lapro), Sukzessions- und Pflegeflächen (Lapro), geschützte Landschaftsbestandteile, Naturdenkmale, Ökokontoflächen
- Pflegezonen des UNESCO-Biosphärenreservates Bliesgau, Kerngebiete des Naturschutzgroßprojektes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord)
- Waldflächen (Waldachsen im Ordnungsraum, Waldentwicklungsräume, Naturwaldzellen) (Lapro)
- Erhaltung der Kulturlandschaft (Natur- und Kulturerlebnisräume, Freiräume in der Bergbauachse, denkmalgeschützte Grünflächen) (Lapro)
- Landschaftsprägende und landschaftsgestaltende natürliche Elemente (Sicherung und Entwicklung von Fließgewässern) (Lapro)
- Wertvolle Bereiche für die Wasserversorgung (Wasserschutzgebiete, Bereiche für eine zukünftige Nutzung der öffentlichen Wasserversorgung)
- Seltene Bodentypen und seltene, naturnahe Böden (Lapro)
- Siedlungsgliedernde Freiflächen zur Verhinderung bandartiger Siedlungsentwicklung
- Flächen mit Puffer- und Vernetzungsfunktion

In den regionalen Grünzügen sind alle raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen ausgeschlossen, die zu einer Zerschneidung des Freiraums führen. Hierunter fallen insbesondere die Entwicklung und Erschließung neuer Siedlungsflächen. Insbesondere sind in den regionalen Grünzügen Wohnbaugebiete, Industrie- und Gewerbegebiete, Einzelhandelseinrichtungen sowie Wochenend- und Ferienhausgebiete unzulässig.

Privilegierte Planungen und Maßnahmen nach § 35 Abs. 1 BauGB sind in den regionalen Grünzügen zulässig, sofern keine anderen landesplanerischen Ziele oder fachrechtliche Schutzfestsetzungen entgegenstehen und die Funktionsfähigkeit des regionalen Grünzugs erhalten bleibt. Dazu zählen landwirtschaftliche und waldwirtschaftliche Nutzungen. Auch die Rohstoffgewinnung in Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung kann in regionalen Grünzügen betrieben werden. Die Belange des Freiraumschutzes sind während des Abbaus zu berücksichtigen und die Flächen sind nach erfolgtem Abbau in ihren Freiraumfunktionen wieder gleichwertig herzustellen.

Maßnahmen zur Umnutzung ehemaliger Bergbaustandorte zum Zwecke des Naturschutzes oder der Naherholung sind ebenfalls zulässig. Ausnahmsweise vereinbar sind Maßnahmen zur Sanierung von Altlasten, Erweiterungen abfallrechtlich genehmigter Deponien für gering belastete mineralische Abfälle (Inertabfall-Deponien der Deponieklasse 0) sowie damit in Verbindung stehende temporäre Betriebsanlagen und

Maßnahmen zur Renaturierung und Rekultivierung von ehemaligen Deponien und Rohstoffgewinnungsbereichen. Im Falle von ehemaligen Bergbauflächen können in regionalen Grünzügen im Hinblick darauf, dass entsprechende Flächen oftmals eine intensive, jahrzehntelange unternehmerische Vornutzung aufweisen, ausnahmsweise auch gewerbliche, industrielle und energiewirtschaftliche Folgenutzungen festgelegt werden.

Die Zulässigkeit der Errichtung und des Ausbaus der Erneuerbaren Energien in regionalen Grünzügen richtet sich nach den für die Abgrenzung herangezogenen fachrechtlichen Grundlagen.

Im Außenbereich privilegierte Windenergieanlagen sind ebenfalls grundsätzlich mit Ziel 30 vereinbar.

Sofern Einrichtungen der technischen Infrastruktur, wie z.B. Straßen, Schienenwege und Leitungen, in den regionalen Grünzügen im öffentlichen Interesse vorgesehen und unvermeidbar sind, sind diese so auszuführen, dass die Funktionsfähigkeit der regionalen Grünzüge im Sinne der Zielsetzung nach Ziel 30 erhalten bleibt. Vorhaben für landschaftsgebundene bzw. freiraumbezogene Freizeit-, Sport- und Erholungsnutzungen sind ausnahmsweise zulässig, sofern sie sich in die regionalen Grünzüge einfügen und den Schutz der Freiräume nicht wesentlich beeinträchtigen. Größere bauliche Anlagen wie Sporthallen, Hotelanlagen oder Ferienhauskomplexe sind in diesem Zusammenhang ausgeschlossen.

Die Optimierung und der Ausbau von rechtmäßig bestehenden Anlagen, Verkehrswegen und Leitungen (einschließlich Leitungstrassen) sind in den regionalen Grünzügen zulässig.

Bei der Abgrenzung der regionalen Grünzüge wurden Siedlungsfinger, Einzelgehöfte und Splittersiedlungen, wenn dies aus Darstellungsgründen nicht anders möglich war, in die regionalen Grünzüge einbezogen. Die bereits vorhandene Bebauung genießt Bestandsschutz im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Begrenzung auf diesen Bestand ist anzustreben. Die regionalen Grünzüge werden zeichnerisch entlang der Siedlungsränder und in die Ortsbereiche hinein festgelegt, wenn dies durch Schutzgebietsfestsetzungen oder aus Gründen des Klimaschutzes begründet ist, z.B. durch die Gebietskulisse der Landschaftsschutzgebiete oder die klimaaktiven Flächen des Landschaftsprogramms Saarland, und aus raumordnerischer Sicht vor allem der Siedlungsgliederung und Vernetzung mit dem Außenbereich dient.

(b) Vorranggebiete für Naturschutz VN

Ziele

(Z 33) Vorranggebiete für Naturschutz (VN) dienen der Sicherung und der Entwicklung des Naturhaushaltes im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit der Ökosysteme in ihrer typischen Struktur und Vielfalt mit der charakteristischen Ausprägung der abiotischen Naturgüter. Sie dienen darüber hinaus dem Schutz besonders schützenswerter Tier- und Pflanzenarten einschließlich der Sicherung und Entwicklung ihrer Lebensräume und stellen Kernflächen des landesweiten Biotopverbundes dar.

(Z 34) In den Vorranggebieten für Naturschutz haben die Zielsetzungen, Maßnahmen und Erfordernisse des Naturschutzes Vorrang vor anderen Nutzungsansprüchen. In den Vorranggebieten für Naturschutz sind daher alle diesbezüglich zuwiderlaufenden Flächennutzungen sowie auch raumbedeutsame Vorhaben im Sinne von § 35 Abs. 3 S. 2 BauGB grundsätzlich ausgeschlossen.

(Z 35) Mit den Vorranggebieten für Naturschutz sind, sofern sie den gebietsbezogenen naturschutzfachlichen Zielen entsprechen und die Funktionen nicht beeinträchtigt werden und soweit sie aus überwiegenden öffentlichen Interessen erforderlich sind, unter raumfunktionellen und raumstrukturellen Gesichtspunkten ausnahmsweise vereinbar:

- Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung
- Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung nach § 39 WHG
- Maßnahmen zu Bau, Unterhaltung und Instandsetzung von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung
- Maßnahmen zur Verbesserung des natürlichen Hochwasserrückhalts, sowie Erhalt und Sanierung von technischen Hochwasserschutzanlagen
- Maßnahmen zur Renaturierung und Rekultivierung von Deponien und Abbaubereichen sowie zur Sanierung von Altlasten
- Maßnahmen zur Optimierung und zum Ausbau rechtmäßig bestehender Anlagen, Verkehrswege, Leitungen (einschließlich Leitungstrassen)
- Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB, sobald und solange nach Ablauf des jeweiligen Stichtages gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes weder der Flächenbeitragswert nach Spalte 1 oder Spalte 2 der Anlage zum Windenergieflächenbedarfsgesetz noch ein daraus abgeleitetes Teilflächenziel nach § 3 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 oder Satz 2 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes erreicht wird (§ 249 Abs. 7 BauGB)

(Z 36) In dem Vorranggebiet für Naturschutz „Saaraue bei Schwemlingen“ ist die Rohstoffgewinnung wegen deren Ortsgebundenheit und dessen hohen Gewichts für die Landesentwicklung nicht ausgeschlossen, wenn die im Zulassungsverfahren durchzuführende FFH-Verträglichkeitsprüfung entweder ergibt, dass das Projekt zu keinen erheblichen Beeinträchtigungen des Gebiets in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen führen kann oder festgestellt wird, dass die naturschutzfachlichen Ausnahmevoraussetzungen des § 34 Abs. 3 BNatSchG erfüllt sind.

(Z 37) Die Festlegung als Vorranggebiet für Naturschutz steht bei Überlagerung mit dem Vorranggebiet für Hochwasserschutz ausnahmsweise Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes nicht entgegen, wenn die Hochwasserschutzmaßnahmen zur Abwehr einer Hochwasserschutzgefahr mit erheblichen Sachschäden oder dem Risiko für Leib und Leben von Menschen erforderlich sind oder wenn diese auch dem Schutz und der Erhaltung der Naturschutzfunktionen dienen und wenn diese die Naturschutzfunktionen des Vorranggebiets für Naturschutz nicht erheblich beeinträchtigen.

Begründung

Vorranggebiete für Naturschutz dienen dem Schutz besonders schützenswerter Tier- und Pflanzenarten einschließlich der Sicherung und Entwicklung ihrer Lebensräume. Es handelt sich um ökologisch besonders wertvolle Flächen mit einer hohen Biotopausstattung, die wichtige Kernflächen des Biotopverbundes darstellen. Den Flächen kommt für den Arten- und Biotopschutz im Saarland eine sehr hohe Bedeutung zu. Hiervon umfasst ist auch Wald im Sinne des LWaldG, wenn dieser wesentliche Bedeutung für den Schutz besonders sensibler und schutzbedürftiger Naturbestandteile besitzt. Dies betrifft insbesondere auch Wald gem. § 8 Abs. 2 S. 4 LWaldG, soweit die betroffenen Schutzgüter hiervon erfasst sind.

Die Festlegung der Vorranggebiete für Naturschutz erfolgt auf der Grundlage:

- der ausgewiesenen Naturschutzgebiete (Stand 16.02.2021)
- der an die EU gemeldeten und anerkannten FFH-Gebiete gemäß Fauna-Flora-Habitatrichtlinie 92/43/EWG vom 21. Mai 1992 sowie deren Überführung in nationale Schutzgebietskategorien
- der Kerngebiete aus dem Naturschutzgroßprojekt der Landschaft der Industriekultur (LIK.Nord), die zur Ausweisung als Naturschutzgebiete vorgesehen sind (Stand PEPL 11.09.2012)
- des saarländischen Teils des festgesetzten Nationalparks Hunsrück-Hochwald sowie
- nachfolgend aufgeführter, an die EU gemeldeter Vogelschutzgebiete gemäß Vogelschutzrichtlinie 2009/147/EG vom 30. November 2009 sowie deren Überführung in nationale Schutzgebietskategorien, sofern nicht bereits FFH-Gebiet; dies sind:

    - L 6609-308 Beeder Bruch
    - L 6505-307 Saaraue bei Schwemlingen

In den Vorranggebieten für Naturschutz haben die Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege Vorrang vor anderen Nutzungsansprüchen. In den Vorranggebieten für Naturschutz sind daher alle diesbezüglich zuwiderlaufenden Flächennutzungen ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen. Dazu zählen unter anderem:

- bauleitplanerische Darstellungen bzw. Festsetzungen von Flächen und Gebieten, die eine Bebauung vorsehen, einschließlich der Satzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB und § 35 Abs. 6 BauGB
- Vorhaben zum Neubau von Verkehrsinfrastrukturen und Leitungstrassen
- Vorhaben zur Errichtung von Windenergieanlagen, wobei § 249 Abs. 7 BauGB unberührt bleibt, wenn dessen Voraussetzungen eintreten sollten

- Vorhaben zum Abbau oberflächennaher Rohstoffe inklusive Errichtung von Betriebsanlagen; ausgenommen hiervon ist die Rohstoffgewinnung im Vorbehaltsgebiet für Rohstoffsicherung im Bereich der für Schwemlinger Aue gemäß Ziel 36

Bestimmte Planungen und Maßnahmen aus anderen Fachbereichen dienen in den Vorranggebieten für Naturschutz der Verwirklichung der dortigen Erfordernisse des Naturschutzes und der Landschaftspflege. In den Vorranggebieten für Naturschutz sind daher die im Ziel festgelegten Ausnahmen zulässig. Die Ausgestaltung der Anforderungen im Einzelfall richtet sich nach den gebietsbezogenen naturschutzfachlichen Zielen und Erfordernissen.

Viele aus naturschutzfachlicher Sicht wertvolle Flächen liegen an Fließgewässern und/oder in geplanten oder festgesetzten Wasserschutzgebieten. Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung oder zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasserqualität sowie zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung können daher mit den Erfordernissen des Naturschutzes und des Biotopverbundes vereinbar sein, sofern sie den örtlichen Erfordernissen des Naturschutzes und der Landschaftspflege entsprechen. Dies gilt ebenfalls für Maßnahmen zum natürlichen Hochwasserrückhalt. Neue technische Hochwasserschutzmaßnahmen im Überlagerungsfall mit Vorranggebieten für Hochwasserschutz können zudem ausnahmsweise zulässig sein, wenn diese im Interesse einer angemessenen Gefahrenvorsorge unter Berücksichtigung der Prognose, wonach klimawandelbedingt die Extremereignisse zunehmen werden, zur Vermeidung von Gefahren für Leib und Leben von Menschen, von Gefahren für besonders geschützte Naturschutzgüter (insbesondere in Natura-2000-Gebieten etc.) und zur Vermeidung hoher Sachschäden in Überschwemmungsgebieten sowie in tiefer gelegenen Siedlungsbereichen erforderlich sind. Mit den Raumfunktionen des Vorranggebiets für Naturschutz sind auch dem vorbeugenden Hochwasserschutz dienende Maßnahmen vereinbar, wenn diese auch dem Schutz und der Erhaltung der Naturschutzfunktionen des Vorranggebiets von Naturschutz dienen.

In vielen Offenlandbereichen der Vorranggebiete für Naturschutz dient die den örtlichen Erfordernissen des Naturschutzes und der Landschaftspflege entsprechende landwirtschaftliche Nutzung der Sicherung, Erhaltung und Entwicklung der dortigen Arten und Biotope.

Die Sanierung von Altlasten, die naturnahe Renaturierung von Deponien bzw. Abbaubereichen inkl. der ehemaligen Bergbaustandorte können mit den Zielen für die Vorranggebiete für Naturschutz kongruent sein, dies bedarf allerdings einer gesonderten Prüfung und Zulassung. Nicht selten verfügen solche Flächen über ein großes Potenzial für den Naturschutz und die landschaftsgebundene Erholung. Beispielhaft wird hier auf das Naturschutzgroßprojekt „Landschaft der Industriekultur Nord (LIK.Nord)“ verwiesen.

In Vorranggebieten für Naturschutz können die Optimierung und der Ausbau rechtmäßig bestehender Anlagen, Verkehrswege und Leitungen, Leitungstrassen, sowie die Unterhaltung bzw. der Ertüchtigung bestehender Hochwasserschutzanlagen ausnahmsweise vereinbar sein.

In dem Vorranggebiet für Naturschutz „Saaraue bei Schwemlingen“ ist die Rohstoffgewinnung wegen deren Ortsgebundenheit und dessen hohen Gewichts für die Landesentwicklung nicht ausgeschlossen, wenn die im Zulassungsverfahren durchzuführende FFH-Verträglichkeitsprüfung entweder ergibt, dass das Projekt zu keinen erheblichen Beeinträchtigungen des Gebiets in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen führen kann oder festgestellt wird, dass die naturschutzfachlichen Ausnahmevoraussetzungen des § 34 Abs. 3 BNatSchG erfüllt sind.

(c) Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund VBB

Grundsätze

(G 50) Die Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB) sollen insbesondere die Vorranggebiete für Naturschutz ergänzen. Sie sollen der Vernetzung dieser Kernflächen mit weiteren, besonders wertvollen Arten und Lebensräumen sowie der Pflege und Entwicklung des Arteninventars dienen. Es soll ein räumlich und funktional zusammenhängendes Biotopverbundsystem entwickelt werden, das zur Sicherung der Biodiversität beiträgt. Auf kommunaler Ebene sollen weitere geeignete Biotopverbundflächen ausgewiesen werden.

(G 51) Sofern in Vorbehaltsgebieten für Biotopverbund Eingriffe in Natur und Landschaft zu unvermeidbaren Beeinträchtigungen führen, soll der Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Biotopverbundfunktion besonderes Gewicht beigemessen werden. Im Falle einer Überlagerung der Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund mit Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung sollen nach erfolgtem Rohstoffgewinn die Flächen als Biotopverbundflächen entwickelt werden.

(G 52) Die Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund sollen entsprechend den gebietsspezifischen naturschutzfachlichen Zielen gesichert und entwickelt werden. Eine an die naturschutzfachlichen Ziele angepasste Nutzung, Bewirtschaftung und Pflege soll gefördert werden.

Begründung

Die Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund stellen neben den Vorranggebieten für Naturschutz und den regionalen Grünzügen ein weiteres wichtiges Element der Freiraumplanung im Saarland dar. Sie ergänzen die Vorranggebiete für Naturschutz des Saarlandes und tragen zur Vernetzung wertvoller Biotope und zum Erhalt der Biodiversität bei. Sie werden grundsätzlich außerhalb der Ortslagen festgelegt. Auf kommunaler Ebene sollen weitere geeignete Flächen für den Verbund ausgewiesen werden.

Das Saarland verfügt auf Grund seiner naturräumlichen Vielfalt, der häufig naturnahen Waldbestände und der im Bundesvergleich noch extensiven Landwirtschaft über eine Vielzahl von artenreichen und landschaftstypischen Lebensräumen. Bereits 90% der für den Arten- und Biotopschutz wertvollen Kernflächen liegen innerhalb bestehender Schutzgebiete. Darüber hinaus müssen wertvolle Biotopverbundflächen im reich strukturierten Saarland weniger aktiv angelegt werden als in anderen Regionen Deutschlands, in denen intensive und ausgeräumte Agrarlandschaften vorherrschen. Ziel ist daher, die im Offenland vorhandene Strukturvielfalt sowie die dortigen artenreichen,

flächig ausgebildeten Kulturbiotope zu pflegen und weiterzuentwickeln. Ein genetischer Austausch und Wanderbewegungen sollen auch vor dem Hintergrund des Klimawandels aufrechterhalten werden. Der anzustrebende Biotopverbund trägt zur Sicherung der Biodiversität und damit auch zu einer europaweit abzusichernden Kohärenz von schutzwürdigen Lebensraumtypen bei.

Die Abgrenzung der Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund basiert auf folgenden Darstellungen und Inhalten der Biodiversitätsschutzkonzeption Saarland (2013):

- Biotopverbundflächen
- großräumige Biotopverbundflächen ausgewählter Arten
- Biotopverbund Wildkatze, weil damit ein Biotopverbund naturnaher, wertvoller Wald-Lebensräume mit ihrer dynamischen Artenausstattung über die Wildkatze als anlassgebendes Symboltier hinaus verbunden ist
- Biotopverbund von wertvollen Wald-Lebensräumen, die nicht dem Wildkatzenprogramm entstammen
- Biotopverbund von wertvollen Offenland-Lebensräumen

Diese Gebietskulisse integriert ausgewählte, naturschutzfachlich besonders wertvolle Arten an gehäuften Vorkommenspunkten und in ihren Lebensräumen sowie weniger gehäufte, aber bedeutende Biotope und Waldflächen. Die Gesamtheit der Flächen dient somit dem großräumigen Verbund von Arten und Lebensräumen.

Vervollständigt wird die Flächenkulisse für den Biotopverbund durch die an die EU gemeldeten großflächigen Vogelschutzgebiete gemäß Vogelschutzrichtlinie 2009/147/EG vom 30. November 2009, die nicht in die Vorranggebiete für Naturschutz integriert wurden.

In den Vorbehaltsgebieten für Biotopverbund sind entgegenstehende Planungen und Maßnahmen nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Vielmehr ist im Rahmen der Abwägung der nachfolgenden Planungsbehörden der besonderen Funktion der Fläche innerhalb eines räumlich und funktional zusammenhängenden Biotopverbundsystems besonderes Gewicht beizumessen (erhöhtes Abwägungserfordernis). Im Falle einer Rohstoffgewinnung in einem Vorbehaltsgebiet für Biotopverbund richtet sich die Ausgestaltung der Anforderungen nach den gebietsbezogenen naturschutzfachlichen Zielen. Die Funktionalität der betroffenen Biotopverbundflächen soll sowohl während als auch nach der Rohstoffgewinnung sichergestellt werden. Hierzu notwendige Erfordernisse und Maßnahmen sollen in den Rekultivierungs- bzw. Renaturierungsplänen dargestellt werden.

(d) Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung VBR

Grundsätze

(G 53) In den Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung (VBR) haben die Sicherung und die Gewinnung der abbauwürdigen Rohstoffvorkommen eine hohe Bedeutung.

Den Belangen der Rohstoffgewinnung und der Rohstoffsicherung soll bei der Abwägung mit anderen konkurrierenden Nutzungsansprüchen ein besonderes Gewicht beigemessen werden.

(G 54) Insbesondere Nutzungsänderungen, die eine Rohstoffgewinnung auf Dauer ausschließen oder erheblich beeinträchtigen können, wie Siedlungs- und Infrastrukturvorhaben, sollen unterbleiben.

(G 55) Der Abbau von Rohstoffen ist raum- und standortgebunden. Der Abbau kann durch technische und organisatorische Maßnahmen nur dort erfolgen, wo sich die wirtschaftlich bedeutsamen Lagerstätten befinden. Die Beeinträchtigung für Mensch und Natur sollte jedoch möglichst geringgehalten werden. Bei der Festlegung dieser Gebiete kommt neben allen anderen berührten fachlichen Belangen den Anforderungen an die Verkehrsanbindung sowie dem Trinkwasser-, Boden- und Grundwasserschutz besondere Bedeutung zu. Die Rohstoffgewinnung in bereits vorhandenen Abbauflächen soll durch Erweiterungen einem Neuaufschluss von Lagerstätten vorgezogen werden.

(G 56) Rohstoffvorkommen sind endlich und nicht regenerierbar. Daher sollen für eine nachhaltige Nutzung der Rohstoffreserven mögliche Substitutionspotenziale genutzt werden.

Begründung

Das Raumordnungsgesetz (ROG) fordert in seinen Grundsätzen dazu auf, die räumlichen Voraussetzungen für die vorsorgende Sicherung sowie für die geordnete Aufsuchung und Gewinnung von standortgebundenen Rohstoffen zu schaffen (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 ROG). In § 13 ROG wird der Auftrag für die Raumordnungspläne weiter konkretisiert. So sollen Raumordnungspläne Festlegungen zur angestrebten Freiraumstruktur enthalten. Gemäß § 13 Abs. 5 Nr. 2 b) ROG können dazu Nutzungen im Freiraum, wie Standorte für die vorsorgende Sicherung sowie die geordnete Aufsuchung und Gewinnung von standortgebundenen Rohstoffen, gehören.

Im vorliegenden LEP Saarland 2030 werden Vorbehaltsgebiete für die Rohstoffsicherung festgelegt. Der Abgrenzung der Vorbehaltsgebiete für die Rohstoffsicherung liegen die vorhandenen aktualisierten Daten zu den Betriebsstandorten der jeweils zuständigen Stellen zugrunde.

Grundlage für die Abgrenzung der Flächenkulisse der Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung bildet die Karte der oberflächennahen Rohstoffe 1:50.000 (KOR 50), die die Verbreitung der nutzbaren Industrieminerale, Steine und Erden darstellt.[50] Die Datengrundlagen wurden für die Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans aktualisiert. Der Landesentwicklungsplan stützt sich für den Planungszeitraum auf die Rohstoffpotenzialflächen - Kategorie 1. Diese Kategorie zielt auf eine kurz- bis mittelfristige Rohstoffsicherung und ist relativ klar umgrenzt. Für alle Flächen liegen Informationen zur

[50] Geoportal des Saarlandes (2021): Inspire Dienste - Thema Geologie, aufgerufen am 07.07.2021 unter https://geoportal.saarland.de/mapbender/frames/index.php?lang=de&gui_id=Geoportal-SL-2020&WMC=4534.

abbauwürdigen Rohstoffart, zu den daraus gewonnenen Produkten sowie zum Untersuchungsstand und den Verwertungsmöglichkeiten der Rohstoffe vor.

Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung dienen der kurz- bis mittelfristigen bedarfsunabhängigen Sicherung heimischer mineralischer Rohstoffvorkommen. Es handelt sich um Lagerstätten mit oberflächennahen, abbauwürdigen Rohstoffvorkommen von Kies, Sand, Sandsteinen, Kalkstein, Dolomit, Gips, Anhydrit, Hartsteinen (Quarzit, Magmatite), Tonen, Tonsteinen und Feldspat (Rhyolith). Feldspat zählt zu den im Critical Raw Materials Act (CRMA) der EU aufgeführten kritischen Rohstoffen. Das saarländische Vorkommen wird deshalb auch im Entwurf des Bundes für das nach CRMA zu erstellende Explorationsprogramm Deutschlands aufgeführt. Die Flächen sollen im Landesentwicklungsplan vorsorglich gesichert und für die Rohstoffgewinnung freigehalten werden.

In den Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung ist den Belangen der Sicherung und Gewinnung von mineralischen Rohstoffen bei der Abwägung mit entgegenstehenden Belangen ein erhöhtes Gewicht beizumessen.

Insgesamt werden 45 Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung festgelegt. Die nachrichtlich dargestellten 55 genehmigten Abbauflächen, in denen in der Regel aktuell Rohstoffe abgebaut werden, werden in die Vorbehaltskulisse integriert.

Gemäß § 1 Nr. 17 der Raumordnungsverordnung ist für „andere als bergbauliche Vorhaben zum Abbau von oberflächennahen Rohstoffen mit einer vom Vorhaben beanspruchten Gesamtfläche von 10 ha oder mehr“ ein Raumordnungsverfahren durchzuführen. Daran orientiert werden Vorbehaltsgebiete ab einer Größe von 10 ha festgelegt.

Das Vorbehaltsgebiet für Rohstoffsicherung in der Gemeinde Kleinblittersdorf sichert den vorhandenen untertägigen Abbau der Grube Auersmacher. Seit Ende 2017 fördert die Kalksteingrube nur noch im Stand-by-Betrieb und versorgt die Stahlindustrie im Bedarfsfall. Die Wiederaufnahme eines regelmäßigen Betriebes kann aus heutiger Sicht nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund des untertägigen Abbaus des Muschelkalks kann sich das Vorbehaltsgebiet mit kleineren Siedlungsflächen außerhalb des Ortsbereichs überlagern.

<u>Sonderfall Potenzialfläche Gipsvorkommen im Mittleren Muschelkalk:</u>

Kohlekraftwerke sind mit Rauchgasentschwefelungsanlagen (REA) ausgerüstet. Als Nebenprodukt fallen REA-Gipse an, die derzeit Naturgipse und Anhydritstein substituieren. Die Entwicklung des Aufkommens von REA-Gips hängt jedoch von dem Einsatz von Stein- und Braunkohle in der Stromerzeugung ab. Mit der von der Bundesregierung angestrebten Energiewende wird die Stromerzeugung in Stein- und Braunkohlekraftwerken zurückgehen, was einen negativen Einfluss auf die verfügbaren Mengen

an REA-Gips hat. Um das verringerte Angebot auszugleichen, kann in Zukunft mehr Naturgips nachgefragt werden.[51]

Das neu definierte Vorbehaltsgebiet für Rohstoffsicherung im Raum Merzig sichert die zukünftige Gipsförderung / Gipsbereitstellung im Saarland. Die Erkundungsarbeiten und Detailaufnahmen bzw. Detailbohrungen laufen derzeit.

Sonderfall Potenzialfläche Steinkohlevorkommen:

Im Bereich Elm befindet sich ein bekannter Steinkohlevorrat von ca. 270.000 m³ mit einer Mächtigkeit bis 3,20 m. Der Abbau könnte in Form eines Tagebaus erfolgen.

Obwohl der Kohlevorrat bekannt ist, erfolgt keine landesplanerische Festlegung zur Rohstoffsicherung. Die Fläche wird nachrichtlich dargestellt. Der subventionierte Steinkohleuntertageabbau wurde bereits 2012 eingestellt. Konkrete Abbauplanungen für den vorliegenden Standort liegen nicht vor und aufgrund der bereits o.g. angestrebten Energiewende wird die Bedeutung eines Steinkohleabbaus wohl eher zurückgehen. Trotzdem soll die Fläche so genutzt werden, dass ein Abbau weiterhin grundsätzlich möglich bleibt.

Den Belangen der Rohstoffgewinnung und der Rohstoffsicherung sind bei der Abwägung mit anderen konkurrierenden Nutzungsansprüchen ein besonderes Gewicht beizumessen. Insbesondere Nutzungsänderungen, die langfristig eine Rohstoffgewinnung unmöglich machen, sollen vermieden werden. Zeitlich befristete Zwischennutzungen können zugelassen werden. Im Falle einer Überlagerung mit anderen landesplanerischen Festlegungen sind die dort getroffenen Festlegungen für eine mögliche Rohstoffgewinnung und die Nachfolgenutzungen ausschlaggebend.

(e) Vorbeugender Hochwasserschutz

Grundsatz

(G 57) Der Hochwasservorsorge soll angesichts der erheblichen Schäden durch Hochwasser ein hohes Gewicht zukommen. Bei allen Planungen und Maßnahmen soll ein möglichst natürlicher Wasserrückhalt und eine gefahrlose Ableitung in Ortslagen berücksichtigt werden. Insbesondere

- sollen Fließgewässer und ihre Auen von Bebauung freigehalten bzw. wiederhergestellt werden
- Hauptabflusswege und Senken innerhalb von Ortslagen sollen, zur Verminderung der Risiken lokaler Überflutungen oder Sturzfluten infolge von Starkregenereignissen, von weiterer Bebauung freigehalten oder es soll für eine an die ermittelte Gefährdungsintensität angepasste Bauweise Sorge getragen werden

[51] bbs Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V. (Hrsg.) (2016): Die Nachfrage nach Primär und Sekundärrohstoffen der Steine-und-Erden-Industrie bis 2035 in Deutschland, S. 42-44, Berlin.

- in baulich genutzten Bereichen, die aufgrund ihrer räumlichen Lage im Oberlauf von Gewässern einen besonderen Einfluss auf das Abfluss- und Hochwassergeschehen nehmen, soll in nachfolgenden städtebaulichen Planungen sowie Entwässerungsplanungen die Versickerung von Niederschlagswasser und wild abfließendem Oberflächenwasser sowie abhängig von der jeweiligen Gefahrensituation bei Starkregen auch bauliche Maßnahmen zur Zwischenspeicherung sowie Rückhaltemaßnahmen vorgesehen werden.
- soll die systematische Prüfung in einem risikobasierten Ansatz der Hochwasserrisiken in der Planungsregion (Eintrittswahrscheinlichkeit, Ausdehnung, Wasserstand und Wassertiefe von Hochwasserereignissen) unter Berücksichtigung der Vulnerabilität (Schutzwürdigkeit und Empfindlichkeit der identifizierten Schutzgüter) bestehender und geplanter Raumfunktionen und Raumnutzungen gegenüber Überschwemmungen in Folge von Flusshochwasser und Starkregen erfolgen (siehe Ziffer I.1.1 (Z) des Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz (BRPH).
- sind verfügbare Daten zu Auswirkungen des Klimawandels hinsichtlich Hochwasserereignissen durch oberirdische Gewässer oder Überflutungen durch Starkregenereignisse von öffentlichen Stellen einzubeziehen.

Begründung

Dem vorbeugenden Hochwasserschutz kommt vor dem Hintergrund der erheblichen Schäden durch Hochwasserereignisse ein Allgemeinwohlinteresse zu. Infolge des fortschreitenden Klimawandels ist zudem voraussichtlich von einer wachsenden Hochwassergefahr auszugehen. Der notwendige Vorsorgegedanke soll sich daher auch in einem entsprechenden Gewicht in der planerischen Abwägung widerspiegeln.

Der vorbeugende Hochwasserschutz kann dabei unter anderem durch Flächenentsiegelung, gezielte Wasserrückhalte- und Versickerungsmaßnahmen, technische Hochwasserschutzmaßnahmen oder flächensparendes und hochwasserangepasstes Bauen erzielt werden. Nicht versickerbares Niederschlagswasser soll abgeleitet werden (z.B. über Notabflusswege), möglichst ohne Schäden zu verursachen.

Ein großes Augenmerk muss sich auf die aus Starkregenereignisse resultierenden wild abfließenden Oberflächenwasser richten, die bis hin zu lokalen Sturzfluten führen können. „Im Gegensatz zu Hochwasser an Flüssen ist der genaue Ort und Zeitpunkt von Sturzfluten in Folge konvektiven Starkregens kaum vorhersagbar.“[52] Zugleich stellt die LAWA fest, dass die verfügbare Datenbasis dafür generell zu unsystematisch und die Zeitreihen zu kurz seien, um daraus Gefahrenschwerpunkte oder Risikogebiete (im Sinne des § 73 Abs. 1 WHG) ableiten zu können. Die Eintrittswahrscheinlichkeit an gleicher Stelle sei in Zukunft nicht höher als an anderen Orten, da die Starkregenereignisse im Wesentlichen von meteorologischen und bodentechnischen Voraussetzungen abhängig sind und weniger von der geographischen Lage, wie dies bei Flusshochwasser der Fall ist.

[52] Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft-Wasser (LAWA) (2018): LAWA-Strategie für ein effektives Starkregenrisikomanagement, S.14, Erfurt.

Räumlich abgegrenzte Vorranggebiete für Überflutungen aus solchen Starkregenereignissen können daher im LEP nicht festgelegt werden. Die Erstellung von kommunalen Starkregengefahrenkarten, v. a. innerhalb von Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepten dient als Basis dafür, dass die Kommunen, als Hauptakteure im Starkregenrisikomanagement, ihre Aufgaben wahrnehmen können[53].

Überflutungen und Sturzfluten werden als Folgen lokaler Starkregenereignisse vom Hochwasserbegriff des § 72 Satz 1 WHG erfasst, sodass sie auch unter die Regelungskompetenz des vorbeugenden Hochwasserschutzes im Binnenland gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 6 Satz 8 ROG fallen.

Die Landesplanung trägt auf ihrer Ebene dafür Sorge, dass die Belange des vorbeugenden Hochwasserschutzes gemäß § 7 Abs. 2 Satz 3 ROG und dem Grundsatz nach Ziffer I.3. BRPH im Rahmen der Beteiligungsverfahren mit angrenzenden Bundes- und Nachbarländern aufeinander abgestimmt werden.

(f) Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz VH

Ziele

(Z 38) Zur Erhaltung und Aktivierung natürlicher Überschwemmungsflächen, zur Hochwasserrückhaltung, zur Vermeidung zusätzlicher Schadensrisiken sowie zur Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung werden Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz (VH) festgelegt. In diesen Vorranggebieten haben die Belange des Hochwasserschutzes Vorrang vor konkurrierenden Nutzungsansprüchen. Weitere konkretisierende Ergänzungen zu raumbedeutenden Planungen und Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten nach § 76 Absatz 1 WHG und Risikogebieten außerhalb von Überschwemmungsgebieten nach §78b WHG sind in der Anlage zur Verordnung über die Raumordnung im Bund für einen länderübergreifenden Hochwasserschutz vom 19. August 2021 (Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz, BRPH) dargelegt.

(Z 39) Die Vorranggebiete sind im Außenbereich von entgegenstehenden Planungen und Maßnahmen, insbesondere von neuen Bauflächen in Flächennutzungsplänen sowie von Baugebieten in Bebauungsplänen, Satzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB und Satzungen nach § 35 Abs. 6 BauGB, freizuhalten. Mögliche Ausnahmen richten sich nach § 78 Abs. 1 und 2 WHG. Wenn aus überwiegenden Gründen des Wohls der Allgemeinheit VH-Flächen für bauliche Anlagen (z.B. Infrastruktureinrichtungen wie Straßen und Brücken) in Anspruch genommen werden müssen, so ist das Retentionsvermögen und der schadlose Hochwasserabfluss durch kompensatorische Maßnahmen zu sichern sowie die hochwasserangepasste Bauweise sicherzustellen.

(Z 40) In Flächennutzungsplänen dargestellte Bauflächen innerhalb der Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz, die noch nicht realisiert wurden, sind im

[53] Baugesetzbuch (BauGB): § 5 Absatz 2b Nummer 1 und § 9 Absatz 1 Nummern 16 und 24 BauGB.

Sinne des § 1 Abs. 4 BauGB unter dem Aspekt der Erforderlichkeit der Klimaanpassung zurückzunehmen.

(Z 41) Die in den Vorranggebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz bereits vorhandene Bebauung und Baugebiete in verbindlichen Bauleitplänen und sonstigen Satzungen genießen Bestandsschutz. Umplanungen oder Überplanungen sind zulässig, sofern andere landesplanerische Festlegungen nicht entgegenstehen und der Hochwasservorsorge hinsichtlich der Minimierung des Hochwasserrisikos Rechnung getragen wird. Bei einer Überplanung des Innenbereichs soll auf eine an den Hochwasserrisiken (Fließgeschwindigkeit, Wassertiefe) ausgerichtete hochwasserangepasste Bauweise bei Neubauten und bei Bestandsbauten hingewirkt werden. Seitens der planenden Kommune ist im Zuge der bauleitplanerischen Abwägung konkret darzulegen, dass ein an die jeweilige Planungssituation angepasster Hochwasserschutz sichergestellt werden kann.

(Z 42) In den Vorranggebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz ist eine Rohstoffgewinnung in den festgelegten Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung ausnahmsweise zulässig. Die ausnahmsweise Zulässigkeit von Windenergie- und PV-Anlagen in Vorranggebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz besteht, insofern sie den Belangen des vorbeugenden Hochwasserschutzes nicht entgehen stehen. Ausnahmsweise zulässig ist auch eine Umwandlung von Grünland in Ackerland in dem Vorranggebiet für Landwirtschaft im Bereich Lisdorfer Aue.

Begründung

Hochwasser ist ein natürliches Ereignis, das in der Regel durch langandauernde und großflächige Niederschläge, möglicherweise in Kombination mit oder infolge einer Schneeschmelze, ausgelöst wird. Schäden durch Hochwasser entstehen vor allem dann, wenn die natürlichen Überschwemmungsflächen der Bäche und Flüsse bebaut werden. Durch die Besiedelung der Auen steigen die Vermögenswerte, die im Falle eines Hochwassers betroffen sind. Das Schadenspotenzial und die Verwundbarkeit gegenüber Hochwasser nehmen zu.

Verschärft wird die Hochwasserproblematik durch den Verlust von Retentionsräumen und die Beschleunigung des Abflusses. Besiedelung, Erhöhung von Grundstücken und Eindeichung haben bereits zu großen Retentionsraumverlusten geführt. Gleichzeitig führen Flächenversiegelung, Gewässerbegradigung und Intensivlandwirtschaft dazu, dass Wasser schneller abfließt und zu Hochwasser führen kann.

Auch der fortschreitende Klimawandel kann zu einer Verschärfung der Hochwasserproblematik beitragen. Die Hochwasserereignisse der letzten Jahre und die dadurch entstandenen vielfältigen Schäden haben gezeigt, dass es erforderlich ist, geeignete Strategien zu entwickeln, um mit dem Hochwasserrisiko angemessen umgehen zu können.

Da Hochwasserereignisse sowohl im Ursprung als auch in den Auswirkungen über die kommunalen Grenzen hinweg zu betrachten sind, ist der vorbeugende Hochwasserschutz eine wichtige Aufgabe der Raumordnung. Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 6 ROG hat die Raumordnung für den vorbeugenden Hochwasserschutz zu sorgen.

Im Saarland ist seit 2021 der 2. Bearbeitungszyklus der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL) abgeschlossen. Für alle identifizierten Gebiete mit einem signifikanten Hochwasserrisiko liegen Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten vor. Der Hochwasserrisikomanagementplan für das Saarland zum Ende des 2. Bearbeitungszyklus wurde im März 2022 veröffentlicht.

Die Hochwassergefahrenkarten stellen die berechnete Ausdehnung eines Hochwassers und die Wassertiefe für ein mittleres Hochwasserereignis (HQ100) und ein seltenes Hochwasserereignis (HQextrem) dar. Die zeichnerische Festlegung der Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz basiert auf den HQ100-Bereichen der Hochwassergefahrenkarten sowie aus den festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten. Die hinter den Hochwasserschutzanlagen geschützten Gebiete, die in Risikogebieten außerhalb von Überschwemmungsgebieten liegen, zählen nicht zu den Vorranggebieten, sondern zu den Vorbehaltsgebieten Hochwasserschutz.

Unverzüglich müssen die faktischen Überschwemmungsgebiete aus den Hochwassergefahrenkarten (HQ100-Bereiche) förmlich als Überschwemmungsgebiete festgesetzt werden. Aufgrund der vorlaufenden und vorsorgenden Bedeutung der Vorranggebiete wird der Anspruch des Hochwasserschutzes als eigenständiges Ziel der Raumordnung formuliert. In einem nachfolgenden Verfahren nach § 79 Abs. 2 Saarländisches Wassergesetz erfolgt dann, unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, eine parzellenscharfe Abgrenzung der Flächen.

Für Überschwemmungsgebiete nach §76 Abs. 1 WHG, die den Überschwemmungsflächen eines HQ100 entsprechen, legt der BRPH in Ziffer II.2.3 (Z) fest, dass kritische Infrastrukturen mit Länder- oder Staatsgrenzen überschreitender Bedeutung, weitere Kritische Infrastrukturen nach BSI-Kritisverordnung sowie Anlagen und Betriebsbereiche, die unter die Industrieemissionsrichtlinie bzw. SEVESO-III-Richtlinie fallen, grundsätzlich weder geplant noch zugelassen werden dürfen.

Bei den textlichen Festlegungen wird zwischen dem planungsrechtlichen Außen- und Innenbereich unterschieden. Grund dafür ist, dass der Gesetzgeber mit dem Gesetz zur weiteren Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Vereinfachung von Verfahren des Hochwasserschutzes (Hochwasserschutzgesetz II) vom 30. Juni 2017 explizit geregelt hat, dass sich das „Planungsverbot“ in festgesetzten Überschwemmungsgebieten gemäß § 78 Abs. 1 Satz 1 WHG auf neue Baugebiete im Außenbereich beschränkt.

Als dem Außenbereich im Sinne des § 35 BauGB zugehörig gelten diejenigen Gebiete, die nicht im Geltungsbereich eines wirksamen qualifizierten oder vorhabenbezogenen Bebauungsplans (§ 30 BauGB) bzw. nicht in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil (entspricht dem unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB) liegen.

Die Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz sind im Außenbereich grundsätzlich von entgegenstehenden Nutzungen freizuhalten. Dazu zählt insbesondere die Ausweisung neuer Baugebiete in Bauleitplänen oder sonstigen Satzungen nach dem BauGB.

Ausgenommen von dieser Festlegung sind Planungen, die wegen ihrer besonderen Anforderung an die Umgebung und wegen ihrer besonderen Zweckbestimmung nur am Gewässer ausgeführt werden können. Darunter fällt entsprechend § 78 Abs. 1 WHG die Ausweisung neuer Baugebiete in Bebauungsplänen oder sonstigen Satzungen, die ausschließlich der Verbesserung des Hochwasserschutzes dienen sowie Bauleitpläne für Häfen und Werften. Darüber hinaus kann die Ausweisung neuer Baugebiete ausnahmsweise erfolgen, wenn die hierfür in § 78 Abs. 2 WHG aufgeführten Tatbestände vorliegen, somit vor allem, wenn keine anderen Möglichkeiten der Siedlungsentwicklung bestehen oder geschaffen werden können.

Durch § 1 Abs. 4 BauGB besteht grundsätzlich die Pflicht, Bauleitpläne an die Ziele der Raumordnung anzupassen. Dies gilt auch für nachträglich geänderte Ziele der Raumordnung.

Da in der Vergangenheit dem Erhalt von Überschwemmungsflächen zu wenig Beachtung geschenkt wurde, wird diese bestehende Pflicht in das landesplanerische Ziel explizit aufgenommen. Das bedeutet, dass in Flächennutzungsplänen dargestellte Bauflächen im Außenbereich, die noch nicht realisiert oder in verbindlichen Bauleitplänen als Baugebiete umgesetzt wurden, zurückzunehmen sind (vgl. auch Grundsatz nach Ziffer II.2.2. Satz 1 BRPH). Hingewiesen wird auch auf die Regelungsinhalte Ziffer II.2.2. Satz 2 BPRPH, nach denen Umplanung und Umbau vorhandener Siedlungen und Siedlungsstrukturen in gefährdeten Gebieten mittelfristig unter Berücksichtigung volkswirtschaftlicher Gesichtspunkte und des Denkmalschutzes anzustreben sind. Dadurch sollen heute noch nicht bebaute Überschwemmungsflächen dauerhaft für den vorbeugenden Hochwasserschutz zurückgewonnen und vor einer baulichen Inanspruchnahme geschützt werden.

Vorhandene überschwemmungsgefährdete Bebauung wird in die Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz einbezogen. Umplanungen und Überplanungen im Innenbereich sind innerhalb der Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz vorbehaltlich der Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes sowie sonstiger Belange in der bauleitplanerischen Abwägung grundsätzlich zulässig. Den Kommunen kommt bei der Überplanung des Innenbereichs in einem Vorranggebiet für Hochwasserschutz jedoch eine hohe Verantwortung bei der Abwägung zu. Insbesondere sind die Abwägungsbelange gemäß § 78 Abs. 3 WHG zwingend zu berücksichtigen. Die bestehende Hochwassergefahr im Bestand ist daher frühzeitig im Zuge der Planungsprozesse zu berücksichtigen.

Ausnahmsweise zulässig ist in den Vorranggebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz die Rohstoffgewinnung in den festgelegten Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung. Davon bleibt § 78a Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und 4 WHG unberührt.

Die Umwandlung von Grünland in Ackerland ist innerhalb der Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz auch dann nicht mit der raumfunktionellen Hochwasserschutzvorsorge vereinbar, wenn diese Maßnahmen in einem Vorranggebiet für Landwirtschaft vorgenommen werden sollen, es sei denn es liegen die Voraussetzungen in § 78a Abs. 2 WHG vor. Eine Ausnahme kann zum Beispiel für die Sonderkultur Lisdorfer Aue in Betracht kommen, soweit dafür die wasserfachlichen Voraussetzungen vorliegen. Darüber entscheidet die zuständige Behörde unter Berücksichtigung der wasserfachlichen Anforderungen nach pflichtgemäßem Ermessen.

(g) Vorbehaltsgebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz VBH

Grundsätze

(G 58) Die Vorbehaltsgebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz (VBH) dienen der Risikovorsorge in überschwemmungsgefährdeten Bereichen.

(G 59) In den Vorbehaltsgebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz soll der Hochwasserrisikovorsorge in bestehenden und geplanten Flächen für Siedlungs- und Infrastrukturvorhaben sowie bei der Neuentwicklung von Brachflächen ein herausgehobenes Gewicht im Sinne von § 78b Abs. 1 WHG beigemessen werden. Eine Zulässigkeit baulicher Nutzungen, die gegenüber den Hochwasserfolgen über eine besondere Empfindlichkeit und Schutzwürdigkeit (v.a. Kritische und soziale Infrastrukturen) verfügen, soll in angepasster Nutzung und Bauweise zum Schutz vor Hochwasser gesichert werden. Soziale Infrastrukturen erfordern in diesen Gebieten zudem ein komplexes Evakuierungsmanagement im Katastrophenfall, vgl. auch Ziffer III.3. BRPH. Sofern keine in Betracht kommenden Standort- oder Trassenalternativen verfügbar sind, soll eine angepasste Nutzung oder Bauweise erfolgen.

Begründung

Die Vorbehaltsgebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz (VBH) umfassen die in den Hochwassergefahrenkarten ermittelten über HQ100 hinausgehenden Flächen bis zu einem Extremhochwasser (HQextrem), die in Risikogebieten außerhalb von Überschwemmungsgebieten liegen. Sie umfassen auch die hochwassergefährdeten Gebiete hinter Hochwasserschutzanlagen, da bei einem Extremereignis von einem Versagen oder Überströmen der Hochwasserschutzanlagen ausgegangen wird.

Vorangegangene Hochwasserereignisse haben gezeigt, dass technische Hochwasserschutzeinrichtungen versagen oder, im Falle eines über das Bemessungshochwasser hinausgehenden Hochwasserereignisses, überflutet werden können. In solchen Fällen sind die Schäden meist besonders hoch, da im Vertrauen auf die vorhandenen Hochwasserschutzeinrichtungen die Flächen weiter bebaut wurden. Durch den voranschreitenden Klimawandel kann sich die Hochwassersituation weiter verschärfen und es ist unabdingbar, auch in den potenziell überflutungsgefährdeten Flächen das Hochwasserrisiko angemessen zu berücksichtigen.

Im Falle entgegenstehender Planungen ist daher im Rahmen der Abwägung der potenziellen Hochwassergefahren und -risiken ein besonderes Gewicht beizumessen (erhöhtes Abwägungserfordernis).

Mit der Regelung soll das Bewusstsein für das bestehende Restrisiko geschärft werden. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass die potenzielle Hochwassergefahr frühzeitig bei Planungsprozessen berücksichtigt wird und angemessene Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

(h) Vorsorgender Grundwasserschutz

Grundsätze

(G 60) Die Nutzung der Grundwasservorkommen für die öffentliche Wasserversorgung hat Vorrang vor anderen Nutzungsansprüchen und soll bevorzugt dieser dienen.

(G 61) Die Grundwasserförderung soll sich auf das notwendige Maß beschränken und am ökologisch nutzbaren Dargebot, d.h. dem Teil des gewinnbaren Grundwasserdargebotes, der unter Berücksichtigung ökologischer Randbedingungen genutzt werden kann, ausrichten. Der Nutzung verbrauchsnaher Wasservorkommen soll Vorzug gegeben werden. Auf einen sparsamen Umgang mit den Wasserressourcen soll hingewirkt werden.

(G 62) Eine landwirtschaftliche, gartenbauliche oder forstwirtschaftliche Bodennutzung und Betriebsführung, die grundwasserschonend unter Vorsorgegesichtspunkten nach guter fachlicher Praxis, d. h. nach landwirtschaftlichem Fachrecht und ggf. nach weiteren einschlägigen Verordnungen betrieben wird, ist in Vorranggebieten zulässig.

Begründung

Das Saarland zählt bisher zu den niederschlagsreichen Bundesländern und kann somit gegenwärtig auf ausreichende Grundwasservorkommen zurückgreifen.

Da die öffentliche Wasserversorgung im Saarland vollständig aus Grundwasservorkommen erfolgt, kommt dem Schutz der Grundwasservorkommen als Beitrag zur Daseinsvorsorge eine besondere Bedeutung zu. Daher ist neben der Vermeidung übermäßiger Entnahmen im Besonderen auch Vorsorge gegen das Entstehen schädlicher Grundwasserveränderungen zu treffen. Zur Erfüllung der Vorsorgepflicht sind Grundwasserverunreinigungen zu vermeiden.

Hauptgrundwasserleiter im Saarland ist der Mittlere Buntsandstein. Gebiete mit geringer durchlässigen Gesteinen weisen geringere Grundwasserneubildungsraten auf. Geologisch bedingt sind die nutzbaren Grundwasservorkommen flächig nicht gleich verteilt und eine ortsnahe öffentliche Wasserversorgung ist daher nicht überall möglich. Aus Überschussgebieten wird dann Trinkwasser in Mangelgebiete übergeleitet. Daher besteht für die Grundwasservorkommen ein erhöhter Schutzbedarf. Dabei hat die max. Grundwasserentnahme nach dem ökologisch nutzbaren Dargebot zu erfolgen. Zudem ist der Anschluss der saarländischen Wasserversorgung an die Primstalsperre zur weiteren Absicherung vorgesehen.

Natürlich geschützt vor Verschmutzungen ist das Grundwasser durch die darüber liegenden Boden- und Gesteinsschichten. Eine gute Deckschicht aus Boden- und Gesteinsschichten kann Belastungen durch Verschmutzung vom Grundwasser fernhalten solange die Belastungen nicht zu hoch sind und die Mächtigkeiten der Deckschichten ausreichend erhalten bleiben.

Dies gewährleistet unter anderem die Einhaltung der guten fachlichen Praxis in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft. Nur durch eine sachkundige Anwendung der

guten fachlichen Praxis wird die Vorsorgepflicht des Grundwasserschutzes und somit auch des Bodenschutzes erfüllt.

(i) Vorranggebiete für Grundwasserschutz VW

Ziele und Grundsätze

(Z 43) Für den Schutz der genutzten Grundwasservorkommen und zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung sowie der Versorgung mit Wasser aus Heilwasservorkommen werden als Beitrag der Daseinsvorsorge Vorranggebiete für Grundwasserschutz festgelegt.

(Z 44) In den Vorranggebieten für Grundwasserschutz sind raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen grundsätzlich ausgeschlossen. Bereits vorhandene Bebauung und Baugebiete in bestehenden Bauleitplänen und Satzungen genießen Bestandsschutz. Siedlungserweiterungen und Infrastrukturmaßnahmen sind mit dem Vorranggebiet für Grundwasserschutz nur vereinbar, wenn keine Standortalternativen bestehen und die Maßgaben zur Vorsorge des Grundwasserschutzes nachweislich eingehalten werden, sodass keine Verschlechterung des Grundwasserschutzes eintreten kann. Der Nachweis dafür muss gegenüber der Landesplanungsbehörde erbracht werden. Die Errichtung bzw. die Zulässigkeit von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere von Windenergieanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen, in den Wasserschutzgebieten richtet sich nach den fachrechtlichen und fachgesetzlichen Vorgaben aus dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit den Wasserschutzgebietsverordnungen unter Berücksichtigung des § 2 EEG zur besonderer Bedeutung der erneuerbaren Energien und einschlägigem Landesrecht.

(Z 45) Nicht ausgeschlossen sind in den Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen „Siebend“ in Merzig, „Heeresstraße“ in Lebach sowie „Linsler Feld“ in Überherrn die Nutzungen auf der Grundlage der bestehenden verbindlichen Bauleitpläne sowie in dem Vorranggebiet für Forschung „Universität des Saarlandes“. Hierbei ist gemäß Ziel 44 nachzuweisen, dass der Schutzzweck der festgesetzten Wasserschutzgebiete nicht gefährdet wird.

Begründung

Der Landesentwicklungsplan legt daher Vorranggebiete für Grundwasserschutz fest. Die Abgrenzung der Flächenkulisse der Vorranggebiete für Grundwasserschutz basiert auf den festgesetzten Wasserschutzgebieten mit den Wasserschutzzonen I, II und III und den zur Festsetzung vorgesehenen Wasserschutzgebieten.

Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung sind im Saarland zum Schutz des Grundwassers aktuell 51 Wasserschutzgebiete festgesetzt und 26 weitere Wasserschutzgebiete sind zur Festsetzung vorgesehen. Des Weiteren sind zwei Heilquellen über Quellschutzgebiete gesichert.

Einige Vorranggebiete für Grundwasserschutz überlagern sich mit bestehenden Siedlungskörpern. Für diese Gebiete besteht Bestandsschutz, ebenso für bereits verbindliche Bauleitpläne und Satzungen. Darüber hinaus sind raumbedeutsame Planungen

und Maßnahmen in den Vorranggebieten für Grundwasserschutz grundsätzlich nicht zulässig. Ausnahmen können in Einzelfällen jedoch zugelassen werden, wenn gegenüber der Landesplanung nachgewiesen werden kann, dass den raumordnerischen und bauleitplanerischen Vorgaben einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung entsprechende Standortalternativen nicht bestehen und gegenüber der Wasserbehörde nachgewiesen werden kann, dass eine Beeinträchtigung des Grundwassers nicht zu besorgen ist.

Das WHG definiert in § 51 die Festsetzung von Wasserschutzgebieten zum Schutz der öffentlichen Wasserversorgung und regelt in § 52 besondere Anforderungen und Befreiungsmöglichkeiten für bauliche Vorhaben in diesen Schutzgebieten. Weiterhin gelten die Regelungen der Wasserschutzgebietsverordnungen, die für jedes Gebiet individuell nach seinen Schutzbedürfnissen getroffen werden. Die Zulässigkeit der Errichtung von Windenergieanlagen ist in der Wasserschutzzone II grundsätzlich nicht zulässig. In der Wasserschutzzone III ist die Errichtung von Windenergieanlagen grundsätzlich zulässig (Konfliktrisikoklasse II der Flächenpotenzialstudie zum Saarländischen Flächenzielgesetz - SFZG). Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind in der Wasserschutzzone II und III grundsätzlich zulässig. Im Rahmen der Prüfung der Befreiung nach § 52 Abs. 1 Satz 2 WHG müssen die erneuerbaren Energien vor dem Hintergrund des § 2 EEG mit besonderem Gewicht in die vorzunehmende Abwägung eingehen. Für die Begründung der Zulassung ist gemäß den Vorgaben des WHG sowie der jeweiligen Wasserschutzgebietsverordnung gegebenenfalls der Nachweis mittels eines Gutachtens gegenüber der zuständigen Wasserschutzbehörde zu führen.

Eine teilweise Überlagerung mit den Vorranggebieten für Gewerbe „Siebend“ in Merzig, „Heeresstraße“ in Lebach sowie „Linsler Feld“ in Überherrn auf der Grundlage der bestehenden verbindlichen Bauleitpläne sowie mit dem Vorranggebiet für Forschung „Universität des Saarlandes“ kann ausnahmsweise zugelassen werden. Die Nutzungskonkurrenz zwischen dem Grundwasserschutz und einer baulichen Nutzung wurde in diesem Rahmen verbindlich geklärt.

In den Vorranggebieten für Grundwasserschutz ist die ordnungsgemäß ausgeführte landwirtschaftliche Nutzung nach der guten fachlichen Praxis zulässig. In Vorranggebieten für Grundwasserschutz können landwirtschaftliche Hofstellen weiterbetrieben werden, auch in der Schutzzone II.

Der Klimawandel wird nach derzeitigem Kenntnisstand in den nächsten zwei bis drei Jahrzehnten im Saarland nicht zu erheblichen negativen Auswirkungen auf die Grundwasserneubildung führen. Weitergehende Auswirkungen im Hinblick auf die öffentliche Wasserversorgung wurden in dem Masterplan „Zukunftssichere Wasserversorgung im Saarland 2040“ untersucht.

(j) Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz VBW

(G 63) Für die weitergehende Sicherung der Trinkwasserversorgung und die nachhaltige Sicherung des Wasserhaushalts werden in Ergänzung zu den Vorranggebieten Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz festgelegt. In den Vorbehaltsgebieten für Grundwasserschutz soll dem Gesichtspunkt des vorsorgenden Grundwasserschutzes in Menge und Güte bei der Abwägung mit anderen Nutzungsansprüchen ein besonderes Gewicht zukommen.

Begründung

In Folge des Klimawandels sind alle bedeutenden Wasserressourcen planerisch zu sichern. Angesichts häufiger auftretender Trockenjahre wird die raumordnerische Sicherung der Ressource Wasser zusehends wichtiger und daher wird angestrebt, auch zusätzliche von mengenmäßiger Bedeutung für die Wasserversorgung vorhandene Flächen planerisch sowohl quantitativ als auch qualitativ zu sichern. Ansiedlungen und die damit einhergehenden Flächenversiegelungen sind besonders kritisch zu betrachten. In Teilen könnten auch Wasservorräte aus einzelnen wasserreichen Gebieten für die Versorgung wasserarmer Gebiete mit in Anspruch genommen werden.

Auch wenn das Saarland ein wasserreiches Land ist und das derzeit nutzbare Dargebot den derzeitigen Wasserbedarf übersteigt, kommt dennoch in allen wasserwirtschaftlich bedeutenden Gebieten dem Schutz und der Sicherung der Wasserressourcen eine hohe Bedeutung zu. Daher werden über die festgelegten Vorranggebiete hinaus Vorbehaltsgebiete, wasserwirtschaftlich bedeutende Gebiete (Gebiete, die auf Grund ihrer hydrogeologischen Gegebenheiten grundsätzlich dazu geeignet sind, darin Grundwasser für die Trinkwasserversorgung zu fördern) für eine langfristige Sicherung der Wasserversorgung festgelegt.

In den Vorbehaltsgebieten kommt dem Gesichtspunkt des vorsorgenden Grundwasserschutzes bei der Abwägung mit anderen Nutzungsansprüchen ein besonderes Gewicht zu. In den Vorbehaltsgebieten erfolgt daher eine explizite Prüfung, die eine ggf. erforderliche Bereitstellung zukünftiger Wasserbedarfe ermöglicht. Mögliche Gefährdungen für das Grundwasser sind zu vermeiden und bei Planungsvorhaben ggf. mit entsprechenden Auflagen auszuschließen.

(k) Vorranggebiete für Landwirtschaft VL

Ziele und Grundsätze

(Z 46) Zur Sicherung und Erhaltung von Standorten für die regionale Nahrungsproduktion mit mittlerer, hoher oder sehr hoher Nutzungseignung sowie der vielfältigen Funktionen der Kulturlandschaft werden Vorranggebiete für Landwirtschaft (VL) festgelegt. Sie umfassen Flächen, die aufgrund ihrer natürlichen Fruchtbarkeit von hervorragender Bedeutung für die Nahrungsmittelerzeugung sind, auf denen Wein oder andere Sonderkulturen angebaut werden oder die aufgrund ihrer Größe und Struktur effizient bewirtschaftet werden können.

In den Vorranggebieten für Landwirtschaft ist die Inanspruchnahme von Flächen für Zwecke der Siedlungstätigkeit (Wohnen, Industrie und Gewerbe, Dienstleistungen sowie Freizeitvorhaben) sowie Aufforstungen ausgeschlossen.

Vorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse sind unter den Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB mit den raumfunktionellen Zwecken des Vorranggebiets für Landwirtschaft vereinbar.

Ausnahmsweise mit den raumfunktionellen Zwecken der Vorranggebiete für Landwirtschaft vereinbar sind auch Windkraftanlagen, wenn und soweit sich die festgelegten

kommunalen Sonderbauflächen oder Sondergebiete für die Windenergienutzung mit den Vorranggebieten für Landwirtschaft überschneiden. Nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 sowie nach § 35 Abs. 2 BauGB zu beurteilende Windenergieanlagen stehen den Zielfestlegungen des VL nicht entgegen.

Ausnahmsweise sind Agri-PV-Anlagen in den Vorranggebieten für Landwirtschaft unter der Voraussetzung zulässig, dass es sich um eine Agri-Photovoltaikanlage handelt, welche eine auf einer landwirtschaftlichen Fläche errichtete Anlage zur Nutzung von solarer Strahlungsenergie ist, die eine Bearbeitung der Fläche unter Einsatz üblicher landwirtschaftlicher Methoden, Maschinen und Geräte nicht ausschließt und die landwirtschaftlich nutzbare Fläche unter Zugrundelegung der DIN SPEC 91434:2021-05 und ergänzender bzw. nachfolgender DIN-Normen um höchstens 15 Prozent verringert.

In den Vorranggebieten für Landwirtschaft sind außerdem ausnahmsweise Anlagen zulässig, die nach § 35 Abs. 1 Nr. 8 Buchstabe b oder § 35 Abs. 1 Nr. 9 BauGB privilegiert sind.

(G 64) Die Wirtschaftsweise des ökologischen Landbaus ist aufgrund seiner Leistungen in den Bereichen Wasserschutz, Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität, Klimaschutz, Klimaanpassung, Ressourceneffizienz und Tierwohl als ein nachhaltiges Landnutzungssystem einzustufen. Der Anteil dieser Wirtschaftsweise soll im Saarland nach und nach erhöht werden. Auf den nicht nach diesen Grundsätzen bewirtschafteten Flächen soll der Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln entsprechend der Vorgaben der guten fachlichen Praxis auf das notwendige Maß beschränkt werden.

(G 65) Betriebe der Landwirtschaft im Sinne von § 201 BauGB sind innerhalb der Vorranggebiete für Landwirtschaft zu sichern, zu entwickeln und zu fördern.

(G 66) Zukunftsweisende Umstrukturierungen und Diversifizierungen sind möglich, sofern das konzipierte Nutzungsspektrum des landwirtschaftlichen Betriebes die landwirtschaftliche Prägung innerhalb des VL nicht konterkariert (verträgliche bzw. landwirtschaftskonforme Nutzungen und Vorhaben).

(Z 47) Regionalbedeutsame Verkehrsanlagen sind in Vorranggebieten für die Landwirtschaft ausnahmsweise möglich, sofern keine anderweitigen zumutbaren Trassenalternativen zur Verfügung stehen und die Einschränkung der Bewirtschaftung der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen möglichst gering bleibt. Die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Vorranggebiete durch Ver- und Entsorgungsleitungen ist statthaft, wenn dadurch eine Bewirtschaftung der Betriebsfläche nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Nach Möglichkeit ist eine Bündelung mit vorhandenen Leitungs- und/oder Verkehrstrassen herbeizuführen.

(Z 48) Die Festlegung der Vorranggebiete für Landwirtschaft schließt eine Rohstoffgewinnung in den festgelegten Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung wegen der Ortsgebundenheit der Rohstoffe nicht aus, soweit keine anderen mindestens gleich mächtigen Lagerstätten des gleichen Rohstoffs vorhanden sind und kein Konflikt mit einem überlagernden Ziel der Raumordnung besteht. Die Eingriffsfläche ist gering zu

halten und nach erfolgtem Abbau ist diese als landwirtschaftliche Nutzfläche wiederherzustellen.

(G 67) In großflächig ausgeräumten Landschaften mit hohen Anteilen an großflächigen Ackerschlägen und Intensivgrünland sind Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege bzw. landschaftsbildende Strukturen erwünscht. Sie sind so zu gestalten und zu entwickeln, dass im Einvernehmen mit der Landwirtschaft die vorrangige landwirtschaftliche Nutzung nicht eingeschränkt wird und avifaunistische Belange nicht entgegenstehen.

(G 68) Kulturlandschaft und Flächen für eine vielfältige und leistungsfähige Landwirtschaft, insbesondere zur Produktion von Nahrungsmitteln, sollen erhalten werden.

Begründung

Auch wenn die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe im Saarland in den vergangenen Jahrzehnten stark zurückgegangen ist, so kommt der Landwirtschaft, insbesondere im ländlichen Raum, auch weiterhin eine erhebliche Bedeutung zu, die nicht nur in der rein landwirtschaftlichen Bewirtschaftung der Flächen und der Herstellung von regionalen landwirtschaftlichen Produkten zu sehen ist, sondern auch unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung der vielfältigen Funktionen unserer Kulturlandschaft für Pflanzen, Tiere, Luft, Wasser, Boden, Tourismus und Erholung.

Die Landwirtschaft kann ihre Aufgaben nur dann erfüllen, wenn entsprechende räumliche, bodenbezogene und betriebsstrukturelle Voraussetzungen bestehen beziehungsweise geschaffen werden. Dies bedeutet, dass dort, wo noch nicht geschehen, entsprechende Strukturverbesserungen notwendig sind. Da der Flächendruck auf landwirtschaftliche Flächen durch Siedlungserweiterungen und Infrastrukturmaßnahmen besonders groß ist, ist es erforderlich, die entsprechenden landwirtschaftlichen Flächen vor anderen Flächenansprüchen zu sichern.

Der landwirtschaftliche Strukturwandel, der u. a. durch die Umsetzung der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an landwirtschaftliche Unternehmen im Saarland (Agrarinvestitionsförderung und Diversifizierung) gefördert wird, kann auch durch die Begünstigung der Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz und Fläche unterstützt werden.

Das Saarland ist durch eine im deutschlandweiten Vergleich unterdurchschnittliche Bodenqualität und Nutzungseignung landwirtschaftlicher Flächen geprägt. Dennoch leisten die hiesigen landwirtschaftlichen Betriebe durch die Bewirtschaftung der Acker- und Grünlandflächen einen wichtigen Beitrag zur regionalen Versorgung mit Lebensmitteln. Folglich werden diejenigen Flächen, die eine mittlere, hohe oder sehr hohe Nutzungseignung für die regionale Nahrungsproduktion aufweisen, als Vorranggebiete für Landwirtschaft gesichert und dauerhaft erhalten. Den Suchraum für die Abgrenzung der Vorranggebiete für Landwirtschaft bilden die Gebiete, die im Rahmen der Agrarstrukturellen Entwicklungsplanung erhoben und in der Folge als Vorranggebiete für Landwirtschaft im Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt „Umwelt“, aus dem Jahr 2004 festgelegt wurden sowie die in dieser Kulisse befindlichen Referenzschläge der Zentralen InVeKoS-Datenbank (ZID) und die durch die Bodenschätzung klassifizierten Böden. Als Grundlage für die Festlegung der Vorranggebiete für Landwirtschaft dienen

die – im saarländischen Kontext – hochwertigen Ackerböden mit einer Acker- bzw. Grünlandzahl von 45 und mehr nach § 4 des Bodenschätzungsgesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150, 3176) sowie die landwirtschaftlichen Schläge ab einer Größe von 3 Hektar, da diese aus ökonomischer Sicht für die saarländische Landwirtschaft von besonderer Bedeutung sind. Die Bewirtschaftung großer Schläge bietet hinsichtlich der erreichbaren Flächenleistung und des Kraftstoffbedarfes enorme Vorteile für den Landwirt. Durch den Einsatz großer Arbeitsbreiten wird der Zeitaufwand für die Bodenbearbeitung verringert und der Kraftstoffverbrauch durch kürzere Fahrtzeiten reduziert.

Darüber hinaus werden auch Flächen, auf denen Wein oder andere Sonderkulturen angebaut werden, in die Vorranggebiete für Landwirtschaft einbezogen.

In geringem Umfang (ca. 10 % der Vorrangfläche) werden auch landwirtschaftliche Schläge, die weder durch Acker- und Grünlandzahlen ab 45 noch durch das Kriterium der Großflächigkeit gekennzeichnet sind, in die Gesamtkulisse aufgenommen. Sie liegen häufig als umschlossene Teilfläche innerhalb solcher Flächen und dienen damit ihrer inneren Vernetzung und Erreichbarkeit. Die Anpassung der Datengrundlage an den Maßstab des Landesentwicklungsplanes rechtfertigt die Integration dieser Flächen, da sie aufgrund ihrer geringen Größe, die in der Regel weit unterhalb 1 ha liegt, und der häufig linienhaften Struktur die Vorrangkulisse nicht negativ beeinflussen, jedoch sinnvoll ergänzen.

Die spezifischen Standortbedingungen bezüglich Relief, Klima, Boden und Wasserhaushalt rechtfertigen es, die landwirtschaftlichen Vorranggebiete vor der Umwandlung in andere Nutzungen, insbesondere vor Bebauung durch Siedlungstätigkeit, zu schützen.

Die Vorranggebiete für Landwirtschaft wurden um einen um die Ortslagen angelegten Puffer von 50 m reduziert, um den Städten und Gemeinden den nötigen Entwicklungsspielraum an ihren Siedlungsgrenzen zu gewähren.

Die Größe der neuen Gebietskulisse für die Vorranggebiete für Landwirtschaft beträgt 34.553 ha.

In VL werden verschiedene Ausnahmen zugelassen.

Insbesondere werden Agri-Photovoltaikanlagen unter Zugrundelegung der DIN SPEC 91434:2021-05[54] und ergänzender bzw. nachfolgender DIN-Normen zugelassen, da die Wachstumsbedingungen bei diesem Anlagentyp kaum tangiert werden. Die Errichtung von Agri-Photovoltaikanlagen bezeichnet ein Verfahren zur gleichzeitigen Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion und die Stromproduktion aus Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Bei diesem Verfahren können intensive Ackerkultur mit PV-Montagesystemen bis zu extensiver Beweidung parallel kombiniert

[54] Die genannte DIN-SPEC-Norm ist bei der Beuth Verlag GmbH, Berlin, zu beziehen und ist in der Deutschen Nationalbibliothek archivmäßig gesichert niedergelegt.

werden. Damit steigert Agri-Photovoltaik die Flächeneffizienz und ermöglicht, PV-Leistung auszubauen bei gleichzeitigem Erhalt fruchtbarer Ackerflächen für die Landwirtschaft.

Durch die doppelte Nutzung der landwirtschaftlichen Fläche wird ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Die Landwirtschaft wird bei der Umstellung, Neuausrichtung und Diversifizierung unterstützt, damit so Arbeitsplätze gesichert oder neu geschaffen werden. Alternative Erwerbsmöglichkeiten, die sich z.B. durch Ferien auf dem Bauernhof und Pensionstierhaltung ergeben, sind für die landwirtschaftlichen Betriebe, sei es im Haupt-, Zu- oder Nebenerwerb, durch die entsprechenden Förderungen nutzbar zu machen. Es muss jedoch sichergestellt sein, dass der Schwerpunkt, sowohl der Erwerbstätigkeit als auch der Flächeninanspruchnahme, weiterhin auf den Bereich Landwirtschaft fokussiert bleibt.

Um erhebliche Auswirkungen auf die vor Ort gegebene landwirtschaftliche Bodennutzung durch aus Arten- und Biotopschutzgründen notwendigen Strukturanreicherungen in strukturarmen Agrarlandschaften auszuschließen, sind diese mit der Landwirtschaft abzustimmen. Dabei sollen reine Strukturaufwertungen überwiegend unter Beachtung der jeweiligen avifaunistischen Belange entlang von Hauptwirtschaftswegen bevorzugt in Form von Gehölzelementen als Verbindungsachsen, z.B. Baumreihen, Hecken, Alleen, zwischen Siedlungsbereichen, angelegt werden.

Ausnahmsweise möglich ist in den Vorranggebieten für Landwirtschaft die Rohstoffgewinnung in den festgelegten Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung sowie die Errichtung regionalbedeutsamer Verkehrsanlagen, sofern es keine zumutbaren Trassenalternativen gibt und die Auswirkungen auf die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen marginal sind.

(l) Waldwirtschaft und Waldschutz

Ziele

(Z 49) Der Wald ist wegen seiner Bedeutung für die Umwelt sowie den Klimaschutz zu erhalten, zu entwickeln und zu sichern. Gleichzeitig ist der Wald durch das sich verändernde Klima betroffen und zeigt zunehmend starke abiotisch und biotische Waldschäden auf. Die Erhaltung des Waldes und dessen Anpassung an die Klimaveränderungen sind die zentralen Ziele der saarländischen Waldpolitik. Über seine wirtschaftliche Funktion als Lieferant des nachhaltig klimaneutralen nutzbaren Rohstoffs Holz hinaus erfüllt der Wald Erholungsfunktionen und Schutzfunktionen für Klima, Luft, Boden, Wasser und ist ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere, insbesondere für die Vielfalt an Lebensräumen, Lebensgemeinschaften und Arten als auch für die Biodiversität. Wald ist daher grundsätzlich nicht für andere Nutzungen in Anspruch zu nehmen. Das Landeswaldgesetz soll jedoch zur Erschließung von WEA-Potenzialen genutzt werden. Das Landeswaldgesetz in der Fassung vom 12. Juni 2024 soll die Bedürfnisse der Energiewende und des Klimaschutzes mit den Bedürfnissen der Aufrechterhaltung der oben genannten Waldfunktionen vereinbaren.

Im Rahmen der Änderung des Landeswaldgesetzes durch das Gesetz zur Änderung

des Landeswaldgesetzes vom 20. September 2017 (Amtsbl. I S. 868) wurde historisch alten Waldstandorten im Staatswald ein besonderer Schutz, auch vor der Nutzung zur Gewinnung von Windenergie, zugestanden.

Der Schutzstatus wurde damit begründet, dass diese Waldbestände die am wenigsten gestörten Böden und die am wenigsten veränderten Wasser- und Nährstoffkreisläufe mit einer hohen Speicherfähigkeit des Bodens aufweisen. Damit wurde zuvörderst auf die Bodennutzung abgestellt, unabhängig von Zusammensetzung, Alter und Qualität der Bestände.

Angesichts des Ziels des beschleunigten Ausbaus der Erneuerbaren Energien bedurfte dieser Schutzstatus einer Überprüfung, die sowohl die Interessen der Energieversorgung als auch die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes in verfassungsmäßig zulässiger Weise angemessen berücksichtigt. Hierzu bedurfte es einerseits einer Öffnung des Staatswaldes für die Energiegewinnung durch Wegfall der Flächenkulisse des Historisch alten Waldes, andererseits aber auch des Schutzes besonders sensibler und schutzbedürftiger Naturbestandteile, auf die aus waldökologischer Sicht nicht verzichtet werden kann.

Gebiete, die von „wesentlicher Bedeutung“ für das Waldökosystem sind, sollen nach dem Landeswaldgesetz weiterhin geschützt werden.

Die „wesentliche Bedeutung“ im Sinne des Satz 3 besteht insbesondere bei

1. Laubwaldbeständen, die in der Hauptschicht mindestens 75 Prozent der Baumartenanteile als mindestens 100 Jahre alte Laubbäume aufweisen, wozu auch Teile eines Bestandes zählen, in denen kleinflächig jüngere Bäume des Zwischen- und Unterstandes oder Nadelholz das Bestandsbild dominieren und die zum Stichtag 1. Januar 2023 in der durch die Forstbehörde in Kraft gesetzten Forsteinrichtung ausgewiesen sind, oder, sofern eine solche nicht vorhanden ist, in der landesweiten Privatwaldinventur des Jahres 2014 in der Behandlungseinheit „Altholz“ oder „mittleres Baumholz“ ausgewiesen sind,
2. Waldbeständen, die zum Stichtag 1. Januar 2023 als Alt- und Totholz Biozönosenflächen (ATB-Flächen) in der durch die Forstbehörde in Kraft gesetzte Forsteinrichtung kartiert sind,
3. Waldbeständen, die der forstlichen Forschung dienen sowie Marteloskopflächen,
4. zugelassenen Erntegutbeständen nach dem Forstvermehrungsgutgesetz,
5. Waldbeständen, die zum Stichtag 1. Januar 2023 in der durch die Forstbehörde in Kraft gesetzten Forsteinrichtung langfristig aus der regelmäßigen Bewirtschaftung genommen sind.“

Insbesondere unter Beachtung der Klimarelevanz von Wald sind Waldflächen zu mehren. Die naturnahe, kahlschlagfreie, ordnungsgemäße und pflegliche Bewirtschaftung des Waldes mit dem Ziel eines klimaangepassten und standortgerechten Dauerwaldes ist landesweit anzustreben und nachhaltig zu sichern.

(Z 50) Waldgebiete sind für andere Nutzungen, wie Siedlungszwecke und Verkehrsflächen, nur in Anspruch zu nehmen, wenn die angestrebte Nutzung nicht mit vertretbarem Aufwand auch außerhalb des Waldes umgesetzt werden kann oder wenn das überwiegende öffentliche Interesse dies erfordert. Der Eingriff in den Wald ist auf das unbedingt erforderliche Maß inklusive des in § 14 Abs. 3 des Landeswaldgesetzes geforderten Waldabstandes zu beschränken.

(Z 51) Unabdingbare Waldverluste sind durch Neubegründung von Waldflächen auszugleichen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Flächen erst nach einigen Jahrzehnten einen Ersatz für gegebenenfalls verlorengehende Altwaldbestände darstellen. Der forstrechtliche sowie der gesondert zu betrachtende, naturschutzrechtliche Ausgleich erfolgt, soweit möglich, auf denselben Flächen.

Begründung

Die Wälder auf der gesamten Erde sind nach wie vor akut bedroht. Während in unseren Breiten die weiterhin anhaltenden Umweltbelastungen, wie Schadstoffimmissionen aus industriellen, gewerblichen und privaten Sektoren, den Wald und die Böden gefährden, ist in den tropischen Regenwäldern und den borealen Nadelwäldern des Nordens der Raubbau am Wald als Gefährdungsursache zu nennen. Deshalb kommt der Art der Waldbewirtschaftung beim Erhalt und der Wertschöpfung unserer Wälder eine immer größere Bedeutung zu. Unter Beachtung der CO_2-Senkenfunktion des Waldes steht dies auch immer im Kontext mit globalen Klimaschutzbemühungen. Mitteleuropa, und damit auch das Saarland, hat außerdem eine besondere Verantwortung für die atlantischen Buchenwälder. Dieses, weltweit betrachtet, seltene Waldökosystem besitzt hier einen Verbreitungsschwerpunkt.

Mit einer bewaldeten Fläche von 36% gehört das Saarland zu den waldreichsten Bundesländern. Das Saarland hat mit über 70% den höchsten Waldbesitzanteil an öffentlichem Wald und mit ebenfalls über 70% Laubholz den höchsten Anteil naturnaher Waldbestände in der Bundesrepublik. Mit einem Flächenanteil von 23% ist die Baumart Buche die wichtigste Baumart und zugleich Leitbaumart der natürlich vorkommenden Waldgesellschaften. Das Saarland hat 1988 als erstes Bundesland die naturnahe Waldwirtschaft für den Staatswald sowie den vom SaarForst-Landesbetrieb betreuten Kommunalwald verbindlich eingeführt.

Unsere heimischen Wälder erbringen, neben der Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffs Holz, vielfältige, wertvolle Leistungen für den Naturhaushalt (Ökosystemdienstleistungen) und die Gesellschaft und sind daher in ihrer naturnahen Ausprägung zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln.

Der Wald dient auch dem Zweck der Erholung und der Freizeitbeschäftigung. Die Erholungsfunktion für die Waldflächen im Saarland ist von besonderer Bedeutung, da diese auch durch die prognostizierte Zunahme von Siedlungsflächen einem starken Druck unterliegen. Die Bevölkerung nutzt die einheimischen Waldflächen verstärkt als Raum für Freizeitaktivitäten wie beispielsweise Wandern und Radfahren, was sich auch noch in einigen Jahren so verhalten wird (s. Landeswaldgesetz § 20 Erholungswald und § 25 Betreten des Waldes).

(m) Großschutzgebiete

Das Saarland verfügt über drei Großschutzgebiete. Unter Großschutzgebieten werden aufgrund ihrer Flächengröße Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks verstanden und zusammengefasst.

Das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau und die saarländischen Teile des Naturparks Saar-Hunsrück und des Nationalparks Hunsrück-Hochwald umfassen rund 60 % der Landesfläche. In Ihnen werden Teile der Natur nicht nur geschützt und Landschaften bewahrt. Sie stellen auch Erfahrungsräume für Naturerlebnisse und Erholungsgebiete für die Bevölkerung dar und bieten vielfältige Möglichkeiten der regionalen, nachhaltigen Entwicklung.

Grundsatz

(G 69) Das UNESCO-**Biosphärenreservat Bliesgau** ist eine Modellregion, in der das Zusammenleben von Mensch und Natur insbesondere unter Nachhaltigkeitsaspekten beispielhaft entwickelt und erprobt wird. In der Biosphäre Bliesgau soll die gewachsene Kulturlandschaft erhalten und wertvolle Lebensräume für Mensch und Natur entwickelt werden. Über ein ausgewogenes Verhältnis von menschlicher Nutzung und natürlichen Kreisläufen wird so ein Beitrag zur regionalen Wertschöpfung geliefert. Das UNESCO-Biosphärenreservat ermöglicht zudem exemplarische Erkenntnisse für Forschung und Wissenschaft über die Wechselwirkungen von natürlichen und gesellschaftlichen Prozessen. Dem Bildungsauftrag wird schwerpunktmäßig auf dem Wege der Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprochen und findet sein räumliches Zentrum im ökologischen Schullandheim in Gersheim.

Begründung

Der Bliesgau stellt aufgrund seiner naturräumlichen Ausstattung eine schützenswerte Kulturlandschaft dar, die in den bisher eingerichteten deutschen Biosphärenreservaten nicht ausreichend repräsentiert ist. Daher wurde im Jahr 2007 das Biosphärenreservat nach deutschem Recht ausgewiesen und im Jahr 2009 von der UNESCO anerkannt.

Im UNESCO-Biosphärenreservat werden auf einer Fläche von rund 362 km² in Kooperation mit der ansässigen Bevölkerung Konzepte zu dessen Schutz, Pflege und Entwicklung erarbeitet und umgesetzt. Die im Anerkennungsantrag beschriebenen Ziele und Projekte in den Bereichen Regionalvermarktung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Tourismus konnten bisher erfolgreich umgesetzt und fortgeführt werden. So gibt es heute ein funktionierendes touristisches Partnerbetriebe-Netzwerk mit zahlreichen Mitgliedern. Auch die beschriebenen Maßnahmen zu Forschung und Monitoring wurden weitgehend umgesetzt. Im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege sind ebenfalls deutliche Fortschritte zu verzeichnen. Das neueste Projekt „Landwirtschaf(f)t Vielfalt“ bringt mit Lerchenfenstern, Blühflächen und Bracheäckern zusätzliche Biodiversität in die Ackerflur. Beim Klimaschutz wurden über das Bundesprogramm „Masterplan 100% Klimaschutz“ ein Klimaschutzmanager als ständigen Ansprechpartner für Klimaschutzmaßnahmen finanziert, ein Klimaschutzbeirat etabliert, ein Masterplan als gemeinsame Klimaschutzstrategie erstellt und einzelne Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Energieeffizienz durchgeführt.

In den entsprechend der UNESCO-Kriterien einzurichtenden Zonen im Biosphärenreservat sollen klassische Naturschutzziele in der Kernzone, bewahrender Kulturlandschaftsschutz in der Pflegezone und Kulturlandschafts- und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in der Entwicklungszone umgesetzt werden. Die Zonierung des Biosphärenreservates wurde seit der Anerkennung durch die UNESCO fortgeschrieben. Kern- und Pflegezone wurden erweitert. Außerdem wurde ein Rahmenkonzept erstellt, das Ziele und Umsetzungsstrategien aufzeigt.

Grundsatz

(G 70) Im länderübergreifenden **Naturpark Saar-Hunsrück** sind Schönheit und Vielfalt der Natur- und Kulturlandschaft langfristig zu bewahren und weiterzuentwickeln, um den Naturpark als attraktiven Wohn-, Wirtschafts- und Erholungsort mit Zukunftschancen zu sichern und auszubauen. Projekte zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung sollen zur Identifikation mit dem Naturpark Saar-Hunsrück und zur Bewusstseinsbildung für die Werte und die Qualität der Natur- und Kulturlandschaft im Sinne einer nachhaltigen Weiterentwicklung beitragen.

Begründung

Der grenzüberschreitende Naturpark Saar-Hunsrück wurde 1980 ausgewiesen, um die charakteristischen, reich strukturierten und großräumigen Kulturlandschaften des nördlichen und westlichen Saarlandes zu erhalten und zu entwickeln. Der saarländische Teil des Naturparks weist aktuell eine Fläche von rund 1.138 km² auf. Zusammen mit der Teilfläche in Rheinland-Pfalz umfasst der Naturpark Saar-Hunsrück damit eine Gesamtfläche von über 2.000 km² und gehört damit zu den größeren Naturparks in Deutschland.

Der Verein Naturpark Saar-Hunsrück e.V., der seit 2004 grenzüberschreitend für den rheinland-pfälzischen und saarländischen Teilbereich arbeitet, hat einen Zielkatalog auf der Grundlage der Aufgaben und Ziele des Vereins deutscher Naturparke erstellt, der als Basis für eine gemeinsame Diskussion von Leitzielen mit der einheimischen Bevölkerung und den politischen Gremien dienen soll.

Grundsatz

(G 71) Der länderübergreifende **Nationalpark Hunsrück-Hochwald** bietet eine einmalige Natur – geprägt von alten Buchenwäldern, einsamen Mooren, lebendigem Totholz, steinigen Rosselhalden und bunten Arnikawiesen. „Natur Natur sein lassen“ ist das Credo des Nationalparks. Gemeint ist damit das Zulassen natürlicher Prozesse, in die Menschen bewusst nicht gestaltend eingreifen. Die große Fläche eines Nationalparks gewährleistet diese Entwicklung. Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist ein Entwicklungsnationalpark. Schritt für Schritt überlässt man hier der Natur die Regie. Seltene und störungsempfindliche Tier- und Pflanzenarten finden beste Lebensbedingungen. Die Einrichtung des Nationalparks soll durch infrastrukturelle, touristische und sonstige Maßnahmen auch zu einer nachhaltigen Entwicklung der Nationalparkregion beitragen.

Gemeinsam mit dem Naturpark Saar-Hunsrück wird ein funktionales Schutzgebietssystem nach dem Vorbild anderer bundesdeutscher engverzahnter Großschutzgebiete angestrebt.

Begründung

Der saarländische Teil umfasst mit rund 1.000 ha etwa 10 % der gesamten Fläche des Nationalparks. Mit dem keltischen Ringwall ist in seinen Ausmaßen ein ganz besonderes Relikt unserer antiken Vorfahren und ein Publikumsmagnet für Besucherinnen und Besucher vorhanden. Mit dem Keltendorf als Teil des Keltenparks im saarländischen Otzenhausen am Fuße des Dollbergs wird die keltische Geschichte lebendig gemacht. Im Keltenpark entsteht mit dem Nationalpark-Tor Keltenpark auch eines von drei Besucherzentren im Nationalpark.

Der Eisener Wald weist eine sehr hohe Naturschutzwürdigkeit aus und ist als Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutz-Gebiet Teil des europäischen Schutzgebietssystems Natura 2000.

Umwelt schützen und Wildnis zulassen sind wichtige Aufgaben eines Nationalparks. Eng damit verbunden ist das Ziel, die Region als attraktiven Standort für Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu etablieren. Die Weiterentwicklung regionaler Wertschöpfungsketten, insbesondere einer nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft sowie eines naturnahen Tourismus werden hierbei ebenso verfolgt, wie den Nationalpark zu einem bedeutenden Imageträger der Region zu machen und dabei die kulturhistorische Bedeutung und Heimatidentität zu berücksichtigen. Die Dörfer und Städte in der an den Nationalpark angrenzenden Nationalparkregion können von Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU profitieren. Ein Nationalpark, das zeigt die Erfahrung anderer Nationalparke, bringt Aufwind für Tourismus, Gastronomie, lokales Gewerbe und Dienstleistungen. Neue Arbeits- und Ausbildungsplätze sollen vor allem in Umweltbildung und Tourismus entstehen.

Die Schaffung eines funktionalen Schutzgebietssystems („Nationalpark im Naturpark“) nach dem Vorbild der Nationalen Naturlandschaften Deutschland soll durch Abstimmung der Handlungsprogramme beider Großschutzgebiete Synergien durch enge Kooperation nutzen, ein gemeinsames Leitbild entwickeln und gegenseitig abgestimmte Projekte verfolgen.

Überlagerung von Zielen und Grundsätzen

Ziele/Grundsätze	VN	VL	VW	VH	VG	VF	RGZ	VBR	VBH	VBB	VBM	VBW
VN		nicht möglich	möglich	Ausnahme (siehe Text)	nicht möglich	nicht möglich	möglich	nicht möglich/ 1 Ausnahme	möglich	nicht möglich	nicht möglich	möglich
VL			Ausnahme (siehe Text)	möglich, Umwandlung Grün- in Ackerland nicht möglich/ 1 Ausnahme	nicht möglich	nicht möglich	Ausnahme (siehe Text)	Ausnahme (siehe Text)	möglich	möglich	nicht möglich	möglich
VW				möglich	möglich	möglich	möglich	Ausnahme (siehe Text)	möglich	möglich	möglich	möglich
VH					nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	Ausnahme (siehe Text)	nicht möglich	möglich	möglich	möglich
VG						nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	möglich	nicht möglich	nicht möglich	möglich
VF							nicht möglich	nicht möglich	möglich	nicht möglich	nicht möglich	möglich
RGZ								Ausnahme (siehe Text)	möglich	möglich	nicht möglich	möglich
VBR									möglich	möglich	nicht möglich	möglich
VBH										möglich	möglich	möglich
VBB											nicht möglich	möglich
VBM												möglich
VBW												

(Z 52) Überlagerung von Vorranggebieten

Mit dem LEP-Plankonzept wird die Konzeption überlagernder Festlegungen als planerisch-konzeptioneller Leitsatz eingesetzt, weil es angesichts zunehmender Flächenknappheit zwangsläufig zu Überlagerungen kommt und davon ausgegangen wird, dass mit der Ausweisung bestimmter Vorranggebiete die Ausweisung bestimmter anderer Vorranggebiete vereinbar ist, sich diese näher bezeichneten Vorranggebiete wechselseitig also in Bezug auf die mit Vorrang versehenen Raumfunktionen und Raumstrukturen sowie damit verbundenen Nutzungsmöglichkeiten nicht ausschließen.

In der jeweiligen Begründung wird dargelegt, dass Regelungen zur Vermeidung oder Lösung von Konflikten, soweit diese im Überschneidungsbereich zwischen ausgewiesenen, sich überlagernden Vorranggebieten in bestimmten Fallgestaltungen denkbar sind, im Wege einer Regel-Ausnahme-Festlegung zum Verhältnis der Vorranggebietsausweisungen oder aufgrund einer gesonderten, darauf zugeschnittenen Vorrangregelung getroffen werden.

Andere raumbedeutsame Maßnahmen und Nutzungen im Überschneidungsbereich mehrerer Vorranggebiete

(Z 53) Mit den Vorranggebiets-Festlegungen der Vorranggebiete für Naturschutz (VN), Vorranggebiete Grundwasserschutz (VW) und Regionale Grünzuge sind kommunal, regional, landesweit, länder- und staatsgrenzenübergreifend bedeutsame Freizeit- und Abenteueranlagen sowie Camping- und Wochenendplätze auch im Überlagerungsbereich verschiedener Vorranggebiete vereinbar, soweit deren Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung oder Erweiterung aufgrund eines rechtskräftigen Bebauungsplans geplant worden ist bzw. aufgrund eines in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans geplant wird,

1. wenn bei Fortschreibung eines bestehenden Bebauungsplans eine Prüfung daraufhin durchgeführt wird bzw. worden ist, ob durch die bisher ausgeübten Nutzungen einer bereits rechtskräftig ausgewiesenen Freizeit- und Abenteueranlage eine Verschlechterung oder erhebliche Beeinträchtigung der Raumfunktionen der Vorranggebiets-Festlegungen eingetreten sind,
2. wenn bezüglich der geplanten Errichtung, Erweiterung oder Änderung der genannten Freizeit- und Abenteueranlagen im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens fachbehördlich oder fachgutachterlich aufgrund einer Auswirkungsabschätzung festgestellt worden ist, dass aufgrund der geplanten Errichtung, Erweiterung- bzw. Änderung der Freizeit- bzw. Abenteueranlagen und der damit verbundenen Nutzungen keine Verschlechterungen in Bezug auf die raumfunktionellen Schutzfunktionen der VN und VW zu erwarten sind und
3. wenn die zuständigen Fachbehörden dagegen im Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplanverfahren keine begründeten Einwendungen erhoben haben, die das Ergebnis der im Rahmen der Bebauungsplanverfahren durchzuführenden und in der Begründung des Bebauungsplans zu dokumentierenden Prüfungsergebnisse der unter 1. und 2. geregelten Voraussetzungen in Frage stellen.

(G 72) Bei der Planung der Errichtung, Erweiterung und Änderung bestehender Freizeit- und Abenteueranlagen im Freiraum soll bezüglich der Standortauswahl geprüft werden, ob die Inanspruchnahme von Freiraum innerhalb der Vorranggebiete VN und VW vermieden werden kann. Das Ergebnis dieser Alternativenprüfung soll im Umweltbericht dokumentiert werden.

Abschnitt 3.04 Infrastruktur

Zu den zu sichernden Standorten und Trassen für Infrastruktur gehören die Verkehrsinfrastruktur und Umschlaganlagen für Güter ebenso wie die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur einschließlich Energieleitungen und -anlagen.

(a) Verkehrsverbindungen

Ziel

(Z 54) Die Primär-, Sekundär- und Tertiärverbindungen der Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasserstraße sind entsprechend der zeichnerischen Festlegungen zu einem geschlossenen Netz zu entwickeln.

Grundsätze

(G 73) Nutzungen, die die notwendigen Bau- und Ausbaumaßnahmen von Straßen-, Schienen- und Wasserstraßenverbindungen sowie von Luftverkehrseinrichtungen verhindern oder erschweren könnten, sind zu vermeiden.

(G 74) Das saarländische Radwegenetz soll erhalten, bedarfsgerecht ergänzt und überregional sowie Staats- und Landesgrenzen überschreitend verknüpft werden.

Begründung

Im Rahmen der Globalisierung und Erweiterung der Europäischen Union ist von zentraler Bedeutung, dass das Saarland gute verkehrliche Anbindungen zu den Wirtschaftsräumen innerhalb der EU erhält, damit der wirtschaftliche Austausch mit Gütern und Dienstleistungen gewährleistet ist. Insofern ist es unabdingbar, noch bestehende Engpässe im Verkehrsnetz zu beheben. Dies trifft insbesondere auf das Straßen- und Schienennetz zu. Verbesserungen müssen punktuell, aber auch im Wasserstraßennetz sowie im Luftverkehrsnetz erreicht werden, insbesondere was den Linienverkehr angeht, damit die notwendigen wirtschaftlichen Kontakte erhalten und gepflegt sowie neue Kontakte geknüpft werden können.

Für den regionalen Leistungsaustausch ist daher das Primärnetz über Straße und Schiene von herausragender Bedeutung. Es stellt im Wesentlichen die Verkehrsverbindungen zu den benachbarten Oberzentren und den Verdichtungsräumen sowie zum benachbarten Rheinland-Pfalz und den Nachbarländern der Großregion Luxemburg, Frankreich und Belgien her. Das Sekundärnetz und das Tertiärnetz haben dage-

gen die Aufgabe, innerregionale und überörtliche Verbindungen zwischen den zentralen Orten der mittleren und unteren Stufe herzustellen, damit der innerregionale Austausch mit Gütern und Dienstleistungen gewährleistet ist.

Netzbildende Verkehrswege sind Straßen einschließlich Rad- und Gehwege, Schienenwege und Wasserstraßen; im größeren europäischen Zusammenhang bilden auch die Binnenschifffahrtswege ein Netz. Die raumordnerische Aufgabe von Straßen und Schienenwegen besteht darin, Verbindungen zwischen zentralen Punkten herzustellen und damit zugleich die regionale Erschließung des überbrückten Raumes zu gewährleisten (Erfüllung des Verbindungs- und Erschließungsbedarfs). Zentrale Verkehrspunkte sind die Ober-, Mittel- und Grundzentren im Saarland und außerhalb des Saarlandes, Arbeitsplatz- und Bildungsschwerpunkte (wie beispielsweise arbeitsplatzintensive Industriestandorte sowie der Campus der Universität des Saarlandes an den Standorten Saarbrücken und Homburg) sowie Verkehrsknotenpunkte (wie beispielsweise der Hauptbahnhof Saarbrücken und der internationale Verkehrsflughafen Saarbrücken).

Zielsetzung saarländischer Raumentwicklungspolitik ist es, die innersaarländischen Verkehrsinfrastrukturen so weit zu verbessern, dass eine Attraktivitätssteigerung eintritt, die das Saarland im Verbund mit den anderen Teilen der Großregion zu einem besonderen Entwicklungsraum auf neuen europäischen Entwicklungskorridoren macht. Für die Verkehrsträger Straße (einschließlich Rad- und Gehwege), Schiene, (einschließlich Stadtbahn) und Wasserstraße ist die Bildung von Netzen zur Gewährleistung von Leistungsaustausch und Mobilität auf überregionalen, regionalen und sonstigen überörtlichen Verbindungen erforderlich. Diese Verbindungen sind für die räumliche Entwicklung des Landes von sehr hoher Bedeutung. Sie sind auf die vorhandene Siedlungsstruktur ausgerichtet. Weitere Zielsetzung ist es, eine nachhaltige und gerechte Verkehrsinfrastruktur zu entwickeln, die für alle Verkehrsmittel eine angemessene hohe Verkehrsqualität bietet und gleichzeitig auch klima- und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt.

In diesem Zusammenhang sind insbesondere im Personenverkehr Verbesserungen in den bidirektionalen Verbindungsrelationen vom Oberzentrum bzw. dem Regionalverband Saarbrücken sowohl nach Luxemburg als auch nach Sarreguemines und deren jeweiligen grenzüberschreitenden Einzugsgebieten anzustreben, um sowohl die genannten Zentren als auch die jeweiligen grenzüberschreitenden Lebensräume weiterzuentwickeln. Dahingehend spielt die Ertüchtigung der Schienenverbindung Saarbrücken - Luxemburg sowie die Verstetigung der Stadtbahnverbindung zwischen Saarbrücken und Sarreguemines eine wichtige Rolle für den grenzüberschreitenden ÖPNV in der Großregion.

Bei den Verkehrsträgern Straße und Schiene umfasst das Primärnetz Verkehrswege mit überregionalen Verbindungsaufgaben, das Sekundärnetz Verkehrswege mit innerregionalen Verbindungsaufgaben, das Tertiärnetz Verkehrswege mit ergänzenden überörtlichen Verbindungsaufgaben. Das Primärnetz stellt Verbindungen zwischen Oberzentren und Verdichtungsräumen her, das Sekundärnetz verknüpft Mittel- und Oberzentren sowie Mittelzentren untereinander, das Tertiärnetz fügt Verbindungen zu Grundzentren hinzu.

Zur Überwindung der Nachteile aus der Randlage des Saarlandes im Bundesgebiet tragen in erheblichem Maße auch die Wasserstraßen und die Luftverkehrsverbindungen bei. Die Wasserstraßen sind analog zu den anderen Landverkehrsstrecken unterschiedlichen Netzebenen zugeordnet.

Für die Netzebenen gelten unterschiedliche Ausbaustandards. Sie sind darauf ausgelegt, dass sie zusammen ein funktionsfähiges, auf die Verkehrsbedürfnisse des Saarlandes abgestimmtes, Gesamtverkehrswegenetz ergeben. Hierbei sind die Belange des nicht motorisierten Verkehrs, insbesondere des Radverkehrs gleichermaßen zu berücksichtigen und das Radwegenetz entsprechend bedarfsgerecht ergänzt und überregional verknüpft werden, mit dem Ziel, sowohl den Alltagsradverkehr als auch den touristischen Radverkehr im Sinne einer Verlagerung auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad zu fördern und zu unterstützen. Ein entsprechender Radverkehrsplan wird derzeit durch das Landesmobilitätsministerium (Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz) in Abstimmung mit den kommunalen Radverkehrsplänen erarbeitet.

(b) Straßen

Ziele

(Z 55) Die Primärstraßenverbindungen (Straßen mit überregionaler Verkehrsverbindungsfunktion) sind entsprechend des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) anbau- und kreuzungsfrei auszubauen.

- Saarbrücken – Nonnweiler – Köln A1
- (Metz –) Saarbrücken – Kaiserslautern – Mannheim A6
- Karlsruhe – Neunkirchen – Saarlouis – Merzig (– Luxemburg) – A65 – B10 – A8
- Kaiserslautern – Nonnweiler – Trier A62 – A1
- Saarbrücken – Neunkirchen – St. Wendel – Bad Kreuznach – Mainz A623 – A8 – B41
- Saarbrücken – Saarlouis – Merzig (– Luxemburg) A620 – A8
- (Straßburg –) Saarbrücken und Merzig – Trier B51 – A620 – A8 – B51
- (Metz – St. Avold –) Saarlouis B269 neu

(Z 56) Die Sekundärstraßenverbindungen (Straßen mit regionaler Verkehrsverbindungsfunktion) sind in der Weise auszubauen, dass sie sowohl miteinander als auch mit den Primärstraßenverbindungen ein geschlossenes Netz leistungsstarker Straßen ergeben. Das Sekundärstraßennetz bilden folgende Straßenverbindungen:

- Saarburg – Wadern – Birkenfeld L151 – L366 – L149 – L329 – A1 – A62 – B41
- Remich – Nennig B406
- Merzig – Wadern – St. Wendel / Ottweiler – Kusel – L174 (B51 alt) – L388 neu – L158 – B268 – L148 – L147 – L135 – B269 – L131 – B420

- (Thionville –) Perl – Trier B419
- (Mondorf / Schengen –) Perl – Saarburg B407 – A8 – B407
- (Metz / Thionville –) Saarlouis – Lebach – St. Wendel B405 / B269 – B405 – B51 – B405 neu – A8 – B269
- (Freyming – Merlebach –) Großrosseln – Saarbrücken – Völklingen – Riegelsberg – Sulzbach – Verkehrsflughafen Saarbrücken (– Saargemünd) L163 – L164 – L136 – L269 – L270 – L139 – L259 – L260 – L256 – A623 – L126 – L108 – L237 – L107 – B423
- Saarbrücken-St. Arnual (– Grosbliederstroff) B406
- Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (– Forbach) B41
- Saarbrücken – Flughafen Ensheim – Blieskastel – Homburg – Kusel – L107 – L108 – L237
- L107 – B423 – A8 – B423 neu – B423 – A62
- Saarbrücken – Lebach – Trier A1 – B268
- Saarbrücken – Völklingen – Saarlouis/Querspange Ensdorf – Dillingen/Querspange Rehlingen – Merzig B51/B269 neu – L174 (B51 alt) / L347 neu
- St. Ingbert – Blieskastel L113
- Neunkirchen – Kusel B41 – B420

(Z 57) Die Tertiärstraßenverbindungen (Straßen mit nahräumiger Verkehrsverbindungsfunktion) sind gegenüber den sonstigen Straßen mit Vorrang zu sicheren Verkehrswegen auszubauen.

- Nennig – Mettlach B406 – L177 – L176
- (Bouzonville / Sierck-les-Bains–) Niedaltdorf – Siersburg – Dillingen – Beckingen – Losheim – Weiskirchen – L359 – L171 – L347 neu – L174 (B51 alt) – L156 – L377 – L157
- (Waldwisse–) Merzig L173
- (Waldwisse–) Siersburg L173 – L172
- Heusweiler – Saarwellingen – Nalbach – Schmelz – Theley – Nohfelden L141 – B269 – L143 – B268 – L145 – L147 – L135
- Theley – Oberthal – St. Wendel / Namborn – Freisen/Marth – Baumholder L135 – L134 / L319 / L320 – B41 – L315 – L133 /L 122
- Lebach – Eppelborn – Marpingen / Illingen – Friedrichsthal – Elversberg – St. Ingbert B269 – B10 – L112/ L133/ L112 – L262 – B40 – L126 R
- (Merten–) Überherrn – Wadgassen / Ludweiler / Großrosseln – Bous – Ensdorf – Schwalbach – Köllerbach – Riegelsberg L169 – L167 – L168 / L280 / L165 / L164 – B51 – L139
- (Carling) – Völklingen – Püttlingen – Heusweiler – Illingen – Ottweiler L165 – B51 – L136 – B268 – L141

- Saarbrücken – Universität des Saarlandes – Sulzbach – Quierschied – Merchweiler – Landsweiler – Reden – Neunkirchen – Bexbach B41 – L252 – L126 – L127 – L112 – L128 – L129 – B41 – L115 / L287 – L226 – L115
- (Saarbrücken –) Riegelsberg – Quierschied – Merchweiler – Schiffweiler – Ottweiler L128
- Kleinblittersdorf – Gersheim – Blieskastel / Hornbach L254 – L105 / L102 – L101 – L201

Begründung

Der Straßenverkehr wird auch in Zukunft eine wesentliche Rolle im Verkehrssystem spielen. Unter den verschiedenen Verkehrsträgern kommt dem Straßenverkehr eine hohe Bedeutung zu, da der größte Anteil des Personen- und Güteraustausches nachweislich über die Straße verläuft.

Insbesondere das Primärnetz wird, soweit es die Autobahnen betrifft, insbesondere durch Fernverkehrsleistungen im Personen- und Güterverkehr genutzt. Aber auch der motorisierte Individualverkehr (MIV) sowie der ÖPNV im Landesbusnetz und in lokalen Netzen nutzen das in Primär-, Sekundär- und Tertiärnetz untergliederte Straßennetz zur Erfüllung bzw. Nutzung der Daseinsgrundfunktionen Wohnen, Arbeiten, Bilden, Versorgen und Erholen. Zudem sind diejenigen Straßenanlagen von Bedeutung, die i. d. R. in parallelen Trassen allein dem ÖPNV offenstehen (Busspuren und Busstraßen).

Während das Primärstraßennetz für den überregionalen Personen- und Güteraustausch von besonderer Bedeutung ist, ist das Sekundärstraßennetz im Wesentlichen auf die Verbindungen der Mittelzentren ausgerichtet. Das Tertiärnetz als nachgeordnetes Straßennetz verbindet die Grundzentren untereinander und stellt die Verbindungsfunktionen zu den jeweiligen Mittelzentren her. Somit kann mit dem Sekundär- und Tertiärstraßennetz der innerregionale Austausch von Personen und mit Gütern und Dienstleistungen gewährleistet werden.

Die Primärstraßen werten die Standortqualität, insbesondere der Verknüpfungspunkte Saarbrücken, Saarlouis / Dillingen, Merzig und Neunkirchen / Homburg, als Schnittpunkte des überregionalen Straßenverkehrs auf.

Die Sekundärstraßen werten die Standortqualität der Mittelzentren als Schnittpunkte des innerregionalen Straßenverkehrs auf.

Die Tertiärstraßen werten die Standortqualität der Grundzentren als Schnittpunkte des sonstigen überörtlichen Verkehrs auf.

(c) Schienen

Ziele und Grundsätze

(Z 58) Die Primärschienenverbindungen sind als Fernverkehrsverbindungen auszubauen und mit qualitativ hochwertigen Zügen im festen Zeittakt zu betreiben.

Folgende Schienenverbindungen mit Personen- und Güterverkehrsbedienung bilden das Primärschienennetz:

- Saarbrücken – Trier – Köln / Koblenz
- Saarbrücken (– Straßburg)
- Saarbrücken – Mannheim – Frankfurt
- Saarbrücken (– Metz)
- Saarbrücken – Mainz – Frankfurt
- Querverbindung Neunkirchen – Homburg

Es ist darauf hinzuwirken, dass die Primärschienenverbindungen durch geeignete Maßnahmen so verbessert werden, dass durch Schnelligkeit, Fahrtenhäufigkeit (Taktverkehr) und Reisekomfort ein verstärkter und schnellerer Leistungsaustausch mit benachbarten Oberzentren und den europäischen Metropolen erreicht wird.

(G 75) Zu den Hochgeschwindigkeitszügen des europäischen Hochgeschwindigkeitsschienennetzes (TEN) auf der Strecke Paris – Saarbrücken – Mannheim sollen Anschlüsse an die überregionalen Verknüpfungspunkte Mannheim – Frankfurt (in Richtung Berlin), Mannheim – Stuttgart – München, Mannheim – Basel sowie Metz (– Luxemburg – Brüssel im schnellen Regionalverkehr (RE)) gewährleistet werden. Die bestehenden Bahnhöfe sollen zu attraktiven und barrierefreien Bahnhöfen entwickelt werden.

(Z 59) Die Sekundärschienenverbindungen sind hinsichtlich Schnelligkeit, Fahrtenhäufigkeit (Taktverkehr) und Reisekomfort so zu betreiben, dass der Beitrag der Schiene zum öffentlichen Personenverkehr im mittleren Entfernungsbereich gestärkt und durch die öffentliche Verkehrsbedienung auf Dauer eine Verbesserung der Umweltverhältnisse erreicht wird. Folgende Schienenverbindungen mit Personen- und Güterverkehrsbedienung bilden das Sekundärschienennetz:

- Sarreguemines – Saarbrücken – Riegelsberg – Heusweiler – Lebach/Jabach
- Dillingen/ Saarlouis – Lebach/Jabach (im Abschnitt zwischen Dillingen/ Saarlouis – Nalbach/Körprich)
- Lebach – Illingen – Homburg / Saarbrücken
- Saarbrücken / Homburg – Einöd – Zweibrücken – Landau – Karlsruhe – Mannheim – Kaiserslautern – Homburg / Saarbrücken
- Trier – Perl (– Metz)

(Z 60) Tertiärschienenverbindungen sind mit schnellen und häufig fahrenden Verkehrsmitteln im Takt zu bedienen. Folgende Schienenverbindung bildet zusammen mit den geplanten Trassenbereichen für Schienen (TSCH) das Tertiärschienennetz:

- Merzig – Losheim – Dellborner Mühle
- Dillingen – Niedaltdorf (– Bouzonville)

- Dillingen/ Saarlouis – Lebach/Schmelz-Limbach (Abschnitt zwischen Nalbach/ Körprich – Schmelz-Limbach)
- Saarbrücken – Völklingen/Fürstenhausen – Großrosseln (Abschnitt zwischen Saarbrücken/Messe/Gersweilerstraße – Völklingen/ Fürstenhausen)
- Merchweiler – Quierschied/ehemalige Grube Göttelborn
- Ottweiler – Schwarzerden

(G 76) Bestehende Schienenverbindungen im Sekundär- und Tertiärschienennetz sollen erhalten, bedarfsgerecht zueinander ergänzt und so mit den Primärschienenverbindungen verknüpft werden, dass die Funktionsfähigkeit des Verbunds insgesamt verbessert wird.

(G 77) Streckenstilllegungen und ein Rückbau der bestehenden Schieneninfrastruktur sollen vermieden und die Möglichkeiten von Reaktivierungen zur Anbindung der ländlichen Räume und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs genutzt werden. Zurückgebaute oder entwidmete Schienenstrecken sind nach Möglichkeit einer anderen verkehrlichen Nutzung zuzuführen, sofern eine Nutzung durch den Personenschienenverkehr oder Schienengüterverkehr nicht mehr in Frage kommt. Hierbei ist insbesondere eine Nutzung als öffentlicher Verkehrsweg (Straße, Rad-, Wanderweg) anzustreben.

Begründung

Neben dem Straßenverkehr hat der Schienenverkehr, bezogen auf die Transportleistung, einen hohen Anteil am immer noch steigenden Güterverkehrsaufkommen (+17,6% bis 2030). Nach der aktuellen Verkehrsverflechtungsprognose 2040 des Bundes wird die Güterverkehrsleistung in Deutschland weiter steigen. Sie wird voraussichtlich um rund ein Drittel gegenüber 2019 steigen. Der stärkste Zuwachs wird dabei im Schienengüterverkehr erwartet (+35%) gefolgt vom Verkehrsträger Lkw (+34 %), der das dominierende Verkehrsmittel bleibt. Bei der Wasserstraße wird eine Minderung von 7 % erwartet, die dem Güterstrukturwandel geschuldet ist. Der in der Vergangenheit beobachtete Trend eines Rückgangs des Schienenverkehrs am saarländischen Güterverkehrsaufkommen hat sich aufgrund des Rückgangs des montanen Wirtschaftsbereiches, und damit eines rückläufigen Anteils der Massengüter Kohle und Stahl, insofern umgedreht und nunmehr verstetigt. Die begonnenen, erfolgreichen Anstrengungen der Verlagerung der Transportleistung auf die Schiene müssen konsequent weiterverfolgt werden, mit dem Ziel, verkehrlich stark belastete Räume, wie z.B. den Verdichtungsraum Saar, vom LKW-Verkehr zu entlasten und eine Verlagerung der Transportleistung, insbesondere im Güterverkehr, auf die Bahn oder, bei Massengütern, auch auf die Binnenschifffahrt anzustreben.

Mit der Realisierung der Hochgeschwindigkeitsverbindung zwischen Paris und Frankfurt über Saarbrücken und Mannheim ist das Saarland in das grenzeuropäische Hochgeschwindigkeitsnetz eingebunden.

Der Regional- und Nahverkehr auf der Schiene, einschließlich der Stadtbahn, verfügt über ein dichtes Angebot mit einer in Teilbereichen zu verbessernden Taktfolge. Mit

Gründung des Tarifverbundes im Saarland unter der Marke saarVV hat sich die Nutzung von Bus und Bahn im Saarland deutlich vereinfacht. Die Einführung des Deutschland-Tickets inkl. Job-Ticket und Junge-Leute-Ticket hat diese positive Entwicklung weiter verstärkt. Neben den erzielten tariflichen Verbesserungen bedarf jetzt einer kontinuierlichen Verbesserung des Verkehrsangebotes als zwingende Voraussetzung zum Gelingen der politisch vereinbarten Verkehrswende. In diesem Zusammenhang spielt der am 13. Juli 2021 vom saarländischen Ministerrat beschlossene Verkehrsentwicklungsplan (VEP) ÖPNV eine entscheidende Rolle, da dieser zusammen mit den kommunalen Nahverkehrsplänen auf die Umsetzung der im Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr im Saarland (ÖPNVG) definierten Ziele und Anforderungen hinwirkt und diese konkretisiert. Kern des im LEP enthaltenen Landesschienennetzes, dessen Ziel ein leistungsfähiges, insbesondere schienengebundenes ÖPNV-System mit einfachem Nutzerzugang ist, bilden die im VEP ÖPNV positiv bewerteten regionalen Schienenverkehrsverbindungen sowie Reaktivierungsstrecken (Nutzen-Kosten-Verhältnis nahe 1,0 oder größer).

Die Primärschienenwege werten die Standortqualität der Verknüpfungspunkte Oberzentrum Saarbrücken sowie der Mittelzentren Völklingen, Saarlouis, Merzig, Neunkirchen, St. Wendel und Homburg als Haltepunkte des überregionalen Schienenverkehrs auf.

Die Sekundärschienenwege werten die Standortqualität des Mittelzentrums Lebach sowie der Grundzentren Bexbach, Eppelborn, Friedrichsthal, Illingen, Merchweiler, Quierschied, Schiffweiler und Sulzbach als Haltepunkte des innerregionalen Schienenverkehrs auf. Dieses Netz ist nicht mehr vollständig ausgebildet. Der Sekundärschienenweg von Saarbrücken / Homburg nach Kaiserslautern bzw. Zweibrücken ermöglicht den verkehrlichen Wiederanschluss des Hauptbahnhofs Homburg an die Westpfalz. Dadurch könnte mittel- bis langfristig ein Ringschluss Richtung Kaiserslautern und weiter bis Mannheim sowie Richtung Zweibrücken und Landau bis weiter nach Karlsruhe erreicht werden.

Der Tertiärschienenweg wertet die Standortqualität des Grundzentrums Siersburg als Haltepunkte des innerregionalen Schienenverkehrs auf. Dieses Netz ist nicht mehr vollständig ausgebildet. Eine Option der Verbindung nach Bouzonville wird offengehalten.

(d) Wasserstraßen

Ziele

(Z 61) Die Bundeswasserstraße Mosel ist der Wasserstraßenklasse Vb zugeordnet, sodass Schubverbände bis 3.800 t die Mosel befahren können. Die Nutzung der Mosel ist durch eine öffentliche Anlegestelle für den Güter- und Personenschiffsverkehr offen zu halten.

(Z 62) Die Bundeswasserstraße Saar ist von der Mündung bei Konz (Mosel) bis Saarbrücken-Malstatt als Binnenwasserstraße der Klasse Vb ausgebaut, sodass dort Schubverbände bis zu einer Tragfähigkeit von 3.300 t die Saar befahren können (Was-

serstraßenverbindung des Primärnetzes). Der Abschnitt der Saar zwischen Saarbrücken-Malstatt und der Staatsgrenze zu Frankreich ist aufgrund der Bedeutung für die Freizeitnutzung als Wasserstraßenverbindung des Sekundärnetzes festgelegt.

Begründung

Das Binnenschiff ist ein sehr sicherer und umweltfreundlicher Verkehrsträger. Deshalb muss sein Einsatz beim Gütertransport verstärkt werden.

Die Mosel als Binnenwasserstraße der Klasse Vb wird derzeit im Bereich der Gemeinde Perl weder von Seiten der Wirtschaft noch von Seiten der Fremdenverkehrswirtschaft genutzt. Zwar sollten alle Optionen für eine Nutzung offengehalten werden, für den Saarabschnitt zwischen Saarbrücken-Malstatt und Sarreguemines steht jedoch bereits fest, dass die Option eines Ausbaus als Binnenwasserstraße der Klasse Vb nicht weiterverfolgt wird.

Der Wasserstraßenanschluss der Saar beseitigt einen traditionellen Standortnachteil des Saarlandes. Der Zugang zum Wasser trug entscheidend zur Sicherung des Montankerns bei und erwies sich insgesamt als positiver Wirtschaftsfaktor. Vielen Branchen hilft er, sich im Wettbewerb zu behaupten.

Zu den traditionell wasseraffinen Wirtschaftszweigen gesellen sich neue Sektoren, wie die Recycling- und Entsorgungswirtschaft, hinzu. Der im Saarland stark vertretene Maschinen- und Anlagebau nutzt den Wasserweg insbesondere zum Transport von Schwergut und großdimensionalen Gütern, deren Transport über Straße und Schiene aufgrund der Größe problematisch ist.

Die öffentlichen Häfen an der Saar sind ein Gewinn für die Wirtschaft. So ist insbesondere der Hafen Saarlouis-Dillingen für die Dillinger Hütte von Bedeutung. Hier werden vorwiegend Massengüter wie Erze, Kohle, Petrolkoks und Stahlerzeugnisse umgeschlagen.

Die Großschifffahrtsstraßen Mosel und Saar verringern die Standortnachteile des Saarlandes. Die sich aus dem Betrieb der Wasserstraßen ergebenden Standortvorteile für

- den Raum Obermosel
- den Raum Merzig-Mettlach
- den westlichen Teil des Verdichtungsraums Saar (Saarbrücken – Dillingen – Völklingen)

sollen sowohl im industriellen und gewerblichen Bereich als auch im Erholungsbereich genutzt werden.

(e) Standortbereiche für Kombinierten Verkehr BKV

Grundsatz

(G 78) Zur Entlastung der Straßen und zur Reduzierung der Emission im Güterverkehr sollen folgende Standortbereiche für Kombinierten Verkehr räumlich entwickelt werden:

- Regionalverband Saarbrücken:
  - Saarbrücken: Güterbahnhof Dudweilerlandstraße (KV Straße/Schiene)
RoRo-Anlage Kongresshalle (KV Straße/Wasser)
  - Völklingen-Fenne: Hafen (KV Straße/Wasser)
- Landkreis Saarlouis:
  - Saarlouis / Dillingen: Hafen (KV Straße/Schiene/Wasser)
  - Überherrrn: Standort Fa. Mosolf (KV Straße/Schiene)
- Landkreis Merzig-Wadern:
  - Beckingen: Standort Fa. Puhl (KV Straße/Schiene)
  - Merzig-Besseringen: Hafen (KV Straße/Wasser)
  - Perl-Besch: Option KV Straße/Schiene/Wasser
- Saarpfalz-Kreis:
  - Kirkel-Altstadt: Standort BahnLog (KV Straße/Schiene)
- Landkreis Neunkirchen:
  - Neunkirchen: Abfallwirtschaftszentrum Hermine der Fa. TERRAG (KV Straße/Schiene)

Begründung

Die Bundesregierung unterstützt seit mehreren Jahren den Kombinierten Verkehr (KV) und die Stärkung des intermodalen Verkehrssystems. Die aktuelle Verkehrsprognose 2040 des Bundes geht für den kombinierten Verkehr von einem deutlichen Wachstum aus. Die Verkehrsleistung im kombinierten Verkehr soll bis 2040 stark zunehmen, wobei die Schiene und die Wasserwege eine größere Rolle spielen sollen. Das Ziel ist eine Verlagerung von Gütern auf diese umweltfreundlicheren Verkehrsträger, was durch den kombinierten Verkehr gefördert wird.

Die saarländische Wirtschaft als verladende Industrie braucht eine deutlich höhere Zahl von effizienten Umschlagplätzen von der Straße auf die Schiene und/oder das Wasser. Mit effizienten Umschlaganlagen gelingt es, die Vernetzung der Verkehrsträger zu optimieren und die Verkehrsträger Schiene verstärkt in die Logistikkette einzubeziehen. Der KV trägt somit dazu bei, die Straße zu entlasten und Emissionen im Güterverkehr zu reduzieren. Aus raumordnerischer Sicht ausdrücklich zu befürworten wäre zudem, wenn sich in oder in unmittelbarer Nähe zu den Standortbereichen für Kombinierten Verkehr Unternehmen ansiedeln, die die sich aus der spezifischen La-

gegunst (Güterumschlagmöglichkeiten zwischen Straße/ Schiene/ Wasser) resultierenden Standortvorteile – insbesondere Logistik- und Transportkostenvorteile – nutzen können. Denn auch dies dient der Reduktion von (transportbedingten) Emissionen.

Eine Überprüfung des Angebotes an Standorten für den Kombinierten Verkehr hat die Festlegung von raumordnerisch und verkehrspolitisch geeigneten neun Standorten für den Kombinierten Verkehr ergeben.

(f) Standortbereiche für Luftverkehr BL

Grundsätze

(G 79) Der Internationale Verkehrsflughafen Saarbrücken soll für den Linien- und Charterverkehr sowie den Frachtverkehr gesichert werden.

(G 80) Der Verkehrslandeplatz Saarlouis-Düren soll in seiner Funktion erhalten werden.

(G 81) Die übrigen regional bedeutsamen Flugplätze sowie die Hubschrauber-Landestellen im öffentlichen Interesse an bestimmten Krankenhausstandorten (PIS – Public Interest Sites) sollen erhalten werden. Diese sind:

- Sonderlandeplatz Neunkirchen-Bexbach
- Sonderlandeplatz Marpingen (Landesleistungszentrum Segelflug mit Bundesnutzung)
- Sonderlandeplatz für Luftsportgeräte „Lebach – La Motte“
- Hubschrauber-Sonderlandeplatz an der Rettungsstation „Christoph 16“ an der Winterberg-Klinik in Saarbrücken
- Hubschrauber-Sonderlandeplatz (Dachlandeplatz) am Universitätsklinikum des Saarlandes in Homburg
- Hubschrauber-Sonderlandeplatz (Dachlandeplatz) am Diakonie Klinikum Neunkirchen
- Segelfluggelände Dillingen-Diefflen
- Hubschrauber-Sonderlandeplatz am Golfhotel „Angel’s“ in St. Wendel
- Sonderlandeplatz für Ultraleichtflugzeuge „Schwarzenbach-Bostalsee“ in Nonnweiler
- Hubschrauber-Landestelle an der Winterberg-Klinik in Saarbrücken
- Hubschrauber-Landestelle am Caritas-Klinikum in Saarbrücken
- Hubschrauber-Landestelle (Boden) am Universitätsklinikum des Saarlandes in Homburg
- Hubschrauber-Landestelle an der SHG-Klinik in Völklingen
- Hubschrauber-Landestelle am Krankenhaus vom DRK in Saarlouis

- Hubschrauber-Landestelle an der Marienhausklinik St. Josef in Neunkirchen-Kohlhof
- Hubschrauber-Landestelle am Marienkrankenhaus in St. Wendel
- Hubschrauber-Landestelle am Knappschaftsklinikum in Sulzbach
- Hubschrauber-Landestelle am Knappschaftsklinikum in Püttlingen
- Hubschrauber-Landestelle am SHG-Klinikum in Merzig
- Hubschrauber-Landestelle am Caritas-Krankenhaus in Lebach

Begründung

Die zentrale Lage des Saarlandes in der Großregion und Europa macht es erforderlich, dass dem Luftverkehr eine besondere Bedeutung zukommt. Das Angebot im Luftverkehr stellt einen wichtigen Standortfaktor für die heimische Wirtschaft dar. Von daher ist es wichtig, dass Saarbrücken eine Anbindung an das internationale Flughafensystem erhält. Eine Verbindung zu einem internationalen Drehkreuz sollte daher angestrebt werden. Die derzeit angebundenen innerdeutschen Flugstrecken sind entsprechend der Nachfrage zu sichern und ggfs. auszubauen. Durch eine Zusammenarbeit der Flughäfen über die Landes- bzw. Staatsgrenzen hinweg, könnten – soweit dies möglich und sinnvoll ist – Synergieeffekte unter Berücksichtigung ökonomischer, aber auch ökologischer Erfordernisse erzielt werden. Dabei ist eine möglichst enge, die jeweiligen Interessen berücksichtigende Kooperation bei den sich ergänzenden luftverkehrlichen Potenzialen des deutsch-französisch-luxemburgischen sowie rheinland-pfälzischen Grenzraumes wünschenswert.

In Bezug auf den Charterverkehr kommt diesem für die Region und den Flughafen Saarbrücken eine besonders wichtige Bedeutung zu, da im Wesentlichen durch ihn das Passagieraufkommen gewährleistet wird.

Der Verkehrsflughafen Saarbrücken als internationaler Verkehrsflughafen ist ein zentraler Standortfaktor für das Saarland. Seine Funktionen sind sowohl für den Wirtschafts- als auch den Wohnstandort Saarland qualitätsbestimmend. Zum Schutz der Anwohner vor Fluglärm in Gebieten von Siedlungserweiterungen bzw. neuer Siedlungsflächen ist in der Bauleitplanung ein ausreichend großer Abstand zu Flugplätzen vorzusehen, damit eine Lärmbeeinträchtigung für die Bewohner vermieden wird. Dies gilt grundsätzlich auch für den Verkehrslandeplatz Saarlouis (Standort Wallerfangen-Düren), der in Ausnahmefällen ebenfalls zum gewerblichen Luftverkehr herangezogen wird und für die anderen regionalen Standortbereiche für den Luftverkehr.

(g) Standortbereiche für Binnenschifffahrt BB

Grundsatz

(G 82) An den in der Plankarte dargestellten Standortbereichen für Binnenschifffahrt (BB), die gleichzeitig Standortbereiche für Kombinierten Verkehr sind, sollen die Voraussetzungen für einen allgemeinen Güterverkehr geschaffen und erhalten werden.

Die Standortbereiche sollen nach Möglichkeit mit Schienenanschluss versehen werden. Sie sollen als Hafengebiete in die Bauleitplanung übernommen werden.

An folgenden Standorten befinden sich BB:

- Merzig-Besseringen
- Saarlouis / Dillingen
- Völklingen-Fenne

Begründung

Die Saar als Moselzufluss erschließt an der Schnittstelle zwischen Frankreich, Luxemburg und Deutschland die europäischen Wasserstraßen. Die Anbindung an den Rhein, die Hauptachse des zentraleuropäischen Wasserwegenetzes, ermöglicht schnelle Verbindungen zu den großen Seehäfen. Mit dem Ausbau der Saar zur Großschifffahrtsstraße steht der Region somit eine leistungsfähige Wasserstraße zur Verfügung. Die Nutzung der sich hierdurch ergebenden wirtschaftlichen Möglichkeiten setzt selbstverständlich ebenso leistungsfähige Häfen und Umschlageinrichtungen voraus. Für die Planung, den Bau und den Betrieb der Hafenanlagen sind die Länder zuständig. Im Saarland obliegen der Bau und Betrieb der öffentlichen Häfen den Hafenbetrieben Saarland GmbH. Umschlagmöglichkeiten für die Industrie bieten die drei öffentlichen Häfen Merzig-Besseringen, Saarlouis / Dillingen und Völklingen-Fenne. Mit der Aufnahme der drei öffentlichen Häfen sollen die Standortbereiche für die Binnenschifffahrt raumordnerisch gesichert werden.

An der Mosel im Bereich der Gemeinde Perl existiert auf saarländischer Seite kein öffentlicher Hafen. Eine solche Option soll jedoch im Zusammenhang mit der künftigen Nutzung des gewerblichen Vorranggebietes in Perl-Besch offengehalten werden.

(h) Trassenbereiche für Straßen TS

Grundsatz

(G 83) In den im Plan dargestellten Trassenbereichen für Straßen (TS) sollen Maßnahmen zur Verbesserung des Primär-, Sekundär- und Tertiärstraßennetzes vorgenommen werden. Die Trassenbereiche stellen nachrichtlich übernommene Planstudien der Fachplanung (mit und ohne Trassenfestlegung) dar, für die jedoch noch keine bzw. keine abschließende raumordnerische Abwägung stattgefunden hat. Gleiches gilt für solche Trassen, für die derzeit das Planfeststellungs- bzw. -genehmigungsverfahren unter Beteiligung der Landesplanung durchgeführt wird.

Planstudie der Fachplanung:

- A623 Lückenschluss zur A620 – Saarbrücken (Camphauser Straße / Westspange; BVWP 2030/ Primärstraßennetz – Teilausbau)
- B268 Ortsumgehung Wadern-Nunkirchen (BVWP 2030/ Sekundärstraßennetz – Neubau)

- B269 Ortsumgehung / Verlegung bei Lebach – Körprich (BVWP 2030/ Sekundärstraßennetz – Ausbau / Teilneubau)
- B269 Ortsumgehung Saarlouis-Fraulautern mit Anbindung an die B51 (Entwurf BVWP 2030/ Sekundärstraßennetz – Neubau)
- B269 Verlegung bei Nalbach (BVWP 2030/ Sekundärstraßennetz – Teilneubau)
- L136neu Ostumgehung Völklingen (Sekundärstraßennetz – Ausbau / Teilneubau)
- L165 Ortsumgehung Völklingen-Geislautern (Tertiärstraßennetz – Neubau)
- L269neu Südumgehung Riegelsberg (Sekundärstraßennetz – Neubau)
- L273neu Deutschmühlental in Saarbrücken / grenzüberschreitende Verbindung zur Anbindung der Eurozone Saarbrücken – Forbach (Sekundärstraßennetz – Ausbau / Neubau)

Planstudie der Fachplanung ohne Trassenfestlegung:

- A1 – A 623 Querspange Saarbrücken (BVWP 2030/ Primärstraßennetz – Neubau)
- A6 Anschlussstelle „BAB A6 Homburg – Ost neu“
- L388neu Umgehung Merzig (Sekundärstraßennetz – Neubau / Teilausbau)

Laufendes Planfeststellungsverfahren:

- B423 Ortsumgehung Homburg-Schwarzenbach/ Schwarzenacker (BVWP 2030/ Sekundärstraßennetz – Neubau)

Begründung

Das Straßennetz im Saarland ist relativ gut ausgebaut, bedarf dennoch einiger zu realisierender Ausbaumaßnahmen. Viele dieser Maßnahmen sind vom Landesverkehrsministerium für die Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan 2030 gemeldet und aufgenommen worden, bzw. befinden sich derzeit im Planfeststellungsverfahren.

Bei den nachrichtlich aus Planstudien der Fachplanung übernommenen Trassenbereichen für Straßen (TS), für die noch keine bzw. keine abschließende raumordnerische Abwägung stattgefunden hat, geht es im Wesentlichen um Aus- und Neubauten bzw. Ortsumgehungen, deren Verknüpfungsfunktion aus überregionaler bzw. regionaler Sicht von besonderer Bedeutung ist.

(i) Trassenbereiche für Schienen TSCH

Grundsatz

(G 84) In den in der Plankarte dargestellten bzw. nachfolgend aufgeführten Trassenbereichen für Schienen (TSCH) sollen Maßnahmen zur Verbesserung des Sekundär-

und Tertiärschienennetzes vorgenommen werden. Die Trassenbereiche stellen nachrichtlich übernommene Planstudien der Fachplanung bzw. Streckenuntersuchungen aus dem Verkehrsentwicklungsplan ÖPNV (VEP-ÖPNV) dar, für die jedoch noch keine bzw. keine abschließende raumordnerische Abwägung stattgefunden hat.

- Dillingen/ Saarlouis – Lebach/Jabach (Primstalbahn; Sekundärschienennetz - S-Bahnstrecke Reaktivierung/ Teilneubau im Abschnitt zwischen Nalbach/Körprich – Lebach/Jabach)
- Homburg – Zweibrücken (Sekundärschienennetz – Reaktivierung / Teilneubau im Abschnitt Homburg/Hbf – Homburg/Einöd sowie Lückenschluss „Ingweiler Kurve“)
- Saarbrücken – Völklingen/Fürstenhausen – Großrosseln (Tertiärschienennetz – Reaktivierung/ Teilausbau auf bestehenden DB-Gleisen)
- Merzig – Losheim (Tertiärschienennetz – Reaktivierung der ehemaligen Merzig-Büschfelder-Eisenbahn bis Haltepunkt Dellborner Mühle bzw. Gewerbepark Holz/ Homanit)
- Saarbrücken (Sekundärschienennetz – Verlängerung/ Neubau der Stadtbahn-Strecke von der Haltestelle Römerkastel bis zum Einkaufszentrum Saarbasar mit Verknüpfung zum Eisenbahnnetz)
- Völklingen/Fürstenhausen – Hostenbach (Tertiärschienennetz/ Reaktivierung/ Teilausbau auf bestehenden DB-Gleisen)
- Völklingen – Hostenbach – Überherrn (Bisttalbahn; Tertiärschienennetz/ Reaktivierung/ Teilausbau auf bestehenden DB-Gleisen)

Begründung

Die für die Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Paris und Frankfurt über Saarbrücken – Kaiserslautern – Mannheim im Bereich des Saarlandes vorgesehenen Ausbaumaßnahmen bei Kirkel und Homburg sind inzwischen realisiert. Damit konnte die Fahrzeit zwischen und zu den beiden o. g. Metropolräumen verringert werden. Für das Primärschienennetz sind im Saarland keine weiteren Maßnahmen in Planung oder Vorbereitung.

Im Sekundärschienennetz soll die stillgelegte Strecke Homburg – Zweibrücken reaktiviert werden. Darüber hinaus sollen verschiedene Eisenbahnstrecken, überwiegend auf bestehenden DB-Gleisen, reaktiviert werden.

Gleiches gilt auch für das Tertiärschienennetz. In der Regel werden bestehende DB-Gleise genutzt. Zur Optimierung der Eisenbahnstrecken sind aber zum Teil auch Reaktivierungs- bzw. Neubaumaßnahmen erforderlich. Die entsprechenden Schienentrassen wurden im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes ÖPNV (VEP-ÖPNV) untersucht und hinsichtlich ihres Nutzen-Kosten-Verhältnisses sowie weiterer Aspekte bewertet. Die vom VEP-ÖPNV zur Weiterverfolgung empfohlenen Strecken wurden nachrichtlich in den LEP aufgenommen.

Die Trassenbereiche für Schienenverkehr (TSCH) sind wichtige Baubereiche, die die Funktionsfähigkeit der betreffenden Strecken verbessern sollen.

(j) Standortbereiche für Energie

Ziel

(Z 63) Standorte bestehender Kohle- und Gaskraftwerke werden zur Elektrizitäts- und Wärmebereitstellung als Standortbereiche für Energie festgelegt. Auf diesen Standorten ist die Errichtung, Änderung oder Erweiterung von Kohle-, Gas-, H2-Ready-Gaskraftwerken oder Großkraftwerken mit regenerativer Strom- und/oder Wärmeerzeugung, Speichern und von Elektrolyseuren (u. a. H2, Batteriespeicher, Großwärmepumpen) mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar, wenn die Anwendung von Erzeugungstechniken mit hoher Energieeffizienz und eine Minimierung der Emission klimaschädlicher Gase nach Maßgabe fachgesetzlicher Anforderungen und dem geltenden Stand der Technik sichergestellt ist. Auf den Standortbereichen für Energie sind Nutzungen und Maßnahmen ausgeschlossen, die mit der Energie- und Wärmeerzeugungsnutzung nicht vereinbar sind. Die Standorte bestehender Kohle- und Gaskraftwerke sind in die dort bestehenden Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen integriert.

Die aus Anlagen der Kraftwirtschaft, Industrie und Abfallwirtschaft gespeiste Fernwärmeschiene Saar wird als Versorgungstrasse festgelegt.

Grundsätze

(G 85) Zur Sicherstellung der Energieversorgung wird die bestehende Energieversorgungsinfrastruktur durch die Neuerrichtung, Änderung und Erweiterung von Anlagen der Energieerzeugung und -umwandlung, der Energienetze und der Energiespeicher um- und ausgebaut.

(G 86) Bei Planungen und Maßnahmen zum Neubau oder Ersatzneubau von Höchstspannungsfreileitungen sind folgende Belange mit erhöhtem Gewicht zu berücksichtigen:

- dass diese energiewirtschaftlich tragfähig sind sowie zur Netzstabilität und Versorgungssicherheit beitragen,
- dass die Wohnumfeldqualität der betroffenen Bevölkerung und die Entwicklungsmöglichkeiten der betroffenen Kommunen (z.B. für Bau-, Gewerbe- und Erholungsgebiete) und
- dass die Belange des Orts- und Landschaftsbildes nicht erheblich verschlechtert werden.

(G 87) Bei der Errichtung von Erneuerbaren-Energien-Anlagen soll berücksichtigt werden, ob ausreichend aufnahmefähige Mittelspannungs- und Hochspannungsleitungen vorhanden sind, sodass dauerhaft Überspannungen weitestmöglich vermieden werden.

(G 88) Transportleitungen für Energie sollen gesichert und bedarfsgerecht so ausgebaut werden, dass ein funktionsfähiger und nachhaltiger Verbund der Übertragungsnetze mit den Nachbarländern und Nachbarstaaten hergestellt werden kann.

(G 89) Im Interesse der Schonung der Freiraumressourcen sollen Transportleitungen möglichst gebündelt in Trassenkorridoren mit bereits vorhandenen Linieninfrastrukturen im Raum zusammengeführt werden, es sei denn dies ist zur Sicherung der Stromversorgung kritischer Infrastrukturen aufgrund eines Widerspruchs des Innenministeriums im Einzelfall ausgeschlossen.

(Z 64) Der Um- bzw. Ausbau des bestehenden Netzes und die Nutzung vorhandener Trassen haben grundsätzlich Vorrang vor dem Neubau von Leitungen auf neuen Trassen.

(Z 65) Hochspannungsleitungen mit einer Nennspannung von 110 kV oder weniger sollten nach Möglichkeit so geplant werden, dass die Leitungen auf neuen Trassen auch als Erdkabel ausgeführt werden können. Ausnahmen sind zulässig, sofern die unterirdische Trassenführung wirtschaftlich oder technisch unzumutbar ist.

(G 90) Mit dem Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023) wird in § 2 neu die besondere Bedeutung der erneuerbaren Energien geregelt. Demnach liegen die Errichtung und der Betrieb von Erneuerbaren-Energien-Anlagen sowie die dazugehörigen Nebenanlagen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden.

Zu berücksichtigen sind hierzu auch die landespolitischen Ziele des Energiefahrplans Saarland 2030 sowie die laufenden Bundesprozesse zur Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie die weiteren Strategie- und Gesetzgebungsprozesse.

In der PV-Strategie teilt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit, dass die Hälfte des künftigen Zubaus der PV-Anlagen auf Freiflächen erfolgen soll. Zur Erreichung der Ausbauziele sind demnach zentrale Maßnahmen zur Beschleunigung des Zubaus sowie zur Erweiterung der Flächenkulisse notwendig. Der zusätzliche Zubau von Photovoltaik-Anlagen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen wird bundesweit auf ein Maximum von 80 Gigawatt bis 2030 und 177,5 GW bis 2040 beschränkt.

Im Rahmen der Ziele des Landesentwicklungsplans werden hierzu Regelungen getroffen.

(G 91) Die Gewinnung von Sonnenenergie (Strom und Wärme) soll vorrangig auch auf Dächern, auf bereits versiegelten Flächen (z.B. Konversionsflächen) und im räumlichen Zusammenhang mit Infrastruktureinrichtungen (Flächen entlang von Autobahnen und Schienentrassen) erfolgen.

(G 92) Solarparks bzw. Freiflächenphotovoltaikanlagen sollen effizient und flächensparend errichtet werden. Soweit unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten möglich, sollen Freiflächenanlagen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Weiterführung landwirtschaftlicher Aktivitäten ermöglichen. Aufgegebene Solarparks sollen wieder

der landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Der Rückbau soll dabei alle Fundamente bzw. Baulichkeiten umfassen. Die Schaffung von Baurecht auf Zeit (§ 9 Abs.2 BauGB) ist anzustreben.

Begründung

Mit der Energiewende in Deutschland gehen die beschleunigte Stilllegung von Kern- und Kohlekraftwerken sowie der expansive Zubau flexibel einspeisender erneuerbarer Energien einher. Damit verbunden sind insbesondere auch erhöhte Anforderungen an die Gewährleistung der Versorgungssicherheit und Netzstabilität in Südwest- und Süddeutschland. Die saarländischen Kraftwerksstandorte können hierbei aufgrund ihrer Lage im südwest- bzw. süddeutschen Raum wertvolle Beiträge leisten. Aus Sicht der Landesregierung ist der saarländischen Kraftwirtschaft wegen ihrer hohen Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte, aber auch aufgrund ihrer Beiträge zur Versorgungssicherheit und Netzstabilität eine hohe energie- und wirtschaftspolitische Relevanz beizumessen.

<u>Windenergie</u>

Im Saarland obliegt es den Kommunen, den Ausbau der Windenergie auf ihrem Gebiet in eigener Verantwortung, unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen, zu steuern.

Die Kommunen können damit im Rahmen ihrer Planungshoheit eigenständig Flächen für die Nutzung der Windenergie im Flächennutzungsplan darstellen. Durch das Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz - WindBG) wurde den Bundesländern ein entsprechender Flächenbeitragswert, der für die Nutzung der Windenergie ausgewiesen werden muss, zugeteilt.

Grundlage für die mit dem WindBG vorgenommene potenzialbasierte Verteilung von Flächenzielen auf die Länder sind die Ergebnisse einer umfangreichen Flächenpotenzialstudie im Auftrag des BMWK. Für das Saarland muss bis zum 31.12.2027 ein Flächenbeitragswert für die Windenergienutzung von 1,1 Prozent und bis zum 31.12.2032 von 1,8 Prozent erreicht werden. Dies bedeutet unter Berücksichtigung der Anforderungen der Anrechnungsregel des § 4 Abs. 3 S. 2 WindBG, wonach Rotor-innerhalb-Flächen nur anteilig auf die Flächenbeitragswerte anzurechnen sind, weshalb bislang im Saarland erst ein Flächenbeitragswert von 0,8 Prozent angerechnet wird, dass noch weitere Windenergiegebiete ausgewiesen werden müssen, damit der Flächenbeitragswert erreicht werden kann. Wird der Flächenbeitragswert nicht erreicht, kann dies wegen der in § 249 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 7 BauGB n. F. vorgesehenen Rechtsfolgen weitreichende raumstrukturelle und raumfunktionelle Folgen für die Freiraumentwicklung haben.

Der Ministerrat hat am 07.09.2021 den Energiefahrplan 2030 für das Saarland beschlossen. Dieser sieht vor, dass zwei Prozent der Landesfläche effektiv mit Windenergieanlagen bebaut werden sollen. Damit geht der Energiefahrplan über den Flächenbeitragswert des WindBG hinaus.

Die Landesregierung entspricht den Verpflichtungen des WindBG mit dem Saarländischen Flächenzielgesetz – SFZG. Für das Herunterbrechen auf die kommunale Planungsebene werden jeweils kommunale Teilflächenziele festgelegt, die in Summe den Flächenbeitragswert für das Saarland erreichen.

Im Hinblick auf die übergangsweise Fortgeltung von bestehenden Flächennutzungs- und Bebauungsplänen gelten bestehende Konzentrationszonenplanungen nach § 245e I BauGB bis Inkrafttreten neuer Pläne fort; die Ausschlusswirkung tritt jedoch spätestens Ende 2027 außer Kraft.

Photovoltaik

Die Bundesregierung hat im EEG 2023 das Ziel verankert, die installierte Leistung der Photovoltaik bis 2030 bundesweit auf rund 215 GW auszubauen. Der Ausbau soll hälftig auf Dach- und auf Freiflächenanlagen verteilt werden. Der Ausbau der Photovoltaik-Freiflächenanlagen spielt somit eine entscheidende Rolle. Unter den Begriff der Solarparks werden jegliche integrativen und innovativen Formen zur solaren Energiegewinnung (bspw. Agri-PV, Floating-PV, usw.) subsummiert.
Solarparks bzw. Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind nach § 35 Abs. 1 BauGB grundsätzlich nicht privilegiert. Dennoch werden Ausnahmen zur Privilegierung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf bestimmten Gebietskulissen über den § 35 BauGB geregelt. Das Vorhaben kann im Einzelfall zugelassen werden, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden. Für die Errichtung von Solarparks bzw. Freiflächenphotovoltaikanlagen sind daher entsprechende bauleitplanerische Ausweisungen erforderlich.

Weiterhin wurde mit der Änderung des EEG 2024 die Öffnung der gesamten benachteiligten Gebiete zur Teilnahme an den Ausschreibungsrunden der Bundesnetzagentur definiert. Die über das EEG (§37 Abs. 1 Nr. 2 h und i) in Kraft getretene Änderung sieht eine „opt-out“ Regelung bezüglich Zuschläge für Gebote (Ausschreibungen 1. Segment – BNetzA) auf Flächen in landwirtschaftlichen benachteiligten Gebieten vor. Damit müssen nach neuer Regelung die Länder aktiv tätig werden, um benachteiligte Gebiete nach bestimmten Kriterien aus der EEG-Förderkulisse herauszunehmen. Hierzu können sich die Länder an definierten Schwellenwerten und Ausschlussflächen orientieren.

Die Umsetzung der europäischen Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III) verpflichtet Deutschland zu einer weiteren Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Erneuerbare Energien. Entsprechende Regelungen zur grundsätzlichen Steuerung des Ausbaus von Solarparks bzw. Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf kommunaler Ebene sind dort angemerkt.

Eine direkte Notwendigkeit, landesplanerisch steuernd einzugreifen, ist bei Solarparks bzw. Freiflächenphotovoltaikanlagen daher nicht gegeben.

Wasserkraft

Die Möglichkeiten der Nutzung von Wasserkraft zur Stromerzeugung sind im Saarland unter wirtschaftlichen Bedingungen weitestgehend ausgeschöpft. Es wird hier zukünftig zu keinen wesentlichen Änderungen kommen. Wegen der standortspezifischen Einzelfallbetrachtung werden keine Standorte landesplanerisch festgelegt.

Kraftwerke

Mit der Energiewende gehen die beschleunigte Stilllegung von Kern- und Kohlekraftwerken sowie der expansive Zubau flexibel einspeisender erneuerbarer Energien einher. Damit verbunden sind insbesondere auch erhöhte Anforderungen an die Gewährleistung der Versorgungssicherheit und Netzstabilität. Bestehende Kraftwerksstandorte einschließlich derjenigen, für die bereits ein Raumordnungsverfahren durchgeführt wurde, werden als Standortbereiche für Kraftwerke im Landesentwicklungsplan Saarland dargestellt. Aus Sicht der Landesregierung müssen auf Bundesebene geeignete energiewirtschaftsrechtliche und förderseitige Anreize gesetzt werden, um die bestehenden Steinkohlekraftwerke durch neue Erdgaskraftwerke und H2-Ready-Erdgaskraftwerke als Brückentechnologie sowie durch Erneuerbare-Energien-Anlagen ersetzen zu können. Zur Sicherung einer weiteren gewerblichen Flächennutzung auch nach Aufgabe der Kraftwerksnutzung werden die Standorte bestehender Kohle- und Gaskraftwerke in die dort bestehenden Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen integriert.

Netze

Das Bundesbedarfsplangesetz und der Netzentwicklungsplan Strom 2037-2045 (2023) sehen für das Saarland die Verstärkung der bestehenden Höchstspannungsfreileitung Uchtelfangen-Ensdorf-Bundesgrenze (Frankreich) mit teilweiser HTLS-Umbeseilung, eine Ersatzneubaumaßnahme mit Zu- bzw. Umbeseilung im Raum Fraulautern-Saarwellingen/Saarlouis/Dillingen-Diefflen sowie den Bau von Querregeltransformatoren vor.

Die geplanten Maßnahmen im Stromübertragungsnetz resultieren aus dem grenzüberschreitenden Stromgroßhandel, dem großräumigen Transport von Strom aus erneuerbaren Energien sowie den zunehmenden Strom- und Wasserstoffbedarfen der Industrie. Sie sollen nach Möglichkeit bis zum Jahr 2032 abgeschlossen werden. Im Bereich der saarländischen Stromverteilernetze werden der weitere Zubau von Windkraft- und Photovoltaikanlagen, der zunehmende Strombedarf der Industrie und der verstärkte Einsatz von Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen zu örtlichen Verstärkungs- und Ausbaumaßnahmen führen.

(k) Vorbehaltsgebiete für militärische Übungen VBM

Grundsätze

(G 93) In dem Vorbehaltsgebiet für militärische Übungen (VBM) hat die Durchführung von militärischen Übungen eine hohe Bedeutung. Den Belangen der militärischen Nutzung soll bei der Abwägung mit anderen konkurrierenden Nutzungsansprüchen ein besonderes Gewicht beigemessen werden.

(G 94) Insbesondere Nutzungsänderungen, die eine militärische Nutzung auf Dauer ausschließen oder erheblich beeinträchtigen können, wie Siedlungs- und Infrastrukturvorhaben, sollen unterbleiben.

Begründung

Das Vorbehaltsgebiet für militärische Übungen dient dem Ersatz des in seiner Funktion durch die in diesem Bereich geplante Maßnahme „L388neu Lückenschluss Nordsaarlandstraße“ beeinträchtigten Standortübungsplatzes der Bundeswehr am Standort Merzig, Kaserne „Auf der Ell“.

In dem Vorbehaltsgebiet für militärische Übungen ist den Belangen der militärischen Nutzung bei der Abwägung mit entgegenstehenden Belangen ein erhöhtes Gewicht beizumessen.

Für die derzeit in Planung befindliche Maßnahme „L388neu Lückenschluss Nordsaarlandstraße“ ist im Sekundärstraßennetz (Z 56) eine mögliche Trassenvariante von der L158 über den Standortübungsplatz der Bundeswehr mit einem Anschluss an die B 51 nahe Besseringen dargestellt. Im Rahmen der ergebnisoffenen Planungen werden auch andere nördlichere Trassenvarianten untersucht. Die im Planentwurf dargestellten möglichen Trassenanschlusspunkte deuten darauf hin, dass die Trassierung den Standortübungsplatz der Bundeswehr am Standort Merzig, Kaserne „Auf der Ell“, zerschneiden wird.

Seitens der Bundeswehr wurde eine Zustimmung zu der Flächeninanspruchnahme zugesichert, sofern sicherstellt wird, dass die durch den Lückenschluss verlorengehenden Übungsmöglichkeiten standortnah (MZG, SLS, Lebach) in einer Größe von ca. 15 ha ersetzt und landesseitig dauerhaft gesichert werden.

Die Größe des Vorbehaltsgebietes für militärische Übungen (ohne Erweiterungsoption) beträgt 23,4 ha. Die Fläche grenzt unmittelbar an den bestehenden Standortübungsplatz und liegt in einer Entfernung von ca. 500 m zum Kasernengelände. Die durchschnittliche Entfernung zur nächsten Siedlung (Ortslage Brotdorf) beträgt ca. 250 m. Derzeit wird die Fläche landwirtschaftlich genutzt.

Abschnitt 3.05 Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung

Grundsätze

(G 95) Historisch geprägte und gewachsene Kultur- und Naturlandschaften sowie das UNESCO-Kulturerbe sollen erhalten und entwickelt werden. Deren Potenziale sollen auch dem Strukturwandel im Land nutzen und die naturräumlichen und (industrie-) kulturellen Werte in entsprechende regionale Entwicklungsstrategien eingebettet werden.

(G 96) Die Leuchttürme des kulturellen und naturräumlichen Erbes sollen in besonderem Maße als Bestandteil von integrativen räumlichen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungsstrategien gesichert werden. Sie sind:

- UNESCO-Weltkulterbe Völklinger Hütte
- UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau
- Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- Naturpark Saar-Hunsrück
- Regionalpark Saar
- Oberes Moseltal
- Naturschutzgroßprojekte „Wolferskopf“, „Saar-Blies-Gau/Auf der Lohe“, „Landschaft der Industriekultur Nord“ und Gewässerrandstreifenprogramm III
- Denkmäler des Steinkohlenbergbaus
- Denkmäler aus anderen industriellen Bereichen
- Grabungsschutzgebiete

Begründung

Das Raumordnungsgesetz benennt als einen Grundsatz der Raumordnung den Erhalt und die Weiterentwicklung historisch geprägter und gewachsener Kulturlandschaften und des UNESCO-Kultur- und Naturerbes (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 ROG). Die unterschiedlichen Teilräume sollen zur Überwindung von Strukturproblemen und zur Schaffung neuer wirtschaftlicher und kultureller Konzeptionen mit ihren prägenden Merkmalen und Kultur- und Naturdenkmalen gestaltet und weiterentwickelt werden. Im Verständnis der Raumordnung umfassen Kulturlandschaften somit sowohl den Siedlungs- als auch den Freiraum. Es unterscheidet sich dadurch von dem Naturschutzrecht, das die Kulturlandschaften vornehmlich aus dem Blickwinkel des Naturerlebens und der landschaftsgebundenen Erholungsfunktion betrachtet. Der Denkmalschutz betrachtet das Einzelobjekt (Kulturdenkmäler) sowie seine Kontextualisierung im Natur- und Siedlungsraum.

Kulturlandschaften sind das Ergebnis der Wechselwirkungen zwischen naturräumlichen Gegebenheiten und menschlicher Nutzung und Gestaltung im Lauf der Geschichte. Sie treffen damit auf die Aufgabe der Raumordnung, die unterschiedlichen

Anforderungen an den Raum aufeinander abzustimmen. Gleichzeitig bilden sie ein bedeutsames Potenzial für die Regionalentwicklung, das sowohl durch seine kulturellen Bestandteile identitätsstiftend ist und als auch eines nachhaltigen Erhalts bedarf. Hierdurch bildet er aus touristischer sowie aus ökonomischer Sicht einen weichen Standortfaktor, der den Strukturwandel im Saarland unterstützen kann.

Unterschiedliche naturräumliche Gegebenheiten und unterschiedliche geschichtliche, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklungen haben im Saarland zu ganz charakteristischen Kulturlandschaften geführt. Gleichzeitig steigt das Wissen um kulturelle Merkmale durch die Identifizierung und den Erhalt von Bodendenkmälern stetig. Gewachsene, individuelle Kulturlandschaften und ihre Unverwechselbarkeit sind daher wichtig für die Verankerung der regionalen Identität und die Verbundenheit mit der Heimat und sind dadurch auch überregional von Bedeutung. Kulturelle Merkmale sind u.a. Baudenkmäler, Bodendenkmäler, deren unterschiedliche räumliche Dimensionen Zeugnisse historischer Raumordnungen darstellen. Auch hier führen die aktuellen Herausforderungen, wie demografische Entwicklung, wirtschaftlicher Strukturwandel mit z.B. dem Ende des Steinkohlenbergbaus, der zunehmenden Besiedlung des ländlichen Raums und die Energiewende, zu stetigen Veränderungen und Anpassungsbedarfen und mitunter dem Verlust historisch gewachsener Elemente einer Kulturlandschaft. Durch den Steinkohlenbergbau und den seit den 1960er Jahren sukzessive erfolgten Ausstieg aus dieser Schlüsselindustrie sind großflächige Altindustrie- und Bergbaufolgelandschaften entstanden, die in großem Umfang umgestaltet, neu genutzt oder saniert werden können und sollen. Durch die Energiewende verändert sich das Landschaftsbild weiter, sodass die besondere Herausforderung darin besteht, die prägenden Merkmale zu erhalten und gleichzeitig neue Nutzungsanforderungen an den Raum zu berücksichtigen.

Der raumordnerische Ansatz zum Kulturlandschaftsschutz stellt einen querschnittsorientierten und ganzheitlichen Betrachtungs- und Planungsansatz in den Vordergrund. Ziel ist es, die jeweiligen Potenziale im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung zu nutzen. Im Wechselspiel zwischen der Förderung des Naturschutzes und der Stärkung einer bewussten Wahrnehmung des kulturellen Erbes wird dem Charakter einer Kulturlandschaft Rechnung getragen. Hierzu zählt neben den identitätsstiftenden und imagebildenden Eigenarten der Kulturlandschaften auch der strukturfördernde Aspekt der touristischen Nutzung.

Wichtige Instrumente zum Erhalt und zur Entwicklung von Kulturlandschaften im Saarland sind beispielsweise:

- der länderübergreifende Naturpark Saar-Hunsrück zum Erhalt und zur Entwicklung der Agrar- Waldlandschaft, und kulturellen Merkmalen im mittleren und nördlichen Saarland mit dem Fokus auf Erholung und naturverbundenen sowie kulturhistorischen Tourismus mit der Saarschleife und dem Aussichtspunkt Cloef in Mettlach-Orscholz als Wahrzeichen des Saarlandes
- der Regionalpark Saar zur Aufwertung des Freiraums in der Stadt- und Bergbaufolgelandschaft (= Transformationslandschaft) im Ordnungsraum

- das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau zum Schutz und zur Entwicklung der Agrarlandschaft im Bliesgau mit dem Fokus auf den Naturschutz unter Berücksichtigung landschaftsprägender Denkmäler und Kulturräume (historische Parks u.a.)
- der länderübergreifende Nationalpark Hunsrück-Hochwald, der die Aufgabe hat, im überwiegenden Teil seines Gebietes den möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik zu gewährleisten und die angrenzende Nationalparkregion als Gebiet zur Förderung der regionalen Entwicklung, der Sicherung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der ortsansässigen Bevölkerung, der nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft sowie des nachhaltigen Tourismus und dem Erhalt von Bau- und Bodendenkmälern
- Grabungsschutzgebiete und Prüfung von Kulturräumen unter Berücksichtigung der Bodendenkmalpflege

Daneben existiert eine Vielzahl von Förderprojekten, die ebenfalls den Erhalt und die Entwicklung von Kulturlandschaften insbesondere im ländlichen Raum unterstützen. Diese sind beispielsweise:

- das grenzüberschreitende Entwicklungskonzept an der Obermosel, u.a. mit dem Ziel einer behutsamen Weiterentwicklung der Kulturlandschaften (hier insbesondere des Weinbaus und der Kiesweihergebiete)
- die lokalen Aktionsgruppen der LEADER-Regionen: LAG Biosphärenreservat Bliesgau e.V., LAG Land zum Leben Merzig-Wadern, LAG Sankt Wendeler Land, LAG Warndt-Saargau in den verschiedenen Agrarlandschaften

Der Landesentwicklungsplan schützt große Teile der Kulturlandschaft vor allem durch landesplanerische Festlegungen zum Freiraumschutz, zur Landwirtschaft, zur Siedlungsentwicklung, zu den besonderen Handlungsräumen sowie durch die Berücksichtigung des Denkmalschutzes.
Neben den naturräumlichen Kulturlandschaften spielen aber auch industriehistorisch geprägte Landesteile eine wichtige Rolle im ganzheitlichen Kulturlandschaftsansatz. Es ist Ziel der Landesregierung, die industriekulturellen Leuchttürme des Saarlandes, wie z.B. aus dem Bereich Industriekultur, zu sichern. Der zukunftsgerichtete Umgang mit den Zeugnissen und Hinterlassenschaften dieser Epoche ist eine ebenso spannende wie notwendige Aufgabe. Der selbstbewusste Rückblick auf die eigene industrielle Vergangenheit öffnet den Blick nach vorne und trägt zum Selbstverständnis eines aufstrebenden Wirtschaftsstandorts bei.

Die drei großen Felder der Industriekultur im Saarland umfassen:

- Leuchtturm UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte (WVH)

  Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist ein Industriedenkmal von höchster Bedeutung und von hoher Strahlkraft. Diese reicht weit über das Saarland und die Bundesrepublik Deutschland hinaus. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte steht exemplarisch für die Prägung des Saarlandes durch die Montanindustrie im 19. und 20. Jahrhundert. Das UNESCO-Welterbe hat sich zudem in den letzten

Jahren zu „dem“ touristischen Leuchtturm des Saarlandes entwickelt. In den nächsten Jahren sollen die Anforderungen, die aus der Anerkennung des Ensembles als UNESCO-Weltkulturerbe resultieren, erfüllt, der Zugang und die Nutzung für touristische Zwecke gesichert und erweitert sowie das Profil des Welterbes geschärft werden.

- Denkmäler des Steinkohlenbergbaus

  Die Denkmäler des Steinkohlebergbaus sind nicht nur landschafts-, sondern auch identitätsprägend. Insofern ist der verantwortungsvolle Umgang mit ihnen von großer Bedeutung:
  So sind etwa die im Jahr 2000 von der Kommission „Industrieland Saar“ propagierten Bergbau-Zukunftsstandorte Göttelborn und Reden mittlerweile weitgehend entwickelt und zählen als Campus Göttelborn und Erlebnisort Reden zum bedeutenden bergbaulichen Erbe.

- Denkmäler aus anderen industriellen Bereichen

  In der Vergangenheit haben im Saarland in erster Linie das Weltkulturerbe Völklinger Hütte und die Denkmäler des Steinkohlenbergbaus im Mittelpunkt der industriekulturellen und industriedenkmalpflegerischen Betrachtung gestanden. Dies hat dazu geführt, dass die vielfältigen und wertvollen Denkmäler aus anderen Industrie- und Wirtschaftsbereichen (z. B. Bergbau auf Kalk, Eisenhüttenwesen, Glas- und Porzellanproduktion, Lebensmittelerzeugung, Verkehrswesen etc.) weniger im öffentlichen Bewusstsein sind. Das Saarland verfügt jedoch auch in diesen anderen Branchen über ein reiches kulturelles Erbe. Exemplarisch sei auf das Denkmal-Ensemble „Alte Schmelz“ in St. Ingbert und auf die ausgestalteten Sachzeugnisse der Unternehmensdynastie Villeroy & Boch in Mettlach verwiesen.

Um das Bewusstsein der Bevölkerung bezüglich der im Saarland vorhandenen Kulturdenkmäler zu stärken, ist es erforderlich, die vorhandenen Denkmäler bzw. Sehenswürdigkeiten mit historischem Bezug in Wert zu setzen und entsprechend zu sichern. Neben einem Fokus auf Kultur- und Städtetourismus findet Tourismus im Saarland in Großschutzgebieten wie dem UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau oder dem Naturpark Saar-Hunsrück statt, wo der Schwerpunkt auf dem naturnahen Aktiv-Tourismus liegt, wo sich aber auch zahlreiche kulturhistorische Stätten befinden. Für das Saarland ist zudem der Tagungs- und Kongresstourismus von großer Bedeutung. Die Professionalisierung der Tourismus- und Kongressindustrie (MICE) ist deshalb ebenfalls in der Tourismusstrategie Saarland 2025 als themenspezifisches Handlungsfeld definiert.

Die genannten Teilräume, Standorte und Entwicklungsmaßnahmen bilden im hohen Maße ein Entwicklungspotenzial für das Saarland, das sowohl identitätsstiftend als auch strukturpolitisch wertvoll ist. Um diesen Standortvorteil adäquat nutzen zu können, sollen regionale und lokale integrative Entwicklungskonzepte aufgestellt werden.

Das touristische Radwegenetz „SaarRadland“ hat wesentlich zur Attraktivierung des Saarlandes in touristischer Hinsicht beigetragen. Die dauerhafte Pflege und Weiterentwicklung des Netzes ist anzustreben.

Abschnitt 3.06 Regionale Kooperation – Stärkung des ländlichen Raums

Die Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen, stehen auch im Zentrum des Saarländischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum (SEPL) 2014-2020 (gemäß ELER-Verordnung). Mit einer an den Bedürfnissen orientierten ländlichen Entwicklungspolitik versucht das Saarland den Herausforderungen in den ländlichen Gebieten zu begegnen. Langfristig wird eine Annäherung der Lebensverhältnisse in städtischen und ländlichen Regionen sowie innerhalb der ländlichen Regionen angestrebt, wenngleich eine volle Gleichwertigkeit nie gegeben sein kann. Gleichwohl sind Verbesserungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung und der Lebensqualität in ländlichen Räumen möglich. Die ländliche Entwicklungspolitik richtet sich dabei an den klassischen land- und waldwirtschaftlichen Sektor, daneben aber auch an die Lebens- und Arbeitsverhältnisse in den Dörfern und Gemeinden.

Im Bereich der allgemeinen ländlichen Entwicklung versucht das Saarland über geeignete Fördermaßnahmen eine Trendumkehr bei den wanderungsbedingten Bevölkerungsverlusten anzustoßen. Unter anderem sind bei zielgerichteten Maßnahmen der Dorferneuerung und -entwicklung signifikante Effekte festzustellen. Die Schaffung von dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen, die Umnutzung leerstehender Gebäude, die Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements und dörflichen Gemeinschaftslebens setzen entsprechende Akzente. Gleichzeitig können jugend- und seniorenspezifische Angebote unterstützt werden.

Tragende Säulen zur Stärkung des ländlichen Raumes sowie der Daseinsvorsorge spielt dabei eine nachhaltige und vernetzte Mobilität insbesondere getragen von ÖPNV-Angeboten und innovativen Ansätzen wie On-Demand-Angeboten und/ oder CarSharing bzw. Dorf-/ Nachbarschafts-PKW. Dies gilt es weiterzuentwickeln und zu unterstützen.

Zudem ist eine hochleistungsfähige Breitbandversorgung inzwischen ein wichtiger Standortfaktor. Er entscheidet nicht nur über die Lebensqualität einer Region, sondern auch für die Wahl eines Unternehmensstandortes, eines Wohnsitzes oder eines Urlaubsziels. Zudem bildet die „systemische” Infrastruktur Breitband echte Chancen zur Kompensation von Wettbewerbs- und Erreichbarkeitsdefiziten (z.B. Mobiles Arbeiten, elektronische Gesundheitsdienste, eLearning, E-Government, Versorgung, Mobilität u. a.).

Eine Grundversorgung mit mindestens 50 Mbit/s steht im Saarland bereits nahezu flächendeckend bereit – in der Stadt wie im ländlichen Raum. Damit hebt sich das Saarland schon heute deutlich von allen anderen Flächenbundesländern ab. Angesichts stetig steigender Anforderungen sind 50 Mbit/s aber nur ein Zwischenschritt. Deshalb erarbeitet die Landesregierung gesondert eine Gigabitstrategie für das Saarland. Die

Strategie wird die Unterstützung des eigenwirtschaftlichen Gigabit- und Mobilfunkausbaus und die Ausgestaltung eines Glasfaser-Förderprogramms des Landes umfassen, das dort greifen wird, wo der Markt nicht von sich aus aktiv wird. Sie wird Ziele, Meilensteine und Maßnahmen definieren, um sicherzustellen, dass moderne Gigabitnetze in einigen Jahren überall – insbesondere auch im ländlichen Raum – zur Verfügung stehen.

Ein Schwerpunkt der Förderung in diesem Bereich bildet die ortsübergreifende Kooperation, da so Synergieeffekte erzielt werden können, welche die Lebensfähigkeit des ländlichen Raumes insgesamt stärken.

Grundlage für Fördermaßnahmen zur Sicherung landwirtschaftlicher Einkommen ist das gesellschaftliche Bedürfnis nach einem intakten, ländlichen Raum und einer umweltverträglichen und naturnahen, landwirtschaftlichen Produktion. Insofern ist die saarländische Agrarpolitik mit der Umweltpolitik eng verflochten und legt eine besondere Betonung auf die Ausrichtung einer naturverträglichen und extensiven landwirtschaftlichen Produktion. Insbesondere sollen bedarfsorientierte Agrarumweltmaßnahmen dazu beitragen, die natürlichen Ressourcen durch Verminderung von Nähr- und Schadstoffausträgen sowie des Erosionsrisikos zu schonen und gleichzeitig die Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen zu erhöhen. Der überdurchschnittliche Anteil von NATURA 2000- Gebieten, sowohl im Wald als auch in der offenen Landschaft, soll in der bisherigen Gebietskulisse beibehalten werden. Es handelt sich um Gebiete mit hohem Naturwert, ökologischer Sensibilität und mit dem Vorkommen seltener Tier- und Pflanzenarten.

Einen weiteren wichtigen Baustein in dem Bestreben, die ländlichen Gebiete als attraktive Wohn- und Lebensumgebung zu erhalten, bildet der LEADER-Ansatz zur eigenverantwortlichen Regionalentwicklung. Aus den vier saarländischen LEADER-Regionen heraus, die nahezu alle ländlichen Gebiete abdecken, werden nach einem „bottom up“-Ansatz bedarfsorientierte und maßgeschneiderte Projekte entwickelt, die über eine Förderung mit EU- und Landesmitteln unterstützt werden können. Die LEADER-Regionen werden über ein Regionalmanagement betreut, das beratend und moderierend wirkt und auf die Nachhaltigkeit der entwickelten Projekte achtet. Die enge Orientierung an den regionalen Bedürfnissen und die Verzahnung mit den übrigen ELER-Maßnahmen bringen Projekte hervor, die sowohl den Programmzielen als auch den Interessen der Bevölkerung gerecht werden und individuelle regionale Potenziale stärken.

Das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau und der Naturpark Saar-Hunsrück liefern in ihren querschnittsorientierten, gesamtplanerischen Konzepten auch Perspektiven für eine zukunftsfähige Entwicklung im ländlichen Raum.

Abschnitt 3.07 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Grundsätze

(G 97) Die Grenzräume des Eurodistrikts Saar-Moselle, der Großregion Saarland-Lothringen-Luxemburg-Wallonien und Rheinland-Pfalz sowie der Quattropole Luxemburg, Trier, Metz und Saarbrücken sollen in ihrer nationalen und internationalen Bedeutung verkehrlich, wissenschaftlich, kulturell und touristisch sowie wirtschaftlich weiterentwickelt werden. Dazu sollen die Träger und Trägerinnen der Zusammenarbeit im Saarland zur Verbesserung der Kooperation in diesen Grenzräumen Entwicklungskonzepte mit einer Priorisierung räumlicher Entwicklungsmaßnahmen erarbeiten und soweit möglich mit den zuständigen Stellen der Partner in den Kooperationsräumen zu einer abgestimmten Planung in den Grenzräumen bringen. Dabei soll sowohl der räumlichen Entwicklung der Verkehrsverbindungen („missing links“) als auch der Entwicklung von Standorten für Handwerks-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben sowie von gemeinsamen Serviceeinrichtungen, Hochschul- und Weiterbildungseinrichtungen in den Grenzräumen besonderes Gewicht beigemessen werden.

(G 98) Bei der Festlegung der Prioritäten und der Durchführung abgestimmter räumlicher Maßnahmen zur Verbesserung der Kooperation in den Grenzräumen ist zu berücksichtigen, dass mit der Verbesserung der Kooperation in den Grenzräumen zugleich die interkommunale Zusammenarbeit innerhalb der Teilräume und zwischen Teilräumen der Grenzgebiete verbessert werden soll.

(G 99) Zwischen benachbarten Kommunen in den Grenzräumen abgestimmte interkommunale Entwicklungskonzepte sollen in die räumlichen Entwicklungskonzepte der Träger und Trägerinnen der Zusammenarbeit im Saarland integriert werden.

(G 100) Die in den grenzüberschreitenden, besonderen Handlungsräumen erarbeiteten und gemeinsam beschlossenen Strategiekonzepte und Entwicklungsmaßnahmen sollen bei allen Planungen berücksichtigt werden.

(G 101) Datenbasis für die grenzüberschreitende territoriale Zusammenarbeit soll das Geografische Informationssystem der Großregion (GIS-GR) bilden.

(G 102) Planungen, die sich auf das Gebiet der Großregion auswirken, sollen gemäß den jeweils gültigen Verabredungen (Empfehlung der Regionalkommission Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz über die gegenseitige Unterrichtung und Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen für eine erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Raumordnung von 1998) zur Abstimmung von Planungen, den entsprechenden Stellen zur Abstimmung vorgelegt werden. Die gesetzlichen Beteiligungsvorschriften sind davon nicht berührt.

Begründung

Das Raumentwicklungskonzept der Großregion, das durch den Koordinierungsausschuss für Raumentwicklung (KARE) entwickelt wurde, stellt eine Antwort auf die territorialen Aspekte der grenzüberschreitenden Herausforderungen dar. Es beruht auf der Vernetzung der Funktionen der großregionalen Gebiete.[55]

Die Ziele des Raumentwicklungskonzepts der Großregion (REK-GR) sind u.a.:

- eine integrative und kohärente Entwicklung der gesamten Großregion
- die Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Kohäsion im Einklang mit den Zielen der Strategie der Europäischen Union für Beschäftigung und intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum
- die Förderung der metropolitanen, polyzentrischen und grenzüberschreitenden Dimension der Großregion (GPMR) und
- die Entwicklung einer gemeinsamen Vision für die territoriale Entwicklung der Großregion

Die Inhalte des Raumentwicklungskonzeptes beziehen sich insbesondere auf folgende Themen:

- Die demografische Entwicklungsdynamik und die Auswirkungen auf wichtige territoriale und unter anderem kommunale Handlungsfelder
- Mobilität
- Die Wirtschaftliche Entwicklung, unter Einbeziehung des Tourismussektors und Fragen der Kultur, der Industriekultur, der Bildung und Fortbildung
- Umwelt, Energie und Klimaschutz

Es wird in allen Bereichen der Raumentwicklung darauf hingewirkt, bestehende grenzüberschreitende Kooperationen auf allen Ebenen zu fördern bzw. aufzubauen. Auf teilregionaler Ebene ist gemeinsam mit Luxemburg und Rheinland-Pfalz das Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM) erarbeitet worden. Im Oberen Moseltal setzen die Landesplanungen verstärkt auf eine integrierte und abgestimmte Raumentwicklung, um die Potenziale des Grenzraums besser zu nutzen und einen Beitrag zur Umsetzung des Konzepts einer grenzüberschreitenden, polyzentralen Metropolregion zu leisten. Als Ergebnis des Entwicklungskonzeptes Oberes Moseltal wird u.a. der Verflechtungsbereich Perl, Remich, Mondorf als grenzüberschreitender Verflechtungsbereich festgelegt. Dies hat Auswirkungen auf die Festlegungen im Bereich der Wohnsiedlungsentwicklung und des großflächigen Einzelhandels.

Im Rahmen der saarländischen Gipfelpräsidentschaft im Gipfel der Großregion (2019/2020) wurde das Forschungsprojekt der Hochschule für Technik und Wirtschaft

[55] EVTZ Gipfelsekretariat der Großregion (2018): Die Großregion oder „Gemeinsam zusammen leben“, aufgerufen am 09.05.2018 unter http://www.grossregion.net/Die-Grossregion-kompakt/Strategie.

(htw saar) zum Erstellen einer Machbarkeitsstudie einer potenziellen Internationalen Bauausstellung der Großregion (IBA GR) finanziert. Eine IBA ist ein temporäres Labor, ein Ausnahmezustand zur Erforschung der Zukunft. Sie schafft Synergien, indem sie Projekte und deren Initiatoren verknüpft, sie schafft Transparenz und größere Sichtbarkeit nach innen und nach außen. Sie stiftet an, initiiert, moderiert und ermöglicht – sie ist jedoch nicht investiv. Durch die sogenannte Prä-IBA-Werkstatt, wurde im Rahmen eines partizipativen Prozesses mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft, die Chancen einer Internationalen Bauausstellung in der Großregion ausgelotet. Die Prä-IBA-Werkstatt kommt in ihrer Machbarkeitsstudie zu der Bewertung, dass eine Internationale Bauausstellung der Großregion machbar sei, sofern eine langfristige Finanzierung gesichert sei und sie in Form von mehreren kleinen IBA-Räumen innerhalb der Großregion stattfindet. Als Plattform der grenzüberschreitenden und interdisziplinären Debatte über die Weiterentwicklung der Region, bzw. als „think tank“ für Zukunftsfragen, wird ein großregionaler partizipativer Plattformprozess angeregt. Die Ergebnisse der Prä-IBA-Werkstatt bieten die Chance einer besseren Vernetzung zivilgesellschaftlicher, wissenschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Akteure. Eine so angedachte Internationale Bauausstellung der Großregion geht auch mit den Ideen einer Grenzüberschreitenden Polyzentrischen Metropolregion (GPMR) einher.

Als Beispiel für eine verstetigte Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene steht die deutsch-französische Region Eurodistrict SaarMoselle. In Form eines EVTZ (Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit), arbeiten 6 Gebietskörperschaften beiderseits der Saar in einem gemeinsamen Verband zusammen. Sie entwickeln Projekte zur Förderung des Austauschs zwischen Einwohnern, Vereinen und regionalen Akteuren, aber auch zur Schaffung von Synergien zwischen den Vorteilen auf französischer und saarländischer Seite. Ziel jeder grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ist es, auf Basis von gemeinsam entwickelten Strategien, die raumwirksamen Planungen auf den unterschiedlichen Governance-Ebenen in planungsbezogenen Beteiligungsprozessen aufeinander abzustimmen. In seiner Territorialen Strategie SaarMoselle 2027 hat der EVTZ sich u.a. als wichtiges Ziel gesetzt, die Mobilität und städtebauliche Entwicklung voranzutreiben. Mit der Erarbeitung eines grenzüberschreitenden Agglomerationskonzepts/Raumentwicklungskonzepts für den Eurodistrict SaarMoselle sollen die Raum- und Stadtplanungspolitik besser aufeinander abgestimmt und die gegenseitigen Kenntnisse weiterentwickelt werden.

Die oberzentrale Bedeutung und Funktion Saarbrückens strahlt jedoch aufgrund seiner Ausstattung mit Gütern und Dienstleistungen des höheren, spezialisierten Bedarfs sowie der vergleichsweise günstigen verkehrlichen Erreichbarkeit auch auf das benachbarte Lothringen sowie teilweise auf den angrenzenden Bereich von Rheinland-Pfalz aus. Von der räumlichen Nähe zum Oberzentrum Saarbrücken profitieren insofern auch die benachbarten lothringischen Städte mit „mittelzentraler“ Charakteristik und Funktion Forbach, Freyming-Merlebach und St. Avold (Bassin Houiller de Lorraine) sowie Sarreguemines (Vallée de la Sarre). Neben seiner Versorgungsfunktion erfüllt das Oberzentrum Saarbrücken auch im Hinblick auf seine Ausstattung mit Arbeitsplätzen, insbesondere für den lothringischen Raum, zentrale Funktionen. Ausstrahlungseffekte nach Luxemburg sind dagegen eher untergeordnet.

Die planerischen Grundlagen werden im geografischen Informationssystem der Großregion (GIS-GR) erarbeitet. Diese gemeinsamen Grundlagendaten sollen die Basis für die grenzüberschreitende, territoriale Zusammenarbeit bilden.

Der Entwurf des Landesentwicklungsplans wurde auf Grundlage der Regelungen des § 9 Abs. 4 des ROG und der gemeinsamen Erklärung den obersten, für die Raumplanung zuständigen Behörden der Nachbarstaaten Luxemburg und Frankreich übermittelt. Die Frist zur Stellungnahme lief vom xxxxx bis xxxxx.

Artikel IV. Strategische Umweltprüfung / Umweltbericht

(a) Rechtliche Vorgaben für die strategische Umweltprüfung zum Landesentwicklungsplan

Seit dem 21. Juli 2004 gilt bei der Aufstellung und Änderung von Raumordnungsplänen grundsätzlich die Verpflichtung zur Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP). Die rechtliche Grundlage hierfür ist die SUP-Richtlinie der EG (Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung von Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme, im Folgenden SUP-RL), die für den Anwendungsbereich in der Raumordnung durch Änderung des Raumordnungsgesetzes (ROG) und der Landesplanungsgesetze (hier maßgeblich das Landesplanungsgesetz des Saarlandes, im Folgenden SLPG) in nationales Recht umgesetzt wurde (vgl. § 7 Abs. 2, § 9, § 10 Abs. 1 und § 11 Abs. 2 ROG sowie § 3 Abs. 3 SLPG). Mit der SUP soll erreicht werden, dass erhebliche Auswirkungen einer Planung auf die Umwelt bereits frühzeitig ermittelt, beschrieben und bewertet werden und diese so im planerischen Abwägungsprozess im Hinblick auf eine wirksame Umweltvorsorge berücksichtigt werden können. Die SUP ist ein unselbständiger Teil der Verfahren zur Aufstellung und Änderung von Raumordnungsplänen, die SUP wird also in die einzelnen Schritte der Planungsverfahren integriert. Die SUP ergänzt als Instrument der Umweltvorsorge die Umweltverträglichkeitsprüfung, die in Zulassungsverfahren für bestimmte Projekte durchzuführen ist. Besonders hinzuweisen ist auf die Maßstabsebene der Umweltprüfung des Landesentwicklungsplanes und den damit verbundenen, hohen Abstraktions- bzw. geringen Detaillierungsgrad sowohl der zu prüfenden Planinhalte wie auch der möglichen Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen im Umweltbericht.

Zentrale, formelle Anforderungen der SUP sind die Erörterung und Festlegung des Untersuchungsrahmens (Scoping) unter Beteiligung der für Umwelt- und Gesundheitsbelange zuständigen Behörden (kurz: Umweltbehörden), die Erstellung eines Umweltberichts zum Planentwurf und die Einstellung dieses Umweltberichts in das Verfahren zur Beteiligung von Behörden und Öffentlichkeit bei der Aufstellung des Plans.

(b) Umweltbericht zum Landesentwicklungsplan Saarland

Der Entwurf des Umweltberichtes wurde am 02.09.2025 von dem mit der Durchführung der SUP beauftragen Büro HHP.raumentwicklung, Rottenburg unter wissenschaftlicher Begleitung von JRU – Prof. Dr. Christian Jacoby, Brunnthal vorgelegt. Er basiert auf dem LEP – 2. Entwurf vom 28.08.2025.

Die Umweltprüfung zum Landesentwicklungsplan des Saarlandes wurde als ein prozessualer, in die Planaufstellung integrierter Ansatz verstanden. Die möglichen erheblichen Umweltauswirkungen von Planfestlegungen konnten so frühzeitig als Planungsbelange in den Erarbeitungsprozess des Landesentwicklungsplans eingespeist werden. Mit diesem integrierten Ansatz konnten negative Umweltauswirkungen im Sinne einer wirksamen Umweltvorsorge so weit wie möglich vermieden bzw. vermindert werden. Zu dieser Vermeidungsstrategie gehörte insbesondere auch die Entwicklung und vergleichende Bewertung von sinnvollen Planungsalternativen, welche die grundlegenden Zielstellungen des Landesentwicklungsplans berücksichtigen und innerhalb

des planungsrechtlichen und räumlichen Zuständigkeitsbereichs des Planungsträgers für eine nachhaltige Raumentwicklung grundsätzlich geeignet sind, d.h. auch aus ökonomischer und sozialer Sicht in Frage kommen.

Die grundlegende Vorgehensweise richtete sich nach den maßgebenden Rechtsvorschriften (SUP-RL, UVPG, ROG, SLPG) sowie nach den Hinweisen und Arbeitshilfen der Europäischen Kommission, der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO), des Umweltbundesamtes (UBA) und der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL).

Im Rahmen des Scopings am 27.05.2014 wurden die wesentlichen Rahmenbedingungen und die Herangehensweise der Umweltprüfung mit den Umweltbehörden diskutiert. Einige Aspekte mussten im Verlauf der Planung an die sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst werden.

Der Fokus der programmatischen Prüfung lag auf den textlichen Festlegungen des Landesentwicklungsplans, die einen hinreichend konkreten Rahmen für die nachfolgende verbindliche Planung von umwelterheblichen Projekten setzen. Programmatisch geprüft wurden zum einen die programmatischen Festlegungen des Landesentwicklungsplans, zum anderen die gebietsscharfen Festlegungen des Landesentwicklungsplans, die voraussichtlich keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zur Folge haben.

Die programmatischen Ziele und Grundsätze des LEP tragen in der Regel zum Erreichen der Umweltziele bei oder sind neutral einzustufen.

Im Unterschied zur programmatischen Prüfung der Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplans werden bei der vertiefenden Prüfung die einzelnen gebietsscharfen Festlegungen geprüft. Die vertiefende Prüfung wurde für die Festlegungen der Vorbehaltsgebiete Rohstoffgewinnung (VBR), der Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG), der Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF) sowie der Trassenbereiche für Schienen (TSCH) durchgeführt.

Der Landesentwicklungsplan leistet durch seine Steuerungswirkung und auch der im Hinblick auf die Umwelt positiv zu wertenden programmatischen Ziele und Grundsätze einen Beitrag zur Erfüllung der der Prüfung zugrundeliegenden Ziele.

Die Umweltprüfung des Landesentwicklungsplans stellt jedoch, insbesondere bei den Vorbehaltsgebieten für Rohstoffgewinnung (VBR), zum Teil erhebliche Konflikte zu den einzelnen Schutzgütern heraus; hierbei ist insbesondere auf Konflikte in Bezug auf Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und auch Natura 2000 hinzuweisen. Auch für einzelne Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung (VG) sind zum Teil erhebliche Konflikte zu den einzelnen Schutzgütern herauszustellen; auch hierbei ist insbesondere auf Konflikte in Bezug auf Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und auch Natura 2000 hinzuweisen.

Artikel V. Zeichnerische Festlegungen

s. Planentwurf

Artikel VI. Anlagen Tabellarische und zeichnerische Festlegungen

(a) Anlage 1: Zentralörtliche Gliederung (Tabelle)

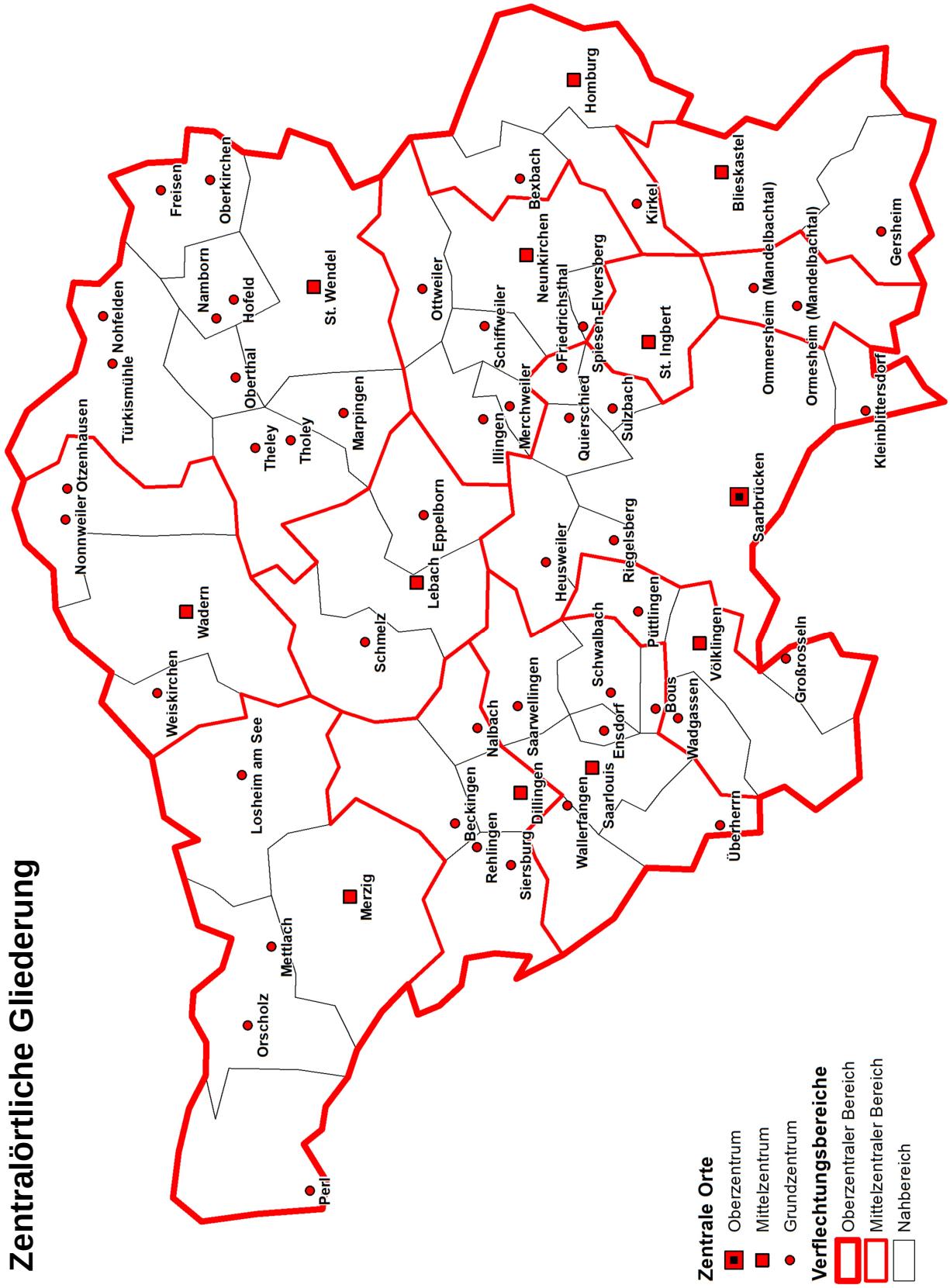
OBERZENTRUM	Oberzentraler Verflechtungsbereich	
SAARBRÜCKEN	**alle Gemeinden des Saarlandes**	
MITTELZENTREN	**GRUNDZENTREN** **zentraler Ort**	**Nahbereich**
SAARBRÜCKEN **Mittelzentraler** **Verflechtungsbereich**	**Saarbrücken**	Stadtbezirk Saarbrücken-Mitte (Alt-Saarbrücken, Eschberg, Malstatt, St. Arnual, St. Johann,), Stadtbezirk Saarbrücken-West (Altenkessel, Burbach, Gersweiler, Klarenthal), Stadtbezirk Saarbrücken-Halberg (Bischmisheim, Brebach-Fechingen, Bübingen, Ensheim, Eschringen, Güdingen, Schafbrücke), Stadtbezirk Saarbrücken-Dudweiler (Dudweiler, Herrensohr, Jägersfreude, Scheidt)
	Friedrichsthal	--
	Heusweiler	Eiweiler, Heusweiler, Holz, Kutzhof, Niedersalbach, Obersalbach-Kurhof, Wahlschied
	Kleinblittersdorf	Auersmacher, Bliesransbach, Kleinblittersdorf, Rilchingen-Hanweiler, Sitterswald
	Quierschied	Fischbach-Camphausen, Göttelborn, Quierschied
	Riegelsberg	Riegelsberg, Walpershofen
	Sulzbach/Saar	--
	Mandelbachtal **Ormesheim/ Ommersheim** **(bipolares Zentrum)** **Verflechtungsbereich überlagernd für Saarbrücken und St. Ingbert**	Bebelsheim, Bliesmengen-Bolchen, Erfweiler-Ehlingen, Habkirchen, Heckendalheim, Ommersheim, Ormesheim, Wittersheim
VÖLKLINGEN **Mittelzentraler** **Verflechtungsbereich**	**Völklingen**	Fürstenhausen, Geislautern, Lauterbach, Ludweiler-Warndt, Völklingen, Wehrden
	Großrosseln	Dorf im Warndt, Emmersweiler, Großrosseln, Karlsbrunn, Naßweiler, St. Nikolaus
	Püttlingen	--
	Wadgassen	Differten, Friedrichweiler, Hostenbach, Schaffhausen, Wadgassen, Werbeln
MERZIG **Mittelzentraler** **Verflechtungsbereich**	**Merzig**	Ballern, Besseringen, Bietzen, Brotdorf, Büdingen, Fitten, Harlingen, Hilbringen, Mechern, Menningen, Merchingen, Merzig, Mondorf, Schwemlingen, Silwingen, Weiler, Wellingen
	Losheim am See	Bachem, Bergen, Britten, Hausbach, Losheim, Mitlosheim, Niederlosheim, Rimlingen, Rissenthal, Scheiden, Wahlen, Waldhölzbach
	Mettlach/ Orscholz **(bipolares Zentrum)**	Bethingen, Dreisbach, Faha, Mettlach, Nohn, Orscholz, Saarhölzbach, Tünsdorf, Wehingen, Weiten
	Perl	Besch, Borg, Büschdorf, Eft-Hellendorf, Nennig, Oberleuken-Kesslingen-Münzingen, Oberperl, Perl, Sehndorf, Sinz, Tettingen-Butzdorf-Wochern
WADERN	**Wadern**	Bardenbach, Büschfeld, Dagstuhl, Gehweiler, Krettnich, Lockweiler, Löstertal (Buweiler-Rathen, Kostenbach, Oberlöstern) Morscholz, Noswendel, Nunkirchen-

Mittelzentraler Verflechtungsbereich		Münchweiler, Steinberg, Wadern-Niederlöstern, Wadrill, Wedern
	Nonnweiler/ Otzenhausen (bipolares Zentrum)	Bierfeld, Braunshausen, Kastel, Nonnweiler, Otzenhausen, Primstal, Schwarzenbach und Sitzerath
	Weiskirchen	Konfeld, Rappweiler, Thailen, Weierweiler, Weiskirchen
NEUNKIRCHEN	**Neunkirchen**	Furpach, Hangard, Kohlhof, Ludwigsthal, Münchwies Neunkirchen, Wellesweiler, Wiebelskirchen
	Illingen	Hirzweiler, Hüttigweiler, Illingen, Uchtelfangen, Welschbach, Wustweiler
	Merchweiler	Merchweiler, Wemmetsweiler
Mittelzentraler Verflechtungsbereich	**Ottweiler**	Fürth, Lautenbach, Mainzweiler, Ottweiler, Steinbach
	Schiffweiler	Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler, Stennweiler
	Spiesen-Elversberg	Elversberg, Spiesen
DILLINGEN	**Dillingen/Saar**	--
	Beckingen	Beckingen, Düppenweiler, Erbringen, Hargarten, Haustadt, Honzrath, Oppen, Reimsbach, Saarfels
	Nalbach	Bilsdorf, Körprich, Nalbach, Piesbach
Mittelzentraler Verflechtungsbereich	**Rehlingen/ Siersburg (bipolares Zentrum)**	Biringen, Eimersdorf, Fremersdorf, Fürweiler, Gerlfangen, Hemmersdorf, Niedaltdorf, Oberesch, Rehlingen, Siersburg
SAARLOUIS	**Saarlouis**	Beaumarais, Fraulautern, Lisdorf, Neuforweiler, Picard, Roden, Saarlouis
	Bous	--
	Ensdorf	--
	Saarwellingen	Reisbach, Saarwellingen, Schwarzenholz
Mittelzentraler Verflechtungsbereich	**Schwalbach**	Elm, Hülzweiler, Schwalbach
	Überherrn	Altforweiler, Berus, Bisten, Felsberg, Überherrn, Wohnstadt
	Wallerfangen	Bedersdorf, Düren, Gisingen, Ihn-Leidingen, Ittersdorf, Kerlingen, Rammelfangen, St. Barbara, Wallerfangen
LEBACH	**Lebach**	Aschbach, Dörsdorf, Eidenborn, Falscheid, Gresaubach, Knorscheid, Landsweiler, Lebach, Niedersaubach, Steinbach, Thalexweiler
	Eppelborn	Bubach-Calmesweiler, Dirmingen, Eppelborn, Habach, Hierscheid, Humes, Macherbach, Wiesbach
Mittelzentraler Verflechtungsbereich	**Schmelz**	Dorf, Hüttersdorf, Limbach, Michelbach, Primsweiler, Schmelz
HOMBURG	**Homburg**	Einöd, Homburg, Jägersburg, Kirrberg, Wörschweiler
	Bexbach	Bexbach, Frankenholz, Höchen, Kleinottweiler, Niederbexbach, Oberbexbach
	Kirkel	Altstadt, Kirkel-Neuhäusel, Limbach
Mittelzentraler Verflechtungsbereich		
ST. INGBERT	**St. Ingbert**	Hassel, Oberwürzbach, Rentrisch, Rohrbach, St. Ingbert
Mittelzentraler Verflechtungsbereich	**Mandelbachtal** **Ormesheim/ Ommersheim (bipolares Zentrum)** **Verflechtungsbereich überlagernd für Saarbrücken und St. Ingbert**	Bebelsheim, Bliesmengen-Bolchen, Erfweiler-Ehlingen, Habkirchen, Heckendalheim, Ommersheim, Ormesheim, Wittersheim

BLIESKASTEL **Mittelzentraler** **Verflechtungsbereich**	**Blieskastel**	Alschbach, Altheim, Aßweiler, Ballweiler, Bierbach, Biesingen, Blickweiler, Blieskastel, Böckweiler, Breitfurt, Brenschelbach, Lautzkirchen, Mimbach, Pinningen, Niederwürzbach, Webenheim, Wolfersheim
	Gersheim	Bliesdalheim, Gersheim, Herbitzheim, Medelsheim-Seyweiler, Niedergailbach, Peppenkum-Utweiler, Reinheim, Rubenheim, Walsheim
ST. WENDEL **Mittelzentraler** **Verflechtungsbereich**	**St. Wendel**	Bliesen, Dörrenbach, Hoof, Leitersweiler, Niederkirchen (Bubach, Marth, Niederkirchen, Saal), Niederlinxweiler, Oberlinxweiler, Osterbrücken, Remmesweiler, St. Wendel, Urweiler, Werschweiler, Winterbach
	Freisen/Oberkirchen **(bipolares Zentrum)**	Asweiler, Eitzweiler, Freisen, Grügelborn, Haupersweiler, Oberkirchen, Reitscheid, Schwarzerden
	Marpingen	Alsweiler, Berschweiler, Marpingen, Urexweiler
	Namborn/Hofeld **(bipolares Zentrum)**	Baltersweiler, Eisweiler-Pinsweiler, Furschweiler, Gehweiler, Hirstein, Hofeld-Mauschbach, Namborn-Heisterberg, Roschberg
	Nohfelden/Türkismühle **(bipolares Zentrum)**	Bosen-Eckelhausen, Eisen, Eiweiler, Gonnesweiler, Mosberg-Richweiler, Nohfelden, Neunkirchen/Nahe, Selbach, Sötern, Türkismühle, Walhausen, Wolfersweiler
	Oberthal	Gronig, Güdesweiler, Oberthal, Steinberg-Deckenhardt
	Tholey/Theley **(bipolares Zentrum)**	Bergweiler, Hasborn-Dautweiler, Lindscheid, Neipel, Scheuern, Sotzweiler, Theley, Tholey, Überroth-Niederhofen

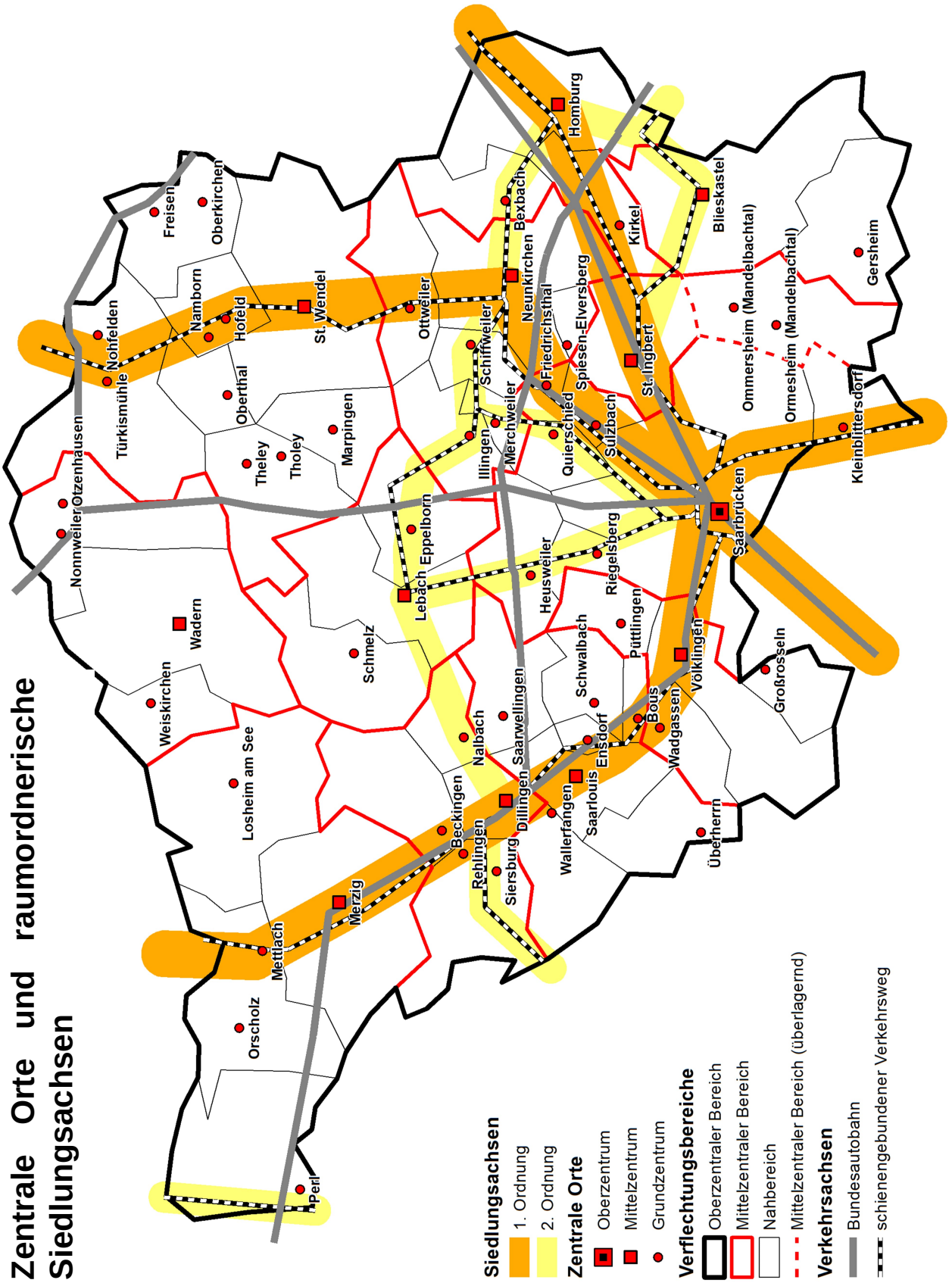
(b) Anlage 2: Zentralörtliche Gliederung (Karte)

(ohne Maßstab)



(c) Anlage 3: Zentrale Orte und raumordnerische Siedlungsachsen (Karte)

(ohne Maßstab)



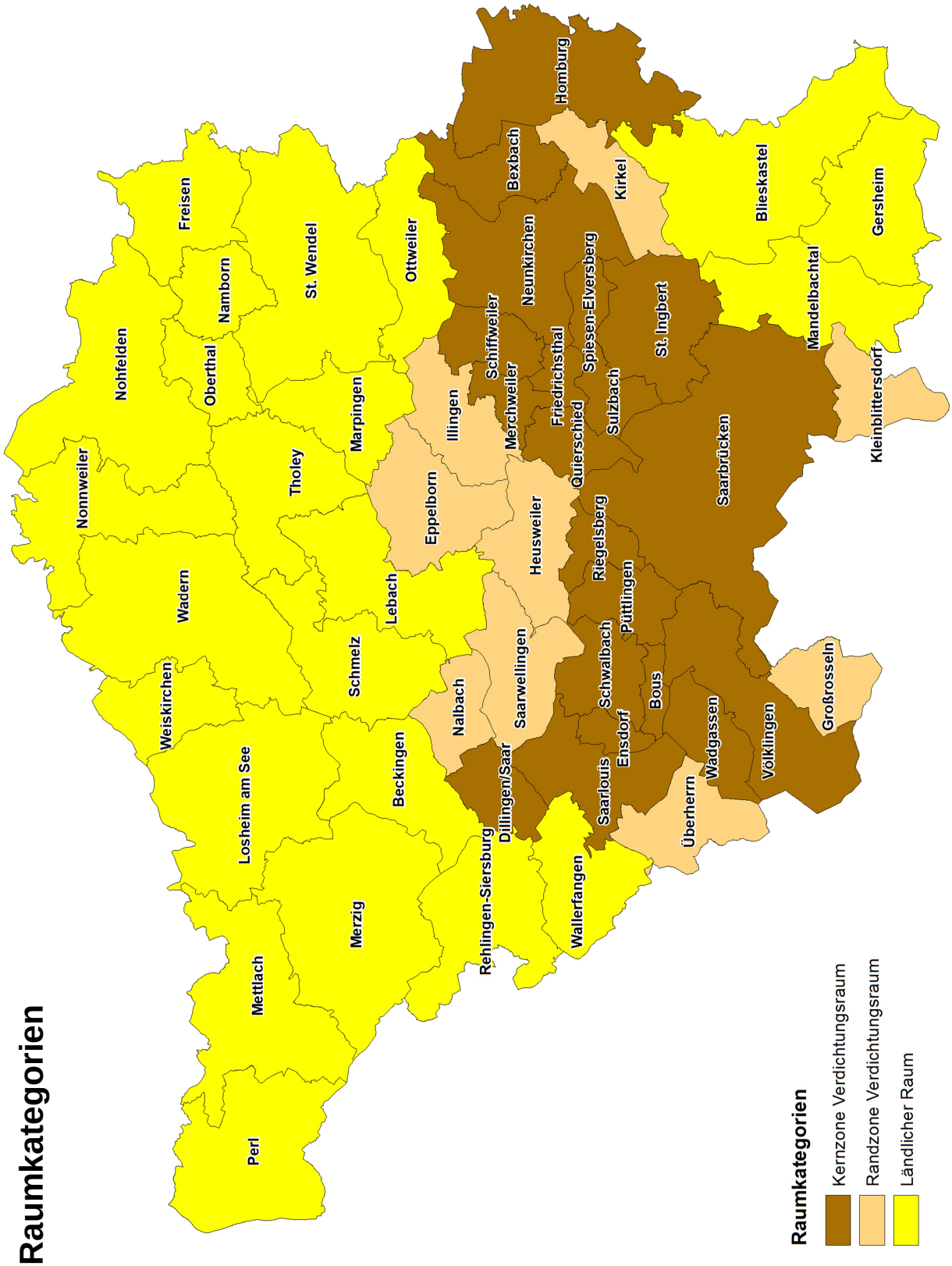
(d) Anlage 4: Raumkategorien (Tabelle)

Ordnungsraum		Ländlicher Raum
Kernzone des Verdichtungsraumes	**Randzone des Verdichtungsraumes**	
Regionalverband Saarbrücken		
Landeshauptstadt Saarbrücken	--	--
Stadt Friedrichsthal	--	--
--	Gemeinde Großrosseln	--
--	Gemeinde Heusweiler	--
--	Gemeinde Kleinblittersdorf	--
Stadt Püttlingen	--	--
Gemeinde Quierschied	--	--
Gemeinde Riegelsberg	--	--
Stadt Sulzbach/Saar	--	--
Mittelstadt Völklingen	--	--
Landkreis Merzig-Wadern		
--	--	Gemeinde Beckingen
--	--	Gemeinde Losheim
--	--	Kreisstadt Merzig
--	--	Gemeinde Mettlach
--	--	Gemeinde Perl
--	--	Stadt Wadern
--	--	Gemeinde Weiskirchen
Landkreis Neunkirchen		
--	Gemeinde Eppelborn	--
--	Gemeinde Illingen	--
Gemeinde Merchweiler	--	--
Kreisstadt Neunkirchen	--	--
--	--	Stadt Ottweiler
Gemeinde Schiffweiler	--	--
Gemeinde Spiesen-Elversberg	--	--
Landkreis Saarlouis		
Gemeinde Bous	--	--
Stadt Dillingen/Saar	--	--
Gemeinde Ensdorf	--	--
--	--	Stadt Lebach
--	Gemeinde Nalbach	--
--	--	Gemeinde Rehlingen-Siersburg
Kreisstadt Saarlouis	--	--
--	Gemeinde Saarwellingen	--
--	--	Gemeinde Schmelz
Gemeinde Schwalbach	--	--
--	Gemeinde Überherrn	--
Gemeinde Wadgassen	--	--
--	--	Gemeinde Wallerfangen
Saarpfalz-Kreis		
Stadt Bexbach	--	--
--	--	Stadt Blieskastel
--	--	Gemeinde Gersheim
Kreisstadt Homburg	--	--
--	Gemeinde Kirkel	--
--	--	Gemeinde Mandelbachtal
Mittelstadt St. Ingbert	--	--
Landkreis St. Wendel		

--	--	Gemeinde Freisen
--	--	Gemeinde Marpingen
--	--	Gemeinde Namborn
--	--	Gemeinde Nohfelden
--	--	Gemeinde Nonnweiler
--	--	Gemeinde Oberthal
--	--	Kreisstadt St. Wendel
--	--	Gemeinde Tholey

(e) Anlage 5: Raumkategorien (Karte)

(ohne Maßstab)



(f) Anlage 6: Liste der zentrenrelevanten Einzelhandelssortimente

Die Definition der nah-, zentren- oder nicht-zentrenrelevanten Warensortimente erfolgt in der Regel ortsspezifisch in den jeweiligen Einzelhandelskonzepten der Städte und Gemeinden, da die Zentrenrelevanz in Abhängigkeit von dem vorhandenen Angebotsbestand in den jeweiligen Zentren und in Verbindung mit städtebaulichen Kriterien differiert. Falls ein solches Einzelhandelskonzept in der betreffenden Standortkommune nicht vorliegt, greift im Sinne eines Auffangtatbestandes hilfsweise die nachfolgende Sortimentsliste zentrenrelevanter Einzelhandelssortimente, die als nicht abschließende, schematische Übersicht zu verstehen ist.

Zentrenrelevante Sortimente sind typischerweise prägend für das Einzelhandelsangebot in den Innenstädten, Stadtteilzentren und Ortskernen und deren Besucherattraktivität. Sie dienen der Nah- und Grundversorgung (Güter des täglichen Bedarfs) und der Deckung des periodischen und aperiodischen Haushaltsbedarfs. Zentrenrelevante Sortimente zeichnen sich in der Regel dadurch aus, dass sie einen Beitrag zur Gesamtattraktivität der zentralen Einkaufslage leisten und damit viele Innenstadtbesucher anziehen, häufig im Zusammenhang mit anderen Innenstadtnutzungen nachgefragt werden, einen geringen Flächenanspruch haben und aufgrund ihrer Handlichkeit überwiegend problemlos zu transportieren sind.

Als zentrenrelevante Sortimente im Sinne des Landesentwicklungsplanes gelten insbesondere:

- Sortimente der Grund- und Nahversorgung, des kurzfristigen Bedarfs (Nahrungs- und Genussmittel inkl. Lebensmittelhandwerk, Reformwaren, Getränke und Tabakwaren)
- Drogeriewaren, kosmetische, pharmazeutische, medizinische und orthopädische Artikel, Sanitätswaren
- Bücher, Zeitschriften, Papier, Schreibwaren, Büroartikel
- Hausrat, Glas, Porzellan, Keramik, kunstgewerbliche Artikel, Geschenkartikel, Bastelartikel, Antiquitäten und Gebrauchtwaren
- Bekleidung, Leder-/ Pelzwaren, Schuhe
- Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren
- Fotogeräte, Optik, feinmechanische und optische Erzeugnisse, Zubehör
- Unterhaltungselektronik, Telekommunikationsendgeräte (inkl. Mobiltelefone), Computer, Computerteile und Software, Zubehör
- Elektrische Haushaltsgeräte und elektrotechnische Erzeugnisse (außer Elektrogroßgeräte)
- Musikinstrumente, Musikalienhandel, Bild- und Tonträger
- Einrichtungszubehör (ohne Möbel und Teppiche), Haus- und Heimtextilien, Beleuchtungskörper, Raumausstattung
- Tapeten, Farben, Lacke

- Baby-, Kinderartikel
- Wolle, Kurzwaren/ Handarbeit, Nähmaschinen und Zubehör
- Spielwaren, Sport- und Campingartikel (kleinteilig), Reit-, Angel-, Waffen und Jagdbedarf
- Fahrräder, Fahrradteile und Zubehör
- Schnittpflanzen, zoologischer Bedarf, lebende Tiere, Tiernahrung

(g) Anlage 7: Anforderungen an raumordnerisch-städtebauliche Verträglichkeits- und Auswirkungsanalysen

Beurteilungsgrundlage für die Ansiedlung, Erweiterung und Änderung von großflächigen Einzelhandelseinrichtungen sind in der Regel fachlich fundierte Verträglichkeits- und Auswirkungsanalysen. Diese müssen daher allgemein anerkannten, inhaltlichen Ansprüchen, insbesondere hinsichtlich einer transparenten, nachvollziehbaren und realitätsnahen bzw. plausiblen Methodik, genügen. Die allgemeinen Anforderungen, die an Gutachten und Gutachter zu stellen sind, ergeben sich im Wesentlichen aus empirischen, wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen sowie insbesondere auch aus der ständigen Rechtsprechung. Sie lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Erarbeitung der Verträglichkeits- und Auswirkungsanalysen durch fachkundige und neutrale Sachverständige
- Sachgerechte Erarbeitung der Verträglichkeits- und Auswirkungsanalysen mit den zum maßgeblichen Zeitpunkt verfügbaren Erkenntnissen und relevanten Bestandsdaten und unter Beachtung möglicherweise vorhandener besonderer Rahmenbedingungen
- Anwendung geeigneter, fachspezifischer und widerspruchsfreier Methoden mit einem hohen Maß an Transparenz in den einzelnen Untersuchungsschritten, insbesondere im Hinblick auf die gewählte Methodik sowie die maßgeblichen Grundlagendaten und Prognoseannahmen
- Aufzeigen maximal zu erwartender möglicher Vorhabenauswirkungen anhand eines Worst-Case-Szenarios
- Ortsspezifische Beurteilung der städtebaulichen Stabilität bzw. Robustheit der von einem Vorhaben betroffenen, zentralen Versorgungsbereiche im Untersuchungsraum und plausible Festlegung spezifischer, kritischer Verträglichkeits- bzw. Schädlichkeitsschwellen für diese zentralen Versorgungsbereiche sowie daraus abgeleitet die plausible Beurteilung der möglichen raumordnerisch-städtebaulichen Auswirkungen auf diese zentralen Versorgungsbereiche anhand der prognostizierten Umsatzumlenkungsquoten

Vor diesem Hintergrund beschreibt die folgende Auflistung die Mindestinhalte und ist als Mustergliederung für die Erarbeitung und landesplanerische Beurteilung der für die jeweiligen Vorhaben zu erstellenden raumordnerisch-städtebaulichen Verträglichkeits- und Auswirkungsanalysen zu verstehen. In besonders zu begründenden Einzelfällen

sind in Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde Abweichungen bzw. Modifizierungen aufgrund spezifischer Rahmenbedingungen und Vorhabenkonstellationen möglich.

Mindestinhalte der raumordnerisch-städtebaulichen Verträglichkeits- und Auswirkungsanalysen:

1 Aufgabenstellung/ Untersuchungsgegenstand, Methodik/ Vorgehensweise

1.1 Ausgangssituation, Aufgabenstellung und Untersuchungsgegenstand

1.2 Methodischer Ansatz für die einzelhandelsrelevante und städtebauliche Analyse

1.3 Verwendete (sekundärstatistische) Daten

1.4 Erläuterungen zur Erhebungs- und Berechnungsmethodik sowie zu den getroffenen Annahmen

2 Planungsrechtliche Situation am Vorhabenstandort, Vorhabendaten und -konzeption, Standortalternativen

2.1 Vorhabenstandort (einschließlich Plankarte)

2.2 Planungsrechtliche Situation am Vorhabenstandort

2.3 Landesplanerische Vorgaben für den Vorhabenstandort (insbesondere landesplanerische Zielfestlegungen zur Zentralörtlichkeit, städtebaulichen Integration sowie zu Einzelhandelsagglomerationen)

2.4 Konzeptionelle Vorgaben kommunaler einzelhandelsrelevanter und städtebaulicher Konzepte (z. B. Einzelhandels- und Zentrenkonzepte, Fachbeiträge, städtebauliche Entwicklungskonzepte, SEKO/ GEKO, ISEK, TEKO)

2.5 Vorhabenkenndaten

- Flächen- und Nutzungskonzept, Vertriebsform
- Sortimentskonzeption des Planobjekts (u.a. Kern- und Randsortimente, Differenzierung in nah-/ zentren-/ nicht-zentrenrelevante Sortimente mit jeweiliger Verkaufsflächengröße)
- Sollumsatzleistung des Planobjektes (gesamt sowie sortimentsspezifisch)

2.6 Standortalternativen

2.7 Standortbeschreibung und -bewertung insbesondere hinsichtlich, städtebaulicher/stadtfunktioneller Lage (Zentraler Versorgungsbereich, Ergänzungsstandort, Solitärstandort, Agglomeration, Einkaufszentrum) und verkehrliche Einbindung (MIV, ÖPNV, zu Fuß/ Rad)

3 Sozioökonomische und absatzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

3.1 Definition des Untersuchungsraumes und Vorhabeneinzugsbereiches sowie Erläuterung der Abgrenzungskriterien (u.a. raumordnerische, siedlungsstrukturelle und verkehrliche Aspekte, Wettbewerbssituation)

3.2 Bevölkerungspotenzial im Vorhabeneinzugsbereich (Status Quo, Prognose)

3.3 Ermittlung der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft

- Grundlagen der Kaufkraftberechnung (u.a. Kaufkraftkennziffern nach Sortimenten, sortimentsspezifische Pro-Kopf-Ausgaben, Vergleich Bundesdurchschnitt, Zentralitätskennziffer)
- Projektrelevante Kaufkraft/ Kaufkraftbindung im abgegrenzten Vorhabeneinzugsbereich (gesamt und sortimentsbezogen)

3.4 Ermittlung („Rückwärtsrechnen“) des aufgrund der Mantelbevölkerung (Status Quo und Prognose) im Vorhabeneinzugsbereich erforderlichen bzw. tragfähigen Verkaufsflächenpotenzials (gesamt und sortimentsbezogen)

3.5 Einzelhandelsrelevante Angebots- und Wettbewerbssituation im Vorhabeneinzugsbereich (Sortimentsstruktur, Verkaufsflächen, Flächenproduktivität, Umsätze nach Sortiment und städtebaulicher/stadtfunktioneller Lage (zentraler Versorgungsbereich, Nebenzentrum etc.))

3.6 Einfluss des Online-Handels auf die vorhabenspezifische Angebots- und Wettbewerbssituation

3.7 Ermittlung und Analyse der zentralen Versorgungsbereiche im Vorhabeneinzugsbereich

3.8 Kaufkraftbindung und jeweilige Zentralitäten im Vorhabeneinzugsbereich differenziert nach Sortimenten und Gemeinden

4 Verträglichkeits-/ Auswirkungsanalyse

4.1 Darstellung der Umsatzumverteilungsquoten für die Fallkonstellationen Regular Case und Worst Case, differenziert nach Sortimenten und städtebaulicher/stadtfunktioneller Lage bzw. Standort (ZVB, Nebenzentrum etc.)

4.2 Einordnung und Bewertung von absatzwirtschaftlichen und raumordnerisch-städtebaulichen Auswirkungen auf die Versorgungsstruktur sowie insbesondere auf die

- zentralörtliche Gliederung des Landesentwicklungsplanes sowie vorliegender kommunaler einzelhandelsrelevanter und städtebaulicher Konzepte
- zentralen Versorgungsbereiche (Einordnung und Bewertung der Vorschädigung bzw. Stabilität oder Robustheit der jeweiligen ZVB im Vorhabeneinzugsbereich sowie daraus abgeleitet die raumordnerisch-städtebaulichen Auswirkungen)
- (Nah-) Versorgungssituation und -struktur

4.3 Auswirkungsbewertung hinsichtlich bestehender Zielfestlegungen im Landesentwicklungsplan sowie vorliegender einzelhandelsrelevanter und städtebaulicher Konzepte

5 Gutachterliche Empfehlung

5.1 Empfehlungen für die Vorhabenrealisierung bzw. -modifizierung (ggf. Flächenreduzierung bzw. Ausschluss von Vorhabenbausteinen oder Sortimenten), Verzicht auf Vorhabenrealisierung

5.2 Raumordnerisch-städtebauliche Empfehlungen

5.3 Empfehlungen zur bauplanungsrechtlichen Umsetzung

(h) Anlage 8: Bedarfsnachweis

Der für die Neuinanspruchnahme von Freiraumflächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke erforderliche Nachweis des Bedarfs im Sinne von Z 13 sowie Z 15 und Z 16 kann nach Maßgabe folgender Festlegungen erbracht werden.

Die Bedarfsermittlung und die darauf aufbauende Wohnsiedlungsentwicklungskonzeption ist Grundlage für landesplanerische Stellungnahmen im Rahmen von Bauleitplanverfahren sowie für die Genehmigung der gemeindlichen Flächennutzungspläne nach § 6 BauGB und von Bebauungsplänen nach § 10 Abs. 2 BauGB.

Die Wohnsiedlungsentwicklungskonzepte sollen sich an der Innenentwicklungsprämisse (Innen- vor Außenentwicklung) sowie an einer kompakten, bedarfsgerechten, flächensparenden, klimaangepassten und damit nachhaltigen Siedlungsentwicklung orientieren, die ökologische und energetische Standards sowie Infrastrukturfolge- und Mobilitätskosten berücksichtigt.

Die Bedarfsermittlung soll nach folgendem Prüfschema bzw. Arbeitsprogramm erfolgen:

1. **Rechnerische Ermittlung des gemeindlichen Wohnbauflächenbedarfs für einen Planungszeitraum von 15 Jahren durch die Gemeinden:**

   Die Gemeinden ermitteln anhand statistischer Daten zur prognostizierten Bevölkerungsentwicklung und Belegungsdichte ihren Wohnungsbedarf (Wohneinheiten) und den sich daraus ergebenden Wohnbauflächenbedarf (in Hektar) für die nächsten 15 Jahre.

   - Bei der Ermittlung des Wohnbauflächenbedarfes sind folgende landesplanerisch vorgegebene Korrekturfaktoren zu beachten und anzurechnen:
     - Zentralitätsfaktor (Differenzierung nach Zentralörtlichkeit entsprechend Ziel 11)
     - Zuschlag für Gemeindeteile mit Anschluss an Siedlungsachsen mit schienengebundener ÖPNV von 0,5 Wohneinheiten je 1.000 Einwohnern und Jahr (entsprechend Ziel 11)
     - Ausrichtung der Wohnsiedlungstätigkeit nicht-zentraler Gemeindeteile am Eigenentwicklungsbedarf (entsprechend Ziel 11 eine Wohneinheit je 1.000 Einwohnern und Jahr)
     - Mindestsiedlungsdichte (Differenzierung nach Raumkategorie und Lage entsprechend Ziel 14)

Ergebnis: rechnerisch ermittelter zukünftiger Wohnbauflächenbedarf

2. Ermittlung des vorhandenen gemeindlichen Wohnbauflächenpotenzials durch die Gemeinden

- Die Gemeinden ermitteln differenziert für die Gemeindeteile das bauplanungsrechtlich vorhandenen Wohnbauflächenpotenzial in ihrem Gemeindegebiet
  - innerhalb von im Flächennutzungsplan rechtsgültig dargestellten, aber bislang nicht durch Bebauungsplan rechtskräftig umgesetzten Reserveflächen differenziert nach Wohnbauflächen und gemischten Bauflächen
  - im Geltungsbereich rechtskräftiger Bebauungspläne nach § 30 BauGB sowie von Bebauungsplänen, die nach § 33 BauGB zu beurteilen sind, differenziert nach Wohngebieten sowie Dorf-, Misch- oder Kerngebieten sowie
  - im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB

- Die Gemeinden erstellen eine gemeindliche Mobilisierungsstrategie zur Aktivierung der Potenziale mit Angaben zur Verfügbarkeit/ Nutzbarkeit der zuvor ermittelten Flächenpotenziale. Für die Mobilisierungsstrategie werden mindestens folgende Auswahlkriterien bzw. folgendes Vorgehen gefordert:
  - Ermittlung aller verfügbaren Entwicklungsmöglichkeiten (potenzielle Bauflächen und Baulücken/ Brownfields) seitens der Kommunen
  - Alternativenprüfung
  - Ermittlung möglicher landesplanerischer, naturschutzrechtlicher, topografischer, bergbaulicher, immissionsschutzrechtlicher, technisch-infrastruktureller oder sonstiger Gründen, die eine Grundstücksbebauung verhindern oder zumindest erheblich erschweren. Entsprechende „Flächensteckbriefe“ mit Kartendarstellung sind von den Kommunen vorzulegen und von der Landesplanung in Abstimmung mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz zu bewerten. Ergebnis: Identifizierung der nicht bebaubaren Grundstücke
  - Ermittlung aller privaten Eigentümer der verbleibenden, potenziell bebaubaren Grundstücke seitens der Kommunen und schriftliche Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern seitens der Kommunen zwecks Abfrage der weiteren Grundstücksnutzungsabsichten sowie hinsichtlich eines möglichen Vermarktungsinteresse gegenüber der Kommune mittels Kurzfragebogen
  - Nachvollziehbare Darlegung entsprechender kommunaler Anstrengungen zum Grundstückserwerb
  - Prüfung der Einführung der Grundsteuer C seitens der Gemeinde
- Abschließende gemeinsame Festlegung zwischen Gemeinde und Landesplanung hinsichtlich der tatsächlich verfügbaren bzw. nicht verfügbaren Kontingents an bebaubaren Flächen bzw. Grundstücken sowie
  - gemeinsame Festlegung zur Aufhebung von nachweislich nicht realisierbaren Bauleitplandarstellungen bzw. –festsetzungen und
  - gemeinsame Prüfung zum Vorliegen der Ausnahmevoraussetzungen der Ziele Z 15 und 16 (Anpassung der Wohnbedarfsermittlung aus landesplanerisch definierten Abweichungsgründen)

Ergebnis: Tatsächlich realisierbares Wohnbauflächenpotenzial in den Gemeinden

3. Entwicklung eines gemeindeweiten Wohnsiedlungsentwicklungskonzeptes auf Basis der unter 1 und 2 definierten Vorgaben zur Wohnbauflächenentwicklung durch die Gemeinden

- Planerische Festlegung der für einen Planungszeitraum von 15 Jahre realisierbaren Wohnbauflächenpotenziale sowie analog hierzu die planerische Festlegung der nicht realisierbaren und daher zukünftig wegfallenden Wohnbauflächenpotenziale als Grundlage für die Genehmigung von Flächennutzungsplänen nach § 6 BauGB und von Bebauungsplänen nach § 10 Abs. 2 BauGB seitens der Landesplanung. Maßgeblich zu beachten sind dabei der Innenentwicklungsvorrang, die Mobilisierung von Baulücken, die Revitalisierung von Brachflächen sowie das langfristige Flächenverbrauchsziel Netto-Null (Flächenkreislaufwirtschaft). Dabei ist eine angemessene Öffentlichkeitsbeteiligung gemeindlich sicherzustellen. Hierauf kann nur in solchen Fällen verzichtet werden, bei denen es um die Aktivierung von Wohnflächenpotenzialen geht, für die nach dem jeweils geltenden Flächennutzungsplan bereits derzeit eine solche Nutzung normativ vorgesehen und dadurch in der Öffentlichkeit bereits hinreichend kommuniziert ist.
- Fünfjährliche Überprüfung der Konzeption hinsichtlich der zugrundeliegenden Rahmendaten.

Ergebnis: mit MUKMAV und Landesplanung im Benehmen abgestimmtes räumliches Wohnsiedlungsentwicklungskonzept als Beurteilungsgrundlage für alle landesplanerisch zu prüfenden Bauleitplanverfahren

Hinweise:

- **Flächentausch**

Enthält der Flächennutzungsplan ein noch ausreichendes Flächenpotenzial, um die Nachfrage zu decken, und stehen diese Flächen aber für eine Nutzung nicht zu Verfügung, z.B. aus städtebaulichen oder eigentumsrechtlichen Gründen, kann die Aufstellung des erforderlichen Bebauungsplans bei gleichzeitigem Verzicht auf entsprechende dargestellte Bestandsflächen erfolgen, ohne dass eine Erhebung und Darstellung der Flächenpotenziale im Gesamtgebiet des Flächennutzungsplans erfolgen muss. In jedem Fall notwendig ist dabei die Begründung des Erfordernisses der Planaufstellung nach § 1 Abs. 3 BauGB unter Berücksichtigung von § 1 Abs.4 und 5 sowie § 1a Abs. 3 BauGB. Auf die Vergleichbarkeit der Flächen in Größe und Qualität ist zu achten. Der Aufhebungsbeschluss für die Ursprungsfläche ist spätestens zum Satzungs- bzw. Feststellungsbeschluss des neuen Bauleitplanes vorzulegen.

- **Ersatzbedarf**

Der Neubau von Wohnungen ist nicht die einzige Maßnahme, um Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dem oben ermittelten Flächenbedarf sollen Maßnahmen für Modernisierung, Abriss und Neubau bedarfsangepasster Wohnungen gegenübergestellt werden, deren Entwicklung und Umsetzung den Kommunen im Rahmen ihrer kommunalen Mobilisierungsstrategien obliegt. Unterstützend wirken können

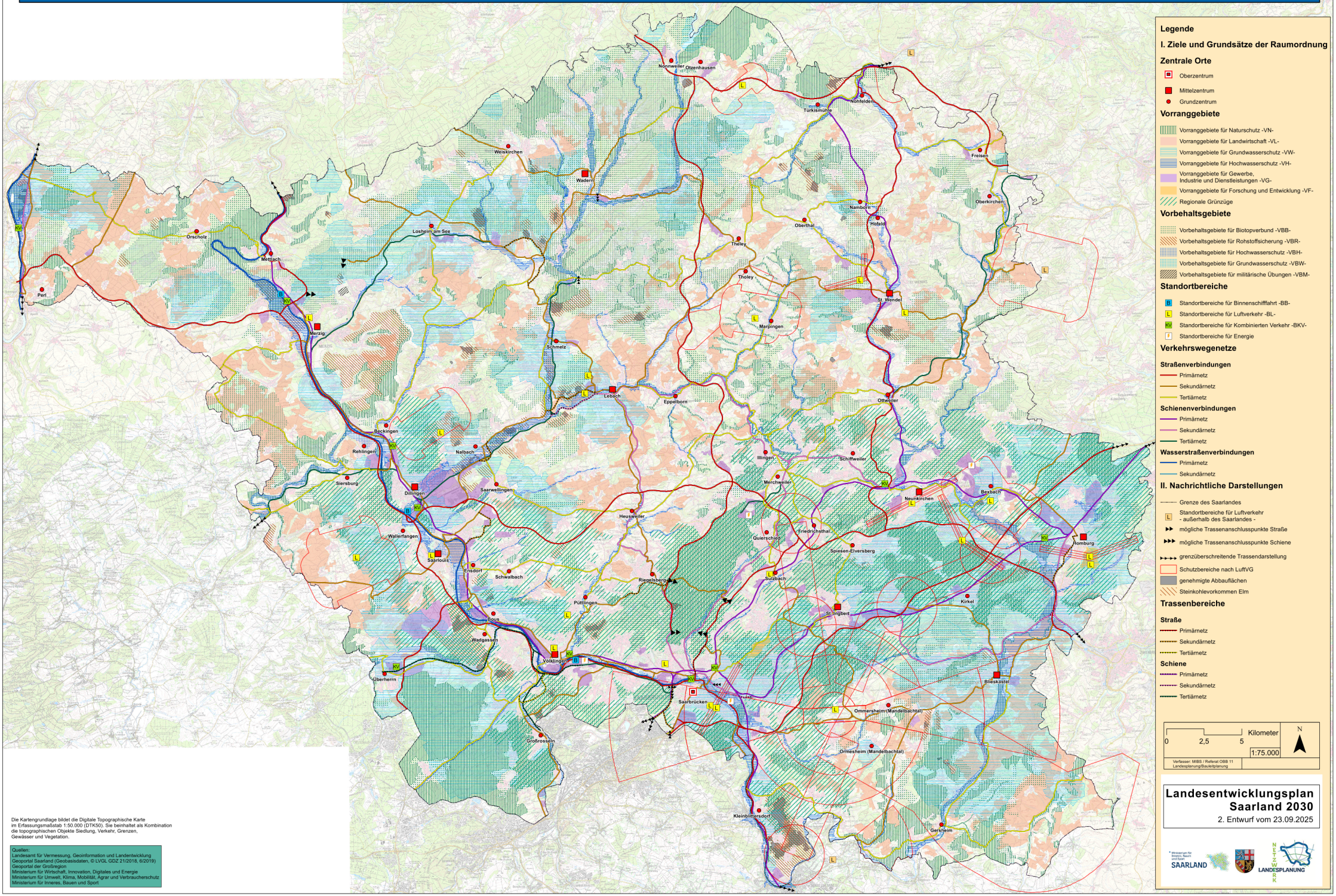
hierbei die Förderprogramme der Städtebauförderung und Wohnraumförderung von Bund und Land (siehe Abschnitt 3.01(f) „Wohnsiedlungsentwicklung“).

Abkürzungsverzeichnis

%	Prozent
Abs.	Absatz
BauGB	Baugesetzbuch
BauNVO	Baunutzungsverordnung
BB	Standortbereiche für Binnenschifffahrt
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BKV	Standortbereiche für kombinierten Verkehr
BL	Standortbereiche für Luftverkehr
BSF	Bruttosiedlungsfläche
bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
FFH-Gebiete	Fauna-Flora-Habitat-Gebiete
gem.	gemäß
GZ	Grundzentrum
ha	Hektar
i.S.	im Sinne
i.V.m.	in Verbindung mit
Lapro	Landschaftsprogramm
LEP	Landesentwicklungsplan
LIK.Nord	Landschaft der Industriekultur Nord
m³	Kubikmeter
Mio.	Million
MIV	Motorisierter Individualverkehr
MKRO	Ministerkonferenz für Raumordnung
MZ	Mittelzentraum
o.g.	oben genannt
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OZ	Oberzentrum
qm	Quadratmeter
ROG	Raumordnungsgesetz
SLPG	Saarländisches Landesplanungsgesetz
sog.	sogenannt
SUP	Strategische Umweltprüfung
t	Tonne

TS	Trassenbereiche für Straßen
TSCH	Trassenbereiche für Schienen
v.g.	vorher genannt
VBB	Vorbehaltsgebiet für Biotopverbund
VBH	Vorbehaltsgebiet für Hochwasserschutz
VBM	Vorbehaltsgebiet für militärische Übungen
VBR	Vorbehaltsgebiet für Rohstoffgewinnung
VF	Vorranggebiet für Forschung und Entwicklung
VG	Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen
VH	Vorranggebiet für Hochwasserschutz
VL	Vorranggebiet für Landwirtschaft
VN	Vorranggebiet für Naturschutz
VW	Vorranggebiet für Grundwasserschutz
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZOK	Zentrale-Ort-Konzept

Landesentwicklungsplan Saarland 2030, 2. Entwurf vom 23.09.2025



Legende

I. Ziele und Grundsätze der Raumordnung

Zentrale Orte

- Oberzentrum
- Mittelzentrum
- Grundzentrum

Vorranggebiete

- Vorranggebiete für Naturschutz -VN-
- Vorranggebiete für Landwirtschaft -VL-
- Vorranggebiete für Grundwasserschutz -VW-
- Vorranggebiete für Hochwasserschutz -VH-
- Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen -VG-
- Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung -VF-
- Regionale Grünzüge

Vorbehaltsgebiete

- Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund -VBB-
- Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung -VBR-
- Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz -VBH-
- Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz -VBW-
- Vorbehaltsgebiete für militärische Übungen -VBM-

Standortbereiche

- B Standortbereiche für Binnenschifffahrt -BB-
- L Standortbereiche für Luftverkehr -BL-
- KV Standortbereiche für Kombinierten Verkehr -BKV-
- E Standortbereiche für Energie

Verkehrswegenetze

Straßenverbindungen

- Primärnetz
- Sekundärnetz
- Tertiärnetz

Schienenverbindungen

- Primärnetz
- Sekundärnetz
- Tertiärnetz

Wasserstraßenverbindungen

- Primärnetz
- Sekundärnetz

II. Nachrichtliche Darstellungen

- Grenze des Saarlandes
- L Standortbereiche für Luftverkehr - außerhalb des Saarlandes -
- mögliche Trassenanschlusspunkte Straße
- mögliche Trassenanschlusspunkte Schiene
- grenzüberschreitende Trassendarstellung
- Schutzbereiche nach LuftVG
- genehmigte Abbauflächen
- Steinkohlevorkommen Elm

Trassenbereiche

Straße

- Primärnetz
- Sekundärnetz
- Tertiärnetz

Schiene

- Primärnetz
- Sekundärnetz
- Tertiärnetz

0 2,5 5 Kilometer

1:75.000

N

Verfasser: MIBS / Referat OBB 11 Landesplanung/Bauleitplanung

Landesentwicklungsplan Saarland 2030

2. Entwurf vom 23.09.2025

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport SAARLAND

NETZWERK LANDESPLANUNG

Die Kartengrundlage bildet die Digitale Topographische Karte im Erfassungsmaßstab 1:50.000 (DTK50). Sie beinhaltet als Kombination die topographischen Objekte Siedlung, Verkehr, Grenzen, Gewässer und Vegetation.

Quellen:
Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung
Geoportal Saarland (Geobasisdaten, © LVGL GDZ 21/2018, 6/2019)
Geoportal der Großregion
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz
Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

SAARLAND

Umweltbericht
Landesentwicklungsplan Saarland 2030

Entwurf Stand 02.09.25
basierend auf LEP 2.Entwurf 28.08.2025

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport
SAARLAND

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes

Bearbeitung: HHP.raumentwicklung
Wissenschaftliche Begleitung: JRU – Prof. Dr. Christian Jacoby

IMPRESSUM

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes
Referat OBB11 Landesplanung, Bauleitplanung
Halbergstraße 50
D-66121 Saarbrücken

Fon: +49 681/501-4260 Fax:+49 (0)681/501-4601
Mail: Landesplanung@innen.saarland.de
Web: http://www.saarland.de/ministerium_inneres_sport.htm

Bearbeitung:
HHP.raumentwicklung
Gartenstr. 88
D - 72108 Rottenburg a.N.

Fon: +49 7472 9622 0 Fax: +49 7472 9622 22
Mail: info@hhp-raumentwicklung.de Web: www.hhp-raumentwicklung.de

BearbeiterInnen:
Anna Gold, Christiane Bäumer, Alena Neumann, Gottfried Hage

Wissenschaftliche Beratung:
JRU – Jacoby Raum- und Umweltplanung
Prof. Dr. Christian Jacoby
Aventinusweg 22
D - 85649 Brunnthal b. München

Fon: +49 8104 339004 Fax: +49 8104 339005
Mail: jacoby@jru-plan.de

Saarbrücken, Brunnthal, Rottenburg, 02.09.25

Anmerkungen:

Die vorliegende Umweltprüfung bezieht sich auf den 2. Entwurf des LEP Saarland 2030 vom 28.08.2025

Die Aufstellung des Planwerks ist ein längerer Prozess; das Scoping fand am am 27.05.2014 in Saarbrücken statt. Ein erster Entwurf des Umweltberichts bezieht sich auf den 1. Entwurf des LEP vom 16.6.2023.

Die Informationen aus dem Landschaftsprogramm 2009 stellen wesentliche Grundlagen für die Prüfung dar; sie werden ergänzt durch die bis 2020 nachgeführten Datengrundlagen der Fachplanungen zu Schutzausweisungen und weiteren Aspekten zur Prüfung der Festlegungen des Planwerks.

INHALT

1 Vorbemerkung und Einleitung 1
1.1 Veranlassung 1
1.2 Kurzdarstellung der wichtigsten Ziele und Inhalte des Landesentwicklungsplans 1
1.2.1 Zentrale Ziele des Landesentwicklungsplans 1
1.2.2 Inhalte des Landesentwicklungsplans 2
1.3 Rechtliche Vorgaben für die Umweltprüfung zum Landesentwicklungsplan 5
1.4 Grundlegende Herangehensweise und Ablauf der Umweltprüfung 5
1.4.1 Grundlegende Herangehensweise der Umweltprüfung im Rahmen des Aufstellungsprozesses des Landesentwicklungsplanes 5
1.4.2 Ablauf der Umweltprüfung 6
1.5 Untersuchungsschwerpunkte der Strategischen Umweltprüfung 7
1.6 Abschichtung von Prüferfordernissen 8
1.7 Änderungen während des Planungsprozesses 9
1.8 Gliederung des Umweltberichtes 18

2 Umweltziele 19

3 Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und dessen voraussichtliche Entwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans des Saarlandes 21
3.1 Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen 21
3.1.1 Derzeitiger Umweltzustand 21
3.1.2 Schutzgutbezogene Umweltziele 22
3.1.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland 22
3.2 Kulturgüter und sonstige Sachgüter 23
3.2.1 Derzeitiger Umweltzustand 23
3.2.2 Schutzgutbezogene Umweltziele 25
3.2.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland 25
3.3 Landschaft 25
3.3.1 Derzeitiger Umweltzustand 25
3.3.2 Schutzgutbezogene Umweltziele 27
3.3.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland 28
3.4 Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt 28
3.4.1 Derzeitiger Umweltzustand 28
3.4.2 Schutzgutbezogene Umweltziele 30
3.4.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland 31
3.5 Boden 31
3.5.1 Derzeitiger Umweltzustand 31
3.5.2 Schutzgutbezogene Umweltziele 32
3.5.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland 33

3.6 Wasser 33
3.6.1 Derzeitiger Umweltzustand 33
3.6.2 Schutzgutbezogene Umweltziele 35
3.6.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland 36
3.7 Klima und Luft 36
3.7.1 Derzeitiger Umweltzustand 36
3.7.2 Schutzgutbezogene Umweltziele 37
3.7.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland 37
3.8 Fläche 37
3.8.1 Derzeitiger Umweltzustand 37
3.8.2 Schutzgutbezogene Umweltziele 38
3.8.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland 38
3.9 Wechselbeziehungen zwischen den Schutzgütern 38

4 Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen und Alternativenprüfung des Landesentwicklungsplans Saarland 40

4.1 Ansatz für die Berücksichtigung von planerischen Alternativen 40
4.2 Auswahl der zu prüfenden Festlegungen und Ausgestaltung der Prüfung 40
4.3 Programmatische Prüfung 41
4.3.1 Vorgehen 41
4.3.2 Programmatisch zu prüfende Festlegungen 42
4.3.3 Programmatische Prüfung: Festlegungen zur Siedlungsstruktur 42
4.3.4 Programmatische Prüfung: Festlegungen zur Freiraumstruktur 65
4.3.5 Programmatische Prüfung: Festlegungen zur Infrastruktur 94
4.3.6 Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung 100
4.4 Vertiefende Prüfung 103
4.4.1 Vorgehen 103
4.4.2 Übersicht zur vertiefenden Prüfung der Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung (VBR) 103
4.4.3 Übersicht zur vertiefenden Prüfung der Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) 121
4.4.4 Übersicht zur vertiefenden Prüfung der Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF) 130
4.4.5 Übersicht zur vertiefenden Prüfung der Trassenbereiche für Schienen (TSCH) 132

5 Gesamtplanbetrachtung, kumulative Wirkungen und Wechselwirkungen 134

5.1 Flächeninanspruchnahme und Landnutzung 134
5.2 Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel 136
5.3 Kumulative Wirkungen und Wechselwirkungen 136
5.4 Gesamtplanbetrachtung 137

6 Verträglichkeit mit den Schutzzielen von Natura 2000 und Besonderem Artenschutz 142

6.1 Prüfung der Verträglichkeit mit den Schutzzielen von Natura 2000 142

6.2 Besonderer Artenschutz 143

6.3 Umwelthaftung 144

7 Geplante Überwachungsmaßnahmen 145

7.1 Ansatz zur Überwachung der Umweltauswirkungen 145

8 Allgemein verständliche Zusammenfassung 147

9 Quellenangaben und Darstellungsverzeichnis 152

9.1 Gesetze, Richtlinien und Verordnungen 152

9.2 Literatur 153

9.3 Internetquellen 155

9.4 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 156

1 Vorbemerkung und Einleitung

1.1 Veranlassung

Eingeordnet in ein Netz der Globalisierung und Regionalisierung steht das Saarland vor vielfältigen Aufgaben, die auch raumplanerische Herausforderungen mit sich bringen. Das Saarland befindet sich in einem anhaltenden Strukturwandel zur Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft, mit dem die saarländische Wirtschaft in die Zukunft geführt werden muss. Gleichzeitig steht das Saarland im Wettbewerb mit anderen Regionen. Die besondere Lage an den Grenzen zu Frankreich und Luxemburg erschließt Entwicklungsperspektiven innerhalb Europas, die durch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit gefördert werden sollen. Trotzdem ist das Saarland als schrumpfende Region mit den Problemen des demographischen Wandels und der Sicherung der Daseinsvorsorge konfrontiert. Weitere Herausforderungen sind die klimapolitischen Zielsetzungen mit den Aspekten der Energiewende sowie der Klimawandel.

Der Landesentwicklungsplan widmet sich den räumlichen Auswirkungen der aktuellen Herausforderungen. Im Koalitionsvertrag für die 16. Legislaturperiode des Landtags des Saarlandes (2017 – 2022) zwischen der Christlich Demokratischen Union, Landesverband Saar und der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands ist die Neuaufstellung eines integrierten Landesentwicklungsplan festgelegt.

Im Rahmen der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans „Saarland“ werden die beiden bisherigen Teilabschnitte „Umwelt (Vorsorge für Flächennutzung, Umweltschutz und Infrastruktur)“ vom 13. Juli 2004 und „Siedlung“ vom 4. Juli 2006 zusammengeführt und, entsprechend aktueller Herausforderungen, an eine nachhaltige Raumentwicklung, wie z.B. demographischer und sozialer Wandel sowie Klimawandel, fortgeschrieben.

Begleitend zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans ist eine Strategische Umweltprüfung (SUP) durchzuführen (§ 8 ROG, § 33 und § 35 UVPG).

1.2 Kurzdarstellung der wichtigsten Ziele und Inhalte des Landesentwicklungsplans

1.2.1 Zentrale Ziele des Landesentwicklungsplans

Ziel der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Saarland ist die Erarbeitung eines strategischen Lenkungs- und Koordinierungsinstruments. Auf diese Weise sollen die aktuellen Herausforderungen, wie beispielsweise der demografische Wandel, der Klimawandel, die Energiewende sowie die Sicherung der Daseinsvorsorge, in Bezug auf ihre räumlichen Auswirkungen bewältigt werden. Das Instrument des Landesentwicklungsplans dient dazu, die Anforderungen an die Raumstruktur des Saarlandes entsprechend den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung aufeinander abzustimmen, zu entwickeln und zu ordnen.

Die zentralen Ziele des Landesentwicklungsplanes ergeben sich allgemein aus den Grundsätzen des § 2 ROG, den Leitvorstellungen von ROG und SLPG sowie den Leitbildern und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland. Zu berücksichtigen sind hier die Leitvorstellungen und Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie des Saarlandes (MUV 2017 d und 2022), insbesondere auch im Hinblick auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel. Der Landesentwicklungsplan stellt im Leitbild bereits heraus, die räumlichen Strukturen an die zu erwartenden Folgen des Klimawandels anzupassen sowie den Schutz des Klimas zu verfolgen.

Die Vorgaben des § 7 i.V.m. §13 Abs. 5 ROG sowie die Vorgaben des Saarländischen Landesplanungsgesetzes (SLPG) legen die Mindestinhalte des Landesentwicklungsplans Saarland grundsätzlich fest. Diese sind im Wesentlichen Festlegungen zur Raumstruktur, insbesondere zur anzustrebenden Siedlungs- und Freiraumstruktur sowie zu den zu sichernden Standorten und Trassen für die Infrastruktur.

Die Festlegungen im Landesentwicklungsplan werden gem. § 3 Abs. 1 ROG als „Ziele der Raumordnung“ oder als „Grundsätze der Raumordnung“ getroffen:

- „Ziele der Raumordnung“ sind verbindliche Vorgaben in Form von räumlich und sachlich bestimmten oder bestimmbaren, vom Träger der Raumordnung abschließend abgewogenen, textlichen oder zeichnerischen Festlegungen. Hierzu zählen insbesondere Vorranggebiete für bestimmte Raumfunktionen.
- Die „Grundsätze der Raumordnung“ stellen Vorgaben für nachfolgende Abwägungs- oder Ermessensentscheidungen dar. Hierzu zählen insbesondere Vorbehaltsgebiete für bestimmte Raumfunktionen.

Gemäß § 4 Abs. 1 ROG sind bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen öffentlicher Stellen die Ziele der Raumordnung zu beachten sowie Grundsätze in Abwägungs- oder Ermessensentscheidungen zu berücksichtigen[1].

1.2.2 Inhalte des Landesentwicklungsplans

Der Landesentwicklungsplan Saarland gliedert sich inhaltlich in vier Teile: Grundlagen, textliche und zeichnerische Ziele und Grundsätze sowie die Strategische Umweltprüfung.

Die Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplans stellen die zentralen Inhalte und Festlegungen dar und werden im Folgenden kurz beschrieben.

Die Entwicklung der **Siedlungsstruktur** soll gemäß dem Konzept der Zentralen Orte erfolgen. Hierbei sieht die Planung vor, dass sich die Entwicklungen entlang raumordnerischer Siedlungs- und Verkehrsachsen konzentrieren. Auf diese Weise soll die Daseinsvorsorge auch in ländlichen Gebieten gesichert werden. Das Konzept beinhaltet eine Stärkung des ÖPNV und strebt nach einer „kompakten Siedlungsstruktur der kurzen Wege“. Die Innenentwicklung und die Nutzung von Brachflächen sowie von bereits erschlossenen Grundstücken ist Teil des Konzepts. Das Saarland gliedert sich in den dichter besiedelten Ordnungsraum, der in „Kernzone und Randzone Verdichtungsraum“ differenziert ist, und den ländlichen Raum. Das Siedlungskonzept orientiert sich an diesen festgelegten Raumkategorien. Des Weiteren werden zusätzlich besondere Handlungsräume definiert.

Um eine nachhaltige Siedlungsentwicklung zu fördern und gleichzeitig auf Entwicklungen des Wohnungsmarkts flexibler reagieren zu können, wurde zur Steuerung der Siedlungsentwicklung ein Bedarfsnachweis entwickelt, der Grundlage für die kommunale Siedlungsentwicklung ist. Unter Berücksichtigung der mit der Landesplanungsbehörde abgestimmten Siedlungsentwicklungsstrategie, können die Kommunen die Ausweisung neuer Wohnsiedlungsgebiete flexibel im Rahmen der LEP-Vorgaben gestalten.

Im Bereich Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen sind Vorranggebiete festgelegt (VG), welche die Flächen von landesweiter Bedeutung für Produktion und Dienstleistung bestimmen und sichern.

1 vgl. auch § 1 Abs. 4 BauGB: „Die Bauleitpläne sind den Zielen der Raumordnung anzupassen.“

Großflächiger Einzelhandel ist generell in den Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung (VG) nicht vorgesehen. Gewerbegebiete von lokaler Bedeutung können von den Kommunen im Rahmen der Bauleitplanung unter Einhaltung der Ziele und Grundsätze der Landesplanung ausgewiesen werden. Auch hier gilt das Darstellungserfordernis des Bedarfes über einen entsprechenden Nachweis analog zur Siedlungsfläche. Des Weiteren werden Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung festgelegt (VF).

Im Themenbereich **Freiraumstruktur** sieht der Landesentwicklungsplan Saarland Festlegungen zu großräumig übergreifenden Freiräumen und zum Freiraumschutz vor. Hierzu zählen

- Regionale Grünzüge zur Sicherung großräumig unbebauter Freiräume, u.a. auch als Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel;
- Vorranggebiete für Naturschutz (VN) zum nachhaltigen Schutz wertvoller Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten;
- Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB) zur Sicherung und Entwicklung wertvoller Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten sowie deren Vernetzung unter Berücksichtigung der Biodiversitätsschutzkonzeption Saarland 2013 und weiterer Fachbeiträge des Naturschutzes;
- Vorranggebiete für Grundwasserschutz (VW) zum nachhaltigen Schutz der Grundwasservorkommen zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung;
- Vorranggebiete für Hochwasserschutz (VH) sowie Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz (VBH) zur Sicherung von Flächen, die für den schadlosen Hochwasserabfluss und zum Hochwasserrückhalt (Retentionsraum) von Bedeutung sind.

Der speziellen Nutzung von Freiräumen dienen die Festlegungen von

- Vorranggebieten für Landwirtschaft (VL), welche die produktivsten und ertragreichsten Standorte sichern, sowie
- Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung (VBR), die Bereiche zur Sicherung und Gewinnung der abbauwürdigen Rohstoffvorkommen hervorheben.
- Im Bereich Waldwirtschaft wird das Ziel formuliert, dass Waldgebiete für andere Nutzungen, wie Siedlungszwecke und Verkehrsflächen, nur in Anspruch zu nehmen sind, wenn die angestrebte Nutzung nicht mit vertretbarem Aufwand auch außerhalb des Waldes umgesetzt werden kann oder wenn das überwiegende Wohl der Allgemeinheit dies erfordert. Der Eingriff in den Wald ist auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken.

Zum Themenbereich **Infrastruktur** gehören die Verkehrsinfrastruktur und Umschlaganlagen für Güter ebenso wie die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur einschließlich Energieleitungen und –anlagen. Ziel ist die Entwicklung eines geschlossenen Verkehrsnetzes von Straßen, Schienen und Wasserstraßen. Hierzu werden auch Trassen festgelegt und gesichert. Bei einem Großteil der Trassen handelt es sich um nachrichtliche Übernahmen.

Der intermodale Güterverkehr soll durch die Festlegung von Standortbereichen für Kombinierten Verkehr (BKV) gefördert werden. Im Bereich Luftverkehr ist Sicherung des internationalen Verkehrsflughafens Saarbrücken für den Linien- und Charterverkehr sowie für den Frachtverkehr als Ziel festgelegt. Relevante Standortbereiche für den Luftverkehr (BL) sind im Landesentwicklungsplan ausgewiesen. Zudem werden

wichtige Standortbereiche für die Binnenschifffahrt (BB) durch den Landesentwicklungsplan gesichert.

Im Bereich der Energie legt der Landesentwicklungsplan Standortbereiche für Energie fest, die bestehende Kraftwerke sichern. Der saarländischen Energiewirtschaft wird eine hohe Bedeutung beigemessen, nicht nur wirtschaftlich, sondern auch im Hinblick auf Versorgungssicherheit und Netzstabilität. Die bundesweit angestrebte Energiewende erfordert strukturelle Anpassungen. Die Kraftwerksflächen sind im Landesentwicklungsplan ebenfalls als Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen ausgewiesen, sodass bei einer Stilllegung, die Umnutzung zu Gewerbeflächen erfolgen kann. Bis zum Jahr 2030 sollen mindestens 65% des Stroms in Deutschland aus erneuerbaren Energien produziert werden. Für erneuerbare Energien werden keine zeichnerischen Festlegungen getroffen. Die Steuerung der Windenergienutzung erfolgt durch die Kommunen. Für die Gewinnung von Sonnenenergie (Strom und Wärme) werden im Landesentwicklungsplan die Grundsätze formuliert, dass diese entweder vorrangig auf bereits versiegelten Flächen (z.B. Konversionsflächen), Dächern und im räumlichen Zusammenhang mit vorhandenen Infrastrukturanlagen (Flächen entlang von Autobahnen und Schienentrassen) zu installieren sind. Solarparks bzw. Freiflächenphotovoltaikanlagen sollen effizient und flächensparend errichtet werden. Eine Grundlage bildet die Gebietskulisse von Acker- und Grünflächen in benachteiligten Gebieten der Verordnung zur Errichtung von Photovoltaik (PV) auf Agrarflächen —VOEPV vom 27. November 2018 zuletzt geändert am 13.03.2021 des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr. Soweit unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten möglich, sollen Freiflächenanlagen perspektivisch auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Weiterführung landwirtschaftlicher Aktivitäten ermöglichen. Aufgegebene Solarparks sollen wieder der landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Der Rückbau soll alle vorübergehenden Fundamente und Baulichkeiten umfassen, so dass die landwirtschaftliche Nutzung danach wieder uneingeschränkt möglich ist. Die Schaffung von Baurecht auf Zeit (§9 Abs.2 BauGB) ist anzustreben.

Im Bereich Wasserkraft sind die Potentiale des Saarlandes bereits ausgeschöpft. Was das Stromnetz betrifft, so ist hauptsächlich eine Verstärkung der Leitungen des bestehenden Netzes erforderlich.

Ausgewiesen ist des Weiteren ein Vorbehaltsgebiet für militärische Übungen (VBM), indem den Belangen der militärischen Nutzung besonderes Gewicht beigemessen werden soll.

Als Querschnittsaufgabe wird das Thema „Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung“ verstanden. Hierzu werden Grundsätze zum Erhalt und zur Entwicklung von Kultur- und Naturlandschaften festgelegt. Historisch geprägte und gewachsene Kultur- und Naturlandschaften sowie das UNESCO-Kulturerbe sollen erhalten und entwickelt werden. Darüber hinaus sollen die Leuchttürme des kulturellen und naturräumlichen Erbes in besonderem Maße als Bestandteil von integrativen räumlichen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungsstrategien gesichert werden.

Zusammenfassend werden Überlagerungen der Ziele aufgezeigt und durch das Ziel der Stabilisierung des ländlichen Raums als Querschnittsaufgabe ergänzt.

Der Landesentwicklungsplan trifft grundsätzliche Aussagen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. So sollen bei Planungen länderübergreifend beschlossene Strategiekonzepte und Entwicklungsmaßnahmen berücksichtigt werden. Die Großregion betreffende Planungen sollen, gemäß den jeweils gültigen Verabredungen zur Abstimmung von Planungen, grenzüberschreitend abgestimmt werden.

1.3 Rechtliche Vorgaben für die Umweltprüfung zum Landesentwicklungsplan

Seit dem 21. Juli 2004 gilt bei der Aufstellung und Änderung von Raumordnungsplänen grundsätzlich die Verpflichtung zur Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP). Die rechtliche Grundlage hierfür ist die SUP-Richtlinie der EG, die für den Anwendungsbereich in der Raumordnung durch Änderung des Raumordnungsgesetzes (ROG) und der Landesplanungsgesetze in nationales Recht umgesetzt wurde (vgl. § 7 Abs. 2, §8, § 9 Abs. 4, Abs. 2, § 10 Abs. 2 und § 11 Abs. 4 ROG sowie § 3 Abs. 1 und Abs. 3 SLPG). Des Weiteren ist die strategische Umweltprüfung durch das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung geregelt (§§ 33 – 46 UVPG).

Mit der SUP soll erreicht werden, dass erhebliche Auswirkungen einer Planung auf die Umwelt bereits frühzeitig ermittelt, beschrieben und bewertet werden und diese so im planerischen Abwägungsprozess im Hinblick auf eine wirksame Umweltvorsorge berücksichtigt werden können. Die umfassende Auseinandersetzung mit den erkannten Umweltauswirkungen, mit Möglichkeiten zur Verhinderung oder Minimierung negativer Auswirkungen sowie mit Planungsalternativen soll insgesamt eine verbesserte Transparenz im Abwägungsprozess sowie eine Stärkung der Umweltbelange bewirken. Die SUP ist ein unselbständiger Teil der Verfahren zur Aufstellung und Änderung von Raumordnungsplänen – sie wird also in die einzelnen Schritte der Planungsverfahren integriert. Besonders hinzuweisen ist auf die Maßstabsebene der Strategischen Umweltprüfung des Landesentwicklungsplanes und dem damit verbundenen hohen Abstraktions- bzw. geringen Detaillierungsgrad sowohl der zu prüfenden Planinhalte als auch der Beschreibung und Bewertung der möglichen Umweltauswirkungen im Umweltbericht.

Zentrale formelle Anforderungen der SUP sind die Erörterung des Untersuchungsrahmens (Scoping) unter Beteiligung der für Umwelt- und Gesundheitsbelange zuständigen Behörden (Umweltbehörden), die Erstellung eines Umweltberichts zum Planentwurf und die Einstellung dieses Umweltberichts in das Verfahren zur Beteiligung von Behörden und Öffentlichkeit bei der Aufstellung des Plans.

1.4 Grundlegende Herangehensweise und Ablauf der Umweltprüfung

1.4.1 Grundlegende Herangehensweise der Umweltprüfung im Rahmen des Aufstellungsprozesses des Landesentwicklungsplanes

Die Umweltprüfung zum Landesentwicklungsplan des Saarlandes wird als ein prozessualer, in die Planaufstellung integrierter Ansatz verstanden. Die möglichen erheblichen Umweltauswirkungen von Planfestlegungen können so frühzeitig als Planungsbelange in den Erarbeitungsprozess des Landesentwicklungsplans eingespeist werden. Mit diesem integrierten Ansatz können negative Umweltauswirkungen im Sinne einer wirksamen Umweltvorsorge so weit wie möglich vermieden bzw. vermindert werden. Zu dieser Vermeidungsstrategie gehört insbesondere auch die Entwicklung und vergleichende Bewertung von sinnvollen Planungsalternativen, welche die grundlegenden Zielstellungen des Landesentwicklungsplans berücksichtigen und innerhalb des planungsrechtlichen und räumlichen Zuständigkeitsbereichs des Planungsträgers für eine nachhaltige Raumentwicklung grundsätzlich geeignet sind.

Die grundlegende Vorgehensweise richtet sich nach den maßgebenden Rechtsvorschriften (SUP-RL, UVPG, ROG, SLPG) sowie nach den Hinweisen und Arbeitshilfen der Europäischen Kommission, der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO), des Umweltbundesamtes (UBA) und der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL).

Im Rahmen des Scopings am 27.05.2014 wurden gem. §39 Abs. 4 UVPG die Rahmenbedingungen und die Herangehensweise der Umweltprüfung mit den Behörden, deren umwelt- und gesundheitsbezogener Aufgabenbereich durch den Plan berührt wird, sowie der Umweltvereinigungen diskutiert; eine Dokumentation der Erörterung ist nicht erforderlich. Auf dieser Grundlage hat der für die Strategische Umweltprüfung zuständige Plangeber den Untersuchungsrahmen der Strategischen Umweltprüfung einschließlich des Umfangs und Detaillierungsgrads der in den Umweltbericht aufzunehmenden Angaben festgelegt und die Prüfung durchgeführt. Einige Aspekte mussten im Verlauf der Planung an die sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst werden. Methodik und die zugrunde liegenden Daten der Prüfung sind im Anhang des Umweltberichtes dokumentiert. Im Rahmen der Konsultationen können Teilnehmer des Scopings selbstverständlich auch auf ihre Äußerungen im Scoping Bezug nehmen.

1.4.2 Ablauf der Umweltprüfung

Die Erarbeitung des Umweltberichts erfolgte planungsbegleitend und prozessorientiert. Dies bedeutet v.a., dass die Umweltprüfung dem Zeitplan und der Erarbeitung der Planinhalte und dem Aufstellungsverfahren des Landesentwicklungsplans durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes angepasst wurde. Die fachlichen Bausteine der Umweltprüfung wurden von dem Planungsbüro Hage+Hoppenstedt Partner, Rottenburg, erarbeitet. Das Planungsbüro wurde dabei im Auftrag des Ministeriums von Prof. Dr. Christian Jacoby, Brunnthal b. München, beratend unterstützt.

Tabelle 1 Planungs- und Verfahrensschritte der Landesentwicklungsplanaufstellung und der SUP (basierend auf BALLA et al. 2009)

Nr	Planungs- und Verfahrensschritte
1	**Einleitung des Planaufstellungsverfahrens Planentwurfs:** Feststellung Prüferfordernis SUP (bei Neuaufstellung des LEP ist eine SUP obligatorisch)
2	**Erarbeitung der Leitvorstellungen und Grundzüge der Planung:** Erörterung des Untersuchungsrahmens für die Erstellung des Umweltberichts mit den Umweltbehörden und sonstiger betroffener öffentlicher Stellen (Scoping), Festlegung des Untersuchungsrahmens durch den Plangeber und Bearbeitung einzelner Bausteine des Umweltberichts
3	**Vorgezogene Information von Behörden und Gemeinden sowie der Öffentlichkeit:** Integrierte Information der Behörden und der Öffentlichkeit über die Durchführung der SUP
4	**Erarbeitung des Planentwurfs:** planungsbegleitende Erarbeitung des Umweltberichts und integrative Berücksichtigung des Umweltberichts bei der Erarbeitung des Landesentwicklungsplans
5	**Durchführung des förmlichen Beteiligungsverfahrens:** Konsultation (Information und Beteiligung) der berührten Umweltbehörden (Landesbehörden), der Öffentlichkeit und der betroffenen oder interessierten Stellen in den Nachbarstaaten Frankreich und Luxemburg sowie des Nachbarlandes Rheinland-Pfalz auf Basis des Planentwurfs mit Begründung und des Umweltberichts als Teil der Planbegründung
6	**Abwägung und Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen:** Berücksichtigung des Umweltberichts sowie der Stellungnahmen und Konsultationsergebnisse bei Aufstellung des Landesentwicklungsplans des Saarlandes
7	**Einholung einer Stellungnahme des Landtags, Beschluss des Landesentwicklungsplans durch die Landesregierung, Verkündung als Rechtsverordnung und Bereithaltung zu jedermanns Einsicht:** Verkündung des Landesentwicklungsplans als Rechtsverordnung mit seiner die Umweltprüfung betreffenden Begründung (Umweltbericht und zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Aufstellungsverfahren berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde sowie über die im Rahmen der Überwachung der Auswirkungen auf die Umwelt durchzuführenden Maßnahmen)

Der Aufbau des vorliegenden Umweltberichts der Strategischen Umweltprüfung des Landesentwicklungsplans Saarland 2030 ist in Kap. 1.8 dargestellt und erläutert.

1.5 Untersuchungsschwerpunkte der Strategischen Umweltprüfung

Schwerpunkte der Untersuchungen im Rahmen der Umweltprüfung und damit der Dokumentation im Umweltbericht ergeben sich aus dem normativen Teil des Landesentwicklungsplans, insbesondere sind es diejenigen Festlegungen, die voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen haben können. Sowohl Ziele als auch Grundsätze der Raumordnung können Festlegungen sein, die einer vertiefenden Prüfung bedürfen.

Gemäß § 13 Abs. 5 ROG sollen Raumordnungspläne Festlegungen zur Siedlungs-, Freiraum- und Infrastruktur treffen. Diese Festlegungen können entsprechend nicht nur negative, sondern auch positive Umweltauswirkungen zur Folge haben. Insbesondere mit den Festlegungen zur anzustrebenden Freiraumstruktur sollen nicht nur Freiraumnutzungen ermöglicht, sondern auch Freiraumfunktionen vor Eingriffen geschützt werden. Nach den Vorgaben der SUP-RL sind zwar nicht nur negative, sondern auch positive Umweltauswirkungen darzustellen, dennoch legt der klare Bezug zu umwelterheblichen Projekten nahe, sich auf die Untersuchung der negativen Umweltauswirkungen zu konzentrieren. Demnach sind Festlegungen mit positiven Umweltauswirkungen nicht in der gleichen Detaillierung zu betrachten.

Gemäß SUP-RL, insbesondere Anhang I, sind nur diejenigen Informationen vorzulegen, die sich auf erhebliche Umweltauswirkungen beziehen. Nach dem Leitfaden der Europäischen Kommission (2003: 29) sollte sich „eine Überprüfung (…) vorrangig auf den Teil (…) konzentrieren, der voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen hat. Dennoch sollten alle Teile (…) überprüft werden, da diese zusammengenommen erhebliche Auswirkungen haben könnten.“ Zu prüfen ist nach Art. 3 Abs. 2 SUP-RL der Landesentwicklungsplan insgesamt.

In der Umweltprüfung des Landesentwicklungsplans wurden zunächst die Planinhalte vertiefend untersucht, die geeignet sind, mit hoher Wahrscheinlichkeit erhebliche und insbesondere erheblich nachteilige Umweltauswirkungen zu entfalten. In einem zweiten Schritt wurde der Landesentwicklungsplan in seiner Gesamtheit unter Berücksichtigung kumulativer Wirkungen und sonstiger Wechselwirkungen sowie möglicher positiver und negativer Umweltauswirkungen betrachtet.

Unter Effizienzgesichtspunkten sind die Schwerpunkte der Prüfung nach den Prinzipien der Entscheidungserheblichkeit und Subsidiarität (Abschichtungserfordernis, s.w.u.) so gelegt, dass insbesondere diejenigen Planinhalte hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen untersucht wurden, die einen verbindlichen Rahmen für UVP-pflichtige Projekte setzen oder das Erfordernis einer Verträglichkeitsprüfung gemäß § 6 Abs. 3 FFH-Richtlinie auslösen. Bestehende Umweltprüfungen für das Planungsgebiet wurden nach Kenntnisstand berücksichtigt, sodass die Umweltprüfung des Landesentwicklungsplans auf zusätzliche oder erhebliche Umweltauswirkungen beschränkt wurde (§ 8 Abs. 3 ROG).

Folgende landesplanerischen Festlegungen bilden aufgrund ihrer räumlich und sachlich konkreten, gebietsscharfen Rahmensetzungen für umwelterhebliche Projekte die Schwerpunkte der Strategischen Umweltprüfung:

- Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG)
- Vorranggebiet für Forschung und Entwicklung (VF)
- Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung (VBR)
- Trassenbereiche für Schienen (TSCH)
- Vorbehaltsgebiete für militärische Übungen (VBM)

Diese Inhalte werden einer vertiefenden Prüfung unterzogen (vgl. Kap 4.4).

Festlegungen, die als Bestand zu bewerten sind und Festlegungen, die als nachrichtliche Übernahmen fachplanerischer Festlegungen in den Landesentwicklungsplan aufgenommen werden, sind Teil der Gesamtplanbetrachtung.

Nicht gebietsscharfe Ausweisungen, wie die Festlegung der Zentralen Orte und der Wohnsiedlungsentwicklung sowie der regionalen Siedlungs- und Verkehrsachsen, bedürfen einer überschlägigen Prüfung der Umwelterheblichkeit (vgl. Kap. 4.3), eine vertiefende Prüfung der Umweltauswirkungen bleibt hier nachfolgenden Planungsverfahren (Bauleitplanung, Verkehrsplanung, etc.) überlassen.

Im Rahmen der Aufstellung von Raumordnungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 6 Satz 7 ROG den räumlichen Erfordernissen des Klimaschutzes Rechnung zu tragen, sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch durch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen. Mögliche Auswirkungen des Landesentwicklungsplans auf die Ziele des Klimaschutzes und die möglichen Beiträge des Plans zur Anpassung an den Klimawandel werden in der Gesamtplanbetrachtung dargestellt.

1.6 Abschichtung von Prüferfordernissen

Mit der Abschichtung von Prüferfordernissen sollen Mehrfachprüfungen vermieden werden. So soll im System der Raum- und Fachplanungen die Prüfung der Umweltauswirkungen in der Weise abgeschichtet werden, dass auf der Ebene der Landesplanung nur diejenigen Umweltauswirkungen schwerpunktmäßig untersucht werden, die auf den nachgelagerten Planungsebenen nicht mehr wirksam geprüft werden können, weil dort aufgrund der verbindlichen Rahmensetzungen der Landesplanung keine ausreichenden Abwägungsspielräume zur Vermeidung von entsprechenden Umweltauswirkungen bestehen.

Es kann sinnvoll sein, eine detailliertere Prüfung bestimmter Aspekte erst im Rahmen nachfolgender Planungen und Genehmigungsverfahren vorzunehmen, wenn sachlich oder räumlich hinreichend konkrete Bewertungsgrundlagen auf der regionalen Planungsebene nicht vorhanden sind und auch nicht sinnvoll erhoben werden können.

Die Prüfung von umwelterheblichen verbindlichen Festlegungen, die in nachfolgenden Planungen und Verfahren strikt zu beachten und keiner Abwägung mehr zugänglich sind, kann auf die nachfolgenden Planungen und Verfahren nur so weit abgeschichtet werden, wie noch Spielräume für eine umweltverträgliche Ausgestaltung der Festlegungen bestehen.

Bei einer horizontalen Abschichtung kann auf Ergebnisse der Umweltprüfung von Fachplänen oder auch Projekten zurückgegriffen werden. Im Sinne des Gegenstromprinzips sind bei einer vertikalen Abschichtung die kommunalen Planungen mit einzubeziehen, da eine Abschichtung auch von „unten nach oben“ greift, d.h. die Umweltprüfung zu Bauleit- oder Vorhabenplanungen Eingang in die Umweltprüfung zum Landesentwicklungsplan finden kann.

Für die Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans im Saarland wurde im Verfahrensschritt des Scopings unter Beteiligung der Umweltbehörden geklärt, in welchen Bereichen eine Abschichtung der Prüferfordernisse möglich und vor dem Hintergrund einer Darstellung und Nachvollziehbarkeit der Umweltprüfung sinnvoll ist.

Die Möglichkeit der Abschichtung von Prüferfordernissen wurde insbesondere für die vertiefend zu prüfenden Festlegungen (vgl. Kap. 1.5) betrachtet. Hier dient die Bauleitplanung zur Abschichtung für die Festlegungen der Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) und Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF). Für die Festlegungen der Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung werden

die bereits genehmigten Abbauflächen (LUA 2014/ OBergA 2017) abgeschichtet. Bei den Festlegungen zu Trassenbereiche für Schienen (TSCH) und Standortbereiche für Luftverkehr (BL) sowie Binnenschifffahrt (BB) handelt es sich hauptsächlich um nachrichtliche Übernahmen aus der Fachplanung oder um bestehende Strukturen.

1.7 Änderungen während des Planungsprozesses

Der Landesentwicklungsplan wird gem. § 3 Abs. 4 SLPG von der Landesplanungsbehörde unter Berücksichtigung der Planungen der obersten Landesbehörden erstellt. Den kommunalen Gebietskörperschaften wird frühzeitig Gelegenheit gegeben, an der Ausarbeitung des Entwurfs mitzuwirken. Im Juli 2014 wurde daher ein Aufstellungsbeschluss erarbeitet und in die Ressortabstimmung gegeben. Der Aufstellungsbeschluss dient der Selbstbindung der Ressorts, an der Aufstellung des LEP im erforderlichen Umfang mitzuwirken. Hierzu ist es erforderlich, dass der Landesplanungsbehörde die bestehenden und beabsichtigten Planungen zur Kenntnis gebracht werden. Um eine nachhaltige Raumentwicklung unter Berücksichtigung der aktuellen Herausforderungen zu gewährleisten, wurde in dem Aufstellungsbeschluss der bestehende landesplanerische Handlungsbedarf insbesondere im Hinblick auf folgende Handlungsschwerpunkte benannt:

- Überprüfung des Zentrale-Orte-Konzeptes und der Siedlungsachsen
- Raumkategorien
- Siedlungsentwicklung
- Klimawandel
- Hochwasserschutz
- Grundwasserschutz
- Klimawirksame Freiraumfestlegungen
- Erneuerbare Energien
- Ver- und Entsorgungsinfrastruktur
- Rohstoffsicherung
- Landwirtschaft
- Freiraumstruktur und Naturschutz

Entwicklung und Interne Abstimmung und Austausch 2014 - 2016

In der Zeit vom 27.07. bis 14.10.2014 wurde die von der Landesplanungsbehörde erstellte Vorlage in die interne Abstimmung gegeben. Die nur geringfügigen Änderungswünsche wurden in die Ministerratsvorlage eingearbeitet und die Aufstellung des Landesentwicklungsplanes am 16.12.2014 im Ministerrat beschlossen.

In dem darauffolgenden Jahr fand ein intensiver Informations- und Austauschprozess zwischen dem Referat Landesplanung, Bauleitplanung und den verschiedenen obersten Landesbehörden statt.

Durch die interne Beteiligung und Diskussionen mit den Fachreferaten wurden folgende Handlungsfeldern für die weitere Bearbeitung des LEP identifiziert:

- Übernahme des Zentralen Orte Konzeptes und der Siedlungsachsen aus LEP Siedlung.
- Moderate Anpassung der Raumkategorien
- Neuaufbau der Regelungen zur Wohnsiedlungsentwicklung

- Mit MWAEV abgestimmte Vorranggebiete Gewerbe
- Aktualisierung Festlegungen Großflächiger Einzelhandel
- Aktualisierung Vorranggebiete Naturschutz
- Ersatz der Vorranggebiete für Freiraumschutz durch Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund
- Neues multifunktionales Instrument der regionalen Grünzüge
- Aktualisierung Vorranggebiete und Neueinführung Vorbehaltsgebiete Grundwasser und Hochwasser
- Neueinführung Vorbehaltsgebiete Rohstoffsicherung
- Aktualisierung und teilweise Neuaufbau Vorranggebiete für Landwirtschaft
- Aktualisierung der Verkehrsinfrastruktur mit Neuaufnahme Standorte für kombinierten Verkehr
- Aktualisierung Standortbereiche für Tourismus, Kultur und besondere Entwicklung
- Aufgabe der Steuerung Erneuerbare Energien

Es wurden die Kriterien für die Auswahl der geplanten Vorranggebiete gemeinsam mit den Obersten Landesbehörden erarbeitet und in einem ersten Vorentwurf im Juni 2016 zusammengefasst:

Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG)

Die Abgrenzung der Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Beauftragten des Wirtschaftsministeriums, der für die Erfassung und Digitalisierung der Gewerbeflächen im Saarland verantwortlich ist. Die bisherigen VG wurden so an die wesentlich genaueren Grenzen der GEWISS-Flächen[2] angeglichen und gegebenenfalls durch unterlegte Flurstücksgrenzen sowie Luftbilder angepasst. Über die bestehenden VG hinaus wurden auch weitere GEWISS-Flächen mit überörtlicher Bedeutung, denen bisher kein gewerblicher Vorrang eingeräumt wurde, in der Neuabgrenzung berücksichtigt. Die Mindestgröße wurde mit 10ha angenommen. Nach Beteiligung des Wirtschaftsministeriums folgten weitere Anpassungen der Flächenkulisse, die zum damaligen Stand (Juni 2016) 77 Gebiete mit einer Gesamtgröße von 4.851 ha umfasste. Nähere Informationen zur Ausweisung der VG sowie zur Betrachtung von Alternativen sind in Kapitel 4.4.3 zu finden.

Vorranggebiete für Naturschutz (VN) und Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB)

Die Vorranggebiete für Naturschutz setzen sich aus den bestehenden Naturschutzgebieten und FFH-Gebieten sowie den geplanten Naturschutzgebieten der LIK.Nord zusammen. Anpassungen der Kulisse erfolgten durch den Abgleich mit Siedlungsflächen sowie den GEWISS-Flächen. Ebenso erfolgte die Übernahme der neuen Gebietsabgrenzungen, die im Rahmen der Rechtsverordnungen zur Ausweisung von Naturschutzgebieten/Landschaftsschutzgebieten bis einschließlich 29.02.2016 zur Stellungnahme bei der Landesplanung eingegangen sind. Die Kulisse mit Stand Juni 2016 umfasste 359 Gebiete mit einer Gesamtgröße von 30.645 ha.

[2] Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (gwSaar): Gewerbeflächeninformationssystem Saar (GEWISS), verfügbare und nicht verfügbare Gewerbeflächen, Saarbrücken, 2000

Die Abgrenzung der Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund basiert auf Ergebnissen aus dem Landschaftsprogramm (2009) und der Biodiversitätsschutzkonzeption für das Saarland (2012). Diese Flächenkulisse wurde durch die gemeldeten Vogelschutzgebiete vervollständigt. Gebiete, die bereits der Vorranggebietskulisse für den Naturschutz zugeordnet sind, wurden entsprechend bereinigt. Die Gesamtgröße beläuft sich auf 49.602 ha.

Vorranggebiete für Landwirtschaft (VL)

Grundlage für die Abgrenzung der Vorranggebiete für Landwirtschaft bilden die Referenzschläge der InVeKoS-Datenbank sowie die durch die Finanzämter Saarlouis und St. Wendel klassifizierten Böden (Layer „Bodenschätzung"). Basis ist nach wie vor die agrarstrukturelle Entwicklungsplanung. Durch Verschneidung der Daten lassen sich Böden unterschiedlicher Wertigkeit klassifizieren. In Abgleich mit den aktuellen Luftbildern und unter Hinzunahme der Weinbau- und Sonderkulturflächen wurden zunächst Flächen mit Bodenpunkten ≥ 50 als VL-Kulisse angenommen. Nach mehreren internen Diskussionen und nach Beteiligung der Landwirtschaftsabteilung des Umweltministeriums wurde das Wertigkeitskriterium auf 45 Bodenpunkte angehoben und zudem großflächige Schläge ab einer Größe von 3 ha in die VL-Kulisse aufgenommen. Abschließend erfolgte eine Generalisierung der Außengrenzen. Um die Ortslagen wurde ein Puffer von 50 m angelegt. Zum Stand September 2019 umfasste die Kulisse eine Gesamtgröße von 34.754 ha.

Vorranggebiete für Grundwasserschutz (VW)

Vorranggebiete für Grundwasserschutz setzten sich mit Stand Juni 2016 aus den geplanten sowie den festen Wasserschutzgebieten (ohne die bereits aufgehobenen) zusammen. Sie dienen der Versorgung der saarländischen Bevölkerung mit Trinkwasser und erstrecken sich auf einer Fläche von 66.275 ha.

Vorranggebiete für Hochwasserschutz (VH) und Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz (VBH)

Die Vorranggebiete für Hochwasserschutz setzten sich Stand Juni 2016 aus den festgesetzten Überschwemmungsgebieten sowie aus den Hochwassergefahrenflächen HQ 100 (100jähliches Hochwasserszenario) zusammen. Ausgenommen werden dabei die geschützten Bereiche hinter Deichen. Diese bilden gemeinsam mit den Hochwassergefahrenflächen HQ Extrem (sehr seltenes Hochwasserszenario) die Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz. Für die VH ergibt sich eine Gesamtgröße von 9818 ha, für die VBH eine Gesamtgröße von 761 ha.

Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF)

Neben den bereits im bisherigen Landesentwicklungsplan dargestellten Bereichen der Universität Saarbrücken mit den Standorten Saarbrücken und Homburg werden im neuen Plan auch die übrigen im Land ansässigen Hochschulstandorte erfasst. Insgesamt beläuft sich die Zahl der VF auf 14 Einzelstandorte mit 133 ha Gesamtfläche.

Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung (VBR)

Grundlage für die Abgrenzung der Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung bildeten zunächst die Rohstoffpotenzialflächen der Kategorie 1, die vom Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz bereitgestellt wurden. Nach Abzug entgegenstehender Nutzungen wie beispielsweise Naturschutzgebiete, Grabungsschutzgebiete und Siedlungsflächen entstand so eine Flächenkulisse mit einer Gesamtgröße von 2181 ha bei 35 Vorbehaltsgebieten.

Regionaler Grünzug

Grundlage für die Abgrenzung der regionalen Grünzüge bilden die vom Landschaftsprogramm vorgeschlagenen Grünzüge. Von diesen wurden die Ortslagen inklusive eines 50 m-Puffers sowie die aktuellen GEWISS-Flächen abgezogen, sodass sich eine Gesamtfläche von 35.379 ha ergibt.

Im Laufe des Planungsprozesses wurde den kommunalen Gebietskörperschaften mit Schreiben vom 25.01.2018 Gelegenheit zur Mitwirkung gegeben. Es wurden insgesamt 275 unterschiedliche Anmerkungen zu den Planungen gemacht, über die die Landesplanungsbehörde entschieden hat. Die übernommenen Änderungsbedarfe wurden in den Plan eingearbeitet.

Planentwicklung, Abstimmung und Austausch 2018

Gegenüber dem ersten Vorentwurf vom Juni 2016 ergaben sich während des weiteren Planungsprozesses folgende Änderungen:

- **Siedlungsstruktur**

Änderungen bei den **Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG):**

- Verkleinerung der VG aufgrund der Überschneidung mit der aktuellen VH-Abgrenzung in zwei Fällen (Perl, Saarbrücken)
- Verkleinerung der VG aufgrund der Überschneidung mit der aktuellen VW-Abgrenzung in zwei Fällen (Rehlingen-Siersburg und Schwalbach)
- Anpassung (Vergrößerung/ Verkleinerung) der VG aufgrund von Änderungswünschen der Kommunen in 14 Fällen (Bexbach, Großrosseln, Homburg, Merchweiler, Merzig, Neunkirchen, Perl, Saarbrücken, Schwalbach, St. Ingbert, Überherrn)
- Neuaufnahme von VG aufgrund von Änderungswünschen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr in einem Fall (Perl)

- **Infrastruktur**

Änderungen bei den **Standortbereichen für Kombinierten Verkehr**:

- Die Festlegungen zu den betreffenden Standortbereichen wurden zu Grundsätze abgestuft, da seitens des Fachministeriums bis dato keine verbindlichen Angaben in Form von räumlich und sachlich bestimmten oder bestimmbaren, mit der Landesplanung abschließend abgewogenen zeichnerischen Festlegungen zur Verfügung gestellt werden konnten.

Änderungen bei den **Trassenbereichen „Straße“ (TS) und „Schiene“ (TSCH)**:

- Die jeweiligen Trassen wurden hinsichtlich ihres planungsrechtlichen Status überprüft und aktualisiert. Im Ergebnis werden die Trassenbereiche nunmehr als nachrichtlich übernommene Planstudien der Fachplanung (mit und ohne Trassenfestlegung) dargestellt, für die noch keine bzw. keine abschließende raumordnerische Abwägung stattgefunden hat. Gleiches gilt für solche Trassen, für die derzeit das Planfeststellungs- bzw. -genehmigungsverfahren unter Beteiligung der Landesplanung durchgeführt wird.

- **Freiraumbereich**

Änderungen bei den **regionalen Grünzügen**

- Neuabgrenzung auf Grundlage nachvollziehbarer Kriterien (Kategorien des Landschaftsprogramms 2009 und verschiedene Schutzgebiete mit Stand 2018), Orientierung an der bisherigen Abgrenzung. Es gibt keine pauschale Pufferung mehr um Ortslagen; die Mitteilungen der Kommunen wurden berücksichtigt.

Änderungen bei den **Vorbehaltsgebieten für Biotopverbund** (VBB)

- Neuabgrenzung auf der Basis vor allem der Biodiversitätsschutzkonzeption des Saarlandes, ergänzt um die Vogelschutzgebiete außerhalb von VN. Mit der Biodiversitätsstrategie gibt es aktuelle und gut dokumentierte Grundlagen, die auf den Biotopverbund zugeschnitten sind.

Änderungen bei den **Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung** (VBR)

- Die Überschneidungen verschiedener VBR mit Siedlungsbereichen wurden bereinigt, die VBR entsprechend verkleinert.

Änderungen bei den **Vorranggebieten für Grundwasserschutz** (VW)

Teilung der Gebietskulisse für den Grundwasserschutz in Vorranggebiete für Grundwasserschutz (Wasserschutzzonen I und II, einschließlich Heilquellen; VW) und Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz (Wasserschutzzone III und geplante Wasserschutzgebiete; VBW).

- **Allgemein**

Die textlichen Festlegungen wurden überarbeitet, vor allem auf Grundlage des Rechtsgutachtens von Herrn Prof. Spannowsky. Insbesondere wurde das Verhältnis der Vorranggebiete untereinander explizit geregelt, Ausnahmen werden benannt. Die Festlegungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz wurden um Grundsätze u.a. zur Vorsorge im Hinblick auf Starkregenereignissen ergänzt.

Folgende Aktualisierung und teilweiser Neuaufbau der **Vorranggebiete für Landwirtschaft** (VL) ist gegenüber dem Vorentwurf erfolgt:

- Die Kommunen haben in der frühzeitigen Beteiligung eine Verkleinerung der VL um geplante Wohnbauflächen bzw. Reserveflächen, Flächen, die für die Arrondierung der Ortslagen bedeutsam sind, Flächen für die Erweiterung von Gewerbegebieten, PV-Freiflächenanlagen, im Flächennutzungsplan dargestellte Konzentrationszonen für die Windkraftnutzung, Windparks/Windenergieanlagen, geplante Waldflächen sowie sonstige entgegenstehende gemeindliche Planungen (u. a. gewerbliche Nutzung, Kompostieranlage, Sendeanlage, Modellflugplatz, Freizeiteinrichtung) gefordert. Eine Reduzierung der VL ist aufgrund rechtskräftiger, vorhandener FNP-Darstellungen oder Bebauungsplanfestsetzungen erfolgt.
- Eine Rücknahme der VL auf die VH-Grenzen wurde umgesetzt (Umwandlung Grünland in Ackerland nicht möglich), Ausnahme Lisdorfer Aue (Sonderkulturen).
- Bei Überlagerung der VL und der VBR wird geregelt, dass nach dem Rohstoffabbau eine landwirtschaftliche Nutzung stattfindet.
- Das VL im Bereich Schwemlinger Bruch (Merzig) ist zugunsten von VN weggefallen.

Dem Wunsch des Landwirtschaftsreferates, dass der landwirtschaftliche Strukturwandel, der u. a. durch die Umsetzung der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an landwirtschaftliche Unternehmen im Saarland (Agrarinvestitionsförderung

und Diversifizierung) gefördert wird, unterstützt wird, wurde Rechnung getragen, indem im Außenbereich privilegierte Vorhaben des § 35 Abs. 1 Nrn. 1, 2, 3, 5 und 6 BauGB zulässig sind. Zukunftsträchtige Vollerwerbsbetriebe innerhalb der Vorranggebiete sind zu sichern, zu entwickeln und zu fördern. Zukunftsweisende Umstrukturierungen und Diversifizierungen sind zulässig, sofern das konzipierte Nutzungsspektrum des landwirtschaftlichen Betriebes die landwirtschaftliche Prägung innerhalb des VL nicht konterkariert (verträgliche bzw. landwirtschaftskonforme Nutzungen und Vorhaben - Ziel).

Die Diskussion über Zielfestlegungen für die Standorte für Erneuerbare Energien hat zu folgendem Ergebnis geführt:

Die Steuerung der Windenergienutzung ist im Saarland den Kommunen übertragen worden. Sie können damit im Rahmen ihrer Planungshoheit eigenständig Flächen für die Nutzung der Windenergie im Flächennutzungsplan darstellen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit nach § 5 i.V.m. § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB Windkraftanlagen im übrigen Gemeindegebiet auszuschließen (Konzentrationszonen für Windkraftanlagen im Flächennutzungsplan).

Solarparks bzw. Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind nach § 35 Abs. 1 BauGB nicht privilegiert und unterliegen somit den Vorschriften des § 35 Abs. 2 BauGB. Das Vorhaben kann im Einzelfall zugelassen werden, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden. Für die Errichtung von Solarparks bzw. Freiflächenphotovoltaikanlagen sind daher entsprechende bauleitplanerische Ausweisungen erforderlich. Eine direkte Notwendigkeit, landesplanerisch steuernd einzugreifen, ist bei Solarparks bzw. Freiflächenphotovoltaikanlagen daher nicht gegeben.

Die Landesregierung hat die Verordnung zur Errichtung von Photovoltaik (PV) auf Agrarflächen - VOEPV vom 27. November 2018 erlassen, mit der es ermöglicht wird, Photovoltaikanlagen in landwirtschaftlich benachteiligten Gebieten zu errichten. Die dort ausgewiesenen Flächen erlauben eine Beteiligung an den Ausschreibungen der Bundesnetzagentur.

Eine eigene Festlegung von Flächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen im LEP ist damit entbehrlich.

Es wurde ein neuer Abschnitt „**Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung**“ in den LEP-Entwurf aufgenommen, der die bisher vorgesehenen Festlegungen zu Kulturlandschaften und zu Touristischen Standortbereichen zusammenführt und ersetzt. Historisch geprägte und gewachsene Kultur- und Naturlandschaften sowie das UNESCO-Kulturerbe sollen erhalten und entwickelt werden. Darüber hinaus sollen die Leuchttürme des kulturellen und naturräumlichen Erbes in besonderem Maße als Bestandteil von integrativen räumlichen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungsstrategien gesichert werden. Die touristischen Standortbereiche werden zukünftig nicht mehr in der Plankarte dargestellt.

Für den Bereich der bisher im LEP Teilabschnitt Siedlung getroffenen Regelungen wurden den Kommunen eine flexiblere Handhabung der Flächenausweisung ermöglichen. Künftig werden keine Mengenvorgaben zur **Wohnsiedlungsflächenentwicklung** mehr gemacht, sondern die Kommunen müssen eigene spezifische Wohnbauflächenentwicklungskonzepte aufstellen, die mit der Landesplanung abzustimmen sind.

Die **Raumkategorien** wurden anhand der bisherigen Kriterien neu berechnet und auf das gesamte Gemeindegebiet bezogen. Im Gegensatz zur ursprünglichen Abgrenzung der Raumkategorien werden nun nicht mehr die Stadt- und Ortsteile, sondern die Gesamtgemeinden als Erfassungsebene verwendet. Dies begründet sich dadurch, dass die zur Abgrenzung verwendeten Kriterien wie Bevölkerungsdichte, Einwohner-Arbeitsplatzdichte sowie Anteil der Siedlungsfläche aufgrund der vom

Statistischen Landesamt vorliegenden Zahlen nur für die Gemeindeebene ermittelt werden kann. Statistische Kennzahlen auf Stadt- und Ortsteilebene liegen bisher nicht vor.

Die Raumkategorien gliedern sich in die Bereiche *Kernzone Verdichtungsraum*, *Randzone Verdichtungsraum* und *Ländlicher Raum*. Das Vorliegen oder Nichtvorliegen der oben genannten Kriterien entscheidet über die Zuordnung einer Gemeinde zur jeweiligen Raumkategorie. Zusätzlich spielt auch die räumliche und funktionale Verflechtung mit angrenzenden Gemeinden und Städten bei der Kategorisierung eine Rolle; die reine „Kriterienbetrachtung" ist für die Einstufung meist nicht ausreichend.

Abstimmung und Planentwicklung 2021

Der 1. Entwurf des Landesentwicklungsplans befand sich von März bis Mai 2021 in der Ressortbeteiligung. Hierauf aufbauend wurde der 1. Entwurf vom 09.08.2021 gefasst. Die Anregungen der Ressortabstimmung wurden geprüft und entsprechende Änderungen eingearbeitet.

Eingefügt und/oder geändert wurden im Artikel I Grundlagen:

- Übergeordnete Prinzipien und Konzepte zur Raumentwicklung
- Raumstrukturelle Ausgangslage und aktuelle Herausforderungen im Saarland

Im Artikel II. Ziele und Grundsätze LEP nach § 13 Abs. 5 ROG erfolgten punktuelle Änderungen, Klarstellungen und einige Festlegungen wurden herausgenommen resp. hinzugefügt:

- Änderungen und Neuaufnahme von Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen VG: Neuaufnahme „Auf der Haardt"/ Merzig-Mettlach, „Linslerfeld"/ Überherrn
- Änderungen der Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung VF: Der räumliche Umgriff der VF Saarbrücken Universität Campus Saarbrücken (CISPA), der Universitätsklinik/Universität Campus Homburg (u. a. Annexnutzungen) und das VF Alt-Saarbrücken HTW (Stadtwerkeareal) wurden erweitert. Neu aufgenommen wurde bei dem VF Saarbrücken HBK das Elisabethenhaus und die Fläche Neubau Ateliergebäude
- Änderungen und Neuaufnahme eines Gebietes der Vorbehaltsgebiete Rohstoffsicherung VBR
- Änderungen, Streichungen und Neuaufnahmen bei den nachrichtlichen Übernahmen der verkehrlichen Infrastrukturen BL, BB, TS und TSCH
- Nachrichtliche Übernahme regional bedeutsamer Flugplätze und Hubschrauberlandeplätze
- Neuaufnahme Vorbehaltsgebiet für militärische Übungen (VBM)

Die Festlegungen des 1. Entwurfes LEP des Saarlandes vom 9.8.2021 betreffen folgende Flächengrößen:

Vorranggebiete für Naturschutz	29.654 ha
Vorranggebiete für Landwirtschaft	34.705 ha
Vorranggebiete für Grundwasserschutz	6.360 ha
Vorranggebiete für Hochwasserschutz	9.695 ha

- Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen — 85 Flächen mit 4.995 ha
- Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung — 10 Flächen mit 219 ha
- Regionale Grünzüge — 45.982 ha
- Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund — 55.148 ha
- Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung — 45 Flächen mit 6.631 ha
- Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz — 57.741 ha
- Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz — 2.139 ha
- Vorbehaltsgebiete für militärische Übungen — 23,4 ha

Im Zuge der Beteiligung der Obersten Landesbehörden vom 08.03.2021 hat das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz neben Hinweisen zum Landesentwicklungsplan und seinen Festlegungen auch Anregungen zur SUP vom 16.11.2020 gegeben. Sie wurden geprüft und in der vorliegenden Fassung des Umweltberichtes der SUP berücksichtigt. Insgesamt ist festzustellen, dass durch die Änderungen innerhalb der Entwicklungsphase des Planwerks, Verbesserungen für die Umwelt erreicht werden konnten.

Im Laufe des Planungsprozesses erfolgte mit Schreiben vom 17.12.2021 eine 2. Ressortabstimmung. In der Weiterentwicklung des Planwerks wurden die Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz mit in die Kulisse der Vorranggebiete für Grundwasserschutz aufgenommen und die Festlegungen der Vorbehaltsgebiete gestrichen. Des Weiteren erfolgte eine Anpassung der Flächenabgrenzung eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen sowie weitgehend redaktionelle Präzisierungen. Der 1. Entwurf des Landesentwicklungsplans wurde 2023 juristisch geprüft; in Folge wurden weitere Präzisierungen vorgenommen.

Seit dem 9.8.21 haben sich bei folgenden Kulissen Änderungen ergeben:

- Vorranggebiete für Landwirtschaft: — 34.040 ha
- Vorranggebiete für Grundwasserschutz: — 64.101 ha
- Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen: — 85 Flächen mit 5.017 ha
- Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz: — entfallen

Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange 2023

Im Rahmen einer internen Anhörung vom 19.06.2023 bis 30.06.2023 wurde der 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes den Ressorts zur Abstimmung übermittelt. Hierbei wurden keine erheblichen Änderungswünsche vorgebracht, sodass der Ministerrat am 18.07.2023 die Einleitung der Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen hat.

Diese wurde im Zeitraum vom 31.07.2023 – 30.11.2023 durchgeführt. Da die Bekanntmachung dieser Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 9 Absatz 2 Raumordnungsgesetz (ROG) in der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geltenden Fassung allerdings fehlerhaft war (Angaben in der Bekanntmachung zu Beginn und Dauer der Auslegung unvollständig), ist die Beteiligung nun vollständig zu wiederholen.

Trotz dieses Umstandes wurden die seitens der Bürger, Gemeinden und Träger öffentlicher Belange in der Beteiligungsphase geäußerten Bedenken und Anregungen berücksichtigt und nach einem intensiven Abwägungs- und Abstimmungsprozess in den Planentwurf eingearbeitet. Insgesamt sind ca. 360 Stellungnahmen mit zum Teil erheblichem Umfang (ca. 1.300 Themen/Argumente) eingegangen.

Insbesondere in den Themenbereichen Wohnsiedlungsentwicklung, Landwirtschaft und Grundwasserschutz wurde der Entwurf des Landesentwicklungsplanes angepasst. Darüber hinaus wurde der gesamte Planentwurf textlich und zeichnerisch, gestützt durch die eingegangenen Stellungnahmen, überarbeitet und den aktuellen planerischen Gegebenheiten in den Städten und Gemeinden angepasst.

Seit Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung (1. Entwurf vom 07.07.2023) haben sich folgende Änderungen in der Kulisse ergeben:

☐ Vorranggebiete für Hochwasserschutz	9.582 ha
☐ Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz	2.242 ha
☐ Regionale Grünzüge	45.882 ha
☐ Vorranggebiete für Naturschutz	29.640 ha
☐ Vorranggebiete für Grundwasserschutz:	64.475 ha
☐ Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz:	6.811 ha
☐ Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund	55.076 ha
☐ Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung	11 Flächen mit 223 ha
☐ Vorranggebiete für Landwirtschaft:	34.553 ha
☐ Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen:	90 Flächen mit 5.121 ha

1.8 Gliederung des Umweltberichtes

Der Umweltbericht ermittelt, beschreibt und bewertet die voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen, die die Durchführung des Raumordnungsplans auf die Umwelt hat, sowie anderweitige Planungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Zielsetzungen und des räumlichen Geltungsbereichs des Raumordnungsplans. In der Gesamtplanbetrachtung zeigt der Umweltbericht auch auf, wie erhebliche negative Umweltauswirkungen vermieden bzw. vermindert oder durch positive Umweltauswirkungen in anderen Bereichen ausgeglichen werden konnten.

In Anlehnung an Anhang I der SUP-Richtlinie hat der Umweltbericht folgende Gliederung:

1. **Einleitung**
   Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele des Landesentwicklungsplanes des Saarlandes
2. **Umweltziele**
   Ziele des Umweltschutzes, die für den Landesentwicklungsplan von Bedeutung sind und für die Bewertung der Umweltauswirkungen herangezogen werden
3. **Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und dessen voraussichtliche Entwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans des Saarlandes**
4. **Vertiefend untersuchte Festlegungen des Landesentwicklungsplans mit voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen**
   Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen, Alternativenprüfung, Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen
5. **Gesamtplanbetrachtung**
   Kumulative Wirkungen und Wechselwirkungen sowie positive und negative Umweltauswirkungen
6. **Verträglichkeit mit den Schutzzielen von Natura 2000 und Besonderer Artenschutz**
   Zusammenfassung der relevanten Aspekte in Bezug auf Natura-2000-Gebiete
7. **Geplante Überwachungsmaßnahmen**
8. **Allgemein verständliche Zusammenfassung**

Der Umweltbericht fasst die Umweltprüfung zusammen. Für die vertiefend untersuchten Festlegungen des Landesentwicklungsplans mit voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen wurden detaillierte „Steckbriefe“ angefertigt, die sich im Anhang des Umweltberichts befinden. Im Anhang sind des Weiteren Dokumente enthalten, die die Datenlage und die zu Grunde liegende Methodik dokumentieren. Zum Umweltbericht gehören

- der vorliegende Umweltbericht
- Anhang A Datenquellen und Metadaten zur Umweltprüfung
- Anhang B Methodik
- Anhang C Gebietssteckbriefe (vgl. Kapitel 4.4)

2 Umweltziele

Die gesetzlichen Vorgaben des § 2 (2) ROG dienen als Bewertungsgrundlage der Strategischen Umweltprüfung des Landesentwicklungsplans. Eine zentrale Rolle kommt hierbei folgenden Abschnitten zu:

„Nr. 5: Kulturlandschaften sind zu erhalten und zu entwickeln. Historisch geprägte und gewachsene Kulturlandschaften sind in ihren prägenden Merkmalen und mit ihren Kultur- und Naturdenkmälern sowie dem UNESCO-Kultur- und Naturerbe der Welt zu erhalten. Die unterschiedlichen Landschaftstypen und Nutzungen der Teilräume sind mit den Zielen eines harmonischen Nebeneinanders, der Überwindung von Strukturproblemen und zur Schaffung neuer wirtschaftlicher und kultureller Konzeptionen zu gestalten und weiterzuentwickeln. Es sind die räumlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Land- und Forstwirtschaft ihren Beitrag dazu leisten kann, die natürlichen Lebensgrundlagen in ländlichen Räumen zu schützen sowie Natur und Landschaft zu pflegen und zu gestalten.

Nr. 6: Der Raum ist in seiner Bedeutung für die Funktionsfähigkeit der Böden, des Wasserhaushalts, der Tier- und Pflanzenwelt sowie des Klimas einschließlich der jeweiligen Wechselwirkungen zu entwickeln, zu sichern oder, soweit erforderlich, möglich und angemessen, wiederherzustellen. Bei der Gestaltung räumlicher Nutzungen sind Naturgüter sparsam und schonend in Anspruch zu nehmen; Grundwasservorkommen und die biologische Vielfalt sind zu schützen. Die erstmalige Inanspruchnahme von Freiflächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke ist zu verringern, insbesondere durch quantifizierte Vorgaben zur Verringerung der Flächeninanspruchnahme sowie durch die vorrangige Ausschöpfung der Potenziale für die Wiedernutzbarmachung von Flächen, für die Nachverdichtung und für andere Maßnahmen zur Innenentwicklung der Städte und Gemeinden sowie zur Entwicklung vorhandener Verkehrsflächen. Beeinträchtigungen des Naturhaushalts sind auszugleichen, den Erfordernissen des Biotopverbundes ist Rechnung zu tragen. Für den vorbeugenden Hochwasserschutz an der Küste und im Binnenland ist zu sorgen, im Binnenland vor allem durch Sicherung oder Rückgewinnung von Auen, Rückhalteflächen und Entlastungsflächen. Der Schutz der Allgemeinheit vor Lärm und die Reinhaltung der Luft sind sicherzustellen. Den räumlichen Erfordernissen des Klimaschutzes ist Rechnung zu tragen, sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch durch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen. Dabei sind die räumlichen Voraussetzungen für den Ausbau der erneuerbaren Energien, für eine sparsame Energienutzung sowie für den Erhalt und die Entwicklung natürlicher Senken für klimaschädliche Stoffe und für die Einlagerung dieser Stoffe zu schaffen.“

Die in § 2 (2) ROG formulierten Leitziele (siehe Tabelle 2) stellen im Wesentlichen den Bewertungsmaßstab zur Überprüfung der Umweltauswirkungen des Landesentwicklungsplanes dar. Auch das Monitoring bezieht sich auf diese Leitziele. Ergänzt werden diese Leitziele durch die relevanten Zielsetzungen des BauGB, insbesondere den § § 1 Abs. 5, § 1 Abs. 6 Nr.7 u. Nr. 12 und § 1a, die weitere Fachgesetzgebung, die übergeordneten raumordnungspolitischen Zielsetzungen des Landes sowie durch die umweltbezogenen Zielvorstellungen in Planungen der obersten Landesbehörden gemäß § 3 (4) SLPG.

In Ergänzung dieser gesetzlichen und planerischen, raumbezogenen Umweltziele können als weitere Bewertungsmaßstäbe die Ziele einer nachhaltigen Umweltpolitik herangezogen werden, soweit diese raumbezogen bzw. räumlich differenziert sind. In diesem Zusammenhang fließen auch die Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie des Saarlandes (MUV 2017 d und MUV 2022) mit ein.

Die planrelevanten Umweltziele zu den jeweiligen Schutzgütern werden in Kapitel 3 detailliert aufgeführt und stellen den Bewertungsmaßstab der Prüfung dar.

Tabelle 2 Darstellung der Leitziele der Strategischen Umweltprüfung des Landesentwicklungsplans basierend auf §2 (2) ROG

Schutzgut	Leitziele basierend auf § 2 (2) ROG
Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen	• Der Schutz der Allgemeinheit vor Lärm und die Reinhaltung der Luft (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)
Kulturgüter und sonstige Sachgüter	• Erhalt und Sicherung von Denkmalen (§ 2 (2) Nr.5 ROG) • Sicherung und Entwicklung von Kulturlandschaften (§ 2 (2) Nr.5 ROG)
Landschaft	• Sicherung und Entwicklung der Erholungsfunktion ländlicher Räume (§ 2 (2) Nr.4 ROG)
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	• Sicherung von unzerschnittenen Räumen (§ 2 (2) Nr.2 ROG) • Sicherung und Entwicklung eines funktionsfähigen Biotopverbundsystems (§2 (2) Nr. 2 ROG, §2 (2) Nr. 6 ROG) • Erhalt der biologischen Vielfalt (§2 (2) Nr. 6 ROG)
Boden	• Sicherung und Entwicklung der Funktionsfähigkeit der Böden (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)
Wasser	• Entwicklung ausreichender Überflutungsräume für den vorbeugenden Hochwasserschutz (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) • Sicherung und Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Wasserhaushaltes (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) • Sparsamer und schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Schutz des Grundwassers (§ 2 (2) Nr.6 ROG)
Klima und Luft	• Den räumlichen Erfordernissen des Klimaschutzes ist Rechnung zu tragen, sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch durch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) • Erhalt und Entwicklung natürlicher Senken für klimaschädliche Stoffe sowie die Einlagerung dieser Stoffe (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)
Fläche	• Sparsamer und schonender Umgang mit Flächenressourcen (§ 2 (2) 6 ROG) • Reduktion der Flächenneuinanspruchnahme für Siedlung und Verkehr, insbesondere durch quantifizierte Vorgaben zur Verringerung der Flächeninanspruchnahme, Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere Maßnahmen zur Innenentwicklung zum Schutz unbebauter Flächen sowie Maßnahmen zur Entwicklung vorhandener Verkehrsflächen (§ 2 (2) 2 ROG, § 2 (2) 6 ROG)

3 Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und dessen voraussichtliche Entwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans des Saarlandes

Im Rahmen der SUP wird eine Beurteilung des Zustands der im Gesetz aufgeführten Schutzgüter aus einer landesweiten Perspektive vorgenommen. Demnach erfolgt keine umfassende ökologische Analyse des Landes. Der Umweltzustand wird anhand folgender Gliederung schutzgutbezogen beschrieben:

- derzeitiger Zustand
- relevante Umweltziele
- Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans

Im Mittelpunkt stehen die Angaben zum derzeitigen Zustand der einzelnen Schutzgüter. Dabei wird auch auf diejenigen bestehenden Belastungen der Schutzgüter hingewiesen, die im Zusammenhang mit der Wirkungsprognose bewertungsrelevant sind.

Bei der Beurteilung des derzeitigen Zustandes konnte auf die umweltrelevanten Geodaten des Saarlandes zurückgegriffen werden. Die Daten wurden mit einem Geografischen Informationssystem bearbeitet, sodass die räumlichen Gegebenheiten dargestellt und bewertet werden konnten. Als Bearbeitungsmaßstab wurde M 1:75.000 zugrunde gelegt. Die Einstufungen der Umweltauswirkungen bilden die Grundlage der textlichen Beurteilungen der Festlegungen des Landesentwicklungsplans. Die Sachzusammenhänge sind in einer zusammenfassenden Form textlich dargelegt.

Die Darstellung der voraussichtlichen Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung der Planungen stellt den Umweltzustand ohne die Realisierung des Landesentwicklungsplans Saarland heraus. Es handelt sich hierbei um eine Trendbewertung der Umweltentwicklung.

3.1 Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen

Untersuchungsgegenstand sind diejenigen Aspekte, die direkten Einfluss auf die Gesundheit der Menschen haben. Zum landschaftlichen Kontext gehören insbesondere mögliche negative Einflüsse durch Lärm und Schadstoffimmissionen, die Einflüsse auf die Lebensumwelt und somit das Wohlbefinden der Menschen haben. Ebenfalls wird die Erholungsfunktion der Landschaft betrachtet.

3.1.1 Derzeitiger Umweltzustand

Lärm

In der Lärmkartierung des Saarlandes wurden Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und der Ballungsraum Saarbrücken untersucht (MUV 2018). Das Verkehrsaufkommen ist im Verdichtungsraum am stärksten, vor allem entlang der Autobahnen herrscht eine erhöhte Lärmbelastung. Zur Abmilderung des Umgebungslärmes sind Lärmaktionspläne von den Kommunen aufzustellen. Im Fall der Haupteisenbahnstrecken ist das Eisenbahn-Bundesamt zuständig.

Luftschadstoffe

Das Immissionsmessnetz Saar (IMMESA) dient der Überwachung der Luftschadstoffe im Saarland. In der Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) sind für die Beurteilung der Luftqualität Grenz-, Ziel-

und Schwellenwerte festgelegt. Größtenteils werden die vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten, wobei der Ballungsraum Saarbrücken z.T. erhöhte Stickoxid- und Feinstaubwerte aufweist (LUA 2017). Für das gesamte Saarland wird das langfristige Ziel für Ozon überschritten.

Erholungs- und Freizeitfunktionen

Die Landschaft des Saarlandes bietet vielfältige Möglichkeiten zur naturnahen Erholung (vgl. Kap.3.3). Neben diesen oft auch überregional bedeutsamen Erholungsräumen, sind für die Bevölkerung vor allem siedlungsnahe Freiräume zur Naherholung von Bedeutung. Das Saarland verfügt über ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz, welches fortlaufend weiterentwickelt wird (MUV 2009 b).

Der Tourismus hat bereits heute eine hohe Bedeutung und soll weiter ausgebaut werden. Durch die direkte Nähe zu Frankreich pflegt das Saarland sein Image als „Genuss-Region“. Kurorte und Bäder, das kulturelle Angebot im Zusammenhang mit den Kelten und Römern sowie die Industriekultur sind zentrale Elemente der Erholungs- und Freizeitfunktion des Saarlands (z.B. Weltkulturerbe Völklinger Hütte; Regionalpark Saarland mit dem Projektraum „Landschaft der Industriekultur Nord - LIK.Nord).

3.1.2 Schutzgutbezogene Umweltziele

Leitziel:

- Der Schutz der Allgemeinheit vor Lärm und die Reinhaltung der Luft (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)

Ergänzende Umweltziele:

- Schutz des Menschen vor gesundheitsgefährdenden und sonstigen Immissionen (§ 1 (1) BImSchG sowie 16., 22., 33., 34. und 39. BImSchV)
- Entwicklung und Sicherung von ausreichenden und qualitätsvollen Freizeit- und Erholungsinfrastrukturen insbesondere im Wohnumfeld (§§ 1 (4), (6) BNatSchG)

3.1.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland

Bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans würde der landesweite raumordnerische Rahmen für eine geordnete, nachhaltige Entwicklung, auch als Vorgabe für die nachgeordneten Planungsebenen, fehlen.

Trotz des prognostizierten Rückgangs[3] der Bevölkerung ist voraussichtlich nicht mit einer Reduzierung des Verkehrsaufkommens zu rechnen. Der Individualverkehr wird noch weiter an Bedeutung gewinnen und somit weiterhin negative Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen, das Klima und die Umwelt haben. Ebenso wird die abnehmende Bevölkerungszahl nicht zu einer Abnahme des Flächenverbrauchs führen. Ohne raumordnerisches Konzept sind die Entwicklungen von Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebieten vermutlich mit einem höheren Zerschneidungsgrad der Freiräume verbunden, als es mit einer koordinierenden Planung der Fall wäre.

Gerade im dichtbesiedelten Verdichtungsraum ist ein direkter Zugang zu Erholungsräumen von hoher Bedeutung. Dieser ist durch ein raumordnerisches Konzept eher zu gewährleisten.

[3] Statistisches Landesamt Saarland, 2018

Insbesondere im Verdichtungsraum wird es durch die zu erwartenden Folgen des Klimawandels zu Belastungen der Bevölkerung kommen. Bei Nichtdurchführung der Planung können Elemente, die zur Linderung dieser Belastungen beitragen, fehlen. Vornehmlich gilt dies für Grünzüge, die der Sicherung von Naherholungsbereichen sowie der bioklimatischen und lufthygienischen Wohlfahrtsfunktionen dienen.

3.2 Kulturgüter und sonstige Sachgüter

Neben den archäologischen Kulturgütern und kulturhistorischen Besonderheiten werden auch besondere Kulturlandschaften in die Betrachtung einbezogen. Sonstige Sachgüter werden im Rahmen der hier vorliegenden Untersuchung nicht näher betrachtet.

3.2.1 Derzeitiger Umweltzustand

Das Saarland ist in seiner heutigen Form das Resultat von Entwicklungsprozessen, die sich noch heute anhand von Relikten aus den verschiedenen Epochen der 2.000-jährigen Kulturgeschichte ablesen lassen.

Archäologische Stätten

Archäologisch bedeutsame Stätten haben ihren Ursprung in der Kelten- oder Römerzeit und sind oft von hoher touristischer Bedeutung. Zum Beispiel gilt der keltische Ringwall in Otzenhausen als das besterhaltene keltische Monument Deutschlands und gehört mit einer Gesamtfläche von 18,5 Hektar zu den eindrucksvollsten Anlagen in Europa. Die kulturtouristische Route "Straßen der Römer" verbindet bedeutende Denkmäler der gallo-römischen Epoche in Saarland, Luxemburg und Rheinland-Pfalz. Ebenfalls länderübergreifend ist der 100 Hektar große Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. In dem Archäologiepark im Tal der Blies wird gallo-römische Geschichte präsentiert.

Kulturhistorisch und kulturell bedeutsame Orte

Viele kulturhistorisch bedeutsame Orte im Saarland stammen vor allem aus dem Mittelalter und Barock. Als besonders charakteristisch werden die historischen Stadtkerne von Alt-Saarbrücken / St. Johann, Blieskastel, Ottweiler und Saarlouis eingestuft, die sowohl mittelalterliche als auch barocke oder gründerzeitliche Strukturen umfassen (MUV 2009 b).

Naturdenkmäler und geschützte Landschaftsbestandteile

Nach §28 BNatschG bzw. §20 SNG geschützte Naturdenkmäler umfassen einzelne Objekte in der Landschaft, die auf Grund ihrer Seltenheit, Schönheit, Besonderheit, naturhistorischen Bedeutung oder auch ihres wissenschaftlichen Wertes geschützt sind. Der Schutz bezieht sich nicht nur auf das Objekt direkt, sondern auch auf seine Umgebung. Zwei bekannte Naturdenkmäler sind z.B. die Schlossberghöhlen in Homburg sowie der Brennende Berg in Dudweiler.

Der Fokus der geschützten Landschaftsbestandteile liegt auf der Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes sowie auch der Entwicklung eines Lebensraumverbundsystems (§29 BNatschG, § 19 SNG). Orts- und Landschaftsbild sollen gefördert und gepflegt sowie schädliche Einwirkungen abgewehrt werden. Ein Beispiel für einen geschützten Landschaftsteil im Saarland ist der Kalkhalbtrockenrasen „Auf der Kahlhecke“ bei Blieskastel.

Kulturlandschaften

Das Landschaftsprogramm des Saarlandes zeigt aus naturschutzfachlicher Sicht wertvolle Kulturlandschaften auf, die die Kulturentwicklung von Agrarisierung, Urbanisierung und Industrialisierung widerspiegeln (MUV 2009 b). Landschaftsschutzgebiete (§ 26 BNatSchG) und geschützte Landschaftsbestandteile (§ 29 BNatSchG) dienen der Erhaltung und Entwicklung bzw. Wiederherstellung von wertvollen Landschaftsräumen (vgl. Kap. 3.3.2).

Durch Entwicklungen innerhalb der landwirtschaftlichen Nutzung sowie durch Flächeninanspruchnahme als auch durch Tätigkeiten im Rohstoffabbau wandelt sich auch das Bild der Landschaft fortlaufend. Wertvolle Zeitzeugnisse können dadurch verloren gehen. In jüngster Zeit ist vor allem der Umgang mit Altindustrie- und Bergbaufolgelandschaften als Herausforderung zu sehen (MUV 2009 b). Diese sind besondere Kulturlandschaften, die das kulturelle Erbe des Saarlandes repräsentieren. Der Einfluss der Energiewende auf das Landschaftsbild ist ebenfalls ein aktueller Aspekt, der auch die Kulturlandschaft prägt.

Agrarkultur

Bis zur Industrialisierung wurde das Saarland in erster Linie durch die landwirtschaftliche Nutzung geprägt. Offene Kulturlandschaften konnten entstehen, die teilweise noch heute die landschaftsgebundene und agrargeschichtliche Nutzungsentwicklung widerspiegeln. Charakteristisch kulturhistorische Relikte sind beispielsweise Hohlwege, Kalk- und Halbtrockenrasen, Weinbergmauern, Streuobstwiesen, Wölbäcker, Kalk-Steinbrüche und Hecken (MUV 2009 b).

Ebenso ist der Niederwald eine Nutzungsform, die bis zum 18. Jh. für die gesamte Landschaft zwischen Mosel und Prims-Blies-Hügelland typisch war (ebd.). Hier wurden Feld und Wald gemeinsam bewirtschaftet, was auch spezielle Tier- und Pflanzenarten begünstigt hat. 1% des Saarlandes wird heute noch auf diese Weise genutzt (ebd.).

Als historisch besonders bedeutsame Agrarlandschaften des Saarlands gelten das Moseltal, das Limbach-Dörsdorfer Hochland, das Wadrill-Löstertal, das Niedtal, der Wolferskopf (Beckingen), der Kappelberg/ Gebberg/ Birzberg, das Gersheimer Bliestal (inkl. „Auf der Lohe“) und das Bickenalbtal (ebd.).

Historische Flurstrukturen und bäuerliche Siedlungen stehen in engem Zusammenhang. Die Orte Dörrenbach (Ostertal), Hemmersdorf (Niedtal), Wochern (Moselgau) und Wolfersheim (Bliestal) sind beispielhaft für die bäuerliche Siedlungsentwicklung des Saarlands (ebd.).

Bergbau und Industriekultur

Industrie und Bergbau haben das Saarland stark geprägt. Bereits vor der Industrialisierung wurden wertvolle Rohstoffe im Saarland durch Tagebau gewonnen, die allerdings im Vergleich zu späteren Bergbautätigkeiten weniger landschaftsprägend sind. Der Bergbau während der Industrialisierung hat hingegen die Landschaft tiefgreifend verändert. Brachliegende Bergbau- und Industriestandorte sowie Bergbaufolgelandschaften zeugen von der Bedeutung des ehemaligen Montanstandortes (vgl. Kap. 3.3.2). Dieses industriekulturelle Erbe zeigt sich noch heute in vielen Relikten, so sind z.B. von 38 Steinkohlebergbaustandorten 15 von besonderer Bedeutung für die Geschichte des Städtebaus, der Architektur und Technik sowie für die Sozialgeschichte (ebd.). Auch das Landschaftsbild wurde vor allem durch Halden maßgeblich geprägt. Ziel ist es, solche industriekulturellen Denkmäler zu schützen (ebd.). Das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist hier von besonderer Bedeutung.

Von einigen ehemaligen Bergbau- und Industriestandorten gehen einerseits negativen Auswirkungen für die Umwelt aus, wie z.B. durch Altlasten, andererseits sind

durch die spezielle Nutzung und das Brachfallen von Flächen auch besonders wertvolle Bereiche für Arten und Biotope entstanden, wie das Beispiel der Regionalpark Saar mit seinen Projekträumen Saarkohlenwald und LIK.Nord zeigt (LIK.Nord 2019).

3.2.2 Schutzgutbezogene Umweltziele

Leitziele:

- Erhalt und Sicherung von Denkmalen (§ 2 (2) Nr.5 ROG)
- Sicherung und Entwicklung von Kulturlandschaften (§ 2 (2) Nr.5 ROG)

Ergänzende Umweltziele:

- Sicherung (§ 1 (4) Nr.1 BNatSchG) und Entwicklung der Landschaft als Zeugnis historisch bedeutsamer und regional typischer Kulturlandschaften und Nutzungsformen (§ 1 (2) Nr.3 SNG)
- Erhalt und Sicherung von Kulturdenkmälern und deren unmittelbarer Umgebung (§ 1 (1) SDSchG)

3.2.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland

Bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans für das Saarland würde der landesweite raumordnerische Rahmen für eine geordnete, nachhaltige Entwicklung, auch als Vorgabe für die nachgeordneten Planungsebenen, fehlen.

Ohne eine landesplanerische Steuerung ist eine ungeordnete Flächenentwicklung zu erwarten. Gezielte Flächenausweisungen und Bündelung von Entwicklungsflächen und Infrastrukturen wären nicht gewährleistet. Dies könnte zu einer vermehrten Zersiedelung der Landschaft und einer höheren Flächenversiegelung führen. Folgen wie ein erhöhter Verlust der die Kulturlandschaft stark prägenden Streuobstbestände, eine Beseitigung, Veränderung oder visuelle Störung von Kulturdenkmalen mitsamt deren Umfeld sind in einem noch größeren Maße möglich.

Der Landesentwicklungsplan verfolgt das Ziel der Klimaanpassung und des Klimaschutzes. Obwohl die Planung ihre Steuerungsmöglichkeiten nicht ausschöpft und weitreichende Regel-Ausnahme-Ziele festlegt, würde bei einer Nichtdurchführung der Planung ein geordneter Rahmen zur Anpassung der räumlichen Strukturen an den Klimawandel gänzlich fehlen. Das Risiko für klimawandelbedingte Schäden an Kultur- und Sachgütern könnte sich erhöhen.

3.3 Landschaft

3.3.1 Derzeitiger Umweltzustand

Charakteristische Landschaften

Die Landschaft des Saarlands ist kleinräumig gegliedert und sehr vielfältig. Vier naturräumliche Großregionen lassen sich unterscheiden:

- Saar-Nahe-Bergland
- Pfälzisch-Saarländisches Muschelkalkgebiet
- Gutland
- Hunsrück

Diesen Großregionen können 22 verschiedene Naturräume untergeordnet werden.

Die Landschaft wird insbesondere durch die Schichtstufen des Muschelkalks und Buntsandstein geprägt. Es gibt eine große Vielfalt an Talformen, von tief eingeschnittenen Kerbsohlentäler bis zu flachen Muldentälern. Charakteristische Erhebungen sind meist in Form von Schichtstufen (Saar-Blies-Gau), Hochflächen (Westrich), Rücken (Saarkohlenwald) und Kuppen (Prims-Blies-Hügelland) zu finden. Auch die Härtlinge und Taldurchbrüche der Vulkanitgebiete und des Taunusquarzit sind besonders landschaftsprägend.

Auf Grund der natürlichen Gegebenheiten unterscheidet sich die Nutzung der verschiedenen Naturräume im Wesentlichen in Agrarlandschaften, Waldlandschaften und Stadt-Landschaften.

Die im südlichen und westlichen Saarland gelegenen Gaulandschaften zeichnen sich durch nährstoffreiche Böden aus. Hierzu zählen die Verbreitungsgebiete des Muschelkalkes wie Saar-Blies-Gau, Saar-Nied-Gau, Saar-Mosel-Gau, aber auch der Westrich. Vor allem die Landschaften des nördlichen und mittleren Saarlandes sind aufgrund der fruchtbaren Böden landwirtschaftlich geprägt, wie in den Verbreitungsgebieten des Rotliegenden z.B. im Prims-Blies-Hügelland. Aufgrund des bewegten Reliefs und verschiedener geologischer Voraussetzungen sind im Primshochland, im Hochwaldvorland und im Nohfelden-Hirsteiner Bergland sowohl landwirtschaftlich genutzte Flächen als auch Waldgebiete typisch.

Im Bundesvergleich ist das Saarland mit 36,2 % Waldfläche stark bewaldet (MUV 2009 b). Die Naturräume Hochwald, Warndt, Saarkohlenwald, Saarbrücken-Kirkeler Wald und Homburger Becken zeichnen sich durch zusammenhängende Waldgebiete aus, wobei auch die Naturräume Merzig-Haustadter, Idarwald und Saar-Hunsrück überwiegend bewaldet sind. Wald findet sich in den nährstoffarmen Gebieten des mittleren und oberen Buntsandsteins oder in Gebieten des tonig-lehmigen Westfals, die ackerbaulich ungeeignet sind.

Die Landschaften des südlichen Saarlandes sind stark von Industrialisierung und Bergbau geformt worden (vgl. Kap. 3.2.2). Das Saarlouiser Becken und das mittlere Saartal sind Teil des Verdichtungsraumes und von Siedlungsstrukturen, Industrie- und Gewerbegebieten sowie Verkehrswegen geprägt. Die verbleibenden Flächen sind meist bewaldet. Der Bergbau hat die Landschaft des Saarlands stark geprägt und vor allem die Kohletäler und die mittlere Blies stark überformt (vgl. Kap.3.2.2). Aber auch die mit dem Bergbau einhergehende Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung hat das Landschaftsbild massiv verändert.

Landschaftsschutzgebiete

Im Saarland gibt es eine Vielzahl von Landschaftsschutzgebieten, deren Ausweisungen sich zurzeit in Überarbeitung befinden. Beispiele für besonders herausragende Landschaftsschutzgebiete sind das LSG Feilbachaue-Höcherwald bei Bexbach sowie die Saarschleife.

Großschutzgebiete

Das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau (§10 SNG), mit einer Fläche von ca. 36.000 ha, liegt im südöstlichen Saarland. Die sanft hügelige Landschaft ist geprägt durch Streuobstwiesen, artenreiche Trockenrasen und Buchenwälder sowie durch die Auenlandschaften der Blies (BIOSPHÄRENRESERVAT BLIESGAU 2018). Besonders für die Region ist ein Nebeneinander von städtischen und ländlichen Gebieten. Das Biosphärenreservat besticht durch eine große Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten. Insbesondere die typischen Kalkhalbtrockenrasen und die Orchideenwiesen weisen nicht nur zahlreiche bedeutende Pflanzenarten auf, sondern auch wichtige Vorkommen seltener Arten von Insekten, Vögeln und Reptilen. Die Populationen von

Steinkauz und Goldenem Scheckenfalter sind bedeutend für den Arten- und Biotopschutz. In den Bliesauen finden sich auch Vorkommen des Bibers. 3,3 % der Gesamtfläche werden als Kernzone der Bewirtschaftung entzogen und können sich als natürliche Waldflächen entwickeln. Diese Gebiete sind auch als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Die Pflegezonen, die 20 % der Gesamtfläche entsprechen, dienen dem Schutz und der Pflege der Kulturlandschaft. Diese Flächen sind überwiegend als Landschaftsschutzgebiete geschützt. In den Entwicklungszonen soll eine nachhaltige Regionalentwicklung mit einer aktiven Bürgerbeteiligung gefördert werden.

Der länderübergreifende Nationalpark Hunsrück-Hochwald umfasst rund 10.000 ha im Bereich der westlichen Höhenlagen des Hunsrücks. Von der Gesamtfläche des Nationalparks liegen 986 ha im Saarland innerhalb des Gebietes der Gemeinden Nohfelden und Nonnweiler. Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist ein Entwicklungsnationalpark. Schritt für Schritt überlässt man hier der Natur die Regie. Seltene und störungsempfindliche Tier- und Pflanzenarten finden beste Lebensbedingungen. Neben Schwarzstorch und Schwarzspecht gibt es im Nationalpark Hunsrück-Hochwald eine hohe Anzahl an Wildkatzen. Der Hunsrück ist einer der deutschlandweiten Hauptverbreitungsgebiete dieser bedrohten Wildtierart. Der Naturpark Saar-Hunsrück erstreckt sich über das Saarland und Rheinland-Pfalz mit 205.500 ha Gesamtfläche (NATURPARK SAAR-HUNSRÜCK 2018). Insgesamt 50 % der Fläche sind von Wald bedeckt, wobei die charakteristischen Laubmischwälder besonders wertvoll sind (ebd.). Im Saarland sind 52.563 ha des Naturparks als Landschaftsschutzgebiete und 3.551 ha als Naturschutzgebiete ausgewiesen (ebd.). Die Mittelgebirgslandschaft zeichnet sich durch strukturreiche Wald- und Agrarflächen aus. Im Vordergrund stehen die Erholungsfunktion und ein naturverbundener und nachhaltiger Tourismus.

Erholungs- und Erlebniswert der Landschaft

Die Landschaft des Saarlandes bietet vielfältige Möglichkeiten zur naturnahen Erholung. Es gibt sowohl Erholungsräume von überregionaler Bedeutung als auch regionalbedeutsame Erholungsgebiete. Der saarländische Wald übernimmt nicht nur ökologische und klimatische Funktionen, sondern insbesondere Erholungsfunktionen. Aber auch Auengebiete und offene Kulturlandschaften (vgl. Kap. 3.2.2) sind wichtig für die landschaftsbezogene Erholungsnutzung. Die Freiräume werden durch Grünzüge gesichert, wobei Erholungs- und Freizeitaspekte grundsätzlich nicht auf einzelne Gebiete beschränkt sind.

Der Tourismus gewinnt im Saarland zunehmend an Bedeutung und soll weiter ausgebaut werden. Der Natur- sowie der Städte- und Kulturtourismus sind von großer Bedeutung. Der Naturpark Saar-Hunsrück dient dem Erhalt und der Entwicklung der Agrar- und Waldlandschaft im mittleren und nördlichen Saarland, mit dem Fokus auf Erholung und naturverbundenen Tourismus (vgl. Kap. 3.4.2). Als sehr populärer Naturerlebnisraum gilt das Durchbruchstal der Saar durch den Hunsrückquarzit. Auch der Regionalpark Saar oder das Biosphärenreservat Bliesgau (vgl. Kap. 3.4.2) sind touristisch interessant, wobei der Regionalpark Saar gerade im Verdichtungsraum eine wichtige Naherholungsfunktion übernimmt. Die Stauseen dienen ebenfalls der Erholungs- und Freizeitnutzung.

3.3.2 Schutzgutbezogene Umweltziele

Leitziel:

- ☐ Sicherung und Entwicklung der Erholungsfunktion ländlicher Räume (§ 2 (2) Nr.4 ROG)

Ergänzende Umweltziele:

- Sicherung und Entwicklung des Erlebniswertes der Landschaft sowie von Ruheräumen und des Erholungswertes der Landschaft (§ 1 (4) BNatSchG, § 2 LLG, § 1 (2) Nr.2 SNG)
- Sicherung und Entwicklung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft (§ 1 (1) Nr.3 BNatSchG, § 1 (4) BNatSchG, (§ 1 (1) Nr.4 SNG)
- Vermeidung der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes (§ 14 (1) BNatSchG)

3.3.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland

Bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans würde der landesweite raumordnerische Rahmen für eine geordnete, nachhaltige Entwicklung des Saarlandes, auch als Vorgabe für die nachgeordneten Planungsebenen, fehlen.

Ohne eine landesplanerische Steuerung ist eine ungeordnete Flächenentwicklung zu erwarten, mit der voraussichtlich negative Einflüsse auf das Landschaftsbild und das Landschaftserleben einhergehen. Es ist davon auszugehen, dass die Siedlungsentwicklung und die Entwicklung von Industrie- und Gewerbegebieten zu einer weiteren Zerschneidung der Landschaft führen würden. In den schrumpfenden Teilräumen wären diese Entwicklungen aufgrund des geringen Siedlungsdrucks vermutlich schwächer.

Der Landesentwicklungsplan verfolgt das Ziel der Klimaanpassung und des Klimaschutzes. Die Planung schöpft ihre Steuerungsmöglichkeiten bezüglich der Errichtung von Infrastrukturanlagen der Erneuerbaren Energien nicht aus. Ziele zum Schutz bedeutsamer Landschaften sind mit Ausnahmen entsprechender Infrastrukturmaßnahmen versehen. Bei einer Nichtdurchführung der Planung wäre ein geordneter Rahmen zur Anpassung der räumlichen Strukturen an den Klimawandel nur bedingt gegeben und schützenswerte Landschaften ständen noch stärker unter Druck.

3.4 Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

3.4.1 Derzeitiger Umweltzustand

Prägende Biotoptypen und wertvolle Lebensräume

Das Saarland zeichnet sich durch eine Vielzahl an wertvollen Lebensräumen aus. Prägend ist vor allem der große Waldanteil. Besonders wertvoll sind hier die großflächigen Buchenwälder, im Speziellen auf Karbon und Vulkanit. Auch Auen- und Schluchtwälder stellen besondere Lebensräume dar. Ebenfalls sehr wertvoll sind die alten Kulturlandschaften, die meist einen hohen Anteil an extensiver Grünlandnutzung aufweisen. Eine große Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz haben die typischen Pfeifengraswiesen, Borstgrasrasen und orchideenreiche Kalkhalbtrockenrasen. Besonders wertvolle Biotope sind durch § 22 SNG geschützt.

Zerschneidung von Lebensräumen

Insgesamt sind rund 21,6% der Fläche des Saarlandes Siedlungs- und Verkehrsflächen (Statistikportal 2021). Gerade die Gebiete im Verdichtungsraum sind erheblich von Zerschneidung betroffen, wobei rund 40% des Saarlandes zur Stadtregion zählen (MUV 2009 b). Die Landschaft wird fragmentiert von Barrieren wie Straßen, Bahntrassen, Wasserstraßen und Siedlungen, die für viele Arten unüberwindbare

sind. Ein Großteil der Landschaft des Saarlandes gilt nach § 6 SNG als zerschnitten. Der hohe Zerschneidungsgrad zeigt sich darin, dass ca. 50% der Landschaftsfragmente kleiner als 10 km² sind (MUV 2009 b). Lediglich 12 % der Landesfläche sind Landschaftsteile mit mehr als 15 km² Größe und somit nach § 6 SNG unzerschnitten (MUV 2009 b). Unzerschnittene Räume liegen zum größten Teil im Hunsrück, im südlichen Teil des Landes sowie vereinzelt im nördlichen und mittleren Bereich. Diese großräumig zusammenhängenden Gebiete sind nicht nur für den Schutz der biologischen Vielfalt von großer Bedeutung, sondern auch für den gesamten Naturhaushalt sowie den Erholungswert der Landschaft wichtig (vgl. Kap.3.3.2).

Biodiversitätsstrategie

Die Strategie betont Bereiche, in denen Lebensräume und Arten gefährdet sind und große Defizite zum Erhalt der biologischen Vielfalt bestehen. Im Saarland sind vor allem die Ökosysteme im Zusammenhang mit Wäldern, Fließgewässern, Felsen und Mooren sind betroffen (MUV 2017 a). Das Konzept des Biotopverbundes ist Teil der Biodiversitätsstrategie des Saarlandes.

Biotopverbund

Die großen Waldgebiete des Saarlandes sind auch für den Arten- und Biotopschutz von Bedeutung. Das Biotopverbundkonzept legt hier den Schwerpunkt auf besonders wertvolle Arten und Lebensräume. Insbesondere die Wildkatze ist von besonderer Bedeutung (MUV 2017 a). Räumliche Schwerpunkte liegen im nördlichen Saarland, aber auch Warndt und Saarkohlewald im Süden stellen wichtige Waldgebiete dar (MUV 2017 a).

Im Biotopverbund werden extensiv genutzte Grünlandflächen sowie Felsen, Blockhalden und Steinschuttfluren als wichtiges Offenland herausgestellt (MUV 2017 a). Auch die Ackerwildkrautflora findet besondere Betrachtung (ebd.). Die wichtigen Offenlandflächen verteilen sich im gesamten Saarland und stellen sowohl Kernflächen als auch Verbindungsflächen und -elemente dar. Die landwirtschaftlich genutzten Gebiete des Prims-Blies-Hügellandes und der Hochflächen von Saar-Nied- und Moselgau weisen nur wenige besondere Lebensräume auf. Im Gegensatz dazu zeichnen sich die Naturräume Saar-Blies-Gau und Prims-Hochland, aufgrund einer strukturreichen Landschaft mit hoher Heterogenität, durch eine hohe Dichte regionaltypischer Lebensraumtypen aus (ebd.). Charakteristisch sind Magerrasen, Magerwiesen auf trockenen bis nassen Standorten, wärmeliebende Gebüsche und arten- und strukturreiche Waldflächen, die eng mit landwirtschaftlich genutzten Flächen verzahnten sind (ebd.). Diese Gebiete stellen einen landesweiten Schwerpunkt des Biotopverbundes dar. Ebenfalls von großer Bedeutung sind die Muschelkalkhänge zwischen Reinheim und Blieskastel, am Wolferskopf und im Niedtal sowie die Vulkanitgebiete um Limbach/Düppenweiler sowie zwischen Oberthal und Türkismühle. Des Weiteren stellen der Saardurchbruch durch den Taunusquarzit mit der Saarschleife und der Hoppenbruch nördlich von Eisen Schwerpunkte dar.

Das Fließgewässersystem mit Auenlandschaft ist ein Verbindungselement von landesweiter Bedeutung. Die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit hat in diesem Zusammenhang deshalb besondere Relevanz. Außerhalb des Verdichtungsraumes zeichnen sich die größeren Fließgewässer durch einen meist naturnahen Verlauf sowie artenreiche Auen mit Wiesen und Ufergehölzen aus. Hier heben sich die saarländische Nied, die Blies unterhalb von Neunkirchen und die Prims zwischen Primstal und Hüttersdorf hervor (ebd.). Ebenfalls von landesweiter Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz sind die Auen der kleineren Fließgewässer des Hochwaldvorlandes wie Wadrill, Löster, Wahnbach und Lannenbach (ebd.).

Europäische Schutzgebiete – Natura 2000

Das europaweite Schutzgebietssystem Natura 2000 setzt sich aus den Europäischen Vogelschutzgebieten und den Gebieten zum Schutz der natürlichen Lebensraumtypen des Anhang I und der Arten einschließlich ihrer Habitate des Anhang II der FFH-Richtlinie (i. F. FFH-Gebiete) zusammen. Im Saarland sind dies 112 Landschafts- und Naturschutzgebiete sowie 13 vertraglich geschützte Fledermausquartiere, mit einer rechtlich gesicherten Fläche von 30.167 ha; das entspricht 11,7 % der Landesfläche, wobei das Natura 2000 Netz im ländlichen Raum dichter ist als im Verdichtungsraum. Die Natura 2000-Gebiete werden nach §24 SNG geschützt (vgl. MUV - Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (2021 a).

Nationalpark

Der 2015 ausgewiesene Nationalpark Hunsrück-Hochwald liegt zwischen Saarland und Rheinland-Pfalz und erstreckt sich mit ca.10.000 ha über die Hochlagen des Hunsrücks (NATIONALPARK HUNSRÜCK-HOCHWALD 2018). Rund 10% des Nationalsparks liegen im nördlichen Teil des Saarlandes. Es handelt sich um einen Entwicklungsnationalpark, wobei sukzessiv der natürlichen Dynamik mehr Raum gegeben wird, dies bedeutet, dass hier Schritt für Schritt die Natur die Regie übernimmt. Generell stellt Buchenwald auf Quarzit die potenziell natürliche Waldgesellschaft dar. Auf feuchten Waldstandorten befinden sich Erlen-Auenwälder. Auf Quarzit in exponierten Steilhanglagen sind Blockschuttwälder und Eichenwälder zu finden. Als besonders schutzwürdig gelten beispielsweise die vorkommenden Lebensgemeinschaften von Hainsimsen-Buchenwälder, Schlucht- und Moorwälder sowie Fels- und Schutthaldenlebensgemeinschaften (MUV 2013). Der Hunsrück ist deutschlandweit eines der Hauptverbreitungsgebiete der Wildkatze. Zudem finden sich hier bedeutende Vorkommen seltener und störungsempfindlicher Tier- und Pflanzenarten. Bundesweit liegt hier einer der „Hotspots der biologischen Vielfalt“ des Bundesprogramms Biologische Vielfalt (BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT, 2007).

Naturschutzgebiete

Mit 97 Schutzgebieten (Stand 2021) sind rund 9 % der Fläche des Saarlands durch Naturschutzgebiete geschützt. Beispiele sind die Gebiete Wolferskopf, das Steinbachtal/ Netzbachtal und das Ostertal zwischen Herchweiler und Marth. Im Zuge des Naturschutzprojektes LIK Nord sollen wertvolle Lebensräume der Bergbaufolgelandschaft als Naturschutzgebiete ausgewiesen werden (LIK.NORD 2019).

3.4.2 Schutzgutbezogene Umweltziele

Leitziele:

- Sicherung von unzerschnittenen Räumen (§2 (2) Nr. 2 ROG)
- Sicherung und Entwicklung eines funktionsfähigen Biotopverbundsystems (§2 (2) Nr. 2 ROG, §2 (2) Nr. 6 ROG)
- Erhalt der biologischen Vielfalt (§2 (2) Nr. 6 ROG)

Ergänzende Umweltziele:

- Sicherung geschützter Lebensräume sowie Tier- und Pflanzenarten und –bestände (§ 31 BNatSchG, § 1 (1) Nr. 3 SNG, FFH-Richtlinie 92/43/EWG, Richtlinie 79/409/EWG)
- Sicherung und Entwicklung seltener und bedeutsamer Lebensräume (§§ 22-23 BNatSchG, §1 BWaldG, § 13 LWaldG) sowie natürlichen biotischen und abiotischen Standortbedingungen (5. und 6. Nachhaltigkeitsziel für das Saarland im Handlungsfeld 4 Klima- und Ressourcenschutz (MUV 2017 d)

3.4.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland

Bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans würde der landesweite raumordnerische Rahmen für eine geordnete, nachhaltige Entwicklung, auch als Vorgabe für die nachgeordneten Planungsebenen, fehlen.

Ohne eine landesplanerische Steuerung ist eine ungeordnete Flächenentwicklung zu erwarten, mit der voraussichtlich negative Einflüsse auf Lebensräume und deren Verbundsituation einhergehen. Die Festlegungen von Vorranggebieten für Naturschutz (VN), von regionalen Grünzügen und Vorbehaltsgebieten für Biotopverbund (VBB), die einen landesweiten Biotopverbund fördern, würden entfallen.

Da eine gezielte Flächenausweisung und Bündelung von Entwicklungsflächen nicht gewährleistet wäre, kommt es voraussichtlich zu einem erhöhten Verlust von Lebensräumen und weitgreifenden Zerschneidungen funktionaler Zusammenhänge. Negative Auswirkungen auf die Biodiversität sind die Folge, da ein funktionsfähiger Biotopverbund für die Anpassungsfähigkeit der Arten, auch in Hinblick auf die Folgen des Klimawandels, wichtig ist.

Obwohl die Planung weitreichende Regel-Ausnahme-Ziele festlegt, würde bei einer Nichtdurchführung der Planung ein geordneter Rahmen der räumlichen Strukturen gänzlich fehlen.

Gleichwohl werden der Erhalt bzw. die Verbesserung des Umweltzustands im Saarland durch die fachrechtlichen Anforderungen und europäischen sowie nationalen Vorschriften des Umwelt- und Naturschutzes zum großen Teil gewährleistet bleiben.

3.5 Boden

3.5.1 Derzeitiger Umweltzustand

Geologie

Im Norden des Saarlandes, im Hunsrück, sind Gesteine aus dem Devon, wie Hunsrückschiefer, Taunusquarzit, Hermeskeiler Schichten, oder auch Bunte Schiefer oder Züscher Schiefer typisch.

Die Deckschichten sind insbesondere von den im Perm entstandenen Rotliegenden sowie von den in der Trias entstandenen Buntsandstein- und Muschelkalkschichten dominiert. Viele Erhöhungen des nördlichen Saarlandes bestehen aus magmatischen Gesteinen aus der Zeit des Rotliegendvulkanismus.

Das Saarland ist reich an Rohstoffen. In der Vergangenheit wurden vor allem Steinkohle, aber auch Eisenerze und Kupfer unterirdisch abgebaut. Im Tagebau werden oberflächennahe Vorkommen der Rohstoffe Kies, Sand, Sandstein, Kalkstein, Dolomit, Gips, Anhydrit, Hartstein (Quarzit, Magmatite), Tonen, Tonstein und Feldspat (Rhyolith) erschlossen.

Bodentypen

Seit gut 200 Jahren hat sich die Feld-Flur-Verteilung im Saarland nicht wesentlich geändert. Alte Waldstandorte sind bereits mehrere hundert Jahren bewaldet. Da das Saarland ursprünglich fast durchgängig bewaldet war, ist davon auszugehen, dass die alten Waldstandorte noch relativ naturnahe Böden aufweisen. Das Landschaftsprogramm des Saarlandes (2009) sieht eine Ausweisung dieser besonderen Flächen als Bodenschutzwälder vor.

Gefährdung der Böden

Die Böden im Saarland sind gefährdet durch Versauerung, Erosion, Verdichtung, Versiegelung, Aufschüttungen und Abgrabungen.

Diffuse Schwefeldioxid- und Stickoxid-Immissionen haben vor allem in den vergangenen Jahrzehnten zur Versauerung des Bodens geführt (MUV 2009 b, LUA 2019). Eine Bodenversauerung führt zur Destabilisierung des Bodens und zu veränderten Bodeneigenschaften (GRYSCHKO & HORLACHER 1996). Die sauren Böden des Buntsandsteins, Böden der Quarzite, Böden der sauren Magmatite und Böden quartärer Ablagerungen weisen eine besonders geringe Pufferkapazität gegenüber Säureeinträgen auf (MUV 2009 b, LUA 2019). Hier sind große Flächen in der Bodenzone aufgrund des Säureeintrags bereits destabilisiert (ebd.). Bei sinkendem pH-Wert werden Al-Oxide gelöst und Tonmineralen und anderen Silikaten zerstört. Die Filter- und Pufferfunktionen des Bodens werden reduziert und der Boden ist irreversibel degradiert (GRYSCHKO & HORLACHER 1996). Um einer weiteren Verschlechterung des Bodenzustandes entgegenzuwirken, werden auf Waldflächen zum Teil Kalkungen durchgeführt (LUA 2019). Auf Waldflächen kann ein zusätzlicher Stickstoffeintrag aus der Luft zu einem Nährstoffungleichgewicht und der Auswaschung von Ca und Mg führen (ebd.).

Das Nitratrückhaltevermögen der Böden ist eher gering bis mittel (MUV 2009 b). Durch diffuse Nitrateinträge kann das Grundwasser belastet werden (ebd.; vgl. Kap. 3.6.2).

Im Saarland erfolgt die Erosion des Bodens hauptsächlich durch Wasser (ebd.). Im nördlichen Saarland sind die Böden des Rotliegenden besonders erosionsempfindlich (ebd.). Bei einer ackerbaulichen Nutzung in Verbindung mit starken Hangneigungen kommt es hier großflächig zu Bodenerosionen (ebd.). Ebenfalls gefährdet sind das östliche Prims-Blies-Hügelland (Köllertal) und die Schichtstufenhänge der Gaulandschaften (ebd.). In anderen Gebieten ist die Erosion zum Teil kleinräumiger, aber dennoch problematisch (ebd.). Ackerbaulich genutzte Flächen sind, aufgrund fehlender geschlossener Vegetationsdecke und tiefer Durchwurzelung, stärker von Bodenerosion betroffen als bewaldete Flächen (ebd.). An steilen Hanglagen kann es trotz Bewaldung bei Bewirtschaftung zu Gully-Erosionen kommen (ebd.).

Im stark besiedelten Verdichtungsraum Saar ist der Boden vor allem durch Versiegelung, Aufschüttung und Abgrabungen beeinträchtigt (MUV 2009 b). Der Bergbau hat nicht nur die Landschaft, sondern die Böden maßgeblich verändert. Durch Berghalden und Absetzbecken wurden Täler überformt, insbesondere das Rosseltal, das Sulzbachtal und das Fischbachtal (ebd.). Zwar sind die Gruben hier stillgelegt, doch andere Formen des Rohstoffabbaus, z.B. Sand- und Kiesabbau, stellen Eingriffe in die natürlichen Funktionen des Bodens dar (ebd.).

Altlasten, z.B. durch Industrie- und Gewerbenutzung können den Boden ebenfalls stark belasten. Vorkommen von Altlasten liegen v.a. im Verdichtungsraum vor (ebd.).

3.5.2 Schutzgutbezogene Umweltziele

Leitziel:

- ☐ Sicherung und Entwicklung der Funktionsfähigkeit der Böden (§ 2 (2) Nr.6 ROG)

Ergänzende Umweltziele:

- ☐ Sicherung und Entwicklung der Böden, ihrer ökologischen Funktionen und ihrer nachhaltigen Nutzbarkeit (§ 1 und § 1 (3) Nr. 2 BNatSchG, § 1 BBodSchG)
- ☐ Sparsame und schonende Bewirtschaftung der Ressource Boden (§ 1a (2) BauGB, § 17 BBodSchG)

- Verbesserung durch Sanierung schadstoffbelasteter Böden und Abwehren von schädlichen Bodenveränderung (§ 1 BBodSchG)
- Schonung und Sicherung seltener und hochwertiger Böden (Landschaftsprogramm Saarland 2009: 13; § 19 Landeswaldgesetz)

3.5.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland

Bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans würde der landesweite raumordnerische Rahmen für eine geordnete, nachhaltige Entwicklung des Saarlandes, auch als Vorgabe für die nachgeordneten Planungsebenen, fehlen.

Der Schutz des Bodens vor Flächeninanspruchnahme würde bei Nichtdurchführung der Planung geringer ausfallen, da durch die unkoordinierte und ungesteuerte Entwicklung von einer höheren Flächenversiegelung auszugehen ist. Dies geht einher mit dem Verlust sämtlicher Bodenfunktionen.

3.6 Wasser

3.6.1 Derzeitiger Umweltzustand

Grundwasser

- **Grundwasserleiter:**

Der Mittlere Buntsandstein ist der Grundwasserhauptleiter im Saarland. Insgesamt können 16 Grundwasserkörper unterschieden werden (LUA & MUV 2015). Die Grundwasserneubildung unterscheidet sich je nach geologischen Voraussetzungen. In gering durchlässigen Gebieten, wie Saarbrücker Hauptsattel und Hunsrück, ist die Grundwasserneubildungsrate gering. Betroffen sind die Landkreise St. Wendel und Merzig sowie der Stadtverband Saarbrücken. Die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung solcher Gebiete ist durch grundwasserreichere Gebiete sichergestellt.

- **Trinkwasser:**

Im Jahr werden im Mittel ca. 180 Mio. m³ Grundwasser im Bereich der wichtigen Grundwasserträger neu gebildet, wobei der Bedarf bei ca. 60 Mio. m³ im Jahr liegt (LUA & MUV 2015).

Das System der Wasserversorgung ist dezentral organisiert. Der Trinkwasserbedarf im Saarland wird ausschließlich durch Grund- und Quellwasser gedeckt. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist im saarländischen Wassergesetz geregelt. Ca. 17% der Landesfläche sind als Wasserschutzgebiete ausgewiesen (LUA & MUV 2015). Innerhalb von Wasserschutzgebieten können zum Teil sowohl Siedlungs- und Gewerbegebiete als auch Abbaugebiete der Rohstoffwirtschaft liegen. Aktuell sind 47 Bereiche als Trinkwasserschutzgebiete geschützt, wobei weitere Gebiete in Planung sind (LUA & MUV 2015).

- **Oberflächennahes Grundwasser:**

Das oberflächennahe Grundwasser ist besonders anfällig gegenüber Stoffeinträgen. Besonders empfindlich sind Gebiete mit einer Kombination aus durchlässiger Bodenart und hochanstehendem Grundwasser. Böden mit oberflächennahem Grundwasser sind aufgrund ihrer speziellen Standorteigenschaften besonders wichtig als Lebensräume für Flora und Fauna. Kommt es zu einer Absenkung des Grundwassers sind diese Lebensräume bedroht, Quellen können versiegen. In der Vergangenheit

waren z.B. der Stadtverband Saarbrücken (zahlreiche Bäche im Warndtwald und Saarkohlenwald), der Raum Homburg/Jägersburg (Bruchgebiete, Moor) und der Kreis Saarlouis (mehrere Bäche) betroffen (MUV 2009 b). Neben der Grundwassernutzung, verursachte vor allem auch der Bergbau ein Absenken des Grundwasserspiegels.

- **Grundwasserzustand:**

Der Zustand des Grundwassers wird durch verschiedene Messnetze überwacht, wobei oberflächennahes Grundwasser nur unzureichend erfasst ist. Der Grundwasserkörper befindet sich in einem guten chemischen Zustand (LUA & MUV 2015).

Der Grenzwert der Nitratkonzentration im Grundwasser wird im Landesdurchschnitt nicht überschritten (LUA & MUV 2015). Regional ist die Belastungsstärke allerdings unterschiedlich ausgeprägt (ebd.). In Räumen, die intensiv landwirtschaftlich genutzt werden, ist die Nitratbelastung des Grundwassers stärker (ebd.). In verschiedenen Grundwasserkörpern des Saarlandes werden die Schwellwerte zum Teil überschritten (ebd.).

Des Weiteren können Belastungen des Grundwassers bei einer tiefreichenden Versauerung der Böden nicht ausgeschlossen werden. Vor allem Böden der Buntsandsteingebiete haben eine geringe Pufferkapazität gegenüber Säureeintrag (vgl. Kap.3.5.2). Sinkt der pH-Wert der Böden, können giftiges Aluminium und Schwermetalle ausgewaschen und ins Grundwasser verlagert werden (MUV 2009 b). Allerdings liegen die Messwerte der Schwermetallbelastungen des Grundwassers im Saarland unterhalb der Schwellenwerte (LUA & MUV 2015). Es bleibt unklar inwieweit das tieferliegende Grundwasser langfristig beeinflusst wird. Von den Bedingungen vor Ort hängt ab, ob Schadstoffe bis in tiefere Schichten gelangen oder durch vertikale Infiltration in Fließgewässer geleitet werden (ebd.).

Altlasten und Emissionen von Gewerbe, Industrie oder Verkehr können zur Verunreinigung des Grundwasserleiters führen. Für die Städte Saarbrücken, Saarlouis, Lebach und Homburg wurde die Verschmutzung einzelner Grundwasserleiter dokumentiert. Die Nutzungsaufgabe des Bergbaus kann sich ebenfalls negativ auf die Qualität des Grundwassers auswirken. Von einer Beeinträchtigung des Trinkwassers wird nicht ausgegangen (GGF 2017).

Oberflächenwasser

Die Saar ist ebenso wie die Mosel als Gewässer I.Ordnung eingestuft (§ 3(1) SWG). Gewässer II. Ordnung sind Bist, Blies, Nied, Prims, Rossel, Schwarzbach, Abschnitte der Theel und der Saaraltarm St. Arnual. Alle anderen Gewässer werden als Gewässer III. Ordnung eingestuft. Das Saarland ist der Ökoregion der „westlichen Mittelgebirge“ zugeordnet. Es treten sieben verschiedene Typen von Mittelgebirgsbächen auf (LUA & MUV 2015). Alle größeren Stillgewässer sind anthropogenen Ursprungs. Die größeren Seen sind Stauseen, wie z.B. Primtalsperre, Bostalsee, Stausee Losheim.

Die Fließgewässersysteme von Prims, Blies, Theel/Ill, Nied, Bist und Rossel sind Teile des Fließgewässersystems Saar. Die Mosel besitzt im Saarland keinen nennenswerten Zufluss (LUA & MUV 2015).

- **Gewässerzustand:**

Für die Fließgewässer des Saarlands sind insbesondere Schadstoffe wie Quecksilber, PAK und PCB besonders relevant, wobei auch Cadmium, Nickel, Fluoranthen, Cyanid und Isoproturon stellenweise zu finden sind (LUA & MUV 2015).

Im Jahr 1975 waren 43% der Fließgewässer im Saarland sehr stark oder übermäßig verschmutzt, im Jahr 2008 hingegen nur noch 5% (MUV 2009 a). Trotz allem ist der

ökologische Zustand der Hälfte aller Fließgewässer des Saarlands als schlecht einzustufen (LUA & MUV 2015). Besonders belastet sind Lauterbach, Rossel, Sulzbach und Bommersbach. Aber auch der Zustand von Rohrbach, Fischbach, Köllerbach, Lochbach, Ellbach, Dorfbach, Limbach, Theel, Alsbach und Freisbach ist abschnittsweise gemäß WRRL als schlecht eingestuft. Die direkten Zuflüsse der Saar, die aus dem Verdichtungsraum kommen, sind oft überformt und durch Abwasser belastet (ebd.).

Der ökologische Zustand der Gewässer ist insbesondere im Hinblick auf die Biodiversität von großer Bedeutung. So sind im Saarland 17 FFH-Lebensraumtypen wasserabhängig und rund 70% der FFH-Gebiete weisen wasserabhängige Lebensraumtypen und wassergebundene Arten auf. Hier kommen 57 wassergebundene Vogelarten vor (ebd.).

- **Morphologische Qualität der Fließgewässer:**

Vor allem im Verdichtungsraum sind die Fließgewässer meist technisch ausgebaut und die Abflüsse reguliert. In landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten sind die Fließgewässer häufig begradigt, eingetieft oder verrohrt (MUV 2009 a). Eine weitgehend naturnahe Morphologie haben die Gewässer im Saar-Nied-Gau und Bliesgau, im Prims-Hochland und der Losheimer Schotterflur sowie in den Waldgebieten Hochwald und Saarkohlewald (ebd.).

- **Retentionsvermögen der Landschaft und Hochwasserschutz:**

Eine Einschränkung der Retentionsfähigkeit der Auen durch Siedlungsschwerpunkte sowie Industrie- und Gewerbegebiete in den Tallagen ist insbesondere im Verdichtungsraum entlang der Saar und der dicht besiedelten Kohletäler sowie entlang der Blies um Neunkirchen gegeben (MUV 2009 b). Vor allem entlang der Saar werden die Gebiete durch Deiche und Hochwasserschutzdämme vor Hochwassern geschützt (ebd.). Gebiete, die sich zur Reaktivierung von Retentionsflächen eignen, liegen entlang von Schwarzbach, Bist, Köllerbach, Lauterbach, Losheimer Bach und der unteren Prims (ebd.).

Naturnahe Auen mit einem hohen Retentionsvermögen befinden sich an der unteren Blies, der oberen und mittleren Prims, den Waldbächen des Saarkohlenwaldes, den Bächen des Hochwaldvorlandes (Löster, Wadrill, Holzbach), aber auch an den Fluss- und Bachläufen der Gaulandschaften (Nied, Ihner Bach, Bickenalb) (ebd.). Auch die Stauseen Nonnweiler (Primtalsperre) und Bostalsee können Fassungsvolumen zum Hochwasserschutz bereitstellen (LUA & MUV 2015).

3.6.2 Schutzgutbezogene Umweltziele

Leitziele:

- Entwicklung ausreichender Überflutungsräume für den vorbeugenden Hochwasserschutz (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)
- Sicherung und Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Wasserhaushaltes (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)
- Sparsamer und schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Schutz des Grundwassers (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)

Ergänzende Umweltziele:

- Sicherung, Pflege und Entwicklung der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit des Naturgutes Wasser (§ 1 (1) Nr. 2 BNatSchG, § 1 (3) Nr. 3 BNatSchG)

- Erreichen und Sichern eines guten ökologischen und chemischen Zustands der natürlichen Oberflächengewässer (Art. 4.1 WRRL) sowie eines guten ökologischen Potenzials und eines guten chemischen Zustands für erheblich veränderte Oberflächengewässer (Art. 4.1 WRRL)
- Vermeidung oder Verminderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen (§ 56 (4) SWG)

3.6.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland

Bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans würde der landesweite raumordnerische Rahmen für eine geordnete, nachhaltige Entwicklung, auch als Vorgabe für die nachgeordneten Planungsebenen, fehlen.

Eine unkontrollierte und damit flächenmäßig höhere Versiegelung zur Entwicklung von Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebieten geht in Hinblick auf das Schutzgut Wasser in erster Linie mit einem erhöhten Verlust des Retentionsvermögens des Bodens und der Landschaft einher. Hochwässer können weniger gut abgepuffert werden.

Die Koordination der Freiraumnutzungen durch den Landesentwicklungsplan dient auch der Grundwassersicherung, indem empfindliche Bereiche geschont werden. Insgesamt wird durch die Planung die freie Landschaft gesichert und auf die Vermeidung einer unsachgemäßen Nutzung von Freiflächen hingewirkt.

3.7 Klima und Luft

3.7.1 Derzeitiger Umweltzustand

Die durchschnittlich jährliche Niederschlagsmenge liegt zwischen 750 und 850 mm, wobei in den nördlichen Höhenlagen Werte um 1100 mm erreicht werden (LUA & MUV 2015). Mild-gemäßigte Temperaturen mit einer jährlichen Durchschnittstemperatur zwischen 7° und 9,5°C sind ebenso kennzeichnend wie der Niederschlagsreichtum. Laut Klimaklassifikation nach Köppen und Geiger herrscht in Saarbrücken, Neunkirchen (Saar), Homburg, Völklingen und St. Ingbert ein „Seeklima“ (Typ Cfb) vor. In Nohfelden, Nonnweiler, Freisen, Orscholz, Heckendalheim ist ein „feuchtes kontinentales Klima“ dominierend. Die Hauptwindrichtung ist Südwest und bei Hochdruckwetterlagen Nordost.

Das Regional- und Lokalklima variiert deutlich aufgrund des Mosaiks bewaldeter und offener Flächen, des starken Reliefs und unterschiedlicher Bebauung. Der größte klimatische Unterschied besteht zwischen den Hochwaldlagen im Norden und den Tallagen von Saar und Mosel, die zu den wärmsten Regionen Deutschlands zählen. Die kanalisierten Strömungsverhältnisse in den Tallagen zählen neben den Berg-Tal-Windsystemen und den Stadt-Umland-Austauschbeziehungen zu den naturraumübergreifenden Klimaphänomenen im Saarland (MUV 2009 b).

Für das Lokalklima sind insbesondere die klimaaktiven Bereiche (Kalt- und Frischluft produzierende Flächen und deren Abflussbahnen) wichtig, da sie klimaökologische Belastungen innerhalb der Siedlungsbereiche ausgleichen können. Durch einen Austausch von Luftmassen können thermische oder lufthygienische Belastungen von Siedlungsgebieten gemindert werden. In hochverdichteten Bereichen führen insbesondere die thermischen Eigenschaften versiegelter Flächen zur Bildung von Wärmeinseln (MUV 2009 b).

3.7.2 Schutzgutbezogene Umweltziele

Leitziele:

- Den räumlichen Erfordernissen des Klimaschutzes ist Rechnung zu tragen, sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch durch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)
- Erhalt und Entwicklung natürlicher Senken für klimaschädliche Stoffe sowie die Einlagerung dieser Stoffe (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)

Ergänzende Umweltziele:

- Erhalt, Sicherung oder auch Wiederherstellung und Entwicklung von Gebieten mit hoher Bedeutung für Klima und Luftreinhaltung (§ 1 (3) Nr. 4 BNatSchG)
- Entwicklung und Sicherung dauerhaft guter Luftqualität (§ 1 (3) Nr.4 BNatSchG, § 45 BImSchG)

3.7.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland

Bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans würde der landesweite raumordnerische Rahmen für eine geordnete, nachhaltige Entwicklung, auch als Vorgabe für die nachgeordneten Planungsebenen, fehlen.

Bei Nichtdurchführung wird von einer erhöhten Flächeninanspruchnahme bzw. Versiegelung von Flächen ausgegangen. Eine Belastung der bioklimatischen Verhältnisse ist möglich.

Gebiete mit klimatischer Ausgleichsfunktion für Siedlungsgebiete, die durch den Landesentwicklungsplan z.B. als regionale Grünzüge gesichert sind, könnten durch Nutzungsänderungen ihre Funktion verlieren. Vor allem im Hinblick auf die im Zuge des Klimawandels prognostizierte Zunahme von Hitzewellen, ist der Erhalt der Ausgleichsräume von großer Bedeutung.

Der Landesentwicklungsplan verfolgt auch das Ziel der Klimaanpassung und des Klimaschutzes. Bei Nichtdurchführung der Planung würden der geordnete Rahmen zur Anpassung der räumlichen Strukturen an den Klimawandel fehlen.

3.8 Fläche

3.8.1 Derzeitiger Umweltzustand

Das Saarland hat gute Voraussetzungen das europäische Ziel 2050, keine neuen Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke zu beanspruchen, zu erreichen (EUROPÄISCHE KOMMISSION 2011). Im Vergleich mit anderen Bundesländern ist die Flächengröße des Saarlandes mit 2.571 km^2 relativ gering. Mit durchschnittlich 383 Einwohnern pro km^2 gilt das Saarland zudem als dicht besiedelt (Statistisches Amt Saarland (2021); Stand 31.12.2020). Rund 22% der Landesfläche wird für Siedlung und Verkehr genutzt, das fast doppelt so viel wie der Bundesdurchschnitt ist. Dennoch liegt im Saarland die pro Person beanspruchte Siedlungs- und Verkehrsfläche mit etwa 564 m^2 pro Einwohner unter dem bundesweiten Durchschnitt von 618 m^2 pro Einwohner (Saarländische Gemeindezahlen 2019; Stand 31.12.2018).

Der LEP führt des Weiteren aus: „Die raumordnerischen Prinzipien des saarländischen Landesentwicklungsplans sind in ihrer Gesamtheit darauf ausgerichtet, den Grundsatz des sparsamen Umgangs mit dem Boden als maßgebliches Entwick-

lungsziel zu deklarieren. Dies entspricht einer stringenten Verfolgung einer nachhaltigen Raumentwicklung und steht im Einklang mit den Zielen der bundesdeutschen Raumentwicklung.

Die bundespolitischen Vorgaben sind zum einen in der "Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, Neuauflage 2016", festgelegt. Demnach soll bis zum Jahr 2030 der Flächenverbrauch auf unter 30 Hektar pro Tag verringert werden. Übertragen auf das Saarland sollte in Anlehnung dessen bis 2030 ein täglicher Flächenverbrauch von 0,5 Hektar nicht mehr überschritten werden. Der Mittelwert der täglichen Zunahme des Flächenverbrauchs (= Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche) lag im Saarland im Zeitraum 2015 bis 2018 bei 0,8 Hektar pro Tag. (MIBS, 2021, DESTATIS in: Landesentwicklungsplan Saarland 2030 (1. Entwurf), 09.08.2021, S. 22).

3.8.2 Schutzgutbezogene Umweltziele

Leitziele:

- Sparsamer und schonender Umgang mit Flächenressourcen (§ 2 (2) Nr.6 ROG)
- Reduktion der Flächenneuinanspruchnahme für Siedlung und Verkehr, insbesondere durch quantifizierte Vorgaben zur Verringerung der Flächeninanspruchnahme, Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere Maßnahmen zur Innenentwicklung zum Schutz unbebauter Flächen sowie Maßnahmen zur Entwicklung vorhandener Verkehrsflächen (§ 2 (2) Nr.2 ROG, § 2 (2) Nr.6 ROG)

3.8.3 Umweltentwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans Saarland

Bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans würde der landesweite raumordnerische Rahmen für eine geordnete, nachhaltige Entwicklung des Saarlandes, auch als Vorgabe für die nachgeordneten Planungsebenen, fehlen.

Ohne raumordnerisches Konzept und Vorgaben sind die Entwicklungen von Siedlungs-, Industrie- und Gewerbeflächen vermutlich mit einer weiteren Zerschneidung der Freiräume und einer erhöhten Flächeninanspruchnahme verbunden. Dies hätte negative Auswirkungen auf alle Schutzgüter.

Ebenso würden den Freiraum schützenden Festlegungen fehlen.

Obwohl die Planung durch eine Vielzahl an Regel-Ausnahme-Zielen geprägt ist, die dazu geeignet sind, die Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Infrastruktur zu erhöhen, würde bei einer Nichtdurchführung der Planung ein geordneter Rahmen der räumlichen Strukturen gänzlich fehlen; dies hätte Konsequenzen für alle Schutzgüter.

3.9 Wechselbeziehungen zwischen den Schutzgütern

Die Umweltprüfung umfasst nicht nur die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen auf die Schutzgüter, sondern auch auf deren Wechselwirkung untereinander. Hierbei wird das ‚Gesamtsystem Umwelt' zum Gegenstand der Betrachtung.

Unter Wechselbeziehungen werden die strukturellen und funktionalen Beziehungen innerhalb und zwischen den einzelnen Umweltschutzgütern und ihren Teilkomponenten sowie zwischen und innerhalb von Ökosystemen verstanden.

Aufgrund der systemimmanenten Komplexität des Ökosystems ist es kaum möglich, spezifisch auftretende Wechselwirkungen zu benennen. Grundsätzlich ist mit Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern bei jeder auftretenden Veränderung zu

rechnen. Besonders deutliche Auswirkungen gehen von Veränderungen in Bereichen mit extremen Standortbedingungen aus, da hier eine äußerst hohe Empfindlichkeit gegenüber Veränderungen auftritt.

Auf mögliche Summationswirkungen von Veränderungen und Eingriffen ist besonderes Augenmerk zu legen, da ökosystemare Zusammenhänge nicht immer abschätzbar und kalkulierbar sind. Eine hohe Anzahl an Veränderungen kann ein Ökosystem oder eine Landschaft so stark aus dem Gleichgewicht bringen, dass bestimmte Ereignisse nicht mehr abgepuffert werden können.

Zusammengefasst sind vor allem folgende Aspekte der einzelnen Schutzgüter anzusprechen:

- Schutzgut Mensch: Empfindlichkeit gegenüber zusätzlicher Verlärmung, Geruchsbelastung, Anreicherung von Schadgasen, Beeinträchtigung der (Nah-) Erholungsräume
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter: Empfindlichkeit gegenüber Überbauung und Verlust; Störung der Umgebung von Kultur- und Sachgütern
- Schutzgut Landschaft: Empfindlichkeit gegenüber Überprägung und Beeinträchtigung der Landschaft
- Schutzgut Boden: Empfindlichkeit gegenüber (Teil-) Versiegelung, Verdichtung, Veränderung des Bodengefüges; Verlust bzw. Einschränkung aller Bodenfunktionen
- Schutzgut Wasser: Empfindlichkeit gegenüber Schadstoffeinträgen in das Grundwasser in Bereichen mit geringer Schutzwirkung der Deckschichten; Verringerung der Grundwasserneubildung und des Retentionsvermögens der Landschaft durch Versiegelung und Verdichtung; Empfindlichkeit der Oberflächengewässer gegenüber Ver- und Bebauung bis an die Ufer, Verlegung von Gewässerläufen, Schadstoff-/ Nährstoffeintrag
- Schutzgut Klima: Empfindlichkeit gegenüber Störung wichtiger Kalt- bzw. Frischluftleitbahnen; Versiegelung und dadurch Erwärmung von Flächen
- Schutzgut Flora, Fauna und Biodiversität: Empfindlichkeit gegenüber Verlust, Störung, Zerschneidung, Verinselung von Lebensräumen; lineare Zerschneidung Vernetzungskorridore des Biotopverbunds z.B. durch Straßenbau, Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung

In der vorliegenden Umweltprüfung wurden mögliche Wechselwirkungen innerhalb der Auswirkungsprognose sowie bei den Hinweisen zu Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen berücksichtigt.

4 Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen und Alternativenprüfung des Landesentwicklungsplans Saarland

4.1 Ansatz für die Berücksichtigung von planerischen Alternativen

Die im Verlauf der Planerstellung erwogenen sinnvollen Alternativen sind in der Umweltprüfung zu bewerten und im Umweltbericht zu dokumentieren. Als Vergleichsmaßstab dient die Darstellung der Umweltentwicklung ohne Durchführung des Landesentwicklungsplans bzw. der betreffenden Planfestlegungen (Status-quo-Prognose).

Parallel zur SUP müssen also die Planungsalternativen auch im Hinblick auf ihre ökonomischen und sozialen Auswirkungen untersucht und optimiert werden. Nur so lässt sich die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung als Ziel der SUP-RL gemäß Art. 1 erreichen. Die Alternativenprüfung bildet damit die Brücke zwischen einer rein umweltbezogenen Folgenabschätzung als primäre Intention der SUP und einer Nachhaltigkeitsbeurteilung, die von der Sache her zur Umsetzung des Leitbildes einer nachhaltigen Raumentwicklung gemäß § 1 Abs. 2 ROG und § 1 Abs. 2 SLPG erforderlich ist.

4.2 Auswahl der zu prüfenden Festlegungen und Ausgestaltung der Prüfung

Grundsätzlich ist in der Strategischen Umweltprüfung der Gesamtplan mit seinen möglichen Umweltauswirkungen zu prüfen, wobei insbesondere Konfliktstellen und mögliche negative Effekte des Planwerkes herauszustellen sind (vgl. Kap. 1.5.). Um eine angemessene Prüftiefe und einen angemessenen Prüfaufwand zu gewährleisten, werden die verschiedenen Planinhalte entsprechend ihrer Ausformung und unter Berücksichtigung der zu erwartenden erheblichen Umweltauswirkungen geprüft (vgl. Abb.1).

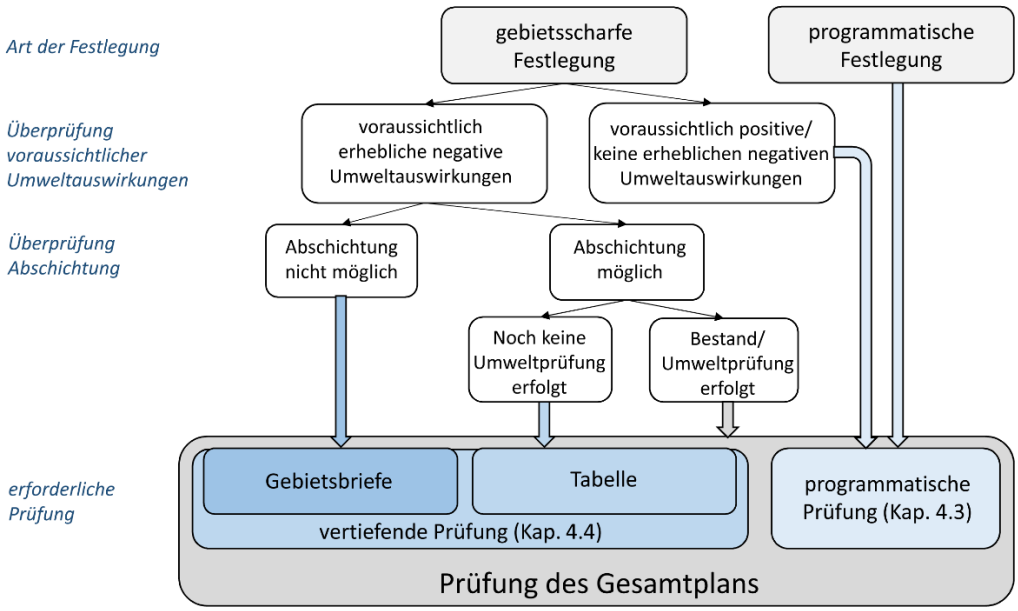


Abbildung 1 Übersicht zur Ausgestaltung der Strategischen Umweltprüfung

Zunächst gilt es zwischen programmatischen und gebietsscharfen Festlegungen zu unterscheiden. Programmatische Festlegungen können, unabhängig von den zu erwartenden Umweltauswirkungen, nur inhaltlich, nicht räumlich geprüft werden (vgl. Kap. 4.3).

Gebietsscharfe Festlegungen, die voraussichtlich positive und/oder keine räumlich konkretisierbare erheblich negativen Umweltauswirkungen zur Folge haben, wurden ebenfalls einer programmatischen Prüfung unterzogen (vgl. Kap. 4.3).

Vor dem Hintergrund überlagernder Festlegungen und Regel-Ausnahme-Ziele ist nicht auszuschließen, dass die genannten Festlegungen im Einzelfall und/oder räumlich beschränkt auch erheblich negative Umweltauswirkungen haben können. Sollte dies im Einzelfall bekannt oder erkennbar sein, wird dies in der Prüfung thematisiert. Zu beachten sind hierbei v.a. auch die Nutzungen des Freiraums, für die raumordnungsplanerisch eine Ausnahme geschaffen wird, für die es aber keine nachfolgende Planung gibt (§35 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 und Abs. 2, 4 BauGB).

Für gebietsscharfe Festlegungen, für die erhebliche negative Umweltauswirkungen zu erwarten sind, wird eine vertiefende Prüfung durchgeführt (vgl. Kap. 4.4). Hierfür werden die einzelnen Festlegungen räumlich und inhaltlich differenziert betrachtet und in Gebietsbriefen oder tabellarisch dokumentiert. Alle textlichen Festlegungen, die sich auf gebietsscharfe Festlegungen beziehen, fließen mit in die vertiefende Prüfung ein. Ist eine Abschichtung möglich, erfolgt je nach Sachverhalt eine vertiefende Prüfung in tabellarischer Form oder die Festlegung wird in der Prüfung des Gesamtplans berücksichtigt. Ist keine Abschichtung möglich, erfolgt eine vertiefende Prüfung. Die Auswahl der zu prüfenden Festlegungen ist im Anhang B dargelegt.

4.3 Programmatische Prüfung

4.3.1 Vorgehen

Die zu prüfenden Festlegungen werden zunächst zusammenfassend dargestellt. Die Betrachtung bzw. Prüfung der Festlegungen erfolgt vor dem Hintergrund der definierten Umweltziele. Im Folgenden werden nur die Ziele (Z) und Grundsätze (G) aufgeführt, die für die Umweltprüfung direkt relevant sind. Relevant sind jene Festlegungen, die einen räumlichen Bezug herstellen und einen hinreichend konkreten Rahmen bieten, um Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele zu nehmen. Die textlichen Festlegungen zu den vertiefend betrachteten Planinhalten fließen in die vertiefende Prüfung in Kapitel 4.4 mit ein. Abgeschichtete Festlegungen fließen in die Gesamtplanbetrachtung mit ein.

Anhand nachfolgender 5-stufigen Skala wurde der Beitrag der zu prüfenden Festlegungen zum Erreichen der Umweltziele prognostiziert.

+ +	Die Festlegung trägt in besonderem Maße dazu bei das Umweltziel zu erreichen.
+	Die Festlegung trägt zum Erreichen des Umweltzieles bei.
o	Die Festlegung hat keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen des Umweltzieles.
-	Die Festlegung steht dem Erreichen des Umweltzieles entgegen.
- -	Die Festlegung steht dem Erreichen des Umweltzieles in besonderem Maße entgegen.
?	Der Einfluss der Festlegung auf das Umweltziel kann auf dieser Planungsebene nicht abgeschätzt werden.

Die programmatische Prüfung mündet in einem Fazit, in dem zum einen eine Einschätzung der Gesamtwirkungen der Festlegungen auf die Umwelt erfolgt und zum anderen der Vergleich zur Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung gezogen wird. Hierbei wird, soweit notwendig, auch auf die Folgen der Regel-Ausnahme-Ziele eingegangen.

4.3.2 Programmatisch zu prüfende Festlegungen

Der Fokus der Prüfung liegt auf den textlichen Festlegungen des Landesentwicklungsplans, die einen hinreichend konkreten Rahmen für die nachfolgende verbindliche Planung von umwelterheblichen Projekten setzen. Nur diese Festlegungen des Landesentwicklungsplans werden im Folgenden aufgeführt.

Die Festlegungen können grundsätzlich verschiedene Arten an Maßnahmentypen beinhalten bzw. nach sich ziehen. Die Umweltauswirkungen der Festlegungen können daher in der Regel lediglich tendenziell beschrieben und abgeschätzt werden. Durch die programmatische Prüfung können grundsätzliche Konflikte herausgestellt und Hinweise auf eine mögliche Optimierung der Festlegung gegeben werden.

Programmatisch geprüft wurden zum einen die programmatischen Festlegungen des Landesentwicklungsplans, zum anderen die gebietsscharfen Festlegungen des Landesentwicklungsplans, die voraussichtlich keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zur Folge haben (siehe Kap. 4.2).

4.3.3 Programmatische Prüfung: Festlegungen zur Siedlungsstruktur

Bei folgenden, in diesem Kapitel zu prüfenden Festlegungen handelt es sich um programmatische Festlegungen mit Auswirkungen auf die Umwelt:

II.3.01 (a)	Zentrale Orte und ihre Verflechtungsbereiche (*programmatisch*)
II.3.01 (b)	Raumordnerische Siedlungsachsen (*programmatisch*)
II.3.01 (c)	Raumkategorien (*programmatisch*)
II.3.01 (d)	Besondere Handlungsräume (*programmatisch*)
II.3.01 (e)	Siedlungsstruktur Wohnen und Gewerbe (*programmatisch*)
II.3.01 (f)	Wohnsiedlungsentwicklung (*programmatisch*)

(Hinweis: Die Festlegungen II.3.01 (i) Großflächiger Einzelhandel bedürfen keiner sep. Überprüfung; die Betrachtung fließt in die Prüfung der vorangegangenen Themen ein.

Die Festlegungen

II.3.01 (g)	Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen VG
II.3.01 (h)	Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung VF

werden vertieft untersucht.

Im Nachfolgenden werden die relevanten programmatischen Festlegungen zur Siedlungsstruktur anhand der dargelegten Methodik geprüft und ein zusammenfassendes Fazit formuliert.

II.3.01 (a)**Zentrale Orte und ihre Verflechtungsbereiche**

Beschreibung der Festlegung

Das raumplanerische Konzept der ‚Zentralen Orte und ihrer Verflechtungsbereiche' sieht eine Konzentration von Siedlungs-, Wirtschafts- und Versorgungsstrukturen in festgelegten Zentren vor. Hierbei erfolgt eine gestufte Ordnung in Grundzentren, Mittelzentren und Oberzentren. Das Konzept dient der Sicherung der Daseinsvorsorge. Folgende Ziele und Grundsätze haben insbesondere Einfluss auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele:

(Z 2) Die Entwicklung der Siedlungs-, Wirtschafts- und Versorgungsstruktur sowie die Bereitstellung von Flächen für Wohnen, Gewerbe und zentrale Einrichtungen für weitere soziale und technische Infrastrukturen der Daseinsvorsorge sind am zentralörtlichen System auszurichten und auf die zentralen Orte unterschiedlicher Stufe zu konzentrieren. Die Siedlungs- und Versorgungsstruktur in nicht-zentralen Gemeindeteilen ist auf den Eigenentwicklungsbedarf zu beschränken. Für die Wohnsiedlungsentwicklung wird der Eigenentwicklungsbedarf mit einer Wohneinheit je 1000 Einwohner und Jahr festgelegt.

(Z 4) Neuansiedlungen zentralörtlicher Einrichtungen dürfen nicht zu Lasten eines übergeordneten zentralen Ortes gehen. Für diejenigen Gemeindeteile, die keine zentralörtliche Funktion besitzen (sog. nicht-zentrale Gemeindeteile), ist die Entwicklung der Siedlungs- und Versorgungsstruktur auf den Eigenbedarf zu beschränken.

(G 5) Zur Funktionsstärkung der zentralen Orte soll ihre Anbindung an ein leistungsfähiges ÖPNV-System sowie eine sichere und leistungsfähige Radverkehrsinfrastruktur gesichert werden. Die Linienführung sowie die Vertaktung des ÖPNV soll so optimiert werden, dass die zentralen Orte von jedem Ort ihres Verflechtungsbereiches in zumutbarem Zeitaufwand zu erreichen sind. Die Mittelzentren sollen mittels eines leistungsfähigen ÖPNV-Netzes an das Oberzentrum angebunden werden.

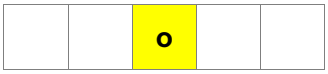
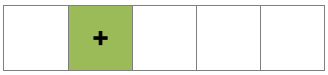
Prüfung

	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					
Schutzgut	**+ +**	**+**	**o**	**-**	**- -**	**Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung**
‚Bevölkerung und Gesundheit'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen" (Kap. 3.1) bei. Bei der Konzentration der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung ist auf die Entwicklung und Sicherung von ausreichenden und qualitätsvollen Freizeit- und Erholungsinfrastrukturen im Wohnumfeld zu achten. Auch der Erholungswert der Landschaft sollte hier Berücksichtigung finden. Die geplante Verbesserung des ÖPNV-Netzes sowie die Entwicklung einer sicheren und leistungsfähigen Radverkehrsinfrastruktur könnte sich positiv auf die Entwicklung und Sicherung dauerhaft guter Luftqualität auswirken.
‚Kultur- und Sachgüter'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter" (Kap.3.2), wenn die Sicherung wertvoller Kulturlandschaften, Kulturdenkmäler, Denkmäler und Sachgüter bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung berücksichtigt wird.

II.3.01 (a)**Zentrale Orte und ihre Verflechtungsbereiche**

‚Landschaft'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft" (Kap. 3.3) bei, wenn die Sicherung und Entwicklung der Landschaft bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung berücksichtigt werden. Das landesplanerische Ziel, die Siedlungs- und Versorgungsstruktur in nicht-zentralen Gemeindeteilen auf den Eigenentwicklungsbedarf zu beschränken, könnte sich positiv auf die Sicherung und Entwicklung von ruhigen Bereichen und den Erholungswert der Landschaft auswirken.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4) bei, wenn die Belange des Arten- und Biotopschutzes bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung berücksichtig werden. Die Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung ist generell mit negativen Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden. Das landesplanerische Ziel, die Siedlungs- und Versorgungsstruktur in nicht-zentralen Gemeindeteilen auf den Eigenentwicklungsbedarf zu beschränken, könnte sich positiv auf den Schutz unzerschnittener Räume auswirken.
‚Boden'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap.3.5) bei. Es ist davon auszugehen, dass die Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung mit Flächeninanspruchnahme, Versiegelung und Verdichtung von Böden einhergeht. Insbesondere gilt es hier die im LEP angestrebte Innenentwicklung und die Nutzung von Brachflächen zu fokussieren, um negative Einflüsse zu minimieren. Das hier formulierte landesplanerische Ziel, die Siedlungs- und Versorgungsstruktur in nicht-zentralen Gemeindeteilen auf den Eigenentwicklungsbedarf zu beschränken, könnte sich positiv auf die Sicherung der Böden auswirken.
‚Wasser'	o	Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6), wenn bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung die Belange von Grundwasserschutz, Hochwasserschutz und Oberflächengewässern berücksichtigt werden. Die Inanspruchnahme / Versiegelung von Flächen können grundsätzlich einen negativen Einfluss auf den gesamten Wasserhaushalt haben.

II.3.01 (a)**Zentrale Orte und ihre Verflechtungsbereiche**

‚Klima'		Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7), wenn bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung bioklimatische und lufthygienische Belange mitberücksichtigt werden. Werden diese nicht beachtet, kann die Konzentration von Siedlungs- und Versorgungsstrukturen negative Auswirkungen auf die Luftqualität und die klimatischen Bedingungen haben.
‚Fläche'		Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) bei. Das landesplanerische Ziel, die Siedlungs- und Versorgungsstruktur in nicht-zentralen Gemeindeteilen auf den Eigenentwicklungsbedarf zu beschränken, könnte sich positiv auf den Schutz unbebauter Flächen auswirken und die Flächenneuinanspruchnahme für Siedlung und Verkehr reduzieren.

II.3.01 (b)**Raumordnerische Siedlungsachsen**

Beschreibung der Festlegung

Raumordnerische Siedlungsachsen sollen die Entwicklungen entlang festgelegter Achsen lenken und konzentrieren. Entlang der Achsen befinden sich Zentren, die bereits durch eine gute Infrastruktur vernetzt sind. Unterschieden wird je nach Bedeutung in Achsen 1. und 2. Ordnung.

(Z 6) Zur Sicherung und Förderung des großräumigen Leistungsaustausches innerhalb des Landes und über die Landesgrenzen hinweg sowie zur Sicherung einer ausgewogenen Siedlungsstruktur ist die Siedlungsentwicklung auf die zentralen Orte und Siedlungsbereiche entlang leistungsfähiger Verkehrsachsen zu konzentrieren (punktaxiales System).

(Z 8) Zur Sicherung einer ausgewogenen punktaxialen Raum- und Siedlungsstruktur, zur Vermeidung weiterer flächiger Zersiedlungen sowie zur Verbesserung der Erreichbarkeitsverhältnisse ist die Siedlungsentwicklung in den zentralen Orten entlang der Siedlungsachsen zu konzentrieren.

(G 10) Die zentralen Orte sollen durch ein leistungsfähiges Nahschnellverkehrssystem im Taktverkehr sowie durch Radverkehrswege erschlossen sein bzw. werden. Hierbei soll dem schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr Vorrang eingeräumt werden. Eine Ergänzung soll durch den nichtschienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr erfolgen.

(G 11) Zur Vermeidung bandartiger Siedlungsentwicklungen soll die Siedlungsstruktur auf den Siedlungsachsen durch in der kommunalen Bauleitplanung festzulegende Siedlungsschwerpunkte und Freiraumstrukturelemente gegliedert werden.

II.3.01 (b)**Raumordnerische Siedlungsachsen**

Prüfung

Schutzgut	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
	+ +	+	o	-	- -	
‚Bevölkerung und Gesundheit‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ (Kap. 3.1). Bei der Konzentration der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung ist auf die Entwicklung und Sicherung von ausreichenden und qualitätsvollen Freizeit- und Erholungsinfrastrukturen im Wohnumfeld zu achten. Auch der Erholungswert der Landschaft sollte hier Berücksichtigung finden. Der Grundsatz bandartige Siedlungsstrukturen zu vermeiden und durch Freiraumstrukturelemente zu gliedern, kann insbesondere positive Auswirkungen auf das Schutzgut haben. Der Grundsatz ÖPNV zu fördern, könnte negativen Auswirkungen durch die Konzentration mindern. Da sowohl positive als auch negative Auswirkungen möglich sind, fällt die Bewertung neutral aus.
‚Kultur- und Sachgüter‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“ (Kap.3.2), wenn die Sicherung wertvoller Kulturlandschaften, Kulturdenkmäler, Denkmäler und Sachgüter bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung berücksichtigt wird.
‚Landschaft‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft“. Ein negativer Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft“ (Kap. 3.3) kann nicht ausgeschlossen werden, wenn die Sicherung und Entwicklung von Ruheräumen und des Erholungs- und Erlebniswertes der Landschaft bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung nicht berücksichtigt werden. Das landesplanerische Ziel die Siedlungs- und Versorgungsstruktur entlang bestimmter Achsen zu konzentrieren, könnte hier ruhige Gebiete und den Erholungswert der Landschaft gefährden. Gleichzeitig könnte die Konzentration von Siedlungs- und Versorgungsstruktur an anderer Stelle auch Flächen entlasten. Der Grundsatz bandartige Siedlungsstrukturen zu vermeiden und durch Freiraumstrukturelemente zu gliedern, kann hier insbesondere entgegenwirken. Da sowohl positive als auch negative Auswirkungen möglich sind, fällt die Bewertung neutral aus.

II.3.01 (b) **Raumordnerische Siedlungsachsen**						
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere, Biologische Vielfalt". Ein negativer Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4) kann nicht ausgeschlossen werden. Die Förderung von Siedlungsachsen könnte eine weitere Fragmentierung der Landschaft zur Folge haben, welche sich negativ auf die Biodiversität auswirken könnte. Gleichzeitig könnte die Konzentration von Siedlungs- und Versorgungsstruktur an anderer Stelle auch Flächen entlasten und Raum für Arten- und Biotopentwicklung bieten. Der Grundsatz bandartige Siedlungsstrukturen zu vermeiden und durch Freiraumstrukturelemente zu gliedern, kann insbesondere positive Auswirkungen auf das Schutzgut haben. Da sowohl positive als auch negative Auswirkungen möglich sind, fällt die Bewertung neutral aus.
‚Boden'		+				Die Festlegungen trägt zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap.3.5) bei. Die Inanspruchnahme / Versiegelung von Böden für Siedlungs- und Verkehrsfläche, hat generell einen negativen Einfluss auf die natürlichen Bodenfunktionen. Die Konzentration der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung entlang leistungsfähiger Verkehrsachsen fördert vorhandene Verkehrsflächen und könnte so unbebaute Flächen schützen. Auf diese Weise könnten die nachhaltige Nutzbarkeit und die Funktionsfähigkeit von Böden gesichert werden.
‚Wasser'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6), wenn bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung die Belange von Grundwasserschutz, Hochwasserschutz und Oberflächengewässern berücksichtigt werden. Die Inanspruchnahme / Versiegelung von Flächen kann einen negativen Einfluss auf den gesamten Wasserhaushalt haben.
‚Klima'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7), wenn bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung bioklimatische und lufthygienische Belange berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere in Hinblick auf Luftaustauschprozesse. Werden diese nicht beachtet, kann die Konzentration von Siedlungs- und Versorgungsstrukturen negative Auswirkungen auf

II.3.01 (b)**Raumordnerische Siedlungsachsen**

						die Luftqualität und die klimatischen Bedingungen haben. Der Grundsatz bandartige Siedlungsstrukturen zu vermeiden und durch Freiraumstrukturelemente zu gliedern, kann insbesondere positive Auswirkungen auf das Schutzgut haben. Da sowohl positive als auch negative Auswirkungen möglich sind, fällt die Bewertung neutral aus.
‚Fläche'	**+ +**					Die Festlegungen tragen voraussichtlich im besonderen Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Fläche" bei (Kap. 3.8). Generell wirkt sich eine Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr negativ auf das Schutzgut aus. Die Konzentration der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung entlang leistungsfähiger Verkehrsachsen fördert vorhandene Verkehrsflächen und könnte so unbebaute Flächen schützen. Insbesondere das Ziel die Entwicklungen auf die zentralen Orte zu konzentrieren, um so flächenhafte Siedlungsstruktur zu vermeiden, kann positiven Einfluss auf das Schutzgut haben.

II.3.01 (c)**Raumkategorien**

Beschreibung der Festlegung

Die Gliederung in Raumkategorien ermöglicht gezielte Festlegungen, entsprechend den Anforderungen an unterschiedliche Ausgangssituationen. Unterschieden wird in Ordnungsraum und ländlichen Raum. Folgende Ziele (Z) und Grundsätze (G) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(G 12) Bei der raumfunktionellen Entwicklung und Weiterentwicklung der Siedlungsstruktur sollen die umweltplanerischen Erfordernisse des mit den Klimaanpassungserfordernissen verbundenen Schutzes der Freiraumressourcen, des Schutzes der Biodiversität und des unionsrechtlich veranlassten planerischen Abstandswahrungsgebots im Sinne von § 50 BImSchG zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren aufgrund Hochwassers und aufgrund der Gefahr schwerer Unfälle im Sinne des Art. 3 Nr. 13 der Richtlinie 2012/18/EG i. V. mit § 3 Abs. 5c BImSchG sowie zum Schutz vor schädlichen Lärm- oder schädlichen Luftschadstoffbelastungen berücksichtigt werden.

(Z 10) Die Siedlungsentwicklung ist schwerpunktmäßig auf die zentralen Orte und die Siedlungsschwerpunkte an den Siedlungsachsen mit leistungsfähiger Verkehrsanbindung zu konzentrieren. Für nicht-zentrale Stadt- bzw. Ortsteile außerhalb der Siedlungsachsen ist die Siedlungsentwicklung auf den Eigenentwicklungsbedarf zu beschränken. Dieser ist für die Wohnsiedlungsentwicklung mit einer Wohneinheit je 1000 Einwohnern und Jahr festgelegt.

(G 13) Bedarfsgerechte, städtebaulich sinnvolle Arrondierungen des Siedlungsbestandes haben Vorrang vor der Ausdehnung in den Außenbereich.

(G 14) Ungegliederte, bandartige Siedlungsentwicklungen entlang von Verkehrswegen außerhalb des Siedlungsbestandes sind zu vermeiden.

(G 15) Bei der Siedlungsentwicklung (Wohnen, Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen sowie Einrichtungen für Freizeit und Sport) sind vorrangig die im Siedlungsbestand vorhandenen Potenziale an Brach- und Konversionsflächen, Baulücken und Baulandreserven sowie das Erneuerungspotenzial des Siedlungsbestandes zu nutzen.

II.3.01 (c)**Raumkategorien**

(G 16) Siedlungsentwicklungen (Arrondierungen bzw. Erweiterungen des Siedlungskörpers) sollen sich ihrer städtebaulichen Struktur und Dimensionierung nach in das Orts- und Landschaftsbild einpassen Und bedarfsgerecht an den kulturlandschaftstypischen Siedlungs-, Erschließungs-, und Bauformen orientieren. Auf eine dem Bestand angepasste Maßstäblichkeit soll geachtet werden. Städtisch geprägte Siedlungsformen sollen nicht als Vorlage für ländliche Siedlungsplanungen dienen. Die Sicherung bzw. Wiederherstellung des Ortsrandes in seiner ortsbildprägenden und siedlungsökologischen Funktion soll angestrebt werden.

(G 17) Den übergeordneten Prinzipien des Abschnitt 1.06 widersprechende städtebauliche Fehlentwicklungen, wie in den Außenbereich hinein ausgedehnte Siedlungsfinger sowie Splittersiedlungen, sollen auf den Bestand begrenzt werden.

(G 18) Auf eine ausgewogene Mischung verschiedener Nutzungen und eine verkehrsgünstige Zuordnung von Wohn- und Arbeitsstätten, zentralen Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie Freizeit- und Erholungseinrichtungen soll bei der Fach- und Bauleitplanung ebenso hingewirkt werden, wie auf Flächen und ressourcenschonende Siedlungs-, Erschließungs- und Bauformen sowie umweltfreundliche Ver- und Entsorgungssysteme.

(G 19) Die Wohn- und Umweltbedingungen sollen durch Planungen und Maßnahmen zur städtebaulichen Erneuerung, Wohnungsmodernisierung, Wohnumfeldgestaltung, zur Freiraumsicherung und Freiraumgestaltung, zur Verkehrsberuhigung und Verkehrsreduzierung, zur Förderung des nicht motorisierten Verkehrs und zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs verbessert werden. Im Bereich guter verkehrlicher Erschließung soll auf eine städtebauliche Verdichtung hingewirkt werden.

(G 20) Den engen Verflechtungen und wechselseitigen Abhängigkeiten innerhalb und zwischen den Raumkategorien soll bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen durch eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit und eine an überörtlichen Erfordernissen orientierte Abstimmung bei der Wohnbau- und Gewerbeflächenausweisung, der Ausweisung von Einzelhandelsgroßflächen sowie bei der Verkehrs- und Freiraumentwicklung Rechnung getragen werden.

(G 21) Das Verkehrsnetz für den Personen- und Güterverkehr soll so organisiert werden, dass die Erreichbarkeit der zentralen Orte gewährleistet ist. Die gemeindlichen Planungen und Maßnahmen sollen mit den Erfordernissen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Radverkehrs abgestimmt werden, wobei den vorhandenen und geplanten Schienennahverkehrssystemen besondere Bedeutung zukommt. Auf eine angemessene Einbindung in überregionale und regionale Energie- und Kommunikationsnetze soll hingewirkt werden.

(G 22) Rad- und Fußwege dienen der Förderung des Umweltverbundes und tragen zur Verkehrsreduzierung bei. Radwege, die die Radfahrer sicher lenken, können zur Verkehrsreduzierung beitragen und das touristische sowie das Alltagsradwegenetz ergänzen.

(G 23) Die charakteristische Unterscheidbarkeit der Kulturlandschaften des Saarlandes soll bei deren weiteren Entwicklung erhalten bleiben. Grundlage dafür sind eine flächendeckende, leistungsfähige, ordnungsgemäß und nachhaltig wirtschaftende Landwirtschaft sowie eine nachhaltig betriebene, naturnahe Waldwirtschaft.

(G 24) Der Tourismus sowie die Nah-, Ferien- und Kurerholung soll in allen Raumkategorien durch entsprechend geeignete Infrastrukturangebote gefördert werden. In Gebieten, die für die Nah-, Ferien- und Kurerholung geeignet sind, sollen dafür durch die Planung raumbedeutsamer Maßnahmen Angebote geschaffen werden. Soweit bereits in Bebauungsplänen Freizeit- oder Abenteueranlagen festgelegt sind, die regional-, landes- oder gar Landesgrenzen überschreitende Bedeutung haben, sollen diese erhalten und weiterentwickelt werden.

(G 25) Zur Vermeidung erhöhter Schadens- und Gesundheitsrisiken soll

- in Gebieten, in denen bei Starkregenereignissen starke oberirdische Abflüsse mit der Folge einer Hochwasserrisikogefahr im Sinne von § 78d Abs. 1 WHG entstehen können, und

II.3.01 (c)**Raumkategorien**

- in Gebieten oder benachbarten Flächen, in denen es bei Nichteinhaltung eines angemessenen Sicherheitsabstands zwischen einem Betriebsbereich oder einer Anlage, die Betriebsbereich oder Bestandteil eines Betriebsbereichs im Sinne des § 3 Abs. 5c BImSchG ist, für ein benachbartes Schutzobjekt im Sinne von § 3 Abs. 5d BImSchG zu der störfallspezifischen Gefahr eines schweren Unfalls im Sinne des Art. 3 Nr. 13 der Richtlinie 2012/18/EU kommen kann,

von den zuständigen Planungs- und Maßnahmenträgern im Sinne von § 4 Abs. 1 ROG im Interesse einer nachhaltigen Raumentwicklung und aus Gründen der Herbeiführung eines raumfunktionellen Konfliktausgleichs bei der Aufstellung, Änderung, Erweiterung von Bauleitplänen sowie von Infrastrukturfachplänen und bei der gemeindlichen Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens zu Vorhaben im Sinne von § 34 und 35 BauGB geprüft und nachvollziehbar begründet werden, ob für Vorhaben aufgrund einer bestehenden Gefahrenlage oder aufgrund sonstiger konkreter Tatsachen, die den Eintritt gewichtiger, über das Gemeindegebiet hinausreichender raumfunktioneller oder raumstruktureller Folgen oder erheblicher über das Gemeindegebiet hinausreichender Folgen für Planungen einer Nachbargemeinde erwarten lassen und daher erst nach Durchführung eines förmlichen Planungsverfahrens mit störfallrechtlicher Sonderprüfung zugelassen werden dürfen.

In Bezug auf die Hochwasserschutzvorsorge sollen die Ziele des Bundesraumordnungsplans für den länderübergreifenden Hochwasserschutz und in Bezug auf die störfallrechtliche Sonderprüfung folgende spezielle Prüfungsanforderungen beachtet werden:

- die Art der gefährlichen Stoffe,
- die Wahrscheinlichkeit eines schweren Unfalls in einem unter die Seveso-Richtlinie fallenden Betriebsbereich im Sinne des § 3 Abs. 5a BImSchG,
- Folgen eines schweren Unfalls für die menschliche Gesundheit und die Umwelt,
- die Art der Tätigkeit der neuen Ansiedlung oder die Intensität ihrer öffentlichen Nutzung und die Leichtigkeit, mit der die Notfallkräfte bei einem Unfall eingreifen können sowie
- die Reichweite der räumlichen Auswirkungen der konkreten Gefährdung. Die Ermittlung des angemessenen Sicherheitsabstands wird in der Regel nicht ohne Heranziehung technisch-fachlichen Sachverstands möglich sein (EuGH, Urt. v. 15.09.2011, C-53/10, ZUR 2011, 586 Rn. 44 ff. und BVerwG, Urt. v. 20.12.2012, 4 C 11/11, NVwZ 2013, 719, Rn. 18).

Ob ein Planungserfordernis besteht, soll von den zuständigen Planungs- und Maßnahmenträgern im Sinne von § 4 Abs. 1 ROG auch dann geprüft werden, wenn aufgrund einer raumbedeutsamen Planung oder raumbedeutsamen Maßnahme oder eines Antrags auf Zulassung eines Außenbereichsvorhabens zu erwarten ist, dass infolge von Luftschadstoff- oder Lärmbelastungen, die von diesen ausgehen, Gesundheitsgefahren oder schädliche Umweltauswirkungen für benachbarte Schutzobjekte im Sinne des § 3 Abs. 5d BauGB oder ähnlich gewichtige Folgen städtebaulicher Art auf das Gemeindegebiet oder wegen der Notwendigkeit der Abstimmung mit einer Nachbargemeinde entstehen können.

Gehen von einem bereits bestehenden Betriebsbereich oder einer Anlage, die Bestandteil eines Betriebsbereichs im Sinne des § 3 Abs. 5c BImSchG ist, bereits erhebliche Störfallrisiken für benachbarte Schutzobjekte mit der Gefahr von schweren Unfällen im Sinne der Richtlinie 2012/18/EU aus, die sich auf das Gebiet auswirken, in denen störempfindliche benachbarte Schutzobjekte im Sinne von § 3 Abs. 5d BImSchG vorhanden sind, sollen, falls Änderungen, Erweiterungen der vorhandenen Nutzungen an den Bestandsnutzungen vorgenommen werden sollen, weitere Verschlechterungen der Risikosituation möglichst vermieden und etwaige vorhandene erhebliche Störungen unter Berücksichtigung der jeweils entgegenstehenden Belangen der jeweiligen im Konflikt stehenden Nutzungen aufgrund einer förmlichen Planung und, soweit eine Nachbargemeinde betroffen ist, unter Wahrung des nachbargemeindlichen Abstimmungsgebots im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB möglichst beseitigt werden.

II.3.01 (c)**Raumkategorien**

(G 26) Bei der Prüfung der Erforderlichkeit der Bauleitplanung im Sinne von § 1 Abs. 3 BauGB sind die Festlegungen des am 01.09.2021 in Kraft getretenen Bundesraumordnungsplans für den länderübergreifenden Hochwasserschutz (BGBl. 2021 Teil I Nr. 57 v. 25.08.2021) sowie etwaige vorliegende Technische Normen und Sachverständigengutachten in Bezug auf die Gefahrenabschätzung zu berücksichtigen.

Besondere Festlegungen für die Siedlungsstrukturen im Ordnungsraum:

(G 27) Vorhandene Siedlungsflächenpotenziale sind unter Vermeidung negativer Verdichtungsfolgen Flächen sparend und umweltschonend zu nutzen.

(G 28) Aufgrund der Fühlungs-, Standort- und Wegevorteile soll im Ordnungsraum eine weitere Konzentrierung von Wohn- und Arbeitsstätten im Sinne einer Nutzungs- und Verflechtungsintensivierung angestrebt werden.

(G 29) Innerörtliche bzw. siedlungsarrondierende Flächen, die im Zuge der wirtschaftlichen Umstrukturierung brach fallen, sollen einer standort- und umweltgerechten, siedlungsfunktional sinnvollen Wiedernutzung zugeführt werden.

Besondere Festlegungen für die Siedlungsstrukturen im ländlichen Raum:

(G 31) Die charakteristische Unterscheidbarkeit der Kulturlandschaften des Saarlandes soll bei deren weiteren Entwicklung erhalten bleiben. Grundlage dafür sind eine flächendeckende, leistungsfähige, ordnungsgemäß und nachhaltig wirtschaftende Landwirtschaft sowie eine nachhaltig betriebene, naturnahe Waldwirtschaft. In Gebieten, die für die Nah-, Ferien- und Kurerholung geeignet sind, soll der Tourismus insbesondere durch entsprechend geeignete Infrastrukturangebote gefördert werden. Öffentlicher Nahverkehr, auch außerhalb der Spitzenzeiten, sowie Rad- und Fußwege dienen der Förderung des Umweltverbundes und tragen zur Verkehrsreduzierung bei. Radwege, die die Radfahrer sicher lenken, können zur Verkehrsreduzierung beitragen und das touristische sowie das Alltagsradwegenetz ergänzen.

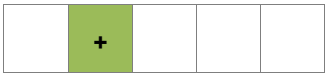
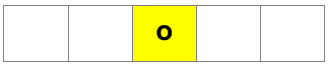
(G 32) Arrondierungen bzw. Erweiterungen des Siedlungskörpers sollen sich bedarfsgerecht an den kulturlandschaftstypischen Siedlungs-, Erschließungs- und Bauformen orientieren. Auf eine dem Bestand angepasste Maßstäblichkeit soll geachtet werden. Städtisch geprägte Siedlungsformen sollen nicht als Vorlage für ländliche Siedlungsplanungen dienen.

Prüfung

	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					**Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung**
Schutzgut	**+ +**	**+**	**O**	**-**	**- -**	
‚Bevölkerung und Gesundheit‘	**+ +**					Die Festlegungen tragen voraussichtlich im besonderen Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ bei (Kap. 3.1). Insbesondere die Zielsetzung störungsempfindliche Flächennutzungen vor den Auswirkungen störungsintensiver Nutzungen zu schützen, wirkt sich voraussichtlich positiv auf die Umweltziele aus. Des Weiteren soll bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung auf die Entwicklung und Sicherung von ausreichenden Freizeit- und Erholungsinfrastrukturen geachtet werden. Auch der Erholungswert der Landschaft soll Berücksichtigung finden. Die Festlegungen messen dem ländlichen Raum eine besondere Bedeutung zu. Gebiete, die für die Nah-, Ferien- und Kurerholung geeignet sind, sollen durch ein

Infrastrukturangebot gefördert werden. Auch die angestrebte Siedlungsentwicklung entlang der ÖPNV-Trassen könnte eine Reduktion des Individualverkehr und somit eine Verbesserung der Luftqualität haben. Die Festsetzungen berücksichtigen auch, dass umweltplanerische Erfordernisse, Erfordernisse der Klimaanpassung, des Hochwasserschutzes, der Gefahrenabwehr durch schwere Unfälle, Lärm- und Schadstoffe bei der Weiterentwicklung der Siedlungsstruktur berücksichtigt und eingehalten werden.

‚Kultur- und Sachgüter'		+			Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter" bei (Kap.3.2), wenn auch die Sicherung wertvoller Kulturdenkmäler, Denkmäler und Sachgüter bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung berücksichtigt wird. Die Grundsätze im ländlichen Raum charakteristische Kulturlandschaften zu sichern und die Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung an kulturlandschaftstypischen Formen zu orientieren, kann sich positiv auf die Zielerreichung auswirken.
‚Landschaft'		+			Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft" bei (Kap. 3.3). Insbesondere die landesplanerischen Zielsetzungen der bevorzugten Entwicklung im Innenbereich und die Nutzung von Brachflächen sowie die Vermeidung ungegliederter Siedlungsstrukturen können sich positiv auf die Umweltziele auswirken. Die Grundsätze einer an das Orts- und Landschaftsbild angepasste Siedlungsentwicklung und -ränder sind förderlich, um Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes zu vermeiden. Bei Ausbau des touristischen Infrastrukturangebotes im ländlichen Raum, sollen Landschaftsbild und der Erlebniswert der Landschaft berücksichtigt werden.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'		+			Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" bei (Kap. 3.4), wenn auch die Belange des Arten- und Biotopschutzes bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung berücksichtig werden. Viele der Festlegungen können eine weitere Zerschneidung der Landschaft vermieden, was sich positiv auf die Zielerreichung auswirken kann. Insbesondere die Zielsetzung der Vermeidung ungegliederter bandartiger Siedlungsstrukturen kann der weiteren Zerschneidung der Landschaft vorbeugen. Dennoch gilt zu berücksichtigen, dass die Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung grundsätzlich negative Umweltauswirkungen hat.

‚Boden'		Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" bei (Kap.3.5). Es ist dennoch davon auszugehen, dass die Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung mit Flächeninanspruchnahme sowie mit der Versiegelung und Verdichtung von Böden einhergeht. Die Nutzung unbebauter Flächen zur Siedlungsentwicklung hat generell negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden". Die angestrebte Innenentwicklung und die Nutzung von Brachflächen können die negativen Einflüsse verringern und sind deshalb positiv zu bewerten.
‚Wasser'		Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6), wenn bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung die Belange von Grundwasserschutz, Hochwasserschutz und Oberflächengewässern berücksichtigt werden. Die Inanspruchnahme / Versiegelung von Flächen kann einen negativen Einfluss auf den gesamten Wasserhaushalt haben und dem Erreichen der Umweltziele somit entgegenstehen. Beispielsweise wird durch Versiegelung die Retentionsfähigkeit verringert. Angemerkt werden muss jedoch, dass die Festlegungen Vorsorgeregelungen hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels vorsehen, die jedoch einer Umsetzung auf nachfolgenden Ebenen bedürfen.
‚Klima'		Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7), wenn bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung bioklimatische und lufthygienische Belange mitberücksichtigt werden. Angemerkt werden muss jedoch, dass die Festlegungen Vorsorgeregelungen hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels vorsehen, die jedoch einer Umsetzung auf nachfolgenden Ebenen bedürfen.
‚Fläche'		Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgutes ‚Fläche' (Kap. 3.8 bei). Insbesondere die Zielsetzungen der Förderung einer bedarfsgerechten Siedlungsentwicklung im Innenbereich sowie die Nutzung von Brach- und Konversionsflächen, Baulücken und Baulandreserven, können sich positiv auf das Erreichen der Umweltziele auswirken.

II.3.01 (d) **Besondere Handlungsräume**

Beschreibung

Zur individuellen Unterstützung teilraumspezifischer Ordnungs- und Entwicklungsansätze werden besondere Handlungsräume festgelegt. Folgender Grundsatz (G) wird in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(G 33) Zur Ergänzung der Funktionen der festgelegten Raumkategorien und zur individuellen Unterstützung teilraumspezifischer Ordnungs- und Entwicklungsansätze sollen folgende besondere Handlungsräume festgelegt werden: (…)

- Handlungsraum Bliesgau in der Abgrenzung des UNESCO-Biosphärenreservates „Bliesgau“: Vorrangiges Ziel ist es, die siedlungsstrukturellen Zielsetzungen mit den Entwicklungszielsetzungen des UNESCO-Biosphärenreservates zu koordinieren und damit die Gesamtentwicklung insgesamt zu optimieren.
- Handlungsraum Saarkohlenwald: Ziel ist es hier, neue Qualitäten für die Stadtlandschaft und attraktive Stadt-Landschafts-Räume zu schaffen, einen Beitrag zu Lebensqualität, Strukturpolitik und Regionalentwicklung zu leisten, den Bogen zwischen regionaler Strategie und lokaler Umsetzung zu spannen und eine Plattform für regionale Partnerschaften und Netzwerke zu bieten.

Prüfung

Schutzgut	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
	+ +	+	o	-	- -	
‚Bevölkerung und Gesundheit‘		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ (Kap. 3.1) bei. Insbesondere die aufgezählten Handlungsräume wirken sich voraussichtlich positiv auf die Umweltziele aus. Sie tragen zur Sicherung und Entwicklung von Freizeit- und Erholungsinfrastruktur bei.
‚Kultur- und Sachgüter‘		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“ (Kap.3.2) bei, wenn die Sicherung wertvoller Kulturlandschaften, Kulturdenkmäler, Denkmäler und Sachgüter bei der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung berücksichtigt wird. Die aufgezählten Handlungsräume tragen zur Sicherung und Entwicklung charakteristische Kulturlandschaften bei.
‚Landschaft‘		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft“ (Kap. 3.3) bei. Die Entwicklungen der aufgeführten Handlungsräume können zur Sicherung und Entwicklung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft sowie des Erlebnis- und Erholungswertes der Landschaft beitragen. Insbesondere das Vorhaben die Übereinstimmung der siedlungsstrukturellen Zielsetzungen mit den Entwicklungszielsetzungen des UNESCO-Biosphärenreservates

II.3.01 (d) **Besondere Handlungsräume**

		„Bliesgau“ zu optimieren, kann positiv zur Vermeidung der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes beitragen.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität‘	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt“ (Kap. 3.4) bei, wenn die Belange des Arten- und Biotopschutzes berücksichtig werden. Die Entwicklungen der aufgeführten Handlungsräume können insbesondere zur Sicherung und Entwicklung seltener und bedeutsamer Lebensräume beitragen.
‚Boden‘	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden“ (Kap.3.5) bei. Die Entwicklungen der aufgeführten Handlungsräume können insbesondere zur Sicherung der Böden, ihrer ökologischen Funktionen und ihrer nachhaltigen Nutzbarkeit beitragen.
‚Wasser‘	o	Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser“ (Kap. 3.6), die Belange von Grundwasserschutz, Hochwasserschutz und Oberflächengewässern berücksichtigt werden.
‚Klima‘	o	Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima“ (Kap. 3.7), bioklimatische und lufthygienische Belange mitberücksichtigt werden.
‚Fläche‘	o	Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgutes ‚Fläche‘ (Kap. 3.8).

II.3.01 (e) **Siedlungsstruktur Wohnen und Gewerbe**

Beschreibung der Festlegung

Die Festlegungen zur Siedlungsstruktur ergänzen die vorrangegangenen Festlegungen für den Bereich der Siedlungsstruktur. Folgender Grundsatz (G) wird in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(G 34) Die Entwicklung der Siedlungsstruktur soll sowohl im Hinblick auf die Bestandsentwicklung als auch im Hinblick auf die Neuausweisung von Siedlungsflächen auf die demografische Entwicklung abgestimmt werden.

Prüfung

Schutzgut	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele: + +	+	o	-	- -	Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
‚Bevölkerung und Gesundheit‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ (Kap. 3.1), wenn die getroffenen Vorsorgeregelungen im Rahmen von Planungs- und Genehmigungsverfahren ergriffen werden.
‚Kultur- und Sachgüter‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“ (Kap.3.2), wenn die Sicherung wertvoller Kulturlandschaften, Kulturdenkmäler, Denkmäler und Sachgüter bei der Wohnsiedlungsentwicklung berücksichtigt wird.
‚Landschaft‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft“ (Kap. 3.3), wenn die Sicherung und Entwicklung wertvoller Kulturlandschaften bei der Wohnsiedlungsentwicklung berücksichtigt werden. Die angestrebte Innenentwicklung, insbesondere die vorrangige Nutzung von Baulücken, kann potenzielle negative Auswirkungen reduzieren.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt“ (Kap. 3.4), wenn die Belange des Arten- und Biotopschutzes bei der Wohnsiedlungsentwicklung berücksichtig werden und eine weitere Zerschneidung der Landschaft vermieden wird. Insbesondere die Zielsetzung zur Förderung der Innenentwicklung kann der weiteren Zerschneidung der Landschaft vorbeugen.
‚Boden‘		+				Die Festlegungen können voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden“ (Kap.3.5) beitragen. Es ist davon auszugehen, dass die Wohnsiedlungsentwicklung mit Flächeninanspruchnahme, Versiegelung und Verdichtung von Böden einhergeht. Es gilt zu beachten, dass die Nutzung unbebauter Flächen zur Siedlungsentwicklung generell negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden“ hat. Der angestrebte Grundsatz die Entwicklungen auf den Bedarf zu beschränken, kann die negativen Einflüsse verringern.

‚Wasser'	o	Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6), wenn bei der Wohnsiedlungsentwicklung die Belange von Grundwasserschutz, Hochwasserschutz und Oberflächengewässern berücksichtigt werden. Die Inanspruchnahme / Versiegelung von Flächen kann einen negativen Einfluss auf den gesamten Wasserhaushalt haben.
‚Klima'	o	Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7), wenn bei der Wohnsiedlungsentwicklung bioklimatische und lufthygienische Belange berücksichtigt werden.
‚Fläche'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) bei. Es ist davon auszugehen, dass die Wohnsiedlungsentwicklung mit Flächeninanspruchnahme einhergeht. Es gilt zu beachten, dass die Nutzung unbebauter Flächen zur Siedlungsentwicklung generell negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Fläche" hat. Der angestrebte Grundsatz die Entwicklungen auf den Bedarf zu beschränken, kann die negativen Einflüsse verringern.

II.3.01 (f) **Wohnsiedlungsentwicklung**

Beschreibung der Festlegung

Die Festlegungen zur Wohnsiedlungsentwicklung ergänzen die vorrangegangenen Festlegungen für den Bereich der Siedlungsstruktur. Folgende Ziele (Z) und Grundsätze (G) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(Z 11) Schwerpunkt der Wohnsiedlungstätigkeit ist der jeweilige zentrale Ort einer Gemeinde gem. Anlagen 1 und 2. Für die festgelegten Zentralen Orte wird bei der Ermittlung des Wohnungsbedarfs gem. Anlage 8 für das Oberzentrum ein Zentralitätsfaktor von 1,3, für Mittelzentren von 1,2 und für Grundzentren von 1,0 festgelegt. Für Gemeindeteile mit Anschluss an Siedlungsachsen mit schienengebundener ÖPNV-Infrastruktur wird ein um 0,5 Wohneinheiten je 1.000 Einwohnern und Jahr erhöhter Wohnungsbedarf festgelegt. Für nicht-zentrale Gemeindeteile ist die Wohnsiedlungstätigkeit am Eigenentwicklungsbedarf mit einer Wohneinheit je 1.000 Einwohnern und Jahr auszurichten.

(Z 12) Die Gemeinden haben zur Gewährleistung einer nachhaltigen Raumentwicklung gemeindeweite Wohnsiedlungsentwicklungskonzepte aufzustellen. Diese sind mit der Landesplanungsbehörde einvernehmlich abzustimmen. Art und Umfang der zukünftigen Wohnsiedlungsentwicklung richtet sich nach der Ermittlung des Bedarfs gem. Anlage 8 und ist fünfjährlich zu überprüfen.

(Z 13) Die Inanspruchnahme erschlossener Bauflächen hat Vorrang vor der Ausweisung und Erschließung neuer Wohnbauflächen. Die Ausweisung neuer Wohnbauflächen in Bauleitplanverfahren richtet sich nach dem Nachweis des jeweiligen Bedarfs in den plangebenden Kommunen. Dieser ist durch eine Plausibilitätsprüfung gem. Anlage 8 nachvollziehbar darzustellen. Die Bestätigung der Ergebnisse erfolgt durch die Landesplanungsbehörde und ist Grundlage für die Genehmigung von Flächennutzungsplänen nach § 6 BauGB und von Bebauungsplänen nach §

II.3.01 (f) **Wohnsiedlungsentwicklung**

10 Abs. 2 BauGB. Der Nachweis über den Wohnbauflächenbedarf erfolgt über den Bedarfsnachweis gem. Anlage 8 und im Einvernehmen mit der Landesplanungsbehörde.

(Z 14) Bei Wohnbauflächenausweisungen sind als durchschnittliche Siedlungsdichte, bezogen auf das Bruttowohnbauland, [bestimmte] Dichtewerte in Wohnungen pro Hektar (W/ha) mindestens einzuhalten. (…)

(G 35) Zur Reduzierung von Baulücken in Bebauungsplänen nach §§ 30 und 33 BauGB, von Baulücken innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) sowie von im Flächennutzungsplan bereits rechtsgültig dargestellten, aber bislang nicht durch Bebauungsplan rechtskräftig umgesetzten Reserveflächen sollen die Städte und Gemeinden durch Eigeninitiative zu einer Mobilisierung und Marktverfügbarkeit der betreffenden Wohnbaugrundstücke beitragen. Der Nachweis hierüber ist Bestandteil des Bedarfsnachweises.

(G 36) Zur Vermeidung von Baulücken sollen die Städte und Gemeinden dafür Sorge tragen, dass in rechtskräftigen Bebauungsplänen festgesetzte Wohnbaugrundstücke für Bauwillige tatsächlich verfügbar sind. Daher sollen Baulandausweisungen nur dort vorgenommen werden, wo die Kommunen über die betreffenden Baugrundstücke verfügen oder im Rahmen privatrechtlicher Verträge mit den Grundstückseigentümern die Verfügbarkeit der betreffenden Baugrundstücke gesichert ist. Die Veräußerung von Baugrundstücken soll an die Verpflichtung geknüpft werden, die Grundstücke innerhalb eines angemessenen Zeitraumes von maximal 3 Jahren zu bebauen.

(Z 15) Wenn aus naturschutzrechtlichen, topografischen, bergbaulichen oder immissionsschutzrechtlichen Gründen oder aus Gründen des vorbeugenden Hochwasserschutzes im Hinblick auf die Erschließung oder den Grunderwerb die Zielvorgaben zur Wohnsiedlungsentwicklung nach Z 13 räumlich oder quantitativ nicht erfüllt werden können, kann die betreffende Gemeinde an anderer Stelle im Gemeindegebiet oder in interkommunaler Kooperation geeignete Ausweichflächen im Rahmen der Bauleitplanung im Einvernehmen mit der Landesplanungsbehörde zur Verfügung stellen. Im Falle einer interkommunalen Kooperation werden die entstehenden Wohnungen der Bedarf auslösenden Gemeinde angerechnet.

Prüfung

	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					
Schutzgut	**+ +**	**+**	**o**	**-**	**- -**	**Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung**
‚Bevölkerung und Gesundheit‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ (Kap. 3.1).
‚Kultur- und Sachgüter‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“ (Kap.3.2), wenn die Sicherung wertvoller Kulturlandschaften, Kulturdenkmäler, Denkmäler und Sachgüter bei der Wohnsiedlungsentwicklung berücksichtigt wird.
‚Landschaft‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft“ (Kap. 3.3), wenn die Sicherung und Entwicklung wertvoller Kulturlandschaften bei der Wohnsiedlungsentwicklung berücksichtigt wer-

II.3.01 (f) **Wohnsiedlungsentwicklung**

den. Die angestrebte Innenentwicklung, insbesondere die vorrangige Nutzung von Baulücken, kann potenzielle negative Auswirkungen reduzieren.

‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4), wenn die Belange des Arten- und Biotopschutzes bei der Wohnsiedlungsentwicklung berücksichtig werden und eine weitere Zerschneidung der Landschaft vermieden wird. Insbesondere die Zielsetzung zur Förderung der Innenentwicklung kann der weiteren Zerschneidung der Landschaft vorbeugen.
‚Boden'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap.3.5) bei. Es ist davon auszugehen, dass die Wohnsiedlungsentwicklung mit Flächeninanspruchnahme, Versiegelung und Verdichtung von Böden einhergeht. Die angestrebte Innenentwicklung und die Nutzung von Brachflächen können die negativen Einflüsse verringern. Auch die bedarfsgerechte Steuerung der Siedlungsentwicklungen und die Festlegung von Mindestsiedlungsdichten können zur Sicherung von Böden beitragen. Es gilt zu beachten, dass die Nutzung unbebauter Flächen zur Siedlungsentwicklung generell negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" hat.
‚Wasser'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6), wenn bei der Wohnsiedlungsentwicklung die Belange von Grundwasserschutz, Hochwasserschutz und Oberflächengewässern berücksichtigt werden. Die Inanspruchnahme/ Versiegelung von Flächen kann einen negativen Einfluss auf den gesamten Wasserhaushalt haben.
‚Klima'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7), wenn bei der Wohnsiedlungsentwicklung bioklimatische und lufthygienische Belange berücksichtigt werden.

II.3.01 (f) **Wohnsiedlungsentwicklung**

‚Fläche'	**+ +**				

Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) bei. Es ist davon auszugehen, dass die Wohnsiedlungsentwicklung mit Flächeninanspruchnahme einhergeht. Die angestrebte Innenentwicklung kann die negativen Einflüsse verringern. Auch die bedarfsgerechte Steuerung der Siedlungsentwicklungen und die Festlegung von Mindestsiedlungsdichten können zur Reduktion der Flächenneuinanspruchnahme beitragen. Durch die Festlegungen zur Wiedernutzbarmachung von Fläche, zur Nachverdichtung und zur Innenentwicklung, wird der Schutz unbebauter Flächen gefördert. Es gilt zu beachten, dass die Nutzung unbebauter Flächen zur Siedlungsentwicklung generell negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Fläche" hat.

II.3.01 (g) **Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen VG**

Beschreibung der Festlegung

Die Festlegungen zur Gewerbeflächenentwicklung ergänzen die vorrangegangenen Festlegungen für den Bereich der Siedlungsstruktur. Folgendes Ziele (Z) und Grundsätze (G) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(Z 17) Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) dienen der Sicherung und Schaffung von Dienstleistungs- und Produktionsstätten und den damit verbundenen Arbeitsplätzen sowohl in bestehenden als auch in neu auszuweisenden gewerblichen Bauflächen bzw. Gewerbe- und Industriegebieten oder vergleichbaren gewerblich-industriell ausgerichteten Sonderbauflächen bzw. Sondergebieten nach BauNVO. Durch die kommunale Bauleitplanung sind in VG in größtmöglichem Umfang gewerbliche Bauflächen, Gewerbe- oder Industriegebiete bzw. Dienstleistungs-, Technologieparks oder Gründerzentren zu sichern bzw. auszuweisen. Zulässig sind Betriebe des gewerblichen Bereiches, des industriell-produzierenden Sektors sowie wirtschaftsorientierte Dienstleistungsgewerbe und Forschungseinrichtungen.

(Z 18) In Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG), die sich mit Standortbereichen für Energie überlagern, hat die Errichtung, Änderung oder Erweiterung von Kohle- und Gaskraftwerken Vorrang vor sonstigen gewerblichen oder industriellen Nutzungen.

(Z 19) Betriebe des Dienstleistungssektors, die nicht in den Innenstädten bzw. Ortskernen angesiedelt werden können, können im Ausnahmefall auch in Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) untergebracht werden. Dies gilt nicht für großflächige Einzelhandelsbetriebe im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO. Über die landesplanerische Zulässigkeit einer solchen Ansiedlung von Dienstleistungsbetrieben in VG entscheidet die Landesplanungsbehörde im Einzelfall.

(Z 20) Betriebe des Dienstleistungssektors, die nicht in den Innenstädten bzw. Ortskernen angesiedelt werden können, können im Ausnahmefall auch in Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) untergebracht werden, wenn

II.3.01 (g) **Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen VG**

- die Ansiedlung nach den raumstrukturellen Gegebenheiten der Sicherung oder Stärkung der zentralörtlichen Funktion der Standortkommune dient und
- vorhandene Einrichtungen der Daseinsvorsorge im betreffenden zentralen Ort nicht beeinträchtigt werden und
- eine entsprechende Nachfrage zur Auslastung Betriebe des Dienstleistungssektors im betreffenden zentralen Ort vorhanden ist.

Dies gilt nicht für großflächige Einzelhandelsbetriebe im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO. Über Ausnahmeerforderlichkeit sowie Standort und Umfang der Ansiedlung entscheidet die Landesplanungsbehörde.

(G 38) In bauleitplanerisch festgesetzten oder geplanten Gewerbe- und Industriegebieten nach § 8 bzw. 9 BauNVO innerhalb von Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) sollen i.V.m. § 1 Abs. 9 BauNVO Einzelhandelseinrichtungen aller Art, insbesondere aber solche mit zentrenrelevanten Kern- oder Randsortimenten, generell ausgeschlossen werden. Hiervon können solche Verkaufsstätten ausgenommen werden, die einem Handwerks- oder Gewerbebetrieb zugeordnet und diesem baulich und funktional untergeordnet sind und eine maximale Verkaufsfläche von 500 qm nicht überschreiten (Annexhandel). Ausgenommen werden können auch Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten zugeordnete Ausstellungs- und Verkaufsflächen für Kraftfahrzeuge, deren Fläche die Großflächigkeit im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO nicht überschreitet.

(G 39) Die Inanspruchnahme erschlossener gewerblicher Bauflächen bzw. Gewerbe- und Industriegebiete soll Vorrang vor der Ausweisung und Erschließung neuer gewerblicher Bauflächen bzw. Gewerbe- und Industriegebiete haben. Bei der Planung neuer sowie der Überplanung vorhandener Gewerbe- und Industriegebiete innerhalb von Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) soll aus Gründen der Nachhaltigkeit eine den heutigen Ansprüchen entsprechende städtebauliche, ökologisch-klimatische, energieeffiziente und flächensparende Ausgestaltung sowie landschaftliche Einbindung angestrebt werden. Bei solchen Planungen in VG soll zudem geprüft werden, ob vorhandene Schienenanschlüsse erhalten, reaktiviert oder neue Schienenanschlüsse hergestellt werden können.

(G 40) VG sollen grundsätzlich in das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs und des Radverkehrs eingebunden sowie die Anschlussfähigkeit zu Trassen der Energieversorgung (etwa Erdgas, Elektrizität, Wasserstoff) geprüft werden. Die Prüfung der Einbindungsmöglichkeit soll in einem möglichst frühen Planungsstadium erfolgen.

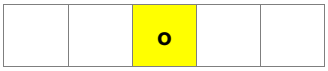
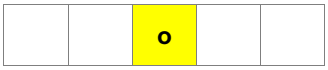
(G 41) Im Hinblick auf die längerfristig angelegte Flächenvorsorge der VG ist nicht in jedem Fall mit einer schnellen Erschließung und Entwicklung aller VG zu rechnen. Insbesondere intensiv landwirtschaftlich genutzte Teilflächen in VG, die für die Sicherung landwirtschaftlicher Betriebe von existenzieller Bedeutung sind, sollen daher möglichst lange für eine landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung stehen. Dies gilt für die Vorrangbiete

- VG bei Merzig-Ripplingen sowie
- VG bei Saarlouis („Lisdorfer Berg“-West)

(G 42) Bei der Überlagerung mit Vorranggebieten für Grundwasserschutz soll den Belangen des Grundwasserschutzes ein erhöhtes Gewicht beigemessen werden. Insbesondere sollen im Falle von Neuplanungen, Umplanungen oder Überplanungen bauliche oder sonstige Schutzmaßnahmen unter anderem zur Gewährleistung des Schutzes der Deckschichten frühzeitig geprüft werden.

Prüfung

Schutzgut	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele: + +	+	o	-	- -	Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
‚Bevölkerung und Gesundheit'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen" (Kap. 3.1).
‚Kultur- und Sachgüter'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter" (Kap.3.2), wenn die Sicherung wertvoller Kulturlandschaften, Kulturdenkmäler, Denkmäler und Sachgüter bei der Wohnsiedlungsentwicklung berücksichtigt wird.
‚Landschaft'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft" (Kap. 3.3), wenn die Sicherung und Entwicklung wertvoller Kulturlandschaften bei der Wohnsiedlungsentwicklung berücksichtigt werden. Die angestrebte Innenentwicklung, insbesondere die vorrangige Nutzung von Baulücken, kann potenzielle negative Auswirkungen reduzieren.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4), wenn die Belange des Arten- und Biotopschutzes bei der Wohnsiedlungsentwicklung berücksichtig werden und eine weitere Zerschneidung der Landschaft vermieden wird. Insbesondere die Zielsetzung zur Förderung der Innenentwicklung kann der weiteren Zerschneidung der Landschaft vorbeugen.
‚Boden'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap.3.5) bei. Es ist davon auszugehen, dass die Gewerbeflächenentwicklung mit Flächeninanspruchnahme, Versiegelung und Verdichtung von Böden einhergeht. Die angestrebte vorrangige Nutzung bestehender Flächen und von Konversionsflächen, könnten die negativen Einflüsse verringern. Auch die bedarfsgerechte Steuerung der Gewerbeflächenentwicklungen könnte zur Sicherung von Böden beitragen. Generell gilt es zu beachten, dass die Nutzung unbebauter Flächen zur Gewerbeflächenentwicklung generell negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" hat.

‚Wasser'		Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6), wenn bei der Wohnsiedlungsentwicklung die Belange von Grundwasserschutz, Hochwasserschutz und Oberflächengewässern berücksichtigt werden. Eine frühzeitige Prüfung der Deckschichten und weiterer Aspekte des Grundwasserschutzes im Rahmen von nachgeordneten Planungs- und Genehmigungsebenen unterstützt das Anliegen. Die Inanspruchnahme / Versiegelung von Flächen kann einen negativen Einfluss auf den gesamten Wasserhaushalt haben.
‚Klima'		Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7), wenn bei der Wohnsiedlungsentwicklung bioklimatische und lufthygienische Belange berücksichtigt werden.
‚Fläche'		Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) bei. Es ist davon auszugehen, dass die Gewerbeflächenentwicklung mit Flächeninanspruchnahme von Freiräumen einhergeht. Es gilt zu beachten, dass die Nutzung unbebauter Flächen zur Gewerbeflächenentwicklung generell negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Fläche" hat. Die angestrebte vorrangige Nutzung bestehender Flächen und von Konversionsflächen, könnten die negativen Einflüsse verringern. Auch die bedarfsgerechte Steuerung der Gewerbeflächenentwicklungen könnte zur Sicherung von Böden beitragen.

Zusammenfassendes Fazit zu den Festlegungen der Siedlungsstruktur

Die Festlegungen zum Konzept der Zentralen Orte und ihrer Verflechtungsbereiche können grundsätzlich zur Erreichung der Umweltziele beitragen, beziehungsweise stehen diesen nicht im Wege. Die Ziele und Grundsätze dienen v.a. der raumplanerischen Ordnung; Aspekte von Umwelt, Klima und Landschaft werden berücksichtigt. Grundsätzlich ist jedoch festzustellen, dass die Nutzung bislang unbebauter Fläche zur Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung mit erheblichen negativen Umweltauswirkungen verbunden ist. Das landesplanerische Ziel zur Beschränkung der Siedlungs- und Versorgungsstruktur in nicht-zentralen Bereichen auf den Eigenbedarf wirkt sich hierbei positiv aus. Des Weiteren legt der Landesentwicklungsplan für die Wohnsiedlungsentwicklung eine bedarfsgesteuerte Siedlungsstrategie fest, die eine bedarfsgerechte Entwicklung steuern soll. Die Beschränkung des Flächenverbrauchs kann das Erreichen der Umweltziele positiv beeinflussen, insbesondere in Hinblick auf die Schutzgüter ‚Wasser',;Boden', ‚Landschaft, Pflanzen Tiere und Biodiversität' sowie ‚Fläche'. Die Reduktion der Flächeninanspruchnahme (2 (2) Nr. 6 ROG, §1a (2) BauGB) stellt ein wichtiges Umweltziel dar. Eine dezidierte quantitative

Flächensteuerung findet allerdings nicht mehr statt. Auch die grundsätzlich im Landesentwicklungsplan angestrebte Stärkung des ÖPNV-Systems sowie der Radverkehrsinfrastruktur kann zum Erreichen der Umweltziele beitragen.

Die Auswirkungen der Festlegungen zum Konzept der raumordnerischen Siedlungsachsen sind größtenteils mit denen des Konzeptes der Zentralen Orte vergleichbar. Die durch das Konzept der raumordnerischen Siedlungsachsen angestrebte Konzentration der Siedlungs- und Versorgungsstrukturentwicklung entlang leistungsfähiger Verkehrsachsen fördert vorhandene Verkehrsflächen und kann so unbebaute Fläche schützen. Dies kann sich insbesondere auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Fläche“ (Kap. 3.8) auswirken. Allerdings kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Festlegungen eine Zerschneidung der Landschaft verstärken, was einen negativen Effekt auf die Zielerreichung im Zusammenhang mit ‚Landschaft‘ sowie ‚Pflanzen Tiere und biologische Vielfalt‘ haben könnte. Hier können die Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplans entgegenwirken. Insbesondere das Ziel ungegliederte, bandartige Siedlungsentwicklungen zu vermeiden, kann hier positiv entgegenwirken und somit einer weiteren Zerschneidung der Landschaft vorbeugen.

Auch in Bezug auf die Schutzgüter „Boden“ und „Fläche“ bieten die Festlegungen zu den Raumkategorien Möglichkeiten, negative Auswirkungen zu mindern. Zum Beispiel kann das Ziel des Vorrangs der Innenentwicklung gegenüber der Außenentwicklung, insbesondere die Nutzung vorhandener Potenziale wie Brach- und Konversionsflächen, Baulücken und Baulandreserven, zur Schonung der Böden und unbebauter Flächen im Außenbereich beitragen. Ergänzt wird dies durch den Grundsatz im Bereich der Wohnsiedlungen, dass ein Bauzwang auf Bauplätzen bestehen soll und die Ausweisung als Bauland nur dann erfolgen soll, wenn die Flächen auch tatsächlich zur Bebauung zur Verfügung stehen. Auf diese Weise soll der Bildung von Baulücken vorgebeugt werden. Auch für die Wohnsiedlungs- und Gewerbeflächenentwicklung soll die Nutzung bereits bestehender Ausweisungen gegenüber Neuplanungen bevorzugt werden. Zudem sollen die Entwicklungen bedarfsgerecht erfolgen. Gerade die Siedlungsentwicklung im Außenraum hat meist erhöhte negative Effekte auf die Umwelt. Der Fokus auf die Innenentwicklung kann folglich negative Auswirkungen an anderer Stelle vermeiden. Allerdings ist dieser Ansatz nur zielführend, wenn auch der Flächenverbrauch generell reduziert wird. Die erfolgten Grundsätze zum Hochwasserschutz unterstützen die Ziele des Schutzgutes „Wasser“; Grundsätze der Siedlungsentwicklung zur Immissionsschutz-indizierten Gefahrenabwehr primär die Schutzgüter „Bevölkerung und Gesundheit“, „Klima, Luft“ und „Wasser“, jedoch in Bezug auf Klimaanpassung auch „Landschaft“ und „Tiere, Pflanzen, Biodiversität“.

Grundsätzlich unterstützt der Landesentwicklungsplan flächen- und ressourcenschonende Siedlungs-, Erschließungs- und Bauformen sowie umweltfreundliche Ver- und Entsorgungssysteme. Auch die Festlegung von Mindestsiedlungsdichten schränkt den Flächenverbrauch ein. Auch der Grundsatz zu dem Aspekt Raumkategorien, in den Außenbereich hineinragende Siedlungsfinger sowie Splittersiedlungen zu vermeiden, wirkt der Zerschneidung der Landschaft entgegen. Ebenso wird die Wirkung auf das Orts- und Landschaftsbild berücksichtigt und grundsätzlich das Augenmerk auf die Sicherung oder Wiederherstellung von Ortsrändern mit siedlungsökologischen Funktionen gelegt. Dies kann sich nicht nur positiv auf die Erreichung der Ziele im Zusammenhang mit den Schutzgütern ‚Landschaft‘ und ‚Pflanzen Tiere und biologische Vielfalt‘ auswirken, sondern auch die Erholungsfunktion fördern.

Hier wirken auch die Grundsätze von Freiraumsicherung und Freiraumgestaltung. Diese Grundsätze tragen zur Erreichung der insbesondere für das Schutzgut ‚Bevölkerung und Gesundheit des Menschen‘ relevanten Umweltziele bei: Entwicklung und

Sicherung von ausreichenden und qualitätsvollen Freizeit- und Erholungsinfrastrukturen insbesondere im Wohnumfeld (§ 1 (4) BNatSchG, § 1 (6) BNatSchG, § 2 (2) Nr. 2 ROG, Landschaftsprogramm Saarland 2009: 84) sowie Sicherung des Erholungswertes der Landschaft (§ 11 SNG). Ebenfalls zur Zielerfüllung im Zusammenhang mit dem Schutzgut „Mensch" trägt das landesplanerische Ziel bei, störempfindliche Flächennutzungen und störungsintensive Nutzungen und Anlagen so zuzuordnen, dass schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden. Dies entspricht dem Umweltziel den Menschen vor gesundheitsgefährdenden und sonstigen Immissionen zu schützen (vgl. § 1(1) BImSchG sowie 16., 22., 33., 34. und 39. BImSchV).

Die tatsächlichen Auswirkungen der Festlegungen hängen maßgeblich von der Umsetzung auf den nachgeordneten Planungsebenen ab. So kann die Konzentration von Siedlungs- und Versorgungsstrukturen zum Beispiel auch umweltbelastende Auswirkungen haben, wie z.B. die Zunahme von Lärm- und Schadstoffemissionen.

Bei einer Nichtdurchführung der Festlegungen würde die Entwicklung von Siedlungs -, Versorgungs- und Wirtschaftsstrukturen vermutlich ungeordnet erfolgen. Vermutlich würde die Position bereits starker Zentren weiter an Bedeutung gewinnen, während die Versorgung strukturschwächerer Gebiete nicht mehr gesichert werden könnte. Eine ungeordnete Siedlungs-, Versorgungs- und Wirtschaftsstrukturentwicklung kann auch die Zunahme des Flächenverbrauchs und die Zersiedelung der Landschaft zur Folge haben, was mit negativen Auswirkungen auf die Umwelt verbunden ist.

4.3.4 Programmatische Prüfung: Festlegungen zur Freiraumstruktur

Die programmatisch zu prüfenden Festlegungen umfassen sowohl programmatische als auch gebietsscharfe Festlegungen, die voraussichtlich keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zur Folge haben.

II.3.02 Freiraumstruktur (*programmatisch*)

II.3.02 (a) Regionale Grünzüge (*gebietsscharf*)

II.3.02 (b) Vorranggebiete für Naturschutz (VN) (*gebietsscharf*)

II.3.02 (c) Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB) (*gebietsscharf*)

II.3.02 (e) Vorbeugender Hochwasserschutz *(gebietsscharf)*,

II.3.02 (f) Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz (VH) (*gebietsscharf*)

II.3.02 (g) Vorbehaltsgebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz (VBH) (*gebietsscharf*)

II.3.02 (h) Vorsorgender Grundwasserschutz *(programmatisch)*

II.3.02 (i) Vorranggebiete für Grundwasserschutz (VW) *(gebietsscharf)*

II.3.02 (j) Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz (VBW) *(programmatisch)*

II.3.02 (k) Vorranggebiete für Landwirtschaft (VL) (*gebietsscharf*)

II.3.02 (l) Waldwirtschaft und Waldschutz (*programmatisch*)

Auf Grund der inhaltlichen Zusammenhänge wurden die Prüfungen von VW und VBW, von VH und VBH zusammengefasst. Für die Prüfung von Freiraumstruktur und regionalen Grünzügen wurde ein zusammenfassendes Fazit formuliert.

Hinweise:

Folgende Festlegung bedarf keiner Überprüfung:

II.3.02 (m) Großschutzgebiete und

Folgende Festlegungen werden vertieft untersucht:

II.3.02 (d) Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung (VBR)

II.3.02 Freiraumstruktur

Beschreibung der Festlegung

Für die Freiraumstruktur sind übergeordnete Grundsätze formuliert worden. Folgende Grundsätze (G) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(G 47) Der Freiraum, d.h. der bisher nicht für Siedlungs- und Infrastrukturvorhaben in Anspruch genommene bzw. der für solche Vorhaben nicht bereits raum- und fachplanerisch gesicherte Teil der Landschaft, soll vor einer Inanspruchnahme für solche Vorhaben und damit vor einer Zersiedlung geschützt werden.

(G 48) Exponierte Hänge, Horizontlinien bildende Höhenzüge, regional bedeutsame Streuobstbestände, Auen sowie siedlungsklimatisch ausgleichend wirkende Kalt- und Frischluftentstehungsgebiete einschließlich der entsprechenden Abflussbahnen sollen von Bebauung freigehalten werden. Bei allen Planungen und Maßnahmen soll die Versiegelung des Bodens auf das für die Flächenfunktion erforderliche Maß beschränkt werden.

(G 49) Zur qualitativen Aufwertung und Entwicklung der Freiräume in der Kern- und Randzone des Verdichtungsraumes soll das Instrument des Regionalparks Saar genutzt werden. Dabei sollen die Potenziale der Stadtlandschaft gefördert, die Freiräume erlebbar gemacht und die Erholungseignung verbessert werden.

Prüfung

Schutzgut	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
	+ +	+	o	-	- -	
‚Bevölkerung und Gesundheit‘		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ (Kap. 3.1) bei. Der Grundsatz, die Freiräume vor einer weiteren Zersiedelung zu schützen, trägt zur Bewahrung von Freiräumen, die zur Erholung dienen, bei. Die Festlegung siedlungsklimatisch ausgleichend wirkende Kalt- und Frischluftentstehungsgebiete einschließlich der entsprechenden Abflussbahnen von Bebauung freizuhalten, ist für die Gesundheit der Bevölkerung wichtig. Im Zuge des Klimawandels besteht insbesondere in dichtbesiedelten Gebieten, wie dem Verdichtungsraum, durch steigende Temperaturen und Hitzewellen eine Gefahr für die Gesundheit des Menschen. Die Freihaltung der für das Siedlungsklima wichtigen Bereiche ist deshalb positiv zu bewerten.
‚Kultur- und Sachgüter‘		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“ (Kap.3.2) bei. Die Freihaltung der regional bedeutsamen Streuobstbestände von Bebauung trägt zur Sicherung von besonders wertvollen Kulturlandschaften bei.

II.3.02 Freiraumstruktur

‚Landschaft'		+				Die Festlegungen tragen zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft" (Kap. 3.3) bei. Der Grundsatz, die Freiräume vor einer weiteren Zersiedelung zu schützen, bewahrt weitgehend unzerschnittene Landschaftsräume vor einer weiteren Zerschneidung. Dies sichert auch den Erholungswert der Landschaft. Des Weiteren können durch den Schutz vor Zersiedelung sowie das Freihalten von exponierten Hängen und raumwirksamen Höhenzügen visuelle oder strukturelle Beeinträchtigungen der Landschaft verhindert werden. Dass Freiräume erlebbar gemacht werden sollen und die Erholungseignung verbessert werden soll, kann positiv zur Zielerreichung beitragen.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'		+				Die Festlegungen tragen zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4) bei. Der Grundsatz, die Freiräume vor einer weiteren Zersiedelung zu schützen, bewahrt weitgehend unzerschnittene Landschaftsräume und sichert auf diese Weise auch Verbundräume zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Streuobstwiesen und Auen stellen seltene Lebensräume dar. Ihr Schutz vor einer Bebauung sicher somit wertvolle Habitate für Flora und Fauna.
‚Boden'		+				Die Festlegungen tragen zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap. 3.5) bei. Dass die Versiegelung des Bodens auf das für die Flächenfunktion erforderliche Maß beschränkt werden soll, trägt zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme bei. Des Weiteren bleibt die ökologische Funktion und nachhaltige Nutzbarkeit des Bodens erhalten, wenn dieser von Bebauung freigehalten und nicht versiegelt wird.
‚Wasser'		+				Die Festlegungen tragen zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6) bei. Die Beschränkung der Versiegelung des Bodens auf das für die Flächenfunktion erforderliche Maß, trägt zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme bei. Dies ist von Vorteil für den Wasserhaushalt. Unversiegelter Boden ist durch sein Retentionsvermögen sowie die Filter- und Pufferkapazität gegenüber Schadstoffeinträgen ins Grundwasser von besonderer Bedeutung. Hinzu kommt, dass der Schutz der Auen vor Bebauung der Sicherung ausreichender Überflutungsräume für den vorbeugenden Hochwasserschutz dient.
‚Klima'		+				Die Festlegungen tragen zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7) bei. Kalt- und Frischluftentstehungs-

II.3.02 Freiraumstruktur

gebiete einschließlich der entsprechenden Abflussbahnen sind Gebiete mit hoher Bedeutung für Klima und Luftreinhaltung. Die Festlegung, diese von Bebauung freizuhalten, trägt somit zur Sicherung dieser wichtigen Gebiete bei.

‚Fläche'		+			Die Festlegungen tragen zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) bei. Insbesondere der formulierte Grundsatz, dass der Freiraum vor der Inanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke geschützt werden soll, könnte sich positiv auf die Zielerfüllung auswirken.

II.3.02 (a) Regionale Grünzüge

Beschreibung der Festlegung

Regionale Grünzüge dienen zum Schutz wichtiger Freiraumstrukturen. Regionale Grünzüge wurden als Ziel der Raumordnung festgesetzt. Folgende Ziele (Z) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(Z 31) Regionale Grünzüge dienen dem Schutz großräumig zusammenhängender multifunktionaler Freiräume zur Sicherung und Verbesserung der Umweltqualität vorwiegend in der Kernzone des Verdichtungsraumes. Sie bündeln vielfältige, sich teilweise überlagernde Freiraumfunktionen des Naturschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, des Boden- und Klimaschutzes sowie der Naherholung und der Klimaanpassung. Sie dienen der Gliederung der Siedlungsräume.

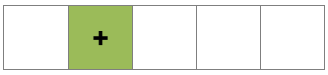
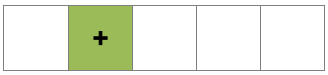
(Z 32) In den regionalen Grünzügen sind raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen ausgeschlossen, die zu einer Verschlechterung der Umweltqualität und zu einer Zerschneidung der regionalen Grünzüge führen können. Zulässigerweise errichtete bauliche Anlagen haben Bestandsschutz.

(Z 33) Mit den multifunktionalen Zwecksetzungen der Festlegung regionaler Grünzüge sind, wenn andere landesplanerische Festlegungen nicht entgegenstehen, die Funktionen der regionalen Grünzüge nicht beeinträchtigt werden und dafür außerhalb der regionalen Grünzüge keine anderweitigen unter ökologischen Gesichtspunkten besser geeigneten Siedlungs- oder Freiraumflächen zur Verfügung stehen, folgende Planungen raumbedeutsamen Maßnahmen und raumbedeutsamen Vorhaben vereinbar:

- Infrastrukturfachplanungen und die Zulassung technischer Infrastruktureinrichtungen zur Errichtung, Änderung oder zur Erweiterung von Straßen, Schienen, Binnenschifffahrt, Luftverkehr, Ver- und Entsorgungsanlagen, energetische Infrastruktur, Vorhaben zur Rohstoffsicherung, technische Hochwassereinrichtungen und Siedlungsflächen,
- auf ehemaligen Bergbauflächen gewerbliche, industrielle und energiewirtschaftliche Folgenutzungen, da diese Flächen oftmals eine intensive, jahrzehntelange unternehmerische Vornutzung aufweisen,
- Städtebauliche Planungen, soweit sie umweltverträgliche, freiraumbezogene Freizeit-, Abenteuer-, Sport-und Erholungsnutzungen zum Gegenstand haben,
- Privilegierte raumbedeutsame Vorhaben im Sinne von §35 Abs. 1 und Abs. 3 S. 2 BauGB

Prüfung

Schutzgut:	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele ++	+	o	-	--	Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
‚Bevölkerung und Gesundheit'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Bevölkerung und Gesundheit des Menschen' (Kap. 3.1) erreicht werden. Grünzüge dienen sowohl dem Klimaschutz als auch der Naherholung, wobei die Umweltqualität in der Kernzone des Verdichtungsraumes gesichert und verbessert werden soll. Dies hat positive Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen.
‚Kultur- und Sachgüter'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Kultur- und Sachgüter' (Kap.3.2).
‚Landschaft'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Landschaft' zu erreichen (Kap. 3.3). die Regionalen Grünzüge schützen die Landschaft und dienen der Naherholung. Formuliert werden Ausnahmen, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf das Schutzgut haben könnten. Auswirkungen von Ausnahmen müssen auf nachfolgenden Planungsebenen in Ihrer Gesamtheit betrachtet werden. Hinzuweisen ist hierbei insbesondere auf Infrastrukturmaßnahmen der Energiewirtschaft, die z.T. räumlich begrenzt erhebliche negative Auswirkungen haben können.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'	++					Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt' (Kap. 3.4) erreicht werden. Der Schutz der Freiraumstrukturen dient ebenfalls dem Biotopverbund. Großflächig zusammenhängende Freiräume sollen vor einer Zersiedelung geschützt werden. Formuliert werden Ausnahmen, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf das Schutzgut haben könnten. Auswirkungen von Ausnahmen müssen auf nachfolgenden Planungsebenen in Ihrer Gesamtheit betrachtet werden.
‚Boden'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Boden' (Kap. 3.5) erreicht werden. Dass innerhalb der regionalen Grünzüge raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen ausgeschlossen sind, die zu einer Verschlechterung der Umweltqualität führen können, ist positiv zu bewerten. Die Bodenfunktionen bleiben erhalten, wobei Ausnahmenutzungen wie Rohstoffab-

		bau oder die Einrichtungen technischer Infrastruktur auch negative Auswirkungen in Hinblick auf die Erreichung der Ziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Boden' haben können. Insgesamt werden Ausnahmen formuliert, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf das Schutzgut haben könnten. Auswirkungen von Ausnahmen müssen auf nachfolgenden Planungsebenen in Ihrer Gesamtheit betrachtet werden.
‚Wasser'		Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6) erreicht werden. Dass innerhalb der regionalen Grünzüge raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen ausgeschlossen sind, die zu einer Verschlechterung der Umweltqualität führen können, ist positiv zu bewerten. Somit bleiben die wichtigen Funktionen des Bodens für den Wasserhaushalt erhalten. Insgesamt werden Ausnahmen formuliert, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf das Schutzgut haben könnten. Auswirkungen von Ausnahmen müssen auf nachfolgenden Planungsebenen in Ihrer Gesamtheit betrachtet werden.
‚Klima'		Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7) zu erreichen. Grünzüge, als multifunktionale Freiräume, sollen auch dem Klimaschutz und der Klimaanpassung dienen. Die regionalen Grünzüge schützen Gebiete mit hoher Bedeutung für Klima und Luftreinhaltung.
‚Fläche'		Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) erreicht werden. Dass innerhalb der regionalen Grünzüge raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen ausgeschlossen sind, die zu einer Verschlechterung der Umweltqualität führen können, ist positiv zu bewerten. Insgesamt werden Ausnahmen formuliert, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf das Schutzgut haben könnten. Auswirkungen von Ausnahmen müssen auf nachfolgenden Planungsebenen in Ihrer Gesamtheit betrachtet werden.

Fazit zu Festlegung II. 1) Regionale Grünzüge

Von Festlegungen zur Freiraumstruktur – Regionale Grünzüge gehen in erster Linie positive Umweltauswirkungen aus. Die Sicherung von Freiräumen steht im Vordergrund, was generell einen positiven Effekt auf die gesamte Umwelt hat. Die Festlegungen tragen insbesondere zur Erreichung des Umweltziels des Schutzes unzerschnittener Räume (§ 2 (2) Nr. 2 ROG) bei. Auch das Ziel zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) wird im besonderen Maße durch die Festlegungen berücksichtigt.

Die getroffenen Ausnahmen umfassen sowohl Maßnahmen, die positive als auch Maßnahmen, die negative Auswirkungen haben könnten. Die Auswirkungen von Ausnahmen müssen in ihrer Gesamtheit betrachtet werden. Ausnahmen wie die Einrichtungen der technischen Infrastruktur, privilegierte Vorhaben im Sinne von § 35 Abs. 1 BauGB, Erweiterungen abfallrechtlich genehmigter Deponien für gering belastete mineralische Abfälle (Inertabfall-Deponien der Deponieklasse 0), sowie damit in Verbindung stehende temporäre Betriebsanlagen und Rohstoffgewinnung in Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung könnten gegebenenfalls die positiven Effekte der regionalen Grünzüge mindern. Es gilt auf nachfolgenden Planungsebenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu ergreifen und ggf. die Planung anzupassen. Positiv ist, dass die Ausnahmen nur dann zulässig sein sollen, wenn die Funktionen der regionalen Grünzüge nicht beeinträchtigt werden.

Die Ausnahme, dass eine Rohstoffgewinnung in den festgelegten Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung ausnahmsweise zulässig sein soll, könnte negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele haben. Der positive Einfluss der Festlegungen der regionalen Grünzüge könnte durch die Ausnahme gemindert werden. Betroffen von einer Überschneidung sind die Gebiete VBR Bexbach, VBR Elversberg, VBR Geislautern, VBR Griesborn, VBR Hülzweiler-Sandberg, VBR Heidstock, VBR Limbach, VBR Primsterrassen I, VBR Sandgrube Kirschheck, VBR Schaffhausen, VBR Schwalbach, VBR Sprengen, VBR Velsen, VBR Wadgassen-Lisdorf, (VBR Auersmacher voraussichtlich keine Beeinträchtigung) (vgl. Kap. 4.4.2).

Mögliche Umweltauswirkungen bei einer Rohstoffgewinnung wurden in der vertiefenden Prüfung untersucht (vgl. Kap 4.4.2). Durch die getroffenen Ausnahmen ist in diesen Teilen der regionalen Grünzüge von einer Schwächung der beschriebenen positiven Umweltauswirkungen, insbesondere für die Schutzgüter „Landschaft“, „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“, „Boden“ und „Wasser“ auszugehen. Auch die mögliche Errichtung von Infrastrukturen der Energiewirtschaft können negative Auswirkungen auf die Qualität der regionalen Grünzüge haben. Hervorzuheben sind hierbei die Auswirkungen auf das Schutzgut „Landschaft“.

Der tatsächliche Einfluss der Festlegungen auf die Umweltziele hängt stark von der Umsetzung auf den nachgeordneten Planungsebenen ab, insbesondere von der jeweiligen Nutzung bzw. Entwicklung und Ausgestaltung der regionalen Grünzüge. Auf die Umweltprüfungen nachgeordneter Planungsebenen wird verwiesen. Dies betrifft insbesondere auch die Auswirkungen technischer Infrastrukturmaßnahmen, die im Sinne des Regel-Ausnahme-Ziels Z33 ermöglicht werden.

Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist eine ungeordnete Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung möglich, was erhebliche negative Umweltauswirkungen nach sich ziehen könnte.

II.3.02 (b) Vorranggebiete für Naturschutz (VN)

Beschreibung der Festlegung

Vorranggebiete für Naturschutz sind Ziele der Raumordnung. Die Festlegungen dienen insbesondere dem Schutz und der Förderung der biologischen Vielfalt, sowie von Tier- und Pflanzenarten. Folgende Ziele (Z) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

Vorranggebiete für Naturschutz:

(Z 34) Vorranggebiete für Naturschutz (VN) dienen der Sicherung und der Entwicklung des Naturhaushaltes im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit der Ökosysteme in ihrer typischen Struktur und Vielfalt mit der charakteristischen Ausprägung der abiotischen Naturgüter. Sie dienen darüber hinaus dem Schutz besonders schützenswerter Tier- und Pflanzenarten einschließlich der Sicherung und Entwicklung ihrer Lebensräume und stellen die Kernflächen des landesweiten Biotopverbundes dar.

(Z 35) In den Vorranggebieten für Naturschutz haben die Zielsetzungen, Maßnahmen und Erfordernisse des Naturschutzes Vorrang vor anderen Nutzungsansprüchen. In den Vorranggebieten für Naturschutz sind daher alle diesbezüglich zuwiderlaufenden Flächennutzungen sowie auch raumbedeutsame Vohaben im Sinne von § 35 Abs. 3 S.2 BauGB grundsätzlich ausgeschlossen.

(Z 36) In den Vorranggebieten für Naturschutz sind, sofern sie den gebietsbezogenen naturschutzfachlichen Zielen entsprechen und die Funktionen nicht beeinträchtigt werden und soweit sie aus überwiegenden öffentlichen Interessen erforderlich sind, unter raumfunktionellen und raumstrukturellen Gesichtspunkten ausnahmensweise vereinbar:

- Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung,
- Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung nach §39 WHG,
- Maßnahmen zu Bau, Unterhaltung und Instandsetzung von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung,
- Maßnahmen zur Verbesserung des natürlichen und technischen Hochwasserrückhalts, sowie Erhalt und Sanierung von technischen Hochwasserschutzanlagen
- Maßnahmen zur Renaturierung und Rekultivierung von Deponien und Abbaubereichen sowie zur Sanierung von Altlasten,
- Maßnahmen zur Optimierung und zum Ausbau rechtmäßig bestehender Anlagen, Verkehrswege, Leitungen (einschließlich Leitungstrassen)
- bis zum Erreichen des Flächenbeitragswerts im Sinne des WindBG die Planung von Windenergiegebieten und die Zulassung gesteigert privilegierter Windenergieanlagen im Sinne von § 249 Abs. 7 BauGB

(Z 37) In dem Vorranggebiet für Naturschutz „Saaraue bei Schwemlingen“ ist die Rohstoffgewinnung wegen deren Ortsgebundenheit und dessen hohen Gewichs für die Landesentwicklung nicht ausgeschlossen, wenn die im Zulassungsverfahren durchzuführende FFH-Verträglichkeitsprüfung entweder ergibt, dass das Projekt zu keinen erheblichen Beeinträchtigungen des Gebiets in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen führen kann oder festgestellt wird, dass die naturschutzfachlichen Ausnahmevorausetzungen des § 34 Abs. 3 BNatschG erfüllt sind.

(Z 38) Die Festlegung als Vorranggebiet für Naturschutz steht bei Überlagerung mit dem Vorranggebiet für Hochwasserschutz ausnahmsweise Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes nicht entgegen, wenn die Hochwasserschutzmaßnahmen zur Abwehr einer Hochwasserschutzgefahr mit erheblichen Sachschäden oder dem Risiko für Leib und Leben von Menschen erforderlich sind oder wenn diese auch dem Schutz und der Erhaltung der Naturschutzfunktionen dienen und wenn diese die Naturschutzfunktionen des Vorranggebiets für Naturschutz nicht erheblich beeinträchtigen.

II.3.02 (b) Vorranggebiete für Naturschutz (VN)

Prüfung

Schutzgut:	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
	+ +	+	o	-	- -	
‚Bevölkerung und Gesundheit'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen" (Kap. 3.1) erreicht werden. Hinzuweisen ist jedoch auf die Regel-Ausnahme-Festlegungen des Z36, sowie der Z37 und Z38, in deren Folge es räumlich begrenzt zu Beeinträchtigungen kommen kann.
‚Kultur- und Sachgüter'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter" (Kap.3.2).
‚Landschaft'		+	(o)			Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft" (Kap. 3.3) zu erreichen. Der Schutz von Freiräumen vor der Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen, sichert Landschaftsräume. Allerdings werden Ausnahmen festgelegt, die erhebliche negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele haben könnten und die Festlegungen zum Naturschutz beeinträchtigen könnten. Hierzu zählen Bauten des technischen Hochwasserschutzes sowie Maßnahmen zum Ausbau technischer Infrastruktur wie auch von Windenergieanlagen. Aufgrund dessen erfolgte eine Rückstufung der Bewertung, da von einer hohen Empfindlichkeit der Vorranggebiete für Naturschutz auszugehen ist. Auch die Ausnahme für VBR könnte ebenso den positiven Einfluss der Festlegungen mindern, wobei dies nicht in die Bewertung einbezogen wurde. Hier gilt es die vertiefende Prüfung der betroffenen Gebiete zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2). Hervorzuheben sind hierbei insbesondere die negativen Auswirkungen durch die Errichtung von Windenergieanlagen.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'	+ +	(+)				Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4) erreicht werden. Der Schutz besonders schützenswerter Tier- und Pflanzenarten, einschließlich der Sicherung und Entwicklung ihrer Lebensräume, ist positiv zu bewerten. Das Freihalten der Freiräume von Bebauung verhindert eine weitere Zerschneidung und Zerstörung von Lebensräumen.

II.3.02 (b) Vorranggebiete für Naturschutz (VN)

Allerdings werden Ausnahmen festgelegt, die erhebliche negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele haben könnten und die Festlegungen zum Naturschutz beeinträchtigen könnten. Hierzu zählen Bauten des technischen Hochwasserschutzes sowie Maßnahmen zum Ausbau technischer Infrastruktur wie auch von Windenergieanlagen. Aufgrund dessen erfolgte eine Rückstufung der Bewertung, da von einer hohen Empfindlichkeit der Vorranggebiete für Naturschutz auszugehen ist.

Auch die Ausnahme für VBR könnte ebenso den positiven Einfluss der Festlegungen mindern, wobei dies nicht in die Bewertung einbezogen wurde. Hier gilt es die vertiefende Prüfung der betroffenen Gebiete zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).

Hervorzuheben sind hierbei auch beim Schutzgut „Pflanzen, Tiere, Biodiversität“ insbesondere mögliche negativen Auswirkungen durch die Errichtung von Windenergieanlagen.

‚Boden‘		**+**	**(o)**		

Die Festlegungen könnten dazu beitragen, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden“ (Kap. 3.5) erreicht werden. Der Schutz von Freiräumen vor der Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen sichert die Böden und ihre ökologische Funktion sowie ihre nachhaltige Nutzbarkeit.

Allerdings werden Ausnahmen festgelegt, die erhebliche negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele haben könnten und die Festlegungen zum Naturschutz beeinträchtigen

könnten. Hierzu zählen Bauten des technischen Hochwasserschutzes sowie Maßnahmen zum Ausbau technischer Infrastruktur. Aufgrund dessen erfolgte eine Rückstufung der Bewertung, da von einer hohen Empfindlichkeit der Vorranggebiete für Naturschutz auszugehen ist.

Auch die Ausnahme für VBR könnte ebenso den positiven Einfluss der Festlegungen mindern, wobei dies nicht in die Bewertung einbezogen wurde. Hier gilt es die vertiefende Prüfung der betroffenen Gebiete zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).

‚Wasser‘		**+**	**(o)**		

Die Festlegungen könnten dazu beitragen, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser“ (Kap. 3.6) erreicht werden. Der Schutz von Freiräumen vor der Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen sichert die Böden und ihre wichtigen Funktionen für den Wasserhaushalt.

II.3.02 (b) Vorranggebiete für Naturschutz (VN)

Allerdings werden Ausnahmen festgelegt, die erhebliche negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele haben könnten und die Festlegungen zum Naturschutz beeinträchtigen könnten. Hierzu zählen Bauten des technischen Hochwasserschutzes sowie Maßnahmen zum Ausbau technischer Infrastruktur. Aufgrund dessen erfolgte eine Rückstufung der Bewertung, da von einer hohen Empfindlichkeit der Vorranggebiete für Naturschutz auszugehen ist.

Auch die Ausnahme für VBR könnte ebenso den positiven Einfluss der Festlegungen mindern, wobei dies nicht in die Bewertung einbezogen wurde. Hier gilt es die vertiefende Prüfung der betroffenen Gebiete zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).

‚Klima'			o		

Die Festlegungen haben keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7). Generell ist der Schutz von Freiräumen positiv zu bewerten, da Freiräume im Vergleich zu bebauten Gebieten bioklimatisch und lufthygienisch vorteilhafter sind.

‚Fläche'		+	(o)		

Die Festlegungen könnten dazu beitragen, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) erreicht werden. Der Schutz von Freiräumen vor der Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen sichert unbebaute Flächen.

Allerdings werden Ausnahmen festgelegt, die erhebliche negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele haben könnten und die Festlegungen zum Naturschutz beeinträchtigen könnten. Hierzu zählen Bauten des technischen Hochwasserschutzes sowie Maßnahmen zum Ausbau technischer Infrastruktur wie auch von Windenergieanlagen. Aufgrund dessen erfolgte eine Rückstufung der Bewertung, da von einer hohen Empfindlichkeit der Vorranggebiete für Naturschutz auszugehen ist.

Auch die Ausnahme für VBR könnte ebenso den positiven Einfluss der Festlegungen mindern, wobei dies nicht in die Bewertung einbezogen wurde. Hier gilt es die vertiefende Prüfung der betroffenen Gebiete zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).

Fazit zu II. 2) Vorranggebiete für Naturschutz (VN)

Von Festlegungen Vorranggebiete für Naturschutz gehen in erster Linie positive Umweltauswirkungen aus. Der Schutz und die Förderung der biologischen Vielfalt, sowie von Tier- und Pflanzenarten stehen im Vordergrund. Grundsätzlich hat der Schutz von Freiräumen voraussichtlich einen positiven Effekt auf die gesamte Umwelt. Die

Festlegungen tragen insbesondere zur Erreichung des Umweltziels der Sicherung und Entwicklung eines funktionsfähigen Biotopverbundsystems bei (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) bei. Auch das Ziel zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) wird im besonderen Maße durch die Festlegungen berücksichtig.

Die getroffenen Ausnahmen umfassen sowohl Maßnahmen, die positive als auch Maßnahmen, die negative Auswirkungen haben könnten. Die Auswirkungen von Ausnahmen müssen in ihrer Gesamtheit betrachtet werden und sollten die Funktionsfähigkeit der Vorranggebiete für Naturschutz nicht beeinträchtigen. Generell sind die Ausnahmen von Bauten des technischen Hochwasserschutzes sowie Maßnahmen zum Ausbau technischer Infrastruktur wie auch Windenergieanlagen voraussichtlich mit erheblichen negativen Umweltauswirkungen verbunden. Diese Ausnahmen können den positiven Einfluss der Vorranggebiete für Naturschutz erheblich schwächen. Positiv ist zu sehen, dass diese Ausnahmen nur zulässig sind, sofern sie den gebietsbezogenen naturschutzfachlichen Zielen entsprechen und die Funktionen nicht beeinträchtigt werden.

Die Überlagerung von Vorranggebiet für Naturschutz mit den Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung betrifft das Gebiet der „Saaraue bei Schwemlingen“ (VBR Saarterrassen). Die vertiefende Prüfung des VBR zeigt, dass eine Rohstoffgewinnung in diesem Gebiet voraussichtlich mit besonders erheblichen negativen Umweltauswirkungen verbunden sein könnte (vgl. Kap. 4.4.2). Hier gilt es auch nachfolgenden Planungsebenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu ergreifen und ggf. die Planung anzupassen.

Der tatsächliche Einfluss der Festlegungen auf die Umweltziele hängt stark von der Umsetzung auf den nachgeordneten Planungsebenen ab.

Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist eine ungeordnete Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung möglich, was erhebliche negative Umweltauswirkungen nach sich ziehen könnte.

II.3.02 (c) Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB)

Beschreibung der Festlegung

Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund stellen Grundsätze der Raumordnung dar. Die Festlegungen dienen insbesondere dem Schutz und der Förderung der biologischen Vielfalt, sowie von Tier- und Pflanzenarten. Folgende Grundsätze (G) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(G 50) Die Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB) sollen insbesondere die Vorranggebiete für Naturschutz ergänzen. Sie sollen der Vernetzung dieser Kernflächen mit weiteren, besonders wertvollen Arten und Lebensräumen sowie der Pflege und Entwicklung des Arteninventars dienen. Es soll ein räumlich und funktional zusammenhängendes Biotopverbundsystem entwickelt werden, das zur Sicherung der Biodiversität beiträgt. Auf kommunaler Ebene sollen weitere geeignete Biotopverbundflächen ausgewiesen werden.

(G 51) Sofern in Vorbehaltsgebieten für Biotopverbund Eingriffe in Natur und Landschaft zu unvermeidbaren Beeinträchtigungen führen, soll der Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Biotopverbundfunktion besonderes Gewicht beigemessen werden. Im Falle einer Überlagerung der Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund mit Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung sollen nach erfolgtem Rohstoffgewinn die Flächen als Biotopverbundflächen entwickelt werden.

(G 52) Die Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund sollen entsprechend den gebietsspezifischen naturschutzfachlichen Zielen gesichert und entwickelt werden. Eine an die naturschutzfachlichen Ziele angepasste Nutzung, Bewirtschaftung und Pflege soll gefördert werden.

II.3.02 (c) Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB)

Prüfung

Schutzgut:	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele + +	+	o	-	- -	Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
‚Bevölkerung und Gesundheit'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen" (Kap. 3.1) erreicht werden.
‚Kultur- und Sachgüter'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter" (Kap.3.2).
‚Landschaft'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft" (Kap.3.2) bei.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'	++					Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4) erreicht werden. Die Sicherung zusammenhängender Lebensräume für den Biotopverbund trägt im hohen Maße zur Zielerreichung bei. Das erhöhte Abwägungserfordernis für räumlich und funktional zusammenhängende Flächen des Biotopverbundes, steigert die Bedeutung des Schutzes der Biodiversität in Planungsprozessen. Die Sicherung und Entwicklung der VBB, entsprechend den gebietsspezifischen naturschutzfachlichen Zielen, ist positiv zu werten. Auch eine an die naturschutzfachlichen Ziele angepasste Nutzung, Bewirtschaftung und Pflege, kann zur Zielerreichung beitragen.
‚Boden'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap. 3.5) erreicht werden. Eine an die naturschutzfachlichen Ziele angepasste Nutzung, Bewirtschaftung und Pflege, kann Böden, ihre ökologische Funktion sowie ihre nachhaltige Nutzbarkeit sichern und so zur Zielerreichung beitragen.
‚Wasser'		+				Die Festlegungen tragen dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6) erreicht werden. Der Schutz von Freiräumen vor der Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen sichert die Böden und ihre wichtigen Funktionen für den Wasserhaushalt.

II.3.02 (c) Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB)

‚Klima'	o	Die Festlegungen haben keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7). Generell ist der Schutz von Freiräumen positiv zu bewerten, da Freiräume im Vergleich zu bebauten Gebieten bioklimatisch und lufthygienisch vorteilhafter sind.
‚Fläche'	o	Die Festlegungen haben keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8). Generell ist der Schutz von Freiräumen positiv zu bewerten, da unbebaute Flächen gesichert werden können.

Fazit zu II.3.02 (c) Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB)

Von Festlegungen Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund gehen in erster Linie positive Umweltauswirkungen aus. Der Schutz und die Förderung der biologischen Vielfalt, sowie von Tier- und Pflanzenarten stehen im Vordergrund. Grundsätzlich hat der Schutz von Freiräumen voraussichtlich einen positiven Effekt auf die gesamte Umwelt. Insbesondere für die Schutzgüter „Pflanzen, Tiere und Biodiversität", „Boden" und „Wasser" sind erhebliche positive Umweltauswirkungen zu erwarten.

Folgende Vorbehaltsgebiete zur Rohstoffsicherung überlagern sich mit Vorbehaltsgebieten für Biotopverbund: VBR Binscheid, VBR Brotdorf, VBR Ebert Höchsten, VBR Elversberg, VBR Erfweiler-Ehlingen, VBR Geislautern, VBR Großer Horst, VBR Haselmühle, VBR Hoxberg, VBR Lautzkirchen, VBR Leißberg, VBR Losheim, VBR Mittleres Primstal, VBR Nunkirchener Hecken, VBR Primsterrassen I, VBR Primsterrassen III, VBR Saarterrassen, VBR Sandgrube Kirschheck, VBR Schwarzbruch, VBR Spiemont, VBR Steinberg-Deckenhardt, VBR Thailen, VBR Türkismühle, VBR Unteres Primstal, VBR Velsen, VBR Waldhölzbach (vgl. Kap. 4.4.2).

Der tatsächliche Einfluss der Festlegungen auf die Umweltziele hängt stark von der Umsetzung auf den nachgeordneten Planungsebenen ab.

Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist eine ungeordnete Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung möglich, was erhebliche negative Umweltauswirkungen nach sich ziehen könnte.

II.3.02 (e) Vorbeugender Hochwasserschutz, II.3.02 (f) Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz und II.3.02 (g) Vorbehaltsgebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz

Beschreibung der Festlegung

Die Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz dienen der Sicherung von Flächen, die für den Hochwasserschutz besondere Relevanz haben. Folgende Ziele (Z) und Grundsätze (G) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

Vorbeugender Hochwasserschutz:

(G 57) Der Hochwasservorsorge soll angesichts der erheblichen Schäden durch Hochwasser ein hohes Gewicht zukommen. Bei allen Planungen und Maßnahmen soll ein möglichst natürlicher Wasserrückhalt und eine gefahrlose Ableitung in Ortslagen berücksichtigt werden. Insbesondere

- sollen Fließgewässer und ihre Auen von Bebauung freigehalten bzw. wiederhergestellt werden,
- Hauptabflusswege und Senken innerhalb von Ortslagen sollen zur Verminderung der Risiken lokaler Sturzfluten infolge von Starkregenereignissen, von weiterer Bebauung freigehalten oder es soll für eine an die ermittelte Gefährdungsintensität angepasste Bauweise Sorge getragen werden,
- in baulich genutzten Bereichen, die aufgrund ihrer räumlichen Lage im Oberlauf von Gewässern einen besonderen Einfluss auf das Abfluss- und Hochwassergeschehen nehmen, soll in nachfolgenden städtebaulichen Planungen sowie Entwässerungsplanungen die Versickerung von Niederschlagswasser und wild abfließendem Oberflächenwasser sowie abhängig von der jeweiligen Gefahrensituation bei Starkregen auch bauliche Maßnahmen zur Zwischenspeicherung sowie Rückhaltemaßnahmen vorgesehen werden.
- soll die systematische Prüfung in einem risikobasierten Ansatz der Hochwasserrisiken in der Planungsregion (Eintrittswahrscheinlichkeit, Ausdehnung, Wasserstand und Wassertiefe von Hochwasserereignissen) unter Berücksichtigung der Vulnerabilität (Schutzwürdigkeit und Empfindlichkeit der identifizierten Schutzgüter) bestehender und geplanter Raumfunktionen und Raumnutzungen gegenüber Überschwemmungen in Folge von Flusshochwasser und Starkregen erfolgen (siehe Ziffer I.1.1 (Z) des Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz (BRPH).
- sind verfügbare Daten zu Auswirkungen des Klimawandels hinsichtlich Hochwasserereignissen durch oberirdische Gewässer oder Überflutungen durch Starkregenereignisse von öffentlichen Stellen einzubeziehen.

Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz:

(Z 39) Zur Erhaltung und Aktivierung natürlicher Überschwemmungsflächen, zur Hochwasserrückhaltung, zur Vermeidung zusätzlicher Schadensrisiken sowie zur Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung werden Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz (VH) festgelegt. In diesen Vorranggebieten haben die Belange des Hochwasserschutzes Vorrang vor konkurrierenden Nutzungsansprüchen. Weitere konkretisierende Ergänzungen zu raumbedeutenden Planungen und Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten nach § 76 Absatz 1 WHG und Risikogebieten außerhalb von Überschwemmungsgebieten nach §78b WHG sind in der Anlage zur Verordnung über die Raumordnung im Bund für einen länderübergreifenden Hochwasserschutz vom 19. August 2021 (Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz, BRPH) dargelegt.

(Z 40) Die Vorranggebiete sind im Außenbereich von entgegenstehenden Planungen und Maßnahmen, insbesondere von neuen Bauflächen in Flächennutzungsplänen sowie von Baugebieten in Bebauungsplänen, Satzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB und Satzungen nach § 35 Abs. 6 BauGB, freizuhalten. Mögliche Ausnahmen richten sich nach § 78 Abs. 1 und 2 WHG. Wenn aus überwiegenden Gründen des Wohls der Allgemeinheit VH-Flächen für bauliche Anlagen (z.B. Infrastruktureinrichtungen wie Straßen und Brücken) in Anspruch ge-

II.3.02 (e) Vorbeugender Hochwasserschutz, II.3.02 (f) Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz und II.3.02 (g) Vorbehaltsgebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz

nommen werden müssen, so ist das Retentionsvermögen und der schadlose Hochwasserabfluss durch kompensatorische Maßnahmen zu sichern sowie die hochwasserangepasste Bauweise sicherzustellen.

(Z 41) In Flächennutzungsplänen dargestellte Bauflächen innerhalb der Vorranggebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz, die noch nicht realisiert wurden, sind im Sinne des § 1 Abs. 4 BauGB unter dem Aspekt der Erforderlichkeit der Klimaanpassung zurückzunehmen.

(Z 42) In den Vorranggebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz bereits vorhandene Bebauung und Baugebiete in verbindlichen Bauleitplänen und sonstigen Satzungen genießen Bestandsschutz. Umplanungen oder Überplanungen sind zulässig, sofern andere landesplanerische Festlegungen nicht entgegenstehen und der Hochwasservorsorge hinsichtlich der Minimierung des Hochwasserrisikos Rechnung getragen wird. Bei einer Überplanung des Innenbereichs soll auf eine an den Hochwasserrisiken (Fließgeschwindigkeit, Wassertiefe) ausgerichtete hochwasserangepasste Bauweise bei Neubauten und bei Bestandsbauten hingewirkt werden. Seitens der planenden Kommune ist im Zuge der bauleitplanerischen Abwägung konkret darzulegen, dass ein an die jeweilige Planungssituation angepasster Hochwasserschutz sichergestellt werden kann.

(Z 43) In den Vorranggebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz ist eine Rohstoffgewinnung in den festgelegten Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung ausnahmsweise landesplanerisch zulässig. Die ausnahmsweise landesplanerische Zulässigkeit von Windenergie- und PV-Anlagen in Vorranggebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz besteht grundsätzlich, insofern sie den Belangen des vorbeugenden Hochwasserschutzes nicht entgehen stehen. Ausnahmsweise landesplanerisch zulässig ist auch eine Umwandlung von Grünland in Ackerland in dem Vorranggebiet für Landwirtschaft im Bereich Lisdorfer Aue.

Vorbehaltsgebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz:
(G 58) Die Vorbehaltsgebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz (VBH) dienen der Risikovorsorge in überschwemmungsgefährdeten Bereichen dienen.

(G 59) In den Vorbehaltsgebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz soll der Hochwasserrisikovorsorge in bestehenden und geplanten Flächen für Siedlungs- und Infrastrukturvorhaben sowie bei der Neuentwicklung von Brachflächen ein herausgehobenes Gewicht im Sinne von § 78b Abs. 1 WHG beigemessen werden. Eine Zulässigkeit baulicher Nutzungen, die gegenüber den Hochwasserfolgen über eine besondere Empfindlichkeit und Schutzwürdigkeit (v.a. Kritische und soziale Infrastrukturen) verfügen, soll in angepasster Nutzung und Bauweise zum Schutz vor Hochwasser gesichert werden. Soziale Infrastrukturen erfordern in diesen Gebieten zudem ein komplexes Evakuierungsmanagement im Katastrophenfall, vgl. auch Ziffer III.3. BRPH. Sofern keine in Betracht kommenden Standort- oder Trassenalternativen verfügbar sind, soll eine angepasste Nutzung oder Bauweise erfolgen.

Prüfung

	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					
Schutzgut	**+ +**	**+**	**o**	**-**	**- -**	**Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung**
‚Bevölkerung und Gesundheit'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Bevölkerung und Gesundheit des Menschen' (Kap. 3.1).

‚Kultur- und Sachgüter'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Kultur- und Sachgüter' (Kap.3.2) zu erreichen, wenn die Sicherung wertvoller Kulturlandschaften, Kulturdenkmäler, Denkmäler und Sachgüter bei der Planung berücksichtigt wird. Durch die Festlegungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz kann das Risiko für Schäden an Kultur- und Sachgütern verringert werden.
‚Landschaft'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Landschaft' (Kap. 3.3) bei, da Flächen von Bebauung freigehalten werden sollen. Die Ausnahme zum Rohstoffgewinn innerhalb der VBR, könnte den positiven Einfluss mindern. Eine mögliche Minderung ist hier nicht bewertet worden. Es gilt die vertiefende Prüfung zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'	++					Die Festlegungen tragen voraussichtlich im besonderen Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt' (Kap. 3.4) bei, da Flächen von Bebauung freigehalten werden sollen. Auf diese Weise werden wassernahe Lebensräume gesichert. Diese stellen oft seltene oder bedeutsame Lebensräume dar. Insbesondere das Ziel zur Erhaltung und Aktivierung natürlicher Überschwemmungsflächen sowie zur Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung und der Grundsatz, dass Fließgewässer und ihre Auen freigehalten werden bzw. wiederhergestellt werden sollen, können sich hier positiv auswirken. Bei der möglichen Umwandlung von Grünland in Ackerland in dem Vorranggebiet für Landwirtschaft im Bereich Lisdorfer Aue, sind mögliche Umweltauswirkungen, insbesondere auf das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und Biodiversität" zu berücksichtigen. Die Ausnahme zum Rohstoffgewinn innerhalb der VBR, könnte den positiven Einfluss der Festlegungen mindern. Eine mögliche Minderung ist hier nicht bewertet worden. Es gilt die vertiefende Prüfung zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).
‚Boden'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Boden' (Kap. 3.5) erreicht werden. Insbesondere durch das Ziel der Freihaltung von Bebauung bleiben die Böden in ihrer ökologischen Funktion und nachhaltigen Nutzbarkeit erhalten. Die Ausnahme zum Rohstoffgewinn innerhalb der VBR, könnte den positiven Einfluss der Festlegungen mindern. Eine mögliche Minderung ist hier nicht bewertet worden. Es gilt die vertiefende Prüfung zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).

‚Wasser'	+ +	Die Festlegungen tragen voraussichtlich im besonderen Maße dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Wasser' (Kap. 3.6) erreicht werden, da Überflutungsräumen gesichert werden. Dies dient der Sicherung der Retentionsfähigkeit und somit dem vorbeugenden Hochwasserschutz. Bei der möglichen Umwandlung von Grünland in Ackerland in dem Vorranggebiet für Landwirtschaft im Bereich Lisdorfer Aue, sind mögliche Umweltauswirkungen, insbesondere auf das Schutzgut „Wasser" zu berücksichtigen. Die Ausnahme zum Rohstoffgewinn innerhalb der VBR, könnte den positiven Einfluss der Festlegungen mindern. Eine mögliche Minderung ist hier nicht bewertet worden. Es gilt die vertiefende Prüfung zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2)
‚Klima'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7) erreicht werden. Da sich im Bereich von Flusstälern häufig Luftleitbahnen befinden, kann sich das Freihalten von Überschwemmungsräumen auch positiv auf das Schutzgut ‚Klima' auswirken.
‚Fläche'	+ +	Die Festlegungen tragen voraussichtlich im besonderen Maße dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) erreicht werden. Insbesondere durch das Ziel der Freihaltung von Bebauung können unbebaute Flächen geschützt werden.

Fazit Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz

Der Landesentwicklungsplan trifft durch die Festlegungen zum Hochwasserschutz keine konkreten Aussagen über die Ausgestaltung von Hochwasserschutzmaßnahmen. Grundsätzlich geht es um die Flächenvorsorge für Überflutungsräume. Ziel ist es, die Vorranggebiete für Hochwasserschutz als förmliche Überschwemmungsgebiete festzusetzen und zu schützen. Diese Festlegungen tragen im besonderen Maße zur Erreichung des Umweltzieles, ausreichend Überflutungsräume für den vorbeugenden Hochwasserschutz zu entwickeln (§2 (2) Nr. 6 ROG), bei. Gleichzeitig werden die Gebiete vor einer Flächeninanspruchnahme geschützt, was sich ebenfalls positiv auf das Erreichen der Umweltziele bezüglich der Schutzgüter ‚Fläche' ‚Boden'; ‚Wasser', ‚Landschaft' und ‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität' auswirkt.

Bei der Überlagerung mit Vorranggebieten für Landwirtschaft gilt es bei möglichen Nutzungen, negative Umweltauswirkungen zu bedenken und zu vermeiden.

Die Ausnahme, dass eine Rohstoffgewinnung in den festgelegten Vorbehaltsgebieten für Hochwasserschutz ausnahmsweise zulässig sein soll, könnte negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele haben. Der positive Einfluss der Festlegungen für Hochwasserschutz könnte durch die Ausnahme gemindert werden. Betroffen von einer Überschneidung sind die Gebiete VBR Saarterrassen, VBR Unteres Primstal, VBR Mittleres Primstal, VBR Moselaue I sowie VBR Auersmacher (vgl. Kap. 4.4.2). Mögliche Umweltauswirkungen bei einer Rohstoffgewinnung wurden in

der vertiefenden Prüfung untersucht (vgl. Kap 4.4.2). Durch die getroffenen Ausnahmen ist in diesen Teilen der Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz von einer Schwächung der beschriebenen positiven Umweltauswirkungen, insbesondere für die Schutzgüter „Landschaft", „Tiere, Pflanzen und Biodiversität", „Boden" und „Wasser" auszugehen.

Bei Nichtdurchführung der Festlegungen werden die Flächen nicht zur Ausweisung als Überschwemmungsgebiet geschützt. Ein weiterer Verlust von Retentionsflächen durch Bebauung wäre möglich. Dies erhöht nicht nur die Intensität allgemeiner Auswirkungen von Hochwasserereignissen.

II.3.02 (h) Vorsorgender Grundwasserschutz und II.3.02 (i) Vorranggebiete für Grundwasserschutz II.3.02 (j) Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz

Beschreibung der Festlegung

Übergeordnet wird die Nachhaltigkeit der Grundwasserförderung sowie eine grundwasserschonende landwirtschaftliche, gartenbauliche oder forstwirtschaftliche Bodennutzung und Betriebsführung geregelt.

(G 61) Die Grundwasserförderung soll sich auf das notwendige Maß beschränken und am ökologisch nutzbaren Dargebot, d.h. dem Teil des gewinnbaren Grundwasserdargebotes, der unter Berücksichtigung ökologischer Randbedingungen genutzt werden kann, ausrichten. Der Nutzung verbrauchsnaher Wasservorkommen soll Vorzug gegeben werden. Auf einen sparsamen Umgang mit den Wasserressourcen soll hingewirkt werden.

Die **Vorranggebiete für Grundwasserschutz** dienen der Sicherung von Flächen, die für den Grundwasserhaushalt von Bedeutung sind. Folgende Ziele (Z) und Grundsätze (G) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet

Vorranggebiete für Grundwasserschutz:

(Z 44) Für den Schutz der genutzten Grundwasservorkommen und zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung sowie der Versorgung mit Wasser aus Heilwasservorkommen werden als Beitrag der Daseinsvorsorge Vorranggebiete für Grundwasserschutz festgelegt.

(Z 45) In den Vorranggebieten für Grundwasserschutz sind raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen grundsätzlich ausgeschlossen. Bereits vorhandene Bebauung und Baugebiete in bestehenden Bauleitplänen und Satzungen genießen Bestandsschutz. Siedlungserweiterungen und Infrastrukturmaßnahmen sind mit dem Vorranggebiet für Grundwasserschutz nur vereinbar, wenn keine Standortalternativen bestehen und die Maßgaben zur Vorsorge des Grundwasserschutzes nachweislich eingehalten werden, sodass keine Verschlechterung des Grundwasserschutzes eintreten kann. Der Nachweis dafür muss gegenüber der Landesplanungsbehörde erbracht werden. Die Errichtung von Windenergieanlagen ist in der Wasserschutzzone II verboten. In begründeten Ausnahmefällen ist in den Wasserschutzzonen III die Errichtung von Windenergieanlagen zulässig. PV-Anlagen sind in der Wasserschutzzone II und III in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Für die Begründung der Zulassung im Ausnahmefall ist sowohl in den Wasserschutzzonen II und III der Nachweis mittels eines Gutachtens zu führen, dass das Schutzziel nicht verfehlt wird.

(Z 46) Nicht ausgeschlossen sind in den Vorranggebieten für Gewerbe „Siebend" in Merzig und „Heeresstraße" in Lebach die Nutzungen auf der Grundlage der bestehenden verbindlichen Bauleitpläne sowie in dem Vorranggebiet für Forschung „Universität des Saarlandes". Hierbei ist sicherzustellen, dass der Schutzzweck der festgesetzten Wasserschutzgebiete nicht gefährdet wird.

Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz:

(G 63) Für die weitergehende Sicherung der Trinkwasserversorgung und die nachhaltige Sicherung des Wasserhaushalts werden in Ergänzung zu den Vorranggebieten Vorbehaltsgebiete für

II.3.02 (h) Vorsorgender Grundwasserschutz und II.3.02 (i) Vorranggebiete für Grundwasserschutz II.3.02 (j) Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz

Grundwasserschutz festgelegt. In den Vorbehaltsgebieten für Grundwasserschutz soll dem Gesichtspunkt des vorsorgenden Grundwasserschutzes in Menge und Güte bei der Abwägung mit anderen Nutzungsansprüchen ein besonderes Gewicht zukommen.

Prüfung

Schutzgut:	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele ++	+	o	-	--	Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
‚Bevölkerung und Gesundheit'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Bevölkerung und Gesundheit des Menschen' (Kap. 3.1). Darüber hinaus ist die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sehr wichtig.
‚Kultur- und Sachgüter'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter" (Kap.3.2).
‚Landschaft'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft" (Kap. 3.3) erreicht werden. Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen, die zu einer Verringerung der Grundwasserneubildungsrate und/oder zu einer Verschlechterung der Grundwasserqualität führen, haben meist auch negative Auswirkungen in Hinblick auf das Schutzgut ‚Landschaft'. Der Ausschluss solcher Planungen und Maßnahmen ist folglich als positiv zu bewerten. Die formulierten Ausnahmen für VG und VF könnten den positiven Einfluss der Festlegungen verringern.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4) erreicht werden. Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen, die zu einer Verringerung der Grundwasserneubildungsrate und/oder zu einer Verschlechterung der Grundwasserqualität führen, haben meist auch negative Auswirkungen in Hinblick auf das Schutzgut ‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'. Der Ausschluss solcher Planungen und Maßnahmen ist folglich als positiv zu bewerten. Der Schutz von Menge und Güte des Grundwassers sowie die Beschränkung der Grundwasserförderung auf das notwendige Maß und die Ausrichtung am ökologisch nutzbaren Dargebot, sind von hoher Bedeutung für viele vorhandene Ökosysteme. Die Ausnahmen für VG und VF könnten den positiven Einfluss der Festlegungen verringern.

II.3.02 (h) Vorsorgender Grundwasserschutz und
II.3.02 (i) Vorranggebiete für Grundwasserschutz
II.3.02 (j) Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz

‚Boden'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap. 3.5) erreicht werden. Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen, die zu einer Verringerung der Grundwasserneubildungsrate und/oder zu einer Verschlechterung der Grundwasserqualität führen, haben meist auch negative Auswirkungen in Hinblick auf den ‚Boden-Wasserhaushalt'. Der Ausschluss solcher Planungen und Maßnahmen ist folglich als positiv zu bewerten. Die formulierten Ausnahmen für VG und VF könnten den positiven Einfluss der Festlegungen verringern.
‚Wasser'	++					Die Festlegungen tragen voraussichtlich im besonderen Maße dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6) erreicht werden. Der Schutz von Menge und Güte des Grundwassers sowie die Beschränkung der Grundwasserförderung auf das notwendige Maß und die Ausrichtung am ökologisch nutzbaren Dargebot tragen zur Sicherung und Verbesserung des Grundwasservorkommens in Qualität und Menge bei. Dass raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen ausgeschlossen werden sollen, die zu einer Verringerung der Grundwasserneubildungsrate und/oder zu einer Verschlechterung der Grundwasserqualität führen, wirkt sich positiv auf den gesamten Wasserhaushalt aus. Die formulierten Ausnahmen könnten den positiven Einfluss der Festlegungen verringern. Bei den Nutzungen in den Vorranggebieten für Gewerbe „Siebend" in Merzig und „Heeresstraße" in Lebach sowie in dem Vorranggebiet für Forschung „Universität des Saarlandes" könnte die Beachtung der Belange des Grundwasserschutzes, möglichen negativen Umweltauswirkungen entgegenwirken.
‚Klima'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7). Generell ist der Schutz von Freiräumen positiv zu bewerten, da Freiräume im Vergleich zu bebauten Gebieten bioklimatisch und lufthygienisch vorteilhafter sind.
‚Fläche'	++					Die Festlegungen tragen voraussichtlich im besonderen Maße dazu bei, dass die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Fläche" (Kap. 3.8) erreicht werden. Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen, die zu einer Verringerung der Grundwasserneubildungsrate und/oder zu einer Verschlechterung der Grundwasserqualität

II.3.02 (h) Vorsorgender Grundwasserschutz und II.3.02 (i) Vorranggebiete für Grundwasserschutz II.3.02 (j) Vorbehaltsgebiete für Grundwasserschutz

führen, haben meist auch negative Auswirkungen in Hinblick auf das Schutzgut ‚Fläche'. Der Ausschluss solcher Planungen und Maßnahmen ist folglich als positiv zu bewerten. Die formulierten Ausnahmen für VG und VF könnten den positiven Einfluss der Festlegungen verringern.

Fazit zu Vorranggebiete für Grundwasserschutz

Von Festlegungen zu Vorranggebiete für Grundwasserschutz gehen in erster Linie positive Umweltauswirkungen aus. Die Sicherung von Freiräumen steht im Vordergrund, was generell einen positiven Effekt auf die gesamte Umwelt hat. Gesichert werden Flächen, die für den Grundwasserhaushalt von Bedeutung sind. Die Festlegungen tragen insbesondere zur Erreichung des Umweltziels des sparsamen und schonenden Umgangs mit den natürlichen Ressourcen und des Schutzes des Grundwassers (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) bei. Auch das Ziel zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) wird im besonderen Maße durch die Festlegungen berücksichtigt.

Für die Gebiete, in denen sich die Festlegungen zu Grundwasserschutz mit den Vorranggebieten für Landwirtschaft überlagern, gilt es die Ergebnisse der Prüfung der Vorranggebiete für Landwirtschaft zu beachten.

Bei der Überschneidung von Vorranggebieten für Grundwasserschutz mit Festlegungen zu Gewerbe oder Forschung, gilt es bei der Umsetzung insbesondere die Belange des Grundwasserschutzes zu berücksichtigen und negative Umweltauswirkungen zu vermeiden. Bei den als Ausnahme definierten Gebieten handelt es sich um Bestandsflächen.

Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist eine ungeordnete Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung möglich, was erhebliche negative Umweltauswirkungen nach sich ziehen könnte.

II.3.02 (k) Vorranggebiete für Landwirtschaft

Beschreibung der Festlegung

Die Vorranggebiete für Landwirtschaft dienen der Sicherung von Flächen, die für die landwirtschaftliche Nutzung besondere Relevanz haben. Folgende Ziele (Z) und Grundsätze (G) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(Z 47) Zur Sicherung und Erhaltung von Standorten für die regionale Nahrungsproduktion mit mittlerer, hoher oder sehr hoher Nutzungseignung sowie der vielfältigen Funktionen der Kulturlandschaft werden Vorranggebiete für Landwirtschaft (VL) festgelegt. Sie umfassen Flächen, die aufgrund ihrer natürlichen Fruchtbarkeit von hervorragender Bedeutung für die Nahrungsmittelerzeugung sind, auf denen Wein oder andere Sonderkulturen angebaut werden oder die aufgrund ihrer Größe und Struktur effizient bewirtschaftet werden können. In den Vorranggebieten für Landwirtschaft ist die Inanspruchnahme von Flächen für Zwecke der Siedlungstätigkeit (Wohnen, Industrie und Gewerbe, Dienstleistungen sowie Freizeitvorhaben) sowie Aufforstungen ausgeschlossen. Vorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse sind unter den Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB generell mit den raumfunktionellen Zwecken des Vorranggebiets für Landwirtschaft vereinbar. Ausnahmsweise mit den raumfunktionellen Zwecken der Vorranggebiete für Landwirtschaft vereinbar sind auch Windkraftanlagen, wenn und soweit sich die festgelegten kommunalen Sondergebiete für die Windenergienutzung mit den

II.3.02 (k) Vorranggebiete für Landwirtschaft

Vorranggebieten für Landwirtschaft überschneiden. Nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 sowie nach § 35 Abs. 2 BauGB zu beurteilende Windenergieanlagen stehen den Zielfestlegungen des VL nicht entgegen. Ausnahmsweise sind Agri-PV-Anlagen mit den Zielen der Vorranggebiete für Landwirtschaft unter folgenden Voraussetzungen vereinbar:

1. Es handelt sich um eine Agri-Photovoltaikanlage, welche eine auf einer landwirtschaftlichen Fläche errichtete Anlage zur Nutzung von solarer Strahlungsenergie ist, die eine Bearbeitung der Fläche unter Einsatz üblicher landwirtschaftlicher Methoden, Maschinen und Geräte nicht ausschließt und die landwirtschaftlich nutzbare Fläche unter Zugrundelegung der DIN SPEC 91434:2021-05 und ergänzender DIN-Normen um höchstens 15 Prozent verringert.
2. Die Bodenqualität dieser Fläche für die landwirtschaftliche Nutzung ist nicht mehr als mittelmäßig, d.h. die Acker- oder Grünlandzahlen im Durchschnitt der Fläche liegen nicht über 49.
3. Notwendige flächenhafte naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen werden im Geltungsbereich des B-Plans umgesetzt.

Nach § 35 Abs. 1 Nr. 8 b) BauGB können baurechtlich privilegierte Freiflächen- und Agri-Photovoltaikanlagen in VL errichtet werden auf einer Fläche längs von aa) Bundesautobahnen oder bb) Schienenwegen des übergeordneten Netzes im Sinne des § 2b des Allgemeinen Eisenbahngesetzes mit mindestens zwei Hauptgleisen und in einer Entfernung zu diesen von bis zu 200 Metern, gemessen vom äußeren Rand der Fahrbahn.

Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 9 BauGB ist in VL die Nutzung solarer Strahlungsenergie durch besondere Solaranlagen im Sinne des § 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchstabe a, b oder c des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, unter folgenden Voraussetzungen möglich: a) das Vorhaben steht in einem räumlich-funktionalen Zusammenhang zu einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb oder zu einem Betrieb der gartenbaulichen Erzeugung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 BauGB b) die Grundfläche der besonderen Solaranlage beträgt höchstens 2,5 ha und c) es wird je Hofstelle oder Betriebsstandort nur eine Anlage betrieben.

(G 63) Die Wirtschaftsweise des ökologischen Landbaus ist aufgrund seiner Leistungen in den Bereichen Wasserschutz, Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität, Klimaschutz, Klimaanpassung, Ressourceneffizienz und Tierwohl als ein nachhaltiges Landnutzungssystem einzustufen. Der Anteil dieser Wirtschaftsweise soll im Saarland nach und nach erhöht werden. Auf den nicht nach diesen Grundsätzen bewirtschafteten Flächen soll der Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln entsprechend der Vorgaben der guten fachlichen Praxis auf das notwendige Maß beschränkt werden.

(G 64) Betriebe der Landwirtschaft im Sinne von § 201 BauGB sind innerhalb der Vorranggebiete für Landwirtschaft zu sichern, zu entwickeln und zu fördern.

(G 65) Zukunftsweisende Umstrukturierungen und Diversifizierungen sind möglich, sofern das konzipierte Nutzungsspektrum des landwirtschaftlichen Betriebes die landwirtschaftliche Prägung innerhalb des VL nicht konterkariert (verträgliche bzw. landwirtschaftskonforme Nutzungen und Vorhaben).

(Z 49) Regionalbedeutsame Verkehrsanlagen sind in Vorranggebieten für die Landwirtschaft ausnahmsweise möglich, sofern keine anderweitigen zumutbaren Trassenalternativen zur Verfügung stehen und die Einschränkung der Bewirtschaftung der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen möglichst gering bleibt. Die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Vorranggebiete durch Ver- und Entsorgungsleitungen ist statthaft, wenn dadurch eine Bewirtschaftung der Betriebsfläche nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Nach Möglichkeit ist eine Bündelung mit vorhandenen Leitungs- und/oder Verkehrstrassen herbeizuführen.

(Z 50) Die Festlegung der Vorranggebiete für Landwirtschaft schließt eine Rohstoffgewinnung in den festgelegten Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung wegen der Ortsgebundenheit der Rohstoffe nicht aus, soweit keine anderen mindestens gleich mächtigen Lagerstätten des glei-

II.3.02 (k) Vorranggebiete für Landwirtschaft

chen Rohstoffs vorhanden sind und kein Konflikt mit einem überlagernden Ziel der Raumordnung besteht. Die Eingriffsfläche ist gering zu halten und nach erfolgtem Abbau ist diese als landwirtschaftliche Nutzfläche wiederherzustellen.

(Z 51) In großflächig ausgeräumten Landschaften mit hohen Anteilen an großflächigen Ackerschlägen und Intensivgrünland sind Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege bzw. landschaftsbildende Strukturen erwünscht. Sie sind so zu gestalten und zu entwickeln, dass im Einvernehmen mit der Landwirtschaft die vorrangige landwirtschaftliche Nutzung nicht eingeschränkt wird und avifaunistische Belange nicht entgegenstehen.

(G 65) Kulturlandschaft und Flächen für eine vielfältige und leistungsfähige Landwirtschaft, insbesondere zur Produktion von Nahrungsmitteln, sollen erhalten werden.

Prüfung

Schutzgut:	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele + +	+	o	-	- -	Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
‚Bevölkerung und Gesundheit‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Bevölkerung und Gesundheit des Menschen‘ (Kap. 3.1) bei. Hinzuweisen ist auf mögliche negative Umweltauswirkungen durch lokale Realisierung der vielfältigen Ausnahmen. Das Schutzgut ist hierbei negativ v.a. durch Lärm- und/oder Schadgasimmissionen sowie ggf. visuelle Beeinträchtigungen betroffen.
‚Kultur- und Sachgüter‘		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“ (Kap. 3.2) beitragen. Der Grundsatz die Kulturlandschaft zu erhalten, kann sich positiv auf die Zielerreichung auswirken. Hinzuweisen ist auf mögliche negative Umweltauswirkungen durch lokale Realisierung der vielfältigen Ausnahmen. Das Schutzgut ist hierbei negativ v.a. durch visuelle Beeinträchtigungen betroffen.
‚Landschaft‘		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Landschaft‘ (Kap. 3.3) bei. Insbesondere das Ziel der gewünschten Strukturanreicherung in „ausgeräumten“ Landschaften kann sich positiv auf das Landschaftsbild auswirken. Gleichzeitig könnten die getroffenen Ausnahmen diesen positiven Einflüssen entgegenwirken. Z.B: sind mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Verkehrs- und Windkraftanlagen, voraussichtlich negative Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden. Die Ausnahme für VBR könnte ebenfalls den positiven Einfluss der Festlegungen mindern. Eine

II.3.02 (k) Vorranggebiete für Landwirtschaft

						mögliche Minderung ist hier nicht bewertet worden. Es gilt die vertiefende Prüfung zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4) bei, da Flächen von Bebauung freigehalten werden sollen. Der Grundsatz der Erhöhung des Anteils ökologisch bewirtschafteter Flächen und der Reduktion Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmitteln hat einen positiven Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele. Insbesondere das Ziel der gewünschten Strukturanreicherung in „ausgeräumten" Landschaften durch Maßnahmen des Naturschutzes, kann sich positiv auswirken. Gleichzeitig könnten die getroffenen Ausnahmen diesen positiven Einflüssen entgegenwirken. Z.B: sind mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Verkehrs- und Windkraftanlagen, voraussichtlich negative Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden. Die Ausnahme für VBR könnte ebenfalls den positiven Einfluss der Festlegungen mindern. Eine mögliche Minderung ist hier nicht bewertet worden. Es gilt die vertiefende Prüfung zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).
‚Boden'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Boden' (Kap. 3.5) bei, da Flächen von Bebauung freigehalten werden sollen. Die Grundsätze der Erhöhung des Anteils ökologisch bewirtschafteter Flächen und der Reduktion Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmitteln haben positiven Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele. Gleichzeitig könnten die getroffenen Ausnahmen diesen positiven Einflüssen entgegenwirken. Z.B: sind mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Verkehrs- und Windkraftanlagen, voraussichtlich negative Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden. Die Ausnahme für VBR könnte ebenfalls den positiven Einfluss der Festlegungen mindern. Eine mögliche Minderung ist hier nicht bewertet worden. Es gilt die vertiefende Prüfung zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).
‚Wasser'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Wasser' (Kap. 3.6) bei, da Flächen von Bebauung freigehalten werden sollen. Die Grundsätze der Erhöhung des Anteils ökologisch bewirtschafteter Flächen und der Reduktion Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmitteln haben positiven Einfluss auf das Erreichen der

II.3.02 (k) Vorranggebiete für Landwirtschaft

Umweltziele. Gleichzeitig könnten die getroffenen Ausnahmen diesen positiven Einflüssen entgegenwirken. Z.B: sind mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Verkehrs- und Windkraftanlagen, voraussichtlich negative Auswirkungen auf das Schutzgut verbunden.

Die Ausnahme für VBR könnte ebenfalls den positiven Einfluss der Festlegungen mindern. Eine mögliche Minderung ist hier nicht bewertet worden. Es gilt die vertiefende Prüfung zu berücksichtigen (vgl. Kap. 4.4.2).

‚Klima'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7). Generell ist der Schutz von Freiräumen positiv zu bewerten, da Freiräume im Vergleich zu bebauten Gebieten bioklimatisch und lufthygienisch vorteilhafter sind.
‚Fläche'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) bei, da Flächen von Bebauung durch Siedlungsentwicklung freigehalten werden sollen. Jedoch werden auch Ausnahmen formuliert, die dem Erreichen der Umweltziele entgegenwirken könnten, z.B. der Bau regionalbedeutsamer Verkehrsanlagen.

Fazit zu Festlegungen Vorranggebiete für Landwirtschaft

Die Festlegung von Vorranggebieten für Landwirtschaft dient der Sicherung ertragsreicher Flächen für eine landwirtschaftliche Produktion. Die Festlegungen wirken sich voraussichtlich eher positiv auf die Umwelt aus. Vorranggebiete für Landwirtschaft könnten insbesondere zur Erreichung des Umweltzieles der Sicherung und Entwicklung der Funktionsfähigkeit der Böden (§ 2 (2) Nr.6 ROG) beitragen.

Die Umweltauswirkungen hängen stark von der jeweiligen Bewirtschaftung der Flächen ab. Grundsätzlich ist die Offenhaltung von Flächen positiv zu bewerten.

Eine zunehmend intensivere Bewirtschaftung sowie insbesondere der vermehrte Einsatz von Düngemitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln gefährden die Umwelt zunehmend, insbesondere den Boden-Wasserhaushalt und die Artenvielfalt. Der landesplanerische Grundsatz, den Anteil an ökologisch bewirtschafteten Flächen zu erhöhen und den Einsatz von Düngemitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln zu reduzieren, kann hier ebenso positiven Einfluss nehmen wie die Zielsetzung, in großflächig ausgeräumten Landschaften, Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege bzw. landschaftsbildende Strukturen zu gestalten und zu entwickeln.

Gleichzeitig könnten allerdings die getroffenen Ausnahmen diesen positiven Einflüssen entgegenwirken. So ist beispielsweise mit dem Anbringen von Ver- und Entsorgungsleitungen und dem Bau von Verkehrs- und Windkraftanlagen voraussichtlich negative Auswirkungen auf die Schutzgüter „Landschaft", „Pflanzen, Tiere, Biodiversität", „Boden", „Wasser" und „Fläche" verbunden.

Die Ausnahme, dass eine Rohstoffgewinnung in den festgelegten Vorranggebiet für Landwirtschaft ausnahmsweise zulässig sein soll, könnte negative Auswirkungen auf

das Erreichen der Umweltziele haben. Der positive Einfluss der Vorranggebiete für Landwirtschaft könnte durch die Ausnahme gemindert werden. Betroffen von einer Überschneidung sind die Gebiete VBR Binscheid, VBR Erfweiler-Ehlingen, VBR Gersheim, VBR Lautersberg, VBR Limbach, VBR Mittleres Primstal, VBR Moselaue I, VBR Nunkirchener Hecken, VBR Primsterrassen I, VBR Primsterrassen III, VBR Schaffhausen, VBR Thailen (vgl. Kap. 4.4.2). Mögliche Umweltauswirkungen bei einer Rohstoffgewinnung wurden in der vertiefenden Prüfung untersucht (vgl. Kap 4.4.2). Durch die getroffenen Ausnahmen ist in diesen Teilen der Vorranggebiete für Landwirtschaft von einer Schwächung der beschriebenen positiven Umweltauswirkungen, insbesondere für die Schutzgüter „Landschaft", „Tiere, Pflanzen und Biodiversität", „Boden" und „Wasser" auszugehen. In Hinblick auf das Schutzgut „Boden" ist zu berücksichtigen, dass nach Beendigung der Abbautätigkeit, gerade bei besonders hochwertigen Böden, eine Wiederherstellung vergleichbarer Funktionen sehr schwierig ist. Der tatsächliche Einfluss der Festlegungen auf die Umweltziele hängt stark von der Umsetzung auf den nachgeordneten Planungsebenen ab, insbesondere von der jeweiligen Nutzung bzw. Entwicklung der Vorranggebiete. Bei Nichtdurchführung der Planung sind diese ertragreichen landwirtschaftlichen Flächen dem Nutzungsdruck konkurrierender Flächennutzungen ausgesetzt.

II.3.02 (I) Waldwirtschaft und Waldschutz

Beschreibung der Festlegung

Im Zusammenhang mit der Waldwirtschaft werden folgende raumordnerische Ziele (Z) in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(Z 52) Der Wald ist wegen seiner Bedeutung für die Umwelt sowie den Klimaschutz zu erhalten, zu entwickeln und zu sichern. Gleichzeitig ist der Wald durch das sich verändernde Klima betroffen und zeigt zunehmend starke abiotisch und biotische Waldschäden auf. Die Erhaltung des Waldes und dessen Anpassung an die Klimaveränderungen sind die zentralen Ziele der saarländischen Waldpolitik. Über seine wirtschaftliche Funktion als Lieferant des nachhaltig klimaneutralen nutzbaren Rohstoffs Holz hinaus erfüllt der Wald Erholungsfunktionen und Schutzfunktionen für Klima, Luft, Boden, Wasser und ist ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Wald ist daher grundsätzlich nicht für andere Nutzungen in Anspruch zu nehmen. Das Landeswaldgesetz soll jedoch zur Erschließung von WEA-Potenzialen genutzt werden. Mit der Änderung des Landeswaldgesetzes wird der bisherige Schutz von historisch alten Waldstandorten im Staatswald aufgehoben. Nach dem Gesetz durften bisher, an Standorten, an denen seit 1817 Wald steht, keine Windenergieanlagen gebaut werden. Nach dem neuen Landeswaldgesetz erfolgt eine Öffnung des Staatswaldes für Windenergieanlagen.

Gebiete, die von „wesentlicher Bedeutung" für das Waldökosystem sind, sollen jedoch nach dem Landeswaldgesetz weiterhin geschützt werden.

Die „wesentliche Bedeutung" im Sinne des Satz 3 besteht insbesondere bei

1. Laubwaldbeständen, die in der Hauptschicht mindestens 75 Prozent der Baumartenanteile als mindestens 100 Jahre alte Laubbäume aufweisen, wozu auch Teile eines Bestandes zählen, in denen kleinflächig jüngere Bäume des Zwischen- und Unterstandes oder Nadelholz das Bestandsbild dominieren und die zum Stichtag 1. Januar 2023 in der durch die Forstbehörde in Kraft gesetzten Forsteinrichtung ausgewiesen sind, oder, sofern eine solche nicht vorhanden ist, in der landesweiten Privatwaldinventur des Jahres 2014 in der Behandlungseinheit „Altholz" oder „mittleres Baumholz" ausgewiesen sind,
2. Waldbeständen, die zum Stichtag 1. Januar 2023 als Alt- und Totholz Biozönosenflächen (ATB-Flächen) in der durch die Forstbehörde in Kraft gesetzte Forsteinrichtung kartiert sind,
3. Waldbeständen, die der forstlichen Forschung dienen sowie Marteloskopflächen,

II.3.02 (I) Waldwirtschaft und Waldschutz

4. zugelassenen Erntegutbeständen nach dem Forstvermehrungsgutgesetz,
5. Waldbeständen, die zum Stichtag 1. Januar 2023 in der durch die Forstbehörde in Kraft gesetzten Forsteinrichtung langfristig aus der regelmäßigen Bewirtschaftung genommen sind.“

Insbesondere unter Beachtung der Klimarelevanz von Wald sind Waldflächen zu mehren. Die naturnahe, kahlschlagfreie, ordnungsgemäße und pflegliche Bewirtschaftung des Waldes mit dem Ziel eines klimaangepassten und standortgerechten Dauerwaldes ist landesweit anzustreben und nachhaltig zu sichern.

(Z 53) Waldgebiete sind für andere Nutzungen, wie Siedlungszwecke und Verkehrsflächen, nur in Anspruch zu nehmen, wenn die angestrebte Nutzung nicht mit vertretbarem Aufwand auch außerhalb des Waldes umgesetzt werden kann oder wenn das überwiegende Wohl der Allgemeinheit dies erfordert. Der Eingriff in den Wald ist auf das unbedingt erforderliche Maß inklusive des in § 14 Abs. 3 saarländisches Waldgesetz geforderten Waldabstandes zu beschränken.

(Z 54) Unabdingbare Waldverluste sind durch Neubegründung von Waldflächen auszugleichen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Flächen erst nach einigen Jahrzehnten einen Ersatz für gegebenenfalls verlorengehende Altwaldbestände darstellen. Sie müssen waldwirtschaftlichen Grundsätzen genügen. Der forstrechtliche sowie gesondert zu betrachtende, naturschutzrechtliche Ausgleich erfolgt, soweit möglich, auf denselben Flächen.

Prüfung

Schutzgut:	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele + +	+	o	-	- -	Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung
‚Bevölkerung und Gesundheit‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ (Kap. 3.1).
‚Kultur- und Sachgüter‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“ (Kap.3.2), wenn die Sicherung wertvoller Kulturlandschaften, Kulturdenkmäler, Denkmäler und Sachgüter auch bei der Wahl von möglichen Ausgleichsflächen berücksichtigt wird.
‚Landschaft‘		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei, die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft“ (Kap.3.3) zu erreichen. Der Wald soll wegen seiner Bedeutung für die Umwelt erhalten, entwickelt und gesichert werden. Hierzu zählt auch die Erholungsfunktion des Waldes.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität‘	+ +					Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und Biodiversität“ bei, wenn die Belange des Arten- und Biotopschutzes berücksichtigt werden. Dass Waldflächen nur in Ausnahmefällen für Siedlungszwecke beansprucht werden dürfen,

II.3.02 (I) Waldwirtschaft und Waldschutz

		könnte auch zur Sicherung von Flächen, die für den Biotopverbund wichtig sind, beitragen. Zudem könnten Räume vor einer Zerschneidung bewahrt werden. Insbesondere das Ziel die naturnahe, kahlschlagsfreie Bewirtschaftung des Waldes landesweit anzustreben und nachhaltig zu sichern, wirkt sich positiv auf das Schutzgut aus.
‚Boden'	**+ +**	Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap. 3.5) bei. Dass Waldflächen nur in Ausnahmefällen für Siedlungszwecke beansprucht werden dürfen, könnte unbebauten Waldboden schützen. Alte Waldstandorte weisen zum Teil wertvolle naturnahe Böden auf. Der Wald mit seiner Bedeutung für die Umwelt, soll erhalten, entwickelt und gesichert werden. Hierzu zählt auch die Schutzfunktion des Waldes für den Boden.
‚Wasser'	**+**	Die Festlegungen tragen voraussichtlich dazu bei die Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6) zu erreichen. Dass Waldflächen nur in Ausnahmefällen für Siedlungszwecke beansprucht werden dürfen, könnte unbebauten Waldflächen schützen. Dies könnte das Retentionsvermögen der Landschaft erhalten, sowie die Neubildung des Grundwassers sichern. Der Wald mit seiner Bedeutung für die Umwelt, soll erhalten, entwickelt und gesichert werden. Hierzu zählt auch die Schutzfunktion des Waldes für den Wasserhaushalt.
‚Klima'	**+ +**	Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7) bei. Dass Waldflächen nur in Ausnahmefällen für Siedlungszwecke beansprucht werden dürfen, ist positiv zu bewerten, da Waldflächen als natürliche Senken für klimaschädliche Stoffe fungieren können. Das Ziel Waldflächen zu mehren hat voraussichtlich einen besonders erheblichen positiven Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz Schutzgut „Klima".
‚Fläche'	**+ +**	Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) bei. Dass Waldflächen nur in Ausnahmefällen für Siedlungszwecke beansprucht werden dürfen, könnte unbebaute Flächen schützen.

Fazit zu Festlegungen II.3.02 (I) Waldwirtschaft und Waldschutz

Die Zielsetzung den Wald wegen seiner Bedeutung für die Umwelt zu erhalten, zu entwickeln und zu sichern, und eine landesweite naturnahe Waldbewirtschaftung anzustreben, hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf die gesamte Umwelt. Auch der Schutz des Waldes vor einer Flächeninanspruchnahme durch Siedlungsentwicklungen ist positiv zu sehen.

Weiterführende Festlegungen zur Entwicklung von Waldgebieten im Zusammenhang mit Klima- und Ressourcenschutz erfolgen über die Festlegungen zu den Vorranggebieten für Naturschutz, den regionalen Grünzügen und den Vorbehaltsgebieten für den Biotopverbund. Die tatsächlichen Auswirkungen der Festlegung hängen von der Umsetzung auf den nachgeordneten Planungsebenen ab.

Bei Nichtdurchführung der Festlegung ist der Inanspruchnahme von Wald für Siedlungsflächen dennoch durch die gesetzlichen Regelungen ein Rahmen zum Schutz des Waldes gegeben. Die Beteiligung der Forstbehörde bei Waldinanspruchnahme ist gesetzlich geregelt (§ 7 und § 8 LWaldG).

4.3.5 Programmatische Prüfung: Festlegungen zur Infrastruktur

Zu den zu sichernden Standorten und Trassen für Infrastruktur gehören die Verkehrsinfrastruktur und Umschlaganlagen für Güter ebenso wie die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur einschließlich Energieleitungen und -anlagen.

Programmatisch zu prüfen sind

- ☐ II.3.04 (e) Standortbereich für Kombinierten Verkehr BKV
- ☐ II.3.04 (j) Standortbereiche Energie
- ☐ II.3.04 (k) Vorbehaltsgebiet für militärische Übungen VBM

Hinweise: Bei der verkehrlichen Infrastruktur handelt es sich im Wesentlichen um nachrichtliche Übernahmen, die in die Gesamtplanbeurteilung einfließen. Sie bedürfen deshalb keiner programmatischen Überprüfung.

- ☐ II.3.04 (a) Verkehrsverbindungen
- ☐ II.3.04 (b) Straßen
- ☐ II.3.04 (c) Schienen
- ☐ II.3.04 (d) Wasserstraßen
- ☐ II. 3.04 (f) Standortbereich für Luftverkehr BL
- ☐ II.3.04 (g) Standortbereich für Binnenschifffahrt BB
- ☐ II.3.04 (h) Trassenbereiche für Straßen TS
- ☐ II.3.04 (i) Trassenbereiche für Straßen TSCH

II.3.04 (e) Standortbereich für Kombinierten Verkehr BKV

Beschreibung

Die Festlegungen zu den Standortbereichen für den Kombinierten Verkehr BKV stellen nachrichtliche Übernahmen dar.

Im Zusammenhang mit den Standortbereichen für den Kombinierten Verkehr BKV werden folgende Grundsätze (G) in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(G 75) Zur Entlastung der Straßen und zur Reduzierung der Emission im Güterverkehr sollen folgende Standortbereiche für Kombinierten Verkehr räumlich entwickelt werden:

Regionalverband Saarbrücken:

- Saarbrücken: Güterbahnhof Dudweilerlandstraße (KV Straße/Schiene)
- RoRo-Anlage Kongresshalle (KV Straße/Wasser)
- Völklingen-Fenne: Hafen (KV Straße/Wasser)

Landkreis Saarlouis:

- Saarlouis / Dillingen: Hafen (KV Straße/Schiene/Wasser)
- Überherrrn: Standort Fa. Mosolf (KV Straße/Schiene)

Landkreis Merzig-Wadern:

- Beckingen: Standort Fa. Puhl (KV Straße/Schiene)
- Merzig-Besseringen: Hafen (KV Straße/Wasser)
- Perl-Besch: Option (KV Straße/Schiene/Wasser)

Saarpfalz-Kreis:

- Kirkel-Altstadt: Standort BahnLog (KV Straße/Schiene)

Landkreis Neunkirchen:

- Neunkirchen:Abfallwirtschaftszentrum Hermine der Fa. TERRAG (KV Straße/Schiene)

Prüfung

	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					
Schutzgut	**+ +**	**+**	**o**	**-**	**- -**	**Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung**
‚Bevölkerung und Gesundheit'		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen" (Kap. 3.1) bei. Wesentlich hierbei ist die Bündelung und Konzentration des Verkehrsaufkommens zu beurteilen. Dies führt in anderen Bereichen zu einer Verbesserung der Luftqualität.
‚Kultur- und Sachgüter'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter" (Kap.3.2).
‚Landschaft'			o			Die Festlegung hat voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft" (Kap.3.3).

II.3.04 (e) Standortbereich für Kombinierten Verkehr BKV

‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4).
‚Boden'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap. 3.5).
‚Wasser'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6).
‚Klima'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7).
‚Fläche'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8).

Fazit zu Festlegung II.3.04 (e) Standortbereich für Kombinierten Verkehr BKV

Die Ausweisung von Standortbereichen für den kombinierten Verkehr bewirkt im Wesentlichen eine Vernetzung und Optimierung der Verkehrsträger. Hierdurch gelingt eine verstärkte Einbeziehung des Verkehrsträgers Schiene in die Logistikkette. Hierdurch werden die Straßen entlastet und Emissionen im Güterverkehr reduziert.

II.3.04 (j) Standortbereiche für Energie

Beschreibung

Die Festlegungen zu „Standortbereichen für Energie" beziehen sich zum einen auf gebietsscharfe Festlegungen, zum anderen werden allgemeine programmatische Aussagen getroffen. Die programmatischen Festlegungen mit Relevanz für die Umweltprüfung werden im Folgenden untersucht. Im Zusammenhang mit Energie werden folgende Ziele (Z) und Grundsätze (G) in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(G 83) Zur Sicherstellung der Energieversorgung wird die bestehende Energieversorgungsinfrastruktur durch die Neuerrichtung, Änderung und Erweiterung von Anlagen der Energieerzeugung und -umwandlung, der Energienetze und der Energiespeicher um- und ausgebaut.

(G 84) Bei Planungen und Maßnahmen zum Neubau oder Ersatzneubau von Höchstspannungsfreileitungen sind folgende Belange mit erhöhtem Gewicht zu berücksichtigen:

- dass diese energiewirtschaftlich tragfähig sind sowie zur Netzstabilität und Versorgungssicherheit beitragen,
- dass die Wohnumfeldqualität der betroffenen Bevölkerung und der Entwicklungsmöglichkeiten der betroffenen Kommunen (z.B. für Bau-, Gewerbe- und Erholungsgebiete) und
- dass die Belange des Orts- und Landschaftsbildes nicht erheblich verschlechtert werden.

(G 88) Mit dem Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023) wird in § 2 neu die besondere Bedeutung der erneuerbaren Energien geregelt. Demnach liegen die Errichtung und der Betrieb von Erneuerbaren-Energien-Anlagen sowie die dazugehörigen Nebenanlagen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen

II.3.04 (j) Standortbereiche für Energie

Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden.

Zu berücksichtigen sind hierzu auch die landespolitischen Ziele des Energiefahrplans Saarland 2030 sowie die laufenden Bundesprozesse zur Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie die weiteren Strategie- und Gesetzgebungsprozesse.

In der PV-Strategie teilt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit, dass die Hälfte des künftigen Zubaus der PV-Anlagen auf Freiflächen erfolgen soll. Zur Erreichung der Ausbauziele sind demnach zentrale Maßnahmen zur Beschleunigung des Zubaus sowie zur Erweiterung der Flächenkulisse notwendig. Der zusätzliche Zubau von Photovoltaik-Anlagen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen wird bundesweit auf ein Maximum von 80 Gigawatt bis 2030 und 177,5 GW bis 2040 beschränkt.

Im Rahmen der Ziele des Landesentwicklungsplans werden hierzu Regelungen getroffen.

(Z 67) Der Um- bzw. Ausbau des bestehenden Netzes und die Nutzung vorhandener Trassen haben grundsätzlich Vorrang vor dem Neubau von Leitungen auf neuen Trassen.

(Z 68) Hochspannungsleitungen mit einer Nennspannung von 110 kV oder weniger sollten nach Möglichkeit so geplant werden, dass die Leitungen auf neuen Trassen auch als Erdkabel ausgeführt werden können. Ausnahmen sind nur zulässig, sofern die unterirdische Trassenführung unzumutbar ist.

(G 89) Die Gewinnung von Sonnenenergie (Strom und Wärme) soll vorrangig auch auf Dächern, auf bereits versiegelten Flächen (z.B. Konversionsflächen) und im räumlichen Zusammenhang mit Infrastruktureinrichtungen (Flächen entlang von Autobahnen und Schienentrassen) erfolgen.

(G 90) Solarparks bzw. Freiflächenphotovoltaikanlagen sollen effizient und flächensparend errichtet werden. Soweit unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten möglich, sollen Freiflächenanlagen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Weiterführung landwirtschaftlicher Aktivitäten ermöglichen. Aufgegebene Solarparks sollen wieder der landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Der Rückbau soll dabei alle Fundamente bzw. Baulichkeiten umfassen. Die Schaffung von Baurecht auf Zeit (§ 9 Abs.2 BauGB) ist anzustreben.

Prüfung

	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					
Schutzgut	**+ +**	**+**	**o**	**-**	**- -**	**Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung**
‚Bevölkerung und Gesundheit‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keine erheblichen Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ (Kap. 3.1). Die Beachtung der Wohnumfeldqualität beim Neubau oder Ersatzneubau von Höchstspannungsfreileitungsbau reduziert Beeinträchtigungen.
‚Kultur- und Sachgüter‘			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“ (Kap.3.2), wenn die Sicherung wertvoller Kulturlandschaften, Kulturdenkmäler,

		Denkmäler und Sachgüter bei der Wahl von Standortbereichen für Energie berücksichtigt wird.
‚Landschaft'	o	Die Festlegung hat voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft" (Kap.3.3), wenn die Sicherung und Entwicklung wertvoller Kulturlandschaften bei der Wahl von Standortbereichen für Energie berücksichtigt wird. Es gilt negative Auswirkungen von Solarparks bzw. Freiflächenphotovoltaikanlagen auf das Landschaftsbild zu vermeiden. Die unterirdische Verlegung von Stromleitungen und -Trassen vermeidet Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes ebenso, wie der Grundsatz, dass beim Neubau oder Ersatzneubau von Höchstspannungsfreileitungsbau die Belange des Orts- und Landschaftsbildes nicht erheblich verschlechtert werden sollen.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'	o	Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4), wenn die Belange des Arten- und Biotopschutzes bei der Planung von Standortbereiche für Energien berücksichtigt werden.
‚Boden'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap. 3.5) bei. Die vorrangige Installation von Solaranlagen auf Dächern, bereits versiegelten Flächen und im räumlichen Zusammenhang mit Infrastruktur, kann unbebaute Flächen vor Versiegelung schützen.
‚Wasser'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6) bei. Die vorrangige Installation von Solaranlagen auf Dächern, bereits versiegelten Flächen und im räumlichen Zusammenhang mit Infrastruktur, kann unbebaute Flächen vor Versiegelung schützen. Dies kann zur Sicherung des Retentionsvermögen der Landschaft beitragen und sich auch positiv auf die Grundwasserneubildung auswirken.
‚Klima'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7) bei, wenn bei der Wahl von Standortbereichen für Energie bioklimatische und lufthygienische Belange mitberücksichtigt werden. Die Festlegungen tragen dazu bei den räumlichen Erfordernissen des Klimaschutzes Rechnung zu tragen.
‚Fläche'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8) bei. Die vorrangige

Installation von Solaranlagen auf Dächern, bereits versiegelten Flächen und im räumlichen Zusammenhang mit Infrastruktur, kann unbebaute Flächen schützen.

Fazit zu Festlegung II.3.04 (j) Standortbereiche für Energie

Zusammenfassend betrachtet können die Festlegungen „Standortbereiche für Energie“ voraussichtlich einen Beitrag zur Erreichung der festgelegten Umweltziele leisten. Die im Zusammenhang mit Solarenergie formulierten Grundsätze, die dem Schutz von Freiflächen dienen sollen, können einen positiven Einfluss auf die Zielerreichung insbesondere für die Schutzgüter „Boden“, „Wasser“ und „Fläche“ haben. Ebenfalls positiv zu sehen ist die Festlegung Solarparks bzw. Freiflächenphotovoltaikanlagen flächensparend zu errichten. Insbesondere in Hinblick auf das Schutzgut „Boden“, kann der Grundsatz, eine weitere landwirtschaftliche Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen nach der Aufgabe von Solaranlagen weiterhin zu ermöglichen, positiv gewertet werden. In Bezug auf das Schutzgut „Landschaft“ sind die möglichen negativen Auswirkungen von Solarparks bzw. Freiflächenphotovoltaikanlagen insbesondere bei einer Planung zu berücksichtigen. Auch im Hinblick auf den Freileitungsbau enthält der Landesentwicklungsplan Festlegungen, die geeignet sind, die mit der Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen verbundenen Beeinträchtigungen auf die Schutzgüter zu reduzieren.

Bei einer Nichtdurchführung der Festlegungen, ist davon auszugehen, dass sich die Energiegewinnung und -versorgung hauptsächlich an wirtschaftlichen Belangen orientieren wird. Unkontrollierte Entwicklungen können eine erhöhte Flächeninanspruchnahme zur Folge haben.

II.3.04 (k) Vorbehaltsgebiete für militärische Übungen VBM

Beschreibung

Im Zusammenhang mit dem Vorbehaltsgebiet für militärische Übungen (VBM) werden folgende Grundsätze (G) in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(G 91) In dem Vorbehaltsgebiet für militärische Übungen (VBM) hat die Durchführung von militärischen Übungen eine hohe Bedeutung. Den Belangen der militärischen Nutzung soll bei der Abwägung mit anderen konkurrierenden Nutzungsansprüchen ein besonderes Gewicht beigemessen werden.

(G 92) Insbesondere Nutzungsänderungen, die eine militärische Nutzung auf Dauer ausschließen oder erheblich beeinträchtigen können, wie Siedlungs- und Infrastrukturvorhaben, sollen unterbleiben.

Prüfung

	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					
Schutzgut	**+ +**	**+**	**o**	**-**	**- -**	**Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung**
‚Bevölkerung und Gesundheit‘			**o**			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ (Kap. 3.1).

‚Kultur- und Sachgüter'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter" (Kap.3.2).
‚Landschaft'			o			Die Festlegung hat voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft" (Kap.3.3).
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt" (Kap. 3.4).
‚Boden'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap. 3.5).
‚Wasser'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6).
‚Klima'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7).
‚Fläche'			o			Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8).

Fazit zu Festlegung II.3.04 (k) Vorbehaltsgebiete für militärische Übungen (VBM)

Zusammenfassend betrachtet wird die Festlegung zu militärischen Übungen keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele der einzelnen Schutzgüter haben. Die Flächen werden voraussichtlich in ihrer bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung bestehen und die derzeitigen Funktionen der Schutzgüter erhalten bleiben. Temporäre Beeinträchtigungen im Fall von Übungen sind jedoch nicht auszuschließen. Bei Nichtdurchführung der Planung könnten zukünftige Nutzungsänderungen, wie beispielsweise Siedlungs- und Infrastrukturvorhaben Einfluss auf die Schutzgüter nehmen.

4.3.6 Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung

II.3.05 Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung

Beschreibung der Festlegung

Folgende Grundsätze (G) werden in Hinblick auf das Erreichen der festgelegten Umweltziele betrachtet:

(G 93) Historisch geprägte und gewachsene Kultur- und Naturlandschaften sowie das UNESCO-Kulturerbe sollen erhalten und entwickelt werden. Deren Potenziale sollen auch dem

II.3.05 Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung

Strukturwandel im Land nutzen und die naturräumlichen und (industrie-) kulturellen Werte in entsprechende regionale Entwicklungsstrategien eingebettet werden.

(G 94) Die Leuchttürme des kulturellen und naturräumlichen Erbes sollen in besonderem Maße als Bestandteil von integrativen räumlichen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungsstrategien gesichert werden. Sie sind:

- UNESCO-Weltkulterbe Völklinger Hütte
- UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau
- Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- Naturpark Saar-Hunsrück
- Regionalpark Saar
- Oberes Moseltal
- Naturschutzgroßprojekte „Wolferskopf“, „Saar-Blies-Gau/Auf der Lohe“, „Landschaft der Industriekultur Nord“ und Gewässerrandstreifenprogramm III
- Denkmäler des Steinkohlenbergbaus
- Denkmäler aus anderen industriellen Bereichen
- Grabungsschutzgebiete

Prüfung

	Beitrag zur Erreichung der Umweltziele					
Schutzgut:	**+ +**	**+**	**o**	**-**	**- -**	**Anmerkungen und Hinweise zur Optimierung der Festlegung**
‚Bevölkerung und Gesundheit‘		+				Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ (Kap. 3.1) bei. Durch entsprechende regionale Entwicklungsstrategien kann die Erholungsfunktion gefördert werden.
‚Kultur- und Sachgüter‘	+ +					Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“ (Kap.3.2) bei, da historisch geprägte und gewachsene Kultur- und Naturlandschaften, sowie das UNESCO-Kulturerbe erhalten und entwickelt werden sollen.
‚Landschaft‘	+ +					Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Landschaft“ (Kap.3.3) bei, da durch die Festlegungen unter anderem die Erholungsfunktion ländlicher Räume und der Erlebniswert der Landschaft gesichert und entwickelt werden kann.
‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität‘	+ +					Die Festlegungen tragen voraussichtlich in besonderem Maße zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt“ (Kap. 3.4) bei. Der Erhalt und die Entwicklung besonderer Kultur- und Naturlandschaften beinhalten auch die Sicherung und Entwicklung einer Vielzahl von wertvol-

II.3.05 Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung

len Lebensräumen. Insbesondere die Leuchttürme des naturräumlichen Erbes können einen positiven Beitrag leisten.

‚Boden'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Boden" (Kap.3.5). Jedoch hängt dies maßgeblich von Art und Nutzung der Kulturlandschaft ab. Insbesondere der Erhalt extensiv genutzter Kulturlandschaften, wie z.B. Streuobstwiesen und Weiden, und von Naturlandschaften hat positive Auswirkungen auf das Schutzgut ‚Boden'.
‚Wasser'	o	Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Wasser" (Kap. 3.6).
‚Klima'	o	Die Festlegungen haben voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Klima" (Kap. 3.7).
‚Fläche'	+	Die Festlegungen tragen voraussichtlich zum Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut ‚Fläche' (Kap. 3.8). Als unbebaute Fläche haben der Erhalt und die Entwicklung von Kultur- und Naturlandschaften einen positiven Einfluss auf die Zielerreichung.

Fazit zu Festlegungen II.3.05 Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung

Die Grundsätze tragen generell zum Erreichen der Umweltziele bei. Insbesondere das Umweltziel zur Sicherung und Entwicklung von Kulturlandschaften wird durch die Festlegungen verfolgt. Inwieweit die Grundsätze von nachfolgenden Planungsebenen umgesetzt werden, ist ausschlaggebend für tatsächliche positive Auswirkungen.

Der Erhalt und die Entwicklung historisch geprägter und gewachsener Kultur- und Naturlandschaften ist in Hinblick auf die Schutzgüter ‚Kultur- und Sachgüter', ‚Landschaft' sowie ‚Pflanzen, Tiere und Biodiversität' von besonderer Relevanz. Nicht nur die kulturelle Bedeutung spielt eine Rolle, sondern zudem bieten besondere Kultur- und Naturlandschaften meist eine Vielzahl von verschiedenen Lebensräumen für Flora und Fauna. Insbesondere der Erhalt extensiv genutzter Kulturlandschaften mit z.B. extensiv genutzten Streuobstwiesen und Weidenflächen, aber auch der Erhalt von Naturlandschaften kann auch das Schutzgut Boden positiv beeinflussen. Da Kultur- und Naturlandschaften oft auch Erholungsfunktionen erfüllen, kann hier von weiteren positiven Effekten ausgegangen werden.

Durch die Festlegung von „Leuchttürmen" werden Projekte mit besonderer Bedeutung betont, die im Speziellen zum Teil auch mit positiven Umweltauswirkungen verbunden sein können. Hierzu zählen z.B. das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau

oder auch der Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass der Ansatz das kulturelle und naturräumliche Erbe als Bestandteil von integrativen räumlichen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungsstrategien zu sichern, mit positiven Umweltauswirkungen verbunden sein wird. Darüber hinaus enthält der Landesentwicklungsplan weitere Festlegungen, die zum Erhalt und zur Entwicklung der Kultur- und Naturlandschaften beitragen können. Der Landesentwicklungsplan schützt große Teile der Kulturlandschaft vor allem durch landesplanerische Festlegungen zum Freiraumschutz, zur Landwirtschaft, zur Siedlungsentwicklung, sowie zu den besonderen Handlungsräumen. Bei einer Nichtdurchführung der Festlegung ist davon auszugehen, dass historisch geprägte und gewachsene Kultur- und Naturlandschaften in höherem Maße verloren gehen werden.

Hinweis: Die Festlegungen zu II.2.06 Regionale Kooperation – Stärkung des ländlichen Raums sowie II.2.07 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit werden nicht programmatisch geprüft.

4.4 Vertiefende Prüfung

4.4.1 Vorgehen

Im Unterschied zur programmatischen Prüfung der Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplans, werden bei der vertiefenden Prüfung die einzelnen gebietsscharfen Festlegungen geprüft. Die genaue Methode zur vertiefenden Prüfung ist im Anhang B erläutert. Die textlichen Festlegungen zu den gebietsscharfen Planinhalten fließen in die vertiefende Prüfung mit ein. Wie bei der programmatischen Prüfung werden die erheblichen Auswirkungen auf die Schutzgüter anhand einer 5-stufigen Skala bewertet und beschrieben (vgl. Kap. 4.3.1 sowie Anhang B). Die vertiefende Prüfung des Schutzgutes „Fläche“ kann nur in einer zusammenfassenden Form in Kapitel 5.1 erfolgen.

Die vertiefende Prüfung wird für die Festlegungen der Vorbehaltsgebiete Rohstoffsicherung (VBR) in Tabelle 4 dokumentiert. Die vertiefende Prüfung der Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG), der Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF) sowie der Trassenbereiche für Schienen (TSCH) wird in ausführlichen Gebietsbriefen im Anhangs C dargestellt. Abgeschichtete Gebiete werden nicht aufgeführt. Eine zusammenfassende Übersicht wird in den Tabellen 6, 7 und 8 gegeben.

4.4.2 Übersicht zur vertiefenden Prüfung der Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung (VBR)

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist davon auszugehen, dass die Flächen weiterhin in ihrer jetzigen Form bestehen bleiben. Bei den neu beanspruchten Flächen handelt es sich hauptsächlich um Wald-, Acker- oder Grünlandflächen. Diese Flächen haben meist einen positiven Einfluss auf die Umwelt.

Geprüfte Alternativen

Die Rohstoffpotenzialflächen werden, inklusive der genehmigten Abbauflächen und nach Verschneidung mit rechtlichen Tabukriterien, ab einer raumbedeutsamen Mindestflächengröße von 10 ha als Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung festgelegt. Die Flächen sollen vorsorglich gesichert und für die Rohstoffgewinnung freigehalten werden.

Eine Alternativenprüfung zu den einzelnen Vorbehaltsgebieten hat nicht stattgefunden, da im Sinne der Vorsorgefunktion des LEP alle Potenzialflächen in die Flächenkulisse Eingang gefunden haben. Es wird jedoch gewährleistet, dass die Vorbehaltsgebiete sich jeweils nicht in einem unüberwindbaren Konflikt mit anderen Nutzungen befinden, da alle Teilbereiche der Flächen, die sich mit Tabukriterien überlagern, aus der Gebietskulisse herausgenommen wurden.

Kumulative Wirkungen

Kumulative Wirkungen auf den Naturhaushalt sind nicht auszuschließen. Aufgrund der räumlichen Nähe der Festlegungen sind kumulative Wirkungen zwischen folgenden Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung nicht auszuschließen:

- VBR Steinberg-Deckenhardt, VBR Leißberg, VBR Röllenberg
- VBR Hoxberg, VBR Mittleres Primstal, VBR Primsterrassen III
- VBR Schwalbach, VBR Griesborn
- VBR Unteres Primstal, VBR Primsterrassen I, VBR Primsterrassen II

Auch mit anderen Festlegungen des Landesentwicklungsplans kann es ebenfalls zu kumulativen Wirkungen kommen. Tabelle 2 stellt die kumulativen Wirkungen spezieller Vorbehaltsgebiete Rohstoffsicherung (VBR) mit anderen Festlegungen heraus.

Tabelle 3 Mögliche kumulative Wirkungen VBR mit anderen Festlegungen

VBR	**VBR**	**VG**	**Straße**	**Schiene**
VBR Steinberg-Deckenhardt	**X**			
VBR Leißberg	**X**			
VBR Röllenberg	**X**			
VBR Hülzweiler-Sandberg		**X**	**X**	
VBR Hoxberg	**X**		**X**	
VBR Geislautern			**X**	
VBR Velsen			**X**	
VBR Schwalbach	**X**	**X**		
VBR Nunkirchener Hecken			**X**	
VBR Brotdorf			**X**	
VBR Wadgassen-Lisdorf		**X**	**X**	**X**
VBR Griesborn	**X**			
VBR Heidstock			**X**	**X**
VBR Unteres Primstal	**X**		**X**	
VBR Mittleres Primstal	**X**		**X**	
VBR Primsterrassen I	**X**		**X**	
VBR Primsterrassen II	**X**	**X**	**X**	
VBR Primsterrassen III	**X**		**X**	

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

Um mögliche erhebliche Umweltauswirkungen durch die Festlegung zu vermeiden oder zu minimieren, sind auf nachfolgenden Planungsebenen Maßnahmen zu ergreifen und die Planung entsprechend anzupassen.

Für das Saarland liegen keine Bedarfsprognosen vor, die es ermöglichen würden, Vorranggebiete für die kurz- bis mittelfristige Rohstoffgewinnung (bedarfsorientierte

Festlegung für den Planungszeitraum) flächig abzugrenzen. Angaben zu den Restrohstoffmengen in den genehmigten Abbauflächen fehlen zudem. Aus diesem Grund werden zum Teil durchaus großräumige Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung festgelegt, für die verschiedene Flächenkonkurrenzen vorliegen können. Im Falle eines geplanten Rohstoffabbaus sind für raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen Raumordnungsverfahren durchzuführen.

Ergebnis der Umweltprüfung

Ein Großteil der Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung ist voraussichtlich mit erheblichen negativen Umweltauswirkungen verbunden.

Bei folgenden Festlegungen ist mit einer erheblichen Beeinträchtigung aller Schutzgüter zu rechnen: VBR Elversberg, VBR Großer Horst, VBR Heidstock, VBR Mittleres Primstal, VBR Primsterrassen III, VBR Spiemont, VBR Unteres Primstal. Generell gilt es auf nachfolgenden Planungsebenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu ergreifen und die Planung ggf. anzupassen.

Das VBR Auersmacher stellt eine Ausnahme dar, da es sich im Gegensatz zu den anderen Vorbehaltsgebieten um Untertagebau handelt. Das Bergwerk ist bereits Bestand und der Betrieb ist weitgehend eingestellt. Bewertet werden nur die Flächen des VBR, die über den Bestand hinausgehen. Auf Grund der erheblichen Vorbelastung durch den Bestand z.B. von betrieblichen Anlagen und Infrastruktur, sind aus landesplanerischer Sicht voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen durch die Festlegung zu erwarten. Es erfolgt die Abschichtung auf nachfolgende Planungsebenen.

Grundsätzlich positiv zu werten sind die landesplanerischen Festlegungen die Nutzung vorhandener Abbauflächen einer Neuerschließung vorzuziehen sowie die Beeinträchtigung für Mensch und Natur möglichst gering zu halten. Dennoch ist im Falle eines Rohstoffabbaus von voraussichtlich erheblichen negativen Umweltauswirkungen auszugehen. Es gilt zu beachten, dass es sich bei den Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung um Potenzialflächen handelt. Ob und in welchem Ausmaß eine Rohstoffgewinnung in den festgelegten Gebieten möglich ist, ist auf nachfolgenden Planungsebenen zu klären.

Darüber hinaus wurden zwei Gebiete mit weniger als 10 ha (VBR Britten und VBR Bexbach) aufgrund möglicher, erheblicher Summationswirkungen einer ebenenspezifischen Prüfung der Natura 2000-Verträglichkeit und des besonderen und strengen Artenschutzes unterzogen (siehe Kap. 6).

Vorhaben	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura-2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
VBR Bexbach	Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden. Auf nachgeordneter Planungsebene ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung eine Natura 2000 – Verträglichkeitsprüfung des Natura 2000-Gebiets „Blies" durchzuführen	**B**	Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden.* Auf nachgeordneter Planungsebene sind Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen.	**B**
VBR Britten	Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden. Auf nachgeordneter Planungsebene ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung eine Natura 2000 – Verträglichkeitsprüfung des Natura 2000-Gebiets „Saarhölzbachtal-Zunkelsbruch" durchzuführen.	**B**	Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden.* Auf nachgeordneter Planungsebene sind Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen.	**B**

* Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Artenschutz sowie auch zur Prüfung der NATURA 2000 Verträglichkeit zulässt. Aus diesem Grund, und da auf Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang des jeweiligen Vorhabens vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange und Belange der NATURA 2000 Verträglichkeit erst im Rahmen des für raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen durchzuführenden Raumordnungsverfahrens bzw. Genehmigungsverfahrens sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung).

Tabelle 4 Ergebnisse der vertieften Untersuchung der zu prüfenden räumlich konkreten Festlegungen für die Vorbehaltsgebiete Rohstoffabbau (VBR)[4]

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Binscheid	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	- -	-	-	o	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**A**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**
VBR Brotdorf	keine	-	o	-	-	o	- -	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Betroffenheit		Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vertiefende Untersuchungen notwendig um zu prüfen, ob Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG noch aktuell bestehen und ggf. vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.*	**D**
VBR Ebert, Höchsten	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	-	- -	- -	o	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des FFH- Gebiets „Südlicher Klapperberg" sowie des VSG „Kuhnewald-Huhngrund" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**

[4] verwendete Abkürzungen: BE = Bevölkerung und Gesundheit des Menschen; KS = Kultur- und Sachgüter; LS = Landschaft; BI = Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, BO= Boden; WA= Wasser; KL= Klima und Luft

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Elversberg	keine	-	- -	- -	-	- -	- -	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Es gilt Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	B
VBR Erfweiler-Ehlingen	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	-	- -	o	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	B
VBR Geislautern	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	-	o	-	o	-	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Betroffenheit		Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	B

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Gersheim	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	-	-	- -	o	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen	Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände möglich. Es sind vertiefende Untersuchungen notwendig hinsichtlich der Betroffenheit der Natura2000-Schutzgegenstände des Natura 2000-Gebiets Muschelkalkgebiet bei Gersheim und Blieskastel" notwendig.	**D**	Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden.* Auf nachgeordneter Planungsebene sind Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen.	**B**
VBR Griesborn	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	-	-	o	- -	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**A**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**
VBR Großer Horst	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	- -	- -	--	- -	- -	- -	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Es gilt Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände möglich. Vertiefende Untersuchungen notwendig (Natura2000-Schutzgegenstände des Natura 2000-Gebiets „Priems").	**D**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Haselmühle	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	- -	- -	- -	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des Natura 2000-Gebiets „Leuktal, Krautfelsen u. Bärenfels bei Orscholz" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	B
VBR Heidstock	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	- -	-	- -	-	- -	-	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Es gilt Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Betroffenheit		Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	B
VBR Hoxberg	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	- -	- -	- -	- -	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	B

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Hülzweiler-Sandberg	keine	-	o	-	-	o	o	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**A**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**
VBR Lautersberg	keine	-	o	- -	- -	- -	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des Natura 2000-Gebiets „Nied" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**
VBR Lautzkirchen	keine	-	-	-	-	o	- -	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des Natura 2000 Gebiets „Blies" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Leißberg	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	- -	- -	-	- -	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände möglich. Es sind vertiefende Untersuchungen notwendig (Natura2000-Schutzgegenstände des FFH-Gebiets „Südteil des Nohfeldener Ryolith-Massivs").	**D**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**
VBR Limbach	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	-	- -	o	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des FFH-Gebiet „Limbacher Sanddüne"auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**
VBR Losheim	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	-	-	o	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des FFH-Gebiets „Hölzbach zwischen Rappweiler und Niederlosheim" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Mittleres Primstal	keine	- -	-	- -	- -	- -	- -	- -	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Es gilt Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des FFH-Gebiets „Primswiesen bei Bilsdorf" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**
VBR Moselaue I	keine	-	-	- -	-	- -	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände; vertiefende Untersuchungen der Verträglichkeit (Natura 2000-Gebiet „Moselaue bei Nenning") notwendig	**D**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**
VBR Nunkirchener Hecken	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	- -	o	- -	- -	- -	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des FFH- Gebiets „Priems" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vertiefende Untersuchungen notwendig um zu prüfen, ob bestehende Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG aktuell gegeben sind und diese minimiert oder ausgeglichen werden können.* (mögliches aktuelles Vorkommen der Wildkatze innerhalb des Gebiets).	**D**

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Primsterrasse I	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	- -	o	- -	- -	- -	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände möglich. Vertiefende Untersuchungen notwendig (Natura2000-Schutzgegenstände des Natura 2000-Gebiets „Wiesenlandschaft bei Düppenweiler").	**D**	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vertiefende Untersuchungen notwendig um zu prüfen, ob bestehende Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG aktuell gegeben sind und diese minimiert oder ausgeglichen werden können.*	**D**
VBR Primsterrassen II	keine	- -	o	- -	-	- -	- -	- -	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des FFH-Gebiets „Primswiesen bei Nalbach" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**
VBR Primsterrassen III	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	- -	-	-	- -	- -	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Es gilt Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des Natura-2000 Gebiets „Hoxberg I und II" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Röllenberg	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	-	-	o	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B
VBR Saarterrassen	keine	- -	o	- -	- -	- -	- -	--	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Betroffenheiten von Natura 2000-Schutzgegenständen erkennbar; im Hinblick auf Realisierungsfähigkeit der Planung ist Anpassung der Flächenkulisse erforderlich.	C	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vertiefende Untersuchungen notwendig um zu prüfen, ob bestehende Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.*	D
VBR Schaffhausen	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	- -	-	- -	- -	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Schwalbach	keine	- -	o	-	-	o	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des Natura-2000 Gebiets „Rastgebiete im mittleren Saartal" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) nach derzeitigem Kenntnisstand nicht gegeben; jedoch Nachweis auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich*.	B
VBR Schwarzbruch	keine	-	o	- -	- -	- -	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) nach derzeitigem Kenntnisstand nicht gegeben; jedoch Nachweis auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich*.	B
VBR Spiemont	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	-	- -	- -	- -	-	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Es gilt Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) nach derzeitigem Kenntnisstand nicht gegeben; jedoch Nachweis auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich*.	B

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Sprengen	keine	-	o	-	- -	- -	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) nach derzeitigem Kenntnisstand nicht gegeben; jedoch Nachweis auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich*.	B
VBR Steinberg-Deckenhardt	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	-	-	o	o	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des FFH-Gebiets „Südteil des Nohfelder Ryolith-Massivs" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vertiefende Untersuchungen notwendig um zu prüfen, ob Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG auch noch aktuell vorliegen und diese vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.*	D
VBR Thailen	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	-	-	o	- -	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des VSG „Noswendeler Bruch" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Türkismühle	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	o	- -	- -	- -	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des FFH-Gebiets „Holzhauser Wald bei Türkismühle" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**
VBR Unteres Primstal	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	- -	-	- -	- -	- -	- -	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Es gilt Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände; vertiefende Untersuchungen der Verträglichkeit (Natura 2000-Gebiete „Moselaue bei Nenning" (6404-303) und „Röllbachschlucht und Lateswald bei Nenning") notwendig.	**D**	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vertiefende Untersuchungen notwendig um zu prüfen, ob bestehende Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.*	**D**
VBR Velsen	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	-	- -	-	-	o	-	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000- Verträglichkeitsprüfung des VSG „Warndt" auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Wadgassen-Lisdorf	genehmigte Abbauflächen innerhalb des VBR	- -	o	- -	- -	- -	- -	- -	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände; vertiefende Untersuchungen der Verträglichkeit (Natura 2000-Gebiete „Eulenmühle/ Eulenmühle/ Welschwies" „Saaraue nordwestlich Wadgassen" „Rastgebiete im mittleren Saartal" und „Warndt") notwendig.	D	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vertiefende Untersuchungen notwendig um zu prüfen, ob bestehende Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG aktuell bestehen und diese vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.* (u.a. Prüfung aktuelles Vorkommen Wildkatze innerhalb des Gebiets).*.*	D
VBR Waldhölzbach	keine	-	o	- -	-	- -	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) nach derzeitigem Kenntnisstand nicht gegeben; jedoch Nachweis auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich*	D
VBR Gipsabbau Merzig									-	Aufgrund der Untertagebau-Situation keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000 Schutzgegenstände	A	Aufgrund der Untertagebau-Situation keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung, ob Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG entstehen bzw. diese vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.*	D

Vorhaben	*Vorbelastung*	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VBR Auersmacher	genehmigte Abbauflächen und Untertagebau Bergwerk innerhalb des VBR	o	o	o	o	o	o	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **geringe Umweltauswirkungen** verbunden. Abschichtung auf nachgeordneten Planungsebenen.	Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände vorhanden. Es sind zum gegebenen Zeitpunkt, auf Grundlage von Kenntnissen über die Bergbaufolgenutzung, vertiefende Untersuchungen notwendig hinsichtlich der Betroffenheit der Natura2000-Schutzgegenstände des FFH-Gebiets „Nördlich Rilchingen-Hanweiler". Vermeidungs-, Minimierungs-, Kohärenzsicherungsmaßnahmen sind zu prüfen.	D	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind zum gegebenen Zeitpunkt, auf Grundlage von Kenntnissen über die Bergbaufolgenutzung, vertiefende Untersuchungen notwendig um zu prüfen, ob bestehende Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.*	D

* Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Artenschutz sowie auch zur Prüfung der NATURA 2000 Verträglichkeit zulässt. Aus diesem Grund, und da auf Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang des jeweiligen Vorhabens vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange und Belange der NATURA 2000 Verträglichkeit erst im Rahmen des für raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen durchzuführenden Raumordnungsverfahrens bzw. Genehmigungsverfahrens sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung).

** Vierstufige Einstufung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens in: „geringe", „negative", „erhebliche negative", „besonders erhebliche negative" Umweltauswirkungen

4.4.3 Übersicht zur vertiefenden Prüfung der Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG)

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist davon auszugehen, dass die Flächen vermutlich weiterhin in ihrer jetzigen Form bestehen bleiben. Bei den neu beanspruchten Flächen handelt es sich zum einen um Konversionsflächen. Hier ist bei einem Brachfallen der Flächen von einer Sukzession auszugehen. Zum anderen werden meist Wald-, Acker- oder Grünlandflächen beansprucht, die bislang einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben.

Geprüfte Alternativen

Die Ausweisung und Abgrenzung der Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen orientiert sich im Wesentlichen an den im rechtsgültigen LEP, Teilabschnitt „Umwelt (Vorsorge für Flächennutzung, Umweltschutz und Infrastruktur)“ festgelegten VG, die ihrerseits Ergebnis gutachterlicher Fachbeiträge sind.[5] Insofern wurde die Alternativendiskussion bereits im Aufstellungsverfahren dieses LEP geführt.

Im Rahmen der Erstellung des vorliegenden 1. Entwurfs des LEP wurden diese Flächen anhand aktuell vorliegender digitaler Daten (u. a. GEWISS, Orthofotos) sowie hinsichtlich der maßgeblichen Restriktions- bzw. Ausschlusskriterien (u. a. landesplanerische Vorranggebietsausweisungen sowie naturschutz- und wasserfachliche Restriktionen) einerseits hinsichtlich des grundsätzlichen Bedarfs und der Konfliktfreiheit sowie andererseits hinsichtlich ihrer konkreten Abgrenzungen und Erweiterungsmöglichkeiten verifiziert. Damit handelt es sich bei der VG-Festlegung im Wesentlichen um eine Bestandssicherung bestehender Industrie- und Gewerbegebiete sowie Kraftwerksflächen, wo dies aus örtlicher und landesweiter Perspektive sinnvoll ist. In Einzelfällen werden Flächenanpassungen bzw. -erweiterungen vorgenommen. Dies begründet sich auf kommunale Entwicklungskonzeptionen bzw. auf wirtschaftspolitische Konzepte des Landesministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr (Masterplan „Industrieflächen“ sowie die dessen Fortschreibung Masterplan 2 (o.J.)).

Die Alternativenbetrachtung hat sich demnach auf die Prüfung des Bedarfs bzw. des Belegungsdrucks in den letzten Jahrzehnten fokussiert. Eine entsprechende Reduzierung bzw. im Einzelfall auch Neuausweisung von Flächen ist die Folge. Zudem wurde sich auf die bedarfsgerechten Erweiterungspotenziale bestehender oder im Einzelfall auch neuer, gut geeigneter VG-Standorte konzentriert, um „konfliktfreie“ Industrie- und Gewerbeflächen mit landesweiter bzw. überörtlicher Bedeutung (≥10 ha) landesplanerisch festlegen zu können.

---

5 Universität Kaiserslautern, LFG Regional- und Landesplanung / Prof. Dr. Dr. h.c. H. Kistenmacher: Ermittlung und Bewertung von landesweit und überörtlich bedeutsamen Gewerbeflächenpotenzialen im Saarland - Gewerbeflächenpotenzialmodell Saarland -, Kaiserslautern, 1996
Universität des Saarlandes, Fachrichtung Geographie / Dr. B. Aust: Vor-Ort-Analyse geplanter Vorranggebiete für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen und geplanter Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung sowie Erfassung darin befindlicher unbesetzter Flächen (Flächen ohne Gewerbebetriebe oder andere bauliche Nutzung) ab 5 ha und übriger Flächen (besetzte Flächen einschließlich unbesetzter Flächen unter 5 ha), Saarbrücken, 1999
AGSTA Umwelt GmbH: Plausibilitätskontrolle potenzieller Gewerbestandorte in den Gemeinden Eppelborn, Püttlingen, Tholey, Überherrn und Wadern, Völklingen, 1999
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (gwSaar): Gewerbeflächeninformationssystem Saar (GEWISS), verfügbare und nicht verfügbare Gewerbeflächen, Saarbrücken, 2000

Kumulative Wirkungen

Kumulative Wirkungen auf den Naturhaushalt sind nicht auszuschließen. Aufgrund der räumlichen Nähe sind kumulative Wirkungen zwischen folgenden Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen nicht auszuschließen:

- Saarwellingen/Saarlouis-Fraulautern, Lindenhof mit VG Schwalbach, Hild und mit Saarwellingen, John
- VG Ensdorf, Saarplateau mit VG Saarlouis/Überherrn

Auch mit anderen Festlegungen des Landesentwicklungsplans kann es zu kumulativen Wirkungen kommen. In Tabelle 5 wird aufgeführt, wo kumulative Wirkungen mit anderen Festlegungen zu erwarten sind.

Tabelle 5 Mögliche kumulative Wirkungen VG mit anderen Festlegungen

VG	VBR	VG	Straße	Schiene
VG Saarlouis/Überherrn	**X**	**X**		
VG Schwalbach, Hild	**X**	**X**	**X**	
VG Ensdorf, Saarplateau	**X**	**X**	**X**	
VG Saarwellingen, John	**X**	**X**		
VG Saarwellingen/Saarlouis-Fraulautern, Lindenhof		**X**	**X**	

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

Bei der Planung sind die Ergebnisse der Umweltprüfung zu beachten und nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden oder zu verringern. Es gilt durch Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen auf nachgeordneten Planungsebenen die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter zu mindern.

Ergebnis der Umweltprüfung

Besonders positiv ist die Konversion der Kraftwerksstandorte Bexbach und Weiher zu beurteilen. Hier ist auf dieser Planungsebene von keinen erheblichen negativen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter auszugehen.

Mit der Festlegung des VG Schwalbach, Hild sind voraussichtlich negative Umweltauswirkungen auf das Schutzgut „Klima und Luft“ verbunden.

Erhebliche negative Umweltauswirkungen könnten von folgenden Festlegungen ausgehen: VG Friedrichstal, Maybach; VG Großrosseln-Nassweiler, am Hirschelheck; VG Merzig-Ripplingen; VG Nonnenweiler, an der Trierer Straße; VG Perl-Besch; VG Saarwellingen /Saarlouis Fraulautern, Lindenhof und VG Saarwellingen, John.

Durch die Festlegungen VG Ensdorf, Saarplateau und VG Saarlouis, Überherrn sind voraussichtlich besonders viele Schutzgüter durch erhebliche negative Umweltauswirkrungen betroffen. Um die voraussichtlichen negativen Auswirkungen zu vermeiden oder zu minimieren, gilt es entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und die Planungen gegebenenfalls anzupassen.

Der formulierte Grundsatz ein umfassendes Gestaltungskonzept anzustreben, um eine den heutigen Ansprüchen entsprechende städtebauliche, ökologische und landschaftliche Einbindung zu gewährleisten, könnte mögliche negative Auswirkungen verringern. Auch der formulierte Grundsatz der Einbindung der Vorranggebiete in den öffentlichen Personennahverkehr, ist positiv zu sehen.

Hinzuweisen ist auf folgende Aspekte:

Bei der Überlagerung von VG und VF mit ausgewiesenen Landschaftsschutzgebieten ist, um Baurecht zu schaffen, auf der Genehmigungsebene, ein Ausgliederungsverfahren anzustoßen. Die Möglichkeit einer Ausgliederung wird dann im förmlichen Verfahren geprüft.

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Artenschutz zulässt. Aus diesem Grund, und da auf Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang der Vorhaben vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange erst im Rahmen des der Bauleitplanverfahren sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung). Bei der Betroffenheit von geschützten Biotopen sind die Vorgaben des § 30 BNatSchG und des § 22 SNG zu beachten. Aufgrund der nicht flächenscharfen Abgrenzung der Flächenkulisse des LEP und der tatsächlichen Flächenumsetzung ist die Möglichkeit zur Inanspruchnahme und zum Ausgleich auf der Genehmigungsebene bei Vorliegen einer konkreten Planung zu behandeln.

Tabelle 6 Ergebnisse der vertieften Untersuchung der zu prüfenden räumlich konkreten Festlegungen für Vorranggebiet Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen[6]

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura-2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung Besonderer Artenschutzes	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VG Kraftwerk Bexbach	• Standort Kohlekraftwerk	o	o	o	o	o	o	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **geringe Umweltauswirkungen** verbunden.	Keine Natura 2000-Schutz-gegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B
VG Ensdorf, Saarplateau	• Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen •Konversionsflächen • Schienen • B 51	o	o	- -	- -	- -	-	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutz-gegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	A	Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vertiefende Untersuchungen notwendig um zu prüfen, ob bestehende Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.*	D
VG Friedrichstal, Maybach	• Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen •Konversionsfläche durch Bergwerkbetrieb • Autobahn	o	o	- -	o	o	o	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen	keine Betroffenheit		Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B

[6] (verwendete Abkürzungen: BE = Bevölkerung und Gesundheit des Menschen; KS = Kultur- und Sachgüter; LS = Landschaft; BI=Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; BO=Boden; WA= Wasser; KL= Klima und Luft

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura-2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung Besonderer Artenschutzes	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VG Großrosseln-Nassweiler, am Hirschelheck	• Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen	-	o	-	- -	o	o	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung des VSG „Warndt“ auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**
VG Merzig-Ripplingen	• A 8 und L 170	-	o	o	o	- -	-	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung des VSG „Saaraue bei Schwemlingen“ auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**
VG Nonnenweiler, an der Trierer Straße	• Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen • A 1 und L 149	-	o	o	- -	o	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden. Auf nachgeordneter Planungsebene ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung eine Natura 2000 – Verträglichkeitsprüfung durchzuführen. .	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura-2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung Besonderer Artenschutzes	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VG Perl- Besch	• Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen • B 419 • Schienen	o	o	o	o	- -	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände; vertiefende Untersuchungen der Verträglichkeit (Natura 2000-Gebiete „Moselaue bei Nenning“ (6404-303) und „Röllbachschlucht und Lateswald bei Nenning“) notwendig	**D**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**
VG Quierschied, Kraftwerk Weiher	• Konversionsfläche Kraftwerk angrenzendes • ehemaliges Bergwerk	o	o	o	o	o	o	o	Mit dieser Festlegung des Landesentwicklungsplans sind voraussichtlich **geringe Umweltauswirkungen** auf die Schutzgüter verbunden.	Keine Natura 2000-Schutz-gegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**A**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**
VG Saarlouis, Überherrn	• Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen • A 620 und B 269	-	o	-	- -	- -	o	- -	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden. Auf nachgeordneter Planungsebene ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung ein Nachweis der Natura 2000-Verträglichkeit („Rastgebiete im mittleren Saartal“; „Saaraue nordwestlich Wadgassen und „Eulenmühle/ Eulenmühle/Welschwies“) erforderlich	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	**B**

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura-2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung Besonderer Artenschutzes	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VG Saarwellingen /Saarlouis Fraulautern, Lindenhof	• Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen •A 8 und B 269	-	o	o	o	o	o	- -	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Betroffenheit		Nach derzeitigem Kenntnisstand kein relevantes Artenvorkommen im Gebiet/Umfeld. Jedoch sind auf nachgeordneter Planungsebene Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen. *	A
VG Saarwellingen, John	• Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen • A 8 und B 405	o	o	-	- -	o	o	- -	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Betroffenheit		Nach derzeitigem Kenntnisstand kein relevantes Artenvorkommen im Gebiet/Umfeld. Jedoch sind auf nachgeordneter Planungsebene Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen. *	A
VG Schwalbach, Hild	• Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen • A 8 und L 341	o	o	o	o	o	-	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutz-gegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**A**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	**B**

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura-2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VG St. Ingbert, Rohrbach-Süd	• Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen • A 8, L 119 • Schienen	o	o	o	- -	o	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutzgegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B
Merzig / Mettlach, Auf der Haardt	B 51	-	o	-	-	o	-	o	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Keine Natura 2000-Schutz-gegenstände betroffen; nach derzeitigem Kenntnisstand keine vertiefende Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich	A	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B
VG Überherrn, Linslerfeld	keine	o	o	--	--	o	--	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen	Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände vorhanden. Es sind vertiefende Untersuchungen notwendig hinsichtlich der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände sowie der Kohärenzbeziehungen zwischen den Natura 2000-Gebieten.	D	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.	B

* Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Artenschutz sowie auch zur Prüfung der NATURA 2000 Verträglichkeit zulässt. Aus diesem Grund, und da auf Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang des jeweiligen Vorhabens vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange und Belange der NATURA 2000 Verträglichkeit erst im Rahmen des jeweiligen Bauleitplanverfahrens sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung).

** Vierstufige Einstufung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens in: „geringe“, „negative“, „erhebliche negative“, „besonders erhebliche negative“ Umweltauswirkungen

4.4.4 Übersicht zur vertiefenden Prüfung der Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF)

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wären keine Flächen zur Erweiterung des Universitätsklinikums zu diesem Zwecke auf landesplanerischer Ebene gesichert. Wird das Universitätsklinikum nicht erweitert, bleiben voraussichtlich die Waldflächen erhalten.

Geprüfte Alternativen

Keine Alternativen vorhanden.

Kumulative Wirkungen

Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen.
- Bei der Planung gilt es die Nähe zu empfindlichen Siedlungsbereichen zu berücksichtigen.
- Die Lage von Landschaftsschutzgebieten und Grünzügen ist bei der Planung zu beachten.
- Die Lage von geschützten Biotopen gilt es bei der Planung zu berücksichtigen.
- Bei der Planung gilt es die Lage von Bachläufen und Fließgewässern zu beachten.
- Bei der Ausgestaltung der Planung sollte die hohe Grundwasserleitfähigkeit des Bodens beachtet werden.

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter „Landschaft“, „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“ und „Wasser“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Hinzuweisen ist auf folgende Aspekte:

Bei der Überlagerung von VG und VF mit ausgewiesenen Landschaftsschutzgebieten ist, um Baurecht zu schaffen, auf der Genehmigungsebene, ein Ausgliederungsverfahren anzustoßen. Die Möglichkeit einer Ausgliederung wird dann im förmlichen Verfahren geprüft.

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Artenschutz zulässt. Aus diesem Grund, und da auf Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang der Vorhaben vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange erst im Rahmen des der Bauleitplanverfahren sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung). Bei der Betroffenheit von geschützten Biotopen sind die Vorgaben des § 30 BNatSchG und des § 22 SNG zu beachten. Aufgrund der nicht flächenscharfen Abgrenzung der Flächenkulisse des LEP und der tatsächlichen Flächenumsetzung ist die Möglichkeit zur Inanspruchnahme und zum Ausgleich auf der Genehmigungsebene bei Vorliegen einer konkreten Planung zu behandeln.

Tabelle 7 Ergebnisse der vertieften Untersuchung der zu prüfenden räumlich konkreten Festlegungen für Vorranggebiete Forschung und Entwicklung[7]

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura-2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung ‚Besonderer Artenschutz'	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
VF Homburg, Universitätsklinikum des Saarlandes	Bestehende Gebäude des Universitätsklinikums inklusive Hubschrauberlandeplatz	o	o	-	o	o	-	-	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **negative Umweltauswirkungen** verbunden. Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu ergreifen.	Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden. Auf nachgeordneter Planungsebene ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung eine Natura 2000 – Verträglichkeitsprüfung des FFH-Gebiets „Landeskrankenhaus Homburg" durchzuführen.	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich..	**B**

* Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Artenschutz sowie auch zur Prüfung der NATURA 2000 Verträglichkeit zulässt. Aus diesem Grund, und da auf Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang des jeweiligen Vorhabens vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange und Belange der NATURA 2000 Verträglichkeit erst im Rahmen des jeweiligen Bauleitplanverfahrens sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung).

** Vierstufige Einstufung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens in: „geringe", „negative", „erhebliche negative", „besonders erhebliche negative" Umweltauswirkungen

[7] verwendete Abkürzungen: BEV = Bevölkerung und Gesundheit des Menschen; KS = Kultur- und Sachgüter; LS = Landschaft; BI = Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt; BO = Boden; WA = Wasser; KL = Klima und Luft

4.4.5 Übersicht zur vertiefenden Prüfung der Trassenbereiche für Schienen (TSCH)

Die im Landesentwicklungsplan dargestellten Trassenbereiche für Schienen sind im Wesentlichen nachrichtliche Übernahmen aus dem Verkehrsentwicklungsplan ÖPNV 2021; eine vertiefte Prüfung ist für diese Trassenbereiche nicht notwendig.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wären keine Trassenbereiche für Schienen auf landesplanerischer Ebene gesichert. Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist davon auszugehen, dass die Flächen weiterhin in ihrer jetzigen Form bestehen bleiben. Im Fall der Trasse Völklingen – Walpershofen (Ausbau- bzw. Neubaumaßnahmen im Bereich Völklingen/Püttlingen)

Geprüfte Alternativen

Keine Alternativen

Kumulative Wirkungen

keine

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

Bei der Planung sind die Ergebnisse der Umweltprüfung zu beachten und nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden oder zu verringern. Es gilt durch Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen auf nachgeordneten Planungsebenen die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter zu mindern.

Ergebnis der Umweltprüfung

Geprüft wurden die Stadtbahntrasse:

- Saarbrücken:
  Aus- und Neubaumaßnahmen im Bereich Römerkastel - Saarbasar

Auf Grund der großen Vorbelastung sind mit den Festlegungen zur Trasse *Saarbrücken: (Verlängerung / Neubau der Stadtbahn-Strecke von der Haltestelle Römerkastel bis zum Einkaufszentrum Saarbasar)* voraussichtlich nur geringe Umweltauswirkungen verbunden.

Hinzuweisen ist auf folgende Aspekte:

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Artenschutz zulässt. Aus diesem Grund, und da auf Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang der Vorhaben vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange erst im Rahmen des der Bauleitplanverfahren sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung). Bei der Betroffenheit von geschützten Biotopen sind die Vorgaben des § 30 BNatSchG und des § 22 SNG zu beachten. Aufgrund der nicht flächenscharfen Abgrenzung der Flächenkulisse des LEP und der tatsächlich Flächenumsetzung ist die Möglichkeit zur Inanspruchnahme dieser GB und zum Ausgleich auf der Genehmigungsebene bei Vorliegen einer konkreten Planung zu behandeln.

Tabelle 8 Ergebnisse der vertieften Untersuchung der zu prüfenden räumlich konkreten Trassen[8]

Vorhaben	Vorbelastung	Auswirkungen auf die Schutzgüter							Ergebnis der Umweltprüfung und Einstufung des Vorhabens**	Ergebnis der ebenenspezifischen Natura-2000-Prüfung		Ergebnis der ebenenspezifischen Prüfung Besonderer Artenschutzes	
		BE	KS	LS	BI	BO	WA	KL					
TSCH Saarbrücken (Tertiärschienennetz – Verlängerung/ Neubau der Saarbahn-Strecke von der Haltestelle Römerkastel bis zum Einkaufszentrum Saarbasar	• Schienen • Straße • Gewerbe	**o**	**o**	**o**	**o**	**o**	**o**	**o**	Mit dieser Festlegung sind voraussichtlich **geringe Umweltauswirkungen** verbunden.	Erhebliche Beeinträchtigungen voraussichtlich vermeidbar, minimierbar bzw. ausgleichbar; Nachweis durch Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung des FFH-Gebiets „St. Arnualer Wiesen“ durchzuführen.	**B**	Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich..	**B**

* Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Artenschutz sowie auch zur Prüfung der NATURA 2000 Verträglichkeit zulässt. Aus diesem Grund, und da auf Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang des jeweiligen Vorhabens vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange und Belange der NATURA 2000 Verträglichkeit erst im Rahmen des Genehmigungsverfahrens sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung).

** Vierstufige Einstufung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens in: „geringe“, „negative“, „erhebliche negative“, „besonders erhebliche negative“ Umweltauswirkungen

[8] verwendete Abkürzungen: BE = Bevölkerung und Gesundheit des Menschen; KS = Kultur- und Sachgüter; LS = Landschaft; BI=Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; BO=Boden; WA= Wasser; KL= Klima und Luft

5 Gesamtplanbetrachtung, kumulative Wirkungen und Wechselwirkungen

5.1 Flächeninanspruchnahme und Landnutzung

Der LEP trifft gerade im Bereich Siedlungsstruktur viele Festlegungen, die der vermehrten Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr entgegenwirken können. Die möglichen positiven Auswirkungen dieser Festlegungen auf das Erreichen der Umweltziele, sind Bestandteil der programmatischen Prüfung (siehe Kap.4.3). Besonders positiv wirken sich alle Festlegungen aus, die einen sparsamen und schonenden Umgang mit Flächenressourcen fördern. Insbesondere die Festlegungen für quantifizierte Vorgaben zur Verringerung der Flächeninanspruchnahme, Festlegungen zur Nutzung vorhandener Flächen, zur Nachverdichtung und zur Innenentwicklung, können zum Schutz unbebauter Flächen beitragen.

Vor dem Hintergrund überlagernder Festlegungen und Regel-Ausnahme-Ziele ist jedoch nicht auszuschließen, dass trotz der getroffenen Festlegungen im Einzelfall und/oder räumlich beschränkt auch zusätzliche Flächeninanspruchnahmen erfolgen können. Zu beachten sind hierbei v.a. auch die Nutzungen des Freiraums, für die raumordnungsplanerisch eine Ausnahme geschaffen wird, für die es aber keine nachfolgende Planung gibt (§35 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 und Abs. 2, 4 BauGB) oder Infrastrukturmaßnahmen erneuerbarer Energien.

Viele Festlegungen des LEP betreffen Gebiete, die bereits Bestand sind, und somit nicht mit einer neuen Flächeninanspruchnahme verbunden sind. Hierzu zählen beispielsweise Standortbereiche für Energie, oder auch ein Großteil der Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (siehe Anhang B Methodik). Nachrichtliche Übernahmen werden in der Bewertung nicht berücksichtigt.

Um die Flächeninanspruchnahme der vertiefend geprüften Festlegungen bewerten zu können, wurde der aktuelle LEP mit der vorangegangenen Planung und dem Bestand verglichen.

Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung:

Im LEP Teilbereich „Umwelt“ von 2004 waren keine Gebiete, sondern lediglich Standorte für Rohstoffgewinnung festgelegt. Der aktuelle LEP legt Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung fest. Insgesamt werden 45 Gebiete für möglichen Tagebau festgelegt, die eine Fläche von 4237 ha umfassen und ein Gebiet für Untertagebau mit 895 ha. Im Vergleich zum vorangegangenen LEP entfallen 6 Standorte für Rohstoffsicherung und 18 Flächen kommen neu hinzu. Circa 40% der Gebiete beinhalten bereits genehmigte Abbauflächen. Die Vorbehaltsgebiete Steinbruch Saarhölzbach in Mettlach/Saarhölzbach und Tontagebau Mariahütte in Nonnweiler/Braunshausen sind bereits im vollen Umfang genehmigte Abbauflächen. Insgesamt sind ungefähr 12% der Gesamtfläche der Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung bereits genehmigte Abbauflächen.

Generell schwierig zu beurteilen ist, welcher Anteil der Fläche der Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung in einer Weise genutzt werden könnte, sodass sich dies negativ auf das Schutzgut „Fläche“ auswirkt. Grundsätzlich wird ein entscheidender Teil der Gebiete zum Abbau genutzt werden und daher unbebaut bleiben. Dennoch ist auch von baulichen Maßnahmen auszugehen, vor allem von Flächeninanspruchnahme für die Erschließung und für betriebliche Anlagen. Hinzukommen könnte möglicherweise eine Flächeninanspruchnahme unterbauter Flächen außerhalb der Gebiete für notwendige Infrastruktur. Der bevorzugte Abbau an bereits erschlossenen Standorten

gegenüber Neuerschließungen ist daher positiv zu bewerten. Inwieweit negative Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche zu erwarten sind, kann erst auf nachfolgenden Planungsebenen ermittelt werden.

Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen:

Generell ist die Nutzung von Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung mit einer Bebauung von Flächen verbunden. Die Auswirkungen auf das Schutzgut „Fläche“ sind folglich grundsätzlich negativ einzustufen.

Im Vergleich zum vorangegangenen LEP Teilbereich „Umwelt“ von 2004 wurden einige Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung in kleinere Teilflächen unterteilt. Im LEP von 2004 wurde eine Gesamtfläche von ca. 5550 ha ausgewiesen, im aktuellen LEP sind es 5017 ha. Das somit 543 ha weniger Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung festgelegt werden, ist als positiv zu bewerten. Des Weiteren gilt es zu beachten, dass ein Großteil der ausgewiesenen Vorranggebiete bereits als Bestand zu werten ist. Vertiefend geprüft wurden die Vorranggebiete, die im erheblichen Maße Flächen umfassen, die nicht zum Bestand gezählt werden können. Von insgesamt 83 Vorranggebieten betrifft dies nur 15 Gebiete. Wird zuvor unbebaute Fläche zur Gewerbe- oder Infrastrukturentwicklung genutzt, hat dies voraussichtlich erhebliche negative Auswirkungen auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Fläche“. Insbesondere das Vorranggebiet Saarlouis/ Überherrn ist in diesem Zusammenhang mit einer Erweiterungsfläche von 280 ha, die zum größten Teil unbebaut ist, kritisch zu sehen. Auch die Erweiterung des Gewerbegebietes Saarwellingen/Saarlouis-Fraulautern, Lindenhof umfasst mit 62 ha eine relativ große Fläche. Die Neuplanung Merzig-Ripplingen mit einer Fläche von 40 ha ist ebenfalls relativ groß. Diese drei Festlegungen sind deshalb voraussichtlich mit besonders erheblichen negativen Umweltauswirkungen auf das Schutzgut „Fläche“ verbunden. Jedoch verhält es sich so, dass fast alle der vertiefend geprüften Vorranggebiete bereits im vorangegangenen LEP 2004 ausgewiesen wurden und in der Flächenausdehnung gleichgeblieben oder verkleinert wurden. Lediglich das VG Nonnweiler, An der Trierer Straße, war kein Bestandteil des LEP 2004. Besonders positiv ist die Konversion der Kraftwerksstandorte Bexbach und Weiher zu beurteilen.

Ein Großteil der im aktuellen LEP festgelegten Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung, sind Bestandteil des vorangegangenen LEP 2004, Teil anderen Planungen oder bereits Bestandsflächen. Für das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Fläche“, ist dies positiv zu sehen.

Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung:

Generell ist die Nutzung von Vorranggebieten für Forschung und Entwicklung mit einer Bebauung von Flächen verbunden. Die Auswirkungen auf das Schutzgut „Fläche“ sind folglich grundsätzlich negativ einzustufen. Im vorangegangenen LEP Teilbereich „Umwelt“ 2004 werden nur zwei Vorranggebiete ausgewiesen. Im aktuellen LEP sind es 9 Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung. Jedoch handelt es sich hierbei um Bestandsflächen. Im Vergleich zum LEP 2004, kommt im aktuellen LEP eine Fläche von 13 ha für das Universitätsklinikum des Saarlandes hinzu. Dies ist voraussichtlich mit negativen Auswirkungen auf das Schutzgut „Fläche“ verbunden. Dennoch ist grundsätzlich auf der Ebene der Landesplanung davon auszugehen, dass die Festlegungen voraussichtlich keinen erheblichen Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele mit Relevanz für das Schutzgut „Fläche“ haben werden.

Trassenbereiche für Schienen:

Insgesamt werden 8 Trassenbereiche für Schienen zeichnerisch festgelegt, die ca. 44 km umfassen. Ein Großteil der Trassenbereiche liegt auf Bestandsstrecken. Die ausgewiesenen Trassen sind bereits Bestandteil des LEP Teilbereich „Umwelt“ von 2004.

Sonstige Hinweise zur Flächeninanspruchnahme:

Der Raumordnungsplan beinhaltet die Entscheidung, dass die EE-Anlagen von Kommunen nach Maßgabe einer landesrechtlichen Verordnung ausgewiesen werden sollen; er leistet insofern keinen Beitrag zur Steuerung der Flächeninanspruchnahme im Sinne von §2 Abs. 2 Nr. 6 S.3 ROG und im Sinne von §2 Abs. 2 S.6 ROG. Eine diesbezügliche Umweltfolgenabschätzung kann in der SUP nicht getroffen werden. Auch eine Abschätzung der Umweltfolgen von EE- Anlagen als unmittelbare Außenbereichsvorhaben auf Basis des §35 Abs.1 Nr. 5,8 und Abs. 2 BauGB ist nicht möglich.

5.2 Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Im Rahmen der Aufstellung von Raumordnungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 6 Satz 7 ROG den räumlichen Erfordernissen des Klimaschutzes Rechnung zu tragen, sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch durch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen.

Neben der für die Umweltprüfung obligatorischen Behandlung der Schutzgüter Klima und Luft, die vor allem siedlungsbezogen auf das Bioklima und die Lufthygiene abstellen (vgl. Kap. 3.7), gilt es die Planung auch im Kontext des globalen Klimawandels zu betrachten.

Der Landesentwicklungsplan beruft sich auf das am 12. Dezember 2015 auf der UN-Klimakonferenz in Paris (COP 21) getroffene Übereinkommen, die globale Erwärmung auf unter 2°C gegenüber den vorindustriellen Werten zu reduzieren. Auch die Nachhaltigkeitsstrategie für das Saarland (MUV 2017 d) formuliert das Ziel der Entlastung der globalen Erwärmung durch Reduktion der Treibhausgasemissionen (1. und 2. Nachhaltigkeitsziel im Handlungsfeld 4, Klima- und Ressourcenschutz).

Der Landesentwicklungsplan verfolgt die Leitvorstellungen, die räumlichen Strukturen an die zu erwartenden Folgen des Klimawandels anzupassen sowie den Schutz des Klimas zu berücksichtigen. Im Vordergrund stehen die Vorsorge und Anpassung gegenüber den zu erwartenden Folgen des Klimawandels.

Die unterschiedlichen Festlegungen können zum Teil erheblich zur Erreichung der Ziele der Klimaanpassung und des Klimaschutzes beitragen. Insbesondere gilt dies für die Festlegungen der Freiraumstruktur. Zum Beispiel stellen die Festlegungen zum Hochwasserschutz und Biotopverbund sowie zu den regionalen Grünzügen Ausweisungen dar, die auch der vorsorglichen Anpassung an den Klimawandel dienen. Die Zielsetzung den Wald aus Gründen des Klimaschutzes zu vermehren, ist in diesem Zusammenhang auch positiv zu bewerten. Die Festlegungen des LEP zum Thema „Energie“ können ebenfalls zum Schutz des Klimas beitragen. Vor allem die Grundsätze, den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen und im Sinne des Klimaschutzes eine umweltverträgliche Energiegewinnung anzustreben, könnten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Der LEP trifft folglich sowohl Festlegungen zur Anpassung an den Klimawandel als auch Festlegungen zum Schutz des Klimas.

5.3 Kumulative Wirkungen und Wechselwirkungen

Die Bewertung sowohl kumulativer Belastungswirkungen als auch positiver Umweltauswirkungen ist von besonderer Bedeutung, soweit eine lokale Häufung von Vorbelastungen eine mögliche Kumulation von Neubelastungen durch verschiedene Planungen oder eine teilräumliche Häufung entlastender Planaussagen erkennbar ist.

Da der Landesentwicklungsplan nur begrenzt raumkonkrete Ausweisungen vorsieht, können kumulativen Wirkungen nur begrenzt prognostiziert werden.

In den Kapiteln zu den raumkonkreten Festlegungen sind diese Wirkungen auf den Naturhaushalt detailliert aufgezeigt.

5.4 Gesamtplanbetrachtung

Die Gesamtplanprüfung betrachtet den Plan als Ganzes. Die summarische Prüfung nimmt auf die unterschiedliche Aussageschärfe der einzubeziehenden Einzelaussagen Bezug und schlägt Verbesserungen vor.

Es zeigt sich, dass für eine größere Zahl von Aussagen und Festlegungen keine konkreten Umweltauswirkungen prognostiziert werden können. Dies resultiert v.a. daraus, dass der Landesentwicklungsplan rahmengebend wirken soll und die Aussagen und Festlegungen deshalb, zur genauen Beurteilung der Umweltauswirkungen, noch nicht ausreichend konkret sind. Die genauen Auswirkungen hängen maßgeblich von der Umsetzung auf nachfolgenden Planungsebenen ab.

Der Raumordnungsplan verzichtet auf eine Steuerung von Anlagen zur Gewinnung von Erneuerbaren Energien. In einigen Festlegungen wird die Errichtung werden die entsprechenden Anlagen als Regel-Ausnahme einbezogen, sodass die Wirkungen der Festlegungen gemindert werden. Eine diesbezügliche Umweltfolgenabschätzung ist in der SUP nicht möglich. Auch eine Abschätzung der Umweltfolgen von EE-Anlagen als unmittelbare Außenbereichsvorhaben auf Basis des §35 Abs.1 Nr. 5,8 und Abs. 2 BauGB ist nicht möglich.

Negative Umweltwirkungen sind insbesondere mit den Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung verbunden. Die Prüfung zeigt, dass ein möglicher Rohstoffabbau in den Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung voraussichtlich mit erheblichen negativen Umweltauswirkungen einhergehen könnte. Ausnahmen stellen die Bestandsgebiete sowie das VBR Auersmacher dar.

Bei folgenden Festlegungen ist in ihrer vollumfänglichen Flächenauslegung mit einer erheblichen Beeinträchtigung aller Schutzgüter zu rechnen: VBR Elversberg, VBR Großer Horst, VBR Heidstock, VBR Mittleres Primstal, VBR Primsterrassen III, VBR Spiemont, VBR Unteres Primstal. Generell gilt es auf nachfolgenden Planungsebenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu ergreifen und die Planung ggf. anzupassen.

Des Weiteren könnten mit den Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung (VG) negative Umweltauswirkungen verbunden sein. Durch die Festlegungen der Vorranggebiete VG Ensdorf, Saarplateau und VG Saarlouis, Überherrn sind voraussichtlich besonders viele Schutzgüter durch erhebliche negative Umweltauswirkrungen betroffen. Um die voraussichtlichen negativen Auswirkungen zu vermeiden oder zu minimieren, gilt es Maßnahmen zu ergreifen und die Planungen gegebenenfalls anzupassen.

Die Festlegungen im Bereich Infrastruktur sind zum größten Teil Bestand oder nachrichtliche Übernahmen. Hier sind mit der Festlegung der Trasse Völklingen – Walpershofen (Ausbau- bzw. Neubaumaßnahmen im Bereich Völklingen/Püttlingen) voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen verbunden. Um die voraussichtlichen negativen Auswirkungen zu vermeiden oder zu minimieren, gilt es Maßnahmen zu ergreifen und die Planungen gegebenenfalls anzupassen.

Positive Umweltwirkungen entstehen einerseits durch die Festlegungen der Freiraumstruktur, sowie durch Anpassung der Festlegungen in unterschiedlichen Kapiteln in Form einer verstärkten Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten bei der

Umsetzung auf nachfolgenden Planungsebenen. Besonders positiv ist auch die Konversion der Kraftwerksstandorte Bexbach und Weiher in Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung zu beurteilen. Hier ist auf dieser Planungsebene von keinen erheblichen negativen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter auszugehen. Positiv sind generell alle Festlegungen zu sehen, die zur Reduktion der Flächenneuinanspruchnahme für Siedlung und Verkehr beitragen können. Ebenfalls positiv zu bewerten ist, dass ein Großteil der Flächen für VG, VF und Trassenbereiche bereits Bestand ist oder aus vorangegangenen Planungen stammt. Zudem können die unterschiedlichen Festlegungen des LEP zum Teil erheblich zum Erreichen der Ziele der Klimaanpassung und des Klimaschutzes beitragen.

Insgesamt ist im Sinne einer summarischen Prognose damit zu rechnen, dass die Festlegungen des LEP Saarland in ihrer Summe zu positiven Umweltauswirkungen führen. Der Umfang wird jedoch maßgeblich von der Umsetzung auf nachfolgenden Planungsebenen bestimmt. Besondere Aufmerksamkeit ist hierbei auf den Rohstoffabbau sowie dem im LEP nicht gesteuerten Ausbau der Erneuerbaren Energien zu legen.

Folgende Hinweise können herausgestellt werden:

Siedlungsstruktur

Grundsätzlich können die Festlegungen des LEP zur Siedlungsstruktur zum Erreichen der Umweltziele beitragen. Positiv sind hier vor allem alle Festlegungen zu sehen, die zur Reduktion der Flächenneuinanspruchnahme für Siedlung und Verkehr beitragen können. Insbesondere all jene Festlegungen, die durch quantifizierte Vorgaben zur Verringerung der Flächeninanspruchnahme, durch die Wiedernutzbarmachung von Flächen sowie durch die Innenentwicklung zum Schutz unbebauter Flächen beitragen können, wirken sich in erheblichem Maße positiv aus. Allerdings ist dieser Ansatz nur zielführend, wenn auch der Flächenverbrauch generell reduziert wird. Das Ziel, vorhandene Flächenpotenziale flächensparend und umweltschonend zu nutzen, ist zukunftsweisend. Grundsätzlich unterstützt der Landesentwicklungsplan flächen- und ressourcenschonende Siedlungs-, Erschließungs- und Bauformen sowie umweltfreundliche Ver- und Entsorgungssysteme. Die Festlegungen zur Siedlungsstruktur können im besonderen Maße zur Erreichung der Umweltziele „*Sparsamer und schonender Umgang mit Flächenressourcen* (§ 2 (2) Nr.6 ROG)“ und „*Reduktion der Flächenneuinanspruchnahme für Siedlung und Verkehr, insbesondere durch quantifizierte Vorgaben zur Verringerung der Flächeninanspruchnahme, Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere Maßnahmen zur Innenentwicklung zum Schutz unbebauter Flächen sowie Maßnahmen zur Entwicklung vorhandener Verkehrsflächen* (§ 2 (2) Nr.2 ROG, § 2 (2) Nr.6 ROG)“ beitragen.

Da großflächige Einzelhandelsstandorte viel Fläche benötigen, sind durch solche Vorhaben generell negative Umweltauswirkungen zu erwarten. Die im Landesentwicklungsplan formulierten Festlegungen zu großflächigen Einzelhandelsstandorten können nicht direkt Einfluss auf das Erreichen der Umweltziele nehmen. Gleichwohl können diese Festlegungen des Landesentwicklungsplans positive Auswirkungen haben, die im Zusammenhang mit der strategischen Umweltprüfung jedoch keine direkte Relevanz haben.

Mögliche negative Auswirkungen der programmatischen Festlegungen zur Siedlungsstruktur, wie z.B. Auswirkungen durch die Konzentration von Siedlungsentwicklungen, werden durch andere raumordnerische Festlegungen aufgefangen. Hierzu zählen insbesondere die Festlegungen im Bereich „Raumkategorien“ und die Festlegungen zur Freiraumstruktur.

Die Festlegungen zu den Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (siehe Kap. 4.4.3) sowie zu den Vorranggebieten für Forschung und Entwicklung (siehe Kap. 4.4.4) stellen gebietsscharfe Festlegungen dar, die zum Teil erhebliche

negative Umweltauswirkungen haben könnten. Generell gilt es auf nachfolgenden Planungsebenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu ergreifen und die Planung ggf. anzupassen.

Freiraumstruktur

Die Festlegungen des LEP zur Freiraumstruktur können voraussichtlich unterschiedliche Umweltauswirkungen zur Folge haben. Grundsätzlich gehen von Festlegungen, die zum Schutz von Freiräumen beitragen, meist positive Umweltauswirkungen aus. Eine Ausnahme stellen hier die Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung dar (siehe Kap. 4.4.2), die teilweise voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen haben könnten. Dementsprechend können die Festlegungen zur Freiraumstruktur, die den Rohstoffabbau in Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung (VBR) als ausnahmsweise zulässig erklären, den positiven Auswirkungen der Festlegungen zur Freiraumstruktur zum Teil entgegenwirken. Auch muss auf die nicht gesteuerte Entwicklung der Anlagen zur Gewinnung Erneuerbarer Energien hingewiesen werden, die lokal negative Umweltfolgen auf die Freiraumstruktur haben können.

- **Räumliche Überlagerungen**

Welche VBR innerhalb anderer Vorranggebiete zur Freiraumstruktur liegen, ist in der programmatischen Prüfung aufgeführt (siehe Kap. 4.3.4). Es zeigt sich, dass insbesondere die Gebiete VBR Limbach, VBR Mittleres Primstal, VBR Moselaue I und VBR Primsterrassen I sich mit vielen anderen freiräumlichen Festlegungen überlagern. Mit diesen Vorranggebieten sind voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen verbunden. Für die Festlegungen VBR Mittleres Primstal, VBR Moselaue I und VBR Primsterrassen I sind sogar besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen zu erwarten. Generell gilt es auf nachfolgenden Planungsebenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu ergreifen und die Planung ggf. anzupassen.

Im Falle der Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund wird angestrebt, die VBR Flächen nach der Nutzung so zu entwickeln, dass der Biotopverbund gefördert wird. Dies ist grundsätzlich positiv zu bewerten. In den Vorranggebieten für Landwirtschaft soll nach Beendigung des Abbaus innerhalb der VBR wieder landwirtschaftliche Fläche entstehen. Hier gilt zu berücksichtigen, dass bei einer Abbautätigkeit der vorhandene Boden zerstört wird. Die Wiederherstellung eines hochwertigen Bodengefüges ist schwierig. Bei der Planung gilt zu berücksichtigen, inwieweit eine vergleichbare Funktion des Bodens nach Beendigung der Abbautätigkeit wiederhergestellt werden kann. Generell gilt es auf nachfolgenden Planungsebenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu ergreifen und die Planung ggf. anzupassen.

Bei der Überlagerung von Vorranggebieten für Grundwasserschutz mit Festlegungen zu VG und VF gilt es bei der Nutzung, insbesondere die Belange des Grundwasserschutzes zu berücksichtigen und negative Umweltauswirkungen zu vermeiden.

- **Ausnahmsweise zulässige Maßnahmen**

Für Regionale Grünzüge und zum Teil für Vorranggebiete für Naturschutz werden Ausnahmen getroffenen, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen haben könnten. Mit diesen Ausnahmen könnten erhebliche negative Umweltauswirkungen einhergehen:

- Maßnahmen zum technischen Hochwasserschutz (auch VN),
- Erweiterungen abfallrechtlich genehmigter Deponien für gering belastete mineralische Abfälle (Inertabfall-Deponien der Deponieklasse 0), sowie damit in Verbindung stehende temporäre Betriebsanlagen,

- Maßnahmen zum Ausbau rechtmäßig bestehender Anlagen, Verkehrswege, Leitungen (einschließlich Leitungstrassen) (auch VN).

Diese Ausnahmen könnten dem positiven Einfluss der Vorranggebiete entgegenwirken. Die Auswirkungen von Ausnahmen müssen in ihrer Gesamtheit betrachtet werden und sollten die Funktionsfähigkeit der Vorranggebiete nicht beeinträchtigen. Bei einer Umsetzung der ausnahmsweise zulässigen Maßnahmen in Vorranggebieten für Naturschutz, sollten insbesondere die Belange des Naturschutzes mitberücksichtigt werden, um mögliche negative Umweltauswirkungen zu vermeiden. Grundsätzlich gilt es, mögliche negative Auswirkungen auf nachgeordneten Planungsebenen durch entsprechende Maßnahmen und ggf. eine Anpassung der Planung zu verhindern.

Funktionsfähigkeit des Boden- und Wasserkreislaufs

Der Schutz von Freiräumen kann wesentlich dazu beitragen, die Funktionsfähigkeit des Boden- und Wasserkreislaufs zu bewahren. Hierzu zählen insbesondere die Festlegungen zu Regionalen Grünzügen, Vorranggebieten für Naturschutz (VN), Vorbehaltsgebieten für Biotopverbund (VBB), Vorranggebieten für Grundwasserschutz (VW), zum vorbeugenden Hochwasserschutz, Vorranggebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz (VH) und Vorbehaltsgebieten für vorbeugenden Hochwasserschutz (VBH). Auch die beschriebenen Festlegungen zur Siedlungsstruktur, die zum Schutz von Freiräumen beitragen könnten, sind in diesem Zusammenhang zu betonen. Alle Festlegungen können insbesondere zur Erreichung der Umweltziele „Sicherung und Entwicklung der Funktionsfähigkeit der Böden (§ 2 (2) Nr.6 ROG)“ und „Sicherung und Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Wasserhaushaltes (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)“ beitragen.

Retentionsvermögen und Überschwemmungen

Grundsätzlich könnten sich alle freiraumschützenden Festlegungen positiv auf das Retentionsvermögen auswirken. Insbesondere die Festlegungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz könnten hier einen wesentlichen Beitrag leisten. Ein querschnittsorientiertes Denken ist gerade im Zusammenhang mit Hochwasserschutz und -prävention zielführend und zukunftsweisend.

Grundsätzlich sollte ein naturnaher Hochwasserschutz angestrebt werden, der nicht nur den Schutz vor Hochwassern gewährleistet, sondern auch einen Mehrwert für Mensch und Umwelt bieten kann. Die Festlegungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz sichern natürliche Überschwemmungsflächen zum Hochwasserrückhalt sowie Flächen zur Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung. Insbesondere wird hier der Grundsatz einer möglichst natürlichen Wasserrückhaltung formuliert. Diese Festlegungen tragen insbesondere zu der Erreichung des Umweltzieles „Entwicklung ausreichender Überflutungsräume für den vorbeugenden Hochwasserschutz „(§ 2 (2) Nr. 6 ROG)“ bei.

Gerade im Hinblick auf die Folgen des Klimawandels ist das Thema Wasserrückhaltung für die gesamte Raumplanung von Bedeutung. Nicht nur im Bereich der Freiraumstruktur, sondern gerade im Bereich der Siedlungsstrukturen muss die Wasserrückhaltung dringend verbessert werden. Deshalb stellt die Aufstellung des Landesentwicklungsplans für das Saarland eine bedeutende Chance dar, hier durch landesplanerische Festlegungen positiven Einfluss zu nehmen und mit Vorbildfunktion zu agieren. Der Landesentwicklungsplan formuliert hier den Grundsatz die Versiegelung des Bodens auf das für die Flächenfunktion erforderliche Maß zu beschränken. Zudem soll bei allen Planungen und Maßnahmen eine möglichst natürliche Wasserrückhaltung bevorzugt werden und vor allem in gefährdeten Bereichen die Versickerung von Niederschlägen gefördert werden.

- **Biotopverbundsystem und Biodiversität**

Eine besondere Funktion zum Erhalt der Biodiversität und zur Sicherung und Förderung eines Biotopverbundsystems sollen die Vorranggebiete für Naturschutz und die Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund übernehmen. Grundsätzlich könnten sich alle freiraumschützenden Festlegungen hier positiv auswirken. Darüber hinaus können die Festlegungen des LEP zur ökologischen oder naturnahen Bewirtschaftung zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität beitragen. All diese Festlegungen können insbesondere zum Erreichen der Umweltziele „Sicherung und Entwicklung eines funktionsfähigen Biotopverbundsystems (§2 (2) Nr. 2 ROG, §2 (2) Nr. 6 ROG)“ und „Erhalt der biologischen Vielfalt (§2 (2) Nr. 6 ROG)“ beitragen.

- **Ökologische und naturnahe Bewirtschaftung**

Landwirtschaft: Die Umweltauswirkungen im Bereich Landwirtschaft hängen stark von der jeweiligen Bewirtschaftungsweise der Flächen ab. Grundsätzlich ist die Offenhaltung von Flächen positiv zu bewerten. Für die Bevölkerung dienen landwirtschaftlich genutzte Flächen oft der Naherholung. Auch können landwirtschaftliche Flächen wichtig für die klimatischen und lufthygienischen Bedingungen in Siedlungsgebieten sein. Die Kulturlandschaft des Saarlandes ist meist durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt worden. Jedoch führt die zunehmende Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung auch zur Zerstörung wertvoller Kulturlandschaften. Ähnliches gilt für das Schutzgut „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt“. Viele wertvolle Lebensräume sind erst durch die landwirtschaftliche Nutzung entstanden. Nicht nur die Intensivierung der Bewirtschaftung, sondern auch der Einsatz von Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmitteln gefährden zunehmend die Umwelt, insbesondere den Wasserhaushalt und die Böden. Durch die intensive Bewirtschaftung der Böden kommt es oftmals zu Bodenerosion und Bodenverdichtungen. Dies wirkt sich nicht nur auf die Bodenfruchtbarkeit aus, sondern auch auf die Filterwirkung des Bodens, die Wasserspeicherfähigkeit der Flächen und den gesamten Wasserhaushalt. Der landesplanerische Grundsatz, den Anteil an ökologisch-bewirtschafteten Flächen zu erhöhen und den Einsatz von Düngemitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln zu reduzieren, kann hier positiven Einfluss nehmen.

Wald: Der LEP betont die Erholungsfunktionen und Schutzfunktionen für Klima, Luft, Boden, Wasser, die der Wald erfüllt sowie seine Bedeutung als wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Insbesondere die Zielsetzung einer naturnahen, kahlschlagfreien und nachhaltigen Bewirtschaftung kann sich positiv auf die gesamte Umwelt auswirken. Gerade in Hinblick auf den Klimawandel betont der LEP die Relevanz Waldflächen zu mehren.

Infrastruktur

Bei einem Großteil der zur Infrastruktur formulierten Festlegungen, handelt es sich um bestehende Strukturen und Standorte oder nachrichtliche Übernahmen. Der Bestand fließt als Vorbelastung mit in die strategische Umweltprüfung ein. Festlegungen zur Infrastruktur konzentrieren sich innerhalb des Verdichtungsraums. Da Infrastrukturmaßnahmen oft mit erheblichen negativen Umweltauswirkungen verbunden sind, ist es grundsätzlich positiv zu bewerten, dass nur wenige Festlegungen neu geplant sind.

Diese Festlegungen betreffen die Trassenbereiche für Schienen (siehe Kap. 4.4.5). Hier gilt es jedoch auch die möglichen positiven Effekte durch eine potenzielle Reduktion des Verkehrsaufkommens auf Grund der Schienenverbindung zu berücksichtigen.

Positiv zu betonen sind die Festlegungen des LEP zum Thema „Energie“, die zum Schutz des Klimas beitragen könnten. Vor allem die Grundsätze den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen und im Sinne des Klimaschutzes eine umweltverträgliche Energiegewinnung anzustreben, sind positiv zu sehen. Hinzuweisen ist hierbei jedoch, dass die entsprechend zu errichtenden Anlagen nicht gesteuert werden; eine konkrete Beurteilung der Umweltfolgen der Errichtung ist nicht möglich.

Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung

Der Fokus dieses Querschnittsthemas liegt im LEP auf dem Erhalt und der Entwicklung historisch geprägter und gewachsener Kultur- und Naturlandschaften, sowie des UNESCO-Kulturerbes. Darüber hinaus wird die Bedeutung regionaler Entwicklungsstrategien betont. Diese Festlegungen können insbesondere zu der Erreichung der Umweltziele „Sicherung und Entwicklung von Kulturlandschaften (§ 2 (2) Nr.5 ROG)“ und „Erhalt und Sicherung von Denkmalen (§ 2 (2) Nr.5 ROG)“ beitragen.

Insbesondere das Thema Kulturlandschaften wird im LEP nicht nur durch die Grundsätze zu „Kulturelles und naturräumliches Erbe und touristische Entwicklung“ behandelt, sondern ist Bestandteil verschiedener Festlegungen des LEP.

Der Landesentwicklungsplan schützt große Teile der Kulturlandschaft vor allem durch landesplanerische Festlegungen zum Freiraumschutz, zur Landwirtschaft, zur Siedlungsentwicklung, sowie zu den besonderen Handlungsräumen.

Positiv zu betonen sind insbesondere die Festlegungen zur Siedlungsstruktur, die charakteristische Unterscheidbarkeit der Kulturlandschaften des Saarlandes bei der Siedlungsentwicklung zu erhalten sowie sich an kulturlandschaftstypischen Siedlungs-, Erschließungs- und Bauformen zu orientieren. Gleichfalls wird betont, dass regional bedeutsame Streuobstbestände von Bebauung freizuhalten sind, was einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Kulturlandschaft impliziert. Vorranggebiete für Landwirtschaft können auf Grund des formulierten Grundsatzes sowohl zum Erhalt der Kulturlandschaft als auch zum Schutz der Kulturlandschaft beitragen. Die Zielsetzung, dass landschaftsbildende Strukturen erwünscht sind, kann sich positiv auf die Kulturlandschaft im Saarland auswirken.

6 Verträglichkeit mit den Schutzzielen von Natura 2000 und Besonderem Artenschutz

6.1 Prüfung der Verträglichkeit mit den Schutzzielen von Natura 2000

Mit dem Inkrafttreten der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie, sog. FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur "Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen") im Juni 1992 ist erstmals ein umfassendes rechtliches Instrumentarium zum Lebensraum- und Artenschutz in der Europäischen Union geschaffen worden.

Zur Verbesserung der ökologischen Kohärenz des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 sind die Mitgliedstaaten aufgerufen, im Rahmen ihrer Landnutzungs- und Entwicklungspolitik Landschaftselemente zu pflegen, die von ausschlaggebender Bedeutung für wildlebende Tiere und Pflanzen sind (Art. 10). Hierbei handelt es sich um Landschaftselemente, die aufgrund ihrer fortlaufenden linearen Struktur (z.B. Flüsse mit ihren Ufern oder Feldraine) oder ihrer Vernetzungsfunktion für die

Wanderung, die geographische Verbreitung und den genetischen Austausch wildlebender Arten wesentlich sind.

Die Vogelschutzrichtlinie (Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - VSchRL) fordert zur Erhaltung der Lebensstätten und Lebensräume aller wildlebenden, in den Mitgliedstaaten heimischen Vogelarten, neben der Einrichtung von Schutzgebieten, die Lebensräume inner- und außerhalb von Schutzgebieten zu pflegen und an ökologischen Erfordernissen ausgerichtet zu gestalten. Verschmutzung oder Beeinträchtigung der Lebensräume außerhalb der Schutzgebiete sind zu vermeiden, zerstörte Lebensräume wiederherzustellen und Lebensstätten neu zu schaffen (Art. 3 (2); Art. 4 (4) Satz 2 VSchRL).

Im Rahmen der Umweltprüfung zum Landesentwicklungsplan wurde eine gemäß § 6 Abs. 3 FFH-Richtlinie erforderliche FFH-Verträglichkeitsprüfung des Planwerkes maßstabsgerecht durchgeführt. Zu beachten ist in Teilaspekten auch die Möglichkeit der Verlagerung und Abschichtung des Prüfaspektes.

Ergebnisse der Analyse

Insgesamt wurden 61 Gebiete in die Untersuchung einer ebenenspezifischen Natura 2000-Prüfung und des besonderen Artenschutzes einbezogen, welche i. d. R. mindestens 10 ha aufweisen. Unter ihnen sind zwei Gebiete mit weniger als zehn ha vertreten (VBR Britten und VBR Bexbach), welche aufgrund potenziell erheblicher Summationswirkungen im Zusammenhang mit bestehenden Nutzungen geprüft wurden.

Von insgesamt 85 Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen wurden 15 Gebiete einer ebenenspezifischen Natura 2000 Prüfung unterzogen. Ein Gebiet (Perl-Besch) ist als kritisch zu betrachten (D), für sie sind vertiefende Untersuchungen erforderlich, welche die Verträglichkeit des Vorhabens mit den Natura-2000 Schutzgegenständen nachweisen.

Von den insgesamt 45 Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung (VBR) wurden 40 auf ihre Natura 2000-Verträglichkeit überprüft. Für das Gebiet „Saarterrassen“ (C) ist ein hohes Risiko zu nennen, die Realisierungsfähigkeit des Vorhabens ist zu überprüfen. Als weitere besonders konfliktreiche Gebiete sind folgende acht Gebiete zu nennen: Moselaue I, Gersheim, Großer Horst, Leißberg, Primsterrasse I, Unteres Primstal, Auersmacher und Wadgassen (D). Im Falle einer weiteren Verfolgung der Planung sind vertiefende Untersuchungen erforderlich, um die Natura 2000-Verträglichkeit zu klären. Diese Unterlagen und konkreten Untersuchungen sind auf der Genehmigungsebene zu erbringen.

Für die Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung und für den Trassenbereich für Schienen der Saarbahnstrecke Saarbrücken ist eine Abschichtung auf nachgeordnete Planungsebenen möglich (B).

6.2 Besonderer Artenschutz

Für die besonders geschützten Arten gelten nach § 44 BNatSchG bestimmte Zugriffsverbote. Bei den streng geschützten Tierarten sowie den europäischen Vogelarten gilt zusätzlich das Verbot sie während der Fortpflanzungs-, Aufzuchts-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeit erheblich zu stören. Ferner gelten für die besonders geschützten Arten bestimmte Besitz- und Vermarktungsverbote.

Das Störungsverbot des § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG kann durch von den Gewerbeanlagen ausgehenden Beunruhigungen und Scheuchwirkungen (z.B. durch Bewegung und Lärm) oder durch Wohn-, Misch- und Sonderbauflächen ausgehende Erholungsnutzung betroffen werden, sofern sich der Erhaltungszustand der lokalen Population der betroffenen Art hierdurch verschlechtert.

Das Verbot der Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten besonders geschützter Arten nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG kann vor allem aufgrund baulicher Anlagen und Flächenversiegelung relevant werden. Bei Aufrechterhaltung der ökologischen Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätte im räumlichen Zusammenhang liegt auch bei Anhang-IV-Arten (FFH-RL) und Vögeln keine Verwirklichung dieses Tatbestandes vor, gegebenenfalls können hierzu vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen („CEF“) durchgeführt werden (§ 44 Abs. 5 S. 2 und 3 BNatSchG).

Im Rahmen der Umweltprüfung zum Landesentwicklungsplan können aufgrund der Planungstiefe nur erste Hinweise auf eine mögliche Betroffenheit streng geschützter und besonders geschützter Arten geliefert werden. Eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung ist für alle Gebiete auf der Genehmigungsebene durchzuführen.

Ergebnisse der Analyse

Alle 61 Gebiete wurden auf eine Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) geprüft. Für zehn Gebiete (VBR Saarterrassen, VBR Brotdorf, VBR Steinberg-Deckenhardt, VBR Nunkirchener Hecken, VBR PRimsterrasse I, VBR Unteres Primstal, VBR Wadgassen-Lisdorf, VBR Waldhölzbach, VBR Auersmacher, VG Ensdorf Saarplateau) sind nach derzeitigem Kenntnisstand vertiefende Untersuchungen notwendig, um zu prüfen, ob Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG noch aktuell bestehen und ggf. vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können (D). Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Artenschutz zulässt. Aus diesem Grund, und da auf Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang des jeweiligen Vorhabens vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange erst im Rahmen der Genehmigungsplanverfahren sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung). Hierbei sind auch die zeitlichen Aspekte zu beachten. Daher ist es sinnvoll, dort wo möglich, auf die untergeordnete Planungsebene abzuschichten.

6.3 Umwelthaftung

Das Umweltschadensgesetz regelt die Haftung für Schädigungen von europäisch geschützten Arten und natürlichen Lebensräumen (Biodiversitätsschaden). Ein Biodiversitätsschaden liegt bei „erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Erreichung oder Beibehaltung des günstigen Erhaltungszustandes dieser Lebensräume und Arten“ vor (§19 BNatSchG).

Eine „Enthaftung“ kann nur erfolgen, wenn der konkret später eintretende Umweltschaden an europäisch geschützten Arten und natürlichen Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse in vorher durchgeführten Prüfverfahren (Natura 2000, Artenschutz, Eingriffsregelung) oder Genehmigungsverfahren nach § 30 und 33 BauGB ermittelt (und kompensiert) wurde oder aber das Vorhaben zulässig ist (vgl. § 19 Abs. 1 BNatSchG). Damit erweitert das Umweltschadensgesetz den Umfang der zu untersuchenden Arten auf der Prüf- und Genehmigungsebene. Zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen zum besonderen Artenschutz und Natura 2000 müssen auch außerhalb von Natura 2000-Gebieten Vorkommen und Lebensräume von Anhang II-Arten und natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse beachtet werden. Innerhalb der Natura 2000-Gebiete sind die Anhang II-Arten und natürlichen Lebensraumtypen, die nicht Erhaltungsziel sind, zusätzlich zu betrachten.

Ein Landesentwicklungsplan wirkt v.a. rahmensetzend. Jedoch werden auch raumkonkrete Festlegungen wie z.B. zum Rohstoffabbau und zur Gewerbeentwicklung

getroffen, die jedoch auf nachfolgenden Planungsebenen konkretisiert werden. Die entsprechenden Konflikte wurden ebenenspezifisch aufgezeigt. In diesen Fällen gilt es v.a. die Konflikte auf den nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebenen zu vermeiden und zu minimieren.

7 Geplante Überwachungsmaßnahmen

7.1 Ansatz zur Überwachung der Umweltauswirkungen

Gemäß § 9 Abs. 4 ROG und § 2 Abs. 2 Nr. 2 SLPG hat die Landesplanungsbehörde die erheblichen Auswirkungen bei der Durchführung der Raumordnungspläne auf die Umwelt zu überwachen, um insbesondere unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen frühzeitig zu ermitteln und um geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen. Die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen unterrichten die Landesplanungsbehörde, sofern nach den ihnen vorliegenden Erkenntnissen die Durchführung des Raumordnungsplans erhebliche, insbesondere unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt hat. Für das Monitoring im Rahmen der Umweltprüfung des Landesentwicklungsplanes des Saarlandes dienen die definierten Leitziele (vgl. Kap. 2) und die hierzu von der Länderinitiative Kernindikatoren – LIKI festgelegten Indikatoren, die im Saarland erfasst werden.

Leitziele basierend auf § 2 (2) ROG	**Indikatoren**
☐ Der Schutz der Allgemeinheit vor Lärm und die Reinhaltung der Luft (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)	☐ Anteil Betroffener von Lden > 65 dB an der Gesamtbevölkerung in % ☐ Jahresmittelwert Stickstoffdioxid (NO_2) im städtischen Hintergrund n µg/m³ ☐ Jahresmittelwert der PM_{10}-Immissionskonzentration im städtischen Hintergrund µg/m³
☐ Erhalt und Sicherung von Denkmalen (§ 2 (2) Nr.5 ROG) ☐ Sicherung und Entwicklung von Kulturlandschaften (§ 2 (2) Nr.5 ROG)	☐ Anzahl der geschützten Denkmale im Saarland ☐ Anteil der Flächen mit ökologischer Landwirtschaft an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %
☐ Sicherung und Entwicklung der Erholungsfunktion ländlicher Räume (§ 2 (2) Nr.4 ROG)	☐ Wanderwege im ländlichen Raum in km ☐ Radwege im ländlichen Raum in km
☐ Sicherung von unzerschnittenen Räumen (§ 2 (2) Nr.2 ROG) ☐ Sicherung und Entwicklung eines funktionsfähigen Biotopverbundsystems (§2 (2) Nr. 2 ROG, §2 (2) Nr. 6 ROG) ☐ Erhalt der biologischen Vielfalt (§2 (2) Nr. 6 ROG)	☐ Mittlerer Zerschneidungsgrad (effektive Maschenweite meff) ☐ Bestandsentwicklung repräsentativer Arten: Index zum Ziel 2030 ☐ Anteil der Landwirtschaftsflächen mit Hohem Naturwert an der gesamten Landwirtschaftsfläche in % (HNV)

☐ Sicherung und Entwicklung der Funktionsfähigkeit der Böden (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)	☐ Anteil der nicht bewirtschafteten Holzbodenfläche an der gesamten Holzbodenfläche im Staatswald in % ☐ Anteil der gemäß EU-"Bioverordnung"(834/2007) genutzten landwirtschaftlichen Fläche an landwirtschaftlich genutzter Gesamtfläche in %
☐ Entwicklung ausreichender Überflutungsräume für den vorbeugenden Hochwasserschutz (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) ☐ Sicherung und Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Wasserhaushaltes (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) ☐ Sparsamer und schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Schutz des Grundwassers (§ 2 (2) Nr.6 ROG)	☐ Anteil der Wasserkörper der Fließgewässer mit gutem oder sehr gutem Zustand an der Gesamtanzahl der bewerteten Wasserkörper in % ☐ Grad der Veränderung der Gewässerstruktur in Klassen ☐ Anteil der Messstellen mit Nitratgehalten über 25 mg/l
☐ Den räumlichen Erfordernissen des Klimaschutzes ist Rechnung zu tragen, sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch durch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen (§ 2 (2) Nr. 6 ROG) ☐ Erhalt und Entwicklung natürlicher Senken für klimaschädliche Stoffe sowie die Einlagerung dieser Stoffe (§ 2 (2) Nr. 6 ROG)	☐ Beginn der Apfelblüte ☐ Dauer der Vegetationsperiode ☐ Energiebedingte Kohlendioxidemissionen, einwohnerbezogen in t/(E*a) ☐ Kraftstoffbedingte Kohlendioxidemissionen des Verkehrs, einwohnerbezogen in t/(E*a)
☐ Sparsamer und schonender Umgang mit Flächenressourcen (§ 2 (2) 6 ROG) ☐ Reduktion der Flächenneuinanspruchnahme für Siedlung und Verkehr, insbesondere durch quantifizierte Vorgaben zur Verringerung der Flächeninanspruchnahme, Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere Maßnahmen zur Innenentwicklung zum Schutz unbebauter Flächen sowie Maßnahmen zur Entwicklung vorhandener Verkehrsflächen (§ 2 (2) 2 ROG, § 2 (2) 6 ROG)	☐ Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen in Hektar pro Tag ☐ Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Landesfläche in %

8 Allgemein verständliche Zusammenfassung

Einführung

Im Rahmen der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans „Saarland“ werden die beiden bisherigen Teilabschnitte „Umwelt (Vorsorge für Flächennutzung, Umweltschutz und Infrastruktur)“ vom 13. Juli 2004 und „Siedlung“ vom 4. Juli 2006 zusammengeführt und entsprechend aktueller Herausforderungen an eine nachhaltige Raumentwicklung, wie z.B. demographischer und sozialer Wandel sowie Klimawandel, fortgeschrieben.

Begleitend zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans ist eine Strategische Umweltprüfung (SUP) durchzuführen (§ 8 ROG, § 33 und § 35 UVPG).

Im Rahmen des Scopings am 27.05.2014 wurden die wesentlichen Rahmenbedingungen und die Herangehensweise der Umweltprüfung mit den Umweltbehörden diskutiert. Einige Aspekte mussten im Verlauf der Planung an die sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst werden.

Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes

In einem ersten Schritt erfolgte eine Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und dessen voraussichtliche Entwicklung bei Nichtdurchführung des Landesentwicklungsplans. Diese Darstellungen zu den Schutzgütern sowie die zu Grunde liegenden Ziele zu den Schutzgütern stellen die Basis der Umweltprüfung dar.

Umweltprüfung der Festsetzungen

In einem weiteren Schritt erfolgte die Umweltprüfung der Festsetzungen des Landesentwicklungsplans. Schwerpunkte der Untersuchungen im Rahmen der Umweltprüfung und damit der Dokumentation im Umweltbericht ergeben sich aus dem normativen Teil des Landesentwicklungsplans, insbesondere sind es diejenigen Festlegungen, die voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen haben können. Sowohl Ziele als auch Grundsätze der Raumordnung können Festlegungen sein, die einer vertiefenden Prüfung bedürfen.

In der Umweltprüfung des Landesentwicklungsplans wurden zunächst die Planinhalte vertiefend untersucht, die geeignet sind, mit hoher Wahrscheinlichkeit erhebliche und insbesondere erheblich nachteilige Umweltauswirkungen zu entfalten. In einem zweiten Schritt wurde der Landesentwicklungsplan in seiner Gesamtheit unter Berücksichtigung kumulativer Wirkungen und sonstiger Wechselwirkungen sowie möglicher positiver und negativer Umweltauswirkungen betrachtet.

Unter Effizienzgesichtspunkten sind die Schwerpunkte der Prüfung nach den Prinzipien der Entscheidungserheblichkeit und Subsidiarität so gelegt, dass insbesondere diejenigen Planinhalte hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen untersucht wurden, die einen verbindlichen Rahmen für UVP-pflichtige Projekte setzen oder das Erfordernis einer Verträglichkeitsprüfung gemäß § 6 Abs. 3 FFH-Richtlinie auslösen. Bestehende Umweltprüfungen für das Planungsgebiet wurden nach Kenntnisstand berücksichtigt, sodass die Umweltprüfung des Landesentwicklungsplans auf zusätzliche oder erhebliche Umweltauswirkungen beschränkt wurde (§ 8 Abs. 3 ROG).

Folgende landesplanerischen Festlegungen bilden aufgrund ihrer räumlich und sachlich konkreten, gebietsscharfen Rahmensetzungen für umwelterhebliche Projekte die Schwerpunkte der Strategischen Umweltprüfung:

- Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG)
- Vorranggebiet für Forschung und Entwicklung (VF)
- Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung (VBR)
- Trassenbereiche für Schienen (TSCH)

Diese Inhalte werden einer vertiefenden Prüfung unterzogen (vgl. Kap 4.4).

Festlegungen, die als Bestand zu bewerten sind und Festlegungen, die als nachrichtliche Übernahmen fachplanerischer Festlegungen in den Landesentwicklungsplan aufgenommen werden, sind Teil der Gesamtplanbetrachtung.

Nicht gebietsscharfe Ausweisungen, wie die Festlegung der Zentralen Orte und der Wohnsiedlungsentwicklung sowie der regionalen Siedlungs- und Verkehrsachsen, bedürfen einer überschlägigen Prüfung der Umwelterheblichkeit (vgl. Kap. 4.3), eine vertiefende Prüfung der Umweltauswirkungen bleibt hier nachfolgenden Planungsverfahren (Bauleitplanung, Verkehrsplanung, etc.) überlassen.

Im Rahmen der Aufstellung von Raumordnungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 6 Satz 7 ROG den räumlichen Erfordernissen des Klimaschutzes Rechnung zu tragen, sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch durch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen. Mögliche Auswirkungen des Landesentwicklungsplans auf die Ziele des Klimaschutzes und die möglichen Beiträge des Plans zur Anpassung an den Klimawandel werden in der Gesamtplanbetrachtung dargestellt.

Ergebnisse der Umweltprüfung im Überblick

Der Fokus der programmatischen Prüfung liegt auf den textlichen Festlegungen des Landesentwicklungsplans, die einen hinreichend konkreten Rahmen für die nachfolgende verbindliche Planung von umwelterheblichen Projekten setzen. Programmatisch geprüft wurden zum einen die programmatischen Festlegungen des Landesentwicklungsplans, zum anderen die gebietsscharfen Festlegungen des Landesentwicklungsplans, die voraussichtlich keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zur Folge haben.

Die programmatischen Ziele und Grundsätze des LEP tragen in der Regel zum Erreichen der Umweltziele bei oder sind neutral einzustufen.

Im Unterschied zur programmatischen Prüfung der Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplans werden bei der vertiefenden Prüfung die einzelnen gebietsscharfen Festlegungen geprüft. Die vertiefende Prüfung wird für die Festlegungen der Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung (VBR), der Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG), der Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF) sowie der Trassenbereiche für Schienen (TSCH) durchgeführt.

Herauszustellen sind hierbei folgende Ergebnisse:

Ein Großteil der **Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung (VBR)** ist voraussichtlich mit erheblichen negativen Umweltauswirkungen verbunden.

Bei folgenden Festlegungen ist mit einer erheblichen Beeinträchtigung aller Schutzgüter zu rechnen: VBR Elversberg, VBR Großer Horst, VBR Heidstock, VBR Mittleres Primstal, VBR Primsterrassen III, VBR Spiemont, VBR Unteres Primstal. Generell gilt es auf nachfolgenden Planungsebenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu ergreifen und die Planung ggf. anzupassen.

Die Prüfung der Natura 2000-Verträglichkeit zeigt, dass für das Gebiet „Saarterrassen“ (C) ein hohes Risiko zu nennen ist; die Realisierungsfähigkeit des Vorhabens ist zu überprüfen. Als weitere besonders konfliktreiche Gebiete sind folgende acht Gebiete zu nennen: Moselaue I, Gersheim, Großer Horst, Leißberg, Primsterrasse I, Unteres Primstal, Auersmacher und Wadgassen (D). Im Falle einer weiteren Verfolgung der Planung sind vertiefende Untersuchungen erforderlich, um die Natura 2000-Verträglichkeit zu klären.

Die Gebiete wurden auf eine Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) geprüft. Für neun Gebiete (VBR Saarterrassen, VBR Brotdorf,

VBR Steinberg-Deckenhardt, VBR Nunkirchener Hecken, VBR PRimsterrasse I, VBR Unteres Primstal, VBR Wadgassen-Lisdorf, VBR Waldhölzbach, VBR Auersmacher) sind nach derzeitigem Kenntnisstand vertiefende Untersuchungen im Rahmen der Genehmigungsplanungen notwendig, um zu prüfen, ob Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG noch aktuell bestehen und ggf. vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.

Das VBR Auersmacher stellt eine Ausnahme dar, da es sich im Gegensatz zu den andern Vorbehaltsgebieten um Untertagebau handelt. Das Bergwerk ist bereits Bestand und der Betrieb ist weitgehend eingestellt. Bewertet werden nur die Flächen des VBR, die über den Bestand hinausgehen. Auf Grund der erheblichen Vorbelastung durch den Bestand, z.B. von betrieblichen Anlagen und Infrastruktur, sind aus landesplanerischer Sicht voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen durch die Festlegung zu erwarten. Es erfolgt die Abschichtung auf nachfolgende Planungsebenen.

Grundsätzlich positiv zu werten sind die landesplanerischen Festlegungen, die die Nutzung vorhandener Abbauflächen einer Neuerschließung vorzuziehen sowie die Beeinträchtigung für Mensch und Natur möglichst gering zu halten. Dennoch ist im Falle eines Rohstoffabbaus von voraussichtlich erheblichen negativen Umweltauswirkungen auszugehen. Es gilt zu beachten, dass es sich bei den Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung um Potenzialflächen handelt. Ob und in welchem Ausmaß eine Rohstoffgewinnung in den festgelegten Gebieten möglich ist, ist auf nachfolgenden Planungsebenen zu klären.

Bei den **Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung (VG)** ist besonders positiv die Konversion der Kraftwerksstandorte Bexbach und Weiher zu beurteilen. Hier ist auf dieser Planungsebene von keinen erheblichen negativen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter auszugehen.

Erhebliche negative Umweltauswirkungen könnten von folgenden Festlegungen ausgehen: VG Friedrichstal, Maybach; VG Großrosseln-Nassweiler, am Hirschelheck; VG Merzig-Ripplingen; VG Nonnenweiler, an der Trierer Straße; VG Perl-Besch; VG Saarwellingen /Saarlouis Fraulautern, Lindenhof und VG Saarwellingen, John.

Durch die Festlegungen VG Ensdorf, Saarplateau und VG Saarlouis, Überherrn sind voraussichtlich besonders viele Schutzgüter durch erhebliche negative Umweltauswirkrungen betroffen. Um die voraussichtlichen negativen Auswirkungen zu vermeiden oder zu minimieren, gilt es entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und die Planungen gegebenenfalls anzupassen.

Die Ergebnisse der ebenenspezifischen Natura 2000 Prüfung zeigen, dass ein Gebiet (Perl-Besch) als kritisch zu betrachten ist (D). Für dieses sind vertiefende Untersuchungen erforderlich, welche die Verträglichkeit des Vorhabens mit den Natura-2000 Schutzgegenständen nachweisen.

Die Gebiete wurden auf eine Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) geprüft. Für das VG Ensdorf, Saarplateau sind nach derzeitigem Kenntnisstand vertiefende Untersuchungen notwendig, um zu prüfen, ob Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG noch aktuell bestehen und ggf. vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.

Der formulierte Grundsatz, ein umfassendes Gestaltungskonzept anzustreben, um eine den heutigen Ansprüchen entsprechende städtebauliche, ökologische und landschaftliche Einbindung zu gewährleisten, könnte mögliche negative Auswirkungen verringern. Auch der formulierte Grundsatz der Einbindung der Vorranggebiete in den öffentlichen Personennahverkehr ist positiv zu sehen.

Mit der Festlegung der **Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF)** sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen auf

die Schutzgüter „Landschaft“, „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“ und „Wasser“ verbunden. Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Bei den **Trassenbereichen für Schienen (TSCH)** wurde die Saarbahntrasse „*Saarbrücken: (Verlängerung / Neubau der Stadtbahn-Strecke von der Haltestelle Römerkastel bis zum Einkaufszentrum Saarbasar“* geprüft. Mit den Festlegungen zur Trasse sind voraussichtlich nur geringe Umweltauswirkungen verbunden.

Neben der vertieften Einzelfallbetrachtung der Umweltauswirkungen von Festsetzungen im LEP werden die Auswirkungen des Landesentwicklungsplans auf die Umwelt im Gesamtzusammenhang betrachtet.

Kumulative Wirkungen und Wechselwirkungen

Da der Landesentwicklungsplan nur begrenzt raumkonkrete Ausweisungen vorsieht, können kumulativen Wirkungen nur begrenzt prognostiziert werden. In den Kapiteln zu den raumkonkreten Festlegungen sind diese Wirkungen auf den Naturhaushalt detailliert aufgezeigt. Insgesamt ist festzustellen, dass die Vorranggebiete und Trassenbereiche im Land zum Teil Schwerpunkte bilden, wobei kumulative Belastungswirkungen nicht ausgeschlossen werden können.

Aufgrund der räumlichen Nähe der Festlegungen sind kumulative Wirkungen zwischen folgenden Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung nicht auszuschließen:

- VBR Steinberg-Deckenhardt, VBR Leißberg, VBR Röllenberg
- VBR Hoxberg, VBR Mittleres Primstal, VBR Primsterrassen III
- VBR Schwalbach, VBR Griesborn
- VBR Unteres Primstal, VBR Primsterrassen I, VBR Primsterrassen II

Darüber hinaus liegen zum Teil Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen oder Trassenbereiche in der Nähe der Gebiete. Besonders hervorzuheben ist hier das VBR Primsterrassen II, welches in der Nähe des VG Saarwellingen, John liegt. Das VBR Wadgassen-Lisdorf und VBR Hülzweiler-Sandberg, liegen in der Nähe von Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen sowie von Trassenbereichen. Für die Vorranggebiete VBR Geislautern, VBR Velsen, VBR Nunkirchener Hecken, VBR Brotdorf, VBR Heidstock lassen sich kumulative Wirkungen mit Trassenbereichen nicht ausschließen.

Insbesondere das Vorbehaltsgebiet für Rohstoffsicherung VBR Heidstock befindet sich in der Nähe des Trassenbereiches für Schiene Völklingen – Walpershofen (Ausbau- bzw. Neubaumaßnahmen im Bereich Völklingen/Püttlingen).

Zwischen Vorranggebieten für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen können aufgrund der räumlichen Nähe kumulative Wirkungen zwischen folgenden VG nicht ausgeschlossen werden:

- Saarwellingen/Saarlouis-Fraulautern, Lindenhof mit VG Schwalbach, Hild und mit Saarwellingen, John
- VG Ensdorf, Saarplateau mit VG Saarlouis/Überherrn

Im der Nähe von VG Ensdorf, Saarplateau liegt VBR Schwalbach und in der Nähe von VG Saarlouis/Überherrn liegt VBR Wadgassen-Lisdorf. Des Weiteren können kumulative Wirkungen des VG Ensdorf, VG Schwalbach, Hild, VG Saarwellingen/Saarlouis-Fraulautern, Lindenhof mit Trassenbereichen für Straße nicht ausgeschlossen werden.

Summarische Betrachtung der Auswirkungen

Für die untersuchten Gebiete der Natura 2000-Verträglichkeit können Summationswirkungen entstehen, welche sich negativ auf die Schutzgegenstände der betroffenen Natura 2000-Gebietskulisse auswirken. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang:

VBR Primsterrassen I, Primsterrassen II, Primsterrassen III, Mittleres Primstal, Unteres Primstal:

- Durch den Rohstoffabbau entstehen in der Summe rund 974 ha Abbaufläche in engem räumlichem Zusammenhang

VBR Leißberg:

- Summierte Wirkung zusammen mit genehmigtem Abbau, es entstehen rd. 135 ha Abbaufläche in engem räumlichem Zusammenhang

VBR Großer Horst

- Summierte Wirkungen zusammen mit genehmigter Abbauflächen; in der Summe rd. 255 ha Abbauflächen in engem räumlichem Zusammenhang

Gesamtbetrachtung der Umweltprüfung

Der Landesentwicklungsplan leistet durch seine Steuerungswirkung und auch der im Hinblick auf die Umwelt positiv zu wertenden programmatischen Ziele und Grundsätze einen Beitrag zur Erfüllung der der Prüfung zu Grunde liegenden Ziele.

Die Umweltprüfung des Landesentwicklungsplans stellt jedoch insbesondere bei den Vorbehaltsgebieten für Rohstoffsicherung (VBR) zum Teil erhebliche Konflikte zu den einzelnen Schutzgütern heraus; hierbei ist insbesondere auf Konflikte in Bezug auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt und auch Natura 2000 hinzuweisen. Auch für einzelne Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung (VG) sind zum Teil erhebliche Konflikte zu den einzelnen Schutzgütern herauszustellen; auch hierbei ist insbesondere auf Konflikte in Bezug auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt und auch Natura 2000 hinzuweisen.

9 Quellenangaben und Darstellungsverzeichnis

9.1 Gesetze, Richtlinien und Verordnungen

Gesetze:

BauGB - Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert

BBodSchG - Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306) geändert

BImSchG - Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 58) geändert

BWaldG - Bundeswaldgesetz vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), zuletzt durch Artikel 112 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert

ROG - Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) geändert

BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23.Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert

LWaldG - Gesetz Nr. 1069 - Waldgesetz für das Saarland (Landeswaldgesetz - LWaldG) vom 26. Oktober 1977 zuletzt geändert durch Artikel 161 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629)

UVPG - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt durch Art. 2 Absatz 2 G vom 4. Dezember 2023; (BGBl. I Nr. 344 vom 8. Dezember 2023) geändert

WHG - Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert

SDschG - Saarländisches Denkmalschutzgesetz vom 13. Juni 2018 (Amtsbl. I 2018, 358), zuletzt durch Artikel 260 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629)

SLPG - Gesetz Nr. 1731 Saarländisches Landesplanungsgesetz vom 18. November 2010 (Amtsbl. I S. 2599) zuletzt geändert durch Artikel 92 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629)

SNG - Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland - Saarländisches Naturschutzgesetz - (Art. 1 des Gesetzes Nr. 1592) vom 5. April 2006 (Amtsbl. S. 726) zuletzt geändert durch Artikel 162 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629)

SWG – Saarländisches Wassergesetz vom 28.06.60 (Amtsbl_60,511) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.07.04 (Amtsbl_04,1994), zuletzt geändert durch Artikel 173 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629)

Richtlinien und Verordnungen:

Richtlinie 2000/60/EG (Wasserrahmenrichtlinie - WRRL) des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) des Europäischen Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Umwelt aufgrund des Beitritts der Republik Kroatien (ABl. L 158 vom 10. Juni 2013, S. 193– 229) am 1. Juli 2013

Richtlinie 2001/42/EG (SUP-Richtlinie) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung von Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme

Richtlinie 85/337/EWG des Rates vom 27. Juni 1985 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten

Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten – VSchRL

39. BImSchV - Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen vom 2. August 2010 (BGBl. I S. 1065), zuletzt geändert durch Artikel 112 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

43. BImSchV - Verordnung über nationale Verpflichtungen zur Reduktion der Emissionen bestimmter Luftschadstoffe vom 18. Juli 2018 (BGBl. I S. 1222)

Verordnung zur Errichtung von Photovoltaik (PV) auf Agrarflächen (VOEPV) Vom 27. November 2018 (Amtsbl. I S. 790) Zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndVO der VO zur Errichtung von Photovoltaik auf Agrarflächen vom 13.3.2021 (Amtsbl. I S. 859)

9.2 Literatur

BALLA, S.; WULFERT, K.; PETERS, DR. H.-J. (2009): Leitfaden zur Strategischen Umweltprüfung (SUP); Umweltbundesamt Texte 08-09; Forschungsbericht 206 13 100 UBA-FB 001246

BFN - Bundesamt für Naturschutz (o. J.): FFH-VP-Info. Informationen, methodische und fachliche Hin-weise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung. Internet: http://ffh-vp info.de/FFHVP/ Page.jsp? name= intro (Zu-griff am 04.06.2019).

BMUB- BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT (2007): Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt - Kabinettsbeschluss vom 7. November 2007. Berlin

BMUB - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland (2015): Bericht der Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 19 Absätze 1a und 4 der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen Berichtszeitraum: 1.1.2012 bis 31.12.2014.

BUNDESREGIERUNG (2016): Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie – Neuauflage 2016: 158. Berlin

DROBNIK, J., FINCK, P. & RIECKEN, U. (2013) in: BfNSkripten346, Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.), 2013: Die Bedeutung von Korridoren im Hinblick auf die Umsetzung des länderübergreifenden Biotopverbunds in Deutschland. Bonn – Bad Godesberg.

EUROPÄISCHE KOMMISSION (2003): Umsetzung der Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme, http://ec.europa.eu/environment/eia/pdf/030923_sea_guidance_de.pdf

EUROPÄISCHE KOMMISSION (2011): KOM (2011) 571 Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen - Fahrplan für ein ressourcenschonendes Europa: 17. Brüssel.

GARNIEL, A., DAUNICHT, W. D., MIERWALD, U., OJOWSKY, U. (2010): Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr. Ergebnis des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens FE 02.286/2007/LRB „Entwicklung eines Handlungs-leitfadens für Vermeidung und Kompensation verkehrsbedingter Wirkungen auf die Avifauna“ der Bundesanstalt für Straßenwesen. Kieler Institut für Landschaftsökologie, Kiel; im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Bonn. Internet: http://www.mil.brandenburg.de/ media_fast/ 4055/Arbeits hilfe%20V%C3%B6gel%20und% 20Stra%C3%9Fenverkehr%20Juli%202010.pdf. (Zugriff am 04.06.2019).

GGF GRUNDWASSER- UND GEO-FORSCHUNG GMBH (2017): Fachgutachtliche hydrogeologische Beurteilung des Grubenwasseranstiegs in bergbaubedingten untertägigen Hohlräumen nach Einstellen des Kohleabbaus im Saarkarbon, Neunkirchen.

GRYSCHKO, R. GRYSCHKO, D. HORLACHER (1996): Bodenversauerung - Ursachen, Auswirkungen, Maßnahmen - Literaturstudie -. LfU, Texte und Berichte zum Bodenschutz Bd 3b/96. Karlsruhe.

HANUSCH, M.; EBERLE, D.; JACOBY, C.; SCHMIDT, C.; SCHMIDT, P. (2007): Umweltprüfung in der Regionalplanung. Arbeitshilfe zur Umsetzung des § 7 Abs. 5 bis 10 ROG, E-Paper der ARL Nr. 1, Hannover.

HENGER, R.; SCHRÖTER-SCHLAACK, C.; ULRICH, P., DISTELKAMP, M. (2010): Flächeninanspruchnahme 2020 und das 30-ha-Ziel - Regionale Verteilungsschlüssel und Anpassungserfordernisse, in Raumforschung und Raumordnung (68) 4: 297-309

JACOBY, C. (2011): INTERREG IV B Projekt C-Change - Changing Climate, Changing Lives. Konzeptionelle Vorschläge für die Landesplanung des Saarlandes zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz. Hrsg.: Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes (MUEV), Saarbrücken.

LAMBRECHT & TRAUTNER (2007): Fachinformationssystem und Fachkonventionen zur Bestimmung der Erheblichkeit im Rahmen der FFH-VP. Schlussbericht Juni 2007. FuE-Vorhaben im Rahmen des Umweltforschungsplanes des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz - FKZ 804 82 004. Internet: https://www.bfn.de/fileadmin/MDB/images/themen/eingriffsregelung/BfN-FuE_FFH-FKV_Bericht_und_Anhang_Juni_2007.pdf.(Zugriff am 04.06.2019).

LUA - LANDESAMT FÜR UMWELT- UND ARBEITSSCHUTZ & MUV - MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES SAARLANDES (2015): 2. Bewirtschaftungsplan des Saarlandes - nach Artikel 13 der Richtlinien 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000. Saarbrücken

LUA - LANDESAMT FÜR UMWELT- UND ARBEITSSCHUTZ (2017): IMMESA – Überprüfung der Gebietseinstufung 2018, Saarbrücken.

LUA - LANDESAMT FÜR UMWELT- UND ARBEITSSCHUTZ (2019): Stellungnahme: Auskunft über Aktualität von Waldkalkungen und Bodenversauerungen im Saarland, E-mail vom 14.08.2019. Saarbrücken

MINISTERIUM FÜR UMWELT SAARLAND Referat D/4 (2009): Saarlandagenda - Evaluierung der Leitziele - Vierte Aktualisierung vom 01.08.2009. Saarbrücken

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT DES SAARLANDES (Hrsg.) (2015): Tourismusstrategie Saarland 2015, Saarbrücken.

MKRO – Ministerkonferenz für Raumordnung (2003): Umsetzung der Richtlinie über die Umweltprüfung für Pläne und Programme (2001/42/EG) in der Raumordnungsplanung. Beschluss der MKRO vom 13. Oktober 2003 zum Positionspapier der gemeinsamen Arbeitsgruppe der Ausschüsse „Recht und Verfahren“ und „Struktur und Umwelt“ der Ministerkonferenz für Raumordnung, letzteres veröffentlicht in den ARL-Nachrichten 2/2003, S. 6 ff.

MKRO – Ministerkonferenz für Raumordnung (2004): Umweltprüfung von Raumordnungsplänen (Plan-UP) – Erste Hinweise zur Umsetzung der RL 2001/42/EG. Bericht der gemeinsamen Arbeitsgruppe der Ausschüsse „Recht und Verfahren“ und „Struktur und Umwelt“ der Ministerkonferenz für Raumordnung (in der vom Hauptausschuss der Ministerkonferenz für Raumordnung in der 116. Sitzung am 03./04.05.2004 gebilligten Fassung)

MOSIMANN, T.; FREY, T.; TRUTE, P. (1999): Schutzgut Klima/Luft in der Landschaftsplanung. Bearbeitung der klima- und immissionsökologischen Inhalte im Landschaftsrahmenplan und Landschaftsplan. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen.

MUEV - MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND VERKEHR DES SAARLANDES (2006): Denkmäler des Steinkohlenbergbaus im Saarland, Standorte und Entwicklung. Saarbrücken

MUV - MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES SAARLANDES (2009 a): Gewässergüte 2008, Saarbrücken

MUV - MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES SAARLANDES (2009 b): Landschaftsprogramm Saarland, Saarbrücken

MUV - MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES SAARLANDES (2013): Konzept des Landes zur Beteiligung an einem länderübergreifenden Nationalpark im Hochwald –Idarwald, Saarbrücken.

MUV - MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES SAARLANDES (Hrsg.) (2016 a): Umwelterklärung 2016, Saarbrücken, S. 24.

MUV - MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES SAARLANDES (2017 a): Saarländische Biodiversitätsstrategie, Saarbrücken.

MUV - MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES SAARLANDES (2017 b): Umweltpakt Saar, Saarbrücken.

MUV - MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES SAARLANDES (2017 d): Gemeinsam Verantwortung tragen für heute und morgen - Nachhaltigkeitsstrategie für das Saarland, Saarbrücken.

MUV - MINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES SAARLANDES, Fachbereich 5.3: Luftüberwachung (2018 a): IMMESA - Überprüfung der Gebietseinstufung im Saarland 2018, Saarbrücken.

REPP, A. & DICKHAUT, W. (2017): „Fläche“ als komplexer Umweltfaktor in der Strategischen Umweltprüfung? Begriffliche Komponenten, gegenwärtige Bewertungspraxis und Optionen einer Ausgestaltung als Schutzgut; in UVP- Report 31 (2): 136-144

SPANNOWSKY, W. (2013): Stärkung der Innenentwicklung und Reduzierung der Flächeninanspruchnahme. Umwelt- und Planungsrecht 33 (6): 201-207.

STATISTISCHES BUNDESAMT (2018): Pressemitteilung Nr. 347 vom 14.09.2018

STATISTISCHES AMT SAARLAND (2015): Statistische Berichte, Die Entwicklung der Bevölkerung im Saarland 2014 bis 2060, Ergebnisse der 13. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung, Saarbrücken.

STATISTISCHES AMT SAARLAND (2018 a): Fläche, Bevölkerung in den Gemeinden am 31.12.2017 nach Geschlecht, Einwohner je km^2 und Anteil an der Gesamtbevölkerung (Basis Zensus 2011), Saarbrücken.

STATISTISCHES AMT SAARLAND (2018 b): Saarland heute, statistische Kurzinformation, Saarbrücken.

STATISTISCHES AMT SAARLAND (2018 c): Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am Jahresende 1926 bis 2017, Saarbrücken.

STAVI, I. & LAL, R. (2015): Achieving Zero Net Land Degradation: Challenges and opportunities. In Journal of Arid Environments 112, Part A: 44–51. doi:http://dx.doi.org/10.1016/j.jaridenv.2014.01.016.

UNCCD (2015): Science-Policy Interface: progress report and work programme 2016–2017". ICCD/COP(12)/CST/6. Ankara: Conference of the Parties Committee on Science and Technology. http://www.unccd.int/Lists/OfficialDocuments/cop12/cst6eng.pdf

WUNDER, S.; KAPHENGST, T.; FRELIH-LARSEN, Dr. A.; MCFARLAND, K., ALBRECHT, S. (2017), UMWELTBUNDESAMT (Hg.): Land Degradation Neutrality – Handlungsempfehlungen zur Implementierung des SDG-Ziels 15.3 und Entwicklung eines bodenbezogenen Indikators, Berlin.

9.3 Internetquellen

BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Hrsg.) (2016): Große Regionale Unterschiede bei Flächenverbrauch in Deutschland, https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Home/Topthemen/flaechenverbrauch_deutschland.html, aufgerufen am 15.03.2019.

BBSR- Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Hrsg.) (2015): Das 30-Hektar-Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie, https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Raumentwicklung/Flaechenpolitik/Projekte/30Hektar-Ziel/30_ha_ziel.html, aufgerufen am 15.03.2019.

BIOSPHÄRENRESERVAT BLIESGAU (2018): Biosphärenreservat Bliesgau, https://www.biosphaere-bliesgau.eu/index.php/de/das-biosphaerenreservat, aufgerufen am 21.11.2018

HELL, A. (2018): Stadt Völklingen nimmt Stellung zum Vorhaben METABOLIC EXPLORER (METEX), https://www.voelklingen-im-wandel.de/stadt-voelklingen-nimmt-stellung-zum-vorhaben-metabolic-explorer-metex/, aufgerufen am 07.11.2018

LIK.NORD (2019): LIK.Nord - Ein einzigartiges Naturschutzgroßprojekt, http://www.lik-nord.de/ueber-uns/#content, aufgerufen am 06.05.2019

MUV - Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (2016 b): Bodenproben und Luftmessungen im Warndt weisen keine erhöhte Schadstoffkonzentration auf – Umweltministerium informierte Kommunen bei der Vorbesprechung der CSS-Sitzung in Carling, https://www.saarland.de/SID-EDB2254A-2D5EC9B2/217867.htm, aufgerufen am 07.11.2018

MUV - Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (2017 c): Die Luft im Warndt ist sauber – Umweltminister Jost stellt Ergebnisse neuer Feinstaubmessungen vor, https://www.saarland.de/SID-EDB2254A-2D5EC9B2/221375.htm, aufgerufen am 07.11.2018

MUV - Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (2018 b): Umgebungslärmrichtlinie, https://www.saarland.de/umgebungslaerm.htm, aufgerufen am 07.11.2018

MUV - Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (2018 c): Natura 2000 im Saarland, https://www.saarland.de/119056.htm, aufgerufen am 07.11.2018

MUV - Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (2018 d): Schutzgebiete, https://www.saarland.de/211707.htm, aufgerufen am 07.11.2018

MUV - Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (2018 e): Ausweisung Wasserschutzgebiete, https://bildung.saarland.de/SID-A31905B7-2779ECE1/237900.htm, aufgerufen am 10.05.2019.

MUV - Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (2021 a): Naturschutz; https://www.saarland.de/muv/DE/portale/naturschutz/informationen/natura2000/natura2000_node.html abgerufen am 18.08.2021

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr (o.J.): Masterplan „Industrieflächen" Fortschreibung Masterplan 2, https://www.ecosia.org/search?q=Masterplan+%E2%80%9EIndustriefl%C3%A4chen%E2%80%9C+und+dessen+geplante+Fortschreibung+Masterplan+%E2%80%9EIndustriefl%C3%A4chen%E2%80%9C+2.0&addon=firefox&addonversion=4.0.4

Statistisches Amt Saarland (2021) Fläche und Bevölkerung; https://www.saarland.de/stat/DE/_downloads/aktuelleTabellen/GebieteUndBev%C3%B6lkerung/Tabelle_Fl%C3%A4che_und_Bev%C3%B6lkerung_AKTUELL.html).

9.4 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht zur Ausgestaltung der Prüfung 40

Tabelle 1 Planungs- und Verfahrensschritte der Landesentwicklungsplanaufstellung .... und der SUP (basierend auf BALLA et al. 2009) 6

Tabelle 2 Darstellung der Leitziele der Strategischen Umweltprüfung des Landesentwicklungsplans basierend auf §2 (2) ROG 20

Tabelle 3 Mögliche kumulative Wirkungen VBR mit anderen Festlegungen 104

Tabelle 4 Ergebnisse der vertieften Untersuchung der zu prüfenden räumlich konkreten Festlegungen für die Vorbehaltsgebiete Rohstoffabbau (VBR) 107

Tabelle 5 Mögliche kumulative Wirkungen VG mit anderen Festlegungen 122

Tabelle 6 Ergebnisse der vertieften Untersuchung der zu prüfenden räumlich konkreten Festlegungen für Vorranggebiet Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen 124

Tabelle 7 Ergebnisse der vertieften Untersuchung der zu prüfenden räumlich konkreten Festlegungen für Vorranggebiete Forschung und Entwicklung 131

Tabelle 8 Ergebnisse der vertieften Untersuchung der zu prüfenden räumlich konkreten Trassen 133

ANHANG A Datenquellen und Metadaten zur Umweltprüfung

A1 Grundlagendaten

Dateiname	Inhalt	Quelle / Datenlieferant	Dateiformat	Geometrietyp	Empfangsdatum	Erstellung / Stand	Datenherr
Saarland_Bez	Grenzen des Saarlandes	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6306_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6308_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6504_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6506_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6508_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6704_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6706_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6708_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6710_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6906_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6908_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS
52732_3_DTK50_L6910_col.tif	Digitale Topographische Karten (DTK 50)	LVGL	TIF	Raster	24.10.2018	09.07.2018	MIBS

A2 Landesentwicklungsplan Saarland

Dateiname	Inhalt	Quelle / Datenlieferant	Dateiformat	Geometrietyp	Empfangsdatum	Erstellung / Stand	Datenherr
VG_Gewerbe	Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen	MIBS	Shape	Polygon	09.07.2021 24.01.2022	09.07.2021 24.01.2022	MIBS
Schutzbereiche_nach_LuftVG	Schutzbereiche nach LuftVG	MIBS	Shape	Polygon	14.06.2023	14.06.2023	MIBS
Energiestandorte	Energiestandorte	MIBS	Shape	Punkt	16.01.2019	16.01.2019	MIBS
genehmigteAbbauflächen	genehmigte Abbauflächen	MIBS	Shape	Polygon	16.01.2019	16.01.2019	MIBS
Regionaler_Grünzug	Regionaler Grünzug	MIBS	Shape	Polygon	14.06.2023	14.06.2023	MIBS
Schienenverbindungen	Schienenverbindungen	MIBS	Shape	Polygon	16.01.2019	16.01.2019	MIBS
Standortbereiche_Binnenschifffahrt	Standortbereiche Binnenschifffahrt	MIBS	Shape	Punkt	16.01.2019	16.01.2019	MIBS
Standortbereiche_KombVerkehr	Standortbereiche Kombinierter Verkehr	MIBS	Shape	Punkt	16.01.2019	16.01.2019	MIBS
Standortbereiche_Luftverkehr	Standortbereiche Luftverkehr	MIBS	Shape	Punkt	17.06.2021	17.06.2021	MIBS
Standortbereiche_Luftverkehr_außerhalb	Standortbereiche Luftverkehr außerhalb	MIBS	Shape	Punkt	17.06.2021	17.06.2021	MIBS
Standortbereiche_Tourismus-KulturBesondEntw	Standortbereiche Tourismus, Kultur und besondere Entwicklungen	MIBS	Shape	Punkt	16.01.2019	16.01.2019	MIBS
Strassenverbindungen	Straßenverbindungen	MIBS	Shape	Linie	16.01.2019	16.01.2019	MIBS
Trassenbereiche_Schiene	Trassenbereiche Schiene	MIBS	Shape	Linie	18.06.2021	18.06.2021	MIBS
Trassenbereiche_Strasse	Trassenbereiche Straße	MIBS	Shape	Linie	02.10.2019	02.10.2019	MIBS
VB militÜbungen	Vorbehaltsgebiet militärische Übungen	MIBS	Shape	Linie	29.06.2021	29.06.2021	MIBS
VB_Biotopverbund	Vorbehaltsgebiet für Biotopverbund	MIBS	Shape	Polygon	14.06.2023	14.06.2023	MIBS

VB_Rohstoffgsicherung	Vorbehaltsgebiet für Rohstoffsicherung	MIBS	Shape	Polygon	09.07.2021	09.07.2021	MIBS
VG_ForschungundEntwicklung	Vorranggebiet für Forschung und Entwicklung	MIBS	Shape	Polygon	29.06.2021	29.06.2021	MIBS
VG_Grundwasserschutz	Vorranggebiet für Grundwasserschutz	MIBS	Shape	Polygon	19.09.2019	19.09.2019	MIBS
VG_Landwirtschaft	Vorranggebiet für Landwirtschaft	MIBS	Shape	Polygon	14.06.2023	14.06.2023	MIBS
VG_Naturschutz	Vorranggebiet für Naturschutz	MIBS	Shape	Polygon	16.09.2019	16.09.2019	MIBS
Wasserstrassenverbindungen	Wasserstraßenverbindungen	MIBS	Shape	Linie	16.01.2019	16.01.2019	MIBS
VB_Hochwasserschutz	Vorbehaltsgebiet für Hochwasserschutz	MIBS	Shape	Polygon	14.06.2023	14.06.2023	MIBS
VH_Hochwasserschutz	Vorranggebiet für Hochwasserschutz	MIBS	Shape	Polygon	14.06.2023	14.06.2023	MIBS

A3 Schutzgut Mensch

Dateiname	Inhalt	Quelle / Datenlieferant	Dateiformat	Geometrietyp	Empfangsdatum	Erstellung/ Stand	Datenherr	Anmerkungen
sie02_f.sh	Baulich geprägt Flächen, ATKIS-Basis-DLM: 41001 AX_Wohnbauflaeche 41006 AX_Flaeche Gemischter Nutzung 41007 AX_Flaeche Besonderer Funktionaler Praegung 41008 AX_Sport Freizeit Und Erholungsflaeche 41009 AX_Friedhof	MIBS	Shape	Polygon	24.10.2018	27.02.2015	LVGL	Diese Daten wurden gruppiert und zusammengeführt in sehr empfindliche (Wohnbauflächen, Sport- Freizeit- und Erholungsflächen, Flächen besonderer funktionaler Prägung) und empfindliche Siedlungsflächen (Flächen gemischter Nutzung)
unzerschn_raeume_lapro.shp	Unzerschnittene Räume nach §6 Abs.1 SNG	LVGL	Shape	Polygon	19.11.2018	15.06.2009	MUV	
Biosphaerenreservat	Biosphaerenreservat	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	10.07.2020	MUV	
Landschaftsschutzgebiete	Landschaftsschutzgebiete	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	18.12.2024	MUV/ LUA	
lsg_neuordnung	Landschaftsschutzgebiete, Neuordnung	LVGL	Shape	Polygon	19.11.2018	15.06.2009	MUV	
Naturpark	Naturpark Saar-Hunsrück	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	10.06.2013	MUV	
Nationalpark_Hunsrueck_Hochwald	Nationalpark Hunsrück Hochwald	LVGL	WMS	Polygon	01.02.2019	01.02.2019	MUV	
waldachse	LAPRO2009 - Waldachse im Odrnungsraum	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUEV	
wald_nordsaarland	LAPRO2009 - Wald Nordsaarland	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUEV	
Festlegung_Gruenzuege	LAPRO2009 - Festlegung von Grünzügen	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUEV	
Natur_Kulturerlebnisraeume	LAPRO2009 - Natur- und Kulturerlebnisräume	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUEV	
Stadt_Parkwaelder_Verdichtungsraum.shp	LAPRO2009 - Stadt- und Parkwälder im Verdichtungsraum	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUEV	
SUP_sied_buff500m	Naherholungsbereiche um Siedlungen	HHP	Shape	Polygon	01.02.2019	01.02.2019	LVGL	

Dateiname	Inhalt	Quelle / Datenlieferant	Dateiformat	Geometrietyp	Empfangsdatum	Erstellung/ Stand	Datenherr	Anmerkungen
kaltluft	Kaltluftabflusszone	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	1992/28.08. 1997	MIBS	
g_zone	Regionale Grünzonen	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	1992/01.01. 2007	MIBS	
p_kalteg	Kaltluftentstehungsgebiete	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	1992/28.08. 1997	MIBS	
Radrouten_SaaRadland	Radtourennetz - SaarRadland	LVGL	Shape	Polygon	01.02.2019	01.02.2019	Tourismus-zentrale des Saar-landes	
Premiumwanderwege	Premiumwanderwege im Saarland	LVGL	WMS	Linie	01.02.2019	k.A.	Tourismus-zentrale des Saar-landes	
Badestellen	Badestellen	LVGL	WMS	Punkt	01.02.2019	26.06.2018	k.A.	Nach Badegewässerverordnung ausgewiesene Badegewässer des Saarlandes

A4 Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Dateiname	Inhalt	Quelle / Datenlieferant	Dateiformat	Geometriety	Empfangsdatum	Erstellung/ Stand	Datenherr	Anmerkungen
Naturdenkmal_Flaechen	Naturdenkmale	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	01.01.2009/ 23.01.2018	LUA	Zugabe von 200m Umgriff
ds_ensemble.shp	LAPRO2009 - Denkmalgeschütztes Ensemble - Punkt	LVGL	Shape	Punkt	04.12.2018	15.06.2009	MUV	Zugabe von 200m Umgriff
ds_gruenfl_s	Denkmalgeschützte Grünflächen	LVGL	Shape	Punkt	19.11.2018	15.06.2009	MUV	Zugabe von 200m Umgriff
Grabungsschutzgeb	Grabungsschutzgebiete	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	11.04.2006	Landes-denkmalbehörde	
standorte_industriekultur	Herausragende Standorte der Industriekultur	LVGL	Shape	Punkt	19.11.2018	15.06.2009	MUV	
histrohstoff_lapro	LAPRO2009 - Herausragende Relikte der historischen Rohstoffwirtschaft	LVGL	Shape	Polygon	19.11.2018	15.06.2009	MUV	
Agrarlandschaften	LAPRO2009 - Agrarlandschaften	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Baeuerl_Siedlungen	LAPRO2009 - Bäuerliche Siedlungen	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Natur_Kulturerlebnisraeume	LAPRO2009 - Natur- und Kulturerlebnisräume	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Industriesiedlungen	LAPRO2009 - Industriesiedlungen	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Industrielandschaften	LAPRO2009 - Industrielandschaften	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Historische_Stadtkerne	LAPRO2009 - Historische Stadtkerne	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	

A5 Schutzgut Landschaft

Dateiname	Inhalt	Quelle / Datenlieferant	Dateiformat	Geometriety	Empfangsdatum	Erstellung/ Stand	Datenherr	Anmerkungen
unzerschn_raeume_lapro.shp	Unzerschnittene Räume nach §6 Abs.1 SNG	LVGL	Shape	Polygon	19.11.2018	15.06.2009	MUV	
Landschaftsschutzgebiete	Landschaftsschutzgebiete	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	18.12.2024	MUV/ LUA	
lsg_neuordnung	Landschaftsschutzgebiete, Neuordnung	LVGL	Shape	Polygon	19.11.2018	15.06.2009	MUV	
Biosphaerenreservat	Biosphaerenreservat	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	10.07.2020	MUV	
biosph_kzone	Biosphaerenreservat Kernzone	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	10.07.2020	MUV	
biosph_pfzone	Biosphaerenreservat Pflegenzone	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	10.07.2020	MUV	
Naturpark	Naturpark Saar-Hunsrück	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	11.02.2019	MUV	
Landschaft_Industriekultur_Nord	LIK Landschaft	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.01.2009	MUV	
Extensivierung_Beweidung	LAPRO2009 - Extensivierung Beweidung	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Erhalt_Streuobstnutzung_grfl	LAPRO2009 - Erhalt Streuobstnutzung	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Natur_Kulturerlebnisraeume	LAPRO2009 - Natur- und Kulturerlebnisräume	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUEV	
Agrarlandschaften	LAPRO2009 - Agrarlandschaften	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Industrielandschaften	LAPRO2009 - Industrielandschaften	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Auen_Leitlinien_Naherholung_sich	LAPRO2009 - Sicherung Auen zur Naherholung	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Freiraumaufwertung_Auen	LAPRO2009 - Freiraumaufwertung Auen	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
waldachse	LAPRO2009 - Waldachse im Odrnungsraum	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUEV	
wald_nordsaarland	LAPRO2009 - Wald Nordsaarland	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUEV	

A6 Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Dateiname	Inhalt	Quelle / Datenlieferant	Dateiformat	Geometriety	Empfangsdatum	Erstellung/ Stand	Datenherr	Anmerkungen
Nationalpark_Hunsrueck_Hochwald	Nationalpark Hunsrück Hochwald	LVGL	WMS	Polygon	01.02.2019	01.02.2019	MUV	
Geschuetzte_Biotope_p	Geschützte Biotope	LVGL	Shape	Punkt	15.04.2025	20.01.2013/ 27.07.2018	MUV	
Geschuetzte_Biotope_l	Geschützte Biotope	LVGL	Shape	Linie	15.04.2025	14.12.2012	MUV	
Geschuetzte_Biotope_f	Geschützte Biotope	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	10.12.2024	MUV	
Kerngebiete_Industriekultur_Nord	LIK Kerngebiete	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.01.2009	MUV	

Naturschutzgebiete	Naturschutzgebiete	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	30.09.2020	MUV/ LUA	
Naturdenkmal_Flaechen	Naturdenkmale	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	01.01.2009/ 23.01.2018		
Lebensraumtypen_fl	FFH-Lebensraumtypen in NATURA2000 Schutzgebieten gemäß VO	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	25.10.2023	MUV	
Extensivierung_Beweidung	LAPRO2009 - Extensivierung Beweidung	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Erhalt_Streuobstnutzung_grfl	LAPRO2009 - Erhalt Streuobstnutzung	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Offenhalt_Fl_Gruend_Arten_Biotopsch	LAPRO2009 - Offenhaltung der Flächen aus Gründen des Arten- und Biotopschutzes	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Erhalt_Entwickl_extens_Gruenlandnutz	LAPRO2009 - Erhalt und Entwicklung extensiver Gruenlandnutzung	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Landschaftsschutzgebiete	Landschaftsschutzgebiete	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	18.12.2024	MUV/ LUA	
lsg_neuordnung	Landschaftsschutzgebiete, Neuordnung	LVGL	Shape	Polygon	19.11.2018	15.06.2009	MUV	
biosph_pfzone	Biosphaerenreservat Pflegenzone	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	10.07.2020	MUV	
Kernflaechen_Biotopverbund	Biotopverbund Kernflächen (2017)	LVGL	Shape	Polygon	13.02.2019	2017	MUV	
unzerschn_raeume_lapro.shp	Unzerschnittene Räume nach §6 Abs.1 SNG	LVGL	Shape	Polygon	19.11.2018	15.06.2009	MUV	

A7 Schutzgut Boden

Dateiname	Inhalt	Quelle / Datenlieferant	Dateiformat	Geometriety	Empfangsdatum	Erstellung/ Stand	Datenherr	Anmerkungen
Ertragspotential	Ertragspotential	LVGL	Shape	Polygon	19.10.2018	15.01.2009	LUA	
Biotopentwicklungspotential	Biotopentwicklungspotential	LVGL	Shape	Polygon	19.10.2018	15.12.2005	LUA	
Sich_seltener_naturn_Boeden_Bodenschutzwald	LAPRO2009 - Sicherung von seltenen, naturnahen Böden im Rahmen der Waldbewirtschaftung (Bodenschutzwald)	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Sicherung_alter_Waldstandorte	LAPRO2009 - Sicherung (historisch) alter Waldstandorte	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	
Nitratrueckhaltevermoegen	Nitratrückhaltevermögen	LVGL	Shape	Polygon	22.10.2018	15.01.2009	LUA	

A8 Schutzgut Wasser

Dateiname	Inhalt	Quelle / Datenlieferant	Dateiformat	Geometriety	Empfangsdatum	Erstellung/ Stand	Datenherr	Anmerkungen
Wasserschutzgebiete	Wasserschutzgebiete Heilquellenschutzgebiete	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	18.1.2023 16.06.2023	LVGL/ LUA	
Wasserschutzgebiete_geplant	Wasserschutzgebiete in Planung	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	01.06.2009/ 09.01.2017	LVGL/ LUA	
HQ_Extrem	Wassertiefe HQExtrem	LVGL	Shape	Polygon	23.10.2018	15.12.2010/ 01.06.2018	LUA/ MUV	
Ueberschwemmungsgebiete	Überschwemmungsgebiete	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	18.07.2024	LUA/ MUV	
Oberflaechenwasserkoerper_L	Gewässerzustand	LVGL	Shape	Linie	11.04.2019	09.09.2016	LUA/ MUV	Zugabe 100m Puffer um Fließgewässer. Einstufung anhand des ökologischen Zusstands und des ökologischen Potentials
Gewaesser	Gewässer	LVGL	Shape	Linie	02.05.2013	23.10.2018	LVGL/ MUV	Zugabe 100m Puffer um Fließgewässer
stillgewaesser	LAPRO2009 - Stillgewässer	LVGL	Shape	Polygon	04.12.2018	15.06.2009	MUV	Zugabe 100m Puffer um Stillgewässer
Seen_g	Seen	LVGL	Shape	Polygon	22.10.2018	2018	LVGL	Zugabe 100m Puffer um Stillgewässer
Grundwasserleitfaehigkeit	Grundwasserleitfaehigkeit	LVGL	Shape	Polygon	11.04.2019	09.09.2016	LUA	

A9 Schutzgut Klima

Dateiname	Inhalt	Quelle / Datenlieferant	Dateiformat	Geometriety	Empfangsdatum	Erstellung/ Stand	Datenherr	Anmerkungen
kaltluft	Kaltluftabflusszone	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	1992/28.08. 1997	MIBS	
g_zone	Regionale Grünzonen	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	1992/01.01. 2007	MIBS	
p_kalteg	Kaltluftentstehungsgebiete	LVGL	Shape	Polygon	15.04.2025	1992/28.08. 1997	MIBS	

A10 Natura 2000 und besonderer Artenschutz

Dateiname	Inhalt	Quelle / Daten-lieferant	Dateifor-mat	Geomet-riety	Empfangs-datum	Erstellung/ Stand	Daten-herr	Anmerkungen
Vogelschutzge-biete.shp	Vogelschutzgebiete	LVGL	shape	Polygon	15.04.2025	19.06.2019		
FFH_Gebiete.shp	FFH-Gebiete	LVGL	shape	Polygon	15.04.2025	02.07.2020		
Lebensraumtypen_fl	FFH-Lebensraumtypen in NA-TURA2000 Schutzgebieten gemäß VO	LVGL	shape	Polygon	15.04.2025	25.10.2023	MUV	
FFH_Arten_f	FFH-Habitatfläche	LVGL	shape	Polygon	04.04.2017	23.01.2018		
Anhangsarten	FFH-Anhangarten		shape	Punkt	09.05.2019	2003 - 2018		
	DTK 50	MIBS			24.10.2018	09.07.2018		
Gewaesser	Gewässer	LVGL	Shape	Linie	02.05.2013	23.10.2018	LVGL/ MUV	
	Basis DLM 1:25 000				29.10.2010	19.08.2010		

ANHANG B Methodik

B1 Bewertungsmethodik zur Einstufung des Umweltzustandes / der Empfindlichkeit der Schutzgüter

Für alle Schutzgüter, außer für das Schutzgut „Fläche“, werden die verschiedenen Raumkategorien, die zur Beschreibung des Schutzgutes herangezogen wurden, hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Schutzgut bzw. ihrer Empfindlichkeit bewertet. Die Betrachtung des Schutzgutes Fläche kann nur zusammenfassend erfolgen (siehe Kap. 5.1).
Diese Tabellen dienen als Bewertungsmaßstäbe für die Beurteilung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter. Für jedes Schutzgut werden bestimmte umweltbezogene Gebietskategorien beschrieben, die unter dem Blickwinkel der Umweltvorsorge aus überörtlicher Sicht wertvoll, schutzwürdig und/oder gegen (Nutzungs-) Änderungen empfindlich sind. Ein Teil der Schutzgüter ist mit starken rechtlichen Bindungen belegt, die sich für bestimmte Planungen als absolute Restriktionen erweisen können. Die Bewertungen erfolgen 3-stufig.

B1.1 SCHUTZGUT BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEIT DES MENSCHEN

Um die Erheblichkeit der Auswirkungen durch die Festlegungen des Landesentwicklungsplans auf das Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen bewerten zu können, werden die Raumkategorien, anhand derer das Schutzgut charakterisiert wird, hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Schutzgut bzw. ihrer Empfindlichkeit bewertet.

Tabelle B-1) Wertvolle und empfindliche Bereiche bezogen auf das Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen

Bedeutung / Empfindlichkeit	Raumkategorien
hoch	Wohngebiete bzw. sonstige empfindliche Siedlungsbereiche und Grünanlagen
mittel	Sonstige Siedlungsflächen (außer Gewerbe- und Industriegebiete)
	Freizeit- und Erholungsgebiete von lokaler Bedeutung
	Internationale und nationale Rad- und Wanderwege
gering	Gewerbe- und Industriegebiete
	alle sonstigen Freiflächen

B1.2 SCHUTZGUT KULTUR- UND SACHGÜTER

Um die Erheblichkeit der Auswirkungen durch die Festlegungen des Landesentwicklungsplans auf das Schutzgut Kultur- und Sachgüter bewerten zu können, werden die Raumkategorien, anhand derer das Schutzgut charakterisiert wird, hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Schutzgut bzw. ihrer Empfindlichkeit bewertet.

Bei den schützenswerten Stätten und Denkmalen handelt es sich zumeist um Punktelemente. Um auch Beeinträchtigungen in der Umgebung, die auf das zu schützende Element wirken, erfassen zu können, wird diese in einem Radius von 200 m in die Betrachtung einbezogen.

Tabelle B-2) Wertvolle und empfindliche Bereiche bezogen auf das Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Bedeutung / Empfindlichkeit	Raumkategorien
hoch	denkmalgeschützte Anlagen oder Bereiche
	Grabungsschutzgebiete
	Siedlungen mit besonderer kulturhistorischer Bedeutung
mittel	Kulturhistorisch und kulturell bedeutsame Elemente sowie archäologische Stätten ohne Schutzstatus
	Besondere Kulturlandschaften/ Räume mit außergewöhnlich hoher Bedeutung für bau- und siedlungshistorische Zusammenhänge
	wertvolle Kulturlandschaftselemente

gering	Gebiete ohne Vorkommen von kulturell bedeutsamen Elementen
	Sonstige Siedlungen

B1.3 SCHUTZGUT LANDSCHAFT

Um die Erheblichkeit der Auswirkungen durch die Festlegungen des Landesentwicklungsplans auf das Schutzgut Landschaft bewerten zu können, werden die Raumkategorien, anhand derer das Schutzgut charakterisiert wird, hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Schutzgut bzw. ihrer Empfindlichkeit bewertet.

Tabelle B-3) Wertvolle und empfindliche Bereiche bezogen auf das Schutzgut Landschaft

Bedeutung / Empfindlichkeit	Raumkategorien
hoch	Landschaftsschutzgebiete, UNESCO-Biosphärenreservat (Kern- und Pflegezonen)
	wertvolle Auenlandschaften
	Kleinräumigere strukturgebende Freiräume (Grünzäsuren)
mittel	Wichtige Erholungsgebiete von regionaler oder überregionaler Bedeutung (Naturpark, Biosphärenreservat)
	Landschaften mit besonderem Erlebniswert (Natur- und Kulturerlebnisräume)
	Großräumig strukturgebende Freiräume (Grünzüge)
	erholungsrelevante Waldlandschaften
gering	Siedlungsbereiche und alle sonstigen Landschaftsräume

B1.4 SCHUTZGUT PFLANZEN, TIERE UND BIOLOGISCHE VIELFALT

Um die Erheblichkeit der Auswirkungen durch die Festlegungen des Landesentwicklungsplans auf das Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt bewerten zu können, werden die Raumkategorien, anhand derer das Schutzgut charakterisiert wird, hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Schutzgut bzw. ihrer Empfindlichkeit bewertet.

Tabelle B-4) Wertvolle und empfindliche Bereiche bezogen auf das Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

Bedeutung / Empfindlichkeit	Raumkategorien
hoch	Natura 2000-Gebiete
	nationale Naturschutzgebiete, Nationalpark
	Geschützte Biotope
	Biotopverbund
	Unzerschnittene Räume > 15 km²
mittel	Flächen mit besonderer Habitatstruktur
gering	Nicht geschützte Bereiche
	Gebiete mit einer geringen bis mäßigen Habitat-Strukturvielfalt
	sonstige Flächen

B1.5 SCHUTZGUT BODEN

Generell hat jede neue Inanspruchnahme von Boden eine Wirkung auf das Schutzgut und ist im Hinblick auf die angestrebte Reduktion der Flächeninanspruchnahme zu bewerten (Schutzgut Fläche).

In Abhängigkeit von den Eigenschaften des Bodens bzw. seiner Ausprägung, die ihn in unterschiedlichem Maße Funktionen für den Naturhaushalt erfüllen lassen, kann das Konfliktpotenzial bei der Bodeninanspruchnahme jedoch variieren. Um die Erheblichkeit der Auswirkungen durch die Festlegungen des Landesentwicklungsplans auf das Schutzgut Boden bewerten zu können, werden die Raumkategorien, anhand derer das Schutzgut

charakterisiert wird, hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Schutzgut bzw. ihrer Empfindlichkeit bewertet.

Tabelle B-5) Wertvolle und empfindliche Bereiche bezogen auf das Schutzgut Boden

Bedeutung / Empfindlichkeit	Raumkategorien
hoch	Böden mit einer hohen Eignung als Standort für Kulturpflanzen (wertvolle landwirtschaftliche Nutzflächen)
	Böden mit einer hohen Eignung als Standort für natürliche Vegetation (Extremstandorte)
	Seltene, naturnahe Böden
mittel	Böden mit einer mittleren Eignung als Standort für Kulturpflanzen
gering	Böden mit geringen Funktionspotenzialen
	sonstige Böden

B1.6 SCHUTZGUT WASSER

Um die Erheblichkeit der Auswirkungen durch die Festlegungen des Landesentwicklungsplans auf das Schutzgut Wasser bewerten zu können, werden die Raumkategorien, anhand derer das Schutzgut charakterisiert wird, hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Schutzgut bzw. ihrer Empfindlichkeit bewertet. Um auch Beeinträchtigungen in der Umgebung, die auf ein Gewässer wirken, erfassen zu können, wird ein Radius von 100 m in die Betrachtung miteinbezogen.

Tabelle B-6) Wertvolle und empfindliche Bereiche bezogen auf das Schutzgut Wasser

Bedeutung / Empfindlichkeit	Raumkategorien
hoch	Wasserschutzgebiete (Zone I & II), Heilquellenschutzgebiete
	Überschwemmungsgebiete und Hochwasserbereiche
	Fließgewässer mit mittlerem bis sehr gutem ökologischem Zustand oder Potenzial
	wertvolle Kiesweiher und größere Stillgewässer
mittel	Wasserschutzgebiete (Zone III), geplante Wasserschutzgebiete
	Alle weiteren Fließgewässer
	Grundwasserleiter mit hoher Leitfähigkeit (Hauptgrundwasserleiter und Karstgrundwasserleiter)
	Böden mit besonderer Bedeutung für das Retentionsvermögen
gering	sonstige Bereiche

B1.7 SCHUTZGUT KLIMA UND LUFT

Um die Erheblichkeit der Auswirkungen durch die Festlegungen des Landesentwicklungsplans Saarland auf das Schutzgut Klima und Luft bewerten zu können, werden die Raumkategorien, anhand derer das Schutzgut charakterisiert wird, hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Schutzgut bzw. ihrer Empfindlichkeit bewertet. Räume die gegenüber Schadstoffemissionen besonders empfindlich sind, wurden bereits unter dem Aspekt der menschlichen Gesundheit abgegrenzt (siehe Kap. 3.1.1).

Im Hinblick auf die globale Dimension des Klimas ist es nachrangig, wo im Raum Emissionen entstehen. Die SUP betrachtet hierbei im Rahmen der kumulativen Auswirkungen ausschließlich den Aspekt die Treibhausgasemissionen insgesamt.

Tabelle B-7) Wertvolle und empfindliche Bereiche bezogen auf das Schutzgut Klima und Luft

Bedeutung / Empfindlichkeit	Raumkategorien
hoch	Regionale Grünzone mit wichtiger klimatisch-lufthygienischen Ausgleichsfunktion
	Kaltluftabfluss und Kaltluftentstehungsgebiete
mittel	Für diese SUP nicht vergeben
gering	Freiflächen mit einer geringen klimatisch-lufthygienischen Ausgleichsfunktion
	sonstige Flächen

B2 Methodische Übersicht zur Prüfung gebietsscharfer Festlegungen

B.2.1 Untersuchungsbedarf hinsichtlich möglicher Umweltauswirkungen

Die gebietsscharfen Festlegungen des Landesentwicklungsplans Saarland wurden hinsichtlich des Untersuchungsbedarfs möglicher Umweltauswirkungen betrachtet (siehe Tabelle B-8)

Tabelle B-8) Untersuchungsbedarf hinsichtlich möglicher Umweltauswirkungen.

<table>
<tr><td rowspan="3">Programmatische Prüfung</td><td colspan="2">erhebliche positive Umweltauswirkungen rsp. keine räumlich konkretisierbaren erheblichen negativen Umweltauswirkungen[1]</td></tr>
<tr><td>Ziele</td><td>Grundsätze</td></tr>
<tr><td>• Regionaler Grünzug
• Vorranggebiete für Naturschutz (VN)
• Vorranggebiete für Grundwasserschutz (VW)
• Vorranggebiete für Hochwasserschutz (VH)
• Vorranggebiete für Landwirtschaft (VL)</td><td>• Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund (VBB)
• Vorbehaltsgebiete für Hochwasserschutz (VBH)
• Vorbehaltsgebiet für militärische Übungen (VBM)</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Vertiefende Prüfung</td><td colspan="2">erhebliche negative Umweltauswirkungen</td></tr>
<tr><td>Ziele</td><td>Grundsätze</td></tr>
<tr><td>• Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG)
• Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF)
• Standortbereiche für Binnenschifffahrt (BB)
• Standortbereiche Luftverkehr (BL)
• Standortbereiche für Kombinierten Verkehr (BKV)
• Straßennetz
• Schienennetz
• Wasserstraßen
• Trassenbereiche für Schiene (TSCH)</td><td>• Vorbehaltsgebiete für Rohstoffgewinnung (VBR)
• Standortbereiche Energie
• Trassenbereiche für Straße (TS)</td></tr>
</table>

[1] Vor dem Hintergrund überlagernder Festlegungen und Regel-Ausnahme-Ziele ist nicht auszuschließen, dass die genannten Festlegungen im Einzelfall und/oder räumlich beschränkt auch erheblich negative Umweltauswirkungen haben können. Sollte dies bekannt sein, wird dies in der Prüfung thematisiert.

B.2.2 Abschichtung und erforderliche Prüfung für gebietsscharfe Festlegungen mit voraussichtlich erheblichen negativen Umweltauswirkungen

Die Auswahl der zu prüfenden Festlegungen wurde in Kapitel 4.2 erläutert. Für gebietsscharfe Festlegungen mit voraussichtlich erheblichen negativen Umweltauswirkungen erfolgt eine detaillierte Abschichtung zur Ermittlung der erforderlichen Prüfung. Die Gebiete werden einer vertiefenden Prüfung zugeführt, wenn für Teilflächen >10 ha keine Abschichtung möglich ist. Aufgrund der landesplanerischen Maßstabsebene wurde, basierend auf Erfahrungswerten auf dieser Ebene, ein Schwellenwert von 10 ha festgelegt. Ausbau- und Instandhaltungsmaßnahmen bestehender Straßen, Schienen und Wasserstraßen, sind, entsprechend des landesplanerischen Maßstabs, nicht in der strategischen Umweltprüfung zu prüfen, sondern auf nachfolgenden Planungsebenen. Nachrichtliche Übernahmen aus der Fachplanung können ebenfalls abgeschichtet werden.

Tabelle B-9) Auswahl erforderlicher Prüfung für gebietsscharfe Festlegungen mit voraussichtlich erheblichen negativen Umweltauswirkungen (Ziele (Z), Grundsätze (G))

Festlegungen LEP	Abschichtung möglich?/ Umweltprüfung bereits erfolgt?	Situation Abschichtung	erforderliche Prüfung in SUP	Prüfung in SUP
Vorranggebiet				
Vorranggebiete für Gewerbe Industrie und Dienstleistungen -VG- (Z)	Nein	4 unbebaute Flächen; 2 Umnutzungen von Kraftwerken, 9 Flächenerweiterungen (Neue Fläche >10ha)	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	**X**
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Die restliche Flächen sind Gewerbeflächen der Bauleitplanung, oder eine Umweltprüfung ist bereits bei der Erstellung eines FNP erfolgt	Gesamtplan	**X**
Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung -VF- (Z)	Nein	Geplante Erweiterungen Universitätsklinik Homburg	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	**X**
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Bereits bestehende Einrichtungen (z.B. Universität Saarland und Dt. Hochschule f. Präv. u. Gesundheitsmanagement)	Gesamtplan	**X**
Vorbehaltsgebiet				
Vorbehaltsgebiete für Rohstoffsicherung -VBR- (G)	Nein	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	
	Ja/ noch keine Prüfung	40 Potentialflächen	vertiefende Prüfung (Tabelle)	**X**
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	2 Genehmigte Abbauflächen, 3 Flächen Teilbereich <10 ha	Gesamtplan	**X**
Standortbereiche				
Standortbereiche für Tourismus, Kultur und besondere Entwicklung -BT- (Z)	Nein	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Alle Standorte sind bereits in ihrer Form in Betrieb	Gesamtplan	**X**

Festlegungen LEP	Abschichtung möglich?/ Umweltprüfung bereits erfolgt?	Situation Abschichtung	erforderliche Prüfung in SUP	Prüfung in SUP
Standortbereiche für Binnenschifffahrt -BB- (Z)	Nein	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Alle Standorte sind bereits in ihrer Form in Betrieb	Gesamtplan	**X**
Standortbereiche				
Standortbereiche Luftverkehr -BL- (Z)	Nein	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Alle Standorte sind bereits in ihrer Form in Betrieb	Gesamtplan	**X**
Standortbereiche für Kombinierten Verkehr -BKV- (Z)	Nein	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Alle Standorte sind bereits in ihrer Form in Betrieb	Gesamtplan	**X**
Standortbereiche für Energie - (zu sichernde Kraftwerke) (G)	Nein	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	
	Ja/ noch keine Prüfung	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Tabelle)	
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Alle Standorte sind bereits in ihrer Form in Betrieb	Gesamtplan	**X**
Verkehrsnetz und Trassen				
Straßennetz	Nein	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Bestand sowie nachrichtliche Übernahmen der Fachplanung	Gesamtplan	**X**
Schienennetz	Nein	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Bereits bestehende Schienen	Gesamtplan	**X**
Wasserstraßen	Nein	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Bereits bestehende Wasserstraßen	Gesamtplan	**X**
Trassenbereiche für Straßen (TS)	Nein	*keine Flächen*	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Nachrichtliche Übernahme von Trassen	Gesamtplan	**X**
Trassenbereiche für Schienen (TSCH)	Nein	Eine Trasse	vertiefende Prüfung (Gebietsbriefe)	**X**
	Ja/ Prüfung erfolgt, bzw. bereits Bestand	Trassenführung auf bestehenden Schienen	Gesamtplan	**X**

B.2.3 Umweltrelevante Wirkfaktoren und Abgrenzung von Wirkzonen – Prüfradius

B.2.3.1 Übersicht

Ausgangspunkt der Umweltprüfung sind die voraussichtlichen Wirkungen der Festlegungen des Landesentwicklungsplans. Wirkungsumfang und -intensität lassen sich auf landesplanerischer Ebene nicht konkret und abschließend einschätzen, da die Festlegungen in der Regel noch einen planerischen Ausformungsspielraum auf den nachgeordneten Planungsebenen eröffnen.

Auf der landesplanerischen Ebene können im Rahmen der vertiefenden Prüfung umweltbezogene Wirkungen nur auf einem generalisierten Niveau betrachtet werden. Die Auswahl der Wirkfaktoren beschränkt sich dabei auf anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren. Vorrangig baubedingte Wirkungen, wie z. B. Erschütterungen, werden auf landesplanerischer Ebene nicht berücksichtigt.

Um die Erheblichkeit der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter ermitteln und bewerten zu können, mussten zunächst Art und Ausmaß der durch die Vorhaben hervorgerufenen Wirkungen bzw. Beeinträchtigungen ermittelt werden.

Da durch den Landesentwicklungsplan noch keine konkreteren Angaben zur genaueren Ausgestaltung der Festsetzungen gemacht werden, wird eine pauschale Wirkzone für die Bewertung der Auswirkungen auf alle Schutzgüter herangezogen.

Unterschieden wird zwischen den Wirkfaktoren der Flächeninanspruchnahme, der Barrierewirkung / Zerschneidung, der Lärmemissionen, der Schadstoffemissionen und der visuellen Wirkungen. Die Wirkzone von Flächeninanspruchnahme und Barrierewirkung/ Zerschneidung entspricht generell der Fläche der Festsetzung, während die anderen Wirkfaktoren eine darüber hinaus erhöhte Reichweite aufweisen.

Bei der Verwendung von Wirkzonen in der SUP des Landesentwicklungsplans des Saarlandes sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Die Wirkzonen werden teilweise nur auf Grundlage von Erfahrungs- und Schätzwerten sowie als Durchschnittswerte bestimmt. Die tatsächlichen Umweltauswirkungen können deshalb im Einzelfall auch über die Wirkzonen hinaus reichen oder mit geringerer Reichweite auftreten.
2. Die Maßstabsebene des Landesentwicklungsplans des Saarlandes erlaubt keine exakte Abbildung der Ausbreitung einer Auswirkung und bedingt deshalb eine gewisse Unsicherheit in der Prüfung. Eine Konkretisierung der Planinhalte auf nachfolgenden Ebenen ermöglicht eine genauere Prüfung der zu erwartenden Auswirkungen.
3. In der GIS-basierten Auswirkungsanalyse von visuell wirksamen Umweltveränderungen sowie von Schadstoff- und Lärmemissionen kann aufgrund des großen Rechenaufwandes die Morphologie der Planungsregion nicht berücksichtigt werden.

B.2.3.2 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete

Die nachfolgende Tabelle stellt für jeden Wirkfaktor dar, inwieweit sich Wirkungsumfang und -intensität auf Ebene der Landesplanung bereits einschätzen lassen. Primär wurde die Grundfläche als Wirkungsraum angenommen. Darüber hinaus wurde pauschal ein Wirkungsraum von 300 m um die geplanten Flächen berücksichtigt.

Tabelle B-10) Einschätzbarkeit von Wirkungsumfang und -intensität auf Ebene der Landesplanung

Wirkfaktoren	Einschätzung von Wirkungsumfang und -intensität auf Ebene der Landesplanung
Flächeninanspruchnahme	Hinsichtlich der Inanspruchnahme von Flächen ist der konkrete Umfang in der Regel auf Ebene der Landesplanung nicht einschätzbar. Allerdings entspricht die Gesamtflächengröße der Festlegung zugleich der maximalen Flächengröße („worst case“) für eine Flächeninanspruchnahme.
Barrierewirkung /Zerschneidung	Der konkrete Umfang der Barrierewirkung der Festlegungen kann noch nicht eingeschätzt werden. Wirkungsprognosen zur Erheblichkeit der Barriere- / Zerschneidungseffekte stützen sich vor allem auf die Empfindlichkeit von Natur und Landschaft bzw. auf Informationen zu funktionalen Zusammenhängen (Vernetzungsstrukturen, Luftleitbahnen).
Lärm Lärmemissionen	Lärmemissionen sind in ihrem konkreten Umfang nicht einschätzbar. Es können auf Ebene der Landesplanung nur generalisierte Wirkungsbereiche veranschlagt werden, da noch keine Informationen zu einem angestrebtem Betrieb oder einer angestrebter Nutzung zur Verfügung stehen. Wirkungsprognosen müssen sich außerdem auf die Immissionsempfindlichkeit angrenzender Nutzungen stützen. Wo immer möglich, sind konkrete Informationen einzubeziehen.
Luftschadstoffe Schadstoffemissionen	siehe Einschätzung für Lärmemissionen
Visuelle Wirkungen	Die Reichweite von visuellen Wirkungen kann je nach örtlichen Gegebenheiten (z.B. Sichtverschattung durch Reliefelemente oder Gehölzstrukturen) stark variieren und hängt außerdem von der konkreten Ausformung der Festlegungen ab. Auch Lichtemissionen sind in ihrem Umfang nicht einschätzbar.

Vorranggebiete für Gewerbe, Dienstleistung und Industrie (VG)

Umweltbezogene Wirkungen der Festlegungen von Vorranggebieten für Gewerbe, Dienstleistung und Industrie (VG) hängen maßgeblich von der Ausformung und Nutzung der jeweiligen Gebiete ab. So sind bei einer industriellen Nutzung andere Wirkungen zu erwarten als bei einer gewerblichen Nutzung. Auch die konkrete Bebauung der Gebiete, wie die Ausformung der Gebäudestrukturen (Gebäudehöhen, Baukörperstellung etc.) oder der Anteil versiegelter Fläche, hat großen Einfluss auf die umweltbezogenen Wirkungen. Auf der Ebene der Landesplanung sind diese Informationen in der Regel nicht gegeben, sodass die Festlegungen generalisiert betrachtet werden müssen. Sollten bereits konkretere Informationen vorhanden sein, wird dies in der Prüfung berücksichtigt.

Die Wirkungen von Gewerbe- /Industriegebieten beziehen sich auf anlage- und betriebsbedingte Wirkungen:

- Die anlagebedingten Wirkungen entstehen vorrangig durch die Flächeninanspruchnahme für das Gewerbe- / Industriegebiet.
- Die betriebsbedingten Wirkungen ergeben sich als Folge der Nutzung von Gewerbe- / Industriegebieten. Art und Umfang hängen wesentlich von den angesiedelten Unternehmen ab. Zu berücksichtigen sind hier die Wirkungen durch den Betrieb von industriellen Anlagen, Bürogebäuden sowie Verkaufs- oder Lagerflächen. Insbesondere sind die Wirkungen des Transportes von Waren und Personen zu beachten.

Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF)

Die Festlegungen von Vorranggebieten für Forschung und Entwicklung (VF) können ebenfalls nur generalisiert betrachtet werden, da die konkrete Ausformung der Gebiete nicht bekannt ist. Da es sich bei der vertiefend zu prüfenden Festlegung um eine Krankenhauserweiterung handelt, können die voraussichtliche Nutzung und die damit verbundenen umweltbezogenen Wirkungen besser differenziert werden.

Die Wirkungen von medizinischen Einrichtungen beziehen sich auf anlage- und betriebsbedingte Wirkungen:

- Die anlagebedingten Wirkungen entstehen vorrangig durch die Flächeninanspruchnahme für die medizinische Einrichtung
- Die betriebsbedingten Wirkungen ergeben sich als Folge der Nutzung der medizinischen Einrichtung z.B. durch den Betrieb von Gebäudetechnik, An- und Ablieferung oder auch durch Personenströme.

Vorbehaltsgebiete für Rohstoffgewinnung (VBR)

Umweltbezogene Wirkungen der Festlegungen von Vorbehaltsgebieten für Rohstoffgewinnung (VBR) hängen von verschiedenen Faktoren ab. Die durch den Rohstoffabbau entstehenden Eingriffe sind, trotz der vielfältigen umweltgesetzlichen Regelungen und der aus Umweltsicht positiven Entwicklung durch die Rekultivierung und Folgenutzung, beträchtlich. Die Ursachen liegen primär darin, dass jeder Rohstoffabbau einen Eingriff in Natur und Landschaft darstellt, dessen Größenordnung von den jeweiligen Raumeigenschaften, von Abbauart und -methode, vom Zeitraum der Abbautätigkeit und anderen Aspekten abhängt. Der jeweilige Standort und seine unmittelbare Umgebung sind in der Regel über lange Zeiträume, zum Teil irreversibel beeinträchtigt, verändert oder zerstört.

Mit der umfassenden Betrachtung eines Abbauvorhabens, ausgehend von den abbauvorbereitenden Maßnahmen über die eigentliche Gewinnung, Weiterverarbeitung, Lagerung am Abbauort, den Rohstofftransport bis hin zu den Rekultivierungsmaßnahmen und Folgenutzungen sind somit komplexe Vorhaben charakterisiert, deren Wirkungen sich keinesfalls nur auf ein Umweltmedium oder nur die Betriebsanlage und den Betrieb des Abbaus beschränken. Auf der Ebene der Landesplanung sind diese Informationen nicht konkret gegeben, sodass die Festlegungen generalisiert betrachtet werden müssen.

Bis auf das *VBR Auersmacher und den Gipsabbau Merzig*, handelt es sich vorrausichtlich um Tagebau.

Die Wirkungen von Abbauvorhaben beziehen sich auf anlage- und betriebsbedingten Wirkungen:

- Für Tagebau entstehen die anlagebedingten Wirkungen vorrangig durch die Flächeninanspruchnahme für das Abbauvorhaben. Die Flächeninanspruchnahme umfasst die Flächen, die abgebaut werden, sowie die Flächen, die für Erschließung, Betriebseinrichtungen, Lagerung etc. benötigt werden. Zu berücksichtigen sind auch die Wirkungen durch die Errichtung von Gebäuden und Zufahrtswegen.
- Für Untertagebau entstehen die anlagebedingten Wirkungen vorrangig durch die Flächeninanspruchnahme für Erschließung, Betriebseinrichtungen, Lagerung etc..
- Die betriebsbedingten Wirkungen ergeben sich als Folge der Abbautätigkeit. Art und Umfang hängen wesentlich von den eingesetzten Abbau- und Aufbereitungsverfahren sowie dem zeitlichen Rahmen der Abbautätigkeit ab. Zu berücksichtigen sind hier die Wirkungen durch den Abbau, die Verarbeitung und den Transport. Die Dauer der Wirkungen kann zum Teil über die Betriebszeit hinausreichen.

Die Wirkungen durch Rekultivierung und Folgenutzung können nicht berücksichtigt werden. Eine abschließende Wirkungsabschätzung kann erst auf der nachfolgenden Planungsebene vorgenommen werden.

Trassenbereiche für Schienen

Umweltbezogene Wirkungen der Trassenbereiche für Schienen (TSCH) hängen von der jeweiligen Ausformung und dem Verkehrsaufkommen ab. Grundsätzlich unterscheidet der Landesentwicklungsplan zwischen Primär-, Sekundär- und Tertiärtrassen. Basierend auf diesen Kategorien, wurden auch die umweltbezogenen Wirkfaktoren ermittelt. Insbesondere Emissionen und Zerschneidung bzw. Barrierewirkungen stellen im Zusammenhang mit Straßen und Schienen umweltrelevante Wirkfaktoren dar. Der Bau von Schienen ist generell mit einer Flächeninanspruchnahme verbunden. Grundsätzlich kann der Bau von Schienentrassen je nach Art des Vorhabens auch eine visuelle Wirkung haben, jedoch ist diese auf Grund der meist geringen Höhe der baulichen Anlagen, eher gering. Umweltwirkungen im Zusammenhang mit den Ausbaumaßnahmen vorhandener Schienen, sind auf nachgeordneten Planungsebenen zu prüfen und nicht Teil der SUP.

Da keine näheren Informationen zu den Vorhaben vorliegen, wird zur Ermittlung möglicher Umweltauswirkungen von einer zweigleisigen Trassenführung ausgegangen. Desweitern wird eine Elektrifizierung angenommen.

B.2.3.3 Erläuterungen zu Wirkfaktoren

Flächeninanspruchnahme

Die festgelegten Trassen definieren einen Bereich, in welchem ein Trassenverlauf festgelegt werden könnte. Auf Grund des landesplanerischen Maßstabs und des unterschiedlichen Planungsstands der einzelnen Festlegungen, kann die Flächeninanspruchnahme nur überschlägig betrachtet werden. Die voraussichtliche Flächeninanspruchnahme der einzelnen Vorhaben kann nur pauschal mit ca. 1 ha/km geprüft. Es handelt sich um eine überschlägige Betrachtung bei der z.B. topographische Gegebenheiten nicht berücksichtigt werden können.

Barrierewirkung /Zerschneidung

Wirkungsprognosen zur Erheblichkeit der Barriere- / Zerschneidungseffekte stützen sich vor allem auf die Empfindlichkeit von Natur und Landschaft bzw. auf Informationen zu funktionalen Zusammenhängen (Vernetzungsstrukturen, Luftleitbahnen). Von Trassen geht insbesondere eine starke Zerschneidung in Bezug auf Natur und Landschaft aus.

Schadstoffemissionen

Da die betriebsbedingten Schadstoffemissionen für den Schienenverkehr gering ausfallen, wurde für die geplanten Bahnvorhaben kein über die direkte Flächeninanspruchnahme hinausgehender Wirkungsraum veranschlagt.

Lärmemissionen

Lärmemissionen sind in ihrem konkreten Umfang nicht einschätzbar. Es können auf Ebene der Landesplanung nur generalisierte Wirkungsbereiche veranschlagt werden, da noch keine Informationen zu den Vorhaben vorliegen. Wirkungsprognosen müssen sich außerdem auf die Immissionsempfindlichkeit angrenzender Nutzungen stützen. Pauschal wird hier ein Wirkraum von 300 m veranschlagt.

Visuelle Wirkungen

Die Reichweite von visuellen Wirkungen kann je nach örtlichen Gegebenheiten (z.B. Topographie, Sichtverschattung durch Reliefelemente oder Gehölzstrukturen) stark variieren und hängt außerdem von der konkreten Ausformung der Festlegungen ab. Hier wurde pauschal ein Wirkungsraum von 300 m um die geplante Trasse veranschlagt.

B.2.4 Ermittlung der Auswirkungen gebietsscharfer Festlegungen auf die Schutzgüter

B.2.4.1 Übersicht

Die Auswirkungen der Festlegungen des Landesentwicklungsplans des Saarlandes auf die Schutzgüter wurden jeweils textlich erläutert und anhand einer 5-stufigen Skala bewertet. Dazu wurden die Vorhaben inklusive ihrer Wirkzonen mit den jeweils relevanten Raumkategorien der Schutzgüter im GIS überlagert. Auf diese Weise konnten erhebliche positive und negative Auswirkungen ermittelt werden. Die Maßstäbe zur Bewertung der Auswirkungen wurden aus den in Kapitel 2 und 3 aufgeführten Umweltzielen abgeleitet, die in Form von Grenz- und Richtwerten sowie politisch-programmatischen und fachplanerischen Zielen für jedes Schutzgut zusammengestellt wurden.

Es werden fünf Bewertungsstufen unterschieden:

- -	Besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen auf das Schutzgut
-	Erhebliche negative Umweltauswirkungen auf das Schutzgut
o	Keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Schutzgut
+	Erhebliche positive Auswirkungen auf das Schutzgut
+ +	Besonders erhebliche positive Auswirkungen auf das Schutzgut
?	Der Einfluss der Festlegung auf das Umweltziel kann auf dieser Planungsebene nicht abgeschätzt werden.

Umweltkonflikte verschiedener Intensität können in der Abwägung anderen Belangen untergeordnet werden, so dass Gebiete in einzelnen Fällen, trotz hoher Umweltkonflikte für eine Nutzung, ausgewiesen werden können.

Je nach Schutzgut sind nur bestimmte Wertstufen für die Festlegung des Landesentwicklungsplans relevant, die anderen Wertstufen werden entsprechend nicht vergeben (n.v.).

Vertiefend zu prüfen sind:

- Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG)
- Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF)
- Vorbehaltsgebiete für Rohstoffgewinnung (VBR)
- Trassenbereiche für Schienen (TSCH)

Die Auswirkungen von Vorrang- / Vorbehaltsgebieten und Trassenbereichen werden getrennt aufgeführt.

Unterschieden wird zwischen direkter Inanspruchnahme der Lage innerhalb des Wirkungsraums um die geplanten Festlegungen. Die Angaben der Schwellenwerte beziehen sich auf die beanspruchte Fläche des betrachteten „Indikators“. Die Angabe „Inanspruchnahme“ bezieht sich auf die direkte Inanspruchnahme durch die Festlegung des LEP. Die Angabe „Lage“ auf den Anteil des betrachteten „Indikators“ innerhalb des Wirkungsraums der Festlegung.

B.2.4.2 Beurteilungsrahmen Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete

Schutzgut ‚Bevölkerung und Gesundheit des Menschen'	
- -	- Direkte Inanspruchnahme (> 3 ha) empfindlicher Siedlungen - Direkte Inanspruchnahme (> 5 ha) sonstiger Siedlungen - Erholungsgebiete von lokaler Bedeutung sind großflächig betroffen (Funktionsverlust) durch direkte Inanspruchnahme (Inanspruchnahme Stadtwald > 20 ha, Inanspruchnahme Gebiete 500 m um Siedlungen zur Gewährleistung der Naherholung > 100 ha)
-	- Lage empfindlicher Siedlungen innerhalb des Wirkungsraums (Lage o.V. (ohne Vorbelastung) > 0 ha, m.V. (mit Vorbelastung) > 5 ha) - Lage sonstiger Siedlungsflächen innerhalb des Wirkungsraums (Lage o.V. > 5 ha, m.V. > 10 ha) - Lage von Erholungsgebieten lokaler Bedeutung innerhalb des Wirkungsraums (Lage Stadtwald: o.V. > 10 ha, m.V. > 20 ha; Lage Gebiete 500 m um Siedlungen zur Gewährleistung Naherholung: o.V. > 20 ha, m.V. > 50 ha) - Direkte Inanspruchnahme von überregionalen Rad- und Wanderwegen
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Bevölkerung und Gesundheit des Menschen' einher (gültig für diese SUP).
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Bevölkerung und Gesundheit des Menschen' einher (gültig für diese SUP).

Schutzgut ‚Kultur- und Sachgüter'	
- -	- Überbauung, Überprägung, Veränderung oder Gefährdung von denkmalgeschützten Anlagen oder Bereichen (inklusive Umfeld von 200 m) sowie von Grabungsschutzgebieten durch direkte Inanspruchnahme - Direkte Inanspruchnahme von Siedlungen mit besonderer kulturhistorischer Bedeutung - Direkte Inanspruchnahme (> 50 ha) besonderen Kulturlandschaften/ Räumen mit sehr hoher Bedeutung für bau- und siedlungshistorische Zusammenhänge - Inanspruchnahme von wertvollen Kulturlandschaftselementen (Inanspruchnahme > 20 ha)
-	- Lage denkmalgeschützter Anlagen oder Bereichen (inklusive Umfeld von 200 m) innerhalb des Wirkungsraums - Lage historischer Siedlungsflächen innerhalb des Wirkungsraums (Lage > 5 ha) - Lage von besonderen Kulturlandschaften/ Räumen mit sehr hoher Bedeutung für bau- und siedlungshistorische Zusammenhänge innerhalb des Wirkungsraums (Lage > 10 ha) - Lage von wertvollen Kulturlandschaftselementen (Lage > 10 ha) innerhalb des Wirkungsraums
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Kultur- und Sachgüter' einher (gültig für diese SUP).
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Kultur- und Sachgüter' einher (gültig für diese SUP).

Schutzgut ‚Landschaft'	
- -	- Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 50 ha) von Landschaftsschutzgebieten oder empfindlichen Bereichen des UNESCO-Biosphärenreservats (Kern- und Pflegezone) - Wichtige Erholungsgebiete von regionaler oder überregionaler Bedeutung sind großflächig (Inanspruchnahme > 100 ha) oder zentral betroffen durch direkte Inanspruchnahme (Funktionsverlust) - Zerschneidung oder Inanspruchnahme von strukturgebenden Freiräumen durch VG oder VF (Grünzäsuren: Inanspruchnahme > 10 ha, Grünzügen: Inanspruchnahme > 20 ha) - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 20 ha) erholungsrelevanter Waldlandschaften - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 10 ha) wertvoller Auenlandschaften - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 50 ha) von Landschaften mit besonderem Erlebniswert (Natur- und Kulturerlebnisräume)
-	- Lage von Landschaftsschutzgebieten (Lage > 10 ha), Naturpark (Lage > 20 ha) oder Biosphärenreservat (Lage Gesamtgebiet > 20 ha, Lage Kern- und Pflegezone > 10 ha) innerhalb des Wirkungsraums - Lage von wichtigen Erholungsgebieten regionaler oder überregionaler Bedeutung innerhalb des Wirkungsraums (Lage > 20 ha) - Lage (> 10 ha) von Grünzügen innerhalb des Wirkungsraums von VG oder VF - Lage (> 20 ha) erholungsrelevanter Waldlandschaften innerhalb des Wirkungsraums - Lage (> 10 ha) wertvoller Auenlandschaften innerhalb des Wirkungsraums - Lage (> 20 ha) von Landschaften mit besonderem Erlebniswert (Natur- und Kulturerlebnisräume) innerhalb des Wirkungsraums
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Landschaft' einher (gültig für diese SUP).
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Landschaft' einher (gültig für diese SUP).
Schutzgut ‚Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt'	
- -	- Lage von Naturschutzgebieten oder dem Nationalpark innerhalb des Wirkungsraums - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 5 ha) von geschützten Biotopen - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 10 ha) von Flächen mit besonderer Habitatstruktur - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 50 ha) von Biotopverbundflächen - Zerschneidung oder Reduzierung unzerschnittener Räume (UZR) auf < 15 km²
-	- Lage von Flächen mit besonderer Habitatstruktur innerhalb des Wirkungsraums (Lage o.V. > 5 ha, m.V. > 10 ha) - Lage von Biotopverbundflächen oder geschützten Biotopen innerhalb des Wirkungsraums (Lage o.V. > 5 ha, m.V. > 10 ha) - Reduzierung unzerschnittener Räume auf > 15 km² bei Reduktion um > 10% des UZR
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt' einher (gültig für diese SUP).
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt' einher (gültig für diese SUP).

Schutzgut ‚Boden'	
- -	- Inanspruchnahme (> 5 ha) von Böden mit einer sehr hohen / hohen Eignung als Standort für Kulturpflanze - Inanspruchnahme (> 5 ha) von Böden mit einem hohen/ sehr hohem Biotopentwicklungspotential - Inanspruchnahme (> 20 ha) von seltene, naturnahen Böden
-	- Inanspruchnahme (> 50 ha) von Böden mit einer mittleren Eignung als Standort für Kulturpflanzen (mittleres Ertragspotential)
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Boden' einher (gültig für diese SUP).
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Boden' einher (gültig für diese SUP).
	-
Schutzgut ‚Wasser'	
- -	- Lage von Wasserschutzgebieten Zone I / II oder Heilquellenschutzgebieten innerhalb des Wirkungsraums - Inanspruchnahme (> 20 ha) von Wasserschutzgebieten Zone III und geplanten Wasserschutzgebieten - Inanspruchnahme (> 10 ha) von Überschwemmungsgebieten und Hochwasserbereichen - Lage von größeren Fließgewässern (inkl. 100 m Umgriff) mit mittlerem – sehr gutem ökologischem Zustand, oder mittlerem – gutem ökologischem Potential innerhalb des Wirkungsraums - Lage von wertvollen Kiesweihern oder größeren Stillgewässern (inkl. 100 m Umgriff) innerhalb des Wirkungsraums
-	- Lage (> 10 ha) von Wasserschutzgebieten Zone III und geplanten Wasserschutzgebieten innerhalb des Wirkungsraums - Lage von größeren Fließgewässern (inkl. 100 m Umgriff) mit schlecht-sehr schlechtem ökologischem Zustand oder Potential innerhalb des Wirkungsraums - Inanspruchnahme von Fließgewässern (inkl. 50 m Umgriff) - Lage (> 10 ha) von Grundwasserleiter mit hoher Leitfähigkeit (Hauptgrundwasserleiter und Karstgrundwasserleiter) innerhalb des Wirkungsraums - Inanspruchnahme (> 10 ha) von Böden mit hoher Bedeutung für das Retentionsvermögen
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Wasser' einher (gültig für diese SUP).
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Wasser' einher (gültig für diese SUP).
Schutzgut ‚Klima und Luft'	
- -	- Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 100 ha) von regionalen Grünzonen mit wichtigen klimatisch-lufthygienischen Ausgleichsfunktionen - Zerschneidung oder Inanspruchnahme von Kaltluftentstehungsgebieten (Inanspruchnahme > 50 ha) und Kaltluftabflüssen (Inanspruchnahme > 0 ha)
-	- Lage (> 10 ha) von regionalen Grünzonen mit wichtigen klimatisch-lufthygienischen Ausgleichsfunktionen innerhalb des Wirkungsraums - Lage von Kaltluftentstehungsgebieten (Lage > 50 ha) und Kaltluftabflüssen (Lage > 0 ha) innerhalb des Wirkungsraums
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Klima und Luft' einher (gültig für diese SUP).
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Klima und Luft' einher (gültig für diese SUP).

B.2.4.3 Beurteilungsrahmen Trassenbereiche Schiene

Schutzgut ‚Bevölkerung und Gesundheit des Menschen'	
- -	- Verlärmung von Siedlungsbereichen > 2 ha ohne Vorbelastung - Funktionsverlust von Ruheräumen und Erholungsgebieten durch Verlärmung, Zerschneidung, visuelle Beeinträchtigungen
-	- Zusätzliche Verlärmung von Siedlungsbereichen > 2 ha, die bereits durch Lärmemissionen vorbelastet sind - Einschränkung der Funktionalität von Ruheräumen und Erholungsgebieten durch Verlärmung, Zerschneidung, visuelle Beeinträchtigungen - Beeinträchtigung der Funktionalität von Rad- und Wanderwegen durch parallelen Verlauf einer Planung
o	- Alle weiteren Auswirkungen
+	- Entlastung von Siedlungsgebieten durch Reduktion des Straßenverkehrs
n.v.	Mit den Festlegungen sind keine besonders bedeutsamen positiven Umweltauswirkungen auf das Schutzgut ‚Kultur- und Sachgüter' verbunden (gültig für diese SUP)
Schutzgut ‚Kultur- und Sachgüter'	
- -	- Beeinträchtigung von kulturell bedeutsamen Räumen durch Inanspruchnahme
-	- Beeinträchtigung von kulturell bedeutsamen Räumen durch Verlärmung, Zerschneidung, visuelle Beeinträchtigungen; randliche Betroffenheit / Einschränkungen der Funktionalität
o	- Alle weiteren Auswirkungen
+	- Entlastung von kulturell bedeutsamen Räumen durch Reduktion des Straßenverkehrs.
n.v.	- Mit den Festlegungen sind keine besonders bedeutsamen positiven Umweltauswirkungen auf das Schutzgut ‚Kultur- und Sachgüter' verbunden (gültig für diese SUP).
Schutzgut ‚Landschaft'	
- -	- Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 50 ha) von Landschaftsschutzgebieten oder empfindlichen Bereichen des UNESCO-Biosphärenreservats (Kern- und Pflegezone) - Wichtige Erholungsgebiete von regionaler oder überregionaler Bedeutung sind großflächig (Inanspruchnahme > 100 ha) oder mittig betroffen (Funktionsverlust) durch direkte Inanspruchnahme oder Zerschneidung - Zerschneidung oder Inanspruchnahme von strukturgebenden Freiräumen (Grünzäsuren: Inanspruchnahme > 10 ha, Grünzügen: Inanspruchnahme > 20 ha) - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 20 ha) erholungsrelevanter Waldlandschaften - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 10 ha) wertvoller Auenlandschaften - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 50 ha) von Landschaften mit besonderem Erlebniswert (Natur- und Kulturerlebnisräume)
-	- Lage von Landschaftsschutzgebieten (Lage> 10 ha), Naturpark (Lage> 20 ha) oder Biosphärenreservat (Lage Gesamtgebiet > 20 ha, Lage Kern- und Pflegezone > 10 ha) innerhalb des Wirkungsraums - Lage von wichtigen Erholungsgebieten regionaler oder überregionaler Bedeutung innerhalb des Wirkungsraums (Lage > 20 ha) - Lage (> 10 ha) von Grünzügen innerhalb des Wirkungsraums - Lage (> 20 ha) erholungsrelevanter Waldlandschaften innerhalb des Wirkungsraums - Lage (> 10 ha) wertvoller Auenlandschaften innerhalb des Wirkungsraums - Lage (> 20 ha) von Landschaften mit besonderem Erlebniswert (Natur- und Kulturerlebnisräume) innerhalb des Wirkungsraums
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	- Entlastung von hochwertigen Landschaften von besonderer Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Belastungen durch ein erhebliches Verkehrsaufkommen
n.v.	- Mit den Festlegungen sind keine besonders bedeutsamen positiven Umweltauswirkungen auf das Schutzgut ‚Landschaft' verbunden (gültig für diese SUP).

Schutzgut ‚Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt'	
- -	- Lage von Naturschutzgebieten oder dem Nationalpark innerhalb des Wirkungsraums - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 5 ha) von geschützten Biotopen - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 10 ha) von Flächen mit besonderer Habitatstruktur - Zerschneidung oder Inanspruchnahme (> 50 ha) von Biotopverbundflächen - Zerschneidung oder Reduzierung unzerschnittener Räume (UZR) auf < 15 km²
-	- Lage von Flächen mit besonderer Habitatstruktur innerhalb des Wirkungsraums (Lage o.V. > 5 ha, m.V. > 10 ha) - Lage von Biotopverbundflächen oder geschützten Biotopen innerhalb des Wirkungsraums (Lage o.V. > 5 ha, m.V. > 10 ha) - Reduzierung unzerschnittener Räume um > 10% des UZR (UZR > 15 km² nach Reduktion)
o	- Alle weiteren Auswirkungen - Zusätzliche Lärmbelastungen, die nicht über bereits bestehende Lärmemissionen hinausgehen, werden nicht als erheblich negative Auswirkungen eingestuft, da davon ausgegangen werden kann, dass bereits Gewöhnungseffekte eingetreten sind
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt' einher (gültig für diese SUP).
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt' einher (gültig für diese SUP).
Schutzgut ‚Boden'	
n.v.	- Inanspruchnahme (> 5 ha) von Böden mit einer sehr hohen/ hohen Eignung als Standort für Kulturpflanze - Inanspruchnahme (> 5 ha) von Böden mit einem hohen/ sehr hohem Biotopentwicklungspotential - Inanspruchnahme (> 20 ha) von seltene, naturnahen Böden
-	- Inanspruchnahme (> 50 ha) von Böden mit einer mittleren Eignung als Standort für Kulturpflanzen (mittleres Ertragspotential)
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	- Alle Festlegungen sind mit einer zusätzlichen Bodeninanspruchnahme verbunden (gültig für diese SUP).
n.v.	- Alle Festlegungen sind mit einer zusätzlichen Bodeninanspruchnahme verbunden (gültig für diese SUP).
Schutzgut ‚Wasser'	
- -	- Lage von Wasserschutzgebieten Zone I / II oder Heilquellenschutzgebiete innerhalb des Wirkungsraums - Inanspruchnahme (> 5 ha) von Überschwemmungsgebieten und Hochwasserbereichen - Lage von wertvollen Kiesweihern oder größeren Stillgewässern (inkl. 100 m Umgriff) innerhalb des Wirkungsraums
-	- Lage (> 10 ha) von Wasserschutzgebieten Zone III und geplanten Wasserschutzgebieten innerhalb des Wirkungsraums - Lage von größeren Fließgewässern (inkl. 100 m Umgriff) mit schlecht-sehr schlechtem ökologischem Zustand oder Potential innerhalb des Wirkungsraums - Inanspruchnahme von Fließgewässern (inkl. 50 m Umgriff) - Lage (> 10 ha) von Grundwasserleiter mit hoher Leitfähigkeit (Hauptgrundwasserleiter und Karstgrundwasserleiter) innerhalb des Wirkungsraums - Inanspruchnahme (> 10 ha) von Böden mit hoher Bedeutung für das Retentionsvermögen
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Wasser' einher (gültig für diese SUP).
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Wasser' einher (gültig für diese SUP).
Schutzgut ‚Klima und Luft'	
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Klima und Luft' einher (gültig für diese SUP).

n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Klima und Luft' einher (gültig für diese SUP).
o	- Alle weiteren Auswirkungen
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Klima und Luft' einher (gültig für diese SUP).
n.v.	- Mit den Festlegungen gehen keine direkten Entlastungen für das Schutzgut ‚Klima und Luft' einher (gültig für diese SUP).

Im Falle erheblicher positiver und erheblicher negativer Wirkungen auf ein Schutzgut muss dies gegeneinander abgewogen werden. Im Folgenden werden in knapper Form die dabei herangezogenen Maßstäbe dargelegt.

Schutzgut ‚Bevölkerung und Gesundheit des Menschen':

- Schieneninfrastrukturvorhaben: Erhebliche positive Auswirkungen durch eine Steigerung des ÖV und eine damit insgesamt verbundene Reduktion der negativen Umweltauswirkungen des Verkehrssektors werden gegen die erheblichen negativen Auswirkungen, die durch die zusätzliche Lärmbelastung von Siedlungsgebieten entstehen, aufgewogen.

Schutzgüter ‚Kultur- und Sachgüter' und ‚Landschaft':

- Ähnlich gewichtige erhebliche positive sowie erhebliche negative Umweltauswirkungen werden gegeneinander aufgewogen.

B.2.4 Ebenenspezifische Ermittlung der Auswirkungen gebietsscharfer Festlegungen auf die Natura 2000-Verträglichkeit und die Betroffenheit besonders und streng geschützter Arten

Für Pläne oder Projekte, die einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Plänen oder Projekten ein Gebiet des Netzes „Natura 2000“ (FFH-Gebiete und EU-Vogelschutzgebiete) erheblich beeinträchtigen können, schreibt Art. 6 Abs. 3 der FFH-Richtlinie bzw. § 34 des Bundesnaturschutzgesetzes die Prüfung der Verträglichkeit dieses Projektes oder Planes mit den festgelegten Erhaltungszielen des betreffenden Gebietes vor. Im Raumordnungsrecht ist diese Prüfverpflichtung entsprechend aufgenommen worden (vgl. § 7 Abs. 6 ROG).

Im Rahmen der Umweltprüfung wird eine ebenenspezifische Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung des Planwerkes durchgeführt. Sie berücksichtigt die entsprechenden rechtlichen Vorgaben.

Die potenziellen Vorbehaltsgebiete für den Rohstoffabbau, die Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen sowie Forschung und Entwicklung werden ab einer Gebietsgröße bzw. Erweiterung von i.d.R. 10 ha daraufhin geprüft, ob sie zu erheblichen Beeinträchtigungen eines Natura 2000-Gebiets in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen führen können. Auch für die festgesetzten Trassenbereiche ist dies zu prüfen.

Prüfgegenstände einer Natura 2000-Vorprüfung sind:

- natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse nach Anhang I FFH-RL einschließlich ihrer charakteristischen Arten
- Arten nach Anhang II FFH-RL bzw. Vogelarten nach Anhang I und Art. 4 Abs. 2 Vogelschutz-Richtlinie einschließlich ihrer Habitate bzw. Standorte sowie
- biotische und abiotische Standortfaktoren, räumlich-funktionale Beziehungen, Strukturen, gebietsspezifische Funktionen oder Besonderheiten, die für die o. g. Lebensräume und Arten von Bedeutung sind

Den entscheidenden Bewertungsschritt im Rahmen der FFH-VP stellt die Beurteilung der Erheblichkeit der Beeinträchtigungen dar. Die Erheblichkeit kann immer nur einzelfallbezogen ermittelt werden, wobei als Kriterien u. a. Umfang, Intensität und Dauer der Beeinträchtigung heranzuziehen sind. Rechtlich kommt es darauf an, ob ein Projekt oder Plan zu erheblichen Beeinträchtigungen führen kann, nicht darauf, dass dies nachweislich so sein wird. Eine hinreichende Wahrscheinlichkeit des Eintretens erheblicher Beeinträchtigungen genügt, um zunächst die Unzulässigkeit eines Projekts oder Plans auszulösen. Zur Ermittlung von Erheblichkeiten stehen verschiedene Arbeitshilfen und Fachkonventionen zur Verfügung (vgl. LAMBRECHT et al. 2007, BFN O.J., GARNIEL et al. 2010), welche in die Untersuchungen einbezogen wurden.

Für die ebenenspezifische Prüfung der Natura 2000-Verträglichkeit wurden räumliche, digital vorliegende Daten zu FFH-Lebensraumtypen sowie Lebensstätten in der jeweiligen Natura 2000-Gebietskulisse verwendet. Für die Artvorkommen bzw. Lebensstätten von Vogelarten in den SPA-Gebieten lagen keine räumlichen Daten vor. Daher wurde für die Ermittlung des aktuell potenziellen Vorkommens der Vogelarten der EU-Vogelschutz-Richtlinie das Internetportal zu Natura 2000 im Saarland (www.saarland.de/natura2000.htm) genutzt, wenngleich eine räumliche Zuordnung der Vogelarten nicht möglich war. Als weitere Hinweise für ein mögliches Vorkommen relevanter Tier- und Pflanzenarten wurden ABDS-Artnachweise des Saarlandes einbezogen, welche flächendeckend entsprechende Fundorte aufweisen. Neben aktuellen Artenkartierungen der letzten fünf Jahre wurden hier auch ältere Daten (ab dem Jahr 2000) einbezogen, welche als Hinweise auf ein aktuell mögliches Vorkommen der betreffenden Arten zu verstehen sind.

Maßgebliche Datengrundlagen für die Ermittlung einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§ 44 ff. BNatSchG bilden ebenfalls die ABDS-Artnachweise des Saarlandes. Dargestellt werden Vorkommen innerhalb des Gebiets und in ihrem nahen

Umfeld sowie unter Berücksichtigung ihrer Raumansprüche auch innerhalb des weiteren Umfelds (u. a. für Fledermausarten, Wildkatze). Auch bei der Beurteilung des besonderen und strengen Artenschutzes wurden neben Artenkartierungen der letzten fünf Jahre ältere Daten (ab dem Jahr 2000) einbezogen, um auch hier Hinweise auf ein aktuell mögliches Vorkommen dieser Arten geben zu können. Da Artennachweise streng und besonders geschützter Arten innerhalb des Untersuchungsraums von besonderer Relevanz sind, sind diese mit genauem Kartierungsdatum angegeben, während Fundorte im näheren und weiteren Umfeld hinsichtlich ihres Kartierungszeitpunkts zusammengefasst dargestellt sind.

Zur Prüfung der Betroffenheit von Natura 2000-Belangen sowie der Betroffenheit von Artenschutzbelangen gemäß § 44 BNatSchG wurde zudem eine vierstufige Bewertungsskala eingeführt, welche für das jeweils geplante Vorhaben folgende überschlägige Prognose der Erheblichkeit/ Betroffenheit erlaubt:

Tabelle B-10) Einschätzung der Betroffenheit von Natura 2000-Belange sowie Betroffenheit von Artenschutzbelange gemäß § 44 BNatSchG

	Ergebnis der ebenenbezogenen Prüfung	**Folgerung für weiteres Vorgehen**
A	• Nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine relevanten Artvorkommen vorhanden / keine erheblichen Betroffenheiten der Schutzgegenstände Natura 2000 zu erwarten	• Keine vertiefte Prüfung, vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung, notwendig
B	• Nach derzeitigem Kenntnisstand sind artenschutzrechtliche Verbotstatbestände/ erhebliche Beeinträchtigungen der Schutzgegenstände Natura 2000 gegeben bzw. wahrscheinlich. Erhebliche Beeinträchtigungen sind voraussichtlich vermeidbar, minimierbar und/oder ausgleichbar • Relevante Artenvorkommen / Schutzgegenstände Natura 2000 sind bekannt • Für ggf. verbleibende Tatbestände / erhebliche Beeinträchtigungen sind Vermeidungs-, Minimierungs-, Kohärenzsicherungs- /CEF-Maßnahmen auf nachgeordneter Prüfungs- und Genehmigungsebene festzusetzen	Planung kann auf nachgeordneter Prüfungs- und Genehmigungsebene weiterverfolgt werden: • die erforderlichen, umfänglichen Planungsunterlagen sind auf der Prüfungs- und Genehmigungsebene zu erbringen • zu Beginn des Genehmigungs-verfahrens sind frühzeitig Möglichkeiten der vorgezogenen Vermeidung-, Minimierung, CEF-Kohärenzsicherungsmaßnahmen zu prüfen / durchzuführen • erforderlichenfalls im Genehmigungsverfahren Maßnahmen unter Einbezug zeitlicher Entflechtung von Maßnahmenumsetzung und Realisierung der Planung festsetzen
C	• Nach derzeitigem Kenntnisstand sind erhebliche negative Beeinträchtigungen gegeben. • Relevante Artenvorkommen / Natura 2000-Lebensstätten, -Lebensraumtypen bekannt bzw. zu erwarten • Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände / erheblicher Beeinträchtigungen der Schutzgegenstände Natura 2000 voraussichtlich gegeben • Keine Vermeidung durch Vermeidungs-, Minimierungs-, Ausgleichs- oder CEF-Maßnahmen möglich • Ausnahmsweise Zulassung des Vorhabens erscheint nicht möglich	• Planung nicht realisierbar und damit mittelbar rechtlich unzulässig • Aus Gründen des zwingenden öffentlichen Interesses und der Alternativlosigkeit eines Vorhabens kann die Realisierbarkeit möglicherweise über eine Ausnahme geregelt werden.

D	• Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung relevanter Artenvorkommen / Betroffenheit der Schutzgegenstände Natura 2000 • Erhebliche Konflikte sind mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten, können aufgrund von Kenntnisdefiziten jedoch nicht mit Sicherheit angenommen werden.	Entweder Planung aufgeben oder falls Planung weiterverfolgt werden soll: • Dokumentation des Kenntnisdefizites in der Begründung zur landesplanerischen Festlegung und Hinweis auf notwendige Untersuchungen auf nachfolgender Prüfungs- und Genehmigungsebene

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Arten- und Habitatschutz zulässt. Aus diesem Grund, und da auf der Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang der Vorhaben vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange erst im Rahmen des durchzuführenden Raumordnungsverfahrens bzw. Genehmigungsverfahrens sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung).

ANHANG C Gebietsbriefe (vgl. Kapitel 4.4)

Steckbriefe zu den vertiefend untersuchten Festlegungen des Landesentwicklungsplans mit voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen. Für eine Übersicht zum konkreten methodischen Vorgehen siehe Anhang B.

1 Vorranggebiete für Gewerbe, Dienstleistung und Industrie

1.1 Bexbach, Kraftwerk Bexbach

Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

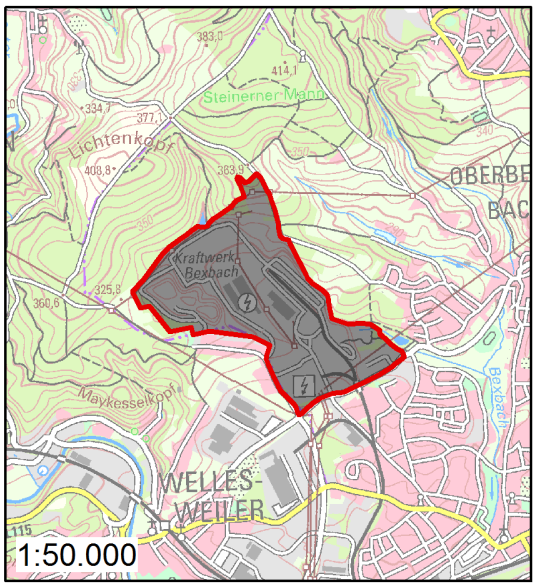
Vorhaben Kraftwerk Bexbach **Gemeinde** Bexbach

Gebietsgröße ca. 119 ha **Konversion ca. 119 ha**

Planung

Auf lange Sicht soll das Kohlekraftwerk Bexbach stillgelegt werden. Die Fläche des Kraftwerkes soll als Konversionsfläche für Gewerbe, Dienstleistung und Industrie gesichert werden. Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Gebietscharakteristik

Bei der geplanten Fläche handelt es sich um eine Konversionsfläche. Das Gebiet grenzt zum größten Teil an Waldflächen an, die als multifunktionale Grünzonen eingestuft sind. Die südliche Grenze verläuft entlang von Siedlungsbereichen. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung „Neunkirchen-Wellesweiler/Bexbach".

Vorbelastungen

Standort Kohlekraftwerk

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit dieser Festlegung des Landesentwicklungsplans sind voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf die Schutzgüter verbunden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wäre die Fläche, bei Stilllegung des Kraftwerks, nicht als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung gesichert. Findet keine andere Nutzung statt, ist auf lange Sicht davon auszugehen, dass auf der Fläche natürliche Sukzession stattfindet.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	o Empfindliche Siedlungsbereiche liegen im südlichen Wirkungsraum der Festlegung. Auf Grund der jetzigen Nutzung sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o Dicht an der nördlichen Grenze des Gebietes befindet sich ein Naturdenkmal (Baumgruppe). Auf Grund der jetzigen Nutzung sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden. Hinzuweisen ist auf eine Überschneidung der Ausweisung mit einem LSG (3ha).
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	o Mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden. Hinzuweisen ist jedoch darauf, dass ein Teil eines geschützten Biotopes, Teichanlage entlang des Eberfurtbachs sich innerhalb des Gebietes befindet.
Boden	o Im südöstlichen Teil des Gebietes, entlang des Eberfurtbachs, weist der Boden ein hohes Biotopentwicklungspotential auf. Auf Grund der jetzigen Nutzung sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	o Im südlichen Teil des Gebietes kommt es zur Überschneidung mit dem geplanten Wasserschutzgebiet III „WSG Bexbach 3“. Rund die Hälfte des Gebietes liegt auf einem Untergrund mit hoher Grundwasserleitfähigkeit. Auf Grund der jetzigen Nutzung sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Prüfung	
Es sind keine Schutzgegenstände im Wirkraum; keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten; nach derzeitigem Kenntnisstand ist eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung auf nachgeordneter Planungsebene, vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung, nicht erforderlich.	A

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): Wechselkröte, Mauereidechse, Russischer Bär (innerhalb); Spanische Flagge, Zwergfledermaus, Hirschkäfer (im nahen Umfeld); weitere Fledermausarten (Breitflügelfledermaus, Zwergfledermaus) im weiteren Umfeld; Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.* (siehe S. C-51)	**B**

Geprüfte Alternativen

keine Alternativen vorhanden; umfasst vollständig das Werksgelände des Kraftwerkes Weiher sowie angrenzende bestehende gewerbliche Bauflächen; deckt sich weitgehend mit der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt“

Kumulative Wirkungen

Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Entwicklung des Gebietes gilt es die Lage des geschützten Biotopes zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist.
- Bei der Entwicklung des Gebietes gilt es die Lage des geschützten Naturdenkmals zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist.
- Bei der weiteren Konkretisierung des Gebietes sollte die Überlagerung mit dem geplanten Wasserschutzgebiet „WSG Bexbach 3“ vermieden werden

1.2 Ensdorf, Saarplateau

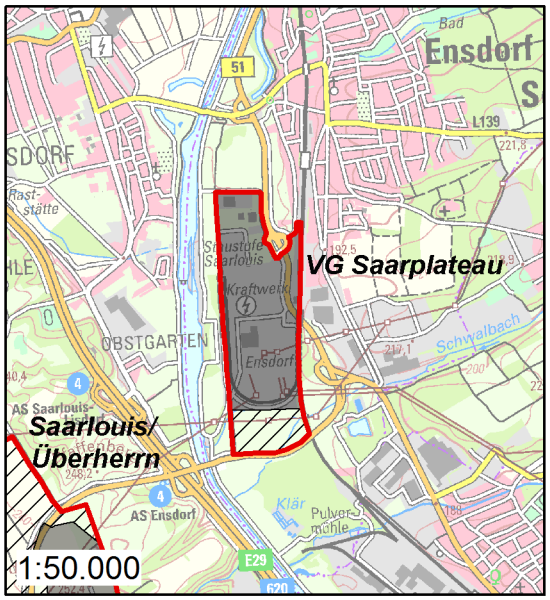
Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

Vorhaben Saarplateau	**Gemeinde** Ensdorf
Gebietsgröße ca. 79 ha	**Erweiterungen ca. 13 ha**

Planung

Die Planung umfasst das ehemalige Kraftwerksgelände Ensdorf. Im nördlichen Teil bestehen bereits Gewerbeflächen. Zusätzlich wird im südlichen Teil des Vorranggebietes eine Fläche von 13 ha als Erweiterung ausgewiesen. Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Vorranggebiet

Neuplanung

Bestand und bestehende Planung

Gebietscharakteristik

Das Gebiet liegt nahe der A 620 und wird südlich von B 269 eingerahmt. Westlich ist das Gebiet durch die Saar begrenzt, östlich durch eine Schienentrasse.

Vorbelastungen

Ein Großteil des Vorranggebietes besteht aus Bestandsflächen und Konversionsflächen. Eine Schienentrasse verläuft in Nord-Süd-Richtung direkt an der östlichen Grenze des Gebietes. Im nordöstlichen Bereich verläuft die B 51 durch das Gebiet. Die Saar ist in diesem Abschnitt stark überformt.

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf die Schutzgüter „Landschaft“, „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“, „Boden“, „Wasser“ und „Klima“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wäre die Konversionsfläche nicht als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung gesichert. Findet keine andere Nutzung statt, ist auf lange Sicht von einer natürlichen Sukzession der Fläche auszugehen. Die Fläche im Norden des Gebietes würde auf Grund der Festlegung nicht in Anspruch genommen werden.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	- - Erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Flächeninanspruchnahme Grünzäsur Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	- - Erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Flächeninanspruchnahme zwei geschützter Biotope Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	- - Erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Flächeninanspruchnahme von Böden mit sehr hohem Biotopentwicklungspotential Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	- Erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Flächeninanspruchnahme von zwei Bachläufen • Lage der Saar innerhalb des Wirkraums des Vorranggebietes Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erheblich negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	- Erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Flächeninanspruchnahme von Kaltluftabfluss und Kaltluftentstehungsgebiet Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erheblich negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Prüfung	
Es sind keine Schutzgegenstände im Wirkraum; keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten; nach derzeitigem Kenntnisstand ist eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung auf nachgeordneter Planungsebene, vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung, nicht erforderlich.	A

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): Fledermäuse (Große Hufeisennase, Rauhautfledermaus), Reptilien (Mauereidechse, Zauneidechse innerhalb des Vorhabenbereichs); Zwergfledermaus (500m-Umfeld); Wildkatze im weiteren Umfeld; Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vertiefende Untersuchungen notwendig um zu prüfen, ob bestehende Betroffenheiten artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.* (siehe S. C-51)	**D**

Geprüfte Alternativen

keine Alternativen vorhanden; umfasst überwiegend bereits bestehende gewerbliche Bauflächen sowie das Areal des Steinkohlekraftwerks Ensdorf; insofern handelt es sich überwiegend um Bestand bzw. Konversionsflächen; liegt weitgehend innerhalb der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt“

Kumulative Wirkungen

In der Umgebung befindet sich das VG *Saarlouis/Überherrn,* eine geplante Trassenführung und das Vorbehaltsgebiet für Rohstoffgewinnung *Schwalbach*. Kumulative Wirkungen sind möglich.

Die Freifläche, die als Erweiterung des Vorranggebietes geplant ist, übernimmt wichtige Funktionen in einem stark urbanisierten Gebiet.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Entwicklung des Gebietes gilt es, die Lage der geschützten Biotope zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist.
- Bei der Entwicklung des Gebietes gilt es, die Lage der Grünzäsur zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist.
- Bei der Konkretisierung des Gebietes sollte der Erhalt der Bachläufe berücksichtigt werden.
- Die Versiegelung ist auf das erforderliche Minimum zu beschränken.
- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen.

1.3 Friedrichsthal, Maybach

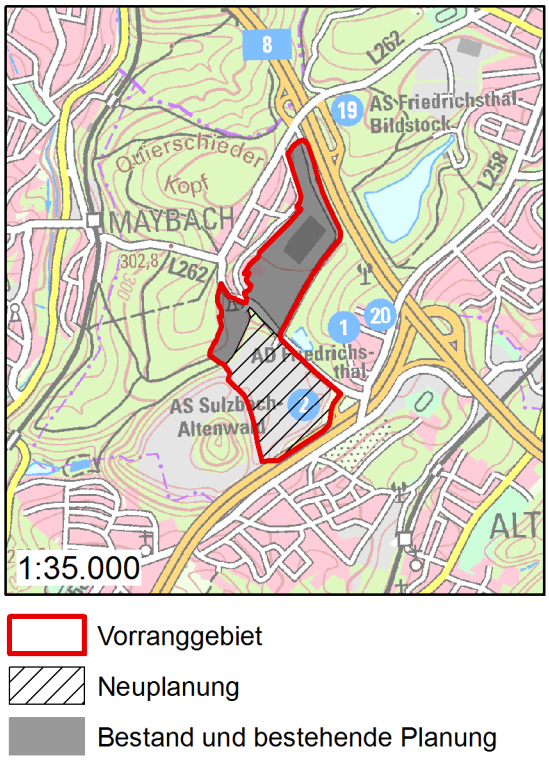
Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

Vorhaben Maybach	**Gemeinde** Friedrichsthal
Gebietsgröße ca. 40 ha	**Erweiterungen ca. 19 ha**

Planung

Das Vorranggebiet liegt auf dem Gebiet der ehemaligen Grube Maybach. Der nördliche Teil des Vorranggebietes ist bereits bebaut. Die Planung umfasst im südlichen Teil eine Konversionsfläche. Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Gebietscharakteristik

Das Gebiet liegt zwischen A 8 und A 623. Im Süden grenzt das Gebiet direkt an die A 623, die das Vorranggebiet von den Siedlungsflächen im Süden abgrenzt. Im Westen grenzt das Gebiet an die Halde Maybach. Im Norden und Osten des Gebietes liegen Siedlungs- und Waldflächen.

Vorbelastungen

- Vorbelastung durch direkte Lage an der Autobahn
- Bestehende Gewerbe- und Industrieflächen
- Vorbelastungen der Konversionsfläche durch Bergwerkbetrieb

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen auf das Schutzgut „Landschaft“, verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wäre die Konversionsfläche nicht als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung gesichert. Findet keine andere Nutzung statt, ist auf lange Sicht davon auszugehen, dass auf der Fläche natürliche Sukzession stattfindet.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	o Umweltauswirkungen: • Lage empfindlicher Siedlungsbereiche innerhalb der Wirkzone des VG Es liegt eine Vorbelastung der Gebiete durch die Autobahn und bestehende Gewerbeflächen vor, daher sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o Umweltauswirkungen: • Lage von Naturdenkmal auf Bestandsfläche • Lage von drei Naturdenkmälern innerhalb der Wirkzone von VG • Lage von zwei besonderen Standorten Industriekultur. Allerdings starke Vorbelastung durch Autobahn und Bestandsflächen. Mit der Festlegung sind daher aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	-- erhebliche negative Umweltauswirkung: • Inanspruchnahme von Grünzäsur durch VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	o Umweltauswirkungen: • Lage des Kerngebietes LIK.Nord innerhalb der Wirkzone von VG, allerdings Vorbelastung durch Bestandsfläche • Lage eines geschützten Biotopes innerhalb der Wirkzone von VG, allerdings Trennung durch Autobahn und Vorbelastung Autobahn. Mit der Festlegung sind daher aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	o Lage innerhalb einer regionalen Grünzone mit wichtigen klimatischlufthygienischen Ausgleichsfunktionen; allerdings ist keine Funktionseinschränkung zu erwarten. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Prüfung

- keine Betroffenheit

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes

Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): Wechselkröte (nahes Umfeld); Heidelerche; Fledermäuse (Fransenfledermaus, Großer Abendsegler, Rauhautfledermaus, Wasserfledermaus, Zwergfledermaus) im weiteren Umfeld; Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.* (siehe S. C-51)	**B**

Geprüfte Alternativen

keine Alternativen vorhanden; umfasst überwiegend bereits bestehende gewerbliche Bauflächen auf dem ehemaligen Grubengelände Maybach sowie der Bergehalde Maybach; insofern handelt es sich um Bestand bzw. Konversionsflächen; liegt weitgehend innerhalb der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt“

Kumulative Wirkungen

Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen.
- Bei der Planung ist die unmittelbare Nähe zu empfindlichen Siedlungsbereichen zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen.
- Bei der Ausarbeitung der Planung ist die Bedeutung des Gebietes als Industriestandort für das kulturelle Erbe zu berücksichtigen
- Bei der Entwicklung des Gebietes gilt es die Lage der Grünzäsur zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist
- Die Versiegelung ist auf das erforderliche Minimum zu beschränken.
- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen.
- Das Vorhaben des Naturschutzprojektes LIK.Nord gilt es bei der Ausführung der Planung zu berücksichtigen.

1.4 Großrosseln-Nassweiler, Am Hirschelheck

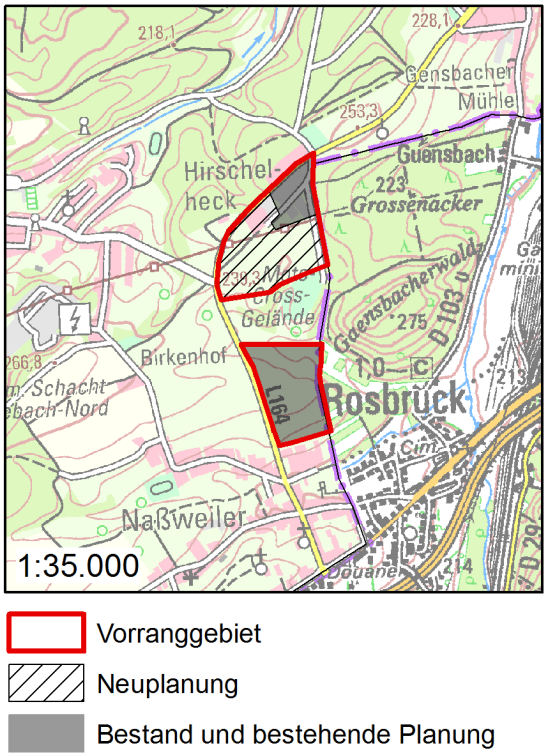
Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

Vorhaben	Am Hirschelheck	**Gemeinde**	Großrosseln-Nassweiler
Gebietsgröße ca. 33 ha		**Erweiterungen ca. 16 ha**	

Planung

Geplant ist ein Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung. Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern. Miteingebunden in die Planung sind eine Bestandsfläche, sowie eine geplante Gewerbefläche. Hinzu kommt eine Flächenerweiterung auf landwirtschaftlicher Fläche.

Abbildung



Gebietscharakteristik

Das Gebiet liegt entlang der L 164 und gliedert sich in zwei Teile, die durch eine Motocrossstrecke getrennt sind.

Vorbelastungen

Bestehende Gewerbeflächen

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf die Schutzgüter „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“, „Landschaft“ und „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wäre die landwirtschaftliche Fläche nicht als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung gesichert. Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist von einer weiteren landwirtschaftlichen Nutzung der Fläche auszugehen. Somit bliebe die als Erweiterung vorgesehene Fläche als Freiraum mit positiven Auswirkungen erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	-
	erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Lage von siedlungsnahen Freiräumen innerhalb der Wirkzone des VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	-
	erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Inanspruchnahme eines erheblichen Teils eines kleinen Landschaftsschutzgebietes (< 10 ha) • Lage von Landschaftsschutzgebiet innerhalb der Wirkzone des VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	--
	erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Inanspruchnahme von geschütztem Biotop durch VG • Lage von Naturschutzgebiet innerhalb der Wirkzone von VG • Lage zweier geschützter Biotope innerhalb der Wirkzone von VG • Inanspruchnahme besonderer Habitatstrukturen durch VG • Lage besonderer Habitatstrukturen innerhalb der Wirkzone des VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	o
	Randliche Lage des VG innerhalb Grünzone und Kaltluftentstehungsgebiet. Daher sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Prüfung	
Erhebliche Auswirkungen auf die Lebensräume der Vogelarten im benachbarten VSG „Warndt“ (ab 210m entfernt) durch betriebsbedingte akustische Störungen (störungsempfindliche Arten wie Ziegenmelker, Mittelspecht, Schwarzsprecht, Grausspecht, Waldschnepfe u.a.) können nicht ausgeschlossen werden; Summationswirkungen mit bereits genehmigten Gewerbegebieten möglich; Vermeidungs-, Minimierungs-, Ausgleichsmaßnahmen sind jedoch denkbar; Auf nachgeordneter Planungsebene ist, vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung, eine Natura 2000 – Verträglichkeitsprüfung des Natura 2000-Gebiets durchzuführen. * (siehe S. C-51)	**B**

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): Thymian-Ameisenbläuling (nahes Umfeld); Fledermäuse im weiteren Umfeld (2000m) (Bechsteinfledermaus, Breitflügelfledermaus, Großer Abendsegler, Großes Mausohr, Zwergfledermaus) Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.* (siehe S. C-51)	**B**

Geprüfte Alternativen

keine; umfasst teilweise bestehende gewerbliche Bauflächen und liegt vollständig innerhalb der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt“

Kumulative Wirkungen

Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Planung ist die Versorgung der Bevölkerung mit siedlungsnahen Freiräumen zu berücksichtigen
- Es gilt zu prüfen, in wie weit das LSG durch die Flächeninanspruchnahme beeinträchtigt wird
- Die Lage der geschützten Biotope ist bei der Planung zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist
- Die Lage des Naturschutzgebietes ist bei der Planung zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist
- Die Lage besonderer Habitatstrukturen ist bei der Planung zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist
- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen.

1.5 Merzig-Ripplingen

Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

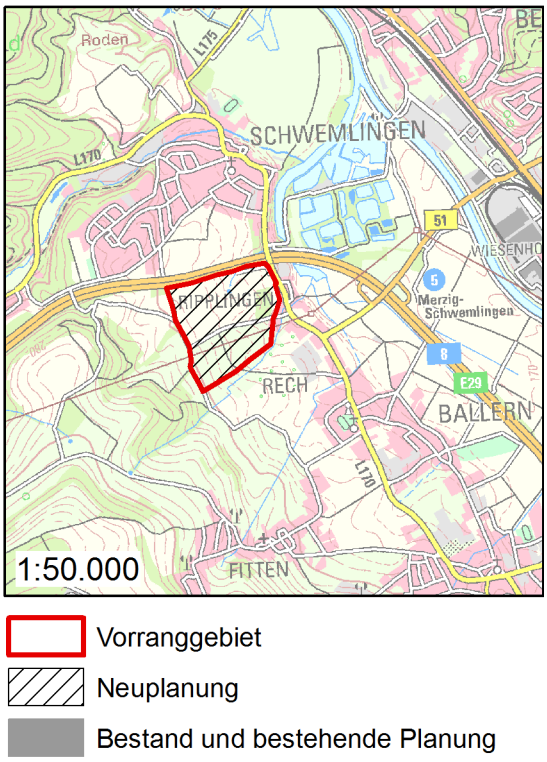
Vorhaben Merzig-Ripplingen **Gemeinde** Merzig-Ripplingen

Gebietsgröße ca. 40ha

Planung

Bei der Planung handelt es sich um eine Neuplanung eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung auf hauptsächlich landwirtschaftlich genutzter Fläche. Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Gebietscharakteristik

Das Gebiet liegt in der Nähe der Ausfahrt der A 8 Merzig-Schwemlingen. Im Norden grenzt das Gebiet direkt an die A 8. Im Osten grenzt das Gebiet zum Teil an die L170. Südlich und östlich liegen landwirtschaftlich genutzte Bereiche.

Vorbelastungen

Vorbelastung durch A 8 und L 170

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf die Schutzgüter „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“, „Boden“, „Wasser“ und „Klima“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wäre die landwirtschaftliche Fläche nicht als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung gesichert. Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist von einer weiteren landwirtschaftlichen Nutzung der Fläche auszugehen. Somit bliebe die Fläche als Freiraum mit positiven Auswirkungen erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	- erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Lage von siedlungsnahen Freiräumen innerhalb der Wirkzone des VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	o Umweltauswirkungen: • Lage des Vorranggebietes innerhalb des Naturparks Saar-Hunsrück Durch die Vorbelastung durch die Autobahn sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	o Umweltauswirkungen: • Lage geschützter Biotope innerhalb der Wirkzone VG, allerdings Trennung und Vorbelastung durch Autobahn und Landstraße. Mit der Festlegung sind daher aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	-- erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Inanspruchnahme von Böden mit sehr hohem und hohem Ertragspotenzial im gesamten Gebiet Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	- erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Inanspruchnahme von Bachlauf mit Quelle durch VG • Lage von Bachläufen innerhalb der Wirkzone des VG • Inanspruchnahme von Böden mit mittlerem-hohem Retentionsvermögen Es besteht z.T. eine Vorbelastung durch die Autobahn. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	- erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Zerschneidung von Kaltluftentstehungsgebiet Es gilt die teilweise Vorbelastung des Kaltluftentstehungsgebietes durch die Autobahn zu berücksichtigen. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische Natura 2000-Prüfung	
Erhebliche betriebsbedingte Störungen (akustische / optische Reize) störungsempfindlicher Vogelarten (u. a. Rohrweihe, Rohrdommel, Wiesenweihe, Bruchwasserläufer, Fischadler) des benachbarten Vogelschutzgebiets („Saaraue bei Schwemlingen“ > 160m Entfernung) sind je nach Lage zum Gewerbegebiet potenziell möglich; Summationswirkungen zusammen mit bestehenden Gewerbegebieten; Vermeidungs-, Minimierungs-, Ausgleichsmaßnahmen sind denkbar. Auf nachgeordneter Planungsebene ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung eine Natura 2000 – Verträglichkeitsprüfung des VSGs durchzuführen. * (siehe S. C-51)	**B**

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): Libellen (Zierliche Moosjungfer, Keilfleck-Mosaikjungfer, Kleine Königslibelle, Zweifleck, Gemeine Keiljungfer, Spitzenfleck), Biber (im nahen Umfeld); Fledermäuse (Große Hufeisennase, Großes Mausohr, Kleine Bartfledermaus), Wildkatze (im weiteren Umfeld); Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.* (siehe S. C-51)	**B**

Geprüfte Alternativen

keine; Teil des Masterplans „Industrieflächen“ sowie der geplanten Fortschreibung des Masterplans „Industrieflächen 2.0“ des MWAEV; liegt nahezu vollständig innerhalb der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt“

Kumulative Wirkungen

Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Planung ist die Versorgung der Bevölkerung mit siedlungsnahen Freiräumen zu berücksichtigen
- Bei der Planung gilt es die Lage des Gebietes innerhalb des Naturparks Saar-Hunsrück und die Nähe zu Landschaftsschutzgebieten zu berücksichtigen.
- Die Lage des geschützten Biotopes gilt es bei der Konkretisierung der Planung zu berücksichtigen
- Die Lage von Bachläufen gilt es bei der Konkretisierung der Planung zu berücksichtigen
- Für ein ausreichendes Retentionsvermögen der Landschaft ist Sorge zu tragen
- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen

1.6 Nonnweiler, An der Trierer Straße

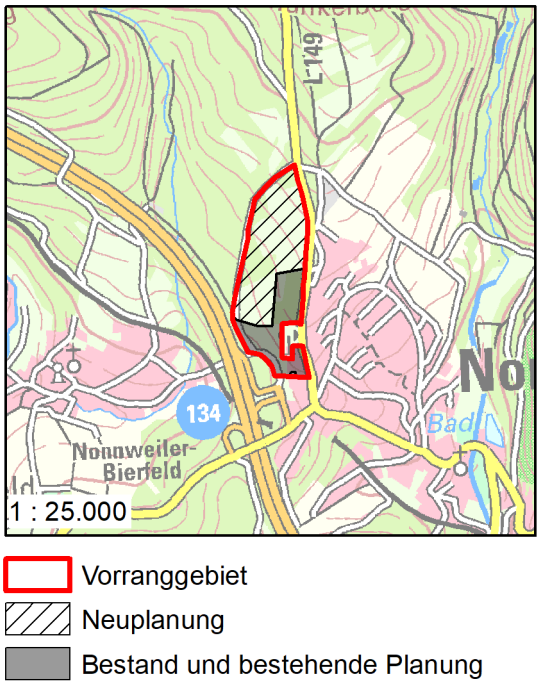
Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

Vorhaben	An der Trierer Straße	**Gemeinde**	Nonnweiler/ Bierfeld
Gebietsgröße ca. 17ha		**Erweiterungen ca. 11 ha**	

Planung

Geplant ist die Ausweisung eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung mit Erweiterung eines bestehenden Gewerbe- und Industriegebiets. Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern. Im Norden des Gebietes liegt die Erweiterung auf landwirtschaftlicher Fläche, im Süden umfasst das Gebiet Siedlungsbereiche.

Abbildung



Gebietscharakteristik

Das Gebiet liegt zwischen A 1 im Westen und L 149 im Osten und Süden des Gebietes. Der Norden des Gebietes grenzt an ein Waldgebiet.

Vorbelastungen

- Vorbelastungen durch Bestand
- Vorbelastungen durch A 1 und L 149

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf die Schutzgüter „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“, „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“ und „Wasser“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wäre die landwirtschaftliche Fläche nicht als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung gesichert. Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist von einer weiteren landwirtschaftlichen Nutzung der Fläche auszugehen. Somit bliebe die Fläche als Freiraum mit positiven Auswirkungen erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	- erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Lage von siedlungsnahen Freiräumen innerhalb der Wirkzone des VG • Lage von empfindlichen Siedlungsbereichen mit Vorbelastung innerhalb der Wirkzone des VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	o Umweltauswirkungen: • Lage des Vorranggebietes innerhalb des Naturparks Saar-Hunsrück • Lage erholungsrelevanter Waldgebiete innerhalb der Wirkzone VG Durch die Vorbelastung durch die Autobahn sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	-- erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Lage dreier geschützter Biotope innerhalb der Wirkzone des VG, z.T. Vorbelastung durch Autobahn. • Lage besonderer Habitatstrukturen innerhalb der Wirkzone des VG • Inanspruchnahme von Biotopverbundfläche durch VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	- erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Lage von Bachläufen innerhalb der Wirkzone des VG Z.T. starke Vorbelastung durch Autobahn und Bestandsflächen. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische Natura 2000-Prüfung	
Gebiet mit potenzieller Bedeutung als Jagd-/ Nahrungsraum für Uhu sowie Fledermäuse; zudem potenziell Leitstrukturen gegeben; Vermeidungs-, Minimierungs-, Ausgleichsmaßnahmen sind nach derzeitigem Kenntnisstand möglich. **Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden.** Auf nachgeordneter Planungsebene ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung eine Natura 2000 – Verträglichkeitsprüfung durchzuführen. * (siehe S. C-51)	**B**

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): Gewöhnliches Breitblättriges Knabenkraut (innerhalb); Kleines Knabenkraut, Wald-Läusekraut im nahen Umfeld); Fledermäuse (Bartfledermaus, Bechsteinfledermaus, Breitflügelfledermaus, Fransenfledermaus, Großer Abendsegler, Großes Mausohr, Kleiner Abendsegler, Langohr, Mopsfledermaus, Mückenfledermaus, Rauhautfledermaus, Wasserfledermaus, Zwergfledermaus), Wildkatze (im weiteren Umfeld); Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.* (siehe S. C-51)	**B**

Geprüfte Alternativen

Neue Fläche; aufgrund der flächeneigenen Kriterien (u. a. Größe, Zuschnitt, Topografie, Restriktionen) sowie der städtebaulichen und infrastrukturellen Situation und Einbindung (u. a. siedlungsstrukturellen Lage im Zentralen Ort, Autobahnentfernung), bestgeeignete Fläche.

Kumulative Wirkungen

Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Planung ist die Versorgung der Bevölkerung mit siedlungsnahen Freiräumen zu berücksichtigen
- Bei der Planung ist die unmittelbare Nähe zu empfindlichen Siedlungsbereichen zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen
- Bei der Planung gilt es die Lage des Gebietes innerhalb des Naturparks Saar-Hunsrück und der räumliche Bezug zum Nationalpark Hunsrück-Hochwald zu berücksichtigen
- Die Lage von geschützten Biotopen, besonderen Habitatstrukturen und Biotopverbundflächen gilt es bei der Planung zu berücksichtigen. Es gilt zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist
- Die Lage von Oberflächengewässern ist bei der Planung des Gebietes zu berücksichtigen

1.7 Perl-Besch

Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

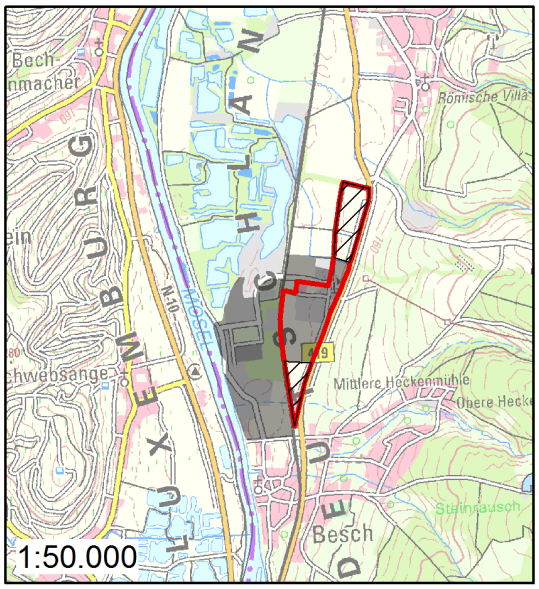
Vorhaben Perl-Besch	**Gemeinde** Perl-Besch
Gebietsgröße ca. 30 ha	**Erweiterungen ca. 12 ha**

Planung

Geplant ist ein Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung bestehend aus Erweiterungen im Norden und Süden sowie Bestandflächen.

Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Neuplanung

Vorranggebiet

Bestand und bestehende Planung

Gebietscharakteristik

Lage des Gebietes zwischen B 419 im Osten des Gebietes und der Mosel im Westen des Gebietes. Im Süden grenzt das Gebiet an Besch. Im Nordwesten des Gebietes liegen Weihner entlang der Mosel, im Nordosten landwirtschaftliche Fläche. Eine Schienentrasse verläuft in Nord-Südausrichtung im Westen des Gebietes.

Vorbelastungen

- Vorbelastung durch Bestandsflächen sowie B 419
- Vorbelastung durch Schienentrasse

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf die Schutzgüter „Boden“ und „Wasser“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wären die Flächen zur Erweiterung nicht für die Nutzung als Gewerbe-, Industrie- oder Dienstleistungsgebiete gesichert. Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist von einer weiteren landwirtschaftlichen Nutzung der Erweiterungsfläche auszugehen. Somit bliebe die Fläche als Freiraum mit positiven Auswirkungen erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	o Umweltauswirkungen: • Lage Siedlungsbereiche mit Vorbelastung innerhalb der Wirkzone des VG • Lage von siedlungsnahem Freiraum mit Vorbelastung innerhalb der Wirkzone des VG Auf Grund der starken Vorbelastungen durch Bestand, Bundesstraße und Schienentrasse, ist davon auszugehen, dass mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden sind.
Kultur- und Sachgüter	o Umweltauswirkungen: • Randliche Betroffenheit von Agrarlandschaft durch Flächeninanspruchnahme durch VG, allerdings starke Vorbelastung durch Bestandsfläche und B 419 • Naturdenkmal und seine direkte Umgebung in der Wirkzone von VG. Allerdings Siedlungsfläche zwischen Denkmal und VG, sowie starke Vorbelastung der Siedlung durch Bestandsfläche Gewerbe und Industrie Mit der Festlegung sind daher aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	o Umweltauswirkungen: • Randliche Betroffenheit von Naturpark Saar-Hunsrück durch Flächeninanspruchnahme von VG, allerdings starke Vorbelastung durch Bestandsfläche und B 419 • Lage LSG innerhalb der Wirkzone von VG, jedoch Vorbelastung durch Bestandsfläche, B 419 und Schienentrasse • Lage zwischen zwei LSGs, allerdings bereits Zerschneidung durch B 419 und Schienentrasse. Mit der Festlegung sind daher aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	o Umweltauswirkungen: • Lage eines geschützten Biotopes mit Vorbelastungen innerhalb der Wirkzone des VGs Auf Grund der starken Vorbelastungen durch Bestand, ist davon auszugehen, dass mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	-- Erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Inanspruchnahme von Böden mit hohem Ertragspotential (12 ha) • Inanspruchnahme von Böden mit hohem Biotopentwicklungspotenzial (1 ha) Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	- Erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Lage des VG auf überflutungsgefährdeten Flächen (8 ha) • Lage von größerem Fließgewässer mit schlecht-sehr schlechtem ökologischem Zustand oder Potential innerhalb des Wirkraums des VG • Inanspruchnahme von Böden mit hohem Retentionsvermögen (12 ha) • Inanspruchnahme Bachläufe (inkl. 50 m Umgriff) Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Klima und Luft	**O**
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Prüfung	
Gebiet (rd. 12,2 ha) in Auenlage zwischen Natura 2000-Gebiet „Moselaue bei Nenning“ (direkt angrenzend) sowie Röllbachschlucht und Lateswald bei Nenning (benachbart), Verlust wichtiger Kohärenzbeziehungen zwischen diesen Gebieten möglich; Mitnutzung als wichtiger Nahrungs-/ Jagdraum verschiedener Vogelarten anzunehmen; zudem betriebsbedingte potenziell erhebliche Störungen der Lebensräume verschiedener Vogelarten insbesondere der feuchten Niederungen (u.a. Fischadler, Rohrdommel, Kornweihe, Kampfläufer, Bruchwasserläufer) möglich; darüber hinaus potenzieller Verlust an Leitstrukturen für vorkommende Fledermausarten (Große Hufeisennase, Großer Abendsegler, Wasserfledermaus, Zwergfledermaus) nicht auszuschließen; Summationswirkungen mit bereits genehmigten, angrenzenden Gewerbeflächen (rd. 75 ha); Vermeidungs-, Minimierungs-, Ausgleichsmaßnahmen sind zu prüfen. Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände möglich. Es sind vertiefende Untersuchungen notwendig hinsichtlich der Betroffenheit der Natura2000-Schutzgegenstände der Natura 2000-Gebiete „Moselaue bei Nenning“ und „Röllbachschlucht und Lateswald bei Nenning“. Vermeidungs-, Minimierungs-, Kohärenzsicherungsmaßnahmen sind zu prüfen. * (siehe S. C-51)	**D**

Besonderer Artenschutz	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): 200m Umfeld: Kammmolch (1 Artnachweis), 500 m-Umfeld: Große Hufeisennase (1 Artnachweis), 2000 m-Umfeld: Große Hufeisennase (2 Artnachweise), Großer Abendsegler (1 Artnachweis) Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden.* (siehe S. C-51) Auf nachgeordneter Planungsebene sind Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen.	**B**

Geprüfte Alternativen
Keine Alternativen vorhanden; umfasst teilweise bereits bestehende gewerbliche Bauflächen und ist Teil des Masterplans „Industrieflächen“ sowie der geplanten Fortschreibung des Masterplans „Industrieflächen 2.0“ des MWAEV; liegt vollständig innerhalb der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt“

Kumulative Wirkungen
Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen
• Bei der Planung ist die unmittelbare Nähe zu empfindlichen Siedlungsbereichen zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen • Bei der Planung gilt es die Lage des Gebietes innerhalb des Naturparks Saar-Hunsrück und die unmittelbare Nähe zu Landschaftsschutzgebieten zu berücksichtigen • Die Lage von geschützten Biotopen, besonderen Habitatstrukturen und Biotopverbundflächen gilt es bei der Planung zu berücksichtigen. Es gilt zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist • Die wertvollen Böden des Gebietes sind bei der Planung zu berücksichtigen • Die Lage geplanter Wasserschutzgebiete gilt es bei der Planung zu berücksichtigen • Die Lage des Vorranggebietes auf überflutungsgefährdeten Flächen gilt es bei der Planung zu berücksichtigen. Ein ausreichender Hochwasserschutz ist sicherzustellen. Auswirkungen auf andere Gebiete gilt es zu beachten • Die Lage von Oberflächengewässern ist bei der Planung zu berücksichtigen

1.8 Quierschied, Kraftwerk Weiher

Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

Vorhaben Kraftwerk Weiher **Gemeinde** Quierschied/ Quierschied

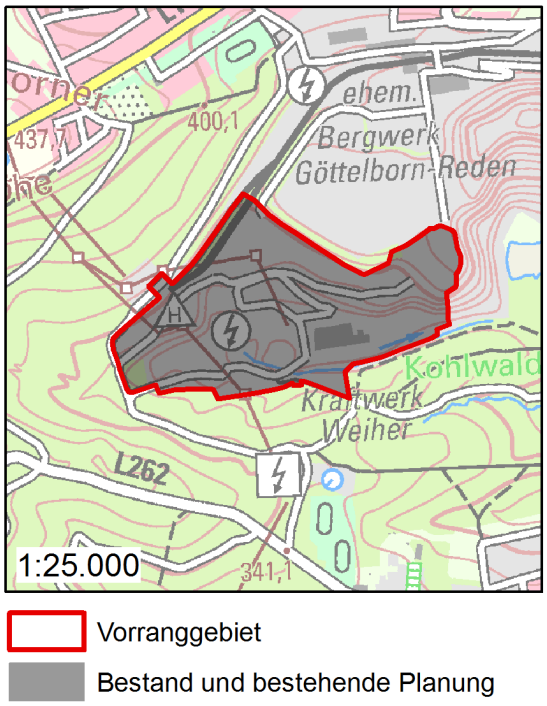
Gebietsgröße ca. 47 ha **Konversion ca. 47 ha**

Planung

Geplant ist die Sicherung der Flächen des Steinkohlekraftwerkes Weiher bei Stilllegung als Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung.

Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Vorranggebiet

Bestand und bestehende Planung

Gebietscharakteristik

Das Gebiet ist von Waldflächen umschlossen und grenzt im Norden an das ehemalige Bergwerk Göttelborn-Reden.

Vorbelastungen

Vorbelastung durch Kraftwerk und angrenzendes ehemaliges Bergwerk.

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit dieser Festlegung des Landesentwicklungsplans sind voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf die Schutzgüter verbunden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wäre die Fläche, bei Stilllegung des Kraftwerks, nicht als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung gesichert. Findet keine andere Nutzung statt, ist auf lange Sicht davon auszugehen, dass auf der Fläche natürliche Sukzession stattfindet.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	**o** Entlang des Gebietes liegen siedlungsnahe Waldflächen und es verläuft eine Radroute, allerdings sind auf Grund der Vorbelastung mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	**o** Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	**o** Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	**o** Lage von Biotopverbundflächen innerhalb der Wirkzone des VG. Auf Grund der erheblichen Vorbelastung als Kohlekraftwerk sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	**o** Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	**o** Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	**o** Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische Natura 2000-Prüfung	
Bei der gegebenen Vorbelastung und durch gegebene Entfernung (> 960 m) ist nicht mit erheblichen Beeinträchtigungen für die genannten Natura 2000-Schutzgegenstände zu rechnen; Eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung ist, vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung, auf der nachgeordneten Planungsebene nicht erforderlich.	**A**

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): Amphibien (Geburtshelferkröte, Wechselkröte) (innerhalb + Umfeld), Wechselkröte (im nahen Umfeld); Fledermäuse (Breitflügelfledermaus, Mückenfledermaus, Zwergfledermaus) sowie Libellen (Kleine Königslibelle, Zweifleck, Spitzenfleck, Kleiner Blaupfeil), Reptilien (Mauereidechse, Zauneidechse) im nahen Umfeld; viele weitere Fledermausarten sowie Wildkatze im weiteren Umfeld Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.* (siehe S. C-51)	**B**

Geprüfte Alternativen
keine Alternativen vorhanden; umfasst vollständig das Werksgelände des Kraftwerkes Weiher

Kumulative Wirkungen
Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen
• Bei der Planung, im Falle der Stilllegung, sind die Nähe zu den siedlungsnahen Waldflächen und die Nähe zu einem Radrundweg zu berücksichtigen • Bei der Planung, im Falle der Stilllegung, gilt es die unmittelbare Nähe zu Grünzügen und Grünzäsuren zu beachten • Die unmittelbare Nähe des Gebietes zu einem Naturschutzgebiet gilt es bei der Planung zu berücksichtigen • Die Lage der Biotopverbundflächen ist bei der Planung mit zu berücksichtigen.

1.9 Saarlouis/Überherrn

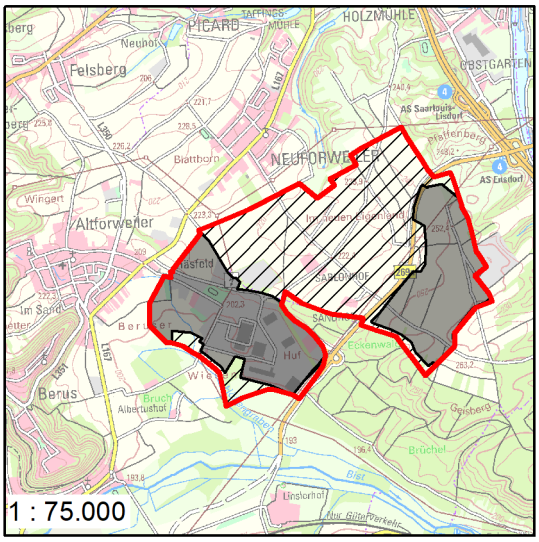
Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

Vorhaben	Saarlouis/Überherrn	**Gemeinde**	Saarlouis/Lisdorf/ Überherrn
Gebietsgröße ca. 510 ha		**Erweiterungen ca. 276 ha**	

Planung

Geplant ist die Ausweisung eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung, das Bestandsflächen und eine erhebliche Flächenerweiterung auf landwirtschaftlich genutzter Fläche umfasst. Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Vorranggebiet
Neuplanung
Bestand und bestehende Planung

Gebietscharakteristik

Das Gebiet liegt in unmittelbarer Nähe zur A 620 und zur Ausfahrt Ensdorf. Durchschnitten wird das Gebiet von der B 269. Umliegend befindet sich landwirtschaftlich genutzte Fläche. Im Süden des Gebietes schließt sich eine Waldfläche an. In der Nähe der nördlichen Grenze liegen Siedlungsbereiche.

Vorbelastungen

- Vorbelastung durch A 620 und B 269
- Vorbelastung durch Bestandsflächen

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“, „Landschaft“, „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“, „Boden“ und „Klima“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wäre die landwirtschaftliche Fläche nicht als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung gesichert. Es ist von einer weiteren landwirtschaftlichen Nutzung der Erweiterungsfläche auszugehen. Somit bliebe die Fläche als Freiraum mit positiven Auswirkungen erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	-
	Flächeninanspruchnahme von Siedlungsfläche durch VG (< 5 ha). erheblich negative Umweltauswirkungen • Lage empfindlicher Siedlungsbereiche innerhalb der Wirkzone des VG • Lage von siedlungsnahem Freiraum innerhalb der Wirkzone des VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	-
	erheblich negative Umweltauswirkungen • Lage von LSG innerhalb der Wirkzone von VG • Lage von Grünzug innerhalb der Wirkzone von VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	--
	erheblich negative Umweltauswirkungen • Lage von Naturschutzgebiet innerhalb der Wirkzone von VG • Lage von geschützten Biotopen innerhalb der Wirkzone von VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	--
	erheblich negative Umweltauswirkungen • Inanspruchnahme von Böden mit mittlerem und hohem Ertragspotential Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	o
	erheblich negative Umweltauswirkungen • Lage von VG innerhalb WSG III Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	--
	erheblich negative Umweltauswirkungen • Inanspruchnahme von Grünzone • Inanspruchnahme von Kaltluftentstehungsgebiet und Kaltluftabfluss Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Verträglichkeitsprüfung	
strukturreiches Offenland-Gebiet von erheblichem Ausmaß (rd. 280 ha) angrenzend an geplantes Vorbehaltsgebiet Rohstoffabbau (Wadgassen-Lisdorf, rd. 628 ha) und weiterer bereits bestehender Gewerbeflächen, umgeben von verschiedenen Natura 2000-Teilgebietsflächen im näheren Umfeld; nach derzeitiger Datenlage keine Betroffenheiten der umgebenen Natura 2000-Gebietskulisse; vertiefende Untersuchungen der Natura 2000-Verträglichkeit sind jedoch auf nachfolgender Planungsebene erforderlich **Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden.** Auf nachgeordneter Planungsebene ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung ein Nachweis der Natura 2000-Verträglichkeit („Rastgebiete im mittleren Saartal"; „Saaraue nordwestlich Wadgassen und „Eulenmühle/ Eulenmühle/Welschwies") erforderlich. * (siehe S. C-51)	**B**

Besonderer Artenschutz	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): Kreuzkröte (innerhalb); Wechselkröte, Wildkatze, Fledermäuse (Große Hufeisennase, Rauhautfledermaus, Zwergfledermaus). Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.* (siehe S. C-51)	**B**

Geprüfte Alternativen
Keine Alternativen; das Gebiet umfasst teilweise bereits bestehende gewerbliche Bauflächen und ist Teil des Masterplans „Industrieflächen" sowie der geplanten Fortschreibung des Masterplans „Industrieflächen 2.0" des MWAEV; deckt sich weitestgehend mit der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt"

Kumulative Wirkungen
Eine kumulative Wirkung mit dem Vorbehaltsgebiet für Rohstoffgewinnung „Wadgassen-Lisdorf" ist nicht auszuschließen. In der Umgebung befindet sich auch das VG *Ensdorf, Saarplateau.* Kumulative Wirkungen sind möglich.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen
• Bei der Planung ist die Versorgung der Bevölkerung mit siedlungsnahen Freiräumen zu berücksichtigen • Bei der Planung ist die unmittelbare Nähe zu empfindlichen Siedlungsbereichen zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen • Bei der Planung gilt es die unmittelbare Nähe zu Landschaftsschutzgebieten zu beachten. • Bei der Ausgestaltung der Planung sind die regionalen Grünzüge zu berücksichtigen • Es gilt die Lage von Naturschutzgebiet und geschützten Biotopen bei der Planung zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist • Die Lage des Vorranggebietes innerhalb eines Wasserschutzgebietes III gilt es bei der Planung zu berücksichtigen • Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen.

1.10 Saarwellingen, John

Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

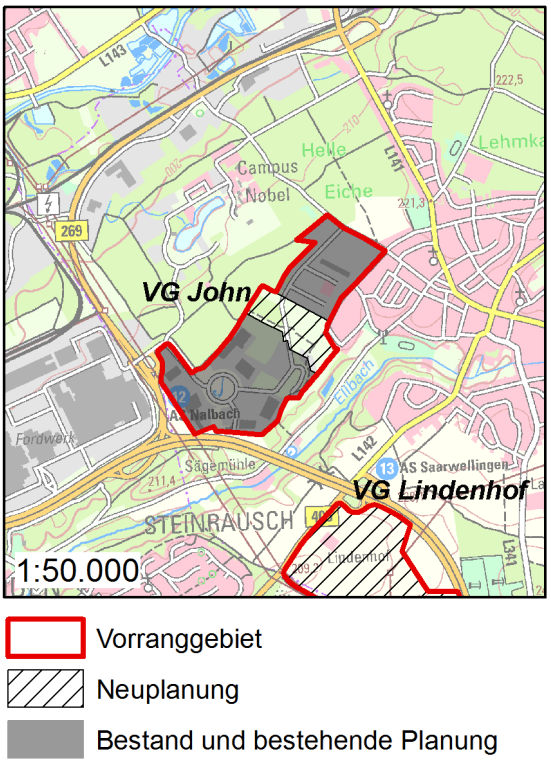
Vorhaben John	**Gemeinde** Saarwellingen/ Saarwellingen
Gebietsgröße ca. 88 ha	**Erweiterungen ca. 15 ha**

Planung

Geplant ist die Ausweisung eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung, welches zwei Bestandsflächen durch eine Erweiterung verbindet.

Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Gebietscharakteristik

Das Gebiet liegt an der A 8 Ausfahrt Nalbach. Im Norden wird das Gebiet durch die A 8 und die B 269 begrenzt. Es schließt sich das großflächige Industriegebiet Saarlouis/ Dillingen an. Östlich des Gebietes liegt ein Bachlauf. Im Nordosten grenzt Saarwellingen direkt an das Gebiet. Im Westen ist das Gebiet von Waldflächen umschlossen. In der Mitte des Vorranggebietes liegt ein Freiraum, der das Gebiet in zwei Teile teilt.

Vorbelastungen

- Vorbelastungen durch die Nähe zu A 8 und B 269
- Vorbelastung durch Bestandsflächen

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter „Landschaft“, „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“ und „Klima“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wäre die Erweiterungsfläche nicht als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung gesichert. Somit bliebe die Fläche als Freiraum mit positiven Auswirkungen erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	o Umweltauswirkungen • Lage von Parkwaldgebiet innerhalb der Wirkzone des VG • Lage von siedlungsnahem Freiraum innerhalb der Wirkzone des VG • Bebauung der Freifläche im Zuge der VG Erweiterung könnte den Zugang zu Naherholungsflächen erschweren Jedoch sind auf Grund der starken Vorbelastung durch die Bestandsflächen mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich keine **erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	- Erhebliche negative Umweltauswirkungen • Lage von LSG innerhalb der Wirkzone von VG • Beeinträchtigung der Verbindung zweier LSGs Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	-- erheblich negative Umweltauswirkungen • Lage von Naturschutzgebiet innerhalb der Wirkzone von VG • Lage von geschützten Biotopen innerhalb der Wirkzone von VG Es besteht eine Vorbelastung durch Bestandsflächen. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden
Boden	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	o erheblich negative Umweltauswirkungen • Lage von Fließgewässer mit sehr schlechtem ökologischem Status innerhalb des Wirkraums des VG Auf Grund der starken Vorbelastung durch die Bestandsflächen sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	-- erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Inanspruchnahme von Kaltluftentstehungsgebiet • Lage von Kaltluftabfluss und Grünzone innerhalb der Wirkzone des VG. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische Natura 2000-Prüfung

- Keine Betroffenheit

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes

Nach derzeitigem Kenntnisstand kein relevantes Artenvorkommen im Gebiet/Umfeld. Jedoch sind auf nachgeordneter Planungsebene Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen.* (siehe S. C-51)	**A**

Geprüfte Alternativen

keine Alternativen vorhanden; umfasst weit überwiegend bereits bestehende gewerbliche Bauflächen; liegt weitgehend innerhalb der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt“

Kumulative Wirkungen

In der Umgebung des Gebietes liegt das *VG Saarwellingen/Saarlouis-Fraulautern, Lindenhof*, sowie das Vorbehaltsgebiet für Rohstoffgewinnung *Primsterrassen II.* Kumulative Wirkungen sind möglich.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Planung sind die Versorgung der Bevölkerung mit siedlungsnahen Freiräumen sowie die Zugänglichkeit zu berücksichtigen
- Bei der Planung gilt es die Lage von Landschaftsschutzgebieten zu berücksichtigen
- Die Lage von Fließgewässern gilt es bei der Planung zu berücksichtigen
- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen.

1.11 Saarwellingen/Saarlouis-Fraulautern, Lindenhof

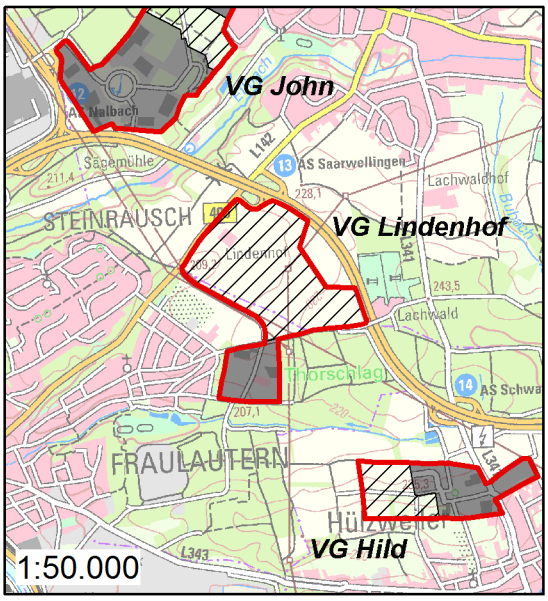
Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

Vorhaben	Lindenhof	**Gemeinde**	Saarwellingen/ Saarlouis-Fraulautern
Gebietsgröße ca. 76 ha		**Erweiterungen ca. 62 ha**	

Planung

Geplant ist die Ausweisung eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung. Das Gebiet umfasst eine kleinere Bestandsfläche und soll großflächig entlang der A 8 und B 405 erweitert werden. Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Vorranggebiet

Neuplanung

Bestand und bestehende Planung

Gebietscharakteristik

Das Gebiet liegt entlang der A 8 Ausfahrt Saarwellingen und der B 405. Diese begrenzen das Gebiet im Norden und Westen. Im Süden schließen Siedlungsflächen an das Gebiet an, im östlichen Bereich Waldflächen.

Vorbelastungen

- Vorbelastung durch Bestandsfläche
- Vorbelastung durch A 8 und B 405

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter „Bevölkerung und Gesundheit des Menschen“ und „Klima“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wären die Flächen zur Erweiterung nicht für die Nutzung als Gewerbe-, Industrie- oder Dienstleistungsgebiete gesichert. Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist von einer weiteren landwirtschaftlichen Nutzung der Erweiterungsfläche auszugehen. Somit bliebe die Fläche als Freiraum mit positiven Auswirkungen erhalten

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	-
	Flächeninanspruchnahme von Siedlungsfläche durch VG (< 5 ha). erhebliche negative Umweltauswirkungen • Lage von Parkwaldgebiet innerhalb der Wirkzone des VG • Lage von siedlungsnahem Freiraum innerhalb der Wirkzone des VG • Lage von empfindliche Siedlungsbereichen innerhalb der Wirkzone des VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	o
	Umweltauswirkungen: • Lage von LSG in Wirkzone VG • Lage von Grünzug in Wirkzone VG Durch die erhebliche Vorbelastung durch Autobahn und Bundesstraße sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	-
	erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Inanspruchnahme von Kaltluftentstehungsgebiet und Kaltluftabfluss Es gilt die teilweise Vorbelastung des Kaltluftentstehungsgebietes durch die Autobahn zu berücksichtigen. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische Natura 2000-Prüfung

- keine Betroffenheit

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes

Nach derzeitigem Kenntnisstand kein relevantes Artenvorkommen im Gebiet/Umfeld. Jedoch sind auf nachgeordneter Planungsebene Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen.* (siehe S. C-51)	**A**

Geprüfte Alternativen

keine Alternativen vorhanden; Teil des Masterplans „Industrieflächen“ sowie der geplanten Fortschreibung des Masterplans „Industrieflächen 2.0“ des MWAEV; liegt vollständig innerhalb der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt“

Kumulative Wirkungen

In der Umgebung liegen die VG *Schwalbach, Hild* und *Saarwellingen, John* sowie eine Straßentrassenplanung. Kumulative Wirkungen sind möglich.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Planung ist die Versorgung der Bevölkerung mit siedlungsnahen Freiräumen zu berücksichtigen
- Bei der Planung ist die unmittelbare Nähe zu empfindlichen Siedlungsbereichen zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen
- Bei der Planung gilt es die Lage von Landschaftsschutzgebieten und regionalen Grünzügen zu beachten
- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen.

1.12 Schwalbach, Hild

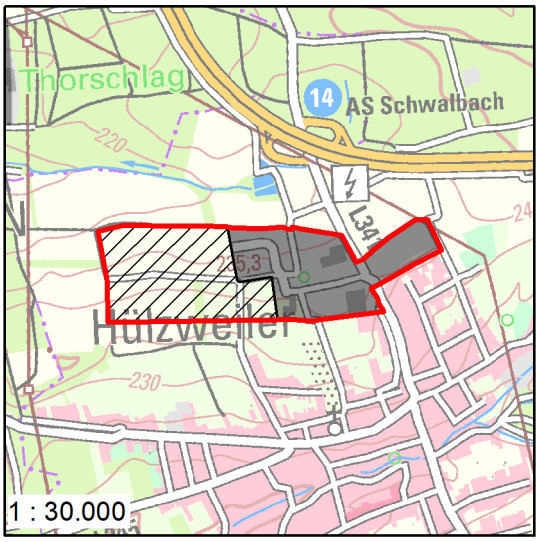
Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

Vorhaben Hild	**Gemeinde** Schwalbach
Gebietsgröße ca. 42 ha	**Erweiterungen ca. 22 ha**

Planung

Geplant ist die Ausweisung eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung, welches die Erweiterung einer Bestandsfläche umfasst. Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Vorranggebiet
Neuplanung
Bestand und bestehende Planung

Gebietscharakteristik

Das Gebiet liegt in unmittelbarer Nähe der A 8 Ausfahrt Schwalbach. Durch das Gebiet verläuft die L 341. Die Siedlung liegt nördlich des Gebietes und grenzt zum Teil direkt an das VG an. Das Gebiet ist von landwirtschaftlich genutzten Flächen umgeben.

Vorbelastungen

Vorbelastung durch Bestandsfläche

Vorbelastung durch A 8 und L 341

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich negative Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter „Wasser“ und „Klima und Luft“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wären die Flächen zur Erweiterung nicht für die Nutzung als Gewerbe-, Industrie- oder Dienstleistungsgebiete gesichert. Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist von einer weiteren landwirtschaftlichen Nutzung der Erweiterungsfläche auszugehen. Somit bliebe die Fläche als Freiraum mit positiven Auswirkungen erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	**o** Umweltauswirkungen • Lage von siedlungsnahem Freiraum innerhalb der Wirkzone des VG • Lage empfindlicher Siedlungsbereiche innerhalb der Wirkzone des VG Jedoch sind auf Grund der Vorbelastung durch die Bestandsfläche mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	**o** Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	**o** Umweltauswirkungen: • Lage von LSG in Wirkzone VG • Lage von Grünzug in Wirkzone VG Durch die erhebliche Vorbelastung durch die Autobahn sowie die Bestandsfläche sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	**o** Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	**o** Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	**-** Umweltauswirkungen: • Lage von Grundwasserleiter mit hoher Leitfähigkeit innerhalb der Wirkzone Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	**-** erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Inanspruchnahme von Grünzone • Lage von Kaltluftentstehungsgebiet und Kaltluftabfluss innerhalb der Wirkzone VG Eher randliche Betroffenheit der Gebiete. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische Natura 2000-Prüfung

Lage rund 1.300m nördlich des FFH-Gebiets „Wiesenlandschaft zwischen Hülzweiler und Schwalbach“; keine Natura 2000-Schutzgegenstände im Wirkraum. Eine Natura 2000-Prüfung ist nach derzeitigem Kenntnisstand auf nachgeordneter Planungsebene vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung nicht erforderlich.	**A**

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes

Nach derzeitigem Kenntnisstand kein relevantes Artenvorkommen im Gebiet/Umfeld. Jedoch sind auf nachgeordneter Planungsebene Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen.* (siehe S. C-51)	**A**

Geprüfte Alternativen

keine Alternativen vorhanden; umfasst teilweise bereits bestehende gewerbliche Bauflächen und ist Teil der Fortschreibung des Masterplans „Industrieflächen 2.0“ des MWAEV; deckt sich nur teilweise mit der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt“

Kumulative Wirkungen

In der Umgebung befinden sich die Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung, *Saarwellingen/Saarlouis-Fraulautern, Lindenhof* und *Saarwellingen, John*. Des Weiteren ist eine Straßentrassenplanung in der Umgebung vorgesehen.

Kumulative Wirkungen sind möglich.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Planung ist die Versorgung der Bevölkerung mit siedlungsnahen Freiräumen zu berücksichtigen
- Bei der Planung ist die unmittelbare Nähe zu empfindlichen Siedlungsbereichen zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen
- Bei der Planung gilt es die Lage von Landschaftsschutzgebieten und regionalen Grünzügen zu beachten
- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen.

1.13 St. Ingbert, Rohrbach-Süd

Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

Vorhaben Rohrbach-Süd **Gemeinde** St. Ingbert

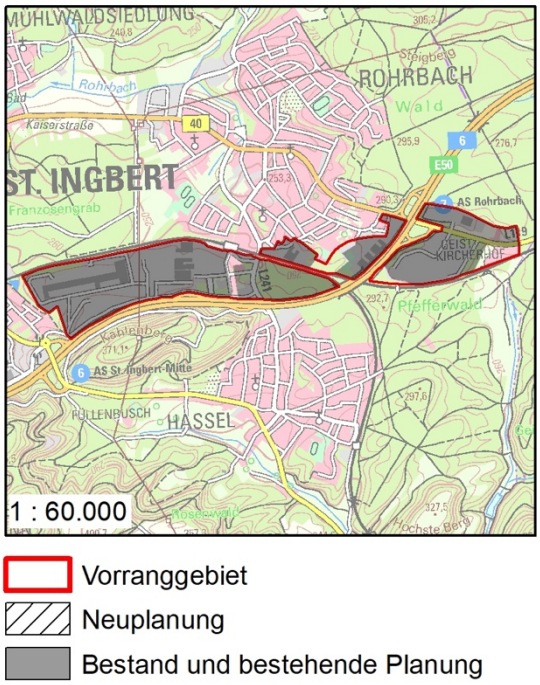
Gebietsgröße ca. 153 ha **Erweiterungen ca. 11 ha**

Planung

Geplant ist die Ausweisung eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung, das zum größten Teil Bestandsflächen umfasst. Im in das Gebiet integriert werden sollen ein kleines Wohngebiet, Freiflächen, landwirtschaftliche Flächen und Flächen gemischter Nutzung.

Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Gebietscharakteristik

Durch die A 6, Schienentrassen sowie die L 119 ist das Gebiet in drei, bzw. vier Teile zerschnitten. Im Norden grenzt das Gebiet an Siedlungsbereiche. Die Grenzen liegen zum größten Teil entlang von Autobahn und Schienentrassen. Das Gebiet ist von Waldflächen umgeben.

Vorbelastungen

Vorbelastung durch große Bestandsflächen

Vorbelastung durch A 8, L 119 und Schienentrassen

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich erhebliche negative Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“ und „Wasser“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wären die Flächen zur Erweiterung nicht für die Nutzung als Gewerbe-, Industrie- oder Dienstleistungsgebiete gesichert. Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist von der Fortführung der jetzigen Nutzung auszugehen. Die Freiräume mit positiven Auswirkungen blieben somit erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	o Umweltauswirkungen • Lage von siedlungsnahem Freiraum innerhalb der Wirkzone des VG • Lage empfindlicher Siedlungsbereiche innerhalb der Wirkzone des VG • Inanspruchnahme empfindlicher Siedlungsbereiche durch VG Jedoch sind auf Grund der Vorbelastung durch die Bestandsfläche mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	o Umweltauswirkungen: • Lage von LSG innerhalb der Wirkzone von VG • Lage von Grünzug innerhalb der Wirkzone von VG • Lage des VG innerhalb des Naturparks Saar-Hunsrück Durch die erhebliche Vorbelastung durch die Autobahn, Schienentrasse sowie die Bestandsflächen sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	-- erheblich negative Umweltauswirkungen • Lage von Naturschutzgebiet innerhalb der Wirkzone von VG • Lage von geschützten Biotopen innerhalb der Wirkzone von VG Es besteht eine Vorbelastung durch Bestandsflächen, Autobahn und Schienentrasse. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	- erheblich negative Umweltauswirkungen • Lage von WSG III und geplantem Wasserschutzgebiet innerhalb des Wirkraums des VG • Lage von Bachlauf innerhalb des Wirkraums des VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	o Lage von Grünzone innerhalb der Wirkzone des VG. Auf Grund der randlichen Betroffenheit und der starken Vorbelastung durch die Autobahn sind mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Prüfung	
Lage rd. 620m südlich des Natura 2000-Gebiets „Limbacher Spieser Wald“; nach derzeitigem Kenntnisstand keine Natura 2000-Schutzgegenstände im Wirkraum; eine Natura 2000-Prüfung ist nach derzeitigem Kenntnisstand auf nachgeordneter Planungsebene vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung nicht erforderlich.	**A**

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): Weinbergschnecke (nahes Umfeld); Fledermäuse im weiteren Umfeld (Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus, Kleine Bartfledermaus, Zwergfledermaus); Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.* (siehe S. C-51)	**B**

Geprüfte Alternativen

keine Alternativen vorhanden; umfasst ausschließlich bestehende gewerbliche Bauflächen und deckt sich weit überwiegend mit der VG-Festlegung im geltenden LEP, TA „Umwelt“

Kumulative Wirkungen

Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Planung ist die Versorgung der Bevölkerung mit siedlungsnahen Freiräumen zu berücksichtigen
- Bei der Planung ist die unmittelbare Nähe zu empfindlichen Siedlungsbereichen zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen
- Bei der Planung gilt es die Lage von Landschaftsschutzgebieten und regionalen Grünzügen zu beachten
- Die Lage des Gebietes innerhalb des UNESCO Biosphärenreservates Bliesgau gilt es zu berücksichtigen bei der Planung
- Es gilt die Lage von Naturschutzgebiet und geschützten Biotopen bei der Planung zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist
- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen.

1.14 Merzig/Mettlach, Auf der Haardt

Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

Vorhaben Auf der Haardt **Gemeinde** Merzig/Mettlach

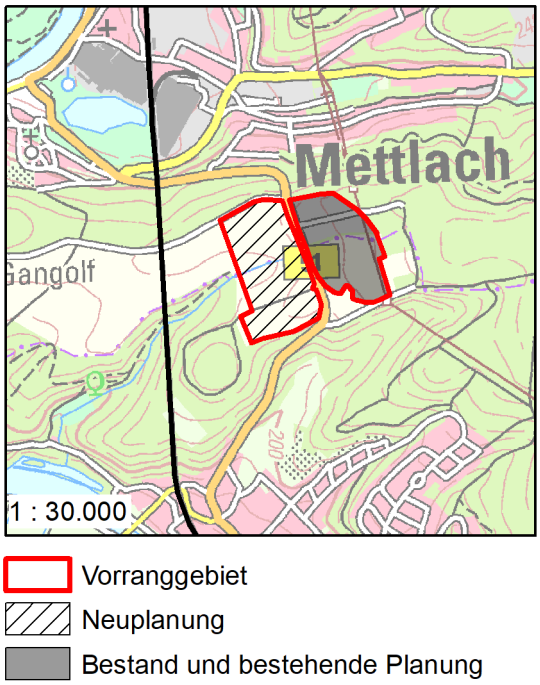
Gebietsgröße ca. 25 ha **Erweiterungen ca. 14 ha**

Planung

Geplant ist die Ausweisung eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung. Bei diesem östlich der B51 liegenden Teilgebiet handelt es sich um Bestandsflächen, der westliche Teil ist eine Erweiterungsfläche.

Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Gebietscharakteristik

Durch die B51 wird das Gebiet in zwei Teile zerschnitten. Im Norden, Osten und Süden ist das Gebiet von Wald umgeben, im Westen liegen landwirtschaftliche Flächen. Die westliche Teilfläche wird landwirtschaftlich genutzt.

Vorbelastungen

Vorbelastung durch Bestandsflächen

Vorbelastung durch die B51

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich negative Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter „Bevölkerung/Gesundheit des Menschen“, „Landschaft“, „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“ und „Wasser“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wären die Flächen zur Erweiterung nicht für die Nutzung als Gewerbe-, Industrie- oder Dienstleistungsgebiete gesichert. Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist von der Fortführung der jetzigen Nutzung auszugehen. Die Freiräume mit positiven Auswirkungen blieben somit erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	-
	Umweltauswirkungen • Lage von Erholungsgebieten lokaler Bedeutung innerhalb der Wirkzone • Lage empfindlicher Siedlungsbereiche (4 ha) innerhalb der Wirkzone des VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	-
	Umweltauswirkungen: • Lage von LSG innerhalb der Wirkzone von VG • Lage des VG innerhalb des Naturparks Saar-Hunsrück • Lage erholungsrelevanter Waldlandschaften innerhalb der Wirkzone von VG Durch die Vorbelastung durch die Bestandsflächen sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	-
	erheblich negative Umweltauswirkungen • Lage von Biotopverbundflächen > 10 ha innerhalb der Wirkzone von VG Es besteht eine Vorbelastung durch Bestandsflächen und B51. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	-
	erheblich negative Umweltauswirkungen • Lage von Grundwasserleiter mit hoher Leitfähigkeit innerhalb der Wirkzone • Lage von Bachlauf innerhalb des VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Prüfung	
950m nordöstlich EU-Vogelschutzgebiets„Saaraue bei Schwemlingen“ (Nr. 6505-307); ca.. 1400m westlich EU-Vogelschutzgebiets Saarhölzbachtal – Zunkelsbruch (6405-302); 570 m östlich FFH- und EU-Vogelschutzgebiet „Steilhänge der Saar“ (6505-301); keine Lebensraumtypen, Lebensstätten und Arten betroffen; Es ist von keinen erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele der o. g. Natura 2000-Gebiete auszugehen. Nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine erheblichen Beeinträchtigungen gegeben. Eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung auf der nachfolgenden Prüfungs- und Genehmigungsebene nicht erforderlich.	**A**

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
im weiteren Umfeld Großes Mausohr, Zwergfledermaus, Großer Abendsegler, Wildkatze **Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden.*** (siehe Seite C-51) Auf der nachfolgenden Prüfungs- und Genehmigungsebene sind Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen.	**B**

Geprüfte Alternativen

keine Alternativen vorhanden

Kumulative Wirkungen

Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Planung ist die Versorgung der Bevölkerung mit siedlungsnahen Freiräumen zu berücksichtigen
- Bei der Planung ist die unmittelbare Nähe zu empfindlichen Siedlungsbereichen zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen
- Bei der Planung gilt es die Lage von Landschaftsschutzgebieten und regionalen Grünzügen zu beachten
- Die Lage des Gebietes innerhalb des Naturparks Saar-Hunsrück gilt es zu berücksichtigen bei der Planung
- Die Lage von Fließgewässern gilt es bei der Planung zu berücksichtigen
- Die Lage von besonderen Habitatstrukturen und Biotopverbundflächen gilt es bei der Planung zu berücksichtigen. Es gilt zu prüfen, ob eine Änderung der Planung erforderlich ist.

1.15 Überherrn, Linslerfeld

Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung

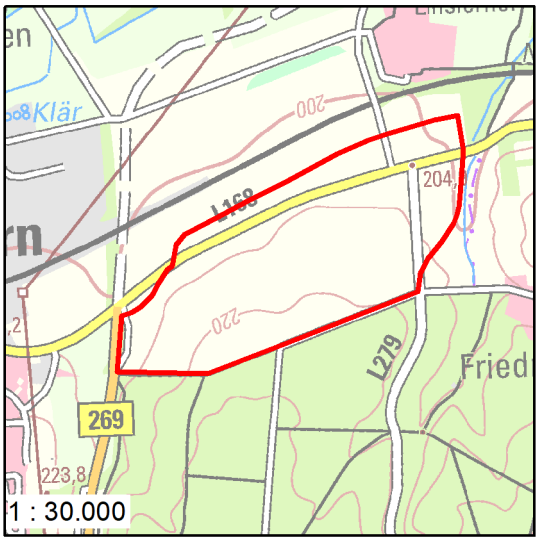
Vorhaben Linslerfeld	**Gemeinde** Überherrn
Gebietsgröße ca. 76,5 ha	**Erweiterungen**

Planung

Geplant ist die Neuausweisung eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung.

Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung werden festgelegt, um landesweite Interessen durch die Ansiedlung weiterer Firmen, die einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisten, zu sichern.

Abbildung



Vorranggebiet

Gebietscharakteristik

Das Gebiet wird westlich von der B 269 begrenzt. Im Süden grenzt Wald an. Im Norden ragt es über die L 168 und im Osten über die L 279 heraus. Die Fläche wird landwirtschaftlich genutzt. Zwischen der L 168 und der nördlich liegenden Bahntrasse liegt eine PV-Freiflächenanlage.

Vorbelastungen

keine

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich erheblich negative Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter „Landschaft“, „Tiere, Pflanzen und Biodiversität“ und „Wasser“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wären die Flächen zur Erweiterung nicht für die Nutzung als Gewerbe-, Industrie- oder Dienstleistungsgebiete gesichert. Bei einer Nichtdurchführung der Planung ist von der Fortführung der jetzigen Nutzung auszugehen. Die Freiräume mit positiven Auswirkungen blieben somit erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	o Umweltauswirkungen • Lage von Erholungsgebieten lokaler Bedeutung innerhalb der Wirkzone (randlich) Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich keine **erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	-- Besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen: • Lage des VG innerhalb eines LSG • Lage erholungsrelevanter Waldlandschaften innerhalb der Wirkzone vom VG Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	-- Besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen • Lage eines Naturschutzgebiets innerhalb der Wirkzone vom VG • Lage von Flächen mit besonderer Habitatstruktur und Biotopverbundflächen innerhalb der Wirkzone Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	-- Besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen • Lage des VG innerhalb eines Wasserschutzgebiets Zone III • Lage von Grundwasserleiter mit hoher Leitfähigkeit innerhalb der Wirkzone Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **besonders erhebliche negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	- Erheblich negative Umweltauswirkungen - Lage einer regionalen Grünzone innerhalb der Wirkzone Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erhebliche Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Prüfung	
Angrenzend an FFH- und EU-Vogelschutzgebiet „Warndt“ (Nr. 6706-301); 970m südwestlich FFH-Gebiets Eulenmühle / Eulenmühle/Welschwies (Nr. 6706-307); südlich angrenzend LRT Hainsimsen-Buchenwald, LS Hirschkäfer, LS Russischer Bär Vogelschutzgebiet „Warndt“ (räumliche Zuordnungen der nachfolgend genannten Arten liegen nicht vor): Grauspecht, Schwarzspecht, Neuntöter, Baumfalke, Mittelspecht, Turteltaube, Pirol, Orpheusspötter, Wespenbussard, Ziegenmelker, Rotmilan Summationswirkungen zu bestehenden bebauten Flächen westlich und südöstlich des gepl. VRG. Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung der Betroffenheit der Natura 2000-Schutzgegenstände möglich. Es sind vertiefende Untersuchungen notwendig hinsichtlich der Betroffenheit der Natura2000-Schutzgegenstände sowie der Kohärenzbeziehungen zwischen den Natura 2000-Gebieten. * (siehe S. C-51)	**D**

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
Haselmaus; **Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden**.* (siehe Seite C-51) Auf nachfolgender Prüfungs- und Genehmigungsebene sind Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen.	**B**

Geprüfte Alternativen

keine Alternativen vorhanden

Kumulative Wirkungen

Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Bei der Planung sind die Vorgaben des Landschaftsschutzgebiets zu beachten
- Bei der Planung ist das angrenzende Naturschutzgebiet zu beachten
- Bei der Planung sind die Vorgaben des Wasserschutzgebiets Zone III zu beachten
- Die Lage von Flächen mit besonderer Habitatstruktur sowie Biotopverbundflächen gilt es bei der Planung zu berücksichtigen.

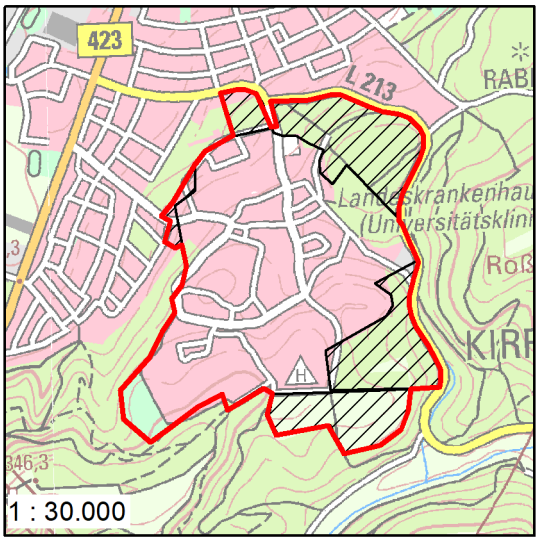
2 Vorranggebiet für Forschung und Entwicklung

2.1 Homburg, Universitätsklinikum des Saarlandes

Vorranggebiet für Forschung und Entwicklung (VF)

Vorhaben Universitätsklinikum des Saarlandes	**Gemeinde** Homburg
Gebietsgröße 123 ha	**Erweiterungen 13 ha**
Planung	**Abbildung**

Geplant ist die Sicherung für Flächen zur Erweiterung des Universitätsklinikums des Saarlandes in Homburg. Das Gebiet des Universitätsklinikums und die Erweiterungen sollen als Vorranggebiet für Forschung und Entwicklung im Landesentwicklungsplan ausgewiesen werden.



Gebietscharakteristik

Im Norden und Westen des Gebietes liegen Siedlungsflächen. Im Osten und Süden ist das Vorranggebiet von Wald umgeben.

Vorbelastungen

Bestehende Gebäude des Universitätsklinikums inklusive Hubschrauberlandeplatz

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich negative Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter „Landschaft“, „Wasser“ und „Klima und Luft“ verbunden.

Unter Berücksichtigung der unten genannten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen können jedoch in nachgeordneten Planungsverfahren die negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter vermindert werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung wären keine Flächen zur Erweiterung des Universitätsklinikums zu diesem Zecke auf landesplanerischer Ebene gesichert. Wird das Universitätsklinikum nicht erweitert, bleiben voraussichtlich die Waldflächen erhalten.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	o Umweltauswirkungen: • Lage von empfindlichen Wohngebieten innerhalb der Wirkzone des VF Bereits Vorbelastung durch Bestand, daher sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o Ein Denkmalgeschütztes Ensemble zählt zum Bestand des Klinikums. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	- erheblich negative Umweltauswirkungen: • Lage von Landschaftsschutzgebiet und Grünzug innerhalb der Wirkzone des VF Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erheblich negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	o Umweltauswirkungen: • Lage von geschütztem Biotop innerhalb der Wirkzone des VF Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Boden	o Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	- erheblich negative Umweltauswirkungen: • Lage von größerem Fließgewässer (inkl. 100 m Umgriff) mit sehr schlechtem ökologischem Zustand innerhalb des Wirkungsraums des VF • Lage von Bachlauf (inkl. 50 m Umgriff) innerhalb des Wirkungsraums des VF • Lage von Böden mit hoher Grundwasserleitfähigkeit innerhalb des Wirkungsraums des VF Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erheblich negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	- Umweltauswirkungen: • Inanspruchnahme von Grünzone • kleinflächiger Bereich mit Kaltluftabfluss in der Wirkzone des VG Es ist davon auszugehen, dass die Erweiterungsflächen die Funktionsfähigkeit der großflächigen und zusammenhängenden klimatisch bedeutsamen Gebiete beeinträchtigen. Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **erheblich negative Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Prüfung	
Hohe Bedeutung als Jagd-/Nahrungshabitat des Großen Mausohrs (Artnachweis im FFH-Gebiet „Landeskrankenhaus Homburg“ > 450m) in ansonsten nahezu komplett bewaldeter Umgebung anzunehmen; aktuelles Vorkommen ist zu prüfen; Vermeidungs-, Minimierungs-, Ausgleichsmaßnahmen sind jedoch denkbar. **Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden**. Auf nachgeordneter Planungsebene ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung eine Natura 2000 – Verträglichkeitsprüfung des FFH-Gebiets „Landeskrankenhaus Homburg“ durchzuführen. * (siehe S. C-51)	**B**

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): Fledermäuse (Großes Mausohr, Kleine Bartfledermaus, Zwergfledermaus) und Zauneidechse im nahen Umfeld; weitere Fledermausarten (Bartfledermaus, Bechsteinfledermaus, Braunes Langohr, Breitflügelfledermaus, Fransenfledermaus, Großer Abendsegler, Großes Mausohr, Langohr, Mopsfledermaus, Mückenfledermaus, Rauhautfledermaus, Zwergfledermaus) im 2000m-Umfeld; Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen (§§44ff BNatSchG) voraussichtlich durch Vermeidungs-, Minimierungs-, CEF-Maßnahmen vermeidbar; Nachweis durch Prüfung auf nachgeordneter Planungsebene erforderlich.* (siehe Seite C-51)	**B**

Geprüfte Alternativen

Keine Alternativen vorhanden.

Kumulative Wirkungen

Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

- Auf die lufthygienischen Verhältnisse ist zu achten. Die Durchlüftung der Siedlungsbereiche ist sicherzustellen
- Bei der Planung gilt es die Nähe zu empfindlichen Siedlungsbereichen zu berücksichtigen
- Die Lage von Landschaftsschutzgebiet und Grünzug sind bei der Planung zu beachten
- Die Lage von geschützten Biotopen gilt es bei der Planung zu berücksichtigen
- Bei der Planung gilt es die Lage von Bachlauf und Fließgewässer zu beachten
- Bei der Ausgestaltung der Planung sollte die hohe Grundwasserleitfähigkeit des Bodens beachtet werden.

3 Trassenbereiche für Schienen

3.1 Saarbrücken (Tertiärschienennetz – Verlängerung/ Neubau der Saarbahn-Strecke von der Haltestelle Römerkastel bis zum Einkaufszentrum Saarbasar)

Trassenbereiche für Schienen (TSCH)

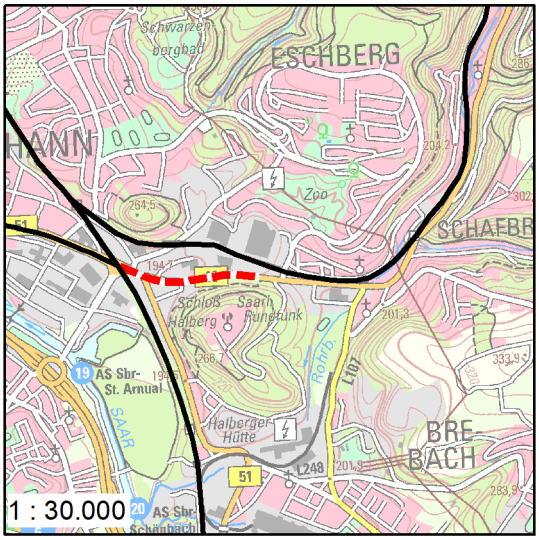
Vorhaben	Aus- und Neubaumaßnahmen im Bereich Saarbrücken Römerkastel - Saarbasar	**Gemeinde**	Saarbrücken

Länge 2,2 km | **Sekundärschienenverbindung**

Planung

Geplant ist der Ausbau dem Stadtbahn-Systems in Saarbrücken.

Abbildung



Schienenverbindungen

Trassenbereich

Gebietscharakteristik

Der Untersuchungsraum liegt im Stadtgebiet Saarbrücken. Die Trasse verläuft entlang bestehender Straßen zum größten Teil durch Gewerbegebiet.

Vorbelastungen

Bestehende Straße, Nähe zu Schienen, Verlauf zum größten Teil durch Gewerbegebiet

Ergebnis der Umweltprüfung

Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** verbunden.

Voraussichtliche Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung würden voraussichtlich die Straßen in ihrer jetzigen Form bestehen bleiben.

Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter	
Schutzgut	**Auswirkung der Planung**
Bevölkerung/ Gesundheit des Menschen	o
	Auf Grund der Vorbelastungen sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Kultur- und Sachgüter	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Landschaft	o
	Auf Grund der Vorbelastungen sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden. Hinzuweisen ist auf die Lage eines LSG im Wirkraum der Trasse.
Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	o
	Auf Grund der Vorbelastungen sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden. Hinzuweisen ist jedoch darauf, dass ein geschütztes Biotop sich im Wirkraum der Trasse befindet.
Boden	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wasser	o
	Auf Grund der Vorbelastungen sind mit der Festlegung aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Klima und Luft	o
	Mit der Festlegung sind aus landesweiter Sicht voraussichtlich **keine erheblichen Umweltauswirkungen** auf das Schutzgut verbunden.
Wechselwirkungen	Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass zahlreiche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern stattfinden.

Ebenenspezifische NATURA 2000-Prüfung	
• Für die Population des Großen Feuerfalters bei gegebener Entfernung keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten; für die Zwergfledermaus ist eine Nutzung des Vorhabenbereichs und des direkten Umfelds als Jagdgebiet möglich; erhebliche Beeinträchtigungen sind nicht zu erwarten • Aufgrund der relativ geringen Entfernung zum Vorhabenbereich sind auf nachgeordneter Planungsebene vertiefte Untersuchungen der Artenvorkommen nötig und erforderlichenfalls Vermeidungs-, Minimierungs- und Kohärenzsicherungsmaßnahmen festzusetzen Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden. Auf nachgeordneter Planungsebene ist vorbehaltlich der behördlichen Entscheidung eine Natura 2000 – Verträglichkeitsprüfung des FFH-Gebiets „St. Arnualer Wiesen“ durchzuführen. * (siehe S. C-51)	**B**

Ebenenspezifische Prüfung des besonderen Artenschutzes	
Hinweise auf relevante Artenvorkommen (ABDS-Artnachweise; versch. Kartierdaten): • Näheres Umfeld: Fledermäuse (Breitflügelfledermaus (1 Artnachweis), Zwergfledermaus (1 Artnachweis)) Mauereidechse (4 Artnachweise) Braunes Langohr (1 Artnachweis), Großes Mausohr (2 Artnachweise), Libellen (Gemeine Keiljungfer (2 Artnachweise), Kleine Zangenlibelle (1 Artnachweis), Spitzenfleck (3 Artnachweise)), Hirschkäfer (1 Artnachweis), Mauereidechse (1 Artnachweis) • Weiteres Umfeld: Fledermäuse (Braunes Langohr (1 Artnachweis), Breitflügelfledermaus (8 Artnachweise), Großes Mausohr (1 Artnachweis), Graues Langohr (1 Artnachweis), Großer Abendsegler (6 Artnachweise), Rauhautfledermaus (2 Artnachweis), Wasserfledermaus (1 Artnachweis), Zwergfledermaus (20 Artnachweise) **Nach derzeitigem Kenntnisstand können mögliche erhebliche Beeinträchtigungen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden.*** (siehe Seite C-51) Auf nachgeordneter Planungsebene sind Untersuchungen hinsichtlich einer möglichen Betroffenheit artenschutzrechtlicher Bestimmungen der §§44ff BNatSchG durchzuführen.	**B**

Geprüfte Alternativen
Keine Alternativen vorhanden.

Kumulative Wirkungen
Keine kumulativen Wirkungen zu erwarten.

Hinweise zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen
• Auf nachgeordneten Planungsebenen sind ggf. Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen zu ergreifen

* Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Datenlage nur eingeschränkt Aussagen zum Artenschutz sowie auch zur NATURA 20000 zulassen. Aus diesem Grund, und da auf Landesebene noch keine genauen Angaben über Art und Umfang der jeweiligen Massnahme vorliegen, können artenschutzrechtliche Belange sowie NATURA 2000 Verträglichkeitsbelange erst im Rahmen des jeweiligen Genehmigungsverfahrens sinnvoll geprüft und ggf. erforderliche Maßnahmen (Vermeidung, Minimierung, vorgezogener Ausgleich) erarbeitet werden (Abschichtung).

Die Kreisstadt Homburg begrüßt ausdrücklich die Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes (LEP), der LEP Siedlung und Umwelt zusammenführt, um für die zukünftige nachhaltige städtebauliche Entwicklung von Kreisstadt, Region und Land die notwendigen Planungsvoraussetzungen zu schaffen. Die Kreisstadt Homburg wird sodann seinen Flächennutzungsplan (FNP) neu aufstellen. HH-Mittel für Planungsleistungen, Mobilitätskonzept, städtebauliche Entwicklungskonzepte uvm. wurden hierfür bereits veranlasst.

Homburg ist einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte des Saarlandes. Neben seiner Strahlkraft als Arbeitsplatzstandort und der überragenden Ausstattung eines Mittelzentrums mit Teilausstattungen eines Oberzentrums (Universität-Landeskrankenhaus /Medizin, Fakultät und überörtlicher Bahnhaltepunkt) strebt Homburg den Wirtschaftsumbau der in weiten Teilen KfZ-affin-geprägten Zulieferindustrie hin zu zukunftssicheren gewerblichen Arbeitsplätzen an. Nach Baurechtschaffung am Zunderbaum werden in der laufenden Erschließung auf größtenteils städtischem Eigentum hierfür derzeit die Grundstücke vergeben. Zugleich läuft derzeit die Konversion und Sanierung einer 18,4 ha großen Industriebrache (ehemals DSD) in zentraler, städtebaulich integrierter Lage hin zu einem Misch- und Gewerbegebiet.

Dieser Befund ist allerdings auch mit einigen Auswirkungen verbunden, die Homburg nur in einigen Teilbereichen planerisch selbst beeinflussen kann und deren planerische Konfliktbewältigung der Unterstützung der Landesplanung resp. Landespolitik bedürfen:

1. Jeder zentrale Ort hat seinen Versorgungsbereich. Die Landesplanung verkennt, dass der – wie auch im Einzelhandels- und Verkehrskonzept nachgewiesene – tatsächliche Verflechtungs- und Versorgungsbereich weit über das zugewiesene Gebiet hinausgeht. Die Zentralität des Mittelzentrums Homburg ist weitaus größer. Durch die Lage an der östlichen Landesgrenze sind auch Wohnbaulanddruck, Einkaufspotential und Pendlerbeziehungen zu berücksichtigen.
   Im tatsächlichen Einzugsbereich des Mittelzentrums Homburg, der grobschlägig mit 30 Autominuten angesetzt werden sollte, liegen u.a. die benachbarten Mittelzentren Zweibrücken, Blieskastel, Neunkirchen und St. Ingbert, aber auch die Oberzentren Saarbrücken und Kaiserslautern.

   Die sich hieraus ergebenden Schwierigkeiten einer überörtlichen und koordinierenden Landesplanung, die darauf abstellt, eine planerische Konfliktbewältigung von Versorgung, Ausstattung und Erreichbarkeit in den zugewiesenen Zuordnungsgebieten zu betreiben, wird durch die (wirtschafts-, sozio- und) geographische Nachbarschaft mit dem MZ Zweibrücken noch erschwert. Somit kannibalisieren sich aus dieser Funktionszuweisung der Landesplanung des Saarlandes und der des regionalen Raumordnungsplanes Westpfalz die Kommunen zwangsläufig und ohne eigenes Verschulden – insbesondere bei den Anstrengungen einer funktionsfähigen Innenstadt mit

Handel unter Beachtung des Konkurrenzgebotes und des Beeinträchtigungsverbotes.

Arbeitsplatzdichte, tatsächlicher Einzugsbereich, medizinische Fakultät und Landeskrankenhaus, Schuldichte, überörtlicher DB- Anschluss und die enorme Zielverkehrsdichte lassen Homburg als Mittelzentrum weit über den zugewiesenen Verflechtungsbereich zentralörtlich und städtebaulich ausstrahlen.

Die Kreisstadt Homburg bittet daher um Prüfung, ob aufgrund ihres außerordentlichen Bedeutungsüberschusses und ihrer daraus resultierten Alleinstellungsmerkmale eines Mittels Zentrums im zentrale Orte System des Landes ein neues Instrument „MZ mit Teilfunktionen eines OZ" zugewiesen werden kann.

2. Die Zentralität Homburgs führt zu weit aus mehr als 20.000 Einpendlern pro Tag. Diese stärken zwar ihre Herkunftsgemeinden durch die Einkommenssteuer, Homburg trägt aber die Lasten wie Verkehrsaufkommen mit hohem LKW-Anteil (Lärm, Stau, Infrastrukturunterhaltung), Emissionen, Flächenverbrauch uvm. Der LEP fordert unter Abschnitt 1.06 (e) kurze Wege und kompakte Siedlungsstruktur. **Die Zahl der Einpendler bei vorgehaltener Arbeitsplatzdichte kann somit nur mit <u>erhöhter Wohneinheitenanzahl</u> entgegengewirkt werden.** Dies entspräche dem Ziel des LEP`s die Verkehrswege zwischen Arbeitsplatz und Wohnen im Sinne kompakter städtebaulicher Strukturen zu minimieren.

   Wie bereits beschrieben hält die Zentralität Homburgs samt Arbeitsplätzen in Gewerbe und Dienstleistung traditionell, durch die Fahrkostensteigerung nun noch deutlich erhöht, den Wohnbaulanddruck hoch. <u>Es sei der Hinweis erlaubt, dass alle Annahmen der Landesplanung aus früheren Jahren zur demographischen Entwicklung nicht eingetreten sind</u>, *ganz im Gegenteil: Homburg hat derzeit rund 44.000 „amtliche" Einwohner (01.10.2023: 43.292 Einwohner mit 1. Wohnsitz, 660 mit 2.-Wohnsitz) sowie eine nicht quantifizierbare „Dunkelziffer" an nichtgemeldeten Studenten sowie Zeitarbeitskräften*. Dadurch, dass Homburg den Bedarf an Nachfragen für Wohnbebauung nicht decken kann, entstehen und füllen sich v.a. in direkt benachbarten rhld.pf. Kommunen (ZW, Waldmohr, Bechhofen) Baugebiete. **Homburg benötigt daher dringend ein größeres Kontingent an Wohneinheiten, um Innenentwicklung verdichten zu können.** <u>Die innerstädtischen Potentiale (DSD, Warburgring, Zweibrücker Tor und ehem. Feuerwehr) sind baurechtlich allesamt ausgeschöpft.</u>

3. Laut „de.statista.com" waren im Jahr 2018 mit ca. 65 % der Bewohner des Saarlands „Eigentümer einer Wohnung, die sie auch selbst bewohnten." Somit ist das Saarland „das Bundesland mit dem höchsten Anteil an selbstgenutztem Wohneigentum." Planerische Vorgaben der Landesplanung zur Kontingentierung oder Steuerung der Wohnbauflächenentwicklung haben

daher gerade im Saarland besondere Bedeutsamkeit.

Die Absicht des Verordnungsgebers ist zu bemängeln, dass nicht mehr die Gemeinde den Bedarf an Wohnraum vor Ort für sich selbst festlegt, sondern der Bedarf durch das Land vorgegeben wird.

Die Kreisstadt Homburg empfiehlt, in Anlehnung an die Argumentation des Saarländischen Städte- und Gemeindetages, anstelle der zwingenden Festlegung von Werten, ein pauschalisiertes Modell einzuführen, welches einen noch zu bestimmenden Prozentsatz von in den nächsten 10 Jahren umsetzbaren Wohneinheiten für jede Kommune vorgibt. Bei der Festlegung einer solchen Pauschale sind bereits eingetretene, sowie noch bevorstehende, jedoch schon absehbare Entwicklungen in den Kommunen wie beispielsweise die Ansiedlung größerer Gewerbebetriebe und der daraus resultierende Wohnflächenbedarf für die Beschäftigten unbedingt zu berücksichtigen. Die Wohnraumbedarfsanalyse ist daher unbedingt von den Kommunen vorzunehmen.
Der vom Verordnungsgeber festgelegte Wert des Eigenentwicklungsbedarfs kann nur als Auslegungshilfe für die einzelnen Gemeinden dienen. Zumindest müsste wieder auf die derzeit geltenden Werte zurückgegriffen werden, dies insbesondere, da die neuen Bedarfswerte nicht nachvollziehbar sind und eine Herleitung fehlt.
Die angedachte, einseitige Vorgabe des prognostizierten Wohnungsbedarfs und die damit zusammenhängende fehlende Möglichkeit der Gemeinden bei der Bedarfsermittlung Einfluss zu nehmen, ist angesichts des nach Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz und Art. 118 SVerf verfassungsrechtlich gewährten Rechts der kommunalen Selbstverwaltung kritisch einzustufen.
Die im Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2030 dargelegten restriktiven Vorgaben stehen hinsichtlich der Siedlungsentwicklung im erheblichen Widerspruch zur Absicht der Bundesregierung, mehr Wohnraum im Bundesgebiet zu schaffen.

4. Die städtebauliche Entwicklung hängt seit vielen Jahren von der nicht entschiedenen Ortsumgehung Schwarzenbach ab, die in einem Planfeststellungsverfahren wichtige Flächen in einer Veränderungssperre bindet und es ist komplett offen, ob sich ein neuer Stadteingangsbereich bilden wird. Ebenso sind alle größeren Verkehrsplanungen von dieser Entscheidung abhängig. **Die Kreisstadt Homburg bittet daher um Einwirkung auf eine beschleunigte Entscheidung.** Der Verlauf der OU Schwarzenbach wurde korrekt im LEP-Entwurf aufgenommen.

5. Der Bund plant in Homburg eine neue Autobahnanschluss-Stelle an der Bundesautobahn A 6, namentlich „BAB A6 Homburg – Ost neu“. **Die Planungshoheit hierfür liegt bei der AutobahnGmbH. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.**

6. Das Eisenbahnbundesamt (EBA) hat die Reaktivierung der Bahnstrecke Homburg-Zweibrücken planfestgestellt, der Planfeststellungsbeschluss hierzu liegt aus. Da 4 Haltepunkte bzw. Bahnhöfe neu eingerichtet werden, muss das jeweilige Bahnhofsumfeld Potential für die verkehrstechnische Anbindung und für den ruhenden Verkehr aufweisen. In Einöd stehen alle benachbarten Flächen unvereinbar im LEP wie auch im Hochwasserschutz dieser Planungsaufgabe entgegen. **Dennoch hat die DB den Bahnhof dort verortet. Die Kreisstadt fordert die Landesplanung auf, zumindest deren Vorrang- und Vorbehaltsflächen entsprechend der notwendigen Erschließungsaufgaben zurückzunehmen. Sowie alle 4 Haltepunkte individuell zu betrachten.**

7. **Die Kreisstadt Homburg bittet um planerische Abstimmung und Einwirken bei negativen Auswirkungen von Planungsentscheidungen der benachbarten Gebietskörperschaften und der Regionalplanung**: insbesondere von der Einzelhandelszulässigkeit in Grenznähe (z.B. Waldmohr zu Jägersburg) bis hin zur beabsichtigten Erweiterung des FOC / Style Outlet des ZEF wird durch Kaufkraft- und Zentralitätsverlust Homburg wie auch seine saarländischen Nachbargemeinden in ihren Rechten verletzt. Neben eigenen rechtlichen Anstrengungen gegen das Outlet in Zweibrücken sollte die Landesplanung aus überörtlicher Sicht auf die Regional- und Landesplanung in der Westpfalz analog der verpflichtenden gemeindenachbarlichen Abstimmung einwirken.

8. Die städtebauliche Entwicklung Homburgs und seiner Stadtteile ist durch umwelt- und naturschutzrechtliche Instrumente ohnehin sehr stark eingeschränkt. Es verbleiben wenige nicht mit Bauverboten oder Baubeschränkungen verbleibende Potentiale. Mit dem neuen LEP werden zusätzlich Einschränkungen der zukünftigen Siedlungsentwicklung durch das Instrument der Regionalen Grünzüge gesehen. Diese führt die Landesplanung fast ausnahmslos bis an die jeweiligen Siedlungskörper heran. Zwar sind Darstellungen der Regional- und Landesplanung als gebietsscharf (FNP = flächenscharf, BPlan = parzellenscharf) einzustufen – es verbleibt aber bei der getätigten Planzeichnung kaum bis kein Interpretationsspielraum beim notwendigen Mastabssprung. Die Enge dieser Plansignatur führt sogar so weit, dass der Ortsteil Altbreitenfeld im Stadtteil Jägersburg mit der Signatur Regionaler Grünzug überzogen wird. Dies ist nicht akzeptabel! Regionale Grünzüge sollten einen Achtungsabstand einhalten, dies schafft etwaigen Entwicklungsspielraum für die planende Kommune ohne seine überörtliche Zäsurfunktion zu verlieren. **Entsprechend der Prüfung von Raumordnungsplänen halten Instrumente zur Freiraumsicherung wie z.B. regionaler Grünzug oder Siedlungszäsur Abstände zwischen 50 und 250 m zum Siedlungsbereich ein. Die Kreisstadt Homburg bittet um 100 m Achtungsabstand grundsätzlich entlang der Siedlungsgrenzen.**
   Eine weitere Option wäre die Regionalen Grünzüge in mehrere Unterpunkte/Vorranggebiete aufzuteilen, welche in ihrer Einschränkung bzw.

Funktion konkreter wären (z.B. Bauverbotszone für Flächen mit Kalt- und Frischluft-Funktion)

9. Das Vorranggebiet für Landwirtschaft könnte eine Tabuzone für Photovoltaikanlagen werden. Bei allen derzeit vorsprechenden Interessenten für gewollte erneuerbare Energien wird ausnahmslos aus Flächen- und Kostengründen die Agri-PV-Anlage abgelehnt – somit müssten Zielabweichungsverfahren erst die landesplanerische Zielausweisung zurücknehmen, um das Baurecht für die gewollte Energiewende im Außenbereich zu schaffen. **Deshalb wird explizit darum gebeten, das Vorranggebiet für Landwirtschaft aus dem am 07.11.2023 zu beschließenden vorhabenbezogenen BPlan „PV Weißer Trisch“ in den betroffenen Flächenanteilen zurück zu nehme**n. Um die Energiewende problemlos zu befördern, sollten Reglungen getroffen werden, die explizit auf die Maßnahmenförderungen im Energiesektor hinarbeiten.

10. Der Moorschutz ist im Umwelt- und Naturschutz unstrittig. Aber eine etwaige Wiedervernässung trockengefallener ehemaliger Moorflächen wird aktuell bundesweit diskutiert. **Im LEP – Entwurf werden hierzu keine Aussagen getätigt. Falls dies von landesweiter Bedeutung sein oder werden sollte, bitten wir um entsprechende Ergänzungen.**

Ortsteile

Stadt Homburg (Verweis auf Abbildungsverzeichnis)

Die Ortsteile der Stadt Homburg bilden in ihren eigenen Funktionen und dem Kontext in dem sie zueinander stehen die Gesamtstadt. Wichtig ist hierbei die Beachtung der Individualität der einzelnen Ortsteile und ihr Entwicklungspotenzial / -wunsch Ebenfalls hat jeder Ortsteil neben seinen Vorzügen und Alleinstellungsmerkmalen mit seinen eigenen städtebaulichen Herausforderungen umzugehen, welche im aktuellen Entwurf des LEPs durch übergeordnete Steuerung nicht in der Tiefe erkannt werden. Beschränkt wird das kommunale Entwicklungserfordernis durch die Regionalen Grünzüge, aber auch durch das geschilderte Verfahren der „Bedarfsermittlung des Wohnraums“. Darüber hinaus bitten wir um Berücksichtigung der bereits in Aufstellungsverfahren befindlichen Bebauungspläne im Sinne des Gegenstromprinzips.

Im Nachgang folgen die detaillierten Stellungen für die verschiedenen Stadtteile:

1. Homburg-Mitte:

Homburg-Mitte hält die Stadtmitte als Stadtzentrum vor. Er umfasst u.a. neben der

Innenstadt, das vorgenannte DSD- Gelände und den Unicampus der medizin. Fakultät. Die Landesplanung hat entsprechend des laufenden Bplan-Verfahrens „Neuro“ im LEP richtigerweise das „VG Forschung und Entwicklung“ im LEP-Entwurf vergrößernd angepasst.
Das Schloßberghotel liegt in einem **Regionalen Grünzug; dieses sollte herausgenommen werden** (Abb.1). Ebenfalls sind die Regionalen Grünzüge, welche über das Waldstadion verlaufen zu entfernen.
Gleichzeitig darf hier nicht außer Acht gelassen werden, dass die Innenstadt Homburgs einer enormen Konkurrenzlage ausgesetzt ist, welche durch den sich überlappenden Einzugsbereich der Mittel- und Hauptzentren erzeugt wird. Wie bereits beschrieben schädigt das FOC/style outlets des ZEF Zweibrücken die Innenstädte der umliegenden Zentren nachhaltig. Weshalb an dieser Stelle noch einmal über die Dringlichkeit die Abstimmung der Landes- und Regionalplanungen über die Landesgrenzen hinaus hingewiesen wird.

2. Jägersburg

Im OT Jägersburg leiden ortssässige Versorgungsstrukturen durch die unmittelbare Versorgungskonkurrenz an der Landes- und Gemarkungsgrenze zu Jägersburg in Waldmohr. Im Allgemeinen zeichnet sich der OT Jägersburg neben seinem Wunsch nach Wachstum durch Neubaugebiete als Naherholungsgebiet mit einem hohen Freizeitangebot aus.
Im Anschluss folgt eine Übersicht bezüglich der Potenzialflächen, welche von der Landesplanung zu beachten sind, bzw. zu korrigieren sind:

Erweiterungsflächen für Neubaugebiete können die Wohnflächenpotentiale **Eiskeller(**Abb.2) und **Hammerloch** (Abb.2) sein.
Regionale Grünzüge liegen zum Teil über Siedlungsmarkierungen / Altbreitenfelderhof, diese sind zu korrigieren(Abb.3).

Um den Alois Omlor Sportpark ist kein Erweiterungspotential gegeben, Vorranggebiete liegen im LEP-Entwurf sogar über dem Sportpark: **regionale Grünzüge und Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund sollten etwas zurückgesetzt werden** (Abb.2).

Am ehemaligen Bahnhof (Denkmal) wird entlang der denkmalgeschützten Bahntrasse derzeit ein BPlan (Demenzzentrum/Seniorenpark) aufgestellt**. Überlagernde Darstellung des LEP sind zurückzunehmen** (Abb.4).

3. Einöd- Schwarzenacker

Einöd ist ein Ortsteil im Süd/Osten von Homburg mit direktem Grenzanschluss an Zweibrücken. Maßgeblich für den OT ist hier die Hauptstraße, welche sich als Zentrale Mittelachse durch den Ortssteil zieht und gleichzeitig die Funktion eine Hauptumgehungsstraße erfüllt. Einöd hat aufgrund seiner Lage als Hauptbelas-

tung sehr hohen Durchgangsverkehr aufgrund der Pendlerströme i.V.m. dem Autobahnanschluss/ Arbeitsplatz.

Die Bahnreaktivierung Homburg-Zweibrücken wurde planfestgestellt. Der künftige Bahnhof wird in Einöd verlagert, der neue Bahnhof liegt inmitten von Naturschutz, Hochwasserschutz und Landesplanungsvorgaben. Aktuell wird mittels eines Mobilitätskonzeptes geprüft, wie überhaupt ein anfahrbarer Bahnhofsvorplatz mit Parkmöglichkeiten geschaffen werden kann, zumal der Bestandsbahnhofsvorplatz exzellent als Park-and-Ride-Parkplatz angenommen wird. **Hierfür bittet die Kreisstadt um größtmögliche Freihaltung um den geplanten neuen Bahnhof**.

Die innerörtliche Wohnbaufläche Bereich Friedhof / Oberer Krämer soll als Wohnbaufläche erhalten bleiben, Wohneinheiten sind hierfür notwendig.

Es ist notwendig, nördlich des Sportplatzes perspektivisch für Sportflächenerweiterung und/oder Gemeinbedarfsnutzungen weitere Entwicklungspotentiale in den künftigen FNP ohne gegenlautende LEP-Vorgaben aufnehmen zu können (*Abb.*5).

4. Wörschweiler

Für den Ortsteil Wörschweiler ergeben sich aktuell keine Änderungen.

5. Kirrberg

Kirrberg hat durch die Nähe von Uniklinikum und Landeskrankenhaus erhöhten Siedlungsdruck**. Wohnbauflächen des FNP sollen auch noch perspektivisch umsetzbar sein.**

6. Erbach- Reiskirchen

Der Stadtteil Erbach-Reiskichen ist der größte Stadtteil Homburg und er hält die höchste Arbeitsplatzdichte vor, hat aber auch die städtebaulichen Auswirkungen wie Verkehrsmengen und Emissionen. **Die innerörtlichen Wohnbauflächen im Bereich Berliner Straße sollen entwickelt werden. Hierfür sind entsprechende Wohneinheiten erforderlich.**

7. Bruchhof-Sanddorf

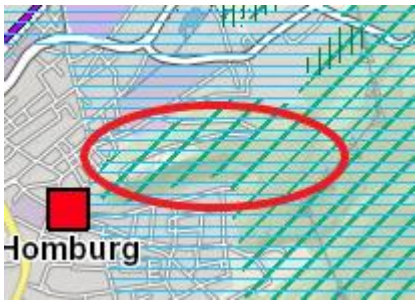
Sanddorf ist ein Ortsteil im Nordosten. Umwelt- und naturschutzrechtliche Restriktionen wie auch die Waldnachbarschaft grenzen eine potentielle Siedlungsweiterentwicklung in Gänze und auf Dauer ein. Derzeit wird ein Wochenendgebiet, das aus einem Campingplatz entstanden ist, in einem laufenden Bebauungsplanverfahren („Königsbruch“) mit Sondergebietsfestsetzung „geheilt“. **Um entsprechende Beachtung wird gebeten** (Abb.6).

8. Beeden-Schwarzenbach

Hochwasser, Infrastrukturplanungen, umwelt- und naturschutzrechtliche Restriktionen wie auch die Waldnachbarschaft grenzen eine potentielle Siedlungsweiterentwicklung in Gänze und auf Dauer ein. In Schwarzenbach sieht die Bahnreaktivierung neben der sich in Planfeststellung befindlichen Autobahnabfahrt der OU Schwarzenbach einen Bahnhaltepunkt vor. Ein Mobilitätskonzept unterstützt die planende Kommune bei einer Erschließung eines Bahnhofsvorplatzes**. Um entsprechenden landesplanerischen Spielraum in diesem Bereich wird gebeten.**

Abbildungsverzeichnis:

Homburg-Mitte:
(Abb.1):



Schlossberg Hotel, liegt in einem Regionalen Grünzug, wir bitten darum, diesen entsprechend zu entfernen.
Ebenfalls sind die Regionalen Grünzüge, welche über das Waldstadion verlaufen zu entfernen.

Jägersburg
(Abb.2):



Erweiterungsflächen für Neubaugebiete können die Wohnflächenpotentiale Eiskeller(Abb.2) und Hammerloch (Abb.2.1) sein.

Um den Alois Omlor Sportpark ist kein Erweiterungspotential gegeben, Vorranggebiete liegen über dem Sportpark (regionale Grünzüge und Vorbehaltsgebiete für Biotopverbund müssen zurückgestellt werden)

(Abb.2.1):



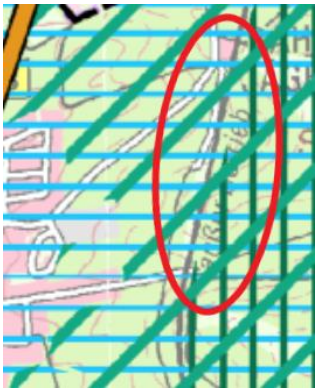
Hammerloch

(Abb.3):



Regionale Grünzüge liegen zum Teil über Siedlungsmarkierungen / Altbreitenfelderhof, dies ist zu korrigieren.

(Abb.4):



Am ehemaligen Bahnhof (Denkmal) wird entlang der denkmalgeschützen Bahntrasse ein BPlan (Demenzzentrum/Seniorenpark) aufgestellt. **Überlagernde Darstellung des LEP sind zurückzunehmen.**

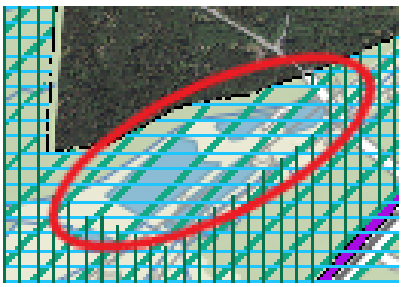
(Abb.5):



Um den Sportplatz soll perspektivisch der Sport oder der Gemeinbedarf noch Entwicklungspotentiale aufzeigen.

Bruchhof-Sanddorf

(Abb.6):



Derzeit wird ein Wochenendgebiet, das aus einem Campingplatz entstanden ist, in einem laufenden Bebauungsplanverfahren mit Sondergebietsfestsetzung „geheilt“. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

2026/0018/100
öffentlich
Beschlussvorlage
100 - Hauptabteilung
Bericht erstattet: CDU-Fraktion

Antrag der CDU-Fraktion: Straßenbeleuchtung Ortsausgang Websweiler

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsrat Jägersburg (Entscheidung)	21.01.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung wird gebeten – gemeinsam mit den Stadtwerken – zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, eine Straßenbeleuchtung vom Ortsausgang Websweiler bis zur Abzweigung zum Munitionsdepot zu installieren.

Sachverhalt

siehe Antrag CDU-Fraktion.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Anlage/n

1 CDU-Antrag Websweiler (öffentlich)

CDU

Da. Für Euch. Für Jägersburg.

Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Jägersburg:

Die Stadtverwaltung wird gebeten – gemeinsam mit den Stadtwerken – zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, eine Straßenbeleuchtung vom Ortsausgang Websweiler bis zur Abzweigung zum Munitionsdepot zu installieren.

Begründung des Antrags:

Die genannte Wegstrecke ist eine zentrale Strecke für Spaziergänger und Hundebesitzer, welche von Websweiler in den Wald kommen möchten. Neben des fehlenden Gehwegs ist ebenfalls keine Beleuchtung vorhanden. Dies führt in den dunklen Monaten sowie ganzjährig in den frühen und späten Stunden des Tages zu einer erheblichen Gefährdung der Fußgängerinnen und Fußgänger. Durch die Installation von Straßenlaternen kann hier kurzfristig die Sicherheit deutlich erhöht werden.

2026/0019/100
öffentlich
Beschlussvorlage
100 - Hauptabteilung
Bericht erstattet: CDU-Fraktion

Antrag der CDU-Fraktion: Barrierefreier Zugang in der Saar-Pfalz-Straße

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsrat Jägersburg (Entscheidung)	21.01.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, mithilfe einer Rampe in der Saar-Pfalz-Straße einen barrierefreien Zugang zur Bäckerei Erb zu ermöglichen.

Sachverhalt

siehe Antrag der CDU-Fraktion.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n

1 CDU-Antrag Rampe (nichtöffentlich)

2025/0944/100
öffentlich
Informationsvorlage
100 - Hauptabteilung
Bericht erstattet: Philip Vollmar

Budgetverwendung durch den Ortsvorsteher Jägersburg

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsrat Jägersburg (Kenntnisnahme)	21.01.2026	Ö

Sachverhalt

Um bei Angelegenheiten, die unter die Voraussetzungen des § 73 Abs. 3 KSVG fallen, kurzfristig handlungsfähig zu sein, hat der Ortsvorsteher ein persönliches Budget in Höhe von 200,- Euro je Einzelfall.
Der Ortsvorsteher informiert über die Zuwendungen aus seinem Budget 2025.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine

2025/0929/100
öffentlich
Informationsvorlage
100 - Hauptabteilung
Bericht erstattet: Philip Vollmar

Prüfergebnis zu: "Antrag der CDU Fraktion: Straßensanierung im Gemeindebezirk Jägersburg (2025/0697/100)"

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsrat Jägersburg (Kenntnisnahme)	15.01.2026	Ö

Sachverhalt

Der Ortsvorsteher trägt das Prüfergebnis vor.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine

2025/0930/100
öffentlich
Informationsvorlage
100 - Hauptabteilung
Bericht erstattet: Philip Vollmar

Prüfergebnis zu: "Bouleplatz Altbreitenfelderhof (2025/0774/10)"

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsrat Jägersburg (Kenntnisnahme)	15.01.2026	Ö

Sachverhalt

Der Ortsvorsteher trägt das Prüfergebnis vor.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine

2025/0931/100
öffentlich
Informationsvorlage
100 - Hauptabteilung
Bericht erstattet: Philip Vollmar

Prüfergebnis zu: "Antrag der CDU-Fraktion: Errichtung eines Spielplatzes an der Liegewiese am Brückweiher (2025/0017/100)"

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsrat Jägersburg (Kenntnisnahme)	15.01.2026	Ö

Sachverhalt

Der Ortsvorsteher trägt das Prüfergebnis vor.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine

2025/0933/100
öffentlich
Informationsvorlage
100 - Hauptabteilung
Bericht erstattet: Philip Vollmar

Prüfergebnis zu: "Antrag der SPD-Fraktion: Situation an Altkleidercontainern (2025/0728/100)"

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsrat Jägersburg (Kenntnisnahme)	21.01.2026	Ö

Sachverhalt

Der Ortsvorsteher trägt das Prüfergebnis vor.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine

2026/0009/100
öffentlich
Informationsvorlage
100 - Hauptabteilung
Bericht erstattet: Philip Vollmar

Prüfergebnis zu: "Antrag der CDU-Fraktion: Verkehrsregelung und Ampelschaltung Kleinottweilerstraße (2024/0439/100)"

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ortsrat Jägersburg (Kenntnisnahme)	21.01.2026	Ö

Sachverhalt

Der Ortsvorsteher trägt das Prüfergebnis vor.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine